CELENUS
Klinik Ortenau
Klinik Kinzigtal
Gesundheit als Aufgabe

Herzlich Willkommen!

Liebe Patientinnen und Patienten,

wir begrüßen Sie recht herzlich zu Ihrer Ankunft in der CELENUS Klinik Kinzigtal und der CELENUS Klinik Ortenau in Gengenbach. Wir möchten dazu beitragen, Ihren Gesundheitszustand zu verbessern und versuchen alles zu tun, damit Sie sich bei uns wohl fühlen. Der Behandlungserfolg wird nicht zuletzt von Ihrem eigenen Verhalten abhängig sein. Dies beinhaltet auch, dass Sie gegenüber Ihren Mitpatienten Rücksichtnahme üben und sich in den allgemeinen Tagesablauf einbinden.

Um Ihnen das Eingewöhnen zu erleichtern und den Aufenthalt angenehm zu machen, haben wir wesentliche Informationen für Sie zusammengestellt. Sollten Sie darüber hinaus noch Fragen haben, lassen Sie es uns bitte wissen.

Mit den besten Wünschen für Sie

Ihre

CELENUS Klinik Kinzigtal
CELENUS Klinik Ortenau

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Einführung in die Psychosomatik

Sie sind in eine psychosomatische Klinik gekommen. Möglicherweise befinden Sie sich zum ersten Mal in einer solchen Klinik. Aus diesem Grunde möchten wir Ihnen einige Informationen über die psychosomatische Behandlung in unserem Hause geben.

Wir verstehen jede Krankheit als ein gleichermaßen körperliches und seelisches Geschehen (daher “psychosomatisch”). Das heißt, dass wir zusätzlich zum körperlichen auch dem seelischen Bereich große Bedeutung beimessen, und zwar grundsätzlich bei jeder Erkrankung. Das Besondere unseres Behandlungsangebotes ist also neben der naturwissenschaftlichen Medizin, auch die Psychotherapie.

In der Psychotherapie kann jeder Patient in Gemeinschaft mit seinem Therapeuten eigene, bisher nicht wahrgenommene Erlebnis- und Verhaltensschwierigkeiten entdecken, welche ggf. seine körperlichen und/oder seelischen Beschwerden mitbegründen. Besonders sichtbar werden diese Schwierigkeiten im mitmenschlichen Bereich, d. h. in der Beziehung zu Mitpatienten, Ärzten, Psychologen, Pflegekräften, Verwaltungspersonal etc..

Sie anzusprechen ist eine Grundregel der Psychotherapie. Erst damit ist es möglich, nach neuen Wegen im Erleben und Verhalten zu suchen. Wichtig ist es, Gedanken und Gefühle, die einen beschäftigen, auszudrücken; denn Psychotherapie lebt von der aktiven Mitarbeit des Patienten.

Vermeiden kann man Psychotherapie auf viele Arten und Weisen. So z. B. indem man sich von den anderen Patienten isoliert, sich etwa auf sein Zimmer zurückzieht, um Musik zu hören, sich hinter einem Fernseher oder Computer verbirgt oder indem man sich zu zweit isoliert (sogenannte "Kurschatten").

Psychotherapie ist eine aktive Methode, d. h. sie erfordert nicht nur die Mitarbeit des Patienten, sondern macht auch den Erfolg weitgehend abhängig von der Möglichkeit des Patienten, sich auf das therapeutische Angebot einzulassen. Psychotherapie findet dabei schon in der Gesamtatmosphäre des Hauses statt. Hier bieten sich Möglichkeiten zu Gesprächskontakt und Diskussion - nicht nur in den einzelnen Therapieverfahren, sondern auch bei der Spontanbegegnung im Hause, in den Aufenthaltsräumen sowie während der gemeinsamen Mahlzeiten. Alles zusammen bildet das therapeutische Klima, aus dem sich jeder das persönlich Nützliche nehmen kann.

Zu den einzelnen Therapieverfahren gehören in unserer Klinik die Einzelgespräche, Gruppengespräche, modifizierte Verhaltenstherapie, Tanz- und Ausdruckstherapie, verschiedene Formen der Bewegungstherapie, kognitive Trainingsmaßnahmen, Ergo- und Kreativtherapie sowie auch balneo-physikalische Maßnahmen. Die einzelnen Therapien können Sie in Ihrem Behandlungsbuch einsehen. Im Gespräch mit Ihrem Therapeuten wird Ihre Teilnahme an den jeweiligen Therapien geklärt.

Abschließend ist es uns wichtig darauf hinzuweisen, dass niemand zu irgendeiner Form der speziellen Psychotherapie gezwungen wird. Nur freiwillige und aktive, d. h. aus der Einsicht der Notwendigkeit entstandene Mitarbeit ermöglicht einen Erfolg. Auch das Sich-Raum-Lassen für eigene Gedanken aus den täglichen Begegnungen und Gesprächen mit den Mitpatienten ist in der Gesamtatmosphäre unserer Klinik wesentlicher Bestandteil der Therapie.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Notruf Bitte ziehen Sie an der **Notrufschnur** in Ihrem Badezimmer oder drücken Sie die rote Notruftaste in Ihrem Zimmer.

Diese Broschüre ist Eigentum der Klinik.

Bitte am Tag der Abreise an der Rezeption abgeben!

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Verhalten im Brandfall

1. Türen und Fenster schließen - aber nicht abschließen!	
2. Verlassen Sie den brennenden Raum und rufen Sie mehrfach „F E U E R“! Verständigen Sie Ihre Zimmernachbarn auf Ihrer jeweiligen Station	
3. Brand sofort melden! Tel.: 999 Brandmelder betätigen!	
4. Versuchen Sie den Brand zu löschen! Setzen Sie sich aber keinen Gefahren aus!	
5. Verlassen Sie den Gefahrenbereich über die ausgewiesenen Fluchtwege!	
6. Keine Aufzüge benutzen!	
7. Im Evakuierungsfall Sammelplatz aufsuchen! Oberes und unteres Parkdeck Berghaus	

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Inhaltsverzeichnis

Abreise 7
Ärztliche Untersuchungen und Verordnungen 7
Alkohol- und Drogenkonsum Anwesenheit 7
Aufenthaltsräume / Treffpunkte 7
Autobesitzer 7
Automaten 8
Badetuch/Therapielaken/kleines Kissen 8
Balkon 8
Begrüßung 8
Behandlungsbuch / Behandlungspläne 8
Bekanntmachungen 8
Bescheinigungen 8
Bestecke, Geschirr 8
Besuch 8
Betten machen / Bettwäschewechsel 9
Bezugstherapeut 9
Blumen 9
Brandschutz 9
Briefkasten 9
Bügelecke 10
Café 10
Chefarzt 10
Datenschutz 10
Duschen 10
Entlassung 10
Ernährungsberatung 10
Essen 11
Fahrradverleih 11
Fahrgeld- und Gepäckkostenerstattung 11
Fahrplanauskünfte 11
Fenster 12
Fernsehen 12
Fitnessraum / MTT-Raum 12
Freizeit 12
Gästekarte 12
Gottesdienst 12
Gutschein 13
Haftpflicht 13
Handtuchwechsel 13
Handy 13
Haustiere 13
Hausordnung 13
Heißes Wasser 13
Ihre Meinung interessiert uns 13
Infopoint 13
Interkurrente Erkrankungen 14
Internet / Preise 14
Kleidung 14
Klinikleitung 14
Kopien 14
Küchenleitung 14
Liegestühle 14
Locher und TESA 14
Medikamente 15
Minimarkt 15
Mülltrennung 15
Nachtdienst 15
Nachtruhe 15
Notrufanlage 15
Öffentliche Toiletten 15
Öffnungszeiten der Klinik 15
Patientenpostfächer 16
Pflegedienst 16
Postfiliale 16
Rauchen 16
Räum- und Streuplan 16
Reparaturen/ Schäden 16
Reinigung 16
Rezeptionsöffnungszeiten 17
Sauberkeit und Ordnung 17
Schlüssel 17
Schwimmbad 17
Schuhabstreifer 17
Sprechstunden 17
Sporthalle 17
Sporttherapie 18
Taxiunternehmen 18
Telefon 18
Tourist-Info Gengenbach 18
Unfälle 18
Veranstaltungen 19
Verbesserungsvorschläge, Beschwerden, Lob 19
Verlängerungen 19
Versicherung 19
Vorzeitige Beendigung des Klinikaufenthaltes 19
Wäscheständer / Wäschekörbe 20
Waschmaschine, Trockner 20
Wasserflaschen / Trinkbrunnen 20
Wegweiser 20
Wertgegenstände 20
Zeckenstich 21
Zimmerlautstärke 21
Zimmerwechsel 21
Zuzahlung 21

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Patienteninformationen von A-Z

A

ABREISE
Sollten Sie zu einem anderen Zeitpunkt wie geplant abreisen, müssen Sie unbedingt bei Hermes den neuen Termin für die Abholung der Koffer angeben und auch Ihre Sitzplatzreservierung bei der Deutschen Bahn anpassen, dies ist jedoch nur einmalig möglich. Eine Telefonnummer hierzu finden Sie im Therapiekompass. Kofferbänder für Ihre Koffer erhalten Sie an der Rezeption.

ÄRZTLICHE UNTERSUCHUNGEN UND VERORDNUNGEN
Ihr Arzt bzw. Psychologe bestellt Sie zum Erstgespräch. Er bespricht mit Ihnen den Behandlungsplan. Ärztliche Untersuchungen und Psychotherapien sowie Chefarzt- bzw. Oberarztvisiten haben Vorrang vor anderen Behandlungen. Die regelmäßige Teilnahme an den gezielt verordneten und mit dem Arzt durchgesprochenen Behandlungsarten ist eine Grundvoraussetzung für ein gedeihliches Zusammenarbeiten und wird durch Stichproben überprüft. Bitte haben Sie hierfür Verständnis.

ALKOHOL- und DROGENKONSUM
Während Ihres Aufenthaltes ist Alkohol- und Drogenkonsum nicht gestattet. Das Pflegepersonal ist angehalten, unangekündigte Kontrollen durchzuführen.

ANWESENHEIT
Um 23:00 Uhr wird der Haupteingang abgeschlossen und die Hauptbeleuchtung ausgeschaltet. Ab diesem Zeitpunkt bitten wir Sie, sich zur Nachtruhe nur noch in Ihrem Zimmer aufzuhalten. Die Nachtwachen sind angewiesen, Ihre Anwesenheit auf den Zimmern gelegentlich zu überprüfen. Nächtliches Fernbleiben ist nur in Ausnahmefällen mit der schriftlichen Erlaubnis des Therapeuten möglich.

AUFENTHALTSRÄUME / TREFFPUNKTE
Als Aufenthaltsräume stehen Ihnen folgende Räume zur Verfügung:

- Empfangshalle im Atrium
- Kleiner Speisesaal außerhalb der Essenszeiten
- Café Durchgang Hochhaus
- Berghaus OG und 1. Bis 3. UG (Sitzecken)
- Terrasse Berghaus OG
- Terrasse beim kleinen Speisesaal
- Atrium UG
- Übergang Atrium/Berghaus
- Übergang Hochhaus/Talhaus

AUTOBESITZER
Sie können Ihr Fahrzeug auf eigene Gefahr auf dem hinteren Parkplatz des Wolfsweges oder auf dem kleinen Parkplatz am Wendebereich abstellen. Parken Sie bitte nicht innerhalb des Eingangsbereiches und des Wirtschaftshofes. Sie behindern damit unsere Versorgungs- und Rettungswege. Das Abstellen von Wohnmobilen oder ähnlichen Fahrzeugen ist auf dem Klinikgelände nicht erlaubt.

Bitte beachten Sie die Auszeichnung der Mitarbeiterparkplätze.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

AUTOMATEN
Im Aufenthaltsraum (kleiner Speisesaal) im Atrium steht Ihnen ein Getränke- und Snackautomat zur Verfügung. Pfandflaschen können an der Rezeption zurückgegeben werden. Geld können Sie jederzeit an der Rezeption wechseln.

B

BADETUCH / THERAPIELAKEN /KLEINES KISSEN
In Ihrem Zimmer finden Sie ein Therapielaken vor, welches Sie bitte zu den Entspannungstherapien mitbringen. Des Weiteren wurden Sie im Vorfeld informiert, Badetücher von zu Hause mitzubringen. Dieses ist für die Benutzung des Schwimmbades gedacht.

Bitte bringen Sie Ihr mitgebrachtes Kissen zu der Entspannungstherapie mit. Sollten Sie keines mitgebracht haben, können Sie gerne in unserem Minimarkt ein Kissen kaufen.

BALKON
Die Balkone stehen Ihnen zu Ihrer Erholung zur Verfügung. Wir möchten Sie bitten, auf Balkonen und Fensterbänken keine Lebensmittel aufzubewahren. Das Rauchen auf den Balkonen ist nicht erlaubt. Bei Zimmern mit Balkonen befinden sich die Auflagen der Liegen im Schrank (Sommerzeit)

BEGRÜßUNG
Die Patientenbegrüßung findet jeden Donnerstag um 16:45 Uhr für alle Neuanreisen im Gruppenraum 24 im Talhaus 3. UG statt. Die Neuanreisen erhalten diesen Termin automatisch im Behandlungsplan eingeplant.

BEHANDLUNGSBUCH / BEHANDLUNGSPLÄNE
Sie haben bei Ihrer Aufnahme vom Pflegepersonal ein Behandlungsbuch mit einem Behandlungsplan für Ihre erste Woche erhalten. Alle folgenden Behandlungspläne bitte immer gleich abheften. Bitte beachten Sie, dass der Behandlungsplan mit dem aktuellen Datum der Gültige ist. **Alle Behandlungspläne verbleiben in dem Behandlungsbuch. Das Behandlungsbuch ist Eigentum der Klinik. Bitte geben Sie es bei Ihrer Abreise an der Rezeption ab.**

BEKANNTMACHUNGEN
Wir bitten Sie, alle Bekanntmachungen in unserem KIK (Klinikinformationskanal) sowie im Info-Point im Atrium, UG zu beachten. Zwischen 07:00 und 10:00 Uhr wird auf dem rechten Bildschirm die Liste der abwesenden Therapeuten angezeigt.

BESCHEINIGUNGEN
Bescheinigungen über Ihren Klinikaufenthalt zur Vorlage bei den Beihilfestellen bzw. dem Arbeitgeber etc. können Sie an der Rezeption beantragen.

BESTECK, GESCHIRR
Bitte nehmen Sie kein Geschirr, Gläser oder Besteck aus dem Speisesaal und dem Café mit.

BESUCH
Gegenseitige Zimmerbesuche von Mitpatienten sind nicht erlaubt.

Außerhalb Ihrer Therapiezeiten können Sie tagsüber jederzeit Besuch von Angehörigen bis zur nächtlichen Schließung empfangen. Dazu stehen Ihnen und Ihren Angehörigen die Aufenthaltsräume sowie die Sitzecken zur Verfügung. Aus Rücksicht auf die Ruhe der anderen Patienten, nehmen Sie Ihre Besucher bitte nicht mit auf Ihr Zimmer.

Verstöße gegen diese Regelung ziehen eine Verwarnung oder disziplinarische Entlassung nach sich.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

BETTEN MACHEN / BETTWÄSCHEWECHSEL

Es gehört zu unserem therapeutischen Selbstverständnis, dass unsere Patienten ihre Betten täglich selbst machen. Die Bettwäsche wird 14-tägig gewechselt. Bitte achten Sie auf die Bekanntmachungen im KIK (Klinikinformationskanal). Durch Feiertage kann sich der Wechsel zeitlich verschieben.
Gerne können Sie unser Reinigungspersonal unterstützen, indem Sie das Bett bereits abziehen.
Wichtig: Bitte achten Sie darauf, dass an diesen Tagen keine privaten Wäschestücke (z.B. Schlafanzüge, private Handtücher) auf dem Bett liegen. Es ist schwierig diese wieder zurück zu erhalten, wenn diese aus Versehen mit in die Wäscherei gelangen.

BEZUGSTHERAPEUT

Jeder Patient hat einen ärztlichen oder psychologischen Bezugstherapeuten, der für die Dauer seines Aufenthaltes für ihn zuständig ist und die therapeutischen Einzelgespräche führt. Psychologische Psychotherapeuten arbeiten immer mit einem ärztlichen Teamkollegen für die körperlichen Belange der Patienten zusammen.

BLUMEN

Blumenvasen befinden sich in einem Wandschrank im Übergang Rezeption zum Berghaus. Bitte stellen Sie die Vasen nach Gebrauch wieder zurück in den Schrank.

Auf den Balkonzimmern befinden sich während den Sommermonaten Balkonpflanzen. Unser Reinigungspersonal wäre Ihnen dankbar, wenn Sie die Balkonpflanzen eigenständig gießen könnten. Gießkannen befinden sich auf jedem Patientenflur. Dankeschön!

BRANDSCHUTZ

Die Verordnung „Verhalten im Brandfall“ ist unbedingt zu beachten. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der Gebrauch offenen Feuers (Kerzen, Duftlampen, Räucherstäbchen, Wunderkerzen, Rauchen u. ä.) sowie die Benutzung von Tauchsiedern, Wasserkochern, Kochplatten, Kaffeemaschinen, Bügeleisen o. ä. aus Sicherheitsgründen in den Zimmern untersagt ist. Andere benutzte elektrische Geräte müssen den gültigen Sicherheitsvorschriften entsprechen.
Außerdem dürfen in den Zimmern keine leicht brennbaren oder explosiven Stoffe aufbewahrt werden.

Jeder ist mitverantwortlich, dass Verkehrs- und Fluchtwege stets freigehalten werden. Hierzu gehören besonders Treppenräume, Flure und Durchfahrten.

Sämtliche Ausgangstüren werden nachts geschlossen und sind aus sicherheitstechnischen Gründen mit Alarmanlagen versehen. Diese dürfen nur im Notfall durch Drehen in Pfeilrichtung entriegelt werden, es ertönt dann ein schriller Alarmton.

Auch sollten Sie sich zu Beginn Ihres Aufenthaltes über die Fluchtwege von Ihrem Zimmer sowie über den am nächsten befindlichen Handfeuerlöscher informieren.
Bitte stellen Sie keine Stühle, Tische oder andere Gegenstände vor die Notfalltüren und Notfalltreppen und auf Fluchtwegen.

Alle elektrischen Geräte beim Verlassen des Zimmers ausschalten und Geräte nur unter Aufsicht laden. Ladekabel ohne Endgerät immer aus der Steckdose ziehen.

Akkus von Pedelecs oder E-Bikes dürfen nicht auf den Patientenzimmern geladen werden. Diese können Sie im Fahrraddepot aufladen.

BRIEFKASTEN

Vor dem Haupteingang der Klinik befindet sich ein Briefkasten, der täglich von Mo - Sa um 8:00 Uhr geleert wird.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

BÜGELECKE
Die Bügelecke mit einem Bügelbrett und Bügeleisen finden Sie bei den Waschmaschinen im Hochhaus, 1. UG. Bitte bügeln Sie nur dort Ihre Wäsche. Bügeln in den Zimmern ist nicht erlaubt. Achten Sie bitte darauf, dass nach dem Bügeln der Stecker gezogen wird.

C

CAFÉ
In unserem Café gibt es Getränke, Kaffee, Kuchen, Eis und wöchentliche Angebote. Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Hinweisschild am Minimarkt.

CHEFARZT
Der Chefarzt und die Oberärzte führen regelmäßig Visiten durch. Sollten Sie ein Gespräch mit dem Chefarzt wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Bezugstherapeuten.

D

DATENSCHUTZ
Wir betrachten es als unsere vorrangige Aufgabe, die Vertraulichkeit der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten zu wahren und diese vor unbefugten Zugriffen zu schützen. Deshalb wenden wir äußerste Sorgfalt und modernste Sicherheitsstandards an, um einen maximalen Schutz Ihrer personenbezogenen Daten zu gewährleisten.

Aber nicht alle Personen in der Klinik unterliegen der Schweigepflicht. Während Ihres Aufenthaltes bei uns lernen Sie andere Patienten kennen. Wir bitten Sie, die Privatsphäre Ihrer Mitpatienten zu respektieren und zu schützen und keine vertraulichen Informationen weiterzugeben.

Wenn Sie selber z. B. von Mitpatienten nicht fotografiert werden möchten, weisen Sie bitte darauf hin.

Unsere Mitarbeiter geben ihr Bestes, um Ihnen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Wir bitten Sie auch, deren Privatsphäre zu schützen, indem sie auch hier keine Daten, wie z. B. Namen und Fotos weitergeben.

DUSCHEN
Wir bitten Sie darum, während der Ruhezeit von 22.00 bis 6.00 Uhr aus Rücksicht auf Ihre Mitpatientinnen/Mitpatienten nicht zu duschen oder zu baden. Bitte lüften Sie Ihr Badezimmer nach dem Duschen, damit der Wasserdampf abziehen kann und so Schimmelbildungen vermieden werden können.

E

ENTLASSUNG
Mit Ihrem behandelnden Bezugstherapeuten / Arzt werden Sie rechtzeitig über Ihren Entlassungstermin sprechen. Sie erhalten einige Tage vor Ihrer Entlassung ein Infoblatt zur Abreise, das Ihnen den Weg bis zur Abreise erleichtern soll.

ERNÄHRUNGSBERATUNG
Eine Ernährungsberaterin führt nach ärztlicher Verordnung regelmäßig Ernährungsberatungen in unserem Hause durch.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

ESSEN
Bitte desinfizieren Sie sich vor dem Betreten des Speisesaals die Hände.

Die Teilnahme am Frühstück, Mittagessen und Abendessen im Speisesaal ist Pflicht. Bitte tragen Sie sich grundsätzlich in die Listen vor dem Speisesaal ein, um ein Menü zu wählen. Sollten Sie kein Menü gewählt haben, erhalten Sie automatisch Menü 1. Bitte achten Sie darauf, dass Sie die richtige Liste (Hochhaus, Berghaus / Talhaus) Ihres Zimmers verwenden.

Essenszeiten:

Frühstück	Mittagessen	Abendessen
07:00 - 08:30 Uhr	11:30 - 12:45Uhr	17:30 – 19:00 Uhr

Unsere Küche garantiert einen hohen Standard entsprechend aller Qualitäts- und Hygiene-Richtlinien. Dies kann unsere Küche aber nur innerhalb ihres Küchenbereiches gewährleisten. Bitte haben Sie Verständnis, dass es generell nicht gestattet ist, Speisen aus dem Speisesaal mitzunehmen! Grundsätzlich ist es möglich, dass bei entsprechendem Bedarf eine Zwischenverpflegung vom behandelten Arzt verordnet wird. Das Küchenteam richtet Ihnen dann eine Zwischenverpflegung, die Ihrer Verordnung und unseren Ansprüchen an Qualität und Hygiene entspricht.

Jeden 2.Freitag im Monat findet von 13:30 – 14:00 Uhr im Speisesaal ein Küchenstammtisch mit unserem Küchenchef oder seinem Vertreter statt.

Aus Rücksichtnahme auf Ihre Mitpatienten sollten Sie sich bitte leise im Speisesaal unterhalten. Außerdem gilt während den Mahlzeiten das absolute Handyverbot.

F

FAHRRADVERLEIH
Im Ort gibt es die Möglichkeit, Fahrräder auszuleihen. Informationen hierzu finden Sie in Ihrem Therapiekompass.
Für mitgebrachte Fahrräder steht ein Fahrraddepot mit 28 Plätzen zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an die Mitarbeiter der Rezeption. Sie erreichen die Fahrradgaragen über den Ausgang im Talhaus Untergeschoss 3, dieser ist bis 18:00 Uhr geöffnet und am Wochenende ganztägig geschlossen. Ansonsten bitte über den Haupteingang Richtung Parkplatz links die Treppe runter. Dort ist zwingend darauf zu achten, dass der Zugang zum Feuerwehrschlüsseldepot (FSD) an der Wand (kleines silbernes Kästchen) ohne Behinderung möglich ist. Bitte parken Sie Ihre Fahrräder so, dass dies sichergestellt ist.
WICHTIG: Akkus von Pedelecs oder E-Bikes dürfen nicht auf den Patientenzimmern geladen werden. Diese können Sie im Fahrraddepot aufladen. Außerdem sollten Sie bitte darauf achten, dass Sie Ihr Fahrrad im Fahrraddepot abschließen und auch beim Verlassen der Garage, diese immer abschließen. Die Klinik haftet nicht für Beschädigungen oder Verlust der Fahrräder.

FAHRGELD- und GEPÄCKKOSTENERSTATTUNG
Sie haben am Anreisetag ein Formular für die Reisekostenerstattung erhalten. Dieses sollten Sie ausgefüllt an den Kostenträger Ihrer Reha-Maßnahme senden.

FAHRPLANAUSKÜNFTE
Im Informationsbereich im UG, Atrium hängt ein Fahrplan der Deutschen Bahn mit Abfahrtszeiten. Wir empfehlen Ihnen auch die DB-APP.

FENSTER
Wir bitten Sie, beim Verlassen Ihres Zimmers die Fenster nicht geöffnet oder gekippt zu lassen, da in unserer Region mit unvorhergesehenen Windstößen und Gewitterböen zu rechnen ist. Stellen Sie bitte keine Lebensmittel auf die Fensterbänke und hängen Sie dort auch keine Wäsche auf.

FERNSEHEN
Aus therapeutischen Gründen sind keine Fernsehgeräte in den Zimmern. Im Hinblick auf das Erlernen einer neuen Lebensgestaltung möchten wir Sie bitten, möglichst auf eigene Fernseher auf dem Zimmer zu verzichten. Sie können unsere Fernsehräume nutzen:

- Fernsehraum im Hochhaus, 2.OG und 3.OG

Falls Sie doch einen Fernseher mieten möchten, steht Ihnen die Firma „Klaus Schreiber Elektrohandel & Service“ zur Verfügung. Die Kontaktdaten finden Sie in Ihrem Therapiekompass.

FITNESS- / MTT-Raum
Über eine ärztliche Verordnung und eine kurze Einweisung durch unsere Sporttherapeuten haben Sie die Möglichkeit, mindestens zu zweit unseren MTT-Raum zu nutzen. Dies erfolgt ausdrücklich auf eigene Gefahr. Lassen Sie sich die Einweisung in Ihrem Behandlungsbuch durch einen Mitarbeiter der Bewegungstherapie bestätigen. Der Raum ist von Mo – Fr. von 19:00 – 22:00 Uhr und am Wochenende und an Feiertagen von 09:00 – 22:00 Uhr für Sie geöffnet. Bitte beachten Sie die Personenregel.

FREIZEIT
Die Termine unserer hausinternen organisierten Freizeitgestaltung entnehmen Sie bitte den Aushängen am Infopoint im Atrium, UG oder aus dem KIK (Klinikinformationskanal) in der Eingangshalle.
Unser Schwimmbad steht Ihnen außerhalb der Therapiezeiten zur Verfügung (bitte in die Liste eintragen und die Personenregel beachten). Die Liste liegt vor dem Schwimmbad aus. **Wir bitten grundsätzlich um eine verbindliche Eintragung, sollten Sie verhindert sein, streichen Sie sich bitte rechtzeitig aus den Listen.**

Wenn Sie Patienten mit gleichen Interessen suchen/finden möchten, dann können Sie Ihre Suchanfrage gerne über das Whiteboard „Von Patient*in zu Patient*in“ stellen. Bitte versehen Sie Ihre Anfrage mit dem aktuellen Datum auf den Eintragungsblättern.

Regenschirme erhalten Sie gegen Pfand an der Rezeption.

Spielesammlungen und Brettspiele finden Sie in den Schränken im kleinen Speisesaal. Dort können Sie sich auch kostenlos Bücher ausleihen.

G

GÄSTEKARTE
Für die Dauer Ihres Aufenthaltes erhalten Sie am Anreisetag eine Gästekarte von der Pflege, welche zusammen mit dem Behandlungsbuch ausgehändigt wird. Mit der Gästekarte können Sie in Gengenbach und Umgebung verschiedene Ermäßigungen erhalten. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Informationstafel und im KIK (Klinik-Informations-Kanal)

GOTTESDIENST
Die Gottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Informationstafel.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

GUTSCHEIN
Auf ihrem Zimmer haben Sie einen Gutschein über 5 € erhalten. Dieser kann im Minimarkt ausschließlich für Kleidung, Kissen und sporttherapeutische Artikel (mit rotem Punkt versehen) verwendet werden.

H

HAFTPFLICHT
Die Benutzung der Waschmaschinen, Trockenautomaten und Bügeleisen erfolgt auf eigene Gefahr. Schäden, die Sie während Ihres Aufenthaltes verursachen, müssen Sie Ihrer Haftpflichtversicherung melden. Bitte legen Sie während der Bewegungstherapien Ihren Schmuck, Uhren und Brillen ab. Wir übernehmen keine Haftung, sollte etwas kaputtgehen (sh. auch Wertgegenstände).

HANDTUCHWECHSEL
Der Handtuchwechsel findet wöchentlich jeweils montags statt. **Bitte legen Sie Ihre Handtücher vor dem Frühstück in Ihr Waschbecken.**
Zusätzlich können Sie sich donnerstags zwischen 12:00-12:30 Uhr Handtücher in der Wäscherei im Atrium UG wechseln lassen. Hierfür sollten Sie Ihre benutzten Handtücher mitbringen.

HANDY
Das Mitführen und Benutzen von Handys bei Therapien, Anwendungen und im Speisesaal ist nicht gestattet.

HAUSTIERE
Haustiere dürfen grundsätzlich nicht mit in die Klinik gebracht werden.

HAUSORDNUNG
Die Hausordnung wurde Ihnen mit dem Einladungsschreiben zugesandt. Den Erhalt und die Kenntnisnahme haben Sie bereits mit Ihrer Unterschrift im Behandlungsvertrag bestätigt. Die Einhaltung der Regeln trägt dazu bei, Ihren Aufenthalt reibungslos und im Sinne gegenseitiger Rücksichtnahme so angenehm wie möglich zu gestalten. Daher bitten wir Sie ausdrücklich um Beachtung.

HEIßES WASSER
Am Trinkbrunnen (Übergang Hochhaus) und im Speisesaal stehen Ihnen Heißwasserspender zur Verfügung. Sie können sich dort heißes Wasser abfüllen. Wir bitten um Vorsicht beim Abfüllen.

I

IHRE MEINUNG INTERESSIERT UNS
Gegenüber den Patientenfächern finden Sie die Formulare „Ihre Meinung interessiert uns“.
Bitte nutzen Sie diese unkomplizierte Art der Rückmeldung, wenn Sie es für angebracht halten. Sie können Ihr Anliegen gerne in kurzen Stichworten formulieren. Die Informationen werden ausschließlich klinikintern verwendet. Werfen Sie das ausgefüllte Blatt einfach in den Briefkasten „Ihre Meinung interessiert uns“ bei den Patientenfächern.

INFOPOINT
Im Untergeschoss des Atriums finden Sie alle benötigten Information zu Veranstaltungen in der Region, im Haus, Aushänge, Prospekte, Flyer, DB Fahrpläne, Gottesdienste, „von Patient zu Patient“-Wand usw.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

INTERKURRENTE ERKRANKUNGEN
Interkurrente Erkrankungen sind Erkrankungen, die während Ihres Aufenthalts auftreten, einer medizinischen Behandlung bedürfen und nichts mit dem Reha-Behandlungsauftrag zu tun haben. Sollten Sie aufgrund einer solchen Erkrankung zu einem Arzt außerhalb der Klinik und dazu mit dem Taxi befördert werden müssen, werden die Kosten nicht von uns übernommen. Diese müssen Sie zunächst selbst übernehmen und können es im Anschluss versuchen, mit Ihrer Krankenkasse abzurechnen.

INTERNET / PREISE
Folgende WLAN-Tickets stehen zum Erwerb an der Rezeption zur Verfügung:

1 Tag / 24 Std. = 02,00 €
1 Woche = 10,00 €
2 Wochen = 15,00 €
5 Wochen = 35,00 €
Nach Kauf ist keine Rückgabe der Tickets möglich

K

KLEIDUNG
Auf korrekte Kleidung zu den Mahlzeiten legen wir im Interesse Ihrer Mitpatienten großen Wert. Zum Frühstück können Sie im Trainingsanzug erscheinen, zu den übrigen Mahlzeiten ist jegliche Art von Badebekleidung, Turn- und Gymnastikanzügen unerwünscht.

KLINIKLEITUNG
Die Klinikleitung wird vertreten durch die Klinikdirektorin und den Chefärzten. In wichtigen Angelegenheiten sind sie nach vorheriger Terminabsprache über das jeweilige Sekretariat für Sie zu sprechen.

KOPIEN
Kopien, die Sie für private Zwecke benötigen, kosten pro Stück 0,60 € und können an der Rezeption in Auftrag gegeben werden.

KÜCHENLEITUNG
Unser Küchenchef steht Ihnen als Ansprechpartner gerne Rede und Antwort. Sprechen Sie ihn bei der Essensausgabe an.

L

LIEGESTÜHLE
Im Sommer werden auf den Terrassen im Berghaus 1. OG und im Außenbereich beim Schwimmbad Liegestühle aufgestellt. Bitte den Fluchtweg zur Feuertreppe nicht mit Liegestühlen verstellen.

LOCHER UND TESA
Gegenüber den Schließfächern befindet sich ein Locher und TESA, diese können Sie gerne nutzen.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

M

MEDIKAMENTE
Nehmen Sie keine Medikamente ein, die nicht ausdrücklich von Ihrem Arzt verordnet werden, da Unverträglichkeiten mit anderen Medikamenten auftreten können. Bringen Sie Ihre bisherigen Medikamente zum Erstgespräch mit.

Klinik Kinzigtal: Die Medikamentenausgabe findet Montag bis Freitag ab 13:00 Uhr im Pflegestützpunkt statt.

Klinik Ortenau: Die Medikamentenausgabe findet täglich zu folgenden Zeiten im Pflegestützpunk statt: 07:30 – 08:30 Uhr, 11:30 – 12:30 Uhr, 17:30 – 18:30 Uhr, 21:00 – 22:00 Uhr

MINIMARKT
In unserem Minimarkt erhalten Sie Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, Getränke, Drogerieartikel, Souvenirs, Grußkarten, Briefmarken, Wasserflaschen, Therapeutische Utensilien, Textilien.
Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Hinweisschild am Minimarkt.

MÜLLTRENNUNG
In jedem Zimmer befindet sich ein Mülleimer für Ihren Restmüll, welcher bei der Vollreinigung gereinigt wird. Für Papier, Glas und Plastik stehen Müllsammelbehälter gegenüber des Trinkbrunnens beim Café sowie im Talhaus UG1, im Berghaus EG und beim Speisesaal zur Verfügung.

N

NACHTDIENST
Auch in den Nachtstunden sind Pflegefachkräfte und ein diensthabender Arzt anwesend. Ein weiterer Arzt ist im Rufdienst abrufbereit. Sollten Sie Hilfe benötigen, können Sie sich über den Notrufknopf, Notrufschnur oder über das Telefon an die diensthabenden Pflegekräfte wenden.

NACHTRUHE
Von Montag bis Sonntag beginnt die Nachtruhe um 23:00 Uhr und dauert bis 06:00 Uhr morgens an.

NOTRUFANLAGE
Im Notfall drücken Sie den Notfallknopf in Ihrem Zimmer oder ziehen Sie an der Notfallschnur in Ihrem Badezimmer. Die Mitarbeiter der Pflege kommen unverzüglich zu Ihnen.

O

ÖFFENTLICHE TOILETTEN
Öffentliche Toiletten finden Sie im Atrium UG gegenüber den Patientenpostfächern und ein behindertengerechtes WC im Talhaus UG3 im Flur der Ergotherapie.

ÖFFNUNGSZEITEN DER KLINIK
Die Klinik ist von Montag- Freitag 06:00 Uhr bis 23:00 Uhr geöffnet. Die Haupteingangstür wird abgeschlossen und die Hauptbeleuchtung ausgeschaltet. Die Seiteneingangstüren im Berghaus und im Talhaus sind ab 18:00 Uhr und am Wochenende ganztägig geschlossen.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

P

PATIENTENPOSTFÄCHER
Ihre Fächer sind nur für interne Mitteilungen gedacht und dienen nicht als Aufbewahrungsfach für Tassen, Flaschen, Strickzeug etc.

Die Briefpost wird in Ihr Postfach einsortiert. Schauen Sie bitte täglich mehrfach in Ihr Postfach (mindestens 3x täglich und möglichst auch vor dem Frühstück), da auch die Therapeuten, das Pflegepersonal und die Terminplanung Benachrichtigungen für Sie dort hinterlegen.
Pakete, Päckchen, Geld- und Einschreibesendungen werden zur Abholung an der Rezeption bereitgestellt. Beim Eingang derartiger Sendungen werden Sie von uns über Ihr Fach schriftlich benachrichtigt.

PFLEGEDIENST
In unserem Hause sind die Pflegefachkräfte Ihr Ansprechpartner und Vermittler. Die Aufgaben der Pflegefachkräfte in einer psychosomatischen Fachklinik sind anders als Sie es aus den Krankenhäusern mit überwiegend körperlicher Betreuung gewohnt sind. Neben den Basis- und Kernaufgaben der Pflege haben Sie in Ihrer Pflegkraft einen ersten unmittelbaren Ansprechpartner bei Fragen, Unklarheiten, persönlichen Krisen, Zweifeln, Ängsten o.ä. Selbstverständlich werden auch die medizinischen Aufgaben wie Gewichtsmessung, Medikamentenverteilung, Blutdruckmessung usw. durchgeführt.

POSTFILIALE
Die Adresse und die aktuellen Öffnungszeiten der Postfiliale in Gengenbach finden Sie in Ihrem Therapiekompass auf dem Formular „Wichtige Kontaktdaten“.

R

RAUCHEN
Bitte bedenken Sie, dass Rauchen gesundheitsschädlich ist. Der Aufenthalt in unserem Hause bietet Ihnen die Möglichkeit, mit dem Rauchen aufzuhören. Rauchen ist auf dem gesamten Klinikgelände untersagt. Insbesondere ist aus hygienischen und feuerpolizeilichen Gründen im gesamten Innenbereich der Klinik und auf den Balkonen das Rauchen ebenfalls nicht erlaubt.

Wir haben einen Raucherplatz auf dem unteren Parkdeck am Berghaus eingerichtet und bitten Sie um Einhaltung einer angemessenen Lautstärke im Raucherbereich. Bitte lassen Sie dort nichts liegen. Regelmäßig findet eine Kontrolle statt. Gegenstände (Decken, Katzenfutter usw.) werden ungefragt entfernt.

RÄUM- UND STREUPLAN
Die Nutzung der Wege außerhalb der Räumzeiten zwischen 21:00 und 07:00 Uhr erfolgt auf eigene Gefahr.

REPARATUREN / SCHÄDEN
Defekte melden Sie bitte an der Rezeption.

REINIGUNG
Um Ihnen den Aufenthalt angenehm zu gestalten, werden die Zimmer regelmäßig gereinigt. Bitte helfen Sie mit, die Arbeit des Reinigungspersonals zu erleichtern, indem Sie Ihr Zimmer aufgeräumt verlassen. Beachten Sie bitte, dass das Reinigungspersonal verpflichtet ist, eine Nichteinhaltung der Hausordnung an den Pflegedienst bzw. Therapeuten weiterzuleiten. Montags und donnerstags wird eine Vollreinigung durchgeführt. Es werden nur freigeräumte Flächen gesäubert.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Reinigungs-Utensilien (z.B. Kehrbesen, Kehrschaufel, Staubsauger etc.) finden Sie im Technikraum, welcher wie folgt zu finden ist:
=> im Talhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 7 und 8
=> im Hochhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 9 und 10,
=> im Berghaus, nur im OG / in der kleinen Kammer, gegenüber dem Aufzug.

REZEPTION - ÖFFNUNGSZEITEN

Montag – Freitag	08:00 Uhr – 16:30 Uhr
Samstag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Sonn- und Feiertag	geschlossen

S

SAUBERKEIT / ORDNUNG
Unterstützen Sie bitte unsere Bemühungen, die Klinik in gutem Zustand zu halten. Behandeln Sie Räume und Inventar pfleglich. Bei vorsätzlicher Beschädigung von Klinikeigentum müssen wir Sie zum Ersatz des entstandenen Schadens heranziehen.

SCHLÜSSEL
Bitte gehen Sie mit Ihrem Zimmerschlüssel sorgsam um. Bei Verlust müssen wir Ihnen die Kosten der Wiederbeschaffung in Rechnung stellen. Bitte lassen Sie die Schlüssel bei Abreise in Ihren Zimmern liegen.

SCHWIMMBAD / SAUNA
Die Öffnungszeiten für Schwimmbad und Sauna finden Sie an der Informationstafel vor dem Schwimmbad oder in unserem KIK (Klinikinformationskanal).
Bitte tragen Sie sich dafür in die ausliegende Liste vor dem Schwimmbad ein. **Wir bitten grundsätzlich um eine verbindliche Eintragung, sollten Sie verhindert sein, streichen Sie sich bitte rechtzeitig aus den Listen aus.** Wir weisen darauf hin, dass das Schwimmbad/Sauna außerhalb der Therapiezeiten nur dann betreten werden darf, wenn sich mindestens **drei** Personen im Schwimmbad und sich mindestens **zwei** Personen in der Sauna aufhalten.
Wir bitten um Einhaltung der Schwimmbad- und Saunaregeln. Insbesondere bitten wir Sie aus hygienischen Gründen, vor Benutzung von Bad und Sauna zu duschen. Bitte beachten Sie, dass die Sauna ein textilfreier Bereich ist. Nutzen Sie bitte für die Sauna nicht Ihre privaten Handtücher, sondern die bereitgestellten Handtücher vor der Sauna. Bitte werfen Sie die benutzen Saunatücher nach der Nutzung in den bereitgestellten Abwurf im Saunabereich.
Nacktbaden ist nicht erlaubt.
Die Nutzung des Schwimmbades und der Sauna ist nur nach Genehmigung Ihres Arztes (Eintrag in Ihr Behandlungsbuch) erlaubt.

SCHUHABSTREIFER
Am Haupteingang und am Nebeneingang zum Berghaus befindet sich ein Schuhabstreifer. Bitte stellen Sie keine Schuhe auf den Flur → Stolpergefahr!

SPRECHSTUNDEN
Die aktuellen Sprechstunden der ärztlichen und psychologischen Therapeuten und dem Sozialdienst finden Sie auf den Türschildern.

Unsere Hauswirtschaftsleiterin steht Ihnen freitags zwischen 11:30 und 12:30 Uhr in Ihrem Büro (Atrium, EG beim Klinikmanagement) für Fragen rund um Ihr Zimmer zur Verfügung.

SPORTHALLE
Unsere Sporthalle kann für Freizeitaktivitäten genutzt werden. Dort gibt es Tischtennisplatten und Tischkicker. Sie können die Sporthalle wie folgt nutzen:
Montag – Freitag: 19:00 – 22:00 Uhr Samstag – Sonntag: 09:00 – 22:00 Uhr

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

SPORTTHERAPIE
Bitte legen Sie während der Sporttherapie Ihren Schmuck und Ihre Uhren ab. Soweit wie möglich setzen Sie Ihre Brillen ab, da hohe Verletzungsgefahr besteht. Die Klinik übernimmt keine Haftung. Bitte tragen Sie während der Sporttherapie festes Schuhwerk.

T

TAXIUNTERNEHMEN
Taxi Heizmann Tel.: 07803 – 2690
Taxi Schilli Tel.: 07803 – 3536
Taxi Schnurr Tel.: 07803 – 8813

TELEFON
Wenn Sie **extern** telefonieren möchten, müssen Sie Ihr Zimmertelefon erst an der Rezeption gegen eine Gebühr freischalten lassen.
Mindestlaufzeit sind 7 Tage. 1 Woche Laufzeit beträgt 7,00 €. Sie entscheiden, wie viele Wochen Sie buchen möchten. Es entstehen keine weiteren Kosten, Telefonate zu Hotline-Nummern oder ins Ausland sind nicht möglich. Anmeldungen sind jederzeit während der Öffnungszeiten der Rezeption möglich.
Bei Anrufen sollten Sie eine **0** wählen, auf das Freizeichen achten und dann erst die Telefonnummer eingeben. Ansonsten funktioniert es leider nicht.

Sobald Sie den Hörer abgenommen haben und **30 Sekunden** keine Nummer wählen, wird ein Notruf abgesetzt.

TERRASSE
Im Berghaus 1. OG befindet sich unserer Terrasse mit Sitz- und Liegemöglichkeiten und einer wunderschönen Aussicht.
Öffnungszeiten der Terrasse:
von März bis Oktober: Montag bis Freitag von 06:00 bis 23:00 Uhr und
Samstag bis Sonntag von 07:30 bis 23:00 Uhr

November bis Februar: Montag bis Freitag von 12:00 bis 18:00 Uhr
Samstag bis Sonntag von 09:00 bis 18:00 Uhr

TOURISTINFO GENGENBACH
Öffnungszeiten: Mo-Fr.: 10:00 – 17:00 Uhr
Sa.: 11:00 – 16:00 Uhr
So.: 13:00 – 18:00 Uhr
Adresse: Hauptstr. 17, 77723 Gengenbach
Telefon: 07803 - 930143

U

UNFÄLLE
Gegen Unfälle sind Sie während der Dauer Ihres Aufenthaltes im Bereich der Klinik und bei allen ärztlich verordneten Heilmaßnahmen (auch außerhalb der Klinik) versichert. Der Versicherungsschutz besteht auch für die Reise bei Beginn und Beendigung der Heilbehandlung und bei genehmigten Familienheimfahrten.

Wir machen aber ausdrücklich darauf aufmerksam, dass Sie keinen Unfallversicherungsschutz genießen, wenn Sie sich in Ihrer Freizeit außerhalb unseres Klinikgeländes aufhalten. Hierzu zählen z.B. Wegeunfälle bei der Rückkehr von Besuchen in Gengenbach und insbesondere

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Sportunfälle bei Benutzung von Spiel- und Sportanlagen. Unfälle während der Therapien melden Sie bitte unverzüglich der diensthabenden Pflegefachkraft im Pflegestützpunkt.
Inwieweit Sie während des Aufenthaltes durch Ihren Autoversicherer bei Unfällen mit Ihrem Fahrzeug versichert sind, klären Sie bitte mit Ihrer Versicherung.

V

VERANSTALTUNGEN
Beachten Sie die aktuellen Aushänge an der Informationstafel sowie die Hinweise in unserem KIK (Klinikinformationskanal).

VERBESSERUNGSVORSCHLÄGE, BESCHWERDEN, LOB
Verbesserungsvorschläge und Beschwerden sind für uns wichtige Rückmeldungen, die dazu dienen, unsere Leistungen ständig zu verbessern. Sie können uns während Ihres Aufenthaltes über das Formblatt „Ihre Meinung interessiert uns“ Rückmeldungen geben. Natürlich freuen sich unsere Mitarbeiter auch über ein Lob.

VERLÄNGERUNGEN
Üblicherweise sollte eine gute Rehabilitationsbehandlung 5 – 6 Wochen dauern, auch dann, wenn Ihre Rentenversicherung zunächst weniger genehmigt hat. In vielen Fällen erreichen wir beim Kostenträger sogar Behandlungen von 6 – 7 Wochen, vorausgesetzt, wir beantragen rechtzeitig eine Verlängerung. Aus diesem Grunde werden Sie nach ca. 14 Tagen Ihres Rehabilitationsbeginns gemeinsam mit Ihrem Arzt/ Bezugstherapeuten besprechen, welcher zeitliche Umfang auf Sie bezogen zielführend sein wird.

Bitte beachten Sie mit einer möglichen Verlängerung oder Verkürzung Ihrer Reha folgende Punkte:

1. Mitteilung an Ihren Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter:

   Sollte sich die Dauer Ihrer Reha-Maßnahme ändern, bitten wir Sie, daran zu denken, Ihren Arbeitgeber rechtzeitig über die Veränderungen zu informieren. Eine kurze Mitteilung per E-Mail oder ein Brief reicht oft aus, um eine reibungslose Kommunikation zu gewährleisten. Falls Sie vor Ihrer Reha-Maßnahme von der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter Leistungen bezogen haben, empfehlen wir Ihnen, auch diese Stellen darüber zu informieren.

2. Aufenthaltsbescheinigung an Ihren Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter:

   Um Ihrem Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter eine Bestätigung über Ihre Anwesenheit in der Reha-Klinik zukommen zu lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Aufenthaltsbescheinigung aus. Bitte wenden Sie sich dazu an unsere Rezeption, wo Ihnen die entsprechende Bescheinigung ausgestellt wird.

   Bitte beachten Sie, dass wir als Reha-Klinik automatisch Ihre Kranken- und Rentenversicherung über die Dauer Ihrer Reha-Maßnahme informieren.

   Sollten Sie Fragen haben oder Unterstützung benötigen, steht Ihnen der Sozialdienst selbstverständlich gerne zur Verfügung. Zögern Sie nicht, unser Team zu kontaktieren.

VERSICHERUNG
Bei allem, was mit der Therapie zu tun hat, sind Sie über die Klinik versichert. Bei allem, was außerhalb der Therapiezeit und bei Aktivitäten im Freizeitbereich zu tun hat, sind Sie über Ihre Krankenversicherung versichert. Bitte beachten Sie, dass, sollten Sie an Ausflugsfahrten nach Frankreich teilnehmen, eine Auslandsversicherung für einen vollen Versicherungsschutz empfohlen wird, ansonsten werden nur die Kosten übernommen, welche von der Krankenversicherung getragen werden.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

VORZEITIGE BEENDIGUNG DES KLINIKAUFENTHALTES
Die Klinikleitung sowie alle im Hause tätigen Ärzte und Psychologen sind von den Versicherungsträgern ermächtigt, bei unkorrektem Verhalten - insbesondere bei Verstoß gegen die Hausordnung - eine Verwarnung auszusprechen. Im Wiederholungsfalle und in schweren Fällen, vor allen Dingen bei Trunkenheit, nächtlichem Fernbleiben, bei Verstoß gegen die feuerpolizeilichen Anordnungen usw. kann die sofortige Beendigung der Rehabilitationsmaßnahme angeordnet werden. Diese Entscheidung müssen wir den Versicherungsträgern mitteilen, ebenso die vorzeitige Beendigung des Klinikaufenthaltes auf eigenen Wunsch und gegen ärztlichen Rat.

W

WÄSCHESTÄNDER / WÄSCHEKÖRBE
Wäscheständer finden Sie im Technikraum, welcher wie folgt zu finden ist:
=> im Talhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 7 und 8
=> im Hochhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 9 und 10,
=> im Berghaus, nur im OG / in der kleinen Kammer, gegenüber dem Aufzug.
Bitte bringen Sie die Wäscheständer nach Nutzung zurück in den Technikraum.

Wäschekörbe befinden sich im Waschraum. **Bitte bringen Sie die Wäschekörbe nach der Nutzung wieder zurück in den Waschraum.**

WASCHMASCHINE / TROCKNER
Im Hochhaus UG stehen Ihnen Wasch- und Trockenautomaten gegen eine Gebühr zur Verfügung. Ein Waschgang und ein Trockengang kosten jeweils 3,00 €. Das Geld kann direkt in die Waschmaschine oder in den Trockner eingeworfen werden. Waschtabs bzw. Waschmittel sind im Minimarkt erhältlich. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten bitten wir Sie, sich in die dort ausliegenden Listen einzutragen. Richten Sie sich bitte dann auch an die vorgegebenen Zeiten. Kleingeld für die Nutzung können Sie sich an der Rezeption wechseln lassen.

WASSERFLASCHEN / TRINKBRUNNEN
Im Minimarkt können Sie eine leere Trinkflasche 0,5 l zum Preis von 1,50 € und 1 l für 2,00 € erwerben. Diese können Sie an den Trinkbrunnen im Speisesaal, im Berghaus 1.UG und im Übergang zum Hochhaus nach Belieben auffüllen und zu Ihren Therapien mitnehmen. Nach Ihrem Klinikaufenthalt können Sie diese Flaschen selbstverständlich auch mit nach Hause nehmen.
Am Trinkbrunnen (Übergang Hochhaus) und im Speisesaal können Sie sich auch heißes Wasser abfüllen. Wir bitten um Vorsicht beim Abfüllen.

WEGWEISER
Auf der Rückseite Ihres Behandlungsbuches und als Aushang in allen Gebäuden finden Sie einen Wegweiser der Klinik, damit Sie sich besser orientieren können.

WERTGEGENSTÄNDE
Wertgegenstände und höhere Geldbeträge geben Sie bitte zur sicheren Aufbewahrung an der Rezeption ab. Für das Schließfach im Zimmer können wir keine Haftung übernehmen. Ebenso übernehmen wir keine Haftung für andere Gegenstände wie zum Beispiel: Radios, Notebooks, Fahrräder oder Ähnlichem.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Z

ZECKENSTICH
Wir liegen in dem Landkreis Ortenau, welcher vom Robert-Koch-Institut als FSME-Risikogebiet eingestuft wird. Es wird empfohlen, sich bei einem niedergelassenen Arzt impfen zu lassen, falls Sie dies noch nicht sind. Die Adresse können Sie beim Pflegestützpunkt erfragen und vergessen Sie nicht Ihre Versichertenkarte.
Wichtige Verhaltensmaßnahme bei Zeckenstich: Vom Pflegepersonal fachgemäß entfernen lassen!

ZIMMERLAUTSTÄRKE
Musik, Musikinstrumente und Ähnliches dürfen im Zimmer nur auf Zimmerlautstärke bzw. über Kopfhörer benutzt werden. Ebenso bitten wir Sie, beim Musikhören auf Balkon, Terrasse und Liegewiese mit Rücksicht auf die Mitpatienten auf eine angemessene Lautstärke zu achten. Darüber hinaus bitten wir Sie um Einhaltung der Zimmerlautstärke, auch am Raucherplatz.

ZIMMERWECHSEL
Ein Zimmerwechsel ist **nur** aus therapeutischen Gründen möglich. Besprechen Sie einen Zimmerwechsel deshalb mit Ihrem zuständigen Therapeuten.

ZUZAHLUNG
Bei Patienten, deren Kostenträger eine Krankenkasse ist, sind wir angewiesen, die gesetzliche Zuzahlung einzuziehen. Sie erhalten während Ihres Aufenthalts eine Rechnung mit der Bitte um umgehende Begleichung.

Bei allen Fragen rund um die Zuzahlung wenden Sie sich bitte an den Sozialdienst.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

CELENUS
Klinik Ortenau
Klinik Kinzigtal
Gesundheit als Aufgabe

Herzlich Willkommen!

Liebe Patientinnen und Patienten,

wir begrüßen Sie recht herzlich zu Ihrer Ankunft in der CELENUS Klinik Kinzigtal und der CELENUS Klinik Ortenau in Gengenbach. Wir möchten dazu beitragen, Ihren Gesundheitszustand zu verbessern und versuchen alles zu tun, damit Sie sich bei uns wohl fühlen. Der Behandlungserfolg wird nicht zuletzt von Ihrem eigenen Verhalten abhängig sein. Dies beinhaltet auch, dass Sie gegenüber Ihren Mitpatienten Rücksichtnahme üben und sich in den allgemeinen Tagesablauf einbinden.

Um Ihnen das Eingewöhnen zu erleichtern und den Aufenthalt angenehm zu machen, haben wir wesentliche Informationen für Sie zusammengestellt. Sollten Sie darüber hinaus noch Fragen haben, lassen Sie es uns bitte wissen.

Mit den besten Wünschen für Sie

Ihre

CELENUS Klinik Kinzigtal
CELENUS Klinik Ortenau

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Einführung in die Psychosomatik

Sie sind in eine psychosomatische Klinik gekommen. Möglicherweise befinden Sie sich zum ersten Mal in einer solchen Klinik. Aus diesem Grunde möchten wir Ihnen einige Informationen über die psychosomatische Behandlung in unserem Hause geben.

Wir verstehen jede Krankheit als ein gleichermaßen körperliches und seelisches Geschehen (daher “psychosomatisch”). Das heißt, dass wir zusätzlich zum körperlichen auch dem seelischen Bereich große Bedeutung beimessen, und zwar grundsätzlich bei jeder Erkrankung. Das Besondere unseres Behandlungsangebotes ist also neben der naturwissenschaftlichen Medizin, auch die Psychotherapie.

In der Psychotherapie kann jeder Patient in Gemeinschaft mit seinem Therapeuten eigene, bisher nicht wahrgenommene Erlebnis- und Verhaltensschwierigkeiten entdecken, welche ggf. seine körperlichen und/oder seelischen Beschwerden mitbegründen. Besonders sichtbar werden diese Schwierigkeiten im mitmenschlichen Bereich, d. h. in der Beziehung zu Mitpatienten, Ärzten, Psychologen, Pflegekräften, Verwaltungspersonal etc..

Sie anzusprechen ist eine Grundregel der Psychotherapie. Erst damit ist es möglich, nach neuen Wegen im Erleben und Verhalten zu suchen. Wichtig ist es, Gedanken und Gefühle, die einen beschäftigen, auszudrücken; denn Psychotherapie lebt von der aktiven Mitarbeit des Patienten.

Vermeiden kann man Psychotherapie auf viele Arten und Weisen. So z. B. indem man sich von den anderen Patienten isoliert, sich etwa auf sein Zimmer zurückzieht, um Musik zu hören, sich hinter einem Fernseher oder Computer verbirgt oder indem man sich zu zweit isoliert (sogenannte "Kurschatten").

Psychotherapie ist eine aktive Methode, d. h. sie erfordert nicht nur die Mitarbeit des Patienten, sondern macht auch den Erfolg weitgehend abhängig von der Möglichkeit des Patienten, sich auf das therapeutische Angebot einzulassen. Psychotherapie findet dabei schon in der Gesamtatmosphäre des Hauses statt. Hier bieten sich Möglichkeiten zu Gesprächskontakt und Diskussion - nicht nur in den einzelnen Therapieverfahren, sondern auch bei der Spontanbegegnung im Hause, in den Aufenthaltsräumen sowie während der gemeinsamen Mahlzeiten. Alles zusammen bildet das therapeutische Klima, aus dem sich jeder das persönlich Nützliche nehmen kann.

Zu den einzelnen Therapieverfahren gehören in unserer Klinik die Einzelgespräche, Gruppengespräche, modifizierte Verhaltenstherapie, Tanz- und Ausdruckstherapie, verschiedene Formen der Bewegungstherapie, kognitive Trainingsmaßnahmen, Ergo- und Kreativtherapie sowie auch balneo-physikalische Maßnahmen. Die einzelnen Therapien können Sie in Ihrem Behandlungsbuch einsehen. Im Gespräch mit Ihrem Therapeuten wird Ihre Teilnahme an den jeweiligen Therapien geklärt.

Abschließend ist es uns wichtig darauf hinzuweisen, dass niemand zu irgendeiner Form der speziellen Psychotherapie gezwungen wird. Nur freiwillige und aktive, d. h. aus der Einsicht der Notwendigkeit entstandene Mitarbeit ermöglicht einen Erfolg. Auch das Sich-Raum-Lassen für eigene Gedanken aus den täglichen Begegnungen und Gesprächen mit den Mitpatienten ist in der Gesamtatmosphäre unserer Klinik wesentlicher Bestandteil der Therapie.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Notruf Bitte ziehen Sie an der **Notrufschnur** in Ihrem Badezimmer oder drücken Sie die rote Notruftaste in Ihrem Zimmer.

Diese Broschüre ist Eigentum der Klinik.

Bitte am Tag der Abreise an der Rezeption abgeben!

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Verhalten im Brandfall

1. Türen und Fenster schließen - aber nicht abschließen!	
2. Verlassen Sie den brennenden Raum und rufen Sie mehrfach „F E U E R“! Verständigen Sie Ihre Zimmernachbarn auf Ihrer jeweiligen Station	
3. Brand sofort melden! Tel.: 999 Brandmelder betätigen!	
4. Versuchen Sie den Brand zu löschen! Setzen Sie sich aber keinen Gefahren aus!	
5. Verlassen Sie den Gefahrenbereich über die ausgewiesenen Fluchtwege!	
6. Keine Aufzüge benutzen!	
7. Im Evakuierungsfall Sammelplatz aufsuchen! Oberes und unteres Parkdeck Berghaus	

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Inhaltsverzeichnis

Abreise 7
Ärztliche Untersuchungen und Verordnungen 7
Alkohol- und Drogenkonsum Anwesenheit 7
Aufenthaltsräume / Treffpunkte 7
Autobesitzer 7
Automaten 8
Badetuch/Therapielaken/kleines Kissen 8
Balkon 8
Begrüßung 8
Behandlungsbuch / Behandlungspläne 8
Bekanntmachungen 8
Bescheinigungen 8
Bestecke, Geschirr 8
Besuch 8
Betten machen / Bettwäschewechsel 9
Bezugstherapeut 9
Blumen 9
Brandschutz 9
Briefkasten 9
Bügelecke 10
Café 10
Chefarzt 10
Datenschutz 10
Duschen 10
Entlassung 10
Ernährungsberatung 10
Essen 11
Fahrradverleih 11
Fahrgeld- und Gepäckkostenerstattung 11
Fahrplanauskünfte 11
Fenster 12
Fernsehen 12
Fitnessraum / MTT-Raum 12
Freizeit 12
Gästekarte 12
Gottesdienst 12
Gutschein 13
Haftpflicht 13
Handtuchwechsel 13
Handy 13
Haustiere 13
Hausordnung 13
Heißes Wasser 13
Ihre Meinung interessiert uns 13
Infopoint 13
Interkurrente Erkrankungen 14
Internet / Preise 14
Kleidung 14
Klinikleitung 14
Kopien 14
Küchenleitung 14
Liegestühle 14
Locher und TESA 14
Medikamente 15
Minimarkt 15
Mülltrennung 15
Nachtdienst 15
Nachtruhe 15
Notrufanlage 15
Öffentliche Toiletten 15
Öffnungszeiten der Klinik 15
Patientenpostfächer 16
Pflegedienst 16
Postfiliale 16
Rauchen 16
Räum- und Streuplan 16
Reparaturen/ Schäden 16
Reinigung 16
Rezeptionsöffnungszeiten 17
Sauberkeit und Ordnung 17
Schlüssel 17
Schwimmbad 17
Schuhabstreifer 17
Sprechstunden 17
Sporthalle 17
Sporttherapie 18
Taxiunternehmen 18
Telefon 18
Tourist-Info Gengenbach 18
Unfälle 18
Veranstaltungen 19
Verbesserungsvorschläge, Beschwerden, Lob 19
Verlängerungen 19
Versicherung 19
Vorzeitige Beendigung des Klinikaufenthaltes 19
Wäscheständer / Wäschekörbe 20
Waschmaschine, Trockner 20
Wasserflaschen / Trinkbrunnen 20
Wegweiser 20
Wertgegenstände 20
Zeckenstich 21
Zimmerlautstärke 21
Zimmerwechsel 21
Zuzahlung 21

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Patienteninformationen von A-Z

A

ABREISE
Sollten Sie zu einem anderen Zeitpunkt wie geplant abreisen, müssen Sie unbedingt bei Hermes den neuen Termin für die Abholung der Koffer angeben und auch Ihre Sitzplatzreservierung bei der Deutschen Bahn anpassen, dies ist jedoch nur einmalig möglich. Eine Telefonnummer hierzu finden Sie im Therapiekompass. Kofferbänder für Ihre Koffer erhalten Sie an der Rezeption.

ÄRZTLICHE UNTERSUCHUNGEN UND VERORDNUNGEN
Ihr Arzt bzw. Psychologe bestellt Sie zum Erstgespräch. Er bespricht mit Ihnen den Behandlungsplan. Ärztliche Untersuchungen und Psychotherapien sowie Chefarzt- bzw. Oberarztvisiten haben Vorrang vor anderen Behandlungen. Die regelmäßige Teilnahme an den gezielt verordneten und mit dem Arzt durchgesprochenen Behandlungsarten ist eine Grundvoraussetzung für ein gedeihliches Zusammenarbeiten und wird durch Stichproben überprüft. Bitte haben Sie hierfür Verständnis.

ALKOHOL- und DROGENKONSUM
Während Ihres Aufenthaltes ist Alkohol- und Drogenkonsum nicht gestattet. Das Pflegepersonal ist angehalten, unangekündigte Kontrollen durchzuführen.

ANWESENHEIT
Um 23:00 Uhr wird der Haupteingang abgeschlossen und die Hauptbeleuchtung ausgeschaltet. Ab diesem Zeitpunkt bitten wir Sie, sich zur Nachtruhe nur noch in Ihrem Zimmer aufzuhalten. Die Nachtwachen sind angewiesen, Ihre Anwesenheit auf den Zimmern gelegentlich zu überprüfen. Nächtliches Fernbleiben ist nur in Ausnahmefällen mit der schriftlichen Erlaubnis des Therapeuten möglich.

AUFENTHALTSRÄUME / TREFFPUNKTE
Als Aufenthaltsräume stehen Ihnen folgende Räume zur Verfügung:

- Empfangshalle im Atrium
- Kleiner Speisesaal außerhalb der Essenszeiten
- Café Durchgang Hochhaus
- Berghaus OG und 1. Bis 3. UG (Sitzecken)
- Terrasse Berghaus OG
- Terrasse beim kleinen Speisesaal
- Atrium UG
- Übergang Atrium/Berghaus
- Übergang Hochhaus/Talhaus

AUTOBESITZER
Sie können Ihr Fahrzeug auf eigene Gefahr auf dem hinteren Parkplatz des Wolfsweges oder auf dem kleinen Parkplatz am Wendebereich abstellen. Parken Sie bitte nicht innerhalb des Eingangsbereiches und des Wirtschaftshofes. Sie behindern damit unsere Versorgungs- und Rettungswege. Das Abstellen von Wohnmobilen oder ähnlichen Fahrzeugen ist auf dem Klinikgelände nicht erlaubt.

Bitte beachten Sie die Auszeichnung der Mitarbeiterparkplätze.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

AUTOMATEN
Im Aufenthaltsraum (kleiner Speisesaal) im Atrium steht Ihnen ein Getränke- und Snackautomat zur Verfügung. Pfandflaschen können an der Rezeption zurückgegeben werden. Geld können Sie jederzeit an der Rezeption wechseln.

B

BADETUCH / THERAPIELAKEN /KLEINES KISSEN
In Ihrem Zimmer finden Sie ein Therapielaken vor, welches Sie bitte zu den Entspannungstherapien mitbringen. Des Weiteren wurden Sie im Vorfeld informiert, Badetücher von zu Hause mitzubringen. Dieses ist für die Benutzung des Schwimmbades gedacht.

Bitte bringen Sie Ihr mitgebrachtes Kissen zu der Entspannungstherapie mit. Sollten Sie keines mitgebracht haben, können Sie gerne in unserem Minimarkt ein Kissen kaufen.

BALKON
Die Balkone stehen Ihnen zu Ihrer Erholung zur Verfügung. Wir möchten Sie bitten, auf Balkonen und Fensterbänken keine Lebensmittel aufzubewahren. Das Rauchen auf den Balkonen ist nicht erlaubt. Bei Zimmern mit Balkonen befinden sich die Auflagen der Liegen im Schrank (Sommerzeit)

BEGRÜßUNG
Die Patientenbegrüßung findet jeden Donnerstag um 16:45 Uhr für alle Neuanreisen im Gruppenraum 24 im Talhaus 3. UG statt. Die Neuanreisen erhalten diesen Termin automatisch im Behandlungsplan eingeplant.

BEHANDLUNGSBUCH / BEHANDLUNGSPLÄNE
Sie haben bei Ihrer Aufnahme vom Pflegepersonal ein Behandlungsbuch mit einem Behandlungsplan für Ihre erste Woche erhalten. Alle folgenden Behandlungspläne bitte immer gleich abheften. Bitte beachten Sie, dass der Behandlungsplan mit dem aktuellen Datum der Gültige ist. **Alle Behandlungspläne verbleiben in dem Behandlungsbuch. Das Behandlungsbuch ist Eigentum der Klinik. Bitte geben Sie es bei Ihrer Abreise an der Rezeption ab.**

BEKANNTMACHUNGEN
Wir bitten Sie, alle Bekanntmachungen in unserem KIK (Klinikinformationskanal) sowie im Info-Point im Atrium, UG zu beachten. Zwischen 07:00 und 10:00 Uhr wird auf dem rechten Bildschirm die Liste der abwesenden Therapeuten angezeigt.

BESCHEINIGUNGEN
Bescheinigungen über Ihren Klinikaufenthalt zur Vorlage bei den Beihilfestellen bzw. dem Arbeitgeber etc. können Sie an der Rezeption beantragen.

BESTECK, GESCHIRR
Bitte nehmen Sie kein Geschirr, Gläser oder Besteck aus dem Speisesaal und dem Café mit.

BESUCH
Gegenseitige Zimmerbesuche von Mitpatienten sind nicht erlaubt.

Außerhalb Ihrer Therapiezeiten können Sie tagsüber jederzeit Besuch von Angehörigen bis zur nächtlichen Schließung empfangen. Dazu stehen Ihnen und Ihren Angehörigen die Aufenthaltsräume sowie die Sitzecken zur Verfügung. Aus Rücksicht auf die Ruhe der anderen Patienten, nehmen Sie Ihre Besucher bitte nicht mit auf Ihr Zimmer.

Verstöße gegen diese Regelung ziehen eine Verwarnung oder disziplinarische Entlassung nach sich.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

BETTEN MACHEN / BETTWÄSCHEWECHSEL

Es gehört zu unserem therapeutischen Selbstverständnis, dass unsere Patienten ihre Betten täglich selbst machen. Die Bettwäsche wird 14-tägig gewechselt. Bitte achten Sie auf die Bekanntmachungen im KIK (Klinikinformationskanal). Durch Feiertage kann sich der Wechsel zeitlich verschieben.
Gerne können Sie unser Reinigungspersonal unterstützen, indem Sie das Bett bereits abziehen.
Wichtig: Bitte achten Sie darauf, dass an diesen Tagen keine privaten Wäschestücke (z.B. Schlafanzüge, private Handtücher) auf dem Bett liegen. Es ist schwierig diese wieder zurück zu erhalten, wenn diese aus Versehen mit in die Wäscherei gelangen.

BEZUGSTHERAPEUT

Jeder Patient hat einen ärztlichen oder psychologischen Bezugstherapeuten, der für die Dauer seines Aufenthaltes für ihn zuständig ist und die therapeutischen Einzelgespräche führt. Psychologische Psychotherapeuten arbeiten immer mit einem ärztlichen Teamkollegen für die körperlichen Belange der Patienten zusammen.

BLUMEN

Blumenvasen befinden sich in einem Wandschrank im Übergang Rezeption zum Berghaus. Bitte stellen Sie die Vasen nach Gebrauch wieder zurück in den Schrank.

Auf den Balkonzimmern befinden sich während den Sommermonaten Balkonpflanzen. Unser Reinigungspersonal wäre Ihnen dankbar, wenn Sie die Balkonpflanzen eigenständig gießen könnten. Gießkannen befinden sich auf jedem Patientenflur. Dankeschön!

BRANDSCHUTZ

Die Verordnung „Verhalten im Brandfall“ ist unbedingt zu beachten. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der Gebrauch offenen Feuers (Kerzen, Duftlampen, Räucherstäbchen, Wunderkerzen, Rauchen u. ä.) sowie die Benutzung von Tauchsiedern, Wasserkochern, Kochplatten, Kaffeemaschinen, Bügeleisen o. ä. aus Sicherheitsgründen in den Zimmern untersagt ist. Andere benutzte elektrische Geräte müssen den gültigen Sicherheitsvorschriften entsprechen.
Außerdem dürfen in den Zimmern keine leicht brennbaren oder explosiven Stoffe aufbewahrt werden.

Jeder ist mitverantwortlich, dass Verkehrs- und Fluchtwege stets freigehalten werden. Hierzu gehören besonders Treppenräume, Flure und Durchfahrten.

Sämtliche Ausgangstüren werden nachts geschlossen und sind aus sicherheitstechnischen Gründen mit Alarmanlagen versehen. Diese dürfen nur im Notfall durch Drehen in Pfeilrichtung entriegelt werden, es ertönt dann ein schriller Alarmton.

Auch sollten Sie sich zu Beginn Ihres Aufenthaltes über die Fluchtwege von Ihrem Zimmer sowie über den am nächsten befindlichen Handfeuerlöscher informieren.
Bitte stellen Sie keine Stühle, Tische oder andere Gegenstände vor die Notfalltüren und Notfalltreppen und auf Fluchtwegen.

Alle elektrischen Geräte beim Verlassen des Zimmers ausschalten und Geräte nur unter Aufsicht laden. Ladekabel ohne Endgerät immer aus der Steckdose ziehen.

Akkus von Pedelecs oder E-Bikes dürfen nicht auf den Patientenzimmern geladen werden. Diese können Sie im Fahrraddepot aufladen.

BRIEFKASTEN

Vor dem Haupteingang der Klinik befindet sich ein Briefkasten, der täglich von Mo - Sa um 8:00 Uhr geleert wird.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

BÜGELECKE
Die Bügelecke mit einem Bügelbrett und Bügeleisen finden Sie bei den Waschmaschinen im Hochhaus, 1. UG. Bitte bügeln Sie nur dort Ihre Wäsche. Bügeln in den Zimmern ist nicht erlaubt. Achten Sie bitte darauf, dass nach dem Bügeln der Stecker gezogen wird.

C

CAFÉ
In unserem Café gibt es Getränke, Kaffee, Kuchen, Eis und wöchentliche Angebote. Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Hinweisschild am Minimarkt.

CHEFARZT
Der Chefarzt und die Oberärzte führen regelmäßig Visiten durch. Sollten Sie ein Gespräch mit dem Chefarzt wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Bezugstherapeuten.

D

DATENSCHUTZ
Wir betrachten es als unsere vorrangige Aufgabe, die Vertraulichkeit der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten zu wahren und diese vor unbefugten Zugriffen zu schützen. Deshalb wenden wir äußerste Sorgfalt und modernste Sicherheitsstandards an, um einen maximalen Schutz Ihrer personenbezogenen Daten zu gewährleisten.

Aber nicht alle Personen in der Klinik unterliegen der Schweigepflicht. Während Ihres Aufenthaltes bei uns lernen Sie andere Patienten kennen. Wir bitten Sie, die Privatsphäre Ihrer Mitpatienten zu respektieren und zu schützen und keine vertraulichen Informationen weiterzugeben.

Wenn Sie selber z. B. von Mitpatienten nicht fotografiert werden möchten, weisen Sie bitte darauf hin.

Unsere Mitarbeiter geben ihr Bestes, um Ihnen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Wir bitten Sie auch, deren Privatsphäre zu schützen, indem sie auch hier keine Daten, wie z. B. Namen und Fotos weitergeben.

DUSCHEN
Wir bitten Sie darum, während der Ruhezeit von 22.00 bis 6.00 Uhr aus Rücksicht auf Ihre Mitpatientinnen/Mitpatienten nicht zu duschen oder zu baden. Bitte lüften Sie Ihr Badezimmer nach dem Duschen, damit der Wasserdampf abziehen kann und so Schimmelbildungen vermieden werden können.

E

ENTLASSUNG
Mit Ihrem behandelnden Bezugstherapeuten / Arzt werden Sie rechtzeitig über Ihren Entlassungstermin sprechen. Sie erhalten einige Tage vor Ihrer Entlassung ein Infoblatt zur Abreise, das Ihnen den Weg bis zur Abreise erleichtern soll.

ERNÄHRUNGSBERATUNG
Eine Ernährungsberaterin führt nach ärztlicher Verordnung regelmäßig Ernährungsberatungen in unserem Hause durch.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

ESSEN
Bitte desinfizieren Sie sich vor dem Betreten des Speisesaals die Hände.

Die Teilnahme am Frühstück, Mittagessen und Abendessen im Speisesaal ist Pflicht. Bitte tragen Sie sich grundsätzlich in die Listen vor dem Speisesaal ein, um ein Menü zu wählen. Sollten Sie kein Menü gewählt haben, erhalten Sie automatisch Menü 1. Bitte achten Sie darauf, dass Sie die richtige Liste (Hochhaus, Berghaus / Talhaus) Ihres Zimmers verwenden.

Essenszeiten:

Frühstück	Mittagessen	Abendessen
07:00 - 08:30 Uhr	11:30 - 12:45Uhr	17:30 – 19:00 Uhr

Unsere Küche garantiert einen hohen Standard entsprechend aller Qualitäts- und Hygiene-Richtlinien. Dies kann unsere Küche aber nur innerhalb ihres Küchenbereiches gewährleisten. Bitte haben Sie Verständnis, dass es generell nicht gestattet ist, Speisen aus dem Speisesaal mitzunehmen! Grundsätzlich ist es möglich, dass bei entsprechendem Bedarf eine Zwischenverpflegung vom behandelten Arzt verordnet wird. Das Küchenteam richtet Ihnen dann eine Zwischenverpflegung, die Ihrer Verordnung und unseren Ansprüchen an Qualität und Hygiene entspricht.

Jeden 2.Freitag im Monat findet von 13:30 – 14:00 Uhr im Speisesaal ein Küchenstammtisch mit unserem Küchenchef oder seinem Vertreter statt.

Aus Rücksichtnahme auf Ihre Mitpatienten sollten Sie sich bitte leise im Speisesaal unterhalten. Außerdem gilt während den Mahlzeiten das absolute Handyverbot.

F

FAHRRADVERLEIH
Im Ort gibt es die Möglichkeit, Fahrräder auszuleihen. Informationen hierzu finden Sie in Ihrem Therapiekompass.
Für mitgebrachte Fahrräder steht ein Fahrraddepot mit 28 Plätzen zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an die Mitarbeiter der Rezeption. Sie erreichen die Fahrradgaragen über den Ausgang im Talhaus Untergeschoss 3, dieser ist bis 18:00 Uhr geöffnet und am Wochenende ganztägig geschlossen. Ansonsten bitte über den Haupteingang Richtung Parkplatz links die Treppe runter. Dort ist zwingend darauf zu achten, dass der Zugang zum Feuerwehrschlüsseldepot (FSD) an der Wand (kleines silbernes Kästchen) ohne Behinderung möglich ist. Bitte parken Sie Ihre Fahrräder so, dass dies sichergestellt ist.
WICHTIG: Akkus von Pedelecs oder E-Bikes dürfen nicht auf den Patientenzimmern geladen werden. Diese können Sie im Fahrraddepot aufladen. Außerdem sollten Sie bitte darauf achten, dass Sie Ihr Fahrrad im Fahrraddepot abschließen und auch beim Verlassen der Garage, diese immer abschließen. Die Klinik haftet nicht für Beschädigungen oder Verlust der Fahrräder.

FAHRGELD- und GEPÄCKKOSTENERSTATTUNG
Sie haben am Anreisetag ein Formular für die Reisekostenerstattung erhalten. Dieses sollten Sie ausgefüllt an den Kostenträger Ihrer Reha-Maßnahme senden.

FAHRPLANAUSKÜNFTE
Im Informationsbereich im UG, Atrium hängt ein Fahrplan der Deutschen Bahn mit Abfahrtszeiten. Wir empfehlen Ihnen auch die DB-APP.

FENSTER
Wir bitten Sie, beim Verlassen Ihres Zimmers die Fenster nicht geöffnet oder gekippt zu lassen, da in unserer Region mit unvorhergesehenen Windstößen und Gewitterböen zu rechnen ist. Stellen Sie bitte keine Lebensmittel auf die Fensterbänke und hängen Sie dort auch keine Wäsche auf.

FERNSEHEN
Aus therapeutischen Gründen sind keine Fernsehgeräte in den Zimmern. Im Hinblick auf das Erlernen einer neuen Lebensgestaltung möchten wir Sie bitten, möglichst auf eigene Fernseher auf dem Zimmer zu verzichten. Sie können unsere Fernsehräume nutzen:

- Fernsehraum im Hochhaus, 2.OG und 3.OG

Falls Sie doch einen Fernseher mieten möchten, steht Ihnen die Firma „Klaus Schreiber Elektrohandel & Service“ zur Verfügung. Die Kontaktdaten finden Sie in Ihrem Therapiekompass.

FITNESS- / MTT-Raum
Über eine ärztliche Verordnung und eine kurze Einweisung durch unsere Sporttherapeuten haben Sie die Möglichkeit, mindestens zu zweit unseren MTT-Raum zu nutzen. Dies erfolgt ausdrücklich auf eigene Gefahr. Lassen Sie sich die Einweisung in Ihrem Behandlungsbuch durch einen Mitarbeiter der Bewegungstherapie bestätigen. Der Raum ist von Mo – Fr. von 19:00 – 22:00 Uhr und am Wochenende und an Feiertagen von 09:00 – 22:00 Uhr für Sie geöffnet. Bitte beachten Sie die Personenregel.

FREIZEIT
Die Termine unserer hausinternen organisierten Freizeitgestaltung entnehmen Sie bitte den Aushängen am Infopoint im Atrium, UG oder aus dem KIK (Klinikinformationskanal) in der Eingangshalle.
Unser Schwimmbad steht Ihnen außerhalb der Therapiezeiten zur Verfügung (bitte in die Liste eintragen und die Personenregel beachten). Die Liste liegt vor dem Schwimmbad aus. **Wir bitten grundsätzlich um eine verbindliche Eintragung, sollten Sie verhindert sein, streichen Sie sich bitte rechtzeitig aus den Listen.**

Wenn Sie Patienten mit gleichen Interessen suchen/finden möchten, dann können Sie Ihre Suchanfrage gerne über das Whiteboard „Von Patient*in zu Patient*in“ stellen. Bitte versehen Sie Ihre Anfrage mit dem aktuellen Datum auf den Eintragungsblättern.

Regenschirme erhalten Sie gegen Pfand an der Rezeption.

Spielesammlungen und Brettspiele finden Sie in den Schränken im kleinen Speisesaal. Dort können Sie sich auch kostenlos Bücher ausleihen.

G

GÄSTEKARTE
Für die Dauer Ihres Aufenthaltes erhalten Sie am Anreisetag eine Gästekarte von der Pflege, welche zusammen mit dem Behandlungsbuch ausgehändigt wird. Mit der Gästekarte können Sie in Gengenbach und Umgebung verschiedene Ermäßigungen erhalten. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Informationstafel und im KIK (Klinik-Informations-Kanal)

GOTTESDIENST
Die Gottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Informationstafel.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

GUTSCHEIN
Auf ihrem Zimmer haben Sie einen Gutschein über 5 € erhalten. Dieser kann im Minimarkt ausschließlich für Kleidung, Kissen und sporttherapeutische Artikel (mit rotem Punkt versehen) verwendet werden.

H

HAFTPFLICHT
Die Benutzung der Waschmaschinen, Trockenautomaten und Bügeleisen erfolgt auf eigene Gefahr. Schäden, die Sie während Ihres Aufenthaltes verursachen, müssen Sie Ihrer Haftpflichtversicherung melden. Bitte legen Sie während der Bewegungstherapien Ihren Schmuck, Uhren und Brillen ab. Wir übernehmen keine Haftung, sollte etwas kaputtgehen (sh. auch Wertgegenstände).

HANDTUCHWECHSEL
Der Handtuchwechsel findet wöchentlich jeweils montags statt. **Bitte legen Sie Ihre Handtücher vor dem Frühstück in Ihr Waschbecken.**
Zusätzlich können Sie sich donnerstags zwischen 12:00-12:30 Uhr Handtücher in der Wäscherei im Atrium UG wechseln lassen. Hierfür sollten Sie Ihre benutzten Handtücher mitbringen.

HANDY
Das Mitführen und Benutzen von Handys bei Therapien, Anwendungen und im Speisesaal ist nicht gestattet.

HAUSTIERE
Haustiere dürfen grundsätzlich nicht mit in die Klinik gebracht werden.

HAUSORDNUNG
Die Hausordnung wurde Ihnen mit dem Einladungsschreiben zugesandt. Den Erhalt und die Kenntnisnahme haben Sie bereits mit Ihrer Unterschrift im Behandlungsvertrag bestätigt. Die Einhaltung der Regeln trägt dazu bei, Ihren Aufenthalt reibungslos und im Sinne gegenseitiger Rücksichtnahme so angenehm wie möglich zu gestalten. Daher bitten wir Sie ausdrücklich um Beachtung.

HEIßES WASSER
Am Trinkbrunnen (Übergang Hochhaus) und im Speisesaal stehen Ihnen Heißwasserspender zur Verfügung. Sie können sich dort heißes Wasser abfüllen. Wir bitten um Vorsicht beim Abfüllen.

I

IHRE MEINUNG INTERESSIERT UNS
Gegenüber den Patientenfächern finden Sie die Formulare „Ihre Meinung interessiert uns“.
Bitte nutzen Sie diese unkomplizierte Art der Rückmeldung, wenn Sie es für angebracht halten. Sie können Ihr Anliegen gerne in kurzen Stichworten formulieren. Die Informationen werden ausschließlich klinikintern verwendet. Werfen Sie das ausgefüllte Blatt einfach in den Briefkasten „Ihre Meinung interessiert uns“ bei den Patientenfächern.

INFOPOINT
Im Untergeschoss des Atriums finden Sie alle benötigten Information zu Veranstaltungen in der Region, im Haus, Aushänge, Prospekte, Flyer, DB Fahrpläne, Gottesdienste, „von Patient zu Patient“-Wand usw.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

INTERKURRENTE ERKRANKUNGEN
Interkurrente Erkrankungen sind Erkrankungen, die während Ihres Aufenthalts auftreten, einer medizinischen Behandlung bedürfen und nichts mit dem Reha-Behandlungsauftrag zu tun haben. Sollten Sie aufgrund einer solchen Erkrankung zu einem Arzt außerhalb der Klinik und dazu mit dem Taxi befördert werden müssen, werden die Kosten nicht von uns übernommen. Diese müssen Sie zunächst selbst übernehmen und können es im Anschluss versuchen, mit Ihrer Krankenkasse abzurechnen.

INTERNET / PREISE
Folgende WLAN-Tickets stehen zum Erwerb an der Rezeption zur Verfügung:

1 Tag / 24 Std. = 02,00 €
1 Woche = 10,00 €
2 Wochen = 15,00 €
5 Wochen = 35,00 €
Nach Kauf ist keine Rückgabe der Tickets möglich

K

KLEIDUNG
Auf korrekte Kleidung zu den Mahlzeiten legen wir im Interesse Ihrer Mitpatienten großen Wert. Zum Frühstück können Sie im Trainingsanzug erscheinen, zu den übrigen Mahlzeiten ist jegliche Art von Badebekleidung, Turn- und Gymnastikanzügen unerwünscht.

KLINIKLEITUNG
Die Klinikleitung wird vertreten durch die Klinikdirektorin und den Chefärzten. In wichtigen Angelegenheiten sind sie nach vorheriger Terminabsprache über das jeweilige Sekretariat für Sie zu sprechen.

KOPIEN
Kopien, die Sie für private Zwecke benötigen, kosten pro Stück 0,60 € und können an der Rezeption in Auftrag gegeben werden.

KÜCHENLEITUNG
Unser Küchenchef steht Ihnen als Ansprechpartner gerne Rede und Antwort. Sprechen Sie ihn bei der Essensausgabe an.

L

LIEGESTÜHLE
Im Sommer werden auf den Terrassen im Berghaus 1. OG und im Außenbereich beim Schwimmbad Liegestühle aufgestellt. Bitte den Fluchtweg zur Feuertreppe nicht mit Liegestühlen verstellen.

LOCHER UND TESA
Gegenüber den Schließfächern befindet sich ein Locher und TESA, diese können Sie gerne nutzen.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

M

MEDIKAMENTE
Nehmen Sie keine Medikamente ein, die nicht ausdrücklich von Ihrem Arzt verordnet werden, da Unverträglichkeiten mit anderen Medikamenten auftreten können. Bringen Sie Ihre bisherigen Medikamente zum Erstgespräch mit.

Klinik Kinzigtal: Die Medikamentenausgabe findet Montag bis Freitag ab 13:00 Uhr im Pflegestützpunkt statt.

Klinik Ortenau: Die Medikamentenausgabe findet täglich zu folgenden Zeiten im Pflegestützpunk statt: 07:30 – 08:30 Uhr, 11:30 – 12:30 Uhr, 17:30 – 18:30 Uhr, 21:00 – 22:00 Uhr

MINIMARKT
In unserem Minimarkt erhalten Sie Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, Getränke, Drogerieartikel, Souvenirs, Grußkarten, Briefmarken, Wasserflaschen, Therapeutische Utensilien, Textilien.
Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Hinweisschild am Minimarkt.

MÜLLTRENNUNG
In jedem Zimmer befindet sich ein Mülleimer für Ihren Restmüll, welcher bei der Vollreinigung gereinigt wird. Für Papier, Glas und Plastik stehen Müllsammelbehälter gegenüber des Trinkbrunnens beim Café sowie im Talhaus UG1, im Berghaus EG und beim Speisesaal zur Verfügung.

N

NACHTDIENST
Auch in den Nachtstunden sind Pflegefachkräfte und ein diensthabender Arzt anwesend. Ein weiterer Arzt ist im Rufdienst abrufbereit. Sollten Sie Hilfe benötigen, können Sie sich über den Notrufknopf, Notrufschnur oder über das Telefon an die diensthabenden Pflegekräfte wenden.

NACHTRUHE
Von Montag bis Sonntag beginnt die Nachtruhe um 23:00 Uhr und dauert bis 06:00 Uhr morgens an.

NOTRUFANLAGE
Im Notfall drücken Sie den Notfallknopf in Ihrem Zimmer oder ziehen Sie an der Notfallschnur in Ihrem Badezimmer. Die Mitarbeiter der Pflege kommen unverzüglich zu Ihnen.

O

ÖFFENTLICHE TOILETTEN
Öffentliche Toiletten finden Sie im Atrium UG gegenüber den Patientenpostfächern und ein behindertengerechtes WC im Talhaus UG3 im Flur der Ergotherapie.

ÖFFNUNGSZEITEN DER KLINIK
Die Klinik ist von Montag- Freitag 06:00 Uhr bis 23:00 Uhr geöffnet. Die Haupteingangstür wird abgeschlossen und die Hauptbeleuchtung ausgeschaltet. Die Seiteneingangstüren im Berghaus und im Talhaus sind ab 18:00 Uhr und am Wochenende ganztägig geschlossen.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

P

PATIENTENPOSTFÄCHER
Ihre Fächer sind nur für interne Mitteilungen gedacht und dienen nicht als Aufbewahrungsfach für Tassen, Flaschen, Strickzeug etc.

Die Briefpost wird in Ihr Postfach einsortiert. Schauen Sie bitte täglich mehrfach in Ihr Postfach (mindestens 3x täglich und möglichst auch vor dem Frühstück), da auch die Therapeuten, das Pflegepersonal und die Terminplanung Benachrichtigungen für Sie dort hinterlegen.
Pakete, Päckchen, Geld- und Einschreibesendungen werden zur Abholung an der Rezeption bereitgestellt. Beim Eingang derartiger Sendungen werden Sie von uns über Ihr Fach schriftlich benachrichtigt.

PFLEGEDIENST
In unserem Hause sind die Pflegefachkräfte Ihr Ansprechpartner und Vermittler. Die Aufgaben der Pflegefachkräfte in einer psychosomatischen Fachklinik sind anders als Sie es aus den Krankenhäusern mit überwiegend körperlicher Betreuung gewohnt sind. Neben den Basis- und Kernaufgaben der Pflege haben Sie in Ihrer Pflegkraft einen ersten unmittelbaren Ansprechpartner bei Fragen, Unklarheiten, persönlichen Krisen, Zweifeln, Ängsten o.ä. Selbstverständlich werden auch die medizinischen Aufgaben wie Gewichtsmessung, Medikamentenverteilung, Blutdruckmessung usw. durchgeführt.

POSTFILIALE
Die Adresse und die aktuellen Öffnungszeiten der Postfiliale in Gengenbach finden Sie in Ihrem Therapiekompass auf dem Formular „Wichtige Kontaktdaten“.

R

RAUCHEN
Bitte bedenken Sie, dass Rauchen gesundheitsschädlich ist. Der Aufenthalt in unserem Hause bietet Ihnen die Möglichkeit, mit dem Rauchen aufzuhören. Rauchen ist auf dem gesamten Klinikgelände untersagt. Insbesondere ist aus hygienischen und feuerpolizeilichen Gründen im gesamten Innenbereich der Klinik und auf den Balkonen das Rauchen ebenfalls nicht erlaubt.

Wir haben einen Raucherplatz auf dem unteren Parkdeck am Berghaus eingerichtet und bitten Sie um Einhaltung einer angemessenen Lautstärke im Raucherbereich. Bitte lassen Sie dort nichts liegen. Regelmäßig findet eine Kontrolle statt. Gegenstände (Decken, Katzenfutter usw.) werden ungefragt entfernt.

RÄUM- UND STREUPLAN
Die Nutzung der Wege außerhalb der Räumzeiten zwischen 21:00 und 07:00 Uhr erfolgt auf eigene Gefahr.

REPARATUREN / SCHÄDEN
Defekte melden Sie bitte an der Rezeption.

REINIGUNG
Um Ihnen den Aufenthalt angenehm zu gestalten, werden die Zimmer regelmäßig gereinigt. Bitte helfen Sie mit, die Arbeit des Reinigungspersonals zu erleichtern, indem Sie Ihr Zimmer aufgeräumt verlassen. Beachten Sie bitte, dass das Reinigungspersonal verpflichtet ist, eine Nichteinhaltung der Hausordnung an den Pflegedienst bzw. Therapeuten weiterzuleiten. Montags und donnerstags wird eine Vollreinigung durchgeführt. Es werden nur freigeräumte Flächen gesäubert.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Reinigungs-Utensilien (z.B. Kehrbesen, Kehrschaufel, Staubsauger etc.) finden Sie im Technikraum, welcher wie folgt zu finden ist:
=> im Talhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 7 und 8
=> im Hochhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 9 und 10,
=> im Berghaus, nur im OG / in der kleinen Kammer, gegenüber dem Aufzug.

REZEPTION - ÖFFNUNGSZEITEN

Montag – Freitag	08:00 Uhr – 16:30 Uhr
Samstag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Sonn- und Feiertag	geschlossen

S

SAUBERKEIT / ORDNUNG
Unterstützen Sie bitte unsere Bemühungen, die Klinik in gutem Zustand zu halten. Behandeln Sie Räume und Inventar pfleglich. Bei vorsätzlicher Beschädigung von Klinikeigentum müssen wir Sie zum Ersatz des entstandenen Schadens heranziehen.

SCHLÜSSEL
Bitte gehen Sie mit Ihrem Zimmerschlüssel sorgsam um. Bei Verlust müssen wir Ihnen die Kosten der Wiederbeschaffung in Rechnung stellen. Bitte lassen Sie die Schlüssel bei Abreise in Ihren Zimmern liegen.

SCHWIMMBAD / SAUNA
Die Öffnungszeiten für Schwimmbad und Sauna finden Sie an der Informationstafel vor dem Schwimmbad oder in unserem KIK (Klinikinformationskanal).
Bitte tragen Sie sich dafür in die ausliegende Liste vor dem Schwimmbad ein. **Wir bitten grundsätzlich um eine verbindliche Eintragung, sollten Sie verhindert sein, streichen Sie sich bitte rechtzeitig aus den Listen aus.** Wir weisen darauf hin, dass das Schwimmbad/Sauna außerhalb der Therapiezeiten nur dann betreten werden darf, wenn sich mindestens **drei** Personen im Schwimmbad und sich mindestens **zwei** Personen in der Sauna aufhalten.
Wir bitten um Einhaltung der Schwimmbad- und Saunaregeln. Insbesondere bitten wir Sie aus hygienischen Gründen, vor Benutzung von Bad und Sauna zu duschen. Bitte beachten Sie, dass die Sauna ein textilfreier Bereich ist. Nutzen Sie bitte für die Sauna nicht Ihre privaten Handtücher, sondern die bereitgestellten Handtücher vor der Sauna. Bitte werfen Sie die benutzen Saunatücher nach der Nutzung in den bereitgestellten Abwurf im Saunabereich.
Nacktbaden ist nicht erlaubt.
Die Nutzung des Schwimmbades und der Sauna ist nur nach Genehmigung Ihres Arztes (Eintrag in Ihr Behandlungsbuch) erlaubt.

SCHUHABSTREIFER
Am Haupteingang und am Nebeneingang zum Berghaus befindet sich ein Schuhabstreifer. Bitte stellen Sie keine Schuhe auf den Flur → Stolpergefahr!

SPRECHSTUNDEN
Die aktuellen Sprechstunden der ärztlichen und psychologischen Therapeuten und dem Sozialdienst finden Sie auf den Türschildern.

Unsere Hauswirtschaftsleiterin steht Ihnen freitags zwischen 11:30 und 12:30 Uhr in Ihrem Büro (Atrium, EG beim Klinikmanagement) für Fragen rund um Ihr Zimmer zur Verfügung.

SPORTHALLE
Unsere Sporthalle kann für Freizeitaktivitäten genutzt werden. Dort gibt es Tischtennisplatten und Tischkicker. Sie können die Sporthalle wie folgt nutzen:
Montag – Freitag: 19:00 – 22:00 Uhr Samstag – Sonntag: 09:00 – 22:00 Uhr

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

SPORTTHERAPIE
Bitte legen Sie während der Sporttherapie Ihren Schmuck und Ihre Uhren ab. Soweit wie möglich setzen Sie Ihre Brillen ab, da hohe Verletzungsgefahr besteht. Die Klinik übernimmt keine Haftung. Bitte tragen Sie während der Sporttherapie festes Schuhwerk.

T

TAXIUNTERNEHMEN
Taxi Heizmann Tel.: 07803 – 2690
Taxi Schilli Tel.: 07803 – 3536
Taxi Schnurr Tel.: 07803 – 8813

TELEFON
Wenn Sie **extern** telefonieren möchten, müssen Sie Ihr Zimmertelefon erst an der Rezeption gegen eine Gebühr freischalten lassen.
Mindestlaufzeit sind 7 Tage. 1 Woche Laufzeit beträgt 7,00 €. Sie entscheiden, wie viele Wochen Sie buchen möchten. Es entstehen keine weiteren Kosten, Telefonate zu Hotline-Nummern oder ins Ausland sind nicht möglich. Anmeldungen sind jederzeit während der Öffnungszeiten der Rezeption möglich.
Bei Anrufen sollten Sie eine **0** wählen, auf das Freizeichen achten und dann erst die Telefonnummer eingeben. Ansonsten funktioniert es leider nicht.

Sobald Sie den Hörer abgenommen haben und **30 Sekunden** keine Nummer wählen, wird ein Notruf abgesetzt.

TERRASSE
Im Berghaus 1. OG befindet sich unserer Terrasse mit Sitz- und Liegemöglichkeiten und einer wunderschönen Aussicht.
Öffnungszeiten der Terrasse:
von März bis Oktober: Montag bis Freitag von 06:00 bis 23:00 Uhr und
Samstag bis Sonntag von 07:30 bis 23:00 Uhr

November bis Februar: Montag bis Freitag von 12:00 bis 18:00 Uhr
Samstag bis Sonntag von 09:00 bis 18:00 Uhr

TOURISTINFO GENGENBACH
Öffnungszeiten: Mo-Fr.: 10:00 – 17:00 Uhr
Sa.: 11:00 – 16:00 Uhr
So.: 13:00 – 18:00 Uhr
Adresse: Hauptstr. 17, 77723 Gengenbach
Telefon: 07803 - 930143

U

UNFÄLLE
Gegen Unfälle sind Sie während der Dauer Ihres Aufenthaltes im Bereich der Klinik und bei allen ärztlich verordneten Heilmaßnahmen (auch außerhalb der Klinik) versichert. Der Versicherungsschutz besteht auch für die Reise bei Beginn und Beendigung der Heilbehandlung und bei genehmigten Familienheimfahrten.

Wir machen aber ausdrücklich darauf aufmerksam, dass Sie keinen Unfallversicherungsschutz genießen, wenn Sie sich in Ihrer Freizeit außerhalb unseres Klinikgeländes aufhalten. Hierzu zählen z.B. Wegeunfälle bei der Rückkehr von Besuchen in Gengenbach und insbesondere

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Sportunfälle bei Benutzung von Spiel- und Sportanlagen. Unfälle während der Therapien melden Sie bitte unverzüglich der diensthabenden Pflegefachkraft im Pflegestützpunkt.
Inwieweit Sie während des Aufenthaltes durch Ihren Autoversicherer bei Unfällen mit Ihrem Fahrzeug versichert sind, klären Sie bitte mit Ihrer Versicherung.

V

VERANSTALTUNGEN
Beachten Sie die aktuellen Aushänge an der Informationstafel sowie die Hinweise in unserem KIK (Klinikinformationskanal).

VERBESSERUNGSVORSCHLÄGE, BESCHWERDEN, LOB
Verbesserungsvorschläge und Beschwerden sind für uns wichtige Rückmeldungen, die dazu dienen, unsere Leistungen ständig zu verbessern. Sie können uns während Ihres Aufenthaltes über das Formblatt „Ihre Meinung interessiert uns“ Rückmeldungen geben. Natürlich freuen sich unsere Mitarbeiter auch über ein Lob.

VERLÄNGERUNGEN
Üblicherweise sollte eine gute Rehabilitationsbehandlung 5 – 6 Wochen dauern, auch dann, wenn Ihre Rentenversicherung zunächst weniger genehmigt hat. In vielen Fällen erreichen wir beim Kostenträger sogar Behandlungen von 6 – 7 Wochen, vorausgesetzt, wir beantragen rechtzeitig eine Verlängerung. Aus diesem Grunde werden Sie nach ca. 14 Tagen Ihres Rehabilitationsbeginns gemeinsam mit Ihrem Arzt/ Bezugstherapeuten besprechen, welcher zeitliche Umfang auf Sie bezogen zielführend sein wird.

Bitte beachten Sie mit einer möglichen Verlängerung oder Verkürzung Ihrer Reha folgende Punkte:

1. Mitteilung an Ihren Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter:

   Sollte sich die Dauer Ihrer Reha-Maßnahme ändern, bitten wir Sie, daran zu denken, Ihren Arbeitgeber rechtzeitig über die Veränderungen zu informieren. Eine kurze Mitteilung per E-Mail oder ein Brief reicht oft aus, um eine reibungslose Kommunikation zu gewährleisten. Falls Sie vor Ihrer Reha-Maßnahme von der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter Leistungen bezogen haben, empfehlen wir Ihnen, auch diese Stellen darüber zu informieren.

2. Aufenthaltsbescheinigung an Ihren Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter:

   Um Ihrem Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter eine Bestätigung über Ihre Anwesenheit in der Reha-Klinik zukommen zu lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Aufenthaltsbescheinigung aus. Bitte wenden Sie sich dazu an unsere Rezeption, wo Ihnen die entsprechende Bescheinigung ausgestellt wird.

   Bitte beachten Sie, dass wir als Reha-Klinik automatisch Ihre Kranken- und Rentenversicherung über die Dauer Ihrer Reha-Maßnahme informieren.

   Sollten Sie Fragen haben oder Unterstützung benötigen, steht Ihnen der Sozialdienst selbstverständlich gerne zur Verfügung. Zögern Sie nicht, unser Team zu kontaktieren.

VERSICHERUNG
Bei allem, was mit der Therapie zu tun hat, sind Sie über die Klinik versichert. Bei allem, was außerhalb der Therapiezeit und bei Aktivitäten im Freizeitbereich zu tun hat, sind Sie über Ihre Krankenversicherung versichert. Bitte beachten Sie, dass, sollten Sie an Ausflugsfahrten nach Frankreich teilnehmen, eine Auslandsversicherung für einen vollen Versicherungsschutz empfohlen wird, ansonsten werden nur die Kosten übernommen, welche von der Krankenversicherung getragen werden.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

VORZEITIGE BEENDIGUNG DES KLINIKAUFENTHALTES
Die Klinikleitung sowie alle im Hause tätigen Ärzte und Psychologen sind von den Versicherungsträgern ermächtigt, bei unkorrektem Verhalten - insbesondere bei Verstoß gegen die Hausordnung - eine Verwarnung auszusprechen. Im Wiederholungsfalle und in schweren Fällen, vor allen Dingen bei Trunkenheit, nächtlichem Fernbleiben, bei Verstoß gegen die feuerpolizeilichen Anordnungen usw. kann die sofortige Beendigung der Rehabilitationsmaßnahme angeordnet werden. Diese Entscheidung müssen wir den Versicherungsträgern mitteilen, ebenso die vorzeitige Beendigung des Klinikaufenthaltes auf eigenen Wunsch und gegen ärztlichen Rat.

W

WÄSCHESTÄNDER / WÄSCHEKÖRBE
Wäscheständer finden Sie im Technikraum, welcher wie folgt zu finden ist:
=> im Talhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 7 und 8
=> im Hochhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 9 und 10,
=> im Berghaus, nur im OG / in der kleinen Kammer, gegenüber dem Aufzug.
Bitte bringen Sie die Wäscheständer nach Nutzung zurück in den Technikraum.

Wäschekörbe befinden sich im Waschraum. **Bitte bringen Sie die Wäschekörbe nach der Nutzung wieder zurück in den Waschraum.**

WASCHMASCHINE / TROCKNER
Im Hochhaus UG stehen Ihnen Wasch- und Trockenautomaten gegen eine Gebühr zur Verfügung. Ein Waschgang und ein Trockengang kosten jeweils 3,00 €. Das Geld kann direkt in die Waschmaschine oder in den Trockner eingeworfen werden. Waschtabs bzw. Waschmittel sind im Minimarkt erhältlich. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten bitten wir Sie, sich in die dort ausliegenden Listen einzutragen. Richten Sie sich bitte dann auch an die vorgegebenen Zeiten. Kleingeld für die Nutzung können Sie sich an der Rezeption wechseln lassen.

WASSERFLASCHEN / TRINKBRUNNEN
Im Minimarkt können Sie eine leere Trinkflasche 0,5 l zum Preis von 1,50 € und 1 l für 2,00 € erwerben. Diese können Sie an den Trinkbrunnen im Speisesaal, im Berghaus 1.UG und im Übergang zum Hochhaus nach Belieben auffüllen und zu Ihren Therapien mitnehmen. Nach Ihrem Klinikaufenthalt können Sie diese Flaschen selbstverständlich auch mit nach Hause nehmen.
Am Trinkbrunnen (Übergang Hochhaus) und im Speisesaal können Sie sich auch heißes Wasser abfüllen. Wir bitten um Vorsicht beim Abfüllen.

WEGWEISER
Auf der Rückseite Ihres Behandlungsbuches und als Aushang in allen Gebäuden finden Sie einen Wegweiser der Klinik, damit Sie sich besser orientieren können.

WERTGEGENSTÄNDE
Wertgegenstände und höhere Geldbeträge geben Sie bitte zur sicheren Aufbewahrung an der Rezeption ab. Für das Schließfach im Zimmer können wir keine Haftung übernehmen. Ebenso übernehmen wir keine Haftung für andere Gegenstände wie zum Beispiel: Radios, Notebooks, Fahrräder oder Ähnlichem.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Z

ZECKENSTICH
Wir liegen in dem Landkreis Ortenau, welcher vom Robert-Koch-Institut als FSME-Risikogebiet eingestuft wird. Es wird empfohlen, sich bei einem niedergelassenen Arzt impfen zu lassen, falls Sie dies noch nicht sind. Die Adresse können Sie beim Pflegestützpunkt erfragen und vergessen Sie nicht Ihre Versichertenkarte.
Wichtige Verhaltensmaßnahme bei Zeckenstich: Vom Pflegepersonal fachgemäß entfernen lassen!

ZIMMERLAUTSTÄRKE
Musik, Musikinstrumente und Ähnliches dürfen im Zimmer nur auf Zimmerlautstärke bzw. über Kopfhörer benutzt werden. Ebenso bitten wir Sie, beim Musikhören auf Balkon, Terrasse und Liegewiese mit Rücksicht auf die Mitpatienten auf eine angemessene Lautstärke zu achten. Darüber hinaus bitten wir Sie um Einhaltung der Zimmerlautstärke, auch am Raucherplatz.

ZIMMERWECHSEL
Ein Zimmerwechsel ist **nur** aus therapeutischen Gründen möglich. Besprechen Sie einen Zimmerwechsel deshalb mit Ihrem zuständigen Therapeuten.

ZUZAHLUNG
Bei Patienten, deren Kostenträger eine Krankenkasse ist, sind wir angewiesen, die gesetzliche Zuzahlung einzuziehen. Sie erhalten während Ihres Aufenthalts eine Rechnung mit der Bitte um umgehende Begleichung.

Bei allen Fragen rund um die Zuzahlung wenden Sie sich bitte an den Sozialdienst.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

CELENUS
Klinik Ortenau
Klinik Kinzigtal
Gesundheit als Aufgabe

Herzlich Willkommen!

Liebe Patientinnen und Patienten,

wir begrüßen Sie recht herzlich zu Ihrer Ankunft in der CELENUS Klinik Kinzigtal und der CELENUS Klinik Ortenau in Gengenbach. Wir möchten dazu beitragen, Ihren Gesundheitszustand zu verbessern und versuchen alles zu tun, damit Sie sich bei uns wohl fühlen. Der Behandlungserfolg wird nicht zuletzt von Ihrem eigenen Verhalten abhängig sein. Dies beinhaltet auch, dass Sie gegenüber Ihren Mitpatienten Rücksichtnahme üben und sich in den allgemeinen Tagesablauf einbinden.

Um Ihnen das Eingewöhnen zu erleichtern und den Aufenthalt angenehm zu machen, haben wir wesentliche Informationen für Sie zusammengestellt. Sollten Sie darüber hinaus noch Fragen haben, lassen Sie es uns bitte wissen.

Mit den besten Wünschen für Sie

Ihre

CELENUS Klinik Kinzigtal
CELENUS Klinik Ortenau

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Einführung in die Psychosomatik

Sie sind in eine psychosomatische Klinik gekommen. Möglicherweise befinden Sie sich zum ersten Mal in einer solchen Klinik. Aus diesem Grunde möchten wir Ihnen einige Informationen über die psychosomatische Behandlung in unserem Hause geben.

Wir verstehen jede Krankheit als ein gleichermaßen körperliches und seelisches Geschehen (daher “psychosomatisch”). Das heißt, dass wir zusätzlich zum körperlichen auch dem seelischen Bereich große Bedeutung beimessen, und zwar grundsätzlich bei jeder Erkrankung. Das Besondere unseres Behandlungsangebotes ist also neben der naturwissenschaftlichen Medizin, auch die Psychotherapie.

In der Psychotherapie kann jeder Patient in Gemeinschaft mit seinem Therapeuten eigene, bisher nicht wahrgenommene Erlebnis- und Verhaltensschwierigkeiten entdecken, welche ggf. seine körperlichen und/oder seelischen Beschwerden mitbegründen. Besonders sichtbar werden diese Schwierigkeiten im mitmenschlichen Bereich, d. h. in der Beziehung zu Mitpatienten, Ärzten, Psychologen, Pflegekräften, Verwaltungspersonal etc..

Sie anzusprechen ist eine Grundregel der Psychotherapie. Erst damit ist es möglich, nach neuen Wegen im Erleben und Verhalten zu suchen. Wichtig ist es, Gedanken und Gefühle, die einen beschäftigen, auszudrücken; denn Psychotherapie lebt von der aktiven Mitarbeit des Patienten.

Vermeiden kann man Psychotherapie auf viele Arten und Weisen. So z. B. indem man sich von den anderen Patienten isoliert, sich etwa auf sein Zimmer zurückzieht, um Musik zu hören, sich hinter einem Fernseher oder Computer verbirgt oder indem man sich zu zweit isoliert (sogenannte "Kurschatten").

Psychotherapie ist eine aktive Methode, d. h. sie erfordert nicht nur die Mitarbeit des Patienten, sondern macht auch den Erfolg weitgehend abhängig von der Möglichkeit des Patienten, sich auf das therapeutische Angebot einzulassen. Psychotherapie findet dabei schon in der Gesamtatmosphäre des Hauses statt. Hier bieten sich Möglichkeiten zu Gesprächskontakt und Diskussion - nicht nur in den einzelnen Therapieverfahren, sondern auch bei der Spontanbegegnung im Hause, in den Aufenthaltsräumen sowie während der gemeinsamen Mahlzeiten. Alles zusammen bildet das therapeutische Klima, aus dem sich jeder das persönlich Nützliche nehmen kann.

Zu den einzelnen Therapieverfahren gehören in unserer Klinik die Einzelgespräche, Gruppengespräche, modifizierte Verhaltenstherapie, Tanz- und Ausdruckstherapie, verschiedene Formen der Bewegungstherapie, kognitive Trainingsmaßnahmen, Ergo- und Kreativtherapie sowie auch balneo-physikalische Maßnahmen. Die einzelnen Therapien können Sie in Ihrem Behandlungsbuch einsehen. Im Gespräch mit Ihrem Therapeuten wird Ihre Teilnahme an den jeweiligen Therapien geklärt.

Abschließend ist es uns wichtig darauf hinzuweisen, dass niemand zu irgendeiner Form der speziellen Psychotherapie gezwungen wird. Nur freiwillige und aktive, d. h. aus der Einsicht der Notwendigkeit entstandene Mitarbeit ermöglicht einen Erfolg. Auch das Sich-Raum-Lassen für eigene Gedanken aus den täglichen Begegnungen und Gesprächen mit den Mitpatienten ist in der Gesamtatmosphäre unserer Klinik wesentlicher Bestandteil der Therapie.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Notruf Bitte ziehen Sie an der **Notrufschnur** in Ihrem Badezimmer oder drücken Sie die rote Notruftaste in Ihrem Zimmer.

Diese Broschüre ist Eigentum der Klinik.

Bitte am Tag der Abreise an der Rezeption abgeben!

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Verhalten im Brandfall

1. Türen und Fenster schließen - aber nicht abschließen!	
2. Verlassen Sie den brennenden Raum und rufen Sie mehrfach „F E U E R“! Verständigen Sie Ihre Zimmernachbarn auf Ihrer jeweiligen Station	
3. Brand sofort melden! Tel.: 999 Brandmelder betätigen!	
4. Versuchen Sie den Brand zu löschen! Setzen Sie sich aber keinen Gefahren aus!	
5. Verlassen Sie den Gefahrenbereich über die ausgewiesenen Fluchtwege!	
6. Keine Aufzüge benutzen!	
7. Im Evakuierungsfall Sammelplatz aufsuchen! Oberes und unteres Parkdeck Berghaus	

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Inhaltsverzeichnis

Abreise 7
Ärztliche Untersuchungen und Verordnungen 7
Alkohol- und Drogenkonsum Anwesenheit 7
Aufenthaltsräume / Treffpunkte 7
Autobesitzer 7
Automaten 8
Badetuch/Therapielaken/kleines Kissen 8
Balkon 8
Begrüßung 8
Behandlungsbuch / Behandlungspläne 8
Bekanntmachungen 8
Bescheinigungen 8
Bestecke, Geschirr 8
Besuch 8
Betten machen / Bettwäschewechsel 9
Bezugstherapeut 9
Blumen 9
Brandschutz 9
Briefkasten 9
Bügelecke 10
Café 10
Chefarzt 10
Datenschutz 10
Duschen 10
Entlassung 10
Ernährungsberatung 10
Essen 11
Fahrradverleih 11
Fahrgeld- und Gepäckkostenerstattung 11
Fahrplanauskünfte 11
Fenster 12
Fernsehen 12
Fitnessraum / MTT-Raum 12
Freizeit 12
Gästekarte 12
Gottesdienst 12
Gutschein 13
Haftpflicht 13
Handtuchwechsel 13
Handy 13
Haustiere 13
Hausordnung 13
Heißes Wasser 13
Ihre Meinung interessiert uns 13
Infopoint 13
Interkurrente Erkrankungen 14
Internet / Preise 14
Kleidung 14
Klinikleitung 14
Kopien 14
Küchenleitung 14
Liegestühle 14
Locher und TESA 14
Medikamente 15
Minimarkt 15
Mülltrennung 15
Nachtdienst 15
Nachtruhe 15
Notrufanlage 15
Öffentliche Toiletten 15
Öffnungszeiten der Klinik 15
Patientenpostfächer 16
Pflegedienst 16
Postfiliale 16
Rauchen 16
Räum- und Streuplan 16
Reparaturen/ Schäden 16
Reinigung 16
Rezeptionsöffnungszeiten 17
Sauberkeit und Ordnung 17
Schlüssel 17
Schwimmbad 17
Schuhabstreifer 17
Sprechstunden 17
Sporthalle 17
Sporttherapie 18
Taxiunternehmen 18
Telefon 18
Tourist-Info Gengenbach 18
Unfälle 18
Veranstaltungen 19
Verbesserungsvorschläge, Beschwerden, Lob 19
Verlängerungen 19
Versicherung 19
Vorzeitige Beendigung des Klinikaufenthaltes 19
Wäscheständer / Wäschekörbe 20
Waschmaschine, Trockner 20
Wasserflaschen / Trinkbrunnen 20
Wegweiser 20
Wertgegenstände 20
Zeckenstich 21
Zimmerlautstärke 21
Zimmerwechsel 21
Zuzahlung 21

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Patienteninformationen von A-Z

A

ABREISE
Sollten Sie zu einem anderen Zeitpunkt wie geplant abreisen, müssen Sie unbedingt bei Hermes den neuen Termin für die Abholung der Koffer angeben und auch Ihre Sitzplatzreservierung bei der Deutschen Bahn anpassen, dies ist jedoch nur einmalig möglich. Eine Telefonnummer hierzu finden Sie im Therapiekompass. Kofferbänder für Ihre Koffer erhalten Sie an der Rezeption.

ÄRZTLICHE UNTERSUCHUNGEN UND VERORDNUNGEN
Ihr Arzt bzw. Psychologe bestellt Sie zum Erstgespräch. Er bespricht mit Ihnen den Behandlungsplan. Ärztliche Untersuchungen und Psychotherapien sowie Chefarzt- bzw. Oberarztvisiten haben Vorrang vor anderen Behandlungen. Die regelmäßige Teilnahme an den gezielt verordneten und mit dem Arzt durchgesprochenen Behandlungsarten ist eine Grundvoraussetzung für ein gedeihliches Zusammenarbeiten und wird durch Stichproben überprüft. Bitte haben Sie hierfür Verständnis.

ALKOHOL- und DROGENKONSUM
Während Ihres Aufenthaltes ist Alkohol- und Drogenkonsum nicht gestattet. Das Pflegepersonal ist angehalten, unangekündigte Kontrollen durchzuführen.

ANWESENHEIT
Um 23:00 Uhr wird der Haupteingang abgeschlossen und die Hauptbeleuchtung ausgeschaltet. Ab diesem Zeitpunkt bitten wir Sie, sich zur Nachtruhe nur noch in Ihrem Zimmer aufzuhalten. Die Nachtwachen sind angewiesen, Ihre Anwesenheit auf den Zimmern gelegentlich zu überprüfen. Nächtliches Fernbleiben ist nur in Ausnahmefällen mit der schriftlichen Erlaubnis des Therapeuten möglich.

AUFENTHALTSRÄUME / TREFFPUNKTE
Als Aufenthaltsräume stehen Ihnen folgende Räume zur Verfügung:

- Empfangshalle im Atrium
- Kleiner Speisesaal außerhalb der Essenszeiten
- Café Durchgang Hochhaus
- Berghaus OG und 1. Bis 3. UG (Sitzecken)
- Terrasse Berghaus OG
- Terrasse beim kleinen Speisesaal
- Atrium UG
- Übergang Atrium/Berghaus
- Übergang Hochhaus/Talhaus

AUTOBESITZER
Sie können Ihr Fahrzeug auf eigene Gefahr auf dem hinteren Parkplatz des Wolfsweges oder auf dem kleinen Parkplatz am Wendebereich abstellen. Parken Sie bitte nicht innerhalb des Eingangsbereiches und des Wirtschaftshofes. Sie behindern damit unsere Versorgungs- und Rettungswege. Das Abstellen von Wohnmobilen oder ähnlichen Fahrzeugen ist auf dem Klinikgelände nicht erlaubt.

Bitte beachten Sie die Auszeichnung der Mitarbeiterparkplätze.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

AUTOMATEN
Im Aufenthaltsraum (kleiner Speisesaal) im Atrium steht Ihnen ein Getränke- und Snackautomat zur Verfügung. Pfandflaschen können an der Rezeption zurückgegeben werden. Geld können Sie jederzeit an der Rezeption wechseln.

B

BADETUCH / THERAPIELAKEN /KLEINES KISSEN
In Ihrem Zimmer finden Sie ein Therapielaken vor, welches Sie bitte zu den Entspannungstherapien mitbringen. Des Weiteren wurden Sie im Vorfeld informiert, Badetücher von zu Hause mitzubringen. Dieses ist für die Benutzung des Schwimmbades gedacht.

Bitte bringen Sie Ihr mitgebrachtes Kissen zu der Entspannungstherapie mit. Sollten Sie keines mitgebracht haben, können Sie gerne in unserem Minimarkt ein Kissen kaufen.

BALKON
Die Balkone stehen Ihnen zu Ihrer Erholung zur Verfügung. Wir möchten Sie bitten, auf Balkonen und Fensterbänken keine Lebensmittel aufzubewahren. Das Rauchen auf den Balkonen ist nicht erlaubt. Bei Zimmern mit Balkonen befinden sich die Auflagen der Liegen im Schrank (Sommerzeit)

BEGRÜßUNG
Die Patientenbegrüßung findet jeden Donnerstag um 16:45 Uhr für alle Neuanreisen im Gruppenraum 24 im Talhaus 3. UG statt. Die Neuanreisen erhalten diesen Termin automatisch im Behandlungsplan eingeplant.

BEHANDLUNGSBUCH / BEHANDLUNGSPLÄNE
Sie haben bei Ihrer Aufnahme vom Pflegepersonal ein Behandlungsbuch mit einem Behandlungsplan für Ihre erste Woche erhalten. Alle folgenden Behandlungspläne bitte immer gleich abheften. Bitte beachten Sie, dass der Behandlungsplan mit dem aktuellen Datum der Gültige ist. **Alle Behandlungspläne verbleiben in dem Behandlungsbuch. Das Behandlungsbuch ist Eigentum der Klinik. Bitte geben Sie es bei Ihrer Abreise an der Rezeption ab.**

BEKANNTMACHUNGEN
Wir bitten Sie, alle Bekanntmachungen in unserem KIK (Klinikinformationskanal) sowie im Info-Point im Atrium, UG zu beachten. Zwischen 07:00 und 10:00 Uhr wird auf dem rechten Bildschirm die Liste der abwesenden Therapeuten angezeigt.

BESCHEINIGUNGEN
Bescheinigungen über Ihren Klinikaufenthalt zur Vorlage bei den Beihilfestellen bzw. dem Arbeitgeber etc. können Sie an der Rezeption beantragen.

BESTECK, GESCHIRR
Bitte nehmen Sie kein Geschirr, Gläser oder Besteck aus dem Speisesaal und dem Café mit.

BESUCH
Gegenseitige Zimmerbesuche von Mitpatienten sind nicht erlaubt.

Außerhalb Ihrer Therapiezeiten können Sie tagsüber jederzeit Besuch von Angehörigen bis zur nächtlichen Schließung empfangen. Dazu stehen Ihnen und Ihren Angehörigen die Aufenthaltsräume sowie die Sitzecken zur Verfügung. Aus Rücksicht auf die Ruhe der anderen Patienten, nehmen Sie Ihre Besucher bitte nicht mit auf Ihr Zimmer.

Verstöße gegen diese Regelung ziehen eine Verwarnung oder disziplinarische Entlassung nach sich.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

BETTEN MACHEN / BETTWÄSCHEWECHSEL

Es gehört zu unserem therapeutischen Selbstverständnis, dass unsere Patienten ihre Betten täglich selbst machen. Die Bettwäsche wird 14-tägig gewechselt. Bitte achten Sie auf die Bekanntmachungen im KIK (Klinikinformationskanal). Durch Feiertage kann sich der Wechsel zeitlich verschieben.
Gerne können Sie unser Reinigungspersonal unterstützen, indem Sie das Bett bereits abziehen.
Wichtig: Bitte achten Sie darauf, dass an diesen Tagen keine privaten Wäschestücke (z.B. Schlafanzüge, private Handtücher) auf dem Bett liegen. Es ist schwierig diese wieder zurück zu erhalten, wenn diese aus Versehen mit in die Wäscherei gelangen.

BEZUGSTHERAPEUT

Jeder Patient hat einen ärztlichen oder psychologischen Bezugstherapeuten, der für die Dauer seines Aufenthaltes für ihn zuständig ist und die therapeutischen Einzelgespräche führt. Psychologische Psychotherapeuten arbeiten immer mit einem ärztlichen Teamkollegen für die körperlichen Belange der Patienten zusammen.

BLUMEN

Blumenvasen befinden sich in einem Wandschrank im Übergang Rezeption zum Berghaus. Bitte stellen Sie die Vasen nach Gebrauch wieder zurück in den Schrank.

Auf den Balkonzimmern befinden sich während den Sommermonaten Balkonpflanzen. Unser Reinigungspersonal wäre Ihnen dankbar, wenn Sie die Balkonpflanzen eigenständig gießen könnten. Gießkannen befinden sich auf jedem Patientenflur. Dankeschön!

BRANDSCHUTZ

Die Verordnung „Verhalten im Brandfall“ ist unbedingt zu beachten. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der Gebrauch offenen Feuers (Kerzen, Duftlampen, Räucherstäbchen, Wunderkerzen, Rauchen u. ä.) sowie die Benutzung von Tauchsiedern, Wasserkochern, Kochplatten, Kaffeemaschinen, Bügeleisen o. ä. aus Sicherheitsgründen in den Zimmern untersagt ist. Andere benutzte elektrische Geräte müssen den gültigen Sicherheitsvorschriften entsprechen.
Außerdem dürfen in den Zimmern keine leicht brennbaren oder explosiven Stoffe aufbewahrt werden.

Jeder ist mitverantwortlich, dass Verkehrs- und Fluchtwege stets freigehalten werden. Hierzu gehören besonders Treppenräume, Flure und Durchfahrten.

Sämtliche Ausgangstüren werden nachts geschlossen und sind aus sicherheitstechnischen Gründen mit Alarmanlagen versehen. Diese dürfen nur im Notfall durch Drehen in Pfeilrichtung entriegelt werden, es ertönt dann ein schriller Alarmton.

Auch sollten Sie sich zu Beginn Ihres Aufenthaltes über die Fluchtwege von Ihrem Zimmer sowie über den am nächsten befindlichen Handfeuerlöscher informieren.
Bitte stellen Sie keine Stühle, Tische oder andere Gegenstände vor die Notfalltüren und Notfalltreppen und auf Fluchtwegen.

Alle elektrischen Geräte beim Verlassen des Zimmers ausschalten und Geräte nur unter Aufsicht laden. Ladekabel ohne Endgerät immer aus der Steckdose ziehen.

Akkus von Pedelecs oder E-Bikes dürfen nicht auf den Patientenzimmern geladen werden. Diese können Sie im Fahrraddepot aufladen.

BRIEFKASTEN

Vor dem Haupteingang der Klinik befindet sich ein Briefkasten, der täglich von Mo - Sa um 8:00 Uhr geleert wird.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

BÜGELECKE
Die Bügelecke mit einem Bügelbrett und Bügeleisen finden Sie bei den Waschmaschinen im Hochhaus, 1. UG. Bitte bügeln Sie nur dort Ihre Wäsche. Bügeln in den Zimmern ist nicht erlaubt. Achten Sie bitte darauf, dass nach dem Bügeln der Stecker gezogen wird.

C

CAFÉ
In unserem Café gibt es Getränke, Kaffee, Kuchen, Eis und wöchentliche Angebote. Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Hinweisschild am Minimarkt.

CHEFARZT
Der Chefarzt und die Oberärzte führen regelmäßig Visiten durch. Sollten Sie ein Gespräch mit dem Chefarzt wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Bezugstherapeuten.

D

DATENSCHUTZ
Wir betrachten es als unsere vorrangige Aufgabe, die Vertraulichkeit der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten zu wahren und diese vor unbefugten Zugriffen zu schützen. Deshalb wenden wir äußerste Sorgfalt und modernste Sicherheitsstandards an, um einen maximalen Schutz Ihrer personenbezogenen Daten zu gewährleisten.

Aber nicht alle Personen in der Klinik unterliegen der Schweigepflicht. Während Ihres Aufenthaltes bei uns lernen Sie andere Patienten kennen. Wir bitten Sie, die Privatsphäre Ihrer Mitpatienten zu respektieren und zu schützen und keine vertraulichen Informationen weiterzugeben.

Wenn Sie selber z. B. von Mitpatienten nicht fotografiert werden möchten, weisen Sie bitte darauf hin.

Unsere Mitarbeiter geben ihr Bestes, um Ihnen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Wir bitten Sie auch, deren Privatsphäre zu schützen, indem sie auch hier keine Daten, wie z. B. Namen und Fotos weitergeben.

DUSCHEN
Wir bitten Sie darum, während der Ruhezeit von 22.00 bis 6.00 Uhr aus Rücksicht auf Ihre Mitpatientinnen/Mitpatienten nicht zu duschen oder zu baden. Bitte lüften Sie Ihr Badezimmer nach dem Duschen, damit der Wasserdampf abziehen kann und so Schimmelbildungen vermieden werden können.

E

ENTLASSUNG
Mit Ihrem behandelnden Bezugstherapeuten / Arzt werden Sie rechtzeitig über Ihren Entlassungstermin sprechen. Sie erhalten einige Tage vor Ihrer Entlassung ein Infoblatt zur Abreise, das Ihnen den Weg bis zur Abreise erleichtern soll.

ERNÄHRUNGSBERATUNG
Eine Ernährungsberaterin führt nach ärztlicher Verordnung regelmäßig Ernährungsberatungen in unserem Hause durch.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

ESSEN
Bitte desinfizieren Sie sich vor dem Betreten des Speisesaals die Hände.

Die Teilnahme am Frühstück, Mittagessen und Abendessen im Speisesaal ist Pflicht. Bitte tragen Sie sich grundsätzlich in die Listen vor dem Speisesaal ein, um ein Menü zu wählen. Sollten Sie kein Menü gewählt haben, erhalten Sie automatisch Menü 1. Bitte achten Sie darauf, dass Sie die richtige Liste (Hochhaus, Berghaus / Talhaus) Ihres Zimmers verwenden.

Essenszeiten:

Frühstück	Mittagessen	Abendessen
07:00 - 08:30 Uhr	11:30 - 12:45Uhr	17:30 – 19:00 Uhr

Unsere Küche garantiert einen hohen Standard entsprechend aller Qualitäts- und Hygiene-Richtlinien. Dies kann unsere Küche aber nur innerhalb ihres Küchenbereiches gewährleisten. Bitte haben Sie Verständnis, dass es generell nicht gestattet ist, Speisen aus dem Speisesaal mitzunehmen! Grundsätzlich ist es möglich, dass bei entsprechendem Bedarf eine Zwischenverpflegung vom behandelten Arzt verordnet wird. Das Küchenteam richtet Ihnen dann eine Zwischenverpflegung, die Ihrer Verordnung und unseren Ansprüchen an Qualität und Hygiene entspricht.

Jeden 2.Freitag im Monat findet von 13:30 – 14:00 Uhr im Speisesaal ein Küchenstammtisch mit unserem Küchenchef oder seinem Vertreter statt.

Aus Rücksichtnahme auf Ihre Mitpatienten sollten Sie sich bitte leise im Speisesaal unterhalten. Außerdem gilt während den Mahlzeiten das absolute Handyverbot.

F

FAHRRADVERLEIH
Im Ort gibt es die Möglichkeit, Fahrräder auszuleihen. Informationen hierzu finden Sie in Ihrem Therapiekompass.
Für mitgebrachte Fahrräder steht ein Fahrraddepot mit 28 Plätzen zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an die Mitarbeiter der Rezeption. Sie erreichen die Fahrradgaragen über den Ausgang im Talhaus Untergeschoss 3, dieser ist bis 18:00 Uhr geöffnet und am Wochenende ganztägig geschlossen. Ansonsten bitte über den Haupteingang Richtung Parkplatz links die Treppe runter. Dort ist zwingend darauf zu achten, dass der Zugang zum Feuerwehrschlüsseldepot (FSD) an der Wand (kleines silbernes Kästchen) ohne Behinderung möglich ist. Bitte parken Sie Ihre Fahrräder so, dass dies sichergestellt ist.
WICHTIG: Akkus von Pedelecs oder E-Bikes dürfen nicht auf den Patientenzimmern geladen werden. Diese können Sie im Fahrraddepot aufladen. Außerdem sollten Sie bitte darauf achten, dass Sie Ihr Fahrrad im Fahrraddepot abschließen und auch beim Verlassen der Garage, diese immer abschließen. Die Klinik haftet nicht für Beschädigungen oder Verlust der Fahrräder.

FAHRGELD- und GEPÄCKKOSTENERSTATTUNG
Sie haben am Anreisetag ein Formular für die Reisekostenerstattung erhalten. Dieses sollten Sie ausgefüllt an den Kostenträger Ihrer Reha-Maßnahme senden.

FAHRPLANAUSKÜNFTE
Im Informationsbereich im UG, Atrium hängt ein Fahrplan der Deutschen Bahn mit Abfahrtszeiten. Wir empfehlen Ihnen auch die DB-APP.

FENSTER
Wir bitten Sie, beim Verlassen Ihres Zimmers die Fenster nicht geöffnet oder gekippt zu lassen, da in unserer Region mit unvorhergesehenen Windstößen und Gewitterböen zu rechnen ist. Stellen Sie bitte keine Lebensmittel auf die Fensterbänke und hängen Sie dort auch keine Wäsche auf.

FERNSEHEN
Aus therapeutischen Gründen sind keine Fernsehgeräte in den Zimmern. Im Hinblick auf das Erlernen einer neuen Lebensgestaltung möchten wir Sie bitten, möglichst auf eigene Fernseher auf dem Zimmer zu verzichten. Sie können unsere Fernsehräume nutzen:

- Fernsehraum im Hochhaus, 2.OG und 3.OG

Falls Sie doch einen Fernseher mieten möchten, steht Ihnen die Firma „Klaus Schreiber Elektrohandel & Service“ zur Verfügung. Die Kontaktdaten finden Sie in Ihrem Therapiekompass.

FITNESS- / MTT-Raum
Über eine ärztliche Verordnung und eine kurze Einweisung durch unsere Sporttherapeuten haben Sie die Möglichkeit, mindestens zu zweit unseren MTT-Raum zu nutzen. Dies erfolgt ausdrücklich auf eigene Gefahr. Lassen Sie sich die Einweisung in Ihrem Behandlungsbuch durch einen Mitarbeiter der Bewegungstherapie bestätigen. Der Raum ist von Mo – Fr. von 19:00 – 22:00 Uhr und am Wochenende und an Feiertagen von 09:00 – 22:00 Uhr für Sie geöffnet. Bitte beachten Sie die Personenregel.

FREIZEIT
Die Termine unserer hausinternen organisierten Freizeitgestaltung entnehmen Sie bitte den Aushängen am Infopoint im Atrium, UG oder aus dem KIK (Klinikinformationskanal) in der Eingangshalle.
Unser Schwimmbad steht Ihnen außerhalb der Therapiezeiten zur Verfügung (bitte in die Liste eintragen und die Personenregel beachten). Die Liste liegt vor dem Schwimmbad aus. **Wir bitten grundsätzlich um eine verbindliche Eintragung, sollten Sie verhindert sein, streichen Sie sich bitte rechtzeitig aus den Listen.**

Wenn Sie Patienten mit gleichen Interessen suchen/finden möchten, dann können Sie Ihre Suchanfrage gerne über das Whiteboard „Von Patient*in zu Patient*in“ stellen. Bitte versehen Sie Ihre Anfrage mit dem aktuellen Datum auf den Eintragungsblättern.

Regenschirme erhalten Sie gegen Pfand an der Rezeption.

Spielesammlungen und Brettspiele finden Sie in den Schränken im kleinen Speisesaal. Dort können Sie sich auch kostenlos Bücher ausleihen.

G

GÄSTEKARTE
Für die Dauer Ihres Aufenthaltes erhalten Sie am Anreisetag eine Gästekarte von der Pflege, welche zusammen mit dem Behandlungsbuch ausgehändigt wird. Mit der Gästekarte können Sie in Gengenbach und Umgebung verschiedene Ermäßigungen erhalten. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Informationstafel und im KIK (Klinik-Informations-Kanal)

GOTTESDIENST
Die Gottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Informationstafel.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

GUTSCHEIN
Auf ihrem Zimmer haben Sie einen Gutschein über 5 € erhalten. Dieser kann im Minimarkt ausschließlich für Kleidung, Kissen und sporttherapeutische Artikel (mit rotem Punkt versehen) verwendet werden.

H

HAFTPFLICHT
Die Benutzung der Waschmaschinen, Trockenautomaten und Bügeleisen erfolgt auf eigene Gefahr. Schäden, die Sie während Ihres Aufenthaltes verursachen, müssen Sie Ihrer Haftpflichtversicherung melden. Bitte legen Sie während der Bewegungstherapien Ihren Schmuck, Uhren und Brillen ab. Wir übernehmen keine Haftung, sollte etwas kaputtgehen (sh. auch Wertgegenstände).

HANDTUCHWECHSEL
Der Handtuchwechsel findet wöchentlich jeweils montags statt. **Bitte legen Sie Ihre Handtücher vor dem Frühstück in Ihr Waschbecken.**
Zusätzlich können Sie sich donnerstags zwischen 12:00-12:30 Uhr Handtücher in der Wäscherei im Atrium UG wechseln lassen. Hierfür sollten Sie Ihre benutzten Handtücher mitbringen.

HANDY
Das Mitführen und Benutzen von Handys bei Therapien, Anwendungen und im Speisesaal ist nicht gestattet.

HAUSTIERE
Haustiere dürfen grundsätzlich nicht mit in die Klinik gebracht werden.

HAUSORDNUNG
Die Hausordnung wurde Ihnen mit dem Einladungsschreiben zugesandt. Den Erhalt und die Kenntnisnahme haben Sie bereits mit Ihrer Unterschrift im Behandlungsvertrag bestätigt. Die Einhaltung der Regeln trägt dazu bei, Ihren Aufenthalt reibungslos und im Sinne gegenseitiger Rücksichtnahme so angenehm wie möglich zu gestalten. Daher bitten wir Sie ausdrücklich um Beachtung.

HEIßES WASSER
Am Trinkbrunnen (Übergang Hochhaus) und im Speisesaal stehen Ihnen Heißwasserspender zur Verfügung. Sie können sich dort heißes Wasser abfüllen. Wir bitten um Vorsicht beim Abfüllen.

I

IHRE MEINUNG INTERESSIERT UNS
Gegenüber den Patientenfächern finden Sie die Formulare „Ihre Meinung interessiert uns“.
Bitte nutzen Sie diese unkomplizierte Art der Rückmeldung, wenn Sie es für angebracht halten. Sie können Ihr Anliegen gerne in kurzen Stichworten formulieren. Die Informationen werden ausschließlich klinikintern verwendet. Werfen Sie das ausgefüllte Blatt einfach in den Briefkasten „Ihre Meinung interessiert uns“ bei den Patientenfächern.

INFOPOINT
Im Untergeschoss des Atriums finden Sie alle benötigten Information zu Veranstaltungen in der Region, im Haus, Aushänge, Prospekte, Flyer, DB Fahrpläne, Gottesdienste, „von Patient zu Patient“-Wand usw.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

INTERKURRENTE ERKRANKUNGEN
Interkurrente Erkrankungen sind Erkrankungen, die während Ihres Aufenthalts auftreten, einer medizinischen Behandlung bedürfen und nichts mit dem Reha-Behandlungsauftrag zu tun haben. Sollten Sie aufgrund einer solchen Erkrankung zu einem Arzt außerhalb der Klinik und dazu mit dem Taxi befördert werden müssen, werden die Kosten nicht von uns übernommen. Diese müssen Sie zunächst selbst übernehmen und können es im Anschluss versuchen, mit Ihrer Krankenkasse abzurechnen.

INTERNET / PREISE
Folgende WLAN-Tickets stehen zum Erwerb an der Rezeption zur Verfügung:

1 Tag / 24 Std. = 02,00 €
1 Woche = 10,00 €
2 Wochen = 15,00 €
5 Wochen = 35,00 €
Nach Kauf ist keine Rückgabe der Tickets möglich

K

KLEIDUNG
Auf korrekte Kleidung zu den Mahlzeiten legen wir im Interesse Ihrer Mitpatienten großen Wert. Zum Frühstück können Sie im Trainingsanzug erscheinen, zu den übrigen Mahlzeiten ist jegliche Art von Badebekleidung, Turn- und Gymnastikanzügen unerwünscht.

KLINIKLEITUNG
Die Klinikleitung wird vertreten durch die Klinikdirektorin und den Chefärzten. In wichtigen Angelegenheiten sind sie nach vorheriger Terminabsprache über das jeweilige Sekretariat für Sie zu sprechen.

KOPIEN
Kopien, die Sie für private Zwecke benötigen, kosten pro Stück 0,60 € und können an der Rezeption in Auftrag gegeben werden.

KÜCHENLEITUNG
Unser Küchenchef steht Ihnen als Ansprechpartner gerne Rede und Antwort. Sprechen Sie ihn bei der Essensausgabe an.

L

LIEGESTÜHLE
Im Sommer werden auf den Terrassen im Berghaus 1. OG und im Außenbereich beim Schwimmbad Liegestühle aufgestellt. Bitte den Fluchtweg zur Feuertreppe nicht mit Liegestühlen verstellen.

LOCHER UND TESA
Gegenüber den Schließfächern befindet sich ein Locher und TESA, diese können Sie gerne nutzen.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

M

MEDIKAMENTE
Nehmen Sie keine Medikamente ein, die nicht ausdrücklich von Ihrem Arzt verordnet werden, da Unverträglichkeiten mit anderen Medikamenten auftreten können. Bringen Sie Ihre bisherigen Medikamente zum Erstgespräch mit.

Klinik Kinzigtal: Die Medikamentenausgabe findet Montag bis Freitag ab 13:00 Uhr im Pflegestützpunkt statt.

Klinik Ortenau: Die Medikamentenausgabe findet täglich zu folgenden Zeiten im Pflegestützpunk statt: 07:30 – 08:30 Uhr, 11:30 – 12:30 Uhr, 17:30 – 18:30 Uhr, 21:00 – 22:00 Uhr

MINIMARKT
In unserem Minimarkt erhalten Sie Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, Getränke, Drogerieartikel, Souvenirs, Grußkarten, Briefmarken, Wasserflaschen, Therapeutische Utensilien, Textilien.
Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Hinweisschild am Minimarkt.

MÜLLTRENNUNG
In jedem Zimmer befindet sich ein Mülleimer für Ihren Restmüll, welcher bei der Vollreinigung gereinigt wird. Für Papier, Glas und Plastik stehen Müllsammelbehälter gegenüber des Trinkbrunnens beim Café sowie im Talhaus UG1, im Berghaus EG und beim Speisesaal zur Verfügung.

N

NACHTDIENST
Auch in den Nachtstunden sind Pflegefachkräfte und ein diensthabender Arzt anwesend. Ein weiterer Arzt ist im Rufdienst abrufbereit. Sollten Sie Hilfe benötigen, können Sie sich über den Notrufknopf, Notrufschnur oder über das Telefon an die diensthabenden Pflegekräfte wenden.

NACHTRUHE
Von Montag bis Sonntag beginnt die Nachtruhe um 23:00 Uhr und dauert bis 06:00 Uhr morgens an.

NOTRUFANLAGE
Im Notfall drücken Sie den Notfallknopf in Ihrem Zimmer oder ziehen Sie an der Notfallschnur in Ihrem Badezimmer. Die Mitarbeiter der Pflege kommen unverzüglich zu Ihnen.

O

ÖFFENTLICHE TOILETTEN
Öffentliche Toiletten finden Sie im Atrium UG gegenüber den Patientenpostfächern und ein behindertengerechtes WC im Talhaus UG3 im Flur der Ergotherapie.

ÖFFNUNGSZEITEN DER KLINIK
Die Klinik ist von Montag- Freitag 06:00 Uhr bis 23:00 Uhr geöffnet. Die Haupteingangstür wird abgeschlossen und die Hauptbeleuchtung ausgeschaltet. Die Seiteneingangstüren im Berghaus und im Talhaus sind ab 18:00 Uhr und am Wochenende ganztägig geschlossen.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

P

PATIENTENPOSTFÄCHER
Ihre Fächer sind nur für interne Mitteilungen gedacht und dienen nicht als Aufbewahrungsfach für Tassen, Flaschen, Strickzeug etc.

Die Briefpost wird in Ihr Postfach einsortiert. Schauen Sie bitte täglich mehrfach in Ihr Postfach (mindestens 3x täglich und möglichst auch vor dem Frühstück), da auch die Therapeuten, das Pflegepersonal und die Terminplanung Benachrichtigungen für Sie dort hinterlegen.
Pakete, Päckchen, Geld- und Einschreibesendungen werden zur Abholung an der Rezeption bereitgestellt. Beim Eingang derartiger Sendungen werden Sie von uns über Ihr Fach schriftlich benachrichtigt.

PFLEGEDIENST
In unserem Hause sind die Pflegefachkräfte Ihr Ansprechpartner und Vermittler. Die Aufgaben der Pflegefachkräfte in einer psychosomatischen Fachklinik sind anders als Sie es aus den Krankenhäusern mit überwiegend körperlicher Betreuung gewohnt sind. Neben den Basis- und Kernaufgaben der Pflege haben Sie in Ihrer Pflegkraft einen ersten unmittelbaren Ansprechpartner bei Fragen, Unklarheiten, persönlichen Krisen, Zweifeln, Ängsten o.ä. Selbstverständlich werden auch die medizinischen Aufgaben wie Gewichtsmessung, Medikamentenverteilung, Blutdruckmessung usw. durchgeführt.

POSTFILIALE
Die Adresse und die aktuellen Öffnungszeiten der Postfiliale in Gengenbach finden Sie in Ihrem Therapiekompass auf dem Formular „Wichtige Kontaktdaten“.

R

RAUCHEN
Bitte bedenken Sie, dass Rauchen gesundheitsschädlich ist. Der Aufenthalt in unserem Hause bietet Ihnen die Möglichkeit, mit dem Rauchen aufzuhören. Rauchen ist auf dem gesamten Klinikgelände untersagt. Insbesondere ist aus hygienischen und feuerpolizeilichen Gründen im gesamten Innenbereich der Klinik und auf den Balkonen das Rauchen ebenfalls nicht erlaubt.

Wir haben einen Raucherplatz auf dem unteren Parkdeck am Berghaus eingerichtet und bitten Sie um Einhaltung einer angemessenen Lautstärke im Raucherbereich. Bitte lassen Sie dort nichts liegen. Regelmäßig findet eine Kontrolle statt. Gegenstände (Decken, Katzenfutter usw.) werden ungefragt entfernt.

RÄUM- UND STREUPLAN
Die Nutzung der Wege außerhalb der Räumzeiten zwischen 21:00 und 07:00 Uhr erfolgt auf eigene Gefahr.

REPARATUREN / SCHÄDEN
Defekte melden Sie bitte an der Rezeption.

REINIGUNG
Um Ihnen den Aufenthalt angenehm zu gestalten, werden die Zimmer regelmäßig gereinigt. Bitte helfen Sie mit, die Arbeit des Reinigungspersonals zu erleichtern, indem Sie Ihr Zimmer aufgeräumt verlassen. Beachten Sie bitte, dass das Reinigungspersonal verpflichtet ist, eine Nichteinhaltung der Hausordnung an den Pflegedienst bzw. Therapeuten weiterzuleiten. Montags und donnerstags wird eine Vollreinigung durchgeführt. Es werden nur freigeräumte Flächen gesäubert.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Reinigungs-Utensilien (z.B. Kehrbesen, Kehrschaufel, Staubsauger etc.) finden Sie im Technikraum, welcher wie folgt zu finden ist:
=> im Talhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 7 und 8
=> im Hochhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 9 und 10,
=> im Berghaus, nur im OG / in der kleinen Kammer, gegenüber dem Aufzug.

REZEPTION - ÖFFNUNGSZEITEN

Montag – Freitag	08:00 Uhr – 16:30 Uhr
Samstag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Sonn- und Feiertag	geschlossen

S

SAUBERKEIT / ORDNUNG
Unterstützen Sie bitte unsere Bemühungen, die Klinik in gutem Zustand zu halten. Behandeln Sie Räume und Inventar pfleglich. Bei vorsätzlicher Beschädigung von Klinikeigentum müssen wir Sie zum Ersatz des entstandenen Schadens heranziehen.

SCHLÜSSEL
Bitte gehen Sie mit Ihrem Zimmerschlüssel sorgsam um. Bei Verlust müssen wir Ihnen die Kosten der Wiederbeschaffung in Rechnung stellen. Bitte lassen Sie die Schlüssel bei Abreise in Ihren Zimmern liegen.

SCHWIMMBAD / SAUNA
Die Öffnungszeiten für Schwimmbad und Sauna finden Sie an der Informationstafel vor dem Schwimmbad oder in unserem KIK (Klinikinformationskanal).
Bitte tragen Sie sich dafür in die ausliegende Liste vor dem Schwimmbad ein. **Wir bitten grundsätzlich um eine verbindliche Eintragung, sollten Sie verhindert sein, streichen Sie sich bitte rechtzeitig aus den Listen aus.** Wir weisen darauf hin, dass das Schwimmbad/Sauna außerhalb der Therapiezeiten nur dann betreten werden darf, wenn sich mindestens **drei** Personen im Schwimmbad und sich mindestens **zwei** Personen in der Sauna aufhalten.
Wir bitten um Einhaltung der Schwimmbad- und Saunaregeln. Insbesondere bitten wir Sie aus hygienischen Gründen, vor Benutzung von Bad und Sauna zu duschen. Bitte beachten Sie, dass die Sauna ein textilfreier Bereich ist. Nutzen Sie bitte für die Sauna nicht Ihre privaten Handtücher, sondern die bereitgestellten Handtücher vor der Sauna. Bitte werfen Sie die benutzen Saunatücher nach der Nutzung in den bereitgestellten Abwurf im Saunabereich.
Nacktbaden ist nicht erlaubt.
Die Nutzung des Schwimmbades und der Sauna ist nur nach Genehmigung Ihres Arztes (Eintrag in Ihr Behandlungsbuch) erlaubt.

SCHUHABSTREIFER
Am Haupteingang und am Nebeneingang zum Berghaus befindet sich ein Schuhabstreifer. Bitte stellen Sie keine Schuhe auf den Flur → Stolpergefahr!

SPRECHSTUNDEN
Die aktuellen Sprechstunden der ärztlichen und psychologischen Therapeuten und dem Sozialdienst finden Sie auf den Türschildern.

Unsere Hauswirtschaftsleiterin steht Ihnen freitags zwischen 11:30 und 12:30 Uhr in Ihrem Büro (Atrium, EG beim Klinikmanagement) für Fragen rund um Ihr Zimmer zur Verfügung.

SPORTHALLE
Unsere Sporthalle kann für Freizeitaktivitäten genutzt werden. Dort gibt es Tischtennisplatten und Tischkicker. Sie können die Sporthalle wie folgt nutzen:
Montag – Freitag: 19:00 – 22:00 Uhr Samstag – Sonntag: 09:00 – 22:00 Uhr

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

SPORTTHERAPIE
Bitte legen Sie während der Sporttherapie Ihren Schmuck und Ihre Uhren ab. Soweit wie möglich setzen Sie Ihre Brillen ab, da hohe Verletzungsgefahr besteht. Die Klinik übernimmt keine Haftung. Bitte tragen Sie während der Sporttherapie festes Schuhwerk.

T

TAXIUNTERNEHMEN
Taxi Heizmann Tel.: 07803 – 2690
Taxi Schilli Tel.: 07803 – 3536
Taxi Schnurr Tel.: 07803 – 8813

TELEFON
Wenn Sie **extern** telefonieren möchten, müssen Sie Ihr Zimmertelefon erst an der Rezeption gegen eine Gebühr freischalten lassen.
Mindestlaufzeit sind 7 Tage. 1 Woche Laufzeit beträgt 7,00 €. Sie entscheiden, wie viele Wochen Sie buchen möchten. Es entstehen keine weiteren Kosten, Telefonate zu Hotline-Nummern oder ins Ausland sind nicht möglich. Anmeldungen sind jederzeit während der Öffnungszeiten der Rezeption möglich.
Bei Anrufen sollten Sie eine **0** wählen, auf das Freizeichen achten und dann erst die Telefonnummer eingeben. Ansonsten funktioniert es leider nicht.

Sobald Sie den Hörer abgenommen haben und **30 Sekunden** keine Nummer wählen, wird ein Notruf abgesetzt.

TERRASSE
Im Berghaus 1. OG befindet sich unserer Terrasse mit Sitz- und Liegemöglichkeiten und einer wunderschönen Aussicht.
Öffnungszeiten der Terrasse:
von März bis Oktober: Montag bis Freitag von 06:00 bis 23:00 Uhr und
Samstag bis Sonntag von 07:30 bis 23:00 Uhr

November bis Februar: Montag bis Freitag von 12:00 bis 18:00 Uhr
Samstag bis Sonntag von 09:00 bis 18:00 Uhr

TOURISTINFO GENGENBACH
Öffnungszeiten: Mo-Fr.: 10:00 – 17:00 Uhr
Sa.: 11:00 – 16:00 Uhr
So.: 13:00 – 18:00 Uhr
Adresse: Hauptstr. 17, 77723 Gengenbach
Telefon: 07803 - 930143

U

UNFÄLLE
Gegen Unfälle sind Sie während der Dauer Ihres Aufenthaltes im Bereich der Klinik und bei allen ärztlich verordneten Heilmaßnahmen (auch außerhalb der Klinik) versichert. Der Versicherungsschutz besteht auch für die Reise bei Beginn und Beendigung der Heilbehandlung und bei genehmigten Familienheimfahrten.

Wir machen aber ausdrücklich darauf aufmerksam, dass Sie keinen Unfallversicherungsschutz genießen, wenn Sie sich in Ihrer Freizeit außerhalb unseres Klinikgeländes aufhalten. Hierzu zählen z.B. Wegeunfälle bei der Rückkehr von Besuchen in Gengenbach und insbesondere

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Sportunfälle bei Benutzung von Spiel- und Sportanlagen. Unfälle während der Therapien melden Sie bitte unverzüglich der diensthabenden Pflegefachkraft im Pflegestützpunkt.
Inwieweit Sie während des Aufenthaltes durch Ihren Autoversicherer bei Unfällen mit Ihrem Fahrzeug versichert sind, klären Sie bitte mit Ihrer Versicherung.

V

VERANSTALTUNGEN
Beachten Sie die aktuellen Aushänge an der Informationstafel sowie die Hinweise in unserem KIK (Klinikinformationskanal).

VERBESSERUNGSVORSCHLÄGE, BESCHWERDEN, LOB
Verbesserungsvorschläge und Beschwerden sind für uns wichtige Rückmeldungen, die dazu dienen, unsere Leistungen ständig zu verbessern. Sie können uns während Ihres Aufenthaltes über das Formblatt „Ihre Meinung interessiert uns“ Rückmeldungen geben. Natürlich freuen sich unsere Mitarbeiter auch über ein Lob.

VERLÄNGERUNGEN
Üblicherweise sollte eine gute Rehabilitationsbehandlung 5 – 6 Wochen dauern, auch dann, wenn Ihre Rentenversicherung zunächst weniger genehmigt hat. In vielen Fällen erreichen wir beim Kostenträger sogar Behandlungen von 6 – 7 Wochen, vorausgesetzt, wir beantragen rechtzeitig eine Verlängerung. Aus diesem Grunde werden Sie nach ca. 14 Tagen Ihres Rehabilitationsbeginns gemeinsam mit Ihrem Arzt/ Bezugstherapeuten besprechen, welcher zeitliche Umfang auf Sie bezogen zielführend sein wird.

Bitte beachten Sie mit einer möglichen Verlängerung oder Verkürzung Ihrer Reha folgende Punkte:

1. Mitteilung an Ihren Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter:

   Sollte sich die Dauer Ihrer Reha-Maßnahme ändern, bitten wir Sie, daran zu denken, Ihren Arbeitgeber rechtzeitig über die Veränderungen zu informieren. Eine kurze Mitteilung per E-Mail oder ein Brief reicht oft aus, um eine reibungslose Kommunikation zu gewährleisten. Falls Sie vor Ihrer Reha-Maßnahme von der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter Leistungen bezogen haben, empfehlen wir Ihnen, auch diese Stellen darüber zu informieren.

2. Aufenthaltsbescheinigung an Ihren Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter:

   Um Ihrem Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter eine Bestätigung über Ihre Anwesenheit in der Reha-Klinik zukommen zu lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Aufenthaltsbescheinigung aus. Bitte wenden Sie sich dazu an unsere Rezeption, wo Ihnen die entsprechende Bescheinigung ausgestellt wird.

   Bitte beachten Sie, dass wir als Reha-Klinik automatisch Ihre Kranken- und Rentenversicherung über die Dauer Ihrer Reha-Maßnahme informieren.

   Sollten Sie Fragen haben oder Unterstützung benötigen, steht Ihnen der Sozialdienst selbstverständlich gerne zur Verfügung. Zögern Sie nicht, unser Team zu kontaktieren.

VERSICHERUNG
Bei allem, was mit der Therapie zu tun hat, sind Sie über die Klinik versichert. Bei allem, was außerhalb der Therapiezeit und bei Aktivitäten im Freizeitbereich zu tun hat, sind Sie über Ihre Krankenversicherung versichert. Bitte beachten Sie, dass, sollten Sie an Ausflugsfahrten nach Frankreich teilnehmen, eine Auslandsversicherung für einen vollen Versicherungsschutz empfohlen wird, ansonsten werden nur die Kosten übernommen, welche von der Krankenversicherung getragen werden.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

VORZEITIGE BEENDIGUNG DES KLINIKAUFENTHALTES
Die Klinikleitung sowie alle im Hause tätigen Ärzte und Psychologen sind von den Versicherungsträgern ermächtigt, bei unkorrektem Verhalten - insbesondere bei Verstoß gegen die Hausordnung - eine Verwarnung auszusprechen. Im Wiederholungsfalle und in schweren Fällen, vor allen Dingen bei Trunkenheit, nächtlichem Fernbleiben, bei Verstoß gegen die feuerpolizeilichen Anordnungen usw. kann die sofortige Beendigung der Rehabilitationsmaßnahme angeordnet werden. Diese Entscheidung müssen wir den Versicherungsträgern mitteilen, ebenso die vorzeitige Beendigung des Klinikaufenthaltes auf eigenen Wunsch und gegen ärztlichen Rat.

W

WÄSCHESTÄNDER / WÄSCHEKÖRBE
Wäscheständer finden Sie im Technikraum, welcher wie folgt zu finden ist:
=> im Talhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 7 und 8
=> im Hochhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 9 und 10,
=> im Berghaus, nur im OG / in der kleinen Kammer, gegenüber dem Aufzug.
Bitte bringen Sie die Wäscheständer nach Nutzung zurück in den Technikraum.

Wäschekörbe befinden sich im Waschraum. **Bitte bringen Sie die Wäschekörbe nach der Nutzung wieder zurück in den Waschraum.**

WASCHMASCHINE / TROCKNER
Im Hochhaus UG stehen Ihnen Wasch- und Trockenautomaten gegen eine Gebühr zur Verfügung. Ein Waschgang und ein Trockengang kosten jeweils 3,00 €. Das Geld kann direkt in die Waschmaschine oder in den Trockner eingeworfen werden. Waschtabs bzw. Waschmittel sind im Minimarkt erhältlich. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten bitten wir Sie, sich in die dort ausliegenden Listen einzutragen. Richten Sie sich bitte dann auch an die vorgegebenen Zeiten. Kleingeld für die Nutzung können Sie sich an der Rezeption wechseln lassen.

WASSERFLASCHEN / TRINKBRUNNEN
Im Minimarkt können Sie eine leere Trinkflasche 0,5 l zum Preis von 1,50 € und 1 l für 2,00 € erwerben. Diese können Sie an den Trinkbrunnen im Speisesaal, im Berghaus 1.UG und im Übergang zum Hochhaus nach Belieben auffüllen und zu Ihren Therapien mitnehmen. Nach Ihrem Klinikaufenthalt können Sie diese Flaschen selbstverständlich auch mit nach Hause nehmen.
Am Trinkbrunnen (Übergang Hochhaus) und im Speisesaal können Sie sich auch heißes Wasser abfüllen. Wir bitten um Vorsicht beim Abfüllen.

WEGWEISER
Auf der Rückseite Ihres Behandlungsbuches und als Aushang in allen Gebäuden finden Sie einen Wegweiser der Klinik, damit Sie sich besser orientieren können.

WERTGEGENSTÄNDE
Wertgegenstände und höhere Geldbeträge geben Sie bitte zur sicheren Aufbewahrung an der Rezeption ab. Für das Schließfach im Zimmer können wir keine Haftung übernehmen. Ebenso übernehmen wir keine Haftung für andere Gegenstände wie zum Beispiel: Radios, Notebooks, Fahrräder oder Ähnlichem.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Z

ZECKENSTICH
Wir liegen in dem Landkreis Ortenau, welcher vom Robert-Koch-Institut als FSME-Risikogebiet eingestuft wird. Es wird empfohlen, sich bei einem niedergelassenen Arzt impfen zu lassen, falls Sie dies noch nicht sind. Die Adresse können Sie beim Pflegestützpunkt erfragen und vergessen Sie nicht Ihre Versichertenkarte.
Wichtige Verhaltensmaßnahme bei Zeckenstich: Vom Pflegepersonal fachgemäß entfernen lassen!

ZIMMERLAUTSTÄRKE
Musik, Musikinstrumente und Ähnliches dürfen im Zimmer nur auf Zimmerlautstärke bzw. über Kopfhörer benutzt werden. Ebenso bitten wir Sie, beim Musikhören auf Balkon, Terrasse und Liegewiese mit Rücksicht auf die Mitpatienten auf eine angemessene Lautstärke zu achten. Darüber hinaus bitten wir Sie um Einhaltung der Zimmerlautstärke, auch am Raucherplatz.

ZIMMERWECHSEL
Ein Zimmerwechsel ist **nur** aus therapeutischen Gründen möglich. Besprechen Sie einen Zimmerwechsel deshalb mit Ihrem zuständigen Therapeuten.

ZUZAHLUNG
Bei Patienten, deren Kostenträger eine Krankenkasse ist, sind wir angewiesen, die gesetzliche Zuzahlung einzuziehen. Sie erhalten während Ihres Aufenthalts eine Rechnung mit der Bitte um umgehende Begleichung.

Bei allen Fragen rund um die Zuzahlung wenden Sie sich bitte an den Sozialdienst.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

CELENUS
Klinik Ortenau
Klinik Kinzigtal
Gesundheit als Aufgabe

Herzlich Willkommen!

Liebe Patientinnen und Patienten,

wir begrüßen Sie recht herzlich zu Ihrer Ankunft in der CELENUS Klinik Kinzigtal und der CELENUS Klinik Ortenau in Gengenbach. Wir möchten dazu beitragen, Ihren Gesundheitszustand zu verbessern und versuchen alles zu tun, damit Sie sich bei uns wohl fühlen. Der Behandlungserfolg wird nicht zuletzt von Ihrem eigenen Verhalten abhängig sein. Dies beinhaltet auch, dass Sie gegenüber Ihren Mitpatienten Rücksichtnahme üben und sich in den allgemeinen Tagesablauf einbinden.

Um Ihnen das Eingewöhnen zu erleichtern und den Aufenthalt angenehm zu machen, haben wir wesentliche Informationen für Sie zusammengestellt. Sollten Sie darüber hinaus noch Fragen haben, lassen Sie es uns bitte wissen.

Mit den besten Wünschen für Sie

Ihre

CELENUS Klinik Kinzigtal
CELENUS Klinik Ortenau

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Einführung in die Psychosomatik

Sie sind in eine psychosomatische Klinik gekommen. Möglicherweise befinden Sie sich zum ersten Mal in einer solchen Klinik. Aus diesem Grunde möchten wir Ihnen einige Informationen über die psychosomatische Behandlung in unserem Hause geben.

Wir verstehen jede Krankheit als ein gleichermaßen körperliches und seelisches Geschehen (daher “psychosomatisch”). Das heißt, dass wir zusätzlich zum körperlichen auch dem seelischen Bereich große Bedeutung beimessen, und zwar grundsätzlich bei jeder Erkrankung. Das Besondere unseres Behandlungsangebotes ist also neben der naturwissenschaftlichen Medizin, auch die Psychotherapie.

In der Psychotherapie kann jeder Patient in Gemeinschaft mit seinem Therapeuten eigene, bisher nicht wahrgenommene Erlebnis- und Verhaltensschwierigkeiten entdecken, welche ggf. seine körperlichen und/oder seelischen Beschwerden mitbegründen. Besonders sichtbar werden diese Schwierigkeiten im mitmenschlichen Bereich, d. h. in der Beziehung zu Mitpatienten, Ärzten, Psychologen, Pflegekräften, Verwaltungspersonal etc..

Sie anzusprechen ist eine Grundregel der Psychotherapie. Erst damit ist es möglich, nach neuen Wegen im Erleben und Verhalten zu suchen. Wichtig ist es, Gedanken und Gefühle, die einen beschäftigen, auszudrücken; denn Psychotherapie lebt von der aktiven Mitarbeit des Patienten.

Vermeiden kann man Psychotherapie auf viele Arten und Weisen. So z. B. indem man sich von den anderen Patienten isoliert, sich etwa auf sein Zimmer zurückzieht, um Musik zu hören, sich hinter einem Fernseher oder Computer verbirgt oder indem man sich zu zweit isoliert (sogenannte "Kurschatten").

Psychotherapie ist eine aktive Methode, d. h. sie erfordert nicht nur die Mitarbeit des Patienten, sondern macht auch den Erfolg weitgehend abhängig von der Möglichkeit des Patienten, sich auf das therapeutische Angebot einzulassen. Psychotherapie findet dabei schon in der Gesamtatmosphäre des Hauses statt. Hier bieten sich Möglichkeiten zu Gesprächskontakt und Diskussion - nicht nur in den einzelnen Therapieverfahren, sondern auch bei der Spontanbegegnung im Hause, in den Aufenthaltsräumen sowie während der gemeinsamen Mahlzeiten. Alles zusammen bildet das therapeutische Klima, aus dem sich jeder das persönlich Nützliche nehmen kann.

Zu den einzelnen Therapieverfahren gehören in unserer Klinik die Einzelgespräche, Gruppengespräche, modifizierte Verhaltenstherapie, Tanz- und Ausdruckstherapie, verschiedene Formen der Bewegungstherapie, kognitive Trainingsmaßnahmen, Ergo- und Kreativtherapie sowie auch balneo-physikalische Maßnahmen. Die einzelnen Therapien können Sie in Ihrem Behandlungsbuch einsehen. Im Gespräch mit Ihrem Therapeuten wird Ihre Teilnahme an den jeweiligen Therapien geklärt.

Abschließend ist es uns wichtig darauf hinzuweisen, dass niemand zu irgendeiner Form der speziellen Psychotherapie gezwungen wird. Nur freiwillige und aktive, d. h. aus der Einsicht der Notwendigkeit entstandene Mitarbeit ermöglicht einen Erfolg. Auch das Sich-Raum-Lassen für eigene Gedanken aus den täglichen Begegnungen und Gesprächen mit den Mitpatienten ist in der Gesamtatmosphäre unserer Klinik wesentlicher Bestandteil der Therapie.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Notruf Bitte ziehen Sie an der **Notrufschnur** in Ihrem Badezimmer oder drücken Sie die rote Notruftaste in Ihrem Zimmer.

Diese Broschüre ist Eigentum der Klinik.

Bitte am Tag der Abreise an der Rezeption abgeben!

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Verhalten im Brandfall

1. Türen und Fenster schließen - aber nicht abschließen!	
2. Verlassen Sie den brennenden Raum und rufen Sie mehrfach „F E U E R“! Verständigen Sie Ihre Zimmernachbarn auf Ihrer jeweiligen Station	
3. Brand sofort melden! Tel.: 999 Brandmelder betätigen!	
4. Versuchen Sie den Brand zu löschen! Setzen Sie sich aber keinen Gefahren aus!	
5. Verlassen Sie den Gefahrenbereich über die ausgewiesenen Fluchtwege!	
6. Keine Aufzüge benutzen!	
7. Im Evakuierungsfall Sammelplatz aufsuchen! Oberes und unteres Parkdeck Berghaus	

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Inhaltsverzeichnis

Abreise 7
Ärztliche Untersuchungen und Verordnungen 7
Alkohol- und Drogenkonsum Anwesenheit 7
Aufenthaltsräume / Treffpunkte 7
Autobesitzer 7
Automaten 8
Badetuch/Therapielaken/kleines Kissen 8
Balkon 8
Begrüßung 8
Behandlungsbuch / Behandlungspläne 8
Bekanntmachungen 8
Bescheinigungen 8
Bestecke, Geschirr 8
Besuch 8
Betten machen / Bettwäschewechsel 9
Bezugstherapeut 9
Blumen 9
Brandschutz 9
Briefkasten 9
Bügelecke 10
Café 10
Chefarzt 10
Datenschutz 10
Duschen 10
Entlassung 10
Ernährungsberatung 10
Essen 11
Fahrradverleih 11
Fahrgeld- und Gepäckkostenerstattung 11
Fahrplanauskünfte 11
Fenster 12
Fernsehen 12
Fitnessraum / MTT-Raum 12
Freizeit 12
Gästekarte 12
Gottesdienst 12
Gutschein 13
Haftpflicht 13
Handtuchwechsel 13
Handy 13
Haustiere 13
Hausordnung 13
Heißes Wasser 13
Ihre Meinung interessiert uns 13
Infopoint 13
Interkurrente Erkrankungen 14
Internet / Preise 14
Kleidung 14
Klinikleitung 14
Kopien 14
Küchenleitung 14
Liegestühle 14
Locher und TESA 14
Medikamente 15
Minimarkt 15
Mülltrennung 15
Nachtdienst 15
Nachtruhe 15
Notrufanlage 15
Öffentliche Toiletten 15
Öffnungszeiten der Klinik 15
Patientenpostfächer 16
Pflegedienst 16
Postfiliale 16
Rauchen 16
Räum- und Streuplan 16
Reparaturen/ Schäden 16
Reinigung 16
Rezeptionsöffnungszeiten 17
Sauberkeit und Ordnung 17
Schlüssel 17
Schwimmbad 17
Schuhabstreifer 17
Sprechstunden 17
Sporthalle 17
Sporttherapie 18
Taxiunternehmen 18
Telefon 18
Tourist-Info Gengenbach 18
Unfälle 18
Veranstaltungen 19
Verbesserungsvorschläge, Beschwerden, Lob 19
Verlängerungen 19
Versicherung 19
Vorzeitige Beendigung des Klinikaufenthaltes 19
Wäscheständer / Wäschekörbe 20
Waschmaschine, Trockner 20
Wasserflaschen / Trinkbrunnen 20
Wegweiser 20
Wertgegenstände 20
Zeckenstich 21
Zimmerlautstärke 21
Zimmerwechsel 21
Zuzahlung 21

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Patienteninformationen von A-Z

A

ABREISE
Sollten Sie zu einem anderen Zeitpunkt wie geplant abreisen, müssen Sie unbedingt bei Hermes den neuen Termin für die Abholung der Koffer angeben und auch Ihre Sitzplatzreservierung bei der Deutschen Bahn anpassen, dies ist jedoch nur einmalig möglich. Eine Telefonnummer hierzu finden Sie im Therapiekompass. Kofferbänder für Ihre Koffer erhalten Sie an der Rezeption.

ÄRZTLICHE UNTERSUCHUNGEN UND VERORDNUNGEN
Ihr Arzt bzw. Psychologe bestellt Sie zum Erstgespräch. Er bespricht mit Ihnen den Behandlungsplan. Ärztliche Untersuchungen und Psychotherapien sowie Chefarzt- bzw. Oberarztvisiten haben Vorrang vor anderen Behandlungen. Die regelmäßige Teilnahme an den gezielt verordneten und mit dem Arzt durchgesprochenen Behandlungsarten ist eine Grundvoraussetzung für ein gedeihliches Zusammenarbeiten und wird durch Stichproben überprüft. Bitte haben Sie hierfür Verständnis.

ALKOHOL- und DROGENKONSUM
Während Ihres Aufenthaltes ist Alkohol- und Drogenkonsum nicht gestattet. Das Pflegepersonal ist angehalten, unangekündigte Kontrollen durchzuführen.

ANWESENHEIT
Um 23:00 Uhr wird der Haupteingang abgeschlossen und die Hauptbeleuchtung ausgeschaltet. Ab diesem Zeitpunkt bitten wir Sie, sich zur Nachtruhe nur noch in Ihrem Zimmer aufzuhalten. Die Nachtwachen sind angewiesen, Ihre Anwesenheit auf den Zimmern gelegentlich zu überprüfen. Nächtliches Fernbleiben ist nur in Ausnahmefällen mit der schriftlichen Erlaubnis des Therapeuten möglich.

AUFENTHALTSRÄUME / TREFFPUNKTE
Als Aufenthaltsräume stehen Ihnen folgende Räume zur Verfügung:

- Empfangshalle im Atrium
- Kleiner Speisesaal außerhalb der Essenszeiten
- Café Durchgang Hochhaus
- Berghaus OG und 1. Bis 3. UG (Sitzecken)
- Terrasse Berghaus OG
- Terrasse beim kleinen Speisesaal
- Atrium UG
- Übergang Atrium/Berghaus
- Übergang Hochhaus/Talhaus

AUTOBESITZER
Sie können Ihr Fahrzeug auf eigene Gefahr auf dem hinteren Parkplatz des Wolfsweges oder auf dem kleinen Parkplatz am Wendebereich abstellen. Parken Sie bitte nicht innerhalb des Eingangsbereiches und des Wirtschaftshofes. Sie behindern damit unsere Versorgungs- und Rettungswege. Das Abstellen von Wohnmobilen oder ähnlichen Fahrzeugen ist auf dem Klinikgelände nicht erlaubt.

Bitte beachten Sie die Auszeichnung der Mitarbeiterparkplätze.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

AUTOMATEN
Im Aufenthaltsraum (kleiner Speisesaal) im Atrium steht Ihnen ein Getränke- und Snackautomat zur Verfügung. Pfandflaschen können an der Rezeption zurückgegeben werden. Geld können Sie jederzeit an der Rezeption wechseln.

B

BADETUCH / THERAPIELAKEN /KLEINES KISSEN
In Ihrem Zimmer finden Sie ein Therapielaken vor, welches Sie bitte zu den Entspannungstherapien mitbringen. Des Weiteren wurden Sie im Vorfeld informiert, Badetücher von zu Hause mitzubringen. Dieses ist für die Benutzung des Schwimmbades gedacht.

Bitte bringen Sie Ihr mitgebrachtes Kissen zu der Entspannungstherapie mit. Sollten Sie keines mitgebracht haben, können Sie gerne in unserem Minimarkt ein Kissen kaufen.

BALKON
Die Balkone stehen Ihnen zu Ihrer Erholung zur Verfügung. Wir möchten Sie bitten, auf Balkonen und Fensterbänken keine Lebensmittel aufzubewahren. Das Rauchen auf den Balkonen ist nicht erlaubt. Bei Zimmern mit Balkonen befinden sich die Auflagen der Liegen im Schrank (Sommerzeit)

BEGRÜßUNG
Die Patientenbegrüßung findet jeden Donnerstag um 16:45 Uhr für alle Neuanreisen im Gruppenraum 24 im Talhaus 3. UG statt. Die Neuanreisen erhalten diesen Termin automatisch im Behandlungsplan eingeplant.

BEHANDLUNGSBUCH / BEHANDLUNGSPLÄNE
Sie haben bei Ihrer Aufnahme vom Pflegepersonal ein Behandlungsbuch mit einem Behandlungsplan für Ihre erste Woche erhalten. Alle folgenden Behandlungspläne bitte immer gleich abheften. Bitte beachten Sie, dass der Behandlungsplan mit dem aktuellen Datum der Gültige ist. **Alle Behandlungspläne verbleiben in dem Behandlungsbuch. Das Behandlungsbuch ist Eigentum der Klinik. Bitte geben Sie es bei Ihrer Abreise an der Rezeption ab.**

BEKANNTMACHUNGEN
Wir bitten Sie, alle Bekanntmachungen in unserem KIK (Klinikinformationskanal) sowie im Info-Point im Atrium, UG zu beachten. Zwischen 07:00 und 10:00 Uhr wird auf dem rechten Bildschirm die Liste der abwesenden Therapeuten angezeigt.

BESCHEINIGUNGEN
Bescheinigungen über Ihren Klinikaufenthalt zur Vorlage bei den Beihilfestellen bzw. dem Arbeitgeber etc. können Sie an der Rezeption beantragen.

BESTECK, GESCHIRR
Bitte nehmen Sie kein Geschirr, Gläser oder Besteck aus dem Speisesaal und dem Café mit.

BESUCH
Gegenseitige Zimmerbesuche von Mitpatienten sind nicht erlaubt.

Außerhalb Ihrer Therapiezeiten können Sie tagsüber jederzeit Besuch von Angehörigen bis zur nächtlichen Schließung empfangen. Dazu stehen Ihnen und Ihren Angehörigen die Aufenthaltsräume sowie die Sitzecken zur Verfügung. Aus Rücksicht auf die Ruhe der anderen Patienten, nehmen Sie Ihre Besucher bitte nicht mit auf Ihr Zimmer.

Verstöße gegen diese Regelung ziehen eine Verwarnung oder disziplinarische Entlassung nach sich.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

BETTEN MACHEN / BETTWÄSCHEWECHSEL

Es gehört zu unserem therapeutischen Selbstverständnis, dass unsere Patienten ihre Betten täglich selbst machen. Die Bettwäsche wird 14-tägig gewechselt. Bitte achten Sie auf die Bekanntmachungen im KIK (Klinikinformationskanal). Durch Feiertage kann sich der Wechsel zeitlich verschieben.
Gerne können Sie unser Reinigungspersonal unterstützen, indem Sie das Bett bereits abziehen.
Wichtig: Bitte achten Sie darauf, dass an diesen Tagen keine privaten Wäschestücke (z.B. Schlafanzüge, private Handtücher) auf dem Bett liegen. Es ist schwierig diese wieder zurück zu erhalten, wenn diese aus Versehen mit in die Wäscherei gelangen.

BEZUGSTHERAPEUT

Jeder Patient hat einen ärztlichen oder psychologischen Bezugstherapeuten, der für die Dauer seines Aufenthaltes für ihn zuständig ist und die therapeutischen Einzelgespräche führt. Psychologische Psychotherapeuten arbeiten immer mit einem ärztlichen Teamkollegen für die körperlichen Belange der Patienten zusammen.

BLUMEN

Blumenvasen befinden sich in einem Wandschrank im Übergang Rezeption zum Berghaus. Bitte stellen Sie die Vasen nach Gebrauch wieder zurück in den Schrank.

Auf den Balkonzimmern befinden sich während den Sommermonaten Balkonpflanzen. Unser Reinigungspersonal wäre Ihnen dankbar, wenn Sie die Balkonpflanzen eigenständig gießen könnten. Gießkannen befinden sich auf jedem Patientenflur. Dankeschön!

BRANDSCHUTZ

Die Verordnung „Verhalten im Brandfall“ ist unbedingt zu beachten. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der Gebrauch offenen Feuers (Kerzen, Duftlampen, Räucherstäbchen, Wunderkerzen, Rauchen u. ä.) sowie die Benutzung von Tauchsiedern, Wasserkochern, Kochplatten, Kaffeemaschinen, Bügeleisen o. ä. aus Sicherheitsgründen in den Zimmern untersagt ist. Andere benutzte elektrische Geräte müssen den gültigen Sicherheitsvorschriften entsprechen.
Außerdem dürfen in den Zimmern keine leicht brennbaren oder explosiven Stoffe aufbewahrt werden.

Jeder ist mitverantwortlich, dass Verkehrs- und Fluchtwege stets freigehalten werden. Hierzu gehören besonders Treppenräume, Flure und Durchfahrten.

Sämtliche Ausgangstüren werden nachts geschlossen und sind aus sicherheitstechnischen Gründen mit Alarmanlagen versehen. Diese dürfen nur im Notfall durch Drehen in Pfeilrichtung entriegelt werden, es ertönt dann ein schriller Alarmton.

Auch sollten Sie sich zu Beginn Ihres Aufenthaltes über die Fluchtwege von Ihrem Zimmer sowie über den am nächsten befindlichen Handfeuerlöscher informieren.
Bitte stellen Sie keine Stühle, Tische oder andere Gegenstände vor die Notfalltüren und Notfalltreppen und auf Fluchtwegen.

Alle elektrischen Geräte beim Verlassen des Zimmers ausschalten und Geräte nur unter Aufsicht laden. Ladekabel ohne Endgerät immer aus der Steckdose ziehen.

Akkus von Pedelecs oder E-Bikes dürfen nicht auf den Patientenzimmern geladen werden. Diese können Sie im Fahrraddepot aufladen.

BRIEFKASTEN

Vor dem Haupteingang der Klinik befindet sich ein Briefkasten, der täglich von Mo - Sa um 8:00 Uhr geleert wird.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

BÜGELECKE
Die Bügelecke mit einem Bügelbrett und Bügeleisen finden Sie bei den Waschmaschinen im Hochhaus, 1. UG. Bitte bügeln Sie nur dort Ihre Wäsche. Bügeln in den Zimmern ist nicht erlaubt. Achten Sie bitte darauf, dass nach dem Bügeln der Stecker gezogen wird.

C

CAFÉ
In unserem Café gibt es Getränke, Kaffee, Kuchen, Eis und wöchentliche Angebote. Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Hinweisschild am Minimarkt.

CHEFARZT
Der Chefarzt und die Oberärzte führen regelmäßig Visiten durch. Sollten Sie ein Gespräch mit dem Chefarzt wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Bezugstherapeuten.

D

DATENSCHUTZ
Wir betrachten es als unsere vorrangige Aufgabe, die Vertraulichkeit der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten zu wahren und diese vor unbefugten Zugriffen zu schützen. Deshalb wenden wir äußerste Sorgfalt und modernste Sicherheitsstandards an, um einen maximalen Schutz Ihrer personenbezogenen Daten zu gewährleisten.

Aber nicht alle Personen in der Klinik unterliegen der Schweigepflicht. Während Ihres Aufenthaltes bei uns lernen Sie andere Patienten kennen. Wir bitten Sie, die Privatsphäre Ihrer Mitpatienten zu respektieren und zu schützen und keine vertraulichen Informationen weiterzugeben.

Wenn Sie selber z. B. von Mitpatienten nicht fotografiert werden möchten, weisen Sie bitte darauf hin.

Unsere Mitarbeiter geben ihr Bestes, um Ihnen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Wir bitten Sie auch, deren Privatsphäre zu schützen, indem sie auch hier keine Daten, wie z. B. Namen und Fotos weitergeben.

DUSCHEN
Wir bitten Sie darum, während der Ruhezeit von 22.00 bis 6.00 Uhr aus Rücksicht auf Ihre Mitpatientinnen/Mitpatienten nicht zu duschen oder zu baden. Bitte lüften Sie Ihr Badezimmer nach dem Duschen, damit der Wasserdampf abziehen kann und so Schimmelbildungen vermieden werden können.

E

ENTLASSUNG
Mit Ihrem behandelnden Bezugstherapeuten / Arzt werden Sie rechtzeitig über Ihren Entlassungstermin sprechen. Sie erhalten einige Tage vor Ihrer Entlassung ein Infoblatt zur Abreise, das Ihnen den Weg bis zur Abreise erleichtern soll.

ERNÄHRUNGSBERATUNG
Eine Ernährungsberaterin führt nach ärztlicher Verordnung regelmäßig Ernährungsberatungen in unserem Hause durch.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

ESSEN
Bitte desinfizieren Sie sich vor dem Betreten des Speisesaals die Hände.

Die Teilnahme am Frühstück, Mittagessen und Abendessen im Speisesaal ist Pflicht. Bitte tragen Sie sich grundsätzlich in die Listen vor dem Speisesaal ein, um ein Menü zu wählen. Sollten Sie kein Menü gewählt haben, erhalten Sie automatisch Menü 1. Bitte achten Sie darauf, dass Sie die richtige Liste (Hochhaus, Berghaus / Talhaus) Ihres Zimmers verwenden.

Essenszeiten:

Frühstück	Mittagessen	Abendessen
07:00 - 08:30 Uhr	11:30 - 12:45Uhr	17:30 – 19:00 Uhr

Unsere Küche garantiert einen hohen Standard entsprechend aller Qualitäts- und Hygiene-Richtlinien. Dies kann unsere Küche aber nur innerhalb ihres Küchenbereiches gewährleisten. Bitte haben Sie Verständnis, dass es generell nicht gestattet ist, Speisen aus dem Speisesaal mitzunehmen! Grundsätzlich ist es möglich, dass bei entsprechendem Bedarf eine Zwischenverpflegung vom behandelten Arzt verordnet wird. Das Küchenteam richtet Ihnen dann eine Zwischenverpflegung, die Ihrer Verordnung und unseren Ansprüchen an Qualität und Hygiene entspricht.

Jeden 2.Freitag im Monat findet von 13:30 – 14:00 Uhr im Speisesaal ein Küchenstammtisch mit unserem Küchenchef oder seinem Vertreter statt.

Aus Rücksichtnahme auf Ihre Mitpatienten sollten Sie sich bitte leise im Speisesaal unterhalten. Außerdem gilt während den Mahlzeiten das absolute Handyverbot.

F

FAHRRADVERLEIH
Im Ort gibt es die Möglichkeit, Fahrräder auszuleihen. Informationen hierzu finden Sie in Ihrem Therapiekompass.
Für mitgebrachte Fahrräder steht ein Fahrraddepot mit 28 Plätzen zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an die Mitarbeiter der Rezeption. Sie erreichen die Fahrradgaragen über den Ausgang im Talhaus Untergeschoss 3, dieser ist bis 18:00 Uhr geöffnet und am Wochenende ganztägig geschlossen. Ansonsten bitte über den Haupteingang Richtung Parkplatz links die Treppe runter. Dort ist zwingend darauf zu achten, dass der Zugang zum Feuerwehrschlüsseldepot (FSD) an der Wand (kleines silbernes Kästchen) ohne Behinderung möglich ist. Bitte parken Sie Ihre Fahrräder so, dass dies sichergestellt ist.
WICHTIG: Akkus von Pedelecs oder E-Bikes dürfen nicht auf den Patientenzimmern geladen werden. Diese können Sie im Fahrraddepot aufladen. Außerdem sollten Sie bitte darauf achten, dass Sie Ihr Fahrrad im Fahrraddepot abschließen und auch beim Verlassen der Garage, diese immer abschließen. Die Klinik haftet nicht für Beschädigungen oder Verlust der Fahrräder.

FAHRGELD- und GEPÄCKKOSTENERSTATTUNG
Sie haben am Anreisetag ein Formular für die Reisekostenerstattung erhalten. Dieses sollten Sie ausgefüllt an den Kostenträger Ihrer Reha-Maßnahme senden.

FAHRPLANAUSKÜNFTE
Im Informationsbereich im UG, Atrium hängt ein Fahrplan der Deutschen Bahn mit Abfahrtszeiten. Wir empfehlen Ihnen auch die DB-APP.

FENSTER
Wir bitten Sie, beim Verlassen Ihres Zimmers die Fenster nicht geöffnet oder gekippt zu lassen, da in unserer Region mit unvorhergesehenen Windstößen und Gewitterböen zu rechnen ist. Stellen Sie bitte keine Lebensmittel auf die Fensterbänke und hängen Sie dort auch keine Wäsche auf.

FERNSEHEN
Aus therapeutischen Gründen sind keine Fernsehgeräte in den Zimmern. Im Hinblick auf das Erlernen einer neuen Lebensgestaltung möchten wir Sie bitten, möglichst auf eigene Fernseher auf dem Zimmer zu verzichten. Sie können unsere Fernsehräume nutzen:

- Fernsehraum im Hochhaus, 2.OG und 3.OG

Falls Sie doch einen Fernseher mieten möchten, steht Ihnen die Firma „Klaus Schreiber Elektrohandel & Service“ zur Verfügung. Die Kontaktdaten finden Sie in Ihrem Therapiekompass.

FITNESS- / MTT-Raum
Über eine ärztliche Verordnung und eine kurze Einweisung durch unsere Sporttherapeuten haben Sie die Möglichkeit, mindestens zu zweit unseren MTT-Raum zu nutzen. Dies erfolgt ausdrücklich auf eigene Gefahr. Lassen Sie sich die Einweisung in Ihrem Behandlungsbuch durch einen Mitarbeiter der Bewegungstherapie bestätigen. Der Raum ist von Mo – Fr. von 19:00 – 22:00 Uhr und am Wochenende und an Feiertagen von 09:00 – 22:00 Uhr für Sie geöffnet. Bitte beachten Sie die Personenregel.

FREIZEIT
Die Termine unserer hausinternen organisierten Freizeitgestaltung entnehmen Sie bitte den Aushängen am Infopoint im Atrium, UG oder aus dem KIK (Klinikinformationskanal) in der Eingangshalle.
Unser Schwimmbad steht Ihnen außerhalb der Therapiezeiten zur Verfügung (bitte in die Liste eintragen und die Personenregel beachten). Die Liste liegt vor dem Schwimmbad aus. **Wir bitten grundsätzlich um eine verbindliche Eintragung, sollten Sie verhindert sein, streichen Sie sich bitte rechtzeitig aus den Listen.**

Wenn Sie Patienten mit gleichen Interessen suchen/finden möchten, dann können Sie Ihre Suchanfrage gerne über das Whiteboard „Von Patient*in zu Patient*in“ stellen. Bitte versehen Sie Ihre Anfrage mit dem aktuellen Datum auf den Eintragungsblättern.

Regenschirme erhalten Sie gegen Pfand an der Rezeption.

Spielesammlungen und Brettspiele finden Sie in den Schränken im kleinen Speisesaal. Dort können Sie sich auch kostenlos Bücher ausleihen.

G

GÄSTEKARTE
Für die Dauer Ihres Aufenthaltes erhalten Sie am Anreisetag eine Gästekarte von der Pflege, welche zusammen mit dem Behandlungsbuch ausgehändigt wird. Mit der Gästekarte können Sie in Gengenbach und Umgebung verschiedene Ermäßigungen erhalten. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Informationstafel und im KIK (Klinik-Informations-Kanal)

GOTTESDIENST
Die Gottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Informationstafel.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

GUTSCHEIN
Auf ihrem Zimmer haben Sie einen Gutschein über 5 € erhalten. Dieser kann im Minimarkt ausschließlich für Kleidung, Kissen und sporttherapeutische Artikel (mit rotem Punkt versehen) verwendet werden.

H

HAFTPFLICHT
Die Benutzung der Waschmaschinen, Trockenautomaten und Bügeleisen erfolgt auf eigene Gefahr. Schäden, die Sie während Ihres Aufenthaltes verursachen, müssen Sie Ihrer Haftpflichtversicherung melden. Bitte legen Sie während der Bewegungstherapien Ihren Schmuck, Uhren und Brillen ab. Wir übernehmen keine Haftung, sollte etwas kaputtgehen (sh. auch Wertgegenstände).

HANDTUCHWECHSEL
Der Handtuchwechsel findet wöchentlich jeweils montags statt. **Bitte legen Sie Ihre Handtücher vor dem Frühstück in Ihr Waschbecken.**
Zusätzlich können Sie sich donnerstags zwischen 12:00-12:30 Uhr Handtücher in der Wäscherei im Atrium UG wechseln lassen. Hierfür sollten Sie Ihre benutzten Handtücher mitbringen.

HANDY
Das Mitführen und Benutzen von Handys bei Therapien, Anwendungen und im Speisesaal ist nicht gestattet.

HAUSTIERE
Haustiere dürfen grundsätzlich nicht mit in die Klinik gebracht werden.

HAUSORDNUNG
Die Hausordnung wurde Ihnen mit dem Einladungsschreiben zugesandt. Den Erhalt und die Kenntnisnahme haben Sie bereits mit Ihrer Unterschrift im Behandlungsvertrag bestätigt. Die Einhaltung der Regeln trägt dazu bei, Ihren Aufenthalt reibungslos und im Sinne gegenseitiger Rücksichtnahme so angenehm wie möglich zu gestalten. Daher bitten wir Sie ausdrücklich um Beachtung.

HEIßES WASSER
Am Trinkbrunnen (Übergang Hochhaus) und im Speisesaal stehen Ihnen Heißwasserspender zur Verfügung. Sie können sich dort heißes Wasser abfüllen. Wir bitten um Vorsicht beim Abfüllen.

I

IHRE MEINUNG INTERESSIERT UNS
Gegenüber den Patientenfächern finden Sie die Formulare „Ihre Meinung interessiert uns“.
Bitte nutzen Sie diese unkomplizierte Art der Rückmeldung, wenn Sie es für angebracht halten. Sie können Ihr Anliegen gerne in kurzen Stichworten formulieren. Die Informationen werden ausschließlich klinikintern verwendet. Werfen Sie das ausgefüllte Blatt einfach in den Briefkasten „Ihre Meinung interessiert uns“ bei den Patientenfächern.

INFOPOINT
Im Untergeschoss des Atriums finden Sie alle benötigten Information zu Veranstaltungen in der Region, im Haus, Aushänge, Prospekte, Flyer, DB Fahrpläne, Gottesdienste, „von Patient zu Patient“-Wand usw.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

INTERKURRENTE ERKRANKUNGEN
Interkurrente Erkrankungen sind Erkrankungen, die während Ihres Aufenthalts auftreten, einer medizinischen Behandlung bedürfen und nichts mit dem Reha-Behandlungsauftrag zu tun haben. Sollten Sie aufgrund einer solchen Erkrankung zu einem Arzt außerhalb der Klinik und dazu mit dem Taxi befördert werden müssen, werden die Kosten nicht von uns übernommen. Diese müssen Sie zunächst selbst übernehmen und können es im Anschluss versuchen, mit Ihrer Krankenkasse abzurechnen.

INTERNET / PREISE
Folgende WLAN-Tickets stehen zum Erwerb an der Rezeption zur Verfügung:

1 Tag / 24 Std. = 02,00 €
1 Woche = 10,00 €
2 Wochen = 15,00 €
5 Wochen = 35,00 €
Nach Kauf ist keine Rückgabe der Tickets möglich

K

KLEIDUNG
Auf korrekte Kleidung zu den Mahlzeiten legen wir im Interesse Ihrer Mitpatienten großen Wert. Zum Frühstück können Sie im Trainingsanzug erscheinen, zu den übrigen Mahlzeiten ist jegliche Art von Badebekleidung, Turn- und Gymnastikanzügen unerwünscht.

KLINIKLEITUNG
Die Klinikleitung wird vertreten durch die Klinikdirektorin und den Chefärzten. In wichtigen Angelegenheiten sind sie nach vorheriger Terminabsprache über das jeweilige Sekretariat für Sie zu sprechen.

KOPIEN
Kopien, die Sie für private Zwecke benötigen, kosten pro Stück 0,60 € und können an der Rezeption in Auftrag gegeben werden.

KÜCHENLEITUNG
Unser Küchenchef steht Ihnen als Ansprechpartner gerne Rede und Antwort. Sprechen Sie ihn bei der Essensausgabe an.

L

LIEGESTÜHLE
Im Sommer werden auf den Terrassen im Berghaus 1. OG und im Außenbereich beim Schwimmbad Liegestühle aufgestellt. Bitte den Fluchtweg zur Feuertreppe nicht mit Liegestühlen verstellen.

LOCHER UND TESA
Gegenüber den Schließfächern befindet sich ein Locher und TESA, diese können Sie gerne nutzen.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

M

MEDIKAMENTE
Nehmen Sie keine Medikamente ein, die nicht ausdrücklich von Ihrem Arzt verordnet werden, da Unverträglichkeiten mit anderen Medikamenten auftreten können. Bringen Sie Ihre bisherigen Medikamente zum Erstgespräch mit.

Klinik Kinzigtal: Die Medikamentenausgabe findet Montag bis Freitag ab 13:00 Uhr im Pflegestützpunkt statt.

Klinik Ortenau: Die Medikamentenausgabe findet täglich zu folgenden Zeiten im Pflegestützpunk statt: 07:30 – 08:30 Uhr, 11:30 – 12:30 Uhr, 17:30 – 18:30 Uhr, 21:00 – 22:00 Uhr

MINIMARKT
In unserem Minimarkt erhalten Sie Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, Getränke, Drogerieartikel, Souvenirs, Grußkarten, Briefmarken, Wasserflaschen, Therapeutische Utensilien, Textilien.
Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Hinweisschild am Minimarkt.

MÜLLTRENNUNG
In jedem Zimmer befindet sich ein Mülleimer für Ihren Restmüll, welcher bei der Vollreinigung gereinigt wird. Für Papier, Glas und Plastik stehen Müllsammelbehälter gegenüber des Trinkbrunnens beim Café sowie im Talhaus UG1, im Berghaus EG und beim Speisesaal zur Verfügung.

N

NACHTDIENST
Auch in den Nachtstunden sind Pflegefachkräfte und ein diensthabender Arzt anwesend. Ein weiterer Arzt ist im Rufdienst abrufbereit. Sollten Sie Hilfe benötigen, können Sie sich über den Notrufknopf, Notrufschnur oder über das Telefon an die diensthabenden Pflegekräfte wenden.

NACHTRUHE
Von Montag bis Sonntag beginnt die Nachtruhe um 23:00 Uhr und dauert bis 06:00 Uhr morgens an.

NOTRUFANLAGE
Im Notfall drücken Sie den Notfallknopf in Ihrem Zimmer oder ziehen Sie an der Notfallschnur in Ihrem Badezimmer. Die Mitarbeiter der Pflege kommen unverzüglich zu Ihnen.

O

ÖFFENTLICHE TOILETTEN
Öffentliche Toiletten finden Sie im Atrium UG gegenüber den Patientenpostfächern und ein behindertengerechtes WC im Talhaus UG3 im Flur der Ergotherapie.

ÖFFNUNGSZEITEN DER KLINIK
Die Klinik ist von Montag- Freitag 06:00 Uhr bis 23:00 Uhr geöffnet. Die Haupteingangstür wird abgeschlossen und die Hauptbeleuchtung ausgeschaltet. Die Seiteneingangstüren im Berghaus und im Talhaus sind ab 18:00 Uhr und am Wochenende ganztägig geschlossen.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

P

PATIENTENPOSTFÄCHER
Ihre Fächer sind nur für interne Mitteilungen gedacht und dienen nicht als Aufbewahrungsfach für Tassen, Flaschen, Strickzeug etc.

Die Briefpost wird in Ihr Postfach einsortiert. Schauen Sie bitte täglich mehrfach in Ihr Postfach (mindestens 3x täglich und möglichst auch vor dem Frühstück), da auch die Therapeuten, das Pflegepersonal und die Terminplanung Benachrichtigungen für Sie dort hinterlegen.
Pakete, Päckchen, Geld- und Einschreibesendungen werden zur Abholung an der Rezeption bereitgestellt. Beim Eingang derartiger Sendungen werden Sie von uns über Ihr Fach schriftlich benachrichtigt.

PFLEGEDIENST
In unserem Hause sind die Pflegefachkräfte Ihr Ansprechpartner und Vermittler. Die Aufgaben der Pflegefachkräfte in einer psychosomatischen Fachklinik sind anders als Sie es aus den Krankenhäusern mit überwiegend körperlicher Betreuung gewohnt sind. Neben den Basis- und Kernaufgaben der Pflege haben Sie in Ihrer Pflegkraft einen ersten unmittelbaren Ansprechpartner bei Fragen, Unklarheiten, persönlichen Krisen, Zweifeln, Ängsten o.ä. Selbstverständlich werden auch die medizinischen Aufgaben wie Gewichtsmessung, Medikamentenverteilung, Blutdruckmessung usw. durchgeführt.

POSTFILIALE
Die Adresse und die aktuellen Öffnungszeiten der Postfiliale in Gengenbach finden Sie in Ihrem Therapiekompass auf dem Formular „Wichtige Kontaktdaten“.

R

RAUCHEN
Bitte bedenken Sie, dass Rauchen gesundheitsschädlich ist. Der Aufenthalt in unserem Hause bietet Ihnen die Möglichkeit, mit dem Rauchen aufzuhören. Rauchen ist auf dem gesamten Klinikgelände untersagt. Insbesondere ist aus hygienischen und feuerpolizeilichen Gründen im gesamten Innenbereich der Klinik und auf den Balkonen das Rauchen ebenfalls nicht erlaubt.

Wir haben einen Raucherplatz auf dem unteren Parkdeck am Berghaus eingerichtet und bitten Sie um Einhaltung einer angemessenen Lautstärke im Raucherbereich. Bitte lassen Sie dort nichts liegen. Regelmäßig findet eine Kontrolle statt. Gegenstände (Decken, Katzenfutter usw.) werden ungefragt entfernt.

RÄUM- UND STREUPLAN
Die Nutzung der Wege außerhalb der Räumzeiten zwischen 21:00 und 07:00 Uhr erfolgt auf eigene Gefahr.

REPARATUREN / SCHÄDEN
Defekte melden Sie bitte an der Rezeption.

REINIGUNG
Um Ihnen den Aufenthalt angenehm zu gestalten, werden die Zimmer regelmäßig gereinigt. Bitte helfen Sie mit, die Arbeit des Reinigungspersonals zu erleichtern, indem Sie Ihr Zimmer aufgeräumt verlassen. Beachten Sie bitte, dass das Reinigungspersonal verpflichtet ist, eine Nichteinhaltung der Hausordnung an den Pflegedienst bzw. Therapeuten weiterzuleiten. Montags und donnerstags wird eine Vollreinigung durchgeführt. Es werden nur freigeräumte Flächen gesäubert.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Reinigungs-Utensilien (z.B. Kehrbesen, Kehrschaufel, Staubsauger etc.) finden Sie im Technikraum, welcher wie folgt zu finden ist:
=> im Talhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 7 und 8
=> im Hochhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 9 und 10,
=> im Berghaus, nur im OG / in der kleinen Kammer, gegenüber dem Aufzug.

REZEPTION - ÖFFNUNGSZEITEN

Montag – Freitag	08:00 Uhr – 16:30 Uhr
Samstag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Sonn- und Feiertag	geschlossen

S

SAUBERKEIT / ORDNUNG
Unterstützen Sie bitte unsere Bemühungen, die Klinik in gutem Zustand zu halten. Behandeln Sie Räume und Inventar pfleglich. Bei vorsätzlicher Beschädigung von Klinikeigentum müssen wir Sie zum Ersatz des entstandenen Schadens heranziehen.

SCHLÜSSEL
Bitte gehen Sie mit Ihrem Zimmerschlüssel sorgsam um. Bei Verlust müssen wir Ihnen die Kosten der Wiederbeschaffung in Rechnung stellen. Bitte lassen Sie die Schlüssel bei Abreise in Ihren Zimmern liegen.

SCHWIMMBAD / SAUNA
Die Öffnungszeiten für Schwimmbad und Sauna finden Sie an der Informationstafel vor dem Schwimmbad oder in unserem KIK (Klinikinformationskanal).
Bitte tragen Sie sich dafür in die ausliegende Liste vor dem Schwimmbad ein. **Wir bitten grundsätzlich um eine verbindliche Eintragung, sollten Sie verhindert sein, streichen Sie sich bitte rechtzeitig aus den Listen aus.** Wir weisen darauf hin, dass das Schwimmbad/Sauna außerhalb der Therapiezeiten nur dann betreten werden darf, wenn sich mindestens **drei** Personen im Schwimmbad und sich mindestens **zwei** Personen in der Sauna aufhalten.
Wir bitten um Einhaltung der Schwimmbad- und Saunaregeln. Insbesondere bitten wir Sie aus hygienischen Gründen, vor Benutzung von Bad und Sauna zu duschen. Bitte beachten Sie, dass die Sauna ein textilfreier Bereich ist. Nutzen Sie bitte für die Sauna nicht Ihre privaten Handtücher, sondern die bereitgestellten Handtücher vor der Sauna. Bitte werfen Sie die benutzen Saunatücher nach der Nutzung in den bereitgestellten Abwurf im Saunabereich.
Nacktbaden ist nicht erlaubt.
Die Nutzung des Schwimmbades und der Sauna ist nur nach Genehmigung Ihres Arztes (Eintrag in Ihr Behandlungsbuch) erlaubt.

SCHUHABSTREIFER
Am Haupteingang und am Nebeneingang zum Berghaus befindet sich ein Schuhabstreifer. Bitte stellen Sie keine Schuhe auf den Flur → Stolpergefahr!

SPRECHSTUNDEN
Die aktuellen Sprechstunden der ärztlichen und psychologischen Therapeuten und dem Sozialdienst finden Sie auf den Türschildern.

Unsere Hauswirtschaftsleiterin steht Ihnen freitags zwischen 11:30 und 12:30 Uhr in Ihrem Büro (Atrium, EG beim Klinikmanagement) für Fragen rund um Ihr Zimmer zur Verfügung.

SPORTHALLE
Unsere Sporthalle kann für Freizeitaktivitäten genutzt werden. Dort gibt es Tischtennisplatten und Tischkicker. Sie können die Sporthalle wie folgt nutzen:
Montag – Freitag: 19:00 – 22:00 Uhr Samstag – Sonntag: 09:00 – 22:00 Uhr

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

SPORTTHERAPIE
Bitte legen Sie während der Sporttherapie Ihren Schmuck und Ihre Uhren ab. Soweit wie möglich setzen Sie Ihre Brillen ab, da hohe Verletzungsgefahr besteht. Die Klinik übernimmt keine Haftung. Bitte tragen Sie während der Sporttherapie festes Schuhwerk.

T

TAXIUNTERNEHMEN
Taxi Heizmann Tel.: 07803 – 2690
Taxi Schilli Tel.: 07803 – 3536
Taxi Schnurr Tel.: 07803 – 8813

TELEFON
Wenn Sie **extern** telefonieren möchten, müssen Sie Ihr Zimmertelefon erst an der Rezeption gegen eine Gebühr freischalten lassen.
Mindestlaufzeit sind 7 Tage. 1 Woche Laufzeit beträgt 7,00 €. Sie entscheiden, wie viele Wochen Sie buchen möchten. Es entstehen keine weiteren Kosten, Telefonate zu Hotline-Nummern oder ins Ausland sind nicht möglich. Anmeldungen sind jederzeit während der Öffnungszeiten der Rezeption möglich.
Bei Anrufen sollten Sie eine **0** wählen, auf das Freizeichen achten und dann erst die Telefonnummer eingeben. Ansonsten funktioniert es leider nicht.

Sobald Sie den Hörer abgenommen haben und **30 Sekunden** keine Nummer wählen, wird ein Notruf abgesetzt.

TERRASSE
Im Berghaus 1. OG befindet sich unserer Terrasse mit Sitz- und Liegemöglichkeiten und einer wunderschönen Aussicht.
Öffnungszeiten der Terrasse:
von März bis Oktober: Montag bis Freitag von 06:00 bis 23:00 Uhr und
Samstag bis Sonntag von 07:30 bis 23:00 Uhr

November bis Februar: Montag bis Freitag von 12:00 bis 18:00 Uhr
Samstag bis Sonntag von 09:00 bis 18:00 Uhr

TOURISTINFO GENGENBACH
Öffnungszeiten: Mo-Fr.: 10:00 – 17:00 Uhr
Sa.: 11:00 – 16:00 Uhr
So.: 13:00 – 18:00 Uhr
Adresse: Hauptstr. 17, 77723 Gengenbach
Telefon: 07803 - 930143

U

UNFÄLLE
Gegen Unfälle sind Sie während der Dauer Ihres Aufenthaltes im Bereich der Klinik und bei allen ärztlich verordneten Heilmaßnahmen (auch außerhalb der Klinik) versichert. Der Versicherungsschutz besteht auch für die Reise bei Beginn und Beendigung der Heilbehandlung und bei genehmigten Familienheimfahrten.

Wir machen aber ausdrücklich darauf aufmerksam, dass Sie keinen Unfallversicherungsschutz genießen, wenn Sie sich in Ihrer Freizeit außerhalb unseres Klinikgeländes aufhalten. Hierzu zählen z.B. Wegeunfälle bei der Rückkehr von Besuchen in Gengenbach und insbesondere

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Sportunfälle bei Benutzung von Spiel- und Sportanlagen. Unfälle während der Therapien melden Sie bitte unverzüglich der diensthabenden Pflegefachkraft im Pflegestützpunkt.
Inwieweit Sie während des Aufenthaltes durch Ihren Autoversicherer bei Unfällen mit Ihrem Fahrzeug versichert sind, klären Sie bitte mit Ihrer Versicherung.

V

VERANSTALTUNGEN
Beachten Sie die aktuellen Aushänge an der Informationstafel sowie die Hinweise in unserem KIK (Klinikinformationskanal).

VERBESSERUNGSVORSCHLÄGE, BESCHWERDEN, LOB
Verbesserungsvorschläge und Beschwerden sind für uns wichtige Rückmeldungen, die dazu dienen, unsere Leistungen ständig zu verbessern. Sie können uns während Ihres Aufenthaltes über das Formblatt „Ihre Meinung interessiert uns“ Rückmeldungen geben. Natürlich freuen sich unsere Mitarbeiter auch über ein Lob.

VERLÄNGERUNGEN
Üblicherweise sollte eine gute Rehabilitationsbehandlung 5 – 6 Wochen dauern, auch dann, wenn Ihre Rentenversicherung zunächst weniger genehmigt hat. In vielen Fällen erreichen wir beim Kostenträger sogar Behandlungen von 6 – 7 Wochen, vorausgesetzt, wir beantragen rechtzeitig eine Verlängerung. Aus diesem Grunde werden Sie nach ca. 14 Tagen Ihres Rehabilitationsbeginns gemeinsam mit Ihrem Arzt/ Bezugstherapeuten besprechen, welcher zeitliche Umfang auf Sie bezogen zielführend sein wird.

Bitte beachten Sie mit einer möglichen Verlängerung oder Verkürzung Ihrer Reha folgende Punkte:

1. Mitteilung an Ihren Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter:

   Sollte sich die Dauer Ihrer Reha-Maßnahme ändern, bitten wir Sie, daran zu denken, Ihren Arbeitgeber rechtzeitig über die Veränderungen zu informieren. Eine kurze Mitteilung per E-Mail oder ein Brief reicht oft aus, um eine reibungslose Kommunikation zu gewährleisten. Falls Sie vor Ihrer Reha-Maßnahme von der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter Leistungen bezogen haben, empfehlen wir Ihnen, auch diese Stellen darüber zu informieren.

2. Aufenthaltsbescheinigung an Ihren Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter:

   Um Ihrem Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter eine Bestätigung über Ihre Anwesenheit in der Reha-Klinik zukommen zu lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Aufenthaltsbescheinigung aus. Bitte wenden Sie sich dazu an unsere Rezeption, wo Ihnen die entsprechende Bescheinigung ausgestellt wird.

   Bitte beachten Sie, dass wir als Reha-Klinik automatisch Ihre Kranken- und Rentenversicherung über die Dauer Ihrer Reha-Maßnahme informieren.

   Sollten Sie Fragen haben oder Unterstützung benötigen, steht Ihnen der Sozialdienst selbstverständlich gerne zur Verfügung. Zögern Sie nicht, unser Team zu kontaktieren.

VERSICHERUNG
Bei allem, was mit der Therapie zu tun hat, sind Sie über die Klinik versichert. Bei allem, was außerhalb der Therapiezeit und bei Aktivitäten im Freizeitbereich zu tun hat, sind Sie über Ihre Krankenversicherung versichert. Bitte beachten Sie, dass, sollten Sie an Ausflugsfahrten nach Frankreich teilnehmen, eine Auslandsversicherung für einen vollen Versicherungsschutz empfohlen wird, ansonsten werden nur die Kosten übernommen, welche von der Krankenversicherung getragen werden.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

VORZEITIGE BEENDIGUNG DES KLINIKAUFENTHALTES
Die Klinikleitung sowie alle im Hause tätigen Ärzte und Psychologen sind von den Versicherungsträgern ermächtigt, bei unkorrektem Verhalten - insbesondere bei Verstoß gegen die Hausordnung - eine Verwarnung auszusprechen. Im Wiederholungsfalle und in schweren Fällen, vor allen Dingen bei Trunkenheit, nächtlichem Fernbleiben, bei Verstoß gegen die feuerpolizeilichen Anordnungen usw. kann die sofortige Beendigung der Rehabilitationsmaßnahme angeordnet werden. Diese Entscheidung müssen wir den Versicherungsträgern mitteilen, ebenso die vorzeitige Beendigung des Klinikaufenthaltes auf eigenen Wunsch und gegen ärztlichen Rat.

W

WÄSCHESTÄNDER / WÄSCHEKÖRBE
Wäscheständer finden Sie im Technikraum, welcher wie folgt zu finden ist:
=> im Talhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 7 und 8
=> im Hochhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 9 und 10,
=> im Berghaus, nur im OG / in der kleinen Kammer, gegenüber dem Aufzug.
Bitte bringen Sie die Wäscheständer nach Nutzung zurück in den Technikraum.

Wäschekörbe befinden sich im Waschraum. **Bitte bringen Sie die Wäschekörbe nach der Nutzung wieder zurück in den Waschraum.**

WASCHMASCHINE / TROCKNER
Im Hochhaus UG stehen Ihnen Wasch- und Trockenautomaten gegen eine Gebühr zur Verfügung. Ein Waschgang und ein Trockengang kosten jeweils 3,00 €. Das Geld kann direkt in die Waschmaschine oder in den Trockner eingeworfen werden. Waschtabs bzw. Waschmittel sind im Minimarkt erhältlich. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten bitten wir Sie, sich in die dort ausliegenden Listen einzutragen. Richten Sie sich bitte dann auch an die vorgegebenen Zeiten. Kleingeld für die Nutzung können Sie sich an der Rezeption wechseln lassen.

WASSERFLASCHEN / TRINKBRUNNEN
Im Minimarkt können Sie eine leere Trinkflasche 0,5 l zum Preis von 1,50 € und 1 l für 2,00 € erwerben. Diese können Sie an den Trinkbrunnen im Speisesaal, im Berghaus 1.UG und im Übergang zum Hochhaus nach Belieben auffüllen und zu Ihren Therapien mitnehmen. Nach Ihrem Klinikaufenthalt können Sie diese Flaschen selbstverständlich auch mit nach Hause nehmen.
Am Trinkbrunnen (Übergang Hochhaus) und im Speisesaal können Sie sich auch heißes Wasser abfüllen. Wir bitten um Vorsicht beim Abfüllen.

WEGWEISER
Auf der Rückseite Ihres Behandlungsbuches und als Aushang in allen Gebäuden finden Sie einen Wegweiser der Klinik, damit Sie sich besser orientieren können.

WERTGEGENSTÄNDE
Wertgegenstände und höhere Geldbeträge geben Sie bitte zur sicheren Aufbewahrung an der Rezeption ab. Für das Schließfach im Zimmer können wir keine Haftung übernehmen. Ebenso übernehmen wir keine Haftung für andere Gegenstände wie zum Beispiel: Radios, Notebooks, Fahrräder oder Ähnlichem.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Z

ZECKENSTICH
Wir liegen in dem Landkreis Ortenau, welcher vom Robert-Koch-Institut als FSME-Risikogebiet eingestuft wird. Es wird empfohlen, sich bei einem niedergelassenen Arzt impfen zu lassen, falls Sie dies noch nicht sind. Die Adresse können Sie beim Pflegestützpunkt erfragen und vergessen Sie nicht Ihre Versichertenkarte.
Wichtige Verhaltensmaßnahme bei Zeckenstich: Vom Pflegepersonal fachgemäß entfernen lassen!

ZIMMERLAUTSTÄRKE
Musik, Musikinstrumente und Ähnliches dürfen im Zimmer nur auf Zimmerlautstärke bzw. über Kopfhörer benutzt werden. Ebenso bitten wir Sie, beim Musikhören auf Balkon, Terrasse und Liegewiese mit Rücksicht auf die Mitpatienten auf eine angemessene Lautstärke zu achten. Darüber hinaus bitten wir Sie um Einhaltung der Zimmerlautstärke, auch am Raucherplatz.

ZIMMERWECHSEL
Ein Zimmerwechsel ist **nur** aus therapeutischen Gründen möglich. Besprechen Sie einen Zimmerwechsel deshalb mit Ihrem zuständigen Therapeuten.

ZUZAHLUNG
Bei Patienten, deren Kostenträger eine Krankenkasse ist, sind wir angewiesen, die gesetzliche Zuzahlung einzuziehen. Sie erhalten während Ihres Aufenthalts eine Rechnung mit der Bitte um umgehende Begleichung.

Bei allen Fragen rund um die Zuzahlung wenden Sie sich bitte an den Sozialdienst.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

CELENUS
Klinik Ortenau
Klinik Kinzigtal
Gesundheit als Aufgabe

Herzlich Willkommen!

Liebe Patientinnen und Patienten,

wir begrüßen Sie recht herzlich zu Ihrer Ankunft in der CELENUS Klinik Kinzigtal und der CELENUS Klinik Ortenau in Gengenbach. Wir möchten dazu beitragen, Ihren Gesundheitszustand zu verbessern und versuchen alles zu tun, damit Sie sich bei uns wohl fühlen. Der Behandlungserfolg wird nicht zuletzt von Ihrem eigenen Verhalten abhängig sein. Dies beinhaltet auch, dass Sie gegenüber Ihren Mitpatienten Rücksichtnahme üben und sich in den allgemeinen Tagesablauf einbinden.

Um Ihnen das Eingewöhnen zu erleichtern und den Aufenthalt angenehm zu machen, haben wir wesentliche Informationen für Sie zusammengestellt. Sollten Sie darüber hinaus noch Fragen haben, lassen Sie es uns bitte wissen.

Mit den besten Wünschen für Sie

Ihre

CELENUS Klinik Kinzigtal
CELENUS Klinik Ortenau

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Einführung in die Psychosomatik

Sie sind in eine psychosomatische Klinik gekommen. Möglicherweise befinden Sie sich zum ersten Mal in einer solchen Klinik. Aus diesem Grunde möchten wir Ihnen einige Informationen über die psychosomatische Behandlung in unserem Hause geben.

Wir verstehen jede Krankheit als ein gleichermaßen körperliches und seelisches Geschehen (daher “psychosomatisch”). Das heißt, dass wir zusätzlich zum körperlichen auch dem seelischen Bereich große Bedeutung beimessen, und zwar grundsätzlich bei jeder Erkrankung. Das Besondere unseres Behandlungsangebotes ist also neben der naturwissenschaftlichen Medizin, auch die Psychotherapie.

In der Psychotherapie kann jeder Patient in Gemeinschaft mit seinem Therapeuten eigene, bisher nicht wahrgenommene Erlebnis- und Verhaltensschwierigkeiten entdecken, welche ggf. seine körperlichen und/oder seelischen Beschwerden mitbegründen. Besonders sichtbar werden diese Schwierigkeiten im mitmenschlichen Bereich, d. h. in der Beziehung zu Mitpatienten, Ärzten, Psychologen, Pflegekräften, Verwaltungspersonal etc..

Sie anzusprechen ist eine Grundregel der Psychotherapie. Erst damit ist es möglich, nach neuen Wegen im Erleben und Verhalten zu suchen. Wichtig ist es, Gedanken und Gefühle, die einen beschäftigen, auszudrücken; denn Psychotherapie lebt von der aktiven Mitarbeit des Patienten.

Vermeiden kann man Psychotherapie auf viele Arten und Weisen. So z. B. indem man sich von den anderen Patienten isoliert, sich etwa auf sein Zimmer zurückzieht, um Musik zu hören, sich hinter einem Fernseher oder Computer verbirgt oder indem man sich zu zweit isoliert (sogenannte "Kurschatten").

Psychotherapie ist eine aktive Methode, d. h. sie erfordert nicht nur die Mitarbeit des Patienten, sondern macht auch den Erfolg weitgehend abhängig von der Möglichkeit des Patienten, sich auf das therapeutische Angebot einzulassen. Psychotherapie findet dabei schon in der Gesamtatmosphäre des Hauses statt. Hier bieten sich Möglichkeiten zu Gesprächskontakt und Diskussion - nicht nur in den einzelnen Therapieverfahren, sondern auch bei der Spontanbegegnung im Hause, in den Aufenthaltsräumen sowie während der gemeinsamen Mahlzeiten. Alles zusammen bildet das therapeutische Klima, aus dem sich jeder das persönlich Nützliche nehmen kann.

Zu den einzelnen Therapieverfahren gehören in unserer Klinik die Einzelgespräche, Gruppengespräche, modifizierte Verhaltenstherapie, Tanz- und Ausdruckstherapie, verschiedene Formen der Bewegungstherapie, kognitive Trainingsmaßnahmen, Ergo- und Kreativtherapie sowie auch balneo-physikalische Maßnahmen. Die einzelnen Therapien können Sie in Ihrem Behandlungsbuch einsehen. Im Gespräch mit Ihrem Therapeuten wird Ihre Teilnahme an den jeweiligen Therapien geklärt.

Abschließend ist es uns wichtig darauf hinzuweisen, dass niemand zu irgendeiner Form der speziellen Psychotherapie gezwungen wird. Nur freiwillige und aktive, d. h. aus der Einsicht der Notwendigkeit entstandene Mitarbeit ermöglicht einen Erfolg. Auch das Sich-Raum-Lassen für eigene Gedanken aus den täglichen Begegnungen und Gesprächen mit den Mitpatienten ist in der Gesamtatmosphäre unserer Klinik wesentlicher Bestandteil der Therapie.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Notruf Bitte ziehen Sie an der **Notrufschnur** in Ihrem Badezimmer oder drücken Sie die rote Notruftaste in Ihrem Zimmer.

Diese Broschüre ist Eigentum der Klinik.

Bitte am Tag der Abreise an der Rezeption abgeben!

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Verhalten im Brandfall

1. Türen und Fenster schließen - aber nicht abschließen!	
2. Verlassen Sie den brennenden Raum und rufen Sie mehrfach „F E U E R“! Verständigen Sie Ihre Zimmernachbarn auf Ihrer jeweiligen Station	
3. Brand sofort melden! Tel.: 999 Brandmelder betätigen!	
4. Versuchen Sie den Brand zu löschen! Setzen Sie sich aber keinen Gefahren aus!	
5. Verlassen Sie den Gefahrenbereich über die ausgewiesenen Fluchtwege!	
6. Keine Aufzüge benutzen!	
7. Im Evakuierungsfall Sammelplatz aufsuchen! Oberes und unteres Parkdeck Berghaus	

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Inhaltsverzeichnis

Abreise 7
Ärztliche Untersuchungen und Verordnungen 7
Alkohol- und Drogenkonsum Anwesenheit 7
Aufenthaltsräume / Treffpunkte 7
Autobesitzer 7
Automaten 8
Badetuch/Therapielaken/kleines Kissen 8
Balkon 8
Begrüßung 8
Behandlungsbuch / Behandlungspläne 8
Bekanntmachungen 8
Bescheinigungen 8
Bestecke, Geschirr 8
Besuch 8
Betten machen / Bettwäschewechsel 9
Bezugstherapeut 9
Blumen 9
Brandschutz 9
Briefkasten 9
Bügelecke 10
Café 10
Chefarzt 10
Datenschutz 10
Duschen 10
Entlassung 10
Ernährungsberatung 10
Essen 11
Fahrradverleih 11
Fahrgeld- und Gepäckkostenerstattung 11
Fahrplanauskünfte 11
Fenster 12
Fernsehen 12
Fitnessraum / MTT-Raum 12
Freizeit 12
Gästekarte 12
Gottesdienst 12
Gutschein 13
Haftpflicht 13
Handtuchwechsel 13
Handy 13
Haustiere 13
Hausordnung 13
Heißes Wasser 13
Ihre Meinung interessiert uns 13
Infopoint 13
Interkurrente Erkrankungen 14
Internet / Preise 14
Kleidung 14
Klinikleitung 14
Kopien 14
Küchenleitung 14
Liegestühle 14
Locher und TESA 14
Medikamente 15
Minimarkt 15
Mülltrennung 15
Nachtdienst 15
Nachtruhe 15
Notrufanlage 15
Öffentliche Toiletten 15
Öffnungszeiten der Klinik 15
Patientenpostfächer 16
Pflegedienst 16
Postfiliale 16
Rauchen 16
Räum- und Streuplan 16
Reparaturen/ Schäden 16
Reinigung 16
Rezeptionsöffnungszeiten 17
Sauberkeit und Ordnung 17
Schlüssel 17
Schwimmbad 17
Schuhabstreifer 17
Sprechstunden 17
Sporthalle 17
Sporttherapie 18
Taxiunternehmen 18
Telefon 18
Tourist-Info Gengenbach 18
Unfälle 18
Veranstaltungen 19
Verbesserungsvorschläge, Beschwerden, Lob 19
Verlängerungen 19
Versicherung 19
Vorzeitige Beendigung des Klinikaufenthaltes 19
Wäscheständer / Wäschekörbe 20
Waschmaschine, Trockner 20
Wasserflaschen / Trinkbrunnen 20
Wegweiser 20
Wertgegenstände 20
Zeckenstich 21
Zimmerlautstärke 21
Zimmerwechsel 21
Zuzahlung 21

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Patienteninformationen von A-Z

A

ABREISE
Sollten Sie zu einem anderen Zeitpunkt wie geplant abreisen, müssen Sie unbedingt bei Hermes den neuen Termin für die Abholung der Koffer angeben und auch Ihre Sitzplatzreservierung bei der Deutschen Bahn anpassen, dies ist jedoch nur einmalig möglich. Eine Telefonnummer hierzu finden Sie im Therapiekompass. Kofferbänder für Ihre Koffer erhalten Sie an der Rezeption.

ÄRZTLICHE UNTERSUCHUNGEN UND VERORDNUNGEN
Ihr Arzt bzw. Psychologe bestellt Sie zum Erstgespräch. Er bespricht mit Ihnen den Behandlungsplan. Ärztliche Untersuchungen und Psychotherapien sowie Chefarzt- bzw. Oberarztvisiten haben Vorrang vor anderen Behandlungen. Die regelmäßige Teilnahme an den gezielt verordneten und mit dem Arzt durchgesprochenen Behandlungsarten ist eine Grundvoraussetzung für ein gedeihliches Zusammenarbeiten und wird durch Stichproben überprüft. Bitte haben Sie hierfür Verständnis.

ALKOHOL- und DROGENKONSUM
Während Ihres Aufenthaltes ist Alkohol- und Drogenkonsum nicht gestattet. Das Pflegepersonal ist angehalten, unangekündigte Kontrollen durchzuführen.

ANWESENHEIT
Um 23:00 Uhr wird der Haupteingang abgeschlossen und die Hauptbeleuchtung ausgeschaltet. Ab diesem Zeitpunkt bitten wir Sie, sich zur Nachtruhe nur noch in Ihrem Zimmer aufzuhalten. Die Nachtwachen sind angewiesen, Ihre Anwesenheit auf den Zimmern gelegentlich zu überprüfen. Nächtliches Fernbleiben ist nur in Ausnahmefällen mit der schriftlichen Erlaubnis des Therapeuten möglich.

AUFENTHALTSRÄUME / TREFFPUNKTE
Als Aufenthaltsräume stehen Ihnen folgende Räume zur Verfügung:

- Empfangshalle im Atrium
- Kleiner Speisesaal außerhalb der Essenszeiten
- Café Durchgang Hochhaus
- Berghaus OG und 1. Bis 3. UG (Sitzecken)
- Terrasse Berghaus OG
- Terrasse beim kleinen Speisesaal
- Atrium UG
- Übergang Atrium/Berghaus
- Übergang Hochhaus/Talhaus

AUTOBESITZER
Sie können Ihr Fahrzeug auf eigene Gefahr auf dem hinteren Parkplatz des Wolfsweges oder auf dem kleinen Parkplatz am Wendebereich abstellen. Parken Sie bitte nicht innerhalb des Eingangsbereiches und des Wirtschaftshofes. Sie behindern damit unsere Versorgungs- und Rettungswege. Das Abstellen von Wohnmobilen oder ähnlichen Fahrzeugen ist auf dem Klinikgelände nicht erlaubt.

Bitte beachten Sie die Auszeichnung der Mitarbeiterparkplätze.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

AUTOMATEN
Im Aufenthaltsraum (kleiner Speisesaal) im Atrium steht Ihnen ein Getränke- und Snackautomat zur Verfügung. Pfandflaschen können an der Rezeption zurückgegeben werden. Geld können Sie jederzeit an der Rezeption wechseln.

B

BADETUCH / THERAPIELAKEN /KLEINES KISSEN
In Ihrem Zimmer finden Sie ein Therapielaken vor, welches Sie bitte zu den Entspannungstherapien mitbringen. Des Weiteren wurden Sie im Vorfeld informiert, Badetücher von zu Hause mitzubringen. Dieses ist für die Benutzung des Schwimmbades gedacht.

Bitte bringen Sie Ihr mitgebrachtes Kissen zu der Entspannungstherapie mit. Sollten Sie keines mitgebracht haben, können Sie gerne in unserem Minimarkt ein Kissen kaufen.

BALKON
Die Balkone stehen Ihnen zu Ihrer Erholung zur Verfügung. Wir möchten Sie bitten, auf Balkonen und Fensterbänken keine Lebensmittel aufzubewahren. Das Rauchen auf den Balkonen ist nicht erlaubt. Bei Zimmern mit Balkonen befinden sich die Auflagen der Liegen im Schrank (Sommerzeit)

BEGRÜßUNG
Die Patientenbegrüßung findet jeden Donnerstag um 16:45 Uhr für alle Neuanreisen im Gruppenraum 24 im Talhaus 3. UG statt. Die Neuanreisen erhalten diesen Termin automatisch im Behandlungsplan eingeplant.

BEHANDLUNGSBUCH / BEHANDLUNGSPLÄNE
Sie haben bei Ihrer Aufnahme vom Pflegepersonal ein Behandlungsbuch mit einem Behandlungsplan für Ihre erste Woche erhalten. Alle folgenden Behandlungspläne bitte immer gleich abheften. Bitte beachten Sie, dass der Behandlungsplan mit dem aktuellen Datum der Gültige ist. **Alle Behandlungspläne verbleiben in dem Behandlungsbuch. Das Behandlungsbuch ist Eigentum der Klinik. Bitte geben Sie es bei Ihrer Abreise an der Rezeption ab.**

BEKANNTMACHUNGEN
Wir bitten Sie, alle Bekanntmachungen in unserem KIK (Klinikinformationskanal) sowie im Info-Point im Atrium, UG zu beachten. Zwischen 07:00 und 10:00 Uhr wird auf dem rechten Bildschirm die Liste der abwesenden Therapeuten angezeigt.

BESCHEINIGUNGEN
Bescheinigungen über Ihren Klinikaufenthalt zur Vorlage bei den Beihilfestellen bzw. dem Arbeitgeber etc. können Sie an der Rezeption beantragen.

BESTECK, GESCHIRR
Bitte nehmen Sie kein Geschirr, Gläser oder Besteck aus dem Speisesaal und dem Café mit.

BESUCH
Gegenseitige Zimmerbesuche von Mitpatienten sind nicht erlaubt.

Außerhalb Ihrer Therapiezeiten können Sie tagsüber jederzeit Besuch von Angehörigen bis zur nächtlichen Schließung empfangen. Dazu stehen Ihnen und Ihren Angehörigen die Aufenthaltsräume sowie die Sitzecken zur Verfügung. Aus Rücksicht auf die Ruhe der anderen Patienten, nehmen Sie Ihre Besucher bitte nicht mit auf Ihr Zimmer.

Verstöße gegen diese Regelung ziehen eine Verwarnung oder disziplinarische Entlassung nach sich.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

BETTEN MACHEN / BETTWÄSCHEWECHSEL

Es gehört zu unserem therapeutischen Selbstverständnis, dass unsere Patienten ihre Betten täglich selbst machen. Die Bettwäsche wird 14-tägig gewechselt. Bitte achten Sie auf die Bekanntmachungen im KIK (Klinikinformationskanal). Durch Feiertage kann sich der Wechsel zeitlich verschieben.
Gerne können Sie unser Reinigungspersonal unterstützen, indem Sie das Bett bereits abziehen.
Wichtig: Bitte achten Sie darauf, dass an diesen Tagen keine privaten Wäschestücke (z.B. Schlafanzüge, private Handtücher) auf dem Bett liegen. Es ist schwierig diese wieder zurück zu erhalten, wenn diese aus Versehen mit in die Wäscherei gelangen.

BEZUGSTHERAPEUT

Jeder Patient hat einen ärztlichen oder psychologischen Bezugstherapeuten, der für die Dauer seines Aufenthaltes für ihn zuständig ist und die therapeutischen Einzelgespräche führt. Psychologische Psychotherapeuten arbeiten immer mit einem ärztlichen Teamkollegen für die körperlichen Belange der Patienten zusammen.

BLUMEN

Blumenvasen befinden sich in einem Wandschrank im Übergang Rezeption zum Berghaus. Bitte stellen Sie die Vasen nach Gebrauch wieder zurück in den Schrank.

Auf den Balkonzimmern befinden sich während den Sommermonaten Balkonpflanzen. Unser Reinigungspersonal wäre Ihnen dankbar, wenn Sie die Balkonpflanzen eigenständig gießen könnten. Gießkannen befinden sich auf jedem Patientenflur. Dankeschön!

BRANDSCHUTZ

Die Verordnung „Verhalten im Brandfall“ ist unbedingt zu beachten. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der Gebrauch offenen Feuers (Kerzen, Duftlampen, Räucherstäbchen, Wunderkerzen, Rauchen u. ä.) sowie die Benutzung von Tauchsiedern, Wasserkochern, Kochplatten, Kaffeemaschinen, Bügeleisen o. ä. aus Sicherheitsgründen in den Zimmern untersagt ist. Andere benutzte elektrische Geräte müssen den gültigen Sicherheitsvorschriften entsprechen.
Außerdem dürfen in den Zimmern keine leicht brennbaren oder explosiven Stoffe aufbewahrt werden.

Jeder ist mitverantwortlich, dass Verkehrs- und Fluchtwege stets freigehalten werden. Hierzu gehören besonders Treppenräume, Flure und Durchfahrten.

Sämtliche Ausgangstüren werden nachts geschlossen und sind aus sicherheitstechnischen Gründen mit Alarmanlagen versehen. Diese dürfen nur im Notfall durch Drehen in Pfeilrichtung entriegelt werden, es ertönt dann ein schriller Alarmton.

Auch sollten Sie sich zu Beginn Ihres Aufenthaltes über die Fluchtwege von Ihrem Zimmer sowie über den am nächsten befindlichen Handfeuerlöscher informieren.
Bitte stellen Sie keine Stühle, Tische oder andere Gegenstände vor die Notfalltüren und Notfalltreppen und auf Fluchtwegen.

Alle elektrischen Geräte beim Verlassen des Zimmers ausschalten und Geräte nur unter Aufsicht laden. Ladekabel ohne Endgerät immer aus der Steckdose ziehen.

Akkus von Pedelecs oder E-Bikes dürfen nicht auf den Patientenzimmern geladen werden. Diese können Sie im Fahrraddepot aufladen.

BRIEFKASTEN

Vor dem Haupteingang der Klinik befindet sich ein Briefkasten, der täglich von Mo - Sa um 8:00 Uhr geleert wird.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

BÜGELECKE
Die Bügelecke mit einem Bügelbrett und Bügeleisen finden Sie bei den Waschmaschinen im Hochhaus, 1. UG. Bitte bügeln Sie nur dort Ihre Wäsche. Bügeln in den Zimmern ist nicht erlaubt. Achten Sie bitte darauf, dass nach dem Bügeln der Stecker gezogen wird.

C

CAFÉ
In unserem Café gibt es Getränke, Kaffee, Kuchen, Eis und wöchentliche Angebote. Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Hinweisschild am Minimarkt.

CHEFARZT
Der Chefarzt und die Oberärzte führen regelmäßig Visiten durch. Sollten Sie ein Gespräch mit dem Chefarzt wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Bezugstherapeuten.

D

DATENSCHUTZ
Wir betrachten es als unsere vorrangige Aufgabe, die Vertraulichkeit der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten zu wahren und diese vor unbefugten Zugriffen zu schützen. Deshalb wenden wir äußerste Sorgfalt und modernste Sicherheitsstandards an, um einen maximalen Schutz Ihrer personenbezogenen Daten zu gewährleisten.

Aber nicht alle Personen in der Klinik unterliegen der Schweigepflicht. Während Ihres Aufenthaltes bei uns lernen Sie andere Patienten kennen. Wir bitten Sie, die Privatsphäre Ihrer Mitpatienten zu respektieren und zu schützen und keine vertraulichen Informationen weiterzugeben.

Wenn Sie selber z. B. von Mitpatienten nicht fotografiert werden möchten, weisen Sie bitte darauf hin.

Unsere Mitarbeiter geben ihr Bestes, um Ihnen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Wir bitten Sie auch, deren Privatsphäre zu schützen, indem sie auch hier keine Daten, wie z. B. Namen und Fotos weitergeben.

DUSCHEN
Wir bitten Sie darum, während der Ruhezeit von 22.00 bis 6.00 Uhr aus Rücksicht auf Ihre Mitpatientinnen/Mitpatienten nicht zu duschen oder zu baden. Bitte lüften Sie Ihr Badezimmer nach dem Duschen, damit der Wasserdampf abziehen kann und so Schimmelbildungen vermieden werden können.

E

ENTLASSUNG
Mit Ihrem behandelnden Bezugstherapeuten / Arzt werden Sie rechtzeitig über Ihren Entlassungstermin sprechen. Sie erhalten einige Tage vor Ihrer Entlassung ein Infoblatt zur Abreise, das Ihnen den Weg bis zur Abreise erleichtern soll.

ERNÄHRUNGSBERATUNG
Eine Ernährungsberaterin führt nach ärztlicher Verordnung regelmäßig Ernährungsberatungen in unserem Hause durch.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

ESSEN
Bitte desinfizieren Sie sich vor dem Betreten des Speisesaals die Hände.

Die Teilnahme am Frühstück, Mittagessen und Abendessen im Speisesaal ist Pflicht. Bitte tragen Sie sich grundsätzlich in die Listen vor dem Speisesaal ein, um ein Menü zu wählen. Sollten Sie kein Menü gewählt haben, erhalten Sie automatisch Menü 1. Bitte achten Sie darauf, dass Sie die richtige Liste (Hochhaus, Berghaus / Talhaus) Ihres Zimmers verwenden.

Essenszeiten:

Frühstück	Mittagessen	Abendessen
07:00 - 08:30 Uhr	11:30 - 12:45Uhr	17:30 – 19:00 Uhr

Unsere Küche garantiert einen hohen Standard entsprechend aller Qualitäts- und Hygiene-Richtlinien. Dies kann unsere Küche aber nur innerhalb ihres Küchenbereiches gewährleisten. Bitte haben Sie Verständnis, dass es generell nicht gestattet ist, Speisen aus dem Speisesaal mitzunehmen! Grundsätzlich ist es möglich, dass bei entsprechendem Bedarf eine Zwischenverpflegung vom behandelten Arzt verordnet wird. Das Küchenteam richtet Ihnen dann eine Zwischenverpflegung, die Ihrer Verordnung und unseren Ansprüchen an Qualität und Hygiene entspricht.

Jeden 2.Freitag im Monat findet von 13:30 – 14:00 Uhr im Speisesaal ein Küchenstammtisch mit unserem Küchenchef oder seinem Vertreter statt.

Aus Rücksichtnahme auf Ihre Mitpatienten sollten Sie sich bitte leise im Speisesaal unterhalten. Außerdem gilt während den Mahlzeiten das absolute Handyverbot.

F

FAHRRADVERLEIH
Im Ort gibt es die Möglichkeit, Fahrräder auszuleihen. Informationen hierzu finden Sie in Ihrem Therapiekompass.
Für mitgebrachte Fahrräder steht ein Fahrraddepot mit 28 Plätzen zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an die Mitarbeiter der Rezeption. Sie erreichen die Fahrradgaragen über den Ausgang im Talhaus Untergeschoss 3, dieser ist bis 18:00 Uhr geöffnet und am Wochenende ganztägig geschlossen. Ansonsten bitte über den Haupteingang Richtung Parkplatz links die Treppe runter. Dort ist zwingend darauf zu achten, dass der Zugang zum Feuerwehrschlüsseldepot (FSD) an der Wand (kleines silbernes Kästchen) ohne Behinderung möglich ist. Bitte parken Sie Ihre Fahrräder so, dass dies sichergestellt ist.
WICHTIG: Akkus von Pedelecs oder E-Bikes dürfen nicht auf den Patientenzimmern geladen werden. Diese können Sie im Fahrraddepot aufladen. Außerdem sollten Sie bitte darauf achten, dass Sie Ihr Fahrrad im Fahrraddepot abschließen und auch beim Verlassen der Garage, diese immer abschließen. Die Klinik haftet nicht für Beschädigungen oder Verlust der Fahrräder.

FAHRGELD- und GEPÄCKKOSTENERSTATTUNG
Sie haben am Anreisetag ein Formular für die Reisekostenerstattung erhalten. Dieses sollten Sie ausgefüllt an den Kostenträger Ihrer Reha-Maßnahme senden.

FAHRPLANAUSKÜNFTE
Im Informationsbereich im UG, Atrium hängt ein Fahrplan der Deutschen Bahn mit Abfahrtszeiten. Wir empfehlen Ihnen auch die DB-APP.

FENSTER
Wir bitten Sie, beim Verlassen Ihres Zimmers die Fenster nicht geöffnet oder gekippt zu lassen, da in unserer Region mit unvorhergesehenen Windstößen und Gewitterböen zu rechnen ist. Stellen Sie bitte keine Lebensmittel auf die Fensterbänke und hängen Sie dort auch keine Wäsche auf.

FERNSEHEN
Aus therapeutischen Gründen sind keine Fernsehgeräte in den Zimmern. Im Hinblick auf das Erlernen einer neuen Lebensgestaltung möchten wir Sie bitten, möglichst auf eigene Fernseher auf dem Zimmer zu verzichten. Sie können unsere Fernsehräume nutzen:

- Fernsehraum im Hochhaus, 2.OG und 3.OG

Falls Sie doch einen Fernseher mieten möchten, steht Ihnen die Firma „Klaus Schreiber Elektrohandel & Service“ zur Verfügung. Die Kontaktdaten finden Sie in Ihrem Therapiekompass.

FITNESS- / MTT-Raum
Über eine ärztliche Verordnung und eine kurze Einweisung durch unsere Sporttherapeuten haben Sie die Möglichkeit, mindestens zu zweit unseren MTT-Raum zu nutzen. Dies erfolgt ausdrücklich auf eigene Gefahr. Lassen Sie sich die Einweisung in Ihrem Behandlungsbuch durch einen Mitarbeiter der Bewegungstherapie bestätigen. Der Raum ist von Mo – Fr. von 19:00 – 22:00 Uhr und am Wochenende und an Feiertagen von 09:00 – 22:00 Uhr für Sie geöffnet. Bitte beachten Sie die Personenregel.

FREIZEIT
Die Termine unserer hausinternen organisierten Freizeitgestaltung entnehmen Sie bitte den Aushängen am Infopoint im Atrium, UG oder aus dem KIK (Klinikinformationskanal) in der Eingangshalle.
Unser Schwimmbad steht Ihnen außerhalb der Therapiezeiten zur Verfügung (bitte in die Liste eintragen und die Personenregel beachten). Die Liste liegt vor dem Schwimmbad aus. **Wir bitten grundsätzlich um eine verbindliche Eintragung, sollten Sie verhindert sein, streichen Sie sich bitte rechtzeitig aus den Listen.**

Wenn Sie Patienten mit gleichen Interessen suchen/finden möchten, dann können Sie Ihre Suchanfrage gerne über das Whiteboard „Von Patient*in zu Patient*in“ stellen. Bitte versehen Sie Ihre Anfrage mit dem aktuellen Datum auf den Eintragungsblättern.

Regenschirme erhalten Sie gegen Pfand an der Rezeption.

Spielesammlungen und Brettspiele finden Sie in den Schränken im kleinen Speisesaal. Dort können Sie sich auch kostenlos Bücher ausleihen.

G

GÄSTEKARTE
Für die Dauer Ihres Aufenthaltes erhalten Sie am Anreisetag eine Gästekarte von der Pflege, welche zusammen mit dem Behandlungsbuch ausgehändigt wird. Mit der Gästekarte können Sie in Gengenbach und Umgebung verschiedene Ermäßigungen erhalten. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Informationstafel und im KIK (Klinik-Informations-Kanal)

GOTTESDIENST
Die Gottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Informationstafel.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

GUTSCHEIN
Auf ihrem Zimmer haben Sie einen Gutschein über 5 € erhalten. Dieser kann im Minimarkt ausschließlich für Kleidung, Kissen und sporttherapeutische Artikel (mit rotem Punkt versehen) verwendet werden.

H

HAFTPFLICHT
Die Benutzung der Waschmaschinen, Trockenautomaten und Bügeleisen erfolgt auf eigene Gefahr. Schäden, die Sie während Ihres Aufenthaltes verursachen, müssen Sie Ihrer Haftpflichtversicherung melden. Bitte legen Sie während der Bewegungstherapien Ihren Schmuck, Uhren und Brillen ab. Wir übernehmen keine Haftung, sollte etwas kaputtgehen (sh. auch Wertgegenstände).

HANDTUCHWECHSEL
Der Handtuchwechsel findet wöchentlich jeweils montags statt. **Bitte legen Sie Ihre Handtücher vor dem Frühstück in Ihr Waschbecken.**
Zusätzlich können Sie sich donnerstags zwischen 12:00-12:30 Uhr Handtücher in der Wäscherei im Atrium UG wechseln lassen. Hierfür sollten Sie Ihre benutzten Handtücher mitbringen.

HANDY
Das Mitführen und Benutzen von Handys bei Therapien, Anwendungen und im Speisesaal ist nicht gestattet.

HAUSTIERE
Haustiere dürfen grundsätzlich nicht mit in die Klinik gebracht werden.

HAUSORDNUNG
Die Hausordnung wurde Ihnen mit dem Einladungsschreiben zugesandt. Den Erhalt und die Kenntnisnahme haben Sie bereits mit Ihrer Unterschrift im Behandlungsvertrag bestätigt. Die Einhaltung der Regeln trägt dazu bei, Ihren Aufenthalt reibungslos und im Sinne gegenseitiger Rücksichtnahme so angenehm wie möglich zu gestalten. Daher bitten wir Sie ausdrücklich um Beachtung.

HEIßES WASSER
Am Trinkbrunnen (Übergang Hochhaus) und im Speisesaal stehen Ihnen Heißwasserspender zur Verfügung. Sie können sich dort heißes Wasser abfüllen. Wir bitten um Vorsicht beim Abfüllen.

I

IHRE MEINUNG INTERESSIERT UNS
Gegenüber den Patientenfächern finden Sie die Formulare „Ihre Meinung interessiert uns“.
Bitte nutzen Sie diese unkomplizierte Art der Rückmeldung, wenn Sie es für angebracht halten. Sie können Ihr Anliegen gerne in kurzen Stichworten formulieren. Die Informationen werden ausschließlich klinikintern verwendet. Werfen Sie das ausgefüllte Blatt einfach in den Briefkasten „Ihre Meinung interessiert uns“ bei den Patientenfächern.

INFOPOINT
Im Untergeschoss des Atriums finden Sie alle benötigten Information zu Veranstaltungen in der Region, im Haus, Aushänge, Prospekte, Flyer, DB Fahrpläne, Gottesdienste, „von Patient zu Patient“-Wand usw.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

INTERKURRENTE ERKRANKUNGEN
Interkurrente Erkrankungen sind Erkrankungen, die während Ihres Aufenthalts auftreten, einer medizinischen Behandlung bedürfen und nichts mit dem Reha-Behandlungsauftrag zu tun haben. Sollten Sie aufgrund einer solchen Erkrankung zu einem Arzt außerhalb der Klinik und dazu mit dem Taxi befördert werden müssen, werden die Kosten nicht von uns übernommen. Diese müssen Sie zunächst selbst übernehmen und können es im Anschluss versuchen, mit Ihrer Krankenkasse abzurechnen.

INTERNET / PREISE
Folgende WLAN-Tickets stehen zum Erwerb an der Rezeption zur Verfügung:

1 Tag / 24 Std. = 02,00 €
1 Woche = 10,00 €
2 Wochen = 15,00 €
5 Wochen = 35,00 €
Nach Kauf ist keine Rückgabe der Tickets möglich

K

KLEIDUNG
Auf korrekte Kleidung zu den Mahlzeiten legen wir im Interesse Ihrer Mitpatienten großen Wert. Zum Frühstück können Sie im Trainingsanzug erscheinen, zu den übrigen Mahlzeiten ist jegliche Art von Badebekleidung, Turn- und Gymnastikanzügen unerwünscht.

KLINIKLEITUNG
Die Klinikleitung wird vertreten durch die Klinikdirektorin und den Chefärzten. In wichtigen Angelegenheiten sind sie nach vorheriger Terminabsprache über das jeweilige Sekretariat für Sie zu sprechen.

KOPIEN
Kopien, die Sie für private Zwecke benötigen, kosten pro Stück 0,60 € und können an der Rezeption in Auftrag gegeben werden.

KÜCHENLEITUNG
Unser Küchenchef steht Ihnen als Ansprechpartner gerne Rede und Antwort. Sprechen Sie ihn bei der Essensausgabe an.

L

LIEGESTÜHLE
Im Sommer werden auf den Terrassen im Berghaus 1. OG und im Außenbereich beim Schwimmbad Liegestühle aufgestellt. Bitte den Fluchtweg zur Feuertreppe nicht mit Liegestühlen verstellen.

LOCHER UND TESA
Gegenüber den Schließfächern befindet sich ein Locher und TESA, diese können Sie gerne nutzen.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

M

MEDIKAMENTE
Nehmen Sie keine Medikamente ein, die nicht ausdrücklich von Ihrem Arzt verordnet werden, da Unverträglichkeiten mit anderen Medikamenten auftreten können. Bringen Sie Ihre bisherigen Medikamente zum Erstgespräch mit.

Klinik Kinzigtal: Die Medikamentenausgabe findet Montag bis Freitag ab 13:00 Uhr im Pflegestützpunkt statt.

Klinik Ortenau: Die Medikamentenausgabe findet täglich zu folgenden Zeiten im Pflegestützpunk statt: 07:30 – 08:30 Uhr, 11:30 – 12:30 Uhr, 17:30 – 18:30 Uhr, 21:00 – 22:00 Uhr

MINIMARKT
In unserem Minimarkt erhalten Sie Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, Getränke, Drogerieartikel, Souvenirs, Grußkarten, Briefmarken, Wasserflaschen, Therapeutische Utensilien, Textilien.
Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Hinweisschild am Minimarkt.

MÜLLTRENNUNG
In jedem Zimmer befindet sich ein Mülleimer für Ihren Restmüll, welcher bei der Vollreinigung gereinigt wird. Für Papier, Glas und Plastik stehen Müllsammelbehälter gegenüber des Trinkbrunnens beim Café sowie im Talhaus UG1, im Berghaus EG und beim Speisesaal zur Verfügung.

N

NACHTDIENST
Auch in den Nachtstunden sind Pflegefachkräfte und ein diensthabender Arzt anwesend. Ein weiterer Arzt ist im Rufdienst abrufbereit. Sollten Sie Hilfe benötigen, können Sie sich über den Notrufknopf, Notrufschnur oder über das Telefon an die diensthabenden Pflegekräfte wenden.

NACHTRUHE
Von Montag bis Sonntag beginnt die Nachtruhe um 23:00 Uhr und dauert bis 06:00 Uhr morgens an.

NOTRUFANLAGE
Im Notfall drücken Sie den Notfallknopf in Ihrem Zimmer oder ziehen Sie an der Notfallschnur in Ihrem Badezimmer. Die Mitarbeiter der Pflege kommen unverzüglich zu Ihnen.

O

ÖFFENTLICHE TOILETTEN
Öffentliche Toiletten finden Sie im Atrium UG gegenüber den Patientenpostfächern und ein behindertengerechtes WC im Talhaus UG3 im Flur der Ergotherapie.

ÖFFNUNGSZEITEN DER KLINIK
Die Klinik ist von Montag- Freitag 06:00 Uhr bis 23:00 Uhr geöffnet. Die Haupteingangstür wird abgeschlossen und die Hauptbeleuchtung ausgeschaltet. Die Seiteneingangstüren im Berghaus und im Talhaus sind ab 18:00 Uhr und am Wochenende ganztägig geschlossen.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

P

PATIENTENPOSTFÄCHER
Ihre Fächer sind nur für interne Mitteilungen gedacht und dienen nicht als Aufbewahrungsfach für Tassen, Flaschen, Strickzeug etc.

Die Briefpost wird in Ihr Postfach einsortiert. Schauen Sie bitte täglich mehrfach in Ihr Postfach (mindestens 3x täglich und möglichst auch vor dem Frühstück), da auch die Therapeuten, das Pflegepersonal und die Terminplanung Benachrichtigungen für Sie dort hinterlegen.
Pakete, Päckchen, Geld- und Einschreibesendungen werden zur Abholung an der Rezeption bereitgestellt. Beim Eingang derartiger Sendungen werden Sie von uns über Ihr Fach schriftlich benachrichtigt.

PFLEGEDIENST
In unserem Hause sind die Pflegefachkräfte Ihr Ansprechpartner und Vermittler. Die Aufgaben der Pflegefachkräfte in einer psychosomatischen Fachklinik sind anders als Sie es aus den Krankenhäusern mit überwiegend körperlicher Betreuung gewohnt sind. Neben den Basis- und Kernaufgaben der Pflege haben Sie in Ihrer Pflegkraft einen ersten unmittelbaren Ansprechpartner bei Fragen, Unklarheiten, persönlichen Krisen, Zweifeln, Ängsten o.ä. Selbstverständlich werden auch die medizinischen Aufgaben wie Gewichtsmessung, Medikamentenverteilung, Blutdruckmessung usw. durchgeführt.

POSTFILIALE
Die Adresse und die aktuellen Öffnungszeiten der Postfiliale in Gengenbach finden Sie in Ihrem Therapiekompass auf dem Formular „Wichtige Kontaktdaten“.

R

RAUCHEN
Bitte bedenken Sie, dass Rauchen gesundheitsschädlich ist. Der Aufenthalt in unserem Hause bietet Ihnen die Möglichkeit, mit dem Rauchen aufzuhören. Rauchen ist auf dem gesamten Klinikgelände untersagt. Insbesondere ist aus hygienischen und feuerpolizeilichen Gründen im gesamten Innenbereich der Klinik und auf den Balkonen das Rauchen ebenfalls nicht erlaubt.

Wir haben einen Raucherplatz auf dem unteren Parkdeck am Berghaus eingerichtet und bitten Sie um Einhaltung einer angemessenen Lautstärke im Raucherbereich. Bitte lassen Sie dort nichts liegen. Regelmäßig findet eine Kontrolle statt. Gegenstände (Decken, Katzenfutter usw.) werden ungefragt entfernt.

RÄUM- UND STREUPLAN
Die Nutzung der Wege außerhalb der Räumzeiten zwischen 21:00 und 07:00 Uhr erfolgt auf eigene Gefahr.

REPARATUREN / SCHÄDEN
Defekte melden Sie bitte an der Rezeption.

REINIGUNG
Um Ihnen den Aufenthalt angenehm zu gestalten, werden die Zimmer regelmäßig gereinigt. Bitte helfen Sie mit, die Arbeit des Reinigungspersonals zu erleichtern, indem Sie Ihr Zimmer aufgeräumt verlassen. Beachten Sie bitte, dass das Reinigungspersonal verpflichtet ist, eine Nichteinhaltung der Hausordnung an den Pflegedienst bzw. Therapeuten weiterzuleiten. Montags und donnerstags wird eine Vollreinigung durchgeführt. Es werden nur freigeräumte Flächen gesäubert.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Reinigungs-Utensilien (z.B. Kehrbesen, Kehrschaufel, Staubsauger etc.) finden Sie im Technikraum, welcher wie folgt zu finden ist:
=> im Talhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 7 und 8
=> im Hochhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 9 und 10,
=> im Berghaus, nur im OG / in der kleinen Kammer, gegenüber dem Aufzug.

REZEPTION - ÖFFNUNGSZEITEN

Montag – Freitag	08:00 Uhr – 16:30 Uhr
Samstag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Sonn- und Feiertag	geschlossen

S

SAUBERKEIT / ORDNUNG
Unterstützen Sie bitte unsere Bemühungen, die Klinik in gutem Zustand zu halten. Behandeln Sie Räume und Inventar pfleglich. Bei vorsätzlicher Beschädigung von Klinikeigentum müssen wir Sie zum Ersatz des entstandenen Schadens heranziehen.

SCHLÜSSEL
Bitte gehen Sie mit Ihrem Zimmerschlüssel sorgsam um. Bei Verlust müssen wir Ihnen die Kosten der Wiederbeschaffung in Rechnung stellen. Bitte lassen Sie die Schlüssel bei Abreise in Ihren Zimmern liegen.

SCHWIMMBAD / SAUNA
Die Öffnungszeiten für Schwimmbad und Sauna finden Sie an der Informationstafel vor dem Schwimmbad oder in unserem KIK (Klinikinformationskanal).
Bitte tragen Sie sich dafür in die ausliegende Liste vor dem Schwimmbad ein. **Wir bitten grundsätzlich um eine verbindliche Eintragung, sollten Sie verhindert sein, streichen Sie sich bitte rechtzeitig aus den Listen aus.** Wir weisen darauf hin, dass das Schwimmbad/Sauna außerhalb der Therapiezeiten nur dann betreten werden darf, wenn sich mindestens **drei** Personen im Schwimmbad und sich mindestens **zwei** Personen in der Sauna aufhalten.
Wir bitten um Einhaltung der Schwimmbad- und Saunaregeln. Insbesondere bitten wir Sie aus hygienischen Gründen, vor Benutzung von Bad und Sauna zu duschen. Bitte beachten Sie, dass die Sauna ein textilfreier Bereich ist. Nutzen Sie bitte für die Sauna nicht Ihre privaten Handtücher, sondern die bereitgestellten Handtücher vor der Sauna. Bitte werfen Sie die benutzen Saunatücher nach der Nutzung in den bereitgestellten Abwurf im Saunabereich.
Nacktbaden ist nicht erlaubt.
Die Nutzung des Schwimmbades und der Sauna ist nur nach Genehmigung Ihres Arztes (Eintrag in Ihr Behandlungsbuch) erlaubt.

SCHUHABSTREIFER
Am Haupteingang und am Nebeneingang zum Berghaus befindet sich ein Schuhabstreifer. Bitte stellen Sie keine Schuhe auf den Flur → Stolpergefahr!

SPRECHSTUNDEN
Die aktuellen Sprechstunden der ärztlichen und psychologischen Therapeuten und dem Sozialdienst finden Sie auf den Türschildern.

Unsere Hauswirtschaftsleiterin steht Ihnen freitags zwischen 11:30 und 12:30 Uhr in Ihrem Büro (Atrium, EG beim Klinikmanagement) für Fragen rund um Ihr Zimmer zur Verfügung.

SPORTHALLE
Unsere Sporthalle kann für Freizeitaktivitäten genutzt werden. Dort gibt es Tischtennisplatten und Tischkicker. Sie können die Sporthalle wie folgt nutzen:
Montag – Freitag: 19:00 – 22:00 Uhr Samstag – Sonntag: 09:00 – 22:00 Uhr

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

SPORTTHERAPIE
Bitte legen Sie während der Sporttherapie Ihren Schmuck und Ihre Uhren ab. Soweit wie möglich setzen Sie Ihre Brillen ab, da hohe Verletzungsgefahr besteht. Die Klinik übernimmt keine Haftung. Bitte tragen Sie während der Sporttherapie festes Schuhwerk.

T

TAXIUNTERNEHMEN
Taxi Heizmann Tel.: 07803 – 2690
Taxi Schilli Tel.: 07803 – 3536
Taxi Schnurr Tel.: 07803 – 8813

TELEFON
Wenn Sie **extern** telefonieren möchten, müssen Sie Ihr Zimmertelefon erst an der Rezeption gegen eine Gebühr freischalten lassen.
Mindestlaufzeit sind 7 Tage. 1 Woche Laufzeit beträgt 7,00 €. Sie entscheiden, wie viele Wochen Sie buchen möchten. Es entstehen keine weiteren Kosten, Telefonate zu Hotline-Nummern oder ins Ausland sind nicht möglich. Anmeldungen sind jederzeit während der Öffnungszeiten der Rezeption möglich.
Bei Anrufen sollten Sie eine **0** wählen, auf das Freizeichen achten und dann erst die Telefonnummer eingeben. Ansonsten funktioniert es leider nicht.

Sobald Sie den Hörer abgenommen haben und **30 Sekunden** keine Nummer wählen, wird ein Notruf abgesetzt.

TERRASSE
Im Berghaus 1. OG befindet sich unserer Terrasse mit Sitz- und Liegemöglichkeiten und einer wunderschönen Aussicht.
Öffnungszeiten der Terrasse:
von März bis Oktober: Montag bis Freitag von 06:00 bis 23:00 Uhr und
Samstag bis Sonntag von 07:30 bis 23:00 Uhr

November bis Februar: Montag bis Freitag von 12:00 bis 18:00 Uhr
Samstag bis Sonntag von 09:00 bis 18:00 Uhr

TOURISTINFO GENGENBACH
Öffnungszeiten: Mo-Fr.: 10:00 – 17:00 Uhr
Sa.: 11:00 – 16:00 Uhr
So.: 13:00 – 18:00 Uhr
Adresse: Hauptstr. 17, 77723 Gengenbach
Telefon: 07803 - 930143

U

UNFÄLLE
Gegen Unfälle sind Sie während der Dauer Ihres Aufenthaltes im Bereich der Klinik und bei allen ärztlich verordneten Heilmaßnahmen (auch außerhalb der Klinik) versichert. Der Versicherungsschutz besteht auch für die Reise bei Beginn und Beendigung der Heilbehandlung und bei genehmigten Familienheimfahrten.

Wir machen aber ausdrücklich darauf aufmerksam, dass Sie keinen Unfallversicherungsschutz genießen, wenn Sie sich in Ihrer Freizeit außerhalb unseres Klinikgeländes aufhalten. Hierzu zählen z.B. Wegeunfälle bei der Rückkehr von Besuchen in Gengenbach und insbesondere

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Sportunfälle bei Benutzung von Spiel- und Sportanlagen. Unfälle während der Therapien melden Sie bitte unverzüglich der diensthabenden Pflegefachkraft im Pflegestützpunkt.
Inwieweit Sie während des Aufenthaltes durch Ihren Autoversicherer bei Unfällen mit Ihrem Fahrzeug versichert sind, klären Sie bitte mit Ihrer Versicherung.

V

VERANSTALTUNGEN
Beachten Sie die aktuellen Aushänge an der Informationstafel sowie die Hinweise in unserem KIK (Klinikinformationskanal).

VERBESSERUNGSVORSCHLÄGE, BESCHWERDEN, LOB
Verbesserungsvorschläge und Beschwerden sind für uns wichtige Rückmeldungen, die dazu dienen, unsere Leistungen ständig zu verbessern. Sie können uns während Ihres Aufenthaltes über das Formblatt „Ihre Meinung interessiert uns“ Rückmeldungen geben. Natürlich freuen sich unsere Mitarbeiter auch über ein Lob.

VERLÄNGERUNGEN
Üblicherweise sollte eine gute Rehabilitationsbehandlung 5 – 6 Wochen dauern, auch dann, wenn Ihre Rentenversicherung zunächst weniger genehmigt hat. In vielen Fällen erreichen wir beim Kostenträger sogar Behandlungen von 6 – 7 Wochen, vorausgesetzt, wir beantragen rechtzeitig eine Verlängerung. Aus diesem Grunde werden Sie nach ca. 14 Tagen Ihres Rehabilitationsbeginns gemeinsam mit Ihrem Arzt/ Bezugstherapeuten besprechen, welcher zeitliche Umfang auf Sie bezogen zielführend sein wird.

Bitte beachten Sie mit einer möglichen Verlängerung oder Verkürzung Ihrer Reha folgende Punkte:

1. Mitteilung an Ihren Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter:

   Sollte sich die Dauer Ihrer Reha-Maßnahme ändern, bitten wir Sie, daran zu denken, Ihren Arbeitgeber rechtzeitig über die Veränderungen zu informieren. Eine kurze Mitteilung per E-Mail oder ein Brief reicht oft aus, um eine reibungslose Kommunikation zu gewährleisten. Falls Sie vor Ihrer Reha-Maßnahme von der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter Leistungen bezogen haben, empfehlen wir Ihnen, auch diese Stellen darüber zu informieren.

2. Aufenthaltsbescheinigung an Ihren Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter:

   Um Ihrem Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter eine Bestätigung über Ihre Anwesenheit in der Reha-Klinik zukommen zu lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Aufenthaltsbescheinigung aus. Bitte wenden Sie sich dazu an unsere Rezeption, wo Ihnen die entsprechende Bescheinigung ausgestellt wird.

   Bitte beachten Sie, dass wir als Reha-Klinik automatisch Ihre Kranken- und Rentenversicherung über die Dauer Ihrer Reha-Maßnahme informieren.

   Sollten Sie Fragen haben oder Unterstützung benötigen, steht Ihnen der Sozialdienst selbstverständlich gerne zur Verfügung. Zögern Sie nicht, unser Team zu kontaktieren.

VERSICHERUNG
Bei allem, was mit der Therapie zu tun hat, sind Sie über die Klinik versichert. Bei allem, was außerhalb der Therapiezeit und bei Aktivitäten im Freizeitbereich zu tun hat, sind Sie über Ihre Krankenversicherung versichert. Bitte beachten Sie, dass, sollten Sie an Ausflugsfahrten nach Frankreich teilnehmen, eine Auslandsversicherung für einen vollen Versicherungsschutz empfohlen wird, ansonsten werden nur die Kosten übernommen, welche von der Krankenversicherung getragen werden.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

VORZEITIGE BEENDIGUNG DES KLINIKAUFENTHALTES
Die Klinikleitung sowie alle im Hause tätigen Ärzte und Psychologen sind von den Versicherungsträgern ermächtigt, bei unkorrektem Verhalten - insbesondere bei Verstoß gegen die Hausordnung - eine Verwarnung auszusprechen. Im Wiederholungsfalle und in schweren Fällen, vor allen Dingen bei Trunkenheit, nächtlichem Fernbleiben, bei Verstoß gegen die feuerpolizeilichen Anordnungen usw. kann die sofortige Beendigung der Rehabilitationsmaßnahme angeordnet werden. Diese Entscheidung müssen wir den Versicherungsträgern mitteilen, ebenso die vorzeitige Beendigung des Klinikaufenthaltes auf eigenen Wunsch und gegen ärztlichen Rat.

W

WÄSCHESTÄNDER / WÄSCHEKÖRBE
Wäscheständer finden Sie im Technikraum, welcher wie folgt zu finden ist:
=> im Talhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 7 und 8
=> im Hochhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 9 und 10,
=> im Berghaus, nur im OG / in der kleinen Kammer, gegenüber dem Aufzug.
Bitte bringen Sie die Wäscheständer nach Nutzung zurück in den Technikraum.

Wäschekörbe befinden sich im Waschraum. **Bitte bringen Sie die Wäschekörbe nach der Nutzung wieder zurück in den Waschraum.**

WASCHMASCHINE / TROCKNER
Im Hochhaus UG stehen Ihnen Wasch- und Trockenautomaten gegen eine Gebühr zur Verfügung. Ein Waschgang und ein Trockengang kosten jeweils 3,00 €. Das Geld kann direkt in die Waschmaschine oder in den Trockner eingeworfen werden. Waschtabs bzw. Waschmittel sind im Minimarkt erhältlich. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten bitten wir Sie, sich in die dort ausliegenden Listen einzutragen. Richten Sie sich bitte dann auch an die vorgegebenen Zeiten. Kleingeld für die Nutzung können Sie sich an der Rezeption wechseln lassen.

WASSERFLASCHEN / TRINKBRUNNEN
Im Minimarkt können Sie eine leere Trinkflasche 0,5 l zum Preis von 1,50 € und 1 l für 2,00 € erwerben. Diese können Sie an den Trinkbrunnen im Speisesaal, im Berghaus 1.UG und im Übergang zum Hochhaus nach Belieben auffüllen und zu Ihren Therapien mitnehmen. Nach Ihrem Klinikaufenthalt können Sie diese Flaschen selbstverständlich auch mit nach Hause nehmen.
Am Trinkbrunnen (Übergang Hochhaus) und im Speisesaal können Sie sich auch heißes Wasser abfüllen. Wir bitten um Vorsicht beim Abfüllen.

WEGWEISER
Auf der Rückseite Ihres Behandlungsbuches und als Aushang in allen Gebäuden finden Sie einen Wegweiser der Klinik, damit Sie sich besser orientieren können.

WERTGEGENSTÄNDE
Wertgegenstände und höhere Geldbeträge geben Sie bitte zur sicheren Aufbewahrung an der Rezeption ab. Für das Schließfach im Zimmer können wir keine Haftung übernehmen. Ebenso übernehmen wir keine Haftung für andere Gegenstände wie zum Beispiel: Radios, Notebooks, Fahrräder oder Ähnlichem.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Z

ZECKENSTICH
Wir liegen in dem Landkreis Ortenau, welcher vom Robert-Koch-Institut als FSME-Risikogebiet eingestuft wird. Es wird empfohlen, sich bei einem niedergelassenen Arzt impfen zu lassen, falls Sie dies noch nicht sind. Die Adresse können Sie beim Pflegestützpunkt erfragen und vergessen Sie nicht Ihre Versichertenkarte.
Wichtige Verhaltensmaßnahme bei Zeckenstich: Vom Pflegepersonal fachgemäß entfernen lassen!

ZIMMERLAUTSTÄRKE
Musik, Musikinstrumente und Ähnliches dürfen im Zimmer nur auf Zimmerlautstärke bzw. über Kopfhörer benutzt werden. Ebenso bitten wir Sie, beim Musikhören auf Balkon, Terrasse und Liegewiese mit Rücksicht auf die Mitpatienten auf eine angemessene Lautstärke zu achten. Darüber hinaus bitten wir Sie um Einhaltung der Zimmerlautstärke, auch am Raucherplatz.

ZIMMERWECHSEL
Ein Zimmerwechsel ist **nur** aus therapeutischen Gründen möglich. Besprechen Sie einen Zimmerwechsel deshalb mit Ihrem zuständigen Therapeuten.

ZUZAHLUNG
Bei Patienten, deren Kostenträger eine Krankenkasse ist, sind wir angewiesen, die gesetzliche Zuzahlung einzuziehen. Sie erhalten während Ihres Aufenthalts eine Rechnung mit der Bitte um umgehende Begleichung.

Bei allen Fragen rund um die Zuzahlung wenden Sie sich bitte an den Sozialdienst.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

CELENUS
Klinik Ortenau
Klinik Kinzigtal
Gesundheit als Aufgabe

Herzlich Willkommen!

Liebe Patientinnen und Patienten,

wir begrüßen Sie recht herzlich zu Ihrer Ankunft in der CELENUS Klinik Kinzigtal und der CELENUS Klinik Ortenau in Gengenbach. Wir möchten dazu beitragen, Ihren Gesundheitszustand zu verbessern und versuchen alles zu tun, damit Sie sich bei uns wohl fühlen. Der Behandlungserfolg wird nicht zuletzt von Ihrem eigenen Verhalten abhängig sein. Dies beinhaltet auch, dass Sie gegenüber Ihren Mitpatienten Rücksichtnahme üben und sich in den allgemeinen Tagesablauf einbinden.

Um Ihnen das Eingewöhnen zu erleichtern und den Aufenthalt angenehm zu machen, haben wir wesentliche Informationen für Sie zusammengestellt. Sollten Sie darüber hinaus noch Fragen haben, lassen Sie es uns bitte wissen.

Mit den besten Wünschen für Sie

Ihre

CELENUS Klinik Kinzigtal
CELENUS Klinik Ortenau

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Einführung in die Psychosomatik

Sie sind in eine psychosomatische Klinik gekommen. Möglicherweise befinden Sie sich zum ersten Mal in einer solchen Klinik. Aus diesem Grunde möchten wir Ihnen einige Informationen über die psychosomatische Behandlung in unserem Hause geben.

Wir verstehen jede Krankheit als ein gleichermaßen körperliches und seelisches Geschehen (daher “psychosomatisch”). Das heißt, dass wir zusätzlich zum körperlichen auch dem seelischen Bereich große Bedeutung beimessen, und zwar grundsätzlich bei jeder Erkrankung. Das Besondere unseres Behandlungsangebotes ist also neben der naturwissenschaftlichen Medizin, auch die Psychotherapie.

In der Psychotherapie kann jeder Patient in Gemeinschaft mit seinem Therapeuten eigene, bisher nicht wahrgenommene Erlebnis- und Verhaltensschwierigkeiten entdecken, welche ggf. seine körperlichen und/oder seelischen Beschwerden mitbegründen. Besonders sichtbar werden diese Schwierigkeiten im mitmenschlichen Bereich, d. h. in der Beziehung zu Mitpatienten, Ärzten, Psychologen, Pflegekräften, Verwaltungspersonal etc..

Sie anzusprechen ist eine Grundregel der Psychotherapie. Erst damit ist es möglich, nach neuen Wegen im Erleben und Verhalten zu suchen. Wichtig ist es, Gedanken und Gefühle, die einen beschäftigen, auszudrücken; denn Psychotherapie lebt von der aktiven Mitarbeit des Patienten.

Vermeiden kann man Psychotherapie auf viele Arten und Weisen. So z. B. indem man sich von den anderen Patienten isoliert, sich etwa auf sein Zimmer zurückzieht, um Musik zu hören, sich hinter einem Fernseher oder Computer verbirgt oder indem man sich zu zweit isoliert (sogenannte "Kurschatten").

Psychotherapie ist eine aktive Methode, d. h. sie erfordert nicht nur die Mitarbeit des Patienten, sondern macht auch den Erfolg weitgehend abhängig von der Möglichkeit des Patienten, sich auf das therapeutische Angebot einzulassen. Psychotherapie findet dabei schon in der Gesamtatmosphäre des Hauses statt. Hier bieten sich Möglichkeiten zu Gesprächskontakt und Diskussion - nicht nur in den einzelnen Therapieverfahren, sondern auch bei der Spontanbegegnung im Hause, in den Aufenthaltsräumen sowie während der gemeinsamen Mahlzeiten. Alles zusammen bildet das therapeutische Klima, aus dem sich jeder das persönlich Nützliche nehmen kann.

Zu den einzelnen Therapieverfahren gehören in unserer Klinik die Einzelgespräche, Gruppengespräche, modifizierte Verhaltenstherapie, Tanz- und Ausdruckstherapie, verschiedene Formen der Bewegungstherapie, kognitive Trainingsmaßnahmen, Ergo- und Kreativtherapie sowie auch balneo-physikalische Maßnahmen. Die einzelnen Therapien können Sie in Ihrem Behandlungsbuch einsehen. Im Gespräch mit Ihrem Therapeuten wird Ihre Teilnahme an den jeweiligen Therapien geklärt.

Abschließend ist es uns wichtig darauf hinzuweisen, dass niemand zu irgendeiner Form der speziellen Psychotherapie gezwungen wird. Nur freiwillige und aktive, d. h. aus der Einsicht der Notwendigkeit entstandene Mitarbeit ermöglicht einen Erfolg. Auch das Sich-Raum-Lassen für eigene Gedanken aus den täglichen Begegnungen und Gesprächen mit den Mitpatienten ist in der Gesamtatmosphäre unserer Klinik wesentlicher Bestandteil der Therapie.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Notruf Bitte ziehen Sie an der **Notrufschnur** in Ihrem Badezimmer oder drücken Sie die rote Notruftaste in Ihrem Zimmer.

Diese Broschüre ist Eigentum der Klinik.

Bitte am Tag der Abreise an der Rezeption abgeben!

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Verhalten im Brandfall

1. Türen und Fenster schließen - aber nicht abschließen!	
2. Verlassen Sie den brennenden Raum und rufen Sie mehrfach „F E U E R“! Verständigen Sie Ihre Zimmernachbarn auf Ihrer jeweiligen Station	
3. Brand sofort melden! Tel.: 999 Brandmelder betätigen!	
4. Versuchen Sie den Brand zu löschen! Setzen Sie sich aber keinen Gefahren aus!	
5. Verlassen Sie den Gefahrenbereich über die ausgewiesenen Fluchtwege!	
6. Keine Aufzüge benutzen!	
7. Im Evakuierungsfall Sammelplatz aufsuchen! Oberes und unteres Parkdeck Berghaus	

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Inhaltsverzeichnis

Abreise 7
Ärztliche Untersuchungen und Verordnungen 7
Alkohol- und Drogenkonsum Anwesenheit 7
Aufenthaltsräume / Treffpunkte 7
Autobesitzer 7
Automaten 8
Badetuch/Therapielaken/kleines Kissen 8
Balkon 8
Begrüßung 8
Behandlungsbuch / Behandlungspläne 8
Bekanntmachungen 8
Bescheinigungen 8
Bestecke, Geschirr 8
Besuch 8
Betten machen / Bettwäschewechsel 9
Bezugstherapeut 9
Blumen 9
Brandschutz 9
Briefkasten 9
Bügelecke 10
Café 10
Chefarzt 10
Datenschutz 10
Duschen 10
Entlassung 10
Ernährungsberatung 10
Essen 11
Fahrradverleih 11
Fahrgeld- und Gepäckkostenerstattung 11
Fahrplanauskünfte 11
Fenster 12
Fernsehen 12
Fitnessraum / MTT-Raum 12
Freizeit 12
Gästekarte 12
Gottesdienst 12
Gutschein 13
Haftpflicht 13
Handtuchwechsel 13
Handy 13
Haustiere 13
Hausordnung 13
Heißes Wasser 13
Ihre Meinung interessiert uns 13
Infopoint 13
Interkurrente Erkrankungen 14
Internet / Preise 14
Kleidung 14
Klinikleitung 14
Kopien 14
Küchenleitung 14
Liegestühle 14
Locher und TESA 14
Medikamente 15
Minimarkt 15
Mülltrennung 15
Nachtdienst 15
Nachtruhe 15
Notrufanlage 15
Öffentliche Toiletten 15
Öffnungszeiten der Klinik 15
Patientenpostfächer 16
Pflegedienst 16
Postfiliale 16
Rauchen 16
Räum- und Streuplan 16
Reparaturen/ Schäden 16
Reinigung 16
Rezeptionsöffnungszeiten 17
Sauberkeit und Ordnung 17
Schlüssel 17
Schwimmbad 17
Schuhabstreifer 17
Sprechstunden 17
Sporthalle 17
Sporttherapie 18
Taxiunternehmen 18
Telefon 18
Tourist-Info Gengenbach 18
Unfälle 18
Veranstaltungen 19
Verbesserungsvorschläge, Beschwerden, Lob 19
Verlängerungen 19
Versicherung 19
Vorzeitige Beendigung des Klinikaufenthaltes 19
Wäscheständer / Wäschekörbe 20
Waschmaschine, Trockner 20
Wasserflaschen / Trinkbrunnen 20
Wegweiser 20
Wertgegenstände 20
Zeckenstich 21
Zimmerlautstärke 21
Zimmerwechsel 21
Zuzahlung 21

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Patienteninformationen von A-Z

A

ABREISE
Sollten Sie zu einem anderen Zeitpunkt wie geplant abreisen, müssen Sie unbedingt bei Hermes den neuen Termin für die Abholung der Koffer angeben und auch Ihre Sitzplatzreservierung bei der Deutschen Bahn anpassen, dies ist jedoch nur einmalig möglich. Eine Telefonnummer hierzu finden Sie im Therapiekompass. Kofferbänder für Ihre Koffer erhalten Sie an der Rezeption.

ÄRZTLICHE UNTERSUCHUNGEN UND VERORDNUNGEN
Ihr Arzt bzw. Psychologe bestellt Sie zum Erstgespräch. Er bespricht mit Ihnen den Behandlungsplan. Ärztliche Untersuchungen und Psychotherapien sowie Chefarzt- bzw. Oberarztvisiten haben Vorrang vor anderen Behandlungen. Die regelmäßige Teilnahme an den gezielt verordneten und mit dem Arzt durchgesprochenen Behandlungsarten ist eine Grundvoraussetzung für ein gedeihliches Zusammenarbeiten und wird durch Stichproben überprüft. Bitte haben Sie hierfür Verständnis.

ALKOHOL- und DROGENKONSUM
Während Ihres Aufenthaltes ist Alkohol- und Drogenkonsum nicht gestattet. Das Pflegepersonal ist angehalten, unangekündigte Kontrollen durchzuführen.

ANWESENHEIT
Um 23:00 Uhr wird der Haupteingang abgeschlossen und die Hauptbeleuchtung ausgeschaltet. Ab diesem Zeitpunkt bitten wir Sie, sich zur Nachtruhe nur noch in Ihrem Zimmer aufzuhalten. Die Nachtwachen sind angewiesen, Ihre Anwesenheit auf den Zimmern gelegentlich zu überprüfen. Nächtliches Fernbleiben ist nur in Ausnahmefällen mit der schriftlichen Erlaubnis des Therapeuten möglich.

AUFENTHALTSRÄUME / TREFFPUNKTE
Als Aufenthaltsräume stehen Ihnen folgende Räume zur Verfügung:

- Empfangshalle im Atrium
- Kleiner Speisesaal außerhalb der Essenszeiten
- Café Durchgang Hochhaus
- Berghaus OG und 1. Bis 3. UG (Sitzecken)
- Terrasse Berghaus OG
- Terrasse beim kleinen Speisesaal
- Atrium UG
- Übergang Atrium/Berghaus
- Übergang Hochhaus/Talhaus

AUTOBESITZER
Sie können Ihr Fahrzeug auf eigene Gefahr auf dem hinteren Parkplatz des Wolfsweges oder auf dem kleinen Parkplatz am Wendebereich abstellen. Parken Sie bitte nicht innerhalb des Eingangsbereiches und des Wirtschaftshofes. Sie behindern damit unsere Versorgungs- und Rettungswege. Das Abstellen von Wohnmobilen oder ähnlichen Fahrzeugen ist auf dem Klinikgelände nicht erlaubt.

Bitte beachten Sie die Auszeichnung der Mitarbeiterparkplätze.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

AUTOMATEN
Im Aufenthaltsraum (kleiner Speisesaal) im Atrium steht Ihnen ein Getränke- und Snackautomat zur Verfügung. Pfandflaschen können an der Rezeption zurückgegeben werden. Geld können Sie jederzeit an der Rezeption wechseln.

B

BADETUCH / THERAPIELAKEN /KLEINES KISSEN
In Ihrem Zimmer finden Sie ein Therapielaken vor, welches Sie bitte zu den Entspannungstherapien mitbringen. Des Weiteren wurden Sie im Vorfeld informiert, Badetücher von zu Hause mitzubringen. Dieses ist für die Benutzung des Schwimmbades gedacht.

Bitte bringen Sie Ihr mitgebrachtes Kissen zu der Entspannungstherapie mit. Sollten Sie keines mitgebracht haben, können Sie gerne in unserem Minimarkt ein Kissen kaufen.

BALKON
Die Balkone stehen Ihnen zu Ihrer Erholung zur Verfügung. Wir möchten Sie bitten, auf Balkonen und Fensterbänken keine Lebensmittel aufzubewahren. Das Rauchen auf den Balkonen ist nicht erlaubt. Bei Zimmern mit Balkonen befinden sich die Auflagen der Liegen im Schrank (Sommerzeit)

BEGRÜßUNG
Die Patientenbegrüßung findet jeden Donnerstag um 16:45 Uhr für alle Neuanreisen im Gruppenraum 24 im Talhaus 3. UG statt. Die Neuanreisen erhalten diesen Termin automatisch im Behandlungsplan eingeplant.

BEHANDLUNGSBUCH / BEHANDLUNGSPLÄNE
Sie haben bei Ihrer Aufnahme vom Pflegepersonal ein Behandlungsbuch mit einem Behandlungsplan für Ihre erste Woche erhalten. Alle folgenden Behandlungspläne bitte immer gleich abheften. Bitte beachten Sie, dass der Behandlungsplan mit dem aktuellen Datum der Gültige ist. **Alle Behandlungspläne verbleiben in dem Behandlungsbuch. Das Behandlungsbuch ist Eigentum der Klinik. Bitte geben Sie es bei Ihrer Abreise an der Rezeption ab.**

BEKANNTMACHUNGEN
Wir bitten Sie, alle Bekanntmachungen in unserem KIK (Klinikinformationskanal) sowie im Info-Point im Atrium, UG zu beachten. Zwischen 07:00 und 10:00 Uhr wird auf dem rechten Bildschirm die Liste der abwesenden Therapeuten angezeigt.

BESCHEINIGUNGEN
Bescheinigungen über Ihren Klinikaufenthalt zur Vorlage bei den Beihilfestellen bzw. dem Arbeitgeber etc. können Sie an der Rezeption beantragen.

BESTECK, GESCHIRR
Bitte nehmen Sie kein Geschirr, Gläser oder Besteck aus dem Speisesaal und dem Café mit.

BESUCH
Gegenseitige Zimmerbesuche von Mitpatienten sind nicht erlaubt.

Außerhalb Ihrer Therapiezeiten können Sie tagsüber jederzeit Besuch von Angehörigen bis zur nächtlichen Schließung empfangen. Dazu stehen Ihnen und Ihren Angehörigen die Aufenthaltsräume sowie die Sitzecken zur Verfügung. Aus Rücksicht auf die Ruhe der anderen Patienten, nehmen Sie Ihre Besucher bitte nicht mit auf Ihr Zimmer.

Verstöße gegen diese Regelung ziehen eine Verwarnung oder disziplinarische Entlassung nach sich.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

BETTEN MACHEN / BETTWÄSCHEWECHSEL

Es gehört zu unserem therapeutischen Selbstverständnis, dass unsere Patienten ihre Betten täglich selbst machen. Die Bettwäsche wird 14-tägig gewechselt. Bitte achten Sie auf die Bekanntmachungen im KIK (Klinikinformationskanal). Durch Feiertage kann sich der Wechsel zeitlich verschieben.
Gerne können Sie unser Reinigungspersonal unterstützen, indem Sie das Bett bereits abziehen.
Wichtig: Bitte achten Sie darauf, dass an diesen Tagen keine privaten Wäschestücke (z.B. Schlafanzüge, private Handtücher) auf dem Bett liegen. Es ist schwierig diese wieder zurück zu erhalten, wenn diese aus Versehen mit in die Wäscherei gelangen.

BEZUGSTHERAPEUT

Jeder Patient hat einen ärztlichen oder psychologischen Bezugstherapeuten, der für die Dauer seines Aufenthaltes für ihn zuständig ist und die therapeutischen Einzelgespräche führt. Psychologische Psychotherapeuten arbeiten immer mit einem ärztlichen Teamkollegen für die körperlichen Belange der Patienten zusammen.

BLUMEN

Blumenvasen befinden sich in einem Wandschrank im Übergang Rezeption zum Berghaus. Bitte stellen Sie die Vasen nach Gebrauch wieder zurück in den Schrank.

Auf den Balkonzimmern befinden sich während den Sommermonaten Balkonpflanzen. Unser Reinigungspersonal wäre Ihnen dankbar, wenn Sie die Balkonpflanzen eigenständig gießen könnten. Gießkannen befinden sich auf jedem Patientenflur. Dankeschön!

BRANDSCHUTZ

Die Verordnung „Verhalten im Brandfall“ ist unbedingt zu beachten. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der Gebrauch offenen Feuers (Kerzen, Duftlampen, Räucherstäbchen, Wunderkerzen, Rauchen u. ä.) sowie die Benutzung von Tauchsiedern, Wasserkochern, Kochplatten, Kaffeemaschinen, Bügeleisen o. ä. aus Sicherheitsgründen in den Zimmern untersagt ist. Andere benutzte elektrische Geräte müssen den gültigen Sicherheitsvorschriften entsprechen.
Außerdem dürfen in den Zimmern keine leicht brennbaren oder explosiven Stoffe aufbewahrt werden.

Jeder ist mitverantwortlich, dass Verkehrs- und Fluchtwege stets freigehalten werden. Hierzu gehören besonders Treppenräume, Flure und Durchfahrten.

Sämtliche Ausgangstüren werden nachts geschlossen und sind aus sicherheitstechnischen Gründen mit Alarmanlagen versehen. Diese dürfen nur im Notfall durch Drehen in Pfeilrichtung entriegelt werden, es ertönt dann ein schriller Alarmton.

Auch sollten Sie sich zu Beginn Ihres Aufenthaltes über die Fluchtwege von Ihrem Zimmer sowie über den am nächsten befindlichen Handfeuerlöscher informieren.
Bitte stellen Sie keine Stühle, Tische oder andere Gegenstände vor die Notfalltüren und Notfalltreppen und auf Fluchtwegen.

Alle elektrischen Geräte beim Verlassen des Zimmers ausschalten und Geräte nur unter Aufsicht laden. Ladekabel ohne Endgerät immer aus der Steckdose ziehen.

Akkus von Pedelecs oder E-Bikes dürfen nicht auf den Patientenzimmern geladen werden. Diese können Sie im Fahrraddepot aufladen.

BRIEFKASTEN

Vor dem Haupteingang der Klinik befindet sich ein Briefkasten, der täglich von Mo - Sa um 8:00 Uhr geleert wird.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

BÜGELECKE
Die Bügelecke mit einem Bügelbrett und Bügeleisen finden Sie bei den Waschmaschinen im Hochhaus, 1. UG. Bitte bügeln Sie nur dort Ihre Wäsche. Bügeln in den Zimmern ist nicht erlaubt. Achten Sie bitte darauf, dass nach dem Bügeln der Stecker gezogen wird.

C

CAFÉ
In unserem Café gibt es Getränke, Kaffee, Kuchen, Eis und wöchentliche Angebote. Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Hinweisschild am Minimarkt.

CHEFARZT
Der Chefarzt und die Oberärzte führen regelmäßig Visiten durch. Sollten Sie ein Gespräch mit dem Chefarzt wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Bezugstherapeuten.

D

DATENSCHUTZ
Wir betrachten es als unsere vorrangige Aufgabe, die Vertraulichkeit der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten zu wahren und diese vor unbefugten Zugriffen zu schützen. Deshalb wenden wir äußerste Sorgfalt und modernste Sicherheitsstandards an, um einen maximalen Schutz Ihrer personenbezogenen Daten zu gewährleisten.

Aber nicht alle Personen in der Klinik unterliegen der Schweigepflicht. Während Ihres Aufenthaltes bei uns lernen Sie andere Patienten kennen. Wir bitten Sie, die Privatsphäre Ihrer Mitpatienten zu respektieren und zu schützen und keine vertraulichen Informationen weiterzugeben.

Wenn Sie selber z. B. von Mitpatienten nicht fotografiert werden möchten, weisen Sie bitte darauf hin.

Unsere Mitarbeiter geben ihr Bestes, um Ihnen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Wir bitten Sie auch, deren Privatsphäre zu schützen, indem sie auch hier keine Daten, wie z. B. Namen und Fotos weitergeben.

DUSCHEN
Wir bitten Sie darum, während der Ruhezeit von 22.00 bis 6.00 Uhr aus Rücksicht auf Ihre Mitpatientinnen/Mitpatienten nicht zu duschen oder zu baden. Bitte lüften Sie Ihr Badezimmer nach dem Duschen, damit der Wasserdampf abziehen kann und so Schimmelbildungen vermieden werden können.

E

ENTLASSUNG
Mit Ihrem behandelnden Bezugstherapeuten / Arzt werden Sie rechtzeitig über Ihren Entlassungstermin sprechen. Sie erhalten einige Tage vor Ihrer Entlassung ein Infoblatt zur Abreise, das Ihnen den Weg bis zur Abreise erleichtern soll.

ERNÄHRUNGSBERATUNG
Eine Ernährungsberaterin führt nach ärztlicher Verordnung regelmäßig Ernährungsberatungen in unserem Hause durch.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

ESSEN
Bitte desinfizieren Sie sich vor dem Betreten des Speisesaals die Hände.

Die Teilnahme am Frühstück, Mittagessen und Abendessen im Speisesaal ist Pflicht. Bitte tragen Sie sich grundsätzlich in die Listen vor dem Speisesaal ein, um ein Menü zu wählen. Sollten Sie kein Menü gewählt haben, erhalten Sie automatisch Menü 1. Bitte achten Sie darauf, dass Sie die richtige Liste (Hochhaus, Berghaus / Talhaus) Ihres Zimmers verwenden.

Essenszeiten:

Frühstück	Mittagessen	Abendessen
07:00 - 08:30 Uhr	11:30 - 12:45Uhr	17:30 – 19:00 Uhr

Unsere Küche garantiert einen hohen Standard entsprechend aller Qualitäts- und Hygiene-Richtlinien. Dies kann unsere Küche aber nur innerhalb ihres Küchenbereiches gewährleisten. Bitte haben Sie Verständnis, dass es generell nicht gestattet ist, Speisen aus dem Speisesaal mitzunehmen! Grundsätzlich ist es möglich, dass bei entsprechendem Bedarf eine Zwischenverpflegung vom behandelten Arzt verordnet wird. Das Küchenteam richtet Ihnen dann eine Zwischenverpflegung, die Ihrer Verordnung und unseren Ansprüchen an Qualität und Hygiene entspricht.

Jeden 2.Freitag im Monat findet von 13:30 – 14:00 Uhr im Speisesaal ein Küchenstammtisch mit unserem Küchenchef oder seinem Vertreter statt.

Aus Rücksichtnahme auf Ihre Mitpatienten sollten Sie sich bitte leise im Speisesaal unterhalten. Außerdem gilt während den Mahlzeiten das absolute Handyverbot.

F

FAHRRADVERLEIH
Im Ort gibt es die Möglichkeit, Fahrräder auszuleihen. Informationen hierzu finden Sie in Ihrem Therapiekompass.
Für mitgebrachte Fahrräder steht ein Fahrraddepot mit 28 Plätzen zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an die Mitarbeiter der Rezeption. Sie erreichen die Fahrradgaragen über den Ausgang im Talhaus Untergeschoss 3, dieser ist bis 18:00 Uhr geöffnet und am Wochenende ganztägig geschlossen. Ansonsten bitte über den Haupteingang Richtung Parkplatz links die Treppe runter. Dort ist zwingend darauf zu achten, dass der Zugang zum Feuerwehrschlüsseldepot (FSD) an der Wand (kleines silbernes Kästchen) ohne Behinderung möglich ist. Bitte parken Sie Ihre Fahrräder so, dass dies sichergestellt ist.
WICHTIG: Akkus von Pedelecs oder E-Bikes dürfen nicht auf den Patientenzimmern geladen werden. Diese können Sie im Fahrraddepot aufladen. Außerdem sollten Sie bitte darauf achten, dass Sie Ihr Fahrrad im Fahrraddepot abschließen und auch beim Verlassen der Garage, diese immer abschließen. Die Klinik haftet nicht für Beschädigungen oder Verlust der Fahrräder.

FAHRGELD- und GEPÄCKKOSTENERSTATTUNG
Sie haben am Anreisetag ein Formular für die Reisekostenerstattung erhalten. Dieses sollten Sie ausgefüllt an den Kostenträger Ihrer Reha-Maßnahme senden.

FAHRPLANAUSKÜNFTE
Im Informationsbereich im UG, Atrium hängt ein Fahrplan der Deutschen Bahn mit Abfahrtszeiten. Wir empfehlen Ihnen auch die DB-APP.

FENSTER
Wir bitten Sie, beim Verlassen Ihres Zimmers die Fenster nicht geöffnet oder gekippt zu lassen, da in unserer Region mit unvorhergesehenen Windstößen und Gewitterböen zu rechnen ist. Stellen Sie bitte keine Lebensmittel auf die Fensterbänke und hängen Sie dort auch keine Wäsche auf.

FERNSEHEN
Aus therapeutischen Gründen sind keine Fernsehgeräte in den Zimmern. Im Hinblick auf das Erlernen einer neuen Lebensgestaltung möchten wir Sie bitten, möglichst auf eigene Fernseher auf dem Zimmer zu verzichten. Sie können unsere Fernsehräume nutzen:

- Fernsehraum im Hochhaus, 2.OG und 3.OG

Falls Sie doch einen Fernseher mieten möchten, steht Ihnen die Firma „Klaus Schreiber Elektrohandel & Service“ zur Verfügung. Die Kontaktdaten finden Sie in Ihrem Therapiekompass.

FITNESS- / MTT-Raum
Über eine ärztliche Verordnung und eine kurze Einweisung durch unsere Sporttherapeuten haben Sie die Möglichkeit, mindestens zu zweit unseren MTT-Raum zu nutzen. Dies erfolgt ausdrücklich auf eigene Gefahr. Lassen Sie sich die Einweisung in Ihrem Behandlungsbuch durch einen Mitarbeiter der Bewegungstherapie bestätigen. Der Raum ist von Mo – Fr. von 19:00 – 22:00 Uhr und am Wochenende und an Feiertagen von 09:00 – 22:00 Uhr für Sie geöffnet. Bitte beachten Sie die Personenregel.

FREIZEIT
Die Termine unserer hausinternen organisierten Freizeitgestaltung entnehmen Sie bitte den Aushängen am Infopoint im Atrium, UG oder aus dem KIK (Klinikinformationskanal) in der Eingangshalle.
Unser Schwimmbad steht Ihnen außerhalb der Therapiezeiten zur Verfügung (bitte in die Liste eintragen und die Personenregel beachten). Die Liste liegt vor dem Schwimmbad aus. **Wir bitten grundsätzlich um eine verbindliche Eintragung, sollten Sie verhindert sein, streichen Sie sich bitte rechtzeitig aus den Listen.**

Wenn Sie Patienten mit gleichen Interessen suchen/finden möchten, dann können Sie Ihre Suchanfrage gerne über das Whiteboard „Von Patient*in zu Patient*in“ stellen. Bitte versehen Sie Ihre Anfrage mit dem aktuellen Datum auf den Eintragungsblättern.

Regenschirme erhalten Sie gegen Pfand an der Rezeption.

Spielesammlungen und Brettspiele finden Sie in den Schränken im kleinen Speisesaal. Dort können Sie sich auch kostenlos Bücher ausleihen.

G

GÄSTEKARTE
Für die Dauer Ihres Aufenthaltes erhalten Sie am Anreisetag eine Gästekarte von der Pflege, welche zusammen mit dem Behandlungsbuch ausgehändigt wird. Mit der Gästekarte können Sie in Gengenbach und Umgebung verschiedene Ermäßigungen erhalten. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Informationstafel und im KIK (Klinik-Informations-Kanal)

GOTTESDIENST
Die Gottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Informationstafel.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

GUTSCHEIN
Auf ihrem Zimmer haben Sie einen Gutschein über 5 € erhalten. Dieser kann im Minimarkt ausschließlich für Kleidung, Kissen und sporttherapeutische Artikel (mit rotem Punkt versehen) verwendet werden.

H

HAFTPFLICHT
Die Benutzung der Waschmaschinen, Trockenautomaten und Bügeleisen erfolgt auf eigene Gefahr. Schäden, die Sie während Ihres Aufenthaltes verursachen, müssen Sie Ihrer Haftpflichtversicherung melden. Bitte legen Sie während der Bewegungstherapien Ihren Schmuck, Uhren und Brillen ab. Wir übernehmen keine Haftung, sollte etwas kaputtgehen (sh. auch Wertgegenstände).

HANDTUCHWECHSEL
Der Handtuchwechsel findet wöchentlich jeweils montags statt. **Bitte legen Sie Ihre Handtücher vor dem Frühstück in Ihr Waschbecken.**
Zusätzlich können Sie sich donnerstags zwischen 12:00-12:30 Uhr Handtücher in der Wäscherei im Atrium UG wechseln lassen. Hierfür sollten Sie Ihre benutzten Handtücher mitbringen.

HANDY
Das Mitführen und Benutzen von Handys bei Therapien, Anwendungen und im Speisesaal ist nicht gestattet.

HAUSTIERE
Haustiere dürfen grundsätzlich nicht mit in die Klinik gebracht werden.

HAUSORDNUNG
Die Hausordnung wurde Ihnen mit dem Einladungsschreiben zugesandt. Den Erhalt und die Kenntnisnahme haben Sie bereits mit Ihrer Unterschrift im Behandlungsvertrag bestätigt. Die Einhaltung der Regeln trägt dazu bei, Ihren Aufenthalt reibungslos und im Sinne gegenseitiger Rücksichtnahme so angenehm wie möglich zu gestalten. Daher bitten wir Sie ausdrücklich um Beachtung.

HEIßES WASSER
Am Trinkbrunnen (Übergang Hochhaus) und im Speisesaal stehen Ihnen Heißwasserspender zur Verfügung. Sie können sich dort heißes Wasser abfüllen. Wir bitten um Vorsicht beim Abfüllen.

I

IHRE MEINUNG INTERESSIERT UNS
Gegenüber den Patientenfächern finden Sie die Formulare „Ihre Meinung interessiert uns“.
Bitte nutzen Sie diese unkomplizierte Art der Rückmeldung, wenn Sie es für angebracht halten. Sie können Ihr Anliegen gerne in kurzen Stichworten formulieren. Die Informationen werden ausschließlich klinikintern verwendet. Werfen Sie das ausgefüllte Blatt einfach in den Briefkasten „Ihre Meinung interessiert uns“ bei den Patientenfächern.

INFOPOINT
Im Untergeschoss des Atriums finden Sie alle benötigten Information zu Veranstaltungen in der Region, im Haus, Aushänge, Prospekte, Flyer, DB Fahrpläne, Gottesdienste, „von Patient zu Patient“-Wand usw.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

INTERKURRENTE ERKRANKUNGEN
Interkurrente Erkrankungen sind Erkrankungen, die während Ihres Aufenthalts auftreten, einer medizinischen Behandlung bedürfen und nichts mit dem Reha-Behandlungsauftrag zu tun haben. Sollten Sie aufgrund einer solchen Erkrankung zu einem Arzt außerhalb der Klinik und dazu mit dem Taxi befördert werden müssen, werden die Kosten nicht von uns übernommen. Diese müssen Sie zunächst selbst übernehmen und können es im Anschluss versuchen, mit Ihrer Krankenkasse abzurechnen.

INTERNET / PREISE
Folgende WLAN-Tickets stehen zum Erwerb an der Rezeption zur Verfügung:

1 Tag / 24 Std. = 02,00 €
1 Woche = 10,00 €
2 Wochen = 15,00 €
5 Wochen = 35,00 €
Nach Kauf ist keine Rückgabe der Tickets möglich

K

KLEIDUNG
Auf korrekte Kleidung zu den Mahlzeiten legen wir im Interesse Ihrer Mitpatienten großen Wert. Zum Frühstück können Sie im Trainingsanzug erscheinen, zu den übrigen Mahlzeiten ist jegliche Art von Badebekleidung, Turn- und Gymnastikanzügen unerwünscht.

KLINIKLEITUNG
Die Klinikleitung wird vertreten durch die Klinikdirektorin und den Chefärzten. In wichtigen Angelegenheiten sind sie nach vorheriger Terminabsprache über das jeweilige Sekretariat für Sie zu sprechen.

KOPIEN
Kopien, die Sie für private Zwecke benötigen, kosten pro Stück 0,60 € und können an der Rezeption in Auftrag gegeben werden.

KÜCHENLEITUNG
Unser Küchenchef steht Ihnen als Ansprechpartner gerne Rede und Antwort. Sprechen Sie ihn bei der Essensausgabe an.

L

LIEGESTÜHLE
Im Sommer werden auf den Terrassen im Berghaus 1. OG und im Außenbereich beim Schwimmbad Liegestühle aufgestellt. Bitte den Fluchtweg zur Feuertreppe nicht mit Liegestühlen verstellen.

LOCHER UND TESA
Gegenüber den Schließfächern befindet sich ein Locher und TESA, diese können Sie gerne nutzen.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

M

MEDIKAMENTE
Nehmen Sie keine Medikamente ein, die nicht ausdrücklich von Ihrem Arzt verordnet werden, da Unverträglichkeiten mit anderen Medikamenten auftreten können. Bringen Sie Ihre bisherigen Medikamente zum Erstgespräch mit.

Klinik Kinzigtal: Die Medikamentenausgabe findet Montag bis Freitag ab 13:00 Uhr im Pflegestützpunkt statt.

Klinik Ortenau: Die Medikamentenausgabe findet täglich zu folgenden Zeiten im Pflegestützpunk statt: 07:30 – 08:30 Uhr, 11:30 – 12:30 Uhr, 17:30 – 18:30 Uhr, 21:00 – 22:00 Uhr

MINIMARKT
In unserem Minimarkt erhalten Sie Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, Getränke, Drogerieartikel, Souvenirs, Grußkarten, Briefmarken, Wasserflaschen, Therapeutische Utensilien, Textilien.
Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Hinweisschild am Minimarkt.

MÜLLTRENNUNG
In jedem Zimmer befindet sich ein Mülleimer für Ihren Restmüll, welcher bei der Vollreinigung gereinigt wird. Für Papier, Glas und Plastik stehen Müllsammelbehälter gegenüber des Trinkbrunnens beim Café sowie im Talhaus UG1, im Berghaus EG und beim Speisesaal zur Verfügung.

N

NACHTDIENST
Auch in den Nachtstunden sind Pflegefachkräfte und ein diensthabender Arzt anwesend. Ein weiterer Arzt ist im Rufdienst abrufbereit. Sollten Sie Hilfe benötigen, können Sie sich über den Notrufknopf, Notrufschnur oder über das Telefon an die diensthabenden Pflegekräfte wenden.

NACHTRUHE
Von Montag bis Sonntag beginnt die Nachtruhe um 23:00 Uhr und dauert bis 06:00 Uhr morgens an.

NOTRUFANLAGE
Im Notfall drücken Sie den Notfallknopf in Ihrem Zimmer oder ziehen Sie an der Notfallschnur in Ihrem Badezimmer. Die Mitarbeiter der Pflege kommen unverzüglich zu Ihnen.

O

ÖFFENTLICHE TOILETTEN
Öffentliche Toiletten finden Sie im Atrium UG gegenüber den Patientenpostfächern und ein behindertengerechtes WC im Talhaus UG3 im Flur der Ergotherapie.

ÖFFNUNGSZEITEN DER KLINIK
Die Klinik ist von Montag- Freitag 06:00 Uhr bis 23:00 Uhr geöffnet. Die Haupteingangstür wird abgeschlossen und die Hauptbeleuchtung ausgeschaltet. Die Seiteneingangstüren im Berghaus und im Talhaus sind ab 18:00 Uhr und am Wochenende ganztägig geschlossen.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

P

PATIENTENPOSTFÄCHER
Ihre Fächer sind nur für interne Mitteilungen gedacht und dienen nicht als Aufbewahrungsfach für Tassen, Flaschen, Strickzeug etc.

Die Briefpost wird in Ihr Postfach einsortiert. Schauen Sie bitte täglich mehrfach in Ihr Postfach (mindestens 3x täglich und möglichst auch vor dem Frühstück), da auch die Therapeuten, das Pflegepersonal und die Terminplanung Benachrichtigungen für Sie dort hinterlegen.
Pakete, Päckchen, Geld- und Einschreibesendungen werden zur Abholung an der Rezeption bereitgestellt. Beim Eingang derartiger Sendungen werden Sie von uns über Ihr Fach schriftlich benachrichtigt.

PFLEGEDIENST
In unserem Hause sind die Pflegefachkräfte Ihr Ansprechpartner und Vermittler. Die Aufgaben der Pflegefachkräfte in einer psychosomatischen Fachklinik sind anders als Sie es aus den Krankenhäusern mit überwiegend körperlicher Betreuung gewohnt sind. Neben den Basis- und Kernaufgaben der Pflege haben Sie in Ihrer Pflegkraft einen ersten unmittelbaren Ansprechpartner bei Fragen, Unklarheiten, persönlichen Krisen, Zweifeln, Ängsten o.ä. Selbstverständlich werden auch die medizinischen Aufgaben wie Gewichtsmessung, Medikamentenverteilung, Blutdruckmessung usw. durchgeführt.

POSTFILIALE
Die Adresse und die aktuellen Öffnungszeiten der Postfiliale in Gengenbach finden Sie in Ihrem Therapiekompass auf dem Formular „Wichtige Kontaktdaten“.

R

RAUCHEN
Bitte bedenken Sie, dass Rauchen gesundheitsschädlich ist. Der Aufenthalt in unserem Hause bietet Ihnen die Möglichkeit, mit dem Rauchen aufzuhören. Rauchen ist auf dem gesamten Klinikgelände untersagt. Insbesondere ist aus hygienischen und feuerpolizeilichen Gründen im gesamten Innenbereich der Klinik und auf den Balkonen das Rauchen ebenfalls nicht erlaubt.

Wir haben einen Raucherplatz auf dem unteren Parkdeck am Berghaus eingerichtet und bitten Sie um Einhaltung einer angemessenen Lautstärke im Raucherbereich. Bitte lassen Sie dort nichts liegen. Regelmäßig findet eine Kontrolle statt. Gegenstände (Decken, Katzenfutter usw.) werden ungefragt entfernt.

RÄUM- UND STREUPLAN
Die Nutzung der Wege außerhalb der Räumzeiten zwischen 21:00 und 07:00 Uhr erfolgt auf eigene Gefahr.

REPARATUREN / SCHÄDEN
Defekte melden Sie bitte an der Rezeption.

REINIGUNG
Um Ihnen den Aufenthalt angenehm zu gestalten, werden die Zimmer regelmäßig gereinigt. Bitte helfen Sie mit, die Arbeit des Reinigungspersonals zu erleichtern, indem Sie Ihr Zimmer aufgeräumt verlassen. Beachten Sie bitte, dass das Reinigungspersonal verpflichtet ist, eine Nichteinhaltung der Hausordnung an den Pflegedienst bzw. Therapeuten weiterzuleiten. Montags und donnerstags wird eine Vollreinigung durchgeführt. Es werden nur freigeräumte Flächen gesäubert.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Reinigungs-Utensilien (z.B. Kehrbesen, Kehrschaufel, Staubsauger etc.) finden Sie im Technikraum, welcher wie folgt zu finden ist:
=> im Talhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 7 und 8
=> im Hochhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 9 und 10,
=> im Berghaus, nur im OG / in der kleinen Kammer, gegenüber dem Aufzug.

REZEPTION - ÖFFNUNGSZEITEN

Montag – Freitag	08:00 Uhr – 16:30 Uhr
Samstag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Sonn- und Feiertag	geschlossen

S

SAUBERKEIT / ORDNUNG
Unterstützen Sie bitte unsere Bemühungen, die Klinik in gutem Zustand zu halten. Behandeln Sie Räume und Inventar pfleglich. Bei vorsätzlicher Beschädigung von Klinikeigentum müssen wir Sie zum Ersatz des entstandenen Schadens heranziehen.

SCHLÜSSEL
Bitte gehen Sie mit Ihrem Zimmerschlüssel sorgsam um. Bei Verlust müssen wir Ihnen die Kosten der Wiederbeschaffung in Rechnung stellen. Bitte lassen Sie die Schlüssel bei Abreise in Ihren Zimmern liegen.

SCHWIMMBAD / SAUNA
Die Öffnungszeiten für Schwimmbad und Sauna finden Sie an der Informationstafel vor dem Schwimmbad oder in unserem KIK (Klinikinformationskanal).
Bitte tragen Sie sich dafür in die ausliegende Liste vor dem Schwimmbad ein. **Wir bitten grundsätzlich um eine verbindliche Eintragung, sollten Sie verhindert sein, streichen Sie sich bitte rechtzeitig aus den Listen aus.** Wir weisen darauf hin, dass das Schwimmbad/Sauna außerhalb der Therapiezeiten nur dann betreten werden darf, wenn sich mindestens **drei** Personen im Schwimmbad und sich mindestens **zwei** Personen in der Sauna aufhalten.
Wir bitten um Einhaltung der Schwimmbad- und Saunaregeln. Insbesondere bitten wir Sie aus hygienischen Gründen, vor Benutzung von Bad und Sauna zu duschen. Bitte beachten Sie, dass die Sauna ein textilfreier Bereich ist. Nutzen Sie bitte für die Sauna nicht Ihre privaten Handtücher, sondern die bereitgestellten Handtücher vor der Sauna. Bitte werfen Sie die benutzen Saunatücher nach der Nutzung in den bereitgestellten Abwurf im Saunabereich.
Nacktbaden ist nicht erlaubt.
Die Nutzung des Schwimmbades und der Sauna ist nur nach Genehmigung Ihres Arztes (Eintrag in Ihr Behandlungsbuch) erlaubt.

SCHUHABSTREIFER
Am Haupteingang und am Nebeneingang zum Berghaus befindet sich ein Schuhabstreifer. Bitte stellen Sie keine Schuhe auf den Flur → Stolpergefahr!

SPRECHSTUNDEN
Die aktuellen Sprechstunden der ärztlichen und psychologischen Therapeuten und dem Sozialdienst finden Sie auf den Türschildern.

Unsere Hauswirtschaftsleiterin steht Ihnen freitags zwischen 11:30 und 12:30 Uhr in Ihrem Büro (Atrium, EG beim Klinikmanagement) für Fragen rund um Ihr Zimmer zur Verfügung.

SPORTHALLE
Unsere Sporthalle kann für Freizeitaktivitäten genutzt werden. Dort gibt es Tischtennisplatten und Tischkicker. Sie können die Sporthalle wie folgt nutzen:
Montag – Freitag: 19:00 – 22:00 Uhr Samstag – Sonntag: 09:00 – 22:00 Uhr

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

SPORTTHERAPIE
Bitte legen Sie während der Sporttherapie Ihren Schmuck und Ihre Uhren ab. Soweit wie möglich setzen Sie Ihre Brillen ab, da hohe Verletzungsgefahr besteht. Die Klinik übernimmt keine Haftung. Bitte tragen Sie während der Sporttherapie festes Schuhwerk.

T

TAXIUNTERNEHMEN
Taxi Heizmann Tel.: 07803 – 2690
Taxi Schilli Tel.: 07803 – 3536
Taxi Schnurr Tel.: 07803 – 8813

TELEFON
Wenn Sie **extern** telefonieren möchten, müssen Sie Ihr Zimmertelefon erst an der Rezeption gegen eine Gebühr freischalten lassen.
Mindestlaufzeit sind 7 Tage. 1 Woche Laufzeit beträgt 7,00 €. Sie entscheiden, wie viele Wochen Sie buchen möchten. Es entstehen keine weiteren Kosten, Telefonate zu Hotline-Nummern oder ins Ausland sind nicht möglich. Anmeldungen sind jederzeit während der Öffnungszeiten der Rezeption möglich.
Bei Anrufen sollten Sie eine **0** wählen, auf das Freizeichen achten und dann erst die Telefonnummer eingeben. Ansonsten funktioniert es leider nicht.

Sobald Sie den Hörer abgenommen haben und **30 Sekunden** keine Nummer wählen, wird ein Notruf abgesetzt.

TERRASSE
Im Berghaus 1. OG befindet sich unserer Terrasse mit Sitz- und Liegemöglichkeiten und einer wunderschönen Aussicht.
Öffnungszeiten der Terrasse:
von März bis Oktober: Montag bis Freitag von 06:00 bis 23:00 Uhr und
Samstag bis Sonntag von 07:30 bis 23:00 Uhr

November bis Februar: Montag bis Freitag von 12:00 bis 18:00 Uhr
Samstag bis Sonntag von 09:00 bis 18:00 Uhr

TOURISTINFO GENGENBACH
Öffnungszeiten: Mo-Fr.: 10:00 – 17:00 Uhr
Sa.: 11:00 – 16:00 Uhr
So.: 13:00 – 18:00 Uhr
Adresse: Hauptstr. 17, 77723 Gengenbach
Telefon: 07803 - 930143

U

UNFÄLLE
Gegen Unfälle sind Sie während der Dauer Ihres Aufenthaltes im Bereich der Klinik und bei allen ärztlich verordneten Heilmaßnahmen (auch außerhalb der Klinik) versichert. Der Versicherungsschutz besteht auch für die Reise bei Beginn und Beendigung der Heilbehandlung und bei genehmigten Familienheimfahrten.

Wir machen aber ausdrücklich darauf aufmerksam, dass Sie keinen Unfallversicherungsschutz genießen, wenn Sie sich in Ihrer Freizeit außerhalb unseres Klinikgeländes aufhalten. Hierzu zählen z.B. Wegeunfälle bei der Rückkehr von Besuchen in Gengenbach und insbesondere

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Sportunfälle bei Benutzung von Spiel- und Sportanlagen. Unfälle während der Therapien melden Sie bitte unverzüglich der diensthabenden Pflegefachkraft im Pflegestützpunkt.
Inwieweit Sie während des Aufenthaltes durch Ihren Autoversicherer bei Unfällen mit Ihrem Fahrzeug versichert sind, klären Sie bitte mit Ihrer Versicherung.

V

VERANSTALTUNGEN
Beachten Sie die aktuellen Aushänge an der Informationstafel sowie die Hinweise in unserem KIK (Klinikinformationskanal).

VERBESSERUNGSVORSCHLÄGE, BESCHWERDEN, LOB
Verbesserungsvorschläge und Beschwerden sind für uns wichtige Rückmeldungen, die dazu dienen, unsere Leistungen ständig zu verbessern. Sie können uns während Ihres Aufenthaltes über das Formblatt „Ihre Meinung interessiert uns“ Rückmeldungen geben. Natürlich freuen sich unsere Mitarbeiter auch über ein Lob.

VERLÄNGERUNGEN
Üblicherweise sollte eine gute Rehabilitationsbehandlung 5 – 6 Wochen dauern, auch dann, wenn Ihre Rentenversicherung zunächst weniger genehmigt hat. In vielen Fällen erreichen wir beim Kostenträger sogar Behandlungen von 6 – 7 Wochen, vorausgesetzt, wir beantragen rechtzeitig eine Verlängerung. Aus diesem Grunde werden Sie nach ca. 14 Tagen Ihres Rehabilitationsbeginns gemeinsam mit Ihrem Arzt/ Bezugstherapeuten besprechen, welcher zeitliche Umfang auf Sie bezogen zielführend sein wird.

Bitte beachten Sie mit einer möglichen Verlängerung oder Verkürzung Ihrer Reha folgende Punkte:

1. Mitteilung an Ihren Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter:

   Sollte sich die Dauer Ihrer Reha-Maßnahme ändern, bitten wir Sie, daran zu denken, Ihren Arbeitgeber rechtzeitig über die Veränderungen zu informieren. Eine kurze Mitteilung per E-Mail oder ein Brief reicht oft aus, um eine reibungslose Kommunikation zu gewährleisten. Falls Sie vor Ihrer Reha-Maßnahme von der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter Leistungen bezogen haben, empfehlen wir Ihnen, auch diese Stellen darüber zu informieren.

2. Aufenthaltsbescheinigung an Ihren Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter:

   Um Ihrem Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter eine Bestätigung über Ihre Anwesenheit in der Reha-Klinik zukommen zu lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Aufenthaltsbescheinigung aus. Bitte wenden Sie sich dazu an unsere Rezeption, wo Ihnen die entsprechende Bescheinigung ausgestellt wird.

   Bitte beachten Sie, dass wir als Reha-Klinik automatisch Ihre Kranken- und Rentenversicherung über die Dauer Ihrer Reha-Maßnahme informieren.

   Sollten Sie Fragen haben oder Unterstützung benötigen, steht Ihnen der Sozialdienst selbstverständlich gerne zur Verfügung. Zögern Sie nicht, unser Team zu kontaktieren.

VERSICHERUNG
Bei allem, was mit der Therapie zu tun hat, sind Sie über die Klinik versichert. Bei allem, was außerhalb der Therapiezeit und bei Aktivitäten im Freizeitbereich zu tun hat, sind Sie über Ihre Krankenversicherung versichert. Bitte beachten Sie, dass, sollten Sie an Ausflugsfahrten nach Frankreich teilnehmen, eine Auslandsversicherung für einen vollen Versicherungsschutz empfohlen wird, ansonsten werden nur die Kosten übernommen, welche von der Krankenversicherung getragen werden.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

VORZEITIGE BEENDIGUNG DES KLINIKAUFENTHALTES
Die Klinikleitung sowie alle im Hause tätigen Ärzte und Psychologen sind von den Versicherungsträgern ermächtigt, bei unkorrektem Verhalten - insbesondere bei Verstoß gegen die Hausordnung - eine Verwarnung auszusprechen. Im Wiederholungsfalle und in schweren Fällen, vor allen Dingen bei Trunkenheit, nächtlichem Fernbleiben, bei Verstoß gegen die feuerpolizeilichen Anordnungen usw. kann die sofortige Beendigung der Rehabilitationsmaßnahme angeordnet werden. Diese Entscheidung müssen wir den Versicherungsträgern mitteilen, ebenso die vorzeitige Beendigung des Klinikaufenthaltes auf eigenen Wunsch und gegen ärztlichen Rat.

W

WÄSCHESTÄNDER / WÄSCHEKÖRBE
Wäscheständer finden Sie im Technikraum, welcher wie folgt zu finden ist:
=> im Talhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 7 und 8
=> im Hochhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 9 und 10,
=> im Berghaus, nur im OG / in der kleinen Kammer, gegenüber dem Aufzug.
Bitte bringen Sie die Wäscheständer nach Nutzung zurück in den Technikraum.

Wäschekörbe befinden sich im Waschraum. **Bitte bringen Sie die Wäschekörbe nach der Nutzung wieder zurück in den Waschraum.**

WASCHMASCHINE / TROCKNER
Im Hochhaus UG stehen Ihnen Wasch- und Trockenautomaten gegen eine Gebühr zur Verfügung. Ein Waschgang und ein Trockengang kosten jeweils 3,00 €. Das Geld kann direkt in die Waschmaschine oder in den Trockner eingeworfen werden. Waschtabs bzw. Waschmittel sind im Minimarkt erhältlich. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten bitten wir Sie, sich in die dort ausliegenden Listen einzutragen. Richten Sie sich bitte dann auch an die vorgegebenen Zeiten. Kleingeld für die Nutzung können Sie sich an der Rezeption wechseln lassen.

WASSERFLASCHEN / TRINKBRUNNEN
Im Minimarkt können Sie eine leere Trinkflasche 0,5 l zum Preis von 1,50 € und 1 l für 2,00 € erwerben. Diese können Sie an den Trinkbrunnen im Speisesaal, im Berghaus 1.UG und im Übergang zum Hochhaus nach Belieben auffüllen und zu Ihren Therapien mitnehmen. Nach Ihrem Klinikaufenthalt können Sie diese Flaschen selbstverständlich auch mit nach Hause nehmen.
Am Trinkbrunnen (Übergang Hochhaus) und im Speisesaal können Sie sich auch heißes Wasser abfüllen. Wir bitten um Vorsicht beim Abfüllen.

WEGWEISER
Auf der Rückseite Ihres Behandlungsbuches und als Aushang in allen Gebäuden finden Sie einen Wegweiser der Klinik, damit Sie sich besser orientieren können.

WERTGEGENSTÄNDE
Wertgegenstände und höhere Geldbeträge geben Sie bitte zur sicheren Aufbewahrung an der Rezeption ab. Für das Schließfach im Zimmer können wir keine Haftung übernehmen. Ebenso übernehmen wir keine Haftung für andere Gegenstände wie zum Beispiel: Radios, Notebooks, Fahrräder oder Ähnlichem.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Z

ZECKENSTICH
Wir liegen in dem Landkreis Ortenau, welcher vom Robert-Koch-Institut als FSME-Risikogebiet eingestuft wird. Es wird empfohlen, sich bei einem niedergelassenen Arzt impfen zu lassen, falls Sie dies noch nicht sind. Die Adresse können Sie beim Pflegestützpunkt erfragen und vergessen Sie nicht Ihre Versichertenkarte.
Wichtige Verhaltensmaßnahme bei Zeckenstich: Vom Pflegepersonal fachgemäß entfernen lassen!

ZIMMERLAUTSTÄRKE
Musik, Musikinstrumente und Ähnliches dürfen im Zimmer nur auf Zimmerlautstärke bzw. über Kopfhörer benutzt werden. Ebenso bitten wir Sie, beim Musikhören auf Balkon, Terrasse und Liegewiese mit Rücksicht auf die Mitpatienten auf eine angemessene Lautstärke zu achten. Darüber hinaus bitten wir Sie um Einhaltung der Zimmerlautstärke, auch am Raucherplatz.

ZIMMERWECHSEL
Ein Zimmerwechsel ist **nur** aus therapeutischen Gründen möglich. Besprechen Sie einen Zimmerwechsel deshalb mit Ihrem zuständigen Therapeuten.

ZUZAHLUNG
Bei Patienten, deren Kostenträger eine Krankenkasse ist, sind wir angewiesen, die gesetzliche Zuzahlung einzuziehen. Sie erhalten während Ihres Aufenthalts eine Rechnung mit der Bitte um umgehende Begleichung.

Bei allen Fragen rund um die Zuzahlung wenden Sie sich bitte an den Sozialdienst.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

CELENUS
Klinik Ortenau
Klinik Kinzigtal
Gesundheit als Aufgabe

Herzlich Willkommen!

Liebe Patientinnen und Patienten,

wir begrüßen Sie recht herzlich zu Ihrer Ankunft in der CELENUS Klinik Kinzigtal und der CELENUS Klinik Ortenau in Gengenbach. Wir möchten dazu beitragen, Ihren Gesundheitszustand zu verbessern und versuchen alles zu tun, damit Sie sich bei uns wohl fühlen. Der Behandlungserfolg wird nicht zuletzt von Ihrem eigenen Verhalten abhängig sein. Dies beinhaltet auch, dass Sie gegenüber Ihren Mitpatienten Rücksichtnahme üben und sich in den allgemeinen Tagesablauf einbinden.

Um Ihnen das Eingewöhnen zu erleichtern und den Aufenthalt angenehm zu machen, haben wir wesentliche Informationen für Sie zusammengestellt. Sollten Sie darüber hinaus noch Fragen haben, lassen Sie es uns bitte wissen.

Mit den besten Wünschen für Sie

Ihre

CELENUS Klinik Kinzigtal
CELENUS Klinik Ortenau

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Einführung in die Psychosomatik

Sie sind in eine psychosomatische Klinik gekommen. Möglicherweise befinden Sie sich zum ersten Mal in einer solchen Klinik. Aus diesem Grunde möchten wir Ihnen einige Informationen über die psychosomatische Behandlung in unserem Hause geben.

Wir verstehen jede Krankheit als ein gleichermaßen körperliches und seelisches Geschehen (daher “psychosomatisch”). Das heißt, dass wir zusätzlich zum körperlichen auch dem seelischen Bereich große Bedeutung beimessen, und zwar grundsätzlich bei jeder Erkrankung. Das Besondere unseres Behandlungsangebotes ist also neben der naturwissenschaftlichen Medizin, auch die Psychotherapie.

In der Psychotherapie kann jeder Patient in Gemeinschaft mit seinem Therapeuten eigene, bisher nicht wahrgenommene Erlebnis- und Verhaltensschwierigkeiten entdecken, welche ggf. seine körperlichen und/oder seelischen Beschwerden mitbegründen. Besonders sichtbar werden diese Schwierigkeiten im mitmenschlichen Bereich, d. h. in der Beziehung zu Mitpatienten, Ärzten, Psychologen, Pflegekräften, Verwaltungspersonal etc..

Sie anzusprechen ist eine Grundregel der Psychotherapie. Erst damit ist es möglich, nach neuen Wegen im Erleben und Verhalten zu suchen. Wichtig ist es, Gedanken und Gefühle, die einen beschäftigen, auszudrücken; denn Psychotherapie lebt von der aktiven Mitarbeit des Patienten.

Vermeiden kann man Psychotherapie auf viele Arten und Weisen. So z. B. indem man sich von den anderen Patienten isoliert, sich etwa auf sein Zimmer zurückzieht, um Musik zu hören, sich hinter einem Fernseher oder Computer verbirgt oder indem man sich zu zweit isoliert (sogenannte "Kurschatten").

Psychotherapie ist eine aktive Methode, d. h. sie erfordert nicht nur die Mitarbeit des Patienten, sondern macht auch den Erfolg weitgehend abhängig von der Möglichkeit des Patienten, sich auf das therapeutische Angebot einzulassen. Psychotherapie findet dabei schon in der Gesamtatmosphäre des Hauses statt. Hier bieten sich Möglichkeiten zu Gesprächskontakt und Diskussion - nicht nur in den einzelnen Therapieverfahren, sondern auch bei der Spontanbegegnung im Hause, in den Aufenthaltsräumen sowie während der gemeinsamen Mahlzeiten. Alles zusammen bildet das therapeutische Klima, aus dem sich jeder das persönlich Nützliche nehmen kann.

Zu den einzelnen Therapieverfahren gehören in unserer Klinik die Einzelgespräche, Gruppengespräche, modifizierte Verhaltenstherapie, Tanz- und Ausdruckstherapie, verschiedene Formen der Bewegungstherapie, kognitive Trainingsmaßnahmen, Ergo- und Kreativtherapie sowie auch balneo-physikalische Maßnahmen. Die einzelnen Therapien können Sie in Ihrem Behandlungsbuch einsehen. Im Gespräch mit Ihrem Therapeuten wird Ihre Teilnahme an den jeweiligen Therapien geklärt.

Abschließend ist es uns wichtig darauf hinzuweisen, dass niemand zu irgendeiner Form der speziellen Psychotherapie gezwungen wird. Nur freiwillige und aktive, d. h. aus der Einsicht der Notwendigkeit entstandene Mitarbeit ermöglicht einen Erfolg. Auch das Sich-Raum-Lassen für eigene Gedanken aus den täglichen Begegnungen und Gesprächen mit den Mitpatienten ist in der Gesamtatmosphäre unserer Klinik wesentlicher Bestandteil der Therapie.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Notruf Bitte ziehen Sie an der **Notrufschnur** in Ihrem Badezimmer oder drücken Sie die rote Notruftaste in Ihrem Zimmer.

Diese Broschüre ist Eigentum der Klinik.

Bitte am Tag der Abreise an der Rezeption abgeben!

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Verhalten im Brandfall

1. Türen und Fenster schließen - aber nicht abschließen!	
2. Verlassen Sie den brennenden Raum und rufen Sie mehrfach „F E U E R“! Verständigen Sie Ihre Zimmernachbarn auf Ihrer jeweiligen Station	
3. Brand sofort melden! Tel.: 999 Brandmelder betätigen!	
4. Versuchen Sie den Brand zu löschen! Setzen Sie sich aber keinen Gefahren aus!	
5. Verlassen Sie den Gefahrenbereich über die ausgewiesenen Fluchtwege!	
6. Keine Aufzüge benutzen!	
7. Im Evakuierungsfall Sammelplatz aufsuchen! Oberes und unteres Parkdeck Berghaus	

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Inhaltsverzeichnis

Abreise 7
Ärztliche Untersuchungen und Verordnungen 7
Alkohol- und Drogenkonsum Anwesenheit 7
Aufenthaltsräume / Treffpunkte 7
Autobesitzer 7
Automaten 8
Badetuch/Therapielaken/kleines Kissen 8
Balkon 8
Begrüßung 8
Behandlungsbuch / Behandlungspläne 8
Bekanntmachungen 8
Bescheinigungen 8
Bestecke, Geschirr 8
Besuch 8
Betten machen / Bettwäschewechsel 9
Bezugstherapeut 9
Blumen 9
Brandschutz 9
Briefkasten 9
Bügelecke 10
Café 10
Chefarzt 10
Datenschutz 10
Duschen 10
Entlassung 10
Ernährungsberatung 10
Essen 11
Fahrradverleih 11
Fahrgeld- und Gepäckkostenerstattung 11
Fahrplanauskünfte 11
Fenster 12
Fernsehen 12
Fitnessraum / MTT-Raum 12
Freizeit 12
Gästekarte 12
Gottesdienst 12
Gutschein 13
Haftpflicht 13
Handtuchwechsel 13
Handy 13
Haustiere 13
Hausordnung 13
Heißes Wasser 13
Ihre Meinung interessiert uns 13
Infopoint 13
Interkurrente Erkrankungen 14
Internet / Preise 14
Kleidung 14
Klinikleitung 14
Kopien 14
Küchenleitung 14
Liegestühle 14
Locher und TESA 14
Medikamente 15
Minimarkt 15
Mülltrennung 15
Nachtdienst 15
Nachtruhe 15
Notrufanlage 15
Öffentliche Toiletten 15
Öffnungszeiten der Klinik 15
Patientenpostfächer 16
Pflegedienst 16
Postfiliale 16
Rauchen 16
Räum- und Streuplan 16
Reparaturen/ Schäden 16
Reinigung 16
Rezeptionsöffnungszeiten 17
Sauberkeit und Ordnung 17
Schlüssel 17
Schwimmbad 17
Schuhabstreifer 17
Sprechstunden 17
Sporthalle 17
Sporttherapie 18
Taxiunternehmen 18
Telefon 18
Tourist-Info Gengenbach 18
Unfälle 18
Veranstaltungen 19
Verbesserungsvorschläge, Beschwerden, Lob 19
Verlängerungen 19
Versicherung 19
Vorzeitige Beendigung des Klinikaufenthaltes 19
Wäscheständer / Wäschekörbe 20
Waschmaschine, Trockner 20
Wasserflaschen / Trinkbrunnen 20
Wegweiser 20
Wertgegenstände 20
Zeckenstich 21
Zimmerlautstärke 21
Zimmerwechsel 21
Zuzahlung 21

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Patienteninformationen von A-Z

A

ABREISE
Sollten Sie zu einem anderen Zeitpunkt wie geplant abreisen, müssen Sie unbedingt bei Hermes den neuen Termin für die Abholung der Koffer angeben und auch Ihre Sitzplatzreservierung bei der Deutschen Bahn anpassen, dies ist jedoch nur einmalig möglich. Eine Telefonnummer hierzu finden Sie im Therapiekompass. Kofferbänder für Ihre Koffer erhalten Sie an der Rezeption.

ÄRZTLICHE UNTERSUCHUNGEN UND VERORDNUNGEN
Ihr Arzt bzw. Psychologe bestellt Sie zum Erstgespräch. Er bespricht mit Ihnen den Behandlungsplan. Ärztliche Untersuchungen und Psychotherapien sowie Chefarzt- bzw. Oberarztvisiten haben Vorrang vor anderen Behandlungen. Die regelmäßige Teilnahme an den gezielt verordneten und mit dem Arzt durchgesprochenen Behandlungsarten ist eine Grundvoraussetzung für ein gedeihliches Zusammenarbeiten und wird durch Stichproben überprüft. Bitte haben Sie hierfür Verständnis.

ALKOHOL- und DROGENKONSUM
Während Ihres Aufenthaltes ist Alkohol- und Drogenkonsum nicht gestattet. Das Pflegepersonal ist angehalten, unangekündigte Kontrollen durchzuführen.

ANWESENHEIT
Um 23:00 Uhr wird der Haupteingang abgeschlossen und die Hauptbeleuchtung ausgeschaltet. Ab diesem Zeitpunkt bitten wir Sie, sich zur Nachtruhe nur noch in Ihrem Zimmer aufzuhalten. Die Nachtwachen sind angewiesen, Ihre Anwesenheit auf den Zimmern gelegentlich zu überprüfen. Nächtliches Fernbleiben ist nur in Ausnahmefällen mit der schriftlichen Erlaubnis des Therapeuten möglich.

AUFENTHALTSRÄUME / TREFFPUNKTE
Als Aufenthaltsräume stehen Ihnen folgende Räume zur Verfügung:

- Empfangshalle im Atrium
- Kleiner Speisesaal außerhalb der Essenszeiten
- Café Durchgang Hochhaus
- Berghaus OG und 1. Bis 3. UG (Sitzecken)
- Terrasse Berghaus OG
- Terrasse beim kleinen Speisesaal
- Atrium UG
- Übergang Atrium/Berghaus
- Übergang Hochhaus/Talhaus

AUTOBESITZER
Sie können Ihr Fahrzeug auf eigene Gefahr auf dem hinteren Parkplatz des Wolfsweges oder auf dem kleinen Parkplatz am Wendebereich abstellen. Parken Sie bitte nicht innerhalb des Eingangsbereiches und des Wirtschaftshofes. Sie behindern damit unsere Versorgungs- und Rettungswege. Das Abstellen von Wohnmobilen oder ähnlichen Fahrzeugen ist auf dem Klinikgelände nicht erlaubt.

Bitte beachten Sie die Auszeichnung der Mitarbeiterparkplätze.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

AUTOMATEN
Im Aufenthaltsraum (kleiner Speisesaal) im Atrium steht Ihnen ein Getränke- und Snackautomat zur Verfügung. Pfandflaschen können an der Rezeption zurückgegeben werden. Geld können Sie jederzeit an der Rezeption wechseln.

B

BADETUCH / THERAPIELAKEN /KLEINES KISSEN
In Ihrem Zimmer finden Sie ein Therapielaken vor, welches Sie bitte zu den Entspannungstherapien mitbringen. Des Weiteren wurden Sie im Vorfeld informiert, Badetücher von zu Hause mitzubringen. Dieses ist für die Benutzung des Schwimmbades gedacht.

Bitte bringen Sie Ihr mitgebrachtes Kissen zu der Entspannungstherapie mit. Sollten Sie keines mitgebracht haben, können Sie gerne in unserem Minimarkt ein Kissen kaufen.

BALKON
Die Balkone stehen Ihnen zu Ihrer Erholung zur Verfügung. Wir möchten Sie bitten, auf Balkonen und Fensterbänken keine Lebensmittel aufzubewahren. Das Rauchen auf den Balkonen ist nicht erlaubt. Bei Zimmern mit Balkonen befinden sich die Auflagen der Liegen im Schrank (Sommerzeit)

BEGRÜßUNG
Die Patientenbegrüßung findet jeden Donnerstag um 16:45 Uhr für alle Neuanreisen im Gruppenraum 24 im Talhaus 3. UG statt. Die Neuanreisen erhalten diesen Termin automatisch im Behandlungsplan eingeplant.

BEHANDLUNGSBUCH / BEHANDLUNGSPLÄNE
Sie haben bei Ihrer Aufnahme vom Pflegepersonal ein Behandlungsbuch mit einem Behandlungsplan für Ihre erste Woche erhalten. Alle folgenden Behandlungspläne bitte immer gleich abheften. Bitte beachten Sie, dass der Behandlungsplan mit dem aktuellen Datum der Gültige ist. **Alle Behandlungspläne verbleiben in dem Behandlungsbuch. Das Behandlungsbuch ist Eigentum der Klinik. Bitte geben Sie es bei Ihrer Abreise an der Rezeption ab.**

BEKANNTMACHUNGEN
Wir bitten Sie, alle Bekanntmachungen in unserem KIK (Klinikinformationskanal) sowie im Info-Point im Atrium, UG zu beachten. Zwischen 07:00 und 10:00 Uhr wird auf dem rechten Bildschirm die Liste der abwesenden Therapeuten angezeigt.

BESCHEINIGUNGEN
Bescheinigungen über Ihren Klinikaufenthalt zur Vorlage bei den Beihilfestellen bzw. dem Arbeitgeber etc. können Sie an der Rezeption beantragen.

BESTECK, GESCHIRR
Bitte nehmen Sie kein Geschirr, Gläser oder Besteck aus dem Speisesaal und dem Café mit.

BESUCH
Gegenseitige Zimmerbesuche von Mitpatienten sind nicht erlaubt.

Außerhalb Ihrer Therapiezeiten können Sie tagsüber jederzeit Besuch von Angehörigen bis zur nächtlichen Schließung empfangen. Dazu stehen Ihnen und Ihren Angehörigen die Aufenthaltsräume sowie die Sitzecken zur Verfügung. Aus Rücksicht auf die Ruhe der anderen Patienten, nehmen Sie Ihre Besucher bitte nicht mit auf Ihr Zimmer.

Verstöße gegen diese Regelung ziehen eine Verwarnung oder disziplinarische Entlassung nach sich.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

BETTEN MACHEN / BETTWÄSCHEWECHSEL

Es gehört zu unserem therapeutischen Selbstverständnis, dass unsere Patienten ihre Betten täglich selbst machen. Die Bettwäsche wird 14-tägig gewechselt. Bitte achten Sie auf die Bekanntmachungen im KIK (Klinikinformationskanal). Durch Feiertage kann sich der Wechsel zeitlich verschieben.
Gerne können Sie unser Reinigungspersonal unterstützen, indem Sie das Bett bereits abziehen.
Wichtig: Bitte achten Sie darauf, dass an diesen Tagen keine privaten Wäschestücke (z.B. Schlafanzüge, private Handtücher) auf dem Bett liegen. Es ist schwierig diese wieder zurück zu erhalten, wenn diese aus Versehen mit in die Wäscherei gelangen.

BEZUGSTHERAPEUT

Jeder Patient hat einen ärztlichen oder psychologischen Bezugstherapeuten, der für die Dauer seines Aufenthaltes für ihn zuständig ist und die therapeutischen Einzelgespräche führt. Psychologische Psychotherapeuten arbeiten immer mit einem ärztlichen Teamkollegen für die körperlichen Belange der Patienten zusammen.

BLUMEN

Blumenvasen befinden sich in einem Wandschrank im Übergang Rezeption zum Berghaus. Bitte stellen Sie die Vasen nach Gebrauch wieder zurück in den Schrank.

Auf den Balkonzimmern befinden sich während den Sommermonaten Balkonpflanzen. Unser Reinigungspersonal wäre Ihnen dankbar, wenn Sie die Balkonpflanzen eigenständig gießen könnten. Gießkannen befinden sich auf jedem Patientenflur. Dankeschön!

BRANDSCHUTZ

Die Verordnung „Verhalten im Brandfall“ ist unbedingt zu beachten. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der Gebrauch offenen Feuers (Kerzen, Duftlampen, Räucherstäbchen, Wunderkerzen, Rauchen u. ä.) sowie die Benutzung von Tauchsiedern, Wasserkochern, Kochplatten, Kaffeemaschinen, Bügeleisen o. ä. aus Sicherheitsgründen in den Zimmern untersagt ist. Andere benutzte elektrische Geräte müssen den gültigen Sicherheitsvorschriften entsprechen.
Außerdem dürfen in den Zimmern keine leicht brennbaren oder explosiven Stoffe aufbewahrt werden.

Jeder ist mitverantwortlich, dass Verkehrs- und Fluchtwege stets freigehalten werden. Hierzu gehören besonders Treppenräume, Flure und Durchfahrten.

Sämtliche Ausgangstüren werden nachts geschlossen und sind aus sicherheitstechnischen Gründen mit Alarmanlagen versehen. Diese dürfen nur im Notfall durch Drehen in Pfeilrichtung entriegelt werden, es ertönt dann ein schriller Alarmton.

Auch sollten Sie sich zu Beginn Ihres Aufenthaltes über die Fluchtwege von Ihrem Zimmer sowie über den am nächsten befindlichen Handfeuerlöscher informieren.
Bitte stellen Sie keine Stühle, Tische oder andere Gegenstände vor die Notfalltüren und Notfalltreppen und auf Fluchtwegen.

Alle elektrischen Geräte beim Verlassen des Zimmers ausschalten und Geräte nur unter Aufsicht laden. Ladekabel ohne Endgerät immer aus der Steckdose ziehen.

Akkus von Pedelecs oder E-Bikes dürfen nicht auf den Patientenzimmern geladen werden. Diese können Sie im Fahrraddepot aufladen.

BRIEFKASTEN

Vor dem Haupteingang der Klinik befindet sich ein Briefkasten, der täglich von Mo - Sa um 8:00 Uhr geleert wird.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

BÜGELECKE
Die Bügelecke mit einem Bügelbrett und Bügeleisen finden Sie bei den Waschmaschinen im Hochhaus, 1. UG. Bitte bügeln Sie nur dort Ihre Wäsche. Bügeln in den Zimmern ist nicht erlaubt. Achten Sie bitte darauf, dass nach dem Bügeln der Stecker gezogen wird.

C

CAFÉ
In unserem Café gibt es Getränke, Kaffee, Kuchen, Eis und wöchentliche Angebote. Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Hinweisschild am Minimarkt.

CHEFARZT
Der Chefarzt und die Oberärzte führen regelmäßig Visiten durch. Sollten Sie ein Gespräch mit dem Chefarzt wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Bezugstherapeuten.

D

DATENSCHUTZ
Wir betrachten es als unsere vorrangige Aufgabe, die Vertraulichkeit der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten zu wahren und diese vor unbefugten Zugriffen zu schützen. Deshalb wenden wir äußerste Sorgfalt und modernste Sicherheitsstandards an, um einen maximalen Schutz Ihrer personenbezogenen Daten zu gewährleisten.

Aber nicht alle Personen in der Klinik unterliegen der Schweigepflicht. Während Ihres Aufenthaltes bei uns lernen Sie andere Patienten kennen. Wir bitten Sie, die Privatsphäre Ihrer Mitpatienten zu respektieren und zu schützen und keine vertraulichen Informationen weiterzugeben.

Wenn Sie selber z. B. von Mitpatienten nicht fotografiert werden möchten, weisen Sie bitte darauf hin.

Unsere Mitarbeiter geben ihr Bestes, um Ihnen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Wir bitten Sie auch, deren Privatsphäre zu schützen, indem sie auch hier keine Daten, wie z. B. Namen und Fotos weitergeben.

DUSCHEN
Wir bitten Sie darum, während der Ruhezeit von 22.00 bis 6.00 Uhr aus Rücksicht auf Ihre Mitpatientinnen/Mitpatienten nicht zu duschen oder zu baden. Bitte lüften Sie Ihr Badezimmer nach dem Duschen, damit der Wasserdampf abziehen kann und so Schimmelbildungen vermieden werden können.

E

ENTLASSUNG
Mit Ihrem behandelnden Bezugstherapeuten / Arzt werden Sie rechtzeitig über Ihren Entlassungstermin sprechen. Sie erhalten einige Tage vor Ihrer Entlassung ein Infoblatt zur Abreise, das Ihnen den Weg bis zur Abreise erleichtern soll.

ERNÄHRUNGSBERATUNG
Eine Ernährungsberaterin führt nach ärztlicher Verordnung regelmäßig Ernährungsberatungen in unserem Hause durch.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

ESSEN
Bitte desinfizieren Sie sich vor dem Betreten des Speisesaals die Hände.

Die Teilnahme am Frühstück, Mittagessen und Abendessen im Speisesaal ist Pflicht. Bitte tragen Sie sich grundsätzlich in die Listen vor dem Speisesaal ein, um ein Menü zu wählen. Sollten Sie kein Menü gewählt haben, erhalten Sie automatisch Menü 1. Bitte achten Sie darauf, dass Sie die richtige Liste (Hochhaus, Berghaus / Talhaus) Ihres Zimmers verwenden.

Essenszeiten:

Frühstück	Mittagessen	Abendessen
07:00 - 08:30 Uhr	11:30 - 12:45Uhr	17:30 – 19:00 Uhr

Unsere Küche garantiert einen hohen Standard entsprechend aller Qualitäts- und Hygiene-Richtlinien. Dies kann unsere Küche aber nur innerhalb ihres Küchenbereiches gewährleisten. Bitte haben Sie Verständnis, dass es generell nicht gestattet ist, Speisen aus dem Speisesaal mitzunehmen! Grundsätzlich ist es möglich, dass bei entsprechendem Bedarf eine Zwischenverpflegung vom behandelten Arzt verordnet wird. Das Küchenteam richtet Ihnen dann eine Zwischenverpflegung, die Ihrer Verordnung und unseren Ansprüchen an Qualität und Hygiene entspricht.

Jeden 2.Freitag im Monat findet von 13:30 – 14:00 Uhr im Speisesaal ein Küchenstammtisch mit unserem Küchenchef oder seinem Vertreter statt.

Aus Rücksichtnahme auf Ihre Mitpatienten sollten Sie sich bitte leise im Speisesaal unterhalten. Außerdem gilt während den Mahlzeiten das absolute Handyverbot.

F

FAHRRADVERLEIH
Im Ort gibt es die Möglichkeit, Fahrräder auszuleihen. Informationen hierzu finden Sie in Ihrem Therapiekompass.
Für mitgebrachte Fahrräder steht ein Fahrraddepot mit 28 Plätzen zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an die Mitarbeiter der Rezeption. Sie erreichen die Fahrradgaragen über den Ausgang im Talhaus Untergeschoss 3, dieser ist bis 18:00 Uhr geöffnet und am Wochenende ganztägig geschlossen. Ansonsten bitte über den Haupteingang Richtung Parkplatz links die Treppe runter. Dort ist zwingend darauf zu achten, dass der Zugang zum Feuerwehrschlüsseldepot (FSD) an der Wand (kleines silbernes Kästchen) ohne Behinderung möglich ist. Bitte parken Sie Ihre Fahrräder so, dass dies sichergestellt ist.
WICHTIG: Akkus von Pedelecs oder E-Bikes dürfen nicht auf den Patientenzimmern geladen werden. Diese können Sie im Fahrraddepot aufladen. Außerdem sollten Sie bitte darauf achten, dass Sie Ihr Fahrrad im Fahrraddepot abschließen und auch beim Verlassen der Garage, diese immer abschließen. Die Klinik haftet nicht für Beschädigungen oder Verlust der Fahrräder.

FAHRGELD- und GEPÄCKKOSTENERSTATTUNG
Sie haben am Anreisetag ein Formular für die Reisekostenerstattung erhalten. Dieses sollten Sie ausgefüllt an den Kostenträger Ihrer Reha-Maßnahme senden.

FAHRPLANAUSKÜNFTE
Im Informationsbereich im UG, Atrium hängt ein Fahrplan der Deutschen Bahn mit Abfahrtszeiten. Wir empfehlen Ihnen auch die DB-APP.

FENSTER
Wir bitten Sie, beim Verlassen Ihres Zimmers die Fenster nicht geöffnet oder gekippt zu lassen, da in unserer Region mit unvorhergesehenen Windstößen und Gewitterböen zu rechnen ist. Stellen Sie bitte keine Lebensmittel auf die Fensterbänke und hängen Sie dort auch keine Wäsche auf.

FERNSEHEN
Aus therapeutischen Gründen sind keine Fernsehgeräte in den Zimmern. Im Hinblick auf das Erlernen einer neuen Lebensgestaltung möchten wir Sie bitten, möglichst auf eigene Fernseher auf dem Zimmer zu verzichten. Sie können unsere Fernsehräume nutzen:

- Fernsehraum im Hochhaus, 2.OG und 3.OG

Falls Sie doch einen Fernseher mieten möchten, steht Ihnen die Firma „Klaus Schreiber Elektrohandel & Service“ zur Verfügung. Die Kontaktdaten finden Sie in Ihrem Therapiekompass.

FITNESS- / MTT-Raum
Über eine ärztliche Verordnung und eine kurze Einweisung durch unsere Sporttherapeuten haben Sie die Möglichkeit, mindestens zu zweit unseren MTT-Raum zu nutzen. Dies erfolgt ausdrücklich auf eigene Gefahr. Lassen Sie sich die Einweisung in Ihrem Behandlungsbuch durch einen Mitarbeiter der Bewegungstherapie bestätigen. Der Raum ist von Mo – Fr. von 19:00 – 22:00 Uhr und am Wochenende und an Feiertagen von 09:00 – 22:00 Uhr für Sie geöffnet. Bitte beachten Sie die Personenregel.

FREIZEIT
Die Termine unserer hausinternen organisierten Freizeitgestaltung entnehmen Sie bitte den Aushängen am Infopoint im Atrium, UG oder aus dem KIK (Klinikinformationskanal) in der Eingangshalle.
Unser Schwimmbad steht Ihnen außerhalb der Therapiezeiten zur Verfügung (bitte in die Liste eintragen und die Personenregel beachten). Die Liste liegt vor dem Schwimmbad aus. **Wir bitten grundsätzlich um eine verbindliche Eintragung, sollten Sie verhindert sein, streichen Sie sich bitte rechtzeitig aus den Listen.**

Wenn Sie Patienten mit gleichen Interessen suchen/finden möchten, dann können Sie Ihre Suchanfrage gerne über das Whiteboard „Von Patient*in zu Patient*in“ stellen. Bitte versehen Sie Ihre Anfrage mit dem aktuellen Datum auf den Eintragungsblättern.

Regenschirme erhalten Sie gegen Pfand an der Rezeption.

Spielesammlungen und Brettspiele finden Sie in den Schränken im kleinen Speisesaal. Dort können Sie sich auch kostenlos Bücher ausleihen.

G

GÄSTEKARTE
Für die Dauer Ihres Aufenthaltes erhalten Sie am Anreisetag eine Gästekarte von der Pflege, welche zusammen mit dem Behandlungsbuch ausgehändigt wird. Mit der Gästekarte können Sie in Gengenbach und Umgebung verschiedene Ermäßigungen erhalten. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Informationstafel und im KIK (Klinik-Informations-Kanal)

GOTTESDIENST
Die Gottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Informationstafel.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

GUTSCHEIN
Auf ihrem Zimmer haben Sie einen Gutschein über 5 € erhalten. Dieser kann im Minimarkt ausschließlich für Kleidung, Kissen und sporttherapeutische Artikel (mit rotem Punkt versehen) verwendet werden.

H

HAFTPFLICHT
Die Benutzung der Waschmaschinen, Trockenautomaten und Bügeleisen erfolgt auf eigene Gefahr. Schäden, die Sie während Ihres Aufenthaltes verursachen, müssen Sie Ihrer Haftpflichtversicherung melden. Bitte legen Sie während der Bewegungstherapien Ihren Schmuck, Uhren und Brillen ab. Wir übernehmen keine Haftung, sollte etwas kaputtgehen (sh. auch Wertgegenstände).

HANDTUCHWECHSEL
Der Handtuchwechsel findet wöchentlich jeweils montags statt. **Bitte legen Sie Ihre Handtücher vor dem Frühstück in Ihr Waschbecken.**
Zusätzlich können Sie sich donnerstags zwischen 12:00-12:30 Uhr Handtücher in der Wäscherei im Atrium UG wechseln lassen. Hierfür sollten Sie Ihre benutzten Handtücher mitbringen.

HANDY
Das Mitführen und Benutzen von Handys bei Therapien, Anwendungen und im Speisesaal ist nicht gestattet.

HAUSTIERE
Haustiere dürfen grundsätzlich nicht mit in die Klinik gebracht werden.

HAUSORDNUNG
Die Hausordnung wurde Ihnen mit dem Einladungsschreiben zugesandt. Den Erhalt und die Kenntnisnahme haben Sie bereits mit Ihrer Unterschrift im Behandlungsvertrag bestätigt. Die Einhaltung der Regeln trägt dazu bei, Ihren Aufenthalt reibungslos und im Sinne gegenseitiger Rücksichtnahme so angenehm wie möglich zu gestalten. Daher bitten wir Sie ausdrücklich um Beachtung.

HEIßES WASSER
Am Trinkbrunnen (Übergang Hochhaus) und im Speisesaal stehen Ihnen Heißwasserspender zur Verfügung. Sie können sich dort heißes Wasser abfüllen. Wir bitten um Vorsicht beim Abfüllen.

I

IHRE MEINUNG INTERESSIERT UNS
Gegenüber den Patientenfächern finden Sie die Formulare „Ihre Meinung interessiert uns“.
Bitte nutzen Sie diese unkomplizierte Art der Rückmeldung, wenn Sie es für angebracht halten. Sie können Ihr Anliegen gerne in kurzen Stichworten formulieren. Die Informationen werden ausschließlich klinikintern verwendet. Werfen Sie das ausgefüllte Blatt einfach in den Briefkasten „Ihre Meinung interessiert uns“ bei den Patientenfächern.

INFOPOINT
Im Untergeschoss des Atriums finden Sie alle benötigten Information zu Veranstaltungen in der Region, im Haus, Aushänge, Prospekte, Flyer, DB Fahrpläne, Gottesdienste, „von Patient zu Patient“-Wand usw.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

INTERKURRENTE ERKRANKUNGEN
Interkurrente Erkrankungen sind Erkrankungen, die während Ihres Aufenthalts auftreten, einer medizinischen Behandlung bedürfen und nichts mit dem Reha-Behandlungsauftrag zu tun haben. Sollten Sie aufgrund einer solchen Erkrankung zu einem Arzt außerhalb der Klinik und dazu mit dem Taxi befördert werden müssen, werden die Kosten nicht von uns übernommen. Diese müssen Sie zunächst selbst übernehmen und können es im Anschluss versuchen, mit Ihrer Krankenkasse abzurechnen.

INTERNET / PREISE
Folgende WLAN-Tickets stehen zum Erwerb an der Rezeption zur Verfügung:

1 Tag / 24 Std. = 02,00 €
1 Woche = 10,00 €
2 Wochen = 15,00 €
5 Wochen = 35,00 €
Nach Kauf ist keine Rückgabe der Tickets möglich

K

KLEIDUNG
Auf korrekte Kleidung zu den Mahlzeiten legen wir im Interesse Ihrer Mitpatienten großen Wert. Zum Frühstück können Sie im Trainingsanzug erscheinen, zu den übrigen Mahlzeiten ist jegliche Art von Badebekleidung, Turn- und Gymnastikanzügen unerwünscht.

KLINIKLEITUNG
Die Klinikleitung wird vertreten durch die Klinikdirektorin und den Chefärzten. In wichtigen Angelegenheiten sind sie nach vorheriger Terminabsprache über das jeweilige Sekretariat für Sie zu sprechen.

KOPIEN
Kopien, die Sie für private Zwecke benötigen, kosten pro Stück 0,60 € und können an der Rezeption in Auftrag gegeben werden.

KÜCHENLEITUNG
Unser Küchenchef steht Ihnen als Ansprechpartner gerne Rede und Antwort. Sprechen Sie ihn bei der Essensausgabe an.

L

LIEGESTÜHLE
Im Sommer werden auf den Terrassen im Berghaus 1. OG und im Außenbereich beim Schwimmbad Liegestühle aufgestellt. Bitte den Fluchtweg zur Feuertreppe nicht mit Liegestühlen verstellen.

LOCHER UND TESA
Gegenüber den Schließfächern befindet sich ein Locher und TESA, diese können Sie gerne nutzen.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

M

MEDIKAMENTE
Nehmen Sie keine Medikamente ein, die nicht ausdrücklich von Ihrem Arzt verordnet werden, da Unverträglichkeiten mit anderen Medikamenten auftreten können. Bringen Sie Ihre bisherigen Medikamente zum Erstgespräch mit.

Klinik Kinzigtal: Die Medikamentenausgabe findet Montag bis Freitag ab 13:00 Uhr im Pflegestützpunkt statt.

Klinik Ortenau: Die Medikamentenausgabe findet täglich zu folgenden Zeiten im Pflegestützpunk statt: 07:30 – 08:30 Uhr, 11:30 – 12:30 Uhr, 17:30 – 18:30 Uhr, 21:00 – 22:00 Uhr

MINIMARKT
In unserem Minimarkt erhalten Sie Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, Getränke, Drogerieartikel, Souvenirs, Grußkarten, Briefmarken, Wasserflaschen, Therapeutische Utensilien, Textilien.
Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Hinweisschild am Minimarkt.

MÜLLTRENNUNG
In jedem Zimmer befindet sich ein Mülleimer für Ihren Restmüll, welcher bei der Vollreinigung gereinigt wird. Für Papier, Glas und Plastik stehen Müllsammelbehälter gegenüber des Trinkbrunnens beim Café sowie im Talhaus UG1, im Berghaus EG und beim Speisesaal zur Verfügung.

N

NACHTDIENST
Auch in den Nachtstunden sind Pflegefachkräfte und ein diensthabender Arzt anwesend. Ein weiterer Arzt ist im Rufdienst abrufbereit. Sollten Sie Hilfe benötigen, können Sie sich über den Notrufknopf, Notrufschnur oder über das Telefon an die diensthabenden Pflegekräfte wenden.

NACHTRUHE
Von Montag bis Sonntag beginnt die Nachtruhe um 23:00 Uhr und dauert bis 06:00 Uhr morgens an.

NOTRUFANLAGE
Im Notfall drücken Sie den Notfallknopf in Ihrem Zimmer oder ziehen Sie an der Notfallschnur in Ihrem Badezimmer. Die Mitarbeiter der Pflege kommen unverzüglich zu Ihnen.

O

ÖFFENTLICHE TOILETTEN
Öffentliche Toiletten finden Sie im Atrium UG gegenüber den Patientenpostfächern und ein behindertengerechtes WC im Talhaus UG3 im Flur der Ergotherapie.

ÖFFNUNGSZEITEN DER KLINIK
Die Klinik ist von Montag- Freitag 06:00 Uhr bis 23:00 Uhr geöffnet. Die Haupteingangstür wird abgeschlossen und die Hauptbeleuchtung ausgeschaltet. Die Seiteneingangstüren im Berghaus und im Talhaus sind ab 18:00 Uhr und am Wochenende ganztägig geschlossen.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

P

PATIENTENPOSTFÄCHER
Ihre Fächer sind nur für interne Mitteilungen gedacht und dienen nicht als Aufbewahrungsfach für Tassen, Flaschen, Strickzeug etc.

Die Briefpost wird in Ihr Postfach einsortiert. Schauen Sie bitte täglich mehrfach in Ihr Postfach (mindestens 3x täglich und möglichst auch vor dem Frühstück), da auch die Therapeuten, das Pflegepersonal und die Terminplanung Benachrichtigungen für Sie dort hinterlegen.
Pakete, Päckchen, Geld- und Einschreibesendungen werden zur Abholung an der Rezeption bereitgestellt. Beim Eingang derartiger Sendungen werden Sie von uns über Ihr Fach schriftlich benachrichtigt.

PFLEGEDIENST
In unserem Hause sind die Pflegefachkräfte Ihr Ansprechpartner und Vermittler. Die Aufgaben der Pflegefachkräfte in einer psychosomatischen Fachklinik sind anders als Sie es aus den Krankenhäusern mit überwiegend körperlicher Betreuung gewohnt sind. Neben den Basis- und Kernaufgaben der Pflege haben Sie in Ihrer Pflegkraft einen ersten unmittelbaren Ansprechpartner bei Fragen, Unklarheiten, persönlichen Krisen, Zweifeln, Ängsten o.ä. Selbstverständlich werden auch die medizinischen Aufgaben wie Gewichtsmessung, Medikamentenverteilung, Blutdruckmessung usw. durchgeführt.

POSTFILIALE
Die Adresse und die aktuellen Öffnungszeiten der Postfiliale in Gengenbach finden Sie in Ihrem Therapiekompass auf dem Formular „Wichtige Kontaktdaten“.

R

RAUCHEN
Bitte bedenken Sie, dass Rauchen gesundheitsschädlich ist. Der Aufenthalt in unserem Hause bietet Ihnen die Möglichkeit, mit dem Rauchen aufzuhören. Rauchen ist auf dem gesamten Klinikgelände untersagt. Insbesondere ist aus hygienischen und feuerpolizeilichen Gründen im gesamten Innenbereich der Klinik und auf den Balkonen das Rauchen ebenfalls nicht erlaubt.

Wir haben einen Raucherplatz auf dem unteren Parkdeck am Berghaus eingerichtet und bitten Sie um Einhaltung einer angemessenen Lautstärke im Raucherbereich. Bitte lassen Sie dort nichts liegen. Regelmäßig findet eine Kontrolle statt. Gegenstände (Decken, Katzenfutter usw.) werden ungefragt entfernt.

RÄUM- UND STREUPLAN
Die Nutzung der Wege außerhalb der Räumzeiten zwischen 21:00 und 07:00 Uhr erfolgt auf eigene Gefahr.

REPARATUREN / SCHÄDEN
Defekte melden Sie bitte an der Rezeption.

REINIGUNG
Um Ihnen den Aufenthalt angenehm zu gestalten, werden die Zimmer regelmäßig gereinigt. Bitte helfen Sie mit, die Arbeit des Reinigungspersonals zu erleichtern, indem Sie Ihr Zimmer aufgeräumt verlassen. Beachten Sie bitte, dass das Reinigungspersonal verpflichtet ist, eine Nichteinhaltung der Hausordnung an den Pflegedienst bzw. Therapeuten weiterzuleiten. Montags und donnerstags wird eine Vollreinigung durchgeführt. Es werden nur freigeräumte Flächen gesäubert.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Reinigungs-Utensilien (z.B. Kehrbesen, Kehrschaufel, Staubsauger etc.) finden Sie im Technikraum, welcher wie folgt zu finden ist:
=> im Talhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 7 und 8
=> im Hochhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 9 und 10,
=> im Berghaus, nur im OG / in der kleinen Kammer, gegenüber dem Aufzug.

REZEPTION - ÖFFNUNGSZEITEN

Montag – Freitag	08:00 Uhr – 16:30 Uhr
Samstag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Sonn- und Feiertag	geschlossen

S

SAUBERKEIT / ORDNUNG
Unterstützen Sie bitte unsere Bemühungen, die Klinik in gutem Zustand zu halten. Behandeln Sie Räume und Inventar pfleglich. Bei vorsätzlicher Beschädigung von Klinikeigentum müssen wir Sie zum Ersatz des entstandenen Schadens heranziehen.

SCHLÜSSEL
Bitte gehen Sie mit Ihrem Zimmerschlüssel sorgsam um. Bei Verlust müssen wir Ihnen die Kosten der Wiederbeschaffung in Rechnung stellen. Bitte lassen Sie die Schlüssel bei Abreise in Ihren Zimmern liegen.

SCHWIMMBAD / SAUNA
Die Öffnungszeiten für Schwimmbad und Sauna finden Sie an der Informationstafel vor dem Schwimmbad oder in unserem KIK (Klinikinformationskanal).
Bitte tragen Sie sich dafür in die ausliegende Liste vor dem Schwimmbad ein. **Wir bitten grundsätzlich um eine verbindliche Eintragung, sollten Sie verhindert sein, streichen Sie sich bitte rechtzeitig aus den Listen aus.** Wir weisen darauf hin, dass das Schwimmbad/Sauna außerhalb der Therapiezeiten nur dann betreten werden darf, wenn sich mindestens **drei** Personen im Schwimmbad und sich mindestens **zwei** Personen in der Sauna aufhalten.
Wir bitten um Einhaltung der Schwimmbad- und Saunaregeln. Insbesondere bitten wir Sie aus hygienischen Gründen, vor Benutzung von Bad und Sauna zu duschen. Bitte beachten Sie, dass die Sauna ein textilfreier Bereich ist. Nutzen Sie bitte für die Sauna nicht Ihre privaten Handtücher, sondern die bereitgestellten Handtücher vor der Sauna. Bitte werfen Sie die benutzen Saunatücher nach der Nutzung in den bereitgestellten Abwurf im Saunabereich.
Nacktbaden ist nicht erlaubt.
Die Nutzung des Schwimmbades und der Sauna ist nur nach Genehmigung Ihres Arztes (Eintrag in Ihr Behandlungsbuch) erlaubt.

SCHUHABSTREIFER
Am Haupteingang und am Nebeneingang zum Berghaus befindet sich ein Schuhabstreifer. Bitte stellen Sie keine Schuhe auf den Flur → Stolpergefahr!

SPRECHSTUNDEN
Die aktuellen Sprechstunden der ärztlichen und psychologischen Therapeuten und dem Sozialdienst finden Sie auf den Türschildern.

Unsere Hauswirtschaftsleiterin steht Ihnen freitags zwischen 11:30 und 12:30 Uhr in Ihrem Büro (Atrium, EG beim Klinikmanagement) für Fragen rund um Ihr Zimmer zur Verfügung.

SPORTHALLE
Unsere Sporthalle kann für Freizeitaktivitäten genutzt werden. Dort gibt es Tischtennisplatten und Tischkicker. Sie können die Sporthalle wie folgt nutzen:
Montag – Freitag: 19:00 – 22:00 Uhr Samstag – Sonntag: 09:00 – 22:00 Uhr

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

SPORTTHERAPIE
Bitte legen Sie während der Sporttherapie Ihren Schmuck und Ihre Uhren ab. Soweit wie möglich setzen Sie Ihre Brillen ab, da hohe Verletzungsgefahr besteht. Die Klinik übernimmt keine Haftung. Bitte tragen Sie während der Sporttherapie festes Schuhwerk.

T

TAXIUNTERNEHMEN
Taxi Heizmann Tel.: 07803 – 2690
Taxi Schilli Tel.: 07803 – 3536
Taxi Schnurr Tel.: 07803 – 8813

TELEFON
Wenn Sie **extern** telefonieren möchten, müssen Sie Ihr Zimmertelefon erst an der Rezeption gegen eine Gebühr freischalten lassen.
Mindestlaufzeit sind 7 Tage. 1 Woche Laufzeit beträgt 7,00 €. Sie entscheiden, wie viele Wochen Sie buchen möchten. Es entstehen keine weiteren Kosten, Telefonate zu Hotline-Nummern oder ins Ausland sind nicht möglich. Anmeldungen sind jederzeit während der Öffnungszeiten der Rezeption möglich.
Bei Anrufen sollten Sie eine **0** wählen, auf das Freizeichen achten und dann erst die Telefonnummer eingeben. Ansonsten funktioniert es leider nicht.

Sobald Sie den Hörer abgenommen haben und **30 Sekunden** keine Nummer wählen, wird ein Notruf abgesetzt.

TERRASSE
Im Berghaus 1. OG befindet sich unserer Terrasse mit Sitz- und Liegemöglichkeiten und einer wunderschönen Aussicht.
Öffnungszeiten der Terrasse:
von März bis Oktober: Montag bis Freitag von 06:00 bis 23:00 Uhr und
Samstag bis Sonntag von 07:30 bis 23:00 Uhr

November bis Februar: Montag bis Freitag von 12:00 bis 18:00 Uhr
Samstag bis Sonntag von 09:00 bis 18:00 Uhr

TOURISTINFO GENGENBACH
Öffnungszeiten: Mo-Fr.: 10:00 – 17:00 Uhr
Sa.: 11:00 – 16:00 Uhr
So.: 13:00 – 18:00 Uhr
Adresse: Hauptstr. 17, 77723 Gengenbach
Telefon: 07803 - 930143

U

UNFÄLLE
Gegen Unfälle sind Sie während der Dauer Ihres Aufenthaltes im Bereich der Klinik und bei allen ärztlich verordneten Heilmaßnahmen (auch außerhalb der Klinik) versichert. Der Versicherungsschutz besteht auch für die Reise bei Beginn und Beendigung der Heilbehandlung und bei genehmigten Familienheimfahrten.

Wir machen aber ausdrücklich darauf aufmerksam, dass Sie keinen Unfallversicherungsschutz genießen, wenn Sie sich in Ihrer Freizeit außerhalb unseres Klinikgeländes aufhalten. Hierzu zählen z.B. Wegeunfälle bei der Rückkehr von Besuchen in Gengenbach und insbesondere

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Sportunfälle bei Benutzung von Spiel- und Sportanlagen. Unfälle während der Therapien melden Sie bitte unverzüglich der diensthabenden Pflegefachkraft im Pflegestützpunkt.
Inwieweit Sie während des Aufenthaltes durch Ihren Autoversicherer bei Unfällen mit Ihrem Fahrzeug versichert sind, klären Sie bitte mit Ihrer Versicherung.

V

VERANSTALTUNGEN
Beachten Sie die aktuellen Aushänge an der Informationstafel sowie die Hinweise in unserem KIK (Klinikinformationskanal).

VERBESSERUNGSVORSCHLÄGE, BESCHWERDEN, LOB
Verbesserungsvorschläge und Beschwerden sind für uns wichtige Rückmeldungen, die dazu dienen, unsere Leistungen ständig zu verbessern. Sie können uns während Ihres Aufenthaltes über das Formblatt „Ihre Meinung interessiert uns“ Rückmeldungen geben. Natürlich freuen sich unsere Mitarbeiter auch über ein Lob.

VERLÄNGERUNGEN
Üblicherweise sollte eine gute Rehabilitationsbehandlung 5 – 6 Wochen dauern, auch dann, wenn Ihre Rentenversicherung zunächst weniger genehmigt hat. In vielen Fällen erreichen wir beim Kostenträger sogar Behandlungen von 6 – 7 Wochen, vorausgesetzt, wir beantragen rechtzeitig eine Verlängerung. Aus diesem Grunde werden Sie nach ca. 14 Tagen Ihres Rehabilitationsbeginns gemeinsam mit Ihrem Arzt/ Bezugstherapeuten besprechen, welcher zeitliche Umfang auf Sie bezogen zielführend sein wird.

Bitte beachten Sie mit einer möglichen Verlängerung oder Verkürzung Ihrer Reha folgende Punkte:

1. Mitteilung an Ihren Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter:

   Sollte sich die Dauer Ihrer Reha-Maßnahme ändern, bitten wir Sie, daran zu denken, Ihren Arbeitgeber rechtzeitig über die Veränderungen zu informieren. Eine kurze Mitteilung per E-Mail oder ein Brief reicht oft aus, um eine reibungslose Kommunikation zu gewährleisten. Falls Sie vor Ihrer Reha-Maßnahme von der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter Leistungen bezogen haben, empfehlen wir Ihnen, auch diese Stellen darüber zu informieren.

2. Aufenthaltsbescheinigung an Ihren Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter:

   Um Ihrem Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter eine Bestätigung über Ihre Anwesenheit in der Reha-Klinik zukommen zu lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Aufenthaltsbescheinigung aus. Bitte wenden Sie sich dazu an unsere Rezeption, wo Ihnen die entsprechende Bescheinigung ausgestellt wird.

   Bitte beachten Sie, dass wir als Reha-Klinik automatisch Ihre Kranken- und Rentenversicherung über die Dauer Ihrer Reha-Maßnahme informieren.

   Sollten Sie Fragen haben oder Unterstützung benötigen, steht Ihnen der Sozialdienst selbstverständlich gerne zur Verfügung. Zögern Sie nicht, unser Team zu kontaktieren.

VERSICHERUNG
Bei allem, was mit der Therapie zu tun hat, sind Sie über die Klinik versichert. Bei allem, was außerhalb der Therapiezeit und bei Aktivitäten im Freizeitbereich zu tun hat, sind Sie über Ihre Krankenversicherung versichert. Bitte beachten Sie, dass, sollten Sie an Ausflugsfahrten nach Frankreich teilnehmen, eine Auslandsversicherung für einen vollen Versicherungsschutz empfohlen wird, ansonsten werden nur die Kosten übernommen, welche von der Krankenversicherung getragen werden.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

VORZEITIGE BEENDIGUNG DES KLINIKAUFENTHALTES
Die Klinikleitung sowie alle im Hause tätigen Ärzte und Psychologen sind von den Versicherungsträgern ermächtigt, bei unkorrektem Verhalten - insbesondere bei Verstoß gegen die Hausordnung - eine Verwarnung auszusprechen. Im Wiederholungsfalle und in schweren Fällen, vor allen Dingen bei Trunkenheit, nächtlichem Fernbleiben, bei Verstoß gegen die feuerpolizeilichen Anordnungen usw. kann die sofortige Beendigung der Rehabilitationsmaßnahme angeordnet werden. Diese Entscheidung müssen wir den Versicherungsträgern mitteilen, ebenso die vorzeitige Beendigung des Klinikaufenthaltes auf eigenen Wunsch und gegen ärztlichen Rat.

W

WÄSCHESTÄNDER / WÄSCHEKÖRBE
Wäscheständer finden Sie im Technikraum, welcher wie folgt zu finden ist:
=> im Talhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 7 und 8
=> im Hochhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 9 und 10,
=> im Berghaus, nur im OG / in der kleinen Kammer, gegenüber dem Aufzug.
Bitte bringen Sie die Wäscheständer nach Nutzung zurück in den Technikraum.

Wäschekörbe befinden sich im Waschraum. **Bitte bringen Sie die Wäschekörbe nach der Nutzung wieder zurück in den Waschraum.**

WASCHMASCHINE / TROCKNER
Im Hochhaus UG stehen Ihnen Wasch- und Trockenautomaten gegen eine Gebühr zur Verfügung. Ein Waschgang und ein Trockengang kosten jeweils 3,00 €. Das Geld kann direkt in die Waschmaschine oder in den Trockner eingeworfen werden. Waschtabs bzw. Waschmittel sind im Minimarkt erhältlich. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten bitten wir Sie, sich in die dort ausliegenden Listen einzutragen. Richten Sie sich bitte dann auch an die vorgegebenen Zeiten. Kleingeld für die Nutzung können Sie sich an der Rezeption wechseln lassen.

WASSERFLASCHEN / TRINKBRUNNEN
Im Minimarkt können Sie eine leere Trinkflasche 0,5 l zum Preis von 1,50 € und 1 l für 2,00 € erwerben. Diese können Sie an den Trinkbrunnen im Speisesaal, im Berghaus 1.UG und im Übergang zum Hochhaus nach Belieben auffüllen und zu Ihren Therapien mitnehmen. Nach Ihrem Klinikaufenthalt können Sie diese Flaschen selbstverständlich auch mit nach Hause nehmen.
Am Trinkbrunnen (Übergang Hochhaus) und im Speisesaal können Sie sich auch heißes Wasser abfüllen. Wir bitten um Vorsicht beim Abfüllen.

WEGWEISER
Auf der Rückseite Ihres Behandlungsbuches und als Aushang in allen Gebäuden finden Sie einen Wegweiser der Klinik, damit Sie sich besser orientieren können.

WERTGEGENSTÄNDE
Wertgegenstände und höhere Geldbeträge geben Sie bitte zur sicheren Aufbewahrung an der Rezeption ab. Für das Schließfach im Zimmer können wir keine Haftung übernehmen. Ebenso übernehmen wir keine Haftung für andere Gegenstände wie zum Beispiel: Radios, Notebooks, Fahrräder oder Ähnlichem.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Z

ZECKENSTICH
Wir liegen in dem Landkreis Ortenau, welcher vom Robert-Koch-Institut als FSME-Risikogebiet eingestuft wird. Es wird empfohlen, sich bei einem niedergelassenen Arzt impfen zu lassen, falls Sie dies noch nicht sind. Die Adresse können Sie beim Pflegestützpunkt erfragen und vergessen Sie nicht Ihre Versichertenkarte.
Wichtige Verhaltensmaßnahme bei Zeckenstich: Vom Pflegepersonal fachgemäß entfernen lassen!

ZIMMERLAUTSTÄRKE
Musik, Musikinstrumente und Ähnliches dürfen im Zimmer nur auf Zimmerlautstärke bzw. über Kopfhörer benutzt werden. Ebenso bitten wir Sie, beim Musikhören auf Balkon, Terrasse und Liegewiese mit Rücksicht auf die Mitpatienten auf eine angemessene Lautstärke zu achten. Darüber hinaus bitten wir Sie um Einhaltung der Zimmerlautstärke, auch am Raucherplatz.

ZIMMERWECHSEL
Ein Zimmerwechsel ist **nur** aus therapeutischen Gründen möglich. Besprechen Sie einen Zimmerwechsel deshalb mit Ihrem zuständigen Therapeuten.

ZUZAHLUNG
Bei Patienten, deren Kostenträger eine Krankenkasse ist, sind wir angewiesen, die gesetzliche Zuzahlung einzuziehen. Sie erhalten während Ihres Aufenthalts eine Rechnung mit der Bitte um umgehende Begleichung.

Bei allen Fragen rund um die Zuzahlung wenden Sie sich bitte an den Sozialdienst.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

CELENUS
Klinik Ortenau
Klinik Kinzigtal
Gesundheit als Aufgabe

Herzlich Willkommen!

Liebe Patientinnen und Patienten,

wir begrüßen Sie recht herzlich zu Ihrer Ankunft in der CELENUS Klinik Kinzigtal und der CELENUS Klinik Ortenau in Gengenbach. Wir möchten dazu beitragen, Ihren Gesundheitszustand zu verbessern und versuchen alles zu tun, damit Sie sich bei uns wohl fühlen. Der Behandlungserfolg wird nicht zuletzt von Ihrem eigenen Verhalten abhängig sein. Dies beinhaltet auch, dass Sie gegenüber Ihren Mitpatienten Rücksichtnahme üben und sich in den allgemeinen Tagesablauf einbinden.

Um Ihnen das Eingewöhnen zu erleichtern und den Aufenthalt angenehm zu machen, haben wir wesentliche Informationen für Sie zusammengestellt. Sollten Sie darüber hinaus noch Fragen haben, lassen Sie es uns bitte wissen.

Mit den besten Wünschen für Sie

Ihre

CELENUS Klinik Kinzigtal
CELENUS Klinik Ortenau

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Einführung in die Psychosomatik

Sie sind in eine psychosomatische Klinik gekommen. Möglicherweise befinden Sie sich zum ersten Mal in einer solchen Klinik. Aus diesem Grunde möchten wir Ihnen einige Informationen über die psychosomatische Behandlung in unserem Hause geben.

Wir verstehen jede Krankheit als ein gleichermaßen körperliches und seelisches Geschehen (daher “psychosomatisch”). Das heißt, dass wir zusätzlich zum körperlichen auch dem seelischen Bereich große Bedeutung beimessen, und zwar grundsätzlich bei jeder Erkrankung. Das Besondere unseres Behandlungsangebotes ist also neben der naturwissenschaftlichen Medizin, auch die Psychotherapie.

In der Psychotherapie kann jeder Patient in Gemeinschaft mit seinem Therapeuten eigene, bisher nicht wahrgenommene Erlebnis- und Verhaltensschwierigkeiten entdecken, welche ggf. seine körperlichen und/oder seelischen Beschwerden mitbegründen. Besonders sichtbar werden diese Schwierigkeiten im mitmenschlichen Bereich, d. h. in der Beziehung zu Mitpatienten, Ärzten, Psychologen, Pflegekräften, Verwaltungspersonal etc..

Sie anzusprechen ist eine Grundregel der Psychotherapie. Erst damit ist es möglich, nach neuen Wegen im Erleben und Verhalten zu suchen. Wichtig ist es, Gedanken und Gefühle, die einen beschäftigen, auszudrücken; denn Psychotherapie lebt von der aktiven Mitarbeit des Patienten.

Vermeiden kann man Psychotherapie auf viele Arten und Weisen. So z. B. indem man sich von den anderen Patienten isoliert, sich etwa auf sein Zimmer zurückzieht, um Musik zu hören, sich hinter einem Fernseher oder Computer verbirgt oder indem man sich zu zweit isoliert (sogenannte "Kurschatten").

Psychotherapie ist eine aktive Methode, d. h. sie erfordert nicht nur die Mitarbeit des Patienten, sondern macht auch den Erfolg weitgehend abhängig von der Möglichkeit des Patienten, sich auf das therapeutische Angebot einzulassen. Psychotherapie findet dabei schon in der Gesamtatmosphäre des Hauses statt. Hier bieten sich Möglichkeiten zu Gesprächskontakt und Diskussion - nicht nur in den einzelnen Therapieverfahren, sondern auch bei der Spontanbegegnung im Hause, in den Aufenthaltsräumen sowie während der gemeinsamen Mahlzeiten. Alles zusammen bildet das therapeutische Klima, aus dem sich jeder das persönlich Nützliche nehmen kann.

Zu den einzelnen Therapieverfahren gehören in unserer Klinik die Einzelgespräche, Gruppengespräche, modifizierte Verhaltenstherapie, Tanz- und Ausdruckstherapie, verschiedene Formen der Bewegungstherapie, kognitive Trainingsmaßnahmen, Ergo- und Kreativtherapie sowie auch balneo-physikalische Maßnahmen. Die einzelnen Therapien können Sie in Ihrem Behandlungsbuch einsehen. Im Gespräch mit Ihrem Therapeuten wird Ihre Teilnahme an den jeweiligen Therapien geklärt.

Abschließend ist es uns wichtig darauf hinzuweisen, dass niemand zu irgendeiner Form der speziellen Psychotherapie gezwungen wird. Nur freiwillige und aktive, d. h. aus der Einsicht der Notwendigkeit entstandene Mitarbeit ermöglicht einen Erfolg. Auch das Sich-Raum-Lassen für eigene Gedanken aus den täglichen Begegnungen und Gesprächen mit den Mitpatienten ist in der Gesamtatmosphäre unserer Klinik wesentlicher Bestandteil der Therapie.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Notruf Bitte ziehen Sie an der **Notrufschnur** in Ihrem Badezimmer oder drücken Sie die rote Notruftaste in Ihrem Zimmer.

Diese Broschüre ist Eigentum der Klinik.

Bitte am Tag der Abreise an der Rezeption abgeben!

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Verhalten im Brandfall

1. Türen und Fenster schließen - aber nicht abschließen!	
2. Verlassen Sie den brennenden Raum und rufen Sie mehrfach „F E U E R“! Verständigen Sie Ihre Zimmernachbarn auf Ihrer jeweiligen Station	
3. Brand sofort melden! Tel.: 999 Brandmelder betätigen!	
4. Versuchen Sie den Brand zu löschen! Setzen Sie sich aber keinen Gefahren aus!	
5. Verlassen Sie den Gefahrenbereich über die ausgewiesenen Fluchtwege!	
6. Keine Aufzüge benutzen!	
7. Im Evakuierungsfall Sammelplatz aufsuchen! Oberes und unteres Parkdeck Berghaus	

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Inhaltsverzeichnis

Abreise 7
Ärztliche Untersuchungen und Verordnungen 7
Alkohol- und Drogenkonsum Anwesenheit 7
Aufenthaltsräume / Treffpunkte 7
Autobesitzer 7
Automaten 8
Badetuch/Therapielaken/kleines Kissen 8
Balkon 8
Begrüßung 8
Behandlungsbuch / Behandlungspläne 8
Bekanntmachungen 8
Bescheinigungen 8
Bestecke, Geschirr 8
Besuch 8
Betten machen / Bettwäschewechsel 9
Bezugstherapeut 9
Blumen 9
Brandschutz 9
Briefkasten 9
Bügelecke 10
Café 10
Chefarzt 10
Datenschutz 10
Duschen 10
Entlassung 10
Ernährungsberatung 10
Essen 11
Fahrradverleih 11
Fahrgeld- und Gepäckkostenerstattung 11
Fahrplanauskünfte 11
Fenster 12
Fernsehen 12
Fitnessraum / MTT-Raum 12
Freizeit 12
Gästekarte 12
Gottesdienst 12
Gutschein 13
Haftpflicht 13
Handtuchwechsel 13
Handy 13
Haustiere 13
Hausordnung 13
Heißes Wasser 13
Ihre Meinung interessiert uns 13
Infopoint 13
Interkurrente Erkrankungen 14
Internet / Preise 14
Kleidung 14
Klinikleitung 14
Kopien 14
Küchenleitung 14
Liegestühle 14
Locher und TESA 14
Medikamente 15
Minimarkt 15
Mülltrennung 15
Nachtdienst 15
Nachtruhe 15
Notrufanlage 15
Öffentliche Toiletten 15
Öffnungszeiten der Klinik 15
Patientenpostfächer 16
Pflegedienst 16
Postfiliale 16
Rauchen 16
Räum- und Streuplan 16
Reparaturen/ Schäden 16
Reinigung 16
Rezeptionsöffnungszeiten 17
Sauberkeit und Ordnung 17
Schlüssel 17
Schwimmbad 17
Schuhabstreifer 17
Sprechstunden 17
Sporthalle 17
Sporttherapie 18
Taxiunternehmen 18
Telefon 18
Tourist-Info Gengenbach 18
Unfälle 18
Veranstaltungen 19
Verbesserungsvorschläge, Beschwerden, Lob 19
Verlängerungen 19
Versicherung 19
Vorzeitige Beendigung des Klinikaufenthaltes 19
Wäscheständer / Wäschekörbe 20
Waschmaschine, Trockner 20
Wasserflaschen / Trinkbrunnen 20
Wegweiser 20
Wertgegenstände 20
Zeckenstich 21
Zimmerlautstärke 21
Zimmerwechsel 21
Zuzahlung 21

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Patienteninformationen von A-Z

A

ABREISE
Sollten Sie zu einem anderen Zeitpunkt wie geplant abreisen, müssen Sie unbedingt bei Hermes den neuen Termin für die Abholung der Koffer angeben und auch Ihre Sitzplatzreservierung bei der Deutschen Bahn anpassen, dies ist jedoch nur einmalig möglich. Eine Telefonnummer hierzu finden Sie im Therapiekompass. Kofferbänder für Ihre Koffer erhalten Sie an der Rezeption.

ÄRZTLICHE UNTERSUCHUNGEN UND VERORDNUNGEN
Ihr Arzt bzw. Psychologe bestellt Sie zum Erstgespräch. Er bespricht mit Ihnen den Behandlungsplan. Ärztliche Untersuchungen und Psychotherapien sowie Chefarzt- bzw. Oberarztvisiten haben Vorrang vor anderen Behandlungen. Die regelmäßige Teilnahme an den gezielt verordneten und mit dem Arzt durchgesprochenen Behandlungsarten ist eine Grundvoraussetzung für ein gedeihliches Zusammenarbeiten und wird durch Stichproben überprüft. Bitte haben Sie hierfür Verständnis.

ALKOHOL- und DROGENKONSUM
Während Ihres Aufenthaltes ist Alkohol- und Drogenkonsum nicht gestattet. Das Pflegepersonal ist angehalten, unangekündigte Kontrollen durchzuführen.

ANWESENHEIT
Um 23:00 Uhr wird der Haupteingang abgeschlossen und die Hauptbeleuchtung ausgeschaltet. Ab diesem Zeitpunkt bitten wir Sie, sich zur Nachtruhe nur noch in Ihrem Zimmer aufzuhalten. Die Nachtwachen sind angewiesen, Ihre Anwesenheit auf den Zimmern gelegentlich zu überprüfen. Nächtliches Fernbleiben ist nur in Ausnahmefällen mit der schriftlichen Erlaubnis des Therapeuten möglich.

AUFENTHALTSRÄUME / TREFFPUNKTE
Als Aufenthaltsräume stehen Ihnen folgende Räume zur Verfügung:

- Empfangshalle im Atrium
- Kleiner Speisesaal außerhalb der Essenszeiten
- Café Durchgang Hochhaus
- Berghaus OG und 1. Bis 3. UG (Sitzecken)
- Terrasse Berghaus OG
- Terrasse beim kleinen Speisesaal
- Atrium UG
- Übergang Atrium/Berghaus
- Übergang Hochhaus/Talhaus

AUTOBESITZER
Sie können Ihr Fahrzeug auf eigene Gefahr auf dem hinteren Parkplatz des Wolfsweges oder auf dem kleinen Parkplatz am Wendebereich abstellen. Parken Sie bitte nicht innerhalb des Eingangsbereiches und des Wirtschaftshofes. Sie behindern damit unsere Versorgungs- und Rettungswege. Das Abstellen von Wohnmobilen oder ähnlichen Fahrzeugen ist auf dem Klinikgelände nicht erlaubt.

Bitte beachten Sie die Auszeichnung der Mitarbeiterparkplätze.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

AUTOMATEN
Im Aufenthaltsraum (kleiner Speisesaal) im Atrium steht Ihnen ein Getränke- und Snackautomat zur Verfügung. Pfandflaschen können an der Rezeption zurückgegeben werden. Geld können Sie jederzeit an der Rezeption wechseln.

B

BADETUCH / THERAPIELAKEN /KLEINES KISSEN
In Ihrem Zimmer finden Sie ein Therapielaken vor, welches Sie bitte zu den Entspannungstherapien mitbringen. Des Weiteren wurden Sie im Vorfeld informiert, Badetücher von zu Hause mitzubringen. Dieses ist für die Benutzung des Schwimmbades gedacht.

Bitte bringen Sie Ihr mitgebrachtes Kissen zu der Entspannungstherapie mit. Sollten Sie keines mitgebracht haben, können Sie gerne in unserem Minimarkt ein Kissen kaufen.

BALKON
Die Balkone stehen Ihnen zu Ihrer Erholung zur Verfügung. Wir möchten Sie bitten, auf Balkonen und Fensterbänken keine Lebensmittel aufzubewahren. Das Rauchen auf den Balkonen ist nicht erlaubt. Bei Zimmern mit Balkonen befinden sich die Auflagen der Liegen im Schrank (Sommerzeit)

BEGRÜßUNG
Die Patientenbegrüßung findet jeden Donnerstag um 16:45 Uhr für alle Neuanreisen im Gruppenraum 24 im Talhaus 3. UG statt. Die Neuanreisen erhalten diesen Termin automatisch im Behandlungsplan eingeplant.

BEHANDLUNGSBUCH / BEHANDLUNGSPLÄNE
Sie haben bei Ihrer Aufnahme vom Pflegepersonal ein Behandlungsbuch mit einem Behandlungsplan für Ihre erste Woche erhalten. Alle folgenden Behandlungspläne bitte immer gleich abheften. Bitte beachten Sie, dass der Behandlungsplan mit dem aktuellen Datum der Gültige ist. **Alle Behandlungspläne verbleiben in dem Behandlungsbuch. Das Behandlungsbuch ist Eigentum der Klinik. Bitte geben Sie es bei Ihrer Abreise an der Rezeption ab.**

BEKANNTMACHUNGEN
Wir bitten Sie, alle Bekanntmachungen in unserem KIK (Klinikinformationskanal) sowie im Info-Point im Atrium, UG zu beachten. Zwischen 07:00 und 10:00 Uhr wird auf dem rechten Bildschirm die Liste der abwesenden Therapeuten angezeigt.

BESCHEINIGUNGEN
Bescheinigungen über Ihren Klinikaufenthalt zur Vorlage bei den Beihilfestellen bzw. dem Arbeitgeber etc. können Sie an der Rezeption beantragen.

BESTECK, GESCHIRR
Bitte nehmen Sie kein Geschirr, Gläser oder Besteck aus dem Speisesaal und dem Café mit.

BESUCH
Gegenseitige Zimmerbesuche von Mitpatienten sind nicht erlaubt.

Außerhalb Ihrer Therapiezeiten können Sie tagsüber jederzeit Besuch von Angehörigen bis zur nächtlichen Schließung empfangen. Dazu stehen Ihnen und Ihren Angehörigen die Aufenthaltsräume sowie die Sitzecken zur Verfügung. Aus Rücksicht auf die Ruhe der anderen Patienten, nehmen Sie Ihre Besucher bitte nicht mit auf Ihr Zimmer.

Verstöße gegen diese Regelung ziehen eine Verwarnung oder disziplinarische Entlassung nach sich.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

BETTEN MACHEN / BETTWÄSCHEWECHSEL

Es gehört zu unserem therapeutischen Selbstverständnis, dass unsere Patienten ihre Betten täglich selbst machen. Die Bettwäsche wird 14-tägig gewechselt. Bitte achten Sie auf die Bekanntmachungen im KIK (Klinikinformationskanal). Durch Feiertage kann sich der Wechsel zeitlich verschieben.
Gerne können Sie unser Reinigungspersonal unterstützen, indem Sie das Bett bereits abziehen.
Wichtig: Bitte achten Sie darauf, dass an diesen Tagen keine privaten Wäschestücke (z.B. Schlafanzüge, private Handtücher) auf dem Bett liegen. Es ist schwierig diese wieder zurück zu erhalten, wenn diese aus Versehen mit in die Wäscherei gelangen.

BEZUGSTHERAPEUT

Jeder Patient hat einen ärztlichen oder psychologischen Bezugstherapeuten, der für die Dauer seines Aufenthaltes für ihn zuständig ist und die therapeutischen Einzelgespräche führt. Psychologische Psychotherapeuten arbeiten immer mit einem ärztlichen Teamkollegen für die körperlichen Belange der Patienten zusammen.

BLUMEN

Blumenvasen befinden sich in einem Wandschrank im Übergang Rezeption zum Berghaus. Bitte stellen Sie die Vasen nach Gebrauch wieder zurück in den Schrank.

Auf den Balkonzimmern befinden sich während den Sommermonaten Balkonpflanzen. Unser Reinigungspersonal wäre Ihnen dankbar, wenn Sie die Balkonpflanzen eigenständig gießen könnten. Gießkannen befinden sich auf jedem Patientenflur. Dankeschön!

BRANDSCHUTZ

Die Verordnung „Verhalten im Brandfall“ ist unbedingt zu beachten. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der Gebrauch offenen Feuers (Kerzen, Duftlampen, Räucherstäbchen, Wunderkerzen, Rauchen u. ä.) sowie die Benutzung von Tauchsiedern, Wasserkochern, Kochplatten, Kaffeemaschinen, Bügeleisen o. ä. aus Sicherheitsgründen in den Zimmern untersagt ist. Andere benutzte elektrische Geräte müssen den gültigen Sicherheitsvorschriften entsprechen.
Außerdem dürfen in den Zimmern keine leicht brennbaren oder explosiven Stoffe aufbewahrt werden.

Jeder ist mitverantwortlich, dass Verkehrs- und Fluchtwege stets freigehalten werden. Hierzu gehören besonders Treppenräume, Flure und Durchfahrten.

Sämtliche Ausgangstüren werden nachts geschlossen und sind aus sicherheitstechnischen Gründen mit Alarmanlagen versehen. Diese dürfen nur im Notfall durch Drehen in Pfeilrichtung entriegelt werden, es ertönt dann ein schriller Alarmton.

Auch sollten Sie sich zu Beginn Ihres Aufenthaltes über die Fluchtwege von Ihrem Zimmer sowie über den am nächsten befindlichen Handfeuerlöscher informieren.
Bitte stellen Sie keine Stühle, Tische oder andere Gegenstände vor die Notfalltüren und Notfalltreppen und auf Fluchtwegen.

Alle elektrischen Geräte beim Verlassen des Zimmers ausschalten und Geräte nur unter Aufsicht laden. Ladekabel ohne Endgerät immer aus der Steckdose ziehen.

Akkus von Pedelecs oder E-Bikes dürfen nicht auf den Patientenzimmern geladen werden. Diese können Sie im Fahrraddepot aufladen.

BRIEFKASTEN

Vor dem Haupteingang der Klinik befindet sich ein Briefkasten, der täglich von Mo - Sa um 8:00 Uhr geleert wird.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

BÜGELECKE
Die Bügelecke mit einem Bügelbrett und Bügeleisen finden Sie bei den Waschmaschinen im Hochhaus, 1. UG. Bitte bügeln Sie nur dort Ihre Wäsche. Bügeln in den Zimmern ist nicht erlaubt. Achten Sie bitte darauf, dass nach dem Bügeln der Stecker gezogen wird.

C

CAFÉ
In unserem Café gibt es Getränke, Kaffee, Kuchen, Eis und wöchentliche Angebote. Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Hinweisschild am Minimarkt.

CHEFARZT
Der Chefarzt und die Oberärzte führen regelmäßig Visiten durch. Sollten Sie ein Gespräch mit dem Chefarzt wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Bezugstherapeuten.

D

DATENSCHUTZ
Wir betrachten es als unsere vorrangige Aufgabe, die Vertraulichkeit der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten zu wahren und diese vor unbefugten Zugriffen zu schützen. Deshalb wenden wir äußerste Sorgfalt und modernste Sicherheitsstandards an, um einen maximalen Schutz Ihrer personenbezogenen Daten zu gewährleisten.

Aber nicht alle Personen in der Klinik unterliegen der Schweigepflicht. Während Ihres Aufenthaltes bei uns lernen Sie andere Patienten kennen. Wir bitten Sie, die Privatsphäre Ihrer Mitpatienten zu respektieren und zu schützen und keine vertraulichen Informationen weiterzugeben.

Wenn Sie selber z. B. von Mitpatienten nicht fotografiert werden möchten, weisen Sie bitte darauf hin.

Unsere Mitarbeiter geben ihr Bestes, um Ihnen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Wir bitten Sie auch, deren Privatsphäre zu schützen, indem sie auch hier keine Daten, wie z. B. Namen und Fotos weitergeben.

DUSCHEN
Wir bitten Sie darum, während der Ruhezeit von 22.00 bis 6.00 Uhr aus Rücksicht auf Ihre Mitpatientinnen/Mitpatienten nicht zu duschen oder zu baden. Bitte lüften Sie Ihr Badezimmer nach dem Duschen, damit der Wasserdampf abziehen kann und so Schimmelbildungen vermieden werden können.

E

ENTLASSUNG
Mit Ihrem behandelnden Bezugstherapeuten / Arzt werden Sie rechtzeitig über Ihren Entlassungstermin sprechen. Sie erhalten einige Tage vor Ihrer Entlassung ein Infoblatt zur Abreise, das Ihnen den Weg bis zur Abreise erleichtern soll.

ERNÄHRUNGSBERATUNG
Eine Ernährungsberaterin führt nach ärztlicher Verordnung regelmäßig Ernährungsberatungen in unserem Hause durch.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

ESSEN
Bitte desinfizieren Sie sich vor dem Betreten des Speisesaals die Hände.

Die Teilnahme am Frühstück, Mittagessen und Abendessen im Speisesaal ist Pflicht. Bitte tragen Sie sich grundsätzlich in die Listen vor dem Speisesaal ein, um ein Menü zu wählen. Sollten Sie kein Menü gewählt haben, erhalten Sie automatisch Menü 1. Bitte achten Sie darauf, dass Sie die richtige Liste (Hochhaus, Berghaus / Talhaus) Ihres Zimmers verwenden.

Essenszeiten:

Frühstück	Mittagessen	Abendessen
07:00 - 08:30 Uhr	11:30 - 12:45Uhr	17:30 – 19:00 Uhr

Unsere Küche garantiert einen hohen Standard entsprechend aller Qualitäts- und Hygiene-Richtlinien. Dies kann unsere Küche aber nur innerhalb ihres Küchenbereiches gewährleisten. Bitte haben Sie Verständnis, dass es generell nicht gestattet ist, Speisen aus dem Speisesaal mitzunehmen! Grundsätzlich ist es möglich, dass bei entsprechendem Bedarf eine Zwischenverpflegung vom behandelten Arzt verordnet wird. Das Küchenteam richtet Ihnen dann eine Zwischenverpflegung, die Ihrer Verordnung und unseren Ansprüchen an Qualität und Hygiene entspricht.

Jeden 2.Freitag im Monat findet von 13:30 – 14:00 Uhr im Speisesaal ein Küchenstammtisch mit unserem Küchenchef oder seinem Vertreter statt.

Aus Rücksichtnahme auf Ihre Mitpatienten sollten Sie sich bitte leise im Speisesaal unterhalten. Außerdem gilt während den Mahlzeiten das absolute Handyverbot.

F

FAHRRADVERLEIH
Im Ort gibt es die Möglichkeit, Fahrräder auszuleihen. Informationen hierzu finden Sie in Ihrem Therapiekompass.
Für mitgebrachte Fahrräder steht ein Fahrraddepot mit 28 Plätzen zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an die Mitarbeiter der Rezeption. Sie erreichen die Fahrradgaragen über den Ausgang im Talhaus Untergeschoss 3, dieser ist bis 18:00 Uhr geöffnet und am Wochenende ganztägig geschlossen. Ansonsten bitte über den Haupteingang Richtung Parkplatz links die Treppe runter. Dort ist zwingend darauf zu achten, dass der Zugang zum Feuerwehrschlüsseldepot (FSD) an der Wand (kleines silbernes Kästchen) ohne Behinderung möglich ist. Bitte parken Sie Ihre Fahrräder so, dass dies sichergestellt ist.
WICHTIG: Akkus von Pedelecs oder E-Bikes dürfen nicht auf den Patientenzimmern geladen werden. Diese können Sie im Fahrraddepot aufladen. Außerdem sollten Sie bitte darauf achten, dass Sie Ihr Fahrrad im Fahrraddepot abschließen und auch beim Verlassen der Garage, diese immer abschließen. Die Klinik haftet nicht für Beschädigungen oder Verlust der Fahrräder.

FAHRGELD- und GEPÄCKKOSTENERSTATTUNG
Sie haben am Anreisetag ein Formular für die Reisekostenerstattung erhalten. Dieses sollten Sie ausgefüllt an den Kostenträger Ihrer Reha-Maßnahme senden.

FAHRPLANAUSKÜNFTE
Im Informationsbereich im UG, Atrium hängt ein Fahrplan der Deutschen Bahn mit Abfahrtszeiten. Wir empfehlen Ihnen auch die DB-APP.

FENSTER
Wir bitten Sie, beim Verlassen Ihres Zimmers die Fenster nicht geöffnet oder gekippt zu lassen, da in unserer Region mit unvorhergesehenen Windstößen und Gewitterböen zu rechnen ist. Stellen Sie bitte keine Lebensmittel auf die Fensterbänke und hängen Sie dort auch keine Wäsche auf.

FERNSEHEN
Aus therapeutischen Gründen sind keine Fernsehgeräte in den Zimmern. Im Hinblick auf das Erlernen einer neuen Lebensgestaltung möchten wir Sie bitten, möglichst auf eigene Fernseher auf dem Zimmer zu verzichten. Sie können unsere Fernsehräume nutzen:

- Fernsehraum im Hochhaus, 2.OG und 3.OG

Falls Sie doch einen Fernseher mieten möchten, steht Ihnen die Firma „Klaus Schreiber Elektrohandel & Service“ zur Verfügung. Die Kontaktdaten finden Sie in Ihrem Therapiekompass.

FITNESS- / MTT-Raum
Über eine ärztliche Verordnung und eine kurze Einweisung durch unsere Sporttherapeuten haben Sie die Möglichkeit, mindestens zu zweit unseren MTT-Raum zu nutzen. Dies erfolgt ausdrücklich auf eigene Gefahr. Lassen Sie sich die Einweisung in Ihrem Behandlungsbuch durch einen Mitarbeiter der Bewegungstherapie bestätigen. Der Raum ist von Mo – Fr. von 19:00 – 22:00 Uhr und am Wochenende und an Feiertagen von 09:00 – 22:00 Uhr für Sie geöffnet. Bitte beachten Sie die Personenregel.

FREIZEIT
Die Termine unserer hausinternen organisierten Freizeitgestaltung entnehmen Sie bitte den Aushängen am Infopoint im Atrium, UG oder aus dem KIK (Klinikinformationskanal) in der Eingangshalle.
Unser Schwimmbad steht Ihnen außerhalb der Therapiezeiten zur Verfügung (bitte in die Liste eintragen und die Personenregel beachten). Die Liste liegt vor dem Schwimmbad aus. **Wir bitten grundsätzlich um eine verbindliche Eintragung, sollten Sie verhindert sein, streichen Sie sich bitte rechtzeitig aus den Listen.**

Wenn Sie Patienten mit gleichen Interessen suchen/finden möchten, dann können Sie Ihre Suchanfrage gerne über das Whiteboard „Von Patient*in zu Patient*in“ stellen. Bitte versehen Sie Ihre Anfrage mit dem aktuellen Datum auf den Eintragungsblättern.

Regenschirme erhalten Sie gegen Pfand an der Rezeption.

Spielesammlungen und Brettspiele finden Sie in den Schränken im kleinen Speisesaal. Dort können Sie sich auch kostenlos Bücher ausleihen.

G

GÄSTEKARTE
Für die Dauer Ihres Aufenthaltes erhalten Sie am Anreisetag eine Gästekarte von der Pflege, welche zusammen mit dem Behandlungsbuch ausgehändigt wird. Mit der Gästekarte können Sie in Gengenbach und Umgebung verschiedene Ermäßigungen erhalten. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Informationstafel und im KIK (Klinik-Informations-Kanal)

GOTTESDIENST
Die Gottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Informationstafel.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

GUTSCHEIN
Auf ihrem Zimmer haben Sie einen Gutschein über 5 € erhalten. Dieser kann im Minimarkt ausschließlich für Kleidung, Kissen und sporttherapeutische Artikel (mit rotem Punkt versehen) verwendet werden.

H

HAFTPFLICHT
Die Benutzung der Waschmaschinen, Trockenautomaten und Bügeleisen erfolgt auf eigene Gefahr. Schäden, die Sie während Ihres Aufenthaltes verursachen, müssen Sie Ihrer Haftpflichtversicherung melden. Bitte legen Sie während der Bewegungstherapien Ihren Schmuck, Uhren und Brillen ab. Wir übernehmen keine Haftung, sollte etwas kaputtgehen (sh. auch Wertgegenstände).

HANDTUCHWECHSEL
Der Handtuchwechsel findet wöchentlich jeweils montags statt. **Bitte legen Sie Ihre Handtücher vor dem Frühstück in Ihr Waschbecken.**
Zusätzlich können Sie sich donnerstags zwischen 12:00-12:30 Uhr Handtücher in der Wäscherei im Atrium UG wechseln lassen. Hierfür sollten Sie Ihre benutzten Handtücher mitbringen.

HANDY
Das Mitführen und Benutzen von Handys bei Therapien, Anwendungen und im Speisesaal ist nicht gestattet.

HAUSTIERE
Haustiere dürfen grundsätzlich nicht mit in die Klinik gebracht werden.

HAUSORDNUNG
Die Hausordnung wurde Ihnen mit dem Einladungsschreiben zugesandt. Den Erhalt und die Kenntnisnahme haben Sie bereits mit Ihrer Unterschrift im Behandlungsvertrag bestätigt. Die Einhaltung der Regeln trägt dazu bei, Ihren Aufenthalt reibungslos und im Sinne gegenseitiger Rücksichtnahme so angenehm wie möglich zu gestalten. Daher bitten wir Sie ausdrücklich um Beachtung.

HEIßES WASSER
Am Trinkbrunnen (Übergang Hochhaus) und im Speisesaal stehen Ihnen Heißwasserspender zur Verfügung. Sie können sich dort heißes Wasser abfüllen. Wir bitten um Vorsicht beim Abfüllen.

I

IHRE MEINUNG INTERESSIERT UNS
Gegenüber den Patientenfächern finden Sie die Formulare „Ihre Meinung interessiert uns“.
Bitte nutzen Sie diese unkomplizierte Art der Rückmeldung, wenn Sie es für angebracht halten. Sie können Ihr Anliegen gerne in kurzen Stichworten formulieren. Die Informationen werden ausschließlich klinikintern verwendet. Werfen Sie das ausgefüllte Blatt einfach in den Briefkasten „Ihre Meinung interessiert uns“ bei den Patientenfächern.

INFOPOINT
Im Untergeschoss des Atriums finden Sie alle benötigten Information zu Veranstaltungen in der Region, im Haus, Aushänge, Prospekte, Flyer, DB Fahrpläne, Gottesdienste, „von Patient zu Patient“-Wand usw.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

INTERKURRENTE ERKRANKUNGEN
Interkurrente Erkrankungen sind Erkrankungen, die während Ihres Aufenthalts auftreten, einer medizinischen Behandlung bedürfen und nichts mit dem Reha-Behandlungsauftrag zu tun haben. Sollten Sie aufgrund einer solchen Erkrankung zu einem Arzt außerhalb der Klinik und dazu mit dem Taxi befördert werden müssen, werden die Kosten nicht von uns übernommen. Diese müssen Sie zunächst selbst übernehmen und können es im Anschluss versuchen, mit Ihrer Krankenkasse abzurechnen.

INTERNET / PREISE
Folgende WLAN-Tickets stehen zum Erwerb an der Rezeption zur Verfügung:

1 Tag / 24 Std. = 02,00 €
1 Woche = 10,00 €
2 Wochen = 15,00 €
5 Wochen = 35,00 €
Nach Kauf ist keine Rückgabe der Tickets möglich

K

KLEIDUNG
Auf korrekte Kleidung zu den Mahlzeiten legen wir im Interesse Ihrer Mitpatienten großen Wert. Zum Frühstück können Sie im Trainingsanzug erscheinen, zu den übrigen Mahlzeiten ist jegliche Art von Badebekleidung, Turn- und Gymnastikanzügen unerwünscht.

KLINIKLEITUNG
Die Klinikleitung wird vertreten durch die Klinikdirektorin und den Chefärzten. In wichtigen Angelegenheiten sind sie nach vorheriger Terminabsprache über das jeweilige Sekretariat für Sie zu sprechen.

KOPIEN
Kopien, die Sie für private Zwecke benötigen, kosten pro Stück 0,60 € und können an der Rezeption in Auftrag gegeben werden.

KÜCHENLEITUNG
Unser Küchenchef steht Ihnen als Ansprechpartner gerne Rede und Antwort. Sprechen Sie ihn bei der Essensausgabe an.

L

LIEGESTÜHLE
Im Sommer werden auf den Terrassen im Berghaus 1. OG und im Außenbereich beim Schwimmbad Liegestühle aufgestellt. Bitte den Fluchtweg zur Feuertreppe nicht mit Liegestühlen verstellen.

LOCHER UND TESA
Gegenüber den Schließfächern befindet sich ein Locher und TESA, diese können Sie gerne nutzen.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

M

MEDIKAMENTE
Nehmen Sie keine Medikamente ein, die nicht ausdrücklich von Ihrem Arzt verordnet werden, da Unverträglichkeiten mit anderen Medikamenten auftreten können. Bringen Sie Ihre bisherigen Medikamente zum Erstgespräch mit.

Klinik Kinzigtal: Die Medikamentenausgabe findet Montag bis Freitag ab 13:00 Uhr im Pflegestützpunkt statt.

Klinik Ortenau: Die Medikamentenausgabe findet täglich zu folgenden Zeiten im Pflegestützpunk statt: 07:30 – 08:30 Uhr, 11:30 – 12:30 Uhr, 17:30 – 18:30 Uhr, 21:00 – 22:00 Uhr

MINIMARKT
In unserem Minimarkt erhalten Sie Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, Getränke, Drogerieartikel, Souvenirs, Grußkarten, Briefmarken, Wasserflaschen, Therapeutische Utensilien, Textilien.
Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Hinweisschild am Minimarkt.

MÜLLTRENNUNG
In jedem Zimmer befindet sich ein Mülleimer für Ihren Restmüll, welcher bei der Vollreinigung gereinigt wird. Für Papier, Glas und Plastik stehen Müllsammelbehälter gegenüber des Trinkbrunnens beim Café sowie im Talhaus UG1, im Berghaus EG und beim Speisesaal zur Verfügung.

N

NACHTDIENST
Auch in den Nachtstunden sind Pflegefachkräfte und ein diensthabender Arzt anwesend. Ein weiterer Arzt ist im Rufdienst abrufbereit. Sollten Sie Hilfe benötigen, können Sie sich über den Notrufknopf, Notrufschnur oder über das Telefon an die diensthabenden Pflegekräfte wenden.

NACHTRUHE
Von Montag bis Sonntag beginnt die Nachtruhe um 23:00 Uhr und dauert bis 06:00 Uhr morgens an.

NOTRUFANLAGE
Im Notfall drücken Sie den Notfallknopf in Ihrem Zimmer oder ziehen Sie an der Notfallschnur in Ihrem Badezimmer. Die Mitarbeiter der Pflege kommen unverzüglich zu Ihnen.

O

ÖFFENTLICHE TOILETTEN
Öffentliche Toiletten finden Sie im Atrium UG gegenüber den Patientenpostfächern und ein behindertengerechtes WC im Talhaus UG3 im Flur der Ergotherapie.

ÖFFNUNGSZEITEN DER KLINIK
Die Klinik ist von Montag- Freitag 06:00 Uhr bis 23:00 Uhr geöffnet. Die Haupteingangstür wird abgeschlossen und die Hauptbeleuchtung ausgeschaltet. Die Seiteneingangstüren im Berghaus und im Talhaus sind ab 18:00 Uhr und am Wochenende ganztägig geschlossen.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

P

PATIENTENPOSTFÄCHER
Ihre Fächer sind nur für interne Mitteilungen gedacht und dienen nicht als Aufbewahrungsfach für Tassen, Flaschen, Strickzeug etc.

Die Briefpost wird in Ihr Postfach einsortiert. Schauen Sie bitte täglich mehrfach in Ihr Postfach (mindestens 3x täglich und möglichst auch vor dem Frühstück), da auch die Therapeuten, das Pflegepersonal und die Terminplanung Benachrichtigungen für Sie dort hinterlegen.
Pakete, Päckchen, Geld- und Einschreibesendungen werden zur Abholung an der Rezeption bereitgestellt. Beim Eingang derartiger Sendungen werden Sie von uns über Ihr Fach schriftlich benachrichtigt.

PFLEGEDIENST
In unserem Hause sind die Pflegefachkräfte Ihr Ansprechpartner und Vermittler. Die Aufgaben der Pflegefachkräfte in einer psychosomatischen Fachklinik sind anders als Sie es aus den Krankenhäusern mit überwiegend körperlicher Betreuung gewohnt sind. Neben den Basis- und Kernaufgaben der Pflege haben Sie in Ihrer Pflegkraft einen ersten unmittelbaren Ansprechpartner bei Fragen, Unklarheiten, persönlichen Krisen, Zweifeln, Ängsten o.ä. Selbstverständlich werden auch die medizinischen Aufgaben wie Gewichtsmessung, Medikamentenverteilung, Blutdruckmessung usw. durchgeführt.

POSTFILIALE
Die Adresse und die aktuellen Öffnungszeiten der Postfiliale in Gengenbach finden Sie in Ihrem Therapiekompass auf dem Formular „Wichtige Kontaktdaten“.

R

RAUCHEN
Bitte bedenken Sie, dass Rauchen gesundheitsschädlich ist. Der Aufenthalt in unserem Hause bietet Ihnen die Möglichkeit, mit dem Rauchen aufzuhören. Rauchen ist auf dem gesamten Klinikgelände untersagt. Insbesondere ist aus hygienischen und feuerpolizeilichen Gründen im gesamten Innenbereich der Klinik und auf den Balkonen das Rauchen ebenfalls nicht erlaubt.

Wir haben einen Raucherplatz auf dem unteren Parkdeck am Berghaus eingerichtet und bitten Sie um Einhaltung einer angemessenen Lautstärke im Raucherbereich. Bitte lassen Sie dort nichts liegen. Regelmäßig findet eine Kontrolle statt. Gegenstände (Decken, Katzenfutter usw.) werden ungefragt entfernt.

RÄUM- UND STREUPLAN
Die Nutzung der Wege außerhalb der Räumzeiten zwischen 21:00 und 07:00 Uhr erfolgt auf eigene Gefahr.

REPARATUREN / SCHÄDEN
Defekte melden Sie bitte an der Rezeption.

REINIGUNG
Um Ihnen den Aufenthalt angenehm zu gestalten, werden die Zimmer regelmäßig gereinigt. Bitte helfen Sie mit, die Arbeit des Reinigungspersonals zu erleichtern, indem Sie Ihr Zimmer aufgeräumt verlassen. Beachten Sie bitte, dass das Reinigungspersonal verpflichtet ist, eine Nichteinhaltung der Hausordnung an den Pflegedienst bzw. Therapeuten weiterzuleiten. Montags und donnerstags wird eine Vollreinigung durchgeführt. Es werden nur freigeräumte Flächen gesäubert.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Reinigungs-Utensilien (z.B. Kehrbesen, Kehrschaufel, Staubsauger etc.) finden Sie im Technikraum, welcher wie folgt zu finden ist:
=> im Talhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 7 und 8
=> im Hochhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 9 und 10,
=> im Berghaus, nur im OG / in der kleinen Kammer, gegenüber dem Aufzug.

REZEPTION - ÖFFNUNGSZEITEN

Montag – Freitag	08:00 Uhr – 16:30 Uhr
Samstag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Sonn- und Feiertag	geschlossen

S

SAUBERKEIT / ORDNUNG
Unterstützen Sie bitte unsere Bemühungen, die Klinik in gutem Zustand zu halten. Behandeln Sie Räume und Inventar pfleglich. Bei vorsätzlicher Beschädigung von Klinikeigentum müssen wir Sie zum Ersatz des entstandenen Schadens heranziehen.

SCHLÜSSEL
Bitte gehen Sie mit Ihrem Zimmerschlüssel sorgsam um. Bei Verlust müssen wir Ihnen die Kosten der Wiederbeschaffung in Rechnung stellen. Bitte lassen Sie die Schlüssel bei Abreise in Ihren Zimmern liegen.

SCHWIMMBAD / SAUNA
Die Öffnungszeiten für Schwimmbad und Sauna finden Sie an der Informationstafel vor dem Schwimmbad oder in unserem KIK (Klinikinformationskanal).
Bitte tragen Sie sich dafür in die ausliegende Liste vor dem Schwimmbad ein. **Wir bitten grundsätzlich um eine verbindliche Eintragung, sollten Sie verhindert sein, streichen Sie sich bitte rechtzeitig aus den Listen aus.** Wir weisen darauf hin, dass das Schwimmbad/Sauna außerhalb der Therapiezeiten nur dann betreten werden darf, wenn sich mindestens **drei** Personen im Schwimmbad und sich mindestens **zwei** Personen in der Sauna aufhalten.
Wir bitten um Einhaltung der Schwimmbad- und Saunaregeln. Insbesondere bitten wir Sie aus hygienischen Gründen, vor Benutzung von Bad und Sauna zu duschen. Bitte beachten Sie, dass die Sauna ein textilfreier Bereich ist. Nutzen Sie bitte für die Sauna nicht Ihre privaten Handtücher, sondern die bereitgestellten Handtücher vor der Sauna. Bitte werfen Sie die benutzen Saunatücher nach der Nutzung in den bereitgestellten Abwurf im Saunabereich.
Nacktbaden ist nicht erlaubt.
Die Nutzung des Schwimmbades und der Sauna ist nur nach Genehmigung Ihres Arztes (Eintrag in Ihr Behandlungsbuch) erlaubt.

SCHUHABSTREIFER
Am Haupteingang und am Nebeneingang zum Berghaus befindet sich ein Schuhabstreifer. Bitte stellen Sie keine Schuhe auf den Flur → Stolpergefahr!

SPRECHSTUNDEN
Die aktuellen Sprechstunden der ärztlichen und psychologischen Therapeuten und dem Sozialdienst finden Sie auf den Türschildern.

Unsere Hauswirtschaftsleiterin steht Ihnen freitags zwischen 11:30 und 12:30 Uhr in Ihrem Büro (Atrium, EG beim Klinikmanagement) für Fragen rund um Ihr Zimmer zur Verfügung.

SPORTHALLE
Unsere Sporthalle kann für Freizeitaktivitäten genutzt werden. Dort gibt es Tischtennisplatten und Tischkicker. Sie können die Sporthalle wie folgt nutzen:
Montag – Freitag: 19:00 – 22:00 Uhr Samstag – Sonntag: 09:00 – 22:00 Uhr

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

SPORTTHERAPIE
Bitte legen Sie während der Sporttherapie Ihren Schmuck und Ihre Uhren ab. Soweit wie möglich setzen Sie Ihre Brillen ab, da hohe Verletzungsgefahr besteht. Die Klinik übernimmt keine Haftung. Bitte tragen Sie während der Sporttherapie festes Schuhwerk.

T

TAXIUNTERNEHMEN
Taxi Heizmann Tel.: 07803 – 2690
Taxi Schilli Tel.: 07803 – 3536
Taxi Schnurr Tel.: 07803 – 8813

TELEFON
Wenn Sie **extern** telefonieren möchten, müssen Sie Ihr Zimmertelefon erst an der Rezeption gegen eine Gebühr freischalten lassen.
Mindestlaufzeit sind 7 Tage. 1 Woche Laufzeit beträgt 7,00 €. Sie entscheiden, wie viele Wochen Sie buchen möchten. Es entstehen keine weiteren Kosten, Telefonate zu Hotline-Nummern oder ins Ausland sind nicht möglich. Anmeldungen sind jederzeit während der Öffnungszeiten der Rezeption möglich.
Bei Anrufen sollten Sie eine **0** wählen, auf das Freizeichen achten und dann erst die Telefonnummer eingeben. Ansonsten funktioniert es leider nicht.

Sobald Sie den Hörer abgenommen haben und **30 Sekunden** keine Nummer wählen, wird ein Notruf abgesetzt.

TERRASSE
Im Berghaus 1. OG befindet sich unserer Terrasse mit Sitz- und Liegemöglichkeiten und einer wunderschönen Aussicht.
Öffnungszeiten der Terrasse:
von März bis Oktober: Montag bis Freitag von 06:00 bis 23:00 Uhr und
Samstag bis Sonntag von 07:30 bis 23:00 Uhr

November bis Februar: Montag bis Freitag von 12:00 bis 18:00 Uhr
Samstag bis Sonntag von 09:00 bis 18:00 Uhr

TOURISTINFO GENGENBACH
Öffnungszeiten: Mo-Fr.: 10:00 – 17:00 Uhr
Sa.: 11:00 – 16:00 Uhr
So.: 13:00 – 18:00 Uhr
Adresse: Hauptstr. 17, 77723 Gengenbach
Telefon: 07803 - 930143

U

UNFÄLLE
Gegen Unfälle sind Sie während der Dauer Ihres Aufenthaltes im Bereich der Klinik und bei allen ärztlich verordneten Heilmaßnahmen (auch außerhalb der Klinik) versichert. Der Versicherungsschutz besteht auch für die Reise bei Beginn und Beendigung der Heilbehandlung und bei genehmigten Familienheimfahrten.

Wir machen aber ausdrücklich darauf aufmerksam, dass Sie keinen Unfallversicherungsschutz genießen, wenn Sie sich in Ihrer Freizeit außerhalb unseres Klinikgeländes aufhalten. Hierzu zählen z.B. Wegeunfälle bei der Rückkehr von Besuchen in Gengenbach und insbesondere

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Sportunfälle bei Benutzung von Spiel- und Sportanlagen. Unfälle während der Therapien melden Sie bitte unverzüglich der diensthabenden Pflegefachkraft im Pflegestützpunkt.
Inwieweit Sie während des Aufenthaltes durch Ihren Autoversicherer bei Unfällen mit Ihrem Fahrzeug versichert sind, klären Sie bitte mit Ihrer Versicherung.

V

VERANSTALTUNGEN
Beachten Sie die aktuellen Aushänge an der Informationstafel sowie die Hinweise in unserem KIK (Klinikinformationskanal).

VERBESSERUNGSVORSCHLÄGE, BESCHWERDEN, LOB
Verbesserungsvorschläge und Beschwerden sind für uns wichtige Rückmeldungen, die dazu dienen, unsere Leistungen ständig zu verbessern. Sie können uns während Ihres Aufenthaltes über das Formblatt „Ihre Meinung interessiert uns“ Rückmeldungen geben. Natürlich freuen sich unsere Mitarbeiter auch über ein Lob.

VERLÄNGERUNGEN
Üblicherweise sollte eine gute Rehabilitationsbehandlung 5 – 6 Wochen dauern, auch dann, wenn Ihre Rentenversicherung zunächst weniger genehmigt hat. In vielen Fällen erreichen wir beim Kostenträger sogar Behandlungen von 6 – 7 Wochen, vorausgesetzt, wir beantragen rechtzeitig eine Verlängerung. Aus diesem Grunde werden Sie nach ca. 14 Tagen Ihres Rehabilitationsbeginns gemeinsam mit Ihrem Arzt/ Bezugstherapeuten besprechen, welcher zeitliche Umfang auf Sie bezogen zielführend sein wird.

Bitte beachten Sie mit einer möglichen Verlängerung oder Verkürzung Ihrer Reha folgende Punkte:

1. Mitteilung an Ihren Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter:

   Sollte sich die Dauer Ihrer Reha-Maßnahme ändern, bitten wir Sie, daran zu denken, Ihren Arbeitgeber rechtzeitig über die Veränderungen zu informieren. Eine kurze Mitteilung per E-Mail oder ein Brief reicht oft aus, um eine reibungslose Kommunikation zu gewährleisten. Falls Sie vor Ihrer Reha-Maßnahme von der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter Leistungen bezogen haben, empfehlen wir Ihnen, auch diese Stellen darüber zu informieren.

2. Aufenthaltsbescheinigung an Ihren Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter:

   Um Ihrem Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter eine Bestätigung über Ihre Anwesenheit in der Reha-Klinik zukommen zu lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Aufenthaltsbescheinigung aus. Bitte wenden Sie sich dazu an unsere Rezeption, wo Ihnen die entsprechende Bescheinigung ausgestellt wird.

   Bitte beachten Sie, dass wir als Reha-Klinik automatisch Ihre Kranken- und Rentenversicherung über die Dauer Ihrer Reha-Maßnahme informieren.

   Sollten Sie Fragen haben oder Unterstützung benötigen, steht Ihnen der Sozialdienst selbstverständlich gerne zur Verfügung. Zögern Sie nicht, unser Team zu kontaktieren.

VERSICHERUNG
Bei allem, was mit der Therapie zu tun hat, sind Sie über die Klinik versichert. Bei allem, was außerhalb der Therapiezeit und bei Aktivitäten im Freizeitbereich zu tun hat, sind Sie über Ihre Krankenversicherung versichert. Bitte beachten Sie, dass, sollten Sie an Ausflugsfahrten nach Frankreich teilnehmen, eine Auslandsversicherung für einen vollen Versicherungsschutz empfohlen wird, ansonsten werden nur die Kosten übernommen, welche von der Krankenversicherung getragen werden.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

VORZEITIGE BEENDIGUNG DES KLINIKAUFENTHALTES
Die Klinikleitung sowie alle im Hause tätigen Ärzte und Psychologen sind von den Versicherungsträgern ermächtigt, bei unkorrektem Verhalten - insbesondere bei Verstoß gegen die Hausordnung - eine Verwarnung auszusprechen. Im Wiederholungsfalle und in schweren Fällen, vor allen Dingen bei Trunkenheit, nächtlichem Fernbleiben, bei Verstoß gegen die feuerpolizeilichen Anordnungen usw. kann die sofortige Beendigung der Rehabilitationsmaßnahme angeordnet werden. Diese Entscheidung müssen wir den Versicherungsträgern mitteilen, ebenso die vorzeitige Beendigung des Klinikaufenthaltes auf eigenen Wunsch und gegen ärztlichen Rat.

W

WÄSCHESTÄNDER / WÄSCHEKÖRBE
Wäscheständer finden Sie im Technikraum, welcher wie folgt zu finden ist:
=> im Talhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 7 und 8
=> im Hochhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 9 und 10,
=> im Berghaus, nur im OG / in der kleinen Kammer, gegenüber dem Aufzug.
Bitte bringen Sie die Wäscheständer nach Nutzung zurück in den Technikraum.

Wäschekörbe befinden sich im Waschraum. **Bitte bringen Sie die Wäschekörbe nach der Nutzung wieder zurück in den Waschraum.**

WASCHMASCHINE / TROCKNER
Im Hochhaus UG stehen Ihnen Wasch- und Trockenautomaten gegen eine Gebühr zur Verfügung. Ein Waschgang und ein Trockengang kosten jeweils 3,00 €. Das Geld kann direkt in die Waschmaschine oder in den Trockner eingeworfen werden. Waschtabs bzw. Waschmittel sind im Minimarkt erhältlich. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten bitten wir Sie, sich in die dort ausliegenden Listen einzutragen. Richten Sie sich bitte dann auch an die vorgegebenen Zeiten. Kleingeld für die Nutzung können Sie sich an der Rezeption wechseln lassen.

WASSERFLASCHEN / TRINKBRUNNEN
Im Minimarkt können Sie eine leere Trinkflasche 0,5 l zum Preis von 1,50 € und 1 l für 2,00 € erwerben. Diese können Sie an den Trinkbrunnen im Speisesaal, im Berghaus 1.UG und im Übergang zum Hochhaus nach Belieben auffüllen und zu Ihren Therapien mitnehmen. Nach Ihrem Klinikaufenthalt können Sie diese Flaschen selbstverständlich auch mit nach Hause nehmen.
Am Trinkbrunnen (Übergang Hochhaus) und im Speisesaal können Sie sich auch heißes Wasser abfüllen. Wir bitten um Vorsicht beim Abfüllen.

WEGWEISER
Auf der Rückseite Ihres Behandlungsbuches und als Aushang in allen Gebäuden finden Sie einen Wegweiser der Klinik, damit Sie sich besser orientieren können.

WERTGEGENSTÄNDE
Wertgegenstände und höhere Geldbeträge geben Sie bitte zur sicheren Aufbewahrung an der Rezeption ab. Für das Schließfach im Zimmer können wir keine Haftung übernehmen. Ebenso übernehmen wir keine Haftung für andere Gegenstände wie zum Beispiel: Radios, Notebooks, Fahrräder oder Ähnlichem.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Z

ZECKENSTICH
Wir liegen in dem Landkreis Ortenau, welcher vom Robert-Koch-Institut als FSME-Risikogebiet eingestuft wird. Es wird empfohlen, sich bei einem niedergelassenen Arzt impfen zu lassen, falls Sie dies noch nicht sind. Die Adresse können Sie beim Pflegestützpunkt erfragen und vergessen Sie nicht Ihre Versichertenkarte.
Wichtige Verhaltensmaßnahme bei Zeckenstich: Vom Pflegepersonal fachgemäß entfernen lassen!

ZIMMERLAUTSTÄRKE
Musik, Musikinstrumente und Ähnliches dürfen im Zimmer nur auf Zimmerlautstärke bzw. über Kopfhörer benutzt werden. Ebenso bitten wir Sie, beim Musikhören auf Balkon, Terrasse und Liegewiese mit Rücksicht auf die Mitpatienten auf eine angemessene Lautstärke zu achten. Darüber hinaus bitten wir Sie um Einhaltung der Zimmerlautstärke, auch am Raucherplatz.

ZIMMERWECHSEL
Ein Zimmerwechsel ist **nur** aus therapeutischen Gründen möglich. Besprechen Sie einen Zimmerwechsel deshalb mit Ihrem zuständigen Therapeuten.

ZUZAHLUNG
Bei Patienten, deren Kostenträger eine Krankenkasse ist, sind wir angewiesen, die gesetzliche Zuzahlung einzuziehen. Sie erhalten während Ihres Aufenthalts eine Rechnung mit der Bitte um umgehende Begleichung.

Bei allen Fragen rund um die Zuzahlung wenden Sie sich bitte an den Sozialdienst.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

CELENUS
Klinik Ortenau
Klinik Kinzigtal
Gesundheit als Aufgabe

Herzlich Willkommen!

Liebe Patientinnen und Patienten,

wir begrüßen Sie recht herzlich zu Ihrer Ankunft in der CELENUS Klinik Kinzigtal und der CELENUS Klinik Ortenau in Gengenbach. Wir möchten dazu beitragen, Ihren Gesundheitszustand zu verbessern und versuchen alles zu tun, damit Sie sich bei uns wohl fühlen. Der Behandlungserfolg wird nicht zuletzt von Ihrem eigenen Verhalten abhängig sein. Dies beinhaltet auch, dass Sie gegenüber Ihren Mitpatienten Rücksichtnahme üben und sich in den allgemeinen Tagesablauf einbinden.

Um Ihnen das Eingewöhnen zu erleichtern und den Aufenthalt angenehm zu machen, haben wir wesentliche Informationen für Sie zusammengestellt. Sollten Sie darüber hinaus noch Fragen haben, lassen Sie es uns bitte wissen.

Mit den besten Wünschen für Sie

Ihre

CELENUS Klinik Kinzigtal
CELENUS Klinik Ortenau

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Einführung in die Psychosomatik

Sie sind in eine psychosomatische Klinik gekommen. Möglicherweise befinden Sie sich zum ersten Mal in einer solchen Klinik. Aus diesem Grunde möchten wir Ihnen einige Informationen über die psychosomatische Behandlung in unserem Hause geben.

Wir verstehen jede Krankheit als ein gleichermaßen körperliches und seelisches Geschehen (daher “psychosomatisch”). Das heißt, dass wir zusätzlich zum körperlichen auch dem seelischen Bereich große Bedeutung beimessen, und zwar grundsätzlich bei jeder Erkrankung. Das Besondere unseres Behandlungsangebotes ist also neben der naturwissenschaftlichen Medizin, auch die Psychotherapie.

In der Psychotherapie kann jeder Patient in Gemeinschaft mit seinem Therapeuten eigene, bisher nicht wahrgenommene Erlebnis- und Verhaltensschwierigkeiten entdecken, welche ggf. seine körperlichen und/oder seelischen Beschwerden mitbegründen. Besonders sichtbar werden diese Schwierigkeiten im mitmenschlichen Bereich, d. h. in der Beziehung zu Mitpatienten, Ärzten, Psychologen, Pflegekräften, Verwaltungspersonal etc..

Sie anzusprechen ist eine Grundregel der Psychotherapie. Erst damit ist es möglich, nach neuen Wegen im Erleben und Verhalten zu suchen. Wichtig ist es, Gedanken und Gefühle, die einen beschäftigen, auszudrücken; denn Psychotherapie lebt von der aktiven Mitarbeit des Patienten.

Vermeiden kann man Psychotherapie auf viele Arten und Weisen. So z. B. indem man sich von den anderen Patienten isoliert, sich etwa auf sein Zimmer zurückzieht, um Musik zu hören, sich hinter einem Fernseher oder Computer verbirgt oder indem man sich zu zweit isoliert (sogenannte "Kurschatten").

Psychotherapie ist eine aktive Methode, d. h. sie erfordert nicht nur die Mitarbeit des Patienten, sondern macht auch den Erfolg weitgehend abhängig von der Möglichkeit des Patienten, sich auf das therapeutische Angebot einzulassen. Psychotherapie findet dabei schon in der Gesamtatmosphäre des Hauses statt. Hier bieten sich Möglichkeiten zu Gesprächskontakt und Diskussion - nicht nur in den einzelnen Therapieverfahren, sondern auch bei der Spontanbegegnung im Hause, in den Aufenthaltsräumen sowie während der gemeinsamen Mahlzeiten. Alles zusammen bildet das therapeutische Klima, aus dem sich jeder das persönlich Nützliche nehmen kann.

Zu den einzelnen Therapieverfahren gehören in unserer Klinik die Einzelgespräche, Gruppengespräche, modifizierte Verhaltenstherapie, Tanz- und Ausdruckstherapie, verschiedene Formen der Bewegungstherapie, kognitive Trainingsmaßnahmen, Ergo- und Kreativtherapie sowie auch balneo-physikalische Maßnahmen. Die einzelnen Therapien können Sie in Ihrem Behandlungsbuch einsehen. Im Gespräch mit Ihrem Therapeuten wird Ihre Teilnahme an den jeweiligen Therapien geklärt.

Abschließend ist es uns wichtig darauf hinzuweisen, dass niemand zu irgendeiner Form der speziellen Psychotherapie gezwungen wird. Nur freiwillige und aktive, d. h. aus der Einsicht der Notwendigkeit entstandene Mitarbeit ermöglicht einen Erfolg. Auch das Sich-Raum-Lassen für eigene Gedanken aus den täglichen Begegnungen und Gesprächen mit den Mitpatienten ist in der Gesamtatmosphäre unserer Klinik wesentlicher Bestandteil der Therapie.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Notruf Bitte ziehen Sie an der **Notrufschnur** in Ihrem Badezimmer oder drücken Sie die rote Notruftaste in Ihrem Zimmer.

Diese Broschüre ist Eigentum der Klinik.

Bitte am Tag der Abreise an der Rezeption abgeben!

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Verhalten im Brandfall

1. Türen und Fenster schließen - aber nicht abschließen!	
2. Verlassen Sie den brennenden Raum und rufen Sie mehrfach „F E U E R“! Verständigen Sie Ihre Zimmernachbarn auf Ihrer jeweiligen Station	
3. Brand sofort melden! Tel.: 999 Brandmelder betätigen!	
4. Versuchen Sie den Brand zu löschen! Setzen Sie sich aber keinen Gefahren aus!	
5. Verlassen Sie den Gefahrenbereich über die ausgewiesenen Fluchtwege!	
6. Keine Aufzüge benutzen!	
7. Im Evakuierungsfall Sammelplatz aufsuchen! Oberes und unteres Parkdeck Berghaus	

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Inhaltsverzeichnis

Abreise 7
Ärztliche Untersuchungen und Verordnungen 7
Alkohol- und Drogenkonsum Anwesenheit 7
Aufenthaltsräume / Treffpunkte 7
Autobesitzer 7
Automaten 8
Badetuch/Therapielaken/kleines Kissen 8
Balkon 8
Begrüßung 8
Behandlungsbuch / Behandlungspläne 8
Bekanntmachungen 8
Bescheinigungen 8
Bestecke, Geschirr 8
Besuch 8
Betten machen / Bettwäschewechsel 9
Bezugstherapeut 9
Blumen 9
Brandschutz 9
Briefkasten 9
Bügelecke 10
Café 10
Chefarzt 10
Datenschutz 10
Duschen 10
Entlassung 10
Ernährungsberatung 10
Essen 11
Fahrradverleih 11
Fahrgeld- und Gepäckkostenerstattung 11
Fahrplanauskünfte 11
Fenster 12
Fernsehen 12
Fitnessraum / MTT-Raum 12
Freizeit 12
Gästekarte 12
Gottesdienst 12
Gutschein 13
Haftpflicht 13
Handtuchwechsel 13
Handy 13
Haustiere 13
Hausordnung 13
Heißes Wasser 13
Ihre Meinung interessiert uns 13
Infopoint 13
Interkurrente Erkrankungen 14
Internet / Preise 14
Kleidung 14
Klinikleitung 14
Kopien 14
Küchenleitung 14
Liegestühle 14
Locher und TESA 14
Medikamente 15
Minimarkt 15
Mülltrennung 15
Nachtdienst 15
Nachtruhe 15
Notrufanlage 15
Öffentliche Toiletten 15
Öffnungszeiten der Klinik 15
Patientenpostfächer 16
Pflegedienst 16
Postfiliale 16
Rauchen 16
Räum- und Streuplan 16
Reparaturen/ Schäden 16
Reinigung 16
Rezeptionsöffnungszeiten 17
Sauberkeit und Ordnung 17
Schlüssel 17
Schwimmbad 17
Schuhabstreifer 17
Sprechstunden 17
Sporthalle 17
Sporttherapie 18
Taxiunternehmen 18
Telefon 18
Tourist-Info Gengenbach 18
Unfälle 18
Veranstaltungen 19
Verbesserungsvorschläge, Beschwerden, Lob 19
Verlängerungen 19
Versicherung 19
Vorzeitige Beendigung des Klinikaufenthaltes 19
Wäscheständer / Wäschekörbe 20
Waschmaschine, Trockner 20
Wasserflaschen / Trinkbrunnen 20
Wegweiser 20
Wertgegenstände 20
Zeckenstich 21
Zimmerlautstärke 21
Zimmerwechsel 21
Zuzahlung 21

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Patienteninformationen von A-Z

A

ABREISE
Sollten Sie zu einem anderen Zeitpunkt wie geplant abreisen, müssen Sie unbedingt bei Hermes den neuen Termin für die Abholung der Koffer angeben und auch Ihre Sitzplatzreservierung bei der Deutschen Bahn anpassen, dies ist jedoch nur einmalig möglich. Eine Telefonnummer hierzu finden Sie im Therapiekompass. Kofferbänder für Ihre Koffer erhalten Sie an der Rezeption.

ÄRZTLICHE UNTERSUCHUNGEN UND VERORDNUNGEN
Ihr Arzt bzw. Psychologe bestellt Sie zum Erstgespräch. Er bespricht mit Ihnen den Behandlungsplan. Ärztliche Untersuchungen und Psychotherapien sowie Chefarzt- bzw. Oberarztvisiten haben Vorrang vor anderen Behandlungen. Die regelmäßige Teilnahme an den gezielt verordneten und mit dem Arzt durchgesprochenen Behandlungsarten ist eine Grundvoraussetzung für ein gedeihliches Zusammenarbeiten und wird durch Stichproben überprüft. Bitte haben Sie hierfür Verständnis.

ALKOHOL- und DROGENKONSUM
Während Ihres Aufenthaltes ist Alkohol- und Drogenkonsum nicht gestattet. Das Pflegepersonal ist angehalten, unangekündigte Kontrollen durchzuführen.

ANWESENHEIT
Um 23:00 Uhr wird der Haupteingang abgeschlossen und die Hauptbeleuchtung ausgeschaltet. Ab diesem Zeitpunkt bitten wir Sie, sich zur Nachtruhe nur noch in Ihrem Zimmer aufzuhalten. Die Nachtwachen sind angewiesen, Ihre Anwesenheit auf den Zimmern gelegentlich zu überprüfen. Nächtliches Fernbleiben ist nur in Ausnahmefällen mit der schriftlichen Erlaubnis des Therapeuten möglich.

AUFENTHALTSRÄUME / TREFFPUNKTE
Als Aufenthaltsräume stehen Ihnen folgende Räume zur Verfügung:

- Empfangshalle im Atrium
- Kleiner Speisesaal außerhalb der Essenszeiten
- Café Durchgang Hochhaus
- Berghaus OG und 1. Bis 3. UG (Sitzecken)
- Terrasse Berghaus OG
- Terrasse beim kleinen Speisesaal
- Atrium UG
- Übergang Atrium/Berghaus
- Übergang Hochhaus/Talhaus

AUTOBESITZER
Sie können Ihr Fahrzeug auf eigene Gefahr auf dem hinteren Parkplatz des Wolfsweges oder auf dem kleinen Parkplatz am Wendebereich abstellen. Parken Sie bitte nicht innerhalb des Eingangsbereiches und des Wirtschaftshofes. Sie behindern damit unsere Versorgungs- und Rettungswege. Das Abstellen von Wohnmobilen oder ähnlichen Fahrzeugen ist auf dem Klinikgelände nicht erlaubt.

Bitte beachten Sie die Auszeichnung der Mitarbeiterparkplätze.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

AUTOMATEN
Im Aufenthaltsraum (kleiner Speisesaal) im Atrium steht Ihnen ein Getränke- und Snackautomat zur Verfügung. Pfandflaschen können an der Rezeption zurückgegeben werden. Geld können Sie jederzeit an der Rezeption wechseln.

B

BADETUCH / THERAPIELAKEN /KLEINES KISSEN
In Ihrem Zimmer finden Sie ein Therapielaken vor, welches Sie bitte zu den Entspannungstherapien mitbringen. Des Weiteren wurden Sie im Vorfeld informiert, Badetücher von zu Hause mitzubringen. Dieses ist für die Benutzung des Schwimmbades gedacht.

Bitte bringen Sie Ihr mitgebrachtes Kissen zu der Entspannungstherapie mit. Sollten Sie keines mitgebracht haben, können Sie gerne in unserem Minimarkt ein Kissen kaufen.

BALKON
Die Balkone stehen Ihnen zu Ihrer Erholung zur Verfügung. Wir möchten Sie bitten, auf Balkonen und Fensterbänken keine Lebensmittel aufzubewahren. Das Rauchen auf den Balkonen ist nicht erlaubt. Bei Zimmern mit Balkonen befinden sich die Auflagen der Liegen im Schrank (Sommerzeit)

BEGRÜßUNG
Die Patientenbegrüßung findet jeden Donnerstag um 16:45 Uhr für alle Neuanreisen im Gruppenraum 24 im Talhaus 3. UG statt. Die Neuanreisen erhalten diesen Termin automatisch im Behandlungsplan eingeplant.

BEHANDLUNGSBUCH / BEHANDLUNGSPLÄNE
Sie haben bei Ihrer Aufnahme vom Pflegepersonal ein Behandlungsbuch mit einem Behandlungsplan für Ihre erste Woche erhalten. Alle folgenden Behandlungspläne bitte immer gleich abheften. Bitte beachten Sie, dass der Behandlungsplan mit dem aktuellen Datum der Gültige ist. **Alle Behandlungspläne verbleiben in dem Behandlungsbuch. Das Behandlungsbuch ist Eigentum der Klinik. Bitte geben Sie es bei Ihrer Abreise an der Rezeption ab.**

BEKANNTMACHUNGEN
Wir bitten Sie, alle Bekanntmachungen in unserem KIK (Klinikinformationskanal) sowie im Info-Point im Atrium, UG zu beachten. Zwischen 07:00 und 10:00 Uhr wird auf dem rechten Bildschirm die Liste der abwesenden Therapeuten angezeigt.

BESCHEINIGUNGEN
Bescheinigungen über Ihren Klinikaufenthalt zur Vorlage bei den Beihilfestellen bzw. dem Arbeitgeber etc. können Sie an der Rezeption beantragen.

BESTECK, GESCHIRR
Bitte nehmen Sie kein Geschirr, Gläser oder Besteck aus dem Speisesaal und dem Café mit.

BESUCH
Gegenseitige Zimmerbesuche von Mitpatienten sind nicht erlaubt.

Außerhalb Ihrer Therapiezeiten können Sie tagsüber jederzeit Besuch von Angehörigen bis zur nächtlichen Schließung empfangen. Dazu stehen Ihnen und Ihren Angehörigen die Aufenthaltsräume sowie die Sitzecken zur Verfügung. Aus Rücksicht auf die Ruhe der anderen Patienten, nehmen Sie Ihre Besucher bitte nicht mit auf Ihr Zimmer.

Verstöße gegen diese Regelung ziehen eine Verwarnung oder disziplinarische Entlassung nach sich.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

BETTEN MACHEN / BETTWÄSCHEWECHSEL

Es gehört zu unserem therapeutischen Selbstverständnis, dass unsere Patienten ihre Betten täglich selbst machen. Die Bettwäsche wird 14-tägig gewechselt. Bitte achten Sie auf die Bekanntmachungen im KIK (Klinikinformationskanal). Durch Feiertage kann sich der Wechsel zeitlich verschieben.
Gerne können Sie unser Reinigungspersonal unterstützen, indem Sie das Bett bereits abziehen.
Wichtig: Bitte achten Sie darauf, dass an diesen Tagen keine privaten Wäschestücke (z.B. Schlafanzüge, private Handtücher) auf dem Bett liegen. Es ist schwierig diese wieder zurück zu erhalten, wenn diese aus Versehen mit in die Wäscherei gelangen.

BEZUGSTHERAPEUT

Jeder Patient hat einen ärztlichen oder psychologischen Bezugstherapeuten, der für die Dauer seines Aufenthaltes für ihn zuständig ist und die therapeutischen Einzelgespräche führt. Psychologische Psychotherapeuten arbeiten immer mit einem ärztlichen Teamkollegen für die körperlichen Belange der Patienten zusammen.

BLUMEN

Blumenvasen befinden sich in einem Wandschrank im Übergang Rezeption zum Berghaus. Bitte stellen Sie die Vasen nach Gebrauch wieder zurück in den Schrank.

Auf den Balkonzimmern befinden sich während den Sommermonaten Balkonpflanzen. Unser Reinigungspersonal wäre Ihnen dankbar, wenn Sie die Balkonpflanzen eigenständig gießen könnten. Gießkannen befinden sich auf jedem Patientenflur. Dankeschön!

BRANDSCHUTZ

Die Verordnung „Verhalten im Brandfall“ ist unbedingt zu beachten. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der Gebrauch offenen Feuers (Kerzen, Duftlampen, Räucherstäbchen, Wunderkerzen, Rauchen u. ä.) sowie die Benutzung von Tauchsiedern, Wasserkochern, Kochplatten, Kaffeemaschinen, Bügeleisen o. ä. aus Sicherheitsgründen in den Zimmern untersagt ist. Andere benutzte elektrische Geräte müssen den gültigen Sicherheitsvorschriften entsprechen.
Außerdem dürfen in den Zimmern keine leicht brennbaren oder explosiven Stoffe aufbewahrt werden.

Jeder ist mitverantwortlich, dass Verkehrs- und Fluchtwege stets freigehalten werden. Hierzu gehören besonders Treppenräume, Flure und Durchfahrten.

Sämtliche Ausgangstüren werden nachts geschlossen und sind aus sicherheitstechnischen Gründen mit Alarmanlagen versehen. Diese dürfen nur im Notfall durch Drehen in Pfeilrichtung entriegelt werden, es ertönt dann ein schriller Alarmton.

Auch sollten Sie sich zu Beginn Ihres Aufenthaltes über die Fluchtwege von Ihrem Zimmer sowie über den am nächsten befindlichen Handfeuerlöscher informieren.
Bitte stellen Sie keine Stühle, Tische oder andere Gegenstände vor die Notfalltüren und Notfalltreppen und auf Fluchtwegen.

Alle elektrischen Geräte beim Verlassen des Zimmers ausschalten und Geräte nur unter Aufsicht laden. Ladekabel ohne Endgerät immer aus der Steckdose ziehen.

Akkus von Pedelecs oder E-Bikes dürfen nicht auf den Patientenzimmern geladen werden. Diese können Sie im Fahrraddepot aufladen.

BRIEFKASTEN

Vor dem Haupteingang der Klinik befindet sich ein Briefkasten, der täglich von Mo - Sa um 8:00 Uhr geleert wird.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

BÜGELECKE
Die Bügelecke mit einem Bügelbrett und Bügeleisen finden Sie bei den Waschmaschinen im Hochhaus, 1. UG. Bitte bügeln Sie nur dort Ihre Wäsche. Bügeln in den Zimmern ist nicht erlaubt. Achten Sie bitte darauf, dass nach dem Bügeln der Stecker gezogen wird.

C

CAFÉ
In unserem Café gibt es Getränke, Kaffee, Kuchen, Eis und wöchentliche Angebote. Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Hinweisschild am Minimarkt.

CHEFARZT
Der Chefarzt und die Oberärzte führen regelmäßig Visiten durch. Sollten Sie ein Gespräch mit dem Chefarzt wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Bezugstherapeuten.

D

DATENSCHUTZ
Wir betrachten es als unsere vorrangige Aufgabe, die Vertraulichkeit der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten zu wahren und diese vor unbefugten Zugriffen zu schützen. Deshalb wenden wir äußerste Sorgfalt und modernste Sicherheitsstandards an, um einen maximalen Schutz Ihrer personenbezogenen Daten zu gewährleisten.

Aber nicht alle Personen in der Klinik unterliegen der Schweigepflicht. Während Ihres Aufenthaltes bei uns lernen Sie andere Patienten kennen. Wir bitten Sie, die Privatsphäre Ihrer Mitpatienten zu respektieren und zu schützen und keine vertraulichen Informationen weiterzugeben.

Wenn Sie selber z. B. von Mitpatienten nicht fotografiert werden möchten, weisen Sie bitte darauf hin.

Unsere Mitarbeiter geben ihr Bestes, um Ihnen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Wir bitten Sie auch, deren Privatsphäre zu schützen, indem sie auch hier keine Daten, wie z. B. Namen und Fotos weitergeben.

DUSCHEN
Wir bitten Sie darum, während der Ruhezeit von 22.00 bis 6.00 Uhr aus Rücksicht auf Ihre Mitpatientinnen/Mitpatienten nicht zu duschen oder zu baden. Bitte lüften Sie Ihr Badezimmer nach dem Duschen, damit der Wasserdampf abziehen kann und so Schimmelbildungen vermieden werden können.

E

ENTLASSUNG
Mit Ihrem behandelnden Bezugstherapeuten / Arzt werden Sie rechtzeitig über Ihren Entlassungstermin sprechen. Sie erhalten einige Tage vor Ihrer Entlassung ein Infoblatt zur Abreise, das Ihnen den Weg bis zur Abreise erleichtern soll.

ERNÄHRUNGSBERATUNG
Eine Ernährungsberaterin führt nach ärztlicher Verordnung regelmäßig Ernährungsberatungen in unserem Hause durch.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

ESSEN
Bitte desinfizieren Sie sich vor dem Betreten des Speisesaals die Hände.

Die Teilnahme am Frühstück, Mittagessen und Abendessen im Speisesaal ist Pflicht. Bitte tragen Sie sich grundsätzlich in die Listen vor dem Speisesaal ein, um ein Menü zu wählen. Sollten Sie kein Menü gewählt haben, erhalten Sie automatisch Menü 1. Bitte achten Sie darauf, dass Sie die richtige Liste (Hochhaus, Berghaus / Talhaus) Ihres Zimmers verwenden.

Essenszeiten:

Frühstück	Mittagessen	Abendessen
07:00 - 08:30 Uhr	11:30 - 12:45Uhr	17:30 – 19:00 Uhr

Unsere Küche garantiert einen hohen Standard entsprechend aller Qualitäts- und Hygiene-Richtlinien. Dies kann unsere Küche aber nur innerhalb ihres Küchenbereiches gewährleisten. Bitte haben Sie Verständnis, dass es generell nicht gestattet ist, Speisen aus dem Speisesaal mitzunehmen! Grundsätzlich ist es möglich, dass bei entsprechendem Bedarf eine Zwischenverpflegung vom behandelten Arzt verordnet wird. Das Küchenteam richtet Ihnen dann eine Zwischenverpflegung, die Ihrer Verordnung und unseren Ansprüchen an Qualität und Hygiene entspricht.

Jeden 2.Freitag im Monat findet von 13:30 – 14:00 Uhr im Speisesaal ein Küchenstammtisch mit unserem Küchenchef oder seinem Vertreter statt.

Aus Rücksichtnahme auf Ihre Mitpatienten sollten Sie sich bitte leise im Speisesaal unterhalten. Außerdem gilt während den Mahlzeiten das absolute Handyverbot.

F

FAHRRADVERLEIH
Im Ort gibt es die Möglichkeit, Fahrräder auszuleihen. Informationen hierzu finden Sie in Ihrem Therapiekompass.
Für mitgebrachte Fahrräder steht ein Fahrraddepot mit 28 Plätzen zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an die Mitarbeiter der Rezeption. Sie erreichen die Fahrradgaragen über den Ausgang im Talhaus Untergeschoss 3, dieser ist bis 18:00 Uhr geöffnet und am Wochenende ganztägig geschlossen. Ansonsten bitte über den Haupteingang Richtung Parkplatz links die Treppe runter. Dort ist zwingend darauf zu achten, dass der Zugang zum Feuerwehrschlüsseldepot (FSD) an der Wand (kleines silbernes Kästchen) ohne Behinderung möglich ist. Bitte parken Sie Ihre Fahrräder so, dass dies sichergestellt ist.
WICHTIG: Akkus von Pedelecs oder E-Bikes dürfen nicht auf den Patientenzimmern geladen werden. Diese können Sie im Fahrraddepot aufladen. Außerdem sollten Sie bitte darauf achten, dass Sie Ihr Fahrrad im Fahrraddepot abschließen und auch beim Verlassen der Garage, diese immer abschließen. Die Klinik haftet nicht für Beschädigungen oder Verlust der Fahrräder.

FAHRGELD- und GEPÄCKKOSTENERSTATTUNG
Sie haben am Anreisetag ein Formular für die Reisekostenerstattung erhalten. Dieses sollten Sie ausgefüllt an den Kostenträger Ihrer Reha-Maßnahme senden.

FAHRPLANAUSKÜNFTE
Im Informationsbereich im UG, Atrium hängt ein Fahrplan der Deutschen Bahn mit Abfahrtszeiten. Wir empfehlen Ihnen auch die DB-APP.

FENSTER
Wir bitten Sie, beim Verlassen Ihres Zimmers die Fenster nicht geöffnet oder gekippt zu lassen, da in unserer Region mit unvorhergesehenen Windstößen und Gewitterböen zu rechnen ist. Stellen Sie bitte keine Lebensmittel auf die Fensterbänke und hängen Sie dort auch keine Wäsche auf.

FERNSEHEN
Aus therapeutischen Gründen sind keine Fernsehgeräte in den Zimmern. Im Hinblick auf das Erlernen einer neuen Lebensgestaltung möchten wir Sie bitten, möglichst auf eigene Fernseher auf dem Zimmer zu verzichten. Sie können unsere Fernsehräume nutzen:

- Fernsehraum im Hochhaus, 2.OG und 3.OG

Falls Sie doch einen Fernseher mieten möchten, steht Ihnen die Firma „Klaus Schreiber Elektrohandel & Service“ zur Verfügung. Die Kontaktdaten finden Sie in Ihrem Therapiekompass.

FITNESS- / MTT-Raum
Über eine ärztliche Verordnung und eine kurze Einweisung durch unsere Sporttherapeuten haben Sie die Möglichkeit, mindestens zu zweit unseren MTT-Raum zu nutzen. Dies erfolgt ausdrücklich auf eigene Gefahr. Lassen Sie sich die Einweisung in Ihrem Behandlungsbuch durch einen Mitarbeiter der Bewegungstherapie bestätigen. Der Raum ist von Mo – Fr. von 19:00 – 22:00 Uhr und am Wochenende und an Feiertagen von 09:00 – 22:00 Uhr für Sie geöffnet. Bitte beachten Sie die Personenregel.

FREIZEIT
Die Termine unserer hausinternen organisierten Freizeitgestaltung entnehmen Sie bitte den Aushängen am Infopoint im Atrium, UG oder aus dem KIK (Klinikinformationskanal) in der Eingangshalle.
Unser Schwimmbad steht Ihnen außerhalb der Therapiezeiten zur Verfügung (bitte in die Liste eintragen und die Personenregel beachten). Die Liste liegt vor dem Schwimmbad aus. **Wir bitten grundsätzlich um eine verbindliche Eintragung, sollten Sie verhindert sein, streichen Sie sich bitte rechtzeitig aus den Listen.**

Wenn Sie Patienten mit gleichen Interessen suchen/finden möchten, dann können Sie Ihre Suchanfrage gerne über das Whiteboard „Von Patient*in zu Patient*in“ stellen. Bitte versehen Sie Ihre Anfrage mit dem aktuellen Datum auf den Eintragungsblättern.

Regenschirme erhalten Sie gegen Pfand an der Rezeption.

Spielesammlungen und Brettspiele finden Sie in den Schränken im kleinen Speisesaal. Dort können Sie sich auch kostenlos Bücher ausleihen.

G

GÄSTEKARTE
Für die Dauer Ihres Aufenthaltes erhalten Sie am Anreisetag eine Gästekarte von der Pflege, welche zusammen mit dem Behandlungsbuch ausgehändigt wird. Mit der Gästekarte können Sie in Gengenbach und Umgebung verschiedene Ermäßigungen erhalten. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Informationstafel und im KIK (Klinik-Informations-Kanal)

GOTTESDIENST
Die Gottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Informationstafel.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

GUTSCHEIN
Auf ihrem Zimmer haben Sie einen Gutschein über 5 € erhalten. Dieser kann im Minimarkt ausschließlich für Kleidung, Kissen und sporttherapeutische Artikel (mit rotem Punkt versehen) verwendet werden.

H

HAFTPFLICHT
Die Benutzung der Waschmaschinen, Trockenautomaten und Bügeleisen erfolgt auf eigene Gefahr. Schäden, die Sie während Ihres Aufenthaltes verursachen, müssen Sie Ihrer Haftpflichtversicherung melden. Bitte legen Sie während der Bewegungstherapien Ihren Schmuck, Uhren und Brillen ab. Wir übernehmen keine Haftung, sollte etwas kaputtgehen (sh. auch Wertgegenstände).

HANDTUCHWECHSEL
Der Handtuchwechsel findet wöchentlich jeweils montags statt. **Bitte legen Sie Ihre Handtücher vor dem Frühstück in Ihr Waschbecken.**
Zusätzlich können Sie sich donnerstags zwischen 12:00-12:30 Uhr Handtücher in der Wäscherei im Atrium UG wechseln lassen. Hierfür sollten Sie Ihre benutzten Handtücher mitbringen.

HANDY
Das Mitführen und Benutzen von Handys bei Therapien, Anwendungen und im Speisesaal ist nicht gestattet.

HAUSTIERE
Haustiere dürfen grundsätzlich nicht mit in die Klinik gebracht werden.

HAUSORDNUNG
Die Hausordnung wurde Ihnen mit dem Einladungsschreiben zugesandt. Den Erhalt und die Kenntnisnahme haben Sie bereits mit Ihrer Unterschrift im Behandlungsvertrag bestätigt. Die Einhaltung der Regeln trägt dazu bei, Ihren Aufenthalt reibungslos und im Sinne gegenseitiger Rücksichtnahme so angenehm wie möglich zu gestalten. Daher bitten wir Sie ausdrücklich um Beachtung.

HEIßES WASSER
Am Trinkbrunnen (Übergang Hochhaus) und im Speisesaal stehen Ihnen Heißwasserspender zur Verfügung. Sie können sich dort heißes Wasser abfüllen. Wir bitten um Vorsicht beim Abfüllen.

I

IHRE MEINUNG INTERESSIERT UNS
Gegenüber den Patientenfächern finden Sie die Formulare „Ihre Meinung interessiert uns“.
Bitte nutzen Sie diese unkomplizierte Art der Rückmeldung, wenn Sie es für angebracht halten. Sie können Ihr Anliegen gerne in kurzen Stichworten formulieren. Die Informationen werden ausschließlich klinikintern verwendet. Werfen Sie das ausgefüllte Blatt einfach in den Briefkasten „Ihre Meinung interessiert uns“ bei den Patientenfächern.

INFOPOINT
Im Untergeschoss des Atriums finden Sie alle benötigten Information zu Veranstaltungen in der Region, im Haus, Aushänge, Prospekte, Flyer, DB Fahrpläne, Gottesdienste, „von Patient zu Patient“-Wand usw.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

INTERKURRENTE ERKRANKUNGEN
Interkurrente Erkrankungen sind Erkrankungen, die während Ihres Aufenthalts auftreten, einer medizinischen Behandlung bedürfen und nichts mit dem Reha-Behandlungsauftrag zu tun haben. Sollten Sie aufgrund einer solchen Erkrankung zu einem Arzt außerhalb der Klinik und dazu mit dem Taxi befördert werden müssen, werden die Kosten nicht von uns übernommen. Diese müssen Sie zunächst selbst übernehmen und können es im Anschluss versuchen, mit Ihrer Krankenkasse abzurechnen.

INTERNET / PREISE
Folgende WLAN-Tickets stehen zum Erwerb an der Rezeption zur Verfügung:

1 Tag / 24 Std. = 02,00 €
1 Woche = 10,00 €
2 Wochen = 15,00 €
5 Wochen = 35,00 €
Nach Kauf ist keine Rückgabe der Tickets möglich

K

KLEIDUNG
Auf korrekte Kleidung zu den Mahlzeiten legen wir im Interesse Ihrer Mitpatienten großen Wert. Zum Frühstück können Sie im Trainingsanzug erscheinen, zu den übrigen Mahlzeiten ist jegliche Art von Badebekleidung, Turn- und Gymnastikanzügen unerwünscht.

KLINIKLEITUNG
Die Klinikleitung wird vertreten durch die Klinikdirektorin und den Chefärzten. In wichtigen Angelegenheiten sind sie nach vorheriger Terminabsprache über das jeweilige Sekretariat für Sie zu sprechen.

KOPIEN
Kopien, die Sie für private Zwecke benötigen, kosten pro Stück 0,60 € und können an der Rezeption in Auftrag gegeben werden.

KÜCHENLEITUNG
Unser Küchenchef steht Ihnen als Ansprechpartner gerne Rede und Antwort. Sprechen Sie ihn bei der Essensausgabe an.

L

LIEGESTÜHLE
Im Sommer werden auf den Terrassen im Berghaus 1. OG und im Außenbereich beim Schwimmbad Liegestühle aufgestellt. Bitte den Fluchtweg zur Feuertreppe nicht mit Liegestühlen verstellen.

LOCHER UND TESA
Gegenüber den Schließfächern befindet sich ein Locher und TESA, diese können Sie gerne nutzen.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

M

MEDIKAMENTE
Nehmen Sie keine Medikamente ein, die nicht ausdrücklich von Ihrem Arzt verordnet werden, da Unverträglichkeiten mit anderen Medikamenten auftreten können. Bringen Sie Ihre bisherigen Medikamente zum Erstgespräch mit.

Klinik Kinzigtal: Die Medikamentenausgabe findet Montag bis Freitag ab 13:00 Uhr im Pflegestützpunkt statt.

Klinik Ortenau: Die Medikamentenausgabe findet täglich zu folgenden Zeiten im Pflegestützpunk statt: 07:30 – 08:30 Uhr, 11:30 – 12:30 Uhr, 17:30 – 18:30 Uhr, 21:00 – 22:00 Uhr

MINIMARKT
In unserem Minimarkt erhalten Sie Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, Getränke, Drogerieartikel, Souvenirs, Grußkarten, Briefmarken, Wasserflaschen, Therapeutische Utensilien, Textilien.
Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Hinweisschild am Minimarkt.

MÜLLTRENNUNG
In jedem Zimmer befindet sich ein Mülleimer für Ihren Restmüll, welcher bei der Vollreinigung gereinigt wird. Für Papier, Glas und Plastik stehen Müllsammelbehälter gegenüber des Trinkbrunnens beim Café sowie im Talhaus UG1, im Berghaus EG und beim Speisesaal zur Verfügung.

N

NACHTDIENST
Auch in den Nachtstunden sind Pflegefachkräfte und ein diensthabender Arzt anwesend. Ein weiterer Arzt ist im Rufdienst abrufbereit. Sollten Sie Hilfe benötigen, können Sie sich über den Notrufknopf, Notrufschnur oder über das Telefon an die diensthabenden Pflegekräfte wenden.

NACHTRUHE
Von Montag bis Sonntag beginnt die Nachtruhe um 23:00 Uhr und dauert bis 06:00 Uhr morgens an.

NOTRUFANLAGE
Im Notfall drücken Sie den Notfallknopf in Ihrem Zimmer oder ziehen Sie an der Notfallschnur in Ihrem Badezimmer. Die Mitarbeiter der Pflege kommen unverzüglich zu Ihnen.

O

ÖFFENTLICHE TOILETTEN
Öffentliche Toiletten finden Sie im Atrium UG gegenüber den Patientenpostfächern und ein behindertengerechtes WC im Talhaus UG3 im Flur der Ergotherapie.

ÖFFNUNGSZEITEN DER KLINIK
Die Klinik ist von Montag- Freitag 06:00 Uhr bis 23:00 Uhr geöffnet. Die Haupteingangstür wird abgeschlossen und die Hauptbeleuchtung ausgeschaltet. Die Seiteneingangstüren im Berghaus und im Talhaus sind ab 18:00 Uhr und am Wochenende ganztägig geschlossen.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

P

PATIENTENPOSTFÄCHER
Ihre Fächer sind nur für interne Mitteilungen gedacht und dienen nicht als Aufbewahrungsfach für Tassen, Flaschen, Strickzeug etc.

Die Briefpost wird in Ihr Postfach einsortiert. Schauen Sie bitte täglich mehrfach in Ihr Postfach (mindestens 3x täglich und möglichst auch vor dem Frühstück), da auch die Therapeuten, das Pflegepersonal und die Terminplanung Benachrichtigungen für Sie dort hinterlegen.
Pakete, Päckchen, Geld- und Einschreibesendungen werden zur Abholung an der Rezeption bereitgestellt. Beim Eingang derartiger Sendungen werden Sie von uns über Ihr Fach schriftlich benachrichtigt.

PFLEGEDIENST
In unserem Hause sind die Pflegefachkräfte Ihr Ansprechpartner und Vermittler. Die Aufgaben der Pflegefachkräfte in einer psychosomatischen Fachklinik sind anders als Sie es aus den Krankenhäusern mit überwiegend körperlicher Betreuung gewohnt sind. Neben den Basis- und Kernaufgaben der Pflege haben Sie in Ihrer Pflegkraft einen ersten unmittelbaren Ansprechpartner bei Fragen, Unklarheiten, persönlichen Krisen, Zweifeln, Ängsten o.ä. Selbstverständlich werden auch die medizinischen Aufgaben wie Gewichtsmessung, Medikamentenverteilung, Blutdruckmessung usw. durchgeführt.

POSTFILIALE
Die Adresse und die aktuellen Öffnungszeiten der Postfiliale in Gengenbach finden Sie in Ihrem Therapiekompass auf dem Formular „Wichtige Kontaktdaten“.

R

RAUCHEN
Bitte bedenken Sie, dass Rauchen gesundheitsschädlich ist. Der Aufenthalt in unserem Hause bietet Ihnen die Möglichkeit, mit dem Rauchen aufzuhören. Rauchen ist auf dem gesamten Klinikgelände untersagt. Insbesondere ist aus hygienischen und feuerpolizeilichen Gründen im gesamten Innenbereich der Klinik und auf den Balkonen das Rauchen ebenfalls nicht erlaubt.

Wir haben einen Raucherplatz auf dem unteren Parkdeck am Berghaus eingerichtet und bitten Sie um Einhaltung einer angemessenen Lautstärke im Raucherbereich. Bitte lassen Sie dort nichts liegen. Regelmäßig findet eine Kontrolle statt. Gegenstände (Decken, Katzenfutter usw.) werden ungefragt entfernt.

RÄUM- UND STREUPLAN
Die Nutzung der Wege außerhalb der Räumzeiten zwischen 21:00 und 07:00 Uhr erfolgt auf eigene Gefahr.

REPARATUREN / SCHÄDEN
Defekte melden Sie bitte an der Rezeption.

REINIGUNG
Um Ihnen den Aufenthalt angenehm zu gestalten, werden die Zimmer regelmäßig gereinigt. Bitte helfen Sie mit, die Arbeit des Reinigungspersonals zu erleichtern, indem Sie Ihr Zimmer aufgeräumt verlassen. Beachten Sie bitte, dass das Reinigungspersonal verpflichtet ist, eine Nichteinhaltung der Hausordnung an den Pflegedienst bzw. Therapeuten weiterzuleiten. Montags und donnerstags wird eine Vollreinigung durchgeführt. Es werden nur freigeräumte Flächen gesäubert.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Reinigungs-Utensilien (z.B. Kehrbesen, Kehrschaufel, Staubsauger etc.) finden Sie im Technikraum, welcher wie folgt zu finden ist:
=> im Talhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 7 und 8
=> im Hochhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 9 und 10,
=> im Berghaus, nur im OG / in der kleinen Kammer, gegenüber dem Aufzug.

REZEPTION - ÖFFNUNGSZEITEN

Montag – Freitag	08:00 Uhr – 16:30 Uhr
Samstag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Sonn- und Feiertag	geschlossen

S

SAUBERKEIT / ORDNUNG
Unterstützen Sie bitte unsere Bemühungen, die Klinik in gutem Zustand zu halten. Behandeln Sie Räume und Inventar pfleglich. Bei vorsätzlicher Beschädigung von Klinikeigentum müssen wir Sie zum Ersatz des entstandenen Schadens heranziehen.

SCHLÜSSEL
Bitte gehen Sie mit Ihrem Zimmerschlüssel sorgsam um. Bei Verlust müssen wir Ihnen die Kosten der Wiederbeschaffung in Rechnung stellen. Bitte lassen Sie die Schlüssel bei Abreise in Ihren Zimmern liegen.

SCHWIMMBAD / SAUNA
Die Öffnungszeiten für Schwimmbad und Sauna finden Sie an der Informationstafel vor dem Schwimmbad oder in unserem KIK (Klinikinformationskanal).
Bitte tragen Sie sich dafür in die ausliegende Liste vor dem Schwimmbad ein. **Wir bitten grundsätzlich um eine verbindliche Eintragung, sollten Sie verhindert sein, streichen Sie sich bitte rechtzeitig aus den Listen aus.** Wir weisen darauf hin, dass das Schwimmbad/Sauna außerhalb der Therapiezeiten nur dann betreten werden darf, wenn sich mindestens **drei** Personen im Schwimmbad und sich mindestens **zwei** Personen in der Sauna aufhalten.
Wir bitten um Einhaltung der Schwimmbad- und Saunaregeln. Insbesondere bitten wir Sie aus hygienischen Gründen, vor Benutzung von Bad und Sauna zu duschen. Bitte beachten Sie, dass die Sauna ein textilfreier Bereich ist. Nutzen Sie bitte für die Sauna nicht Ihre privaten Handtücher, sondern die bereitgestellten Handtücher vor der Sauna. Bitte werfen Sie die benutzen Saunatücher nach der Nutzung in den bereitgestellten Abwurf im Saunabereich.
Nacktbaden ist nicht erlaubt.
Die Nutzung des Schwimmbades und der Sauna ist nur nach Genehmigung Ihres Arztes (Eintrag in Ihr Behandlungsbuch) erlaubt.

SCHUHABSTREIFER
Am Haupteingang und am Nebeneingang zum Berghaus befindet sich ein Schuhabstreifer. Bitte stellen Sie keine Schuhe auf den Flur → Stolpergefahr!

SPRECHSTUNDEN
Die aktuellen Sprechstunden der ärztlichen und psychologischen Therapeuten und dem Sozialdienst finden Sie auf den Türschildern.

Unsere Hauswirtschaftsleiterin steht Ihnen freitags zwischen 11:30 und 12:30 Uhr in Ihrem Büro (Atrium, EG beim Klinikmanagement) für Fragen rund um Ihr Zimmer zur Verfügung.

SPORTHALLE
Unsere Sporthalle kann für Freizeitaktivitäten genutzt werden. Dort gibt es Tischtennisplatten und Tischkicker. Sie können die Sporthalle wie folgt nutzen:
Montag – Freitag: 19:00 – 22:00 Uhr Samstag – Sonntag: 09:00 – 22:00 Uhr

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

SPORTTHERAPIE
Bitte legen Sie während der Sporttherapie Ihren Schmuck und Ihre Uhren ab. Soweit wie möglich setzen Sie Ihre Brillen ab, da hohe Verletzungsgefahr besteht. Die Klinik übernimmt keine Haftung. Bitte tragen Sie während der Sporttherapie festes Schuhwerk.

T

TAXIUNTERNEHMEN
Taxi Heizmann Tel.: 07803 – 2690
Taxi Schilli Tel.: 07803 – 3536
Taxi Schnurr Tel.: 07803 – 8813

TELEFON
Wenn Sie **extern** telefonieren möchten, müssen Sie Ihr Zimmertelefon erst an der Rezeption gegen eine Gebühr freischalten lassen.
Mindestlaufzeit sind 7 Tage. 1 Woche Laufzeit beträgt 7,00 €. Sie entscheiden, wie viele Wochen Sie buchen möchten. Es entstehen keine weiteren Kosten, Telefonate zu Hotline-Nummern oder ins Ausland sind nicht möglich. Anmeldungen sind jederzeit während der Öffnungszeiten der Rezeption möglich.
Bei Anrufen sollten Sie eine **0** wählen, auf das Freizeichen achten und dann erst die Telefonnummer eingeben. Ansonsten funktioniert es leider nicht.

Sobald Sie den Hörer abgenommen haben und **30 Sekunden** keine Nummer wählen, wird ein Notruf abgesetzt.

TERRASSE
Im Berghaus 1. OG befindet sich unserer Terrasse mit Sitz- und Liegemöglichkeiten und einer wunderschönen Aussicht.
Öffnungszeiten der Terrasse:
von März bis Oktober: Montag bis Freitag von 06:00 bis 23:00 Uhr und
Samstag bis Sonntag von 07:30 bis 23:00 Uhr

November bis Februar: Montag bis Freitag von 12:00 bis 18:00 Uhr
Samstag bis Sonntag von 09:00 bis 18:00 Uhr

TOURISTINFO GENGENBACH
Öffnungszeiten: Mo-Fr.: 10:00 – 17:00 Uhr
Sa.: 11:00 – 16:00 Uhr
So.: 13:00 – 18:00 Uhr
Adresse: Hauptstr. 17, 77723 Gengenbach
Telefon: 07803 - 930143

U

UNFÄLLE
Gegen Unfälle sind Sie während der Dauer Ihres Aufenthaltes im Bereich der Klinik und bei allen ärztlich verordneten Heilmaßnahmen (auch außerhalb der Klinik) versichert. Der Versicherungsschutz besteht auch für die Reise bei Beginn und Beendigung der Heilbehandlung und bei genehmigten Familienheimfahrten.

Wir machen aber ausdrücklich darauf aufmerksam, dass Sie keinen Unfallversicherungsschutz genießen, wenn Sie sich in Ihrer Freizeit außerhalb unseres Klinikgeländes aufhalten. Hierzu zählen z.B. Wegeunfälle bei der Rückkehr von Besuchen in Gengenbach und insbesondere

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Sportunfälle bei Benutzung von Spiel- und Sportanlagen. Unfälle während der Therapien melden Sie bitte unverzüglich der diensthabenden Pflegefachkraft im Pflegestützpunkt.
Inwieweit Sie während des Aufenthaltes durch Ihren Autoversicherer bei Unfällen mit Ihrem Fahrzeug versichert sind, klären Sie bitte mit Ihrer Versicherung.

V

VERANSTALTUNGEN
Beachten Sie die aktuellen Aushänge an der Informationstafel sowie die Hinweise in unserem KIK (Klinikinformationskanal).

VERBESSERUNGSVORSCHLÄGE, BESCHWERDEN, LOB
Verbesserungsvorschläge und Beschwerden sind für uns wichtige Rückmeldungen, die dazu dienen, unsere Leistungen ständig zu verbessern. Sie können uns während Ihres Aufenthaltes über das Formblatt „Ihre Meinung interessiert uns“ Rückmeldungen geben. Natürlich freuen sich unsere Mitarbeiter auch über ein Lob.

VERLÄNGERUNGEN
Üblicherweise sollte eine gute Rehabilitationsbehandlung 5 – 6 Wochen dauern, auch dann, wenn Ihre Rentenversicherung zunächst weniger genehmigt hat. In vielen Fällen erreichen wir beim Kostenträger sogar Behandlungen von 6 – 7 Wochen, vorausgesetzt, wir beantragen rechtzeitig eine Verlängerung. Aus diesem Grunde werden Sie nach ca. 14 Tagen Ihres Rehabilitationsbeginns gemeinsam mit Ihrem Arzt/ Bezugstherapeuten besprechen, welcher zeitliche Umfang auf Sie bezogen zielführend sein wird.

Bitte beachten Sie mit einer möglichen Verlängerung oder Verkürzung Ihrer Reha folgende Punkte:

1. Mitteilung an Ihren Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter:

   Sollte sich die Dauer Ihrer Reha-Maßnahme ändern, bitten wir Sie, daran zu denken, Ihren Arbeitgeber rechtzeitig über die Veränderungen zu informieren. Eine kurze Mitteilung per E-Mail oder ein Brief reicht oft aus, um eine reibungslose Kommunikation zu gewährleisten. Falls Sie vor Ihrer Reha-Maßnahme von der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter Leistungen bezogen haben, empfehlen wir Ihnen, auch diese Stellen darüber zu informieren.

2. Aufenthaltsbescheinigung an Ihren Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter:

   Um Ihrem Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter eine Bestätigung über Ihre Anwesenheit in der Reha-Klinik zukommen zu lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Aufenthaltsbescheinigung aus. Bitte wenden Sie sich dazu an unsere Rezeption, wo Ihnen die entsprechende Bescheinigung ausgestellt wird.

   Bitte beachten Sie, dass wir als Reha-Klinik automatisch Ihre Kranken- und Rentenversicherung über die Dauer Ihrer Reha-Maßnahme informieren.

   Sollten Sie Fragen haben oder Unterstützung benötigen, steht Ihnen der Sozialdienst selbstverständlich gerne zur Verfügung. Zögern Sie nicht, unser Team zu kontaktieren.

VERSICHERUNG
Bei allem, was mit der Therapie zu tun hat, sind Sie über die Klinik versichert. Bei allem, was außerhalb der Therapiezeit und bei Aktivitäten im Freizeitbereich zu tun hat, sind Sie über Ihre Krankenversicherung versichert. Bitte beachten Sie, dass, sollten Sie an Ausflugsfahrten nach Frankreich teilnehmen, eine Auslandsversicherung für einen vollen Versicherungsschutz empfohlen wird, ansonsten werden nur die Kosten übernommen, welche von der Krankenversicherung getragen werden.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

VORZEITIGE BEENDIGUNG DES KLINIKAUFENTHALTES
Die Klinikleitung sowie alle im Hause tätigen Ärzte und Psychologen sind von den Versicherungsträgern ermächtigt, bei unkorrektem Verhalten - insbesondere bei Verstoß gegen die Hausordnung - eine Verwarnung auszusprechen. Im Wiederholungsfalle und in schweren Fällen, vor allen Dingen bei Trunkenheit, nächtlichem Fernbleiben, bei Verstoß gegen die feuerpolizeilichen Anordnungen usw. kann die sofortige Beendigung der Rehabilitationsmaßnahme angeordnet werden. Diese Entscheidung müssen wir den Versicherungsträgern mitteilen, ebenso die vorzeitige Beendigung des Klinikaufenthaltes auf eigenen Wunsch und gegen ärztlichen Rat.

W

WÄSCHESTÄNDER / WÄSCHEKÖRBE
Wäscheständer finden Sie im Technikraum, welcher wie folgt zu finden ist:
=> im Talhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 7 und 8
=> im Hochhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 9 und 10,
=> im Berghaus, nur im OG / in der kleinen Kammer, gegenüber dem Aufzug.
Bitte bringen Sie die Wäscheständer nach Nutzung zurück in den Technikraum.

Wäschekörbe befinden sich im Waschraum. **Bitte bringen Sie die Wäschekörbe nach der Nutzung wieder zurück in den Waschraum.**

WASCHMASCHINE / TROCKNER
Im Hochhaus UG stehen Ihnen Wasch- und Trockenautomaten gegen eine Gebühr zur Verfügung. Ein Waschgang und ein Trockengang kosten jeweils 3,00 €. Das Geld kann direkt in die Waschmaschine oder in den Trockner eingeworfen werden. Waschtabs bzw. Waschmittel sind im Minimarkt erhältlich. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten bitten wir Sie, sich in die dort ausliegenden Listen einzutragen. Richten Sie sich bitte dann auch an die vorgegebenen Zeiten. Kleingeld für die Nutzung können Sie sich an der Rezeption wechseln lassen.

WASSERFLASCHEN / TRINKBRUNNEN
Im Minimarkt können Sie eine leere Trinkflasche 0,5 l zum Preis von 1,50 € und 1 l für 2,00 € erwerben. Diese können Sie an den Trinkbrunnen im Speisesaal, im Berghaus 1.UG und im Übergang zum Hochhaus nach Belieben auffüllen und zu Ihren Therapien mitnehmen. Nach Ihrem Klinikaufenthalt können Sie diese Flaschen selbstverständlich auch mit nach Hause nehmen.
Am Trinkbrunnen (Übergang Hochhaus) und im Speisesaal können Sie sich auch heißes Wasser abfüllen. Wir bitten um Vorsicht beim Abfüllen.

WEGWEISER
Auf der Rückseite Ihres Behandlungsbuches und als Aushang in allen Gebäuden finden Sie einen Wegweiser der Klinik, damit Sie sich besser orientieren können.

WERTGEGENSTÄNDE
Wertgegenstände und höhere Geldbeträge geben Sie bitte zur sicheren Aufbewahrung an der Rezeption ab. Für das Schließfach im Zimmer können wir keine Haftung übernehmen. Ebenso übernehmen wir keine Haftung für andere Gegenstände wie zum Beispiel: Radios, Notebooks, Fahrräder oder Ähnlichem.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Z

ZECKENSTICH
Wir liegen in dem Landkreis Ortenau, welcher vom Robert-Koch-Institut als FSME-Risikogebiet eingestuft wird. Es wird empfohlen, sich bei einem niedergelassenen Arzt impfen zu lassen, falls Sie dies noch nicht sind. Die Adresse können Sie beim Pflegestützpunkt erfragen und vergessen Sie nicht Ihre Versichertenkarte.
Wichtige Verhaltensmaßnahme bei Zeckenstich: Vom Pflegepersonal fachgemäß entfernen lassen!

ZIMMERLAUTSTÄRKE
Musik, Musikinstrumente und Ähnliches dürfen im Zimmer nur auf Zimmerlautstärke bzw. über Kopfhörer benutzt werden. Ebenso bitten wir Sie, beim Musikhören auf Balkon, Terrasse und Liegewiese mit Rücksicht auf die Mitpatienten auf eine angemessene Lautstärke zu achten. Darüber hinaus bitten wir Sie um Einhaltung der Zimmerlautstärke, auch am Raucherplatz.

ZIMMERWECHSEL
Ein Zimmerwechsel ist **nur** aus therapeutischen Gründen möglich. Besprechen Sie einen Zimmerwechsel deshalb mit Ihrem zuständigen Therapeuten.

ZUZAHLUNG
Bei Patienten, deren Kostenträger eine Krankenkasse ist, sind wir angewiesen, die gesetzliche Zuzahlung einzuziehen. Sie erhalten während Ihres Aufenthalts eine Rechnung mit der Bitte um umgehende Begleichung.

Bei allen Fragen rund um die Zuzahlung wenden Sie sich bitte an den Sozialdienst.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

CELENUS
Klinik Ortenau
Klinik Kinzigtal
Gesundheit als Aufgabe

Herzlich Willkommen!

Liebe Patientinnen und Patienten,

wir begrüßen Sie recht herzlich zu Ihrer Ankunft in der CELENUS Klinik Kinzigtal und der CELENUS Klinik Ortenau in Gengenbach. Wir möchten dazu beitragen, Ihren Gesundheitszustand zu verbessern und versuchen alles zu tun, damit Sie sich bei uns wohl fühlen. Der Behandlungserfolg wird nicht zuletzt von Ihrem eigenen Verhalten abhängig sein. Dies beinhaltet auch, dass Sie gegenüber Ihren Mitpatienten Rücksichtnahme üben und sich in den allgemeinen Tagesablauf einbinden.

Um Ihnen das Eingewöhnen zu erleichtern und den Aufenthalt angenehm zu machen, haben wir wesentliche Informationen für Sie zusammengestellt. Sollten Sie darüber hinaus noch Fragen haben, lassen Sie es uns bitte wissen.

Mit den besten Wünschen für Sie

Ihre

CELENUS Klinik Kinzigtal
CELENUS Klinik Ortenau

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Einführung in die Psychosomatik

Sie sind in eine psychosomatische Klinik gekommen. Möglicherweise befinden Sie sich zum ersten Mal in einer solchen Klinik. Aus diesem Grunde möchten wir Ihnen einige Informationen über die psychosomatische Behandlung in unserem Hause geben.

Wir verstehen jede Krankheit als ein gleichermaßen körperliches und seelisches Geschehen (daher “psychosomatisch”). Das heißt, dass wir zusätzlich zum körperlichen auch dem seelischen Bereich große Bedeutung beimessen, und zwar grundsätzlich bei jeder Erkrankung. Das Besondere unseres Behandlungsangebotes ist also neben der naturwissenschaftlichen Medizin, auch die Psychotherapie.

In der Psychotherapie kann jeder Patient in Gemeinschaft mit seinem Therapeuten eigene, bisher nicht wahrgenommene Erlebnis- und Verhaltensschwierigkeiten entdecken, welche ggf. seine körperlichen und/oder seelischen Beschwerden mitbegründen. Besonders sichtbar werden diese Schwierigkeiten im mitmenschlichen Bereich, d. h. in der Beziehung zu Mitpatienten, Ärzten, Psychologen, Pflegekräften, Verwaltungspersonal etc..

Sie anzusprechen ist eine Grundregel der Psychotherapie. Erst damit ist es möglich, nach neuen Wegen im Erleben und Verhalten zu suchen. Wichtig ist es, Gedanken und Gefühle, die einen beschäftigen, auszudrücken; denn Psychotherapie lebt von der aktiven Mitarbeit des Patienten.

Vermeiden kann man Psychotherapie auf viele Arten und Weisen. So z. B. indem man sich von den anderen Patienten isoliert, sich etwa auf sein Zimmer zurückzieht, um Musik zu hören, sich hinter einem Fernseher oder Computer verbirgt oder indem man sich zu zweit isoliert (sogenannte "Kurschatten").

Psychotherapie ist eine aktive Methode, d. h. sie erfordert nicht nur die Mitarbeit des Patienten, sondern macht auch den Erfolg weitgehend abhängig von der Möglichkeit des Patienten, sich auf das therapeutische Angebot einzulassen. Psychotherapie findet dabei schon in der Gesamtatmosphäre des Hauses statt. Hier bieten sich Möglichkeiten zu Gesprächskontakt und Diskussion - nicht nur in den einzelnen Therapieverfahren, sondern auch bei der Spontanbegegnung im Hause, in den Aufenthaltsräumen sowie während der gemeinsamen Mahlzeiten. Alles zusammen bildet das therapeutische Klima, aus dem sich jeder das persönlich Nützliche nehmen kann.

Zu den einzelnen Therapieverfahren gehören in unserer Klinik die Einzelgespräche, Gruppengespräche, modifizierte Verhaltenstherapie, Tanz- und Ausdruckstherapie, verschiedene Formen der Bewegungstherapie, kognitive Trainingsmaßnahmen, Ergo- und Kreativtherapie sowie auch balneo-physikalische Maßnahmen. Die einzelnen Therapien können Sie in Ihrem Behandlungsbuch einsehen. Im Gespräch mit Ihrem Therapeuten wird Ihre Teilnahme an den jeweiligen Therapien geklärt.

Abschließend ist es uns wichtig darauf hinzuweisen, dass niemand zu irgendeiner Form der speziellen Psychotherapie gezwungen wird. Nur freiwillige und aktive, d. h. aus der Einsicht der Notwendigkeit entstandene Mitarbeit ermöglicht einen Erfolg. Auch das Sich-Raum-Lassen für eigene Gedanken aus den täglichen Begegnungen und Gesprächen mit den Mitpatienten ist in der Gesamtatmosphäre unserer Klinik wesentlicher Bestandteil der Therapie.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Notruf Bitte ziehen Sie an der **Notrufschnur** in Ihrem Badezimmer oder drücken Sie die rote Notruftaste in Ihrem Zimmer.

Diese Broschüre ist Eigentum der Klinik.

Bitte am Tag der Abreise an der Rezeption abgeben!

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Verhalten im Brandfall

1. Türen und Fenster schließen - aber nicht abschließen!	
2. Verlassen Sie den brennenden Raum und rufen Sie mehrfach „F E U E R“! Verständigen Sie Ihre Zimmernachbarn auf Ihrer jeweiligen Station	
3. Brand sofort melden! Tel.: 999 Brandmelder betätigen!	
4. Versuchen Sie den Brand zu löschen! Setzen Sie sich aber keinen Gefahren aus!	
5. Verlassen Sie den Gefahrenbereich über die ausgewiesenen Fluchtwege!	
6. Keine Aufzüge benutzen!	
7. Im Evakuierungsfall Sammelplatz aufsuchen! Oberes und unteres Parkdeck Berghaus	

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Inhaltsverzeichnis

Abreise 7
Ärztliche Untersuchungen und Verordnungen 7
Alkohol- und Drogenkonsum Anwesenheit 7
Aufenthaltsräume / Treffpunkte 7
Autobesitzer 7
Automaten 8
Badetuch/Therapielaken/kleines Kissen 8
Balkon 8
Begrüßung 8
Behandlungsbuch / Behandlungspläne 8
Bekanntmachungen 8
Bescheinigungen 8
Bestecke, Geschirr 8
Besuch 8
Betten machen / Bettwäschewechsel 9
Bezugstherapeut 9
Blumen 9
Brandschutz 9
Briefkasten 9
Bügelecke 10
Café 10
Chefarzt 10
Datenschutz 10
Duschen 10
Entlassung 10
Ernährungsberatung 10
Essen 11
Fahrradverleih 11
Fahrgeld- und Gepäckkostenerstattung 11
Fahrplanauskünfte 11
Fenster 12
Fernsehen 12
Fitnessraum / MTT-Raum 12
Freizeit 12
Gästekarte 12
Gottesdienst 12
Gutschein 13
Haftpflicht 13
Handtuchwechsel 13
Handy 13
Haustiere 13
Hausordnung 13
Heißes Wasser 13
Ihre Meinung interessiert uns 13
Infopoint 13
Interkurrente Erkrankungen 14
Internet / Preise 14
Kleidung 14
Klinikleitung 14
Kopien 14
Küchenleitung 14
Liegestühle 14
Locher und TESA 14
Medikamente 15
Minimarkt 15
Mülltrennung 15
Nachtdienst 15
Nachtruhe 15
Notrufanlage 15
Öffentliche Toiletten 15
Öffnungszeiten der Klinik 15
Patientenpostfächer 16
Pflegedienst 16
Postfiliale 16
Rauchen 16
Räum- und Streuplan 16
Reparaturen/ Schäden 16
Reinigung 16
Rezeptionsöffnungszeiten 17
Sauberkeit und Ordnung 17
Schlüssel 17
Schwimmbad 17
Schuhabstreifer 17
Sprechstunden 17
Sporthalle 17
Sporttherapie 18
Taxiunternehmen 18
Telefon 18
Tourist-Info Gengenbach 18
Unfälle 18
Veranstaltungen 19
Verbesserungsvorschläge, Beschwerden, Lob 19
Verlängerungen 19
Versicherung 19
Vorzeitige Beendigung des Klinikaufenthaltes 19
Wäscheständer / Wäschekörbe 20
Waschmaschine, Trockner 20
Wasserflaschen / Trinkbrunnen 20
Wegweiser 20
Wertgegenstände 20
Zeckenstich 21
Zimmerlautstärke 21
Zimmerwechsel 21
Zuzahlung 21

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Patienteninformationen von A-Z

A

ABREISE
Sollten Sie zu einem anderen Zeitpunkt wie geplant abreisen, müssen Sie unbedingt bei Hermes den neuen Termin für die Abholung der Koffer angeben und auch Ihre Sitzplatzreservierung bei der Deutschen Bahn anpassen, dies ist jedoch nur einmalig möglich. Eine Telefonnummer hierzu finden Sie im Therapiekompass. Kofferbänder für Ihre Koffer erhalten Sie an der Rezeption.

ÄRZTLICHE UNTERSUCHUNGEN UND VERORDNUNGEN
Ihr Arzt bzw. Psychologe bestellt Sie zum Erstgespräch. Er bespricht mit Ihnen den Behandlungsplan. Ärztliche Untersuchungen und Psychotherapien sowie Chefarzt- bzw. Oberarztvisiten haben Vorrang vor anderen Behandlungen. Die regelmäßige Teilnahme an den gezielt verordneten und mit dem Arzt durchgesprochenen Behandlungsarten ist eine Grundvoraussetzung für ein gedeihliches Zusammenarbeiten und wird durch Stichproben überprüft. Bitte haben Sie hierfür Verständnis.

ALKOHOL- und DROGENKONSUM
Während Ihres Aufenthaltes ist Alkohol- und Drogenkonsum nicht gestattet. Das Pflegepersonal ist angehalten, unangekündigte Kontrollen durchzuführen.

ANWESENHEIT
Um 23:00 Uhr wird der Haupteingang abgeschlossen und die Hauptbeleuchtung ausgeschaltet. Ab diesem Zeitpunkt bitten wir Sie, sich zur Nachtruhe nur noch in Ihrem Zimmer aufzuhalten. Die Nachtwachen sind angewiesen, Ihre Anwesenheit auf den Zimmern gelegentlich zu überprüfen. Nächtliches Fernbleiben ist nur in Ausnahmefällen mit der schriftlichen Erlaubnis des Therapeuten möglich.

AUFENTHALTSRÄUME / TREFFPUNKTE
Als Aufenthaltsräume stehen Ihnen folgende Räume zur Verfügung:

- Empfangshalle im Atrium
- Kleiner Speisesaal außerhalb der Essenszeiten
- Café Durchgang Hochhaus
- Berghaus OG und 1. Bis 3. UG (Sitzecken)
- Terrasse Berghaus OG
- Terrasse beim kleinen Speisesaal
- Atrium UG
- Übergang Atrium/Berghaus
- Übergang Hochhaus/Talhaus

AUTOBESITZER
Sie können Ihr Fahrzeug auf eigene Gefahr auf dem hinteren Parkplatz des Wolfsweges oder auf dem kleinen Parkplatz am Wendebereich abstellen. Parken Sie bitte nicht innerhalb des Eingangsbereiches und des Wirtschaftshofes. Sie behindern damit unsere Versorgungs- und Rettungswege. Das Abstellen von Wohnmobilen oder ähnlichen Fahrzeugen ist auf dem Klinikgelände nicht erlaubt.

Bitte beachten Sie die Auszeichnung der Mitarbeiterparkplätze.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

AUTOMATEN
Im Aufenthaltsraum (kleiner Speisesaal) im Atrium steht Ihnen ein Getränke- und Snackautomat zur Verfügung. Pfandflaschen können an der Rezeption zurückgegeben werden. Geld können Sie jederzeit an der Rezeption wechseln.

B

BADETUCH / THERAPIELAKEN /KLEINES KISSEN
In Ihrem Zimmer finden Sie ein Therapielaken vor, welches Sie bitte zu den Entspannungstherapien mitbringen. Des Weiteren wurden Sie im Vorfeld informiert, Badetücher von zu Hause mitzubringen. Dieses ist für die Benutzung des Schwimmbades gedacht.

Bitte bringen Sie Ihr mitgebrachtes Kissen zu der Entspannungstherapie mit. Sollten Sie keines mitgebracht haben, können Sie gerne in unserem Minimarkt ein Kissen kaufen.

BALKON
Die Balkone stehen Ihnen zu Ihrer Erholung zur Verfügung. Wir möchten Sie bitten, auf Balkonen und Fensterbänken keine Lebensmittel aufzubewahren. Das Rauchen auf den Balkonen ist nicht erlaubt. Bei Zimmern mit Balkonen befinden sich die Auflagen der Liegen im Schrank (Sommerzeit)

BEGRÜßUNG
Die Patientenbegrüßung findet jeden Donnerstag um 16:45 Uhr für alle Neuanreisen im Gruppenraum 24 im Talhaus 3. UG statt. Die Neuanreisen erhalten diesen Termin automatisch im Behandlungsplan eingeplant.

BEHANDLUNGSBUCH / BEHANDLUNGSPLÄNE
Sie haben bei Ihrer Aufnahme vom Pflegepersonal ein Behandlungsbuch mit einem Behandlungsplan für Ihre erste Woche erhalten. Alle folgenden Behandlungspläne bitte immer gleich abheften. Bitte beachten Sie, dass der Behandlungsplan mit dem aktuellen Datum der Gültige ist. **Alle Behandlungspläne verbleiben in dem Behandlungsbuch. Das Behandlungsbuch ist Eigentum der Klinik. Bitte geben Sie es bei Ihrer Abreise an der Rezeption ab.**

BEKANNTMACHUNGEN
Wir bitten Sie, alle Bekanntmachungen in unserem KIK (Klinikinformationskanal) sowie im Info-Point im Atrium, UG zu beachten. Zwischen 07:00 und 10:00 Uhr wird auf dem rechten Bildschirm die Liste der abwesenden Therapeuten angezeigt.

BESCHEINIGUNGEN
Bescheinigungen über Ihren Klinikaufenthalt zur Vorlage bei den Beihilfestellen bzw. dem Arbeitgeber etc. können Sie an der Rezeption beantragen.

BESTECK, GESCHIRR
Bitte nehmen Sie kein Geschirr, Gläser oder Besteck aus dem Speisesaal und dem Café mit.

BESUCH
Gegenseitige Zimmerbesuche von Mitpatienten sind nicht erlaubt.

Außerhalb Ihrer Therapiezeiten können Sie tagsüber jederzeit Besuch von Angehörigen bis zur nächtlichen Schließung empfangen. Dazu stehen Ihnen und Ihren Angehörigen die Aufenthaltsräume sowie die Sitzecken zur Verfügung. Aus Rücksicht auf die Ruhe der anderen Patienten, nehmen Sie Ihre Besucher bitte nicht mit auf Ihr Zimmer.

Verstöße gegen diese Regelung ziehen eine Verwarnung oder disziplinarische Entlassung nach sich.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

BETTEN MACHEN / BETTWÄSCHEWECHSEL

Es gehört zu unserem therapeutischen Selbstverständnis, dass unsere Patienten ihre Betten täglich selbst machen. Die Bettwäsche wird 14-tägig gewechselt. Bitte achten Sie auf die Bekanntmachungen im KIK (Klinikinformationskanal). Durch Feiertage kann sich der Wechsel zeitlich verschieben.
Gerne können Sie unser Reinigungspersonal unterstützen, indem Sie das Bett bereits abziehen.
Wichtig: Bitte achten Sie darauf, dass an diesen Tagen keine privaten Wäschestücke (z.B. Schlafanzüge, private Handtücher) auf dem Bett liegen. Es ist schwierig diese wieder zurück zu erhalten, wenn diese aus Versehen mit in die Wäscherei gelangen.

BEZUGSTHERAPEUT

Jeder Patient hat einen ärztlichen oder psychologischen Bezugstherapeuten, der für die Dauer seines Aufenthaltes für ihn zuständig ist und die therapeutischen Einzelgespräche führt. Psychologische Psychotherapeuten arbeiten immer mit einem ärztlichen Teamkollegen für die körperlichen Belange der Patienten zusammen.

BLUMEN

Blumenvasen befinden sich in einem Wandschrank im Übergang Rezeption zum Berghaus. Bitte stellen Sie die Vasen nach Gebrauch wieder zurück in den Schrank.

Auf den Balkonzimmern befinden sich während den Sommermonaten Balkonpflanzen. Unser Reinigungspersonal wäre Ihnen dankbar, wenn Sie die Balkonpflanzen eigenständig gießen könnten. Gießkannen befinden sich auf jedem Patientenflur. Dankeschön!

BRANDSCHUTZ

Die Verordnung „Verhalten im Brandfall“ ist unbedingt zu beachten. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der Gebrauch offenen Feuers (Kerzen, Duftlampen, Räucherstäbchen, Wunderkerzen, Rauchen u. ä.) sowie die Benutzung von Tauchsiedern, Wasserkochern, Kochplatten, Kaffeemaschinen, Bügeleisen o. ä. aus Sicherheitsgründen in den Zimmern untersagt ist. Andere benutzte elektrische Geräte müssen den gültigen Sicherheitsvorschriften entsprechen.
Außerdem dürfen in den Zimmern keine leicht brennbaren oder explosiven Stoffe aufbewahrt werden.

Jeder ist mitverantwortlich, dass Verkehrs- und Fluchtwege stets freigehalten werden. Hierzu gehören besonders Treppenräume, Flure und Durchfahrten.

Sämtliche Ausgangstüren werden nachts geschlossen und sind aus sicherheitstechnischen Gründen mit Alarmanlagen versehen. Diese dürfen nur im Notfall durch Drehen in Pfeilrichtung entriegelt werden, es ertönt dann ein schriller Alarmton.

Auch sollten Sie sich zu Beginn Ihres Aufenthaltes über die Fluchtwege von Ihrem Zimmer sowie über den am nächsten befindlichen Handfeuerlöscher informieren.
Bitte stellen Sie keine Stühle, Tische oder andere Gegenstände vor die Notfalltüren und Notfalltreppen und auf Fluchtwegen.

Alle elektrischen Geräte beim Verlassen des Zimmers ausschalten und Geräte nur unter Aufsicht laden. Ladekabel ohne Endgerät immer aus der Steckdose ziehen.

Akkus von Pedelecs oder E-Bikes dürfen nicht auf den Patientenzimmern geladen werden. Diese können Sie im Fahrraddepot aufladen.

BRIEFKASTEN

Vor dem Haupteingang der Klinik befindet sich ein Briefkasten, der täglich von Mo - Sa um 8:00 Uhr geleert wird.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

BÜGELECKE
Die Bügelecke mit einem Bügelbrett und Bügeleisen finden Sie bei den Waschmaschinen im Hochhaus, 1. UG. Bitte bügeln Sie nur dort Ihre Wäsche. Bügeln in den Zimmern ist nicht erlaubt. Achten Sie bitte darauf, dass nach dem Bügeln der Stecker gezogen wird.

C

CAFÉ
In unserem Café gibt es Getränke, Kaffee, Kuchen, Eis und wöchentliche Angebote. Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Hinweisschild am Minimarkt.

CHEFARZT
Der Chefarzt und die Oberärzte führen regelmäßig Visiten durch. Sollten Sie ein Gespräch mit dem Chefarzt wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Bezugstherapeuten.

D

DATENSCHUTZ
Wir betrachten es als unsere vorrangige Aufgabe, die Vertraulichkeit der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten zu wahren und diese vor unbefugten Zugriffen zu schützen. Deshalb wenden wir äußerste Sorgfalt und modernste Sicherheitsstandards an, um einen maximalen Schutz Ihrer personenbezogenen Daten zu gewährleisten.

Aber nicht alle Personen in der Klinik unterliegen der Schweigepflicht. Während Ihres Aufenthaltes bei uns lernen Sie andere Patienten kennen. Wir bitten Sie, die Privatsphäre Ihrer Mitpatienten zu respektieren und zu schützen und keine vertraulichen Informationen weiterzugeben.

Wenn Sie selber z. B. von Mitpatienten nicht fotografiert werden möchten, weisen Sie bitte darauf hin.

Unsere Mitarbeiter geben ihr Bestes, um Ihnen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Wir bitten Sie auch, deren Privatsphäre zu schützen, indem sie auch hier keine Daten, wie z. B. Namen und Fotos weitergeben.

DUSCHEN
Wir bitten Sie darum, während der Ruhezeit von 22.00 bis 6.00 Uhr aus Rücksicht auf Ihre Mitpatientinnen/Mitpatienten nicht zu duschen oder zu baden. Bitte lüften Sie Ihr Badezimmer nach dem Duschen, damit der Wasserdampf abziehen kann und so Schimmelbildungen vermieden werden können.

E

ENTLASSUNG
Mit Ihrem behandelnden Bezugstherapeuten / Arzt werden Sie rechtzeitig über Ihren Entlassungstermin sprechen. Sie erhalten einige Tage vor Ihrer Entlassung ein Infoblatt zur Abreise, das Ihnen den Weg bis zur Abreise erleichtern soll.

ERNÄHRUNGSBERATUNG
Eine Ernährungsberaterin führt nach ärztlicher Verordnung regelmäßig Ernährungsberatungen in unserem Hause durch.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

ESSEN
Bitte desinfizieren Sie sich vor dem Betreten des Speisesaals die Hände.

Die Teilnahme am Frühstück, Mittagessen und Abendessen im Speisesaal ist Pflicht. Bitte tragen Sie sich grundsätzlich in die Listen vor dem Speisesaal ein, um ein Menü zu wählen. Sollten Sie kein Menü gewählt haben, erhalten Sie automatisch Menü 1. Bitte achten Sie darauf, dass Sie die richtige Liste (Hochhaus, Berghaus / Talhaus) Ihres Zimmers verwenden.

Essenszeiten:

Frühstück	Mittagessen	Abendessen
07:00 - 08:30 Uhr	11:30 - 12:45Uhr	17:30 – 19:00 Uhr

Unsere Küche garantiert einen hohen Standard entsprechend aller Qualitäts- und Hygiene-Richtlinien. Dies kann unsere Küche aber nur innerhalb ihres Küchenbereiches gewährleisten. Bitte haben Sie Verständnis, dass es generell nicht gestattet ist, Speisen aus dem Speisesaal mitzunehmen! Grundsätzlich ist es möglich, dass bei entsprechendem Bedarf eine Zwischenverpflegung vom behandelten Arzt verordnet wird. Das Küchenteam richtet Ihnen dann eine Zwischenverpflegung, die Ihrer Verordnung und unseren Ansprüchen an Qualität und Hygiene entspricht.

Jeden 2.Freitag im Monat findet von 13:30 – 14:00 Uhr im Speisesaal ein Küchenstammtisch mit unserem Küchenchef oder seinem Vertreter statt.

Aus Rücksichtnahme auf Ihre Mitpatienten sollten Sie sich bitte leise im Speisesaal unterhalten. Außerdem gilt während den Mahlzeiten das absolute Handyverbot.

F

FAHRRADVERLEIH
Im Ort gibt es die Möglichkeit, Fahrräder auszuleihen. Informationen hierzu finden Sie in Ihrem Therapiekompass.
Für mitgebrachte Fahrräder steht ein Fahrraddepot mit 28 Plätzen zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an die Mitarbeiter der Rezeption. Sie erreichen die Fahrradgaragen über den Ausgang im Talhaus Untergeschoss 3, dieser ist bis 18:00 Uhr geöffnet und am Wochenende ganztägig geschlossen. Ansonsten bitte über den Haupteingang Richtung Parkplatz links die Treppe runter. Dort ist zwingend darauf zu achten, dass der Zugang zum Feuerwehrschlüsseldepot (FSD) an der Wand (kleines silbernes Kästchen) ohne Behinderung möglich ist. Bitte parken Sie Ihre Fahrräder so, dass dies sichergestellt ist.
WICHTIG: Akkus von Pedelecs oder E-Bikes dürfen nicht auf den Patientenzimmern geladen werden. Diese können Sie im Fahrraddepot aufladen. Außerdem sollten Sie bitte darauf achten, dass Sie Ihr Fahrrad im Fahrraddepot abschließen und auch beim Verlassen der Garage, diese immer abschließen. Die Klinik haftet nicht für Beschädigungen oder Verlust der Fahrräder.

FAHRGELD- und GEPÄCKKOSTENERSTATTUNG
Sie haben am Anreisetag ein Formular für die Reisekostenerstattung erhalten. Dieses sollten Sie ausgefüllt an den Kostenträger Ihrer Reha-Maßnahme senden.

FAHRPLANAUSKÜNFTE
Im Informationsbereich im UG, Atrium hängt ein Fahrplan der Deutschen Bahn mit Abfahrtszeiten. Wir empfehlen Ihnen auch die DB-APP.

FENSTER
Wir bitten Sie, beim Verlassen Ihres Zimmers die Fenster nicht geöffnet oder gekippt zu lassen, da in unserer Region mit unvorhergesehenen Windstößen und Gewitterböen zu rechnen ist. Stellen Sie bitte keine Lebensmittel auf die Fensterbänke und hängen Sie dort auch keine Wäsche auf.

FERNSEHEN
Aus therapeutischen Gründen sind keine Fernsehgeräte in den Zimmern. Im Hinblick auf das Erlernen einer neuen Lebensgestaltung möchten wir Sie bitten, möglichst auf eigene Fernseher auf dem Zimmer zu verzichten. Sie können unsere Fernsehräume nutzen:

- Fernsehraum im Hochhaus, 2.OG und 3.OG

Falls Sie doch einen Fernseher mieten möchten, steht Ihnen die Firma „Klaus Schreiber Elektrohandel & Service“ zur Verfügung. Die Kontaktdaten finden Sie in Ihrem Therapiekompass.

FITNESS- / MTT-Raum
Über eine ärztliche Verordnung und eine kurze Einweisung durch unsere Sporttherapeuten haben Sie die Möglichkeit, mindestens zu zweit unseren MTT-Raum zu nutzen. Dies erfolgt ausdrücklich auf eigene Gefahr. Lassen Sie sich die Einweisung in Ihrem Behandlungsbuch durch einen Mitarbeiter der Bewegungstherapie bestätigen. Der Raum ist von Mo – Fr. von 19:00 – 22:00 Uhr und am Wochenende und an Feiertagen von 09:00 – 22:00 Uhr für Sie geöffnet. Bitte beachten Sie die Personenregel.

FREIZEIT
Die Termine unserer hausinternen organisierten Freizeitgestaltung entnehmen Sie bitte den Aushängen am Infopoint im Atrium, UG oder aus dem KIK (Klinikinformationskanal) in der Eingangshalle.
Unser Schwimmbad steht Ihnen außerhalb der Therapiezeiten zur Verfügung (bitte in die Liste eintragen und die Personenregel beachten). Die Liste liegt vor dem Schwimmbad aus. **Wir bitten grundsätzlich um eine verbindliche Eintragung, sollten Sie verhindert sein, streichen Sie sich bitte rechtzeitig aus den Listen.**

Wenn Sie Patienten mit gleichen Interessen suchen/finden möchten, dann können Sie Ihre Suchanfrage gerne über das Whiteboard „Von Patient*in zu Patient*in“ stellen. Bitte versehen Sie Ihre Anfrage mit dem aktuellen Datum auf den Eintragungsblättern.

Regenschirme erhalten Sie gegen Pfand an der Rezeption.

Spielesammlungen und Brettspiele finden Sie in den Schränken im kleinen Speisesaal. Dort können Sie sich auch kostenlos Bücher ausleihen.

G

GÄSTEKARTE
Für die Dauer Ihres Aufenthaltes erhalten Sie am Anreisetag eine Gästekarte von der Pflege, welche zusammen mit dem Behandlungsbuch ausgehändigt wird. Mit der Gästekarte können Sie in Gengenbach und Umgebung verschiedene Ermäßigungen erhalten. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Informationstafel und im KIK (Klinik-Informations-Kanal)

GOTTESDIENST
Die Gottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Informationstafel.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

GUTSCHEIN
Auf ihrem Zimmer haben Sie einen Gutschein über 5 € erhalten. Dieser kann im Minimarkt ausschließlich für Kleidung, Kissen und sporttherapeutische Artikel (mit rotem Punkt versehen) verwendet werden.

H

HAFTPFLICHT
Die Benutzung der Waschmaschinen, Trockenautomaten und Bügeleisen erfolgt auf eigene Gefahr. Schäden, die Sie während Ihres Aufenthaltes verursachen, müssen Sie Ihrer Haftpflichtversicherung melden. Bitte legen Sie während der Bewegungstherapien Ihren Schmuck, Uhren und Brillen ab. Wir übernehmen keine Haftung, sollte etwas kaputtgehen (sh. auch Wertgegenstände).

HANDTUCHWECHSEL
Der Handtuchwechsel findet wöchentlich jeweils montags statt. **Bitte legen Sie Ihre Handtücher vor dem Frühstück in Ihr Waschbecken.**
Zusätzlich können Sie sich donnerstags zwischen 12:00-12:30 Uhr Handtücher in der Wäscherei im Atrium UG wechseln lassen. Hierfür sollten Sie Ihre benutzten Handtücher mitbringen.

HANDY
Das Mitführen und Benutzen von Handys bei Therapien, Anwendungen und im Speisesaal ist nicht gestattet.

HAUSTIERE
Haustiere dürfen grundsätzlich nicht mit in die Klinik gebracht werden.

HAUSORDNUNG
Die Hausordnung wurde Ihnen mit dem Einladungsschreiben zugesandt. Den Erhalt und die Kenntnisnahme haben Sie bereits mit Ihrer Unterschrift im Behandlungsvertrag bestätigt. Die Einhaltung der Regeln trägt dazu bei, Ihren Aufenthalt reibungslos und im Sinne gegenseitiger Rücksichtnahme so angenehm wie möglich zu gestalten. Daher bitten wir Sie ausdrücklich um Beachtung.

HEIßES WASSER
Am Trinkbrunnen (Übergang Hochhaus) und im Speisesaal stehen Ihnen Heißwasserspender zur Verfügung. Sie können sich dort heißes Wasser abfüllen. Wir bitten um Vorsicht beim Abfüllen.

I

IHRE MEINUNG INTERESSIERT UNS
Gegenüber den Patientenfächern finden Sie die Formulare „Ihre Meinung interessiert uns“.
Bitte nutzen Sie diese unkomplizierte Art der Rückmeldung, wenn Sie es für angebracht halten. Sie können Ihr Anliegen gerne in kurzen Stichworten formulieren. Die Informationen werden ausschließlich klinikintern verwendet. Werfen Sie das ausgefüllte Blatt einfach in den Briefkasten „Ihre Meinung interessiert uns“ bei den Patientenfächern.

INFOPOINT
Im Untergeschoss des Atriums finden Sie alle benötigten Information zu Veranstaltungen in der Region, im Haus, Aushänge, Prospekte, Flyer, DB Fahrpläne, Gottesdienste, „von Patient zu Patient“-Wand usw.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

INTERKURRENTE ERKRANKUNGEN
Interkurrente Erkrankungen sind Erkrankungen, die während Ihres Aufenthalts auftreten, einer medizinischen Behandlung bedürfen und nichts mit dem Reha-Behandlungsauftrag zu tun haben. Sollten Sie aufgrund einer solchen Erkrankung zu einem Arzt außerhalb der Klinik und dazu mit dem Taxi befördert werden müssen, werden die Kosten nicht von uns übernommen. Diese müssen Sie zunächst selbst übernehmen und können es im Anschluss versuchen, mit Ihrer Krankenkasse abzurechnen.

INTERNET / PREISE
Folgende WLAN-Tickets stehen zum Erwerb an der Rezeption zur Verfügung:

1 Tag / 24 Std. = 02,00 €
1 Woche = 10,00 €
2 Wochen = 15,00 €
5 Wochen = 35,00 €
Nach Kauf ist keine Rückgabe der Tickets möglich

K

KLEIDUNG
Auf korrekte Kleidung zu den Mahlzeiten legen wir im Interesse Ihrer Mitpatienten großen Wert. Zum Frühstück können Sie im Trainingsanzug erscheinen, zu den übrigen Mahlzeiten ist jegliche Art von Badebekleidung, Turn- und Gymnastikanzügen unerwünscht.

KLINIKLEITUNG
Die Klinikleitung wird vertreten durch die Klinikdirektorin und den Chefärzten. In wichtigen Angelegenheiten sind sie nach vorheriger Terminabsprache über das jeweilige Sekretariat für Sie zu sprechen.

KOPIEN
Kopien, die Sie für private Zwecke benötigen, kosten pro Stück 0,60 € und können an der Rezeption in Auftrag gegeben werden.

KÜCHENLEITUNG
Unser Küchenchef steht Ihnen als Ansprechpartner gerne Rede und Antwort. Sprechen Sie ihn bei der Essensausgabe an.

L

LIEGESTÜHLE
Im Sommer werden auf den Terrassen im Berghaus 1. OG und im Außenbereich beim Schwimmbad Liegestühle aufgestellt. Bitte den Fluchtweg zur Feuertreppe nicht mit Liegestühlen verstellen.

LOCHER UND TESA
Gegenüber den Schließfächern befindet sich ein Locher und TESA, diese können Sie gerne nutzen.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

M

MEDIKAMENTE
Nehmen Sie keine Medikamente ein, die nicht ausdrücklich von Ihrem Arzt verordnet werden, da Unverträglichkeiten mit anderen Medikamenten auftreten können. Bringen Sie Ihre bisherigen Medikamente zum Erstgespräch mit.

Klinik Kinzigtal: Die Medikamentenausgabe findet Montag bis Freitag ab 13:00 Uhr im Pflegestützpunkt statt.

Klinik Ortenau: Die Medikamentenausgabe findet täglich zu folgenden Zeiten im Pflegestützpunk statt: 07:30 – 08:30 Uhr, 11:30 – 12:30 Uhr, 17:30 – 18:30 Uhr, 21:00 – 22:00 Uhr

MINIMARKT
In unserem Minimarkt erhalten Sie Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, Getränke, Drogerieartikel, Souvenirs, Grußkarten, Briefmarken, Wasserflaschen, Therapeutische Utensilien, Textilien.
Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Hinweisschild am Minimarkt.

MÜLLTRENNUNG
In jedem Zimmer befindet sich ein Mülleimer für Ihren Restmüll, welcher bei der Vollreinigung gereinigt wird. Für Papier, Glas und Plastik stehen Müllsammelbehälter gegenüber des Trinkbrunnens beim Café sowie im Talhaus UG1, im Berghaus EG und beim Speisesaal zur Verfügung.

N

NACHTDIENST
Auch in den Nachtstunden sind Pflegefachkräfte und ein diensthabender Arzt anwesend. Ein weiterer Arzt ist im Rufdienst abrufbereit. Sollten Sie Hilfe benötigen, können Sie sich über den Notrufknopf, Notrufschnur oder über das Telefon an die diensthabenden Pflegekräfte wenden.

NACHTRUHE
Von Montag bis Sonntag beginnt die Nachtruhe um 23:00 Uhr und dauert bis 06:00 Uhr morgens an.

NOTRUFANLAGE
Im Notfall drücken Sie den Notfallknopf in Ihrem Zimmer oder ziehen Sie an der Notfallschnur in Ihrem Badezimmer. Die Mitarbeiter der Pflege kommen unverzüglich zu Ihnen.

O

ÖFFENTLICHE TOILETTEN
Öffentliche Toiletten finden Sie im Atrium UG gegenüber den Patientenpostfächern und ein behindertengerechtes WC im Talhaus UG3 im Flur der Ergotherapie.

ÖFFNUNGSZEITEN DER KLINIK
Die Klinik ist von Montag- Freitag 06:00 Uhr bis 23:00 Uhr geöffnet. Die Haupteingangstür wird abgeschlossen und die Hauptbeleuchtung ausgeschaltet. Die Seiteneingangstüren im Berghaus und im Talhaus sind ab 18:00 Uhr und am Wochenende ganztägig geschlossen.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

P

PATIENTENPOSTFÄCHER
Ihre Fächer sind nur für interne Mitteilungen gedacht und dienen nicht als Aufbewahrungsfach für Tassen, Flaschen, Strickzeug etc.

Die Briefpost wird in Ihr Postfach einsortiert. Schauen Sie bitte täglich mehrfach in Ihr Postfach (mindestens 3x täglich und möglichst auch vor dem Frühstück), da auch die Therapeuten, das Pflegepersonal und die Terminplanung Benachrichtigungen für Sie dort hinterlegen.
Pakete, Päckchen, Geld- und Einschreibesendungen werden zur Abholung an der Rezeption bereitgestellt. Beim Eingang derartiger Sendungen werden Sie von uns über Ihr Fach schriftlich benachrichtigt.

PFLEGEDIENST
In unserem Hause sind die Pflegefachkräfte Ihr Ansprechpartner und Vermittler. Die Aufgaben der Pflegefachkräfte in einer psychosomatischen Fachklinik sind anders als Sie es aus den Krankenhäusern mit überwiegend körperlicher Betreuung gewohnt sind. Neben den Basis- und Kernaufgaben der Pflege haben Sie in Ihrer Pflegkraft einen ersten unmittelbaren Ansprechpartner bei Fragen, Unklarheiten, persönlichen Krisen, Zweifeln, Ängsten o.ä. Selbstverständlich werden auch die medizinischen Aufgaben wie Gewichtsmessung, Medikamentenverteilung, Blutdruckmessung usw. durchgeführt.

POSTFILIALE
Die Adresse und die aktuellen Öffnungszeiten der Postfiliale in Gengenbach finden Sie in Ihrem Therapiekompass auf dem Formular „Wichtige Kontaktdaten“.

R

RAUCHEN
Bitte bedenken Sie, dass Rauchen gesundheitsschädlich ist. Der Aufenthalt in unserem Hause bietet Ihnen die Möglichkeit, mit dem Rauchen aufzuhören. Rauchen ist auf dem gesamten Klinikgelände untersagt. Insbesondere ist aus hygienischen und feuerpolizeilichen Gründen im gesamten Innenbereich der Klinik und auf den Balkonen das Rauchen ebenfalls nicht erlaubt.

Wir haben einen Raucherplatz auf dem unteren Parkdeck am Berghaus eingerichtet und bitten Sie um Einhaltung einer angemessenen Lautstärke im Raucherbereich. Bitte lassen Sie dort nichts liegen. Regelmäßig findet eine Kontrolle statt. Gegenstände (Decken, Katzenfutter usw.) werden ungefragt entfernt.

RÄUM- UND STREUPLAN
Die Nutzung der Wege außerhalb der Räumzeiten zwischen 21:00 und 07:00 Uhr erfolgt auf eigene Gefahr.

REPARATUREN / SCHÄDEN
Defekte melden Sie bitte an der Rezeption.

REINIGUNG
Um Ihnen den Aufenthalt angenehm zu gestalten, werden die Zimmer regelmäßig gereinigt. Bitte helfen Sie mit, die Arbeit des Reinigungspersonals zu erleichtern, indem Sie Ihr Zimmer aufgeräumt verlassen. Beachten Sie bitte, dass das Reinigungspersonal verpflichtet ist, eine Nichteinhaltung der Hausordnung an den Pflegedienst bzw. Therapeuten weiterzuleiten. Montags und donnerstags wird eine Vollreinigung durchgeführt. Es werden nur freigeräumte Flächen gesäubert.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Reinigungs-Utensilien (z.B. Kehrbesen, Kehrschaufel, Staubsauger etc.) finden Sie im Technikraum, welcher wie folgt zu finden ist:
=> im Talhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 7 und 8
=> im Hochhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 9 und 10,
=> im Berghaus, nur im OG / in der kleinen Kammer, gegenüber dem Aufzug.

REZEPTION - ÖFFNUNGSZEITEN

Montag – Freitag	08:00 Uhr – 16:30 Uhr
Samstag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Sonn- und Feiertag	geschlossen

S

SAUBERKEIT / ORDNUNG
Unterstützen Sie bitte unsere Bemühungen, die Klinik in gutem Zustand zu halten. Behandeln Sie Räume und Inventar pfleglich. Bei vorsätzlicher Beschädigung von Klinikeigentum müssen wir Sie zum Ersatz des entstandenen Schadens heranziehen.

SCHLÜSSEL
Bitte gehen Sie mit Ihrem Zimmerschlüssel sorgsam um. Bei Verlust müssen wir Ihnen die Kosten der Wiederbeschaffung in Rechnung stellen. Bitte lassen Sie die Schlüssel bei Abreise in Ihren Zimmern liegen.

SCHWIMMBAD / SAUNA
Die Öffnungszeiten für Schwimmbad und Sauna finden Sie an der Informationstafel vor dem Schwimmbad oder in unserem KIK (Klinikinformationskanal).
Bitte tragen Sie sich dafür in die ausliegende Liste vor dem Schwimmbad ein. **Wir bitten grundsätzlich um eine verbindliche Eintragung, sollten Sie verhindert sein, streichen Sie sich bitte rechtzeitig aus den Listen aus.** Wir weisen darauf hin, dass das Schwimmbad/Sauna außerhalb der Therapiezeiten nur dann betreten werden darf, wenn sich mindestens **drei** Personen im Schwimmbad und sich mindestens **zwei** Personen in der Sauna aufhalten.
Wir bitten um Einhaltung der Schwimmbad- und Saunaregeln. Insbesondere bitten wir Sie aus hygienischen Gründen, vor Benutzung von Bad und Sauna zu duschen. Bitte beachten Sie, dass die Sauna ein textilfreier Bereich ist. Nutzen Sie bitte für die Sauna nicht Ihre privaten Handtücher, sondern die bereitgestellten Handtücher vor der Sauna. Bitte werfen Sie die benutzen Saunatücher nach der Nutzung in den bereitgestellten Abwurf im Saunabereich.
Nacktbaden ist nicht erlaubt.
Die Nutzung des Schwimmbades und der Sauna ist nur nach Genehmigung Ihres Arztes (Eintrag in Ihr Behandlungsbuch) erlaubt.

SCHUHABSTREIFER
Am Haupteingang und am Nebeneingang zum Berghaus befindet sich ein Schuhabstreifer. Bitte stellen Sie keine Schuhe auf den Flur → Stolpergefahr!

SPRECHSTUNDEN
Die aktuellen Sprechstunden der ärztlichen und psychologischen Therapeuten und dem Sozialdienst finden Sie auf den Türschildern.

Unsere Hauswirtschaftsleiterin steht Ihnen freitags zwischen 11:30 und 12:30 Uhr in Ihrem Büro (Atrium, EG beim Klinikmanagement) für Fragen rund um Ihr Zimmer zur Verfügung.

SPORTHALLE
Unsere Sporthalle kann für Freizeitaktivitäten genutzt werden. Dort gibt es Tischtennisplatten und Tischkicker. Sie können die Sporthalle wie folgt nutzen:
Montag – Freitag: 19:00 – 22:00 Uhr Samstag – Sonntag: 09:00 – 22:00 Uhr

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

SPORTTHERAPIE
Bitte legen Sie während der Sporttherapie Ihren Schmuck und Ihre Uhren ab. Soweit wie möglich setzen Sie Ihre Brillen ab, da hohe Verletzungsgefahr besteht. Die Klinik übernimmt keine Haftung. Bitte tragen Sie während der Sporttherapie festes Schuhwerk.

T

TAXIUNTERNEHMEN
Taxi Heizmann Tel.: 07803 – 2690
Taxi Schilli Tel.: 07803 – 3536
Taxi Schnurr Tel.: 07803 – 8813

TELEFON
Wenn Sie **extern** telefonieren möchten, müssen Sie Ihr Zimmertelefon erst an der Rezeption gegen eine Gebühr freischalten lassen.
Mindestlaufzeit sind 7 Tage. 1 Woche Laufzeit beträgt 7,00 €. Sie entscheiden, wie viele Wochen Sie buchen möchten. Es entstehen keine weiteren Kosten, Telefonate zu Hotline-Nummern oder ins Ausland sind nicht möglich. Anmeldungen sind jederzeit während der Öffnungszeiten der Rezeption möglich.
Bei Anrufen sollten Sie eine **0** wählen, auf das Freizeichen achten und dann erst die Telefonnummer eingeben. Ansonsten funktioniert es leider nicht.

Sobald Sie den Hörer abgenommen haben und **30 Sekunden** keine Nummer wählen, wird ein Notruf abgesetzt.

TERRASSE
Im Berghaus 1. OG befindet sich unserer Terrasse mit Sitz- und Liegemöglichkeiten und einer wunderschönen Aussicht.
Öffnungszeiten der Terrasse:
von März bis Oktober: Montag bis Freitag von 06:00 bis 23:00 Uhr und
Samstag bis Sonntag von 07:30 bis 23:00 Uhr

November bis Februar: Montag bis Freitag von 12:00 bis 18:00 Uhr
Samstag bis Sonntag von 09:00 bis 18:00 Uhr

TOURISTINFO GENGENBACH
Öffnungszeiten: Mo-Fr.: 10:00 – 17:00 Uhr
Sa.: 11:00 – 16:00 Uhr
So.: 13:00 – 18:00 Uhr
Adresse: Hauptstr. 17, 77723 Gengenbach
Telefon: 07803 - 930143

U

UNFÄLLE
Gegen Unfälle sind Sie während der Dauer Ihres Aufenthaltes im Bereich der Klinik und bei allen ärztlich verordneten Heilmaßnahmen (auch außerhalb der Klinik) versichert. Der Versicherungsschutz besteht auch für die Reise bei Beginn und Beendigung der Heilbehandlung und bei genehmigten Familienheimfahrten.

Wir machen aber ausdrücklich darauf aufmerksam, dass Sie keinen Unfallversicherungsschutz genießen, wenn Sie sich in Ihrer Freizeit außerhalb unseres Klinikgeländes aufhalten. Hierzu zählen z.B. Wegeunfälle bei der Rückkehr von Besuchen in Gengenbach und insbesondere

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Sportunfälle bei Benutzung von Spiel- und Sportanlagen. Unfälle während der Therapien melden Sie bitte unverzüglich der diensthabenden Pflegefachkraft im Pflegestützpunkt.
Inwieweit Sie während des Aufenthaltes durch Ihren Autoversicherer bei Unfällen mit Ihrem Fahrzeug versichert sind, klären Sie bitte mit Ihrer Versicherung.

V

VERANSTALTUNGEN
Beachten Sie die aktuellen Aushänge an der Informationstafel sowie die Hinweise in unserem KIK (Klinikinformationskanal).

VERBESSERUNGSVORSCHLÄGE, BESCHWERDEN, LOB
Verbesserungsvorschläge und Beschwerden sind für uns wichtige Rückmeldungen, die dazu dienen, unsere Leistungen ständig zu verbessern. Sie können uns während Ihres Aufenthaltes über das Formblatt „Ihre Meinung interessiert uns“ Rückmeldungen geben. Natürlich freuen sich unsere Mitarbeiter auch über ein Lob.

VERLÄNGERUNGEN
Üblicherweise sollte eine gute Rehabilitationsbehandlung 5 – 6 Wochen dauern, auch dann, wenn Ihre Rentenversicherung zunächst weniger genehmigt hat. In vielen Fällen erreichen wir beim Kostenträger sogar Behandlungen von 6 – 7 Wochen, vorausgesetzt, wir beantragen rechtzeitig eine Verlängerung. Aus diesem Grunde werden Sie nach ca. 14 Tagen Ihres Rehabilitationsbeginns gemeinsam mit Ihrem Arzt/ Bezugstherapeuten besprechen, welcher zeitliche Umfang auf Sie bezogen zielführend sein wird.

Bitte beachten Sie mit einer möglichen Verlängerung oder Verkürzung Ihrer Reha folgende Punkte:

1. Mitteilung an Ihren Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter:

   Sollte sich die Dauer Ihrer Reha-Maßnahme ändern, bitten wir Sie, daran zu denken, Ihren Arbeitgeber rechtzeitig über die Veränderungen zu informieren. Eine kurze Mitteilung per E-Mail oder ein Brief reicht oft aus, um eine reibungslose Kommunikation zu gewährleisten. Falls Sie vor Ihrer Reha-Maßnahme von der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter Leistungen bezogen haben, empfehlen wir Ihnen, auch diese Stellen darüber zu informieren.

2. Aufenthaltsbescheinigung an Ihren Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter:

   Um Ihrem Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter eine Bestätigung über Ihre Anwesenheit in der Reha-Klinik zukommen zu lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Aufenthaltsbescheinigung aus. Bitte wenden Sie sich dazu an unsere Rezeption, wo Ihnen die entsprechende Bescheinigung ausgestellt wird.

   Bitte beachten Sie, dass wir als Reha-Klinik automatisch Ihre Kranken- und Rentenversicherung über die Dauer Ihrer Reha-Maßnahme informieren.

   Sollten Sie Fragen haben oder Unterstützung benötigen, steht Ihnen der Sozialdienst selbstverständlich gerne zur Verfügung. Zögern Sie nicht, unser Team zu kontaktieren.

VERSICHERUNG
Bei allem, was mit der Therapie zu tun hat, sind Sie über die Klinik versichert. Bei allem, was außerhalb der Therapiezeit und bei Aktivitäten im Freizeitbereich zu tun hat, sind Sie über Ihre Krankenversicherung versichert. Bitte beachten Sie, dass, sollten Sie an Ausflugsfahrten nach Frankreich teilnehmen, eine Auslandsversicherung für einen vollen Versicherungsschutz empfohlen wird, ansonsten werden nur die Kosten übernommen, welche von der Krankenversicherung getragen werden.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

VORZEITIGE BEENDIGUNG DES KLINIKAUFENTHALTES
Die Klinikleitung sowie alle im Hause tätigen Ärzte und Psychologen sind von den Versicherungsträgern ermächtigt, bei unkorrektem Verhalten - insbesondere bei Verstoß gegen die Hausordnung - eine Verwarnung auszusprechen. Im Wiederholungsfalle und in schweren Fällen, vor allen Dingen bei Trunkenheit, nächtlichem Fernbleiben, bei Verstoß gegen die feuerpolizeilichen Anordnungen usw. kann die sofortige Beendigung der Rehabilitationsmaßnahme angeordnet werden. Diese Entscheidung müssen wir den Versicherungsträgern mitteilen, ebenso die vorzeitige Beendigung des Klinikaufenthaltes auf eigenen Wunsch und gegen ärztlichen Rat.

W

WÄSCHESTÄNDER / WÄSCHEKÖRBE
Wäscheständer finden Sie im Technikraum, welcher wie folgt zu finden ist:
=> im Talhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 7 und 8
=> im Hochhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 9 und 10,
=> im Berghaus, nur im OG / in der kleinen Kammer, gegenüber dem Aufzug.
Bitte bringen Sie die Wäscheständer nach Nutzung zurück in den Technikraum.

Wäschekörbe befinden sich im Waschraum. **Bitte bringen Sie die Wäschekörbe nach der Nutzung wieder zurück in den Waschraum.**

WASCHMASCHINE / TROCKNER
Im Hochhaus UG stehen Ihnen Wasch- und Trockenautomaten gegen eine Gebühr zur Verfügung. Ein Waschgang und ein Trockengang kosten jeweils 3,00 €. Das Geld kann direkt in die Waschmaschine oder in den Trockner eingeworfen werden. Waschtabs bzw. Waschmittel sind im Minimarkt erhältlich. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten bitten wir Sie, sich in die dort ausliegenden Listen einzutragen. Richten Sie sich bitte dann auch an die vorgegebenen Zeiten. Kleingeld für die Nutzung können Sie sich an der Rezeption wechseln lassen.

WASSERFLASCHEN / TRINKBRUNNEN
Im Minimarkt können Sie eine leere Trinkflasche 0,5 l zum Preis von 1,50 € und 1 l für 2,00 € erwerben. Diese können Sie an den Trinkbrunnen im Speisesaal, im Berghaus 1.UG und im Übergang zum Hochhaus nach Belieben auffüllen und zu Ihren Therapien mitnehmen. Nach Ihrem Klinikaufenthalt können Sie diese Flaschen selbstverständlich auch mit nach Hause nehmen.
Am Trinkbrunnen (Übergang Hochhaus) und im Speisesaal können Sie sich auch heißes Wasser abfüllen. Wir bitten um Vorsicht beim Abfüllen.

WEGWEISER
Auf der Rückseite Ihres Behandlungsbuches und als Aushang in allen Gebäuden finden Sie einen Wegweiser der Klinik, damit Sie sich besser orientieren können.

WERTGEGENSTÄNDE
Wertgegenstände und höhere Geldbeträge geben Sie bitte zur sicheren Aufbewahrung an der Rezeption ab. Für das Schließfach im Zimmer können wir keine Haftung übernehmen. Ebenso übernehmen wir keine Haftung für andere Gegenstände wie zum Beispiel: Radios, Notebooks, Fahrräder oder Ähnlichem.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Z

ZECKENSTICH
Wir liegen in dem Landkreis Ortenau, welcher vom Robert-Koch-Institut als FSME-Risikogebiet eingestuft wird. Es wird empfohlen, sich bei einem niedergelassenen Arzt impfen zu lassen, falls Sie dies noch nicht sind. Die Adresse können Sie beim Pflegestützpunkt erfragen und vergessen Sie nicht Ihre Versichertenkarte.
Wichtige Verhaltensmaßnahme bei Zeckenstich: Vom Pflegepersonal fachgemäß entfernen lassen!

ZIMMERLAUTSTÄRKE
Musik, Musikinstrumente und Ähnliches dürfen im Zimmer nur auf Zimmerlautstärke bzw. über Kopfhörer benutzt werden. Ebenso bitten wir Sie, beim Musikhören auf Balkon, Terrasse und Liegewiese mit Rücksicht auf die Mitpatienten auf eine angemessene Lautstärke zu achten. Darüber hinaus bitten wir Sie um Einhaltung der Zimmerlautstärke, auch am Raucherplatz.

ZIMMERWECHSEL
Ein Zimmerwechsel ist **nur** aus therapeutischen Gründen möglich. Besprechen Sie einen Zimmerwechsel deshalb mit Ihrem zuständigen Therapeuten.

ZUZAHLUNG
Bei Patienten, deren Kostenträger eine Krankenkasse ist, sind wir angewiesen, die gesetzliche Zuzahlung einzuziehen. Sie erhalten während Ihres Aufenthalts eine Rechnung mit der Bitte um umgehende Begleichung.

Bei allen Fragen rund um die Zuzahlung wenden Sie sich bitte an den Sozialdienst.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

CELENUS
Klinik Ortenau
Klinik Kinzigtal
Gesundheit als Aufgabe

Herzlich Willkommen!

Liebe Patientinnen und Patienten,

wir begrüßen Sie recht herzlich zu Ihrer Ankunft in der CELENUS Klinik Kinzigtal und der CELENUS Klinik Ortenau in Gengenbach. Wir möchten dazu beitragen, Ihren Gesundheitszustand zu verbessern und versuchen alles zu tun, damit Sie sich bei uns wohl fühlen. Der Behandlungserfolg wird nicht zuletzt von Ihrem eigenen Verhalten abhängig sein. Dies beinhaltet auch, dass Sie gegenüber Ihren Mitpatienten Rücksichtnahme üben und sich in den allgemeinen Tagesablauf einbinden.

Um Ihnen das Eingewöhnen zu erleichtern und den Aufenthalt angenehm zu machen, haben wir wesentliche Informationen für Sie zusammengestellt. Sollten Sie darüber hinaus noch Fragen haben, lassen Sie es uns bitte wissen.

Mit den besten Wünschen für Sie

Ihre

CELENUS Klinik Kinzigtal
CELENUS Klinik Ortenau

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Einführung in die Psychosomatik

Sie sind in eine psychosomatische Klinik gekommen. Möglicherweise befinden Sie sich zum ersten Mal in einer solchen Klinik. Aus diesem Grunde möchten wir Ihnen einige Informationen über die psychosomatische Behandlung in unserem Hause geben.

Wir verstehen jede Krankheit als ein gleichermaßen körperliches und seelisches Geschehen (daher “psychosomatisch”). Das heißt, dass wir zusätzlich zum körperlichen auch dem seelischen Bereich große Bedeutung beimessen, und zwar grundsätzlich bei jeder Erkrankung. Das Besondere unseres Behandlungsangebotes ist also neben der naturwissenschaftlichen Medizin, auch die Psychotherapie.

In der Psychotherapie kann jeder Patient in Gemeinschaft mit seinem Therapeuten eigene, bisher nicht wahrgenommene Erlebnis- und Verhaltensschwierigkeiten entdecken, welche ggf. seine körperlichen und/oder seelischen Beschwerden mitbegründen. Besonders sichtbar werden diese Schwierigkeiten im mitmenschlichen Bereich, d. h. in der Beziehung zu Mitpatienten, Ärzten, Psychologen, Pflegekräften, Verwaltungspersonal etc..

Sie anzusprechen ist eine Grundregel der Psychotherapie. Erst damit ist es möglich, nach neuen Wegen im Erleben und Verhalten zu suchen. Wichtig ist es, Gedanken und Gefühle, die einen beschäftigen, auszudrücken; denn Psychotherapie lebt von der aktiven Mitarbeit des Patienten.

Vermeiden kann man Psychotherapie auf viele Arten und Weisen. So z. B. indem man sich von den anderen Patienten isoliert, sich etwa auf sein Zimmer zurückzieht, um Musik zu hören, sich hinter einem Fernseher oder Computer verbirgt oder indem man sich zu zweit isoliert (sogenannte "Kurschatten").

Psychotherapie ist eine aktive Methode, d. h. sie erfordert nicht nur die Mitarbeit des Patienten, sondern macht auch den Erfolg weitgehend abhängig von der Möglichkeit des Patienten, sich auf das therapeutische Angebot einzulassen. Psychotherapie findet dabei schon in der Gesamtatmosphäre des Hauses statt. Hier bieten sich Möglichkeiten zu Gesprächskontakt und Diskussion - nicht nur in den einzelnen Therapieverfahren, sondern auch bei der Spontanbegegnung im Hause, in den Aufenthaltsräumen sowie während der gemeinsamen Mahlzeiten. Alles zusammen bildet das therapeutische Klima, aus dem sich jeder das persönlich Nützliche nehmen kann.

Zu den einzelnen Therapieverfahren gehören in unserer Klinik die Einzelgespräche, Gruppengespräche, modifizierte Verhaltenstherapie, Tanz- und Ausdruckstherapie, verschiedene Formen der Bewegungstherapie, kognitive Trainingsmaßnahmen, Ergo- und Kreativtherapie sowie auch balneo-physikalische Maßnahmen. Die einzelnen Therapien können Sie in Ihrem Behandlungsbuch einsehen. Im Gespräch mit Ihrem Therapeuten wird Ihre Teilnahme an den jeweiligen Therapien geklärt.

Abschließend ist es uns wichtig darauf hinzuweisen, dass niemand zu irgendeiner Form der speziellen Psychotherapie gezwungen wird. Nur freiwillige und aktive, d. h. aus der Einsicht der Notwendigkeit entstandene Mitarbeit ermöglicht einen Erfolg. Auch das Sich-Raum-Lassen für eigene Gedanken aus den täglichen Begegnungen und Gesprächen mit den Mitpatienten ist in der Gesamtatmosphäre unserer Klinik wesentlicher Bestandteil der Therapie.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Notruf Bitte ziehen Sie an der **Notrufschnur** in Ihrem Badezimmer oder drücken Sie die rote Notruftaste in Ihrem Zimmer.

Diese Broschüre ist Eigentum der Klinik.

Bitte am Tag der Abreise an der Rezeption abgeben!

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Verhalten im Brandfall

1. Türen und Fenster schließen - aber nicht abschließen!	
2. Verlassen Sie den brennenden Raum und rufen Sie mehrfach „F E U E R“! Verständigen Sie Ihre Zimmernachbarn auf Ihrer jeweiligen Station	
3. Brand sofort melden! Tel.: 999 Brandmelder betätigen!	
4. Versuchen Sie den Brand zu löschen! Setzen Sie sich aber keinen Gefahren aus!	
5. Verlassen Sie den Gefahrenbereich über die ausgewiesenen Fluchtwege!	
6. Keine Aufzüge benutzen!	
7. Im Evakuierungsfall Sammelplatz aufsuchen! Oberes und unteres Parkdeck Berghaus	

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Inhaltsverzeichnis

Abreise 7
Ärztliche Untersuchungen und Verordnungen 7
Alkohol- und Drogenkonsum Anwesenheit 7
Aufenthaltsräume / Treffpunkte 7
Autobesitzer 7
Automaten 8
Badetuch/Therapielaken/kleines Kissen 8
Balkon 8
Begrüßung 8
Behandlungsbuch / Behandlungspläne 8
Bekanntmachungen 8
Bescheinigungen 8
Bestecke, Geschirr 8
Besuch 8
Betten machen / Bettwäschewechsel 9
Bezugstherapeut 9
Blumen 9
Brandschutz 9
Briefkasten 9
Bügelecke 10
Café 10
Chefarzt 10
Datenschutz 10
Duschen 10
Entlassung 10
Ernährungsberatung 10
Essen 11
Fahrradverleih 11
Fahrgeld- und Gepäckkostenerstattung 11
Fahrplanauskünfte 11
Fenster 12
Fernsehen 12
Fitnessraum / MTT-Raum 12
Freizeit 12
Gästekarte 12
Gottesdienst 12
Gutschein 13
Haftpflicht 13
Handtuchwechsel 13
Handy 13
Haustiere 13
Hausordnung 13
Heißes Wasser 13
Ihre Meinung interessiert uns 13
Infopoint 13
Interkurrente Erkrankungen 14
Internet / Preise 14
Kleidung 14
Klinikleitung 14
Kopien 14
Küchenleitung 14
Liegestühle 14
Locher und TESA 14
Medikamente 15
Minimarkt 15
Mülltrennung 15
Nachtdienst 15
Nachtruhe 15
Notrufanlage 15
Öffentliche Toiletten 15
Öffnungszeiten der Klinik 15
Patientenpostfächer 16
Pflegedienst 16
Postfiliale 16
Rauchen 16
Räum- und Streuplan 16
Reparaturen/ Schäden 16
Reinigung 16
Rezeptionsöffnungszeiten 17
Sauberkeit und Ordnung 17
Schlüssel 17
Schwimmbad 17
Schuhabstreifer 17
Sprechstunden 17
Sporthalle 17
Sporttherapie 18
Taxiunternehmen 18
Telefon 18
Tourist-Info Gengenbach 18
Unfälle 18
Veranstaltungen 19
Verbesserungsvorschläge, Beschwerden, Lob 19
Verlängerungen 19
Versicherung 19
Vorzeitige Beendigung des Klinikaufenthaltes 19
Wäscheständer / Wäschekörbe 20
Waschmaschine, Trockner 20
Wasserflaschen / Trinkbrunnen 20
Wegweiser 20
Wertgegenstände 20
Zeckenstich 21
Zimmerlautstärke 21
Zimmerwechsel 21
Zuzahlung 21

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Patienteninformationen von A-Z

A

ABREISE
Sollten Sie zu einem anderen Zeitpunkt wie geplant abreisen, müssen Sie unbedingt bei Hermes den neuen Termin für die Abholung der Koffer angeben und auch Ihre Sitzplatzreservierung bei der Deutschen Bahn anpassen, dies ist jedoch nur einmalig möglich. Eine Telefonnummer hierzu finden Sie im Therapiekompass. Kofferbänder für Ihre Koffer erhalten Sie an der Rezeption.

ÄRZTLICHE UNTERSUCHUNGEN UND VERORDNUNGEN
Ihr Arzt bzw. Psychologe bestellt Sie zum Erstgespräch. Er bespricht mit Ihnen den Behandlungsplan. Ärztliche Untersuchungen und Psychotherapien sowie Chefarzt- bzw. Oberarztvisiten haben Vorrang vor anderen Behandlungen. Die regelmäßige Teilnahme an den gezielt verordneten und mit dem Arzt durchgesprochenen Behandlungsarten ist eine Grundvoraussetzung für ein gedeihliches Zusammenarbeiten und wird durch Stichproben überprüft. Bitte haben Sie hierfür Verständnis.

ALKOHOL- und DROGENKONSUM
Während Ihres Aufenthaltes ist Alkohol- und Drogenkonsum nicht gestattet. Das Pflegepersonal ist angehalten, unangekündigte Kontrollen durchzuführen.

ANWESENHEIT
Um 23:00 Uhr wird der Haupteingang abgeschlossen und die Hauptbeleuchtung ausgeschaltet. Ab diesem Zeitpunkt bitten wir Sie, sich zur Nachtruhe nur noch in Ihrem Zimmer aufzuhalten. Die Nachtwachen sind angewiesen, Ihre Anwesenheit auf den Zimmern gelegentlich zu überprüfen. Nächtliches Fernbleiben ist nur in Ausnahmefällen mit der schriftlichen Erlaubnis des Therapeuten möglich.

AUFENTHALTSRÄUME / TREFFPUNKTE
Als Aufenthaltsräume stehen Ihnen folgende Räume zur Verfügung:

- Empfangshalle im Atrium
- Kleiner Speisesaal außerhalb der Essenszeiten
- Café Durchgang Hochhaus
- Berghaus OG und 1. Bis 3. UG (Sitzecken)
- Terrasse Berghaus OG
- Terrasse beim kleinen Speisesaal
- Atrium UG
- Übergang Atrium/Berghaus
- Übergang Hochhaus/Talhaus

AUTOBESITZER
Sie können Ihr Fahrzeug auf eigene Gefahr auf dem hinteren Parkplatz des Wolfsweges oder auf dem kleinen Parkplatz am Wendebereich abstellen. Parken Sie bitte nicht innerhalb des Eingangsbereiches und des Wirtschaftshofes. Sie behindern damit unsere Versorgungs- und Rettungswege. Das Abstellen von Wohnmobilen oder ähnlichen Fahrzeugen ist auf dem Klinikgelände nicht erlaubt.

Bitte beachten Sie die Auszeichnung der Mitarbeiterparkplätze.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

AUTOMATEN
Im Aufenthaltsraum (kleiner Speisesaal) im Atrium steht Ihnen ein Getränke- und Snackautomat zur Verfügung. Pfandflaschen können an der Rezeption zurückgegeben werden. Geld können Sie jederzeit an der Rezeption wechseln.

B

BADETUCH / THERAPIELAKEN /KLEINES KISSEN
In Ihrem Zimmer finden Sie ein Therapielaken vor, welches Sie bitte zu den Entspannungstherapien mitbringen. Des Weiteren wurden Sie im Vorfeld informiert, Badetücher von zu Hause mitzubringen. Dieses ist für die Benutzung des Schwimmbades gedacht.

Bitte bringen Sie Ihr mitgebrachtes Kissen zu der Entspannungstherapie mit. Sollten Sie keines mitgebracht haben, können Sie gerne in unserem Minimarkt ein Kissen kaufen.

BALKON
Die Balkone stehen Ihnen zu Ihrer Erholung zur Verfügung. Wir möchten Sie bitten, auf Balkonen und Fensterbänken keine Lebensmittel aufzubewahren. Das Rauchen auf den Balkonen ist nicht erlaubt. Bei Zimmern mit Balkonen befinden sich die Auflagen der Liegen im Schrank (Sommerzeit)

BEGRÜßUNG
Die Patientenbegrüßung findet jeden Donnerstag um 16:45 Uhr für alle Neuanreisen im Gruppenraum 24 im Talhaus 3. UG statt. Die Neuanreisen erhalten diesen Termin automatisch im Behandlungsplan eingeplant.

BEHANDLUNGSBUCH / BEHANDLUNGSPLÄNE
Sie haben bei Ihrer Aufnahme vom Pflegepersonal ein Behandlungsbuch mit einem Behandlungsplan für Ihre erste Woche erhalten. Alle folgenden Behandlungspläne bitte immer gleich abheften. Bitte beachten Sie, dass der Behandlungsplan mit dem aktuellen Datum der Gültige ist. **Alle Behandlungspläne verbleiben in dem Behandlungsbuch. Das Behandlungsbuch ist Eigentum der Klinik. Bitte geben Sie es bei Ihrer Abreise an der Rezeption ab.**

BEKANNTMACHUNGEN
Wir bitten Sie, alle Bekanntmachungen in unserem KIK (Klinikinformationskanal) sowie im Info-Point im Atrium, UG zu beachten. Zwischen 07:00 und 10:00 Uhr wird auf dem rechten Bildschirm die Liste der abwesenden Therapeuten angezeigt.

BESCHEINIGUNGEN
Bescheinigungen über Ihren Klinikaufenthalt zur Vorlage bei den Beihilfestellen bzw. dem Arbeitgeber etc. können Sie an der Rezeption beantragen.

BESTECK, GESCHIRR
Bitte nehmen Sie kein Geschirr, Gläser oder Besteck aus dem Speisesaal und dem Café mit.

BESUCH
Gegenseitige Zimmerbesuche von Mitpatienten sind nicht erlaubt.

Außerhalb Ihrer Therapiezeiten können Sie tagsüber jederzeit Besuch von Angehörigen bis zur nächtlichen Schließung empfangen. Dazu stehen Ihnen und Ihren Angehörigen die Aufenthaltsräume sowie die Sitzecken zur Verfügung. Aus Rücksicht auf die Ruhe der anderen Patienten, nehmen Sie Ihre Besucher bitte nicht mit auf Ihr Zimmer.

Verstöße gegen diese Regelung ziehen eine Verwarnung oder disziplinarische Entlassung nach sich.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

BETTEN MACHEN / BETTWÄSCHEWECHSEL

Es gehört zu unserem therapeutischen Selbstverständnis, dass unsere Patienten ihre Betten täglich selbst machen. Die Bettwäsche wird 14-tägig gewechselt. Bitte achten Sie auf die Bekanntmachungen im KIK (Klinikinformationskanal). Durch Feiertage kann sich der Wechsel zeitlich verschieben.
Gerne können Sie unser Reinigungspersonal unterstützen, indem Sie das Bett bereits abziehen.
Wichtig: Bitte achten Sie darauf, dass an diesen Tagen keine privaten Wäschestücke (z.B. Schlafanzüge, private Handtücher) auf dem Bett liegen. Es ist schwierig diese wieder zurück zu erhalten, wenn diese aus Versehen mit in die Wäscherei gelangen.

BEZUGSTHERAPEUT

Jeder Patient hat einen ärztlichen oder psychologischen Bezugstherapeuten, der für die Dauer seines Aufenthaltes für ihn zuständig ist und die therapeutischen Einzelgespräche führt. Psychologische Psychotherapeuten arbeiten immer mit einem ärztlichen Teamkollegen für die körperlichen Belange der Patienten zusammen.

BLUMEN

Blumenvasen befinden sich in einem Wandschrank im Übergang Rezeption zum Berghaus. Bitte stellen Sie die Vasen nach Gebrauch wieder zurück in den Schrank.

Auf den Balkonzimmern befinden sich während den Sommermonaten Balkonpflanzen. Unser Reinigungspersonal wäre Ihnen dankbar, wenn Sie die Balkonpflanzen eigenständig gießen könnten. Gießkannen befinden sich auf jedem Patientenflur. Dankeschön!

BRANDSCHUTZ

Die Verordnung „Verhalten im Brandfall“ ist unbedingt zu beachten. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der Gebrauch offenen Feuers (Kerzen, Duftlampen, Räucherstäbchen, Wunderkerzen, Rauchen u. ä.) sowie die Benutzung von Tauchsiedern, Wasserkochern, Kochplatten, Kaffeemaschinen, Bügeleisen o. ä. aus Sicherheitsgründen in den Zimmern untersagt ist. Andere benutzte elektrische Geräte müssen den gültigen Sicherheitsvorschriften entsprechen.
Außerdem dürfen in den Zimmern keine leicht brennbaren oder explosiven Stoffe aufbewahrt werden.

Jeder ist mitverantwortlich, dass Verkehrs- und Fluchtwege stets freigehalten werden. Hierzu gehören besonders Treppenräume, Flure und Durchfahrten.

Sämtliche Ausgangstüren werden nachts geschlossen und sind aus sicherheitstechnischen Gründen mit Alarmanlagen versehen. Diese dürfen nur im Notfall durch Drehen in Pfeilrichtung entriegelt werden, es ertönt dann ein schriller Alarmton.

Auch sollten Sie sich zu Beginn Ihres Aufenthaltes über die Fluchtwege von Ihrem Zimmer sowie über den am nächsten befindlichen Handfeuerlöscher informieren.
Bitte stellen Sie keine Stühle, Tische oder andere Gegenstände vor die Notfalltüren und Notfalltreppen und auf Fluchtwegen.

Alle elektrischen Geräte beim Verlassen des Zimmers ausschalten und Geräte nur unter Aufsicht laden. Ladekabel ohne Endgerät immer aus der Steckdose ziehen.

Akkus von Pedelecs oder E-Bikes dürfen nicht auf den Patientenzimmern geladen werden. Diese können Sie im Fahrraddepot aufladen.

BRIEFKASTEN

Vor dem Haupteingang der Klinik befindet sich ein Briefkasten, der täglich von Mo - Sa um 8:00 Uhr geleert wird.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

BÜGELECKE
Die Bügelecke mit einem Bügelbrett und Bügeleisen finden Sie bei den Waschmaschinen im Hochhaus, 1. UG. Bitte bügeln Sie nur dort Ihre Wäsche. Bügeln in den Zimmern ist nicht erlaubt. Achten Sie bitte darauf, dass nach dem Bügeln der Stecker gezogen wird.

C

CAFÉ
In unserem Café gibt es Getränke, Kaffee, Kuchen, Eis und wöchentliche Angebote. Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Hinweisschild am Minimarkt.

CHEFARZT
Der Chefarzt und die Oberärzte führen regelmäßig Visiten durch. Sollten Sie ein Gespräch mit dem Chefarzt wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Bezugstherapeuten.

D

DATENSCHUTZ
Wir betrachten es als unsere vorrangige Aufgabe, die Vertraulichkeit der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten zu wahren und diese vor unbefugten Zugriffen zu schützen. Deshalb wenden wir äußerste Sorgfalt und modernste Sicherheitsstandards an, um einen maximalen Schutz Ihrer personenbezogenen Daten zu gewährleisten.

Aber nicht alle Personen in der Klinik unterliegen der Schweigepflicht. Während Ihres Aufenthaltes bei uns lernen Sie andere Patienten kennen. Wir bitten Sie, die Privatsphäre Ihrer Mitpatienten zu respektieren und zu schützen und keine vertraulichen Informationen weiterzugeben.

Wenn Sie selber z. B. von Mitpatienten nicht fotografiert werden möchten, weisen Sie bitte darauf hin.

Unsere Mitarbeiter geben ihr Bestes, um Ihnen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Wir bitten Sie auch, deren Privatsphäre zu schützen, indem sie auch hier keine Daten, wie z. B. Namen und Fotos weitergeben.

DUSCHEN
Wir bitten Sie darum, während der Ruhezeit von 22.00 bis 6.00 Uhr aus Rücksicht auf Ihre Mitpatientinnen/Mitpatienten nicht zu duschen oder zu baden. Bitte lüften Sie Ihr Badezimmer nach dem Duschen, damit der Wasserdampf abziehen kann und so Schimmelbildungen vermieden werden können.

E

ENTLASSUNG
Mit Ihrem behandelnden Bezugstherapeuten / Arzt werden Sie rechtzeitig über Ihren Entlassungstermin sprechen. Sie erhalten einige Tage vor Ihrer Entlassung ein Infoblatt zur Abreise, das Ihnen den Weg bis zur Abreise erleichtern soll.

ERNÄHRUNGSBERATUNG
Eine Ernährungsberaterin führt nach ärztlicher Verordnung regelmäßig Ernährungsberatungen in unserem Hause durch.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

ESSEN
Bitte desinfizieren Sie sich vor dem Betreten des Speisesaals die Hände.

Die Teilnahme am Frühstück, Mittagessen und Abendessen im Speisesaal ist Pflicht. Bitte tragen Sie sich grundsätzlich in die Listen vor dem Speisesaal ein, um ein Menü zu wählen. Sollten Sie kein Menü gewählt haben, erhalten Sie automatisch Menü 1. Bitte achten Sie darauf, dass Sie die richtige Liste (Hochhaus, Berghaus / Talhaus) Ihres Zimmers verwenden.

Essenszeiten:

Frühstück	Mittagessen	Abendessen
07:00 - 08:30 Uhr	11:30 - 12:45Uhr	17:30 – 19:00 Uhr

Unsere Küche garantiert einen hohen Standard entsprechend aller Qualitäts- und Hygiene-Richtlinien. Dies kann unsere Küche aber nur innerhalb ihres Küchenbereiches gewährleisten. Bitte haben Sie Verständnis, dass es generell nicht gestattet ist, Speisen aus dem Speisesaal mitzunehmen! Grundsätzlich ist es möglich, dass bei entsprechendem Bedarf eine Zwischenverpflegung vom behandelten Arzt verordnet wird. Das Küchenteam richtet Ihnen dann eine Zwischenverpflegung, die Ihrer Verordnung und unseren Ansprüchen an Qualität und Hygiene entspricht.

Jeden 2.Freitag im Monat findet von 13:30 – 14:00 Uhr im Speisesaal ein Küchenstammtisch mit unserem Küchenchef oder seinem Vertreter statt.

Aus Rücksichtnahme auf Ihre Mitpatienten sollten Sie sich bitte leise im Speisesaal unterhalten. Außerdem gilt während den Mahlzeiten das absolute Handyverbot.

F

FAHRRADVERLEIH
Im Ort gibt es die Möglichkeit, Fahrräder auszuleihen. Informationen hierzu finden Sie in Ihrem Therapiekompass.
Für mitgebrachte Fahrräder steht ein Fahrraddepot mit 28 Plätzen zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an die Mitarbeiter der Rezeption. Sie erreichen die Fahrradgaragen über den Ausgang im Talhaus Untergeschoss 3, dieser ist bis 18:00 Uhr geöffnet und am Wochenende ganztägig geschlossen. Ansonsten bitte über den Haupteingang Richtung Parkplatz links die Treppe runter. Dort ist zwingend darauf zu achten, dass der Zugang zum Feuerwehrschlüsseldepot (FSD) an der Wand (kleines silbernes Kästchen) ohne Behinderung möglich ist. Bitte parken Sie Ihre Fahrräder so, dass dies sichergestellt ist.
WICHTIG: Akkus von Pedelecs oder E-Bikes dürfen nicht auf den Patientenzimmern geladen werden. Diese können Sie im Fahrraddepot aufladen. Außerdem sollten Sie bitte darauf achten, dass Sie Ihr Fahrrad im Fahrraddepot abschließen und auch beim Verlassen der Garage, diese immer abschließen. Die Klinik haftet nicht für Beschädigungen oder Verlust der Fahrräder.

FAHRGELD- und GEPÄCKKOSTENERSTATTUNG
Sie haben am Anreisetag ein Formular für die Reisekostenerstattung erhalten. Dieses sollten Sie ausgefüllt an den Kostenträger Ihrer Reha-Maßnahme senden.

FAHRPLANAUSKÜNFTE
Im Informationsbereich im UG, Atrium hängt ein Fahrplan der Deutschen Bahn mit Abfahrtszeiten. Wir empfehlen Ihnen auch die DB-APP.

FENSTER
Wir bitten Sie, beim Verlassen Ihres Zimmers die Fenster nicht geöffnet oder gekippt zu lassen, da in unserer Region mit unvorhergesehenen Windstößen und Gewitterböen zu rechnen ist. Stellen Sie bitte keine Lebensmittel auf die Fensterbänke und hängen Sie dort auch keine Wäsche auf.

FERNSEHEN
Aus therapeutischen Gründen sind keine Fernsehgeräte in den Zimmern. Im Hinblick auf das Erlernen einer neuen Lebensgestaltung möchten wir Sie bitten, möglichst auf eigene Fernseher auf dem Zimmer zu verzichten. Sie können unsere Fernsehräume nutzen:

- Fernsehraum im Hochhaus, 2.OG und 3.OG

Falls Sie doch einen Fernseher mieten möchten, steht Ihnen die Firma „Klaus Schreiber Elektrohandel & Service“ zur Verfügung. Die Kontaktdaten finden Sie in Ihrem Therapiekompass.

FITNESS- / MTT-Raum
Über eine ärztliche Verordnung und eine kurze Einweisung durch unsere Sporttherapeuten haben Sie die Möglichkeit, mindestens zu zweit unseren MTT-Raum zu nutzen. Dies erfolgt ausdrücklich auf eigene Gefahr. Lassen Sie sich die Einweisung in Ihrem Behandlungsbuch durch einen Mitarbeiter der Bewegungstherapie bestätigen. Der Raum ist von Mo – Fr. von 19:00 – 22:00 Uhr und am Wochenende und an Feiertagen von 09:00 – 22:00 Uhr für Sie geöffnet. Bitte beachten Sie die Personenregel.

FREIZEIT
Die Termine unserer hausinternen organisierten Freizeitgestaltung entnehmen Sie bitte den Aushängen am Infopoint im Atrium, UG oder aus dem KIK (Klinikinformationskanal) in der Eingangshalle.
Unser Schwimmbad steht Ihnen außerhalb der Therapiezeiten zur Verfügung (bitte in die Liste eintragen und die Personenregel beachten). Die Liste liegt vor dem Schwimmbad aus. **Wir bitten grundsätzlich um eine verbindliche Eintragung, sollten Sie verhindert sein, streichen Sie sich bitte rechtzeitig aus den Listen.**

Wenn Sie Patienten mit gleichen Interessen suchen/finden möchten, dann können Sie Ihre Suchanfrage gerne über das Whiteboard „Von Patient*in zu Patient*in“ stellen. Bitte versehen Sie Ihre Anfrage mit dem aktuellen Datum auf den Eintragungsblättern.

Regenschirme erhalten Sie gegen Pfand an der Rezeption.

Spielesammlungen und Brettspiele finden Sie in den Schränken im kleinen Speisesaal. Dort können Sie sich auch kostenlos Bücher ausleihen.

G

GÄSTEKARTE
Für die Dauer Ihres Aufenthaltes erhalten Sie am Anreisetag eine Gästekarte von der Pflege, welche zusammen mit dem Behandlungsbuch ausgehändigt wird. Mit der Gästekarte können Sie in Gengenbach und Umgebung verschiedene Ermäßigungen erhalten. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Informationstafel und im KIK (Klinik-Informations-Kanal)

GOTTESDIENST
Die Gottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Informationstafel.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

GUTSCHEIN
Auf ihrem Zimmer haben Sie einen Gutschein über 5 € erhalten. Dieser kann im Minimarkt ausschließlich für Kleidung, Kissen und sporttherapeutische Artikel (mit rotem Punkt versehen) verwendet werden.

H

HAFTPFLICHT
Die Benutzung der Waschmaschinen, Trockenautomaten und Bügeleisen erfolgt auf eigene Gefahr. Schäden, die Sie während Ihres Aufenthaltes verursachen, müssen Sie Ihrer Haftpflichtversicherung melden. Bitte legen Sie während der Bewegungstherapien Ihren Schmuck, Uhren und Brillen ab. Wir übernehmen keine Haftung, sollte etwas kaputtgehen (sh. auch Wertgegenstände).

HANDTUCHWECHSEL
Der Handtuchwechsel findet wöchentlich jeweils montags statt. **Bitte legen Sie Ihre Handtücher vor dem Frühstück in Ihr Waschbecken.**
Zusätzlich können Sie sich donnerstags zwischen 12:00-12:30 Uhr Handtücher in der Wäscherei im Atrium UG wechseln lassen. Hierfür sollten Sie Ihre benutzten Handtücher mitbringen.

HANDY
Das Mitführen und Benutzen von Handys bei Therapien, Anwendungen und im Speisesaal ist nicht gestattet.

HAUSTIERE
Haustiere dürfen grundsätzlich nicht mit in die Klinik gebracht werden.

HAUSORDNUNG
Die Hausordnung wurde Ihnen mit dem Einladungsschreiben zugesandt. Den Erhalt und die Kenntnisnahme haben Sie bereits mit Ihrer Unterschrift im Behandlungsvertrag bestätigt. Die Einhaltung der Regeln trägt dazu bei, Ihren Aufenthalt reibungslos und im Sinne gegenseitiger Rücksichtnahme so angenehm wie möglich zu gestalten. Daher bitten wir Sie ausdrücklich um Beachtung.

HEIßES WASSER
Am Trinkbrunnen (Übergang Hochhaus) und im Speisesaal stehen Ihnen Heißwasserspender zur Verfügung. Sie können sich dort heißes Wasser abfüllen. Wir bitten um Vorsicht beim Abfüllen.

I

IHRE MEINUNG INTERESSIERT UNS
Gegenüber den Patientenfächern finden Sie die Formulare „Ihre Meinung interessiert uns“.
Bitte nutzen Sie diese unkomplizierte Art der Rückmeldung, wenn Sie es für angebracht halten. Sie können Ihr Anliegen gerne in kurzen Stichworten formulieren. Die Informationen werden ausschließlich klinikintern verwendet. Werfen Sie das ausgefüllte Blatt einfach in den Briefkasten „Ihre Meinung interessiert uns“ bei den Patientenfächern.

INFOPOINT
Im Untergeschoss des Atriums finden Sie alle benötigten Information zu Veranstaltungen in der Region, im Haus, Aushänge, Prospekte, Flyer, DB Fahrpläne, Gottesdienste, „von Patient zu Patient“-Wand usw.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

INTERKURRENTE ERKRANKUNGEN
Interkurrente Erkrankungen sind Erkrankungen, die während Ihres Aufenthalts auftreten, einer medizinischen Behandlung bedürfen und nichts mit dem Reha-Behandlungsauftrag zu tun haben. Sollten Sie aufgrund einer solchen Erkrankung zu einem Arzt außerhalb der Klinik und dazu mit dem Taxi befördert werden müssen, werden die Kosten nicht von uns übernommen. Diese müssen Sie zunächst selbst übernehmen und können es im Anschluss versuchen, mit Ihrer Krankenkasse abzurechnen.

INTERNET / PREISE
Folgende WLAN-Tickets stehen zum Erwerb an der Rezeption zur Verfügung:

1 Tag / 24 Std. = 02,00 €
1 Woche = 10,00 €
2 Wochen = 15,00 €
5 Wochen = 35,00 €
Nach Kauf ist keine Rückgabe der Tickets möglich

K

KLEIDUNG
Auf korrekte Kleidung zu den Mahlzeiten legen wir im Interesse Ihrer Mitpatienten großen Wert. Zum Frühstück können Sie im Trainingsanzug erscheinen, zu den übrigen Mahlzeiten ist jegliche Art von Badebekleidung, Turn- und Gymnastikanzügen unerwünscht.

KLINIKLEITUNG
Die Klinikleitung wird vertreten durch die Klinikdirektorin und den Chefärzten. In wichtigen Angelegenheiten sind sie nach vorheriger Terminabsprache über das jeweilige Sekretariat für Sie zu sprechen.

KOPIEN
Kopien, die Sie für private Zwecke benötigen, kosten pro Stück 0,60 € und können an der Rezeption in Auftrag gegeben werden.

KÜCHENLEITUNG
Unser Küchenchef steht Ihnen als Ansprechpartner gerne Rede und Antwort. Sprechen Sie ihn bei der Essensausgabe an.

L

LIEGESTÜHLE
Im Sommer werden auf den Terrassen im Berghaus 1. OG und im Außenbereich beim Schwimmbad Liegestühle aufgestellt. Bitte den Fluchtweg zur Feuertreppe nicht mit Liegestühlen verstellen.

LOCHER UND TESA
Gegenüber den Schließfächern befindet sich ein Locher und TESA, diese können Sie gerne nutzen.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

M

MEDIKAMENTE
Nehmen Sie keine Medikamente ein, die nicht ausdrücklich von Ihrem Arzt verordnet werden, da Unverträglichkeiten mit anderen Medikamenten auftreten können. Bringen Sie Ihre bisherigen Medikamente zum Erstgespräch mit.

Klinik Kinzigtal: Die Medikamentenausgabe findet Montag bis Freitag ab 13:00 Uhr im Pflegestützpunkt statt.

Klinik Ortenau: Die Medikamentenausgabe findet täglich zu folgenden Zeiten im Pflegestützpunk statt: 07:30 – 08:30 Uhr, 11:30 – 12:30 Uhr, 17:30 – 18:30 Uhr, 21:00 – 22:00 Uhr

MINIMARKT
In unserem Minimarkt erhalten Sie Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, Getränke, Drogerieartikel, Souvenirs, Grußkarten, Briefmarken, Wasserflaschen, Therapeutische Utensilien, Textilien.
Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Hinweisschild am Minimarkt.

MÜLLTRENNUNG
In jedem Zimmer befindet sich ein Mülleimer für Ihren Restmüll, welcher bei der Vollreinigung gereinigt wird. Für Papier, Glas und Plastik stehen Müllsammelbehälter gegenüber des Trinkbrunnens beim Café sowie im Talhaus UG1, im Berghaus EG und beim Speisesaal zur Verfügung.

N

NACHTDIENST
Auch in den Nachtstunden sind Pflegefachkräfte und ein diensthabender Arzt anwesend. Ein weiterer Arzt ist im Rufdienst abrufbereit. Sollten Sie Hilfe benötigen, können Sie sich über den Notrufknopf, Notrufschnur oder über das Telefon an die diensthabenden Pflegekräfte wenden.

NACHTRUHE
Von Montag bis Sonntag beginnt die Nachtruhe um 23:00 Uhr und dauert bis 06:00 Uhr morgens an.

NOTRUFANLAGE
Im Notfall drücken Sie den Notfallknopf in Ihrem Zimmer oder ziehen Sie an der Notfallschnur in Ihrem Badezimmer. Die Mitarbeiter der Pflege kommen unverzüglich zu Ihnen.

O

ÖFFENTLICHE TOILETTEN
Öffentliche Toiletten finden Sie im Atrium UG gegenüber den Patientenpostfächern und ein behindertengerechtes WC im Talhaus UG3 im Flur der Ergotherapie.

ÖFFNUNGSZEITEN DER KLINIK
Die Klinik ist von Montag- Freitag 06:00 Uhr bis 23:00 Uhr geöffnet. Die Haupteingangstür wird abgeschlossen und die Hauptbeleuchtung ausgeschaltet. Die Seiteneingangstüren im Berghaus und im Talhaus sind ab 18:00 Uhr und am Wochenende ganztägig geschlossen.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

P

PATIENTENPOSTFÄCHER
Ihre Fächer sind nur für interne Mitteilungen gedacht und dienen nicht als Aufbewahrungsfach für Tassen, Flaschen, Strickzeug etc.

Die Briefpost wird in Ihr Postfach einsortiert. Schauen Sie bitte täglich mehrfach in Ihr Postfach (mindestens 3x täglich und möglichst auch vor dem Frühstück), da auch die Therapeuten, das Pflegepersonal und die Terminplanung Benachrichtigungen für Sie dort hinterlegen.
Pakete, Päckchen, Geld- und Einschreibesendungen werden zur Abholung an der Rezeption bereitgestellt. Beim Eingang derartiger Sendungen werden Sie von uns über Ihr Fach schriftlich benachrichtigt.

PFLEGEDIENST
In unserem Hause sind die Pflegefachkräfte Ihr Ansprechpartner und Vermittler. Die Aufgaben der Pflegefachkräfte in einer psychosomatischen Fachklinik sind anders als Sie es aus den Krankenhäusern mit überwiegend körperlicher Betreuung gewohnt sind. Neben den Basis- und Kernaufgaben der Pflege haben Sie in Ihrer Pflegkraft einen ersten unmittelbaren Ansprechpartner bei Fragen, Unklarheiten, persönlichen Krisen, Zweifeln, Ängsten o.ä. Selbstverständlich werden auch die medizinischen Aufgaben wie Gewichtsmessung, Medikamentenverteilung, Blutdruckmessung usw. durchgeführt.

POSTFILIALE
Die Adresse und die aktuellen Öffnungszeiten der Postfiliale in Gengenbach finden Sie in Ihrem Therapiekompass auf dem Formular „Wichtige Kontaktdaten“.

R

RAUCHEN
Bitte bedenken Sie, dass Rauchen gesundheitsschädlich ist. Der Aufenthalt in unserem Hause bietet Ihnen die Möglichkeit, mit dem Rauchen aufzuhören. Rauchen ist auf dem gesamten Klinikgelände untersagt. Insbesondere ist aus hygienischen und feuerpolizeilichen Gründen im gesamten Innenbereich der Klinik und auf den Balkonen das Rauchen ebenfalls nicht erlaubt.

Wir haben einen Raucherplatz auf dem unteren Parkdeck am Berghaus eingerichtet und bitten Sie um Einhaltung einer angemessenen Lautstärke im Raucherbereich. Bitte lassen Sie dort nichts liegen. Regelmäßig findet eine Kontrolle statt. Gegenstände (Decken, Katzenfutter usw.) werden ungefragt entfernt.

RÄUM- UND STREUPLAN
Die Nutzung der Wege außerhalb der Räumzeiten zwischen 21:00 und 07:00 Uhr erfolgt auf eigene Gefahr.

REPARATUREN / SCHÄDEN
Defekte melden Sie bitte an der Rezeption.

REINIGUNG
Um Ihnen den Aufenthalt angenehm zu gestalten, werden die Zimmer regelmäßig gereinigt. Bitte helfen Sie mit, die Arbeit des Reinigungspersonals zu erleichtern, indem Sie Ihr Zimmer aufgeräumt verlassen. Beachten Sie bitte, dass das Reinigungspersonal verpflichtet ist, eine Nichteinhaltung der Hausordnung an den Pflegedienst bzw. Therapeuten weiterzuleiten. Montags und donnerstags wird eine Vollreinigung durchgeführt. Es werden nur freigeräumte Flächen gesäubert.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Reinigungs-Utensilien (z.B. Kehrbesen, Kehrschaufel, Staubsauger etc.) finden Sie im Technikraum, welcher wie folgt zu finden ist:
=> im Talhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 7 und 8
=> im Hochhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 9 und 10,
=> im Berghaus, nur im OG / in der kleinen Kammer, gegenüber dem Aufzug.

REZEPTION - ÖFFNUNGSZEITEN

Montag – Freitag	08:00 Uhr – 16:30 Uhr
Samstag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Sonn- und Feiertag	geschlossen

S

SAUBERKEIT / ORDNUNG
Unterstützen Sie bitte unsere Bemühungen, die Klinik in gutem Zustand zu halten. Behandeln Sie Räume und Inventar pfleglich. Bei vorsätzlicher Beschädigung von Klinikeigentum müssen wir Sie zum Ersatz des entstandenen Schadens heranziehen.

SCHLÜSSEL
Bitte gehen Sie mit Ihrem Zimmerschlüssel sorgsam um. Bei Verlust müssen wir Ihnen die Kosten der Wiederbeschaffung in Rechnung stellen. Bitte lassen Sie die Schlüssel bei Abreise in Ihren Zimmern liegen.

SCHWIMMBAD / SAUNA
Die Öffnungszeiten für Schwimmbad und Sauna finden Sie an der Informationstafel vor dem Schwimmbad oder in unserem KIK (Klinikinformationskanal).
Bitte tragen Sie sich dafür in die ausliegende Liste vor dem Schwimmbad ein. **Wir bitten grundsätzlich um eine verbindliche Eintragung, sollten Sie verhindert sein, streichen Sie sich bitte rechtzeitig aus den Listen aus.** Wir weisen darauf hin, dass das Schwimmbad/Sauna außerhalb der Therapiezeiten nur dann betreten werden darf, wenn sich mindestens **drei** Personen im Schwimmbad und sich mindestens **zwei** Personen in der Sauna aufhalten.
Wir bitten um Einhaltung der Schwimmbad- und Saunaregeln. Insbesondere bitten wir Sie aus hygienischen Gründen, vor Benutzung von Bad und Sauna zu duschen. Bitte beachten Sie, dass die Sauna ein textilfreier Bereich ist. Nutzen Sie bitte für die Sauna nicht Ihre privaten Handtücher, sondern die bereitgestellten Handtücher vor der Sauna. Bitte werfen Sie die benutzen Saunatücher nach der Nutzung in den bereitgestellten Abwurf im Saunabereich.
Nacktbaden ist nicht erlaubt.
Die Nutzung des Schwimmbades und der Sauna ist nur nach Genehmigung Ihres Arztes (Eintrag in Ihr Behandlungsbuch) erlaubt.

SCHUHABSTREIFER
Am Haupteingang und am Nebeneingang zum Berghaus befindet sich ein Schuhabstreifer. Bitte stellen Sie keine Schuhe auf den Flur → Stolpergefahr!

SPRECHSTUNDEN
Die aktuellen Sprechstunden der ärztlichen und psychologischen Therapeuten und dem Sozialdienst finden Sie auf den Türschildern.

Unsere Hauswirtschaftsleiterin steht Ihnen freitags zwischen 11:30 und 12:30 Uhr in Ihrem Büro (Atrium, EG beim Klinikmanagement) für Fragen rund um Ihr Zimmer zur Verfügung.

SPORTHALLE
Unsere Sporthalle kann für Freizeitaktivitäten genutzt werden. Dort gibt es Tischtennisplatten und Tischkicker. Sie können die Sporthalle wie folgt nutzen:
Montag – Freitag: 19:00 – 22:00 Uhr Samstag – Sonntag: 09:00 – 22:00 Uhr

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

SPORTTHERAPIE
Bitte legen Sie während der Sporttherapie Ihren Schmuck und Ihre Uhren ab. Soweit wie möglich setzen Sie Ihre Brillen ab, da hohe Verletzungsgefahr besteht. Die Klinik übernimmt keine Haftung. Bitte tragen Sie während der Sporttherapie festes Schuhwerk.

T

TAXIUNTERNEHMEN
Taxi Heizmann Tel.: 07803 – 2690
Taxi Schilli Tel.: 07803 – 3536
Taxi Schnurr Tel.: 07803 – 8813

TELEFON
Wenn Sie **extern** telefonieren möchten, müssen Sie Ihr Zimmertelefon erst an der Rezeption gegen eine Gebühr freischalten lassen.
Mindestlaufzeit sind 7 Tage. 1 Woche Laufzeit beträgt 7,00 €. Sie entscheiden, wie viele Wochen Sie buchen möchten. Es entstehen keine weiteren Kosten, Telefonate zu Hotline-Nummern oder ins Ausland sind nicht möglich. Anmeldungen sind jederzeit während der Öffnungszeiten der Rezeption möglich.
Bei Anrufen sollten Sie eine **0** wählen, auf das Freizeichen achten und dann erst die Telefonnummer eingeben. Ansonsten funktioniert es leider nicht.

Sobald Sie den Hörer abgenommen haben und **30 Sekunden** keine Nummer wählen, wird ein Notruf abgesetzt.

TERRASSE
Im Berghaus 1. OG befindet sich unserer Terrasse mit Sitz- und Liegemöglichkeiten und einer wunderschönen Aussicht.
Öffnungszeiten der Terrasse:
von März bis Oktober: Montag bis Freitag von 06:00 bis 23:00 Uhr und
Samstag bis Sonntag von 07:30 bis 23:00 Uhr

November bis Februar: Montag bis Freitag von 12:00 bis 18:00 Uhr
Samstag bis Sonntag von 09:00 bis 18:00 Uhr

TOURISTINFO GENGENBACH
Öffnungszeiten: Mo-Fr.: 10:00 – 17:00 Uhr
Sa.: 11:00 – 16:00 Uhr
So.: 13:00 – 18:00 Uhr
Adresse: Hauptstr. 17, 77723 Gengenbach
Telefon: 07803 - 930143

U

UNFÄLLE
Gegen Unfälle sind Sie während der Dauer Ihres Aufenthaltes im Bereich der Klinik und bei allen ärztlich verordneten Heilmaßnahmen (auch außerhalb der Klinik) versichert. Der Versicherungsschutz besteht auch für die Reise bei Beginn und Beendigung der Heilbehandlung und bei genehmigten Familienheimfahrten.

Wir machen aber ausdrücklich darauf aufmerksam, dass Sie keinen Unfallversicherungsschutz genießen, wenn Sie sich in Ihrer Freizeit außerhalb unseres Klinikgeländes aufhalten. Hierzu zählen z.B. Wegeunfälle bei der Rückkehr von Besuchen in Gengenbach und insbesondere

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Sportunfälle bei Benutzung von Spiel- und Sportanlagen. Unfälle während der Therapien melden Sie bitte unverzüglich der diensthabenden Pflegefachkraft im Pflegestützpunkt.
Inwieweit Sie während des Aufenthaltes durch Ihren Autoversicherer bei Unfällen mit Ihrem Fahrzeug versichert sind, klären Sie bitte mit Ihrer Versicherung.

V

VERANSTALTUNGEN
Beachten Sie die aktuellen Aushänge an der Informationstafel sowie die Hinweise in unserem KIK (Klinikinformationskanal).

VERBESSERUNGSVORSCHLÄGE, BESCHWERDEN, LOB
Verbesserungsvorschläge und Beschwerden sind für uns wichtige Rückmeldungen, die dazu dienen, unsere Leistungen ständig zu verbessern. Sie können uns während Ihres Aufenthaltes über das Formblatt „Ihre Meinung interessiert uns“ Rückmeldungen geben. Natürlich freuen sich unsere Mitarbeiter auch über ein Lob.

VERLÄNGERUNGEN
Üblicherweise sollte eine gute Rehabilitationsbehandlung 5 – 6 Wochen dauern, auch dann, wenn Ihre Rentenversicherung zunächst weniger genehmigt hat. In vielen Fällen erreichen wir beim Kostenträger sogar Behandlungen von 6 – 7 Wochen, vorausgesetzt, wir beantragen rechtzeitig eine Verlängerung. Aus diesem Grunde werden Sie nach ca. 14 Tagen Ihres Rehabilitationsbeginns gemeinsam mit Ihrem Arzt/ Bezugstherapeuten besprechen, welcher zeitliche Umfang auf Sie bezogen zielführend sein wird.

Bitte beachten Sie mit einer möglichen Verlängerung oder Verkürzung Ihrer Reha folgende Punkte:

1. Mitteilung an Ihren Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter:

   Sollte sich die Dauer Ihrer Reha-Maßnahme ändern, bitten wir Sie, daran zu denken, Ihren Arbeitgeber rechtzeitig über die Veränderungen zu informieren. Eine kurze Mitteilung per E-Mail oder ein Brief reicht oft aus, um eine reibungslose Kommunikation zu gewährleisten. Falls Sie vor Ihrer Reha-Maßnahme von der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter Leistungen bezogen haben, empfehlen wir Ihnen, auch diese Stellen darüber zu informieren.

2. Aufenthaltsbescheinigung an Ihren Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter:

   Um Ihrem Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter eine Bestätigung über Ihre Anwesenheit in der Reha-Klinik zukommen zu lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Aufenthaltsbescheinigung aus. Bitte wenden Sie sich dazu an unsere Rezeption, wo Ihnen die entsprechende Bescheinigung ausgestellt wird.

   Bitte beachten Sie, dass wir als Reha-Klinik automatisch Ihre Kranken- und Rentenversicherung über die Dauer Ihrer Reha-Maßnahme informieren.

   Sollten Sie Fragen haben oder Unterstützung benötigen, steht Ihnen der Sozialdienst selbstverständlich gerne zur Verfügung. Zögern Sie nicht, unser Team zu kontaktieren.

VERSICHERUNG
Bei allem, was mit der Therapie zu tun hat, sind Sie über die Klinik versichert. Bei allem, was außerhalb der Therapiezeit und bei Aktivitäten im Freizeitbereich zu tun hat, sind Sie über Ihre Krankenversicherung versichert. Bitte beachten Sie, dass, sollten Sie an Ausflugsfahrten nach Frankreich teilnehmen, eine Auslandsversicherung für einen vollen Versicherungsschutz empfohlen wird, ansonsten werden nur die Kosten übernommen, welche von der Krankenversicherung getragen werden.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

VORZEITIGE BEENDIGUNG DES KLINIKAUFENTHALTES
Die Klinikleitung sowie alle im Hause tätigen Ärzte und Psychologen sind von den Versicherungsträgern ermächtigt, bei unkorrektem Verhalten - insbesondere bei Verstoß gegen die Hausordnung - eine Verwarnung auszusprechen. Im Wiederholungsfalle und in schweren Fällen, vor allen Dingen bei Trunkenheit, nächtlichem Fernbleiben, bei Verstoß gegen die feuerpolizeilichen Anordnungen usw. kann die sofortige Beendigung der Rehabilitationsmaßnahme angeordnet werden. Diese Entscheidung müssen wir den Versicherungsträgern mitteilen, ebenso die vorzeitige Beendigung des Klinikaufenthaltes auf eigenen Wunsch und gegen ärztlichen Rat.

W

WÄSCHESTÄNDER / WÄSCHEKÖRBE
Wäscheständer finden Sie im Technikraum, welcher wie folgt zu finden ist:
=> im Talhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 7 und 8
=> im Hochhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 9 und 10,
=> im Berghaus, nur im OG / in der kleinen Kammer, gegenüber dem Aufzug.
Bitte bringen Sie die Wäscheständer nach Nutzung zurück in den Technikraum.

Wäschekörbe befinden sich im Waschraum. **Bitte bringen Sie die Wäschekörbe nach der Nutzung wieder zurück in den Waschraum.**

WASCHMASCHINE / TROCKNER
Im Hochhaus UG stehen Ihnen Wasch- und Trockenautomaten gegen eine Gebühr zur Verfügung. Ein Waschgang und ein Trockengang kosten jeweils 3,00 €. Das Geld kann direkt in die Waschmaschine oder in den Trockner eingeworfen werden. Waschtabs bzw. Waschmittel sind im Minimarkt erhältlich. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten bitten wir Sie, sich in die dort ausliegenden Listen einzutragen. Richten Sie sich bitte dann auch an die vorgegebenen Zeiten. Kleingeld für die Nutzung können Sie sich an der Rezeption wechseln lassen.

WASSERFLASCHEN / TRINKBRUNNEN
Im Minimarkt können Sie eine leere Trinkflasche 0,5 l zum Preis von 1,50 € und 1 l für 2,00 € erwerben. Diese können Sie an den Trinkbrunnen im Speisesaal, im Berghaus 1.UG und im Übergang zum Hochhaus nach Belieben auffüllen und zu Ihren Therapien mitnehmen. Nach Ihrem Klinikaufenthalt können Sie diese Flaschen selbstverständlich auch mit nach Hause nehmen.
Am Trinkbrunnen (Übergang Hochhaus) und im Speisesaal können Sie sich auch heißes Wasser abfüllen. Wir bitten um Vorsicht beim Abfüllen.

WEGWEISER
Auf der Rückseite Ihres Behandlungsbuches und als Aushang in allen Gebäuden finden Sie einen Wegweiser der Klinik, damit Sie sich besser orientieren können.

WERTGEGENSTÄNDE
Wertgegenstände und höhere Geldbeträge geben Sie bitte zur sicheren Aufbewahrung an der Rezeption ab. Für das Schließfach im Zimmer können wir keine Haftung übernehmen. Ebenso übernehmen wir keine Haftung für andere Gegenstände wie zum Beispiel: Radios, Notebooks, Fahrräder oder Ähnlichem.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Z

ZECKENSTICH
Wir liegen in dem Landkreis Ortenau, welcher vom Robert-Koch-Institut als FSME-Risikogebiet eingestuft wird. Es wird empfohlen, sich bei einem niedergelassenen Arzt impfen zu lassen, falls Sie dies noch nicht sind. Die Adresse können Sie beim Pflegestützpunkt erfragen und vergessen Sie nicht Ihre Versichertenkarte.
Wichtige Verhaltensmaßnahme bei Zeckenstich: Vom Pflegepersonal fachgemäß entfernen lassen!

ZIMMERLAUTSTÄRKE
Musik, Musikinstrumente und Ähnliches dürfen im Zimmer nur auf Zimmerlautstärke bzw. über Kopfhörer benutzt werden. Ebenso bitten wir Sie, beim Musikhören auf Balkon, Terrasse und Liegewiese mit Rücksicht auf die Mitpatienten auf eine angemessene Lautstärke zu achten. Darüber hinaus bitten wir Sie um Einhaltung der Zimmerlautstärke, auch am Raucherplatz.

ZIMMERWECHSEL
Ein Zimmerwechsel ist **nur** aus therapeutischen Gründen möglich. Besprechen Sie einen Zimmerwechsel deshalb mit Ihrem zuständigen Therapeuten.

ZUZAHLUNG
Bei Patienten, deren Kostenträger eine Krankenkasse ist, sind wir angewiesen, die gesetzliche Zuzahlung einzuziehen. Sie erhalten während Ihres Aufenthalts eine Rechnung mit der Bitte um umgehende Begleichung.

Bei allen Fragen rund um die Zuzahlung wenden Sie sich bitte an den Sozialdienst.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

CELENUS
Klinik Ortenau
Klinik Kinzigtal
Gesundheit als Aufgabe

Herzlich Willkommen!

Liebe Patientinnen und Patienten,

wir begrüßen Sie recht herzlich zu Ihrer Ankunft in der CELENUS Klinik Kinzigtal und der CELENUS Klinik Ortenau in Gengenbach. Wir möchten dazu beitragen, Ihren Gesundheitszustand zu verbessern und versuchen alles zu tun, damit Sie sich bei uns wohl fühlen. Der Behandlungserfolg wird nicht zuletzt von Ihrem eigenen Verhalten abhängig sein. Dies beinhaltet auch, dass Sie gegenüber Ihren Mitpatienten Rücksichtnahme üben und sich in den allgemeinen Tagesablauf einbinden.

Um Ihnen das Eingewöhnen zu erleichtern und den Aufenthalt angenehm zu machen, haben wir wesentliche Informationen für Sie zusammengestellt. Sollten Sie darüber hinaus noch Fragen haben, lassen Sie es uns bitte wissen.

Mit den besten Wünschen für Sie

Ihre

CELENUS Klinik Kinzigtal
CELENUS Klinik Ortenau

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Einführung in die Psychosomatik

Sie sind in eine psychosomatische Klinik gekommen. Möglicherweise befinden Sie sich zum ersten Mal in einer solchen Klinik. Aus diesem Grunde möchten wir Ihnen einige Informationen über die psychosomatische Behandlung in unserem Hause geben.

Wir verstehen jede Krankheit als ein gleichermaßen körperliches und seelisches Geschehen (daher “psychosomatisch”). Das heißt, dass wir zusätzlich zum körperlichen auch dem seelischen Bereich große Bedeutung beimessen, und zwar grundsätzlich bei jeder Erkrankung. Das Besondere unseres Behandlungsangebotes ist also neben der naturwissenschaftlichen Medizin, auch die Psychotherapie.

In der Psychotherapie kann jeder Patient in Gemeinschaft mit seinem Therapeuten eigene, bisher nicht wahrgenommene Erlebnis- und Verhaltensschwierigkeiten entdecken, welche ggf. seine körperlichen und/oder seelischen Beschwerden mitbegründen. Besonders sichtbar werden diese Schwierigkeiten im mitmenschlichen Bereich, d. h. in der Beziehung zu Mitpatienten, Ärzten, Psychologen, Pflegekräften, Verwaltungspersonal etc..

Sie anzusprechen ist eine Grundregel der Psychotherapie. Erst damit ist es möglich, nach neuen Wegen im Erleben und Verhalten zu suchen. Wichtig ist es, Gedanken und Gefühle, die einen beschäftigen, auszudrücken; denn Psychotherapie lebt von der aktiven Mitarbeit des Patienten.

Vermeiden kann man Psychotherapie auf viele Arten und Weisen. So z. B. indem man sich von den anderen Patienten isoliert, sich etwa auf sein Zimmer zurückzieht, um Musik zu hören, sich hinter einem Fernseher oder Computer verbirgt oder indem man sich zu zweit isoliert (sogenannte "Kurschatten").

Psychotherapie ist eine aktive Methode, d. h. sie erfordert nicht nur die Mitarbeit des Patienten, sondern macht auch den Erfolg weitgehend abhängig von der Möglichkeit des Patienten, sich auf das therapeutische Angebot einzulassen. Psychotherapie findet dabei schon in der Gesamtatmosphäre des Hauses statt. Hier bieten sich Möglichkeiten zu Gesprächskontakt und Diskussion - nicht nur in den einzelnen Therapieverfahren, sondern auch bei der Spontanbegegnung im Hause, in den Aufenthaltsräumen sowie während der gemeinsamen Mahlzeiten. Alles zusammen bildet das therapeutische Klima, aus dem sich jeder das persönlich Nützliche nehmen kann.

Zu den einzelnen Therapieverfahren gehören in unserer Klinik die Einzelgespräche, Gruppengespräche, modifizierte Verhaltenstherapie, Tanz- und Ausdruckstherapie, verschiedene Formen der Bewegungstherapie, kognitive Trainingsmaßnahmen, Ergo- und Kreativtherapie sowie auch balneo-physikalische Maßnahmen. Die einzelnen Therapien können Sie in Ihrem Behandlungsbuch einsehen. Im Gespräch mit Ihrem Therapeuten wird Ihre Teilnahme an den jeweiligen Therapien geklärt.

Abschließend ist es uns wichtig darauf hinzuweisen, dass niemand zu irgendeiner Form der speziellen Psychotherapie gezwungen wird. Nur freiwillige und aktive, d. h. aus der Einsicht der Notwendigkeit entstandene Mitarbeit ermöglicht einen Erfolg. Auch das Sich-Raum-Lassen für eigene Gedanken aus den täglichen Begegnungen und Gesprächen mit den Mitpatienten ist in der Gesamtatmosphäre unserer Klinik wesentlicher Bestandteil der Therapie.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Notruf Bitte ziehen Sie an der **Notrufschnur** in Ihrem Badezimmer oder drücken Sie die rote Notruftaste in Ihrem Zimmer.

Diese Broschüre ist Eigentum der Klinik.

Bitte am Tag der Abreise an der Rezeption abgeben!

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Verhalten im Brandfall

1. Türen und Fenster schließen - aber nicht abschließen!	
2. Verlassen Sie den brennenden Raum und rufen Sie mehrfach „F E U E R“! Verständigen Sie Ihre Zimmernachbarn auf Ihrer jeweiligen Station	
3. Brand sofort melden! Tel.: 999 Brandmelder betätigen!	
4. Versuchen Sie den Brand zu löschen! Setzen Sie sich aber keinen Gefahren aus!	
5. Verlassen Sie den Gefahrenbereich über die ausgewiesenen Fluchtwege!	
6. Keine Aufzüge benutzen!	
7. Im Evakuierungsfall Sammelplatz aufsuchen! Oberes und unteres Parkdeck Berghaus	

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Inhaltsverzeichnis

Abreise 7
Ärztliche Untersuchungen und Verordnungen 7
Alkohol- und Drogenkonsum Anwesenheit 7
Aufenthaltsräume / Treffpunkte 7
Autobesitzer 7
Automaten 8
Badetuch/Therapielaken/kleines Kissen 8
Balkon 8
Begrüßung 8
Behandlungsbuch / Behandlungspläne 8
Bekanntmachungen 8
Bescheinigungen 8
Bestecke, Geschirr 8
Besuch 8
Betten machen / Bettwäschewechsel 9
Bezugstherapeut 9
Blumen 9
Brandschutz 9
Briefkasten 9
Bügelecke 10
Café 10
Chefarzt 10
Datenschutz 10
Duschen 10
Entlassung 10
Ernährungsberatung 10
Essen 11
Fahrradverleih 11
Fahrgeld- und Gepäckkostenerstattung 11
Fahrplanauskünfte 11
Fenster 12
Fernsehen 12
Fitnessraum / MTT-Raum 12
Freizeit 12
Gästekarte 12
Gottesdienst 12
Gutschein 13
Haftpflicht 13
Handtuchwechsel 13
Handy 13
Haustiere 13
Hausordnung 13
Heißes Wasser 13
Ihre Meinung interessiert uns 13
Infopoint 13
Interkurrente Erkrankungen 14
Internet / Preise 14
Kleidung 14
Klinikleitung 14
Kopien 14
Küchenleitung 14
Liegestühle 14
Locher und TESA 14
Medikamente 15
Minimarkt 15
Mülltrennung 15
Nachtdienst 15
Nachtruhe 15
Notrufanlage 15
Öffentliche Toiletten 15
Öffnungszeiten der Klinik 15
Patientenpostfächer 16
Pflegedienst 16
Postfiliale 16
Rauchen 16
Räum- und Streuplan 16
Reparaturen/ Schäden 16
Reinigung 16
Rezeptionsöffnungszeiten 17
Sauberkeit und Ordnung 17
Schlüssel 17
Schwimmbad 17
Schuhabstreifer 17
Sprechstunden 17
Sporthalle 17
Sporttherapie 18
Taxiunternehmen 18
Telefon 18
Tourist-Info Gengenbach 18
Unfälle 18
Veranstaltungen 19
Verbesserungsvorschläge, Beschwerden, Lob 19
Verlängerungen 19
Versicherung 19
Vorzeitige Beendigung des Klinikaufenthaltes 19
Wäscheständer / Wäschekörbe 20
Waschmaschine, Trockner 20
Wasserflaschen / Trinkbrunnen 20
Wegweiser 20
Wertgegenstände 20
Zeckenstich 21
Zimmerlautstärke 21
Zimmerwechsel 21
Zuzahlung 21

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Patienteninformationen von A-Z

A

ABREISE
Sollten Sie zu einem anderen Zeitpunkt wie geplant abreisen, müssen Sie unbedingt bei Hermes den neuen Termin für die Abholung der Koffer angeben und auch Ihre Sitzplatzreservierung bei der Deutschen Bahn anpassen, dies ist jedoch nur einmalig möglich. Eine Telefonnummer hierzu finden Sie im Therapiekompass. Kofferbänder für Ihre Koffer erhalten Sie an der Rezeption.

ÄRZTLICHE UNTERSUCHUNGEN UND VERORDNUNGEN
Ihr Arzt bzw. Psychologe bestellt Sie zum Erstgespräch. Er bespricht mit Ihnen den Behandlungsplan. Ärztliche Untersuchungen und Psychotherapien sowie Chefarzt- bzw. Oberarztvisiten haben Vorrang vor anderen Behandlungen. Die regelmäßige Teilnahme an den gezielt verordneten und mit dem Arzt durchgesprochenen Behandlungsarten ist eine Grundvoraussetzung für ein gedeihliches Zusammenarbeiten und wird durch Stichproben überprüft. Bitte haben Sie hierfür Verständnis.

ALKOHOL- und DROGENKONSUM
Während Ihres Aufenthaltes ist Alkohol- und Drogenkonsum nicht gestattet. Das Pflegepersonal ist angehalten, unangekündigte Kontrollen durchzuführen.

ANWESENHEIT
Um 23:00 Uhr wird der Haupteingang abgeschlossen und die Hauptbeleuchtung ausgeschaltet. Ab diesem Zeitpunkt bitten wir Sie, sich zur Nachtruhe nur noch in Ihrem Zimmer aufzuhalten. Die Nachtwachen sind angewiesen, Ihre Anwesenheit auf den Zimmern gelegentlich zu überprüfen. Nächtliches Fernbleiben ist nur in Ausnahmefällen mit der schriftlichen Erlaubnis des Therapeuten möglich.

AUFENTHALTSRÄUME / TREFFPUNKTE
Als Aufenthaltsräume stehen Ihnen folgende Räume zur Verfügung:

- Empfangshalle im Atrium
- Kleiner Speisesaal außerhalb der Essenszeiten
- Café Durchgang Hochhaus
- Berghaus OG und 1. Bis 3. UG (Sitzecken)
- Terrasse Berghaus OG
- Terrasse beim kleinen Speisesaal
- Atrium UG
- Übergang Atrium/Berghaus
- Übergang Hochhaus/Talhaus

AUTOBESITZER
Sie können Ihr Fahrzeug auf eigene Gefahr auf dem hinteren Parkplatz des Wolfsweges oder auf dem kleinen Parkplatz am Wendebereich abstellen. Parken Sie bitte nicht innerhalb des Eingangsbereiches und des Wirtschaftshofes. Sie behindern damit unsere Versorgungs- und Rettungswege. Das Abstellen von Wohnmobilen oder ähnlichen Fahrzeugen ist auf dem Klinikgelände nicht erlaubt.

Bitte beachten Sie die Auszeichnung der Mitarbeiterparkplätze.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

AUTOMATEN
Im Aufenthaltsraum (kleiner Speisesaal) im Atrium steht Ihnen ein Getränke- und Snackautomat zur Verfügung. Pfandflaschen können an der Rezeption zurückgegeben werden. Geld können Sie jederzeit an der Rezeption wechseln.

B

BADETUCH / THERAPIELAKEN /KLEINES KISSEN
In Ihrem Zimmer finden Sie ein Therapielaken vor, welches Sie bitte zu den Entspannungstherapien mitbringen. Des Weiteren wurden Sie im Vorfeld informiert, Badetücher von zu Hause mitzubringen. Dieses ist für die Benutzung des Schwimmbades gedacht.

Bitte bringen Sie Ihr mitgebrachtes Kissen zu der Entspannungstherapie mit. Sollten Sie keines mitgebracht haben, können Sie gerne in unserem Minimarkt ein Kissen kaufen.

BALKON
Die Balkone stehen Ihnen zu Ihrer Erholung zur Verfügung. Wir möchten Sie bitten, auf Balkonen und Fensterbänken keine Lebensmittel aufzubewahren. Das Rauchen auf den Balkonen ist nicht erlaubt. Bei Zimmern mit Balkonen befinden sich die Auflagen der Liegen im Schrank (Sommerzeit)

BEGRÜßUNG
Die Patientenbegrüßung findet jeden Donnerstag um 16:45 Uhr für alle Neuanreisen im Gruppenraum 24 im Talhaus 3. UG statt. Die Neuanreisen erhalten diesen Termin automatisch im Behandlungsplan eingeplant.

BEHANDLUNGSBUCH / BEHANDLUNGSPLÄNE
Sie haben bei Ihrer Aufnahme vom Pflegepersonal ein Behandlungsbuch mit einem Behandlungsplan für Ihre erste Woche erhalten. Alle folgenden Behandlungspläne bitte immer gleich abheften. Bitte beachten Sie, dass der Behandlungsplan mit dem aktuellen Datum der Gültige ist. **Alle Behandlungspläne verbleiben in dem Behandlungsbuch. Das Behandlungsbuch ist Eigentum der Klinik. Bitte geben Sie es bei Ihrer Abreise an der Rezeption ab.**

BEKANNTMACHUNGEN
Wir bitten Sie, alle Bekanntmachungen in unserem KIK (Klinikinformationskanal) sowie im Info-Point im Atrium, UG zu beachten. Zwischen 07:00 und 10:00 Uhr wird auf dem rechten Bildschirm die Liste der abwesenden Therapeuten angezeigt.

BESCHEINIGUNGEN
Bescheinigungen über Ihren Klinikaufenthalt zur Vorlage bei den Beihilfestellen bzw. dem Arbeitgeber etc. können Sie an der Rezeption beantragen.

BESTECK, GESCHIRR
Bitte nehmen Sie kein Geschirr, Gläser oder Besteck aus dem Speisesaal und dem Café mit.

BESUCH
Gegenseitige Zimmerbesuche von Mitpatienten sind nicht erlaubt.

Außerhalb Ihrer Therapiezeiten können Sie tagsüber jederzeit Besuch von Angehörigen bis zur nächtlichen Schließung empfangen. Dazu stehen Ihnen und Ihren Angehörigen die Aufenthaltsräume sowie die Sitzecken zur Verfügung. Aus Rücksicht auf die Ruhe der anderen Patienten, nehmen Sie Ihre Besucher bitte nicht mit auf Ihr Zimmer.

Verstöße gegen diese Regelung ziehen eine Verwarnung oder disziplinarische Entlassung nach sich.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

BETTEN MACHEN / BETTWÄSCHEWECHSEL

Es gehört zu unserem therapeutischen Selbstverständnis, dass unsere Patienten ihre Betten täglich selbst machen. Die Bettwäsche wird 14-tägig gewechselt. Bitte achten Sie auf die Bekanntmachungen im KIK (Klinikinformationskanal). Durch Feiertage kann sich der Wechsel zeitlich verschieben.
Gerne können Sie unser Reinigungspersonal unterstützen, indem Sie das Bett bereits abziehen.
Wichtig: Bitte achten Sie darauf, dass an diesen Tagen keine privaten Wäschestücke (z.B. Schlafanzüge, private Handtücher) auf dem Bett liegen. Es ist schwierig diese wieder zurück zu erhalten, wenn diese aus Versehen mit in die Wäscherei gelangen.

BEZUGSTHERAPEUT

Jeder Patient hat einen ärztlichen oder psychologischen Bezugstherapeuten, der für die Dauer seines Aufenthaltes für ihn zuständig ist und die therapeutischen Einzelgespräche führt. Psychologische Psychotherapeuten arbeiten immer mit einem ärztlichen Teamkollegen für die körperlichen Belange der Patienten zusammen.

BLUMEN

Blumenvasen befinden sich in einem Wandschrank im Übergang Rezeption zum Berghaus. Bitte stellen Sie die Vasen nach Gebrauch wieder zurück in den Schrank.

Auf den Balkonzimmern befinden sich während den Sommermonaten Balkonpflanzen. Unser Reinigungspersonal wäre Ihnen dankbar, wenn Sie die Balkonpflanzen eigenständig gießen könnten. Gießkannen befinden sich auf jedem Patientenflur. Dankeschön!

BRANDSCHUTZ

Die Verordnung „Verhalten im Brandfall“ ist unbedingt zu beachten. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der Gebrauch offenen Feuers (Kerzen, Duftlampen, Räucherstäbchen, Wunderkerzen, Rauchen u. ä.) sowie die Benutzung von Tauchsiedern, Wasserkochern, Kochplatten, Kaffeemaschinen, Bügeleisen o. ä. aus Sicherheitsgründen in den Zimmern untersagt ist. Andere benutzte elektrische Geräte müssen den gültigen Sicherheitsvorschriften entsprechen.
Außerdem dürfen in den Zimmern keine leicht brennbaren oder explosiven Stoffe aufbewahrt werden.

Jeder ist mitverantwortlich, dass Verkehrs- und Fluchtwege stets freigehalten werden. Hierzu gehören besonders Treppenräume, Flure und Durchfahrten.

Sämtliche Ausgangstüren werden nachts geschlossen und sind aus sicherheitstechnischen Gründen mit Alarmanlagen versehen. Diese dürfen nur im Notfall durch Drehen in Pfeilrichtung entriegelt werden, es ertönt dann ein schriller Alarmton.

Auch sollten Sie sich zu Beginn Ihres Aufenthaltes über die Fluchtwege von Ihrem Zimmer sowie über den am nächsten befindlichen Handfeuerlöscher informieren.
Bitte stellen Sie keine Stühle, Tische oder andere Gegenstände vor die Notfalltüren und Notfalltreppen und auf Fluchtwegen.

Alle elektrischen Geräte beim Verlassen des Zimmers ausschalten und Geräte nur unter Aufsicht laden. Ladekabel ohne Endgerät immer aus der Steckdose ziehen.

Akkus von Pedelecs oder E-Bikes dürfen nicht auf den Patientenzimmern geladen werden. Diese können Sie im Fahrraddepot aufladen.

BRIEFKASTEN

Vor dem Haupteingang der Klinik befindet sich ein Briefkasten, der täglich von Mo - Sa um 8:00 Uhr geleert wird.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

BÜGELECKE
Die Bügelecke mit einem Bügelbrett und Bügeleisen finden Sie bei den Waschmaschinen im Hochhaus, 1. UG. Bitte bügeln Sie nur dort Ihre Wäsche. Bügeln in den Zimmern ist nicht erlaubt. Achten Sie bitte darauf, dass nach dem Bügeln der Stecker gezogen wird.

C

CAFÉ
In unserem Café gibt es Getränke, Kaffee, Kuchen, Eis und wöchentliche Angebote. Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Hinweisschild am Minimarkt.

CHEFARZT
Der Chefarzt und die Oberärzte führen regelmäßig Visiten durch. Sollten Sie ein Gespräch mit dem Chefarzt wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Bezugstherapeuten.

D

DATENSCHUTZ
Wir betrachten es als unsere vorrangige Aufgabe, die Vertraulichkeit der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten zu wahren und diese vor unbefugten Zugriffen zu schützen. Deshalb wenden wir äußerste Sorgfalt und modernste Sicherheitsstandards an, um einen maximalen Schutz Ihrer personenbezogenen Daten zu gewährleisten.

Aber nicht alle Personen in der Klinik unterliegen der Schweigepflicht. Während Ihres Aufenthaltes bei uns lernen Sie andere Patienten kennen. Wir bitten Sie, die Privatsphäre Ihrer Mitpatienten zu respektieren und zu schützen und keine vertraulichen Informationen weiterzugeben.

Wenn Sie selber z. B. von Mitpatienten nicht fotografiert werden möchten, weisen Sie bitte darauf hin.

Unsere Mitarbeiter geben ihr Bestes, um Ihnen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Wir bitten Sie auch, deren Privatsphäre zu schützen, indem sie auch hier keine Daten, wie z. B. Namen und Fotos weitergeben.

DUSCHEN
Wir bitten Sie darum, während der Ruhezeit von 22.00 bis 6.00 Uhr aus Rücksicht auf Ihre Mitpatientinnen/Mitpatienten nicht zu duschen oder zu baden. Bitte lüften Sie Ihr Badezimmer nach dem Duschen, damit der Wasserdampf abziehen kann und so Schimmelbildungen vermieden werden können.

E

ENTLASSUNG
Mit Ihrem behandelnden Bezugstherapeuten / Arzt werden Sie rechtzeitig über Ihren Entlassungstermin sprechen. Sie erhalten einige Tage vor Ihrer Entlassung ein Infoblatt zur Abreise, das Ihnen den Weg bis zur Abreise erleichtern soll.

ERNÄHRUNGSBERATUNG
Eine Ernährungsberaterin führt nach ärztlicher Verordnung regelmäßig Ernährungsberatungen in unserem Hause durch.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

ESSEN
Bitte desinfizieren Sie sich vor dem Betreten des Speisesaals die Hände.

Die Teilnahme am Frühstück, Mittagessen und Abendessen im Speisesaal ist Pflicht. Bitte tragen Sie sich grundsätzlich in die Listen vor dem Speisesaal ein, um ein Menü zu wählen. Sollten Sie kein Menü gewählt haben, erhalten Sie automatisch Menü 1. Bitte achten Sie darauf, dass Sie die richtige Liste (Hochhaus, Berghaus / Talhaus) Ihres Zimmers verwenden.

Essenszeiten:

Frühstück	Mittagessen	Abendessen
07:00 - 08:30 Uhr	11:30 - 12:45Uhr	17:30 – 19:00 Uhr

Unsere Küche garantiert einen hohen Standard entsprechend aller Qualitäts- und Hygiene-Richtlinien. Dies kann unsere Küche aber nur innerhalb ihres Küchenbereiches gewährleisten. Bitte haben Sie Verständnis, dass es generell nicht gestattet ist, Speisen aus dem Speisesaal mitzunehmen! Grundsätzlich ist es möglich, dass bei entsprechendem Bedarf eine Zwischenverpflegung vom behandelten Arzt verordnet wird. Das Küchenteam richtet Ihnen dann eine Zwischenverpflegung, die Ihrer Verordnung und unseren Ansprüchen an Qualität und Hygiene entspricht.

Jeden 2.Freitag im Monat findet von 13:30 – 14:00 Uhr im Speisesaal ein Küchenstammtisch mit unserem Küchenchef oder seinem Vertreter statt.

Aus Rücksichtnahme auf Ihre Mitpatienten sollten Sie sich bitte leise im Speisesaal unterhalten. Außerdem gilt während den Mahlzeiten das absolute Handyverbot.

F

FAHRRADVERLEIH
Im Ort gibt es die Möglichkeit, Fahrräder auszuleihen. Informationen hierzu finden Sie in Ihrem Therapiekompass.
Für mitgebrachte Fahrräder steht ein Fahrraddepot mit 28 Plätzen zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an die Mitarbeiter der Rezeption. Sie erreichen die Fahrradgaragen über den Ausgang im Talhaus Untergeschoss 3, dieser ist bis 18:00 Uhr geöffnet und am Wochenende ganztägig geschlossen. Ansonsten bitte über den Haupteingang Richtung Parkplatz links die Treppe runter. Dort ist zwingend darauf zu achten, dass der Zugang zum Feuerwehrschlüsseldepot (FSD) an der Wand (kleines silbernes Kästchen) ohne Behinderung möglich ist. Bitte parken Sie Ihre Fahrräder so, dass dies sichergestellt ist.
WICHTIG: Akkus von Pedelecs oder E-Bikes dürfen nicht auf den Patientenzimmern geladen werden. Diese können Sie im Fahrraddepot aufladen. Außerdem sollten Sie bitte darauf achten, dass Sie Ihr Fahrrad im Fahrraddepot abschließen und auch beim Verlassen der Garage, diese immer abschließen. Die Klinik haftet nicht für Beschädigungen oder Verlust der Fahrräder.

FAHRGELD- und GEPÄCKKOSTENERSTATTUNG
Sie haben am Anreisetag ein Formular für die Reisekostenerstattung erhalten. Dieses sollten Sie ausgefüllt an den Kostenträger Ihrer Reha-Maßnahme senden.

FAHRPLANAUSKÜNFTE
Im Informationsbereich im UG, Atrium hängt ein Fahrplan der Deutschen Bahn mit Abfahrtszeiten. Wir empfehlen Ihnen auch die DB-APP.

FENSTER
Wir bitten Sie, beim Verlassen Ihres Zimmers die Fenster nicht geöffnet oder gekippt zu lassen, da in unserer Region mit unvorhergesehenen Windstößen und Gewitterböen zu rechnen ist. Stellen Sie bitte keine Lebensmittel auf die Fensterbänke und hängen Sie dort auch keine Wäsche auf.

FERNSEHEN
Aus therapeutischen Gründen sind keine Fernsehgeräte in den Zimmern. Im Hinblick auf das Erlernen einer neuen Lebensgestaltung möchten wir Sie bitten, möglichst auf eigene Fernseher auf dem Zimmer zu verzichten. Sie können unsere Fernsehräume nutzen:

- Fernsehraum im Hochhaus, 2.OG und 3.OG

Falls Sie doch einen Fernseher mieten möchten, steht Ihnen die Firma „Klaus Schreiber Elektrohandel & Service“ zur Verfügung. Die Kontaktdaten finden Sie in Ihrem Therapiekompass.

FITNESS- / MTT-Raum
Über eine ärztliche Verordnung und eine kurze Einweisung durch unsere Sporttherapeuten haben Sie die Möglichkeit, mindestens zu zweit unseren MTT-Raum zu nutzen. Dies erfolgt ausdrücklich auf eigene Gefahr. Lassen Sie sich die Einweisung in Ihrem Behandlungsbuch durch einen Mitarbeiter der Bewegungstherapie bestätigen. Der Raum ist von Mo – Fr. von 19:00 – 22:00 Uhr und am Wochenende und an Feiertagen von 09:00 – 22:00 Uhr für Sie geöffnet. Bitte beachten Sie die Personenregel.

FREIZEIT
Die Termine unserer hausinternen organisierten Freizeitgestaltung entnehmen Sie bitte den Aushängen am Infopoint im Atrium, UG oder aus dem KIK (Klinikinformationskanal) in der Eingangshalle.
Unser Schwimmbad steht Ihnen außerhalb der Therapiezeiten zur Verfügung (bitte in die Liste eintragen und die Personenregel beachten). Die Liste liegt vor dem Schwimmbad aus. **Wir bitten grundsätzlich um eine verbindliche Eintragung, sollten Sie verhindert sein, streichen Sie sich bitte rechtzeitig aus den Listen.**

Wenn Sie Patienten mit gleichen Interessen suchen/finden möchten, dann können Sie Ihre Suchanfrage gerne über das Whiteboard „Von Patient*in zu Patient*in“ stellen. Bitte versehen Sie Ihre Anfrage mit dem aktuellen Datum auf den Eintragungsblättern.

Regenschirme erhalten Sie gegen Pfand an der Rezeption.

Spielesammlungen und Brettspiele finden Sie in den Schränken im kleinen Speisesaal. Dort können Sie sich auch kostenlos Bücher ausleihen.

G

GÄSTEKARTE
Für die Dauer Ihres Aufenthaltes erhalten Sie am Anreisetag eine Gästekarte von der Pflege, welche zusammen mit dem Behandlungsbuch ausgehändigt wird. Mit der Gästekarte können Sie in Gengenbach und Umgebung verschiedene Ermäßigungen erhalten. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Informationstafel und im KIK (Klinik-Informations-Kanal)

GOTTESDIENST
Die Gottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Informationstafel.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

GUTSCHEIN
Auf ihrem Zimmer haben Sie einen Gutschein über 5 € erhalten. Dieser kann im Minimarkt ausschließlich für Kleidung, Kissen und sporttherapeutische Artikel (mit rotem Punkt versehen) verwendet werden.

H

HAFTPFLICHT
Die Benutzung der Waschmaschinen, Trockenautomaten und Bügeleisen erfolgt auf eigene Gefahr. Schäden, die Sie während Ihres Aufenthaltes verursachen, müssen Sie Ihrer Haftpflichtversicherung melden. Bitte legen Sie während der Bewegungstherapien Ihren Schmuck, Uhren und Brillen ab. Wir übernehmen keine Haftung, sollte etwas kaputtgehen (sh. auch Wertgegenstände).

HANDTUCHWECHSEL
Der Handtuchwechsel findet wöchentlich jeweils montags statt. **Bitte legen Sie Ihre Handtücher vor dem Frühstück in Ihr Waschbecken.**
Zusätzlich können Sie sich donnerstags zwischen 12:00-12:30 Uhr Handtücher in der Wäscherei im Atrium UG wechseln lassen. Hierfür sollten Sie Ihre benutzten Handtücher mitbringen.

HANDY
Das Mitführen und Benutzen von Handys bei Therapien, Anwendungen und im Speisesaal ist nicht gestattet.

HAUSTIERE
Haustiere dürfen grundsätzlich nicht mit in die Klinik gebracht werden.

HAUSORDNUNG
Die Hausordnung wurde Ihnen mit dem Einladungsschreiben zugesandt. Den Erhalt und die Kenntnisnahme haben Sie bereits mit Ihrer Unterschrift im Behandlungsvertrag bestätigt. Die Einhaltung der Regeln trägt dazu bei, Ihren Aufenthalt reibungslos und im Sinne gegenseitiger Rücksichtnahme so angenehm wie möglich zu gestalten. Daher bitten wir Sie ausdrücklich um Beachtung.

HEIßES WASSER
Am Trinkbrunnen (Übergang Hochhaus) und im Speisesaal stehen Ihnen Heißwasserspender zur Verfügung. Sie können sich dort heißes Wasser abfüllen. Wir bitten um Vorsicht beim Abfüllen.

I

IHRE MEINUNG INTERESSIERT UNS
Gegenüber den Patientenfächern finden Sie die Formulare „Ihre Meinung interessiert uns“.
Bitte nutzen Sie diese unkomplizierte Art der Rückmeldung, wenn Sie es für angebracht halten. Sie können Ihr Anliegen gerne in kurzen Stichworten formulieren. Die Informationen werden ausschließlich klinikintern verwendet. Werfen Sie das ausgefüllte Blatt einfach in den Briefkasten „Ihre Meinung interessiert uns“ bei den Patientenfächern.

INFOPOINT
Im Untergeschoss des Atriums finden Sie alle benötigten Information zu Veranstaltungen in der Region, im Haus, Aushänge, Prospekte, Flyer, DB Fahrpläne, Gottesdienste, „von Patient zu Patient“-Wand usw.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

INTERKURRENTE ERKRANKUNGEN
Interkurrente Erkrankungen sind Erkrankungen, die während Ihres Aufenthalts auftreten, einer medizinischen Behandlung bedürfen und nichts mit dem Reha-Behandlungsauftrag zu tun haben. Sollten Sie aufgrund einer solchen Erkrankung zu einem Arzt außerhalb der Klinik und dazu mit dem Taxi befördert werden müssen, werden die Kosten nicht von uns übernommen. Diese müssen Sie zunächst selbst übernehmen und können es im Anschluss versuchen, mit Ihrer Krankenkasse abzurechnen.

INTERNET / PREISE
Folgende WLAN-Tickets stehen zum Erwerb an der Rezeption zur Verfügung:

1 Tag / 24 Std. = 02,00 €
1 Woche = 10,00 €
2 Wochen = 15,00 €
5 Wochen = 35,00 €
Nach Kauf ist keine Rückgabe der Tickets möglich

K

KLEIDUNG
Auf korrekte Kleidung zu den Mahlzeiten legen wir im Interesse Ihrer Mitpatienten großen Wert. Zum Frühstück können Sie im Trainingsanzug erscheinen, zu den übrigen Mahlzeiten ist jegliche Art von Badebekleidung, Turn- und Gymnastikanzügen unerwünscht.

KLINIKLEITUNG
Die Klinikleitung wird vertreten durch die Klinikdirektorin und den Chefärzten. In wichtigen Angelegenheiten sind sie nach vorheriger Terminabsprache über das jeweilige Sekretariat für Sie zu sprechen.

KOPIEN
Kopien, die Sie für private Zwecke benötigen, kosten pro Stück 0,60 € und können an der Rezeption in Auftrag gegeben werden.

KÜCHENLEITUNG
Unser Küchenchef steht Ihnen als Ansprechpartner gerne Rede und Antwort. Sprechen Sie ihn bei der Essensausgabe an.

L

LIEGESTÜHLE
Im Sommer werden auf den Terrassen im Berghaus 1. OG und im Außenbereich beim Schwimmbad Liegestühle aufgestellt. Bitte den Fluchtweg zur Feuertreppe nicht mit Liegestühlen verstellen.

LOCHER UND TESA
Gegenüber den Schließfächern befindet sich ein Locher und TESA, diese können Sie gerne nutzen.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

M

MEDIKAMENTE
Nehmen Sie keine Medikamente ein, die nicht ausdrücklich von Ihrem Arzt verordnet werden, da Unverträglichkeiten mit anderen Medikamenten auftreten können. Bringen Sie Ihre bisherigen Medikamente zum Erstgespräch mit.

Klinik Kinzigtal: Die Medikamentenausgabe findet Montag bis Freitag ab 13:00 Uhr im Pflegestützpunkt statt.

Klinik Ortenau: Die Medikamentenausgabe findet täglich zu folgenden Zeiten im Pflegestützpunk statt: 07:30 – 08:30 Uhr, 11:30 – 12:30 Uhr, 17:30 – 18:30 Uhr, 21:00 – 22:00 Uhr

MINIMARKT
In unserem Minimarkt erhalten Sie Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, Getränke, Drogerieartikel, Souvenirs, Grußkarten, Briefmarken, Wasserflaschen, Therapeutische Utensilien, Textilien.
Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Hinweisschild am Minimarkt.

MÜLLTRENNUNG
In jedem Zimmer befindet sich ein Mülleimer für Ihren Restmüll, welcher bei der Vollreinigung gereinigt wird. Für Papier, Glas und Plastik stehen Müllsammelbehälter gegenüber des Trinkbrunnens beim Café sowie im Talhaus UG1, im Berghaus EG und beim Speisesaal zur Verfügung.

N

NACHTDIENST
Auch in den Nachtstunden sind Pflegefachkräfte und ein diensthabender Arzt anwesend. Ein weiterer Arzt ist im Rufdienst abrufbereit. Sollten Sie Hilfe benötigen, können Sie sich über den Notrufknopf, Notrufschnur oder über das Telefon an die diensthabenden Pflegekräfte wenden.

NACHTRUHE
Von Montag bis Sonntag beginnt die Nachtruhe um 23:00 Uhr und dauert bis 06:00 Uhr morgens an.

NOTRUFANLAGE
Im Notfall drücken Sie den Notfallknopf in Ihrem Zimmer oder ziehen Sie an der Notfallschnur in Ihrem Badezimmer. Die Mitarbeiter der Pflege kommen unverzüglich zu Ihnen.

O

ÖFFENTLICHE TOILETTEN
Öffentliche Toiletten finden Sie im Atrium UG gegenüber den Patientenpostfächern und ein behindertengerechtes WC im Talhaus UG3 im Flur der Ergotherapie.

ÖFFNUNGSZEITEN DER KLINIK
Die Klinik ist von Montag- Freitag 06:00 Uhr bis 23:00 Uhr geöffnet. Die Haupteingangstür wird abgeschlossen und die Hauptbeleuchtung ausgeschaltet. Die Seiteneingangstüren im Berghaus und im Talhaus sind ab 18:00 Uhr und am Wochenende ganztägig geschlossen.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

P

PATIENTENPOSTFÄCHER
Ihre Fächer sind nur für interne Mitteilungen gedacht und dienen nicht als Aufbewahrungsfach für Tassen, Flaschen, Strickzeug etc.

Die Briefpost wird in Ihr Postfach einsortiert. Schauen Sie bitte täglich mehrfach in Ihr Postfach (mindestens 3x täglich und möglichst auch vor dem Frühstück), da auch die Therapeuten, das Pflegepersonal und die Terminplanung Benachrichtigungen für Sie dort hinterlegen.
Pakete, Päckchen, Geld- und Einschreibesendungen werden zur Abholung an der Rezeption bereitgestellt. Beim Eingang derartiger Sendungen werden Sie von uns über Ihr Fach schriftlich benachrichtigt.

PFLEGEDIENST
In unserem Hause sind die Pflegefachkräfte Ihr Ansprechpartner und Vermittler. Die Aufgaben der Pflegefachkräfte in einer psychosomatischen Fachklinik sind anders als Sie es aus den Krankenhäusern mit überwiegend körperlicher Betreuung gewohnt sind. Neben den Basis- und Kernaufgaben der Pflege haben Sie in Ihrer Pflegkraft einen ersten unmittelbaren Ansprechpartner bei Fragen, Unklarheiten, persönlichen Krisen, Zweifeln, Ängsten o.ä. Selbstverständlich werden auch die medizinischen Aufgaben wie Gewichtsmessung, Medikamentenverteilung, Blutdruckmessung usw. durchgeführt.

POSTFILIALE
Die Adresse und die aktuellen Öffnungszeiten der Postfiliale in Gengenbach finden Sie in Ihrem Therapiekompass auf dem Formular „Wichtige Kontaktdaten“.

R

RAUCHEN
Bitte bedenken Sie, dass Rauchen gesundheitsschädlich ist. Der Aufenthalt in unserem Hause bietet Ihnen die Möglichkeit, mit dem Rauchen aufzuhören. Rauchen ist auf dem gesamten Klinikgelände untersagt. Insbesondere ist aus hygienischen und feuerpolizeilichen Gründen im gesamten Innenbereich der Klinik und auf den Balkonen das Rauchen ebenfalls nicht erlaubt.

Wir haben einen Raucherplatz auf dem unteren Parkdeck am Berghaus eingerichtet und bitten Sie um Einhaltung einer angemessenen Lautstärke im Raucherbereich. Bitte lassen Sie dort nichts liegen. Regelmäßig findet eine Kontrolle statt. Gegenstände (Decken, Katzenfutter usw.) werden ungefragt entfernt.

RÄUM- UND STREUPLAN
Die Nutzung der Wege außerhalb der Räumzeiten zwischen 21:00 und 07:00 Uhr erfolgt auf eigene Gefahr.

REPARATUREN / SCHÄDEN
Defekte melden Sie bitte an der Rezeption.

REINIGUNG
Um Ihnen den Aufenthalt angenehm zu gestalten, werden die Zimmer regelmäßig gereinigt. Bitte helfen Sie mit, die Arbeit des Reinigungspersonals zu erleichtern, indem Sie Ihr Zimmer aufgeräumt verlassen. Beachten Sie bitte, dass das Reinigungspersonal verpflichtet ist, eine Nichteinhaltung der Hausordnung an den Pflegedienst bzw. Therapeuten weiterzuleiten. Montags und donnerstags wird eine Vollreinigung durchgeführt. Es werden nur freigeräumte Flächen gesäubert.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Reinigungs-Utensilien (z.B. Kehrbesen, Kehrschaufel, Staubsauger etc.) finden Sie im Technikraum, welcher wie folgt zu finden ist:
=> im Talhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 7 und 8
=> im Hochhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 9 und 10,
=> im Berghaus, nur im OG / in der kleinen Kammer, gegenüber dem Aufzug.

REZEPTION - ÖFFNUNGSZEITEN

Montag – Freitag	08:00 Uhr – 16:30 Uhr
Samstag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Sonn- und Feiertag	geschlossen

S

SAUBERKEIT / ORDNUNG
Unterstützen Sie bitte unsere Bemühungen, die Klinik in gutem Zustand zu halten. Behandeln Sie Räume und Inventar pfleglich. Bei vorsätzlicher Beschädigung von Klinikeigentum müssen wir Sie zum Ersatz des entstandenen Schadens heranziehen.

SCHLÜSSEL
Bitte gehen Sie mit Ihrem Zimmerschlüssel sorgsam um. Bei Verlust müssen wir Ihnen die Kosten der Wiederbeschaffung in Rechnung stellen. Bitte lassen Sie die Schlüssel bei Abreise in Ihren Zimmern liegen.

SCHWIMMBAD / SAUNA
Die Öffnungszeiten für Schwimmbad und Sauna finden Sie an der Informationstafel vor dem Schwimmbad oder in unserem KIK (Klinikinformationskanal).
Bitte tragen Sie sich dafür in die ausliegende Liste vor dem Schwimmbad ein. **Wir bitten grundsätzlich um eine verbindliche Eintragung, sollten Sie verhindert sein, streichen Sie sich bitte rechtzeitig aus den Listen aus.** Wir weisen darauf hin, dass das Schwimmbad/Sauna außerhalb der Therapiezeiten nur dann betreten werden darf, wenn sich mindestens **drei** Personen im Schwimmbad und sich mindestens **zwei** Personen in der Sauna aufhalten.
Wir bitten um Einhaltung der Schwimmbad- und Saunaregeln. Insbesondere bitten wir Sie aus hygienischen Gründen, vor Benutzung von Bad und Sauna zu duschen. Bitte beachten Sie, dass die Sauna ein textilfreier Bereich ist. Nutzen Sie bitte für die Sauna nicht Ihre privaten Handtücher, sondern die bereitgestellten Handtücher vor der Sauna. Bitte werfen Sie die benutzen Saunatücher nach der Nutzung in den bereitgestellten Abwurf im Saunabereich.
Nacktbaden ist nicht erlaubt.
Die Nutzung des Schwimmbades und der Sauna ist nur nach Genehmigung Ihres Arztes (Eintrag in Ihr Behandlungsbuch) erlaubt.

SCHUHABSTREIFER
Am Haupteingang und am Nebeneingang zum Berghaus befindet sich ein Schuhabstreifer. Bitte stellen Sie keine Schuhe auf den Flur → Stolpergefahr!

SPRECHSTUNDEN
Die aktuellen Sprechstunden der ärztlichen und psychologischen Therapeuten und dem Sozialdienst finden Sie auf den Türschildern.

Unsere Hauswirtschaftsleiterin steht Ihnen freitags zwischen 11:30 und 12:30 Uhr in Ihrem Büro (Atrium, EG beim Klinikmanagement) für Fragen rund um Ihr Zimmer zur Verfügung.

SPORTHALLE
Unsere Sporthalle kann für Freizeitaktivitäten genutzt werden. Dort gibt es Tischtennisplatten und Tischkicker. Sie können die Sporthalle wie folgt nutzen:
Montag – Freitag: 19:00 – 22:00 Uhr Samstag – Sonntag: 09:00 – 22:00 Uhr

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

SPORTTHERAPIE
Bitte legen Sie während der Sporttherapie Ihren Schmuck und Ihre Uhren ab. Soweit wie möglich setzen Sie Ihre Brillen ab, da hohe Verletzungsgefahr besteht. Die Klinik übernimmt keine Haftung. Bitte tragen Sie während der Sporttherapie festes Schuhwerk.

T

TAXIUNTERNEHMEN
Taxi Heizmann Tel.: 07803 – 2690
Taxi Schilli Tel.: 07803 – 3536
Taxi Schnurr Tel.: 07803 – 8813

TELEFON
Wenn Sie **extern** telefonieren möchten, müssen Sie Ihr Zimmertelefon erst an der Rezeption gegen eine Gebühr freischalten lassen.
Mindestlaufzeit sind 7 Tage. 1 Woche Laufzeit beträgt 7,00 €. Sie entscheiden, wie viele Wochen Sie buchen möchten. Es entstehen keine weiteren Kosten, Telefonate zu Hotline-Nummern oder ins Ausland sind nicht möglich. Anmeldungen sind jederzeit während der Öffnungszeiten der Rezeption möglich.
Bei Anrufen sollten Sie eine **0** wählen, auf das Freizeichen achten und dann erst die Telefonnummer eingeben. Ansonsten funktioniert es leider nicht.

Sobald Sie den Hörer abgenommen haben und **30 Sekunden** keine Nummer wählen, wird ein Notruf abgesetzt.

TERRASSE
Im Berghaus 1. OG befindet sich unserer Terrasse mit Sitz- und Liegemöglichkeiten und einer wunderschönen Aussicht.
Öffnungszeiten der Terrasse:
von März bis Oktober: Montag bis Freitag von 06:00 bis 23:00 Uhr und
Samstag bis Sonntag von 07:30 bis 23:00 Uhr

November bis Februar: Montag bis Freitag von 12:00 bis 18:00 Uhr
Samstag bis Sonntag von 09:00 bis 18:00 Uhr

TOURISTINFO GENGENBACH
Öffnungszeiten: Mo-Fr.: 10:00 – 17:00 Uhr
Sa.: 11:00 – 16:00 Uhr
So.: 13:00 – 18:00 Uhr
Adresse: Hauptstr. 17, 77723 Gengenbach
Telefon: 07803 - 930143

U

UNFÄLLE
Gegen Unfälle sind Sie während der Dauer Ihres Aufenthaltes im Bereich der Klinik und bei allen ärztlich verordneten Heilmaßnahmen (auch außerhalb der Klinik) versichert. Der Versicherungsschutz besteht auch für die Reise bei Beginn und Beendigung der Heilbehandlung und bei genehmigten Familienheimfahrten.

Wir machen aber ausdrücklich darauf aufmerksam, dass Sie keinen Unfallversicherungsschutz genießen, wenn Sie sich in Ihrer Freizeit außerhalb unseres Klinikgeländes aufhalten. Hierzu zählen z.B. Wegeunfälle bei der Rückkehr von Besuchen in Gengenbach und insbesondere

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Sportunfälle bei Benutzung von Spiel- und Sportanlagen. Unfälle während der Therapien melden Sie bitte unverzüglich der diensthabenden Pflegefachkraft im Pflegestützpunkt.
Inwieweit Sie während des Aufenthaltes durch Ihren Autoversicherer bei Unfällen mit Ihrem Fahrzeug versichert sind, klären Sie bitte mit Ihrer Versicherung.

V

VERANSTALTUNGEN
Beachten Sie die aktuellen Aushänge an der Informationstafel sowie die Hinweise in unserem KIK (Klinikinformationskanal).

VERBESSERUNGSVORSCHLÄGE, BESCHWERDEN, LOB
Verbesserungsvorschläge und Beschwerden sind für uns wichtige Rückmeldungen, die dazu dienen, unsere Leistungen ständig zu verbessern. Sie können uns während Ihres Aufenthaltes über das Formblatt „Ihre Meinung interessiert uns“ Rückmeldungen geben. Natürlich freuen sich unsere Mitarbeiter auch über ein Lob.

VERLÄNGERUNGEN
Üblicherweise sollte eine gute Rehabilitationsbehandlung 5 – 6 Wochen dauern, auch dann, wenn Ihre Rentenversicherung zunächst weniger genehmigt hat. In vielen Fällen erreichen wir beim Kostenträger sogar Behandlungen von 6 – 7 Wochen, vorausgesetzt, wir beantragen rechtzeitig eine Verlängerung. Aus diesem Grunde werden Sie nach ca. 14 Tagen Ihres Rehabilitationsbeginns gemeinsam mit Ihrem Arzt/ Bezugstherapeuten besprechen, welcher zeitliche Umfang auf Sie bezogen zielführend sein wird.

Bitte beachten Sie mit einer möglichen Verlängerung oder Verkürzung Ihrer Reha folgende Punkte:

1. Mitteilung an Ihren Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter:

   Sollte sich die Dauer Ihrer Reha-Maßnahme ändern, bitten wir Sie, daran zu denken, Ihren Arbeitgeber rechtzeitig über die Veränderungen zu informieren. Eine kurze Mitteilung per E-Mail oder ein Brief reicht oft aus, um eine reibungslose Kommunikation zu gewährleisten. Falls Sie vor Ihrer Reha-Maßnahme von der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter Leistungen bezogen haben, empfehlen wir Ihnen, auch diese Stellen darüber zu informieren.

2. Aufenthaltsbescheinigung an Ihren Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter:

   Um Ihrem Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter eine Bestätigung über Ihre Anwesenheit in der Reha-Klinik zukommen zu lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Aufenthaltsbescheinigung aus. Bitte wenden Sie sich dazu an unsere Rezeption, wo Ihnen die entsprechende Bescheinigung ausgestellt wird.

   Bitte beachten Sie, dass wir als Reha-Klinik automatisch Ihre Kranken- und Rentenversicherung über die Dauer Ihrer Reha-Maßnahme informieren.

   Sollten Sie Fragen haben oder Unterstützung benötigen, steht Ihnen der Sozialdienst selbstverständlich gerne zur Verfügung. Zögern Sie nicht, unser Team zu kontaktieren.

VERSICHERUNG
Bei allem, was mit der Therapie zu tun hat, sind Sie über die Klinik versichert. Bei allem, was außerhalb der Therapiezeit und bei Aktivitäten im Freizeitbereich zu tun hat, sind Sie über Ihre Krankenversicherung versichert. Bitte beachten Sie, dass, sollten Sie an Ausflugsfahrten nach Frankreich teilnehmen, eine Auslandsversicherung für einen vollen Versicherungsschutz empfohlen wird, ansonsten werden nur die Kosten übernommen, welche von der Krankenversicherung getragen werden.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

VORZEITIGE BEENDIGUNG DES KLINIKAUFENTHALTES
Die Klinikleitung sowie alle im Hause tätigen Ärzte und Psychologen sind von den Versicherungsträgern ermächtigt, bei unkorrektem Verhalten - insbesondere bei Verstoß gegen die Hausordnung - eine Verwarnung auszusprechen. Im Wiederholungsfalle und in schweren Fällen, vor allen Dingen bei Trunkenheit, nächtlichem Fernbleiben, bei Verstoß gegen die feuerpolizeilichen Anordnungen usw. kann die sofortige Beendigung der Rehabilitationsmaßnahme angeordnet werden. Diese Entscheidung müssen wir den Versicherungsträgern mitteilen, ebenso die vorzeitige Beendigung des Klinikaufenthaltes auf eigenen Wunsch und gegen ärztlichen Rat.

W

WÄSCHESTÄNDER / WÄSCHEKÖRBE
Wäscheständer finden Sie im Technikraum, welcher wie folgt zu finden ist:
=> im Talhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 7 und 8
=> im Hochhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 9 und 10,
=> im Berghaus, nur im OG / in der kleinen Kammer, gegenüber dem Aufzug.
Bitte bringen Sie die Wäscheständer nach Nutzung zurück in den Technikraum.

Wäschekörbe befinden sich im Waschraum. **Bitte bringen Sie die Wäschekörbe nach der Nutzung wieder zurück in den Waschraum.**

WASCHMASCHINE / TROCKNER
Im Hochhaus UG stehen Ihnen Wasch- und Trockenautomaten gegen eine Gebühr zur Verfügung. Ein Waschgang und ein Trockengang kosten jeweils 3,00 €. Das Geld kann direkt in die Waschmaschine oder in den Trockner eingeworfen werden. Waschtabs bzw. Waschmittel sind im Minimarkt erhältlich. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten bitten wir Sie, sich in die dort ausliegenden Listen einzutragen. Richten Sie sich bitte dann auch an die vorgegebenen Zeiten. Kleingeld für die Nutzung können Sie sich an der Rezeption wechseln lassen.

WASSERFLASCHEN / TRINKBRUNNEN
Im Minimarkt können Sie eine leere Trinkflasche 0,5 l zum Preis von 1,50 € und 1 l für 2,00 € erwerben. Diese können Sie an den Trinkbrunnen im Speisesaal, im Berghaus 1.UG und im Übergang zum Hochhaus nach Belieben auffüllen und zu Ihren Therapien mitnehmen. Nach Ihrem Klinikaufenthalt können Sie diese Flaschen selbstverständlich auch mit nach Hause nehmen.
Am Trinkbrunnen (Übergang Hochhaus) und im Speisesaal können Sie sich auch heißes Wasser abfüllen. Wir bitten um Vorsicht beim Abfüllen.

WEGWEISER
Auf der Rückseite Ihres Behandlungsbuches und als Aushang in allen Gebäuden finden Sie einen Wegweiser der Klinik, damit Sie sich besser orientieren können.

WERTGEGENSTÄNDE
Wertgegenstände und höhere Geldbeträge geben Sie bitte zur sicheren Aufbewahrung an der Rezeption ab. Für das Schließfach im Zimmer können wir keine Haftung übernehmen. Ebenso übernehmen wir keine Haftung für andere Gegenstände wie zum Beispiel: Radios, Notebooks, Fahrräder oder Ähnlichem.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Z

ZECKENSTICH
Wir liegen in dem Landkreis Ortenau, welcher vom Robert-Koch-Institut als FSME-Risikogebiet eingestuft wird. Es wird empfohlen, sich bei einem niedergelassenen Arzt impfen zu lassen, falls Sie dies noch nicht sind. Die Adresse können Sie beim Pflegestützpunkt erfragen und vergessen Sie nicht Ihre Versichertenkarte.
Wichtige Verhaltensmaßnahme bei Zeckenstich: Vom Pflegepersonal fachgemäß entfernen lassen!

ZIMMERLAUTSTÄRKE
Musik, Musikinstrumente und Ähnliches dürfen im Zimmer nur auf Zimmerlautstärke bzw. über Kopfhörer benutzt werden. Ebenso bitten wir Sie, beim Musikhören auf Balkon, Terrasse und Liegewiese mit Rücksicht auf die Mitpatienten auf eine angemessene Lautstärke zu achten. Darüber hinaus bitten wir Sie um Einhaltung der Zimmerlautstärke, auch am Raucherplatz.

ZIMMERWECHSEL
Ein Zimmerwechsel ist **nur** aus therapeutischen Gründen möglich. Besprechen Sie einen Zimmerwechsel deshalb mit Ihrem zuständigen Therapeuten.

ZUZAHLUNG
Bei Patienten, deren Kostenträger eine Krankenkasse ist, sind wir angewiesen, die gesetzliche Zuzahlung einzuziehen. Sie erhalten während Ihres Aufenthalts eine Rechnung mit der Bitte um umgehende Begleichung.

Bei allen Fragen rund um die Zuzahlung wenden Sie sich bitte an den Sozialdienst.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

CELENUS
Klinik Ortenau
Klinik Kinzigtal
Gesundheit als Aufgabe

Herzlich Willkommen!

Liebe Patientinnen und Patienten,

wir begrüßen Sie recht herzlich zu Ihrer Ankunft in der CELENUS Klinik Kinzigtal und der CELENUS Klinik Ortenau in Gengenbach. Wir möchten dazu beitragen, Ihren Gesundheitszustand zu verbessern und versuchen alles zu tun, damit Sie sich bei uns wohl fühlen. Der Behandlungserfolg wird nicht zuletzt von Ihrem eigenen Verhalten abhängig sein. Dies beinhaltet auch, dass Sie gegenüber Ihren Mitpatienten Rücksichtnahme üben und sich in den allgemeinen Tagesablauf einbinden.

Um Ihnen das Eingewöhnen zu erleichtern und den Aufenthalt angenehm zu machen, haben wir wesentliche Informationen für Sie zusammengestellt. Sollten Sie darüber hinaus noch Fragen haben, lassen Sie es uns bitte wissen.

Mit den besten Wünschen für Sie

Ihre

CELENUS Klinik Kinzigtal
CELENUS Klinik Ortenau

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Einführung in die Psychosomatik

Sie sind in eine psychosomatische Klinik gekommen. Möglicherweise befinden Sie sich zum ersten Mal in einer solchen Klinik. Aus diesem Grunde möchten wir Ihnen einige Informationen über die psychosomatische Behandlung in unserem Hause geben.

Wir verstehen jede Krankheit als ein gleichermaßen körperliches und seelisches Geschehen (daher “psychosomatisch”). Das heißt, dass wir zusätzlich zum körperlichen auch dem seelischen Bereich große Bedeutung beimessen, und zwar grundsätzlich bei jeder Erkrankung. Das Besondere unseres Behandlungsangebotes ist also neben der naturwissenschaftlichen Medizin, auch die Psychotherapie.

In der Psychotherapie kann jeder Patient in Gemeinschaft mit seinem Therapeuten eigene, bisher nicht wahrgenommene Erlebnis- und Verhaltensschwierigkeiten entdecken, welche ggf. seine körperlichen und/oder seelischen Beschwerden mitbegründen. Besonders sichtbar werden diese Schwierigkeiten im mitmenschlichen Bereich, d. h. in der Beziehung zu Mitpatienten, Ärzten, Psychologen, Pflegekräften, Verwaltungspersonal etc..

Sie anzusprechen ist eine Grundregel der Psychotherapie. Erst damit ist es möglich, nach neuen Wegen im Erleben und Verhalten zu suchen. Wichtig ist es, Gedanken und Gefühle, die einen beschäftigen, auszudrücken; denn Psychotherapie lebt von der aktiven Mitarbeit des Patienten.

Vermeiden kann man Psychotherapie auf viele Arten und Weisen. So z. B. indem man sich von den anderen Patienten isoliert, sich etwa auf sein Zimmer zurückzieht, um Musik zu hören, sich hinter einem Fernseher oder Computer verbirgt oder indem man sich zu zweit isoliert (sogenannte "Kurschatten").

Psychotherapie ist eine aktive Methode, d. h. sie erfordert nicht nur die Mitarbeit des Patienten, sondern macht auch den Erfolg weitgehend abhängig von der Möglichkeit des Patienten, sich auf das therapeutische Angebot einzulassen. Psychotherapie findet dabei schon in der Gesamtatmosphäre des Hauses statt. Hier bieten sich Möglichkeiten zu Gesprächskontakt und Diskussion - nicht nur in den einzelnen Therapieverfahren, sondern auch bei der Spontanbegegnung im Hause, in den Aufenthaltsräumen sowie während der gemeinsamen Mahlzeiten. Alles zusammen bildet das therapeutische Klima, aus dem sich jeder das persönlich Nützliche nehmen kann.

Zu den einzelnen Therapieverfahren gehören in unserer Klinik die Einzelgespräche, Gruppengespräche, modifizierte Verhaltenstherapie, Tanz- und Ausdruckstherapie, verschiedene Formen der Bewegungstherapie, kognitive Trainingsmaßnahmen, Ergo- und Kreativtherapie sowie auch balneo-physikalische Maßnahmen. Die einzelnen Therapien können Sie in Ihrem Behandlungsbuch einsehen. Im Gespräch mit Ihrem Therapeuten wird Ihre Teilnahme an den jeweiligen Therapien geklärt.

Abschließend ist es uns wichtig darauf hinzuweisen, dass niemand zu irgendeiner Form der speziellen Psychotherapie gezwungen wird. Nur freiwillige und aktive, d. h. aus der Einsicht der Notwendigkeit entstandene Mitarbeit ermöglicht einen Erfolg. Auch das Sich-Raum-Lassen für eigene Gedanken aus den täglichen Begegnungen und Gesprächen mit den Mitpatienten ist in der Gesamtatmosphäre unserer Klinik wesentlicher Bestandteil der Therapie.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Notruf Bitte ziehen Sie an der **Notrufschnur** in Ihrem Badezimmer oder drücken Sie die rote Notruftaste in Ihrem Zimmer.

Diese Broschüre ist Eigentum der Klinik.

Bitte am Tag der Abreise an der Rezeption abgeben!

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Verhalten im Brandfall

1. Türen und Fenster schließen - aber nicht abschließen!	
2. Verlassen Sie den brennenden Raum und rufen Sie mehrfach „F E U E R“! Verständigen Sie Ihre Zimmernachbarn auf Ihrer jeweiligen Station	
3. Brand sofort melden! Tel.: 999 Brandmelder betätigen!	
4. Versuchen Sie den Brand zu löschen! Setzen Sie sich aber keinen Gefahren aus!	
5. Verlassen Sie den Gefahrenbereich über die ausgewiesenen Fluchtwege!	
6. Keine Aufzüge benutzen!	
7. Im Evakuierungsfall Sammelplatz aufsuchen! Oberes und unteres Parkdeck Berghaus	

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Inhaltsverzeichnis

Abreise 7
Ärztliche Untersuchungen und Verordnungen 7
Alkohol- und Drogenkonsum Anwesenheit 7
Aufenthaltsräume / Treffpunkte 7
Autobesitzer 7
Automaten 8
Badetuch/Therapielaken/kleines Kissen 8
Balkon 8
Begrüßung 8
Behandlungsbuch / Behandlungspläne 8
Bekanntmachungen 8
Bescheinigungen 8
Bestecke, Geschirr 8
Besuch 8
Betten machen / Bettwäschewechsel 9
Bezugstherapeut 9
Blumen 9
Brandschutz 9
Briefkasten 9
Bügelecke 10
Café 10
Chefarzt 10
Datenschutz 10
Duschen 10
Entlassung 10
Ernährungsberatung 10
Essen 11
Fahrradverleih 11
Fahrgeld- und Gepäckkostenerstattung 11
Fahrplanauskünfte 11
Fenster 12
Fernsehen 12
Fitnessraum / MTT-Raum 12
Freizeit 12
Gästekarte 12
Gottesdienst 12
Gutschein 13
Haftpflicht 13
Handtuchwechsel 13
Handy 13
Haustiere 13
Hausordnung 13
Heißes Wasser 13
Ihre Meinung interessiert uns 13
Infopoint 13
Interkurrente Erkrankungen 14
Internet / Preise 14
Kleidung 14
Klinikleitung 14
Kopien 14
Küchenleitung 14
Liegestühle 14
Locher und TESA 14
Medikamente 15
Minimarkt 15
Mülltrennung 15
Nachtdienst 15
Nachtruhe 15
Notrufanlage 15
Öffentliche Toiletten 15
Öffnungszeiten der Klinik 15
Patientenpostfächer 16
Pflegedienst 16
Postfiliale 16
Rauchen 16
Räum- und Streuplan 16
Reparaturen/ Schäden 16
Reinigung 16
Rezeptionsöffnungszeiten 17
Sauberkeit und Ordnung 17
Schlüssel 17
Schwimmbad 17
Schuhabstreifer 17
Sprechstunden 17
Sporthalle 17
Sporttherapie 18
Taxiunternehmen 18
Telefon 18
Tourist-Info Gengenbach 18
Unfälle 18
Veranstaltungen 19
Verbesserungsvorschläge, Beschwerden, Lob 19
Verlängerungen 19
Versicherung 19
Vorzeitige Beendigung des Klinikaufenthaltes 19
Wäscheständer / Wäschekörbe 20
Waschmaschine, Trockner 20
Wasserflaschen / Trinkbrunnen 20
Wegweiser 20
Wertgegenstände 20
Zeckenstich 21
Zimmerlautstärke 21
Zimmerwechsel 21
Zuzahlung 21

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Patienteninformationen von A-Z

A

ABREISE
Sollten Sie zu einem anderen Zeitpunkt wie geplant abreisen, müssen Sie unbedingt bei Hermes den neuen Termin für die Abholung der Koffer angeben und auch Ihre Sitzplatzreservierung bei der Deutschen Bahn anpassen, dies ist jedoch nur einmalig möglich. Eine Telefonnummer hierzu finden Sie im Therapiekompass. Kofferbänder für Ihre Koffer erhalten Sie an der Rezeption.

ÄRZTLICHE UNTERSUCHUNGEN UND VERORDNUNGEN
Ihr Arzt bzw. Psychologe bestellt Sie zum Erstgespräch. Er bespricht mit Ihnen den Behandlungsplan. Ärztliche Untersuchungen und Psychotherapien sowie Chefarzt- bzw. Oberarztvisiten haben Vorrang vor anderen Behandlungen. Die regelmäßige Teilnahme an den gezielt verordneten und mit dem Arzt durchgesprochenen Behandlungsarten ist eine Grundvoraussetzung für ein gedeihliches Zusammenarbeiten und wird durch Stichproben überprüft. Bitte haben Sie hierfür Verständnis.

ALKOHOL- und DROGENKONSUM
Während Ihres Aufenthaltes ist Alkohol- und Drogenkonsum nicht gestattet. Das Pflegepersonal ist angehalten, unangekündigte Kontrollen durchzuführen.

ANWESENHEIT
Um 23:00 Uhr wird der Haupteingang abgeschlossen und die Hauptbeleuchtung ausgeschaltet. Ab diesem Zeitpunkt bitten wir Sie, sich zur Nachtruhe nur noch in Ihrem Zimmer aufzuhalten. Die Nachtwachen sind angewiesen, Ihre Anwesenheit auf den Zimmern gelegentlich zu überprüfen. Nächtliches Fernbleiben ist nur in Ausnahmefällen mit der schriftlichen Erlaubnis des Therapeuten möglich.

AUFENTHALTSRÄUME / TREFFPUNKTE
Als Aufenthaltsräume stehen Ihnen folgende Räume zur Verfügung:

- Empfangshalle im Atrium
- Kleiner Speisesaal außerhalb der Essenszeiten
- Café Durchgang Hochhaus
- Berghaus OG und 1. Bis 3. UG (Sitzecken)
- Terrasse Berghaus OG
- Terrasse beim kleinen Speisesaal
- Atrium UG
- Übergang Atrium/Berghaus
- Übergang Hochhaus/Talhaus

AUTOBESITZER
Sie können Ihr Fahrzeug auf eigene Gefahr auf dem hinteren Parkplatz des Wolfsweges oder auf dem kleinen Parkplatz am Wendebereich abstellen. Parken Sie bitte nicht innerhalb des Eingangsbereiches und des Wirtschaftshofes. Sie behindern damit unsere Versorgungs- und Rettungswege. Das Abstellen von Wohnmobilen oder ähnlichen Fahrzeugen ist auf dem Klinikgelände nicht erlaubt.

Bitte beachten Sie die Auszeichnung der Mitarbeiterparkplätze.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

AUTOMATEN
Im Aufenthaltsraum (kleiner Speisesaal) im Atrium steht Ihnen ein Getränke- und Snackautomat zur Verfügung. Pfandflaschen können an der Rezeption zurückgegeben werden. Geld können Sie jederzeit an der Rezeption wechseln.

B

BADETUCH / THERAPIELAKEN /KLEINES KISSEN
In Ihrem Zimmer finden Sie ein Therapielaken vor, welches Sie bitte zu den Entspannungstherapien mitbringen. Des Weiteren wurden Sie im Vorfeld informiert, Badetücher von zu Hause mitzubringen. Dieses ist für die Benutzung des Schwimmbades gedacht.

Bitte bringen Sie Ihr mitgebrachtes Kissen zu der Entspannungstherapie mit. Sollten Sie keines mitgebracht haben, können Sie gerne in unserem Minimarkt ein Kissen kaufen.

BALKON
Die Balkone stehen Ihnen zu Ihrer Erholung zur Verfügung. Wir möchten Sie bitten, auf Balkonen und Fensterbänken keine Lebensmittel aufzubewahren. Das Rauchen auf den Balkonen ist nicht erlaubt. Bei Zimmern mit Balkonen befinden sich die Auflagen der Liegen im Schrank (Sommerzeit)

BEGRÜßUNG
Die Patientenbegrüßung findet jeden Donnerstag um 16:45 Uhr für alle Neuanreisen im Gruppenraum 24 im Talhaus 3. UG statt. Die Neuanreisen erhalten diesen Termin automatisch im Behandlungsplan eingeplant.

BEHANDLUNGSBUCH / BEHANDLUNGSPLÄNE
Sie haben bei Ihrer Aufnahme vom Pflegepersonal ein Behandlungsbuch mit einem Behandlungsplan für Ihre erste Woche erhalten. Alle folgenden Behandlungspläne bitte immer gleich abheften. Bitte beachten Sie, dass der Behandlungsplan mit dem aktuellen Datum der Gültige ist. **Alle Behandlungspläne verbleiben in dem Behandlungsbuch. Das Behandlungsbuch ist Eigentum der Klinik. Bitte geben Sie es bei Ihrer Abreise an der Rezeption ab.**

BEKANNTMACHUNGEN
Wir bitten Sie, alle Bekanntmachungen in unserem KIK (Klinikinformationskanal) sowie im Info-Point im Atrium, UG zu beachten. Zwischen 07:00 und 10:00 Uhr wird auf dem rechten Bildschirm die Liste der abwesenden Therapeuten angezeigt.

BESCHEINIGUNGEN
Bescheinigungen über Ihren Klinikaufenthalt zur Vorlage bei den Beihilfestellen bzw. dem Arbeitgeber etc. können Sie an der Rezeption beantragen.

BESTECK, GESCHIRR
Bitte nehmen Sie kein Geschirr, Gläser oder Besteck aus dem Speisesaal und dem Café mit.

BESUCH
Gegenseitige Zimmerbesuche von Mitpatienten sind nicht erlaubt.

Außerhalb Ihrer Therapiezeiten können Sie tagsüber jederzeit Besuch von Angehörigen bis zur nächtlichen Schließung empfangen. Dazu stehen Ihnen und Ihren Angehörigen die Aufenthaltsräume sowie die Sitzecken zur Verfügung. Aus Rücksicht auf die Ruhe der anderen Patienten, nehmen Sie Ihre Besucher bitte nicht mit auf Ihr Zimmer.

Verstöße gegen diese Regelung ziehen eine Verwarnung oder disziplinarische Entlassung nach sich.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

BETTEN MACHEN / BETTWÄSCHEWECHSEL

Es gehört zu unserem therapeutischen Selbstverständnis, dass unsere Patienten ihre Betten täglich selbst machen. Die Bettwäsche wird 14-tägig gewechselt. Bitte achten Sie auf die Bekanntmachungen im KIK (Klinikinformationskanal). Durch Feiertage kann sich der Wechsel zeitlich verschieben.
Gerne können Sie unser Reinigungspersonal unterstützen, indem Sie das Bett bereits abziehen.
Wichtig: Bitte achten Sie darauf, dass an diesen Tagen keine privaten Wäschestücke (z.B. Schlafanzüge, private Handtücher) auf dem Bett liegen. Es ist schwierig diese wieder zurück zu erhalten, wenn diese aus Versehen mit in die Wäscherei gelangen.

BEZUGSTHERAPEUT

Jeder Patient hat einen ärztlichen oder psychologischen Bezugstherapeuten, der für die Dauer seines Aufenthaltes für ihn zuständig ist und die therapeutischen Einzelgespräche führt. Psychologische Psychotherapeuten arbeiten immer mit einem ärztlichen Teamkollegen für die körperlichen Belange der Patienten zusammen.

BLUMEN

Blumenvasen befinden sich in einem Wandschrank im Übergang Rezeption zum Berghaus. Bitte stellen Sie die Vasen nach Gebrauch wieder zurück in den Schrank.

Auf den Balkonzimmern befinden sich während den Sommermonaten Balkonpflanzen. Unser Reinigungspersonal wäre Ihnen dankbar, wenn Sie die Balkonpflanzen eigenständig gießen könnten. Gießkannen befinden sich auf jedem Patientenflur. Dankeschön!

BRANDSCHUTZ

Die Verordnung „Verhalten im Brandfall“ ist unbedingt zu beachten. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der Gebrauch offenen Feuers (Kerzen, Duftlampen, Räucherstäbchen, Wunderkerzen, Rauchen u. ä.) sowie die Benutzung von Tauchsiedern, Wasserkochern, Kochplatten, Kaffeemaschinen, Bügeleisen o. ä. aus Sicherheitsgründen in den Zimmern untersagt ist. Andere benutzte elektrische Geräte müssen den gültigen Sicherheitsvorschriften entsprechen.
Außerdem dürfen in den Zimmern keine leicht brennbaren oder explosiven Stoffe aufbewahrt werden.

Jeder ist mitverantwortlich, dass Verkehrs- und Fluchtwege stets freigehalten werden. Hierzu gehören besonders Treppenräume, Flure und Durchfahrten.

Sämtliche Ausgangstüren werden nachts geschlossen und sind aus sicherheitstechnischen Gründen mit Alarmanlagen versehen. Diese dürfen nur im Notfall durch Drehen in Pfeilrichtung entriegelt werden, es ertönt dann ein schriller Alarmton.

Auch sollten Sie sich zu Beginn Ihres Aufenthaltes über die Fluchtwege von Ihrem Zimmer sowie über den am nächsten befindlichen Handfeuerlöscher informieren.
Bitte stellen Sie keine Stühle, Tische oder andere Gegenstände vor die Notfalltüren und Notfalltreppen und auf Fluchtwegen.

Alle elektrischen Geräte beim Verlassen des Zimmers ausschalten und Geräte nur unter Aufsicht laden. Ladekabel ohne Endgerät immer aus der Steckdose ziehen.

Akkus von Pedelecs oder E-Bikes dürfen nicht auf den Patientenzimmern geladen werden. Diese können Sie im Fahrraddepot aufladen.

BRIEFKASTEN

Vor dem Haupteingang der Klinik befindet sich ein Briefkasten, der täglich von Mo - Sa um 8:00 Uhr geleert wird.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

BÜGELECKE
Die Bügelecke mit einem Bügelbrett und Bügeleisen finden Sie bei den Waschmaschinen im Hochhaus, 1. UG. Bitte bügeln Sie nur dort Ihre Wäsche. Bügeln in den Zimmern ist nicht erlaubt. Achten Sie bitte darauf, dass nach dem Bügeln der Stecker gezogen wird.

C

CAFÉ
In unserem Café gibt es Getränke, Kaffee, Kuchen, Eis und wöchentliche Angebote. Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Hinweisschild am Minimarkt.

CHEFARZT
Der Chefarzt und die Oberärzte führen regelmäßig Visiten durch. Sollten Sie ein Gespräch mit dem Chefarzt wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Bezugstherapeuten.

D

DATENSCHUTZ
Wir betrachten es als unsere vorrangige Aufgabe, die Vertraulichkeit der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten zu wahren und diese vor unbefugten Zugriffen zu schützen. Deshalb wenden wir äußerste Sorgfalt und modernste Sicherheitsstandards an, um einen maximalen Schutz Ihrer personenbezogenen Daten zu gewährleisten.

Aber nicht alle Personen in der Klinik unterliegen der Schweigepflicht. Während Ihres Aufenthaltes bei uns lernen Sie andere Patienten kennen. Wir bitten Sie, die Privatsphäre Ihrer Mitpatienten zu respektieren und zu schützen und keine vertraulichen Informationen weiterzugeben.

Wenn Sie selber z. B. von Mitpatienten nicht fotografiert werden möchten, weisen Sie bitte darauf hin.

Unsere Mitarbeiter geben ihr Bestes, um Ihnen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Wir bitten Sie auch, deren Privatsphäre zu schützen, indem sie auch hier keine Daten, wie z. B. Namen und Fotos weitergeben.

DUSCHEN
Wir bitten Sie darum, während der Ruhezeit von 22.00 bis 6.00 Uhr aus Rücksicht auf Ihre Mitpatientinnen/Mitpatienten nicht zu duschen oder zu baden. Bitte lüften Sie Ihr Badezimmer nach dem Duschen, damit der Wasserdampf abziehen kann und so Schimmelbildungen vermieden werden können.

E

ENTLASSUNG
Mit Ihrem behandelnden Bezugstherapeuten / Arzt werden Sie rechtzeitig über Ihren Entlassungstermin sprechen. Sie erhalten einige Tage vor Ihrer Entlassung ein Infoblatt zur Abreise, das Ihnen den Weg bis zur Abreise erleichtern soll.

ERNÄHRUNGSBERATUNG
Eine Ernährungsberaterin führt nach ärztlicher Verordnung regelmäßig Ernährungsberatungen in unserem Hause durch.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

ESSEN
Bitte desinfizieren Sie sich vor dem Betreten des Speisesaals die Hände.

Die Teilnahme am Frühstück, Mittagessen und Abendessen im Speisesaal ist Pflicht. Bitte tragen Sie sich grundsätzlich in die Listen vor dem Speisesaal ein, um ein Menü zu wählen. Sollten Sie kein Menü gewählt haben, erhalten Sie automatisch Menü 1. Bitte achten Sie darauf, dass Sie die richtige Liste (Hochhaus, Berghaus / Talhaus) Ihres Zimmers verwenden.

Essenszeiten:

Frühstück	Mittagessen	Abendessen
07:00 - 08:30 Uhr	11:30 - 12:45Uhr	17:30 – 19:00 Uhr

Unsere Küche garantiert einen hohen Standard entsprechend aller Qualitäts- und Hygiene-Richtlinien. Dies kann unsere Küche aber nur innerhalb ihres Küchenbereiches gewährleisten. Bitte haben Sie Verständnis, dass es generell nicht gestattet ist, Speisen aus dem Speisesaal mitzunehmen! Grundsätzlich ist es möglich, dass bei entsprechendem Bedarf eine Zwischenverpflegung vom behandelten Arzt verordnet wird. Das Küchenteam richtet Ihnen dann eine Zwischenverpflegung, die Ihrer Verordnung und unseren Ansprüchen an Qualität und Hygiene entspricht.

Jeden 2.Freitag im Monat findet von 13:30 – 14:00 Uhr im Speisesaal ein Küchenstammtisch mit unserem Küchenchef oder seinem Vertreter statt.

Aus Rücksichtnahme auf Ihre Mitpatienten sollten Sie sich bitte leise im Speisesaal unterhalten. Außerdem gilt während den Mahlzeiten das absolute Handyverbot.

F

FAHRRADVERLEIH
Im Ort gibt es die Möglichkeit, Fahrräder auszuleihen. Informationen hierzu finden Sie in Ihrem Therapiekompass.
Für mitgebrachte Fahrräder steht ein Fahrraddepot mit 28 Plätzen zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an die Mitarbeiter der Rezeption. Sie erreichen die Fahrradgaragen über den Ausgang im Talhaus Untergeschoss 3, dieser ist bis 18:00 Uhr geöffnet und am Wochenende ganztägig geschlossen. Ansonsten bitte über den Haupteingang Richtung Parkplatz links die Treppe runter. Dort ist zwingend darauf zu achten, dass der Zugang zum Feuerwehrschlüsseldepot (FSD) an der Wand (kleines silbernes Kästchen) ohne Behinderung möglich ist. Bitte parken Sie Ihre Fahrräder so, dass dies sichergestellt ist.
WICHTIG: Akkus von Pedelecs oder E-Bikes dürfen nicht auf den Patientenzimmern geladen werden. Diese können Sie im Fahrraddepot aufladen. Außerdem sollten Sie bitte darauf achten, dass Sie Ihr Fahrrad im Fahrraddepot abschließen und auch beim Verlassen der Garage, diese immer abschließen. Die Klinik haftet nicht für Beschädigungen oder Verlust der Fahrräder.

FAHRGELD- und GEPÄCKKOSTENERSTATTUNG
Sie haben am Anreisetag ein Formular für die Reisekostenerstattung erhalten. Dieses sollten Sie ausgefüllt an den Kostenträger Ihrer Reha-Maßnahme senden.

FAHRPLANAUSKÜNFTE
Im Informationsbereich im UG, Atrium hängt ein Fahrplan der Deutschen Bahn mit Abfahrtszeiten. Wir empfehlen Ihnen auch die DB-APP.

FENSTER
Wir bitten Sie, beim Verlassen Ihres Zimmers die Fenster nicht geöffnet oder gekippt zu lassen, da in unserer Region mit unvorhergesehenen Windstößen und Gewitterböen zu rechnen ist. Stellen Sie bitte keine Lebensmittel auf die Fensterbänke und hängen Sie dort auch keine Wäsche auf.

FERNSEHEN
Aus therapeutischen Gründen sind keine Fernsehgeräte in den Zimmern. Im Hinblick auf das Erlernen einer neuen Lebensgestaltung möchten wir Sie bitten, möglichst auf eigene Fernseher auf dem Zimmer zu verzichten. Sie können unsere Fernsehräume nutzen:

- Fernsehraum im Hochhaus, 2.OG und 3.OG

Falls Sie doch einen Fernseher mieten möchten, steht Ihnen die Firma „Klaus Schreiber Elektrohandel & Service“ zur Verfügung. Die Kontaktdaten finden Sie in Ihrem Therapiekompass.

FITNESS- / MTT-Raum
Über eine ärztliche Verordnung und eine kurze Einweisung durch unsere Sporttherapeuten haben Sie die Möglichkeit, mindestens zu zweit unseren MTT-Raum zu nutzen. Dies erfolgt ausdrücklich auf eigene Gefahr. Lassen Sie sich die Einweisung in Ihrem Behandlungsbuch durch einen Mitarbeiter der Bewegungstherapie bestätigen. Der Raum ist von Mo – Fr. von 19:00 – 22:00 Uhr und am Wochenende und an Feiertagen von 09:00 – 22:00 Uhr für Sie geöffnet. Bitte beachten Sie die Personenregel.

FREIZEIT
Die Termine unserer hausinternen organisierten Freizeitgestaltung entnehmen Sie bitte den Aushängen am Infopoint im Atrium, UG oder aus dem KIK (Klinikinformationskanal) in der Eingangshalle.
Unser Schwimmbad steht Ihnen außerhalb der Therapiezeiten zur Verfügung (bitte in die Liste eintragen und die Personenregel beachten). Die Liste liegt vor dem Schwimmbad aus. **Wir bitten grundsätzlich um eine verbindliche Eintragung, sollten Sie verhindert sein, streichen Sie sich bitte rechtzeitig aus den Listen.**

Wenn Sie Patienten mit gleichen Interessen suchen/finden möchten, dann können Sie Ihre Suchanfrage gerne über das Whiteboard „Von Patient*in zu Patient*in“ stellen. Bitte versehen Sie Ihre Anfrage mit dem aktuellen Datum auf den Eintragungsblättern.

Regenschirme erhalten Sie gegen Pfand an der Rezeption.

Spielesammlungen und Brettspiele finden Sie in den Schränken im kleinen Speisesaal. Dort können Sie sich auch kostenlos Bücher ausleihen.

G

GÄSTEKARTE
Für die Dauer Ihres Aufenthaltes erhalten Sie am Anreisetag eine Gästekarte von der Pflege, welche zusammen mit dem Behandlungsbuch ausgehändigt wird. Mit der Gästekarte können Sie in Gengenbach und Umgebung verschiedene Ermäßigungen erhalten. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Informationstafel und im KIK (Klinik-Informations-Kanal)

GOTTESDIENST
Die Gottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Informationstafel.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

GUTSCHEIN
Auf ihrem Zimmer haben Sie einen Gutschein über 5 € erhalten. Dieser kann im Minimarkt ausschließlich für Kleidung, Kissen und sporttherapeutische Artikel (mit rotem Punkt versehen) verwendet werden.

H

HAFTPFLICHT
Die Benutzung der Waschmaschinen, Trockenautomaten und Bügeleisen erfolgt auf eigene Gefahr. Schäden, die Sie während Ihres Aufenthaltes verursachen, müssen Sie Ihrer Haftpflichtversicherung melden. Bitte legen Sie während der Bewegungstherapien Ihren Schmuck, Uhren und Brillen ab. Wir übernehmen keine Haftung, sollte etwas kaputtgehen (sh. auch Wertgegenstände).

HANDTUCHWECHSEL
Der Handtuchwechsel findet wöchentlich jeweils montags statt. **Bitte legen Sie Ihre Handtücher vor dem Frühstück in Ihr Waschbecken.**
Zusätzlich können Sie sich donnerstags zwischen 12:00-12:30 Uhr Handtücher in der Wäscherei im Atrium UG wechseln lassen. Hierfür sollten Sie Ihre benutzten Handtücher mitbringen.

HANDY
Das Mitführen und Benutzen von Handys bei Therapien, Anwendungen und im Speisesaal ist nicht gestattet.

HAUSTIERE
Haustiere dürfen grundsätzlich nicht mit in die Klinik gebracht werden.

HAUSORDNUNG
Die Hausordnung wurde Ihnen mit dem Einladungsschreiben zugesandt. Den Erhalt und die Kenntnisnahme haben Sie bereits mit Ihrer Unterschrift im Behandlungsvertrag bestätigt. Die Einhaltung der Regeln trägt dazu bei, Ihren Aufenthalt reibungslos und im Sinne gegenseitiger Rücksichtnahme so angenehm wie möglich zu gestalten. Daher bitten wir Sie ausdrücklich um Beachtung.

HEIßES WASSER
Am Trinkbrunnen (Übergang Hochhaus) und im Speisesaal stehen Ihnen Heißwasserspender zur Verfügung. Sie können sich dort heißes Wasser abfüllen. Wir bitten um Vorsicht beim Abfüllen.

I

IHRE MEINUNG INTERESSIERT UNS
Gegenüber den Patientenfächern finden Sie die Formulare „Ihre Meinung interessiert uns“.
Bitte nutzen Sie diese unkomplizierte Art der Rückmeldung, wenn Sie es für angebracht halten. Sie können Ihr Anliegen gerne in kurzen Stichworten formulieren. Die Informationen werden ausschließlich klinikintern verwendet. Werfen Sie das ausgefüllte Blatt einfach in den Briefkasten „Ihre Meinung interessiert uns“ bei den Patientenfächern.

INFOPOINT
Im Untergeschoss des Atriums finden Sie alle benötigten Information zu Veranstaltungen in der Region, im Haus, Aushänge, Prospekte, Flyer, DB Fahrpläne, Gottesdienste, „von Patient zu Patient“-Wand usw.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

INTERKURRENTE ERKRANKUNGEN
Interkurrente Erkrankungen sind Erkrankungen, die während Ihres Aufenthalts auftreten, einer medizinischen Behandlung bedürfen und nichts mit dem Reha-Behandlungsauftrag zu tun haben. Sollten Sie aufgrund einer solchen Erkrankung zu einem Arzt außerhalb der Klinik und dazu mit dem Taxi befördert werden müssen, werden die Kosten nicht von uns übernommen. Diese müssen Sie zunächst selbst übernehmen und können es im Anschluss versuchen, mit Ihrer Krankenkasse abzurechnen.

INTERNET / PREISE
Folgende WLAN-Tickets stehen zum Erwerb an der Rezeption zur Verfügung:

1 Tag / 24 Std. = 02,00 €
1 Woche = 10,00 €
2 Wochen = 15,00 €
5 Wochen = 35,00 €
Nach Kauf ist keine Rückgabe der Tickets möglich

K

KLEIDUNG
Auf korrekte Kleidung zu den Mahlzeiten legen wir im Interesse Ihrer Mitpatienten großen Wert. Zum Frühstück können Sie im Trainingsanzug erscheinen, zu den übrigen Mahlzeiten ist jegliche Art von Badebekleidung, Turn- und Gymnastikanzügen unerwünscht.

KLINIKLEITUNG
Die Klinikleitung wird vertreten durch die Klinikdirektorin und den Chefärzten. In wichtigen Angelegenheiten sind sie nach vorheriger Terminabsprache über das jeweilige Sekretariat für Sie zu sprechen.

KOPIEN
Kopien, die Sie für private Zwecke benötigen, kosten pro Stück 0,60 € und können an der Rezeption in Auftrag gegeben werden.

KÜCHENLEITUNG
Unser Küchenchef steht Ihnen als Ansprechpartner gerne Rede und Antwort. Sprechen Sie ihn bei der Essensausgabe an.

L

LIEGESTÜHLE
Im Sommer werden auf den Terrassen im Berghaus 1. OG und im Außenbereich beim Schwimmbad Liegestühle aufgestellt. Bitte den Fluchtweg zur Feuertreppe nicht mit Liegestühlen verstellen.

LOCHER UND TESA
Gegenüber den Schließfächern befindet sich ein Locher und TESA, diese können Sie gerne nutzen.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

M

MEDIKAMENTE
Nehmen Sie keine Medikamente ein, die nicht ausdrücklich von Ihrem Arzt verordnet werden, da Unverträglichkeiten mit anderen Medikamenten auftreten können. Bringen Sie Ihre bisherigen Medikamente zum Erstgespräch mit.

Klinik Kinzigtal: Die Medikamentenausgabe findet Montag bis Freitag ab 13:00 Uhr im Pflegestützpunkt statt.

Klinik Ortenau: Die Medikamentenausgabe findet täglich zu folgenden Zeiten im Pflegestützpunk statt: 07:30 – 08:30 Uhr, 11:30 – 12:30 Uhr, 17:30 – 18:30 Uhr, 21:00 – 22:00 Uhr

MINIMARKT
In unserem Minimarkt erhalten Sie Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, Getränke, Drogerieartikel, Souvenirs, Grußkarten, Briefmarken, Wasserflaschen, Therapeutische Utensilien, Textilien.
Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Hinweisschild am Minimarkt.

MÜLLTRENNUNG
In jedem Zimmer befindet sich ein Mülleimer für Ihren Restmüll, welcher bei der Vollreinigung gereinigt wird. Für Papier, Glas und Plastik stehen Müllsammelbehälter gegenüber des Trinkbrunnens beim Café sowie im Talhaus UG1, im Berghaus EG und beim Speisesaal zur Verfügung.

N

NACHTDIENST
Auch in den Nachtstunden sind Pflegefachkräfte und ein diensthabender Arzt anwesend. Ein weiterer Arzt ist im Rufdienst abrufbereit. Sollten Sie Hilfe benötigen, können Sie sich über den Notrufknopf, Notrufschnur oder über das Telefon an die diensthabenden Pflegekräfte wenden.

NACHTRUHE
Von Montag bis Sonntag beginnt die Nachtruhe um 23:00 Uhr und dauert bis 06:00 Uhr morgens an.

NOTRUFANLAGE
Im Notfall drücken Sie den Notfallknopf in Ihrem Zimmer oder ziehen Sie an der Notfallschnur in Ihrem Badezimmer. Die Mitarbeiter der Pflege kommen unverzüglich zu Ihnen.

O

ÖFFENTLICHE TOILETTEN
Öffentliche Toiletten finden Sie im Atrium UG gegenüber den Patientenpostfächern und ein behindertengerechtes WC im Talhaus UG3 im Flur der Ergotherapie.

ÖFFNUNGSZEITEN DER KLINIK
Die Klinik ist von Montag- Freitag 06:00 Uhr bis 23:00 Uhr geöffnet. Die Haupteingangstür wird abgeschlossen und die Hauptbeleuchtung ausgeschaltet. Die Seiteneingangstüren im Berghaus und im Talhaus sind ab 18:00 Uhr und am Wochenende ganztägig geschlossen.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

P

PATIENTENPOSTFÄCHER
Ihre Fächer sind nur für interne Mitteilungen gedacht und dienen nicht als Aufbewahrungsfach für Tassen, Flaschen, Strickzeug etc.

Die Briefpost wird in Ihr Postfach einsortiert. Schauen Sie bitte täglich mehrfach in Ihr Postfach (mindestens 3x täglich und möglichst auch vor dem Frühstück), da auch die Therapeuten, das Pflegepersonal und die Terminplanung Benachrichtigungen für Sie dort hinterlegen.
Pakete, Päckchen, Geld- und Einschreibesendungen werden zur Abholung an der Rezeption bereitgestellt. Beim Eingang derartiger Sendungen werden Sie von uns über Ihr Fach schriftlich benachrichtigt.

PFLEGEDIENST
In unserem Hause sind die Pflegefachkräfte Ihr Ansprechpartner und Vermittler. Die Aufgaben der Pflegefachkräfte in einer psychosomatischen Fachklinik sind anders als Sie es aus den Krankenhäusern mit überwiegend körperlicher Betreuung gewohnt sind. Neben den Basis- und Kernaufgaben der Pflege haben Sie in Ihrer Pflegkraft einen ersten unmittelbaren Ansprechpartner bei Fragen, Unklarheiten, persönlichen Krisen, Zweifeln, Ängsten o.ä. Selbstverständlich werden auch die medizinischen Aufgaben wie Gewichtsmessung, Medikamentenverteilung, Blutdruckmessung usw. durchgeführt.

POSTFILIALE
Die Adresse und die aktuellen Öffnungszeiten der Postfiliale in Gengenbach finden Sie in Ihrem Therapiekompass auf dem Formular „Wichtige Kontaktdaten“.

R

RAUCHEN
Bitte bedenken Sie, dass Rauchen gesundheitsschädlich ist. Der Aufenthalt in unserem Hause bietet Ihnen die Möglichkeit, mit dem Rauchen aufzuhören. Rauchen ist auf dem gesamten Klinikgelände untersagt. Insbesondere ist aus hygienischen und feuerpolizeilichen Gründen im gesamten Innenbereich der Klinik und auf den Balkonen das Rauchen ebenfalls nicht erlaubt.

Wir haben einen Raucherplatz auf dem unteren Parkdeck am Berghaus eingerichtet und bitten Sie um Einhaltung einer angemessenen Lautstärke im Raucherbereich. Bitte lassen Sie dort nichts liegen. Regelmäßig findet eine Kontrolle statt. Gegenstände (Decken, Katzenfutter usw.) werden ungefragt entfernt.

RÄUM- UND STREUPLAN
Die Nutzung der Wege außerhalb der Räumzeiten zwischen 21:00 und 07:00 Uhr erfolgt auf eigene Gefahr.

REPARATUREN / SCHÄDEN
Defekte melden Sie bitte an der Rezeption.

REINIGUNG
Um Ihnen den Aufenthalt angenehm zu gestalten, werden die Zimmer regelmäßig gereinigt. Bitte helfen Sie mit, die Arbeit des Reinigungspersonals zu erleichtern, indem Sie Ihr Zimmer aufgeräumt verlassen. Beachten Sie bitte, dass das Reinigungspersonal verpflichtet ist, eine Nichteinhaltung der Hausordnung an den Pflegedienst bzw. Therapeuten weiterzuleiten. Montags und donnerstags wird eine Vollreinigung durchgeführt. Es werden nur freigeräumte Flächen gesäubert.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Reinigungs-Utensilien (z.B. Kehrbesen, Kehrschaufel, Staubsauger etc.) finden Sie im Technikraum, welcher wie folgt zu finden ist:
=> im Talhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 7 und 8
=> im Hochhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 9 und 10,
=> im Berghaus, nur im OG / in der kleinen Kammer, gegenüber dem Aufzug.

REZEPTION - ÖFFNUNGSZEITEN

Montag – Freitag	08:00 Uhr – 16:30 Uhr
Samstag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Sonn- und Feiertag	geschlossen

S

SAUBERKEIT / ORDNUNG
Unterstützen Sie bitte unsere Bemühungen, die Klinik in gutem Zustand zu halten. Behandeln Sie Räume und Inventar pfleglich. Bei vorsätzlicher Beschädigung von Klinikeigentum müssen wir Sie zum Ersatz des entstandenen Schadens heranziehen.

SCHLÜSSEL
Bitte gehen Sie mit Ihrem Zimmerschlüssel sorgsam um. Bei Verlust müssen wir Ihnen die Kosten der Wiederbeschaffung in Rechnung stellen. Bitte lassen Sie die Schlüssel bei Abreise in Ihren Zimmern liegen.

SCHWIMMBAD / SAUNA
Die Öffnungszeiten für Schwimmbad und Sauna finden Sie an der Informationstafel vor dem Schwimmbad oder in unserem KIK (Klinikinformationskanal).
Bitte tragen Sie sich dafür in die ausliegende Liste vor dem Schwimmbad ein. **Wir bitten grundsätzlich um eine verbindliche Eintragung, sollten Sie verhindert sein, streichen Sie sich bitte rechtzeitig aus den Listen aus.** Wir weisen darauf hin, dass das Schwimmbad/Sauna außerhalb der Therapiezeiten nur dann betreten werden darf, wenn sich mindestens **drei** Personen im Schwimmbad und sich mindestens **zwei** Personen in der Sauna aufhalten.
Wir bitten um Einhaltung der Schwimmbad- und Saunaregeln. Insbesondere bitten wir Sie aus hygienischen Gründen, vor Benutzung von Bad und Sauna zu duschen. Bitte beachten Sie, dass die Sauna ein textilfreier Bereich ist. Nutzen Sie bitte für die Sauna nicht Ihre privaten Handtücher, sondern die bereitgestellten Handtücher vor der Sauna. Bitte werfen Sie die benutzen Saunatücher nach der Nutzung in den bereitgestellten Abwurf im Saunabereich.
Nacktbaden ist nicht erlaubt.
Die Nutzung des Schwimmbades und der Sauna ist nur nach Genehmigung Ihres Arztes (Eintrag in Ihr Behandlungsbuch) erlaubt.

SCHUHABSTREIFER
Am Haupteingang und am Nebeneingang zum Berghaus befindet sich ein Schuhabstreifer. Bitte stellen Sie keine Schuhe auf den Flur → Stolpergefahr!

SPRECHSTUNDEN
Die aktuellen Sprechstunden der ärztlichen und psychologischen Therapeuten und dem Sozialdienst finden Sie auf den Türschildern.

Unsere Hauswirtschaftsleiterin steht Ihnen freitags zwischen 11:30 und 12:30 Uhr in Ihrem Büro (Atrium, EG beim Klinikmanagement) für Fragen rund um Ihr Zimmer zur Verfügung.

SPORTHALLE
Unsere Sporthalle kann für Freizeitaktivitäten genutzt werden. Dort gibt es Tischtennisplatten und Tischkicker. Sie können die Sporthalle wie folgt nutzen:
Montag – Freitag: 19:00 – 22:00 Uhr Samstag – Sonntag: 09:00 – 22:00 Uhr

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

SPORTTHERAPIE
Bitte legen Sie während der Sporttherapie Ihren Schmuck und Ihre Uhren ab. Soweit wie möglich setzen Sie Ihre Brillen ab, da hohe Verletzungsgefahr besteht. Die Klinik übernimmt keine Haftung. Bitte tragen Sie während der Sporttherapie festes Schuhwerk.

T

TAXIUNTERNEHMEN
Taxi Heizmann Tel.: 07803 – 2690
Taxi Schilli Tel.: 07803 – 3536
Taxi Schnurr Tel.: 07803 – 8813

TELEFON
Wenn Sie **extern** telefonieren möchten, müssen Sie Ihr Zimmertelefon erst an der Rezeption gegen eine Gebühr freischalten lassen.
Mindestlaufzeit sind 7 Tage. 1 Woche Laufzeit beträgt 7,00 €. Sie entscheiden, wie viele Wochen Sie buchen möchten. Es entstehen keine weiteren Kosten, Telefonate zu Hotline-Nummern oder ins Ausland sind nicht möglich. Anmeldungen sind jederzeit während der Öffnungszeiten der Rezeption möglich.
Bei Anrufen sollten Sie eine **0** wählen, auf das Freizeichen achten und dann erst die Telefonnummer eingeben. Ansonsten funktioniert es leider nicht.

Sobald Sie den Hörer abgenommen haben und **30 Sekunden** keine Nummer wählen, wird ein Notruf abgesetzt.

TERRASSE
Im Berghaus 1. OG befindet sich unserer Terrasse mit Sitz- und Liegemöglichkeiten und einer wunderschönen Aussicht.
Öffnungszeiten der Terrasse:
von März bis Oktober: Montag bis Freitag von 06:00 bis 23:00 Uhr und
Samstag bis Sonntag von 07:30 bis 23:00 Uhr

November bis Februar: Montag bis Freitag von 12:00 bis 18:00 Uhr
Samstag bis Sonntag von 09:00 bis 18:00 Uhr

TOURISTINFO GENGENBACH
Öffnungszeiten: Mo-Fr.: 10:00 – 17:00 Uhr
Sa.: 11:00 – 16:00 Uhr
So.: 13:00 – 18:00 Uhr
Adresse: Hauptstr. 17, 77723 Gengenbach
Telefon: 07803 - 930143

U

UNFÄLLE
Gegen Unfälle sind Sie während der Dauer Ihres Aufenthaltes im Bereich der Klinik und bei allen ärztlich verordneten Heilmaßnahmen (auch außerhalb der Klinik) versichert. Der Versicherungsschutz besteht auch für die Reise bei Beginn und Beendigung der Heilbehandlung und bei genehmigten Familienheimfahrten.

Wir machen aber ausdrücklich darauf aufmerksam, dass Sie keinen Unfallversicherungsschutz genießen, wenn Sie sich in Ihrer Freizeit außerhalb unseres Klinikgeländes aufhalten. Hierzu zählen z.B. Wegeunfälle bei der Rückkehr von Besuchen in Gengenbach und insbesondere

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Sportunfälle bei Benutzung von Spiel- und Sportanlagen. Unfälle während der Therapien melden Sie bitte unverzüglich der diensthabenden Pflegefachkraft im Pflegestützpunkt.
Inwieweit Sie während des Aufenthaltes durch Ihren Autoversicherer bei Unfällen mit Ihrem Fahrzeug versichert sind, klären Sie bitte mit Ihrer Versicherung.

V

VERANSTALTUNGEN
Beachten Sie die aktuellen Aushänge an der Informationstafel sowie die Hinweise in unserem KIK (Klinikinformationskanal).

VERBESSERUNGSVORSCHLÄGE, BESCHWERDEN, LOB
Verbesserungsvorschläge und Beschwerden sind für uns wichtige Rückmeldungen, die dazu dienen, unsere Leistungen ständig zu verbessern. Sie können uns während Ihres Aufenthaltes über das Formblatt „Ihre Meinung interessiert uns“ Rückmeldungen geben. Natürlich freuen sich unsere Mitarbeiter auch über ein Lob.

VERLÄNGERUNGEN
Üblicherweise sollte eine gute Rehabilitationsbehandlung 5 – 6 Wochen dauern, auch dann, wenn Ihre Rentenversicherung zunächst weniger genehmigt hat. In vielen Fällen erreichen wir beim Kostenträger sogar Behandlungen von 6 – 7 Wochen, vorausgesetzt, wir beantragen rechtzeitig eine Verlängerung. Aus diesem Grunde werden Sie nach ca. 14 Tagen Ihres Rehabilitationsbeginns gemeinsam mit Ihrem Arzt/ Bezugstherapeuten besprechen, welcher zeitliche Umfang auf Sie bezogen zielführend sein wird.

Bitte beachten Sie mit einer möglichen Verlängerung oder Verkürzung Ihrer Reha folgende Punkte:

1. Mitteilung an Ihren Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter:

   Sollte sich die Dauer Ihrer Reha-Maßnahme ändern, bitten wir Sie, daran zu denken, Ihren Arbeitgeber rechtzeitig über die Veränderungen zu informieren. Eine kurze Mitteilung per E-Mail oder ein Brief reicht oft aus, um eine reibungslose Kommunikation zu gewährleisten. Falls Sie vor Ihrer Reha-Maßnahme von der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter Leistungen bezogen haben, empfehlen wir Ihnen, auch diese Stellen darüber zu informieren.

2. Aufenthaltsbescheinigung an Ihren Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter:

   Um Ihrem Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter eine Bestätigung über Ihre Anwesenheit in der Reha-Klinik zukommen zu lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Aufenthaltsbescheinigung aus. Bitte wenden Sie sich dazu an unsere Rezeption, wo Ihnen die entsprechende Bescheinigung ausgestellt wird.

   Bitte beachten Sie, dass wir als Reha-Klinik automatisch Ihre Kranken- und Rentenversicherung über die Dauer Ihrer Reha-Maßnahme informieren.

   Sollten Sie Fragen haben oder Unterstützung benötigen, steht Ihnen der Sozialdienst selbstverständlich gerne zur Verfügung. Zögern Sie nicht, unser Team zu kontaktieren.

VERSICHERUNG
Bei allem, was mit der Therapie zu tun hat, sind Sie über die Klinik versichert. Bei allem, was außerhalb der Therapiezeit und bei Aktivitäten im Freizeitbereich zu tun hat, sind Sie über Ihre Krankenversicherung versichert. Bitte beachten Sie, dass, sollten Sie an Ausflugsfahrten nach Frankreich teilnehmen, eine Auslandsversicherung für einen vollen Versicherungsschutz empfohlen wird, ansonsten werden nur die Kosten übernommen, welche von der Krankenversicherung getragen werden.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

VORZEITIGE BEENDIGUNG DES KLINIKAUFENTHALTES
Die Klinikleitung sowie alle im Hause tätigen Ärzte und Psychologen sind von den Versicherungsträgern ermächtigt, bei unkorrektem Verhalten - insbesondere bei Verstoß gegen die Hausordnung - eine Verwarnung auszusprechen. Im Wiederholungsfalle und in schweren Fällen, vor allen Dingen bei Trunkenheit, nächtlichem Fernbleiben, bei Verstoß gegen die feuerpolizeilichen Anordnungen usw. kann die sofortige Beendigung der Rehabilitationsmaßnahme angeordnet werden. Diese Entscheidung müssen wir den Versicherungsträgern mitteilen, ebenso die vorzeitige Beendigung des Klinikaufenthaltes auf eigenen Wunsch und gegen ärztlichen Rat.

W

WÄSCHESTÄNDER / WÄSCHEKÖRBE
Wäscheständer finden Sie im Technikraum, welcher wie folgt zu finden ist:
=> im Talhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 7 und 8
=> im Hochhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 9 und 10,
=> im Berghaus, nur im OG / in der kleinen Kammer, gegenüber dem Aufzug.
Bitte bringen Sie die Wäscheständer nach Nutzung zurück in den Technikraum.

Wäschekörbe befinden sich im Waschraum. **Bitte bringen Sie die Wäschekörbe nach der Nutzung wieder zurück in den Waschraum.**

WASCHMASCHINE / TROCKNER
Im Hochhaus UG stehen Ihnen Wasch- und Trockenautomaten gegen eine Gebühr zur Verfügung. Ein Waschgang und ein Trockengang kosten jeweils 3,00 €. Das Geld kann direkt in die Waschmaschine oder in den Trockner eingeworfen werden. Waschtabs bzw. Waschmittel sind im Minimarkt erhältlich. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten bitten wir Sie, sich in die dort ausliegenden Listen einzutragen. Richten Sie sich bitte dann auch an die vorgegebenen Zeiten. Kleingeld für die Nutzung können Sie sich an der Rezeption wechseln lassen.

WASSERFLASCHEN / TRINKBRUNNEN
Im Minimarkt können Sie eine leere Trinkflasche 0,5 l zum Preis von 1,50 € und 1 l für 2,00 € erwerben. Diese können Sie an den Trinkbrunnen im Speisesaal, im Berghaus 1.UG und im Übergang zum Hochhaus nach Belieben auffüllen und zu Ihren Therapien mitnehmen. Nach Ihrem Klinikaufenthalt können Sie diese Flaschen selbstverständlich auch mit nach Hause nehmen.
Am Trinkbrunnen (Übergang Hochhaus) und im Speisesaal können Sie sich auch heißes Wasser abfüllen. Wir bitten um Vorsicht beim Abfüllen.

WEGWEISER
Auf der Rückseite Ihres Behandlungsbuches und als Aushang in allen Gebäuden finden Sie einen Wegweiser der Klinik, damit Sie sich besser orientieren können.

WERTGEGENSTÄNDE
Wertgegenstände und höhere Geldbeträge geben Sie bitte zur sicheren Aufbewahrung an der Rezeption ab. Für das Schließfach im Zimmer können wir keine Haftung übernehmen. Ebenso übernehmen wir keine Haftung für andere Gegenstände wie zum Beispiel: Radios, Notebooks, Fahrräder oder Ähnlichem.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Z

ZECKENSTICH
Wir liegen in dem Landkreis Ortenau, welcher vom Robert-Koch-Institut als FSME-Risikogebiet eingestuft wird. Es wird empfohlen, sich bei einem niedergelassenen Arzt impfen zu lassen, falls Sie dies noch nicht sind. Die Adresse können Sie beim Pflegestützpunkt erfragen und vergessen Sie nicht Ihre Versichertenkarte.
Wichtige Verhaltensmaßnahme bei Zeckenstich: Vom Pflegepersonal fachgemäß entfernen lassen!

ZIMMERLAUTSTÄRKE
Musik, Musikinstrumente und Ähnliches dürfen im Zimmer nur auf Zimmerlautstärke bzw. über Kopfhörer benutzt werden. Ebenso bitten wir Sie, beim Musikhören auf Balkon, Terrasse und Liegewiese mit Rücksicht auf die Mitpatienten auf eine angemessene Lautstärke zu achten. Darüber hinaus bitten wir Sie um Einhaltung der Zimmerlautstärke, auch am Raucherplatz.

ZIMMERWECHSEL
Ein Zimmerwechsel ist **nur** aus therapeutischen Gründen möglich. Besprechen Sie einen Zimmerwechsel deshalb mit Ihrem zuständigen Therapeuten.

ZUZAHLUNG
Bei Patienten, deren Kostenträger eine Krankenkasse ist, sind wir angewiesen, die gesetzliche Zuzahlung einzuziehen. Sie erhalten während Ihres Aufenthalts eine Rechnung mit der Bitte um umgehende Begleichung.

Bei allen Fragen rund um die Zuzahlung wenden Sie sich bitte an den Sozialdienst.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

CELENUS
Klinik Ortenau
Klinik Kinzigtal
Gesundheit als Aufgabe

Herzlich Willkommen!

Liebe Patientinnen und Patienten,

wir begrüßen Sie recht herzlich zu Ihrer Ankunft in der CELENUS Klinik Kinzigtal und der CELENUS Klinik Ortenau in Gengenbach. Wir möchten dazu beitragen, Ihren Gesundheitszustand zu verbessern und versuchen alles zu tun, damit Sie sich bei uns wohl fühlen. Der Behandlungserfolg wird nicht zuletzt von Ihrem eigenen Verhalten abhängig sein. Dies beinhaltet auch, dass Sie gegenüber Ihren Mitpatienten Rücksichtnahme üben und sich in den allgemeinen Tagesablauf einbinden.

Um Ihnen das Eingewöhnen zu erleichtern und den Aufenthalt angenehm zu machen, haben wir wesentliche Informationen für Sie zusammengestellt. Sollten Sie darüber hinaus noch Fragen haben, lassen Sie es uns bitte wissen.

Mit den besten Wünschen für Sie

Ihre

CELENUS Klinik Kinzigtal
CELENUS Klinik Ortenau

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Einführung in die Psychosomatik

Sie sind in eine psychosomatische Klinik gekommen. Möglicherweise befinden Sie sich zum ersten Mal in einer solchen Klinik. Aus diesem Grunde möchten wir Ihnen einige Informationen über die psychosomatische Behandlung in unserem Hause geben.

Wir verstehen jede Krankheit als ein gleichermaßen körperliches und seelisches Geschehen (daher “psychosomatisch”). Das heißt, dass wir zusätzlich zum körperlichen auch dem seelischen Bereich große Bedeutung beimessen, und zwar grundsätzlich bei jeder Erkrankung. Das Besondere unseres Behandlungsangebotes ist also neben der naturwissenschaftlichen Medizin, auch die Psychotherapie.

In der Psychotherapie kann jeder Patient in Gemeinschaft mit seinem Therapeuten eigene, bisher nicht wahrgenommene Erlebnis- und Verhaltensschwierigkeiten entdecken, welche ggf. seine körperlichen und/oder seelischen Beschwerden mitbegründen. Besonders sichtbar werden diese Schwierigkeiten im mitmenschlichen Bereich, d. h. in der Beziehung zu Mitpatienten, Ärzten, Psychologen, Pflegekräften, Verwaltungspersonal etc..

Sie anzusprechen ist eine Grundregel der Psychotherapie. Erst damit ist es möglich, nach neuen Wegen im Erleben und Verhalten zu suchen. Wichtig ist es, Gedanken und Gefühle, die einen beschäftigen, auszudrücken; denn Psychotherapie lebt von der aktiven Mitarbeit des Patienten.

Vermeiden kann man Psychotherapie auf viele Arten und Weisen. So z. B. indem man sich von den anderen Patienten isoliert, sich etwa auf sein Zimmer zurückzieht, um Musik zu hören, sich hinter einem Fernseher oder Computer verbirgt oder indem man sich zu zweit isoliert (sogenannte "Kurschatten").

Psychotherapie ist eine aktive Methode, d. h. sie erfordert nicht nur die Mitarbeit des Patienten, sondern macht auch den Erfolg weitgehend abhängig von der Möglichkeit des Patienten, sich auf das therapeutische Angebot einzulassen. Psychotherapie findet dabei schon in der Gesamtatmosphäre des Hauses statt. Hier bieten sich Möglichkeiten zu Gesprächskontakt und Diskussion - nicht nur in den einzelnen Therapieverfahren, sondern auch bei der Spontanbegegnung im Hause, in den Aufenthaltsräumen sowie während der gemeinsamen Mahlzeiten. Alles zusammen bildet das therapeutische Klima, aus dem sich jeder das persönlich Nützliche nehmen kann.

Zu den einzelnen Therapieverfahren gehören in unserer Klinik die Einzelgespräche, Gruppengespräche, modifizierte Verhaltenstherapie, Tanz- und Ausdruckstherapie, verschiedene Formen der Bewegungstherapie, kognitive Trainingsmaßnahmen, Ergo- und Kreativtherapie sowie auch balneo-physikalische Maßnahmen. Die einzelnen Therapien können Sie in Ihrem Behandlungsbuch einsehen. Im Gespräch mit Ihrem Therapeuten wird Ihre Teilnahme an den jeweiligen Therapien geklärt.

Abschließend ist es uns wichtig darauf hinzuweisen, dass niemand zu irgendeiner Form der speziellen Psychotherapie gezwungen wird. Nur freiwillige und aktive, d. h. aus der Einsicht der Notwendigkeit entstandene Mitarbeit ermöglicht einen Erfolg. Auch das Sich-Raum-Lassen für eigene Gedanken aus den täglichen Begegnungen und Gesprächen mit den Mitpatienten ist in der Gesamtatmosphäre unserer Klinik wesentlicher Bestandteil der Therapie.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Notruf Bitte ziehen Sie an der **Notrufschnur** in Ihrem Badezimmer oder drücken Sie die rote Notruftaste in Ihrem Zimmer.

Diese Broschüre ist Eigentum der Klinik.

Bitte am Tag der Abreise an der Rezeption abgeben!

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Verhalten im Brandfall

1. Türen und Fenster schließen - aber nicht abschließen!	
2. Verlassen Sie den brennenden Raum und rufen Sie mehrfach „F E U E R“! Verständigen Sie Ihre Zimmernachbarn auf Ihrer jeweiligen Station	
3. Brand sofort melden! Tel.: 999 Brandmelder betätigen!	
4. Versuchen Sie den Brand zu löschen! Setzen Sie sich aber keinen Gefahren aus!	
5. Verlassen Sie den Gefahrenbereich über die ausgewiesenen Fluchtwege!	
6. Keine Aufzüge benutzen!	
7. Im Evakuierungsfall Sammelplatz aufsuchen! Oberes und unteres Parkdeck Berghaus	

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Inhaltsverzeichnis

Abreise 7
Ärztliche Untersuchungen und Verordnungen 7
Alkohol- und Drogenkonsum Anwesenheit 7
Aufenthaltsräume / Treffpunkte 7
Autobesitzer 7
Automaten 8
Badetuch/Therapielaken/kleines Kissen 8
Balkon 8
Begrüßung 8
Behandlungsbuch / Behandlungspläne 8
Bekanntmachungen 8
Bescheinigungen 8
Bestecke, Geschirr 8
Besuch 8
Betten machen / Bettwäschewechsel 9
Bezugstherapeut 9
Blumen 9
Brandschutz 9
Briefkasten 9
Bügelecke 10
Café 10
Chefarzt 10
Datenschutz 10
Duschen 10
Entlassung 10
Ernährungsberatung 10
Essen 11
Fahrradverleih 11
Fahrgeld- und Gepäckkostenerstattung 11
Fahrplanauskünfte 11
Fenster 12
Fernsehen 12
Fitnessraum / MTT-Raum 12
Freizeit 12
Gästekarte 12
Gottesdienst 12
Gutschein 13
Haftpflicht 13
Handtuchwechsel 13
Handy 13
Haustiere 13
Hausordnung 13
Heißes Wasser 13
Ihre Meinung interessiert uns 13
Infopoint 13
Interkurrente Erkrankungen 14
Internet / Preise 14
Kleidung 14
Klinikleitung 14
Kopien 14
Küchenleitung 14
Liegestühle 14
Locher und TESA 14
Medikamente 15
Minimarkt 15
Mülltrennung 15
Nachtdienst 15
Nachtruhe 15
Notrufanlage 15
Öffentliche Toiletten 15
Öffnungszeiten der Klinik 15
Patientenpostfächer 16
Pflegedienst 16
Postfiliale 16
Rauchen 16
Räum- und Streuplan 16
Reparaturen/ Schäden 16
Reinigung 16
Rezeptionsöffnungszeiten 17
Sauberkeit und Ordnung 17
Schlüssel 17
Schwimmbad 17
Schuhabstreifer 17
Sprechstunden 17
Sporthalle 17
Sporttherapie 18
Taxiunternehmen 18
Telefon 18
Tourist-Info Gengenbach 18
Unfälle 18
Veranstaltungen 19
Verbesserungsvorschläge, Beschwerden, Lob 19
Verlängerungen 19
Versicherung 19
Vorzeitige Beendigung des Klinikaufenthaltes 19
Wäscheständer / Wäschekörbe 20
Waschmaschine, Trockner 20
Wasserflaschen / Trinkbrunnen 20
Wegweiser 20
Wertgegenstände 20
Zeckenstich 21
Zimmerlautstärke 21
Zimmerwechsel 21
Zuzahlung 21

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Patienteninformationen von A-Z

A

ABREISE
Sollten Sie zu einem anderen Zeitpunkt wie geplant abreisen, müssen Sie unbedingt bei Hermes den neuen Termin für die Abholung der Koffer angeben und auch Ihre Sitzplatzreservierung bei der Deutschen Bahn anpassen, dies ist jedoch nur einmalig möglich. Eine Telefonnummer hierzu finden Sie im Therapiekompass. Kofferbänder für Ihre Koffer erhalten Sie an der Rezeption.

ÄRZTLICHE UNTERSUCHUNGEN UND VERORDNUNGEN
Ihr Arzt bzw. Psychologe bestellt Sie zum Erstgespräch. Er bespricht mit Ihnen den Behandlungsplan. Ärztliche Untersuchungen und Psychotherapien sowie Chefarzt- bzw. Oberarztvisiten haben Vorrang vor anderen Behandlungen. Die regelmäßige Teilnahme an den gezielt verordneten und mit dem Arzt durchgesprochenen Behandlungsarten ist eine Grundvoraussetzung für ein gedeihliches Zusammenarbeiten und wird durch Stichproben überprüft. Bitte haben Sie hierfür Verständnis.

ALKOHOL- und DROGENKONSUM
Während Ihres Aufenthaltes ist Alkohol- und Drogenkonsum nicht gestattet. Das Pflegepersonal ist angehalten, unangekündigte Kontrollen durchzuführen.

ANWESENHEIT
Um 23:00 Uhr wird der Haupteingang abgeschlossen und die Hauptbeleuchtung ausgeschaltet. Ab diesem Zeitpunkt bitten wir Sie, sich zur Nachtruhe nur noch in Ihrem Zimmer aufzuhalten. Die Nachtwachen sind angewiesen, Ihre Anwesenheit auf den Zimmern gelegentlich zu überprüfen. Nächtliches Fernbleiben ist nur in Ausnahmefällen mit der schriftlichen Erlaubnis des Therapeuten möglich.

AUFENTHALTSRÄUME / TREFFPUNKTE
Als Aufenthaltsräume stehen Ihnen folgende Räume zur Verfügung:

- Empfangshalle im Atrium
- Kleiner Speisesaal außerhalb der Essenszeiten
- Café Durchgang Hochhaus
- Berghaus OG und 1. Bis 3. UG (Sitzecken)
- Terrasse Berghaus OG
- Terrasse beim kleinen Speisesaal
- Atrium UG
- Übergang Atrium/Berghaus
- Übergang Hochhaus/Talhaus

AUTOBESITZER
Sie können Ihr Fahrzeug auf eigene Gefahr auf dem hinteren Parkplatz des Wolfsweges oder auf dem kleinen Parkplatz am Wendebereich abstellen. Parken Sie bitte nicht innerhalb des Eingangsbereiches und des Wirtschaftshofes. Sie behindern damit unsere Versorgungs- und Rettungswege. Das Abstellen von Wohnmobilen oder ähnlichen Fahrzeugen ist auf dem Klinikgelände nicht erlaubt.

Bitte beachten Sie die Auszeichnung der Mitarbeiterparkplätze.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

AUTOMATEN
Im Aufenthaltsraum (kleiner Speisesaal) im Atrium steht Ihnen ein Getränke- und Snackautomat zur Verfügung. Pfandflaschen können an der Rezeption zurückgegeben werden. Geld können Sie jederzeit an der Rezeption wechseln.

B

BADETUCH / THERAPIELAKEN /KLEINES KISSEN
In Ihrem Zimmer finden Sie ein Therapielaken vor, welches Sie bitte zu den Entspannungstherapien mitbringen. Des Weiteren wurden Sie im Vorfeld informiert, Badetücher von zu Hause mitzubringen. Dieses ist für die Benutzung des Schwimmbades gedacht.

Bitte bringen Sie Ihr mitgebrachtes Kissen zu der Entspannungstherapie mit. Sollten Sie keines mitgebracht haben, können Sie gerne in unserem Minimarkt ein Kissen kaufen.

BALKON
Die Balkone stehen Ihnen zu Ihrer Erholung zur Verfügung. Wir möchten Sie bitten, auf Balkonen und Fensterbänken keine Lebensmittel aufzubewahren. Das Rauchen auf den Balkonen ist nicht erlaubt. Bei Zimmern mit Balkonen befinden sich die Auflagen der Liegen im Schrank (Sommerzeit)

BEGRÜßUNG
Die Patientenbegrüßung findet jeden Donnerstag um 16:45 Uhr für alle Neuanreisen im Gruppenraum 24 im Talhaus 3. UG statt. Die Neuanreisen erhalten diesen Termin automatisch im Behandlungsplan eingeplant.

BEHANDLUNGSBUCH / BEHANDLUNGSPLÄNE
Sie haben bei Ihrer Aufnahme vom Pflegepersonal ein Behandlungsbuch mit einem Behandlungsplan für Ihre erste Woche erhalten. Alle folgenden Behandlungspläne bitte immer gleich abheften. Bitte beachten Sie, dass der Behandlungsplan mit dem aktuellen Datum der Gültige ist. **Alle Behandlungspläne verbleiben in dem Behandlungsbuch. Das Behandlungsbuch ist Eigentum der Klinik. Bitte geben Sie es bei Ihrer Abreise an der Rezeption ab.**

BEKANNTMACHUNGEN
Wir bitten Sie, alle Bekanntmachungen in unserem KIK (Klinikinformationskanal) sowie im Info-Point im Atrium, UG zu beachten. Zwischen 07:00 und 10:00 Uhr wird auf dem rechten Bildschirm die Liste der abwesenden Therapeuten angezeigt.

BESCHEINIGUNGEN
Bescheinigungen über Ihren Klinikaufenthalt zur Vorlage bei den Beihilfestellen bzw. dem Arbeitgeber etc. können Sie an der Rezeption beantragen.

BESTECK, GESCHIRR
Bitte nehmen Sie kein Geschirr, Gläser oder Besteck aus dem Speisesaal und dem Café mit.

BESUCH
Gegenseitige Zimmerbesuche von Mitpatienten sind nicht erlaubt.

Außerhalb Ihrer Therapiezeiten können Sie tagsüber jederzeit Besuch von Angehörigen bis zur nächtlichen Schließung empfangen. Dazu stehen Ihnen und Ihren Angehörigen die Aufenthaltsräume sowie die Sitzecken zur Verfügung. Aus Rücksicht auf die Ruhe der anderen Patienten, nehmen Sie Ihre Besucher bitte nicht mit auf Ihr Zimmer.

Verstöße gegen diese Regelung ziehen eine Verwarnung oder disziplinarische Entlassung nach sich.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

BETTEN MACHEN / BETTWÄSCHEWECHSEL

Es gehört zu unserem therapeutischen Selbstverständnis, dass unsere Patienten ihre Betten täglich selbst machen. Die Bettwäsche wird 14-tägig gewechselt. Bitte achten Sie auf die Bekanntmachungen im KIK (Klinikinformationskanal). Durch Feiertage kann sich der Wechsel zeitlich verschieben.
Gerne können Sie unser Reinigungspersonal unterstützen, indem Sie das Bett bereits abziehen.
Wichtig: Bitte achten Sie darauf, dass an diesen Tagen keine privaten Wäschestücke (z.B. Schlafanzüge, private Handtücher) auf dem Bett liegen. Es ist schwierig diese wieder zurück zu erhalten, wenn diese aus Versehen mit in die Wäscherei gelangen.

BEZUGSTHERAPEUT

Jeder Patient hat einen ärztlichen oder psychologischen Bezugstherapeuten, der für die Dauer seines Aufenthaltes für ihn zuständig ist und die therapeutischen Einzelgespräche führt. Psychologische Psychotherapeuten arbeiten immer mit einem ärztlichen Teamkollegen für die körperlichen Belange der Patienten zusammen.

BLUMEN

Blumenvasen befinden sich in einem Wandschrank im Übergang Rezeption zum Berghaus. Bitte stellen Sie die Vasen nach Gebrauch wieder zurück in den Schrank.

Auf den Balkonzimmern befinden sich während den Sommermonaten Balkonpflanzen. Unser Reinigungspersonal wäre Ihnen dankbar, wenn Sie die Balkonpflanzen eigenständig gießen könnten. Gießkannen befinden sich auf jedem Patientenflur. Dankeschön!

BRANDSCHUTZ

Die Verordnung „Verhalten im Brandfall“ ist unbedingt zu beachten. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der Gebrauch offenen Feuers (Kerzen, Duftlampen, Räucherstäbchen, Wunderkerzen, Rauchen u. ä.) sowie die Benutzung von Tauchsiedern, Wasserkochern, Kochplatten, Kaffeemaschinen, Bügeleisen o. ä. aus Sicherheitsgründen in den Zimmern untersagt ist. Andere benutzte elektrische Geräte müssen den gültigen Sicherheitsvorschriften entsprechen.
Außerdem dürfen in den Zimmern keine leicht brennbaren oder explosiven Stoffe aufbewahrt werden.

Jeder ist mitverantwortlich, dass Verkehrs- und Fluchtwege stets freigehalten werden. Hierzu gehören besonders Treppenräume, Flure und Durchfahrten.

Sämtliche Ausgangstüren werden nachts geschlossen und sind aus sicherheitstechnischen Gründen mit Alarmanlagen versehen. Diese dürfen nur im Notfall durch Drehen in Pfeilrichtung entriegelt werden, es ertönt dann ein schriller Alarmton.

Auch sollten Sie sich zu Beginn Ihres Aufenthaltes über die Fluchtwege von Ihrem Zimmer sowie über den am nächsten befindlichen Handfeuerlöscher informieren.
Bitte stellen Sie keine Stühle, Tische oder andere Gegenstände vor die Notfalltüren und Notfalltreppen und auf Fluchtwegen.

Alle elektrischen Geräte beim Verlassen des Zimmers ausschalten und Geräte nur unter Aufsicht laden. Ladekabel ohne Endgerät immer aus der Steckdose ziehen.

Akkus von Pedelecs oder E-Bikes dürfen nicht auf den Patientenzimmern geladen werden. Diese können Sie im Fahrraddepot aufladen.

BRIEFKASTEN

Vor dem Haupteingang der Klinik befindet sich ein Briefkasten, der täglich von Mo - Sa um 8:00 Uhr geleert wird.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

BÜGELECKE
Die Bügelecke mit einem Bügelbrett und Bügeleisen finden Sie bei den Waschmaschinen im Hochhaus, 1. UG. Bitte bügeln Sie nur dort Ihre Wäsche. Bügeln in den Zimmern ist nicht erlaubt. Achten Sie bitte darauf, dass nach dem Bügeln der Stecker gezogen wird.

C

CAFÉ
In unserem Café gibt es Getränke, Kaffee, Kuchen, Eis und wöchentliche Angebote. Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Hinweisschild am Minimarkt.

CHEFARZT
Der Chefarzt und die Oberärzte führen regelmäßig Visiten durch. Sollten Sie ein Gespräch mit dem Chefarzt wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Bezugstherapeuten.

D

DATENSCHUTZ
Wir betrachten es als unsere vorrangige Aufgabe, die Vertraulichkeit der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten zu wahren und diese vor unbefugten Zugriffen zu schützen. Deshalb wenden wir äußerste Sorgfalt und modernste Sicherheitsstandards an, um einen maximalen Schutz Ihrer personenbezogenen Daten zu gewährleisten.

Aber nicht alle Personen in der Klinik unterliegen der Schweigepflicht. Während Ihres Aufenthaltes bei uns lernen Sie andere Patienten kennen. Wir bitten Sie, die Privatsphäre Ihrer Mitpatienten zu respektieren und zu schützen und keine vertraulichen Informationen weiterzugeben.

Wenn Sie selber z. B. von Mitpatienten nicht fotografiert werden möchten, weisen Sie bitte darauf hin.

Unsere Mitarbeiter geben ihr Bestes, um Ihnen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Wir bitten Sie auch, deren Privatsphäre zu schützen, indem sie auch hier keine Daten, wie z. B. Namen und Fotos weitergeben.

DUSCHEN
Wir bitten Sie darum, während der Ruhezeit von 22.00 bis 6.00 Uhr aus Rücksicht auf Ihre Mitpatientinnen/Mitpatienten nicht zu duschen oder zu baden. Bitte lüften Sie Ihr Badezimmer nach dem Duschen, damit der Wasserdampf abziehen kann und so Schimmelbildungen vermieden werden können.

E

ENTLASSUNG
Mit Ihrem behandelnden Bezugstherapeuten / Arzt werden Sie rechtzeitig über Ihren Entlassungstermin sprechen. Sie erhalten einige Tage vor Ihrer Entlassung ein Infoblatt zur Abreise, das Ihnen den Weg bis zur Abreise erleichtern soll.

ERNÄHRUNGSBERATUNG
Eine Ernährungsberaterin führt nach ärztlicher Verordnung regelmäßig Ernährungsberatungen in unserem Hause durch.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

ESSEN
Bitte desinfizieren Sie sich vor dem Betreten des Speisesaals die Hände.

Die Teilnahme am Frühstück, Mittagessen und Abendessen im Speisesaal ist Pflicht. Bitte tragen Sie sich grundsätzlich in die Listen vor dem Speisesaal ein, um ein Menü zu wählen. Sollten Sie kein Menü gewählt haben, erhalten Sie automatisch Menü 1. Bitte achten Sie darauf, dass Sie die richtige Liste (Hochhaus, Berghaus / Talhaus) Ihres Zimmers verwenden.

Essenszeiten:

Frühstück	Mittagessen	Abendessen
07:00 - 08:30 Uhr	11:30 - 12:45Uhr	17:30 – 19:00 Uhr

Unsere Küche garantiert einen hohen Standard entsprechend aller Qualitäts- und Hygiene-Richtlinien. Dies kann unsere Küche aber nur innerhalb ihres Küchenbereiches gewährleisten. Bitte haben Sie Verständnis, dass es generell nicht gestattet ist, Speisen aus dem Speisesaal mitzunehmen! Grundsätzlich ist es möglich, dass bei entsprechendem Bedarf eine Zwischenverpflegung vom behandelten Arzt verordnet wird. Das Küchenteam richtet Ihnen dann eine Zwischenverpflegung, die Ihrer Verordnung und unseren Ansprüchen an Qualität und Hygiene entspricht.

Jeden 2.Freitag im Monat findet von 13:30 – 14:00 Uhr im Speisesaal ein Küchenstammtisch mit unserem Küchenchef oder seinem Vertreter statt.

Aus Rücksichtnahme auf Ihre Mitpatienten sollten Sie sich bitte leise im Speisesaal unterhalten. Außerdem gilt während den Mahlzeiten das absolute Handyverbot.

F

FAHRRADVERLEIH
Im Ort gibt es die Möglichkeit, Fahrräder auszuleihen. Informationen hierzu finden Sie in Ihrem Therapiekompass.
Für mitgebrachte Fahrräder steht ein Fahrraddepot mit 28 Plätzen zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an die Mitarbeiter der Rezeption. Sie erreichen die Fahrradgaragen über den Ausgang im Talhaus Untergeschoss 3, dieser ist bis 18:00 Uhr geöffnet und am Wochenende ganztägig geschlossen. Ansonsten bitte über den Haupteingang Richtung Parkplatz links die Treppe runter. Dort ist zwingend darauf zu achten, dass der Zugang zum Feuerwehrschlüsseldepot (FSD) an der Wand (kleines silbernes Kästchen) ohne Behinderung möglich ist. Bitte parken Sie Ihre Fahrräder so, dass dies sichergestellt ist.
WICHTIG: Akkus von Pedelecs oder E-Bikes dürfen nicht auf den Patientenzimmern geladen werden. Diese können Sie im Fahrraddepot aufladen. Außerdem sollten Sie bitte darauf achten, dass Sie Ihr Fahrrad im Fahrraddepot abschließen und auch beim Verlassen der Garage, diese immer abschließen. Die Klinik haftet nicht für Beschädigungen oder Verlust der Fahrräder.

FAHRGELD- und GEPÄCKKOSTENERSTATTUNG
Sie haben am Anreisetag ein Formular für die Reisekostenerstattung erhalten. Dieses sollten Sie ausgefüllt an den Kostenträger Ihrer Reha-Maßnahme senden.

FAHRPLANAUSKÜNFTE
Im Informationsbereich im UG, Atrium hängt ein Fahrplan der Deutschen Bahn mit Abfahrtszeiten. Wir empfehlen Ihnen auch die DB-APP.

FENSTER
Wir bitten Sie, beim Verlassen Ihres Zimmers die Fenster nicht geöffnet oder gekippt zu lassen, da in unserer Region mit unvorhergesehenen Windstößen und Gewitterböen zu rechnen ist. Stellen Sie bitte keine Lebensmittel auf die Fensterbänke und hängen Sie dort auch keine Wäsche auf.

FERNSEHEN
Aus therapeutischen Gründen sind keine Fernsehgeräte in den Zimmern. Im Hinblick auf das Erlernen einer neuen Lebensgestaltung möchten wir Sie bitten, möglichst auf eigene Fernseher auf dem Zimmer zu verzichten. Sie können unsere Fernsehräume nutzen:

- Fernsehraum im Hochhaus, 2.OG und 3.OG

Falls Sie doch einen Fernseher mieten möchten, steht Ihnen die Firma „Klaus Schreiber Elektrohandel & Service“ zur Verfügung. Die Kontaktdaten finden Sie in Ihrem Therapiekompass.

FITNESS- / MTT-Raum
Über eine ärztliche Verordnung und eine kurze Einweisung durch unsere Sporttherapeuten haben Sie die Möglichkeit, mindestens zu zweit unseren MTT-Raum zu nutzen. Dies erfolgt ausdrücklich auf eigene Gefahr. Lassen Sie sich die Einweisung in Ihrem Behandlungsbuch durch einen Mitarbeiter der Bewegungstherapie bestätigen. Der Raum ist von Mo – Fr. von 19:00 – 22:00 Uhr und am Wochenende und an Feiertagen von 09:00 – 22:00 Uhr für Sie geöffnet. Bitte beachten Sie die Personenregel.

FREIZEIT
Die Termine unserer hausinternen organisierten Freizeitgestaltung entnehmen Sie bitte den Aushängen am Infopoint im Atrium, UG oder aus dem KIK (Klinikinformationskanal) in der Eingangshalle.
Unser Schwimmbad steht Ihnen außerhalb der Therapiezeiten zur Verfügung (bitte in die Liste eintragen und die Personenregel beachten). Die Liste liegt vor dem Schwimmbad aus. **Wir bitten grundsätzlich um eine verbindliche Eintragung, sollten Sie verhindert sein, streichen Sie sich bitte rechtzeitig aus den Listen.**

Wenn Sie Patienten mit gleichen Interessen suchen/finden möchten, dann können Sie Ihre Suchanfrage gerne über das Whiteboard „Von Patient*in zu Patient*in“ stellen. Bitte versehen Sie Ihre Anfrage mit dem aktuellen Datum auf den Eintragungsblättern.

Regenschirme erhalten Sie gegen Pfand an der Rezeption.

Spielesammlungen und Brettspiele finden Sie in den Schränken im kleinen Speisesaal. Dort können Sie sich auch kostenlos Bücher ausleihen.

G

GÄSTEKARTE
Für die Dauer Ihres Aufenthaltes erhalten Sie am Anreisetag eine Gästekarte von der Pflege, welche zusammen mit dem Behandlungsbuch ausgehändigt wird. Mit der Gästekarte können Sie in Gengenbach und Umgebung verschiedene Ermäßigungen erhalten. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Informationstafel und im KIK (Klinik-Informations-Kanal)

GOTTESDIENST
Die Gottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Informationstafel.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

GUTSCHEIN
Auf ihrem Zimmer haben Sie einen Gutschein über 5 € erhalten. Dieser kann im Minimarkt ausschließlich für Kleidung, Kissen und sporttherapeutische Artikel (mit rotem Punkt versehen) verwendet werden.

H

HAFTPFLICHT
Die Benutzung der Waschmaschinen, Trockenautomaten und Bügeleisen erfolgt auf eigene Gefahr. Schäden, die Sie während Ihres Aufenthaltes verursachen, müssen Sie Ihrer Haftpflichtversicherung melden. Bitte legen Sie während der Bewegungstherapien Ihren Schmuck, Uhren und Brillen ab. Wir übernehmen keine Haftung, sollte etwas kaputtgehen (sh. auch Wertgegenstände).

HANDTUCHWECHSEL
Der Handtuchwechsel findet wöchentlich jeweils montags statt. **Bitte legen Sie Ihre Handtücher vor dem Frühstück in Ihr Waschbecken.**
Zusätzlich können Sie sich donnerstags zwischen 12:00-12:30 Uhr Handtücher in der Wäscherei im Atrium UG wechseln lassen. Hierfür sollten Sie Ihre benutzten Handtücher mitbringen.

HANDY
Das Mitführen und Benutzen von Handys bei Therapien, Anwendungen und im Speisesaal ist nicht gestattet.

HAUSTIERE
Haustiere dürfen grundsätzlich nicht mit in die Klinik gebracht werden.

HAUSORDNUNG
Die Hausordnung wurde Ihnen mit dem Einladungsschreiben zugesandt. Den Erhalt und die Kenntnisnahme haben Sie bereits mit Ihrer Unterschrift im Behandlungsvertrag bestätigt. Die Einhaltung der Regeln trägt dazu bei, Ihren Aufenthalt reibungslos und im Sinne gegenseitiger Rücksichtnahme so angenehm wie möglich zu gestalten. Daher bitten wir Sie ausdrücklich um Beachtung.

HEIßES WASSER
Am Trinkbrunnen (Übergang Hochhaus) und im Speisesaal stehen Ihnen Heißwasserspender zur Verfügung. Sie können sich dort heißes Wasser abfüllen. Wir bitten um Vorsicht beim Abfüllen.

I

IHRE MEINUNG INTERESSIERT UNS
Gegenüber den Patientenfächern finden Sie die Formulare „Ihre Meinung interessiert uns“.
Bitte nutzen Sie diese unkomplizierte Art der Rückmeldung, wenn Sie es für angebracht halten. Sie können Ihr Anliegen gerne in kurzen Stichworten formulieren. Die Informationen werden ausschließlich klinikintern verwendet. Werfen Sie das ausgefüllte Blatt einfach in den Briefkasten „Ihre Meinung interessiert uns“ bei den Patientenfächern.

INFOPOINT
Im Untergeschoss des Atriums finden Sie alle benötigten Information zu Veranstaltungen in der Region, im Haus, Aushänge, Prospekte, Flyer, DB Fahrpläne, Gottesdienste, „von Patient zu Patient“-Wand usw.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

INTERKURRENTE ERKRANKUNGEN
Interkurrente Erkrankungen sind Erkrankungen, die während Ihres Aufenthalts auftreten, einer medizinischen Behandlung bedürfen und nichts mit dem Reha-Behandlungsauftrag zu tun haben. Sollten Sie aufgrund einer solchen Erkrankung zu einem Arzt außerhalb der Klinik und dazu mit dem Taxi befördert werden müssen, werden die Kosten nicht von uns übernommen. Diese müssen Sie zunächst selbst übernehmen und können es im Anschluss versuchen, mit Ihrer Krankenkasse abzurechnen.

INTERNET / PREISE
Folgende WLAN-Tickets stehen zum Erwerb an der Rezeption zur Verfügung:

1 Tag / 24 Std. = 02,00 €
1 Woche = 10,00 €
2 Wochen = 15,00 €
5 Wochen = 35,00 €
Nach Kauf ist keine Rückgabe der Tickets möglich

K

KLEIDUNG
Auf korrekte Kleidung zu den Mahlzeiten legen wir im Interesse Ihrer Mitpatienten großen Wert. Zum Frühstück können Sie im Trainingsanzug erscheinen, zu den übrigen Mahlzeiten ist jegliche Art von Badebekleidung, Turn- und Gymnastikanzügen unerwünscht.

KLINIKLEITUNG
Die Klinikleitung wird vertreten durch die Klinikdirektorin und den Chefärzten. In wichtigen Angelegenheiten sind sie nach vorheriger Terminabsprache über das jeweilige Sekretariat für Sie zu sprechen.

KOPIEN
Kopien, die Sie für private Zwecke benötigen, kosten pro Stück 0,60 € und können an der Rezeption in Auftrag gegeben werden.

KÜCHENLEITUNG
Unser Küchenchef steht Ihnen als Ansprechpartner gerne Rede und Antwort. Sprechen Sie ihn bei der Essensausgabe an.

L

LIEGESTÜHLE
Im Sommer werden auf den Terrassen im Berghaus 1. OG und im Außenbereich beim Schwimmbad Liegestühle aufgestellt. Bitte den Fluchtweg zur Feuertreppe nicht mit Liegestühlen verstellen.

LOCHER UND TESA
Gegenüber den Schließfächern befindet sich ein Locher und TESA, diese können Sie gerne nutzen.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

M

MEDIKAMENTE
Nehmen Sie keine Medikamente ein, die nicht ausdrücklich von Ihrem Arzt verordnet werden, da Unverträglichkeiten mit anderen Medikamenten auftreten können. Bringen Sie Ihre bisherigen Medikamente zum Erstgespräch mit.

Klinik Kinzigtal: Die Medikamentenausgabe findet Montag bis Freitag ab 13:00 Uhr im Pflegestützpunkt statt.

Klinik Ortenau: Die Medikamentenausgabe findet täglich zu folgenden Zeiten im Pflegestützpunk statt: 07:30 – 08:30 Uhr, 11:30 – 12:30 Uhr, 17:30 – 18:30 Uhr, 21:00 – 22:00 Uhr

MINIMARKT
In unserem Minimarkt erhalten Sie Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, Getränke, Drogerieartikel, Souvenirs, Grußkarten, Briefmarken, Wasserflaschen, Therapeutische Utensilien, Textilien.
Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Hinweisschild am Minimarkt.

MÜLLTRENNUNG
In jedem Zimmer befindet sich ein Mülleimer für Ihren Restmüll, welcher bei der Vollreinigung gereinigt wird. Für Papier, Glas und Plastik stehen Müllsammelbehälter gegenüber des Trinkbrunnens beim Café sowie im Talhaus UG1, im Berghaus EG und beim Speisesaal zur Verfügung.

N

NACHTDIENST
Auch in den Nachtstunden sind Pflegefachkräfte und ein diensthabender Arzt anwesend. Ein weiterer Arzt ist im Rufdienst abrufbereit. Sollten Sie Hilfe benötigen, können Sie sich über den Notrufknopf, Notrufschnur oder über das Telefon an die diensthabenden Pflegekräfte wenden.

NACHTRUHE
Von Montag bis Sonntag beginnt die Nachtruhe um 23:00 Uhr und dauert bis 06:00 Uhr morgens an.

NOTRUFANLAGE
Im Notfall drücken Sie den Notfallknopf in Ihrem Zimmer oder ziehen Sie an der Notfallschnur in Ihrem Badezimmer. Die Mitarbeiter der Pflege kommen unverzüglich zu Ihnen.

O

ÖFFENTLICHE TOILETTEN
Öffentliche Toiletten finden Sie im Atrium UG gegenüber den Patientenpostfächern und ein behindertengerechtes WC im Talhaus UG3 im Flur der Ergotherapie.

ÖFFNUNGSZEITEN DER KLINIK
Die Klinik ist von Montag- Freitag 06:00 Uhr bis 23:00 Uhr geöffnet. Die Haupteingangstür wird abgeschlossen und die Hauptbeleuchtung ausgeschaltet. Die Seiteneingangstüren im Berghaus und im Talhaus sind ab 18:00 Uhr und am Wochenende ganztägig geschlossen.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

P

PATIENTENPOSTFÄCHER
Ihre Fächer sind nur für interne Mitteilungen gedacht und dienen nicht als Aufbewahrungsfach für Tassen, Flaschen, Strickzeug etc.

Die Briefpost wird in Ihr Postfach einsortiert. Schauen Sie bitte täglich mehrfach in Ihr Postfach (mindestens 3x täglich und möglichst auch vor dem Frühstück), da auch die Therapeuten, das Pflegepersonal und die Terminplanung Benachrichtigungen für Sie dort hinterlegen.
Pakete, Päckchen, Geld- und Einschreibesendungen werden zur Abholung an der Rezeption bereitgestellt. Beim Eingang derartiger Sendungen werden Sie von uns über Ihr Fach schriftlich benachrichtigt.

PFLEGEDIENST
In unserem Hause sind die Pflegefachkräfte Ihr Ansprechpartner und Vermittler. Die Aufgaben der Pflegefachkräfte in einer psychosomatischen Fachklinik sind anders als Sie es aus den Krankenhäusern mit überwiegend körperlicher Betreuung gewohnt sind. Neben den Basis- und Kernaufgaben der Pflege haben Sie in Ihrer Pflegkraft einen ersten unmittelbaren Ansprechpartner bei Fragen, Unklarheiten, persönlichen Krisen, Zweifeln, Ängsten o.ä. Selbstverständlich werden auch die medizinischen Aufgaben wie Gewichtsmessung, Medikamentenverteilung, Blutdruckmessung usw. durchgeführt.

POSTFILIALE
Die Adresse und die aktuellen Öffnungszeiten der Postfiliale in Gengenbach finden Sie in Ihrem Therapiekompass auf dem Formular „Wichtige Kontaktdaten“.

R

RAUCHEN
Bitte bedenken Sie, dass Rauchen gesundheitsschädlich ist. Der Aufenthalt in unserem Hause bietet Ihnen die Möglichkeit, mit dem Rauchen aufzuhören. Rauchen ist auf dem gesamten Klinikgelände untersagt. Insbesondere ist aus hygienischen und feuerpolizeilichen Gründen im gesamten Innenbereich der Klinik und auf den Balkonen das Rauchen ebenfalls nicht erlaubt.

Wir haben einen Raucherplatz auf dem unteren Parkdeck am Berghaus eingerichtet und bitten Sie um Einhaltung einer angemessenen Lautstärke im Raucherbereich. Bitte lassen Sie dort nichts liegen. Regelmäßig findet eine Kontrolle statt. Gegenstände (Decken, Katzenfutter usw.) werden ungefragt entfernt.

RÄUM- UND STREUPLAN
Die Nutzung der Wege außerhalb der Räumzeiten zwischen 21:00 und 07:00 Uhr erfolgt auf eigene Gefahr.

REPARATUREN / SCHÄDEN
Defekte melden Sie bitte an der Rezeption.

REINIGUNG
Um Ihnen den Aufenthalt angenehm zu gestalten, werden die Zimmer regelmäßig gereinigt. Bitte helfen Sie mit, die Arbeit des Reinigungspersonals zu erleichtern, indem Sie Ihr Zimmer aufgeräumt verlassen. Beachten Sie bitte, dass das Reinigungspersonal verpflichtet ist, eine Nichteinhaltung der Hausordnung an den Pflegedienst bzw. Therapeuten weiterzuleiten. Montags und donnerstags wird eine Vollreinigung durchgeführt. Es werden nur freigeräumte Flächen gesäubert.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Reinigungs-Utensilien (z.B. Kehrbesen, Kehrschaufel, Staubsauger etc.) finden Sie im Technikraum, welcher wie folgt zu finden ist:
=> im Talhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 7 und 8
=> im Hochhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 9 und 10,
=> im Berghaus, nur im OG / in der kleinen Kammer, gegenüber dem Aufzug.

REZEPTION - ÖFFNUNGSZEITEN

Montag – Freitag	08:00 Uhr – 16:30 Uhr
Samstag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Sonn- und Feiertag	geschlossen

S

SAUBERKEIT / ORDNUNG
Unterstützen Sie bitte unsere Bemühungen, die Klinik in gutem Zustand zu halten. Behandeln Sie Räume und Inventar pfleglich. Bei vorsätzlicher Beschädigung von Klinikeigentum müssen wir Sie zum Ersatz des entstandenen Schadens heranziehen.

SCHLÜSSEL
Bitte gehen Sie mit Ihrem Zimmerschlüssel sorgsam um. Bei Verlust müssen wir Ihnen die Kosten der Wiederbeschaffung in Rechnung stellen. Bitte lassen Sie die Schlüssel bei Abreise in Ihren Zimmern liegen.

SCHWIMMBAD / SAUNA
Die Öffnungszeiten für Schwimmbad und Sauna finden Sie an der Informationstafel vor dem Schwimmbad oder in unserem KIK (Klinikinformationskanal).
Bitte tragen Sie sich dafür in die ausliegende Liste vor dem Schwimmbad ein. **Wir bitten grundsätzlich um eine verbindliche Eintragung, sollten Sie verhindert sein, streichen Sie sich bitte rechtzeitig aus den Listen aus.** Wir weisen darauf hin, dass das Schwimmbad/Sauna außerhalb der Therapiezeiten nur dann betreten werden darf, wenn sich mindestens **drei** Personen im Schwimmbad und sich mindestens **zwei** Personen in der Sauna aufhalten.
Wir bitten um Einhaltung der Schwimmbad- und Saunaregeln. Insbesondere bitten wir Sie aus hygienischen Gründen, vor Benutzung von Bad und Sauna zu duschen. Bitte beachten Sie, dass die Sauna ein textilfreier Bereich ist. Nutzen Sie bitte für die Sauna nicht Ihre privaten Handtücher, sondern die bereitgestellten Handtücher vor der Sauna. Bitte werfen Sie die benutzen Saunatücher nach der Nutzung in den bereitgestellten Abwurf im Saunabereich.
Nacktbaden ist nicht erlaubt.
Die Nutzung des Schwimmbades und der Sauna ist nur nach Genehmigung Ihres Arztes (Eintrag in Ihr Behandlungsbuch) erlaubt.

SCHUHABSTREIFER
Am Haupteingang und am Nebeneingang zum Berghaus befindet sich ein Schuhabstreifer. Bitte stellen Sie keine Schuhe auf den Flur → Stolpergefahr!

SPRECHSTUNDEN
Die aktuellen Sprechstunden der ärztlichen und psychologischen Therapeuten und dem Sozialdienst finden Sie auf den Türschildern.

Unsere Hauswirtschaftsleiterin steht Ihnen freitags zwischen 11:30 und 12:30 Uhr in Ihrem Büro (Atrium, EG beim Klinikmanagement) für Fragen rund um Ihr Zimmer zur Verfügung.

SPORTHALLE
Unsere Sporthalle kann für Freizeitaktivitäten genutzt werden. Dort gibt es Tischtennisplatten und Tischkicker. Sie können die Sporthalle wie folgt nutzen:
Montag – Freitag: 19:00 – 22:00 Uhr Samstag – Sonntag: 09:00 – 22:00 Uhr

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

SPORTTHERAPIE
Bitte legen Sie während der Sporttherapie Ihren Schmuck und Ihre Uhren ab. Soweit wie möglich setzen Sie Ihre Brillen ab, da hohe Verletzungsgefahr besteht. Die Klinik übernimmt keine Haftung. Bitte tragen Sie während der Sporttherapie festes Schuhwerk.

T

TAXIUNTERNEHMEN
Taxi Heizmann Tel.: 07803 – 2690
Taxi Schilli Tel.: 07803 – 3536
Taxi Schnurr Tel.: 07803 – 8813

TELEFON
Wenn Sie **extern** telefonieren möchten, müssen Sie Ihr Zimmertelefon erst an der Rezeption gegen eine Gebühr freischalten lassen.
Mindestlaufzeit sind 7 Tage. 1 Woche Laufzeit beträgt 7,00 €. Sie entscheiden, wie viele Wochen Sie buchen möchten. Es entstehen keine weiteren Kosten, Telefonate zu Hotline-Nummern oder ins Ausland sind nicht möglich. Anmeldungen sind jederzeit während der Öffnungszeiten der Rezeption möglich.
Bei Anrufen sollten Sie eine **0** wählen, auf das Freizeichen achten und dann erst die Telefonnummer eingeben. Ansonsten funktioniert es leider nicht.

Sobald Sie den Hörer abgenommen haben und **30 Sekunden** keine Nummer wählen, wird ein Notruf abgesetzt.

TERRASSE
Im Berghaus 1. OG befindet sich unserer Terrasse mit Sitz- und Liegemöglichkeiten und einer wunderschönen Aussicht.
Öffnungszeiten der Terrasse:
von März bis Oktober: Montag bis Freitag von 06:00 bis 23:00 Uhr und
Samstag bis Sonntag von 07:30 bis 23:00 Uhr

November bis Februar: Montag bis Freitag von 12:00 bis 18:00 Uhr
Samstag bis Sonntag von 09:00 bis 18:00 Uhr

TOURISTINFO GENGENBACH
Öffnungszeiten: Mo-Fr.: 10:00 – 17:00 Uhr
Sa.: 11:00 – 16:00 Uhr
So.: 13:00 – 18:00 Uhr
Adresse: Hauptstr. 17, 77723 Gengenbach
Telefon: 07803 - 930143

U

UNFÄLLE
Gegen Unfälle sind Sie während der Dauer Ihres Aufenthaltes im Bereich der Klinik und bei allen ärztlich verordneten Heilmaßnahmen (auch außerhalb der Klinik) versichert. Der Versicherungsschutz besteht auch für die Reise bei Beginn und Beendigung der Heilbehandlung und bei genehmigten Familienheimfahrten.

Wir machen aber ausdrücklich darauf aufmerksam, dass Sie keinen Unfallversicherungsschutz genießen, wenn Sie sich in Ihrer Freizeit außerhalb unseres Klinikgeländes aufhalten. Hierzu zählen z.B. Wegeunfälle bei der Rückkehr von Besuchen in Gengenbach und insbesondere

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Sportunfälle bei Benutzung von Spiel- und Sportanlagen. Unfälle während der Therapien melden Sie bitte unverzüglich der diensthabenden Pflegefachkraft im Pflegestützpunkt.
Inwieweit Sie während des Aufenthaltes durch Ihren Autoversicherer bei Unfällen mit Ihrem Fahrzeug versichert sind, klären Sie bitte mit Ihrer Versicherung.

V

VERANSTALTUNGEN
Beachten Sie die aktuellen Aushänge an der Informationstafel sowie die Hinweise in unserem KIK (Klinikinformationskanal).

VERBESSERUNGSVORSCHLÄGE, BESCHWERDEN, LOB
Verbesserungsvorschläge und Beschwerden sind für uns wichtige Rückmeldungen, die dazu dienen, unsere Leistungen ständig zu verbessern. Sie können uns während Ihres Aufenthaltes über das Formblatt „Ihre Meinung interessiert uns“ Rückmeldungen geben. Natürlich freuen sich unsere Mitarbeiter auch über ein Lob.

VERLÄNGERUNGEN
Üblicherweise sollte eine gute Rehabilitationsbehandlung 5 – 6 Wochen dauern, auch dann, wenn Ihre Rentenversicherung zunächst weniger genehmigt hat. In vielen Fällen erreichen wir beim Kostenträger sogar Behandlungen von 6 – 7 Wochen, vorausgesetzt, wir beantragen rechtzeitig eine Verlängerung. Aus diesem Grunde werden Sie nach ca. 14 Tagen Ihres Rehabilitationsbeginns gemeinsam mit Ihrem Arzt/ Bezugstherapeuten besprechen, welcher zeitliche Umfang auf Sie bezogen zielführend sein wird.

Bitte beachten Sie mit einer möglichen Verlängerung oder Verkürzung Ihrer Reha folgende Punkte:

1. Mitteilung an Ihren Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter:

   Sollte sich die Dauer Ihrer Reha-Maßnahme ändern, bitten wir Sie, daran zu denken, Ihren Arbeitgeber rechtzeitig über die Veränderungen zu informieren. Eine kurze Mitteilung per E-Mail oder ein Brief reicht oft aus, um eine reibungslose Kommunikation zu gewährleisten. Falls Sie vor Ihrer Reha-Maßnahme von der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter Leistungen bezogen haben, empfehlen wir Ihnen, auch diese Stellen darüber zu informieren.

2. Aufenthaltsbescheinigung an Ihren Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter:

   Um Ihrem Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter eine Bestätigung über Ihre Anwesenheit in der Reha-Klinik zukommen zu lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Aufenthaltsbescheinigung aus. Bitte wenden Sie sich dazu an unsere Rezeption, wo Ihnen die entsprechende Bescheinigung ausgestellt wird.

   Bitte beachten Sie, dass wir als Reha-Klinik automatisch Ihre Kranken- und Rentenversicherung über die Dauer Ihrer Reha-Maßnahme informieren.

   Sollten Sie Fragen haben oder Unterstützung benötigen, steht Ihnen der Sozialdienst selbstverständlich gerne zur Verfügung. Zögern Sie nicht, unser Team zu kontaktieren.

VERSICHERUNG
Bei allem, was mit der Therapie zu tun hat, sind Sie über die Klinik versichert. Bei allem, was außerhalb der Therapiezeit und bei Aktivitäten im Freizeitbereich zu tun hat, sind Sie über Ihre Krankenversicherung versichert. Bitte beachten Sie, dass, sollten Sie an Ausflugsfahrten nach Frankreich teilnehmen, eine Auslandsversicherung für einen vollen Versicherungsschutz empfohlen wird, ansonsten werden nur die Kosten übernommen, welche von der Krankenversicherung getragen werden.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

VORZEITIGE BEENDIGUNG DES KLINIKAUFENTHALTES
Die Klinikleitung sowie alle im Hause tätigen Ärzte und Psychologen sind von den Versicherungsträgern ermächtigt, bei unkorrektem Verhalten - insbesondere bei Verstoß gegen die Hausordnung - eine Verwarnung auszusprechen. Im Wiederholungsfalle und in schweren Fällen, vor allen Dingen bei Trunkenheit, nächtlichem Fernbleiben, bei Verstoß gegen die feuerpolizeilichen Anordnungen usw. kann die sofortige Beendigung der Rehabilitationsmaßnahme angeordnet werden. Diese Entscheidung müssen wir den Versicherungsträgern mitteilen, ebenso die vorzeitige Beendigung des Klinikaufenthaltes auf eigenen Wunsch und gegen ärztlichen Rat.

W

WÄSCHESTÄNDER / WÄSCHEKÖRBE
Wäscheständer finden Sie im Technikraum, welcher wie folgt zu finden ist:
=> im Talhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 7 und 8
=> im Hochhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 9 und 10,
=> im Berghaus, nur im OG / in der kleinen Kammer, gegenüber dem Aufzug.
Bitte bringen Sie die Wäscheständer nach Nutzung zurück in den Technikraum.

Wäschekörbe befinden sich im Waschraum. **Bitte bringen Sie die Wäschekörbe nach der Nutzung wieder zurück in den Waschraum.**

WASCHMASCHINE / TROCKNER
Im Hochhaus UG stehen Ihnen Wasch- und Trockenautomaten gegen eine Gebühr zur Verfügung. Ein Waschgang und ein Trockengang kosten jeweils 3,00 €. Das Geld kann direkt in die Waschmaschine oder in den Trockner eingeworfen werden. Waschtabs bzw. Waschmittel sind im Minimarkt erhältlich. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten bitten wir Sie, sich in die dort ausliegenden Listen einzutragen. Richten Sie sich bitte dann auch an die vorgegebenen Zeiten. Kleingeld für die Nutzung können Sie sich an der Rezeption wechseln lassen.

WASSERFLASCHEN / TRINKBRUNNEN
Im Minimarkt können Sie eine leere Trinkflasche 0,5 l zum Preis von 1,50 € und 1 l für 2,00 € erwerben. Diese können Sie an den Trinkbrunnen im Speisesaal, im Berghaus 1.UG und im Übergang zum Hochhaus nach Belieben auffüllen und zu Ihren Therapien mitnehmen. Nach Ihrem Klinikaufenthalt können Sie diese Flaschen selbstverständlich auch mit nach Hause nehmen.
Am Trinkbrunnen (Übergang Hochhaus) und im Speisesaal können Sie sich auch heißes Wasser abfüllen. Wir bitten um Vorsicht beim Abfüllen.

WEGWEISER
Auf der Rückseite Ihres Behandlungsbuches und als Aushang in allen Gebäuden finden Sie einen Wegweiser der Klinik, damit Sie sich besser orientieren können.

WERTGEGENSTÄNDE
Wertgegenstände und höhere Geldbeträge geben Sie bitte zur sicheren Aufbewahrung an der Rezeption ab. Für das Schließfach im Zimmer können wir keine Haftung übernehmen. Ebenso übernehmen wir keine Haftung für andere Gegenstände wie zum Beispiel: Radios, Notebooks, Fahrräder oder Ähnlichem.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Z

ZECKENSTICH
Wir liegen in dem Landkreis Ortenau, welcher vom Robert-Koch-Institut als FSME-Risikogebiet eingestuft wird. Es wird empfohlen, sich bei einem niedergelassenen Arzt impfen zu lassen, falls Sie dies noch nicht sind. Die Adresse können Sie beim Pflegestützpunkt erfragen und vergessen Sie nicht Ihre Versichertenkarte.
Wichtige Verhaltensmaßnahme bei Zeckenstich: Vom Pflegepersonal fachgemäß entfernen lassen!

ZIMMERLAUTSTÄRKE
Musik, Musikinstrumente und Ähnliches dürfen im Zimmer nur auf Zimmerlautstärke bzw. über Kopfhörer benutzt werden. Ebenso bitten wir Sie, beim Musikhören auf Balkon, Terrasse und Liegewiese mit Rücksicht auf die Mitpatienten auf eine angemessene Lautstärke zu achten. Darüber hinaus bitten wir Sie um Einhaltung der Zimmerlautstärke, auch am Raucherplatz.

ZIMMERWECHSEL
Ein Zimmerwechsel ist **nur** aus therapeutischen Gründen möglich. Besprechen Sie einen Zimmerwechsel deshalb mit Ihrem zuständigen Therapeuten.

ZUZAHLUNG
Bei Patienten, deren Kostenträger eine Krankenkasse ist, sind wir angewiesen, die gesetzliche Zuzahlung einzuziehen. Sie erhalten während Ihres Aufenthalts eine Rechnung mit der Bitte um umgehende Begleichung.

Bei allen Fragen rund um die Zuzahlung wenden Sie sich bitte an den Sozialdienst.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

CELENUS
Klinik Ortenau
Klinik Kinzigtal
Gesundheit als Aufgabe

Herzlich Willkommen!

Liebe Patientinnen und Patienten,

wir begrüßen Sie recht herzlich zu Ihrer Ankunft in der CELENUS Klinik Kinzigtal und der CELENUS Klinik Ortenau in Gengenbach. Wir möchten dazu beitragen, Ihren Gesundheitszustand zu verbessern und versuchen alles zu tun, damit Sie sich bei uns wohl fühlen. Der Behandlungserfolg wird nicht zuletzt von Ihrem eigenen Verhalten abhängig sein. Dies beinhaltet auch, dass Sie gegenüber Ihren Mitpatienten Rücksichtnahme üben und sich in den allgemeinen Tagesablauf einbinden.

Um Ihnen das Eingewöhnen zu erleichtern und den Aufenthalt angenehm zu machen, haben wir wesentliche Informationen für Sie zusammengestellt. Sollten Sie darüber hinaus noch Fragen haben, lassen Sie es uns bitte wissen.

Mit den besten Wünschen für Sie

Ihre

CELENUS Klinik Kinzigtal
CELENUS Klinik Ortenau

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Einführung in die Psychosomatik

Sie sind in eine psychosomatische Klinik gekommen. Möglicherweise befinden Sie sich zum ersten Mal in einer solchen Klinik. Aus diesem Grunde möchten wir Ihnen einige Informationen über die psychosomatische Behandlung in unserem Hause geben.

Wir verstehen jede Krankheit als ein gleichermaßen körperliches und seelisches Geschehen (daher “psychosomatisch”). Das heißt, dass wir zusätzlich zum körperlichen auch dem seelischen Bereich große Bedeutung beimessen, und zwar grundsätzlich bei jeder Erkrankung. Das Besondere unseres Behandlungsangebotes ist also neben der naturwissenschaftlichen Medizin, auch die Psychotherapie.

In der Psychotherapie kann jeder Patient in Gemeinschaft mit seinem Therapeuten eigene, bisher nicht wahrgenommene Erlebnis- und Verhaltensschwierigkeiten entdecken, welche ggf. seine körperlichen und/oder seelischen Beschwerden mitbegründen. Besonders sichtbar werden diese Schwierigkeiten im mitmenschlichen Bereich, d. h. in der Beziehung zu Mitpatienten, Ärzten, Psychologen, Pflegekräften, Verwaltungspersonal etc..

Sie anzusprechen ist eine Grundregel der Psychotherapie. Erst damit ist es möglich, nach neuen Wegen im Erleben und Verhalten zu suchen. Wichtig ist es, Gedanken und Gefühle, die einen beschäftigen, auszudrücken; denn Psychotherapie lebt von der aktiven Mitarbeit des Patienten.

Vermeiden kann man Psychotherapie auf viele Arten und Weisen. So z. B. indem man sich von den anderen Patienten isoliert, sich etwa auf sein Zimmer zurückzieht, um Musik zu hören, sich hinter einem Fernseher oder Computer verbirgt oder indem man sich zu zweit isoliert (sogenannte "Kurschatten").

Psychotherapie ist eine aktive Methode, d. h. sie erfordert nicht nur die Mitarbeit des Patienten, sondern macht auch den Erfolg weitgehend abhängig von der Möglichkeit des Patienten, sich auf das therapeutische Angebot einzulassen. Psychotherapie findet dabei schon in der Gesamtatmosphäre des Hauses statt. Hier bieten sich Möglichkeiten zu Gesprächskontakt und Diskussion - nicht nur in den einzelnen Therapieverfahren, sondern auch bei der Spontanbegegnung im Hause, in den Aufenthaltsräumen sowie während der gemeinsamen Mahlzeiten. Alles zusammen bildet das therapeutische Klima, aus dem sich jeder das persönlich Nützliche nehmen kann.

Zu den einzelnen Therapieverfahren gehören in unserer Klinik die Einzelgespräche, Gruppengespräche, modifizierte Verhaltenstherapie, Tanz- und Ausdruckstherapie, verschiedene Formen der Bewegungstherapie, kognitive Trainingsmaßnahmen, Ergo- und Kreativtherapie sowie auch balneo-physikalische Maßnahmen. Die einzelnen Therapien können Sie in Ihrem Behandlungsbuch einsehen. Im Gespräch mit Ihrem Therapeuten wird Ihre Teilnahme an den jeweiligen Therapien geklärt.

Abschließend ist es uns wichtig darauf hinzuweisen, dass niemand zu irgendeiner Form der speziellen Psychotherapie gezwungen wird. Nur freiwillige und aktive, d. h. aus der Einsicht der Notwendigkeit entstandene Mitarbeit ermöglicht einen Erfolg. Auch das Sich-Raum-Lassen für eigene Gedanken aus den täglichen Begegnungen und Gesprächen mit den Mitpatienten ist in der Gesamtatmosphäre unserer Klinik wesentlicher Bestandteil der Therapie.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Notruf Bitte ziehen Sie an der **Notrufschnur** in Ihrem Badezimmer oder drücken Sie die rote Notruftaste in Ihrem Zimmer.

Diese Broschüre ist Eigentum der Klinik.

Bitte am Tag der Abreise an der Rezeption abgeben!

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Verhalten im Brandfall

1. Türen und Fenster schließen - aber nicht abschließen!	
2. Verlassen Sie den brennenden Raum und rufen Sie mehrfach „F E U E R“! Verständigen Sie Ihre Zimmernachbarn auf Ihrer jeweiligen Station	
3. Brand sofort melden! Tel.: 999 Brandmelder betätigen!	
4. Versuchen Sie den Brand zu löschen! Setzen Sie sich aber keinen Gefahren aus!	
5. Verlassen Sie den Gefahrenbereich über die ausgewiesenen Fluchtwege!	
6. Keine Aufzüge benutzen!	
7. Im Evakuierungsfall Sammelplatz aufsuchen! Oberes und unteres Parkdeck Berghaus	

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Inhaltsverzeichnis

Abreise 7
Ärztliche Untersuchungen und Verordnungen 7
Alkohol- und Drogenkonsum Anwesenheit 7
Aufenthaltsräume / Treffpunkte 7
Autobesitzer 7
Automaten 8
Badetuch/Therapielaken/kleines Kissen 8
Balkon 8
Begrüßung 8
Behandlungsbuch / Behandlungspläne 8
Bekanntmachungen 8
Bescheinigungen 8
Bestecke, Geschirr 8
Besuch 8
Betten machen / Bettwäschewechsel 9
Bezugstherapeut 9
Blumen 9
Brandschutz 9
Briefkasten 9
Bügelecke 10
Café 10
Chefarzt 10
Datenschutz 10
Duschen 10
Entlassung 10
Ernährungsberatung 10
Essen 11
Fahrradverleih 11
Fahrgeld- und Gepäckkostenerstattung 11
Fahrplanauskünfte 11
Fenster 12
Fernsehen 12
Fitnessraum / MTT-Raum 12
Freizeit 12
Gästekarte 12
Gottesdienst 12
Gutschein 13
Haftpflicht 13
Handtuchwechsel 13
Handy 13
Haustiere 13
Hausordnung 13
Heißes Wasser 13
Ihre Meinung interessiert uns 13
Infopoint 13
Interkurrente Erkrankungen 14
Internet / Preise 14
Kleidung 14
Klinikleitung 14
Kopien 14
Küchenleitung 14
Liegestühle 14
Locher und TESA 14
Medikamente 15
Minimarkt 15
Mülltrennung 15
Nachtdienst 15
Nachtruhe 15
Notrufanlage 15
Öffentliche Toiletten 15
Öffnungszeiten der Klinik 15
Patientenpostfächer 16
Pflegedienst 16
Postfiliale 16
Rauchen 16
Räum- und Streuplan 16
Reparaturen/ Schäden 16
Reinigung 16
Rezeptionsöffnungszeiten 17
Sauberkeit und Ordnung 17
Schlüssel 17
Schwimmbad 17
Schuhabstreifer 17
Sprechstunden 17
Sporthalle 17
Sporttherapie 18
Taxiunternehmen 18
Telefon 18
Tourist-Info Gengenbach 18
Unfälle 18
Veranstaltungen 19
Verbesserungsvorschläge, Beschwerden, Lob 19
Verlängerungen 19
Versicherung 19
Vorzeitige Beendigung des Klinikaufenthaltes 19
Wäscheständer / Wäschekörbe 20
Waschmaschine, Trockner 20
Wasserflaschen / Trinkbrunnen 20
Wegweiser 20
Wertgegenstände 20
Zeckenstich 21
Zimmerlautstärke 21
Zimmerwechsel 21
Zuzahlung 21

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Patienteninformationen von A-Z

A

ABREISE
Sollten Sie zu einem anderen Zeitpunkt wie geplant abreisen, müssen Sie unbedingt bei Hermes den neuen Termin für die Abholung der Koffer angeben und auch Ihre Sitzplatzreservierung bei der Deutschen Bahn anpassen, dies ist jedoch nur einmalig möglich. Eine Telefonnummer hierzu finden Sie im Therapiekompass. Kofferbänder für Ihre Koffer erhalten Sie an der Rezeption.

ÄRZTLICHE UNTERSUCHUNGEN UND VERORDNUNGEN
Ihr Arzt bzw. Psychologe bestellt Sie zum Erstgespräch. Er bespricht mit Ihnen den Behandlungsplan. Ärztliche Untersuchungen und Psychotherapien sowie Chefarzt- bzw. Oberarztvisiten haben Vorrang vor anderen Behandlungen. Die regelmäßige Teilnahme an den gezielt verordneten und mit dem Arzt durchgesprochenen Behandlungsarten ist eine Grundvoraussetzung für ein gedeihliches Zusammenarbeiten und wird durch Stichproben überprüft. Bitte haben Sie hierfür Verständnis.

ALKOHOL- und DROGENKONSUM
Während Ihres Aufenthaltes ist Alkohol- und Drogenkonsum nicht gestattet. Das Pflegepersonal ist angehalten, unangekündigte Kontrollen durchzuführen.

ANWESENHEIT
Um 23:00 Uhr wird der Haupteingang abgeschlossen und die Hauptbeleuchtung ausgeschaltet. Ab diesem Zeitpunkt bitten wir Sie, sich zur Nachtruhe nur noch in Ihrem Zimmer aufzuhalten. Die Nachtwachen sind angewiesen, Ihre Anwesenheit auf den Zimmern gelegentlich zu überprüfen. Nächtliches Fernbleiben ist nur in Ausnahmefällen mit der schriftlichen Erlaubnis des Therapeuten möglich.

AUFENTHALTSRÄUME / TREFFPUNKTE
Als Aufenthaltsräume stehen Ihnen folgende Räume zur Verfügung:

- Empfangshalle im Atrium
- Kleiner Speisesaal außerhalb der Essenszeiten
- Café Durchgang Hochhaus
- Berghaus OG und 1. Bis 3. UG (Sitzecken)
- Terrasse Berghaus OG
- Terrasse beim kleinen Speisesaal
- Atrium UG
- Übergang Atrium/Berghaus
- Übergang Hochhaus/Talhaus

AUTOBESITZER
Sie können Ihr Fahrzeug auf eigene Gefahr auf dem hinteren Parkplatz des Wolfsweges oder auf dem kleinen Parkplatz am Wendebereich abstellen. Parken Sie bitte nicht innerhalb des Eingangsbereiches und des Wirtschaftshofes. Sie behindern damit unsere Versorgungs- und Rettungswege. Das Abstellen von Wohnmobilen oder ähnlichen Fahrzeugen ist auf dem Klinikgelände nicht erlaubt.

Bitte beachten Sie die Auszeichnung der Mitarbeiterparkplätze.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

AUTOMATEN
Im Aufenthaltsraum (kleiner Speisesaal) im Atrium steht Ihnen ein Getränke- und Snackautomat zur Verfügung. Pfandflaschen können an der Rezeption zurückgegeben werden. Geld können Sie jederzeit an der Rezeption wechseln.

B

BADETUCH / THERAPIELAKEN /KLEINES KISSEN
In Ihrem Zimmer finden Sie ein Therapielaken vor, welches Sie bitte zu den Entspannungstherapien mitbringen. Des Weiteren wurden Sie im Vorfeld informiert, Badetücher von zu Hause mitzubringen. Dieses ist für die Benutzung des Schwimmbades gedacht.

Bitte bringen Sie Ihr mitgebrachtes Kissen zu der Entspannungstherapie mit. Sollten Sie keines mitgebracht haben, können Sie gerne in unserem Minimarkt ein Kissen kaufen.

BALKON
Die Balkone stehen Ihnen zu Ihrer Erholung zur Verfügung. Wir möchten Sie bitten, auf Balkonen und Fensterbänken keine Lebensmittel aufzubewahren. Das Rauchen auf den Balkonen ist nicht erlaubt. Bei Zimmern mit Balkonen befinden sich die Auflagen der Liegen im Schrank (Sommerzeit)

BEGRÜßUNG
Die Patientenbegrüßung findet jeden Donnerstag um 16:45 Uhr für alle Neuanreisen im Gruppenraum 24 im Talhaus 3. UG statt. Die Neuanreisen erhalten diesen Termin automatisch im Behandlungsplan eingeplant.

BEHANDLUNGSBUCH / BEHANDLUNGSPLÄNE
Sie haben bei Ihrer Aufnahme vom Pflegepersonal ein Behandlungsbuch mit einem Behandlungsplan für Ihre erste Woche erhalten. Alle folgenden Behandlungspläne bitte immer gleich abheften. Bitte beachten Sie, dass der Behandlungsplan mit dem aktuellen Datum der Gültige ist. **Alle Behandlungspläne verbleiben in dem Behandlungsbuch. Das Behandlungsbuch ist Eigentum der Klinik. Bitte geben Sie es bei Ihrer Abreise an der Rezeption ab.**

BEKANNTMACHUNGEN
Wir bitten Sie, alle Bekanntmachungen in unserem KIK (Klinikinformationskanal) sowie im Info-Point im Atrium, UG zu beachten. Zwischen 07:00 und 10:00 Uhr wird auf dem rechten Bildschirm die Liste der abwesenden Therapeuten angezeigt.

BESCHEINIGUNGEN
Bescheinigungen über Ihren Klinikaufenthalt zur Vorlage bei den Beihilfestellen bzw. dem Arbeitgeber etc. können Sie an der Rezeption beantragen.

BESTECK, GESCHIRR
Bitte nehmen Sie kein Geschirr, Gläser oder Besteck aus dem Speisesaal und dem Café mit.

BESUCH
Gegenseitige Zimmerbesuche von Mitpatienten sind nicht erlaubt.

Außerhalb Ihrer Therapiezeiten können Sie tagsüber jederzeit Besuch von Angehörigen bis zur nächtlichen Schließung empfangen. Dazu stehen Ihnen und Ihren Angehörigen die Aufenthaltsräume sowie die Sitzecken zur Verfügung. Aus Rücksicht auf die Ruhe der anderen Patienten, nehmen Sie Ihre Besucher bitte nicht mit auf Ihr Zimmer.

Verstöße gegen diese Regelung ziehen eine Verwarnung oder disziplinarische Entlassung nach sich.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

BETTEN MACHEN / BETTWÄSCHEWECHSEL

Es gehört zu unserem therapeutischen Selbstverständnis, dass unsere Patienten ihre Betten täglich selbst machen. Die Bettwäsche wird 14-tägig gewechselt. Bitte achten Sie auf die Bekanntmachungen im KIK (Klinikinformationskanal). Durch Feiertage kann sich der Wechsel zeitlich verschieben.
Gerne können Sie unser Reinigungspersonal unterstützen, indem Sie das Bett bereits abziehen.
Wichtig: Bitte achten Sie darauf, dass an diesen Tagen keine privaten Wäschestücke (z.B. Schlafanzüge, private Handtücher) auf dem Bett liegen. Es ist schwierig diese wieder zurück zu erhalten, wenn diese aus Versehen mit in die Wäscherei gelangen.

BEZUGSTHERAPEUT

Jeder Patient hat einen ärztlichen oder psychologischen Bezugstherapeuten, der für die Dauer seines Aufenthaltes für ihn zuständig ist und die therapeutischen Einzelgespräche führt. Psychologische Psychotherapeuten arbeiten immer mit einem ärztlichen Teamkollegen für die körperlichen Belange der Patienten zusammen.

BLUMEN

Blumenvasen befinden sich in einem Wandschrank im Übergang Rezeption zum Berghaus. Bitte stellen Sie die Vasen nach Gebrauch wieder zurück in den Schrank.

Auf den Balkonzimmern befinden sich während den Sommermonaten Balkonpflanzen. Unser Reinigungspersonal wäre Ihnen dankbar, wenn Sie die Balkonpflanzen eigenständig gießen könnten. Gießkannen befinden sich auf jedem Patientenflur. Dankeschön!

BRANDSCHUTZ

Die Verordnung „Verhalten im Brandfall“ ist unbedingt zu beachten. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der Gebrauch offenen Feuers (Kerzen, Duftlampen, Räucherstäbchen, Wunderkerzen, Rauchen u. ä.) sowie die Benutzung von Tauchsiedern, Wasserkochern, Kochplatten, Kaffeemaschinen, Bügeleisen o. ä. aus Sicherheitsgründen in den Zimmern untersagt ist. Andere benutzte elektrische Geräte müssen den gültigen Sicherheitsvorschriften entsprechen.
Außerdem dürfen in den Zimmern keine leicht brennbaren oder explosiven Stoffe aufbewahrt werden.

Jeder ist mitverantwortlich, dass Verkehrs- und Fluchtwege stets freigehalten werden. Hierzu gehören besonders Treppenräume, Flure und Durchfahrten.

Sämtliche Ausgangstüren werden nachts geschlossen und sind aus sicherheitstechnischen Gründen mit Alarmanlagen versehen. Diese dürfen nur im Notfall durch Drehen in Pfeilrichtung entriegelt werden, es ertönt dann ein schriller Alarmton.

Auch sollten Sie sich zu Beginn Ihres Aufenthaltes über die Fluchtwege von Ihrem Zimmer sowie über den am nächsten befindlichen Handfeuerlöscher informieren.
Bitte stellen Sie keine Stühle, Tische oder andere Gegenstände vor die Notfalltüren und Notfalltreppen und auf Fluchtwegen.

Alle elektrischen Geräte beim Verlassen des Zimmers ausschalten und Geräte nur unter Aufsicht laden. Ladekabel ohne Endgerät immer aus der Steckdose ziehen.

Akkus von Pedelecs oder E-Bikes dürfen nicht auf den Patientenzimmern geladen werden. Diese können Sie im Fahrraddepot aufladen.

BRIEFKASTEN

Vor dem Haupteingang der Klinik befindet sich ein Briefkasten, der täglich von Mo - Sa um 8:00 Uhr geleert wird.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

BÜGELECKE
Die Bügelecke mit einem Bügelbrett und Bügeleisen finden Sie bei den Waschmaschinen im Hochhaus, 1. UG. Bitte bügeln Sie nur dort Ihre Wäsche. Bügeln in den Zimmern ist nicht erlaubt. Achten Sie bitte darauf, dass nach dem Bügeln der Stecker gezogen wird.

C

CAFÉ
In unserem Café gibt es Getränke, Kaffee, Kuchen, Eis und wöchentliche Angebote. Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Hinweisschild am Minimarkt.

CHEFARZT
Der Chefarzt und die Oberärzte führen regelmäßig Visiten durch. Sollten Sie ein Gespräch mit dem Chefarzt wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Bezugstherapeuten.

D

DATENSCHUTZ
Wir betrachten es als unsere vorrangige Aufgabe, die Vertraulichkeit der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten zu wahren und diese vor unbefugten Zugriffen zu schützen. Deshalb wenden wir äußerste Sorgfalt und modernste Sicherheitsstandards an, um einen maximalen Schutz Ihrer personenbezogenen Daten zu gewährleisten.

Aber nicht alle Personen in der Klinik unterliegen der Schweigepflicht. Während Ihres Aufenthaltes bei uns lernen Sie andere Patienten kennen. Wir bitten Sie, die Privatsphäre Ihrer Mitpatienten zu respektieren und zu schützen und keine vertraulichen Informationen weiterzugeben.

Wenn Sie selber z. B. von Mitpatienten nicht fotografiert werden möchten, weisen Sie bitte darauf hin.

Unsere Mitarbeiter geben ihr Bestes, um Ihnen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Wir bitten Sie auch, deren Privatsphäre zu schützen, indem sie auch hier keine Daten, wie z. B. Namen und Fotos weitergeben.

DUSCHEN
Wir bitten Sie darum, während der Ruhezeit von 22.00 bis 6.00 Uhr aus Rücksicht auf Ihre Mitpatientinnen/Mitpatienten nicht zu duschen oder zu baden. Bitte lüften Sie Ihr Badezimmer nach dem Duschen, damit der Wasserdampf abziehen kann und so Schimmelbildungen vermieden werden können.

E

ENTLASSUNG
Mit Ihrem behandelnden Bezugstherapeuten / Arzt werden Sie rechtzeitig über Ihren Entlassungstermin sprechen. Sie erhalten einige Tage vor Ihrer Entlassung ein Infoblatt zur Abreise, das Ihnen den Weg bis zur Abreise erleichtern soll.

ERNÄHRUNGSBERATUNG
Eine Ernährungsberaterin führt nach ärztlicher Verordnung regelmäßig Ernährungsberatungen in unserem Hause durch.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

ESSEN
Bitte desinfizieren Sie sich vor dem Betreten des Speisesaals die Hände.

Die Teilnahme am Frühstück, Mittagessen und Abendessen im Speisesaal ist Pflicht. Bitte tragen Sie sich grundsätzlich in die Listen vor dem Speisesaal ein, um ein Menü zu wählen. Sollten Sie kein Menü gewählt haben, erhalten Sie automatisch Menü 1. Bitte achten Sie darauf, dass Sie die richtige Liste (Hochhaus, Berghaus / Talhaus) Ihres Zimmers verwenden.

Essenszeiten:

Frühstück	Mittagessen	Abendessen
07:00 - 08:30 Uhr	11:30 - 12:45Uhr	17:30 – 19:00 Uhr

Unsere Küche garantiert einen hohen Standard entsprechend aller Qualitäts- und Hygiene-Richtlinien. Dies kann unsere Küche aber nur innerhalb ihres Küchenbereiches gewährleisten. Bitte haben Sie Verständnis, dass es generell nicht gestattet ist, Speisen aus dem Speisesaal mitzunehmen! Grundsätzlich ist es möglich, dass bei entsprechendem Bedarf eine Zwischenverpflegung vom behandelten Arzt verordnet wird. Das Küchenteam richtet Ihnen dann eine Zwischenverpflegung, die Ihrer Verordnung und unseren Ansprüchen an Qualität und Hygiene entspricht.

Jeden 2.Freitag im Monat findet von 13:30 – 14:00 Uhr im Speisesaal ein Küchenstammtisch mit unserem Küchenchef oder seinem Vertreter statt.

Aus Rücksichtnahme auf Ihre Mitpatienten sollten Sie sich bitte leise im Speisesaal unterhalten. Außerdem gilt während den Mahlzeiten das absolute Handyverbot.

F

FAHRRADVERLEIH
Im Ort gibt es die Möglichkeit, Fahrräder auszuleihen. Informationen hierzu finden Sie in Ihrem Therapiekompass.
Für mitgebrachte Fahrräder steht ein Fahrraddepot mit 28 Plätzen zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an die Mitarbeiter der Rezeption. Sie erreichen die Fahrradgaragen über den Ausgang im Talhaus Untergeschoss 3, dieser ist bis 18:00 Uhr geöffnet und am Wochenende ganztägig geschlossen. Ansonsten bitte über den Haupteingang Richtung Parkplatz links die Treppe runter. Dort ist zwingend darauf zu achten, dass der Zugang zum Feuerwehrschlüsseldepot (FSD) an der Wand (kleines silbernes Kästchen) ohne Behinderung möglich ist. Bitte parken Sie Ihre Fahrräder so, dass dies sichergestellt ist.
WICHTIG: Akkus von Pedelecs oder E-Bikes dürfen nicht auf den Patientenzimmern geladen werden. Diese können Sie im Fahrraddepot aufladen. Außerdem sollten Sie bitte darauf achten, dass Sie Ihr Fahrrad im Fahrraddepot abschließen und auch beim Verlassen der Garage, diese immer abschließen. Die Klinik haftet nicht für Beschädigungen oder Verlust der Fahrräder.

FAHRGELD- und GEPÄCKKOSTENERSTATTUNG
Sie haben am Anreisetag ein Formular für die Reisekostenerstattung erhalten. Dieses sollten Sie ausgefüllt an den Kostenträger Ihrer Reha-Maßnahme senden.

FAHRPLANAUSKÜNFTE
Im Informationsbereich im UG, Atrium hängt ein Fahrplan der Deutschen Bahn mit Abfahrtszeiten. Wir empfehlen Ihnen auch die DB-APP.

FENSTER
Wir bitten Sie, beim Verlassen Ihres Zimmers die Fenster nicht geöffnet oder gekippt zu lassen, da in unserer Region mit unvorhergesehenen Windstößen und Gewitterböen zu rechnen ist. Stellen Sie bitte keine Lebensmittel auf die Fensterbänke und hängen Sie dort auch keine Wäsche auf.

FERNSEHEN
Aus therapeutischen Gründen sind keine Fernsehgeräte in den Zimmern. Im Hinblick auf das Erlernen einer neuen Lebensgestaltung möchten wir Sie bitten, möglichst auf eigene Fernseher auf dem Zimmer zu verzichten. Sie können unsere Fernsehräume nutzen:

- Fernsehraum im Hochhaus, 2.OG und 3.OG

Falls Sie doch einen Fernseher mieten möchten, steht Ihnen die Firma „Klaus Schreiber Elektrohandel & Service“ zur Verfügung. Die Kontaktdaten finden Sie in Ihrem Therapiekompass.

FITNESS- / MTT-Raum
Über eine ärztliche Verordnung und eine kurze Einweisung durch unsere Sporttherapeuten haben Sie die Möglichkeit, mindestens zu zweit unseren MTT-Raum zu nutzen. Dies erfolgt ausdrücklich auf eigene Gefahr. Lassen Sie sich die Einweisung in Ihrem Behandlungsbuch durch einen Mitarbeiter der Bewegungstherapie bestätigen. Der Raum ist von Mo – Fr. von 19:00 – 22:00 Uhr und am Wochenende und an Feiertagen von 09:00 – 22:00 Uhr für Sie geöffnet. Bitte beachten Sie die Personenregel.

FREIZEIT
Die Termine unserer hausinternen organisierten Freizeitgestaltung entnehmen Sie bitte den Aushängen am Infopoint im Atrium, UG oder aus dem KIK (Klinikinformationskanal) in der Eingangshalle.
Unser Schwimmbad steht Ihnen außerhalb der Therapiezeiten zur Verfügung (bitte in die Liste eintragen und die Personenregel beachten). Die Liste liegt vor dem Schwimmbad aus. **Wir bitten grundsätzlich um eine verbindliche Eintragung, sollten Sie verhindert sein, streichen Sie sich bitte rechtzeitig aus den Listen.**

Wenn Sie Patienten mit gleichen Interessen suchen/finden möchten, dann können Sie Ihre Suchanfrage gerne über das Whiteboard „Von Patient*in zu Patient*in“ stellen. Bitte versehen Sie Ihre Anfrage mit dem aktuellen Datum auf den Eintragungsblättern.

Regenschirme erhalten Sie gegen Pfand an der Rezeption.

Spielesammlungen und Brettspiele finden Sie in den Schränken im kleinen Speisesaal. Dort können Sie sich auch kostenlos Bücher ausleihen.

G

GÄSTEKARTE
Für die Dauer Ihres Aufenthaltes erhalten Sie am Anreisetag eine Gästekarte von der Pflege, welche zusammen mit dem Behandlungsbuch ausgehändigt wird. Mit der Gästekarte können Sie in Gengenbach und Umgebung verschiedene Ermäßigungen erhalten. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Informationstafel und im KIK (Klinik-Informations-Kanal)

GOTTESDIENST
Die Gottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Informationstafel.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

GUTSCHEIN
Auf ihrem Zimmer haben Sie einen Gutschein über 5 € erhalten. Dieser kann im Minimarkt ausschließlich für Kleidung, Kissen und sporttherapeutische Artikel (mit rotem Punkt versehen) verwendet werden.

H

HAFTPFLICHT
Die Benutzung der Waschmaschinen, Trockenautomaten und Bügeleisen erfolgt auf eigene Gefahr. Schäden, die Sie während Ihres Aufenthaltes verursachen, müssen Sie Ihrer Haftpflichtversicherung melden. Bitte legen Sie während der Bewegungstherapien Ihren Schmuck, Uhren und Brillen ab. Wir übernehmen keine Haftung, sollte etwas kaputtgehen (sh. auch Wertgegenstände).

HANDTUCHWECHSEL
Der Handtuchwechsel findet wöchentlich jeweils montags statt. **Bitte legen Sie Ihre Handtücher vor dem Frühstück in Ihr Waschbecken.**
Zusätzlich können Sie sich donnerstags zwischen 12:00-12:30 Uhr Handtücher in der Wäscherei im Atrium UG wechseln lassen. Hierfür sollten Sie Ihre benutzten Handtücher mitbringen.

HANDY
Das Mitführen und Benutzen von Handys bei Therapien, Anwendungen und im Speisesaal ist nicht gestattet.

HAUSTIERE
Haustiere dürfen grundsätzlich nicht mit in die Klinik gebracht werden.

HAUSORDNUNG
Die Hausordnung wurde Ihnen mit dem Einladungsschreiben zugesandt. Den Erhalt und die Kenntnisnahme haben Sie bereits mit Ihrer Unterschrift im Behandlungsvertrag bestätigt. Die Einhaltung der Regeln trägt dazu bei, Ihren Aufenthalt reibungslos und im Sinne gegenseitiger Rücksichtnahme so angenehm wie möglich zu gestalten. Daher bitten wir Sie ausdrücklich um Beachtung.

HEIßES WASSER
Am Trinkbrunnen (Übergang Hochhaus) und im Speisesaal stehen Ihnen Heißwasserspender zur Verfügung. Sie können sich dort heißes Wasser abfüllen. Wir bitten um Vorsicht beim Abfüllen.

I

IHRE MEINUNG INTERESSIERT UNS
Gegenüber den Patientenfächern finden Sie die Formulare „Ihre Meinung interessiert uns“.
Bitte nutzen Sie diese unkomplizierte Art der Rückmeldung, wenn Sie es für angebracht halten. Sie können Ihr Anliegen gerne in kurzen Stichworten formulieren. Die Informationen werden ausschließlich klinikintern verwendet. Werfen Sie das ausgefüllte Blatt einfach in den Briefkasten „Ihre Meinung interessiert uns“ bei den Patientenfächern.

INFOPOINT
Im Untergeschoss des Atriums finden Sie alle benötigten Information zu Veranstaltungen in der Region, im Haus, Aushänge, Prospekte, Flyer, DB Fahrpläne, Gottesdienste, „von Patient zu Patient“-Wand usw.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

INTERKURRENTE ERKRANKUNGEN
Interkurrente Erkrankungen sind Erkrankungen, die während Ihres Aufenthalts auftreten, einer medizinischen Behandlung bedürfen und nichts mit dem Reha-Behandlungsauftrag zu tun haben. Sollten Sie aufgrund einer solchen Erkrankung zu einem Arzt außerhalb der Klinik und dazu mit dem Taxi befördert werden müssen, werden die Kosten nicht von uns übernommen. Diese müssen Sie zunächst selbst übernehmen und können es im Anschluss versuchen, mit Ihrer Krankenkasse abzurechnen.

INTERNET / PREISE
Folgende WLAN-Tickets stehen zum Erwerb an der Rezeption zur Verfügung:

1 Tag / 24 Std. = 02,00 €
1 Woche = 10,00 €
2 Wochen = 15,00 €
5 Wochen = 35,00 €
Nach Kauf ist keine Rückgabe der Tickets möglich

K

KLEIDUNG
Auf korrekte Kleidung zu den Mahlzeiten legen wir im Interesse Ihrer Mitpatienten großen Wert. Zum Frühstück können Sie im Trainingsanzug erscheinen, zu den übrigen Mahlzeiten ist jegliche Art von Badebekleidung, Turn- und Gymnastikanzügen unerwünscht.

KLINIKLEITUNG
Die Klinikleitung wird vertreten durch die Klinikdirektorin und den Chefärzten. In wichtigen Angelegenheiten sind sie nach vorheriger Terminabsprache über das jeweilige Sekretariat für Sie zu sprechen.

KOPIEN
Kopien, die Sie für private Zwecke benötigen, kosten pro Stück 0,60 € und können an der Rezeption in Auftrag gegeben werden.

KÜCHENLEITUNG
Unser Küchenchef steht Ihnen als Ansprechpartner gerne Rede und Antwort. Sprechen Sie ihn bei der Essensausgabe an.

L

LIEGESTÜHLE
Im Sommer werden auf den Terrassen im Berghaus 1. OG und im Außenbereich beim Schwimmbad Liegestühle aufgestellt. Bitte den Fluchtweg zur Feuertreppe nicht mit Liegestühlen verstellen.

LOCHER UND TESA
Gegenüber den Schließfächern befindet sich ein Locher und TESA, diese können Sie gerne nutzen.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

M

MEDIKAMENTE
Nehmen Sie keine Medikamente ein, die nicht ausdrücklich von Ihrem Arzt verordnet werden, da Unverträglichkeiten mit anderen Medikamenten auftreten können. Bringen Sie Ihre bisherigen Medikamente zum Erstgespräch mit.

Klinik Kinzigtal: Die Medikamentenausgabe findet Montag bis Freitag ab 13:00 Uhr im Pflegestützpunkt statt.

Klinik Ortenau: Die Medikamentenausgabe findet täglich zu folgenden Zeiten im Pflegestützpunk statt: 07:30 – 08:30 Uhr, 11:30 – 12:30 Uhr, 17:30 – 18:30 Uhr, 21:00 – 22:00 Uhr

MINIMARKT
In unserem Minimarkt erhalten Sie Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, Getränke, Drogerieartikel, Souvenirs, Grußkarten, Briefmarken, Wasserflaschen, Therapeutische Utensilien, Textilien.
Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Hinweisschild am Minimarkt.

MÜLLTRENNUNG
In jedem Zimmer befindet sich ein Mülleimer für Ihren Restmüll, welcher bei der Vollreinigung gereinigt wird. Für Papier, Glas und Plastik stehen Müllsammelbehälter gegenüber des Trinkbrunnens beim Café sowie im Talhaus UG1, im Berghaus EG und beim Speisesaal zur Verfügung.

N

NACHTDIENST
Auch in den Nachtstunden sind Pflegefachkräfte und ein diensthabender Arzt anwesend. Ein weiterer Arzt ist im Rufdienst abrufbereit. Sollten Sie Hilfe benötigen, können Sie sich über den Notrufknopf, Notrufschnur oder über das Telefon an die diensthabenden Pflegekräfte wenden.

NACHTRUHE
Von Montag bis Sonntag beginnt die Nachtruhe um 23:00 Uhr und dauert bis 06:00 Uhr morgens an.

NOTRUFANLAGE
Im Notfall drücken Sie den Notfallknopf in Ihrem Zimmer oder ziehen Sie an der Notfallschnur in Ihrem Badezimmer. Die Mitarbeiter der Pflege kommen unverzüglich zu Ihnen.

O

ÖFFENTLICHE TOILETTEN
Öffentliche Toiletten finden Sie im Atrium UG gegenüber den Patientenpostfächern und ein behindertengerechtes WC im Talhaus UG3 im Flur der Ergotherapie.

ÖFFNUNGSZEITEN DER KLINIK
Die Klinik ist von Montag- Freitag 06:00 Uhr bis 23:00 Uhr geöffnet. Die Haupteingangstür wird abgeschlossen und die Hauptbeleuchtung ausgeschaltet. Die Seiteneingangstüren im Berghaus und im Talhaus sind ab 18:00 Uhr und am Wochenende ganztägig geschlossen.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

P

PATIENTENPOSTFÄCHER
Ihre Fächer sind nur für interne Mitteilungen gedacht und dienen nicht als Aufbewahrungsfach für Tassen, Flaschen, Strickzeug etc.

Die Briefpost wird in Ihr Postfach einsortiert. Schauen Sie bitte täglich mehrfach in Ihr Postfach (mindestens 3x täglich und möglichst auch vor dem Frühstück), da auch die Therapeuten, das Pflegepersonal und die Terminplanung Benachrichtigungen für Sie dort hinterlegen.
Pakete, Päckchen, Geld- und Einschreibesendungen werden zur Abholung an der Rezeption bereitgestellt. Beim Eingang derartiger Sendungen werden Sie von uns über Ihr Fach schriftlich benachrichtigt.

PFLEGEDIENST
In unserem Hause sind die Pflegefachkräfte Ihr Ansprechpartner und Vermittler. Die Aufgaben der Pflegefachkräfte in einer psychosomatischen Fachklinik sind anders als Sie es aus den Krankenhäusern mit überwiegend körperlicher Betreuung gewohnt sind. Neben den Basis- und Kernaufgaben der Pflege haben Sie in Ihrer Pflegkraft einen ersten unmittelbaren Ansprechpartner bei Fragen, Unklarheiten, persönlichen Krisen, Zweifeln, Ängsten o.ä. Selbstverständlich werden auch die medizinischen Aufgaben wie Gewichtsmessung, Medikamentenverteilung, Blutdruckmessung usw. durchgeführt.

POSTFILIALE
Die Adresse und die aktuellen Öffnungszeiten der Postfiliale in Gengenbach finden Sie in Ihrem Therapiekompass auf dem Formular „Wichtige Kontaktdaten“.

R

RAUCHEN
Bitte bedenken Sie, dass Rauchen gesundheitsschädlich ist. Der Aufenthalt in unserem Hause bietet Ihnen die Möglichkeit, mit dem Rauchen aufzuhören. Rauchen ist auf dem gesamten Klinikgelände untersagt. Insbesondere ist aus hygienischen und feuerpolizeilichen Gründen im gesamten Innenbereich der Klinik und auf den Balkonen das Rauchen ebenfalls nicht erlaubt.

Wir haben einen Raucherplatz auf dem unteren Parkdeck am Berghaus eingerichtet und bitten Sie um Einhaltung einer angemessenen Lautstärke im Raucherbereich. Bitte lassen Sie dort nichts liegen. Regelmäßig findet eine Kontrolle statt. Gegenstände (Decken, Katzenfutter usw.) werden ungefragt entfernt.

RÄUM- UND STREUPLAN
Die Nutzung der Wege außerhalb der Räumzeiten zwischen 21:00 und 07:00 Uhr erfolgt auf eigene Gefahr.

REPARATUREN / SCHÄDEN
Defekte melden Sie bitte an der Rezeption.

REINIGUNG
Um Ihnen den Aufenthalt angenehm zu gestalten, werden die Zimmer regelmäßig gereinigt. Bitte helfen Sie mit, die Arbeit des Reinigungspersonals zu erleichtern, indem Sie Ihr Zimmer aufgeräumt verlassen. Beachten Sie bitte, dass das Reinigungspersonal verpflichtet ist, eine Nichteinhaltung der Hausordnung an den Pflegedienst bzw. Therapeuten weiterzuleiten. Montags und donnerstags wird eine Vollreinigung durchgeführt. Es werden nur freigeräumte Flächen gesäubert.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Reinigungs-Utensilien (z.B. Kehrbesen, Kehrschaufel, Staubsauger etc.) finden Sie im Technikraum, welcher wie folgt zu finden ist:
=> im Talhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 7 und 8
=> im Hochhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 9 und 10,
=> im Berghaus, nur im OG / in der kleinen Kammer, gegenüber dem Aufzug.

REZEPTION - ÖFFNUNGSZEITEN

Montag – Freitag	08:00 Uhr – 16:30 Uhr
Samstag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Sonn- und Feiertag	geschlossen

S

SAUBERKEIT / ORDNUNG
Unterstützen Sie bitte unsere Bemühungen, die Klinik in gutem Zustand zu halten. Behandeln Sie Räume und Inventar pfleglich. Bei vorsätzlicher Beschädigung von Klinikeigentum müssen wir Sie zum Ersatz des entstandenen Schadens heranziehen.

SCHLÜSSEL
Bitte gehen Sie mit Ihrem Zimmerschlüssel sorgsam um. Bei Verlust müssen wir Ihnen die Kosten der Wiederbeschaffung in Rechnung stellen. Bitte lassen Sie die Schlüssel bei Abreise in Ihren Zimmern liegen.

SCHWIMMBAD / SAUNA
Die Öffnungszeiten für Schwimmbad und Sauna finden Sie an der Informationstafel vor dem Schwimmbad oder in unserem KIK (Klinikinformationskanal).
Bitte tragen Sie sich dafür in die ausliegende Liste vor dem Schwimmbad ein. **Wir bitten grundsätzlich um eine verbindliche Eintragung, sollten Sie verhindert sein, streichen Sie sich bitte rechtzeitig aus den Listen aus.** Wir weisen darauf hin, dass das Schwimmbad/Sauna außerhalb der Therapiezeiten nur dann betreten werden darf, wenn sich mindestens **drei** Personen im Schwimmbad und sich mindestens **zwei** Personen in der Sauna aufhalten.
Wir bitten um Einhaltung der Schwimmbad- und Saunaregeln. Insbesondere bitten wir Sie aus hygienischen Gründen, vor Benutzung von Bad und Sauna zu duschen. Bitte beachten Sie, dass die Sauna ein textilfreier Bereich ist. Nutzen Sie bitte für die Sauna nicht Ihre privaten Handtücher, sondern die bereitgestellten Handtücher vor der Sauna. Bitte werfen Sie die benutzen Saunatücher nach der Nutzung in den bereitgestellten Abwurf im Saunabereich.
Nacktbaden ist nicht erlaubt.
Die Nutzung des Schwimmbades und der Sauna ist nur nach Genehmigung Ihres Arztes (Eintrag in Ihr Behandlungsbuch) erlaubt.

SCHUHABSTREIFER
Am Haupteingang und am Nebeneingang zum Berghaus befindet sich ein Schuhabstreifer. Bitte stellen Sie keine Schuhe auf den Flur → Stolpergefahr!

SPRECHSTUNDEN
Die aktuellen Sprechstunden der ärztlichen und psychologischen Therapeuten und dem Sozialdienst finden Sie auf den Türschildern.

Unsere Hauswirtschaftsleiterin steht Ihnen freitags zwischen 11:30 und 12:30 Uhr in Ihrem Büro (Atrium, EG beim Klinikmanagement) für Fragen rund um Ihr Zimmer zur Verfügung.

SPORTHALLE
Unsere Sporthalle kann für Freizeitaktivitäten genutzt werden. Dort gibt es Tischtennisplatten und Tischkicker. Sie können die Sporthalle wie folgt nutzen:
Montag – Freitag: 19:00 – 22:00 Uhr Samstag – Sonntag: 09:00 – 22:00 Uhr

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

SPORTTHERAPIE
Bitte legen Sie während der Sporttherapie Ihren Schmuck und Ihre Uhren ab. Soweit wie möglich setzen Sie Ihre Brillen ab, da hohe Verletzungsgefahr besteht. Die Klinik übernimmt keine Haftung. Bitte tragen Sie während der Sporttherapie festes Schuhwerk.

T

TAXIUNTERNEHMEN
Taxi Heizmann Tel.: 07803 – 2690
Taxi Schilli Tel.: 07803 – 3536
Taxi Schnurr Tel.: 07803 – 8813

TELEFON
Wenn Sie **extern** telefonieren möchten, müssen Sie Ihr Zimmertelefon erst an der Rezeption gegen eine Gebühr freischalten lassen.
Mindestlaufzeit sind 7 Tage. 1 Woche Laufzeit beträgt 7,00 €. Sie entscheiden, wie viele Wochen Sie buchen möchten. Es entstehen keine weiteren Kosten, Telefonate zu Hotline-Nummern oder ins Ausland sind nicht möglich. Anmeldungen sind jederzeit während der Öffnungszeiten der Rezeption möglich.
Bei Anrufen sollten Sie eine **0** wählen, auf das Freizeichen achten und dann erst die Telefonnummer eingeben. Ansonsten funktioniert es leider nicht.

Sobald Sie den Hörer abgenommen haben und **30 Sekunden** keine Nummer wählen, wird ein Notruf abgesetzt.

TERRASSE
Im Berghaus 1. OG befindet sich unserer Terrasse mit Sitz- und Liegemöglichkeiten und einer wunderschönen Aussicht.
Öffnungszeiten der Terrasse:
von März bis Oktober: Montag bis Freitag von 06:00 bis 23:00 Uhr und
Samstag bis Sonntag von 07:30 bis 23:00 Uhr

November bis Februar: Montag bis Freitag von 12:00 bis 18:00 Uhr
Samstag bis Sonntag von 09:00 bis 18:00 Uhr

TOURISTINFO GENGENBACH
Öffnungszeiten: Mo-Fr.: 10:00 – 17:00 Uhr
Sa.: 11:00 – 16:00 Uhr
So.: 13:00 – 18:00 Uhr
Adresse: Hauptstr. 17, 77723 Gengenbach
Telefon: 07803 - 930143

U

UNFÄLLE
Gegen Unfälle sind Sie während der Dauer Ihres Aufenthaltes im Bereich der Klinik und bei allen ärztlich verordneten Heilmaßnahmen (auch außerhalb der Klinik) versichert. Der Versicherungsschutz besteht auch für die Reise bei Beginn und Beendigung der Heilbehandlung und bei genehmigten Familienheimfahrten.

Wir machen aber ausdrücklich darauf aufmerksam, dass Sie keinen Unfallversicherungsschutz genießen, wenn Sie sich in Ihrer Freizeit außerhalb unseres Klinikgeländes aufhalten. Hierzu zählen z.B. Wegeunfälle bei der Rückkehr von Besuchen in Gengenbach und insbesondere

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Sportunfälle bei Benutzung von Spiel- und Sportanlagen. Unfälle während der Therapien melden Sie bitte unverzüglich der diensthabenden Pflegefachkraft im Pflegestützpunkt.
Inwieweit Sie während des Aufenthaltes durch Ihren Autoversicherer bei Unfällen mit Ihrem Fahrzeug versichert sind, klären Sie bitte mit Ihrer Versicherung.

V

VERANSTALTUNGEN
Beachten Sie die aktuellen Aushänge an der Informationstafel sowie die Hinweise in unserem KIK (Klinikinformationskanal).

VERBESSERUNGSVORSCHLÄGE, BESCHWERDEN, LOB
Verbesserungsvorschläge und Beschwerden sind für uns wichtige Rückmeldungen, die dazu dienen, unsere Leistungen ständig zu verbessern. Sie können uns während Ihres Aufenthaltes über das Formblatt „Ihre Meinung interessiert uns“ Rückmeldungen geben. Natürlich freuen sich unsere Mitarbeiter auch über ein Lob.

VERLÄNGERUNGEN
Üblicherweise sollte eine gute Rehabilitationsbehandlung 5 – 6 Wochen dauern, auch dann, wenn Ihre Rentenversicherung zunächst weniger genehmigt hat. In vielen Fällen erreichen wir beim Kostenträger sogar Behandlungen von 6 – 7 Wochen, vorausgesetzt, wir beantragen rechtzeitig eine Verlängerung. Aus diesem Grunde werden Sie nach ca. 14 Tagen Ihres Rehabilitationsbeginns gemeinsam mit Ihrem Arzt/ Bezugstherapeuten besprechen, welcher zeitliche Umfang auf Sie bezogen zielführend sein wird.

Bitte beachten Sie mit einer möglichen Verlängerung oder Verkürzung Ihrer Reha folgende Punkte:

1. Mitteilung an Ihren Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter:

   Sollte sich die Dauer Ihrer Reha-Maßnahme ändern, bitten wir Sie, daran zu denken, Ihren Arbeitgeber rechtzeitig über die Veränderungen zu informieren. Eine kurze Mitteilung per E-Mail oder ein Brief reicht oft aus, um eine reibungslose Kommunikation zu gewährleisten. Falls Sie vor Ihrer Reha-Maßnahme von der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter Leistungen bezogen haben, empfehlen wir Ihnen, auch diese Stellen darüber zu informieren.

2. Aufenthaltsbescheinigung an Ihren Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter:

   Um Ihrem Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter eine Bestätigung über Ihre Anwesenheit in der Reha-Klinik zukommen zu lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Aufenthaltsbescheinigung aus. Bitte wenden Sie sich dazu an unsere Rezeption, wo Ihnen die entsprechende Bescheinigung ausgestellt wird.

   Bitte beachten Sie, dass wir als Reha-Klinik automatisch Ihre Kranken- und Rentenversicherung über die Dauer Ihrer Reha-Maßnahme informieren.

   Sollten Sie Fragen haben oder Unterstützung benötigen, steht Ihnen der Sozialdienst selbstverständlich gerne zur Verfügung. Zögern Sie nicht, unser Team zu kontaktieren.

VERSICHERUNG
Bei allem, was mit der Therapie zu tun hat, sind Sie über die Klinik versichert. Bei allem, was außerhalb der Therapiezeit und bei Aktivitäten im Freizeitbereich zu tun hat, sind Sie über Ihre Krankenversicherung versichert. Bitte beachten Sie, dass, sollten Sie an Ausflugsfahrten nach Frankreich teilnehmen, eine Auslandsversicherung für einen vollen Versicherungsschutz empfohlen wird, ansonsten werden nur die Kosten übernommen, welche von der Krankenversicherung getragen werden.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

VORZEITIGE BEENDIGUNG DES KLINIKAUFENTHALTES
Die Klinikleitung sowie alle im Hause tätigen Ärzte und Psychologen sind von den Versicherungsträgern ermächtigt, bei unkorrektem Verhalten - insbesondere bei Verstoß gegen die Hausordnung - eine Verwarnung auszusprechen. Im Wiederholungsfalle und in schweren Fällen, vor allen Dingen bei Trunkenheit, nächtlichem Fernbleiben, bei Verstoß gegen die feuerpolizeilichen Anordnungen usw. kann die sofortige Beendigung der Rehabilitationsmaßnahme angeordnet werden. Diese Entscheidung müssen wir den Versicherungsträgern mitteilen, ebenso die vorzeitige Beendigung des Klinikaufenthaltes auf eigenen Wunsch und gegen ärztlichen Rat.

W

WÄSCHESTÄNDER / WÄSCHEKÖRBE
Wäscheständer finden Sie im Technikraum, welcher wie folgt zu finden ist:
=> im Talhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 7 und 8
=> im Hochhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 9 und 10,
=> im Berghaus, nur im OG / in der kleinen Kammer, gegenüber dem Aufzug.
Bitte bringen Sie die Wäscheständer nach Nutzung zurück in den Technikraum.

Wäschekörbe befinden sich im Waschraum. **Bitte bringen Sie die Wäschekörbe nach der Nutzung wieder zurück in den Waschraum.**

WASCHMASCHINE / TROCKNER
Im Hochhaus UG stehen Ihnen Wasch- und Trockenautomaten gegen eine Gebühr zur Verfügung. Ein Waschgang und ein Trockengang kosten jeweils 3,00 €. Das Geld kann direkt in die Waschmaschine oder in den Trockner eingeworfen werden. Waschtabs bzw. Waschmittel sind im Minimarkt erhältlich. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten bitten wir Sie, sich in die dort ausliegenden Listen einzutragen. Richten Sie sich bitte dann auch an die vorgegebenen Zeiten. Kleingeld für die Nutzung können Sie sich an der Rezeption wechseln lassen.

WASSERFLASCHEN / TRINKBRUNNEN
Im Minimarkt können Sie eine leere Trinkflasche 0,5 l zum Preis von 1,50 € und 1 l für 2,00 € erwerben. Diese können Sie an den Trinkbrunnen im Speisesaal, im Berghaus 1.UG und im Übergang zum Hochhaus nach Belieben auffüllen und zu Ihren Therapien mitnehmen. Nach Ihrem Klinikaufenthalt können Sie diese Flaschen selbstverständlich auch mit nach Hause nehmen.
Am Trinkbrunnen (Übergang Hochhaus) und im Speisesaal können Sie sich auch heißes Wasser abfüllen. Wir bitten um Vorsicht beim Abfüllen.

WEGWEISER
Auf der Rückseite Ihres Behandlungsbuches und als Aushang in allen Gebäuden finden Sie einen Wegweiser der Klinik, damit Sie sich besser orientieren können.

WERTGEGENSTÄNDE
Wertgegenstände und höhere Geldbeträge geben Sie bitte zur sicheren Aufbewahrung an der Rezeption ab. Für das Schließfach im Zimmer können wir keine Haftung übernehmen. Ebenso übernehmen wir keine Haftung für andere Gegenstände wie zum Beispiel: Radios, Notebooks, Fahrräder oder Ähnlichem.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Z

ZECKENSTICH
Wir liegen in dem Landkreis Ortenau, welcher vom Robert-Koch-Institut als FSME-Risikogebiet eingestuft wird. Es wird empfohlen, sich bei einem niedergelassenen Arzt impfen zu lassen, falls Sie dies noch nicht sind. Die Adresse können Sie beim Pflegestützpunkt erfragen und vergessen Sie nicht Ihre Versichertenkarte.
Wichtige Verhaltensmaßnahme bei Zeckenstich: Vom Pflegepersonal fachgemäß entfernen lassen!

ZIMMERLAUTSTÄRKE
Musik, Musikinstrumente und Ähnliches dürfen im Zimmer nur auf Zimmerlautstärke bzw. über Kopfhörer benutzt werden. Ebenso bitten wir Sie, beim Musikhören auf Balkon, Terrasse und Liegewiese mit Rücksicht auf die Mitpatienten auf eine angemessene Lautstärke zu achten. Darüber hinaus bitten wir Sie um Einhaltung der Zimmerlautstärke, auch am Raucherplatz.

ZIMMERWECHSEL
Ein Zimmerwechsel ist **nur** aus therapeutischen Gründen möglich. Besprechen Sie einen Zimmerwechsel deshalb mit Ihrem zuständigen Therapeuten.

ZUZAHLUNG
Bei Patienten, deren Kostenträger eine Krankenkasse ist, sind wir angewiesen, die gesetzliche Zuzahlung einzuziehen. Sie erhalten während Ihres Aufenthalts eine Rechnung mit der Bitte um umgehende Begleichung.

Bei allen Fragen rund um die Zuzahlung wenden Sie sich bitte an den Sozialdienst.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

CELENUS
Klinik Ortenau
Klinik Kinzigtal
Gesundheit als Aufgabe

Herzlich Willkommen!

Liebe Patientinnen und Patienten,

wir begrüßen Sie recht herzlich zu Ihrer Ankunft in der CELENUS Klinik Kinzigtal und der CELENUS Klinik Ortenau in Gengenbach. Wir möchten dazu beitragen, Ihren Gesundheitszustand zu verbessern und versuchen alles zu tun, damit Sie sich bei uns wohl fühlen. Der Behandlungserfolg wird nicht zuletzt von Ihrem eigenen Verhalten abhängig sein. Dies beinhaltet auch, dass Sie gegenüber Ihren Mitpatienten Rücksichtnahme üben und sich in den allgemeinen Tagesablauf einbinden.

Um Ihnen das Eingewöhnen zu erleichtern und den Aufenthalt angenehm zu machen, haben wir wesentliche Informationen für Sie zusammengestellt. Sollten Sie darüber hinaus noch Fragen haben, lassen Sie es uns bitte wissen.

Mit den besten Wünschen für Sie

Ihre

CELENUS Klinik Kinzigtal
CELENUS Klinik Ortenau

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Einführung in die Psychosomatik

Sie sind in eine psychosomatische Klinik gekommen. Möglicherweise befinden Sie sich zum ersten Mal in einer solchen Klinik. Aus diesem Grunde möchten wir Ihnen einige Informationen über die psychosomatische Behandlung in unserem Hause geben.

Wir verstehen jede Krankheit als ein gleichermaßen körperliches und seelisches Geschehen (daher “psychosomatisch”). Das heißt, dass wir zusätzlich zum körperlichen auch dem seelischen Bereich große Bedeutung beimessen, und zwar grundsätzlich bei jeder Erkrankung. Das Besondere unseres Behandlungsangebotes ist also neben der naturwissenschaftlichen Medizin, auch die Psychotherapie.

In der Psychotherapie kann jeder Patient in Gemeinschaft mit seinem Therapeuten eigene, bisher nicht wahrgenommene Erlebnis- und Verhaltensschwierigkeiten entdecken, welche ggf. seine körperlichen und/oder seelischen Beschwerden mitbegründen. Besonders sichtbar werden diese Schwierigkeiten im mitmenschlichen Bereich, d. h. in der Beziehung zu Mitpatienten, Ärzten, Psychologen, Pflegekräften, Verwaltungspersonal etc..

Sie anzusprechen ist eine Grundregel der Psychotherapie. Erst damit ist es möglich, nach neuen Wegen im Erleben und Verhalten zu suchen. Wichtig ist es, Gedanken und Gefühle, die einen beschäftigen, auszudrücken; denn Psychotherapie lebt von der aktiven Mitarbeit des Patienten.

Vermeiden kann man Psychotherapie auf viele Arten und Weisen. So z. B. indem man sich von den anderen Patienten isoliert, sich etwa auf sein Zimmer zurückzieht, um Musik zu hören, sich hinter einem Fernseher oder Computer verbirgt oder indem man sich zu zweit isoliert (sogenannte "Kurschatten").

Psychotherapie ist eine aktive Methode, d. h. sie erfordert nicht nur die Mitarbeit des Patienten, sondern macht auch den Erfolg weitgehend abhängig von der Möglichkeit des Patienten, sich auf das therapeutische Angebot einzulassen. Psychotherapie findet dabei schon in der Gesamtatmosphäre des Hauses statt. Hier bieten sich Möglichkeiten zu Gesprächskontakt und Diskussion - nicht nur in den einzelnen Therapieverfahren, sondern auch bei der Spontanbegegnung im Hause, in den Aufenthaltsräumen sowie während der gemeinsamen Mahlzeiten. Alles zusammen bildet das therapeutische Klima, aus dem sich jeder das persönlich Nützliche nehmen kann.

Zu den einzelnen Therapieverfahren gehören in unserer Klinik die Einzelgespräche, Gruppengespräche, modifizierte Verhaltenstherapie, Tanz- und Ausdruckstherapie, verschiedene Formen der Bewegungstherapie, kognitive Trainingsmaßnahmen, Ergo- und Kreativtherapie sowie auch balneo-physikalische Maßnahmen. Die einzelnen Therapien können Sie in Ihrem Behandlungsbuch einsehen. Im Gespräch mit Ihrem Therapeuten wird Ihre Teilnahme an den jeweiligen Therapien geklärt.

Abschließend ist es uns wichtig darauf hinzuweisen, dass niemand zu irgendeiner Form der speziellen Psychotherapie gezwungen wird. Nur freiwillige und aktive, d. h. aus der Einsicht der Notwendigkeit entstandene Mitarbeit ermöglicht einen Erfolg. Auch das Sich-Raum-Lassen für eigene Gedanken aus den täglichen Begegnungen und Gesprächen mit den Mitpatienten ist in der Gesamtatmosphäre unserer Klinik wesentlicher Bestandteil der Therapie.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Notruf Bitte ziehen Sie an der **Notrufschnur** in Ihrem Badezimmer oder drücken Sie die rote Notruftaste in Ihrem Zimmer.

Diese Broschüre ist Eigentum der Klinik.

Bitte am Tag der Abreise an der Rezeption abgeben!

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Verhalten im Brandfall

1. Türen und Fenster schließen - aber nicht abschließen!	
2. Verlassen Sie den brennenden Raum und rufen Sie mehrfach „F E U E R“! Verständigen Sie Ihre Zimmernachbarn auf Ihrer jeweiligen Station	
3. Brand sofort melden! Tel.: 999 Brandmelder betätigen!	
4. Versuchen Sie den Brand zu löschen! Setzen Sie sich aber keinen Gefahren aus!	
5. Verlassen Sie den Gefahrenbereich über die ausgewiesenen Fluchtwege!	
6. Keine Aufzüge benutzen!	
7. Im Evakuierungsfall Sammelplatz aufsuchen! Oberes und unteres Parkdeck Berghaus	

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Inhaltsverzeichnis

Abreise 7
Ärztliche Untersuchungen und Verordnungen 7
Alkohol- und Drogenkonsum Anwesenheit 7
Aufenthaltsräume / Treffpunkte 7
Autobesitzer 7
Automaten 8
Badetuch/Therapielaken/kleines Kissen 8
Balkon 8
Begrüßung 8
Behandlungsbuch / Behandlungspläne 8
Bekanntmachungen 8
Bescheinigungen 8
Bestecke, Geschirr 8
Besuch 8
Betten machen / Bettwäschewechsel 9
Bezugstherapeut 9
Blumen 9
Brandschutz 9
Briefkasten 9
Bügelecke 10
Café 10
Chefarzt 10
Datenschutz 10
Duschen 10
Entlassung 10
Ernährungsberatung 10
Essen 11
Fahrradverleih 11
Fahrgeld- und Gepäckkostenerstattung 11
Fahrplanauskünfte 11
Fenster 12
Fernsehen 12
Fitnessraum / MTT-Raum 12
Freizeit 12
Gästekarte 12
Gottesdienst 12
Gutschein 13
Haftpflicht 13
Handtuchwechsel 13
Handy 13
Haustiere 13
Hausordnung 13
Heißes Wasser 13
Ihre Meinung interessiert uns 13
Infopoint 13
Interkurrente Erkrankungen 14
Internet / Preise 14
Kleidung 14
Klinikleitung 14
Kopien 14
Küchenleitung 14
Liegestühle 14
Locher und TESA 14
Medikamente 15
Minimarkt 15
Mülltrennung 15
Nachtdienst 15
Nachtruhe 15
Notrufanlage 15
Öffentliche Toiletten 15
Öffnungszeiten der Klinik 15
Patientenpostfächer 16
Pflegedienst 16
Postfiliale 16
Rauchen 16
Räum- und Streuplan 16
Reparaturen/ Schäden 16
Reinigung 16
Rezeptionsöffnungszeiten 17
Sauberkeit und Ordnung 17
Schlüssel 17
Schwimmbad 17
Schuhabstreifer 17
Sprechstunden 17
Sporthalle 17
Sporttherapie 18
Taxiunternehmen 18
Telefon 18
Tourist-Info Gengenbach 18
Unfälle 18
Veranstaltungen 19
Verbesserungsvorschläge, Beschwerden, Lob 19
Verlängerungen 19
Versicherung 19
Vorzeitige Beendigung des Klinikaufenthaltes 19
Wäscheständer / Wäschekörbe 20
Waschmaschine, Trockner 20
Wasserflaschen / Trinkbrunnen 20
Wegweiser 20
Wertgegenstände 20
Zeckenstich 21
Zimmerlautstärke 21
Zimmerwechsel 21
Zuzahlung 21

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Patienteninformationen von A-Z

A

ABREISE
Sollten Sie zu einem anderen Zeitpunkt wie geplant abreisen, müssen Sie unbedingt bei Hermes den neuen Termin für die Abholung der Koffer angeben und auch Ihre Sitzplatzreservierung bei der Deutschen Bahn anpassen, dies ist jedoch nur einmalig möglich. Eine Telefonnummer hierzu finden Sie im Therapiekompass. Kofferbänder für Ihre Koffer erhalten Sie an der Rezeption.

ÄRZTLICHE UNTERSUCHUNGEN UND VERORDNUNGEN
Ihr Arzt bzw. Psychologe bestellt Sie zum Erstgespräch. Er bespricht mit Ihnen den Behandlungsplan. Ärztliche Untersuchungen und Psychotherapien sowie Chefarzt- bzw. Oberarztvisiten haben Vorrang vor anderen Behandlungen. Die regelmäßige Teilnahme an den gezielt verordneten und mit dem Arzt durchgesprochenen Behandlungsarten ist eine Grundvoraussetzung für ein gedeihliches Zusammenarbeiten und wird durch Stichproben überprüft. Bitte haben Sie hierfür Verständnis.

ALKOHOL- und DROGENKONSUM
Während Ihres Aufenthaltes ist Alkohol- und Drogenkonsum nicht gestattet. Das Pflegepersonal ist angehalten, unangekündigte Kontrollen durchzuführen.

ANWESENHEIT
Um 23:00 Uhr wird der Haupteingang abgeschlossen und die Hauptbeleuchtung ausgeschaltet. Ab diesem Zeitpunkt bitten wir Sie, sich zur Nachtruhe nur noch in Ihrem Zimmer aufzuhalten. Die Nachtwachen sind angewiesen, Ihre Anwesenheit auf den Zimmern gelegentlich zu überprüfen. Nächtliches Fernbleiben ist nur in Ausnahmefällen mit der schriftlichen Erlaubnis des Therapeuten möglich.

AUFENTHALTSRÄUME / TREFFPUNKTE
Als Aufenthaltsräume stehen Ihnen folgende Räume zur Verfügung:

- Empfangshalle im Atrium
- Kleiner Speisesaal außerhalb der Essenszeiten
- Café Durchgang Hochhaus
- Berghaus OG und 1. Bis 3. UG (Sitzecken)
- Terrasse Berghaus OG
- Terrasse beim kleinen Speisesaal
- Atrium UG
- Übergang Atrium/Berghaus
- Übergang Hochhaus/Talhaus

AUTOBESITZER
Sie können Ihr Fahrzeug auf eigene Gefahr auf dem hinteren Parkplatz des Wolfsweges oder auf dem kleinen Parkplatz am Wendebereich abstellen. Parken Sie bitte nicht innerhalb des Eingangsbereiches und des Wirtschaftshofes. Sie behindern damit unsere Versorgungs- und Rettungswege. Das Abstellen von Wohnmobilen oder ähnlichen Fahrzeugen ist auf dem Klinikgelände nicht erlaubt.

Bitte beachten Sie die Auszeichnung der Mitarbeiterparkplätze.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

AUTOMATEN
Im Aufenthaltsraum (kleiner Speisesaal) im Atrium steht Ihnen ein Getränke- und Snackautomat zur Verfügung. Pfandflaschen können an der Rezeption zurückgegeben werden. Geld können Sie jederzeit an der Rezeption wechseln.

B

BADETUCH / THERAPIELAKEN /KLEINES KISSEN
In Ihrem Zimmer finden Sie ein Therapielaken vor, welches Sie bitte zu den Entspannungstherapien mitbringen. Des Weiteren wurden Sie im Vorfeld informiert, Badetücher von zu Hause mitzubringen. Dieses ist für die Benutzung des Schwimmbades gedacht.

Bitte bringen Sie Ihr mitgebrachtes Kissen zu der Entspannungstherapie mit. Sollten Sie keines mitgebracht haben, können Sie gerne in unserem Minimarkt ein Kissen kaufen.

BALKON
Die Balkone stehen Ihnen zu Ihrer Erholung zur Verfügung. Wir möchten Sie bitten, auf Balkonen und Fensterbänken keine Lebensmittel aufzubewahren. Das Rauchen auf den Balkonen ist nicht erlaubt. Bei Zimmern mit Balkonen befinden sich die Auflagen der Liegen im Schrank (Sommerzeit)

BEGRÜßUNG
Die Patientenbegrüßung findet jeden Donnerstag um 16:45 Uhr für alle Neuanreisen im Gruppenraum 24 im Talhaus 3. UG statt. Die Neuanreisen erhalten diesen Termin automatisch im Behandlungsplan eingeplant.

BEHANDLUNGSBUCH / BEHANDLUNGSPLÄNE
Sie haben bei Ihrer Aufnahme vom Pflegepersonal ein Behandlungsbuch mit einem Behandlungsplan für Ihre erste Woche erhalten. Alle folgenden Behandlungspläne bitte immer gleich abheften. Bitte beachten Sie, dass der Behandlungsplan mit dem aktuellen Datum der Gültige ist. **Alle Behandlungspläne verbleiben in dem Behandlungsbuch. Das Behandlungsbuch ist Eigentum der Klinik. Bitte geben Sie es bei Ihrer Abreise an der Rezeption ab.**

BEKANNTMACHUNGEN
Wir bitten Sie, alle Bekanntmachungen in unserem KIK (Klinikinformationskanal) sowie im Info-Point im Atrium, UG zu beachten. Zwischen 07:00 und 10:00 Uhr wird auf dem rechten Bildschirm die Liste der abwesenden Therapeuten angezeigt.

BESCHEINIGUNGEN
Bescheinigungen über Ihren Klinikaufenthalt zur Vorlage bei den Beihilfestellen bzw. dem Arbeitgeber etc. können Sie an der Rezeption beantragen.

BESTECK, GESCHIRR
Bitte nehmen Sie kein Geschirr, Gläser oder Besteck aus dem Speisesaal und dem Café mit.

BESUCH
Gegenseitige Zimmerbesuche von Mitpatienten sind nicht erlaubt.

Außerhalb Ihrer Therapiezeiten können Sie tagsüber jederzeit Besuch von Angehörigen bis zur nächtlichen Schließung empfangen. Dazu stehen Ihnen und Ihren Angehörigen die Aufenthaltsräume sowie die Sitzecken zur Verfügung. Aus Rücksicht auf die Ruhe der anderen Patienten, nehmen Sie Ihre Besucher bitte nicht mit auf Ihr Zimmer.

Verstöße gegen diese Regelung ziehen eine Verwarnung oder disziplinarische Entlassung nach sich.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

BETTEN MACHEN / BETTWÄSCHEWECHSEL

Es gehört zu unserem therapeutischen Selbstverständnis, dass unsere Patienten ihre Betten täglich selbst machen. Die Bettwäsche wird 14-tägig gewechselt. Bitte achten Sie auf die Bekanntmachungen im KIK (Klinikinformationskanal). Durch Feiertage kann sich der Wechsel zeitlich verschieben.
Gerne können Sie unser Reinigungspersonal unterstützen, indem Sie das Bett bereits abziehen.
Wichtig: Bitte achten Sie darauf, dass an diesen Tagen keine privaten Wäschestücke (z.B. Schlafanzüge, private Handtücher) auf dem Bett liegen. Es ist schwierig diese wieder zurück zu erhalten, wenn diese aus Versehen mit in die Wäscherei gelangen.

BEZUGSTHERAPEUT

Jeder Patient hat einen ärztlichen oder psychologischen Bezugstherapeuten, der für die Dauer seines Aufenthaltes für ihn zuständig ist und die therapeutischen Einzelgespräche führt. Psychologische Psychotherapeuten arbeiten immer mit einem ärztlichen Teamkollegen für die körperlichen Belange der Patienten zusammen.

BLUMEN

Blumenvasen befinden sich in einem Wandschrank im Übergang Rezeption zum Berghaus. Bitte stellen Sie die Vasen nach Gebrauch wieder zurück in den Schrank.

Auf den Balkonzimmern befinden sich während den Sommermonaten Balkonpflanzen. Unser Reinigungspersonal wäre Ihnen dankbar, wenn Sie die Balkonpflanzen eigenständig gießen könnten. Gießkannen befinden sich auf jedem Patientenflur. Dankeschön!

BRANDSCHUTZ

Die Verordnung „Verhalten im Brandfall“ ist unbedingt zu beachten. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der Gebrauch offenen Feuers (Kerzen, Duftlampen, Räucherstäbchen, Wunderkerzen, Rauchen u. ä.) sowie die Benutzung von Tauchsiedern, Wasserkochern, Kochplatten, Kaffeemaschinen, Bügeleisen o. ä. aus Sicherheitsgründen in den Zimmern untersagt ist. Andere benutzte elektrische Geräte müssen den gültigen Sicherheitsvorschriften entsprechen.
Außerdem dürfen in den Zimmern keine leicht brennbaren oder explosiven Stoffe aufbewahrt werden.

Jeder ist mitverantwortlich, dass Verkehrs- und Fluchtwege stets freigehalten werden. Hierzu gehören besonders Treppenräume, Flure und Durchfahrten.

Sämtliche Ausgangstüren werden nachts geschlossen und sind aus sicherheitstechnischen Gründen mit Alarmanlagen versehen. Diese dürfen nur im Notfall durch Drehen in Pfeilrichtung entriegelt werden, es ertönt dann ein schriller Alarmton.

Auch sollten Sie sich zu Beginn Ihres Aufenthaltes über die Fluchtwege von Ihrem Zimmer sowie über den am nächsten befindlichen Handfeuerlöscher informieren.
Bitte stellen Sie keine Stühle, Tische oder andere Gegenstände vor die Notfalltüren und Notfalltreppen und auf Fluchtwegen.

Alle elektrischen Geräte beim Verlassen des Zimmers ausschalten und Geräte nur unter Aufsicht laden. Ladekabel ohne Endgerät immer aus der Steckdose ziehen.

Akkus von Pedelecs oder E-Bikes dürfen nicht auf den Patientenzimmern geladen werden. Diese können Sie im Fahrraddepot aufladen.

BRIEFKASTEN

Vor dem Haupteingang der Klinik befindet sich ein Briefkasten, der täglich von Mo - Sa um 8:00 Uhr geleert wird.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

BÜGELECKE
Die Bügelecke mit einem Bügelbrett und Bügeleisen finden Sie bei den Waschmaschinen im Hochhaus, 1. UG. Bitte bügeln Sie nur dort Ihre Wäsche. Bügeln in den Zimmern ist nicht erlaubt. Achten Sie bitte darauf, dass nach dem Bügeln der Stecker gezogen wird.

C

CAFÉ
In unserem Café gibt es Getränke, Kaffee, Kuchen, Eis und wöchentliche Angebote. Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Hinweisschild am Minimarkt.

CHEFARZT
Der Chefarzt und die Oberärzte führen regelmäßig Visiten durch. Sollten Sie ein Gespräch mit dem Chefarzt wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Bezugstherapeuten.

D

DATENSCHUTZ
Wir betrachten es als unsere vorrangige Aufgabe, die Vertraulichkeit der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten zu wahren und diese vor unbefugten Zugriffen zu schützen. Deshalb wenden wir äußerste Sorgfalt und modernste Sicherheitsstandards an, um einen maximalen Schutz Ihrer personenbezogenen Daten zu gewährleisten.

Aber nicht alle Personen in der Klinik unterliegen der Schweigepflicht. Während Ihres Aufenthaltes bei uns lernen Sie andere Patienten kennen. Wir bitten Sie, die Privatsphäre Ihrer Mitpatienten zu respektieren und zu schützen und keine vertraulichen Informationen weiterzugeben.

Wenn Sie selber z. B. von Mitpatienten nicht fotografiert werden möchten, weisen Sie bitte darauf hin.

Unsere Mitarbeiter geben ihr Bestes, um Ihnen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Wir bitten Sie auch, deren Privatsphäre zu schützen, indem sie auch hier keine Daten, wie z. B. Namen und Fotos weitergeben.

DUSCHEN
Wir bitten Sie darum, während der Ruhezeit von 22.00 bis 6.00 Uhr aus Rücksicht auf Ihre Mitpatientinnen/Mitpatienten nicht zu duschen oder zu baden. Bitte lüften Sie Ihr Badezimmer nach dem Duschen, damit der Wasserdampf abziehen kann und so Schimmelbildungen vermieden werden können.

E

ENTLASSUNG
Mit Ihrem behandelnden Bezugstherapeuten / Arzt werden Sie rechtzeitig über Ihren Entlassungstermin sprechen. Sie erhalten einige Tage vor Ihrer Entlassung ein Infoblatt zur Abreise, das Ihnen den Weg bis zur Abreise erleichtern soll.

ERNÄHRUNGSBERATUNG
Eine Ernährungsberaterin führt nach ärztlicher Verordnung regelmäßig Ernährungsberatungen in unserem Hause durch.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

ESSEN
Bitte desinfizieren Sie sich vor dem Betreten des Speisesaals die Hände.

Die Teilnahme am Frühstück, Mittagessen und Abendessen im Speisesaal ist Pflicht. Bitte tragen Sie sich grundsätzlich in die Listen vor dem Speisesaal ein, um ein Menü zu wählen. Sollten Sie kein Menü gewählt haben, erhalten Sie automatisch Menü 1. Bitte achten Sie darauf, dass Sie die richtige Liste (Hochhaus, Berghaus / Talhaus) Ihres Zimmers verwenden.

Essenszeiten:

Frühstück	Mittagessen	Abendessen
07:00 - 08:30 Uhr	11:30 - 12:45Uhr	17:30 – 19:00 Uhr

Unsere Küche garantiert einen hohen Standard entsprechend aller Qualitäts- und Hygiene-Richtlinien. Dies kann unsere Küche aber nur innerhalb ihres Küchenbereiches gewährleisten. Bitte haben Sie Verständnis, dass es generell nicht gestattet ist, Speisen aus dem Speisesaal mitzunehmen! Grundsätzlich ist es möglich, dass bei entsprechendem Bedarf eine Zwischenverpflegung vom behandelten Arzt verordnet wird. Das Küchenteam richtet Ihnen dann eine Zwischenverpflegung, die Ihrer Verordnung und unseren Ansprüchen an Qualität und Hygiene entspricht.

Jeden 2.Freitag im Monat findet von 13:30 – 14:00 Uhr im Speisesaal ein Küchenstammtisch mit unserem Küchenchef oder seinem Vertreter statt.

Aus Rücksichtnahme auf Ihre Mitpatienten sollten Sie sich bitte leise im Speisesaal unterhalten. Außerdem gilt während den Mahlzeiten das absolute Handyverbot.

F

FAHRRADVERLEIH
Im Ort gibt es die Möglichkeit, Fahrräder auszuleihen. Informationen hierzu finden Sie in Ihrem Therapiekompass.
Für mitgebrachte Fahrräder steht ein Fahrraddepot mit 28 Plätzen zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an die Mitarbeiter der Rezeption. Sie erreichen die Fahrradgaragen über den Ausgang im Talhaus Untergeschoss 3, dieser ist bis 18:00 Uhr geöffnet und am Wochenende ganztägig geschlossen. Ansonsten bitte über den Haupteingang Richtung Parkplatz links die Treppe runter. Dort ist zwingend darauf zu achten, dass der Zugang zum Feuerwehrschlüsseldepot (FSD) an der Wand (kleines silbernes Kästchen) ohne Behinderung möglich ist. Bitte parken Sie Ihre Fahrräder so, dass dies sichergestellt ist.
WICHTIG: Akkus von Pedelecs oder E-Bikes dürfen nicht auf den Patientenzimmern geladen werden. Diese können Sie im Fahrraddepot aufladen. Außerdem sollten Sie bitte darauf achten, dass Sie Ihr Fahrrad im Fahrraddepot abschließen und auch beim Verlassen der Garage, diese immer abschließen. Die Klinik haftet nicht für Beschädigungen oder Verlust der Fahrräder.

FAHRGELD- und GEPÄCKKOSTENERSTATTUNG
Sie haben am Anreisetag ein Formular für die Reisekostenerstattung erhalten. Dieses sollten Sie ausgefüllt an den Kostenträger Ihrer Reha-Maßnahme senden.

FAHRPLANAUSKÜNFTE
Im Informationsbereich im UG, Atrium hängt ein Fahrplan der Deutschen Bahn mit Abfahrtszeiten. Wir empfehlen Ihnen auch die DB-APP.

FENSTER
Wir bitten Sie, beim Verlassen Ihres Zimmers die Fenster nicht geöffnet oder gekippt zu lassen, da in unserer Region mit unvorhergesehenen Windstößen und Gewitterböen zu rechnen ist. Stellen Sie bitte keine Lebensmittel auf die Fensterbänke und hängen Sie dort auch keine Wäsche auf.

FERNSEHEN
Aus therapeutischen Gründen sind keine Fernsehgeräte in den Zimmern. Im Hinblick auf das Erlernen einer neuen Lebensgestaltung möchten wir Sie bitten, möglichst auf eigene Fernseher auf dem Zimmer zu verzichten. Sie können unsere Fernsehräume nutzen:

- Fernsehraum im Hochhaus, 2.OG und 3.OG

Falls Sie doch einen Fernseher mieten möchten, steht Ihnen die Firma „Klaus Schreiber Elektrohandel & Service“ zur Verfügung. Die Kontaktdaten finden Sie in Ihrem Therapiekompass.

FITNESS- / MTT-Raum
Über eine ärztliche Verordnung und eine kurze Einweisung durch unsere Sporttherapeuten haben Sie die Möglichkeit, mindestens zu zweit unseren MTT-Raum zu nutzen. Dies erfolgt ausdrücklich auf eigene Gefahr. Lassen Sie sich die Einweisung in Ihrem Behandlungsbuch durch einen Mitarbeiter der Bewegungstherapie bestätigen. Der Raum ist von Mo – Fr. von 19:00 – 22:00 Uhr und am Wochenende und an Feiertagen von 09:00 – 22:00 Uhr für Sie geöffnet. Bitte beachten Sie die Personenregel.

FREIZEIT
Die Termine unserer hausinternen organisierten Freizeitgestaltung entnehmen Sie bitte den Aushängen am Infopoint im Atrium, UG oder aus dem KIK (Klinikinformationskanal) in der Eingangshalle.
Unser Schwimmbad steht Ihnen außerhalb der Therapiezeiten zur Verfügung (bitte in die Liste eintragen und die Personenregel beachten). Die Liste liegt vor dem Schwimmbad aus. **Wir bitten grundsätzlich um eine verbindliche Eintragung, sollten Sie verhindert sein, streichen Sie sich bitte rechtzeitig aus den Listen.**

Wenn Sie Patienten mit gleichen Interessen suchen/finden möchten, dann können Sie Ihre Suchanfrage gerne über das Whiteboard „Von Patient*in zu Patient*in“ stellen. Bitte versehen Sie Ihre Anfrage mit dem aktuellen Datum auf den Eintragungsblättern.

Regenschirme erhalten Sie gegen Pfand an der Rezeption.

Spielesammlungen und Brettspiele finden Sie in den Schränken im kleinen Speisesaal. Dort können Sie sich auch kostenlos Bücher ausleihen.

G

GÄSTEKARTE
Für die Dauer Ihres Aufenthaltes erhalten Sie am Anreisetag eine Gästekarte von der Pflege, welche zusammen mit dem Behandlungsbuch ausgehändigt wird. Mit der Gästekarte können Sie in Gengenbach und Umgebung verschiedene Ermäßigungen erhalten. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Informationstafel und im KIK (Klinik-Informations-Kanal)

GOTTESDIENST
Die Gottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Informationstafel.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

GUTSCHEIN
Auf ihrem Zimmer haben Sie einen Gutschein über 5 € erhalten. Dieser kann im Minimarkt ausschließlich für Kleidung, Kissen und sporttherapeutische Artikel (mit rotem Punkt versehen) verwendet werden.

H

HAFTPFLICHT
Die Benutzung der Waschmaschinen, Trockenautomaten und Bügeleisen erfolgt auf eigene Gefahr. Schäden, die Sie während Ihres Aufenthaltes verursachen, müssen Sie Ihrer Haftpflichtversicherung melden. Bitte legen Sie während der Bewegungstherapien Ihren Schmuck, Uhren und Brillen ab. Wir übernehmen keine Haftung, sollte etwas kaputtgehen (sh. auch Wertgegenstände).

HANDTUCHWECHSEL
Der Handtuchwechsel findet wöchentlich jeweils montags statt. **Bitte legen Sie Ihre Handtücher vor dem Frühstück in Ihr Waschbecken.**
Zusätzlich können Sie sich donnerstags zwischen 12:00-12:30 Uhr Handtücher in der Wäscherei im Atrium UG wechseln lassen. Hierfür sollten Sie Ihre benutzten Handtücher mitbringen.

HANDY
Das Mitführen und Benutzen von Handys bei Therapien, Anwendungen und im Speisesaal ist nicht gestattet.

HAUSTIERE
Haustiere dürfen grundsätzlich nicht mit in die Klinik gebracht werden.

HAUSORDNUNG
Die Hausordnung wurde Ihnen mit dem Einladungsschreiben zugesandt. Den Erhalt und die Kenntnisnahme haben Sie bereits mit Ihrer Unterschrift im Behandlungsvertrag bestätigt. Die Einhaltung der Regeln trägt dazu bei, Ihren Aufenthalt reibungslos und im Sinne gegenseitiger Rücksichtnahme so angenehm wie möglich zu gestalten. Daher bitten wir Sie ausdrücklich um Beachtung.

HEIßES WASSER
Am Trinkbrunnen (Übergang Hochhaus) und im Speisesaal stehen Ihnen Heißwasserspender zur Verfügung. Sie können sich dort heißes Wasser abfüllen. Wir bitten um Vorsicht beim Abfüllen.

I

IHRE MEINUNG INTERESSIERT UNS
Gegenüber den Patientenfächern finden Sie die Formulare „Ihre Meinung interessiert uns“.
Bitte nutzen Sie diese unkomplizierte Art der Rückmeldung, wenn Sie es für angebracht halten. Sie können Ihr Anliegen gerne in kurzen Stichworten formulieren. Die Informationen werden ausschließlich klinikintern verwendet. Werfen Sie das ausgefüllte Blatt einfach in den Briefkasten „Ihre Meinung interessiert uns“ bei den Patientenfächern.

INFOPOINT
Im Untergeschoss des Atriums finden Sie alle benötigten Information zu Veranstaltungen in der Region, im Haus, Aushänge, Prospekte, Flyer, DB Fahrpläne, Gottesdienste, „von Patient zu Patient“-Wand usw.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

INTERKURRENTE ERKRANKUNGEN
Interkurrente Erkrankungen sind Erkrankungen, die während Ihres Aufenthalts auftreten, einer medizinischen Behandlung bedürfen und nichts mit dem Reha-Behandlungsauftrag zu tun haben. Sollten Sie aufgrund einer solchen Erkrankung zu einem Arzt außerhalb der Klinik und dazu mit dem Taxi befördert werden müssen, werden die Kosten nicht von uns übernommen. Diese müssen Sie zunächst selbst übernehmen und können es im Anschluss versuchen, mit Ihrer Krankenkasse abzurechnen.

INTERNET / PREISE
Folgende WLAN-Tickets stehen zum Erwerb an der Rezeption zur Verfügung:

1 Tag / 24 Std. = 02,00 €
1 Woche = 10,00 €
2 Wochen = 15,00 €
5 Wochen = 35,00 €
Nach Kauf ist keine Rückgabe der Tickets möglich

K

KLEIDUNG
Auf korrekte Kleidung zu den Mahlzeiten legen wir im Interesse Ihrer Mitpatienten großen Wert. Zum Frühstück können Sie im Trainingsanzug erscheinen, zu den übrigen Mahlzeiten ist jegliche Art von Badebekleidung, Turn- und Gymnastikanzügen unerwünscht.

KLINIKLEITUNG
Die Klinikleitung wird vertreten durch die Klinikdirektorin und den Chefärzten. In wichtigen Angelegenheiten sind sie nach vorheriger Terminabsprache über das jeweilige Sekretariat für Sie zu sprechen.

KOPIEN
Kopien, die Sie für private Zwecke benötigen, kosten pro Stück 0,60 € und können an der Rezeption in Auftrag gegeben werden.

KÜCHENLEITUNG
Unser Küchenchef steht Ihnen als Ansprechpartner gerne Rede und Antwort. Sprechen Sie ihn bei der Essensausgabe an.

L

LIEGESTÜHLE
Im Sommer werden auf den Terrassen im Berghaus 1. OG und im Außenbereich beim Schwimmbad Liegestühle aufgestellt. Bitte den Fluchtweg zur Feuertreppe nicht mit Liegestühlen verstellen.

LOCHER UND TESA
Gegenüber den Schließfächern befindet sich ein Locher und TESA, diese können Sie gerne nutzen.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

M

MEDIKAMENTE
Nehmen Sie keine Medikamente ein, die nicht ausdrücklich von Ihrem Arzt verordnet werden, da Unverträglichkeiten mit anderen Medikamenten auftreten können. Bringen Sie Ihre bisherigen Medikamente zum Erstgespräch mit.

Klinik Kinzigtal: Die Medikamentenausgabe findet Montag bis Freitag ab 13:00 Uhr im Pflegestützpunkt statt.

Klinik Ortenau: Die Medikamentenausgabe findet täglich zu folgenden Zeiten im Pflegestützpunk statt: 07:30 – 08:30 Uhr, 11:30 – 12:30 Uhr, 17:30 – 18:30 Uhr, 21:00 – 22:00 Uhr

MINIMARKT
In unserem Minimarkt erhalten Sie Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, Getränke, Drogerieartikel, Souvenirs, Grußkarten, Briefmarken, Wasserflaschen, Therapeutische Utensilien, Textilien.
Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Hinweisschild am Minimarkt.

MÜLLTRENNUNG
In jedem Zimmer befindet sich ein Mülleimer für Ihren Restmüll, welcher bei der Vollreinigung gereinigt wird. Für Papier, Glas und Plastik stehen Müllsammelbehälter gegenüber des Trinkbrunnens beim Café sowie im Talhaus UG1, im Berghaus EG und beim Speisesaal zur Verfügung.

N

NACHTDIENST
Auch in den Nachtstunden sind Pflegefachkräfte und ein diensthabender Arzt anwesend. Ein weiterer Arzt ist im Rufdienst abrufbereit. Sollten Sie Hilfe benötigen, können Sie sich über den Notrufknopf, Notrufschnur oder über das Telefon an die diensthabenden Pflegekräfte wenden.

NACHTRUHE
Von Montag bis Sonntag beginnt die Nachtruhe um 23:00 Uhr und dauert bis 06:00 Uhr morgens an.

NOTRUFANLAGE
Im Notfall drücken Sie den Notfallknopf in Ihrem Zimmer oder ziehen Sie an der Notfallschnur in Ihrem Badezimmer. Die Mitarbeiter der Pflege kommen unverzüglich zu Ihnen.

O

ÖFFENTLICHE TOILETTEN
Öffentliche Toiletten finden Sie im Atrium UG gegenüber den Patientenpostfächern und ein behindertengerechtes WC im Talhaus UG3 im Flur der Ergotherapie.

ÖFFNUNGSZEITEN DER KLINIK
Die Klinik ist von Montag- Freitag 06:00 Uhr bis 23:00 Uhr geöffnet. Die Haupteingangstür wird abgeschlossen und die Hauptbeleuchtung ausgeschaltet. Die Seiteneingangstüren im Berghaus und im Talhaus sind ab 18:00 Uhr und am Wochenende ganztägig geschlossen.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

P

PATIENTENPOSTFÄCHER
Ihre Fächer sind nur für interne Mitteilungen gedacht und dienen nicht als Aufbewahrungsfach für Tassen, Flaschen, Strickzeug etc.

Die Briefpost wird in Ihr Postfach einsortiert. Schauen Sie bitte täglich mehrfach in Ihr Postfach (mindestens 3x täglich und möglichst auch vor dem Frühstück), da auch die Therapeuten, das Pflegepersonal und die Terminplanung Benachrichtigungen für Sie dort hinterlegen.
Pakete, Päckchen, Geld- und Einschreibesendungen werden zur Abholung an der Rezeption bereitgestellt. Beim Eingang derartiger Sendungen werden Sie von uns über Ihr Fach schriftlich benachrichtigt.

PFLEGEDIENST
In unserem Hause sind die Pflegefachkräfte Ihr Ansprechpartner und Vermittler. Die Aufgaben der Pflegefachkräfte in einer psychosomatischen Fachklinik sind anders als Sie es aus den Krankenhäusern mit überwiegend körperlicher Betreuung gewohnt sind. Neben den Basis- und Kernaufgaben der Pflege haben Sie in Ihrer Pflegkraft einen ersten unmittelbaren Ansprechpartner bei Fragen, Unklarheiten, persönlichen Krisen, Zweifeln, Ängsten o.ä. Selbstverständlich werden auch die medizinischen Aufgaben wie Gewichtsmessung, Medikamentenverteilung, Blutdruckmessung usw. durchgeführt.

POSTFILIALE
Die Adresse und die aktuellen Öffnungszeiten der Postfiliale in Gengenbach finden Sie in Ihrem Therapiekompass auf dem Formular „Wichtige Kontaktdaten“.

R

RAUCHEN
Bitte bedenken Sie, dass Rauchen gesundheitsschädlich ist. Der Aufenthalt in unserem Hause bietet Ihnen die Möglichkeit, mit dem Rauchen aufzuhören. Rauchen ist auf dem gesamten Klinikgelände untersagt. Insbesondere ist aus hygienischen und feuerpolizeilichen Gründen im gesamten Innenbereich der Klinik und auf den Balkonen das Rauchen ebenfalls nicht erlaubt.

Wir haben einen Raucherplatz auf dem unteren Parkdeck am Berghaus eingerichtet und bitten Sie um Einhaltung einer angemessenen Lautstärke im Raucherbereich. Bitte lassen Sie dort nichts liegen. Regelmäßig findet eine Kontrolle statt. Gegenstände (Decken, Katzenfutter usw.) werden ungefragt entfernt.

RÄUM- UND STREUPLAN
Die Nutzung der Wege außerhalb der Räumzeiten zwischen 21:00 und 07:00 Uhr erfolgt auf eigene Gefahr.

REPARATUREN / SCHÄDEN
Defekte melden Sie bitte an der Rezeption.

REINIGUNG
Um Ihnen den Aufenthalt angenehm zu gestalten, werden die Zimmer regelmäßig gereinigt. Bitte helfen Sie mit, die Arbeit des Reinigungspersonals zu erleichtern, indem Sie Ihr Zimmer aufgeräumt verlassen. Beachten Sie bitte, dass das Reinigungspersonal verpflichtet ist, eine Nichteinhaltung der Hausordnung an den Pflegedienst bzw. Therapeuten weiterzuleiten. Montags und donnerstags wird eine Vollreinigung durchgeführt. Es werden nur freigeräumte Flächen gesäubert.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Reinigungs-Utensilien (z.B. Kehrbesen, Kehrschaufel, Staubsauger etc.) finden Sie im Technikraum, welcher wie folgt zu finden ist:
=> im Talhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 7 und 8
=> im Hochhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 9 und 10,
=> im Berghaus, nur im OG / in der kleinen Kammer, gegenüber dem Aufzug.

REZEPTION - ÖFFNUNGSZEITEN

Montag – Freitag	08:00 Uhr – 16:30 Uhr
Samstag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Sonn- und Feiertag	geschlossen

S

SAUBERKEIT / ORDNUNG
Unterstützen Sie bitte unsere Bemühungen, die Klinik in gutem Zustand zu halten. Behandeln Sie Räume und Inventar pfleglich. Bei vorsätzlicher Beschädigung von Klinikeigentum müssen wir Sie zum Ersatz des entstandenen Schadens heranziehen.

SCHLÜSSEL
Bitte gehen Sie mit Ihrem Zimmerschlüssel sorgsam um. Bei Verlust müssen wir Ihnen die Kosten der Wiederbeschaffung in Rechnung stellen. Bitte lassen Sie die Schlüssel bei Abreise in Ihren Zimmern liegen.

SCHWIMMBAD / SAUNA
Die Öffnungszeiten für Schwimmbad und Sauna finden Sie an der Informationstafel vor dem Schwimmbad oder in unserem KIK (Klinikinformationskanal).
Bitte tragen Sie sich dafür in die ausliegende Liste vor dem Schwimmbad ein. **Wir bitten grundsätzlich um eine verbindliche Eintragung, sollten Sie verhindert sein, streichen Sie sich bitte rechtzeitig aus den Listen aus.** Wir weisen darauf hin, dass das Schwimmbad/Sauna außerhalb der Therapiezeiten nur dann betreten werden darf, wenn sich mindestens **drei** Personen im Schwimmbad und sich mindestens **zwei** Personen in der Sauna aufhalten.
Wir bitten um Einhaltung der Schwimmbad- und Saunaregeln. Insbesondere bitten wir Sie aus hygienischen Gründen, vor Benutzung von Bad und Sauna zu duschen. Bitte beachten Sie, dass die Sauna ein textilfreier Bereich ist. Nutzen Sie bitte für die Sauna nicht Ihre privaten Handtücher, sondern die bereitgestellten Handtücher vor der Sauna. Bitte werfen Sie die benutzen Saunatücher nach der Nutzung in den bereitgestellten Abwurf im Saunabereich.
Nacktbaden ist nicht erlaubt.
Die Nutzung des Schwimmbades und der Sauna ist nur nach Genehmigung Ihres Arztes (Eintrag in Ihr Behandlungsbuch) erlaubt.

SCHUHABSTREIFER
Am Haupteingang und am Nebeneingang zum Berghaus befindet sich ein Schuhabstreifer. Bitte stellen Sie keine Schuhe auf den Flur → Stolpergefahr!

SPRECHSTUNDEN
Die aktuellen Sprechstunden der ärztlichen und psychologischen Therapeuten und dem Sozialdienst finden Sie auf den Türschildern.

Unsere Hauswirtschaftsleiterin steht Ihnen freitags zwischen 11:30 und 12:30 Uhr in Ihrem Büro (Atrium, EG beim Klinikmanagement) für Fragen rund um Ihr Zimmer zur Verfügung.

SPORTHALLE
Unsere Sporthalle kann für Freizeitaktivitäten genutzt werden. Dort gibt es Tischtennisplatten und Tischkicker. Sie können die Sporthalle wie folgt nutzen:
Montag – Freitag: 19:00 – 22:00 Uhr Samstag – Sonntag: 09:00 – 22:00 Uhr

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

SPORTTHERAPIE
Bitte legen Sie während der Sporttherapie Ihren Schmuck und Ihre Uhren ab. Soweit wie möglich setzen Sie Ihre Brillen ab, da hohe Verletzungsgefahr besteht. Die Klinik übernimmt keine Haftung. Bitte tragen Sie während der Sporttherapie festes Schuhwerk.

T

TAXIUNTERNEHMEN
Taxi Heizmann Tel.: 07803 – 2690
Taxi Schilli Tel.: 07803 – 3536
Taxi Schnurr Tel.: 07803 – 8813

TELEFON
Wenn Sie **extern** telefonieren möchten, müssen Sie Ihr Zimmertelefon erst an der Rezeption gegen eine Gebühr freischalten lassen.
Mindestlaufzeit sind 7 Tage. 1 Woche Laufzeit beträgt 7,00 €. Sie entscheiden, wie viele Wochen Sie buchen möchten. Es entstehen keine weiteren Kosten, Telefonate zu Hotline-Nummern oder ins Ausland sind nicht möglich. Anmeldungen sind jederzeit während der Öffnungszeiten der Rezeption möglich.
Bei Anrufen sollten Sie eine **0** wählen, auf das Freizeichen achten und dann erst die Telefonnummer eingeben. Ansonsten funktioniert es leider nicht.

Sobald Sie den Hörer abgenommen haben und **30 Sekunden** keine Nummer wählen, wird ein Notruf abgesetzt.

TERRASSE
Im Berghaus 1. OG befindet sich unserer Terrasse mit Sitz- und Liegemöglichkeiten und einer wunderschönen Aussicht.
Öffnungszeiten der Terrasse:
von März bis Oktober: Montag bis Freitag von 06:00 bis 23:00 Uhr und
Samstag bis Sonntag von 07:30 bis 23:00 Uhr

November bis Februar: Montag bis Freitag von 12:00 bis 18:00 Uhr
Samstag bis Sonntag von 09:00 bis 18:00 Uhr

TOURISTINFO GENGENBACH
Öffnungszeiten: Mo-Fr.: 10:00 – 17:00 Uhr
Sa.: 11:00 – 16:00 Uhr
So.: 13:00 – 18:00 Uhr
Adresse: Hauptstr. 17, 77723 Gengenbach
Telefon: 07803 - 930143

U

UNFÄLLE
Gegen Unfälle sind Sie während der Dauer Ihres Aufenthaltes im Bereich der Klinik und bei allen ärztlich verordneten Heilmaßnahmen (auch außerhalb der Klinik) versichert. Der Versicherungsschutz besteht auch für die Reise bei Beginn und Beendigung der Heilbehandlung und bei genehmigten Familienheimfahrten.

Wir machen aber ausdrücklich darauf aufmerksam, dass Sie keinen Unfallversicherungsschutz genießen, wenn Sie sich in Ihrer Freizeit außerhalb unseres Klinikgeländes aufhalten. Hierzu zählen z.B. Wegeunfälle bei der Rückkehr von Besuchen in Gengenbach und insbesondere

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Sportunfälle bei Benutzung von Spiel- und Sportanlagen. Unfälle während der Therapien melden Sie bitte unverzüglich der diensthabenden Pflegefachkraft im Pflegestützpunkt.
Inwieweit Sie während des Aufenthaltes durch Ihren Autoversicherer bei Unfällen mit Ihrem Fahrzeug versichert sind, klären Sie bitte mit Ihrer Versicherung.

V

VERANSTALTUNGEN
Beachten Sie die aktuellen Aushänge an der Informationstafel sowie die Hinweise in unserem KIK (Klinikinformationskanal).

VERBESSERUNGSVORSCHLÄGE, BESCHWERDEN, LOB
Verbesserungsvorschläge und Beschwerden sind für uns wichtige Rückmeldungen, die dazu dienen, unsere Leistungen ständig zu verbessern. Sie können uns während Ihres Aufenthaltes über das Formblatt „Ihre Meinung interessiert uns“ Rückmeldungen geben. Natürlich freuen sich unsere Mitarbeiter auch über ein Lob.

VERLÄNGERUNGEN
Üblicherweise sollte eine gute Rehabilitationsbehandlung 5 – 6 Wochen dauern, auch dann, wenn Ihre Rentenversicherung zunächst weniger genehmigt hat. In vielen Fällen erreichen wir beim Kostenträger sogar Behandlungen von 6 – 7 Wochen, vorausgesetzt, wir beantragen rechtzeitig eine Verlängerung. Aus diesem Grunde werden Sie nach ca. 14 Tagen Ihres Rehabilitationsbeginns gemeinsam mit Ihrem Arzt/ Bezugstherapeuten besprechen, welcher zeitliche Umfang auf Sie bezogen zielführend sein wird.

Bitte beachten Sie mit einer möglichen Verlängerung oder Verkürzung Ihrer Reha folgende Punkte:

1. Mitteilung an Ihren Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter:

   Sollte sich die Dauer Ihrer Reha-Maßnahme ändern, bitten wir Sie, daran zu denken, Ihren Arbeitgeber rechtzeitig über die Veränderungen zu informieren. Eine kurze Mitteilung per E-Mail oder ein Brief reicht oft aus, um eine reibungslose Kommunikation zu gewährleisten. Falls Sie vor Ihrer Reha-Maßnahme von der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter Leistungen bezogen haben, empfehlen wir Ihnen, auch diese Stellen darüber zu informieren.

2. Aufenthaltsbescheinigung an Ihren Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter:

   Um Ihrem Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter eine Bestätigung über Ihre Anwesenheit in der Reha-Klinik zukommen zu lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Aufenthaltsbescheinigung aus. Bitte wenden Sie sich dazu an unsere Rezeption, wo Ihnen die entsprechende Bescheinigung ausgestellt wird.

   Bitte beachten Sie, dass wir als Reha-Klinik automatisch Ihre Kranken- und Rentenversicherung über die Dauer Ihrer Reha-Maßnahme informieren.

   Sollten Sie Fragen haben oder Unterstützung benötigen, steht Ihnen der Sozialdienst selbstverständlich gerne zur Verfügung. Zögern Sie nicht, unser Team zu kontaktieren.

VERSICHERUNG
Bei allem, was mit der Therapie zu tun hat, sind Sie über die Klinik versichert. Bei allem, was außerhalb der Therapiezeit und bei Aktivitäten im Freizeitbereich zu tun hat, sind Sie über Ihre Krankenversicherung versichert. Bitte beachten Sie, dass, sollten Sie an Ausflugsfahrten nach Frankreich teilnehmen, eine Auslandsversicherung für einen vollen Versicherungsschutz empfohlen wird, ansonsten werden nur die Kosten übernommen, welche von der Krankenversicherung getragen werden.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

VORZEITIGE BEENDIGUNG DES KLINIKAUFENTHALTES
Die Klinikleitung sowie alle im Hause tätigen Ärzte und Psychologen sind von den Versicherungsträgern ermächtigt, bei unkorrektem Verhalten - insbesondere bei Verstoß gegen die Hausordnung - eine Verwarnung auszusprechen. Im Wiederholungsfalle und in schweren Fällen, vor allen Dingen bei Trunkenheit, nächtlichem Fernbleiben, bei Verstoß gegen die feuerpolizeilichen Anordnungen usw. kann die sofortige Beendigung der Rehabilitationsmaßnahme angeordnet werden. Diese Entscheidung müssen wir den Versicherungsträgern mitteilen, ebenso die vorzeitige Beendigung des Klinikaufenthaltes auf eigenen Wunsch und gegen ärztlichen Rat.

W

WÄSCHESTÄNDER / WÄSCHEKÖRBE
Wäscheständer finden Sie im Technikraum, welcher wie folgt zu finden ist:
=> im Talhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 7 und 8
=> im Hochhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 9 und 10,
=> im Berghaus, nur im OG / in der kleinen Kammer, gegenüber dem Aufzug.
Bitte bringen Sie die Wäscheständer nach Nutzung zurück in den Technikraum.

Wäschekörbe befinden sich im Waschraum. **Bitte bringen Sie die Wäschekörbe nach der Nutzung wieder zurück in den Waschraum.**

WASCHMASCHINE / TROCKNER
Im Hochhaus UG stehen Ihnen Wasch- und Trockenautomaten gegen eine Gebühr zur Verfügung. Ein Waschgang und ein Trockengang kosten jeweils 3,00 €. Das Geld kann direkt in die Waschmaschine oder in den Trockner eingeworfen werden. Waschtabs bzw. Waschmittel sind im Minimarkt erhältlich. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten bitten wir Sie, sich in die dort ausliegenden Listen einzutragen. Richten Sie sich bitte dann auch an die vorgegebenen Zeiten. Kleingeld für die Nutzung können Sie sich an der Rezeption wechseln lassen.

WASSERFLASCHEN / TRINKBRUNNEN
Im Minimarkt können Sie eine leere Trinkflasche 0,5 l zum Preis von 1,50 € und 1 l für 2,00 € erwerben. Diese können Sie an den Trinkbrunnen im Speisesaal, im Berghaus 1.UG und im Übergang zum Hochhaus nach Belieben auffüllen und zu Ihren Therapien mitnehmen. Nach Ihrem Klinikaufenthalt können Sie diese Flaschen selbstverständlich auch mit nach Hause nehmen.
Am Trinkbrunnen (Übergang Hochhaus) und im Speisesaal können Sie sich auch heißes Wasser abfüllen. Wir bitten um Vorsicht beim Abfüllen.

WEGWEISER
Auf der Rückseite Ihres Behandlungsbuches und als Aushang in allen Gebäuden finden Sie einen Wegweiser der Klinik, damit Sie sich besser orientieren können.

WERTGEGENSTÄNDE
Wertgegenstände und höhere Geldbeträge geben Sie bitte zur sicheren Aufbewahrung an der Rezeption ab. Für das Schließfach im Zimmer können wir keine Haftung übernehmen. Ebenso übernehmen wir keine Haftung für andere Gegenstände wie zum Beispiel: Radios, Notebooks, Fahrräder oder Ähnlichem.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Z

ZECKENSTICH
Wir liegen in dem Landkreis Ortenau, welcher vom Robert-Koch-Institut als FSME-Risikogebiet eingestuft wird. Es wird empfohlen, sich bei einem niedergelassenen Arzt impfen zu lassen, falls Sie dies noch nicht sind. Die Adresse können Sie beim Pflegestützpunkt erfragen und vergessen Sie nicht Ihre Versichertenkarte.
Wichtige Verhaltensmaßnahme bei Zeckenstich: Vom Pflegepersonal fachgemäß entfernen lassen!

ZIMMERLAUTSTÄRKE
Musik, Musikinstrumente und Ähnliches dürfen im Zimmer nur auf Zimmerlautstärke bzw. über Kopfhörer benutzt werden. Ebenso bitten wir Sie, beim Musikhören auf Balkon, Terrasse und Liegewiese mit Rücksicht auf die Mitpatienten auf eine angemessene Lautstärke zu achten. Darüber hinaus bitten wir Sie um Einhaltung der Zimmerlautstärke, auch am Raucherplatz.

ZIMMERWECHSEL
Ein Zimmerwechsel ist **nur** aus therapeutischen Gründen möglich. Besprechen Sie einen Zimmerwechsel deshalb mit Ihrem zuständigen Therapeuten.

ZUZAHLUNG
Bei Patienten, deren Kostenträger eine Krankenkasse ist, sind wir angewiesen, die gesetzliche Zuzahlung einzuziehen. Sie erhalten während Ihres Aufenthalts eine Rechnung mit der Bitte um umgehende Begleichung.

Bei allen Fragen rund um die Zuzahlung wenden Sie sich bitte an den Sozialdienst.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

CELENUS
Klinik Ortenau
Klinik Kinzigtal
Gesundheit als Aufgabe

Herzlich Willkommen!

Liebe Patientinnen und Patienten,

wir begrüßen Sie recht herzlich zu Ihrer Ankunft in der CELENUS Klinik Kinzigtal und der CELENUS Klinik Ortenau in Gengenbach. Wir möchten dazu beitragen, Ihren Gesundheitszustand zu verbessern und versuchen alles zu tun, damit Sie sich bei uns wohl fühlen. Der Behandlungserfolg wird nicht zuletzt von Ihrem eigenen Verhalten abhängig sein. Dies beinhaltet auch, dass Sie gegenüber Ihren Mitpatienten Rücksichtnahme üben und sich in den allgemeinen Tagesablauf einbinden.

Um Ihnen das Eingewöhnen zu erleichtern und den Aufenthalt angenehm zu machen, haben wir wesentliche Informationen für Sie zusammengestellt. Sollten Sie darüber hinaus noch Fragen haben, lassen Sie es uns bitte wissen.

Mit den besten Wünschen für Sie

Ihre

CELENUS Klinik Kinzigtal
CELENUS Klinik Ortenau

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Einführung in die Psychosomatik

Sie sind in eine psychosomatische Klinik gekommen. Möglicherweise befinden Sie sich zum ersten Mal in einer solchen Klinik. Aus diesem Grunde möchten wir Ihnen einige Informationen über die psychosomatische Behandlung in unserem Hause geben.

Wir verstehen jede Krankheit als ein gleichermaßen körperliches und seelisches Geschehen (daher “psychosomatisch”). Das heißt, dass wir zusätzlich zum körperlichen auch dem seelischen Bereich große Bedeutung beimessen, und zwar grundsätzlich bei jeder Erkrankung. Das Besondere unseres Behandlungsangebotes ist also neben der naturwissenschaftlichen Medizin, auch die Psychotherapie.

In der Psychotherapie kann jeder Patient in Gemeinschaft mit seinem Therapeuten eigene, bisher nicht wahrgenommene Erlebnis- und Verhaltensschwierigkeiten entdecken, welche ggf. seine körperlichen und/oder seelischen Beschwerden mitbegründen. Besonders sichtbar werden diese Schwierigkeiten im mitmenschlichen Bereich, d. h. in der Beziehung zu Mitpatienten, Ärzten, Psychologen, Pflegekräften, Verwaltungspersonal etc..

Sie anzusprechen ist eine Grundregel der Psychotherapie. Erst damit ist es möglich, nach neuen Wegen im Erleben und Verhalten zu suchen. Wichtig ist es, Gedanken und Gefühle, die einen beschäftigen, auszudrücken; denn Psychotherapie lebt von der aktiven Mitarbeit des Patienten.

Vermeiden kann man Psychotherapie auf viele Arten und Weisen. So z. B. indem man sich von den anderen Patienten isoliert, sich etwa auf sein Zimmer zurückzieht, um Musik zu hören, sich hinter einem Fernseher oder Computer verbirgt oder indem man sich zu zweit isoliert (sogenannte "Kurschatten").

Psychotherapie ist eine aktive Methode, d. h. sie erfordert nicht nur die Mitarbeit des Patienten, sondern macht auch den Erfolg weitgehend abhängig von der Möglichkeit des Patienten, sich auf das therapeutische Angebot einzulassen. Psychotherapie findet dabei schon in der Gesamtatmosphäre des Hauses statt. Hier bieten sich Möglichkeiten zu Gesprächskontakt und Diskussion - nicht nur in den einzelnen Therapieverfahren, sondern auch bei der Spontanbegegnung im Hause, in den Aufenthaltsräumen sowie während der gemeinsamen Mahlzeiten. Alles zusammen bildet das therapeutische Klima, aus dem sich jeder das persönlich Nützliche nehmen kann.

Zu den einzelnen Therapieverfahren gehören in unserer Klinik die Einzelgespräche, Gruppengespräche, modifizierte Verhaltenstherapie, Tanz- und Ausdruckstherapie, verschiedene Formen der Bewegungstherapie, kognitive Trainingsmaßnahmen, Ergo- und Kreativtherapie sowie auch balneo-physikalische Maßnahmen. Die einzelnen Therapien können Sie in Ihrem Behandlungsbuch einsehen. Im Gespräch mit Ihrem Therapeuten wird Ihre Teilnahme an den jeweiligen Therapien geklärt.

Abschließend ist es uns wichtig darauf hinzuweisen, dass niemand zu irgendeiner Form der speziellen Psychotherapie gezwungen wird. Nur freiwillige und aktive, d. h. aus der Einsicht der Notwendigkeit entstandene Mitarbeit ermöglicht einen Erfolg. Auch das Sich-Raum-Lassen für eigene Gedanken aus den täglichen Begegnungen und Gesprächen mit den Mitpatienten ist in der Gesamtatmosphäre unserer Klinik wesentlicher Bestandteil der Therapie.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Notruf Bitte ziehen Sie an der **Notrufschnur** in Ihrem Badezimmer oder drücken Sie die rote Notruftaste in Ihrem Zimmer.

Diese Broschüre ist Eigentum der Klinik.

Bitte am Tag der Abreise an der Rezeption abgeben!

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Verhalten im Brandfall

1. Türen und Fenster schließen - aber nicht abschließen!	
2. Verlassen Sie den brennenden Raum und rufen Sie mehrfach „F E U E R“! Verständigen Sie Ihre Zimmernachbarn auf Ihrer jeweiligen Station	
3. Brand sofort melden! Tel.: 999 Brandmelder betätigen!	
4. Versuchen Sie den Brand zu löschen! Setzen Sie sich aber keinen Gefahren aus!	
5. Verlassen Sie den Gefahrenbereich über die ausgewiesenen Fluchtwege!	
6. Keine Aufzüge benutzen!	
7. Im Evakuierungsfall Sammelplatz aufsuchen! Oberes und unteres Parkdeck Berghaus	

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Inhaltsverzeichnis

Abreise 7
Ärztliche Untersuchungen und Verordnungen 7
Alkohol- und Drogenkonsum Anwesenheit 7
Aufenthaltsräume / Treffpunkte 7
Autobesitzer 7
Automaten 8
Badetuch/Therapielaken/kleines Kissen 8
Balkon 8
Begrüßung 8
Behandlungsbuch / Behandlungspläne 8
Bekanntmachungen 8
Bescheinigungen 8
Bestecke, Geschirr 8
Besuch 8
Betten machen / Bettwäschewechsel 9
Bezugstherapeut 9
Blumen 9
Brandschutz 9
Briefkasten 9
Bügelecke 10
Café 10
Chefarzt 10
Datenschutz 10
Duschen 10
Entlassung 10
Ernährungsberatung 10
Essen 11
Fahrradverleih 11
Fahrgeld- und Gepäckkostenerstattung 11
Fahrplanauskünfte 11
Fenster 12
Fernsehen 12
Fitnessraum / MTT-Raum 12
Freizeit 12
Gästekarte 12
Gottesdienst 12
Gutschein 13
Haftpflicht 13
Handtuchwechsel 13
Handy 13
Haustiere 13
Hausordnung 13
Heißes Wasser 13
Ihre Meinung interessiert uns 13
Infopoint 13
Interkurrente Erkrankungen 14
Internet / Preise 14
Kleidung 14
Klinikleitung 14
Kopien 14
Küchenleitung 14
Liegestühle 14
Locher und TESA 14
Medikamente 15
Minimarkt 15
Mülltrennung 15
Nachtdienst 15
Nachtruhe 15
Notrufanlage 15
Öffentliche Toiletten 15
Öffnungszeiten der Klinik 15
Patientenpostfächer 16
Pflegedienst 16
Postfiliale 16
Rauchen 16
Räum- und Streuplan 16
Reparaturen/ Schäden 16
Reinigung 16
Rezeptionsöffnungszeiten 17
Sauberkeit und Ordnung 17
Schlüssel 17
Schwimmbad 17
Schuhabstreifer 17
Sprechstunden 17
Sporthalle 17
Sporttherapie 18
Taxiunternehmen 18
Telefon 18
Tourist-Info Gengenbach 18
Unfälle 18
Veranstaltungen 19
Verbesserungsvorschläge, Beschwerden, Lob 19
Verlängerungen 19
Versicherung 19
Vorzeitige Beendigung des Klinikaufenthaltes 19
Wäscheständer / Wäschekörbe 20
Waschmaschine, Trockner 20
Wasserflaschen / Trinkbrunnen 20
Wegweiser 20
Wertgegenstände 20
Zeckenstich 21
Zimmerlautstärke 21
Zimmerwechsel 21
Zuzahlung 21

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Patienteninformationen von A-Z

A

ABREISE
Sollten Sie zu einem anderen Zeitpunkt wie geplant abreisen, müssen Sie unbedingt bei Hermes den neuen Termin für die Abholung der Koffer angeben und auch Ihre Sitzplatzreservierung bei der Deutschen Bahn anpassen, dies ist jedoch nur einmalig möglich. Eine Telefonnummer hierzu finden Sie im Therapiekompass. Kofferbänder für Ihre Koffer erhalten Sie an der Rezeption.

ÄRZTLICHE UNTERSUCHUNGEN UND VERORDNUNGEN
Ihr Arzt bzw. Psychologe bestellt Sie zum Erstgespräch. Er bespricht mit Ihnen den Behandlungsplan. Ärztliche Untersuchungen und Psychotherapien sowie Chefarzt- bzw. Oberarztvisiten haben Vorrang vor anderen Behandlungen. Die regelmäßige Teilnahme an den gezielt verordneten und mit dem Arzt durchgesprochenen Behandlungsarten ist eine Grundvoraussetzung für ein gedeihliches Zusammenarbeiten und wird durch Stichproben überprüft. Bitte haben Sie hierfür Verständnis.

ALKOHOL- und DROGENKONSUM
Während Ihres Aufenthaltes ist Alkohol- und Drogenkonsum nicht gestattet. Das Pflegepersonal ist angehalten, unangekündigte Kontrollen durchzuführen.

ANWESENHEIT
Um 23:00 Uhr wird der Haupteingang abgeschlossen und die Hauptbeleuchtung ausgeschaltet. Ab diesem Zeitpunkt bitten wir Sie, sich zur Nachtruhe nur noch in Ihrem Zimmer aufzuhalten. Die Nachtwachen sind angewiesen, Ihre Anwesenheit auf den Zimmern gelegentlich zu überprüfen. Nächtliches Fernbleiben ist nur in Ausnahmefällen mit der schriftlichen Erlaubnis des Therapeuten möglich.

AUFENTHALTSRÄUME / TREFFPUNKTE
Als Aufenthaltsräume stehen Ihnen folgende Räume zur Verfügung:

- Empfangshalle im Atrium
- Kleiner Speisesaal außerhalb der Essenszeiten
- Café Durchgang Hochhaus
- Berghaus OG und 1. Bis 3. UG (Sitzecken)
- Terrasse Berghaus OG
- Terrasse beim kleinen Speisesaal
- Atrium UG
- Übergang Atrium/Berghaus
- Übergang Hochhaus/Talhaus

AUTOBESITZER
Sie können Ihr Fahrzeug auf eigene Gefahr auf dem hinteren Parkplatz des Wolfsweges oder auf dem kleinen Parkplatz am Wendebereich abstellen. Parken Sie bitte nicht innerhalb des Eingangsbereiches und des Wirtschaftshofes. Sie behindern damit unsere Versorgungs- und Rettungswege. Das Abstellen von Wohnmobilen oder ähnlichen Fahrzeugen ist auf dem Klinikgelände nicht erlaubt.

Bitte beachten Sie die Auszeichnung der Mitarbeiterparkplätze.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

AUTOMATEN
Im Aufenthaltsraum (kleiner Speisesaal) im Atrium steht Ihnen ein Getränke- und Snackautomat zur Verfügung. Pfandflaschen können an der Rezeption zurückgegeben werden. Geld können Sie jederzeit an der Rezeption wechseln.

B

BADETUCH / THERAPIELAKEN /KLEINES KISSEN
In Ihrem Zimmer finden Sie ein Therapielaken vor, welches Sie bitte zu den Entspannungstherapien mitbringen. Des Weiteren wurden Sie im Vorfeld informiert, Badetücher von zu Hause mitzubringen. Dieses ist für die Benutzung des Schwimmbades gedacht.

Bitte bringen Sie Ihr mitgebrachtes Kissen zu der Entspannungstherapie mit. Sollten Sie keines mitgebracht haben, können Sie gerne in unserem Minimarkt ein Kissen kaufen.

BALKON
Die Balkone stehen Ihnen zu Ihrer Erholung zur Verfügung. Wir möchten Sie bitten, auf Balkonen und Fensterbänken keine Lebensmittel aufzubewahren. Das Rauchen auf den Balkonen ist nicht erlaubt. Bei Zimmern mit Balkonen befinden sich die Auflagen der Liegen im Schrank (Sommerzeit)

BEGRÜßUNG
Die Patientenbegrüßung findet jeden Donnerstag um 16:45 Uhr für alle Neuanreisen im Gruppenraum 24 im Talhaus 3. UG statt. Die Neuanreisen erhalten diesen Termin automatisch im Behandlungsplan eingeplant.

BEHANDLUNGSBUCH / BEHANDLUNGSPLÄNE
Sie haben bei Ihrer Aufnahme vom Pflegepersonal ein Behandlungsbuch mit einem Behandlungsplan für Ihre erste Woche erhalten. Alle folgenden Behandlungspläne bitte immer gleich abheften. Bitte beachten Sie, dass der Behandlungsplan mit dem aktuellen Datum der Gültige ist. **Alle Behandlungspläne verbleiben in dem Behandlungsbuch. Das Behandlungsbuch ist Eigentum der Klinik. Bitte geben Sie es bei Ihrer Abreise an der Rezeption ab.**

BEKANNTMACHUNGEN
Wir bitten Sie, alle Bekanntmachungen in unserem KIK (Klinikinformationskanal) sowie im Info-Point im Atrium, UG zu beachten. Zwischen 07:00 und 10:00 Uhr wird auf dem rechten Bildschirm die Liste der abwesenden Therapeuten angezeigt.

BESCHEINIGUNGEN
Bescheinigungen über Ihren Klinikaufenthalt zur Vorlage bei den Beihilfestellen bzw. dem Arbeitgeber etc. können Sie an der Rezeption beantragen.

BESTECK, GESCHIRR
Bitte nehmen Sie kein Geschirr, Gläser oder Besteck aus dem Speisesaal und dem Café mit.

BESUCH
Gegenseitige Zimmerbesuche von Mitpatienten sind nicht erlaubt.

Außerhalb Ihrer Therapiezeiten können Sie tagsüber jederzeit Besuch von Angehörigen bis zur nächtlichen Schließung empfangen. Dazu stehen Ihnen und Ihren Angehörigen die Aufenthaltsräume sowie die Sitzecken zur Verfügung. Aus Rücksicht auf die Ruhe der anderen Patienten, nehmen Sie Ihre Besucher bitte nicht mit auf Ihr Zimmer.

Verstöße gegen diese Regelung ziehen eine Verwarnung oder disziplinarische Entlassung nach sich.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

BETTEN MACHEN / BETTWÄSCHEWECHSEL

Es gehört zu unserem therapeutischen Selbstverständnis, dass unsere Patienten ihre Betten täglich selbst machen. Die Bettwäsche wird 14-tägig gewechselt. Bitte achten Sie auf die Bekanntmachungen im KIK (Klinikinformationskanal). Durch Feiertage kann sich der Wechsel zeitlich verschieben.
Gerne können Sie unser Reinigungspersonal unterstützen, indem Sie das Bett bereits abziehen.
Wichtig: Bitte achten Sie darauf, dass an diesen Tagen keine privaten Wäschestücke (z.B. Schlafanzüge, private Handtücher) auf dem Bett liegen. Es ist schwierig diese wieder zurück zu erhalten, wenn diese aus Versehen mit in die Wäscherei gelangen.

BEZUGSTHERAPEUT

Jeder Patient hat einen ärztlichen oder psychologischen Bezugstherapeuten, der für die Dauer seines Aufenthaltes für ihn zuständig ist und die therapeutischen Einzelgespräche führt. Psychologische Psychotherapeuten arbeiten immer mit einem ärztlichen Teamkollegen für die körperlichen Belange der Patienten zusammen.

BLUMEN

Blumenvasen befinden sich in einem Wandschrank im Übergang Rezeption zum Berghaus. Bitte stellen Sie die Vasen nach Gebrauch wieder zurück in den Schrank.

Auf den Balkonzimmern befinden sich während den Sommermonaten Balkonpflanzen. Unser Reinigungspersonal wäre Ihnen dankbar, wenn Sie die Balkonpflanzen eigenständig gießen könnten. Gießkannen befinden sich auf jedem Patientenflur. Dankeschön!

BRANDSCHUTZ

Die Verordnung „Verhalten im Brandfall“ ist unbedingt zu beachten. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der Gebrauch offenen Feuers (Kerzen, Duftlampen, Räucherstäbchen, Wunderkerzen, Rauchen u. ä.) sowie die Benutzung von Tauchsiedern, Wasserkochern, Kochplatten, Kaffeemaschinen, Bügeleisen o. ä. aus Sicherheitsgründen in den Zimmern untersagt ist. Andere benutzte elektrische Geräte müssen den gültigen Sicherheitsvorschriften entsprechen.
Außerdem dürfen in den Zimmern keine leicht brennbaren oder explosiven Stoffe aufbewahrt werden.

Jeder ist mitverantwortlich, dass Verkehrs- und Fluchtwege stets freigehalten werden. Hierzu gehören besonders Treppenräume, Flure und Durchfahrten.

Sämtliche Ausgangstüren werden nachts geschlossen und sind aus sicherheitstechnischen Gründen mit Alarmanlagen versehen. Diese dürfen nur im Notfall durch Drehen in Pfeilrichtung entriegelt werden, es ertönt dann ein schriller Alarmton.

Auch sollten Sie sich zu Beginn Ihres Aufenthaltes über die Fluchtwege von Ihrem Zimmer sowie über den am nächsten befindlichen Handfeuerlöscher informieren.
Bitte stellen Sie keine Stühle, Tische oder andere Gegenstände vor die Notfalltüren und Notfalltreppen und auf Fluchtwegen.

Alle elektrischen Geräte beim Verlassen des Zimmers ausschalten und Geräte nur unter Aufsicht laden. Ladekabel ohne Endgerät immer aus der Steckdose ziehen.

Akkus von Pedelecs oder E-Bikes dürfen nicht auf den Patientenzimmern geladen werden. Diese können Sie im Fahrraddepot aufladen.

BRIEFKASTEN

Vor dem Haupteingang der Klinik befindet sich ein Briefkasten, der täglich von Mo - Sa um 8:00 Uhr geleert wird.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

BÜGELECKE
Die Bügelecke mit einem Bügelbrett und Bügeleisen finden Sie bei den Waschmaschinen im Hochhaus, 1. UG. Bitte bügeln Sie nur dort Ihre Wäsche. Bügeln in den Zimmern ist nicht erlaubt. Achten Sie bitte darauf, dass nach dem Bügeln der Stecker gezogen wird.

C

CAFÉ
In unserem Café gibt es Getränke, Kaffee, Kuchen, Eis und wöchentliche Angebote. Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Hinweisschild am Minimarkt.

CHEFARZT
Der Chefarzt und die Oberärzte führen regelmäßig Visiten durch. Sollten Sie ein Gespräch mit dem Chefarzt wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Bezugstherapeuten.

D

DATENSCHUTZ
Wir betrachten es als unsere vorrangige Aufgabe, die Vertraulichkeit der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten zu wahren und diese vor unbefugten Zugriffen zu schützen. Deshalb wenden wir äußerste Sorgfalt und modernste Sicherheitsstandards an, um einen maximalen Schutz Ihrer personenbezogenen Daten zu gewährleisten.

Aber nicht alle Personen in der Klinik unterliegen der Schweigepflicht. Während Ihres Aufenthaltes bei uns lernen Sie andere Patienten kennen. Wir bitten Sie, die Privatsphäre Ihrer Mitpatienten zu respektieren und zu schützen und keine vertraulichen Informationen weiterzugeben.

Wenn Sie selber z. B. von Mitpatienten nicht fotografiert werden möchten, weisen Sie bitte darauf hin.

Unsere Mitarbeiter geben ihr Bestes, um Ihnen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Wir bitten Sie auch, deren Privatsphäre zu schützen, indem sie auch hier keine Daten, wie z. B. Namen und Fotos weitergeben.

DUSCHEN
Wir bitten Sie darum, während der Ruhezeit von 22.00 bis 6.00 Uhr aus Rücksicht auf Ihre Mitpatientinnen/Mitpatienten nicht zu duschen oder zu baden. Bitte lüften Sie Ihr Badezimmer nach dem Duschen, damit der Wasserdampf abziehen kann und so Schimmelbildungen vermieden werden können.

E

ENTLASSUNG
Mit Ihrem behandelnden Bezugstherapeuten / Arzt werden Sie rechtzeitig über Ihren Entlassungstermin sprechen. Sie erhalten einige Tage vor Ihrer Entlassung ein Infoblatt zur Abreise, das Ihnen den Weg bis zur Abreise erleichtern soll.

ERNÄHRUNGSBERATUNG
Eine Ernährungsberaterin führt nach ärztlicher Verordnung regelmäßig Ernährungsberatungen in unserem Hause durch.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

ESSEN
Bitte desinfizieren Sie sich vor dem Betreten des Speisesaals die Hände.

Die Teilnahme am Frühstück, Mittagessen und Abendessen im Speisesaal ist Pflicht. Bitte tragen Sie sich grundsätzlich in die Listen vor dem Speisesaal ein, um ein Menü zu wählen. Sollten Sie kein Menü gewählt haben, erhalten Sie automatisch Menü 1. Bitte achten Sie darauf, dass Sie die richtige Liste (Hochhaus, Berghaus / Talhaus) Ihres Zimmers verwenden.

Essenszeiten:

Frühstück	Mittagessen	Abendessen
07:00 - 08:30 Uhr	11:30 - 12:45Uhr	17:30 – 19:00 Uhr

Unsere Küche garantiert einen hohen Standard entsprechend aller Qualitäts- und Hygiene-Richtlinien. Dies kann unsere Küche aber nur innerhalb ihres Küchenbereiches gewährleisten. Bitte haben Sie Verständnis, dass es generell nicht gestattet ist, Speisen aus dem Speisesaal mitzunehmen! Grundsätzlich ist es möglich, dass bei entsprechendem Bedarf eine Zwischenverpflegung vom behandelten Arzt verordnet wird. Das Küchenteam richtet Ihnen dann eine Zwischenverpflegung, die Ihrer Verordnung und unseren Ansprüchen an Qualität und Hygiene entspricht.

Jeden 2.Freitag im Monat findet von 13:30 – 14:00 Uhr im Speisesaal ein Küchenstammtisch mit unserem Küchenchef oder seinem Vertreter statt.

Aus Rücksichtnahme auf Ihre Mitpatienten sollten Sie sich bitte leise im Speisesaal unterhalten. Außerdem gilt während den Mahlzeiten das absolute Handyverbot.

F

FAHRRADVERLEIH
Im Ort gibt es die Möglichkeit, Fahrräder auszuleihen. Informationen hierzu finden Sie in Ihrem Therapiekompass.
Für mitgebrachte Fahrräder steht ein Fahrraddepot mit 28 Plätzen zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an die Mitarbeiter der Rezeption. Sie erreichen die Fahrradgaragen über den Ausgang im Talhaus Untergeschoss 3, dieser ist bis 18:00 Uhr geöffnet und am Wochenende ganztägig geschlossen. Ansonsten bitte über den Haupteingang Richtung Parkplatz links die Treppe runter. Dort ist zwingend darauf zu achten, dass der Zugang zum Feuerwehrschlüsseldepot (FSD) an der Wand (kleines silbernes Kästchen) ohne Behinderung möglich ist. Bitte parken Sie Ihre Fahrräder so, dass dies sichergestellt ist.
WICHTIG: Akkus von Pedelecs oder E-Bikes dürfen nicht auf den Patientenzimmern geladen werden. Diese können Sie im Fahrraddepot aufladen. Außerdem sollten Sie bitte darauf achten, dass Sie Ihr Fahrrad im Fahrraddepot abschließen und auch beim Verlassen der Garage, diese immer abschließen. Die Klinik haftet nicht für Beschädigungen oder Verlust der Fahrräder.

FAHRGELD- und GEPÄCKKOSTENERSTATTUNG
Sie haben am Anreisetag ein Formular für die Reisekostenerstattung erhalten. Dieses sollten Sie ausgefüllt an den Kostenträger Ihrer Reha-Maßnahme senden.

FAHRPLANAUSKÜNFTE
Im Informationsbereich im UG, Atrium hängt ein Fahrplan der Deutschen Bahn mit Abfahrtszeiten. Wir empfehlen Ihnen auch die DB-APP.

FENSTER
Wir bitten Sie, beim Verlassen Ihres Zimmers die Fenster nicht geöffnet oder gekippt zu lassen, da in unserer Region mit unvorhergesehenen Windstößen und Gewitterböen zu rechnen ist. Stellen Sie bitte keine Lebensmittel auf die Fensterbänke und hängen Sie dort auch keine Wäsche auf.

FERNSEHEN
Aus therapeutischen Gründen sind keine Fernsehgeräte in den Zimmern. Im Hinblick auf das Erlernen einer neuen Lebensgestaltung möchten wir Sie bitten, möglichst auf eigene Fernseher auf dem Zimmer zu verzichten. Sie können unsere Fernsehräume nutzen:

- Fernsehraum im Hochhaus, 2.OG und 3.OG

Falls Sie doch einen Fernseher mieten möchten, steht Ihnen die Firma „Klaus Schreiber Elektrohandel & Service“ zur Verfügung. Die Kontaktdaten finden Sie in Ihrem Therapiekompass.

FITNESS- / MTT-Raum
Über eine ärztliche Verordnung und eine kurze Einweisung durch unsere Sporttherapeuten haben Sie die Möglichkeit, mindestens zu zweit unseren MTT-Raum zu nutzen. Dies erfolgt ausdrücklich auf eigene Gefahr. Lassen Sie sich die Einweisung in Ihrem Behandlungsbuch durch einen Mitarbeiter der Bewegungstherapie bestätigen. Der Raum ist von Mo – Fr. von 19:00 – 22:00 Uhr und am Wochenende und an Feiertagen von 09:00 – 22:00 Uhr für Sie geöffnet. Bitte beachten Sie die Personenregel.

FREIZEIT
Die Termine unserer hausinternen organisierten Freizeitgestaltung entnehmen Sie bitte den Aushängen am Infopoint im Atrium, UG oder aus dem KIK (Klinikinformationskanal) in der Eingangshalle.
Unser Schwimmbad steht Ihnen außerhalb der Therapiezeiten zur Verfügung (bitte in die Liste eintragen und die Personenregel beachten). Die Liste liegt vor dem Schwimmbad aus. **Wir bitten grundsätzlich um eine verbindliche Eintragung, sollten Sie verhindert sein, streichen Sie sich bitte rechtzeitig aus den Listen.**

Wenn Sie Patienten mit gleichen Interessen suchen/finden möchten, dann können Sie Ihre Suchanfrage gerne über das Whiteboard „Von Patient*in zu Patient*in“ stellen. Bitte versehen Sie Ihre Anfrage mit dem aktuellen Datum auf den Eintragungsblättern.

Regenschirme erhalten Sie gegen Pfand an der Rezeption.

Spielesammlungen und Brettspiele finden Sie in den Schränken im kleinen Speisesaal. Dort können Sie sich auch kostenlos Bücher ausleihen.

G

GÄSTEKARTE
Für die Dauer Ihres Aufenthaltes erhalten Sie am Anreisetag eine Gästekarte von der Pflege, welche zusammen mit dem Behandlungsbuch ausgehändigt wird. Mit der Gästekarte können Sie in Gengenbach und Umgebung verschiedene Ermäßigungen erhalten. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Informationstafel und im KIK (Klinik-Informations-Kanal)

GOTTESDIENST
Die Gottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Informationstafel.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

GUTSCHEIN
Auf ihrem Zimmer haben Sie einen Gutschein über 5 € erhalten. Dieser kann im Minimarkt ausschließlich für Kleidung, Kissen und sporttherapeutische Artikel (mit rotem Punkt versehen) verwendet werden.

H

HAFTPFLICHT
Die Benutzung der Waschmaschinen, Trockenautomaten und Bügeleisen erfolgt auf eigene Gefahr. Schäden, die Sie während Ihres Aufenthaltes verursachen, müssen Sie Ihrer Haftpflichtversicherung melden. Bitte legen Sie während der Bewegungstherapien Ihren Schmuck, Uhren und Brillen ab. Wir übernehmen keine Haftung, sollte etwas kaputtgehen (sh. auch Wertgegenstände).

HANDTUCHWECHSEL
Der Handtuchwechsel findet wöchentlich jeweils montags statt. **Bitte legen Sie Ihre Handtücher vor dem Frühstück in Ihr Waschbecken.**
Zusätzlich können Sie sich donnerstags zwischen 12:00-12:30 Uhr Handtücher in der Wäscherei im Atrium UG wechseln lassen. Hierfür sollten Sie Ihre benutzten Handtücher mitbringen.

HANDY
Das Mitführen und Benutzen von Handys bei Therapien, Anwendungen und im Speisesaal ist nicht gestattet.

HAUSTIERE
Haustiere dürfen grundsätzlich nicht mit in die Klinik gebracht werden.

HAUSORDNUNG
Die Hausordnung wurde Ihnen mit dem Einladungsschreiben zugesandt. Den Erhalt und die Kenntnisnahme haben Sie bereits mit Ihrer Unterschrift im Behandlungsvertrag bestätigt. Die Einhaltung der Regeln trägt dazu bei, Ihren Aufenthalt reibungslos und im Sinne gegenseitiger Rücksichtnahme so angenehm wie möglich zu gestalten. Daher bitten wir Sie ausdrücklich um Beachtung.

HEIßES WASSER
Am Trinkbrunnen (Übergang Hochhaus) und im Speisesaal stehen Ihnen Heißwasserspender zur Verfügung. Sie können sich dort heißes Wasser abfüllen. Wir bitten um Vorsicht beim Abfüllen.

I

IHRE MEINUNG INTERESSIERT UNS
Gegenüber den Patientenfächern finden Sie die Formulare „Ihre Meinung interessiert uns“.
Bitte nutzen Sie diese unkomplizierte Art der Rückmeldung, wenn Sie es für angebracht halten. Sie können Ihr Anliegen gerne in kurzen Stichworten formulieren. Die Informationen werden ausschließlich klinikintern verwendet. Werfen Sie das ausgefüllte Blatt einfach in den Briefkasten „Ihre Meinung interessiert uns“ bei den Patientenfächern.

INFOPOINT
Im Untergeschoss des Atriums finden Sie alle benötigten Information zu Veranstaltungen in der Region, im Haus, Aushänge, Prospekte, Flyer, DB Fahrpläne, Gottesdienste, „von Patient zu Patient“-Wand usw.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

INTERKURRENTE ERKRANKUNGEN
Interkurrente Erkrankungen sind Erkrankungen, die während Ihres Aufenthalts auftreten, einer medizinischen Behandlung bedürfen und nichts mit dem Reha-Behandlungsauftrag zu tun haben. Sollten Sie aufgrund einer solchen Erkrankung zu einem Arzt außerhalb der Klinik und dazu mit dem Taxi befördert werden müssen, werden die Kosten nicht von uns übernommen. Diese müssen Sie zunächst selbst übernehmen und können es im Anschluss versuchen, mit Ihrer Krankenkasse abzurechnen.

INTERNET / PREISE
Folgende WLAN-Tickets stehen zum Erwerb an der Rezeption zur Verfügung:

1 Tag / 24 Std. = 02,00 €
1 Woche = 10,00 €
2 Wochen = 15,00 €
5 Wochen = 35,00 €
Nach Kauf ist keine Rückgabe der Tickets möglich

K

KLEIDUNG
Auf korrekte Kleidung zu den Mahlzeiten legen wir im Interesse Ihrer Mitpatienten großen Wert. Zum Frühstück können Sie im Trainingsanzug erscheinen, zu den übrigen Mahlzeiten ist jegliche Art von Badebekleidung, Turn- und Gymnastikanzügen unerwünscht.

KLINIKLEITUNG
Die Klinikleitung wird vertreten durch die Klinikdirektorin und den Chefärzten. In wichtigen Angelegenheiten sind sie nach vorheriger Terminabsprache über das jeweilige Sekretariat für Sie zu sprechen.

KOPIEN
Kopien, die Sie für private Zwecke benötigen, kosten pro Stück 0,60 € und können an der Rezeption in Auftrag gegeben werden.

KÜCHENLEITUNG
Unser Küchenchef steht Ihnen als Ansprechpartner gerne Rede und Antwort. Sprechen Sie ihn bei der Essensausgabe an.

L

LIEGESTÜHLE
Im Sommer werden auf den Terrassen im Berghaus 1. OG und im Außenbereich beim Schwimmbad Liegestühle aufgestellt. Bitte den Fluchtweg zur Feuertreppe nicht mit Liegestühlen verstellen.

LOCHER UND TESA
Gegenüber den Schließfächern befindet sich ein Locher und TESA, diese können Sie gerne nutzen.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

M

MEDIKAMENTE
Nehmen Sie keine Medikamente ein, die nicht ausdrücklich von Ihrem Arzt verordnet werden, da Unverträglichkeiten mit anderen Medikamenten auftreten können. Bringen Sie Ihre bisherigen Medikamente zum Erstgespräch mit.

Klinik Kinzigtal: Die Medikamentenausgabe findet Montag bis Freitag ab 13:00 Uhr im Pflegestützpunkt statt.

Klinik Ortenau: Die Medikamentenausgabe findet täglich zu folgenden Zeiten im Pflegestützpunk statt: 07:30 – 08:30 Uhr, 11:30 – 12:30 Uhr, 17:30 – 18:30 Uhr, 21:00 – 22:00 Uhr

MINIMARKT
In unserem Minimarkt erhalten Sie Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, Getränke, Drogerieartikel, Souvenirs, Grußkarten, Briefmarken, Wasserflaschen, Therapeutische Utensilien, Textilien.
Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Hinweisschild am Minimarkt.

MÜLLTRENNUNG
In jedem Zimmer befindet sich ein Mülleimer für Ihren Restmüll, welcher bei der Vollreinigung gereinigt wird. Für Papier, Glas und Plastik stehen Müllsammelbehälter gegenüber des Trinkbrunnens beim Café sowie im Talhaus UG1, im Berghaus EG und beim Speisesaal zur Verfügung.

N

NACHTDIENST
Auch in den Nachtstunden sind Pflegefachkräfte und ein diensthabender Arzt anwesend. Ein weiterer Arzt ist im Rufdienst abrufbereit. Sollten Sie Hilfe benötigen, können Sie sich über den Notrufknopf, Notrufschnur oder über das Telefon an die diensthabenden Pflegekräfte wenden.

NACHTRUHE
Von Montag bis Sonntag beginnt die Nachtruhe um 23:00 Uhr und dauert bis 06:00 Uhr morgens an.

NOTRUFANLAGE
Im Notfall drücken Sie den Notfallknopf in Ihrem Zimmer oder ziehen Sie an der Notfallschnur in Ihrem Badezimmer. Die Mitarbeiter der Pflege kommen unverzüglich zu Ihnen.

O

ÖFFENTLICHE TOILETTEN
Öffentliche Toiletten finden Sie im Atrium UG gegenüber den Patientenpostfächern und ein behindertengerechtes WC im Talhaus UG3 im Flur der Ergotherapie.

ÖFFNUNGSZEITEN DER KLINIK
Die Klinik ist von Montag- Freitag 06:00 Uhr bis 23:00 Uhr geöffnet. Die Haupteingangstür wird abgeschlossen und die Hauptbeleuchtung ausgeschaltet. Die Seiteneingangstüren im Berghaus und im Talhaus sind ab 18:00 Uhr und am Wochenende ganztägig geschlossen.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

P

PATIENTENPOSTFÄCHER
Ihre Fächer sind nur für interne Mitteilungen gedacht und dienen nicht als Aufbewahrungsfach für Tassen, Flaschen, Strickzeug etc.

Die Briefpost wird in Ihr Postfach einsortiert. Schauen Sie bitte täglich mehrfach in Ihr Postfach (mindestens 3x täglich und möglichst auch vor dem Frühstück), da auch die Therapeuten, das Pflegepersonal und die Terminplanung Benachrichtigungen für Sie dort hinterlegen.
Pakete, Päckchen, Geld- und Einschreibesendungen werden zur Abholung an der Rezeption bereitgestellt. Beim Eingang derartiger Sendungen werden Sie von uns über Ihr Fach schriftlich benachrichtigt.

PFLEGEDIENST
In unserem Hause sind die Pflegefachkräfte Ihr Ansprechpartner und Vermittler. Die Aufgaben der Pflegefachkräfte in einer psychosomatischen Fachklinik sind anders als Sie es aus den Krankenhäusern mit überwiegend körperlicher Betreuung gewohnt sind. Neben den Basis- und Kernaufgaben der Pflege haben Sie in Ihrer Pflegkraft einen ersten unmittelbaren Ansprechpartner bei Fragen, Unklarheiten, persönlichen Krisen, Zweifeln, Ängsten o.ä. Selbstverständlich werden auch die medizinischen Aufgaben wie Gewichtsmessung, Medikamentenverteilung, Blutdruckmessung usw. durchgeführt.

POSTFILIALE
Die Adresse und die aktuellen Öffnungszeiten der Postfiliale in Gengenbach finden Sie in Ihrem Therapiekompass auf dem Formular „Wichtige Kontaktdaten“.

R

RAUCHEN
Bitte bedenken Sie, dass Rauchen gesundheitsschädlich ist. Der Aufenthalt in unserem Hause bietet Ihnen die Möglichkeit, mit dem Rauchen aufzuhören. Rauchen ist auf dem gesamten Klinikgelände untersagt. Insbesondere ist aus hygienischen und feuerpolizeilichen Gründen im gesamten Innenbereich der Klinik und auf den Balkonen das Rauchen ebenfalls nicht erlaubt.

Wir haben einen Raucherplatz auf dem unteren Parkdeck am Berghaus eingerichtet und bitten Sie um Einhaltung einer angemessenen Lautstärke im Raucherbereich. Bitte lassen Sie dort nichts liegen. Regelmäßig findet eine Kontrolle statt. Gegenstände (Decken, Katzenfutter usw.) werden ungefragt entfernt.

RÄUM- UND STREUPLAN
Die Nutzung der Wege außerhalb der Räumzeiten zwischen 21:00 und 07:00 Uhr erfolgt auf eigene Gefahr.

REPARATUREN / SCHÄDEN
Defekte melden Sie bitte an der Rezeption.

REINIGUNG
Um Ihnen den Aufenthalt angenehm zu gestalten, werden die Zimmer regelmäßig gereinigt. Bitte helfen Sie mit, die Arbeit des Reinigungspersonals zu erleichtern, indem Sie Ihr Zimmer aufgeräumt verlassen. Beachten Sie bitte, dass das Reinigungspersonal verpflichtet ist, eine Nichteinhaltung der Hausordnung an den Pflegedienst bzw. Therapeuten weiterzuleiten. Montags und donnerstags wird eine Vollreinigung durchgeführt. Es werden nur freigeräumte Flächen gesäubert.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Reinigungs-Utensilien (z.B. Kehrbesen, Kehrschaufel, Staubsauger etc.) finden Sie im Technikraum, welcher wie folgt zu finden ist:
=> im Talhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 7 und 8
=> im Hochhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 9 und 10,
=> im Berghaus, nur im OG / in der kleinen Kammer, gegenüber dem Aufzug.

REZEPTION - ÖFFNUNGSZEITEN

Montag – Freitag	08:00 Uhr – 16:30 Uhr
Samstag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Sonn- und Feiertag	geschlossen

S

SAUBERKEIT / ORDNUNG
Unterstützen Sie bitte unsere Bemühungen, die Klinik in gutem Zustand zu halten. Behandeln Sie Räume und Inventar pfleglich. Bei vorsätzlicher Beschädigung von Klinikeigentum müssen wir Sie zum Ersatz des entstandenen Schadens heranziehen.

SCHLÜSSEL
Bitte gehen Sie mit Ihrem Zimmerschlüssel sorgsam um. Bei Verlust müssen wir Ihnen die Kosten der Wiederbeschaffung in Rechnung stellen. Bitte lassen Sie die Schlüssel bei Abreise in Ihren Zimmern liegen.

SCHWIMMBAD / SAUNA
Die Öffnungszeiten für Schwimmbad und Sauna finden Sie an der Informationstafel vor dem Schwimmbad oder in unserem KIK (Klinikinformationskanal).
Bitte tragen Sie sich dafür in die ausliegende Liste vor dem Schwimmbad ein. **Wir bitten grundsätzlich um eine verbindliche Eintragung, sollten Sie verhindert sein, streichen Sie sich bitte rechtzeitig aus den Listen aus.** Wir weisen darauf hin, dass das Schwimmbad/Sauna außerhalb der Therapiezeiten nur dann betreten werden darf, wenn sich mindestens **drei** Personen im Schwimmbad und sich mindestens **zwei** Personen in der Sauna aufhalten.
Wir bitten um Einhaltung der Schwimmbad- und Saunaregeln. Insbesondere bitten wir Sie aus hygienischen Gründen, vor Benutzung von Bad und Sauna zu duschen. Bitte beachten Sie, dass die Sauna ein textilfreier Bereich ist. Nutzen Sie bitte für die Sauna nicht Ihre privaten Handtücher, sondern die bereitgestellten Handtücher vor der Sauna. Bitte werfen Sie die benutzen Saunatücher nach der Nutzung in den bereitgestellten Abwurf im Saunabereich.
Nacktbaden ist nicht erlaubt.
Die Nutzung des Schwimmbades und der Sauna ist nur nach Genehmigung Ihres Arztes (Eintrag in Ihr Behandlungsbuch) erlaubt.

SCHUHABSTREIFER
Am Haupteingang und am Nebeneingang zum Berghaus befindet sich ein Schuhabstreifer. Bitte stellen Sie keine Schuhe auf den Flur → Stolpergefahr!

SPRECHSTUNDEN
Die aktuellen Sprechstunden der ärztlichen und psychologischen Therapeuten und dem Sozialdienst finden Sie auf den Türschildern.

Unsere Hauswirtschaftsleiterin steht Ihnen freitags zwischen 11:30 und 12:30 Uhr in Ihrem Büro (Atrium, EG beim Klinikmanagement) für Fragen rund um Ihr Zimmer zur Verfügung.

SPORTHALLE
Unsere Sporthalle kann für Freizeitaktivitäten genutzt werden. Dort gibt es Tischtennisplatten und Tischkicker. Sie können die Sporthalle wie folgt nutzen:
Montag – Freitag: 19:00 – 22:00 Uhr Samstag – Sonntag: 09:00 – 22:00 Uhr

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

SPORTTHERAPIE
Bitte legen Sie während der Sporttherapie Ihren Schmuck und Ihre Uhren ab. Soweit wie möglich setzen Sie Ihre Brillen ab, da hohe Verletzungsgefahr besteht. Die Klinik übernimmt keine Haftung. Bitte tragen Sie während der Sporttherapie festes Schuhwerk.

T

TAXIUNTERNEHMEN
Taxi Heizmann Tel.: 07803 – 2690
Taxi Schilli Tel.: 07803 – 3536
Taxi Schnurr Tel.: 07803 – 8813

TELEFON
Wenn Sie **extern** telefonieren möchten, müssen Sie Ihr Zimmertelefon erst an der Rezeption gegen eine Gebühr freischalten lassen.
Mindestlaufzeit sind 7 Tage. 1 Woche Laufzeit beträgt 7,00 €. Sie entscheiden, wie viele Wochen Sie buchen möchten. Es entstehen keine weiteren Kosten, Telefonate zu Hotline-Nummern oder ins Ausland sind nicht möglich. Anmeldungen sind jederzeit während der Öffnungszeiten der Rezeption möglich.
Bei Anrufen sollten Sie eine **0** wählen, auf das Freizeichen achten und dann erst die Telefonnummer eingeben. Ansonsten funktioniert es leider nicht.

Sobald Sie den Hörer abgenommen haben und **30 Sekunden** keine Nummer wählen, wird ein Notruf abgesetzt.

TERRASSE
Im Berghaus 1. OG befindet sich unserer Terrasse mit Sitz- und Liegemöglichkeiten und einer wunderschönen Aussicht.
Öffnungszeiten der Terrasse:
von März bis Oktober: Montag bis Freitag von 06:00 bis 23:00 Uhr und
Samstag bis Sonntag von 07:30 bis 23:00 Uhr

November bis Februar: Montag bis Freitag von 12:00 bis 18:00 Uhr
Samstag bis Sonntag von 09:00 bis 18:00 Uhr

TOURISTINFO GENGENBACH
Öffnungszeiten: Mo-Fr.: 10:00 – 17:00 Uhr
Sa.: 11:00 – 16:00 Uhr
So.: 13:00 – 18:00 Uhr
Adresse: Hauptstr. 17, 77723 Gengenbach
Telefon: 07803 - 930143

U

UNFÄLLE
Gegen Unfälle sind Sie während der Dauer Ihres Aufenthaltes im Bereich der Klinik und bei allen ärztlich verordneten Heilmaßnahmen (auch außerhalb der Klinik) versichert. Der Versicherungsschutz besteht auch für die Reise bei Beginn und Beendigung der Heilbehandlung und bei genehmigten Familienheimfahrten.

Wir machen aber ausdrücklich darauf aufmerksam, dass Sie keinen Unfallversicherungsschutz genießen, wenn Sie sich in Ihrer Freizeit außerhalb unseres Klinikgeländes aufhalten. Hierzu zählen z.B. Wegeunfälle bei der Rückkehr von Besuchen in Gengenbach und insbesondere

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Sportunfälle bei Benutzung von Spiel- und Sportanlagen. Unfälle während der Therapien melden Sie bitte unverzüglich der diensthabenden Pflegefachkraft im Pflegestützpunkt.
Inwieweit Sie während des Aufenthaltes durch Ihren Autoversicherer bei Unfällen mit Ihrem Fahrzeug versichert sind, klären Sie bitte mit Ihrer Versicherung.

V

VERANSTALTUNGEN
Beachten Sie die aktuellen Aushänge an der Informationstafel sowie die Hinweise in unserem KIK (Klinikinformationskanal).

VERBESSERUNGSVORSCHLÄGE, BESCHWERDEN, LOB
Verbesserungsvorschläge und Beschwerden sind für uns wichtige Rückmeldungen, die dazu dienen, unsere Leistungen ständig zu verbessern. Sie können uns während Ihres Aufenthaltes über das Formblatt „Ihre Meinung interessiert uns“ Rückmeldungen geben. Natürlich freuen sich unsere Mitarbeiter auch über ein Lob.

VERLÄNGERUNGEN
Üblicherweise sollte eine gute Rehabilitationsbehandlung 5 – 6 Wochen dauern, auch dann, wenn Ihre Rentenversicherung zunächst weniger genehmigt hat. In vielen Fällen erreichen wir beim Kostenträger sogar Behandlungen von 6 – 7 Wochen, vorausgesetzt, wir beantragen rechtzeitig eine Verlängerung. Aus diesem Grunde werden Sie nach ca. 14 Tagen Ihres Rehabilitationsbeginns gemeinsam mit Ihrem Arzt/ Bezugstherapeuten besprechen, welcher zeitliche Umfang auf Sie bezogen zielführend sein wird.

Bitte beachten Sie mit einer möglichen Verlängerung oder Verkürzung Ihrer Reha folgende Punkte:

1. Mitteilung an Ihren Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter:

   Sollte sich die Dauer Ihrer Reha-Maßnahme ändern, bitten wir Sie, daran zu denken, Ihren Arbeitgeber rechtzeitig über die Veränderungen zu informieren. Eine kurze Mitteilung per E-Mail oder ein Brief reicht oft aus, um eine reibungslose Kommunikation zu gewährleisten. Falls Sie vor Ihrer Reha-Maßnahme von der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter Leistungen bezogen haben, empfehlen wir Ihnen, auch diese Stellen darüber zu informieren.

2. Aufenthaltsbescheinigung an Ihren Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter:

   Um Ihrem Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter eine Bestätigung über Ihre Anwesenheit in der Reha-Klinik zukommen zu lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Aufenthaltsbescheinigung aus. Bitte wenden Sie sich dazu an unsere Rezeption, wo Ihnen die entsprechende Bescheinigung ausgestellt wird.

   Bitte beachten Sie, dass wir als Reha-Klinik automatisch Ihre Kranken- und Rentenversicherung über die Dauer Ihrer Reha-Maßnahme informieren.

   Sollten Sie Fragen haben oder Unterstützung benötigen, steht Ihnen der Sozialdienst selbstverständlich gerne zur Verfügung. Zögern Sie nicht, unser Team zu kontaktieren.

VERSICHERUNG
Bei allem, was mit der Therapie zu tun hat, sind Sie über die Klinik versichert. Bei allem, was außerhalb der Therapiezeit und bei Aktivitäten im Freizeitbereich zu tun hat, sind Sie über Ihre Krankenversicherung versichert. Bitte beachten Sie, dass, sollten Sie an Ausflugsfahrten nach Frankreich teilnehmen, eine Auslandsversicherung für einen vollen Versicherungsschutz empfohlen wird, ansonsten werden nur die Kosten übernommen, welche von der Krankenversicherung getragen werden.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

VORZEITIGE BEENDIGUNG DES KLINIKAUFENTHALTES
Die Klinikleitung sowie alle im Hause tätigen Ärzte und Psychologen sind von den Versicherungsträgern ermächtigt, bei unkorrektem Verhalten - insbesondere bei Verstoß gegen die Hausordnung - eine Verwarnung auszusprechen. Im Wiederholungsfalle und in schweren Fällen, vor allen Dingen bei Trunkenheit, nächtlichem Fernbleiben, bei Verstoß gegen die feuerpolizeilichen Anordnungen usw. kann die sofortige Beendigung der Rehabilitationsmaßnahme angeordnet werden. Diese Entscheidung müssen wir den Versicherungsträgern mitteilen, ebenso die vorzeitige Beendigung des Klinikaufenthaltes auf eigenen Wunsch und gegen ärztlichen Rat.

W

WÄSCHESTÄNDER / WÄSCHEKÖRBE
Wäscheständer finden Sie im Technikraum, welcher wie folgt zu finden ist:
=> im Talhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 7 und 8
=> im Hochhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 9 und 10,
=> im Berghaus, nur im OG / in der kleinen Kammer, gegenüber dem Aufzug.
Bitte bringen Sie die Wäscheständer nach Nutzung zurück in den Technikraum.

Wäschekörbe befinden sich im Waschraum. **Bitte bringen Sie die Wäschekörbe nach der Nutzung wieder zurück in den Waschraum.**

WASCHMASCHINE / TROCKNER
Im Hochhaus UG stehen Ihnen Wasch- und Trockenautomaten gegen eine Gebühr zur Verfügung. Ein Waschgang und ein Trockengang kosten jeweils 3,00 €. Das Geld kann direkt in die Waschmaschine oder in den Trockner eingeworfen werden. Waschtabs bzw. Waschmittel sind im Minimarkt erhältlich. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten bitten wir Sie, sich in die dort ausliegenden Listen einzutragen. Richten Sie sich bitte dann auch an die vorgegebenen Zeiten. Kleingeld für die Nutzung können Sie sich an der Rezeption wechseln lassen.

WASSERFLASCHEN / TRINKBRUNNEN
Im Minimarkt können Sie eine leere Trinkflasche 0,5 l zum Preis von 1,50 € und 1 l für 2,00 € erwerben. Diese können Sie an den Trinkbrunnen im Speisesaal, im Berghaus 1.UG und im Übergang zum Hochhaus nach Belieben auffüllen und zu Ihren Therapien mitnehmen. Nach Ihrem Klinikaufenthalt können Sie diese Flaschen selbstverständlich auch mit nach Hause nehmen.
Am Trinkbrunnen (Übergang Hochhaus) und im Speisesaal können Sie sich auch heißes Wasser abfüllen. Wir bitten um Vorsicht beim Abfüllen.

WEGWEISER
Auf der Rückseite Ihres Behandlungsbuches und als Aushang in allen Gebäuden finden Sie einen Wegweiser der Klinik, damit Sie sich besser orientieren können.

WERTGEGENSTÄNDE
Wertgegenstände und höhere Geldbeträge geben Sie bitte zur sicheren Aufbewahrung an der Rezeption ab. Für das Schließfach im Zimmer können wir keine Haftung übernehmen. Ebenso übernehmen wir keine Haftung für andere Gegenstände wie zum Beispiel: Radios, Notebooks, Fahrräder oder Ähnlichem.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Z

ZECKENSTICH
Wir liegen in dem Landkreis Ortenau, welcher vom Robert-Koch-Institut als FSME-Risikogebiet eingestuft wird. Es wird empfohlen, sich bei einem niedergelassenen Arzt impfen zu lassen, falls Sie dies noch nicht sind. Die Adresse können Sie beim Pflegestützpunkt erfragen und vergessen Sie nicht Ihre Versichertenkarte.
Wichtige Verhaltensmaßnahme bei Zeckenstich: Vom Pflegepersonal fachgemäß entfernen lassen!

ZIMMERLAUTSTÄRKE
Musik, Musikinstrumente und Ähnliches dürfen im Zimmer nur auf Zimmerlautstärke bzw. über Kopfhörer benutzt werden. Ebenso bitten wir Sie, beim Musikhören auf Balkon, Terrasse und Liegewiese mit Rücksicht auf die Mitpatienten auf eine angemessene Lautstärke zu achten. Darüber hinaus bitten wir Sie um Einhaltung der Zimmerlautstärke, auch am Raucherplatz.

ZIMMERWECHSEL
Ein Zimmerwechsel ist **nur** aus therapeutischen Gründen möglich. Besprechen Sie einen Zimmerwechsel deshalb mit Ihrem zuständigen Therapeuten.

ZUZAHLUNG
Bei Patienten, deren Kostenträger eine Krankenkasse ist, sind wir angewiesen, die gesetzliche Zuzahlung einzuziehen. Sie erhalten während Ihres Aufenthalts eine Rechnung mit der Bitte um umgehende Begleichung.

Bei allen Fragen rund um die Zuzahlung wenden Sie sich bitte an den Sozialdienst.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

CELENUS
Klinik Ortenau
Klinik Kinzigtal
Gesundheit als Aufgabe

Herzlich Willkommen!

Liebe Patientinnen und Patienten,

wir begrüßen Sie recht herzlich zu Ihrer Ankunft in der CELENUS Klinik Kinzigtal und der CELENUS Klinik Ortenau in Gengenbach. Wir möchten dazu beitragen, Ihren Gesundheitszustand zu verbessern und versuchen alles zu tun, damit Sie sich bei uns wohl fühlen. Der Behandlungserfolg wird nicht zuletzt von Ihrem eigenen Verhalten abhängig sein. Dies beinhaltet auch, dass Sie gegenüber Ihren Mitpatienten Rücksichtnahme üben und sich in den allgemeinen Tagesablauf einbinden.

Um Ihnen das Eingewöhnen zu erleichtern und den Aufenthalt angenehm zu machen, haben wir wesentliche Informationen für Sie zusammengestellt. Sollten Sie darüber hinaus noch Fragen haben, lassen Sie es uns bitte wissen.

Mit den besten Wünschen für Sie

Ihre

CELENUS Klinik Kinzigtal
CELENUS Klinik Ortenau

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Einführung in die Psychosomatik

Sie sind in eine psychosomatische Klinik gekommen. Möglicherweise befinden Sie sich zum ersten Mal in einer solchen Klinik. Aus diesem Grunde möchten wir Ihnen einige Informationen über die psychosomatische Behandlung in unserem Hause geben.

Wir verstehen jede Krankheit als ein gleichermaßen körperliches und seelisches Geschehen (daher “psychosomatisch”). Das heißt, dass wir zusätzlich zum körperlichen auch dem seelischen Bereich große Bedeutung beimessen, und zwar grundsätzlich bei jeder Erkrankung. Das Besondere unseres Behandlungsangebotes ist also neben der naturwissenschaftlichen Medizin, auch die Psychotherapie.

In der Psychotherapie kann jeder Patient in Gemeinschaft mit seinem Therapeuten eigene, bisher nicht wahrgenommene Erlebnis- und Verhaltensschwierigkeiten entdecken, welche ggf. seine körperlichen und/oder seelischen Beschwerden mitbegründen. Besonders sichtbar werden diese Schwierigkeiten im mitmenschlichen Bereich, d. h. in der Beziehung zu Mitpatienten, Ärzten, Psychologen, Pflegekräften, Verwaltungspersonal etc..

Sie anzusprechen ist eine Grundregel der Psychotherapie. Erst damit ist es möglich, nach neuen Wegen im Erleben und Verhalten zu suchen. Wichtig ist es, Gedanken und Gefühle, die einen beschäftigen, auszudrücken; denn Psychotherapie lebt von der aktiven Mitarbeit des Patienten.

Vermeiden kann man Psychotherapie auf viele Arten und Weisen. So z. B. indem man sich von den anderen Patienten isoliert, sich etwa auf sein Zimmer zurückzieht, um Musik zu hören, sich hinter einem Fernseher oder Computer verbirgt oder indem man sich zu zweit isoliert (sogenannte "Kurschatten").

Psychotherapie ist eine aktive Methode, d. h. sie erfordert nicht nur die Mitarbeit des Patienten, sondern macht auch den Erfolg weitgehend abhängig von der Möglichkeit des Patienten, sich auf das therapeutische Angebot einzulassen. Psychotherapie findet dabei schon in der Gesamtatmosphäre des Hauses statt. Hier bieten sich Möglichkeiten zu Gesprächskontakt und Diskussion - nicht nur in den einzelnen Therapieverfahren, sondern auch bei der Spontanbegegnung im Hause, in den Aufenthaltsräumen sowie während der gemeinsamen Mahlzeiten. Alles zusammen bildet das therapeutische Klima, aus dem sich jeder das persönlich Nützliche nehmen kann.

Zu den einzelnen Therapieverfahren gehören in unserer Klinik die Einzelgespräche, Gruppengespräche, modifizierte Verhaltenstherapie, Tanz- und Ausdruckstherapie, verschiedene Formen der Bewegungstherapie, kognitive Trainingsmaßnahmen, Ergo- und Kreativtherapie sowie auch balneo-physikalische Maßnahmen. Die einzelnen Therapien können Sie in Ihrem Behandlungsbuch einsehen. Im Gespräch mit Ihrem Therapeuten wird Ihre Teilnahme an den jeweiligen Therapien geklärt.

Abschließend ist es uns wichtig darauf hinzuweisen, dass niemand zu irgendeiner Form der speziellen Psychotherapie gezwungen wird. Nur freiwillige und aktive, d. h. aus der Einsicht der Notwendigkeit entstandene Mitarbeit ermöglicht einen Erfolg. Auch das Sich-Raum-Lassen für eigene Gedanken aus den täglichen Begegnungen und Gesprächen mit den Mitpatienten ist in der Gesamtatmosphäre unserer Klinik wesentlicher Bestandteil der Therapie.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Notruf Bitte ziehen Sie an der **Notrufschnur** in Ihrem Badezimmer oder drücken Sie die rote Notruftaste in Ihrem Zimmer.

Diese Broschüre ist Eigentum der Klinik.

Bitte am Tag der Abreise an der Rezeption abgeben!

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Verhalten im Brandfall

1. Türen und Fenster schließen - aber nicht abschließen!	
2. Verlassen Sie den brennenden Raum und rufen Sie mehrfach „F E U E R“! Verständigen Sie Ihre Zimmernachbarn auf Ihrer jeweiligen Station	
3. Brand sofort melden! Tel.: 999 Brandmelder betätigen!	
4. Versuchen Sie den Brand zu löschen! Setzen Sie sich aber keinen Gefahren aus!	
5. Verlassen Sie den Gefahrenbereich über die ausgewiesenen Fluchtwege!	
6. Keine Aufzüge benutzen!	
7. Im Evakuierungsfall Sammelplatz aufsuchen! Oberes und unteres Parkdeck Berghaus	

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Inhaltsverzeichnis

Abreise 7
Ärztliche Untersuchungen und Verordnungen 7
Alkohol- und Drogenkonsum Anwesenheit 7
Aufenthaltsräume / Treffpunkte 7
Autobesitzer 7
Automaten 8
Badetuch/Therapielaken/kleines Kissen 8
Balkon 8
Begrüßung 8
Behandlungsbuch / Behandlungspläne 8
Bekanntmachungen 8
Bescheinigungen 8
Bestecke, Geschirr 8
Besuch 8
Betten machen / Bettwäschewechsel 9
Bezugstherapeut 9
Blumen 9
Brandschutz 9
Briefkasten 9
Bügelecke 10
Café 10
Chefarzt 10
Datenschutz 10
Duschen 10
Entlassung 10
Ernährungsberatung 10
Essen 11
Fahrradverleih 11
Fahrgeld- und Gepäckkostenerstattung 11
Fahrplanauskünfte 11
Fenster 12
Fernsehen 12
Fitnessraum / MTT-Raum 12
Freizeit 12
Gästekarte 12
Gottesdienst 12
Gutschein 13
Haftpflicht 13
Handtuchwechsel 13
Handy 13
Haustiere 13
Hausordnung 13
Heißes Wasser 13
Ihre Meinung interessiert uns 13
Infopoint 13
Interkurrente Erkrankungen 14
Internet / Preise 14
Kleidung 14
Klinikleitung 14
Kopien 14
Küchenleitung 14
Liegestühle 14
Locher und TESA 14
Medikamente 15
Minimarkt 15
Mülltrennung 15
Nachtdienst 15
Nachtruhe 15
Notrufanlage 15
Öffentliche Toiletten 15
Öffnungszeiten der Klinik 15
Patientenpostfächer 16
Pflegedienst 16
Postfiliale 16
Rauchen 16
Räum- und Streuplan 16
Reparaturen/ Schäden 16
Reinigung 16
Rezeptionsöffnungszeiten 17
Sauberkeit und Ordnung 17
Schlüssel 17
Schwimmbad 17
Schuhabstreifer 17
Sprechstunden 17
Sporthalle 17
Sporttherapie 18
Taxiunternehmen 18
Telefon 18
Tourist-Info Gengenbach 18
Unfälle 18
Veranstaltungen 19
Verbesserungsvorschläge, Beschwerden, Lob 19
Verlängerungen 19
Versicherung 19
Vorzeitige Beendigung des Klinikaufenthaltes 19
Wäscheständer / Wäschekörbe 20
Waschmaschine, Trockner 20
Wasserflaschen / Trinkbrunnen 20
Wegweiser 20
Wertgegenstände 20
Zeckenstich 21
Zimmerlautstärke 21
Zimmerwechsel 21
Zuzahlung 21

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Patienteninformationen von A-Z

A

ABREISE
Sollten Sie zu einem anderen Zeitpunkt wie geplant abreisen, müssen Sie unbedingt bei Hermes den neuen Termin für die Abholung der Koffer angeben und auch Ihre Sitzplatzreservierung bei der Deutschen Bahn anpassen, dies ist jedoch nur einmalig möglich. Eine Telefonnummer hierzu finden Sie im Therapiekompass. Kofferbänder für Ihre Koffer erhalten Sie an der Rezeption.

ÄRZTLICHE UNTERSUCHUNGEN UND VERORDNUNGEN
Ihr Arzt bzw. Psychologe bestellt Sie zum Erstgespräch. Er bespricht mit Ihnen den Behandlungsplan. Ärztliche Untersuchungen und Psychotherapien sowie Chefarzt- bzw. Oberarztvisiten haben Vorrang vor anderen Behandlungen. Die regelmäßige Teilnahme an den gezielt verordneten und mit dem Arzt durchgesprochenen Behandlungsarten ist eine Grundvoraussetzung für ein gedeihliches Zusammenarbeiten und wird durch Stichproben überprüft. Bitte haben Sie hierfür Verständnis.

ALKOHOL- und DROGENKONSUM
Während Ihres Aufenthaltes ist Alkohol- und Drogenkonsum nicht gestattet. Das Pflegepersonal ist angehalten, unangekündigte Kontrollen durchzuführen.

ANWESENHEIT
Um 23:00 Uhr wird der Haupteingang abgeschlossen und die Hauptbeleuchtung ausgeschaltet. Ab diesem Zeitpunkt bitten wir Sie, sich zur Nachtruhe nur noch in Ihrem Zimmer aufzuhalten. Die Nachtwachen sind angewiesen, Ihre Anwesenheit auf den Zimmern gelegentlich zu überprüfen. Nächtliches Fernbleiben ist nur in Ausnahmefällen mit der schriftlichen Erlaubnis des Therapeuten möglich.

AUFENTHALTSRÄUME / TREFFPUNKTE
Als Aufenthaltsräume stehen Ihnen folgende Räume zur Verfügung:

- Empfangshalle im Atrium
- Kleiner Speisesaal außerhalb der Essenszeiten
- Café Durchgang Hochhaus
- Berghaus OG und 1. Bis 3. UG (Sitzecken)
- Terrasse Berghaus OG
- Terrasse beim kleinen Speisesaal
- Atrium UG
- Übergang Atrium/Berghaus
- Übergang Hochhaus/Talhaus

AUTOBESITZER
Sie können Ihr Fahrzeug auf eigene Gefahr auf dem hinteren Parkplatz des Wolfsweges oder auf dem kleinen Parkplatz am Wendebereich abstellen. Parken Sie bitte nicht innerhalb des Eingangsbereiches und des Wirtschaftshofes. Sie behindern damit unsere Versorgungs- und Rettungswege. Das Abstellen von Wohnmobilen oder ähnlichen Fahrzeugen ist auf dem Klinikgelände nicht erlaubt.

Bitte beachten Sie die Auszeichnung der Mitarbeiterparkplätze.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

AUTOMATEN
Im Aufenthaltsraum (kleiner Speisesaal) im Atrium steht Ihnen ein Getränke- und Snackautomat zur Verfügung. Pfandflaschen können an der Rezeption zurückgegeben werden. Geld können Sie jederzeit an der Rezeption wechseln.

B

BADETUCH / THERAPIELAKEN /KLEINES KISSEN
In Ihrem Zimmer finden Sie ein Therapielaken vor, welches Sie bitte zu den Entspannungstherapien mitbringen. Des Weiteren wurden Sie im Vorfeld informiert, Badetücher von zu Hause mitzubringen. Dieses ist für die Benutzung des Schwimmbades gedacht.

Bitte bringen Sie Ihr mitgebrachtes Kissen zu der Entspannungstherapie mit. Sollten Sie keines mitgebracht haben, können Sie gerne in unserem Minimarkt ein Kissen kaufen.

BALKON
Die Balkone stehen Ihnen zu Ihrer Erholung zur Verfügung. Wir möchten Sie bitten, auf Balkonen und Fensterbänken keine Lebensmittel aufzubewahren. Das Rauchen auf den Balkonen ist nicht erlaubt. Bei Zimmern mit Balkonen befinden sich die Auflagen der Liegen im Schrank (Sommerzeit)

BEGRÜßUNG
Die Patientenbegrüßung findet jeden Donnerstag um 16:45 Uhr für alle Neuanreisen im Gruppenraum 24 im Talhaus 3. UG statt. Die Neuanreisen erhalten diesen Termin automatisch im Behandlungsplan eingeplant.

BEHANDLUNGSBUCH / BEHANDLUNGSPLÄNE
Sie haben bei Ihrer Aufnahme vom Pflegepersonal ein Behandlungsbuch mit einem Behandlungsplan für Ihre erste Woche erhalten. Alle folgenden Behandlungspläne bitte immer gleich abheften. Bitte beachten Sie, dass der Behandlungsplan mit dem aktuellen Datum der Gültige ist. **Alle Behandlungspläne verbleiben in dem Behandlungsbuch. Das Behandlungsbuch ist Eigentum der Klinik. Bitte geben Sie es bei Ihrer Abreise an der Rezeption ab.**

BEKANNTMACHUNGEN
Wir bitten Sie, alle Bekanntmachungen in unserem KIK (Klinikinformationskanal) sowie im Info-Point im Atrium, UG zu beachten. Zwischen 07:00 und 10:00 Uhr wird auf dem rechten Bildschirm die Liste der abwesenden Therapeuten angezeigt.

BESCHEINIGUNGEN
Bescheinigungen über Ihren Klinikaufenthalt zur Vorlage bei den Beihilfestellen bzw. dem Arbeitgeber etc. können Sie an der Rezeption beantragen.

BESTECK, GESCHIRR
Bitte nehmen Sie kein Geschirr, Gläser oder Besteck aus dem Speisesaal und dem Café mit.

BESUCH
Gegenseitige Zimmerbesuche von Mitpatienten sind nicht erlaubt.

Außerhalb Ihrer Therapiezeiten können Sie tagsüber jederzeit Besuch von Angehörigen bis zur nächtlichen Schließung empfangen. Dazu stehen Ihnen und Ihren Angehörigen die Aufenthaltsräume sowie die Sitzecken zur Verfügung. Aus Rücksicht auf die Ruhe der anderen Patienten, nehmen Sie Ihre Besucher bitte nicht mit auf Ihr Zimmer.

Verstöße gegen diese Regelung ziehen eine Verwarnung oder disziplinarische Entlassung nach sich.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

BETTEN MACHEN / BETTWÄSCHEWECHSEL

Es gehört zu unserem therapeutischen Selbstverständnis, dass unsere Patienten ihre Betten täglich selbst machen. Die Bettwäsche wird 14-tägig gewechselt. Bitte achten Sie auf die Bekanntmachungen im KIK (Klinikinformationskanal). Durch Feiertage kann sich der Wechsel zeitlich verschieben.
Gerne können Sie unser Reinigungspersonal unterstützen, indem Sie das Bett bereits abziehen.
Wichtig: Bitte achten Sie darauf, dass an diesen Tagen keine privaten Wäschestücke (z.B. Schlafanzüge, private Handtücher) auf dem Bett liegen. Es ist schwierig diese wieder zurück zu erhalten, wenn diese aus Versehen mit in die Wäscherei gelangen.

BEZUGSTHERAPEUT

Jeder Patient hat einen ärztlichen oder psychologischen Bezugstherapeuten, der für die Dauer seines Aufenthaltes für ihn zuständig ist und die therapeutischen Einzelgespräche führt. Psychologische Psychotherapeuten arbeiten immer mit einem ärztlichen Teamkollegen für die körperlichen Belange der Patienten zusammen.

BLUMEN

Blumenvasen befinden sich in einem Wandschrank im Übergang Rezeption zum Berghaus. Bitte stellen Sie die Vasen nach Gebrauch wieder zurück in den Schrank.

Auf den Balkonzimmern befinden sich während den Sommermonaten Balkonpflanzen. Unser Reinigungspersonal wäre Ihnen dankbar, wenn Sie die Balkonpflanzen eigenständig gießen könnten. Gießkannen befinden sich auf jedem Patientenflur. Dankeschön!

BRANDSCHUTZ

Die Verordnung „Verhalten im Brandfall“ ist unbedingt zu beachten. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der Gebrauch offenen Feuers (Kerzen, Duftlampen, Räucherstäbchen, Wunderkerzen, Rauchen u. ä.) sowie die Benutzung von Tauchsiedern, Wasserkochern, Kochplatten, Kaffeemaschinen, Bügeleisen o. ä. aus Sicherheitsgründen in den Zimmern untersagt ist. Andere benutzte elektrische Geräte müssen den gültigen Sicherheitsvorschriften entsprechen.
Außerdem dürfen in den Zimmern keine leicht brennbaren oder explosiven Stoffe aufbewahrt werden.

Jeder ist mitverantwortlich, dass Verkehrs- und Fluchtwege stets freigehalten werden. Hierzu gehören besonders Treppenräume, Flure und Durchfahrten.

Sämtliche Ausgangstüren werden nachts geschlossen und sind aus sicherheitstechnischen Gründen mit Alarmanlagen versehen. Diese dürfen nur im Notfall durch Drehen in Pfeilrichtung entriegelt werden, es ertönt dann ein schriller Alarmton.

Auch sollten Sie sich zu Beginn Ihres Aufenthaltes über die Fluchtwege von Ihrem Zimmer sowie über den am nächsten befindlichen Handfeuerlöscher informieren.
Bitte stellen Sie keine Stühle, Tische oder andere Gegenstände vor die Notfalltüren und Notfalltreppen und auf Fluchtwegen.

Alle elektrischen Geräte beim Verlassen des Zimmers ausschalten und Geräte nur unter Aufsicht laden. Ladekabel ohne Endgerät immer aus der Steckdose ziehen.

Akkus von Pedelecs oder E-Bikes dürfen nicht auf den Patientenzimmern geladen werden. Diese können Sie im Fahrraddepot aufladen.

BRIEFKASTEN

Vor dem Haupteingang der Klinik befindet sich ein Briefkasten, der täglich von Mo - Sa um 8:00 Uhr geleert wird.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

BÜGELECKE
Die Bügelecke mit einem Bügelbrett und Bügeleisen finden Sie bei den Waschmaschinen im Hochhaus, 1. UG. Bitte bügeln Sie nur dort Ihre Wäsche. Bügeln in den Zimmern ist nicht erlaubt. Achten Sie bitte darauf, dass nach dem Bügeln der Stecker gezogen wird.

C

CAFÉ
In unserem Café gibt es Getränke, Kaffee, Kuchen, Eis und wöchentliche Angebote. Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Hinweisschild am Minimarkt.

CHEFARZT
Der Chefarzt und die Oberärzte führen regelmäßig Visiten durch. Sollten Sie ein Gespräch mit dem Chefarzt wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Bezugstherapeuten.

D

DATENSCHUTZ
Wir betrachten es als unsere vorrangige Aufgabe, die Vertraulichkeit der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten zu wahren und diese vor unbefugten Zugriffen zu schützen. Deshalb wenden wir äußerste Sorgfalt und modernste Sicherheitsstandards an, um einen maximalen Schutz Ihrer personenbezogenen Daten zu gewährleisten.

Aber nicht alle Personen in der Klinik unterliegen der Schweigepflicht. Während Ihres Aufenthaltes bei uns lernen Sie andere Patienten kennen. Wir bitten Sie, die Privatsphäre Ihrer Mitpatienten zu respektieren und zu schützen und keine vertraulichen Informationen weiterzugeben.

Wenn Sie selber z. B. von Mitpatienten nicht fotografiert werden möchten, weisen Sie bitte darauf hin.

Unsere Mitarbeiter geben ihr Bestes, um Ihnen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Wir bitten Sie auch, deren Privatsphäre zu schützen, indem sie auch hier keine Daten, wie z. B. Namen und Fotos weitergeben.

DUSCHEN
Wir bitten Sie darum, während der Ruhezeit von 22.00 bis 6.00 Uhr aus Rücksicht auf Ihre Mitpatientinnen/Mitpatienten nicht zu duschen oder zu baden. Bitte lüften Sie Ihr Badezimmer nach dem Duschen, damit der Wasserdampf abziehen kann und so Schimmelbildungen vermieden werden können.

E

ENTLASSUNG
Mit Ihrem behandelnden Bezugstherapeuten / Arzt werden Sie rechtzeitig über Ihren Entlassungstermin sprechen. Sie erhalten einige Tage vor Ihrer Entlassung ein Infoblatt zur Abreise, das Ihnen den Weg bis zur Abreise erleichtern soll.

ERNÄHRUNGSBERATUNG
Eine Ernährungsberaterin führt nach ärztlicher Verordnung regelmäßig Ernährungsberatungen in unserem Hause durch.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

ESSEN
Bitte desinfizieren Sie sich vor dem Betreten des Speisesaals die Hände.

Die Teilnahme am Frühstück, Mittagessen und Abendessen im Speisesaal ist Pflicht. Bitte tragen Sie sich grundsätzlich in die Listen vor dem Speisesaal ein, um ein Menü zu wählen. Sollten Sie kein Menü gewählt haben, erhalten Sie automatisch Menü 1. Bitte achten Sie darauf, dass Sie die richtige Liste (Hochhaus, Berghaus / Talhaus) Ihres Zimmers verwenden.

Essenszeiten:

Frühstück	Mittagessen	Abendessen
07:00 - 08:30 Uhr	11:30 - 12:45Uhr	17:30 – 19:00 Uhr

Unsere Küche garantiert einen hohen Standard entsprechend aller Qualitäts- und Hygiene-Richtlinien. Dies kann unsere Küche aber nur innerhalb ihres Küchenbereiches gewährleisten. Bitte haben Sie Verständnis, dass es generell nicht gestattet ist, Speisen aus dem Speisesaal mitzunehmen! Grundsätzlich ist es möglich, dass bei entsprechendem Bedarf eine Zwischenverpflegung vom behandelten Arzt verordnet wird. Das Küchenteam richtet Ihnen dann eine Zwischenverpflegung, die Ihrer Verordnung und unseren Ansprüchen an Qualität und Hygiene entspricht.

Jeden 2.Freitag im Monat findet von 13:30 – 14:00 Uhr im Speisesaal ein Küchenstammtisch mit unserem Küchenchef oder seinem Vertreter statt.

Aus Rücksichtnahme auf Ihre Mitpatienten sollten Sie sich bitte leise im Speisesaal unterhalten. Außerdem gilt während den Mahlzeiten das absolute Handyverbot.

F

FAHRRADVERLEIH
Im Ort gibt es die Möglichkeit, Fahrräder auszuleihen. Informationen hierzu finden Sie in Ihrem Therapiekompass.
Für mitgebrachte Fahrräder steht ein Fahrraddepot mit 28 Plätzen zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an die Mitarbeiter der Rezeption. Sie erreichen die Fahrradgaragen über den Ausgang im Talhaus Untergeschoss 3, dieser ist bis 18:00 Uhr geöffnet und am Wochenende ganztägig geschlossen. Ansonsten bitte über den Haupteingang Richtung Parkplatz links die Treppe runter. Dort ist zwingend darauf zu achten, dass der Zugang zum Feuerwehrschlüsseldepot (FSD) an der Wand (kleines silbernes Kästchen) ohne Behinderung möglich ist. Bitte parken Sie Ihre Fahrräder so, dass dies sichergestellt ist.
WICHTIG: Akkus von Pedelecs oder E-Bikes dürfen nicht auf den Patientenzimmern geladen werden. Diese können Sie im Fahrraddepot aufladen. Außerdem sollten Sie bitte darauf achten, dass Sie Ihr Fahrrad im Fahrraddepot abschließen und auch beim Verlassen der Garage, diese immer abschließen. Die Klinik haftet nicht für Beschädigungen oder Verlust der Fahrräder.

FAHRGELD- und GEPÄCKKOSTENERSTATTUNG
Sie haben am Anreisetag ein Formular für die Reisekostenerstattung erhalten. Dieses sollten Sie ausgefüllt an den Kostenträger Ihrer Reha-Maßnahme senden.

FAHRPLANAUSKÜNFTE
Im Informationsbereich im UG, Atrium hängt ein Fahrplan der Deutschen Bahn mit Abfahrtszeiten. Wir empfehlen Ihnen auch die DB-APP.

FENSTER
Wir bitten Sie, beim Verlassen Ihres Zimmers die Fenster nicht geöffnet oder gekippt zu lassen, da in unserer Region mit unvorhergesehenen Windstößen und Gewitterböen zu rechnen ist. Stellen Sie bitte keine Lebensmittel auf die Fensterbänke und hängen Sie dort auch keine Wäsche auf.

FERNSEHEN
Aus therapeutischen Gründen sind keine Fernsehgeräte in den Zimmern. Im Hinblick auf das Erlernen einer neuen Lebensgestaltung möchten wir Sie bitten, möglichst auf eigene Fernseher auf dem Zimmer zu verzichten. Sie können unsere Fernsehräume nutzen:

- Fernsehraum im Hochhaus, 2.OG und 3.OG

Falls Sie doch einen Fernseher mieten möchten, steht Ihnen die Firma „Klaus Schreiber Elektrohandel & Service“ zur Verfügung. Die Kontaktdaten finden Sie in Ihrem Therapiekompass.

FITNESS- / MTT-Raum
Über eine ärztliche Verordnung und eine kurze Einweisung durch unsere Sporttherapeuten haben Sie die Möglichkeit, mindestens zu zweit unseren MTT-Raum zu nutzen. Dies erfolgt ausdrücklich auf eigene Gefahr. Lassen Sie sich die Einweisung in Ihrem Behandlungsbuch durch einen Mitarbeiter der Bewegungstherapie bestätigen. Der Raum ist von Mo – Fr. von 19:00 – 22:00 Uhr und am Wochenende und an Feiertagen von 09:00 – 22:00 Uhr für Sie geöffnet. Bitte beachten Sie die Personenregel.

FREIZEIT
Die Termine unserer hausinternen organisierten Freizeitgestaltung entnehmen Sie bitte den Aushängen am Infopoint im Atrium, UG oder aus dem KIK (Klinikinformationskanal) in der Eingangshalle.
Unser Schwimmbad steht Ihnen außerhalb der Therapiezeiten zur Verfügung (bitte in die Liste eintragen und die Personenregel beachten). Die Liste liegt vor dem Schwimmbad aus. **Wir bitten grundsätzlich um eine verbindliche Eintragung, sollten Sie verhindert sein, streichen Sie sich bitte rechtzeitig aus den Listen.**

Wenn Sie Patienten mit gleichen Interessen suchen/finden möchten, dann können Sie Ihre Suchanfrage gerne über das Whiteboard „Von Patient*in zu Patient*in“ stellen. Bitte versehen Sie Ihre Anfrage mit dem aktuellen Datum auf den Eintragungsblättern.

Regenschirme erhalten Sie gegen Pfand an der Rezeption.

Spielesammlungen und Brettspiele finden Sie in den Schränken im kleinen Speisesaal. Dort können Sie sich auch kostenlos Bücher ausleihen.

G

GÄSTEKARTE
Für die Dauer Ihres Aufenthaltes erhalten Sie am Anreisetag eine Gästekarte von der Pflege, welche zusammen mit dem Behandlungsbuch ausgehändigt wird. Mit der Gästekarte können Sie in Gengenbach und Umgebung verschiedene Ermäßigungen erhalten. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Informationstafel und im KIK (Klinik-Informations-Kanal)

GOTTESDIENST
Die Gottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Informationstafel.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

GUTSCHEIN
Auf ihrem Zimmer haben Sie einen Gutschein über 5 € erhalten. Dieser kann im Minimarkt ausschließlich für Kleidung, Kissen und sporttherapeutische Artikel (mit rotem Punkt versehen) verwendet werden.

H

HAFTPFLICHT
Die Benutzung der Waschmaschinen, Trockenautomaten und Bügeleisen erfolgt auf eigene Gefahr. Schäden, die Sie während Ihres Aufenthaltes verursachen, müssen Sie Ihrer Haftpflichtversicherung melden. Bitte legen Sie während der Bewegungstherapien Ihren Schmuck, Uhren und Brillen ab. Wir übernehmen keine Haftung, sollte etwas kaputtgehen (sh. auch Wertgegenstände).

HANDTUCHWECHSEL
Der Handtuchwechsel findet wöchentlich jeweils montags statt. **Bitte legen Sie Ihre Handtücher vor dem Frühstück in Ihr Waschbecken.**
Zusätzlich können Sie sich donnerstags zwischen 12:00-12:30 Uhr Handtücher in der Wäscherei im Atrium UG wechseln lassen. Hierfür sollten Sie Ihre benutzten Handtücher mitbringen.

HANDY
Das Mitführen und Benutzen von Handys bei Therapien, Anwendungen und im Speisesaal ist nicht gestattet.

HAUSTIERE
Haustiere dürfen grundsätzlich nicht mit in die Klinik gebracht werden.

HAUSORDNUNG
Die Hausordnung wurde Ihnen mit dem Einladungsschreiben zugesandt. Den Erhalt und die Kenntnisnahme haben Sie bereits mit Ihrer Unterschrift im Behandlungsvertrag bestätigt. Die Einhaltung der Regeln trägt dazu bei, Ihren Aufenthalt reibungslos und im Sinne gegenseitiger Rücksichtnahme so angenehm wie möglich zu gestalten. Daher bitten wir Sie ausdrücklich um Beachtung.

HEIßES WASSER
Am Trinkbrunnen (Übergang Hochhaus) und im Speisesaal stehen Ihnen Heißwasserspender zur Verfügung. Sie können sich dort heißes Wasser abfüllen. Wir bitten um Vorsicht beim Abfüllen.

I

IHRE MEINUNG INTERESSIERT UNS
Gegenüber den Patientenfächern finden Sie die Formulare „Ihre Meinung interessiert uns“.
Bitte nutzen Sie diese unkomplizierte Art der Rückmeldung, wenn Sie es für angebracht halten. Sie können Ihr Anliegen gerne in kurzen Stichworten formulieren. Die Informationen werden ausschließlich klinikintern verwendet. Werfen Sie das ausgefüllte Blatt einfach in den Briefkasten „Ihre Meinung interessiert uns“ bei den Patientenfächern.

INFOPOINT
Im Untergeschoss des Atriums finden Sie alle benötigten Information zu Veranstaltungen in der Region, im Haus, Aushänge, Prospekte, Flyer, DB Fahrpläne, Gottesdienste, „von Patient zu Patient“-Wand usw.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

INTERKURRENTE ERKRANKUNGEN
Interkurrente Erkrankungen sind Erkrankungen, die während Ihres Aufenthalts auftreten, einer medizinischen Behandlung bedürfen und nichts mit dem Reha-Behandlungsauftrag zu tun haben. Sollten Sie aufgrund einer solchen Erkrankung zu einem Arzt außerhalb der Klinik und dazu mit dem Taxi befördert werden müssen, werden die Kosten nicht von uns übernommen. Diese müssen Sie zunächst selbst übernehmen und können es im Anschluss versuchen, mit Ihrer Krankenkasse abzurechnen.

INTERNET / PREISE
Folgende WLAN-Tickets stehen zum Erwerb an der Rezeption zur Verfügung:

1 Tag / 24 Std. = 02,00 €
1 Woche = 10,00 €
2 Wochen = 15,00 €
5 Wochen = 35,00 €
Nach Kauf ist keine Rückgabe der Tickets möglich

K

KLEIDUNG
Auf korrekte Kleidung zu den Mahlzeiten legen wir im Interesse Ihrer Mitpatienten großen Wert. Zum Frühstück können Sie im Trainingsanzug erscheinen, zu den übrigen Mahlzeiten ist jegliche Art von Badebekleidung, Turn- und Gymnastikanzügen unerwünscht.

KLINIKLEITUNG
Die Klinikleitung wird vertreten durch die Klinikdirektorin und den Chefärzten. In wichtigen Angelegenheiten sind sie nach vorheriger Terminabsprache über das jeweilige Sekretariat für Sie zu sprechen.

KOPIEN
Kopien, die Sie für private Zwecke benötigen, kosten pro Stück 0,60 € und können an der Rezeption in Auftrag gegeben werden.

KÜCHENLEITUNG
Unser Küchenchef steht Ihnen als Ansprechpartner gerne Rede und Antwort. Sprechen Sie ihn bei der Essensausgabe an.

L

LIEGESTÜHLE
Im Sommer werden auf den Terrassen im Berghaus 1. OG und im Außenbereich beim Schwimmbad Liegestühle aufgestellt. Bitte den Fluchtweg zur Feuertreppe nicht mit Liegestühlen verstellen.

LOCHER UND TESA
Gegenüber den Schließfächern befindet sich ein Locher und TESA, diese können Sie gerne nutzen.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

M

MEDIKAMENTE
Nehmen Sie keine Medikamente ein, die nicht ausdrücklich von Ihrem Arzt verordnet werden, da Unverträglichkeiten mit anderen Medikamenten auftreten können. Bringen Sie Ihre bisherigen Medikamente zum Erstgespräch mit.

Klinik Kinzigtal: Die Medikamentenausgabe findet Montag bis Freitag ab 13:00 Uhr im Pflegestützpunkt statt.

Klinik Ortenau: Die Medikamentenausgabe findet täglich zu folgenden Zeiten im Pflegestützpunk statt: 07:30 – 08:30 Uhr, 11:30 – 12:30 Uhr, 17:30 – 18:30 Uhr, 21:00 – 22:00 Uhr

MINIMARKT
In unserem Minimarkt erhalten Sie Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, Getränke, Drogerieartikel, Souvenirs, Grußkarten, Briefmarken, Wasserflaschen, Therapeutische Utensilien, Textilien.
Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Hinweisschild am Minimarkt.

MÜLLTRENNUNG
In jedem Zimmer befindet sich ein Mülleimer für Ihren Restmüll, welcher bei der Vollreinigung gereinigt wird. Für Papier, Glas und Plastik stehen Müllsammelbehälter gegenüber des Trinkbrunnens beim Café sowie im Talhaus UG1, im Berghaus EG und beim Speisesaal zur Verfügung.

N

NACHTDIENST
Auch in den Nachtstunden sind Pflegefachkräfte und ein diensthabender Arzt anwesend. Ein weiterer Arzt ist im Rufdienst abrufbereit. Sollten Sie Hilfe benötigen, können Sie sich über den Notrufknopf, Notrufschnur oder über das Telefon an die diensthabenden Pflegekräfte wenden.

NACHTRUHE
Von Montag bis Sonntag beginnt die Nachtruhe um 23:00 Uhr und dauert bis 06:00 Uhr morgens an.

NOTRUFANLAGE
Im Notfall drücken Sie den Notfallknopf in Ihrem Zimmer oder ziehen Sie an der Notfallschnur in Ihrem Badezimmer. Die Mitarbeiter der Pflege kommen unverzüglich zu Ihnen.

O

ÖFFENTLICHE TOILETTEN
Öffentliche Toiletten finden Sie im Atrium UG gegenüber den Patientenpostfächern und ein behindertengerechtes WC im Talhaus UG3 im Flur der Ergotherapie.

ÖFFNUNGSZEITEN DER KLINIK
Die Klinik ist von Montag- Freitag 06:00 Uhr bis 23:00 Uhr geöffnet. Die Haupteingangstür wird abgeschlossen und die Hauptbeleuchtung ausgeschaltet. Die Seiteneingangstüren im Berghaus und im Talhaus sind ab 18:00 Uhr und am Wochenende ganztägig geschlossen.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

P

PATIENTENPOSTFÄCHER
Ihre Fächer sind nur für interne Mitteilungen gedacht und dienen nicht als Aufbewahrungsfach für Tassen, Flaschen, Strickzeug etc.

Die Briefpost wird in Ihr Postfach einsortiert. Schauen Sie bitte täglich mehrfach in Ihr Postfach (mindestens 3x täglich und möglichst auch vor dem Frühstück), da auch die Therapeuten, das Pflegepersonal und die Terminplanung Benachrichtigungen für Sie dort hinterlegen.
Pakete, Päckchen, Geld- und Einschreibesendungen werden zur Abholung an der Rezeption bereitgestellt. Beim Eingang derartiger Sendungen werden Sie von uns über Ihr Fach schriftlich benachrichtigt.

PFLEGEDIENST
In unserem Hause sind die Pflegefachkräfte Ihr Ansprechpartner und Vermittler. Die Aufgaben der Pflegefachkräfte in einer psychosomatischen Fachklinik sind anders als Sie es aus den Krankenhäusern mit überwiegend körperlicher Betreuung gewohnt sind. Neben den Basis- und Kernaufgaben der Pflege haben Sie in Ihrer Pflegkraft einen ersten unmittelbaren Ansprechpartner bei Fragen, Unklarheiten, persönlichen Krisen, Zweifeln, Ängsten o.ä. Selbstverständlich werden auch die medizinischen Aufgaben wie Gewichtsmessung, Medikamentenverteilung, Blutdruckmessung usw. durchgeführt.

POSTFILIALE
Die Adresse und die aktuellen Öffnungszeiten der Postfiliale in Gengenbach finden Sie in Ihrem Therapiekompass auf dem Formular „Wichtige Kontaktdaten“.

R

RAUCHEN
Bitte bedenken Sie, dass Rauchen gesundheitsschädlich ist. Der Aufenthalt in unserem Hause bietet Ihnen die Möglichkeit, mit dem Rauchen aufzuhören. Rauchen ist auf dem gesamten Klinikgelände untersagt. Insbesondere ist aus hygienischen und feuerpolizeilichen Gründen im gesamten Innenbereich der Klinik und auf den Balkonen das Rauchen ebenfalls nicht erlaubt.

Wir haben einen Raucherplatz auf dem unteren Parkdeck am Berghaus eingerichtet und bitten Sie um Einhaltung einer angemessenen Lautstärke im Raucherbereich. Bitte lassen Sie dort nichts liegen. Regelmäßig findet eine Kontrolle statt. Gegenstände (Decken, Katzenfutter usw.) werden ungefragt entfernt.

RÄUM- UND STREUPLAN
Die Nutzung der Wege außerhalb der Räumzeiten zwischen 21:00 und 07:00 Uhr erfolgt auf eigene Gefahr.

REPARATUREN / SCHÄDEN
Defekte melden Sie bitte an der Rezeption.

REINIGUNG
Um Ihnen den Aufenthalt angenehm zu gestalten, werden die Zimmer regelmäßig gereinigt. Bitte helfen Sie mit, die Arbeit des Reinigungspersonals zu erleichtern, indem Sie Ihr Zimmer aufgeräumt verlassen. Beachten Sie bitte, dass das Reinigungspersonal verpflichtet ist, eine Nichteinhaltung der Hausordnung an den Pflegedienst bzw. Therapeuten weiterzuleiten. Montags und donnerstags wird eine Vollreinigung durchgeführt. Es werden nur freigeräumte Flächen gesäubert.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Reinigungs-Utensilien (z.B. Kehrbesen, Kehrschaufel, Staubsauger etc.) finden Sie im Technikraum, welcher wie folgt zu finden ist:
=> im Talhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 7 und 8
=> im Hochhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 9 und 10,
=> im Berghaus, nur im OG / in der kleinen Kammer, gegenüber dem Aufzug.

REZEPTION - ÖFFNUNGSZEITEN

Montag – Freitag	08:00 Uhr – 16:30 Uhr
Samstag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Sonn- und Feiertag	geschlossen

S

SAUBERKEIT / ORDNUNG
Unterstützen Sie bitte unsere Bemühungen, die Klinik in gutem Zustand zu halten. Behandeln Sie Räume und Inventar pfleglich. Bei vorsätzlicher Beschädigung von Klinikeigentum müssen wir Sie zum Ersatz des entstandenen Schadens heranziehen.

SCHLÜSSEL
Bitte gehen Sie mit Ihrem Zimmerschlüssel sorgsam um. Bei Verlust müssen wir Ihnen die Kosten der Wiederbeschaffung in Rechnung stellen. Bitte lassen Sie die Schlüssel bei Abreise in Ihren Zimmern liegen.

SCHWIMMBAD / SAUNA
Die Öffnungszeiten für Schwimmbad und Sauna finden Sie an der Informationstafel vor dem Schwimmbad oder in unserem KIK (Klinikinformationskanal).
Bitte tragen Sie sich dafür in die ausliegende Liste vor dem Schwimmbad ein. **Wir bitten grundsätzlich um eine verbindliche Eintragung, sollten Sie verhindert sein, streichen Sie sich bitte rechtzeitig aus den Listen aus.** Wir weisen darauf hin, dass das Schwimmbad/Sauna außerhalb der Therapiezeiten nur dann betreten werden darf, wenn sich mindestens **drei** Personen im Schwimmbad und sich mindestens **zwei** Personen in der Sauna aufhalten.
Wir bitten um Einhaltung der Schwimmbad- und Saunaregeln. Insbesondere bitten wir Sie aus hygienischen Gründen, vor Benutzung von Bad und Sauna zu duschen. Bitte beachten Sie, dass die Sauna ein textilfreier Bereich ist. Nutzen Sie bitte für die Sauna nicht Ihre privaten Handtücher, sondern die bereitgestellten Handtücher vor der Sauna. Bitte werfen Sie die benutzen Saunatücher nach der Nutzung in den bereitgestellten Abwurf im Saunabereich.
Nacktbaden ist nicht erlaubt.
Die Nutzung des Schwimmbades und der Sauna ist nur nach Genehmigung Ihres Arztes (Eintrag in Ihr Behandlungsbuch) erlaubt.

SCHUHABSTREIFER
Am Haupteingang und am Nebeneingang zum Berghaus befindet sich ein Schuhabstreifer. Bitte stellen Sie keine Schuhe auf den Flur → Stolpergefahr!

SPRECHSTUNDEN
Die aktuellen Sprechstunden der ärztlichen und psychologischen Therapeuten und dem Sozialdienst finden Sie auf den Türschildern.

Unsere Hauswirtschaftsleiterin steht Ihnen freitags zwischen 11:30 und 12:30 Uhr in Ihrem Büro (Atrium, EG beim Klinikmanagement) für Fragen rund um Ihr Zimmer zur Verfügung.

SPORTHALLE
Unsere Sporthalle kann für Freizeitaktivitäten genutzt werden. Dort gibt es Tischtennisplatten und Tischkicker. Sie können die Sporthalle wie folgt nutzen:
Montag – Freitag: 19:00 – 22:00 Uhr Samstag – Sonntag: 09:00 – 22:00 Uhr

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

SPORTTHERAPIE
Bitte legen Sie während der Sporttherapie Ihren Schmuck und Ihre Uhren ab. Soweit wie möglich setzen Sie Ihre Brillen ab, da hohe Verletzungsgefahr besteht. Die Klinik übernimmt keine Haftung. Bitte tragen Sie während der Sporttherapie festes Schuhwerk.

T

TAXIUNTERNEHMEN
Taxi Heizmann Tel.: 07803 – 2690
Taxi Schilli Tel.: 07803 – 3536
Taxi Schnurr Tel.: 07803 – 8813

TELEFON
Wenn Sie **extern** telefonieren möchten, müssen Sie Ihr Zimmertelefon erst an der Rezeption gegen eine Gebühr freischalten lassen.
Mindestlaufzeit sind 7 Tage. 1 Woche Laufzeit beträgt 7,00 €. Sie entscheiden, wie viele Wochen Sie buchen möchten. Es entstehen keine weiteren Kosten, Telefonate zu Hotline-Nummern oder ins Ausland sind nicht möglich. Anmeldungen sind jederzeit während der Öffnungszeiten der Rezeption möglich.
Bei Anrufen sollten Sie eine **0** wählen, auf das Freizeichen achten und dann erst die Telefonnummer eingeben. Ansonsten funktioniert es leider nicht.

Sobald Sie den Hörer abgenommen haben und **30 Sekunden** keine Nummer wählen, wird ein Notruf abgesetzt.

TERRASSE
Im Berghaus 1. OG befindet sich unserer Terrasse mit Sitz- und Liegemöglichkeiten und einer wunderschönen Aussicht.
Öffnungszeiten der Terrasse:
von März bis Oktober: Montag bis Freitag von 06:00 bis 23:00 Uhr und
Samstag bis Sonntag von 07:30 bis 23:00 Uhr

November bis Februar: Montag bis Freitag von 12:00 bis 18:00 Uhr
Samstag bis Sonntag von 09:00 bis 18:00 Uhr

TOURISTINFO GENGENBACH
Öffnungszeiten: Mo-Fr.: 10:00 – 17:00 Uhr
Sa.: 11:00 – 16:00 Uhr
So.: 13:00 – 18:00 Uhr
Adresse: Hauptstr. 17, 77723 Gengenbach
Telefon: 07803 - 930143

U

UNFÄLLE
Gegen Unfälle sind Sie während der Dauer Ihres Aufenthaltes im Bereich der Klinik und bei allen ärztlich verordneten Heilmaßnahmen (auch außerhalb der Klinik) versichert. Der Versicherungsschutz besteht auch für die Reise bei Beginn und Beendigung der Heilbehandlung und bei genehmigten Familienheimfahrten.

Wir machen aber ausdrücklich darauf aufmerksam, dass Sie keinen Unfallversicherungsschutz genießen, wenn Sie sich in Ihrer Freizeit außerhalb unseres Klinikgeländes aufhalten. Hierzu zählen z.B. Wegeunfälle bei der Rückkehr von Besuchen in Gengenbach und insbesondere

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Sportunfälle bei Benutzung von Spiel- und Sportanlagen. Unfälle während der Therapien melden Sie bitte unverzüglich der diensthabenden Pflegefachkraft im Pflegestützpunkt.
Inwieweit Sie während des Aufenthaltes durch Ihren Autoversicherer bei Unfällen mit Ihrem Fahrzeug versichert sind, klären Sie bitte mit Ihrer Versicherung.

V

VERANSTALTUNGEN
Beachten Sie die aktuellen Aushänge an der Informationstafel sowie die Hinweise in unserem KIK (Klinikinformationskanal).

VERBESSERUNGSVORSCHLÄGE, BESCHWERDEN, LOB
Verbesserungsvorschläge und Beschwerden sind für uns wichtige Rückmeldungen, die dazu dienen, unsere Leistungen ständig zu verbessern. Sie können uns während Ihres Aufenthaltes über das Formblatt „Ihre Meinung interessiert uns“ Rückmeldungen geben. Natürlich freuen sich unsere Mitarbeiter auch über ein Lob.

VERLÄNGERUNGEN
Üblicherweise sollte eine gute Rehabilitationsbehandlung 5 – 6 Wochen dauern, auch dann, wenn Ihre Rentenversicherung zunächst weniger genehmigt hat. In vielen Fällen erreichen wir beim Kostenträger sogar Behandlungen von 6 – 7 Wochen, vorausgesetzt, wir beantragen rechtzeitig eine Verlängerung. Aus diesem Grunde werden Sie nach ca. 14 Tagen Ihres Rehabilitationsbeginns gemeinsam mit Ihrem Arzt/ Bezugstherapeuten besprechen, welcher zeitliche Umfang auf Sie bezogen zielführend sein wird.

Bitte beachten Sie mit einer möglichen Verlängerung oder Verkürzung Ihrer Reha folgende Punkte:

1. Mitteilung an Ihren Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter:

   Sollte sich die Dauer Ihrer Reha-Maßnahme ändern, bitten wir Sie, daran zu denken, Ihren Arbeitgeber rechtzeitig über die Veränderungen zu informieren. Eine kurze Mitteilung per E-Mail oder ein Brief reicht oft aus, um eine reibungslose Kommunikation zu gewährleisten. Falls Sie vor Ihrer Reha-Maßnahme von der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter Leistungen bezogen haben, empfehlen wir Ihnen, auch diese Stellen darüber zu informieren.

2. Aufenthaltsbescheinigung an Ihren Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter:

   Um Ihrem Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter eine Bestätigung über Ihre Anwesenheit in der Reha-Klinik zukommen zu lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Aufenthaltsbescheinigung aus. Bitte wenden Sie sich dazu an unsere Rezeption, wo Ihnen die entsprechende Bescheinigung ausgestellt wird.

   Bitte beachten Sie, dass wir als Reha-Klinik automatisch Ihre Kranken- und Rentenversicherung über die Dauer Ihrer Reha-Maßnahme informieren.

   Sollten Sie Fragen haben oder Unterstützung benötigen, steht Ihnen der Sozialdienst selbstverständlich gerne zur Verfügung. Zögern Sie nicht, unser Team zu kontaktieren.

VERSICHERUNG
Bei allem, was mit der Therapie zu tun hat, sind Sie über die Klinik versichert. Bei allem, was außerhalb der Therapiezeit und bei Aktivitäten im Freizeitbereich zu tun hat, sind Sie über Ihre Krankenversicherung versichert. Bitte beachten Sie, dass, sollten Sie an Ausflugsfahrten nach Frankreich teilnehmen, eine Auslandsversicherung für einen vollen Versicherungsschutz empfohlen wird, ansonsten werden nur die Kosten übernommen, welche von der Krankenversicherung getragen werden.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

VORZEITIGE BEENDIGUNG DES KLINIKAUFENTHALTES
Die Klinikleitung sowie alle im Hause tätigen Ärzte und Psychologen sind von den Versicherungsträgern ermächtigt, bei unkorrektem Verhalten - insbesondere bei Verstoß gegen die Hausordnung - eine Verwarnung auszusprechen. Im Wiederholungsfalle und in schweren Fällen, vor allen Dingen bei Trunkenheit, nächtlichem Fernbleiben, bei Verstoß gegen die feuerpolizeilichen Anordnungen usw. kann die sofortige Beendigung der Rehabilitationsmaßnahme angeordnet werden. Diese Entscheidung müssen wir den Versicherungsträgern mitteilen, ebenso die vorzeitige Beendigung des Klinikaufenthaltes auf eigenen Wunsch und gegen ärztlichen Rat.

W

WÄSCHESTÄNDER / WÄSCHEKÖRBE
Wäscheständer finden Sie im Technikraum, welcher wie folgt zu finden ist:
=> im Talhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 7 und 8
=> im Hochhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 9 und 10,
=> im Berghaus, nur im OG / in der kleinen Kammer, gegenüber dem Aufzug.
Bitte bringen Sie die Wäscheständer nach Nutzung zurück in den Technikraum.

Wäschekörbe befinden sich im Waschraum. **Bitte bringen Sie die Wäschekörbe nach der Nutzung wieder zurück in den Waschraum.**

WASCHMASCHINE / TROCKNER
Im Hochhaus UG stehen Ihnen Wasch- und Trockenautomaten gegen eine Gebühr zur Verfügung. Ein Waschgang und ein Trockengang kosten jeweils 3,00 €. Das Geld kann direkt in die Waschmaschine oder in den Trockner eingeworfen werden. Waschtabs bzw. Waschmittel sind im Minimarkt erhältlich. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten bitten wir Sie, sich in die dort ausliegenden Listen einzutragen. Richten Sie sich bitte dann auch an die vorgegebenen Zeiten. Kleingeld für die Nutzung können Sie sich an der Rezeption wechseln lassen.

WASSERFLASCHEN / TRINKBRUNNEN
Im Minimarkt können Sie eine leere Trinkflasche 0,5 l zum Preis von 1,50 € und 1 l für 2,00 € erwerben. Diese können Sie an den Trinkbrunnen im Speisesaal, im Berghaus 1.UG und im Übergang zum Hochhaus nach Belieben auffüllen und zu Ihren Therapien mitnehmen. Nach Ihrem Klinikaufenthalt können Sie diese Flaschen selbstverständlich auch mit nach Hause nehmen.
Am Trinkbrunnen (Übergang Hochhaus) und im Speisesaal können Sie sich auch heißes Wasser abfüllen. Wir bitten um Vorsicht beim Abfüllen.

WEGWEISER
Auf der Rückseite Ihres Behandlungsbuches und als Aushang in allen Gebäuden finden Sie einen Wegweiser der Klinik, damit Sie sich besser orientieren können.

WERTGEGENSTÄNDE
Wertgegenstände und höhere Geldbeträge geben Sie bitte zur sicheren Aufbewahrung an der Rezeption ab. Für das Schließfach im Zimmer können wir keine Haftung übernehmen. Ebenso übernehmen wir keine Haftung für andere Gegenstände wie zum Beispiel: Radios, Notebooks, Fahrräder oder Ähnlichem.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Z

ZECKENSTICH
Wir liegen in dem Landkreis Ortenau, welcher vom Robert-Koch-Institut als FSME-Risikogebiet eingestuft wird. Es wird empfohlen, sich bei einem niedergelassenen Arzt impfen zu lassen, falls Sie dies noch nicht sind. Die Adresse können Sie beim Pflegestützpunkt erfragen und vergessen Sie nicht Ihre Versichertenkarte.
Wichtige Verhaltensmaßnahme bei Zeckenstich: Vom Pflegepersonal fachgemäß entfernen lassen!

ZIMMERLAUTSTÄRKE
Musik, Musikinstrumente und Ähnliches dürfen im Zimmer nur auf Zimmerlautstärke bzw. über Kopfhörer benutzt werden. Ebenso bitten wir Sie, beim Musikhören auf Balkon, Terrasse und Liegewiese mit Rücksicht auf die Mitpatienten auf eine angemessene Lautstärke zu achten. Darüber hinaus bitten wir Sie um Einhaltung der Zimmerlautstärke, auch am Raucherplatz.

ZIMMERWECHSEL
Ein Zimmerwechsel ist **nur** aus therapeutischen Gründen möglich. Besprechen Sie einen Zimmerwechsel deshalb mit Ihrem zuständigen Therapeuten.

ZUZAHLUNG
Bei Patienten, deren Kostenträger eine Krankenkasse ist, sind wir angewiesen, die gesetzliche Zuzahlung einzuziehen. Sie erhalten während Ihres Aufenthalts eine Rechnung mit der Bitte um umgehende Begleichung.

Bei allen Fragen rund um die Zuzahlung wenden Sie sich bitte an den Sozialdienst.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

CELENUS
Klinik Ortenau
Klinik Kinzigtal
Gesundheit als Aufgabe

Herzlich Willkommen!

Liebe Patientinnen und Patienten,

wir begrüßen Sie recht herzlich zu Ihrer Ankunft in der CELENUS Klinik Kinzigtal und der CELENUS Klinik Ortenau in Gengenbach. Wir möchten dazu beitragen, Ihren Gesundheitszustand zu verbessern und versuchen alles zu tun, damit Sie sich bei uns wohl fühlen. Der Behandlungserfolg wird nicht zuletzt von Ihrem eigenen Verhalten abhängig sein. Dies beinhaltet auch, dass Sie gegenüber Ihren Mitpatienten Rücksichtnahme üben und sich in den allgemeinen Tagesablauf einbinden.

Um Ihnen das Eingewöhnen zu erleichtern und den Aufenthalt angenehm zu machen, haben wir wesentliche Informationen für Sie zusammengestellt. Sollten Sie darüber hinaus noch Fragen haben, lassen Sie es uns bitte wissen.

Mit den besten Wünschen für Sie

Ihre

CELENUS Klinik Kinzigtal
CELENUS Klinik Ortenau

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Einführung in die Psychosomatik

Sie sind in eine psychosomatische Klinik gekommen. Möglicherweise befinden Sie sich zum ersten Mal in einer solchen Klinik. Aus diesem Grunde möchten wir Ihnen einige Informationen über die psychosomatische Behandlung in unserem Hause geben.

Wir verstehen jede Krankheit als ein gleichermaßen körperliches und seelisches Geschehen (daher “psychosomatisch”). Das heißt, dass wir zusätzlich zum körperlichen auch dem seelischen Bereich große Bedeutung beimessen, und zwar grundsätzlich bei jeder Erkrankung. Das Besondere unseres Behandlungsangebotes ist also neben der naturwissenschaftlichen Medizin, auch die Psychotherapie.

In der Psychotherapie kann jeder Patient in Gemeinschaft mit seinem Therapeuten eigene, bisher nicht wahrgenommene Erlebnis- und Verhaltensschwierigkeiten entdecken, welche ggf. seine körperlichen und/oder seelischen Beschwerden mitbegründen. Besonders sichtbar werden diese Schwierigkeiten im mitmenschlichen Bereich, d. h. in der Beziehung zu Mitpatienten, Ärzten, Psychologen, Pflegekräften, Verwaltungspersonal etc..

Sie anzusprechen ist eine Grundregel der Psychotherapie. Erst damit ist es möglich, nach neuen Wegen im Erleben und Verhalten zu suchen. Wichtig ist es, Gedanken und Gefühle, die einen beschäftigen, auszudrücken; denn Psychotherapie lebt von der aktiven Mitarbeit des Patienten.

Vermeiden kann man Psychotherapie auf viele Arten und Weisen. So z. B. indem man sich von den anderen Patienten isoliert, sich etwa auf sein Zimmer zurückzieht, um Musik zu hören, sich hinter einem Fernseher oder Computer verbirgt oder indem man sich zu zweit isoliert (sogenannte "Kurschatten").

Psychotherapie ist eine aktive Methode, d. h. sie erfordert nicht nur die Mitarbeit des Patienten, sondern macht auch den Erfolg weitgehend abhängig von der Möglichkeit des Patienten, sich auf das therapeutische Angebot einzulassen. Psychotherapie findet dabei schon in der Gesamtatmosphäre des Hauses statt. Hier bieten sich Möglichkeiten zu Gesprächskontakt und Diskussion - nicht nur in den einzelnen Therapieverfahren, sondern auch bei der Spontanbegegnung im Hause, in den Aufenthaltsräumen sowie während der gemeinsamen Mahlzeiten. Alles zusammen bildet das therapeutische Klima, aus dem sich jeder das persönlich Nützliche nehmen kann.

Zu den einzelnen Therapieverfahren gehören in unserer Klinik die Einzelgespräche, Gruppengespräche, modifizierte Verhaltenstherapie, Tanz- und Ausdruckstherapie, verschiedene Formen der Bewegungstherapie, kognitive Trainingsmaßnahmen, Ergo- und Kreativtherapie sowie auch balneo-physikalische Maßnahmen. Die einzelnen Therapien können Sie in Ihrem Behandlungsbuch einsehen. Im Gespräch mit Ihrem Therapeuten wird Ihre Teilnahme an den jeweiligen Therapien geklärt.

Abschließend ist es uns wichtig darauf hinzuweisen, dass niemand zu irgendeiner Form der speziellen Psychotherapie gezwungen wird. Nur freiwillige und aktive, d. h. aus der Einsicht der Notwendigkeit entstandene Mitarbeit ermöglicht einen Erfolg. Auch das Sich-Raum-Lassen für eigene Gedanken aus den täglichen Begegnungen und Gesprächen mit den Mitpatienten ist in der Gesamtatmosphäre unserer Klinik wesentlicher Bestandteil der Therapie.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Notruf Bitte ziehen Sie an der **Notrufschnur** in Ihrem Badezimmer oder drücken Sie die rote Notruftaste in Ihrem Zimmer.

Diese Broschüre ist Eigentum der Klinik.

Bitte am Tag der Abreise an der Rezeption abgeben!

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Verhalten im Brandfall

1. Türen und Fenster schließen - aber nicht abschließen!	
2. Verlassen Sie den brennenden Raum und rufen Sie mehrfach „F E U E R“! Verständigen Sie Ihre Zimmernachbarn auf Ihrer jeweiligen Station	
3. Brand sofort melden! Tel.: 999 Brandmelder betätigen!	
4. Versuchen Sie den Brand zu löschen! Setzen Sie sich aber keinen Gefahren aus!	
5. Verlassen Sie den Gefahrenbereich über die ausgewiesenen Fluchtwege!	
6. Keine Aufzüge benutzen!	
7. Im Evakuierungsfall Sammelplatz aufsuchen! Oberes und unteres Parkdeck Berghaus	

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Inhaltsverzeichnis

Abreise 7
Ärztliche Untersuchungen und Verordnungen 7
Alkohol- und Drogenkonsum Anwesenheit 7
Aufenthaltsräume / Treffpunkte 7
Autobesitzer 7
Automaten 8
Badetuch/Therapielaken/kleines Kissen 8
Balkon 8
Begrüßung 8
Behandlungsbuch / Behandlungspläne 8
Bekanntmachungen 8
Bescheinigungen 8
Bestecke, Geschirr 8
Besuch 8
Betten machen / Bettwäschewechsel 9
Bezugstherapeut 9
Blumen 9
Brandschutz 9
Briefkasten 9
Bügelecke 10
Café 10
Chefarzt 10
Datenschutz 10
Duschen 10
Entlassung 10
Ernährungsberatung 10
Essen 11
Fahrradverleih 11
Fahrgeld- und Gepäckkostenerstattung 11
Fahrplanauskünfte 11
Fenster 12
Fernsehen 12
Fitnessraum / MTT-Raum 12
Freizeit 12
Gästekarte 12
Gottesdienst 12
Gutschein 13
Haftpflicht 13
Handtuchwechsel 13
Handy 13
Haustiere 13
Hausordnung 13
Heißes Wasser 13
Ihre Meinung interessiert uns 13
Infopoint 13
Interkurrente Erkrankungen 14
Internet / Preise 14
Kleidung 14
Klinikleitung 14
Kopien 14
Küchenleitung 14
Liegestühle 14
Locher und TESA 14
Medikamente 15
Minimarkt 15
Mülltrennung 15
Nachtdienst 15
Nachtruhe 15
Notrufanlage 15
Öffentliche Toiletten 15
Öffnungszeiten der Klinik 15
Patientenpostfächer 16
Pflegedienst 16
Postfiliale 16
Rauchen 16
Räum- und Streuplan 16
Reparaturen/ Schäden 16
Reinigung 16
Rezeptionsöffnungszeiten 17
Sauberkeit und Ordnung 17
Schlüssel 17
Schwimmbad 17
Schuhabstreifer 17
Sprechstunden 17
Sporthalle 17
Sporttherapie 18
Taxiunternehmen 18
Telefon 18
Tourist-Info Gengenbach 18
Unfälle 18
Veranstaltungen 19
Verbesserungsvorschläge, Beschwerden, Lob 19
Verlängerungen 19
Versicherung 19
Vorzeitige Beendigung des Klinikaufenthaltes 19
Wäscheständer / Wäschekörbe 20
Waschmaschine, Trockner 20
Wasserflaschen / Trinkbrunnen 20
Wegweiser 20
Wertgegenstände 20
Zeckenstich 21
Zimmerlautstärke 21
Zimmerwechsel 21
Zuzahlung 21

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Patienteninformationen von A-Z

A

ABREISE
Sollten Sie zu einem anderen Zeitpunkt wie geplant abreisen, müssen Sie unbedingt bei Hermes den neuen Termin für die Abholung der Koffer angeben und auch Ihre Sitzplatzreservierung bei der Deutschen Bahn anpassen, dies ist jedoch nur einmalig möglich. Eine Telefonnummer hierzu finden Sie im Therapiekompass. Kofferbänder für Ihre Koffer erhalten Sie an der Rezeption.

ÄRZTLICHE UNTERSUCHUNGEN UND VERORDNUNGEN
Ihr Arzt bzw. Psychologe bestellt Sie zum Erstgespräch. Er bespricht mit Ihnen den Behandlungsplan. Ärztliche Untersuchungen und Psychotherapien sowie Chefarzt- bzw. Oberarztvisiten haben Vorrang vor anderen Behandlungen. Die regelmäßige Teilnahme an den gezielt verordneten und mit dem Arzt durchgesprochenen Behandlungsarten ist eine Grundvoraussetzung für ein gedeihliches Zusammenarbeiten und wird durch Stichproben überprüft. Bitte haben Sie hierfür Verständnis.

ALKOHOL- und DROGENKONSUM
Während Ihres Aufenthaltes ist Alkohol- und Drogenkonsum nicht gestattet. Das Pflegepersonal ist angehalten, unangekündigte Kontrollen durchzuführen.

ANWESENHEIT
Um 23:00 Uhr wird der Haupteingang abgeschlossen und die Hauptbeleuchtung ausgeschaltet. Ab diesem Zeitpunkt bitten wir Sie, sich zur Nachtruhe nur noch in Ihrem Zimmer aufzuhalten. Die Nachtwachen sind angewiesen, Ihre Anwesenheit auf den Zimmern gelegentlich zu überprüfen. Nächtliches Fernbleiben ist nur in Ausnahmefällen mit der schriftlichen Erlaubnis des Therapeuten möglich.

AUFENTHALTSRÄUME / TREFFPUNKTE
Als Aufenthaltsräume stehen Ihnen folgende Räume zur Verfügung:

- Empfangshalle im Atrium
- Kleiner Speisesaal außerhalb der Essenszeiten
- Café Durchgang Hochhaus
- Berghaus OG und 1. Bis 3. UG (Sitzecken)
- Terrasse Berghaus OG
- Terrasse beim kleinen Speisesaal
- Atrium UG
- Übergang Atrium/Berghaus
- Übergang Hochhaus/Talhaus

AUTOBESITZER
Sie können Ihr Fahrzeug auf eigene Gefahr auf dem hinteren Parkplatz des Wolfsweges oder auf dem kleinen Parkplatz am Wendebereich abstellen. Parken Sie bitte nicht innerhalb des Eingangsbereiches und des Wirtschaftshofes. Sie behindern damit unsere Versorgungs- und Rettungswege. Das Abstellen von Wohnmobilen oder ähnlichen Fahrzeugen ist auf dem Klinikgelände nicht erlaubt.

Bitte beachten Sie die Auszeichnung der Mitarbeiterparkplätze.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

AUTOMATEN
Im Aufenthaltsraum (kleiner Speisesaal) im Atrium steht Ihnen ein Getränke- und Snackautomat zur Verfügung. Pfandflaschen können an der Rezeption zurückgegeben werden. Geld können Sie jederzeit an der Rezeption wechseln.

B

BADETUCH / THERAPIELAKEN /KLEINES KISSEN
In Ihrem Zimmer finden Sie ein Therapielaken vor, welches Sie bitte zu den Entspannungstherapien mitbringen. Des Weiteren wurden Sie im Vorfeld informiert, Badetücher von zu Hause mitzubringen. Dieses ist für die Benutzung des Schwimmbades gedacht.

Bitte bringen Sie Ihr mitgebrachtes Kissen zu der Entspannungstherapie mit. Sollten Sie keines mitgebracht haben, können Sie gerne in unserem Minimarkt ein Kissen kaufen.

BALKON
Die Balkone stehen Ihnen zu Ihrer Erholung zur Verfügung. Wir möchten Sie bitten, auf Balkonen und Fensterbänken keine Lebensmittel aufzubewahren. Das Rauchen auf den Balkonen ist nicht erlaubt. Bei Zimmern mit Balkonen befinden sich die Auflagen der Liegen im Schrank (Sommerzeit)

BEGRÜßUNG
Die Patientenbegrüßung findet jeden Donnerstag um 16:45 Uhr für alle Neuanreisen im Gruppenraum 24 im Talhaus 3. UG statt. Die Neuanreisen erhalten diesen Termin automatisch im Behandlungsplan eingeplant.

BEHANDLUNGSBUCH / BEHANDLUNGSPLÄNE
Sie haben bei Ihrer Aufnahme vom Pflegepersonal ein Behandlungsbuch mit einem Behandlungsplan für Ihre erste Woche erhalten. Alle folgenden Behandlungspläne bitte immer gleich abheften. Bitte beachten Sie, dass der Behandlungsplan mit dem aktuellen Datum der Gültige ist. **Alle Behandlungspläne verbleiben in dem Behandlungsbuch. Das Behandlungsbuch ist Eigentum der Klinik. Bitte geben Sie es bei Ihrer Abreise an der Rezeption ab.**

BEKANNTMACHUNGEN
Wir bitten Sie, alle Bekanntmachungen in unserem KIK (Klinikinformationskanal) sowie im Info-Point im Atrium, UG zu beachten. Zwischen 07:00 und 10:00 Uhr wird auf dem rechten Bildschirm die Liste der abwesenden Therapeuten angezeigt.

BESCHEINIGUNGEN
Bescheinigungen über Ihren Klinikaufenthalt zur Vorlage bei den Beihilfestellen bzw. dem Arbeitgeber etc. können Sie an der Rezeption beantragen.

BESTECK, GESCHIRR
Bitte nehmen Sie kein Geschirr, Gläser oder Besteck aus dem Speisesaal und dem Café mit.

BESUCH
Gegenseitige Zimmerbesuche von Mitpatienten sind nicht erlaubt.

Außerhalb Ihrer Therapiezeiten können Sie tagsüber jederzeit Besuch von Angehörigen bis zur nächtlichen Schließung empfangen. Dazu stehen Ihnen und Ihren Angehörigen die Aufenthaltsräume sowie die Sitzecken zur Verfügung. Aus Rücksicht auf die Ruhe der anderen Patienten, nehmen Sie Ihre Besucher bitte nicht mit auf Ihr Zimmer.

Verstöße gegen diese Regelung ziehen eine Verwarnung oder disziplinarische Entlassung nach sich.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

BETTEN MACHEN / BETTWÄSCHEWECHSEL

Es gehört zu unserem therapeutischen Selbstverständnis, dass unsere Patienten ihre Betten täglich selbst machen. Die Bettwäsche wird 14-tägig gewechselt. Bitte achten Sie auf die Bekanntmachungen im KIK (Klinikinformationskanal). Durch Feiertage kann sich der Wechsel zeitlich verschieben.
Gerne können Sie unser Reinigungspersonal unterstützen, indem Sie das Bett bereits abziehen.
Wichtig: Bitte achten Sie darauf, dass an diesen Tagen keine privaten Wäschestücke (z.B. Schlafanzüge, private Handtücher) auf dem Bett liegen. Es ist schwierig diese wieder zurück zu erhalten, wenn diese aus Versehen mit in die Wäscherei gelangen.

BEZUGSTHERAPEUT

Jeder Patient hat einen ärztlichen oder psychologischen Bezugstherapeuten, der für die Dauer seines Aufenthaltes für ihn zuständig ist und die therapeutischen Einzelgespräche führt. Psychologische Psychotherapeuten arbeiten immer mit einem ärztlichen Teamkollegen für die körperlichen Belange der Patienten zusammen.

BLUMEN

Blumenvasen befinden sich in einem Wandschrank im Übergang Rezeption zum Berghaus. Bitte stellen Sie die Vasen nach Gebrauch wieder zurück in den Schrank.

Auf den Balkonzimmern befinden sich während den Sommermonaten Balkonpflanzen. Unser Reinigungspersonal wäre Ihnen dankbar, wenn Sie die Balkonpflanzen eigenständig gießen könnten. Gießkannen befinden sich auf jedem Patientenflur. Dankeschön!

BRANDSCHUTZ

Die Verordnung „Verhalten im Brandfall“ ist unbedingt zu beachten. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der Gebrauch offenen Feuers (Kerzen, Duftlampen, Räucherstäbchen, Wunderkerzen, Rauchen u. ä.) sowie die Benutzung von Tauchsiedern, Wasserkochern, Kochplatten, Kaffeemaschinen, Bügeleisen o. ä. aus Sicherheitsgründen in den Zimmern untersagt ist. Andere benutzte elektrische Geräte müssen den gültigen Sicherheitsvorschriften entsprechen.
Außerdem dürfen in den Zimmern keine leicht brennbaren oder explosiven Stoffe aufbewahrt werden.

Jeder ist mitverantwortlich, dass Verkehrs- und Fluchtwege stets freigehalten werden. Hierzu gehören besonders Treppenräume, Flure und Durchfahrten.

Sämtliche Ausgangstüren werden nachts geschlossen und sind aus sicherheitstechnischen Gründen mit Alarmanlagen versehen. Diese dürfen nur im Notfall durch Drehen in Pfeilrichtung entriegelt werden, es ertönt dann ein schriller Alarmton.

Auch sollten Sie sich zu Beginn Ihres Aufenthaltes über die Fluchtwege von Ihrem Zimmer sowie über den am nächsten befindlichen Handfeuerlöscher informieren.
Bitte stellen Sie keine Stühle, Tische oder andere Gegenstände vor die Notfalltüren und Notfalltreppen und auf Fluchtwegen.

Alle elektrischen Geräte beim Verlassen des Zimmers ausschalten und Geräte nur unter Aufsicht laden. Ladekabel ohne Endgerät immer aus der Steckdose ziehen.

Akkus von Pedelecs oder E-Bikes dürfen nicht auf den Patientenzimmern geladen werden. Diese können Sie im Fahrraddepot aufladen.

BRIEFKASTEN

Vor dem Haupteingang der Klinik befindet sich ein Briefkasten, der täglich von Mo - Sa um 8:00 Uhr geleert wird.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

BÜGELECKE
Die Bügelecke mit einem Bügelbrett und Bügeleisen finden Sie bei den Waschmaschinen im Hochhaus, 1. UG. Bitte bügeln Sie nur dort Ihre Wäsche. Bügeln in den Zimmern ist nicht erlaubt. Achten Sie bitte darauf, dass nach dem Bügeln der Stecker gezogen wird.

C

CAFÉ
In unserem Café gibt es Getränke, Kaffee, Kuchen, Eis und wöchentliche Angebote. Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Hinweisschild am Minimarkt.

CHEFARZT
Der Chefarzt und die Oberärzte führen regelmäßig Visiten durch. Sollten Sie ein Gespräch mit dem Chefarzt wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Bezugstherapeuten.

D

DATENSCHUTZ
Wir betrachten es als unsere vorrangige Aufgabe, die Vertraulichkeit der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten zu wahren und diese vor unbefugten Zugriffen zu schützen. Deshalb wenden wir äußerste Sorgfalt und modernste Sicherheitsstandards an, um einen maximalen Schutz Ihrer personenbezogenen Daten zu gewährleisten.

Aber nicht alle Personen in der Klinik unterliegen der Schweigepflicht. Während Ihres Aufenthaltes bei uns lernen Sie andere Patienten kennen. Wir bitten Sie, die Privatsphäre Ihrer Mitpatienten zu respektieren und zu schützen und keine vertraulichen Informationen weiterzugeben.

Wenn Sie selber z. B. von Mitpatienten nicht fotografiert werden möchten, weisen Sie bitte darauf hin.

Unsere Mitarbeiter geben ihr Bestes, um Ihnen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Wir bitten Sie auch, deren Privatsphäre zu schützen, indem sie auch hier keine Daten, wie z. B. Namen und Fotos weitergeben.

DUSCHEN
Wir bitten Sie darum, während der Ruhezeit von 22.00 bis 6.00 Uhr aus Rücksicht auf Ihre Mitpatientinnen/Mitpatienten nicht zu duschen oder zu baden. Bitte lüften Sie Ihr Badezimmer nach dem Duschen, damit der Wasserdampf abziehen kann und so Schimmelbildungen vermieden werden können.

E

ENTLASSUNG
Mit Ihrem behandelnden Bezugstherapeuten / Arzt werden Sie rechtzeitig über Ihren Entlassungstermin sprechen. Sie erhalten einige Tage vor Ihrer Entlassung ein Infoblatt zur Abreise, das Ihnen den Weg bis zur Abreise erleichtern soll.

ERNÄHRUNGSBERATUNG
Eine Ernährungsberaterin führt nach ärztlicher Verordnung regelmäßig Ernährungsberatungen in unserem Hause durch.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

ESSEN
Bitte desinfizieren Sie sich vor dem Betreten des Speisesaals die Hände.

Die Teilnahme am Frühstück, Mittagessen und Abendessen im Speisesaal ist Pflicht. Bitte tragen Sie sich grundsätzlich in die Listen vor dem Speisesaal ein, um ein Menü zu wählen. Sollten Sie kein Menü gewählt haben, erhalten Sie automatisch Menü 1. Bitte achten Sie darauf, dass Sie die richtige Liste (Hochhaus, Berghaus / Talhaus) Ihres Zimmers verwenden.

Essenszeiten:

Frühstück	Mittagessen	Abendessen
07:00 - 08:30 Uhr	11:30 - 12:45Uhr	17:30 – 19:00 Uhr

Unsere Küche garantiert einen hohen Standard entsprechend aller Qualitäts- und Hygiene-Richtlinien. Dies kann unsere Küche aber nur innerhalb ihres Küchenbereiches gewährleisten. Bitte haben Sie Verständnis, dass es generell nicht gestattet ist, Speisen aus dem Speisesaal mitzunehmen! Grundsätzlich ist es möglich, dass bei entsprechendem Bedarf eine Zwischenverpflegung vom behandelten Arzt verordnet wird. Das Küchenteam richtet Ihnen dann eine Zwischenverpflegung, die Ihrer Verordnung und unseren Ansprüchen an Qualität und Hygiene entspricht.

Jeden 2.Freitag im Monat findet von 13:30 – 14:00 Uhr im Speisesaal ein Küchenstammtisch mit unserem Küchenchef oder seinem Vertreter statt.

Aus Rücksichtnahme auf Ihre Mitpatienten sollten Sie sich bitte leise im Speisesaal unterhalten. Außerdem gilt während den Mahlzeiten das absolute Handyverbot.

F

FAHRRADVERLEIH
Im Ort gibt es die Möglichkeit, Fahrräder auszuleihen. Informationen hierzu finden Sie in Ihrem Therapiekompass.
Für mitgebrachte Fahrräder steht ein Fahrraddepot mit 28 Plätzen zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an die Mitarbeiter der Rezeption. Sie erreichen die Fahrradgaragen über den Ausgang im Talhaus Untergeschoss 3, dieser ist bis 18:00 Uhr geöffnet und am Wochenende ganztägig geschlossen. Ansonsten bitte über den Haupteingang Richtung Parkplatz links die Treppe runter. Dort ist zwingend darauf zu achten, dass der Zugang zum Feuerwehrschlüsseldepot (FSD) an der Wand (kleines silbernes Kästchen) ohne Behinderung möglich ist. Bitte parken Sie Ihre Fahrräder so, dass dies sichergestellt ist.
WICHTIG: Akkus von Pedelecs oder E-Bikes dürfen nicht auf den Patientenzimmern geladen werden. Diese können Sie im Fahrraddepot aufladen. Außerdem sollten Sie bitte darauf achten, dass Sie Ihr Fahrrad im Fahrraddepot abschließen und auch beim Verlassen der Garage, diese immer abschließen. Die Klinik haftet nicht für Beschädigungen oder Verlust der Fahrräder.

FAHRGELD- und GEPÄCKKOSTENERSTATTUNG
Sie haben am Anreisetag ein Formular für die Reisekostenerstattung erhalten. Dieses sollten Sie ausgefüllt an den Kostenträger Ihrer Reha-Maßnahme senden.

FAHRPLANAUSKÜNFTE
Im Informationsbereich im UG, Atrium hängt ein Fahrplan der Deutschen Bahn mit Abfahrtszeiten. Wir empfehlen Ihnen auch die DB-APP.

FENSTER
Wir bitten Sie, beim Verlassen Ihres Zimmers die Fenster nicht geöffnet oder gekippt zu lassen, da in unserer Region mit unvorhergesehenen Windstößen und Gewitterböen zu rechnen ist. Stellen Sie bitte keine Lebensmittel auf die Fensterbänke und hängen Sie dort auch keine Wäsche auf.

FERNSEHEN
Aus therapeutischen Gründen sind keine Fernsehgeräte in den Zimmern. Im Hinblick auf das Erlernen einer neuen Lebensgestaltung möchten wir Sie bitten, möglichst auf eigene Fernseher auf dem Zimmer zu verzichten. Sie können unsere Fernsehräume nutzen:

- Fernsehraum im Hochhaus, 2.OG und 3.OG

Falls Sie doch einen Fernseher mieten möchten, steht Ihnen die Firma „Klaus Schreiber Elektrohandel & Service“ zur Verfügung. Die Kontaktdaten finden Sie in Ihrem Therapiekompass.

FITNESS- / MTT-Raum
Über eine ärztliche Verordnung und eine kurze Einweisung durch unsere Sporttherapeuten haben Sie die Möglichkeit, mindestens zu zweit unseren MTT-Raum zu nutzen. Dies erfolgt ausdrücklich auf eigene Gefahr. Lassen Sie sich die Einweisung in Ihrem Behandlungsbuch durch einen Mitarbeiter der Bewegungstherapie bestätigen. Der Raum ist von Mo – Fr. von 19:00 – 22:00 Uhr und am Wochenende und an Feiertagen von 09:00 – 22:00 Uhr für Sie geöffnet. Bitte beachten Sie die Personenregel.

FREIZEIT
Die Termine unserer hausinternen organisierten Freizeitgestaltung entnehmen Sie bitte den Aushängen am Infopoint im Atrium, UG oder aus dem KIK (Klinikinformationskanal) in der Eingangshalle.
Unser Schwimmbad steht Ihnen außerhalb der Therapiezeiten zur Verfügung (bitte in die Liste eintragen und die Personenregel beachten). Die Liste liegt vor dem Schwimmbad aus. **Wir bitten grundsätzlich um eine verbindliche Eintragung, sollten Sie verhindert sein, streichen Sie sich bitte rechtzeitig aus den Listen.**

Wenn Sie Patienten mit gleichen Interessen suchen/finden möchten, dann können Sie Ihre Suchanfrage gerne über das Whiteboard „Von Patient*in zu Patient*in“ stellen. Bitte versehen Sie Ihre Anfrage mit dem aktuellen Datum auf den Eintragungsblättern.

Regenschirme erhalten Sie gegen Pfand an der Rezeption.

Spielesammlungen und Brettspiele finden Sie in den Schränken im kleinen Speisesaal. Dort können Sie sich auch kostenlos Bücher ausleihen.

G

GÄSTEKARTE
Für die Dauer Ihres Aufenthaltes erhalten Sie am Anreisetag eine Gästekarte von der Pflege, welche zusammen mit dem Behandlungsbuch ausgehändigt wird. Mit der Gästekarte können Sie in Gengenbach und Umgebung verschiedene Ermäßigungen erhalten. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Informationstafel und im KIK (Klinik-Informations-Kanal)

GOTTESDIENST
Die Gottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Informationstafel.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

GUTSCHEIN
Auf ihrem Zimmer haben Sie einen Gutschein über 5 € erhalten. Dieser kann im Minimarkt ausschließlich für Kleidung, Kissen und sporttherapeutische Artikel (mit rotem Punkt versehen) verwendet werden.

H

HAFTPFLICHT
Die Benutzung der Waschmaschinen, Trockenautomaten und Bügeleisen erfolgt auf eigene Gefahr. Schäden, die Sie während Ihres Aufenthaltes verursachen, müssen Sie Ihrer Haftpflichtversicherung melden. Bitte legen Sie während der Bewegungstherapien Ihren Schmuck, Uhren und Brillen ab. Wir übernehmen keine Haftung, sollte etwas kaputtgehen (sh. auch Wertgegenstände).

HANDTUCHWECHSEL
Der Handtuchwechsel findet wöchentlich jeweils montags statt. **Bitte legen Sie Ihre Handtücher vor dem Frühstück in Ihr Waschbecken.**
Zusätzlich können Sie sich donnerstags zwischen 12:00-12:30 Uhr Handtücher in der Wäscherei im Atrium UG wechseln lassen. Hierfür sollten Sie Ihre benutzten Handtücher mitbringen.

HANDY
Das Mitführen und Benutzen von Handys bei Therapien, Anwendungen und im Speisesaal ist nicht gestattet.

HAUSTIERE
Haustiere dürfen grundsätzlich nicht mit in die Klinik gebracht werden.

HAUSORDNUNG
Die Hausordnung wurde Ihnen mit dem Einladungsschreiben zugesandt. Den Erhalt und die Kenntnisnahme haben Sie bereits mit Ihrer Unterschrift im Behandlungsvertrag bestätigt. Die Einhaltung der Regeln trägt dazu bei, Ihren Aufenthalt reibungslos und im Sinne gegenseitiger Rücksichtnahme so angenehm wie möglich zu gestalten. Daher bitten wir Sie ausdrücklich um Beachtung.

HEIßES WASSER
Am Trinkbrunnen (Übergang Hochhaus) und im Speisesaal stehen Ihnen Heißwasserspender zur Verfügung. Sie können sich dort heißes Wasser abfüllen. Wir bitten um Vorsicht beim Abfüllen.

I

IHRE MEINUNG INTERESSIERT UNS
Gegenüber den Patientenfächern finden Sie die Formulare „Ihre Meinung interessiert uns“.
Bitte nutzen Sie diese unkomplizierte Art der Rückmeldung, wenn Sie es für angebracht halten. Sie können Ihr Anliegen gerne in kurzen Stichworten formulieren. Die Informationen werden ausschließlich klinikintern verwendet. Werfen Sie das ausgefüllte Blatt einfach in den Briefkasten „Ihre Meinung interessiert uns“ bei den Patientenfächern.

INFOPOINT
Im Untergeschoss des Atriums finden Sie alle benötigten Information zu Veranstaltungen in der Region, im Haus, Aushänge, Prospekte, Flyer, DB Fahrpläne, Gottesdienste, „von Patient zu Patient“-Wand usw.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

INTERKURRENTE ERKRANKUNGEN
Interkurrente Erkrankungen sind Erkrankungen, die während Ihres Aufenthalts auftreten, einer medizinischen Behandlung bedürfen und nichts mit dem Reha-Behandlungsauftrag zu tun haben. Sollten Sie aufgrund einer solchen Erkrankung zu einem Arzt außerhalb der Klinik und dazu mit dem Taxi befördert werden müssen, werden die Kosten nicht von uns übernommen. Diese müssen Sie zunächst selbst übernehmen und können es im Anschluss versuchen, mit Ihrer Krankenkasse abzurechnen.

INTERNET / PREISE
Folgende WLAN-Tickets stehen zum Erwerb an der Rezeption zur Verfügung:

1 Tag / 24 Std. = 02,00 €
1 Woche = 10,00 €
2 Wochen = 15,00 €
5 Wochen = 35,00 €
Nach Kauf ist keine Rückgabe der Tickets möglich

K

KLEIDUNG
Auf korrekte Kleidung zu den Mahlzeiten legen wir im Interesse Ihrer Mitpatienten großen Wert. Zum Frühstück können Sie im Trainingsanzug erscheinen, zu den übrigen Mahlzeiten ist jegliche Art von Badebekleidung, Turn- und Gymnastikanzügen unerwünscht.

KLINIKLEITUNG
Die Klinikleitung wird vertreten durch die Klinikdirektorin und den Chefärzten. In wichtigen Angelegenheiten sind sie nach vorheriger Terminabsprache über das jeweilige Sekretariat für Sie zu sprechen.

KOPIEN
Kopien, die Sie für private Zwecke benötigen, kosten pro Stück 0,60 € und können an der Rezeption in Auftrag gegeben werden.

KÜCHENLEITUNG
Unser Küchenchef steht Ihnen als Ansprechpartner gerne Rede und Antwort. Sprechen Sie ihn bei der Essensausgabe an.

L

LIEGESTÜHLE
Im Sommer werden auf den Terrassen im Berghaus 1. OG und im Außenbereich beim Schwimmbad Liegestühle aufgestellt. Bitte den Fluchtweg zur Feuertreppe nicht mit Liegestühlen verstellen.

LOCHER UND TESA
Gegenüber den Schließfächern befindet sich ein Locher und TESA, diese können Sie gerne nutzen.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

M

MEDIKAMENTE
Nehmen Sie keine Medikamente ein, die nicht ausdrücklich von Ihrem Arzt verordnet werden, da Unverträglichkeiten mit anderen Medikamenten auftreten können. Bringen Sie Ihre bisherigen Medikamente zum Erstgespräch mit.

Klinik Kinzigtal: Die Medikamentenausgabe findet Montag bis Freitag ab 13:00 Uhr im Pflegestützpunkt statt.

Klinik Ortenau: Die Medikamentenausgabe findet täglich zu folgenden Zeiten im Pflegestützpunk statt: 07:30 – 08:30 Uhr, 11:30 – 12:30 Uhr, 17:30 – 18:30 Uhr, 21:00 – 22:00 Uhr

MINIMARKT
In unserem Minimarkt erhalten Sie Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, Getränke, Drogerieartikel, Souvenirs, Grußkarten, Briefmarken, Wasserflaschen, Therapeutische Utensilien, Textilien.
Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Hinweisschild am Minimarkt.

MÜLLTRENNUNG
In jedem Zimmer befindet sich ein Mülleimer für Ihren Restmüll, welcher bei der Vollreinigung gereinigt wird. Für Papier, Glas und Plastik stehen Müllsammelbehälter gegenüber des Trinkbrunnens beim Café sowie im Talhaus UG1, im Berghaus EG und beim Speisesaal zur Verfügung.

N

NACHTDIENST
Auch in den Nachtstunden sind Pflegefachkräfte und ein diensthabender Arzt anwesend. Ein weiterer Arzt ist im Rufdienst abrufbereit. Sollten Sie Hilfe benötigen, können Sie sich über den Notrufknopf, Notrufschnur oder über das Telefon an die diensthabenden Pflegekräfte wenden.

NACHTRUHE
Von Montag bis Sonntag beginnt die Nachtruhe um 23:00 Uhr und dauert bis 06:00 Uhr morgens an.

NOTRUFANLAGE
Im Notfall drücken Sie den Notfallknopf in Ihrem Zimmer oder ziehen Sie an der Notfallschnur in Ihrem Badezimmer. Die Mitarbeiter der Pflege kommen unverzüglich zu Ihnen.

O

ÖFFENTLICHE TOILETTEN
Öffentliche Toiletten finden Sie im Atrium UG gegenüber den Patientenpostfächern und ein behindertengerechtes WC im Talhaus UG3 im Flur der Ergotherapie.

ÖFFNUNGSZEITEN DER KLINIK
Die Klinik ist von Montag- Freitag 06:00 Uhr bis 23:00 Uhr geöffnet. Die Haupteingangstür wird abgeschlossen und die Hauptbeleuchtung ausgeschaltet. Die Seiteneingangstüren im Berghaus und im Talhaus sind ab 18:00 Uhr und am Wochenende ganztägig geschlossen.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

P

PATIENTENPOSTFÄCHER
Ihre Fächer sind nur für interne Mitteilungen gedacht und dienen nicht als Aufbewahrungsfach für Tassen, Flaschen, Strickzeug etc.

Die Briefpost wird in Ihr Postfach einsortiert. Schauen Sie bitte täglich mehrfach in Ihr Postfach (mindestens 3x täglich und möglichst auch vor dem Frühstück), da auch die Therapeuten, das Pflegepersonal und die Terminplanung Benachrichtigungen für Sie dort hinterlegen.
Pakete, Päckchen, Geld- und Einschreibesendungen werden zur Abholung an der Rezeption bereitgestellt. Beim Eingang derartiger Sendungen werden Sie von uns über Ihr Fach schriftlich benachrichtigt.

PFLEGEDIENST
In unserem Hause sind die Pflegefachkräfte Ihr Ansprechpartner und Vermittler. Die Aufgaben der Pflegefachkräfte in einer psychosomatischen Fachklinik sind anders als Sie es aus den Krankenhäusern mit überwiegend körperlicher Betreuung gewohnt sind. Neben den Basis- und Kernaufgaben der Pflege haben Sie in Ihrer Pflegkraft einen ersten unmittelbaren Ansprechpartner bei Fragen, Unklarheiten, persönlichen Krisen, Zweifeln, Ängsten o.ä. Selbstverständlich werden auch die medizinischen Aufgaben wie Gewichtsmessung, Medikamentenverteilung, Blutdruckmessung usw. durchgeführt.

POSTFILIALE
Die Adresse und die aktuellen Öffnungszeiten der Postfiliale in Gengenbach finden Sie in Ihrem Therapiekompass auf dem Formular „Wichtige Kontaktdaten“.

R

RAUCHEN
Bitte bedenken Sie, dass Rauchen gesundheitsschädlich ist. Der Aufenthalt in unserem Hause bietet Ihnen die Möglichkeit, mit dem Rauchen aufzuhören. Rauchen ist auf dem gesamten Klinikgelände untersagt. Insbesondere ist aus hygienischen und feuerpolizeilichen Gründen im gesamten Innenbereich der Klinik und auf den Balkonen das Rauchen ebenfalls nicht erlaubt.

Wir haben einen Raucherplatz auf dem unteren Parkdeck am Berghaus eingerichtet und bitten Sie um Einhaltung einer angemessenen Lautstärke im Raucherbereich. Bitte lassen Sie dort nichts liegen. Regelmäßig findet eine Kontrolle statt. Gegenstände (Decken, Katzenfutter usw.) werden ungefragt entfernt.

RÄUM- UND STREUPLAN
Die Nutzung der Wege außerhalb der Räumzeiten zwischen 21:00 und 07:00 Uhr erfolgt auf eigene Gefahr.

REPARATUREN / SCHÄDEN
Defekte melden Sie bitte an der Rezeption.

REINIGUNG
Um Ihnen den Aufenthalt angenehm zu gestalten, werden die Zimmer regelmäßig gereinigt. Bitte helfen Sie mit, die Arbeit des Reinigungspersonals zu erleichtern, indem Sie Ihr Zimmer aufgeräumt verlassen. Beachten Sie bitte, dass das Reinigungspersonal verpflichtet ist, eine Nichteinhaltung der Hausordnung an den Pflegedienst bzw. Therapeuten weiterzuleiten. Montags und donnerstags wird eine Vollreinigung durchgeführt. Es werden nur freigeräumte Flächen gesäubert.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Reinigungs-Utensilien (z.B. Kehrbesen, Kehrschaufel, Staubsauger etc.) finden Sie im Technikraum, welcher wie folgt zu finden ist:
=> im Talhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 7 und 8
=> im Hochhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 9 und 10,
=> im Berghaus, nur im OG / in der kleinen Kammer, gegenüber dem Aufzug.

REZEPTION - ÖFFNUNGSZEITEN

Montag – Freitag	08:00 Uhr – 16:30 Uhr
Samstag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Sonn- und Feiertag	geschlossen

S

SAUBERKEIT / ORDNUNG
Unterstützen Sie bitte unsere Bemühungen, die Klinik in gutem Zustand zu halten. Behandeln Sie Räume und Inventar pfleglich. Bei vorsätzlicher Beschädigung von Klinikeigentum müssen wir Sie zum Ersatz des entstandenen Schadens heranziehen.

SCHLÜSSEL
Bitte gehen Sie mit Ihrem Zimmerschlüssel sorgsam um. Bei Verlust müssen wir Ihnen die Kosten der Wiederbeschaffung in Rechnung stellen. Bitte lassen Sie die Schlüssel bei Abreise in Ihren Zimmern liegen.

SCHWIMMBAD / SAUNA
Die Öffnungszeiten für Schwimmbad und Sauna finden Sie an der Informationstafel vor dem Schwimmbad oder in unserem KIK (Klinikinformationskanal).
Bitte tragen Sie sich dafür in die ausliegende Liste vor dem Schwimmbad ein. **Wir bitten grundsätzlich um eine verbindliche Eintragung, sollten Sie verhindert sein, streichen Sie sich bitte rechtzeitig aus den Listen aus.** Wir weisen darauf hin, dass das Schwimmbad/Sauna außerhalb der Therapiezeiten nur dann betreten werden darf, wenn sich mindestens **drei** Personen im Schwimmbad und sich mindestens **zwei** Personen in der Sauna aufhalten.
Wir bitten um Einhaltung der Schwimmbad- und Saunaregeln. Insbesondere bitten wir Sie aus hygienischen Gründen, vor Benutzung von Bad und Sauna zu duschen. Bitte beachten Sie, dass die Sauna ein textilfreier Bereich ist. Nutzen Sie bitte für die Sauna nicht Ihre privaten Handtücher, sondern die bereitgestellten Handtücher vor der Sauna. Bitte werfen Sie die benutzen Saunatücher nach der Nutzung in den bereitgestellten Abwurf im Saunabereich.
Nacktbaden ist nicht erlaubt.
Die Nutzung des Schwimmbades und der Sauna ist nur nach Genehmigung Ihres Arztes (Eintrag in Ihr Behandlungsbuch) erlaubt.

SCHUHABSTREIFER
Am Haupteingang und am Nebeneingang zum Berghaus befindet sich ein Schuhabstreifer. Bitte stellen Sie keine Schuhe auf den Flur → Stolpergefahr!

SPRECHSTUNDEN
Die aktuellen Sprechstunden der ärztlichen und psychologischen Therapeuten und dem Sozialdienst finden Sie auf den Türschildern.

Unsere Hauswirtschaftsleiterin steht Ihnen freitags zwischen 11:30 und 12:30 Uhr in Ihrem Büro (Atrium, EG beim Klinikmanagement) für Fragen rund um Ihr Zimmer zur Verfügung.

SPORTHALLE
Unsere Sporthalle kann für Freizeitaktivitäten genutzt werden. Dort gibt es Tischtennisplatten und Tischkicker. Sie können die Sporthalle wie folgt nutzen:
Montag – Freitag: 19:00 – 22:00 Uhr Samstag – Sonntag: 09:00 – 22:00 Uhr

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

SPORTTHERAPIE
Bitte legen Sie während der Sporttherapie Ihren Schmuck und Ihre Uhren ab. Soweit wie möglich setzen Sie Ihre Brillen ab, da hohe Verletzungsgefahr besteht. Die Klinik übernimmt keine Haftung. Bitte tragen Sie während der Sporttherapie festes Schuhwerk.

T

TAXIUNTERNEHMEN
Taxi Heizmann Tel.: 07803 – 2690
Taxi Schilli Tel.: 07803 – 3536
Taxi Schnurr Tel.: 07803 – 8813

TELEFON
Wenn Sie **extern** telefonieren möchten, müssen Sie Ihr Zimmertelefon erst an der Rezeption gegen eine Gebühr freischalten lassen.
Mindestlaufzeit sind 7 Tage. 1 Woche Laufzeit beträgt 7,00 €. Sie entscheiden, wie viele Wochen Sie buchen möchten. Es entstehen keine weiteren Kosten, Telefonate zu Hotline-Nummern oder ins Ausland sind nicht möglich. Anmeldungen sind jederzeit während der Öffnungszeiten der Rezeption möglich.
Bei Anrufen sollten Sie eine **0** wählen, auf das Freizeichen achten und dann erst die Telefonnummer eingeben. Ansonsten funktioniert es leider nicht.

Sobald Sie den Hörer abgenommen haben und **30 Sekunden** keine Nummer wählen, wird ein Notruf abgesetzt.

TERRASSE
Im Berghaus 1. OG befindet sich unserer Terrasse mit Sitz- und Liegemöglichkeiten und einer wunderschönen Aussicht.
Öffnungszeiten der Terrasse:
von März bis Oktober: Montag bis Freitag von 06:00 bis 23:00 Uhr und
Samstag bis Sonntag von 07:30 bis 23:00 Uhr

November bis Februar: Montag bis Freitag von 12:00 bis 18:00 Uhr
Samstag bis Sonntag von 09:00 bis 18:00 Uhr

TOURISTINFO GENGENBACH
Öffnungszeiten: Mo-Fr.: 10:00 – 17:00 Uhr
Sa.: 11:00 – 16:00 Uhr
So.: 13:00 – 18:00 Uhr
Adresse: Hauptstr. 17, 77723 Gengenbach
Telefon: 07803 - 930143

U

UNFÄLLE
Gegen Unfälle sind Sie während der Dauer Ihres Aufenthaltes im Bereich der Klinik und bei allen ärztlich verordneten Heilmaßnahmen (auch außerhalb der Klinik) versichert. Der Versicherungsschutz besteht auch für die Reise bei Beginn und Beendigung der Heilbehandlung und bei genehmigten Familienheimfahrten.

Wir machen aber ausdrücklich darauf aufmerksam, dass Sie keinen Unfallversicherungsschutz genießen, wenn Sie sich in Ihrer Freizeit außerhalb unseres Klinikgeländes aufhalten. Hierzu zählen z.B. Wegeunfälle bei der Rückkehr von Besuchen in Gengenbach und insbesondere

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Sportunfälle bei Benutzung von Spiel- und Sportanlagen. Unfälle während der Therapien melden Sie bitte unverzüglich der diensthabenden Pflegefachkraft im Pflegestützpunkt.
Inwieweit Sie während des Aufenthaltes durch Ihren Autoversicherer bei Unfällen mit Ihrem Fahrzeug versichert sind, klären Sie bitte mit Ihrer Versicherung.

V

VERANSTALTUNGEN
Beachten Sie die aktuellen Aushänge an der Informationstafel sowie die Hinweise in unserem KIK (Klinikinformationskanal).

VERBESSERUNGSVORSCHLÄGE, BESCHWERDEN, LOB
Verbesserungsvorschläge und Beschwerden sind für uns wichtige Rückmeldungen, die dazu dienen, unsere Leistungen ständig zu verbessern. Sie können uns während Ihres Aufenthaltes über das Formblatt „Ihre Meinung interessiert uns“ Rückmeldungen geben. Natürlich freuen sich unsere Mitarbeiter auch über ein Lob.

VERLÄNGERUNGEN
Üblicherweise sollte eine gute Rehabilitationsbehandlung 5 – 6 Wochen dauern, auch dann, wenn Ihre Rentenversicherung zunächst weniger genehmigt hat. In vielen Fällen erreichen wir beim Kostenträger sogar Behandlungen von 6 – 7 Wochen, vorausgesetzt, wir beantragen rechtzeitig eine Verlängerung. Aus diesem Grunde werden Sie nach ca. 14 Tagen Ihres Rehabilitationsbeginns gemeinsam mit Ihrem Arzt/ Bezugstherapeuten besprechen, welcher zeitliche Umfang auf Sie bezogen zielführend sein wird.

Bitte beachten Sie mit einer möglichen Verlängerung oder Verkürzung Ihrer Reha folgende Punkte:

1. Mitteilung an Ihren Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter:

   Sollte sich die Dauer Ihrer Reha-Maßnahme ändern, bitten wir Sie, daran zu denken, Ihren Arbeitgeber rechtzeitig über die Veränderungen zu informieren. Eine kurze Mitteilung per E-Mail oder ein Brief reicht oft aus, um eine reibungslose Kommunikation zu gewährleisten. Falls Sie vor Ihrer Reha-Maßnahme von der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter Leistungen bezogen haben, empfehlen wir Ihnen, auch diese Stellen darüber zu informieren.

2. Aufenthaltsbescheinigung an Ihren Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter:

   Um Ihrem Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter eine Bestätigung über Ihre Anwesenheit in der Reha-Klinik zukommen zu lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Aufenthaltsbescheinigung aus. Bitte wenden Sie sich dazu an unsere Rezeption, wo Ihnen die entsprechende Bescheinigung ausgestellt wird.

   Bitte beachten Sie, dass wir als Reha-Klinik automatisch Ihre Kranken- und Rentenversicherung über die Dauer Ihrer Reha-Maßnahme informieren.

   Sollten Sie Fragen haben oder Unterstützung benötigen, steht Ihnen der Sozialdienst selbstverständlich gerne zur Verfügung. Zögern Sie nicht, unser Team zu kontaktieren.

VERSICHERUNG
Bei allem, was mit der Therapie zu tun hat, sind Sie über die Klinik versichert. Bei allem, was außerhalb der Therapiezeit und bei Aktivitäten im Freizeitbereich zu tun hat, sind Sie über Ihre Krankenversicherung versichert. Bitte beachten Sie, dass, sollten Sie an Ausflugsfahrten nach Frankreich teilnehmen, eine Auslandsversicherung für einen vollen Versicherungsschutz empfohlen wird, ansonsten werden nur die Kosten übernommen, welche von der Krankenversicherung getragen werden.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

VORZEITIGE BEENDIGUNG DES KLINIKAUFENTHALTES
Die Klinikleitung sowie alle im Hause tätigen Ärzte und Psychologen sind von den Versicherungsträgern ermächtigt, bei unkorrektem Verhalten - insbesondere bei Verstoß gegen die Hausordnung - eine Verwarnung auszusprechen. Im Wiederholungsfalle und in schweren Fällen, vor allen Dingen bei Trunkenheit, nächtlichem Fernbleiben, bei Verstoß gegen die feuerpolizeilichen Anordnungen usw. kann die sofortige Beendigung der Rehabilitationsmaßnahme angeordnet werden. Diese Entscheidung müssen wir den Versicherungsträgern mitteilen, ebenso die vorzeitige Beendigung des Klinikaufenthaltes auf eigenen Wunsch und gegen ärztlichen Rat.

W

WÄSCHESTÄNDER / WÄSCHEKÖRBE
Wäscheständer finden Sie im Technikraum, welcher wie folgt zu finden ist:
=> im Talhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 7 und 8
=> im Hochhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 9 und 10,
=> im Berghaus, nur im OG / in der kleinen Kammer, gegenüber dem Aufzug.
Bitte bringen Sie die Wäscheständer nach Nutzung zurück in den Technikraum.

Wäschekörbe befinden sich im Waschraum. **Bitte bringen Sie die Wäschekörbe nach der Nutzung wieder zurück in den Waschraum.**

WASCHMASCHINE / TROCKNER
Im Hochhaus UG stehen Ihnen Wasch- und Trockenautomaten gegen eine Gebühr zur Verfügung. Ein Waschgang und ein Trockengang kosten jeweils 3,00 €. Das Geld kann direkt in die Waschmaschine oder in den Trockner eingeworfen werden. Waschtabs bzw. Waschmittel sind im Minimarkt erhältlich. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten bitten wir Sie, sich in die dort ausliegenden Listen einzutragen. Richten Sie sich bitte dann auch an die vorgegebenen Zeiten. Kleingeld für die Nutzung können Sie sich an der Rezeption wechseln lassen.

WASSERFLASCHEN / TRINKBRUNNEN
Im Minimarkt können Sie eine leere Trinkflasche 0,5 l zum Preis von 1,50 € und 1 l für 2,00 € erwerben. Diese können Sie an den Trinkbrunnen im Speisesaal, im Berghaus 1.UG und im Übergang zum Hochhaus nach Belieben auffüllen und zu Ihren Therapien mitnehmen. Nach Ihrem Klinikaufenthalt können Sie diese Flaschen selbstverständlich auch mit nach Hause nehmen.
Am Trinkbrunnen (Übergang Hochhaus) und im Speisesaal können Sie sich auch heißes Wasser abfüllen. Wir bitten um Vorsicht beim Abfüllen.

WEGWEISER
Auf der Rückseite Ihres Behandlungsbuches und als Aushang in allen Gebäuden finden Sie einen Wegweiser der Klinik, damit Sie sich besser orientieren können.

WERTGEGENSTÄNDE
Wertgegenstände und höhere Geldbeträge geben Sie bitte zur sicheren Aufbewahrung an der Rezeption ab. Für das Schließfach im Zimmer können wir keine Haftung übernehmen. Ebenso übernehmen wir keine Haftung für andere Gegenstände wie zum Beispiel: Radios, Notebooks, Fahrräder oder Ähnlichem.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Z

ZECKENSTICH
Wir liegen in dem Landkreis Ortenau, welcher vom Robert-Koch-Institut als FSME-Risikogebiet eingestuft wird. Es wird empfohlen, sich bei einem niedergelassenen Arzt impfen zu lassen, falls Sie dies noch nicht sind. Die Adresse können Sie beim Pflegestützpunkt erfragen und vergessen Sie nicht Ihre Versichertenkarte.
Wichtige Verhaltensmaßnahme bei Zeckenstich: Vom Pflegepersonal fachgemäß entfernen lassen!

ZIMMERLAUTSTÄRKE
Musik, Musikinstrumente und Ähnliches dürfen im Zimmer nur auf Zimmerlautstärke bzw. über Kopfhörer benutzt werden. Ebenso bitten wir Sie, beim Musikhören auf Balkon, Terrasse und Liegewiese mit Rücksicht auf die Mitpatienten auf eine angemessene Lautstärke zu achten. Darüber hinaus bitten wir Sie um Einhaltung der Zimmerlautstärke, auch am Raucherplatz.

ZIMMERWECHSEL
Ein Zimmerwechsel ist **nur** aus therapeutischen Gründen möglich. Besprechen Sie einen Zimmerwechsel deshalb mit Ihrem zuständigen Therapeuten.

ZUZAHLUNG
Bei Patienten, deren Kostenträger eine Krankenkasse ist, sind wir angewiesen, die gesetzliche Zuzahlung einzuziehen. Sie erhalten während Ihres Aufenthalts eine Rechnung mit der Bitte um umgehende Begleichung.

Bei allen Fragen rund um die Zuzahlung wenden Sie sich bitte an den Sozialdienst.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

CELENUS
Klinik Ortenau
Klinik Kinzigtal
Gesundheit als Aufgabe

Herzlich Willkommen!

Liebe Patientinnen und Patienten,

wir begrüßen Sie recht herzlich zu Ihrer Ankunft in der CELENUS Klinik Kinzigtal und der CELENUS Klinik Ortenau in Gengenbach. Wir möchten dazu beitragen, Ihren Gesundheitszustand zu verbessern und versuchen alles zu tun, damit Sie sich bei uns wohl fühlen. Der Behandlungserfolg wird nicht zuletzt von Ihrem eigenen Verhalten abhängig sein. Dies beinhaltet auch, dass Sie gegenüber Ihren Mitpatienten Rücksichtnahme üben und sich in den allgemeinen Tagesablauf einbinden.

Um Ihnen das Eingewöhnen zu erleichtern und den Aufenthalt angenehm zu machen, haben wir wesentliche Informationen für Sie zusammengestellt. Sollten Sie darüber hinaus noch Fragen haben, lassen Sie es uns bitte wissen.

Mit den besten Wünschen für Sie

Ihre

CELENUS Klinik Kinzigtal
CELENUS Klinik Ortenau

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Einführung in die Psychosomatik

Sie sind in eine psychosomatische Klinik gekommen. Möglicherweise befinden Sie sich zum ersten Mal in einer solchen Klinik. Aus diesem Grunde möchten wir Ihnen einige Informationen über die psychosomatische Behandlung in unserem Hause geben.

Wir verstehen jede Krankheit als ein gleichermaßen körperliches und seelisches Geschehen (daher “psychosomatisch”). Das heißt, dass wir zusätzlich zum körperlichen auch dem seelischen Bereich große Bedeutung beimessen, und zwar grundsätzlich bei jeder Erkrankung. Das Besondere unseres Behandlungsangebotes ist also neben der naturwissenschaftlichen Medizin, auch die Psychotherapie.

In der Psychotherapie kann jeder Patient in Gemeinschaft mit seinem Therapeuten eigene, bisher nicht wahrgenommene Erlebnis- und Verhaltensschwierigkeiten entdecken, welche ggf. seine körperlichen und/oder seelischen Beschwerden mitbegründen. Besonders sichtbar werden diese Schwierigkeiten im mitmenschlichen Bereich, d. h. in der Beziehung zu Mitpatienten, Ärzten, Psychologen, Pflegekräften, Verwaltungspersonal etc..

Sie anzusprechen ist eine Grundregel der Psychotherapie. Erst damit ist es möglich, nach neuen Wegen im Erleben und Verhalten zu suchen. Wichtig ist es, Gedanken und Gefühle, die einen beschäftigen, auszudrücken; denn Psychotherapie lebt von der aktiven Mitarbeit des Patienten.

Vermeiden kann man Psychotherapie auf viele Arten und Weisen. So z. B. indem man sich von den anderen Patienten isoliert, sich etwa auf sein Zimmer zurückzieht, um Musik zu hören, sich hinter einem Fernseher oder Computer verbirgt oder indem man sich zu zweit isoliert (sogenannte "Kurschatten").

Psychotherapie ist eine aktive Methode, d. h. sie erfordert nicht nur die Mitarbeit des Patienten, sondern macht auch den Erfolg weitgehend abhängig von der Möglichkeit des Patienten, sich auf das therapeutische Angebot einzulassen. Psychotherapie findet dabei schon in der Gesamtatmosphäre des Hauses statt. Hier bieten sich Möglichkeiten zu Gesprächskontakt und Diskussion - nicht nur in den einzelnen Therapieverfahren, sondern auch bei der Spontanbegegnung im Hause, in den Aufenthaltsräumen sowie während der gemeinsamen Mahlzeiten. Alles zusammen bildet das therapeutische Klima, aus dem sich jeder das persönlich Nützliche nehmen kann.

Zu den einzelnen Therapieverfahren gehören in unserer Klinik die Einzelgespräche, Gruppengespräche, modifizierte Verhaltenstherapie, Tanz- und Ausdruckstherapie, verschiedene Formen der Bewegungstherapie, kognitive Trainingsmaßnahmen, Ergo- und Kreativtherapie sowie auch balneo-physikalische Maßnahmen. Die einzelnen Therapien können Sie in Ihrem Behandlungsbuch einsehen. Im Gespräch mit Ihrem Therapeuten wird Ihre Teilnahme an den jeweiligen Therapien geklärt.

Abschließend ist es uns wichtig darauf hinzuweisen, dass niemand zu irgendeiner Form der speziellen Psychotherapie gezwungen wird. Nur freiwillige und aktive, d. h. aus der Einsicht der Notwendigkeit entstandene Mitarbeit ermöglicht einen Erfolg. Auch das Sich-Raum-Lassen für eigene Gedanken aus den täglichen Begegnungen und Gesprächen mit den Mitpatienten ist in der Gesamtatmosphäre unserer Klinik wesentlicher Bestandteil der Therapie.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Notruf Bitte ziehen Sie an der **Notrufschnur** in Ihrem Badezimmer oder drücken Sie die rote Notruftaste in Ihrem Zimmer.

Diese Broschüre ist Eigentum der Klinik.

Bitte am Tag der Abreise an der Rezeption abgeben!

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Verhalten im Brandfall

1. Türen und Fenster schließen - aber nicht abschließen!	
2. Verlassen Sie den brennenden Raum und rufen Sie mehrfach „F E U E R“! Verständigen Sie Ihre Zimmernachbarn auf Ihrer jeweiligen Station	
3. Brand sofort melden! Tel.: 999 Brandmelder betätigen!	
4. Versuchen Sie den Brand zu löschen! Setzen Sie sich aber keinen Gefahren aus!	
5. Verlassen Sie den Gefahrenbereich über die ausgewiesenen Fluchtwege!	
6. Keine Aufzüge benutzen!	
7. Im Evakuierungsfall Sammelplatz aufsuchen! Oberes und unteres Parkdeck Berghaus	

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Inhaltsverzeichnis

Abreise 7
Ärztliche Untersuchungen und Verordnungen 7
Alkohol- und Drogenkonsum Anwesenheit 7
Aufenthaltsräume / Treffpunkte 7
Autobesitzer 7
Automaten 8
Badetuch/Therapielaken/kleines Kissen 8
Balkon 8
Begrüßung 8
Behandlungsbuch / Behandlungspläne 8
Bekanntmachungen 8
Bescheinigungen 8
Bestecke, Geschirr 8
Besuch 8
Betten machen / Bettwäschewechsel 9
Bezugstherapeut 9
Blumen 9
Brandschutz 9
Briefkasten 9
Bügelecke 10
Café 10
Chefarzt 10
Datenschutz 10
Duschen 10
Entlassung 10
Ernährungsberatung 10
Essen 11
Fahrradverleih 11
Fahrgeld- und Gepäckkostenerstattung 11
Fahrplanauskünfte 11
Fenster 12
Fernsehen 12
Fitnessraum / MTT-Raum 12
Freizeit 12
Gästekarte 12
Gottesdienst 12
Gutschein 13
Haftpflicht 13
Handtuchwechsel 13
Handy 13
Haustiere 13
Hausordnung 13
Heißes Wasser 13
Ihre Meinung interessiert uns 13
Infopoint 13
Interkurrente Erkrankungen 14
Internet / Preise 14
Kleidung 14
Klinikleitung 14
Kopien 14
Küchenleitung 14
Liegestühle 14
Locher und TESA 14
Medikamente 15
Minimarkt 15
Mülltrennung 15
Nachtdienst 15
Nachtruhe 15
Notrufanlage 15
Öffentliche Toiletten 15
Öffnungszeiten der Klinik 15
Patientenpostfächer 16
Pflegedienst 16
Postfiliale 16
Rauchen 16
Räum- und Streuplan 16
Reparaturen/ Schäden 16
Reinigung 16
Rezeptionsöffnungszeiten 17
Sauberkeit und Ordnung 17
Schlüssel 17
Schwimmbad 17
Schuhabstreifer 17
Sprechstunden 17
Sporthalle 17
Sporttherapie 18
Taxiunternehmen 18
Telefon 18
Tourist-Info Gengenbach 18
Unfälle 18
Veranstaltungen 19
Verbesserungsvorschläge, Beschwerden, Lob 19
Verlängerungen 19
Versicherung 19
Vorzeitige Beendigung des Klinikaufenthaltes 19
Wäscheständer / Wäschekörbe 20
Waschmaschine, Trockner 20
Wasserflaschen / Trinkbrunnen 20
Wegweiser 20
Wertgegenstände 20
Zeckenstich 21
Zimmerlautstärke 21
Zimmerwechsel 21
Zuzahlung 21

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Patienteninformationen von A-Z

A

ABREISE
Sollten Sie zu einem anderen Zeitpunkt wie geplant abreisen, müssen Sie unbedingt bei Hermes den neuen Termin für die Abholung der Koffer angeben und auch Ihre Sitzplatzreservierung bei der Deutschen Bahn anpassen, dies ist jedoch nur einmalig möglich. Eine Telefonnummer hierzu finden Sie im Therapiekompass. Kofferbänder für Ihre Koffer erhalten Sie an der Rezeption.

ÄRZTLICHE UNTERSUCHUNGEN UND VERORDNUNGEN
Ihr Arzt bzw. Psychologe bestellt Sie zum Erstgespräch. Er bespricht mit Ihnen den Behandlungsplan. Ärztliche Untersuchungen und Psychotherapien sowie Chefarzt- bzw. Oberarztvisiten haben Vorrang vor anderen Behandlungen. Die regelmäßige Teilnahme an den gezielt verordneten und mit dem Arzt durchgesprochenen Behandlungsarten ist eine Grundvoraussetzung für ein gedeihliches Zusammenarbeiten und wird durch Stichproben überprüft. Bitte haben Sie hierfür Verständnis.

ALKOHOL- und DROGENKONSUM
Während Ihres Aufenthaltes ist Alkohol- und Drogenkonsum nicht gestattet. Das Pflegepersonal ist angehalten, unangekündigte Kontrollen durchzuführen.

ANWESENHEIT
Um 23:00 Uhr wird der Haupteingang abgeschlossen und die Hauptbeleuchtung ausgeschaltet. Ab diesem Zeitpunkt bitten wir Sie, sich zur Nachtruhe nur noch in Ihrem Zimmer aufzuhalten. Die Nachtwachen sind angewiesen, Ihre Anwesenheit auf den Zimmern gelegentlich zu überprüfen. Nächtliches Fernbleiben ist nur in Ausnahmefällen mit der schriftlichen Erlaubnis des Therapeuten möglich.

AUFENTHALTSRÄUME / TREFFPUNKTE
Als Aufenthaltsräume stehen Ihnen folgende Räume zur Verfügung:

- Empfangshalle im Atrium
- Kleiner Speisesaal außerhalb der Essenszeiten
- Café Durchgang Hochhaus
- Berghaus OG und 1. Bis 3. UG (Sitzecken)
- Terrasse Berghaus OG
- Terrasse beim kleinen Speisesaal
- Atrium UG
- Übergang Atrium/Berghaus
- Übergang Hochhaus/Talhaus

AUTOBESITZER
Sie können Ihr Fahrzeug auf eigene Gefahr auf dem hinteren Parkplatz des Wolfsweges oder auf dem kleinen Parkplatz am Wendebereich abstellen. Parken Sie bitte nicht innerhalb des Eingangsbereiches und des Wirtschaftshofes. Sie behindern damit unsere Versorgungs- und Rettungswege. Das Abstellen von Wohnmobilen oder ähnlichen Fahrzeugen ist auf dem Klinikgelände nicht erlaubt.

Bitte beachten Sie die Auszeichnung der Mitarbeiterparkplätze.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

AUTOMATEN
Im Aufenthaltsraum (kleiner Speisesaal) im Atrium steht Ihnen ein Getränke- und Snackautomat zur Verfügung. Pfandflaschen können an der Rezeption zurückgegeben werden. Geld können Sie jederzeit an der Rezeption wechseln.

B

BADETUCH / THERAPIELAKEN /KLEINES KISSEN
In Ihrem Zimmer finden Sie ein Therapielaken vor, welches Sie bitte zu den Entspannungstherapien mitbringen. Des Weiteren wurden Sie im Vorfeld informiert, Badetücher von zu Hause mitzubringen. Dieses ist für die Benutzung des Schwimmbades gedacht.

Bitte bringen Sie Ihr mitgebrachtes Kissen zu der Entspannungstherapie mit. Sollten Sie keines mitgebracht haben, können Sie gerne in unserem Minimarkt ein Kissen kaufen.

BALKON
Die Balkone stehen Ihnen zu Ihrer Erholung zur Verfügung. Wir möchten Sie bitten, auf Balkonen und Fensterbänken keine Lebensmittel aufzubewahren. Das Rauchen auf den Balkonen ist nicht erlaubt. Bei Zimmern mit Balkonen befinden sich die Auflagen der Liegen im Schrank (Sommerzeit)

BEGRÜßUNG
Die Patientenbegrüßung findet jeden Donnerstag um 16:45 Uhr für alle Neuanreisen im Gruppenraum 24 im Talhaus 3. UG statt. Die Neuanreisen erhalten diesen Termin automatisch im Behandlungsplan eingeplant.

BEHANDLUNGSBUCH / BEHANDLUNGSPLÄNE
Sie haben bei Ihrer Aufnahme vom Pflegepersonal ein Behandlungsbuch mit einem Behandlungsplan für Ihre erste Woche erhalten. Alle folgenden Behandlungspläne bitte immer gleich abheften. Bitte beachten Sie, dass der Behandlungsplan mit dem aktuellen Datum der Gültige ist. **Alle Behandlungspläne verbleiben in dem Behandlungsbuch. Das Behandlungsbuch ist Eigentum der Klinik. Bitte geben Sie es bei Ihrer Abreise an der Rezeption ab.**

BEKANNTMACHUNGEN
Wir bitten Sie, alle Bekanntmachungen in unserem KIK (Klinikinformationskanal) sowie im Info-Point im Atrium, UG zu beachten. Zwischen 07:00 und 10:00 Uhr wird auf dem rechten Bildschirm die Liste der abwesenden Therapeuten angezeigt.

BESCHEINIGUNGEN
Bescheinigungen über Ihren Klinikaufenthalt zur Vorlage bei den Beihilfestellen bzw. dem Arbeitgeber etc. können Sie an der Rezeption beantragen.

BESTECK, GESCHIRR
Bitte nehmen Sie kein Geschirr, Gläser oder Besteck aus dem Speisesaal und dem Café mit.

BESUCH
Gegenseitige Zimmerbesuche von Mitpatienten sind nicht erlaubt.

Außerhalb Ihrer Therapiezeiten können Sie tagsüber jederzeit Besuch von Angehörigen bis zur nächtlichen Schließung empfangen. Dazu stehen Ihnen und Ihren Angehörigen die Aufenthaltsräume sowie die Sitzecken zur Verfügung. Aus Rücksicht auf die Ruhe der anderen Patienten, nehmen Sie Ihre Besucher bitte nicht mit auf Ihr Zimmer.

Verstöße gegen diese Regelung ziehen eine Verwarnung oder disziplinarische Entlassung nach sich.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

BETTEN MACHEN / BETTWÄSCHEWECHSEL

Es gehört zu unserem therapeutischen Selbstverständnis, dass unsere Patienten ihre Betten täglich selbst machen. Die Bettwäsche wird 14-tägig gewechselt. Bitte achten Sie auf die Bekanntmachungen im KIK (Klinikinformationskanal). Durch Feiertage kann sich der Wechsel zeitlich verschieben.
Gerne können Sie unser Reinigungspersonal unterstützen, indem Sie das Bett bereits abziehen.
Wichtig: Bitte achten Sie darauf, dass an diesen Tagen keine privaten Wäschestücke (z.B. Schlafanzüge, private Handtücher) auf dem Bett liegen. Es ist schwierig diese wieder zurück zu erhalten, wenn diese aus Versehen mit in die Wäscherei gelangen.

BEZUGSTHERAPEUT

Jeder Patient hat einen ärztlichen oder psychologischen Bezugstherapeuten, der für die Dauer seines Aufenthaltes für ihn zuständig ist und die therapeutischen Einzelgespräche führt. Psychologische Psychotherapeuten arbeiten immer mit einem ärztlichen Teamkollegen für die körperlichen Belange der Patienten zusammen.

BLUMEN

Blumenvasen befinden sich in einem Wandschrank im Übergang Rezeption zum Berghaus. Bitte stellen Sie die Vasen nach Gebrauch wieder zurück in den Schrank.

Auf den Balkonzimmern befinden sich während den Sommermonaten Balkonpflanzen. Unser Reinigungspersonal wäre Ihnen dankbar, wenn Sie die Balkonpflanzen eigenständig gießen könnten. Gießkannen befinden sich auf jedem Patientenflur. Dankeschön!

BRANDSCHUTZ

Die Verordnung „Verhalten im Brandfall“ ist unbedingt zu beachten. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der Gebrauch offenen Feuers (Kerzen, Duftlampen, Räucherstäbchen, Wunderkerzen, Rauchen u. ä.) sowie die Benutzung von Tauchsiedern, Wasserkochern, Kochplatten, Kaffeemaschinen, Bügeleisen o. ä. aus Sicherheitsgründen in den Zimmern untersagt ist. Andere benutzte elektrische Geräte müssen den gültigen Sicherheitsvorschriften entsprechen.
Außerdem dürfen in den Zimmern keine leicht brennbaren oder explosiven Stoffe aufbewahrt werden.

Jeder ist mitverantwortlich, dass Verkehrs- und Fluchtwege stets freigehalten werden. Hierzu gehören besonders Treppenräume, Flure und Durchfahrten.

Sämtliche Ausgangstüren werden nachts geschlossen und sind aus sicherheitstechnischen Gründen mit Alarmanlagen versehen. Diese dürfen nur im Notfall durch Drehen in Pfeilrichtung entriegelt werden, es ertönt dann ein schriller Alarmton.

Auch sollten Sie sich zu Beginn Ihres Aufenthaltes über die Fluchtwege von Ihrem Zimmer sowie über den am nächsten befindlichen Handfeuerlöscher informieren.
Bitte stellen Sie keine Stühle, Tische oder andere Gegenstände vor die Notfalltüren und Notfalltreppen und auf Fluchtwegen.

Alle elektrischen Geräte beim Verlassen des Zimmers ausschalten und Geräte nur unter Aufsicht laden. Ladekabel ohne Endgerät immer aus der Steckdose ziehen.

Akkus von Pedelecs oder E-Bikes dürfen nicht auf den Patientenzimmern geladen werden. Diese können Sie im Fahrraddepot aufladen.

BRIEFKASTEN

Vor dem Haupteingang der Klinik befindet sich ein Briefkasten, der täglich von Mo - Sa um 8:00 Uhr geleert wird.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

BÜGELECKE
Die Bügelecke mit einem Bügelbrett und Bügeleisen finden Sie bei den Waschmaschinen im Hochhaus, 1. UG. Bitte bügeln Sie nur dort Ihre Wäsche. Bügeln in den Zimmern ist nicht erlaubt. Achten Sie bitte darauf, dass nach dem Bügeln der Stecker gezogen wird.

C

CAFÉ
In unserem Café gibt es Getränke, Kaffee, Kuchen, Eis und wöchentliche Angebote. Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Hinweisschild am Minimarkt.

CHEFARZT
Der Chefarzt und die Oberärzte führen regelmäßig Visiten durch. Sollten Sie ein Gespräch mit dem Chefarzt wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Bezugstherapeuten.

D

DATENSCHUTZ
Wir betrachten es als unsere vorrangige Aufgabe, die Vertraulichkeit der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten zu wahren und diese vor unbefugten Zugriffen zu schützen. Deshalb wenden wir äußerste Sorgfalt und modernste Sicherheitsstandards an, um einen maximalen Schutz Ihrer personenbezogenen Daten zu gewährleisten.

Aber nicht alle Personen in der Klinik unterliegen der Schweigepflicht. Während Ihres Aufenthaltes bei uns lernen Sie andere Patienten kennen. Wir bitten Sie, die Privatsphäre Ihrer Mitpatienten zu respektieren und zu schützen und keine vertraulichen Informationen weiterzugeben.

Wenn Sie selber z. B. von Mitpatienten nicht fotografiert werden möchten, weisen Sie bitte darauf hin.

Unsere Mitarbeiter geben ihr Bestes, um Ihnen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Wir bitten Sie auch, deren Privatsphäre zu schützen, indem sie auch hier keine Daten, wie z. B. Namen und Fotos weitergeben.

DUSCHEN
Wir bitten Sie darum, während der Ruhezeit von 22.00 bis 6.00 Uhr aus Rücksicht auf Ihre Mitpatientinnen/Mitpatienten nicht zu duschen oder zu baden. Bitte lüften Sie Ihr Badezimmer nach dem Duschen, damit der Wasserdampf abziehen kann und so Schimmelbildungen vermieden werden können.

E

ENTLASSUNG
Mit Ihrem behandelnden Bezugstherapeuten / Arzt werden Sie rechtzeitig über Ihren Entlassungstermin sprechen. Sie erhalten einige Tage vor Ihrer Entlassung ein Infoblatt zur Abreise, das Ihnen den Weg bis zur Abreise erleichtern soll.

ERNÄHRUNGSBERATUNG
Eine Ernährungsberaterin führt nach ärztlicher Verordnung regelmäßig Ernährungsberatungen in unserem Hause durch.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

ESSEN
Bitte desinfizieren Sie sich vor dem Betreten des Speisesaals die Hände.

Die Teilnahme am Frühstück, Mittagessen und Abendessen im Speisesaal ist Pflicht. Bitte tragen Sie sich grundsätzlich in die Listen vor dem Speisesaal ein, um ein Menü zu wählen. Sollten Sie kein Menü gewählt haben, erhalten Sie automatisch Menü 1. Bitte achten Sie darauf, dass Sie die richtige Liste (Hochhaus, Berghaus / Talhaus) Ihres Zimmers verwenden.

Essenszeiten:

Frühstück	Mittagessen	Abendessen
07:00 - 08:30 Uhr	11:30 - 12:45Uhr	17:30 – 19:00 Uhr

Unsere Küche garantiert einen hohen Standard entsprechend aller Qualitäts- und Hygiene-Richtlinien. Dies kann unsere Küche aber nur innerhalb ihres Küchenbereiches gewährleisten. Bitte haben Sie Verständnis, dass es generell nicht gestattet ist, Speisen aus dem Speisesaal mitzunehmen! Grundsätzlich ist es möglich, dass bei entsprechendem Bedarf eine Zwischenverpflegung vom behandelten Arzt verordnet wird. Das Küchenteam richtet Ihnen dann eine Zwischenverpflegung, die Ihrer Verordnung und unseren Ansprüchen an Qualität und Hygiene entspricht.

Jeden 2.Freitag im Monat findet von 13:30 – 14:00 Uhr im Speisesaal ein Küchenstammtisch mit unserem Küchenchef oder seinem Vertreter statt.

Aus Rücksichtnahme auf Ihre Mitpatienten sollten Sie sich bitte leise im Speisesaal unterhalten. Außerdem gilt während den Mahlzeiten das absolute Handyverbot.

F

FAHRRADVERLEIH
Im Ort gibt es die Möglichkeit, Fahrräder auszuleihen. Informationen hierzu finden Sie in Ihrem Therapiekompass.
Für mitgebrachte Fahrräder steht ein Fahrraddepot mit 28 Plätzen zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an die Mitarbeiter der Rezeption. Sie erreichen die Fahrradgaragen über den Ausgang im Talhaus Untergeschoss 3, dieser ist bis 18:00 Uhr geöffnet und am Wochenende ganztägig geschlossen. Ansonsten bitte über den Haupteingang Richtung Parkplatz links die Treppe runter. Dort ist zwingend darauf zu achten, dass der Zugang zum Feuerwehrschlüsseldepot (FSD) an der Wand (kleines silbernes Kästchen) ohne Behinderung möglich ist. Bitte parken Sie Ihre Fahrräder so, dass dies sichergestellt ist.
WICHTIG: Akkus von Pedelecs oder E-Bikes dürfen nicht auf den Patientenzimmern geladen werden. Diese können Sie im Fahrraddepot aufladen. Außerdem sollten Sie bitte darauf achten, dass Sie Ihr Fahrrad im Fahrraddepot abschließen und auch beim Verlassen der Garage, diese immer abschließen. Die Klinik haftet nicht für Beschädigungen oder Verlust der Fahrräder.

FAHRGELD- und GEPÄCKKOSTENERSTATTUNG
Sie haben am Anreisetag ein Formular für die Reisekostenerstattung erhalten. Dieses sollten Sie ausgefüllt an den Kostenträger Ihrer Reha-Maßnahme senden.

FAHRPLANAUSKÜNFTE
Im Informationsbereich im UG, Atrium hängt ein Fahrplan der Deutschen Bahn mit Abfahrtszeiten. Wir empfehlen Ihnen auch die DB-APP.

FENSTER
Wir bitten Sie, beim Verlassen Ihres Zimmers die Fenster nicht geöffnet oder gekippt zu lassen, da in unserer Region mit unvorhergesehenen Windstößen und Gewitterböen zu rechnen ist. Stellen Sie bitte keine Lebensmittel auf die Fensterbänke und hängen Sie dort auch keine Wäsche auf.

FERNSEHEN
Aus therapeutischen Gründen sind keine Fernsehgeräte in den Zimmern. Im Hinblick auf das Erlernen einer neuen Lebensgestaltung möchten wir Sie bitten, möglichst auf eigene Fernseher auf dem Zimmer zu verzichten. Sie können unsere Fernsehräume nutzen:

- Fernsehraum im Hochhaus, 2.OG und 3.OG

Falls Sie doch einen Fernseher mieten möchten, steht Ihnen die Firma „Klaus Schreiber Elektrohandel & Service“ zur Verfügung. Die Kontaktdaten finden Sie in Ihrem Therapiekompass.

FITNESS- / MTT-Raum
Über eine ärztliche Verordnung und eine kurze Einweisung durch unsere Sporttherapeuten haben Sie die Möglichkeit, mindestens zu zweit unseren MTT-Raum zu nutzen. Dies erfolgt ausdrücklich auf eigene Gefahr. Lassen Sie sich die Einweisung in Ihrem Behandlungsbuch durch einen Mitarbeiter der Bewegungstherapie bestätigen. Der Raum ist von Mo – Fr. von 19:00 – 22:00 Uhr und am Wochenende und an Feiertagen von 09:00 – 22:00 Uhr für Sie geöffnet. Bitte beachten Sie die Personenregel.

FREIZEIT
Die Termine unserer hausinternen organisierten Freizeitgestaltung entnehmen Sie bitte den Aushängen am Infopoint im Atrium, UG oder aus dem KIK (Klinikinformationskanal) in der Eingangshalle.
Unser Schwimmbad steht Ihnen außerhalb der Therapiezeiten zur Verfügung (bitte in die Liste eintragen und die Personenregel beachten). Die Liste liegt vor dem Schwimmbad aus. **Wir bitten grundsätzlich um eine verbindliche Eintragung, sollten Sie verhindert sein, streichen Sie sich bitte rechtzeitig aus den Listen.**

Wenn Sie Patienten mit gleichen Interessen suchen/finden möchten, dann können Sie Ihre Suchanfrage gerne über das Whiteboard „Von Patient*in zu Patient*in“ stellen. Bitte versehen Sie Ihre Anfrage mit dem aktuellen Datum auf den Eintragungsblättern.

Regenschirme erhalten Sie gegen Pfand an der Rezeption.

Spielesammlungen und Brettspiele finden Sie in den Schränken im kleinen Speisesaal. Dort können Sie sich auch kostenlos Bücher ausleihen.

G

GÄSTEKARTE
Für die Dauer Ihres Aufenthaltes erhalten Sie am Anreisetag eine Gästekarte von der Pflege, welche zusammen mit dem Behandlungsbuch ausgehändigt wird. Mit der Gästekarte können Sie in Gengenbach und Umgebung verschiedene Ermäßigungen erhalten. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Informationstafel und im KIK (Klinik-Informations-Kanal)

GOTTESDIENST
Die Gottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Informationstafel.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

GUTSCHEIN
Auf ihrem Zimmer haben Sie einen Gutschein über 5 € erhalten. Dieser kann im Minimarkt ausschließlich für Kleidung, Kissen und sporttherapeutische Artikel (mit rotem Punkt versehen) verwendet werden.

H

HAFTPFLICHT
Die Benutzung der Waschmaschinen, Trockenautomaten und Bügeleisen erfolgt auf eigene Gefahr. Schäden, die Sie während Ihres Aufenthaltes verursachen, müssen Sie Ihrer Haftpflichtversicherung melden. Bitte legen Sie während der Bewegungstherapien Ihren Schmuck, Uhren und Brillen ab. Wir übernehmen keine Haftung, sollte etwas kaputtgehen (sh. auch Wertgegenstände).

HANDTUCHWECHSEL
Der Handtuchwechsel findet wöchentlich jeweils montags statt. **Bitte legen Sie Ihre Handtücher vor dem Frühstück in Ihr Waschbecken.**
Zusätzlich können Sie sich donnerstags zwischen 12:00-12:30 Uhr Handtücher in der Wäscherei im Atrium UG wechseln lassen. Hierfür sollten Sie Ihre benutzten Handtücher mitbringen.

HANDY
Das Mitführen und Benutzen von Handys bei Therapien, Anwendungen und im Speisesaal ist nicht gestattet.

HAUSTIERE
Haustiere dürfen grundsätzlich nicht mit in die Klinik gebracht werden.

HAUSORDNUNG
Die Hausordnung wurde Ihnen mit dem Einladungsschreiben zugesandt. Den Erhalt und die Kenntnisnahme haben Sie bereits mit Ihrer Unterschrift im Behandlungsvertrag bestätigt. Die Einhaltung der Regeln trägt dazu bei, Ihren Aufenthalt reibungslos und im Sinne gegenseitiger Rücksichtnahme so angenehm wie möglich zu gestalten. Daher bitten wir Sie ausdrücklich um Beachtung.

HEIßES WASSER
Am Trinkbrunnen (Übergang Hochhaus) und im Speisesaal stehen Ihnen Heißwasserspender zur Verfügung. Sie können sich dort heißes Wasser abfüllen. Wir bitten um Vorsicht beim Abfüllen.

I

IHRE MEINUNG INTERESSIERT UNS
Gegenüber den Patientenfächern finden Sie die Formulare „Ihre Meinung interessiert uns“.
Bitte nutzen Sie diese unkomplizierte Art der Rückmeldung, wenn Sie es für angebracht halten. Sie können Ihr Anliegen gerne in kurzen Stichworten formulieren. Die Informationen werden ausschließlich klinikintern verwendet. Werfen Sie das ausgefüllte Blatt einfach in den Briefkasten „Ihre Meinung interessiert uns“ bei den Patientenfächern.

INFOPOINT
Im Untergeschoss des Atriums finden Sie alle benötigten Information zu Veranstaltungen in der Region, im Haus, Aushänge, Prospekte, Flyer, DB Fahrpläne, Gottesdienste, „von Patient zu Patient“-Wand usw.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

INTERKURRENTE ERKRANKUNGEN
Interkurrente Erkrankungen sind Erkrankungen, die während Ihres Aufenthalts auftreten, einer medizinischen Behandlung bedürfen und nichts mit dem Reha-Behandlungsauftrag zu tun haben. Sollten Sie aufgrund einer solchen Erkrankung zu einem Arzt außerhalb der Klinik und dazu mit dem Taxi befördert werden müssen, werden die Kosten nicht von uns übernommen. Diese müssen Sie zunächst selbst übernehmen und können es im Anschluss versuchen, mit Ihrer Krankenkasse abzurechnen.

INTERNET / PREISE
Folgende WLAN-Tickets stehen zum Erwerb an der Rezeption zur Verfügung:

1 Tag / 24 Std. = 02,00 €
1 Woche = 10,00 €
2 Wochen = 15,00 €
5 Wochen = 35,00 €
Nach Kauf ist keine Rückgabe der Tickets möglich

K

KLEIDUNG
Auf korrekte Kleidung zu den Mahlzeiten legen wir im Interesse Ihrer Mitpatienten großen Wert. Zum Frühstück können Sie im Trainingsanzug erscheinen, zu den übrigen Mahlzeiten ist jegliche Art von Badebekleidung, Turn- und Gymnastikanzügen unerwünscht.

KLINIKLEITUNG
Die Klinikleitung wird vertreten durch die Klinikdirektorin und den Chefärzten. In wichtigen Angelegenheiten sind sie nach vorheriger Terminabsprache über das jeweilige Sekretariat für Sie zu sprechen.

KOPIEN
Kopien, die Sie für private Zwecke benötigen, kosten pro Stück 0,60 € und können an der Rezeption in Auftrag gegeben werden.

KÜCHENLEITUNG
Unser Küchenchef steht Ihnen als Ansprechpartner gerne Rede und Antwort. Sprechen Sie ihn bei der Essensausgabe an.

L

LIEGESTÜHLE
Im Sommer werden auf den Terrassen im Berghaus 1. OG und im Außenbereich beim Schwimmbad Liegestühle aufgestellt. Bitte den Fluchtweg zur Feuertreppe nicht mit Liegestühlen verstellen.

LOCHER UND TESA
Gegenüber den Schließfächern befindet sich ein Locher und TESA, diese können Sie gerne nutzen.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

M

MEDIKAMENTE
Nehmen Sie keine Medikamente ein, die nicht ausdrücklich von Ihrem Arzt verordnet werden, da Unverträglichkeiten mit anderen Medikamenten auftreten können. Bringen Sie Ihre bisherigen Medikamente zum Erstgespräch mit.

Klinik Kinzigtal: Die Medikamentenausgabe findet Montag bis Freitag ab 13:00 Uhr im Pflegestützpunkt statt.

Klinik Ortenau: Die Medikamentenausgabe findet täglich zu folgenden Zeiten im Pflegestützpunk statt: 07:30 – 08:30 Uhr, 11:30 – 12:30 Uhr, 17:30 – 18:30 Uhr, 21:00 – 22:00 Uhr

MINIMARKT
In unserem Minimarkt erhalten Sie Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, Getränke, Drogerieartikel, Souvenirs, Grußkarten, Briefmarken, Wasserflaschen, Therapeutische Utensilien, Textilien.
Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Hinweisschild am Minimarkt.

MÜLLTRENNUNG
In jedem Zimmer befindet sich ein Mülleimer für Ihren Restmüll, welcher bei der Vollreinigung gereinigt wird. Für Papier, Glas und Plastik stehen Müllsammelbehälter gegenüber des Trinkbrunnens beim Café sowie im Talhaus UG1, im Berghaus EG und beim Speisesaal zur Verfügung.

N

NACHTDIENST
Auch in den Nachtstunden sind Pflegefachkräfte und ein diensthabender Arzt anwesend. Ein weiterer Arzt ist im Rufdienst abrufbereit. Sollten Sie Hilfe benötigen, können Sie sich über den Notrufknopf, Notrufschnur oder über das Telefon an die diensthabenden Pflegekräfte wenden.

NACHTRUHE
Von Montag bis Sonntag beginnt die Nachtruhe um 23:00 Uhr und dauert bis 06:00 Uhr morgens an.

NOTRUFANLAGE
Im Notfall drücken Sie den Notfallknopf in Ihrem Zimmer oder ziehen Sie an der Notfallschnur in Ihrem Badezimmer. Die Mitarbeiter der Pflege kommen unverzüglich zu Ihnen.

O

ÖFFENTLICHE TOILETTEN
Öffentliche Toiletten finden Sie im Atrium UG gegenüber den Patientenpostfächern und ein behindertengerechtes WC im Talhaus UG3 im Flur der Ergotherapie.

ÖFFNUNGSZEITEN DER KLINIK
Die Klinik ist von Montag- Freitag 06:00 Uhr bis 23:00 Uhr geöffnet. Die Haupteingangstür wird abgeschlossen und die Hauptbeleuchtung ausgeschaltet. Die Seiteneingangstüren im Berghaus und im Talhaus sind ab 18:00 Uhr und am Wochenende ganztägig geschlossen.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

P

PATIENTENPOSTFÄCHER
Ihre Fächer sind nur für interne Mitteilungen gedacht und dienen nicht als Aufbewahrungsfach für Tassen, Flaschen, Strickzeug etc.

Die Briefpost wird in Ihr Postfach einsortiert. Schauen Sie bitte täglich mehrfach in Ihr Postfach (mindestens 3x täglich und möglichst auch vor dem Frühstück), da auch die Therapeuten, das Pflegepersonal und die Terminplanung Benachrichtigungen für Sie dort hinterlegen.
Pakete, Päckchen, Geld- und Einschreibesendungen werden zur Abholung an der Rezeption bereitgestellt. Beim Eingang derartiger Sendungen werden Sie von uns über Ihr Fach schriftlich benachrichtigt.

PFLEGEDIENST
In unserem Hause sind die Pflegefachkräfte Ihr Ansprechpartner und Vermittler. Die Aufgaben der Pflegefachkräfte in einer psychosomatischen Fachklinik sind anders als Sie es aus den Krankenhäusern mit überwiegend körperlicher Betreuung gewohnt sind. Neben den Basis- und Kernaufgaben der Pflege haben Sie in Ihrer Pflegkraft einen ersten unmittelbaren Ansprechpartner bei Fragen, Unklarheiten, persönlichen Krisen, Zweifeln, Ängsten o.ä. Selbstverständlich werden auch die medizinischen Aufgaben wie Gewichtsmessung, Medikamentenverteilung, Blutdruckmessung usw. durchgeführt.

POSTFILIALE
Die Adresse und die aktuellen Öffnungszeiten der Postfiliale in Gengenbach finden Sie in Ihrem Therapiekompass auf dem Formular „Wichtige Kontaktdaten“.

R

RAUCHEN
Bitte bedenken Sie, dass Rauchen gesundheitsschädlich ist. Der Aufenthalt in unserem Hause bietet Ihnen die Möglichkeit, mit dem Rauchen aufzuhören. Rauchen ist auf dem gesamten Klinikgelände untersagt. Insbesondere ist aus hygienischen und feuerpolizeilichen Gründen im gesamten Innenbereich der Klinik und auf den Balkonen das Rauchen ebenfalls nicht erlaubt.

Wir haben einen Raucherplatz auf dem unteren Parkdeck am Berghaus eingerichtet und bitten Sie um Einhaltung einer angemessenen Lautstärke im Raucherbereich. Bitte lassen Sie dort nichts liegen. Regelmäßig findet eine Kontrolle statt. Gegenstände (Decken, Katzenfutter usw.) werden ungefragt entfernt.

RÄUM- UND STREUPLAN
Die Nutzung der Wege außerhalb der Räumzeiten zwischen 21:00 und 07:00 Uhr erfolgt auf eigene Gefahr.

REPARATUREN / SCHÄDEN
Defekte melden Sie bitte an der Rezeption.

REINIGUNG
Um Ihnen den Aufenthalt angenehm zu gestalten, werden die Zimmer regelmäßig gereinigt. Bitte helfen Sie mit, die Arbeit des Reinigungspersonals zu erleichtern, indem Sie Ihr Zimmer aufgeräumt verlassen. Beachten Sie bitte, dass das Reinigungspersonal verpflichtet ist, eine Nichteinhaltung der Hausordnung an den Pflegedienst bzw. Therapeuten weiterzuleiten. Montags und donnerstags wird eine Vollreinigung durchgeführt. Es werden nur freigeräumte Flächen gesäubert.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Reinigungs-Utensilien (z.B. Kehrbesen, Kehrschaufel, Staubsauger etc.) finden Sie im Technikraum, welcher wie folgt zu finden ist:
=> im Talhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 7 und 8
=> im Hochhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 9 und 10,
=> im Berghaus, nur im OG / in der kleinen Kammer, gegenüber dem Aufzug.

REZEPTION - ÖFFNUNGSZEITEN

Montag – Freitag	08:00 Uhr – 16:30 Uhr
Samstag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Sonn- und Feiertag	geschlossen

S

SAUBERKEIT / ORDNUNG
Unterstützen Sie bitte unsere Bemühungen, die Klinik in gutem Zustand zu halten. Behandeln Sie Räume und Inventar pfleglich. Bei vorsätzlicher Beschädigung von Klinikeigentum müssen wir Sie zum Ersatz des entstandenen Schadens heranziehen.

SCHLÜSSEL
Bitte gehen Sie mit Ihrem Zimmerschlüssel sorgsam um. Bei Verlust müssen wir Ihnen die Kosten der Wiederbeschaffung in Rechnung stellen. Bitte lassen Sie die Schlüssel bei Abreise in Ihren Zimmern liegen.

SCHWIMMBAD / SAUNA
Die Öffnungszeiten für Schwimmbad und Sauna finden Sie an der Informationstafel vor dem Schwimmbad oder in unserem KIK (Klinikinformationskanal).
Bitte tragen Sie sich dafür in die ausliegende Liste vor dem Schwimmbad ein. **Wir bitten grundsätzlich um eine verbindliche Eintragung, sollten Sie verhindert sein, streichen Sie sich bitte rechtzeitig aus den Listen aus.** Wir weisen darauf hin, dass das Schwimmbad/Sauna außerhalb der Therapiezeiten nur dann betreten werden darf, wenn sich mindestens **drei** Personen im Schwimmbad und sich mindestens **zwei** Personen in der Sauna aufhalten.
Wir bitten um Einhaltung der Schwimmbad- und Saunaregeln. Insbesondere bitten wir Sie aus hygienischen Gründen, vor Benutzung von Bad und Sauna zu duschen. Bitte beachten Sie, dass die Sauna ein textilfreier Bereich ist. Nutzen Sie bitte für die Sauna nicht Ihre privaten Handtücher, sondern die bereitgestellten Handtücher vor der Sauna. Bitte werfen Sie die benutzen Saunatücher nach der Nutzung in den bereitgestellten Abwurf im Saunabereich.
Nacktbaden ist nicht erlaubt.
Die Nutzung des Schwimmbades und der Sauna ist nur nach Genehmigung Ihres Arztes (Eintrag in Ihr Behandlungsbuch) erlaubt.

SCHUHABSTREIFER
Am Haupteingang und am Nebeneingang zum Berghaus befindet sich ein Schuhabstreifer. Bitte stellen Sie keine Schuhe auf den Flur → Stolpergefahr!

SPRECHSTUNDEN
Die aktuellen Sprechstunden der ärztlichen und psychologischen Therapeuten und dem Sozialdienst finden Sie auf den Türschildern.

Unsere Hauswirtschaftsleiterin steht Ihnen freitags zwischen 11:30 und 12:30 Uhr in Ihrem Büro (Atrium, EG beim Klinikmanagement) für Fragen rund um Ihr Zimmer zur Verfügung.

SPORTHALLE
Unsere Sporthalle kann für Freizeitaktivitäten genutzt werden. Dort gibt es Tischtennisplatten und Tischkicker. Sie können die Sporthalle wie folgt nutzen:
Montag – Freitag: 19:00 – 22:00 Uhr Samstag – Sonntag: 09:00 – 22:00 Uhr

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

SPORTTHERAPIE
Bitte legen Sie während der Sporttherapie Ihren Schmuck und Ihre Uhren ab. Soweit wie möglich setzen Sie Ihre Brillen ab, da hohe Verletzungsgefahr besteht. Die Klinik übernimmt keine Haftung. Bitte tragen Sie während der Sporttherapie festes Schuhwerk.

T

TAXIUNTERNEHMEN
Taxi Heizmann Tel.: 07803 – 2690
Taxi Schilli Tel.: 07803 – 3536
Taxi Schnurr Tel.: 07803 – 8813

TELEFON
Wenn Sie **extern** telefonieren möchten, müssen Sie Ihr Zimmertelefon erst an der Rezeption gegen eine Gebühr freischalten lassen.
Mindestlaufzeit sind 7 Tage. 1 Woche Laufzeit beträgt 7,00 €. Sie entscheiden, wie viele Wochen Sie buchen möchten. Es entstehen keine weiteren Kosten, Telefonate zu Hotline-Nummern oder ins Ausland sind nicht möglich. Anmeldungen sind jederzeit während der Öffnungszeiten der Rezeption möglich.
Bei Anrufen sollten Sie eine **0** wählen, auf das Freizeichen achten und dann erst die Telefonnummer eingeben. Ansonsten funktioniert es leider nicht.

Sobald Sie den Hörer abgenommen haben und **30 Sekunden** keine Nummer wählen, wird ein Notruf abgesetzt.

TERRASSE
Im Berghaus 1. OG befindet sich unserer Terrasse mit Sitz- und Liegemöglichkeiten und einer wunderschönen Aussicht.
Öffnungszeiten der Terrasse:
von März bis Oktober: Montag bis Freitag von 06:00 bis 23:00 Uhr und
Samstag bis Sonntag von 07:30 bis 23:00 Uhr

November bis Februar: Montag bis Freitag von 12:00 bis 18:00 Uhr
Samstag bis Sonntag von 09:00 bis 18:00 Uhr

TOURISTINFO GENGENBACH
Öffnungszeiten: Mo-Fr.: 10:00 – 17:00 Uhr
Sa.: 11:00 – 16:00 Uhr
So.: 13:00 – 18:00 Uhr
Adresse: Hauptstr. 17, 77723 Gengenbach
Telefon: 07803 - 930143

U

UNFÄLLE
Gegen Unfälle sind Sie während der Dauer Ihres Aufenthaltes im Bereich der Klinik und bei allen ärztlich verordneten Heilmaßnahmen (auch außerhalb der Klinik) versichert. Der Versicherungsschutz besteht auch für die Reise bei Beginn und Beendigung der Heilbehandlung und bei genehmigten Familienheimfahrten.

Wir machen aber ausdrücklich darauf aufmerksam, dass Sie keinen Unfallversicherungsschutz genießen, wenn Sie sich in Ihrer Freizeit außerhalb unseres Klinikgeländes aufhalten. Hierzu zählen z.B. Wegeunfälle bei der Rückkehr von Besuchen in Gengenbach und insbesondere

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Sportunfälle bei Benutzung von Spiel- und Sportanlagen. Unfälle während der Therapien melden Sie bitte unverzüglich der diensthabenden Pflegefachkraft im Pflegestützpunkt.
Inwieweit Sie während des Aufenthaltes durch Ihren Autoversicherer bei Unfällen mit Ihrem Fahrzeug versichert sind, klären Sie bitte mit Ihrer Versicherung.

V

VERANSTALTUNGEN
Beachten Sie die aktuellen Aushänge an der Informationstafel sowie die Hinweise in unserem KIK (Klinikinformationskanal).

VERBESSERUNGSVORSCHLÄGE, BESCHWERDEN, LOB
Verbesserungsvorschläge und Beschwerden sind für uns wichtige Rückmeldungen, die dazu dienen, unsere Leistungen ständig zu verbessern. Sie können uns während Ihres Aufenthaltes über das Formblatt „Ihre Meinung interessiert uns“ Rückmeldungen geben. Natürlich freuen sich unsere Mitarbeiter auch über ein Lob.

VERLÄNGERUNGEN
Üblicherweise sollte eine gute Rehabilitationsbehandlung 5 – 6 Wochen dauern, auch dann, wenn Ihre Rentenversicherung zunächst weniger genehmigt hat. In vielen Fällen erreichen wir beim Kostenträger sogar Behandlungen von 6 – 7 Wochen, vorausgesetzt, wir beantragen rechtzeitig eine Verlängerung. Aus diesem Grunde werden Sie nach ca. 14 Tagen Ihres Rehabilitationsbeginns gemeinsam mit Ihrem Arzt/ Bezugstherapeuten besprechen, welcher zeitliche Umfang auf Sie bezogen zielführend sein wird.

Bitte beachten Sie mit einer möglichen Verlängerung oder Verkürzung Ihrer Reha folgende Punkte:

1. Mitteilung an Ihren Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter:

   Sollte sich die Dauer Ihrer Reha-Maßnahme ändern, bitten wir Sie, daran zu denken, Ihren Arbeitgeber rechtzeitig über die Veränderungen zu informieren. Eine kurze Mitteilung per E-Mail oder ein Brief reicht oft aus, um eine reibungslose Kommunikation zu gewährleisten. Falls Sie vor Ihrer Reha-Maßnahme von der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter Leistungen bezogen haben, empfehlen wir Ihnen, auch diese Stellen darüber zu informieren.

2. Aufenthaltsbescheinigung an Ihren Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter:

   Um Ihrem Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter eine Bestätigung über Ihre Anwesenheit in der Reha-Klinik zukommen zu lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Aufenthaltsbescheinigung aus. Bitte wenden Sie sich dazu an unsere Rezeption, wo Ihnen die entsprechende Bescheinigung ausgestellt wird.

   Bitte beachten Sie, dass wir als Reha-Klinik automatisch Ihre Kranken- und Rentenversicherung über die Dauer Ihrer Reha-Maßnahme informieren.

   Sollten Sie Fragen haben oder Unterstützung benötigen, steht Ihnen der Sozialdienst selbstverständlich gerne zur Verfügung. Zögern Sie nicht, unser Team zu kontaktieren.

VERSICHERUNG
Bei allem, was mit der Therapie zu tun hat, sind Sie über die Klinik versichert. Bei allem, was außerhalb der Therapiezeit und bei Aktivitäten im Freizeitbereich zu tun hat, sind Sie über Ihre Krankenversicherung versichert. Bitte beachten Sie, dass, sollten Sie an Ausflugsfahrten nach Frankreich teilnehmen, eine Auslandsversicherung für einen vollen Versicherungsschutz empfohlen wird, ansonsten werden nur die Kosten übernommen, welche von der Krankenversicherung getragen werden.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

VORZEITIGE BEENDIGUNG DES KLINIKAUFENTHALTES
Die Klinikleitung sowie alle im Hause tätigen Ärzte und Psychologen sind von den Versicherungsträgern ermächtigt, bei unkorrektem Verhalten - insbesondere bei Verstoß gegen die Hausordnung - eine Verwarnung auszusprechen. Im Wiederholungsfalle und in schweren Fällen, vor allen Dingen bei Trunkenheit, nächtlichem Fernbleiben, bei Verstoß gegen die feuerpolizeilichen Anordnungen usw. kann die sofortige Beendigung der Rehabilitationsmaßnahme angeordnet werden. Diese Entscheidung müssen wir den Versicherungsträgern mitteilen, ebenso die vorzeitige Beendigung des Klinikaufenthaltes auf eigenen Wunsch und gegen ärztlichen Rat.

W

WÄSCHESTÄNDER / WÄSCHEKÖRBE
Wäscheständer finden Sie im Technikraum, welcher wie folgt zu finden ist:
=> im Talhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 7 und 8
=> im Hochhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 9 und 10,
=> im Berghaus, nur im OG / in der kleinen Kammer, gegenüber dem Aufzug.
Bitte bringen Sie die Wäscheständer nach Nutzung zurück in den Technikraum.

Wäschekörbe befinden sich im Waschraum. **Bitte bringen Sie die Wäschekörbe nach der Nutzung wieder zurück in den Waschraum.**

WASCHMASCHINE / TROCKNER
Im Hochhaus UG stehen Ihnen Wasch- und Trockenautomaten gegen eine Gebühr zur Verfügung. Ein Waschgang und ein Trockengang kosten jeweils 3,00 €. Das Geld kann direkt in die Waschmaschine oder in den Trockner eingeworfen werden. Waschtabs bzw. Waschmittel sind im Minimarkt erhältlich. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten bitten wir Sie, sich in die dort ausliegenden Listen einzutragen. Richten Sie sich bitte dann auch an die vorgegebenen Zeiten. Kleingeld für die Nutzung können Sie sich an der Rezeption wechseln lassen.

WASSERFLASCHEN / TRINKBRUNNEN
Im Minimarkt können Sie eine leere Trinkflasche 0,5 l zum Preis von 1,50 € und 1 l für 2,00 € erwerben. Diese können Sie an den Trinkbrunnen im Speisesaal, im Berghaus 1.UG und im Übergang zum Hochhaus nach Belieben auffüllen und zu Ihren Therapien mitnehmen. Nach Ihrem Klinikaufenthalt können Sie diese Flaschen selbstverständlich auch mit nach Hause nehmen.
Am Trinkbrunnen (Übergang Hochhaus) und im Speisesaal können Sie sich auch heißes Wasser abfüllen. Wir bitten um Vorsicht beim Abfüllen.

WEGWEISER
Auf der Rückseite Ihres Behandlungsbuches und als Aushang in allen Gebäuden finden Sie einen Wegweiser der Klinik, damit Sie sich besser orientieren können.

WERTGEGENSTÄNDE
Wertgegenstände und höhere Geldbeträge geben Sie bitte zur sicheren Aufbewahrung an der Rezeption ab. Für das Schließfach im Zimmer können wir keine Haftung übernehmen. Ebenso übernehmen wir keine Haftung für andere Gegenstände wie zum Beispiel: Radios, Notebooks, Fahrräder oder Ähnlichem.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Z

ZECKENSTICH
Wir liegen in dem Landkreis Ortenau, welcher vom Robert-Koch-Institut als FSME-Risikogebiet eingestuft wird. Es wird empfohlen, sich bei einem niedergelassenen Arzt impfen zu lassen, falls Sie dies noch nicht sind. Die Adresse können Sie beim Pflegestützpunkt erfragen und vergessen Sie nicht Ihre Versichertenkarte.
Wichtige Verhaltensmaßnahme bei Zeckenstich: Vom Pflegepersonal fachgemäß entfernen lassen!

ZIMMERLAUTSTÄRKE
Musik, Musikinstrumente und Ähnliches dürfen im Zimmer nur auf Zimmerlautstärke bzw. über Kopfhörer benutzt werden. Ebenso bitten wir Sie, beim Musikhören auf Balkon, Terrasse und Liegewiese mit Rücksicht auf die Mitpatienten auf eine angemessene Lautstärke zu achten. Darüber hinaus bitten wir Sie um Einhaltung der Zimmerlautstärke, auch am Raucherplatz.

ZIMMERWECHSEL
Ein Zimmerwechsel ist **nur** aus therapeutischen Gründen möglich. Besprechen Sie einen Zimmerwechsel deshalb mit Ihrem zuständigen Therapeuten.

ZUZAHLUNG
Bei Patienten, deren Kostenträger eine Krankenkasse ist, sind wir angewiesen, die gesetzliche Zuzahlung einzuziehen. Sie erhalten während Ihres Aufenthalts eine Rechnung mit der Bitte um umgehende Begleichung.

Bei allen Fragen rund um die Zuzahlung wenden Sie sich bitte an den Sozialdienst.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

CELENUS
Klinik Ortenau
Klinik Kinzigtal
Gesundheit als Aufgabe

Herzlich Willkommen!

Liebe Patientinnen und Patienten,

wir begrüßen Sie recht herzlich zu Ihrer Ankunft in der CELENUS Klinik Kinzigtal und der CELENUS Klinik Ortenau in Gengenbach. Wir möchten dazu beitragen, Ihren Gesundheitszustand zu verbessern und versuchen alles zu tun, damit Sie sich bei uns wohl fühlen. Der Behandlungserfolg wird nicht zuletzt von Ihrem eigenen Verhalten abhängig sein. Dies beinhaltet auch, dass Sie gegenüber Ihren Mitpatienten Rücksichtnahme üben und sich in den allgemeinen Tagesablauf einbinden.

Um Ihnen das Eingewöhnen zu erleichtern und den Aufenthalt angenehm zu machen, haben wir wesentliche Informationen für Sie zusammengestellt. Sollten Sie darüber hinaus noch Fragen haben, lassen Sie es uns bitte wissen.

Mit den besten Wünschen für Sie

Ihre

CELENUS Klinik Kinzigtal
CELENUS Klinik Ortenau

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Einführung in die Psychosomatik

Sie sind in eine psychosomatische Klinik gekommen. Möglicherweise befinden Sie sich zum ersten Mal in einer solchen Klinik. Aus diesem Grunde möchten wir Ihnen einige Informationen über die psychosomatische Behandlung in unserem Hause geben.

Wir verstehen jede Krankheit als ein gleichermaßen körperliches und seelisches Geschehen (daher “psychosomatisch”). Das heißt, dass wir zusätzlich zum körperlichen auch dem seelischen Bereich große Bedeutung beimessen, und zwar grundsätzlich bei jeder Erkrankung. Das Besondere unseres Behandlungsangebotes ist also neben der naturwissenschaftlichen Medizin, auch die Psychotherapie.

In der Psychotherapie kann jeder Patient in Gemeinschaft mit seinem Therapeuten eigene, bisher nicht wahrgenommene Erlebnis- und Verhaltensschwierigkeiten entdecken, welche ggf. seine körperlichen und/oder seelischen Beschwerden mitbegründen. Besonders sichtbar werden diese Schwierigkeiten im mitmenschlichen Bereich, d. h. in der Beziehung zu Mitpatienten, Ärzten, Psychologen, Pflegekräften, Verwaltungspersonal etc..

Sie anzusprechen ist eine Grundregel der Psychotherapie. Erst damit ist es möglich, nach neuen Wegen im Erleben und Verhalten zu suchen. Wichtig ist es, Gedanken und Gefühle, die einen beschäftigen, auszudrücken; denn Psychotherapie lebt von der aktiven Mitarbeit des Patienten.

Vermeiden kann man Psychotherapie auf viele Arten und Weisen. So z. B. indem man sich von den anderen Patienten isoliert, sich etwa auf sein Zimmer zurückzieht, um Musik zu hören, sich hinter einem Fernseher oder Computer verbirgt oder indem man sich zu zweit isoliert (sogenannte "Kurschatten").

Psychotherapie ist eine aktive Methode, d. h. sie erfordert nicht nur die Mitarbeit des Patienten, sondern macht auch den Erfolg weitgehend abhängig von der Möglichkeit des Patienten, sich auf das therapeutische Angebot einzulassen. Psychotherapie findet dabei schon in der Gesamtatmosphäre des Hauses statt. Hier bieten sich Möglichkeiten zu Gesprächskontakt und Diskussion - nicht nur in den einzelnen Therapieverfahren, sondern auch bei der Spontanbegegnung im Hause, in den Aufenthaltsräumen sowie während der gemeinsamen Mahlzeiten. Alles zusammen bildet das therapeutische Klima, aus dem sich jeder das persönlich Nützliche nehmen kann.

Zu den einzelnen Therapieverfahren gehören in unserer Klinik die Einzelgespräche, Gruppengespräche, modifizierte Verhaltenstherapie, Tanz- und Ausdruckstherapie, verschiedene Formen der Bewegungstherapie, kognitive Trainingsmaßnahmen, Ergo- und Kreativtherapie sowie auch balneo-physikalische Maßnahmen. Die einzelnen Therapien können Sie in Ihrem Behandlungsbuch einsehen. Im Gespräch mit Ihrem Therapeuten wird Ihre Teilnahme an den jeweiligen Therapien geklärt.

Abschließend ist es uns wichtig darauf hinzuweisen, dass niemand zu irgendeiner Form der speziellen Psychotherapie gezwungen wird. Nur freiwillige und aktive, d. h. aus der Einsicht der Notwendigkeit entstandene Mitarbeit ermöglicht einen Erfolg. Auch das Sich-Raum-Lassen für eigene Gedanken aus den täglichen Begegnungen und Gesprächen mit den Mitpatienten ist in der Gesamtatmosphäre unserer Klinik wesentlicher Bestandteil der Therapie.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Notruf Bitte ziehen Sie an der **Notrufschnur** in Ihrem Badezimmer oder drücken Sie die rote Notruftaste in Ihrem Zimmer.

Diese Broschüre ist Eigentum der Klinik.

Bitte am Tag der Abreise an der Rezeption abgeben!

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Verhalten im Brandfall

1. Türen und Fenster schließen - aber nicht abschließen!	
2. Verlassen Sie den brennenden Raum und rufen Sie mehrfach „F E U E R“! Verständigen Sie Ihre Zimmernachbarn auf Ihrer jeweiligen Station	
3. Brand sofort melden! Tel.: 999 Brandmelder betätigen!	
4. Versuchen Sie den Brand zu löschen! Setzen Sie sich aber keinen Gefahren aus!	
5. Verlassen Sie den Gefahrenbereich über die ausgewiesenen Fluchtwege!	
6. Keine Aufzüge benutzen!	
7. Im Evakuierungsfall Sammelplatz aufsuchen! Oberes und unteres Parkdeck Berghaus	

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Inhaltsverzeichnis

Abreise 7
Ärztliche Untersuchungen und Verordnungen 7
Alkohol- und Drogenkonsum Anwesenheit 7
Aufenthaltsräume / Treffpunkte 7
Autobesitzer 7
Automaten 8
Badetuch/Therapielaken/kleines Kissen 8
Balkon 8
Begrüßung 8
Behandlungsbuch / Behandlungspläne 8
Bekanntmachungen 8
Bescheinigungen 8
Bestecke, Geschirr 8
Besuch 8
Betten machen / Bettwäschewechsel 9
Bezugstherapeut 9
Blumen 9
Brandschutz 9
Briefkasten 9
Bügelecke 10
Café 10
Chefarzt 10
Datenschutz 10
Duschen 10
Entlassung 10
Ernährungsberatung 10
Essen 11
Fahrradverleih 11
Fahrgeld- und Gepäckkostenerstattung 11
Fahrplanauskünfte 11
Fenster 12
Fernsehen 12
Fitnessraum / MTT-Raum 12
Freizeit 12
Gästekarte 12
Gottesdienst 12
Gutschein 13
Haftpflicht 13
Handtuchwechsel 13
Handy 13
Haustiere 13
Hausordnung 13
Heißes Wasser 13
Ihre Meinung interessiert uns 13
Infopoint 13
Interkurrente Erkrankungen 14
Internet / Preise 14
Kleidung 14
Klinikleitung 14
Kopien 14
Küchenleitung 14
Liegestühle 14
Locher und TESA 14
Medikamente 15
Minimarkt 15
Mülltrennung 15
Nachtdienst 15
Nachtruhe 15
Notrufanlage 15
Öffentliche Toiletten 15
Öffnungszeiten der Klinik 15
Patientenpostfächer 16
Pflegedienst 16
Postfiliale 16
Rauchen 16
Räum- und Streuplan 16
Reparaturen/ Schäden 16
Reinigung 16
Rezeptionsöffnungszeiten 17
Sauberkeit und Ordnung 17
Schlüssel 17
Schwimmbad 17
Schuhabstreifer 17
Sprechstunden 17
Sporthalle 17
Sporttherapie 18
Taxiunternehmen 18
Telefon 18
Tourist-Info Gengenbach 18
Unfälle 18
Veranstaltungen 19
Verbesserungsvorschläge, Beschwerden, Lob 19
Verlängerungen 19
Versicherung 19
Vorzeitige Beendigung des Klinikaufenthaltes 19
Wäscheständer / Wäschekörbe 20
Waschmaschine, Trockner 20
Wasserflaschen / Trinkbrunnen 20
Wegweiser 20
Wertgegenstände 20
Zeckenstich 21
Zimmerlautstärke 21
Zimmerwechsel 21
Zuzahlung 21

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Patienteninformationen von A-Z

A

ABREISE
Sollten Sie zu einem anderen Zeitpunkt wie geplant abreisen, müssen Sie unbedingt bei Hermes den neuen Termin für die Abholung der Koffer angeben und auch Ihre Sitzplatzreservierung bei der Deutschen Bahn anpassen, dies ist jedoch nur einmalig möglich. Eine Telefonnummer hierzu finden Sie im Therapiekompass. Kofferbänder für Ihre Koffer erhalten Sie an der Rezeption.

ÄRZTLICHE UNTERSUCHUNGEN UND VERORDNUNGEN
Ihr Arzt bzw. Psychologe bestellt Sie zum Erstgespräch. Er bespricht mit Ihnen den Behandlungsplan. Ärztliche Untersuchungen und Psychotherapien sowie Chefarzt- bzw. Oberarztvisiten haben Vorrang vor anderen Behandlungen. Die regelmäßige Teilnahme an den gezielt verordneten und mit dem Arzt durchgesprochenen Behandlungsarten ist eine Grundvoraussetzung für ein gedeihliches Zusammenarbeiten und wird durch Stichproben überprüft. Bitte haben Sie hierfür Verständnis.

ALKOHOL- und DROGENKONSUM
Während Ihres Aufenthaltes ist Alkohol- und Drogenkonsum nicht gestattet. Das Pflegepersonal ist angehalten, unangekündigte Kontrollen durchzuführen.

ANWESENHEIT
Um 23:00 Uhr wird der Haupteingang abgeschlossen und die Hauptbeleuchtung ausgeschaltet. Ab diesem Zeitpunkt bitten wir Sie, sich zur Nachtruhe nur noch in Ihrem Zimmer aufzuhalten. Die Nachtwachen sind angewiesen, Ihre Anwesenheit auf den Zimmern gelegentlich zu überprüfen. Nächtliches Fernbleiben ist nur in Ausnahmefällen mit der schriftlichen Erlaubnis des Therapeuten möglich.

AUFENTHALTSRÄUME / TREFFPUNKTE
Als Aufenthaltsräume stehen Ihnen folgende Räume zur Verfügung:

- Empfangshalle im Atrium
- Kleiner Speisesaal außerhalb der Essenszeiten
- Café Durchgang Hochhaus
- Berghaus OG und 1. Bis 3. UG (Sitzecken)
- Terrasse Berghaus OG
- Terrasse beim kleinen Speisesaal
- Atrium UG
- Übergang Atrium/Berghaus
- Übergang Hochhaus/Talhaus

AUTOBESITZER
Sie können Ihr Fahrzeug auf eigene Gefahr auf dem hinteren Parkplatz des Wolfsweges oder auf dem kleinen Parkplatz am Wendebereich abstellen. Parken Sie bitte nicht innerhalb des Eingangsbereiches und des Wirtschaftshofes. Sie behindern damit unsere Versorgungs- und Rettungswege. Das Abstellen von Wohnmobilen oder ähnlichen Fahrzeugen ist auf dem Klinikgelände nicht erlaubt.

Bitte beachten Sie die Auszeichnung der Mitarbeiterparkplätze.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

AUTOMATEN
Im Aufenthaltsraum (kleiner Speisesaal) im Atrium steht Ihnen ein Getränke- und Snackautomat zur Verfügung. Pfandflaschen können an der Rezeption zurückgegeben werden. Geld können Sie jederzeit an der Rezeption wechseln.

B

BADETUCH / THERAPIELAKEN /KLEINES KISSEN
In Ihrem Zimmer finden Sie ein Therapielaken vor, welches Sie bitte zu den Entspannungstherapien mitbringen. Des Weiteren wurden Sie im Vorfeld informiert, Badetücher von zu Hause mitzubringen. Dieses ist für die Benutzung des Schwimmbades gedacht.

Bitte bringen Sie Ihr mitgebrachtes Kissen zu der Entspannungstherapie mit. Sollten Sie keines mitgebracht haben, können Sie gerne in unserem Minimarkt ein Kissen kaufen.

BALKON
Die Balkone stehen Ihnen zu Ihrer Erholung zur Verfügung. Wir möchten Sie bitten, auf Balkonen und Fensterbänken keine Lebensmittel aufzubewahren. Das Rauchen auf den Balkonen ist nicht erlaubt. Bei Zimmern mit Balkonen befinden sich die Auflagen der Liegen im Schrank (Sommerzeit)

BEGRÜßUNG
Die Patientenbegrüßung findet jeden Donnerstag um 16:45 Uhr für alle Neuanreisen im Gruppenraum 24 im Talhaus 3. UG statt. Die Neuanreisen erhalten diesen Termin automatisch im Behandlungsplan eingeplant.

BEHANDLUNGSBUCH / BEHANDLUNGSPLÄNE
Sie haben bei Ihrer Aufnahme vom Pflegepersonal ein Behandlungsbuch mit einem Behandlungsplan für Ihre erste Woche erhalten. Alle folgenden Behandlungspläne bitte immer gleich abheften. Bitte beachten Sie, dass der Behandlungsplan mit dem aktuellen Datum der Gültige ist. **Alle Behandlungspläne verbleiben in dem Behandlungsbuch. Das Behandlungsbuch ist Eigentum der Klinik. Bitte geben Sie es bei Ihrer Abreise an der Rezeption ab.**

BEKANNTMACHUNGEN
Wir bitten Sie, alle Bekanntmachungen in unserem KIK (Klinikinformationskanal) sowie im Info-Point im Atrium, UG zu beachten. Zwischen 07:00 und 10:00 Uhr wird auf dem rechten Bildschirm die Liste der abwesenden Therapeuten angezeigt.

BESCHEINIGUNGEN
Bescheinigungen über Ihren Klinikaufenthalt zur Vorlage bei den Beihilfestellen bzw. dem Arbeitgeber etc. können Sie an der Rezeption beantragen.

BESTECK, GESCHIRR
Bitte nehmen Sie kein Geschirr, Gläser oder Besteck aus dem Speisesaal und dem Café mit.

BESUCH
Gegenseitige Zimmerbesuche von Mitpatienten sind nicht erlaubt.

Außerhalb Ihrer Therapiezeiten können Sie tagsüber jederzeit Besuch von Angehörigen bis zur nächtlichen Schließung empfangen. Dazu stehen Ihnen und Ihren Angehörigen die Aufenthaltsräume sowie die Sitzecken zur Verfügung. Aus Rücksicht auf die Ruhe der anderen Patienten, nehmen Sie Ihre Besucher bitte nicht mit auf Ihr Zimmer.

Verstöße gegen diese Regelung ziehen eine Verwarnung oder disziplinarische Entlassung nach sich.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

BETTEN MACHEN / BETTWÄSCHEWECHSEL

Es gehört zu unserem therapeutischen Selbstverständnis, dass unsere Patienten ihre Betten täglich selbst machen. Die Bettwäsche wird 14-tägig gewechselt. Bitte achten Sie auf die Bekanntmachungen im KIK (Klinikinformationskanal). Durch Feiertage kann sich der Wechsel zeitlich verschieben.
Gerne können Sie unser Reinigungspersonal unterstützen, indem Sie das Bett bereits abziehen.
Wichtig: Bitte achten Sie darauf, dass an diesen Tagen keine privaten Wäschestücke (z.B. Schlafanzüge, private Handtücher) auf dem Bett liegen. Es ist schwierig diese wieder zurück zu erhalten, wenn diese aus Versehen mit in die Wäscherei gelangen.

BEZUGSTHERAPEUT

Jeder Patient hat einen ärztlichen oder psychologischen Bezugstherapeuten, der für die Dauer seines Aufenthaltes für ihn zuständig ist und die therapeutischen Einzelgespräche führt. Psychologische Psychotherapeuten arbeiten immer mit einem ärztlichen Teamkollegen für die körperlichen Belange der Patienten zusammen.

BLUMEN

Blumenvasen befinden sich in einem Wandschrank im Übergang Rezeption zum Berghaus. Bitte stellen Sie die Vasen nach Gebrauch wieder zurück in den Schrank.

Auf den Balkonzimmern befinden sich während den Sommermonaten Balkonpflanzen. Unser Reinigungspersonal wäre Ihnen dankbar, wenn Sie die Balkonpflanzen eigenständig gießen könnten. Gießkannen befinden sich auf jedem Patientenflur. Dankeschön!

BRANDSCHUTZ

Die Verordnung „Verhalten im Brandfall“ ist unbedingt zu beachten. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der Gebrauch offenen Feuers (Kerzen, Duftlampen, Räucherstäbchen, Wunderkerzen, Rauchen u. ä.) sowie die Benutzung von Tauchsiedern, Wasserkochern, Kochplatten, Kaffeemaschinen, Bügeleisen o. ä. aus Sicherheitsgründen in den Zimmern untersagt ist. Andere benutzte elektrische Geräte müssen den gültigen Sicherheitsvorschriften entsprechen.
Außerdem dürfen in den Zimmern keine leicht brennbaren oder explosiven Stoffe aufbewahrt werden.

Jeder ist mitverantwortlich, dass Verkehrs- und Fluchtwege stets freigehalten werden. Hierzu gehören besonders Treppenräume, Flure und Durchfahrten.

Sämtliche Ausgangstüren werden nachts geschlossen und sind aus sicherheitstechnischen Gründen mit Alarmanlagen versehen. Diese dürfen nur im Notfall durch Drehen in Pfeilrichtung entriegelt werden, es ertönt dann ein schriller Alarmton.

Auch sollten Sie sich zu Beginn Ihres Aufenthaltes über die Fluchtwege von Ihrem Zimmer sowie über den am nächsten befindlichen Handfeuerlöscher informieren.
Bitte stellen Sie keine Stühle, Tische oder andere Gegenstände vor die Notfalltüren und Notfalltreppen und auf Fluchtwegen.

Alle elektrischen Geräte beim Verlassen des Zimmers ausschalten und Geräte nur unter Aufsicht laden. Ladekabel ohne Endgerät immer aus der Steckdose ziehen.

Akkus von Pedelecs oder E-Bikes dürfen nicht auf den Patientenzimmern geladen werden. Diese können Sie im Fahrraddepot aufladen.

BRIEFKASTEN

Vor dem Haupteingang der Klinik befindet sich ein Briefkasten, der täglich von Mo - Sa um 8:00 Uhr geleert wird.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

BÜGELECKE
Die Bügelecke mit einem Bügelbrett und Bügeleisen finden Sie bei den Waschmaschinen im Hochhaus, 1. UG. Bitte bügeln Sie nur dort Ihre Wäsche. Bügeln in den Zimmern ist nicht erlaubt. Achten Sie bitte darauf, dass nach dem Bügeln der Stecker gezogen wird.

C

CAFÉ
In unserem Café gibt es Getränke, Kaffee, Kuchen, Eis und wöchentliche Angebote. Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Hinweisschild am Minimarkt.

CHEFARZT
Der Chefarzt und die Oberärzte führen regelmäßig Visiten durch. Sollten Sie ein Gespräch mit dem Chefarzt wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Bezugstherapeuten.

D

DATENSCHUTZ
Wir betrachten es als unsere vorrangige Aufgabe, die Vertraulichkeit der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten zu wahren und diese vor unbefugten Zugriffen zu schützen. Deshalb wenden wir äußerste Sorgfalt und modernste Sicherheitsstandards an, um einen maximalen Schutz Ihrer personenbezogenen Daten zu gewährleisten.

Aber nicht alle Personen in der Klinik unterliegen der Schweigepflicht. Während Ihres Aufenthaltes bei uns lernen Sie andere Patienten kennen. Wir bitten Sie, die Privatsphäre Ihrer Mitpatienten zu respektieren und zu schützen und keine vertraulichen Informationen weiterzugeben.

Wenn Sie selber z. B. von Mitpatienten nicht fotografiert werden möchten, weisen Sie bitte darauf hin.

Unsere Mitarbeiter geben ihr Bestes, um Ihnen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Wir bitten Sie auch, deren Privatsphäre zu schützen, indem sie auch hier keine Daten, wie z. B. Namen und Fotos weitergeben.

DUSCHEN
Wir bitten Sie darum, während der Ruhezeit von 22.00 bis 6.00 Uhr aus Rücksicht auf Ihre Mitpatientinnen/Mitpatienten nicht zu duschen oder zu baden. Bitte lüften Sie Ihr Badezimmer nach dem Duschen, damit der Wasserdampf abziehen kann und so Schimmelbildungen vermieden werden können.

E

ENTLASSUNG
Mit Ihrem behandelnden Bezugstherapeuten / Arzt werden Sie rechtzeitig über Ihren Entlassungstermin sprechen. Sie erhalten einige Tage vor Ihrer Entlassung ein Infoblatt zur Abreise, das Ihnen den Weg bis zur Abreise erleichtern soll.

ERNÄHRUNGSBERATUNG
Eine Ernährungsberaterin führt nach ärztlicher Verordnung regelmäßig Ernährungsberatungen in unserem Hause durch.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

ESSEN
Bitte desinfizieren Sie sich vor dem Betreten des Speisesaals die Hände.

Die Teilnahme am Frühstück, Mittagessen und Abendessen im Speisesaal ist Pflicht. Bitte tragen Sie sich grundsätzlich in die Listen vor dem Speisesaal ein, um ein Menü zu wählen. Sollten Sie kein Menü gewählt haben, erhalten Sie automatisch Menü 1. Bitte achten Sie darauf, dass Sie die richtige Liste (Hochhaus, Berghaus / Talhaus) Ihres Zimmers verwenden.

Essenszeiten:

Frühstück	Mittagessen	Abendessen
07:00 - 08:30 Uhr	11:30 - 12:45Uhr	17:30 – 19:00 Uhr

Unsere Küche garantiert einen hohen Standard entsprechend aller Qualitäts- und Hygiene-Richtlinien. Dies kann unsere Küche aber nur innerhalb ihres Küchenbereiches gewährleisten. Bitte haben Sie Verständnis, dass es generell nicht gestattet ist, Speisen aus dem Speisesaal mitzunehmen! Grundsätzlich ist es möglich, dass bei entsprechendem Bedarf eine Zwischenverpflegung vom behandelten Arzt verordnet wird. Das Küchenteam richtet Ihnen dann eine Zwischenverpflegung, die Ihrer Verordnung und unseren Ansprüchen an Qualität und Hygiene entspricht.

Jeden 2.Freitag im Monat findet von 13:30 – 14:00 Uhr im Speisesaal ein Küchenstammtisch mit unserem Küchenchef oder seinem Vertreter statt.

Aus Rücksichtnahme auf Ihre Mitpatienten sollten Sie sich bitte leise im Speisesaal unterhalten. Außerdem gilt während den Mahlzeiten das absolute Handyverbot.

F

FAHRRADVERLEIH
Im Ort gibt es die Möglichkeit, Fahrräder auszuleihen. Informationen hierzu finden Sie in Ihrem Therapiekompass.
Für mitgebrachte Fahrräder steht ein Fahrraddepot mit 28 Plätzen zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an die Mitarbeiter der Rezeption. Sie erreichen die Fahrradgaragen über den Ausgang im Talhaus Untergeschoss 3, dieser ist bis 18:00 Uhr geöffnet und am Wochenende ganztägig geschlossen. Ansonsten bitte über den Haupteingang Richtung Parkplatz links die Treppe runter. Dort ist zwingend darauf zu achten, dass der Zugang zum Feuerwehrschlüsseldepot (FSD) an der Wand (kleines silbernes Kästchen) ohne Behinderung möglich ist. Bitte parken Sie Ihre Fahrräder so, dass dies sichergestellt ist.
WICHTIG: Akkus von Pedelecs oder E-Bikes dürfen nicht auf den Patientenzimmern geladen werden. Diese können Sie im Fahrraddepot aufladen. Außerdem sollten Sie bitte darauf achten, dass Sie Ihr Fahrrad im Fahrraddepot abschließen und auch beim Verlassen der Garage, diese immer abschließen. Die Klinik haftet nicht für Beschädigungen oder Verlust der Fahrräder.

FAHRGELD- und GEPÄCKKOSTENERSTATTUNG
Sie haben am Anreisetag ein Formular für die Reisekostenerstattung erhalten. Dieses sollten Sie ausgefüllt an den Kostenträger Ihrer Reha-Maßnahme senden.

FAHRPLANAUSKÜNFTE
Im Informationsbereich im UG, Atrium hängt ein Fahrplan der Deutschen Bahn mit Abfahrtszeiten. Wir empfehlen Ihnen auch die DB-APP.

FENSTER
Wir bitten Sie, beim Verlassen Ihres Zimmers die Fenster nicht geöffnet oder gekippt zu lassen, da in unserer Region mit unvorhergesehenen Windstößen und Gewitterböen zu rechnen ist. Stellen Sie bitte keine Lebensmittel auf die Fensterbänke und hängen Sie dort auch keine Wäsche auf.

FERNSEHEN
Aus therapeutischen Gründen sind keine Fernsehgeräte in den Zimmern. Im Hinblick auf das Erlernen einer neuen Lebensgestaltung möchten wir Sie bitten, möglichst auf eigene Fernseher auf dem Zimmer zu verzichten. Sie können unsere Fernsehräume nutzen:

- Fernsehraum im Hochhaus, 2.OG und 3.OG

Falls Sie doch einen Fernseher mieten möchten, steht Ihnen die Firma „Klaus Schreiber Elektrohandel & Service“ zur Verfügung. Die Kontaktdaten finden Sie in Ihrem Therapiekompass.

FITNESS- / MTT-Raum
Über eine ärztliche Verordnung und eine kurze Einweisung durch unsere Sporttherapeuten haben Sie die Möglichkeit, mindestens zu zweit unseren MTT-Raum zu nutzen. Dies erfolgt ausdrücklich auf eigene Gefahr. Lassen Sie sich die Einweisung in Ihrem Behandlungsbuch durch einen Mitarbeiter der Bewegungstherapie bestätigen. Der Raum ist von Mo – Fr. von 19:00 – 22:00 Uhr und am Wochenende und an Feiertagen von 09:00 – 22:00 Uhr für Sie geöffnet. Bitte beachten Sie die Personenregel.

FREIZEIT
Die Termine unserer hausinternen organisierten Freizeitgestaltung entnehmen Sie bitte den Aushängen am Infopoint im Atrium, UG oder aus dem KIK (Klinikinformationskanal) in der Eingangshalle.
Unser Schwimmbad steht Ihnen außerhalb der Therapiezeiten zur Verfügung (bitte in die Liste eintragen und die Personenregel beachten). Die Liste liegt vor dem Schwimmbad aus. **Wir bitten grundsätzlich um eine verbindliche Eintragung, sollten Sie verhindert sein, streichen Sie sich bitte rechtzeitig aus den Listen.**

Wenn Sie Patienten mit gleichen Interessen suchen/finden möchten, dann können Sie Ihre Suchanfrage gerne über das Whiteboard „Von Patient*in zu Patient*in“ stellen. Bitte versehen Sie Ihre Anfrage mit dem aktuellen Datum auf den Eintragungsblättern.

Regenschirme erhalten Sie gegen Pfand an der Rezeption.

Spielesammlungen und Brettspiele finden Sie in den Schränken im kleinen Speisesaal. Dort können Sie sich auch kostenlos Bücher ausleihen.

G

GÄSTEKARTE
Für die Dauer Ihres Aufenthaltes erhalten Sie am Anreisetag eine Gästekarte von der Pflege, welche zusammen mit dem Behandlungsbuch ausgehändigt wird. Mit der Gästekarte können Sie in Gengenbach und Umgebung verschiedene Ermäßigungen erhalten. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Informationstafel und im KIK (Klinik-Informations-Kanal)

GOTTESDIENST
Die Gottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Informationstafel.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

GUTSCHEIN
Auf ihrem Zimmer haben Sie einen Gutschein über 5 € erhalten. Dieser kann im Minimarkt ausschließlich für Kleidung, Kissen und sporttherapeutische Artikel (mit rotem Punkt versehen) verwendet werden.

H

HAFTPFLICHT
Die Benutzung der Waschmaschinen, Trockenautomaten und Bügeleisen erfolgt auf eigene Gefahr. Schäden, die Sie während Ihres Aufenthaltes verursachen, müssen Sie Ihrer Haftpflichtversicherung melden. Bitte legen Sie während der Bewegungstherapien Ihren Schmuck, Uhren und Brillen ab. Wir übernehmen keine Haftung, sollte etwas kaputtgehen (sh. auch Wertgegenstände).

HANDTUCHWECHSEL
Der Handtuchwechsel findet wöchentlich jeweils montags statt. **Bitte legen Sie Ihre Handtücher vor dem Frühstück in Ihr Waschbecken.**
Zusätzlich können Sie sich donnerstags zwischen 12:00-12:30 Uhr Handtücher in der Wäscherei im Atrium UG wechseln lassen. Hierfür sollten Sie Ihre benutzten Handtücher mitbringen.

HANDY
Das Mitführen und Benutzen von Handys bei Therapien, Anwendungen und im Speisesaal ist nicht gestattet.

HAUSTIERE
Haustiere dürfen grundsätzlich nicht mit in die Klinik gebracht werden.

HAUSORDNUNG
Die Hausordnung wurde Ihnen mit dem Einladungsschreiben zugesandt. Den Erhalt und die Kenntnisnahme haben Sie bereits mit Ihrer Unterschrift im Behandlungsvertrag bestätigt. Die Einhaltung der Regeln trägt dazu bei, Ihren Aufenthalt reibungslos und im Sinne gegenseitiger Rücksichtnahme so angenehm wie möglich zu gestalten. Daher bitten wir Sie ausdrücklich um Beachtung.

HEIßES WASSER
Am Trinkbrunnen (Übergang Hochhaus) und im Speisesaal stehen Ihnen Heißwasserspender zur Verfügung. Sie können sich dort heißes Wasser abfüllen. Wir bitten um Vorsicht beim Abfüllen.

I

IHRE MEINUNG INTERESSIERT UNS
Gegenüber den Patientenfächern finden Sie die Formulare „Ihre Meinung interessiert uns“.
Bitte nutzen Sie diese unkomplizierte Art der Rückmeldung, wenn Sie es für angebracht halten. Sie können Ihr Anliegen gerne in kurzen Stichworten formulieren. Die Informationen werden ausschließlich klinikintern verwendet. Werfen Sie das ausgefüllte Blatt einfach in den Briefkasten „Ihre Meinung interessiert uns“ bei den Patientenfächern.

INFOPOINT
Im Untergeschoss des Atriums finden Sie alle benötigten Information zu Veranstaltungen in der Region, im Haus, Aushänge, Prospekte, Flyer, DB Fahrpläne, Gottesdienste, „von Patient zu Patient“-Wand usw.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

INTERKURRENTE ERKRANKUNGEN
Interkurrente Erkrankungen sind Erkrankungen, die während Ihres Aufenthalts auftreten, einer medizinischen Behandlung bedürfen und nichts mit dem Reha-Behandlungsauftrag zu tun haben. Sollten Sie aufgrund einer solchen Erkrankung zu einem Arzt außerhalb der Klinik und dazu mit dem Taxi befördert werden müssen, werden die Kosten nicht von uns übernommen. Diese müssen Sie zunächst selbst übernehmen und können es im Anschluss versuchen, mit Ihrer Krankenkasse abzurechnen.

INTERNET / PREISE
Folgende WLAN-Tickets stehen zum Erwerb an der Rezeption zur Verfügung:

1 Tag / 24 Std. = 02,00 €
1 Woche = 10,00 €
2 Wochen = 15,00 €
5 Wochen = 35,00 €
Nach Kauf ist keine Rückgabe der Tickets möglich

K

KLEIDUNG
Auf korrekte Kleidung zu den Mahlzeiten legen wir im Interesse Ihrer Mitpatienten großen Wert. Zum Frühstück können Sie im Trainingsanzug erscheinen, zu den übrigen Mahlzeiten ist jegliche Art von Badebekleidung, Turn- und Gymnastikanzügen unerwünscht.

KLINIKLEITUNG
Die Klinikleitung wird vertreten durch die Klinikdirektorin und den Chefärzten. In wichtigen Angelegenheiten sind sie nach vorheriger Terminabsprache über das jeweilige Sekretariat für Sie zu sprechen.

KOPIEN
Kopien, die Sie für private Zwecke benötigen, kosten pro Stück 0,60 € und können an der Rezeption in Auftrag gegeben werden.

KÜCHENLEITUNG
Unser Küchenchef steht Ihnen als Ansprechpartner gerne Rede und Antwort. Sprechen Sie ihn bei der Essensausgabe an.

L

LIEGESTÜHLE
Im Sommer werden auf den Terrassen im Berghaus 1. OG und im Außenbereich beim Schwimmbad Liegestühle aufgestellt. Bitte den Fluchtweg zur Feuertreppe nicht mit Liegestühlen verstellen.

LOCHER UND TESA
Gegenüber den Schließfächern befindet sich ein Locher und TESA, diese können Sie gerne nutzen.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

M

MEDIKAMENTE
Nehmen Sie keine Medikamente ein, die nicht ausdrücklich von Ihrem Arzt verordnet werden, da Unverträglichkeiten mit anderen Medikamenten auftreten können. Bringen Sie Ihre bisherigen Medikamente zum Erstgespräch mit.

Klinik Kinzigtal: Die Medikamentenausgabe findet Montag bis Freitag ab 13:00 Uhr im Pflegestützpunkt statt.

Klinik Ortenau: Die Medikamentenausgabe findet täglich zu folgenden Zeiten im Pflegestützpunk statt: 07:30 – 08:30 Uhr, 11:30 – 12:30 Uhr, 17:30 – 18:30 Uhr, 21:00 – 22:00 Uhr

MINIMARKT
In unserem Minimarkt erhalten Sie Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, Getränke, Drogerieartikel, Souvenirs, Grußkarten, Briefmarken, Wasserflaschen, Therapeutische Utensilien, Textilien.
Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Hinweisschild am Minimarkt.

MÜLLTRENNUNG
In jedem Zimmer befindet sich ein Mülleimer für Ihren Restmüll, welcher bei der Vollreinigung gereinigt wird. Für Papier, Glas und Plastik stehen Müllsammelbehälter gegenüber des Trinkbrunnens beim Café sowie im Talhaus UG1, im Berghaus EG und beim Speisesaal zur Verfügung.

N

NACHTDIENST
Auch in den Nachtstunden sind Pflegefachkräfte und ein diensthabender Arzt anwesend. Ein weiterer Arzt ist im Rufdienst abrufbereit. Sollten Sie Hilfe benötigen, können Sie sich über den Notrufknopf, Notrufschnur oder über das Telefon an die diensthabenden Pflegekräfte wenden.

NACHTRUHE
Von Montag bis Sonntag beginnt die Nachtruhe um 23:00 Uhr und dauert bis 06:00 Uhr morgens an.

NOTRUFANLAGE
Im Notfall drücken Sie den Notfallknopf in Ihrem Zimmer oder ziehen Sie an der Notfallschnur in Ihrem Badezimmer. Die Mitarbeiter der Pflege kommen unverzüglich zu Ihnen.

O

ÖFFENTLICHE TOILETTEN
Öffentliche Toiletten finden Sie im Atrium UG gegenüber den Patientenpostfächern und ein behindertengerechtes WC im Talhaus UG3 im Flur der Ergotherapie.

ÖFFNUNGSZEITEN DER KLINIK
Die Klinik ist von Montag- Freitag 06:00 Uhr bis 23:00 Uhr geöffnet. Die Haupteingangstür wird abgeschlossen und die Hauptbeleuchtung ausgeschaltet. Die Seiteneingangstüren im Berghaus und im Talhaus sind ab 18:00 Uhr und am Wochenende ganztägig geschlossen.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

P

PATIENTENPOSTFÄCHER
Ihre Fächer sind nur für interne Mitteilungen gedacht und dienen nicht als Aufbewahrungsfach für Tassen, Flaschen, Strickzeug etc.

Die Briefpost wird in Ihr Postfach einsortiert. Schauen Sie bitte täglich mehrfach in Ihr Postfach (mindestens 3x täglich und möglichst auch vor dem Frühstück), da auch die Therapeuten, das Pflegepersonal und die Terminplanung Benachrichtigungen für Sie dort hinterlegen.
Pakete, Päckchen, Geld- und Einschreibesendungen werden zur Abholung an der Rezeption bereitgestellt. Beim Eingang derartiger Sendungen werden Sie von uns über Ihr Fach schriftlich benachrichtigt.

PFLEGEDIENST
In unserem Hause sind die Pflegefachkräfte Ihr Ansprechpartner und Vermittler. Die Aufgaben der Pflegefachkräfte in einer psychosomatischen Fachklinik sind anders als Sie es aus den Krankenhäusern mit überwiegend körperlicher Betreuung gewohnt sind. Neben den Basis- und Kernaufgaben der Pflege haben Sie in Ihrer Pflegkraft einen ersten unmittelbaren Ansprechpartner bei Fragen, Unklarheiten, persönlichen Krisen, Zweifeln, Ängsten o.ä. Selbstverständlich werden auch die medizinischen Aufgaben wie Gewichtsmessung, Medikamentenverteilung, Blutdruckmessung usw. durchgeführt.

POSTFILIALE
Die Adresse und die aktuellen Öffnungszeiten der Postfiliale in Gengenbach finden Sie in Ihrem Therapiekompass auf dem Formular „Wichtige Kontaktdaten“.

R

RAUCHEN
Bitte bedenken Sie, dass Rauchen gesundheitsschädlich ist. Der Aufenthalt in unserem Hause bietet Ihnen die Möglichkeit, mit dem Rauchen aufzuhören. Rauchen ist auf dem gesamten Klinikgelände untersagt. Insbesondere ist aus hygienischen und feuerpolizeilichen Gründen im gesamten Innenbereich der Klinik und auf den Balkonen das Rauchen ebenfalls nicht erlaubt.

Wir haben einen Raucherplatz auf dem unteren Parkdeck am Berghaus eingerichtet und bitten Sie um Einhaltung einer angemessenen Lautstärke im Raucherbereich. Bitte lassen Sie dort nichts liegen. Regelmäßig findet eine Kontrolle statt. Gegenstände (Decken, Katzenfutter usw.) werden ungefragt entfernt.

RÄUM- UND STREUPLAN
Die Nutzung der Wege außerhalb der Räumzeiten zwischen 21:00 und 07:00 Uhr erfolgt auf eigene Gefahr.

REPARATUREN / SCHÄDEN
Defekte melden Sie bitte an der Rezeption.

REINIGUNG
Um Ihnen den Aufenthalt angenehm zu gestalten, werden die Zimmer regelmäßig gereinigt. Bitte helfen Sie mit, die Arbeit des Reinigungspersonals zu erleichtern, indem Sie Ihr Zimmer aufgeräumt verlassen. Beachten Sie bitte, dass das Reinigungspersonal verpflichtet ist, eine Nichteinhaltung der Hausordnung an den Pflegedienst bzw. Therapeuten weiterzuleiten. Montags und donnerstags wird eine Vollreinigung durchgeführt. Es werden nur freigeräumte Flächen gesäubert.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Reinigungs-Utensilien (z.B. Kehrbesen, Kehrschaufel, Staubsauger etc.) finden Sie im Technikraum, welcher wie folgt zu finden ist:
=> im Talhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 7 und 8
=> im Hochhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 9 und 10,
=> im Berghaus, nur im OG / in der kleinen Kammer, gegenüber dem Aufzug.

REZEPTION - ÖFFNUNGSZEITEN

Montag – Freitag	08:00 Uhr – 16:30 Uhr
Samstag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Sonn- und Feiertag	geschlossen

S

SAUBERKEIT / ORDNUNG
Unterstützen Sie bitte unsere Bemühungen, die Klinik in gutem Zustand zu halten. Behandeln Sie Räume und Inventar pfleglich. Bei vorsätzlicher Beschädigung von Klinikeigentum müssen wir Sie zum Ersatz des entstandenen Schadens heranziehen.

SCHLÜSSEL
Bitte gehen Sie mit Ihrem Zimmerschlüssel sorgsam um. Bei Verlust müssen wir Ihnen die Kosten der Wiederbeschaffung in Rechnung stellen. Bitte lassen Sie die Schlüssel bei Abreise in Ihren Zimmern liegen.

SCHWIMMBAD / SAUNA
Die Öffnungszeiten für Schwimmbad und Sauna finden Sie an der Informationstafel vor dem Schwimmbad oder in unserem KIK (Klinikinformationskanal).
Bitte tragen Sie sich dafür in die ausliegende Liste vor dem Schwimmbad ein. **Wir bitten grundsätzlich um eine verbindliche Eintragung, sollten Sie verhindert sein, streichen Sie sich bitte rechtzeitig aus den Listen aus.** Wir weisen darauf hin, dass das Schwimmbad/Sauna außerhalb der Therapiezeiten nur dann betreten werden darf, wenn sich mindestens **drei** Personen im Schwimmbad und sich mindestens **zwei** Personen in der Sauna aufhalten.
Wir bitten um Einhaltung der Schwimmbad- und Saunaregeln. Insbesondere bitten wir Sie aus hygienischen Gründen, vor Benutzung von Bad und Sauna zu duschen. Bitte beachten Sie, dass die Sauna ein textilfreier Bereich ist. Nutzen Sie bitte für die Sauna nicht Ihre privaten Handtücher, sondern die bereitgestellten Handtücher vor der Sauna. Bitte werfen Sie die benutzen Saunatücher nach der Nutzung in den bereitgestellten Abwurf im Saunabereich.
Nacktbaden ist nicht erlaubt.
Die Nutzung des Schwimmbades und der Sauna ist nur nach Genehmigung Ihres Arztes (Eintrag in Ihr Behandlungsbuch) erlaubt.

SCHUHABSTREIFER
Am Haupteingang und am Nebeneingang zum Berghaus befindet sich ein Schuhabstreifer. Bitte stellen Sie keine Schuhe auf den Flur → Stolpergefahr!

SPRECHSTUNDEN
Die aktuellen Sprechstunden der ärztlichen und psychologischen Therapeuten und dem Sozialdienst finden Sie auf den Türschildern.

Unsere Hauswirtschaftsleiterin steht Ihnen freitags zwischen 11:30 und 12:30 Uhr in Ihrem Büro (Atrium, EG beim Klinikmanagement) für Fragen rund um Ihr Zimmer zur Verfügung.

SPORTHALLE
Unsere Sporthalle kann für Freizeitaktivitäten genutzt werden. Dort gibt es Tischtennisplatten und Tischkicker. Sie können die Sporthalle wie folgt nutzen:
Montag – Freitag: 19:00 – 22:00 Uhr Samstag – Sonntag: 09:00 – 22:00 Uhr

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

SPORTTHERAPIE
Bitte legen Sie während der Sporttherapie Ihren Schmuck und Ihre Uhren ab. Soweit wie möglich setzen Sie Ihre Brillen ab, da hohe Verletzungsgefahr besteht. Die Klinik übernimmt keine Haftung. Bitte tragen Sie während der Sporttherapie festes Schuhwerk.

T

TAXIUNTERNEHMEN
Taxi Heizmann Tel.: 07803 – 2690
Taxi Schilli Tel.: 07803 – 3536
Taxi Schnurr Tel.: 07803 – 8813

TELEFON
Wenn Sie **extern** telefonieren möchten, müssen Sie Ihr Zimmertelefon erst an der Rezeption gegen eine Gebühr freischalten lassen.
Mindestlaufzeit sind 7 Tage. 1 Woche Laufzeit beträgt 7,00 €. Sie entscheiden, wie viele Wochen Sie buchen möchten. Es entstehen keine weiteren Kosten, Telefonate zu Hotline-Nummern oder ins Ausland sind nicht möglich. Anmeldungen sind jederzeit während der Öffnungszeiten der Rezeption möglich.
Bei Anrufen sollten Sie eine **0** wählen, auf das Freizeichen achten und dann erst die Telefonnummer eingeben. Ansonsten funktioniert es leider nicht.

Sobald Sie den Hörer abgenommen haben und **30 Sekunden** keine Nummer wählen, wird ein Notruf abgesetzt.

TERRASSE
Im Berghaus 1. OG befindet sich unserer Terrasse mit Sitz- und Liegemöglichkeiten und einer wunderschönen Aussicht.
Öffnungszeiten der Terrasse:
von März bis Oktober: Montag bis Freitag von 06:00 bis 23:00 Uhr und
Samstag bis Sonntag von 07:30 bis 23:00 Uhr

November bis Februar: Montag bis Freitag von 12:00 bis 18:00 Uhr
Samstag bis Sonntag von 09:00 bis 18:00 Uhr

TOURISTINFO GENGENBACH
Öffnungszeiten: Mo-Fr.: 10:00 – 17:00 Uhr
Sa.: 11:00 – 16:00 Uhr
So.: 13:00 – 18:00 Uhr
Adresse: Hauptstr. 17, 77723 Gengenbach
Telefon: 07803 - 930143

U

UNFÄLLE
Gegen Unfälle sind Sie während der Dauer Ihres Aufenthaltes im Bereich der Klinik und bei allen ärztlich verordneten Heilmaßnahmen (auch außerhalb der Klinik) versichert. Der Versicherungsschutz besteht auch für die Reise bei Beginn und Beendigung der Heilbehandlung und bei genehmigten Familienheimfahrten.

Wir machen aber ausdrücklich darauf aufmerksam, dass Sie keinen Unfallversicherungsschutz genießen, wenn Sie sich in Ihrer Freizeit außerhalb unseres Klinikgeländes aufhalten. Hierzu zählen z.B. Wegeunfälle bei der Rückkehr von Besuchen in Gengenbach und insbesondere

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Sportunfälle bei Benutzung von Spiel- und Sportanlagen. Unfälle während der Therapien melden Sie bitte unverzüglich der diensthabenden Pflegefachkraft im Pflegestützpunkt.
Inwieweit Sie während des Aufenthaltes durch Ihren Autoversicherer bei Unfällen mit Ihrem Fahrzeug versichert sind, klären Sie bitte mit Ihrer Versicherung.

V

VERANSTALTUNGEN
Beachten Sie die aktuellen Aushänge an der Informationstafel sowie die Hinweise in unserem KIK (Klinikinformationskanal).

VERBESSERUNGSVORSCHLÄGE, BESCHWERDEN, LOB
Verbesserungsvorschläge und Beschwerden sind für uns wichtige Rückmeldungen, die dazu dienen, unsere Leistungen ständig zu verbessern. Sie können uns während Ihres Aufenthaltes über das Formblatt „Ihre Meinung interessiert uns“ Rückmeldungen geben. Natürlich freuen sich unsere Mitarbeiter auch über ein Lob.

VERLÄNGERUNGEN
Üblicherweise sollte eine gute Rehabilitationsbehandlung 5 – 6 Wochen dauern, auch dann, wenn Ihre Rentenversicherung zunächst weniger genehmigt hat. In vielen Fällen erreichen wir beim Kostenträger sogar Behandlungen von 6 – 7 Wochen, vorausgesetzt, wir beantragen rechtzeitig eine Verlängerung. Aus diesem Grunde werden Sie nach ca. 14 Tagen Ihres Rehabilitationsbeginns gemeinsam mit Ihrem Arzt/ Bezugstherapeuten besprechen, welcher zeitliche Umfang auf Sie bezogen zielführend sein wird.

Bitte beachten Sie mit einer möglichen Verlängerung oder Verkürzung Ihrer Reha folgende Punkte:

1. Mitteilung an Ihren Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter:

   Sollte sich die Dauer Ihrer Reha-Maßnahme ändern, bitten wir Sie, daran zu denken, Ihren Arbeitgeber rechtzeitig über die Veränderungen zu informieren. Eine kurze Mitteilung per E-Mail oder ein Brief reicht oft aus, um eine reibungslose Kommunikation zu gewährleisten. Falls Sie vor Ihrer Reha-Maßnahme von der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter Leistungen bezogen haben, empfehlen wir Ihnen, auch diese Stellen darüber zu informieren.

2. Aufenthaltsbescheinigung an Ihren Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter:

   Um Ihrem Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter eine Bestätigung über Ihre Anwesenheit in der Reha-Klinik zukommen zu lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Aufenthaltsbescheinigung aus. Bitte wenden Sie sich dazu an unsere Rezeption, wo Ihnen die entsprechende Bescheinigung ausgestellt wird.

   Bitte beachten Sie, dass wir als Reha-Klinik automatisch Ihre Kranken- und Rentenversicherung über die Dauer Ihrer Reha-Maßnahme informieren.

   Sollten Sie Fragen haben oder Unterstützung benötigen, steht Ihnen der Sozialdienst selbstverständlich gerne zur Verfügung. Zögern Sie nicht, unser Team zu kontaktieren.

VERSICHERUNG
Bei allem, was mit der Therapie zu tun hat, sind Sie über die Klinik versichert. Bei allem, was außerhalb der Therapiezeit und bei Aktivitäten im Freizeitbereich zu tun hat, sind Sie über Ihre Krankenversicherung versichert. Bitte beachten Sie, dass, sollten Sie an Ausflugsfahrten nach Frankreich teilnehmen, eine Auslandsversicherung für einen vollen Versicherungsschutz empfohlen wird, ansonsten werden nur die Kosten übernommen, welche von der Krankenversicherung getragen werden.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

VORZEITIGE BEENDIGUNG DES KLINIKAUFENTHALTES
Die Klinikleitung sowie alle im Hause tätigen Ärzte und Psychologen sind von den Versicherungsträgern ermächtigt, bei unkorrektem Verhalten - insbesondere bei Verstoß gegen die Hausordnung - eine Verwarnung auszusprechen. Im Wiederholungsfalle und in schweren Fällen, vor allen Dingen bei Trunkenheit, nächtlichem Fernbleiben, bei Verstoß gegen die feuerpolizeilichen Anordnungen usw. kann die sofortige Beendigung der Rehabilitationsmaßnahme angeordnet werden. Diese Entscheidung müssen wir den Versicherungsträgern mitteilen, ebenso die vorzeitige Beendigung des Klinikaufenthaltes auf eigenen Wunsch und gegen ärztlichen Rat.

W

WÄSCHESTÄNDER / WÄSCHEKÖRBE
Wäscheständer finden Sie im Technikraum, welcher wie folgt zu finden ist:
=> im Talhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 7 und 8
=> im Hochhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 9 und 10,
=> im Berghaus, nur im OG / in der kleinen Kammer, gegenüber dem Aufzug.
Bitte bringen Sie die Wäscheständer nach Nutzung zurück in den Technikraum.

Wäschekörbe befinden sich im Waschraum. **Bitte bringen Sie die Wäschekörbe nach der Nutzung wieder zurück in den Waschraum.**

WASCHMASCHINE / TROCKNER
Im Hochhaus UG stehen Ihnen Wasch- und Trockenautomaten gegen eine Gebühr zur Verfügung. Ein Waschgang und ein Trockengang kosten jeweils 3,00 €. Das Geld kann direkt in die Waschmaschine oder in den Trockner eingeworfen werden. Waschtabs bzw. Waschmittel sind im Minimarkt erhältlich. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten bitten wir Sie, sich in die dort ausliegenden Listen einzutragen. Richten Sie sich bitte dann auch an die vorgegebenen Zeiten. Kleingeld für die Nutzung können Sie sich an der Rezeption wechseln lassen.

WASSERFLASCHEN / TRINKBRUNNEN
Im Minimarkt können Sie eine leere Trinkflasche 0,5 l zum Preis von 1,50 € und 1 l für 2,00 € erwerben. Diese können Sie an den Trinkbrunnen im Speisesaal, im Berghaus 1.UG und im Übergang zum Hochhaus nach Belieben auffüllen und zu Ihren Therapien mitnehmen. Nach Ihrem Klinikaufenthalt können Sie diese Flaschen selbstverständlich auch mit nach Hause nehmen.
Am Trinkbrunnen (Übergang Hochhaus) und im Speisesaal können Sie sich auch heißes Wasser abfüllen. Wir bitten um Vorsicht beim Abfüllen.

WEGWEISER
Auf der Rückseite Ihres Behandlungsbuches und als Aushang in allen Gebäuden finden Sie einen Wegweiser der Klinik, damit Sie sich besser orientieren können.

WERTGEGENSTÄNDE
Wertgegenstände und höhere Geldbeträge geben Sie bitte zur sicheren Aufbewahrung an der Rezeption ab. Für das Schließfach im Zimmer können wir keine Haftung übernehmen. Ebenso übernehmen wir keine Haftung für andere Gegenstände wie zum Beispiel: Radios, Notebooks, Fahrräder oder Ähnlichem.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Z

ZECKENSTICH
Wir liegen in dem Landkreis Ortenau, welcher vom Robert-Koch-Institut als FSME-Risikogebiet eingestuft wird. Es wird empfohlen, sich bei einem niedergelassenen Arzt impfen zu lassen, falls Sie dies noch nicht sind. Die Adresse können Sie beim Pflegestützpunkt erfragen und vergessen Sie nicht Ihre Versichertenkarte.
Wichtige Verhaltensmaßnahme bei Zeckenstich: Vom Pflegepersonal fachgemäß entfernen lassen!

ZIMMERLAUTSTÄRKE
Musik, Musikinstrumente und Ähnliches dürfen im Zimmer nur auf Zimmerlautstärke bzw. über Kopfhörer benutzt werden. Ebenso bitten wir Sie, beim Musikhören auf Balkon, Terrasse und Liegewiese mit Rücksicht auf die Mitpatienten auf eine angemessene Lautstärke zu achten. Darüber hinaus bitten wir Sie um Einhaltung der Zimmerlautstärke, auch am Raucherplatz.

ZIMMERWECHSEL
Ein Zimmerwechsel ist **nur** aus therapeutischen Gründen möglich. Besprechen Sie einen Zimmerwechsel deshalb mit Ihrem zuständigen Therapeuten.

ZUZAHLUNG
Bei Patienten, deren Kostenträger eine Krankenkasse ist, sind wir angewiesen, die gesetzliche Zuzahlung einzuziehen. Sie erhalten während Ihres Aufenthalts eine Rechnung mit der Bitte um umgehende Begleichung.

Bei allen Fragen rund um die Zuzahlung wenden Sie sich bitte an den Sozialdienst.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

CELENUS
Klinik Ortenau
Klinik Kinzigtal
Gesundheit als Aufgabe

Herzlich Willkommen!

Liebe Patientinnen und Patienten,

wir begrüßen Sie recht herzlich zu Ihrer Ankunft in der CELENUS Klinik Kinzigtal und der CELENUS Klinik Ortenau in Gengenbach. Wir möchten dazu beitragen, Ihren Gesundheitszustand zu verbessern und versuchen alles zu tun, damit Sie sich bei uns wohl fühlen. Der Behandlungserfolg wird nicht zuletzt von Ihrem eigenen Verhalten abhängig sein. Dies beinhaltet auch, dass Sie gegenüber Ihren Mitpatienten Rücksichtnahme üben und sich in den allgemeinen Tagesablauf einbinden.

Um Ihnen das Eingewöhnen zu erleichtern und den Aufenthalt angenehm zu machen, haben wir wesentliche Informationen für Sie zusammengestellt. Sollten Sie darüber hinaus noch Fragen haben, lassen Sie es uns bitte wissen.

Mit den besten Wünschen für Sie

Ihre

CELENUS Klinik Kinzigtal
CELENUS Klinik Ortenau

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Einführung in die Psychosomatik

Sie sind in eine psychosomatische Klinik gekommen. Möglicherweise befinden Sie sich zum ersten Mal in einer solchen Klinik. Aus diesem Grunde möchten wir Ihnen einige Informationen über die psychosomatische Behandlung in unserem Hause geben.

Wir verstehen jede Krankheit als ein gleichermaßen körperliches und seelisches Geschehen (daher “psychosomatisch”). Das heißt, dass wir zusätzlich zum körperlichen auch dem seelischen Bereich große Bedeutung beimessen, und zwar grundsätzlich bei jeder Erkrankung. Das Besondere unseres Behandlungsangebotes ist also neben der naturwissenschaftlichen Medizin, auch die Psychotherapie.

In der Psychotherapie kann jeder Patient in Gemeinschaft mit seinem Therapeuten eigene, bisher nicht wahrgenommene Erlebnis- und Verhaltensschwierigkeiten entdecken, welche ggf. seine körperlichen und/oder seelischen Beschwerden mitbegründen. Besonders sichtbar werden diese Schwierigkeiten im mitmenschlichen Bereich, d. h. in der Beziehung zu Mitpatienten, Ärzten, Psychologen, Pflegekräften, Verwaltungspersonal etc..

Sie anzusprechen ist eine Grundregel der Psychotherapie. Erst damit ist es möglich, nach neuen Wegen im Erleben und Verhalten zu suchen. Wichtig ist es, Gedanken und Gefühle, die einen beschäftigen, auszudrücken; denn Psychotherapie lebt von der aktiven Mitarbeit des Patienten.

Vermeiden kann man Psychotherapie auf viele Arten und Weisen. So z. B. indem man sich von den anderen Patienten isoliert, sich etwa auf sein Zimmer zurückzieht, um Musik zu hören, sich hinter einem Fernseher oder Computer verbirgt oder indem man sich zu zweit isoliert (sogenannte "Kurschatten").

Psychotherapie ist eine aktive Methode, d. h. sie erfordert nicht nur die Mitarbeit des Patienten, sondern macht auch den Erfolg weitgehend abhängig von der Möglichkeit des Patienten, sich auf das therapeutische Angebot einzulassen. Psychotherapie findet dabei schon in der Gesamtatmosphäre des Hauses statt. Hier bieten sich Möglichkeiten zu Gesprächskontakt und Diskussion - nicht nur in den einzelnen Therapieverfahren, sondern auch bei der Spontanbegegnung im Hause, in den Aufenthaltsräumen sowie während der gemeinsamen Mahlzeiten. Alles zusammen bildet das therapeutische Klima, aus dem sich jeder das persönlich Nützliche nehmen kann.

Zu den einzelnen Therapieverfahren gehören in unserer Klinik die Einzelgespräche, Gruppengespräche, modifizierte Verhaltenstherapie, Tanz- und Ausdruckstherapie, verschiedene Formen der Bewegungstherapie, kognitive Trainingsmaßnahmen, Ergo- und Kreativtherapie sowie auch balneo-physikalische Maßnahmen. Die einzelnen Therapien können Sie in Ihrem Behandlungsbuch einsehen. Im Gespräch mit Ihrem Therapeuten wird Ihre Teilnahme an den jeweiligen Therapien geklärt.

Abschließend ist es uns wichtig darauf hinzuweisen, dass niemand zu irgendeiner Form der speziellen Psychotherapie gezwungen wird. Nur freiwillige und aktive, d. h. aus der Einsicht der Notwendigkeit entstandene Mitarbeit ermöglicht einen Erfolg. Auch das Sich-Raum-Lassen für eigene Gedanken aus den täglichen Begegnungen und Gesprächen mit den Mitpatienten ist in der Gesamtatmosphäre unserer Klinik wesentlicher Bestandteil der Therapie.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Notruf Bitte ziehen Sie an der **Notrufschnur** in Ihrem Badezimmer oder drücken Sie die rote Notruftaste in Ihrem Zimmer.

Diese Broschüre ist Eigentum der Klinik.

Bitte am Tag der Abreise an der Rezeption abgeben!

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Verhalten im Brandfall

1. Türen und Fenster schließen - aber nicht abschließen!	
2. Verlassen Sie den brennenden Raum und rufen Sie mehrfach „F E U E R“! Verständigen Sie Ihre Zimmernachbarn auf Ihrer jeweiligen Station	
3. Brand sofort melden! Tel.: 999 Brandmelder betätigen!	
4. Versuchen Sie den Brand zu löschen! Setzen Sie sich aber keinen Gefahren aus!	
5. Verlassen Sie den Gefahrenbereich über die ausgewiesenen Fluchtwege!	
6. Keine Aufzüge benutzen!	
7. Im Evakuierungsfall Sammelplatz aufsuchen! Oberes und unteres Parkdeck Berghaus	

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Inhaltsverzeichnis

Abreise 7
Ärztliche Untersuchungen und Verordnungen 7
Alkohol- und Drogenkonsum Anwesenheit 7
Aufenthaltsräume / Treffpunkte 7
Autobesitzer 7
Automaten 8
Badetuch/Therapielaken/kleines Kissen 8
Balkon 8
Begrüßung 8
Behandlungsbuch / Behandlungspläne 8
Bekanntmachungen 8
Bescheinigungen 8
Bestecke, Geschirr 8
Besuch 8
Betten machen / Bettwäschewechsel 9
Bezugstherapeut 9
Blumen 9
Brandschutz 9
Briefkasten 9
Bügelecke 10
Café 10
Chefarzt 10
Datenschutz 10
Duschen 10
Entlassung 10
Ernährungsberatung 10
Essen 11
Fahrradverleih 11
Fahrgeld- und Gepäckkostenerstattung 11
Fahrplanauskünfte 11
Fenster 12
Fernsehen 12
Fitnessraum / MTT-Raum 12
Freizeit 12
Gästekarte 12
Gottesdienst 12
Gutschein 13
Haftpflicht 13
Handtuchwechsel 13
Handy 13
Haustiere 13
Hausordnung 13
Heißes Wasser 13
Ihre Meinung interessiert uns 13
Infopoint 13
Interkurrente Erkrankungen 14
Internet / Preise 14
Kleidung 14
Klinikleitung 14
Kopien 14
Küchenleitung 14
Liegestühle 14
Locher und TESA 14
Medikamente 15
Minimarkt 15
Mülltrennung 15
Nachtdienst 15
Nachtruhe 15
Notrufanlage 15
Öffentliche Toiletten 15
Öffnungszeiten der Klinik 15
Patientenpostfächer 16
Pflegedienst 16
Postfiliale 16
Rauchen 16
Räum- und Streuplan 16
Reparaturen/ Schäden 16
Reinigung 16
Rezeptionsöffnungszeiten 17
Sauberkeit und Ordnung 17
Schlüssel 17
Schwimmbad 17
Schuhabstreifer 17
Sprechstunden 17
Sporthalle 17
Sporttherapie 18
Taxiunternehmen 18
Telefon 18
Tourist-Info Gengenbach 18
Unfälle 18
Veranstaltungen 19
Verbesserungsvorschläge, Beschwerden, Lob 19
Verlängerungen 19
Versicherung 19
Vorzeitige Beendigung des Klinikaufenthaltes 19
Wäscheständer / Wäschekörbe 20
Waschmaschine, Trockner 20
Wasserflaschen / Trinkbrunnen 20
Wegweiser 20
Wertgegenstände 20
Zeckenstich 21
Zimmerlautstärke 21
Zimmerwechsel 21
Zuzahlung 21

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Patienteninformationen von A-Z

A

ABREISE
Sollten Sie zu einem anderen Zeitpunkt wie geplant abreisen, müssen Sie unbedingt bei Hermes den neuen Termin für die Abholung der Koffer angeben und auch Ihre Sitzplatzreservierung bei der Deutschen Bahn anpassen, dies ist jedoch nur einmalig möglich. Eine Telefonnummer hierzu finden Sie im Therapiekompass. Kofferbänder für Ihre Koffer erhalten Sie an der Rezeption.

ÄRZTLICHE UNTERSUCHUNGEN UND VERORDNUNGEN
Ihr Arzt bzw. Psychologe bestellt Sie zum Erstgespräch. Er bespricht mit Ihnen den Behandlungsplan. Ärztliche Untersuchungen und Psychotherapien sowie Chefarzt- bzw. Oberarztvisiten haben Vorrang vor anderen Behandlungen. Die regelmäßige Teilnahme an den gezielt verordneten und mit dem Arzt durchgesprochenen Behandlungsarten ist eine Grundvoraussetzung für ein gedeihliches Zusammenarbeiten und wird durch Stichproben überprüft. Bitte haben Sie hierfür Verständnis.

ALKOHOL- und DROGENKONSUM
Während Ihres Aufenthaltes ist Alkohol- und Drogenkonsum nicht gestattet. Das Pflegepersonal ist angehalten, unangekündigte Kontrollen durchzuführen.

ANWESENHEIT
Um 23:00 Uhr wird der Haupteingang abgeschlossen und die Hauptbeleuchtung ausgeschaltet. Ab diesem Zeitpunkt bitten wir Sie, sich zur Nachtruhe nur noch in Ihrem Zimmer aufzuhalten. Die Nachtwachen sind angewiesen, Ihre Anwesenheit auf den Zimmern gelegentlich zu überprüfen. Nächtliches Fernbleiben ist nur in Ausnahmefällen mit der schriftlichen Erlaubnis des Therapeuten möglich.

AUFENTHALTSRÄUME / TREFFPUNKTE
Als Aufenthaltsräume stehen Ihnen folgende Räume zur Verfügung:

- Empfangshalle im Atrium
- Kleiner Speisesaal außerhalb der Essenszeiten
- Café Durchgang Hochhaus
- Berghaus OG und 1. Bis 3. UG (Sitzecken)
- Terrasse Berghaus OG
- Terrasse beim kleinen Speisesaal
- Atrium UG
- Übergang Atrium/Berghaus
- Übergang Hochhaus/Talhaus

AUTOBESITZER
Sie können Ihr Fahrzeug auf eigene Gefahr auf dem hinteren Parkplatz des Wolfsweges oder auf dem kleinen Parkplatz am Wendebereich abstellen. Parken Sie bitte nicht innerhalb des Eingangsbereiches und des Wirtschaftshofes. Sie behindern damit unsere Versorgungs- und Rettungswege. Das Abstellen von Wohnmobilen oder ähnlichen Fahrzeugen ist auf dem Klinikgelände nicht erlaubt.

Bitte beachten Sie die Auszeichnung der Mitarbeiterparkplätze.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

AUTOMATEN
Im Aufenthaltsraum (kleiner Speisesaal) im Atrium steht Ihnen ein Getränke- und Snackautomat zur Verfügung. Pfandflaschen können an der Rezeption zurückgegeben werden. Geld können Sie jederzeit an der Rezeption wechseln.

B

BADETUCH / THERAPIELAKEN /KLEINES KISSEN
In Ihrem Zimmer finden Sie ein Therapielaken vor, welches Sie bitte zu den Entspannungstherapien mitbringen. Des Weiteren wurden Sie im Vorfeld informiert, Badetücher von zu Hause mitzubringen. Dieses ist für die Benutzung des Schwimmbades gedacht.

Bitte bringen Sie Ihr mitgebrachtes Kissen zu der Entspannungstherapie mit. Sollten Sie keines mitgebracht haben, können Sie gerne in unserem Minimarkt ein Kissen kaufen.

BALKON
Die Balkone stehen Ihnen zu Ihrer Erholung zur Verfügung. Wir möchten Sie bitten, auf Balkonen und Fensterbänken keine Lebensmittel aufzubewahren. Das Rauchen auf den Balkonen ist nicht erlaubt. Bei Zimmern mit Balkonen befinden sich die Auflagen der Liegen im Schrank (Sommerzeit)

BEGRÜßUNG
Die Patientenbegrüßung findet jeden Donnerstag um 16:45 Uhr für alle Neuanreisen im Gruppenraum 24 im Talhaus 3. UG statt. Die Neuanreisen erhalten diesen Termin automatisch im Behandlungsplan eingeplant.

BEHANDLUNGSBUCH / BEHANDLUNGSPLÄNE
Sie haben bei Ihrer Aufnahme vom Pflegepersonal ein Behandlungsbuch mit einem Behandlungsplan für Ihre erste Woche erhalten. Alle folgenden Behandlungspläne bitte immer gleich abheften. Bitte beachten Sie, dass der Behandlungsplan mit dem aktuellen Datum der Gültige ist. **Alle Behandlungspläne verbleiben in dem Behandlungsbuch. Das Behandlungsbuch ist Eigentum der Klinik. Bitte geben Sie es bei Ihrer Abreise an der Rezeption ab.**

BEKANNTMACHUNGEN
Wir bitten Sie, alle Bekanntmachungen in unserem KIK (Klinikinformationskanal) sowie im Info-Point im Atrium, UG zu beachten. Zwischen 07:00 und 10:00 Uhr wird auf dem rechten Bildschirm die Liste der abwesenden Therapeuten angezeigt.

BESCHEINIGUNGEN
Bescheinigungen über Ihren Klinikaufenthalt zur Vorlage bei den Beihilfestellen bzw. dem Arbeitgeber etc. können Sie an der Rezeption beantragen.

BESTECK, GESCHIRR
Bitte nehmen Sie kein Geschirr, Gläser oder Besteck aus dem Speisesaal und dem Café mit.

BESUCH
Gegenseitige Zimmerbesuche von Mitpatienten sind nicht erlaubt.

Außerhalb Ihrer Therapiezeiten können Sie tagsüber jederzeit Besuch von Angehörigen bis zur nächtlichen Schließung empfangen. Dazu stehen Ihnen und Ihren Angehörigen die Aufenthaltsräume sowie die Sitzecken zur Verfügung. Aus Rücksicht auf die Ruhe der anderen Patienten, nehmen Sie Ihre Besucher bitte nicht mit auf Ihr Zimmer.

Verstöße gegen diese Regelung ziehen eine Verwarnung oder disziplinarische Entlassung nach sich.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

BETTEN MACHEN / BETTWÄSCHEWECHSEL

Es gehört zu unserem therapeutischen Selbstverständnis, dass unsere Patienten ihre Betten täglich selbst machen. Die Bettwäsche wird 14-tägig gewechselt. Bitte achten Sie auf die Bekanntmachungen im KIK (Klinikinformationskanal). Durch Feiertage kann sich der Wechsel zeitlich verschieben.
Gerne können Sie unser Reinigungspersonal unterstützen, indem Sie das Bett bereits abziehen.
Wichtig: Bitte achten Sie darauf, dass an diesen Tagen keine privaten Wäschestücke (z.B. Schlafanzüge, private Handtücher) auf dem Bett liegen. Es ist schwierig diese wieder zurück zu erhalten, wenn diese aus Versehen mit in die Wäscherei gelangen.

BEZUGSTHERAPEUT

Jeder Patient hat einen ärztlichen oder psychologischen Bezugstherapeuten, der für die Dauer seines Aufenthaltes für ihn zuständig ist und die therapeutischen Einzelgespräche führt. Psychologische Psychotherapeuten arbeiten immer mit einem ärztlichen Teamkollegen für die körperlichen Belange der Patienten zusammen.

BLUMEN

Blumenvasen befinden sich in einem Wandschrank im Übergang Rezeption zum Berghaus. Bitte stellen Sie die Vasen nach Gebrauch wieder zurück in den Schrank.

Auf den Balkonzimmern befinden sich während den Sommermonaten Balkonpflanzen. Unser Reinigungspersonal wäre Ihnen dankbar, wenn Sie die Balkonpflanzen eigenständig gießen könnten. Gießkannen befinden sich auf jedem Patientenflur. Dankeschön!

BRANDSCHUTZ

Die Verordnung „Verhalten im Brandfall“ ist unbedingt zu beachten. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der Gebrauch offenen Feuers (Kerzen, Duftlampen, Räucherstäbchen, Wunderkerzen, Rauchen u. ä.) sowie die Benutzung von Tauchsiedern, Wasserkochern, Kochplatten, Kaffeemaschinen, Bügeleisen o. ä. aus Sicherheitsgründen in den Zimmern untersagt ist. Andere benutzte elektrische Geräte müssen den gültigen Sicherheitsvorschriften entsprechen.
Außerdem dürfen in den Zimmern keine leicht brennbaren oder explosiven Stoffe aufbewahrt werden.

Jeder ist mitverantwortlich, dass Verkehrs- und Fluchtwege stets freigehalten werden. Hierzu gehören besonders Treppenräume, Flure und Durchfahrten.

Sämtliche Ausgangstüren werden nachts geschlossen und sind aus sicherheitstechnischen Gründen mit Alarmanlagen versehen. Diese dürfen nur im Notfall durch Drehen in Pfeilrichtung entriegelt werden, es ertönt dann ein schriller Alarmton.

Auch sollten Sie sich zu Beginn Ihres Aufenthaltes über die Fluchtwege von Ihrem Zimmer sowie über den am nächsten befindlichen Handfeuerlöscher informieren.
Bitte stellen Sie keine Stühle, Tische oder andere Gegenstände vor die Notfalltüren und Notfalltreppen und auf Fluchtwegen.

Alle elektrischen Geräte beim Verlassen des Zimmers ausschalten und Geräte nur unter Aufsicht laden. Ladekabel ohne Endgerät immer aus der Steckdose ziehen.

Akkus von Pedelecs oder E-Bikes dürfen nicht auf den Patientenzimmern geladen werden. Diese können Sie im Fahrraddepot aufladen.

BRIEFKASTEN

Vor dem Haupteingang der Klinik befindet sich ein Briefkasten, der täglich von Mo - Sa um 8:00 Uhr geleert wird.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

BÜGELECKE
Die Bügelecke mit einem Bügelbrett und Bügeleisen finden Sie bei den Waschmaschinen im Hochhaus, 1. UG. Bitte bügeln Sie nur dort Ihre Wäsche. Bügeln in den Zimmern ist nicht erlaubt. Achten Sie bitte darauf, dass nach dem Bügeln der Stecker gezogen wird.

C

CAFÉ
In unserem Café gibt es Getränke, Kaffee, Kuchen, Eis und wöchentliche Angebote. Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Hinweisschild am Minimarkt.

CHEFARZT
Der Chefarzt und die Oberärzte führen regelmäßig Visiten durch. Sollten Sie ein Gespräch mit dem Chefarzt wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Bezugstherapeuten.

D

DATENSCHUTZ
Wir betrachten es als unsere vorrangige Aufgabe, die Vertraulichkeit der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten zu wahren und diese vor unbefugten Zugriffen zu schützen. Deshalb wenden wir äußerste Sorgfalt und modernste Sicherheitsstandards an, um einen maximalen Schutz Ihrer personenbezogenen Daten zu gewährleisten.

Aber nicht alle Personen in der Klinik unterliegen der Schweigepflicht. Während Ihres Aufenthaltes bei uns lernen Sie andere Patienten kennen. Wir bitten Sie, die Privatsphäre Ihrer Mitpatienten zu respektieren und zu schützen und keine vertraulichen Informationen weiterzugeben.

Wenn Sie selber z. B. von Mitpatienten nicht fotografiert werden möchten, weisen Sie bitte darauf hin.

Unsere Mitarbeiter geben ihr Bestes, um Ihnen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Wir bitten Sie auch, deren Privatsphäre zu schützen, indem sie auch hier keine Daten, wie z. B. Namen und Fotos weitergeben.

DUSCHEN
Wir bitten Sie darum, während der Ruhezeit von 22.00 bis 6.00 Uhr aus Rücksicht auf Ihre Mitpatientinnen/Mitpatienten nicht zu duschen oder zu baden. Bitte lüften Sie Ihr Badezimmer nach dem Duschen, damit der Wasserdampf abziehen kann und so Schimmelbildungen vermieden werden können.

E

ENTLASSUNG
Mit Ihrem behandelnden Bezugstherapeuten / Arzt werden Sie rechtzeitig über Ihren Entlassungstermin sprechen. Sie erhalten einige Tage vor Ihrer Entlassung ein Infoblatt zur Abreise, das Ihnen den Weg bis zur Abreise erleichtern soll.

ERNÄHRUNGSBERATUNG
Eine Ernährungsberaterin führt nach ärztlicher Verordnung regelmäßig Ernährungsberatungen in unserem Hause durch.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

ESSEN
Bitte desinfizieren Sie sich vor dem Betreten des Speisesaals die Hände.

Die Teilnahme am Frühstück, Mittagessen und Abendessen im Speisesaal ist Pflicht. Bitte tragen Sie sich grundsätzlich in die Listen vor dem Speisesaal ein, um ein Menü zu wählen. Sollten Sie kein Menü gewählt haben, erhalten Sie automatisch Menü 1. Bitte achten Sie darauf, dass Sie die richtige Liste (Hochhaus, Berghaus / Talhaus) Ihres Zimmers verwenden.

Essenszeiten:

Frühstück	Mittagessen	Abendessen
07:00 - 08:30 Uhr	11:30 - 12:45Uhr	17:30 – 19:00 Uhr

Unsere Küche garantiert einen hohen Standard entsprechend aller Qualitäts- und Hygiene-Richtlinien. Dies kann unsere Küche aber nur innerhalb ihres Küchenbereiches gewährleisten. Bitte haben Sie Verständnis, dass es generell nicht gestattet ist, Speisen aus dem Speisesaal mitzunehmen! Grundsätzlich ist es möglich, dass bei entsprechendem Bedarf eine Zwischenverpflegung vom behandelten Arzt verordnet wird. Das Küchenteam richtet Ihnen dann eine Zwischenverpflegung, die Ihrer Verordnung und unseren Ansprüchen an Qualität und Hygiene entspricht.

Jeden 2.Freitag im Monat findet von 13:30 – 14:00 Uhr im Speisesaal ein Küchenstammtisch mit unserem Küchenchef oder seinem Vertreter statt.

Aus Rücksichtnahme auf Ihre Mitpatienten sollten Sie sich bitte leise im Speisesaal unterhalten. Außerdem gilt während den Mahlzeiten das absolute Handyverbot.

F

FAHRRADVERLEIH
Im Ort gibt es die Möglichkeit, Fahrräder auszuleihen. Informationen hierzu finden Sie in Ihrem Therapiekompass.
Für mitgebrachte Fahrräder steht ein Fahrraddepot mit 28 Plätzen zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an die Mitarbeiter der Rezeption. Sie erreichen die Fahrradgaragen über den Ausgang im Talhaus Untergeschoss 3, dieser ist bis 18:00 Uhr geöffnet und am Wochenende ganztägig geschlossen. Ansonsten bitte über den Haupteingang Richtung Parkplatz links die Treppe runter. Dort ist zwingend darauf zu achten, dass der Zugang zum Feuerwehrschlüsseldepot (FSD) an der Wand (kleines silbernes Kästchen) ohne Behinderung möglich ist. Bitte parken Sie Ihre Fahrräder so, dass dies sichergestellt ist.
WICHTIG: Akkus von Pedelecs oder E-Bikes dürfen nicht auf den Patientenzimmern geladen werden. Diese können Sie im Fahrraddepot aufladen. Außerdem sollten Sie bitte darauf achten, dass Sie Ihr Fahrrad im Fahrraddepot abschließen und auch beim Verlassen der Garage, diese immer abschließen. Die Klinik haftet nicht für Beschädigungen oder Verlust der Fahrräder.

FAHRGELD- und GEPÄCKKOSTENERSTATTUNG
Sie haben am Anreisetag ein Formular für die Reisekostenerstattung erhalten. Dieses sollten Sie ausgefüllt an den Kostenträger Ihrer Reha-Maßnahme senden.

FAHRPLANAUSKÜNFTE
Im Informationsbereich im UG, Atrium hängt ein Fahrplan der Deutschen Bahn mit Abfahrtszeiten. Wir empfehlen Ihnen auch die DB-APP.

FENSTER
Wir bitten Sie, beim Verlassen Ihres Zimmers die Fenster nicht geöffnet oder gekippt zu lassen, da in unserer Region mit unvorhergesehenen Windstößen und Gewitterböen zu rechnen ist. Stellen Sie bitte keine Lebensmittel auf die Fensterbänke und hängen Sie dort auch keine Wäsche auf.

FERNSEHEN
Aus therapeutischen Gründen sind keine Fernsehgeräte in den Zimmern. Im Hinblick auf das Erlernen einer neuen Lebensgestaltung möchten wir Sie bitten, möglichst auf eigene Fernseher auf dem Zimmer zu verzichten. Sie können unsere Fernsehräume nutzen:

- Fernsehraum im Hochhaus, 2.OG und 3.OG

Falls Sie doch einen Fernseher mieten möchten, steht Ihnen die Firma „Klaus Schreiber Elektrohandel & Service“ zur Verfügung. Die Kontaktdaten finden Sie in Ihrem Therapiekompass.

FITNESS- / MTT-Raum
Über eine ärztliche Verordnung und eine kurze Einweisung durch unsere Sporttherapeuten haben Sie die Möglichkeit, mindestens zu zweit unseren MTT-Raum zu nutzen. Dies erfolgt ausdrücklich auf eigene Gefahr. Lassen Sie sich die Einweisung in Ihrem Behandlungsbuch durch einen Mitarbeiter der Bewegungstherapie bestätigen. Der Raum ist von Mo – Fr. von 19:00 – 22:00 Uhr und am Wochenende und an Feiertagen von 09:00 – 22:00 Uhr für Sie geöffnet. Bitte beachten Sie die Personenregel.

FREIZEIT
Die Termine unserer hausinternen organisierten Freizeitgestaltung entnehmen Sie bitte den Aushängen am Infopoint im Atrium, UG oder aus dem KIK (Klinikinformationskanal) in der Eingangshalle.
Unser Schwimmbad steht Ihnen außerhalb der Therapiezeiten zur Verfügung (bitte in die Liste eintragen und die Personenregel beachten). Die Liste liegt vor dem Schwimmbad aus. **Wir bitten grundsätzlich um eine verbindliche Eintragung, sollten Sie verhindert sein, streichen Sie sich bitte rechtzeitig aus den Listen.**

Wenn Sie Patienten mit gleichen Interessen suchen/finden möchten, dann können Sie Ihre Suchanfrage gerne über das Whiteboard „Von Patient*in zu Patient*in“ stellen. Bitte versehen Sie Ihre Anfrage mit dem aktuellen Datum auf den Eintragungsblättern.

Regenschirme erhalten Sie gegen Pfand an der Rezeption.

Spielesammlungen und Brettspiele finden Sie in den Schränken im kleinen Speisesaal. Dort können Sie sich auch kostenlos Bücher ausleihen.

G

GÄSTEKARTE
Für die Dauer Ihres Aufenthaltes erhalten Sie am Anreisetag eine Gästekarte von der Pflege, welche zusammen mit dem Behandlungsbuch ausgehändigt wird. Mit der Gästekarte können Sie in Gengenbach und Umgebung verschiedene Ermäßigungen erhalten. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Informationstafel und im KIK (Klinik-Informations-Kanal)

GOTTESDIENST
Die Gottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Informationstafel.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

GUTSCHEIN
Auf ihrem Zimmer haben Sie einen Gutschein über 5 € erhalten. Dieser kann im Minimarkt ausschließlich für Kleidung, Kissen und sporttherapeutische Artikel (mit rotem Punkt versehen) verwendet werden.

H

HAFTPFLICHT
Die Benutzung der Waschmaschinen, Trockenautomaten und Bügeleisen erfolgt auf eigene Gefahr. Schäden, die Sie während Ihres Aufenthaltes verursachen, müssen Sie Ihrer Haftpflichtversicherung melden. Bitte legen Sie während der Bewegungstherapien Ihren Schmuck, Uhren und Brillen ab. Wir übernehmen keine Haftung, sollte etwas kaputtgehen (sh. auch Wertgegenstände).

HANDTUCHWECHSEL
Der Handtuchwechsel findet wöchentlich jeweils montags statt. **Bitte legen Sie Ihre Handtücher vor dem Frühstück in Ihr Waschbecken.**
Zusätzlich können Sie sich donnerstags zwischen 12:00-12:30 Uhr Handtücher in der Wäscherei im Atrium UG wechseln lassen. Hierfür sollten Sie Ihre benutzten Handtücher mitbringen.

HANDY
Das Mitführen und Benutzen von Handys bei Therapien, Anwendungen und im Speisesaal ist nicht gestattet.

HAUSTIERE
Haustiere dürfen grundsätzlich nicht mit in die Klinik gebracht werden.

HAUSORDNUNG
Die Hausordnung wurde Ihnen mit dem Einladungsschreiben zugesandt. Den Erhalt und die Kenntnisnahme haben Sie bereits mit Ihrer Unterschrift im Behandlungsvertrag bestätigt. Die Einhaltung der Regeln trägt dazu bei, Ihren Aufenthalt reibungslos und im Sinne gegenseitiger Rücksichtnahme so angenehm wie möglich zu gestalten. Daher bitten wir Sie ausdrücklich um Beachtung.

HEIßES WASSER
Am Trinkbrunnen (Übergang Hochhaus) und im Speisesaal stehen Ihnen Heißwasserspender zur Verfügung. Sie können sich dort heißes Wasser abfüllen. Wir bitten um Vorsicht beim Abfüllen.

I

IHRE MEINUNG INTERESSIERT UNS
Gegenüber den Patientenfächern finden Sie die Formulare „Ihre Meinung interessiert uns“.
Bitte nutzen Sie diese unkomplizierte Art der Rückmeldung, wenn Sie es für angebracht halten. Sie können Ihr Anliegen gerne in kurzen Stichworten formulieren. Die Informationen werden ausschließlich klinikintern verwendet. Werfen Sie das ausgefüllte Blatt einfach in den Briefkasten „Ihre Meinung interessiert uns“ bei den Patientenfächern.

INFOPOINT
Im Untergeschoss des Atriums finden Sie alle benötigten Information zu Veranstaltungen in der Region, im Haus, Aushänge, Prospekte, Flyer, DB Fahrpläne, Gottesdienste, „von Patient zu Patient“-Wand usw.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

INTERKURRENTE ERKRANKUNGEN
Interkurrente Erkrankungen sind Erkrankungen, die während Ihres Aufenthalts auftreten, einer medizinischen Behandlung bedürfen und nichts mit dem Reha-Behandlungsauftrag zu tun haben. Sollten Sie aufgrund einer solchen Erkrankung zu einem Arzt außerhalb der Klinik und dazu mit dem Taxi befördert werden müssen, werden die Kosten nicht von uns übernommen. Diese müssen Sie zunächst selbst übernehmen und können es im Anschluss versuchen, mit Ihrer Krankenkasse abzurechnen.

INTERNET / PREISE
Folgende WLAN-Tickets stehen zum Erwerb an der Rezeption zur Verfügung:

1 Tag / 24 Std. = 02,00 €
1 Woche = 10,00 €
2 Wochen = 15,00 €
5 Wochen = 35,00 €
Nach Kauf ist keine Rückgabe der Tickets möglich

K

KLEIDUNG
Auf korrekte Kleidung zu den Mahlzeiten legen wir im Interesse Ihrer Mitpatienten großen Wert. Zum Frühstück können Sie im Trainingsanzug erscheinen, zu den übrigen Mahlzeiten ist jegliche Art von Badebekleidung, Turn- und Gymnastikanzügen unerwünscht.

KLINIKLEITUNG
Die Klinikleitung wird vertreten durch die Klinikdirektorin und den Chefärzten. In wichtigen Angelegenheiten sind sie nach vorheriger Terminabsprache über das jeweilige Sekretariat für Sie zu sprechen.

KOPIEN
Kopien, die Sie für private Zwecke benötigen, kosten pro Stück 0,60 € und können an der Rezeption in Auftrag gegeben werden.

KÜCHENLEITUNG
Unser Küchenchef steht Ihnen als Ansprechpartner gerne Rede und Antwort. Sprechen Sie ihn bei der Essensausgabe an.

L

LIEGESTÜHLE
Im Sommer werden auf den Terrassen im Berghaus 1. OG und im Außenbereich beim Schwimmbad Liegestühle aufgestellt. Bitte den Fluchtweg zur Feuertreppe nicht mit Liegestühlen verstellen.

LOCHER UND TESA
Gegenüber den Schließfächern befindet sich ein Locher und TESA, diese können Sie gerne nutzen.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

M

MEDIKAMENTE
Nehmen Sie keine Medikamente ein, die nicht ausdrücklich von Ihrem Arzt verordnet werden, da Unverträglichkeiten mit anderen Medikamenten auftreten können. Bringen Sie Ihre bisherigen Medikamente zum Erstgespräch mit.

Klinik Kinzigtal: Die Medikamentenausgabe findet Montag bis Freitag ab 13:00 Uhr im Pflegestützpunkt statt.

Klinik Ortenau: Die Medikamentenausgabe findet täglich zu folgenden Zeiten im Pflegestützpunk statt: 07:30 – 08:30 Uhr, 11:30 – 12:30 Uhr, 17:30 – 18:30 Uhr, 21:00 – 22:00 Uhr

MINIMARKT
In unserem Minimarkt erhalten Sie Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, Getränke, Drogerieartikel, Souvenirs, Grußkarten, Briefmarken, Wasserflaschen, Therapeutische Utensilien, Textilien.
Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Hinweisschild am Minimarkt.

MÜLLTRENNUNG
In jedem Zimmer befindet sich ein Mülleimer für Ihren Restmüll, welcher bei der Vollreinigung gereinigt wird. Für Papier, Glas und Plastik stehen Müllsammelbehälter gegenüber des Trinkbrunnens beim Café sowie im Talhaus UG1, im Berghaus EG und beim Speisesaal zur Verfügung.

N

NACHTDIENST
Auch in den Nachtstunden sind Pflegefachkräfte und ein diensthabender Arzt anwesend. Ein weiterer Arzt ist im Rufdienst abrufbereit. Sollten Sie Hilfe benötigen, können Sie sich über den Notrufknopf, Notrufschnur oder über das Telefon an die diensthabenden Pflegekräfte wenden.

NACHTRUHE
Von Montag bis Sonntag beginnt die Nachtruhe um 23:00 Uhr und dauert bis 06:00 Uhr morgens an.

NOTRUFANLAGE
Im Notfall drücken Sie den Notfallknopf in Ihrem Zimmer oder ziehen Sie an der Notfallschnur in Ihrem Badezimmer. Die Mitarbeiter der Pflege kommen unverzüglich zu Ihnen.

O

ÖFFENTLICHE TOILETTEN
Öffentliche Toiletten finden Sie im Atrium UG gegenüber den Patientenpostfächern und ein behindertengerechtes WC im Talhaus UG3 im Flur der Ergotherapie.

ÖFFNUNGSZEITEN DER KLINIK
Die Klinik ist von Montag- Freitag 06:00 Uhr bis 23:00 Uhr geöffnet. Die Haupteingangstür wird abgeschlossen und die Hauptbeleuchtung ausgeschaltet. Die Seiteneingangstüren im Berghaus und im Talhaus sind ab 18:00 Uhr und am Wochenende ganztägig geschlossen.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

P

PATIENTENPOSTFÄCHER
Ihre Fächer sind nur für interne Mitteilungen gedacht und dienen nicht als Aufbewahrungsfach für Tassen, Flaschen, Strickzeug etc.

Die Briefpost wird in Ihr Postfach einsortiert. Schauen Sie bitte täglich mehrfach in Ihr Postfach (mindestens 3x täglich und möglichst auch vor dem Frühstück), da auch die Therapeuten, das Pflegepersonal und die Terminplanung Benachrichtigungen für Sie dort hinterlegen.
Pakete, Päckchen, Geld- und Einschreibesendungen werden zur Abholung an der Rezeption bereitgestellt. Beim Eingang derartiger Sendungen werden Sie von uns über Ihr Fach schriftlich benachrichtigt.

PFLEGEDIENST
In unserem Hause sind die Pflegefachkräfte Ihr Ansprechpartner und Vermittler. Die Aufgaben der Pflegefachkräfte in einer psychosomatischen Fachklinik sind anders als Sie es aus den Krankenhäusern mit überwiegend körperlicher Betreuung gewohnt sind. Neben den Basis- und Kernaufgaben der Pflege haben Sie in Ihrer Pflegkraft einen ersten unmittelbaren Ansprechpartner bei Fragen, Unklarheiten, persönlichen Krisen, Zweifeln, Ängsten o.ä. Selbstverständlich werden auch die medizinischen Aufgaben wie Gewichtsmessung, Medikamentenverteilung, Blutdruckmessung usw. durchgeführt.

POSTFILIALE
Die Adresse und die aktuellen Öffnungszeiten der Postfiliale in Gengenbach finden Sie in Ihrem Therapiekompass auf dem Formular „Wichtige Kontaktdaten“.

R

RAUCHEN
Bitte bedenken Sie, dass Rauchen gesundheitsschädlich ist. Der Aufenthalt in unserem Hause bietet Ihnen die Möglichkeit, mit dem Rauchen aufzuhören. Rauchen ist auf dem gesamten Klinikgelände untersagt. Insbesondere ist aus hygienischen und feuerpolizeilichen Gründen im gesamten Innenbereich der Klinik und auf den Balkonen das Rauchen ebenfalls nicht erlaubt.

Wir haben einen Raucherplatz auf dem unteren Parkdeck am Berghaus eingerichtet und bitten Sie um Einhaltung einer angemessenen Lautstärke im Raucherbereich. Bitte lassen Sie dort nichts liegen. Regelmäßig findet eine Kontrolle statt. Gegenstände (Decken, Katzenfutter usw.) werden ungefragt entfernt.

RÄUM- UND STREUPLAN
Die Nutzung der Wege außerhalb der Räumzeiten zwischen 21:00 und 07:00 Uhr erfolgt auf eigene Gefahr.

REPARATUREN / SCHÄDEN
Defekte melden Sie bitte an der Rezeption.

REINIGUNG
Um Ihnen den Aufenthalt angenehm zu gestalten, werden die Zimmer regelmäßig gereinigt. Bitte helfen Sie mit, die Arbeit des Reinigungspersonals zu erleichtern, indem Sie Ihr Zimmer aufgeräumt verlassen. Beachten Sie bitte, dass das Reinigungspersonal verpflichtet ist, eine Nichteinhaltung der Hausordnung an den Pflegedienst bzw. Therapeuten weiterzuleiten. Montags und donnerstags wird eine Vollreinigung durchgeführt. Es werden nur freigeräumte Flächen gesäubert.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Reinigungs-Utensilien (z.B. Kehrbesen, Kehrschaufel, Staubsauger etc.) finden Sie im Technikraum, welcher wie folgt zu finden ist:
=> im Talhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 7 und 8
=> im Hochhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 9 und 10,
=> im Berghaus, nur im OG / in der kleinen Kammer, gegenüber dem Aufzug.

REZEPTION - ÖFFNUNGSZEITEN

Montag – Freitag	08:00 Uhr – 16:30 Uhr
Samstag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Sonn- und Feiertag	geschlossen

S

SAUBERKEIT / ORDNUNG
Unterstützen Sie bitte unsere Bemühungen, die Klinik in gutem Zustand zu halten. Behandeln Sie Räume und Inventar pfleglich. Bei vorsätzlicher Beschädigung von Klinikeigentum müssen wir Sie zum Ersatz des entstandenen Schadens heranziehen.

SCHLÜSSEL
Bitte gehen Sie mit Ihrem Zimmerschlüssel sorgsam um. Bei Verlust müssen wir Ihnen die Kosten der Wiederbeschaffung in Rechnung stellen. Bitte lassen Sie die Schlüssel bei Abreise in Ihren Zimmern liegen.

SCHWIMMBAD / SAUNA
Die Öffnungszeiten für Schwimmbad und Sauna finden Sie an der Informationstafel vor dem Schwimmbad oder in unserem KIK (Klinikinformationskanal).
Bitte tragen Sie sich dafür in die ausliegende Liste vor dem Schwimmbad ein. **Wir bitten grundsätzlich um eine verbindliche Eintragung, sollten Sie verhindert sein, streichen Sie sich bitte rechtzeitig aus den Listen aus.** Wir weisen darauf hin, dass das Schwimmbad/Sauna außerhalb der Therapiezeiten nur dann betreten werden darf, wenn sich mindestens **drei** Personen im Schwimmbad und sich mindestens **zwei** Personen in der Sauna aufhalten.
Wir bitten um Einhaltung der Schwimmbad- und Saunaregeln. Insbesondere bitten wir Sie aus hygienischen Gründen, vor Benutzung von Bad und Sauna zu duschen. Bitte beachten Sie, dass die Sauna ein textilfreier Bereich ist. Nutzen Sie bitte für die Sauna nicht Ihre privaten Handtücher, sondern die bereitgestellten Handtücher vor der Sauna. Bitte werfen Sie die benutzen Saunatücher nach der Nutzung in den bereitgestellten Abwurf im Saunabereich.
Nacktbaden ist nicht erlaubt.
Die Nutzung des Schwimmbades und der Sauna ist nur nach Genehmigung Ihres Arztes (Eintrag in Ihr Behandlungsbuch) erlaubt.

SCHUHABSTREIFER
Am Haupteingang und am Nebeneingang zum Berghaus befindet sich ein Schuhabstreifer. Bitte stellen Sie keine Schuhe auf den Flur → Stolpergefahr!

SPRECHSTUNDEN
Die aktuellen Sprechstunden der ärztlichen und psychologischen Therapeuten und dem Sozialdienst finden Sie auf den Türschildern.

Unsere Hauswirtschaftsleiterin steht Ihnen freitags zwischen 11:30 und 12:30 Uhr in Ihrem Büro (Atrium, EG beim Klinikmanagement) für Fragen rund um Ihr Zimmer zur Verfügung.

SPORTHALLE
Unsere Sporthalle kann für Freizeitaktivitäten genutzt werden. Dort gibt es Tischtennisplatten und Tischkicker. Sie können die Sporthalle wie folgt nutzen:
Montag – Freitag: 19:00 – 22:00 Uhr Samstag – Sonntag: 09:00 – 22:00 Uhr

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

SPORTTHERAPIE
Bitte legen Sie während der Sporttherapie Ihren Schmuck und Ihre Uhren ab. Soweit wie möglich setzen Sie Ihre Brillen ab, da hohe Verletzungsgefahr besteht. Die Klinik übernimmt keine Haftung. Bitte tragen Sie während der Sporttherapie festes Schuhwerk.

T

TAXIUNTERNEHMEN
Taxi Heizmann Tel.: 07803 – 2690
Taxi Schilli Tel.: 07803 – 3536
Taxi Schnurr Tel.: 07803 – 8813

TELEFON
Wenn Sie **extern** telefonieren möchten, müssen Sie Ihr Zimmertelefon erst an der Rezeption gegen eine Gebühr freischalten lassen.
Mindestlaufzeit sind 7 Tage. 1 Woche Laufzeit beträgt 7,00 €. Sie entscheiden, wie viele Wochen Sie buchen möchten. Es entstehen keine weiteren Kosten, Telefonate zu Hotline-Nummern oder ins Ausland sind nicht möglich. Anmeldungen sind jederzeit während der Öffnungszeiten der Rezeption möglich.
Bei Anrufen sollten Sie eine **0** wählen, auf das Freizeichen achten und dann erst die Telefonnummer eingeben. Ansonsten funktioniert es leider nicht.

Sobald Sie den Hörer abgenommen haben und **30 Sekunden** keine Nummer wählen, wird ein Notruf abgesetzt.

TERRASSE
Im Berghaus 1. OG befindet sich unserer Terrasse mit Sitz- und Liegemöglichkeiten und einer wunderschönen Aussicht.
Öffnungszeiten der Terrasse:
von März bis Oktober: Montag bis Freitag von 06:00 bis 23:00 Uhr und
Samstag bis Sonntag von 07:30 bis 23:00 Uhr

November bis Februar: Montag bis Freitag von 12:00 bis 18:00 Uhr
Samstag bis Sonntag von 09:00 bis 18:00 Uhr

TOURISTINFO GENGENBACH
Öffnungszeiten: Mo-Fr.: 10:00 – 17:00 Uhr
Sa.: 11:00 – 16:00 Uhr
So.: 13:00 – 18:00 Uhr
Adresse: Hauptstr. 17, 77723 Gengenbach
Telefon: 07803 - 930143

U

UNFÄLLE
Gegen Unfälle sind Sie während der Dauer Ihres Aufenthaltes im Bereich der Klinik und bei allen ärztlich verordneten Heilmaßnahmen (auch außerhalb der Klinik) versichert. Der Versicherungsschutz besteht auch für die Reise bei Beginn und Beendigung der Heilbehandlung und bei genehmigten Familienheimfahrten.

Wir machen aber ausdrücklich darauf aufmerksam, dass Sie keinen Unfallversicherungsschutz genießen, wenn Sie sich in Ihrer Freizeit außerhalb unseres Klinikgeländes aufhalten. Hierzu zählen z.B. Wegeunfälle bei der Rückkehr von Besuchen in Gengenbach und insbesondere

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Sportunfälle bei Benutzung von Spiel- und Sportanlagen. Unfälle während der Therapien melden Sie bitte unverzüglich der diensthabenden Pflegefachkraft im Pflegestützpunkt.
Inwieweit Sie während des Aufenthaltes durch Ihren Autoversicherer bei Unfällen mit Ihrem Fahrzeug versichert sind, klären Sie bitte mit Ihrer Versicherung.

V

VERANSTALTUNGEN
Beachten Sie die aktuellen Aushänge an der Informationstafel sowie die Hinweise in unserem KIK (Klinikinformationskanal).

VERBESSERUNGSVORSCHLÄGE, BESCHWERDEN, LOB
Verbesserungsvorschläge und Beschwerden sind für uns wichtige Rückmeldungen, die dazu dienen, unsere Leistungen ständig zu verbessern. Sie können uns während Ihres Aufenthaltes über das Formblatt „Ihre Meinung interessiert uns“ Rückmeldungen geben. Natürlich freuen sich unsere Mitarbeiter auch über ein Lob.

VERLÄNGERUNGEN
Üblicherweise sollte eine gute Rehabilitationsbehandlung 5 – 6 Wochen dauern, auch dann, wenn Ihre Rentenversicherung zunächst weniger genehmigt hat. In vielen Fällen erreichen wir beim Kostenträger sogar Behandlungen von 6 – 7 Wochen, vorausgesetzt, wir beantragen rechtzeitig eine Verlängerung. Aus diesem Grunde werden Sie nach ca. 14 Tagen Ihres Rehabilitationsbeginns gemeinsam mit Ihrem Arzt/ Bezugstherapeuten besprechen, welcher zeitliche Umfang auf Sie bezogen zielführend sein wird.

Bitte beachten Sie mit einer möglichen Verlängerung oder Verkürzung Ihrer Reha folgende Punkte:

1. Mitteilung an Ihren Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter:

   Sollte sich die Dauer Ihrer Reha-Maßnahme ändern, bitten wir Sie, daran zu denken, Ihren Arbeitgeber rechtzeitig über die Veränderungen zu informieren. Eine kurze Mitteilung per E-Mail oder ein Brief reicht oft aus, um eine reibungslose Kommunikation zu gewährleisten. Falls Sie vor Ihrer Reha-Maßnahme von der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter Leistungen bezogen haben, empfehlen wir Ihnen, auch diese Stellen darüber zu informieren.

2. Aufenthaltsbescheinigung an Ihren Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter:

   Um Ihrem Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter eine Bestätigung über Ihre Anwesenheit in der Reha-Klinik zukommen zu lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Aufenthaltsbescheinigung aus. Bitte wenden Sie sich dazu an unsere Rezeption, wo Ihnen die entsprechende Bescheinigung ausgestellt wird.

   Bitte beachten Sie, dass wir als Reha-Klinik automatisch Ihre Kranken- und Rentenversicherung über die Dauer Ihrer Reha-Maßnahme informieren.

   Sollten Sie Fragen haben oder Unterstützung benötigen, steht Ihnen der Sozialdienst selbstverständlich gerne zur Verfügung. Zögern Sie nicht, unser Team zu kontaktieren.

VERSICHERUNG
Bei allem, was mit der Therapie zu tun hat, sind Sie über die Klinik versichert. Bei allem, was außerhalb der Therapiezeit und bei Aktivitäten im Freizeitbereich zu tun hat, sind Sie über Ihre Krankenversicherung versichert. Bitte beachten Sie, dass, sollten Sie an Ausflugsfahrten nach Frankreich teilnehmen, eine Auslandsversicherung für einen vollen Versicherungsschutz empfohlen wird, ansonsten werden nur die Kosten übernommen, welche von der Krankenversicherung getragen werden.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

VORZEITIGE BEENDIGUNG DES KLINIKAUFENTHALTES
Die Klinikleitung sowie alle im Hause tätigen Ärzte und Psychologen sind von den Versicherungsträgern ermächtigt, bei unkorrektem Verhalten - insbesondere bei Verstoß gegen die Hausordnung - eine Verwarnung auszusprechen. Im Wiederholungsfalle und in schweren Fällen, vor allen Dingen bei Trunkenheit, nächtlichem Fernbleiben, bei Verstoß gegen die feuerpolizeilichen Anordnungen usw. kann die sofortige Beendigung der Rehabilitationsmaßnahme angeordnet werden. Diese Entscheidung müssen wir den Versicherungsträgern mitteilen, ebenso die vorzeitige Beendigung des Klinikaufenthaltes auf eigenen Wunsch und gegen ärztlichen Rat.

W

WÄSCHESTÄNDER / WÄSCHEKÖRBE
Wäscheständer finden Sie im Technikraum, welcher wie folgt zu finden ist:
=> im Talhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 7 und 8
=> im Hochhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 9 und 10,
=> im Berghaus, nur im OG / in der kleinen Kammer, gegenüber dem Aufzug.
Bitte bringen Sie die Wäscheständer nach Nutzung zurück in den Technikraum.

Wäschekörbe befinden sich im Waschraum. **Bitte bringen Sie die Wäschekörbe nach der Nutzung wieder zurück in den Waschraum.**

WASCHMASCHINE / TROCKNER
Im Hochhaus UG stehen Ihnen Wasch- und Trockenautomaten gegen eine Gebühr zur Verfügung. Ein Waschgang und ein Trockengang kosten jeweils 3,00 €. Das Geld kann direkt in die Waschmaschine oder in den Trockner eingeworfen werden. Waschtabs bzw. Waschmittel sind im Minimarkt erhältlich. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten bitten wir Sie, sich in die dort ausliegenden Listen einzutragen. Richten Sie sich bitte dann auch an die vorgegebenen Zeiten. Kleingeld für die Nutzung können Sie sich an der Rezeption wechseln lassen.

WASSERFLASCHEN / TRINKBRUNNEN
Im Minimarkt können Sie eine leere Trinkflasche 0,5 l zum Preis von 1,50 € und 1 l für 2,00 € erwerben. Diese können Sie an den Trinkbrunnen im Speisesaal, im Berghaus 1.UG und im Übergang zum Hochhaus nach Belieben auffüllen und zu Ihren Therapien mitnehmen. Nach Ihrem Klinikaufenthalt können Sie diese Flaschen selbstverständlich auch mit nach Hause nehmen.
Am Trinkbrunnen (Übergang Hochhaus) und im Speisesaal können Sie sich auch heißes Wasser abfüllen. Wir bitten um Vorsicht beim Abfüllen.

WEGWEISER
Auf der Rückseite Ihres Behandlungsbuches und als Aushang in allen Gebäuden finden Sie einen Wegweiser der Klinik, damit Sie sich besser orientieren können.

WERTGEGENSTÄNDE
Wertgegenstände und höhere Geldbeträge geben Sie bitte zur sicheren Aufbewahrung an der Rezeption ab. Für das Schließfach im Zimmer können wir keine Haftung übernehmen. Ebenso übernehmen wir keine Haftung für andere Gegenstände wie zum Beispiel: Radios, Notebooks, Fahrräder oder Ähnlichem.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Z

ZECKENSTICH
Wir liegen in dem Landkreis Ortenau, welcher vom Robert-Koch-Institut als FSME-Risikogebiet eingestuft wird. Es wird empfohlen, sich bei einem niedergelassenen Arzt impfen zu lassen, falls Sie dies noch nicht sind. Die Adresse können Sie beim Pflegestützpunkt erfragen und vergessen Sie nicht Ihre Versichertenkarte.
Wichtige Verhaltensmaßnahme bei Zeckenstich: Vom Pflegepersonal fachgemäß entfernen lassen!

ZIMMERLAUTSTÄRKE
Musik, Musikinstrumente und Ähnliches dürfen im Zimmer nur auf Zimmerlautstärke bzw. über Kopfhörer benutzt werden. Ebenso bitten wir Sie, beim Musikhören auf Balkon, Terrasse und Liegewiese mit Rücksicht auf die Mitpatienten auf eine angemessene Lautstärke zu achten. Darüber hinaus bitten wir Sie um Einhaltung der Zimmerlautstärke, auch am Raucherplatz.

ZIMMERWECHSEL
Ein Zimmerwechsel ist **nur** aus therapeutischen Gründen möglich. Besprechen Sie einen Zimmerwechsel deshalb mit Ihrem zuständigen Therapeuten.

ZUZAHLUNG
Bei Patienten, deren Kostenträger eine Krankenkasse ist, sind wir angewiesen, die gesetzliche Zuzahlung einzuziehen. Sie erhalten während Ihres Aufenthalts eine Rechnung mit der Bitte um umgehende Begleichung.

Bei allen Fragen rund um die Zuzahlung wenden Sie sich bitte an den Sozialdienst.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

CELENUS
Klinik Ortenau
Klinik Kinzigtal
Gesundheit als Aufgabe

Herzlich Willkommen!

Liebe Patientinnen und Patienten,

wir begrüßen Sie recht herzlich zu Ihrer Ankunft in der CELENUS Klinik Kinzigtal und der CELENUS Klinik Ortenau in Gengenbach. Wir möchten dazu beitragen, Ihren Gesundheitszustand zu verbessern und versuchen alles zu tun, damit Sie sich bei uns wohl fühlen. Der Behandlungserfolg wird nicht zuletzt von Ihrem eigenen Verhalten abhängig sein. Dies beinhaltet auch, dass Sie gegenüber Ihren Mitpatienten Rücksichtnahme üben und sich in den allgemeinen Tagesablauf einbinden.

Um Ihnen das Eingewöhnen zu erleichtern und den Aufenthalt angenehm zu machen, haben wir wesentliche Informationen für Sie zusammengestellt. Sollten Sie darüber hinaus noch Fragen haben, lassen Sie es uns bitte wissen.

Mit den besten Wünschen für Sie

Ihre

CELENUS Klinik Kinzigtal
CELENUS Klinik Ortenau

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Einführung in die Psychosomatik

Sie sind in eine psychosomatische Klinik gekommen. Möglicherweise befinden Sie sich zum ersten Mal in einer solchen Klinik. Aus diesem Grunde möchten wir Ihnen einige Informationen über die psychosomatische Behandlung in unserem Hause geben.

Wir verstehen jede Krankheit als ein gleichermaßen körperliches und seelisches Geschehen (daher “psychosomatisch”). Das heißt, dass wir zusätzlich zum körperlichen auch dem seelischen Bereich große Bedeutung beimessen, und zwar grundsätzlich bei jeder Erkrankung. Das Besondere unseres Behandlungsangebotes ist also neben der naturwissenschaftlichen Medizin, auch die Psychotherapie.

In der Psychotherapie kann jeder Patient in Gemeinschaft mit seinem Therapeuten eigene, bisher nicht wahrgenommene Erlebnis- und Verhaltensschwierigkeiten entdecken, welche ggf. seine körperlichen und/oder seelischen Beschwerden mitbegründen. Besonders sichtbar werden diese Schwierigkeiten im mitmenschlichen Bereich, d. h. in der Beziehung zu Mitpatienten, Ärzten, Psychologen, Pflegekräften, Verwaltungspersonal etc..

Sie anzusprechen ist eine Grundregel der Psychotherapie. Erst damit ist es möglich, nach neuen Wegen im Erleben und Verhalten zu suchen. Wichtig ist es, Gedanken und Gefühle, die einen beschäftigen, auszudrücken; denn Psychotherapie lebt von der aktiven Mitarbeit des Patienten.

Vermeiden kann man Psychotherapie auf viele Arten und Weisen. So z. B. indem man sich von den anderen Patienten isoliert, sich etwa auf sein Zimmer zurückzieht, um Musik zu hören, sich hinter einem Fernseher oder Computer verbirgt oder indem man sich zu zweit isoliert (sogenannte "Kurschatten").

Psychotherapie ist eine aktive Methode, d. h. sie erfordert nicht nur die Mitarbeit des Patienten, sondern macht auch den Erfolg weitgehend abhängig von der Möglichkeit des Patienten, sich auf das therapeutische Angebot einzulassen. Psychotherapie findet dabei schon in der Gesamtatmosphäre des Hauses statt. Hier bieten sich Möglichkeiten zu Gesprächskontakt und Diskussion - nicht nur in den einzelnen Therapieverfahren, sondern auch bei der Spontanbegegnung im Hause, in den Aufenthaltsräumen sowie während der gemeinsamen Mahlzeiten. Alles zusammen bildet das therapeutische Klima, aus dem sich jeder das persönlich Nützliche nehmen kann.

Zu den einzelnen Therapieverfahren gehören in unserer Klinik die Einzelgespräche, Gruppengespräche, modifizierte Verhaltenstherapie, Tanz- und Ausdruckstherapie, verschiedene Formen der Bewegungstherapie, kognitive Trainingsmaßnahmen, Ergo- und Kreativtherapie sowie auch balneo-physikalische Maßnahmen. Die einzelnen Therapien können Sie in Ihrem Behandlungsbuch einsehen. Im Gespräch mit Ihrem Therapeuten wird Ihre Teilnahme an den jeweiligen Therapien geklärt.

Abschließend ist es uns wichtig darauf hinzuweisen, dass niemand zu irgendeiner Form der speziellen Psychotherapie gezwungen wird. Nur freiwillige und aktive, d. h. aus der Einsicht der Notwendigkeit entstandene Mitarbeit ermöglicht einen Erfolg. Auch das Sich-Raum-Lassen für eigene Gedanken aus den täglichen Begegnungen und Gesprächen mit den Mitpatienten ist in der Gesamtatmosphäre unserer Klinik wesentlicher Bestandteil der Therapie.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Notruf Bitte ziehen Sie an der **Notrufschnur** in Ihrem Badezimmer oder drücken Sie die rote Notruftaste in Ihrem Zimmer.

Diese Broschüre ist Eigentum der Klinik.

Bitte am Tag der Abreise an der Rezeption abgeben!

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Verhalten im Brandfall

1. Türen und Fenster schließen - aber nicht abschließen!	
2. Verlassen Sie den brennenden Raum und rufen Sie mehrfach „F E U E R“! Verständigen Sie Ihre Zimmernachbarn auf Ihrer jeweiligen Station	
3. Brand sofort melden! Tel.: 999 Brandmelder betätigen!	
4. Versuchen Sie den Brand zu löschen! Setzen Sie sich aber keinen Gefahren aus!	
5. Verlassen Sie den Gefahrenbereich über die ausgewiesenen Fluchtwege!	
6. Keine Aufzüge benutzen!	
7. Im Evakuierungsfall Sammelplatz aufsuchen! Oberes und unteres Parkdeck Berghaus	

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Inhaltsverzeichnis

Abreise 7
Ärztliche Untersuchungen und Verordnungen 7
Alkohol- und Drogenkonsum Anwesenheit 7
Aufenthaltsräume / Treffpunkte 7
Autobesitzer 7
Automaten 8
Badetuch/Therapielaken/kleines Kissen 8
Balkon 8
Begrüßung 8
Behandlungsbuch / Behandlungspläne 8
Bekanntmachungen 8
Bescheinigungen 8
Bestecke, Geschirr 8
Besuch 8
Betten machen / Bettwäschewechsel 9
Bezugstherapeut 9
Blumen 9
Brandschutz 9
Briefkasten 9
Bügelecke 10
Café 10
Chefarzt 10
Datenschutz 10
Duschen 10
Entlassung 10
Ernährungsberatung 10
Essen 11
Fahrradverleih 11
Fahrgeld- und Gepäckkostenerstattung 11
Fahrplanauskünfte 11
Fenster 12
Fernsehen 12
Fitnessraum / MTT-Raum 12
Freizeit 12
Gästekarte 12
Gottesdienst 12
Gutschein 13
Haftpflicht 13
Handtuchwechsel 13
Handy 13
Haustiere 13
Hausordnung 13
Heißes Wasser 13
Ihre Meinung interessiert uns 13
Infopoint 13
Interkurrente Erkrankungen 14
Internet / Preise 14
Kleidung 14
Klinikleitung 14
Kopien 14
Küchenleitung 14
Liegestühle 14
Locher und TESA 14
Medikamente 15
Minimarkt 15
Mülltrennung 15
Nachtdienst 15
Nachtruhe 15
Notrufanlage 15
Öffentliche Toiletten 15
Öffnungszeiten der Klinik 15
Patientenpostfächer 16
Pflegedienst 16
Postfiliale 16
Rauchen 16
Räum- und Streuplan 16
Reparaturen/ Schäden 16
Reinigung 16
Rezeptionsöffnungszeiten 17
Sauberkeit und Ordnung 17
Schlüssel 17
Schwimmbad 17
Schuhabstreifer 17
Sprechstunden 17
Sporthalle 17
Sporttherapie 18
Taxiunternehmen 18
Telefon 18
Tourist-Info Gengenbach 18
Unfälle 18
Veranstaltungen 19
Verbesserungsvorschläge, Beschwerden, Lob 19
Verlängerungen 19
Versicherung 19
Vorzeitige Beendigung des Klinikaufenthaltes 19
Wäscheständer / Wäschekörbe 20
Waschmaschine, Trockner 20
Wasserflaschen / Trinkbrunnen 20
Wegweiser 20
Wertgegenstände 20
Zeckenstich 21
Zimmerlautstärke 21
Zimmerwechsel 21
Zuzahlung 21

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Patienteninformationen von A-Z

A

ABREISE
Sollten Sie zu einem anderen Zeitpunkt wie geplant abreisen, müssen Sie unbedingt bei Hermes den neuen Termin für die Abholung der Koffer angeben und auch Ihre Sitzplatzreservierung bei der Deutschen Bahn anpassen, dies ist jedoch nur einmalig möglich. Eine Telefonnummer hierzu finden Sie im Therapiekompass. Kofferbänder für Ihre Koffer erhalten Sie an der Rezeption.

ÄRZTLICHE UNTERSUCHUNGEN UND VERORDNUNGEN
Ihr Arzt bzw. Psychologe bestellt Sie zum Erstgespräch. Er bespricht mit Ihnen den Behandlungsplan. Ärztliche Untersuchungen und Psychotherapien sowie Chefarzt- bzw. Oberarztvisiten haben Vorrang vor anderen Behandlungen. Die regelmäßige Teilnahme an den gezielt verordneten und mit dem Arzt durchgesprochenen Behandlungsarten ist eine Grundvoraussetzung für ein gedeihliches Zusammenarbeiten und wird durch Stichproben überprüft. Bitte haben Sie hierfür Verständnis.

ALKOHOL- und DROGENKONSUM
Während Ihres Aufenthaltes ist Alkohol- und Drogenkonsum nicht gestattet. Das Pflegepersonal ist angehalten, unangekündigte Kontrollen durchzuführen.

ANWESENHEIT
Um 23:00 Uhr wird der Haupteingang abgeschlossen und die Hauptbeleuchtung ausgeschaltet. Ab diesem Zeitpunkt bitten wir Sie, sich zur Nachtruhe nur noch in Ihrem Zimmer aufzuhalten. Die Nachtwachen sind angewiesen, Ihre Anwesenheit auf den Zimmern gelegentlich zu überprüfen. Nächtliches Fernbleiben ist nur in Ausnahmefällen mit der schriftlichen Erlaubnis des Therapeuten möglich.

AUFENTHALTSRÄUME / TREFFPUNKTE
Als Aufenthaltsräume stehen Ihnen folgende Räume zur Verfügung:

- Empfangshalle im Atrium
- Kleiner Speisesaal außerhalb der Essenszeiten
- Café Durchgang Hochhaus
- Berghaus OG und 1. Bis 3. UG (Sitzecken)
- Terrasse Berghaus OG
- Terrasse beim kleinen Speisesaal
- Atrium UG
- Übergang Atrium/Berghaus
- Übergang Hochhaus/Talhaus

AUTOBESITZER
Sie können Ihr Fahrzeug auf eigene Gefahr auf dem hinteren Parkplatz des Wolfsweges oder auf dem kleinen Parkplatz am Wendebereich abstellen. Parken Sie bitte nicht innerhalb des Eingangsbereiches und des Wirtschaftshofes. Sie behindern damit unsere Versorgungs- und Rettungswege. Das Abstellen von Wohnmobilen oder ähnlichen Fahrzeugen ist auf dem Klinikgelände nicht erlaubt.

Bitte beachten Sie die Auszeichnung der Mitarbeiterparkplätze.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

AUTOMATEN
Im Aufenthaltsraum (kleiner Speisesaal) im Atrium steht Ihnen ein Getränke- und Snackautomat zur Verfügung. Pfandflaschen können an der Rezeption zurückgegeben werden. Geld können Sie jederzeit an der Rezeption wechseln.

B

BADETUCH / THERAPIELAKEN /KLEINES KISSEN
In Ihrem Zimmer finden Sie ein Therapielaken vor, welches Sie bitte zu den Entspannungstherapien mitbringen. Des Weiteren wurden Sie im Vorfeld informiert, Badetücher von zu Hause mitzubringen. Dieses ist für die Benutzung des Schwimmbades gedacht.

Bitte bringen Sie Ihr mitgebrachtes Kissen zu der Entspannungstherapie mit. Sollten Sie keines mitgebracht haben, können Sie gerne in unserem Minimarkt ein Kissen kaufen.

BALKON
Die Balkone stehen Ihnen zu Ihrer Erholung zur Verfügung. Wir möchten Sie bitten, auf Balkonen und Fensterbänken keine Lebensmittel aufzubewahren. Das Rauchen auf den Balkonen ist nicht erlaubt. Bei Zimmern mit Balkonen befinden sich die Auflagen der Liegen im Schrank (Sommerzeit)

BEGRÜßUNG
Die Patientenbegrüßung findet jeden Donnerstag um 16:45 Uhr für alle Neuanreisen im Gruppenraum 24 im Talhaus 3. UG statt. Die Neuanreisen erhalten diesen Termin automatisch im Behandlungsplan eingeplant.

BEHANDLUNGSBUCH / BEHANDLUNGSPLÄNE
Sie haben bei Ihrer Aufnahme vom Pflegepersonal ein Behandlungsbuch mit einem Behandlungsplan für Ihre erste Woche erhalten. Alle folgenden Behandlungspläne bitte immer gleich abheften. Bitte beachten Sie, dass der Behandlungsplan mit dem aktuellen Datum der Gültige ist. **Alle Behandlungspläne verbleiben in dem Behandlungsbuch. Das Behandlungsbuch ist Eigentum der Klinik. Bitte geben Sie es bei Ihrer Abreise an der Rezeption ab.**

BEKANNTMACHUNGEN
Wir bitten Sie, alle Bekanntmachungen in unserem KIK (Klinikinformationskanal) sowie im Info-Point im Atrium, UG zu beachten. Zwischen 07:00 und 10:00 Uhr wird auf dem rechten Bildschirm die Liste der abwesenden Therapeuten angezeigt.

BESCHEINIGUNGEN
Bescheinigungen über Ihren Klinikaufenthalt zur Vorlage bei den Beihilfestellen bzw. dem Arbeitgeber etc. können Sie an der Rezeption beantragen.

BESTECK, GESCHIRR
Bitte nehmen Sie kein Geschirr, Gläser oder Besteck aus dem Speisesaal und dem Café mit.

BESUCH
Gegenseitige Zimmerbesuche von Mitpatienten sind nicht erlaubt.

Außerhalb Ihrer Therapiezeiten können Sie tagsüber jederzeit Besuch von Angehörigen bis zur nächtlichen Schließung empfangen. Dazu stehen Ihnen und Ihren Angehörigen die Aufenthaltsräume sowie die Sitzecken zur Verfügung. Aus Rücksicht auf die Ruhe der anderen Patienten, nehmen Sie Ihre Besucher bitte nicht mit auf Ihr Zimmer.

Verstöße gegen diese Regelung ziehen eine Verwarnung oder disziplinarische Entlassung nach sich.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

BETTEN MACHEN / BETTWÄSCHEWECHSEL

Es gehört zu unserem therapeutischen Selbstverständnis, dass unsere Patienten ihre Betten täglich selbst machen. Die Bettwäsche wird 14-tägig gewechselt. Bitte achten Sie auf die Bekanntmachungen im KIK (Klinikinformationskanal). Durch Feiertage kann sich der Wechsel zeitlich verschieben.
Gerne können Sie unser Reinigungspersonal unterstützen, indem Sie das Bett bereits abziehen.
Wichtig: Bitte achten Sie darauf, dass an diesen Tagen keine privaten Wäschestücke (z.B. Schlafanzüge, private Handtücher) auf dem Bett liegen. Es ist schwierig diese wieder zurück zu erhalten, wenn diese aus Versehen mit in die Wäscherei gelangen.

BEZUGSTHERAPEUT

Jeder Patient hat einen ärztlichen oder psychologischen Bezugstherapeuten, der für die Dauer seines Aufenthaltes für ihn zuständig ist und die therapeutischen Einzelgespräche führt. Psychologische Psychotherapeuten arbeiten immer mit einem ärztlichen Teamkollegen für die körperlichen Belange der Patienten zusammen.

BLUMEN

Blumenvasen befinden sich in einem Wandschrank im Übergang Rezeption zum Berghaus. Bitte stellen Sie die Vasen nach Gebrauch wieder zurück in den Schrank.

Auf den Balkonzimmern befinden sich während den Sommermonaten Balkonpflanzen. Unser Reinigungspersonal wäre Ihnen dankbar, wenn Sie die Balkonpflanzen eigenständig gießen könnten. Gießkannen befinden sich auf jedem Patientenflur. Dankeschön!

BRANDSCHUTZ

Die Verordnung „Verhalten im Brandfall“ ist unbedingt zu beachten. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der Gebrauch offenen Feuers (Kerzen, Duftlampen, Räucherstäbchen, Wunderkerzen, Rauchen u. ä.) sowie die Benutzung von Tauchsiedern, Wasserkochern, Kochplatten, Kaffeemaschinen, Bügeleisen o. ä. aus Sicherheitsgründen in den Zimmern untersagt ist. Andere benutzte elektrische Geräte müssen den gültigen Sicherheitsvorschriften entsprechen.
Außerdem dürfen in den Zimmern keine leicht brennbaren oder explosiven Stoffe aufbewahrt werden.

Jeder ist mitverantwortlich, dass Verkehrs- und Fluchtwege stets freigehalten werden. Hierzu gehören besonders Treppenräume, Flure und Durchfahrten.

Sämtliche Ausgangstüren werden nachts geschlossen und sind aus sicherheitstechnischen Gründen mit Alarmanlagen versehen. Diese dürfen nur im Notfall durch Drehen in Pfeilrichtung entriegelt werden, es ertönt dann ein schriller Alarmton.

Auch sollten Sie sich zu Beginn Ihres Aufenthaltes über die Fluchtwege von Ihrem Zimmer sowie über den am nächsten befindlichen Handfeuerlöscher informieren.
Bitte stellen Sie keine Stühle, Tische oder andere Gegenstände vor die Notfalltüren und Notfalltreppen und auf Fluchtwegen.

Alle elektrischen Geräte beim Verlassen des Zimmers ausschalten und Geräte nur unter Aufsicht laden. Ladekabel ohne Endgerät immer aus der Steckdose ziehen.

Akkus von Pedelecs oder E-Bikes dürfen nicht auf den Patientenzimmern geladen werden. Diese können Sie im Fahrraddepot aufladen.

BRIEFKASTEN

Vor dem Haupteingang der Klinik befindet sich ein Briefkasten, der täglich von Mo - Sa um 8:00 Uhr geleert wird.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

BÜGELECKE
Die Bügelecke mit einem Bügelbrett und Bügeleisen finden Sie bei den Waschmaschinen im Hochhaus, 1. UG. Bitte bügeln Sie nur dort Ihre Wäsche. Bügeln in den Zimmern ist nicht erlaubt. Achten Sie bitte darauf, dass nach dem Bügeln der Stecker gezogen wird.

C

CAFÉ
In unserem Café gibt es Getränke, Kaffee, Kuchen, Eis und wöchentliche Angebote. Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Hinweisschild am Minimarkt.

CHEFARZT
Der Chefarzt und die Oberärzte führen regelmäßig Visiten durch. Sollten Sie ein Gespräch mit dem Chefarzt wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Bezugstherapeuten.

D

DATENSCHUTZ
Wir betrachten es als unsere vorrangige Aufgabe, die Vertraulichkeit der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten zu wahren und diese vor unbefugten Zugriffen zu schützen. Deshalb wenden wir äußerste Sorgfalt und modernste Sicherheitsstandards an, um einen maximalen Schutz Ihrer personenbezogenen Daten zu gewährleisten.

Aber nicht alle Personen in der Klinik unterliegen der Schweigepflicht. Während Ihres Aufenthaltes bei uns lernen Sie andere Patienten kennen. Wir bitten Sie, die Privatsphäre Ihrer Mitpatienten zu respektieren und zu schützen und keine vertraulichen Informationen weiterzugeben.

Wenn Sie selber z. B. von Mitpatienten nicht fotografiert werden möchten, weisen Sie bitte darauf hin.

Unsere Mitarbeiter geben ihr Bestes, um Ihnen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Wir bitten Sie auch, deren Privatsphäre zu schützen, indem sie auch hier keine Daten, wie z. B. Namen und Fotos weitergeben.

DUSCHEN
Wir bitten Sie darum, während der Ruhezeit von 22.00 bis 6.00 Uhr aus Rücksicht auf Ihre Mitpatientinnen/Mitpatienten nicht zu duschen oder zu baden. Bitte lüften Sie Ihr Badezimmer nach dem Duschen, damit der Wasserdampf abziehen kann und so Schimmelbildungen vermieden werden können.

E

ENTLASSUNG
Mit Ihrem behandelnden Bezugstherapeuten / Arzt werden Sie rechtzeitig über Ihren Entlassungstermin sprechen. Sie erhalten einige Tage vor Ihrer Entlassung ein Infoblatt zur Abreise, das Ihnen den Weg bis zur Abreise erleichtern soll.

ERNÄHRUNGSBERATUNG
Eine Ernährungsberaterin führt nach ärztlicher Verordnung regelmäßig Ernährungsberatungen in unserem Hause durch.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

ESSEN
Bitte desinfizieren Sie sich vor dem Betreten des Speisesaals die Hände.

Die Teilnahme am Frühstück, Mittagessen und Abendessen im Speisesaal ist Pflicht. Bitte tragen Sie sich grundsätzlich in die Listen vor dem Speisesaal ein, um ein Menü zu wählen. Sollten Sie kein Menü gewählt haben, erhalten Sie automatisch Menü 1. Bitte achten Sie darauf, dass Sie die richtige Liste (Hochhaus, Berghaus / Talhaus) Ihres Zimmers verwenden.

Essenszeiten:

Frühstück	Mittagessen	Abendessen
07:00 - 08:30 Uhr	11:30 - 12:45Uhr	17:30 – 19:00 Uhr

Unsere Küche garantiert einen hohen Standard entsprechend aller Qualitäts- und Hygiene-Richtlinien. Dies kann unsere Küche aber nur innerhalb ihres Küchenbereiches gewährleisten. Bitte haben Sie Verständnis, dass es generell nicht gestattet ist, Speisen aus dem Speisesaal mitzunehmen! Grundsätzlich ist es möglich, dass bei entsprechendem Bedarf eine Zwischenverpflegung vom behandelten Arzt verordnet wird. Das Küchenteam richtet Ihnen dann eine Zwischenverpflegung, die Ihrer Verordnung und unseren Ansprüchen an Qualität und Hygiene entspricht.

Jeden 2.Freitag im Monat findet von 13:30 – 14:00 Uhr im Speisesaal ein Küchenstammtisch mit unserem Küchenchef oder seinem Vertreter statt.

Aus Rücksichtnahme auf Ihre Mitpatienten sollten Sie sich bitte leise im Speisesaal unterhalten. Außerdem gilt während den Mahlzeiten das absolute Handyverbot.

F

FAHRRADVERLEIH
Im Ort gibt es die Möglichkeit, Fahrräder auszuleihen. Informationen hierzu finden Sie in Ihrem Therapiekompass.
Für mitgebrachte Fahrräder steht ein Fahrraddepot mit 28 Plätzen zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an die Mitarbeiter der Rezeption. Sie erreichen die Fahrradgaragen über den Ausgang im Talhaus Untergeschoss 3, dieser ist bis 18:00 Uhr geöffnet und am Wochenende ganztägig geschlossen. Ansonsten bitte über den Haupteingang Richtung Parkplatz links die Treppe runter. Dort ist zwingend darauf zu achten, dass der Zugang zum Feuerwehrschlüsseldepot (FSD) an der Wand (kleines silbernes Kästchen) ohne Behinderung möglich ist. Bitte parken Sie Ihre Fahrräder so, dass dies sichergestellt ist.
WICHTIG: Akkus von Pedelecs oder E-Bikes dürfen nicht auf den Patientenzimmern geladen werden. Diese können Sie im Fahrraddepot aufladen. Außerdem sollten Sie bitte darauf achten, dass Sie Ihr Fahrrad im Fahrraddepot abschließen und auch beim Verlassen der Garage, diese immer abschließen. Die Klinik haftet nicht für Beschädigungen oder Verlust der Fahrräder.

FAHRGELD- und GEPÄCKKOSTENERSTATTUNG
Sie haben am Anreisetag ein Formular für die Reisekostenerstattung erhalten. Dieses sollten Sie ausgefüllt an den Kostenträger Ihrer Reha-Maßnahme senden.

FAHRPLANAUSKÜNFTE
Im Informationsbereich im UG, Atrium hängt ein Fahrplan der Deutschen Bahn mit Abfahrtszeiten. Wir empfehlen Ihnen auch die DB-APP.

FENSTER
Wir bitten Sie, beim Verlassen Ihres Zimmers die Fenster nicht geöffnet oder gekippt zu lassen, da in unserer Region mit unvorhergesehenen Windstößen und Gewitterböen zu rechnen ist. Stellen Sie bitte keine Lebensmittel auf die Fensterbänke und hängen Sie dort auch keine Wäsche auf.

FERNSEHEN
Aus therapeutischen Gründen sind keine Fernsehgeräte in den Zimmern. Im Hinblick auf das Erlernen einer neuen Lebensgestaltung möchten wir Sie bitten, möglichst auf eigene Fernseher auf dem Zimmer zu verzichten. Sie können unsere Fernsehräume nutzen:

- Fernsehraum im Hochhaus, 2.OG und 3.OG

Falls Sie doch einen Fernseher mieten möchten, steht Ihnen die Firma „Klaus Schreiber Elektrohandel & Service“ zur Verfügung. Die Kontaktdaten finden Sie in Ihrem Therapiekompass.

FITNESS- / MTT-Raum
Über eine ärztliche Verordnung und eine kurze Einweisung durch unsere Sporttherapeuten haben Sie die Möglichkeit, mindestens zu zweit unseren MTT-Raum zu nutzen. Dies erfolgt ausdrücklich auf eigene Gefahr. Lassen Sie sich die Einweisung in Ihrem Behandlungsbuch durch einen Mitarbeiter der Bewegungstherapie bestätigen. Der Raum ist von Mo – Fr. von 19:00 – 22:00 Uhr und am Wochenende und an Feiertagen von 09:00 – 22:00 Uhr für Sie geöffnet. Bitte beachten Sie die Personenregel.

FREIZEIT
Die Termine unserer hausinternen organisierten Freizeitgestaltung entnehmen Sie bitte den Aushängen am Infopoint im Atrium, UG oder aus dem KIK (Klinikinformationskanal) in der Eingangshalle.
Unser Schwimmbad steht Ihnen außerhalb der Therapiezeiten zur Verfügung (bitte in die Liste eintragen und die Personenregel beachten). Die Liste liegt vor dem Schwimmbad aus. **Wir bitten grundsätzlich um eine verbindliche Eintragung, sollten Sie verhindert sein, streichen Sie sich bitte rechtzeitig aus den Listen.**

Wenn Sie Patienten mit gleichen Interessen suchen/finden möchten, dann können Sie Ihre Suchanfrage gerne über das Whiteboard „Von Patient*in zu Patient*in“ stellen. Bitte versehen Sie Ihre Anfrage mit dem aktuellen Datum auf den Eintragungsblättern.

Regenschirme erhalten Sie gegen Pfand an der Rezeption.

Spielesammlungen und Brettspiele finden Sie in den Schränken im kleinen Speisesaal. Dort können Sie sich auch kostenlos Bücher ausleihen.

G

GÄSTEKARTE
Für die Dauer Ihres Aufenthaltes erhalten Sie am Anreisetag eine Gästekarte von der Pflege, welche zusammen mit dem Behandlungsbuch ausgehändigt wird. Mit der Gästekarte können Sie in Gengenbach und Umgebung verschiedene Ermäßigungen erhalten. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Informationstafel und im KIK (Klinik-Informations-Kanal)

GOTTESDIENST
Die Gottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Informationstafel.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

GUTSCHEIN
Auf ihrem Zimmer haben Sie einen Gutschein über 5 € erhalten. Dieser kann im Minimarkt ausschließlich für Kleidung, Kissen und sporttherapeutische Artikel (mit rotem Punkt versehen) verwendet werden.

H

HAFTPFLICHT
Die Benutzung der Waschmaschinen, Trockenautomaten und Bügeleisen erfolgt auf eigene Gefahr. Schäden, die Sie während Ihres Aufenthaltes verursachen, müssen Sie Ihrer Haftpflichtversicherung melden. Bitte legen Sie während der Bewegungstherapien Ihren Schmuck, Uhren und Brillen ab. Wir übernehmen keine Haftung, sollte etwas kaputtgehen (sh. auch Wertgegenstände).

HANDTUCHWECHSEL
Der Handtuchwechsel findet wöchentlich jeweils montags statt. **Bitte legen Sie Ihre Handtücher vor dem Frühstück in Ihr Waschbecken.**
Zusätzlich können Sie sich donnerstags zwischen 12:00-12:30 Uhr Handtücher in der Wäscherei im Atrium UG wechseln lassen. Hierfür sollten Sie Ihre benutzten Handtücher mitbringen.

HANDY
Das Mitführen und Benutzen von Handys bei Therapien, Anwendungen und im Speisesaal ist nicht gestattet.

HAUSTIERE
Haustiere dürfen grundsätzlich nicht mit in die Klinik gebracht werden.

HAUSORDNUNG
Die Hausordnung wurde Ihnen mit dem Einladungsschreiben zugesandt. Den Erhalt und die Kenntnisnahme haben Sie bereits mit Ihrer Unterschrift im Behandlungsvertrag bestätigt. Die Einhaltung der Regeln trägt dazu bei, Ihren Aufenthalt reibungslos und im Sinne gegenseitiger Rücksichtnahme so angenehm wie möglich zu gestalten. Daher bitten wir Sie ausdrücklich um Beachtung.

HEIßES WASSER
Am Trinkbrunnen (Übergang Hochhaus) und im Speisesaal stehen Ihnen Heißwasserspender zur Verfügung. Sie können sich dort heißes Wasser abfüllen. Wir bitten um Vorsicht beim Abfüllen.

I

IHRE MEINUNG INTERESSIERT UNS
Gegenüber den Patientenfächern finden Sie die Formulare „Ihre Meinung interessiert uns“.
Bitte nutzen Sie diese unkomplizierte Art der Rückmeldung, wenn Sie es für angebracht halten. Sie können Ihr Anliegen gerne in kurzen Stichworten formulieren. Die Informationen werden ausschließlich klinikintern verwendet. Werfen Sie das ausgefüllte Blatt einfach in den Briefkasten „Ihre Meinung interessiert uns“ bei den Patientenfächern.

INFOPOINT
Im Untergeschoss des Atriums finden Sie alle benötigten Information zu Veranstaltungen in der Region, im Haus, Aushänge, Prospekte, Flyer, DB Fahrpläne, Gottesdienste, „von Patient zu Patient“-Wand usw.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

INTERKURRENTE ERKRANKUNGEN
Interkurrente Erkrankungen sind Erkrankungen, die während Ihres Aufenthalts auftreten, einer medizinischen Behandlung bedürfen und nichts mit dem Reha-Behandlungsauftrag zu tun haben. Sollten Sie aufgrund einer solchen Erkrankung zu einem Arzt außerhalb der Klinik und dazu mit dem Taxi befördert werden müssen, werden die Kosten nicht von uns übernommen. Diese müssen Sie zunächst selbst übernehmen und können es im Anschluss versuchen, mit Ihrer Krankenkasse abzurechnen.

INTERNET / PREISE
Folgende WLAN-Tickets stehen zum Erwerb an der Rezeption zur Verfügung:

1 Tag / 24 Std. = 02,00 €
1 Woche = 10,00 €
2 Wochen = 15,00 €
5 Wochen = 35,00 €
Nach Kauf ist keine Rückgabe der Tickets möglich

K

KLEIDUNG
Auf korrekte Kleidung zu den Mahlzeiten legen wir im Interesse Ihrer Mitpatienten großen Wert. Zum Frühstück können Sie im Trainingsanzug erscheinen, zu den übrigen Mahlzeiten ist jegliche Art von Badebekleidung, Turn- und Gymnastikanzügen unerwünscht.

KLINIKLEITUNG
Die Klinikleitung wird vertreten durch die Klinikdirektorin und den Chefärzten. In wichtigen Angelegenheiten sind sie nach vorheriger Terminabsprache über das jeweilige Sekretariat für Sie zu sprechen.

KOPIEN
Kopien, die Sie für private Zwecke benötigen, kosten pro Stück 0,60 € und können an der Rezeption in Auftrag gegeben werden.

KÜCHENLEITUNG
Unser Küchenchef steht Ihnen als Ansprechpartner gerne Rede und Antwort. Sprechen Sie ihn bei der Essensausgabe an.

L

LIEGESTÜHLE
Im Sommer werden auf den Terrassen im Berghaus 1. OG und im Außenbereich beim Schwimmbad Liegestühle aufgestellt. Bitte den Fluchtweg zur Feuertreppe nicht mit Liegestühlen verstellen.

LOCHER UND TESA
Gegenüber den Schließfächern befindet sich ein Locher und TESA, diese können Sie gerne nutzen.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

M

MEDIKAMENTE
Nehmen Sie keine Medikamente ein, die nicht ausdrücklich von Ihrem Arzt verordnet werden, da Unverträglichkeiten mit anderen Medikamenten auftreten können. Bringen Sie Ihre bisherigen Medikamente zum Erstgespräch mit.

Klinik Kinzigtal: Die Medikamentenausgabe findet Montag bis Freitag ab 13:00 Uhr im Pflegestützpunkt statt.

Klinik Ortenau: Die Medikamentenausgabe findet täglich zu folgenden Zeiten im Pflegestützpunk statt: 07:30 – 08:30 Uhr, 11:30 – 12:30 Uhr, 17:30 – 18:30 Uhr, 21:00 – 22:00 Uhr

MINIMARKT
In unserem Minimarkt erhalten Sie Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, Getränke, Drogerieartikel, Souvenirs, Grußkarten, Briefmarken, Wasserflaschen, Therapeutische Utensilien, Textilien.
Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Hinweisschild am Minimarkt.

MÜLLTRENNUNG
In jedem Zimmer befindet sich ein Mülleimer für Ihren Restmüll, welcher bei der Vollreinigung gereinigt wird. Für Papier, Glas und Plastik stehen Müllsammelbehälter gegenüber des Trinkbrunnens beim Café sowie im Talhaus UG1, im Berghaus EG und beim Speisesaal zur Verfügung.

N

NACHTDIENST
Auch in den Nachtstunden sind Pflegefachkräfte und ein diensthabender Arzt anwesend. Ein weiterer Arzt ist im Rufdienst abrufbereit. Sollten Sie Hilfe benötigen, können Sie sich über den Notrufknopf, Notrufschnur oder über das Telefon an die diensthabenden Pflegekräfte wenden.

NACHTRUHE
Von Montag bis Sonntag beginnt die Nachtruhe um 23:00 Uhr und dauert bis 06:00 Uhr morgens an.

NOTRUFANLAGE
Im Notfall drücken Sie den Notfallknopf in Ihrem Zimmer oder ziehen Sie an der Notfallschnur in Ihrem Badezimmer. Die Mitarbeiter der Pflege kommen unverzüglich zu Ihnen.

O

ÖFFENTLICHE TOILETTEN
Öffentliche Toiletten finden Sie im Atrium UG gegenüber den Patientenpostfächern und ein behindertengerechtes WC im Talhaus UG3 im Flur der Ergotherapie.

ÖFFNUNGSZEITEN DER KLINIK
Die Klinik ist von Montag- Freitag 06:00 Uhr bis 23:00 Uhr geöffnet. Die Haupteingangstür wird abgeschlossen und die Hauptbeleuchtung ausgeschaltet. Die Seiteneingangstüren im Berghaus und im Talhaus sind ab 18:00 Uhr und am Wochenende ganztägig geschlossen.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

P

PATIENTENPOSTFÄCHER
Ihre Fächer sind nur für interne Mitteilungen gedacht und dienen nicht als Aufbewahrungsfach für Tassen, Flaschen, Strickzeug etc.

Die Briefpost wird in Ihr Postfach einsortiert. Schauen Sie bitte täglich mehrfach in Ihr Postfach (mindestens 3x täglich und möglichst auch vor dem Frühstück), da auch die Therapeuten, das Pflegepersonal und die Terminplanung Benachrichtigungen für Sie dort hinterlegen.
Pakete, Päckchen, Geld- und Einschreibesendungen werden zur Abholung an der Rezeption bereitgestellt. Beim Eingang derartiger Sendungen werden Sie von uns über Ihr Fach schriftlich benachrichtigt.

PFLEGEDIENST
In unserem Hause sind die Pflegefachkräfte Ihr Ansprechpartner und Vermittler. Die Aufgaben der Pflegefachkräfte in einer psychosomatischen Fachklinik sind anders als Sie es aus den Krankenhäusern mit überwiegend körperlicher Betreuung gewohnt sind. Neben den Basis- und Kernaufgaben der Pflege haben Sie in Ihrer Pflegkraft einen ersten unmittelbaren Ansprechpartner bei Fragen, Unklarheiten, persönlichen Krisen, Zweifeln, Ängsten o.ä. Selbstverständlich werden auch die medizinischen Aufgaben wie Gewichtsmessung, Medikamentenverteilung, Blutdruckmessung usw. durchgeführt.

POSTFILIALE
Die Adresse und die aktuellen Öffnungszeiten der Postfiliale in Gengenbach finden Sie in Ihrem Therapiekompass auf dem Formular „Wichtige Kontaktdaten“.

R

RAUCHEN
Bitte bedenken Sie, dass Rauchen gesundheitsschädlich ist. Der Aufenthalt in unserem Hause bietet Ihnen die Möglichkeit, mit dem Rauchen aufzuhören. Rauchen ist auf dem gesamten Klinikgelände untersagt. Insbesondere ist aus hygienischen und feuerpolizeilichen Gründen im gesamten Innenbereich der Klinik und auf den Balkonen das Rauchen ebenfalls nicht erlaubt.

Wir haben einen Raucherplatz auf dem unteren Parkdeck am Berghaus eingerichtet und bitten Sie um Einhaltung einer angemessenen Lautstärke im Raucherbereich. Bitte lassen Sie dort nichts liegen. Regelmäßig findet eine Kontrolle statt. Gegenstände (Decken, Katzenfutter usw.) werden ungefragt entfernt.

RÄUM- UND STREUPLAN
Die Nutzung der Wege außerhalb der Räumzeiten zwischen 21:00 und 07:00 Uhr erfolgt auf eigene Gefahr.

REPARATUREN / SCHÄDEN
Defekte melden Sie bitte an der Rezeption.

REINIGUNG
Um Ihnen den Aufenthalt angenehm zu gestalten, werden die Zimmer regelmäßig gereinigt. Bitte helfen Sie mit, die Arbeit des Reinigungspersonals zu erleichtern, indem Sie Ihr Zimmer aufgeräumt verlassen. Beachten Sie bitte, dass das Reinigungspersonal verpflichtet ist, eine Nichteinhaltung der Hausordnung an den Pflegedienst bzw. Therapeuten weiterzuleiten. Montags und donnerstags wird eine Vollreinigung durchgeführt. Es werden nur freigeräumte Flächen gesäubert.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Reinigungs-Utensilien (z.B. Kehrbesen, Kehrschaufel, Staubsauger etc.) finden Sie im Technikraum, welcher wie folgt zu finden ist:
=> im Talhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 7 und 8
=> im Hochhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 9 und 10,
=> im Berghaus, nur im OG / in der kleinen Kammer, gegenüber dem Aufzug.

REZEPTION - ÖFFNUNGSZEITEN

Montag – Freitag	08:00 Uhr – 16:30 Uhr
Samstag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Sonn- und Feiertag	geschlossen

S

SAUBERKEIT / ORDNUNG
Unterstützen Sie bitte unsere Bemühungen, die Klinik in gutem Zustand zu halten. Behandeln Sie Räume und Inventar pfleglich. Bei vorsätzlicher Beschädigung von Klinikeigentum müssen wir Sie zum Ersatz des entstandenen Schadens heranziehen.

SCHLÜSSEL
Bitte gehen Sie mit Ihrem Zimmerschlüssel sorgsam um. Bei Verlust müssen wir Ihnen die Kosten der Wiederbeschaffung in Rechnung stellen. Bitte lassen Sie die Schlüssel bei Abreise in Ihren Zimmern liegen.

SCHWIMMBAD / SAUNA
Die Öffnungszeiten für Schwimmbad und Sauna finden Sie an der Informationstafel vor dem Schwimmbad oder in unserem KIK (Klinikinformationskanal).
Bitte tragen Sie sich dafür in die ausliegende Liste vor dem Schwimmbad ein. **Wir bitten grundsätzlich um eine verbindliche Eintragung, sollten Sie verhindert sein, streichen Sie sich bitte rechtzeitig aus den Listen aus.** Wir weisen darauf hin, dass das Schwimmbad/Sauna außerhalb der Therapiezeiten nur dann betreten werden darf, wenn sich mindestens **drei** Personen im Schwimmbad und sich mindestens **zwei** Personen in der Sauna aufhalten.
Wir bitten um Einhaltung der Schwimmbad- und Saunaregeln. Insbesondere bitten wir Sie aus hygienischen Gründen, vor Benutzung von Bad und Sauna zu duschen. Bitte beachten Sie, dass die Sauna ein textilfreier Bereich ist. Nutzen Sie bitte für die Sauna nicht Ihre privaten Handtücher, sondern die bereitgestellten Handtücher vor der Sauna. Bitte werfen Sie die benutzen Saunatücher nach der Nutzung in den bereitgestellten Abwurf im Saunabereich.
Nacktbaden ist nicht erlaubt.
Die Nutzung des Schwimmbades und der Sauna ist nur nach Genehmigung Ihres Arztes (Eintrag in Ihr Behandlungsbuch) erlaubt.

SCHUHABSTREIFER
Am Haupteingang und am Nebeneingang zum Berghaus befindet sich ein Schuhabstreifer. Bitte stellen Sie keine Schuhe auf den Flur → Stolpergefahr!

SPRECHSTUNDEN
Die aktuellen Sprechstunden der ärztlichen und psychologischen Therapeuten und dem Sozialdienst finden Sie auf den Türschildern.

Unsere Hauswirtschaftsleiterin steht Ihnen freitags zwischen 11:30 und 12:30 Uhr in Ihrem Büro (Atrium, EG beim Klinikmanagement) für Fragen rund um Ihr Zimmer zur Verfügung.

SPORTHALLE
Unsere Sporthalle kann für Freizeitaktivitäten genutzt werden. Dort gibt es Tischtennisplatten und Tischkicker. Sie können die Sporthalle wie folgt nutzen:
Montag – Freitag: 19:00 – 22:00 Uhr Samstag – Sonntag: 09:00 – 22:00 Uhr

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

SPORTTHERAPIE
Bitte legen Sie während der Sporttherapie Ihren Schmuck und Ihre Uhren ab. Soweit wie möglich setzen Sie Ihre Brillen ab, da hohe Verletzungsgefahr besteht. Die Klinik übernimmt keine Haftung. Bitte tragen Sie während der Sporttherapie festes Schuhwerk.

T

TAXIUNTERNEHMEN
Taxi Heizmann Tel.: 07803 – 2690
Taxi Schilli Tel.: 07803 – 3536
Taxi Schnurr Tel.: 07803 – 8813

TELEFON
Wenn Sie **extern** telefonieren möchten, müssen Sie Ihr Zimmertelefon erst an der Rezeption gegen eine Gebühr freischalten lassen.
Mindestlaufzeit sind 7 Tage. 1 Woche Laufzeit beträgt 7,00 €. Sie entscheiden, wie viele Wochen Sie buchen möchten. Es entstehen keine weiteren Kosten, Telefonate zu Hotline-Nummern oder ins Ausland sind nicht möglich. Anmeldungen sind jederzeit während der Öffnungszeiten der Rezeption möglich.
Bei Anrufen sollten Sie eine **0** wählen, auf das Freizeichen achten und dann erst die Telefonnummer eingeben. Ansonsten funktioniert es leider nicht.

Sobald Sie den Hörer abgenommen haben und **30 Sekunden** keine Nummer wählen, wird ein Notruf abgesetzt.

TERRASSE
Im Berghaus 1. OG befindet sich unserer Terrasse mit Sitz- und Liegemöglichkeiten und einer wunderschönen Aussicht.
Öffnungszeiten der Terrasse:
von März bis Oktober: Montag bis Freitag von 06:00 bis 23:00 Uhr und
Samstag bis Sonntag von 07:30 bis 23:00 Uhr

November bis Februar: Montag bis Freitag von 12:00 bis 18:00 Uhr
Samstag bis Sonntag von 09:00 bis 18:00 Uhr

TOURISTINFO GENGENBACH
Öffnungszeiten: Mo-Fr.: 10:00 – 17:00 Uhr
Sa.: 11:00 – 16:00 Uhr
So.: 13:00 – 18:00 Uhr
Adresse: Hauptstr. 17, 77723 Gengenbach
Telefon: 07803 - 930143

U

UNFÄLLE
Gegen Unfälle sind Sie während der Dauer Ihres Aufenthaltes im Bereich der Klinik und bei allen ärztlich verordneten Heilmaßnahmen (auch außerhalb der Klinik) versichert. Der Versicherungsschutz besteht auch für die Reise bei Beginn und Beendigung der Heilbehandlung und bei genehmigten Familienheimfahrten.

Wir machen aber ausdrücklich darauf aufmerksam, dass Sie keinen Unfallversicherungsschutz genießen, wenn Sie sich in Ihrer Freizeit außerhalb unseres Klinikgeländes aufhalten. Hierzu zählen z.B. Wegeunfälle bei der Rückkehr von Besuchen in Gengenbach und insbesondere

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Sportunfälle bei Benutzung von Spiel- und Sportanlagen. Unfälle während der Therapien melden Sie bitte unverzüglich der diensthabenden Pflegefachkraft im Pflegestützpunkt.
Inwieweit Sie während des Aufenthaltes durch Ihren Autoversicherer bei Unfällen mit Ihrem Fahrzeug versichert sind, klären Sie bitte mit Ihrer Versicherung.

V

VERANSTALTUNGEN
Beachten Sie die aktuellen Aushänge an der Informationstafel sowie die Hinweise in unserem KIK (Klinikinformationskanal).

VERBESSERUNGSVORSCHLÄGE, BESCHWERDEN, LOB
Verbesserungsvorschläge und Beschwerden sind für uns wichtige Rückmeldungen, die dazu dienen, unsere Leistungen ständig zu verbessern. Sie können uns während Ihres Aufenthaltes über das Formblatt „Ihre Meinung interessiert uns“ Rückmeldungen geben. Natürlich freuen sich unsere Mitarbeiter auch über ein Lob.

VERLÄNGERUNGEN
Üblicherweise sollte eine gute Rehabilitationsbehandlung 5 – 6 Wochen dauern, auch dann, wenn Ihre Rentenversicherung zunächst weniger genehmigt hat. In vielen Fällen erreichen wir beim Kostenträger sogar Behandlungen von 6 – 7 Wochen, vorausgesetzt, wir beantragen rechtzeitig eine Verlängerung. Aus diesem Grunde werden Sie nach ca. 14 Tagen Ihres Rehabilitationsbeginns gemeinsam mit Ihrem Arzt/ Bezugstherapeuten besprechen, welcher zeitliche Umfang auf Sie bezogen zielführend sein wird.

Bitte beachten Sie mit einer möglichen Verlängerung oder Verkürzung Ihrer Reha folgende Punkte:

1. Mitteilung an Ihren Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter:

   Sollte sich die Dauer Ihrer Reha-Maßnahme ändern, bitten wir Sie, daran zu denken, Ihren Arbeitgeber rechtzeitig über die Veränderungen zu informieren. Eine kurze Mitteilung per E-Mail oder ein Brief reicht oft aus, um eine reibungslose Kommunikation zu gewährleisten. Falls Sie vor Ihrer Reha-Maßnahme von der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter Leistungen bezogen haben, empfehlen wir Ihnen, auch diese Stellen darüber zu informieren.

2. Aufenthaltsbescheinigung an Ihren Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter:

   Um Ihrem Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter eine Bestätigung über Ihre Anwesenheit in der Reha-Klinik zukommen zu lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Aufenthaltsbescheinigung aus. Bitte wenden Sie sich dazu an unsere Rezeption, wo Ihnen die entsprechende Bescheinigung ausgestellt wird.

   Bitte beachten Sie, dass wir als Reha-Klinik automatisch Ihre Kranken- und Rentenversicherung über die Dauer Ihrer Reha-Maßnahme informieren.

   Sollten Sie Fragen haben oder Unterstützung benötigen, steht Ihnen der Sozialdienst selbstverständlich gerne zur Verfügung. Zögern Sie nicht, unser Team zu kontaktieren.

VERSICHERUNG
Bei allem, was mit der Therapie zu tun hat, sind Sie über die Klinik versichert. Bei allem, was außerhalb der Therapiezeit und bei Aktivitäten im Freizeitbereich zu tun hat, sind Sie über Ihre Krankenversicherung versichert. Bitte beachten Sie, dass, sollten Sie an Ausflugsfahrten nach Frankreich teilnehmen, eine Auslandsversicherung für einen vollen Versicherungsschutz empfohlen wird, ansonsten werden nur die Kosten übernommen, welche von der Krankenversicherung getragen werden.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

VORZEITIGE BEENDIGUNG DES KLINIKAUFENTHALTES
Die Klinikleitung sowie alle im Hause tätigen Ärzte und Psychologen sind von den Versicherungsträgern ermächtigt, bei unkorrektem Verhalten - insbesondere bei Verstoß gegen die Hausordnung - eine Verwarnung auszusprechen. Im Wiederholungsfalle und in schweren Fällen, vor allen Dingen bei Trunkenheit, nächtlichem Fernbleiben, bei Verstoß gegen die feuerpolizeilichen Anordnungen usw. kann die sofortige Beendigung der Rehabilitationsmaßnahme angeordnet werden. Diese Entscheidung müssen wir den Versicherungsträgern mitteilen, ebenso die vorzeitige Beendigung des Klinikaufenthaltes auf eigenen Wunsch und gegen ärztlichen Rat.

W

WÄSCHESTÄNDER / WÄSCHEKÖRBE
Wäscheständer finden Sie im Technikraum, welcher wie folgt zu finden ist:
=> im Talhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 7 und 8
=> im Hochhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 9 und 10,
=> im Berghaus, nur im OG / in der kleinen Kammer, gegenüber dem Aufzug.
Bitte bringen Sie die Wäscheständer nach Nutzung zurück in den Technikraum.

Wäschekörbe befinden sich im Waschraum. **Bitte bringen Sie die Wäschekörbe nach der Nutzung wieder zurück in den Waschraum.**

WASCHMASCHINE / TROCKNER
Im Hochhaus UG stehen Ihnen Wasch- und Trockenautomaten gegen eine Gebühr zur Verfügung. Ein Waschgang und ein Trockengang kosten jeweils 3,00 €. Das Geld kann direkt in die Waschmaschine oder in den Trockner eingeworfen werden. Waschtabs bzw. Waschmittel sind im Minimarkt erhältlich. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten bitten wir Sie, sich in die dort ausliegenden Listen einzutragen. Richten Sie sich bitte dann auch an die vorgegebenen Zeiten. Kleingeld für die Nutzung können Sie sich an der Rezeption wechseln lassen.

WASSERFLASCHEN / TRINKBRUNNEN
Im Minimarkt können Sie eine leere Trinkflasche 0,5 l zum Preis von 1,50 € und 1 l für 2,00 € erwerben. Diese können Sie an den Trinkbrunnen im Speisesaal, im Berghaus 1.UG und im Übergang zum Hochhaus nach Belieben auffüllen und zu Ihren Therapien mitnehmen. Nach Ihrem Klinikaufenthalt können Sie diese Flaschen selbstverständlich auch mit nach Hause nehmen.
Am Trinkbrunnen (Übergang Hochhaus) und im Speisesaal können Sie sich auch heißes Wasser abfüllen. Wir bitten um Vorsicht beim Abfüllen.

WEGWEISER
Auf der Rückseite Ihres Behandlungsbuches und als Aushang in allen Gebäuden finden Sie einen Wegweiser der Klinik, damit Sie sich besser orientieren können.

WERTGEGENSTÄNDE
Wertgegenstände und höhere Geldbeträge geben Sie bitte zur sicheren Aufbewahrung an der Rezeption ab. Für das Schließfach im Zimmer können wir keine Haftung übernehmen. Ebenso übernehmen wir keine Haftung für andere Gegenstände wie zum Beispiel: Radios, Notebooks, Fahrräder oder Ähnlichem.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Z

ZECKENSTICH
Wir liegen in dem Landkreis Ortenau, welcher vom Robert-Koch-Institut als FSME-Risikogebiet eingestuft wird. Es wird empfohlen, sich bei einem niedergelassenen Arzt impfen zu lassen, falls Sie dies noch nicht sind. Die Adresse können Sie beim Pflegestützpunkt erfragen und vergessen Sie nicht Ihre Versichertenkarte.
Wichtige Verhaltensmaßnahme bei Zeckenstich: Vom Pflegepersonal fachgemäß entfernen lassen!

ZIMMERLAUTSTÄRKE
Musik, Musikinstrumente und Ähnliches dürfen im Zimmer nur auf Zimmerlautstärke bzw. über Kopfhörer benutzt werden. Ebenso bitten wir Sie, beim Musikhören auf Balkon, Terrasse und Liegewiese mit Rücksicht auf die Mitpatienten auf eine angemessene Lautstärke zu achten. Darüber hinaus bitten wir Sie um Einhaltung der Zimmerlautstärke, auch am Raucherplatz.

ZIMMERWECHSEL
Ein Zimmerwechsel ist **nur** aus therapeutischen Gründen möglich. Besprechen Sie einen Zimmerwechsel deshalb mit Ihrem zuständigen Therapeuten.

ZUZAHLUNG
Bei Patienten, deren Kostenträger eine Krankenkasse ist, sind wir angewiesen, die gesetzliche Zuzahlung einzuziehen. Sie erhalten während Ihres Aufenthalts eine Rechnung mit der Bitte um umgehende Begleichung.

Bei allen Fragen rund um die Zuzahlung wenden Sie sich bitte an den Sozialdienst.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

CELENUS
Klinik Ortenau
Klinik Kinzigtal
Gesundheit als Aufgabe

Herzlich Willkommen!

Liebe Patientinnen und Patienten,

wir begrüßen Sie recht herzlich zu Ihrer Ankunft in der CELENUS Klinik Kinzigtal und der CELENUS Klinik Ortenau in Gengenbach. Wir möchten dazu beitragen, Ihren Gesundheitszustand zu verbessern und versuchen alles zu tun, damit Sie sich bei uns wohl fühlen. Der Behandlungserfolg wird nicht zuletzt von Ihrem eigenen Verhalten abhängig sein. Dies beinhaltet auch, dass Sie gegenüber Ihren Mitpatienten Rücksichtnahme üben und sich in den allgemeinen Tagesablauf einbinden.

Um Ihnen das Eingewöhnen zu erleichtern und den Aufenthalt angenehm zu machen, haben wir wesentliche Informationen für Sie zusammengestellt. Sollten Sie darüber hinaus noch Fragen haben, lassen Sie es uns bitte wissen.

Mit den besten Wünschen für Sie

Ihre

CELENUS Klinik Kinzigtal
CELENUS Klinik Ortenau

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Einführung in die Psychosomatik

Sie sind in eine psychosomatische Klinik gekommen. Möglicherweise befinden Sie sich zum ersten Mal in einer solchen Klinik. Aus diesem Grunde möchten wir Ihnen einige Informationen über die psychosomatische Behandlung in unserem Hause geben.

Wir verstehen jede Krankheit als ein gleichermaßen körperliches und seelisches Geschehen (daher “psychosomatisch”). Das heißt, dass wir zusätzlich zum körperlichen auch dem seelischen Bereich große Bedeutung beimessen, und zwar grundsätzlich bei jeder Erkrankung. Das Besondere unseres Behandlungsangebotes ist also neben der naturwissenschaftlichen Medizin, auch die Psychotherapie.

In der Psychotherapie kann jeder Patient in Gemeinschaft mit seinem Therapeuten eigene, bisher nicht wahrgenommene Erlebnis- und Verhaltensschwierigkeiten entdecken, welche ggf. seine körperlichen und/oder seelischen Beschwerden mitbegründen. Besonders sichtbar werden diese Schwierigkeiten im mitmenschlichen Bereich, d. h. in der Beziehung zu Mitpatienten, Ärzten, Psychologen, Pflegekräften, Verwaltungspersonal etc..

Sie anzusprechen ist eine Grundregel der Psychotherapie. Erst damit ist es möglich, nach neuen Wegen im Erleben und Verhalten zu suchen. Wichtig ist es, Gedanken und Gefühle, die einen beschäftigen, auszudrücken; denn Psychotherapie lebt von der aktiven Mitarbeit des Patienten.

Vermeiden kann man Psychotherapie auf viele Arten und Weisen. So z. B. indem man sich von den anderen Patienten isoliert, sich etwa auf sein Zimmer zurückzieht, um Musik zu hören, sich hinter einem Fernseher oder Computer verbirgt oder indem man sich zu zweit isoliert (sogenannte "Kurschatten").

Psychotherapie ist eine aktive Methode, d. h. sie erfordert nicht nur die Mitarbeit des Patienten, sondern macht auch den Erfolg weitgehend abhängig von der Möglichkeit des Patienten, sich auf das therapeutische Angebot einzulassen. Psychotherapie findet dabei schon in der Gesamtatmosphäre des Hauses statt. Hier bieten sich Möglichkeiten zu Gesprächskontakt und Diskussion - nicht nur in den einzelnen Therapieverfahren, sondern auch bei der Spontanbegegnung im Hause, in den Aufenthaltsräumen sowie während der gemeinsamen Mahlzeiten. Alles zusammen bildet das therapeutische Klima, aus dem sich jeder das persönlich Nützliche nehmen kann.

Zu den einzelnen Therapieverfahren gehören in unserer Klinik die Einzelgespräche, Gruppengespräche, modifizierte Verhaltenstherapie, Tanz- und Ausdruckstherapie, verschiedene Formen der Bewegungstherapie, kognitive Trainingsmaßnahmen, Ergo- und Kreativtherapie sowie auch balneo-physikalische Maßnahmen. Die einzelnen Therapien können Sie in Ihrem Behandlungsbuch einsehen. Im Gespräch mit Ihrem Therapeuten wird Ihre Teilnahme an den jeweiligen Therapien geklärt.

Abschließend ist es uns wichtig darauf hinzuweisen, dass niemand zu irgendeiner Form der speziellen Psychotherapie gezwungen wird. Nur freiwillige und aktive, d. h. aus der Einsicht der Notwendigkeit entstandene Mitarbeit ermöglicht einen Erfolg. Auch das Sich-Raum-Lassen für eigene Gedanken aus den täglichen Begegnungen und Gesprächen mit den Mitpatienten ist in der Gesamtatmosphäre unserer Klinik wesentlicher Bestandteil der Therapie.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Notruf Bitte ziehen Sie an der **Notrufschnur** in Ihrem Badezimmer oder drücken Sie die rote Notruftaste in Ihrem Zimmer.

Diese Broschüre ist Eigentum der Klinik.

Bitte am Tag der Abreise an der Rezeption abgeben!

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Verhalten im Brandfall

1. Türen und Fenster schließen - aber nicht abschließen!	
2. Verlassen Sie den brennenden Raum und rufen Sie mehrfach „F E U E R“! Verständigen Sie Ihre Zimmernachbarn auf Ihrer jeweiligen Station	
3. Brand sofort melden! Tel.: 999 Brandmelder betätigen!	
4. Versuchen Sie den Brand zu löschen! Setzen Sie sich aber keinen Gefahren aus!	
5. Verlassen Sie den Gefahrenbereich über die ausgewiesenen Fluchtwege!	
6. Keine Aufzüge benutzen!	
7. Im Evakuierungsfall Sammelplatz aufsuchen! Oberes und unteres Parkdeck Berghaus	

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Inhaltsverzeichnis

Abreise 7
Ärztliche Untersuchungen und Verordnungen 7
Alkohol- und Drogenkonsum Anwesenheit 7
Aufenthaltsräume / Treffpunkte 7
Autobesitzer 7
Automaten 8
Badetuch/Therapielaken/kleines Kissen 8
Balkon 8
Begrüßung 8
Behandlungsbuch / Behandlungspläne 8
Bekanntmachungen 8
Bescheinigungen 8
Bestecke, Geschirr 8
Besuch 8
Betten machen / Bettwäschewechsel 9
Bezugstherapeut 9
Blumen 9
Brandschutz 9
Briefkasten 9
Bügelecke 10
Café 10
Chefarzt 10
Datenschutz 10
Duschen 10
Entlassung 10
Ernährungsberatung 10
Essen 11
Fahrradverleih 11
Fahrgeld- und Gepäckkostenerstattung 11
Fahrplanauskünfte 11
Fenster 12
Fernsehen 12
Fitnessraum / MTT-Raum 12
Freizeit 12
Gästekarte 12
Gottesdienst 12
Gutschein 13
Haftpflicht 13
Handtuchwechsel 13
Handy 13
Haustiere 13
Hausordnung 13
Heißes Wasser 13
Ihre Meinung interessiert uns 13
Infopoint 13
Interkurrente Erkrankungen 14
Internet / Preise 14
Kleidung 14
Klinikleitung 14
Kopien 14
Küchenleitung 14
Liegestühle 14
Locher und TESA 14
Medikamente 15
Minimarkt 15
Mülltrennung 15
Nachtdienst 15
Nachtruhe 15
Notrufanlage 15
Öffentliche Toiletten 15
Öffnungszeiten der Klinik 15
Patientenpostfächer 16
Pflegedienst 16
Postfiliale 16
Rauchen 16
Räum- und Streuplan 16
Reparaturen/ Schäden 16
Reinigung 16
Rezeptionsöffnungszeiten 17
Sauberkeit und Ordnung 17
Schlüssel 17
Schwimmbad 17
Schuhabstreifer 17
Sprechstunden 17
Sporthalle 17
Sporttherapie 18
Taxiunternehmen 18
Telefon 18
Tourist-Info Gengenbach 18
Unfälle 18
Veranstaltungen 19
Verbesserungsvorschläge, Beschwerden, Lob 19
Verlängerungen 19
Versicherung 19
Vorzeitige Beendigung des Klinikaufenthaltes 19
Wäscheständer / Wäschekörbe 20
Waschmaschine, Trockner 20
Wasserflaschen / Trinkbrunnen 20
Wegweiser 20
Wertgegenstände 20
Zeckenstich 21
Zimmerlautstärke 21
Zimmerwechsel 21
Zuzahlung 21

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Patienteninformationen von A-Z

A

ABREISE
Sollten Sie zu einem anderen Zeitpunkt wie geplant abreisen, müssen Sie unbedingt bei Hermes den neuen Termin für die Abholung der Koffer angeben und auch Ihre Sitzplatzreservierung bei der Deutschen Bahn anpassen, dies ist jedoch nur einmalig möglich. Eine Telefonnummer hierzu finden Sie im Therapiekompass. Kofferbänder für Ihre Koffer erhalten Sie an der Rezeption.

ÄRZTLICHE UNTERSUCHUNGEN UND VERORDNUNGEN
Ihr Arzt bzw. Psychologe bestellt Sie zum Erstgespräch. Er bespricht mit Ihnen den Behandlungsplan. Ärztliche Untersuchungen und Psychotherapien sowie Chefarzt- bzw. Oberarztvisiten haben Vorrang vor anderen Behandlungen. Die regelmäßige Teilnahme an den gezielt verordneten und mit dem Arzt durchgesprochenen Behandlungsarten ist eine Grundvoraussetzung für ein gedeihliches Zusammenarbeiten und wird durch Stichproben überprüft. Bitte haben Sie hierfür Verständnis.

ALKOHOL- und DROGENKONSUM
Während Ihres Aufenthaltes ist Alkohol- und Drogenkonsum nicht gestattet. Das Pflegepersonal ist angehalten, unangekündigte Kontrollen durchzuführen.

ANWESENHEIT
Um 23:00 Uhr wird der Haupteingang abgeschlossen und die Hauptbeleuchtung ausgeschaltet. Ab diesem Zeitpunkt bitten wir Sie, sich zur Nachtruhe nur noch in Ihrem Zimmer aufzuhalten. Die Nachtwachen sind angewiesen, Ihre Anwesenheit auf den Zimmern gelegentlich zu überprüfen. Nächtliches Fernbleiben ist nur in Ausnahmefällen mit der schriftlichen Erlaubnis des Therapeuten möglich.

AUFENTHALTSRÄUME / TREFFPUNKTE
Als Aufenthaltsräume stehen Ihnen folgende Räume zur Verfügung:

- Empfangshalle im Atrium
- Kleiner Speisesaal außerhalb der Essenszeiten
- Café Durchgang Hochhaus
- Berghaus OG und 1. Bis 3. UG (Sitzecken)
- Terrasse Berghaus OG
- Terrasse beim kleinen Speisesaal
- Atrium UG
- Übergang Atrium/Berghaus
- Übergang Hochhaus/Talhaus

AUTOBESITZER
Sie können Ihr Fahrzeug auf eigene Gefahr auf dem hinteren Parkplatz des Wolfsweges oder auf dem kleinen Parkplatz am Wendebereich abstellen. Parken Sie bitte nicht innerhalb des Eingangsbereiches und des Wirtschaftshofes. Sie behindern damit unsere Versorgungs- und Rettungswege. Das Abstellen von Wohnmobilen oder ähnlichen Fahrzeugen ist auf dem Klinikgelände nicht erlaubt.

Bitte beachten Sie die Auszeichnung der Mitarbeiterparkplätze.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

AUTOMATEN
Im Aufenthaltsraum (kleiner Speisesaal) im Atrium steht Ihnen ein Getränke- und Snackautomat zur Verfügung. Pfandflaschen können an der Rezeption zurückgegeben werden. Geld können Sie jederzeit an der Rezeption wechseln.

B

BADETUCH / THERAPIELAKEN /KLEINES KISSEN
In Ihrem Zimmer finden Sie ein Therapielaken vor, welches Sie bitte zu den Entspannungstherapien mitbringen. Des Weiteren wurden Sie im Vorfeld informiert, Badetücher von zu Hause mitzubringen. Dieses ist für die Benutzung des Schwimmbades gedacht.

Bitte bringen Sie Ihr mitgebrachtes Kissen zu der Entspannungstherapie mit. Sollten Sie keines mitgebracht haben, können Sie gerne in unserem Minimarkt ein Kissen kaufen.

BALKON
Die Balkone stehen Ihnen zu Ihrer Erholung zur Verfügung. Wir möchten Sie bitten, auf Balkonen und Fensterbänken keine Lebensmittel aufzubewahren. Das Rauchen auf den Balkonen ist nicht erlaubt. Bei Zimmern mit Balkonen befinden sich die Auflagen der Liegen im Schrank (Sommerzeit)

BEGRÜßUNG
Die Patientenbegrüßung findet jeden Donnerstag um 16:45 Uhr für alle Neuanreisen im Gruppenraum 24 im Talhaus 3. UG statt. Die Neuanreisen erhalten diesen Termin automatisch im Behandlungsplan eingeplant.

BEHANDLUNGSBUCH / BEHANDLUNGSPLÄNE
Sie haben bei Ihrer Aufnahme vom Pflegepersonal ein Behandlungsbuch mit einem Behandlungsplan für Ihre erste Woche erhalten. Alle folgenden Behandlungspläne bitte immer gleich abheften. Bitte beachten Sie, dass der Behandlungsplan mit dem aktuellen Datum der Gültige ist. **Alle Behandlungspläne verbleiben in dem Behandlungsbuch. Das Behandlungsbuch ist Eigentum der Klinik. Bitte geben Sie es bei Ihrer Abreise an der Rezeption ab.**

BEKANNTMACHUNGEN
Wir bitten Sie, alle Bekanntmachungen in unserem KIK (Klinikinformationskanal) sowie im Info-Point im Atrium, UG zu beachten. Zwischen 07:00 und 10:00 Uhr wird auf dem rechten Bildschirm die Liste der abwesenden Therapeuten angezeigt.

BESCHEINIGUNGEN
Bescheinigungen über Ihren Klinikaufenthalt zur Vorlage bei den Beihilfestellen bzw. dem Arbeitgeber etc. können Sie an der Rezeption beantragen.

BESTECK, GESCHIRR
Bitte nehmen Sie kein Geschirr, Gläser oder Besteck aus dem Speisesaal und dem Café mit.

BESUCH
Gegenseitige Zimmerbesuche von Mitpatienten sind nicht erlaubt.

Außerhalb Ihrer Therapiezeiten können Sie tagsüber jederzeit Besuch von Angehörigen bis zur nächtlichen Schließung empfangen. Dazu stehen Ihnen und Ihren Angehörigen die Aufenthaltsräume sowie die Sitzecken zur Verfügung. Aus Rücksicht auf die Ruhe der anderen Patienten, nehmen Sie Ihre Besucher bitte nicht mit auf Ihr Zimmer.

Verstöße gegen diese Regelung ziehen eine Verwarnung oder disziplinarische Entlassung nach sich.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

BETTEN MACHEN / BETTWÄSCHEWECHSEL

Es gehört zu unserem therapeutischen Selbstverständnis, dass unsere Patienten ihre Betten täglich selbst machen. Die Bettwäsche wird 14-tägig gewechselt. Bitte achten Sie auf die Bekanntmachungen im KIK (Klinikinformationskanal). Durch Feiertage kann sich der Wechsel zeitlich verschieben.
Gerne können Sie unser Reinigungspersonal unterstützen, indem Sie das Bett bereits abziehen.
Wichtig: Bitte achten Sie darauf, dass an diesen Tagen keine privaten Wäschestücke (z.B. Schlafanzüge, private Handtücher) auf dem Bett liegen. Es ist schwierig diese wieder zurück zu erhalten, wenn diese aus Versehen mit in die Wäscherei gelangen.

BEZUGSTHERAPEUT

Jeder Patient hat einen ärztlichen oder psychologischen Bezugstherapeuten, der für die Dauer seines Aufenthaltes für ihn zuständig ist und die therapeutischen Einzelgespräche führt. Psychologische Psychotherapeuten arbeiten immer mit einem ärztlichen Teamkollegen für die körperlichen Belange der Patienten zusammen.

BLUMEN

Blumenvasen befinden sich in einem Wandschrank im Übergang Rezeption zum Berghaus. Bitte stellen Sie die Vasen nach Gebrauch wieder zurück in den Schrank.

Auf den Balkonzimmern befinden sich während den Sommermonaten Balkonpflanzen. Unser Reinigungspersonal wäre Ihnen dankbar, wenn Sie die Balkonpflanzen eigenständig gießen könnten. Gießkannen befinden sich auf jedem Patientenflur. Dankeschön!

BRANDSCHUTZ

Die Verordnung „Verhalten im Brandfall“ ist unbedingt zu beachten. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der Gebrauch offenen Feuers (Kerzen, Duftlampen, Räucherstäbchen, Wunderkerzen, Rauchen u. ä.) sowie die Benutzung von Tauchsiedern, Wasserkochern, Kochplatten, Kaffeemaschinen, Bügeleisen o. ä. aus Sicherheitsgründen in den Zimmern untersagt ist. Andere benutzte elektrische Geräte müssen den gültigen Sicherheitsvorschriften entsprechen.
Außerdem dürfen in den Zimmern keine leicht brennbaren oder explosiven Stoffe aufbewahrt werden.

Jeder ist mitverantwortlich, dass Verkehrs- und Fluchtwege stets freigehalten werden. Hierzu gehören besonders Treppenräume, Flure und Durchfahrten.

Sämtliche Ausgangstüren werden nachts geschlossen und sind aus sicherheitstechnischen Gründen mit Alarmanlagen versehen. Diese dürfen nur im Notfall durch Drehen in Pfeilrichtung entriegelt werden, es ertönt dann ein schriller Alarmton.

Auch sollten Sie sich zu Beginn Ihres Aufenthaltes über die Fluchtwege von Ihrem Zimmer sowie über den am nächsten befindlichen Handfeuerlöscher informieren.
Bitte stellen Sie keine Stühle, Tische oder andere Gegenstände vor die Notfalltüren und Notfalltreppen und auf Fluchtwegen.

Alle elektrischen Geräte beim Verlassen des Zimmers ausschalten und Geräte nur unter Aufsicht laden. Ladekabel ohne Endgerät immer aus der Steckdose ziehen.

Akkus von Pedelecs oder E-Bikes dürfen nicht auf den Patientenzimmern geladen werden. Diese können Sie im Fahrraddepot aufladen.

BRIEFKASTEN

Vor dem Haupteingang der Klinik befindet sich ein Briefkasten, der täglich von Mo - Sa um 8:00 Uhr geleert wird.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

BÜGELECKE
Die Bügelecke mit einem Bügelbrett und Bügeleisen finden Sie bei den Waschmaschinen im Hochhaus, 1. UG. Bitte bügeln Sie nur dort Ihre Wäsche. Bügeln in den Zimmern ist nicht erlaubt. Achten Sie bitte darauf, dass nach dem Bügeln der Stecker gezogen wird.

C

CAFÉ
In unserem Café gibt es Getränke, Kaffee, Kuchen, Eis und wöchentliche Angebote. Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Hinweisschild am Minimarkt.

CHEFARZT
Der Chefarzt und die Oberärzte führen regelmäßig Visiten durch. Sollten Sie ein Gespräch mit dem Chefarzt wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Bezugstherapeuten.

D

DATENSCHUTZ
Wir betrachten es als unsere vorrangige Aufgabe, die Vertraulichkeit der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten zu wahren und diese vor unbefugten Zugriffen zu schützen. Deshalb wenden wir äußerste Sorgfalt und modernste Sicherheitsstandards an, um einen maximalen Schutz Ihrer personenbezogenen Daten zu gewährleisten.

Aber nicht alle Personen in der Klinik unterliegen der Schweigepflicht. Während Ihres Aufenthaltes bei uns lernen Sie andere Patienten kennen. Wir bitten Sie, die Privatsphäre Ihrer Mitpatienten zu respektieren und zu schützen und keine vertraulichen Informationen weiterzugeben.

Wenn Sie selber z. B. von Mitpatienten nicht fotografiert werden möchten, weisen Sie bitte darauf hin.

Unsere Mitarbeiter geben ihr Bestes, um Ihnen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Wir bitten Sie auch, deren Privatsphäre zu schützen, indem sie auch hier keine Daten, wie z. B. Namen und Fotos weitergeben.

DUSCHEN
Wir bitten Sie darum, während der Ruhezeit von 22.00 bis 6.00 Uhr aus Rücksicht auf Ihre Mitpatientinnen/Mitpatienten nicht zu duschen oder zu baden. Bitte lüften Sie Ihr Badezimmer nach dem Duschen, damit der Wasserdampf abziehen kann und so Schimmelbildungen vermieden werden können.

E

ENTLASSUNG
Mit Ihrem behandelnden Bezugstherapeuten / Arzt werden Sie rechtzeitig über Ihren Entlassungstermin sprechen. Sie erhalten einige Tage vor Ihrer Entlassung ein Infoblatt zur Abreise, das Ihnen den Weg bis zur Abreise erleichtern soll.

ERNÄHRUNGSBERATUNG
Eine Ernährungsberaterin führt nach ärztlicher Verordnung regelmäßig Ernährungsberatungen in unserem Hause durch.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

ESSEN
Bitte desinfizieren Sie sich vor dem Betreten des Speisesaals die Hände.

Die Teilnahme am Frühstück, Mittagessen und Abendessen im Speisesaal ist Pflicht. Bitte tragen Sie sich grundsätzlich in die Listen vor dem Speisesaal ein, um ein Menü zu wählen. Sollten Sie kein Menü gewählt haben, erhalten Sie automatisch Menü 1. Bitte achten Sie darauf, dass Sie die richtige Liste (Hochhaus, Berghaus / Talhaus) Ihres Zimmers verwenden.

Essenszeiten:

Frühstück	Mittagessen	Abendessen
07:00 - 08:30 Uhr	11:30 - 12:45Uhr	17:30 – 19:00 Uhr

Unsere Küche garantiert einen hohen Standard entsprechend aller Qualitäts- und Hygiene-Richtlinien. Dies kann unsere Küche aber nur innerhalb ihres Küchenbereiches gewährleisten. Bitte haben Sie Verständnis, dass es generell nicht gestattet ist, Speisen aus dem Speisesaal mitzunehmen! Grundsätzlich ist es möglich, dass bei entsprechendem Bedarf eine Zwischenverpflegung vom behandelten Arzt verordnet wird. Das Küchenteam richtet Ihnen dann eine Zwischenverpflegung, die Ihrer Verordnung und unseren Ansprüchen an Qualität und Hygiene entspricht.

Jeden 2.Freitag im Monat findet von 13:30 – 14:00 Uhr im Speisesaal ein Küchenstammtisch mit unserem Küchenchef oder seinem Vertreter statt.

Aus Rücksichtnahme auf Ihre Mitpatienten sollten Sie sich bitte leise im Speisesaal unterhalten. Außerdem gilt während den Mahlzeiten das absolute Handyverbot.

F

FAHRRADVERLEIH
Im Ort gibt es die Möglichkeit, Fahrräder auszuleihen. Informationen hierzu finden Sie in Ihrem Therapiekompass.
Für mitgebrachte Fahrräder steht ein Fahrraddepot mit 28 Plätzen zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an die Mitarbeiter der Rezeption. Sie erreichen die Fahrradgaragen über den Ausgang im Talhaus Untergeschoss 3, dieser ist bis 18:00 Uhr geöffnet und am Wochenende ganztägig geschlossen. Ansonsten bitte über den Haupteingang Richtung Parkplatz links die Treppe runter. Dort ist zwingend darauf zu achten, dass der Zugang zum Feuerwehrschlüsseldepot (FSD) an der Wand (kleines silbernes Kästchen) ohne Behinderung möglich ist. Bitte parken Sie Ihre Fahrräder so, dass dies sichergestellt ist.
WICHTIG: Akkus von Pedelecs oder E-Bikes dürfen nicht auf den Patientenzimmern geladen werden. Diese können Sie im Fahrraddepot aufladen. Außerdem sollten Sie bitte darauf achten, dass Sie Ihr Fahrrad im Fahrraddepot abschließen und auch beim Verlassen der Garage, diese immer abschließen. Die Klinik haftet nicht für Beschädigungen oder Verlust der Fahrräder.

FAHRGELD- und GEPÄCKKOSTENERSTATTUNG
Sie haben am Anreisetag ein Formular für die Reisekostenerstattung erhalten. Dieses sollten Sie ausgefüllt an den Kostenträger Ihrer Reha-Maßnahme senden.

FAHRPLANAUSKÜNFTE
Im Informationsbereich im UG, Atrium hängt ein Fahrplan der Deutschen Bahn mit Abfahrtszeiten. Wir empfehlen Ihnen auch die DB-APP.

FENSTER
Wir bitten Sie, beim Verlassen Ihres Zimmers die Fenster nicht geöffnet oder gekippt zu lassen, da in unserer Region mit unvorhergesehenen Windstößen und Gewitterböen zu rechnen ist. Stellen Sie bitte keine Lebensmittel auf die Fensterbänke und hängen Sie dort auch keine Wäsche auf.

FERNSEHEN
Aus therapeutischen Gründen sind keine Fernsehgeräte in den Zimmern. Im Hinblick auf das Erlernen einer neuen Lebensgestaltung möchten wir Sie bitten, möglichst auf eigene Fernseher auf dem Zimmer zu verzichten. Sie können unsere Fernsehräume nutzen:

- Fernsehraum im Hochhaus, 2.OG und 3.OG

Falls Sie doch einen Fernseher mieten möchten, steht Ihnen die Firma „Klaus Schreiber Elektrohandel & Service“ zur Verfügung. Die Kontaktdaten finden Sie in Ihrem Therapiekompass.

FITNESS- / MTT-Raum
Über eine ärztliche Verordnung und eine kurze Einweisung durch unsere Sporttherapeuten haben Sie die Möglichkeit, mindestens zu zweit unseren MTT-Raum zu nutzen. Dies erfolgt ausdrücklich auf eigene Gefahr. Lassen Sie sich die Einweisung in Ihrem Behandlungsbuch durch einen Mitarbeiter der Bewegungstherapie bestätigen. Der Raum ist von Mo – Fr. von 19:00 – 22:00 Uhr und am Wochenende und an Feiertagen von 09:00 – 22:00 Uhr für Sie geöffnet. Bitte beachten Sie die Personenregel.

FREIZEIT
Die Termine unserer hausinternen organisierten Freizeitgestaltung entnehmen Sie bitte den Aushängen am Infopoint im Atrium, UG oder aus dem KIK (Klinikinformationskanal) in der Eingangshalle.
Unser Schwimmbad steht Ihnen außerhalb der Therapiezeiten zur Verfügung (bitte in die Liste eintragen und die Personenregel beachten). Die Liste liegt vor dem Schwimmbad aus. **Wir bitten grundsätzlich um eine verbindliche Eintragung, sollten Sie verhindert sein, streichen Sie sich bitte rechtzeitig aus den Listen.**

Wenn Sie Patienten mit gleichen Interessen suchen/finden möchten, dann können Sie Ihre Suchanfrage gerne über das Whiteboard „Von Patient*in zu Patient*in“ stellen. Bitte versehen Sie Ihre Anfrage mit dem aktuellen Datum auf den Eintragungsblättern.

Regenschirme erhalten Sie gegen Pfand an der Rezeption.

Spielesammlungen und Brettspiele finden Sie in den Schränken im kleinen Speisesaal. Dort können Sie sich auch kostenlos Bücher ausleihen.

G

GÄSTEKARTE
Für die Dauer Ihres Aufenthaltes erhalten Sie am Anreisetag eine Gästekarte von der Pflege, welche zusammen mit dem Behandlungsbuch ausgehändigt wird. Mit der Gästekarte können Sie in Gengenbach und Umgebung verschiedene Ermäßigungen erhalten. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Informationstafel und im KIK (Klinik-Informations-Kanal)

GOTTESDIENST
Die Gottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Informationstafel.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

GUTSCHEIN
Auf ihrem Zimmer haben Sie einen Gutschein über 5 € erhalten. Dieser kann im Minimarkt ausschließlich für Kleidung, Kissen und sporttherapeutische Artikel (mit rotem Punkt versehen) verwendet werden.

H

HAFTPFLICHT
Die Benutzung der Waschmaschinen, Trockenautomaten und Bügeleisen erfolgt auf eigene Gefahr. Schäden, die Sie während Ihres Aufenthaltes verursachen, müssen Sie Ihrer Haftpflichtversicherung melden. Bitte legen Sie während der Bewegungstherapien Ihren Schmuck, Uhren und Brillen ab. Wir übernehmen keine Haftung, sollte etwas kaputtgehen (sh. auch Wertgegenstände).

HANDTUCHWECHSEL
Der Handtuchwechsel findet wöchentlich jeweils montags statt. **Bitte legen Sie Ihre Handtücher vor dem Frühstück in Ihr Waschbecken.**
Zusätzlich können Sie sich donnerstags zwischen 12:00-12:30 Uhr Handtücher in der Wäscherei im Atrium UG wechseln lassen. Hierfür sollten Sie Ihre benutzten Handtücher mitbringen.

HANDY
Das Mitführen und Benutzen von Handys bei Therapien, Anwendungen und im Speisesaal ist nicht gestattet.

HAUSTIERE
Haustiere dürfen grundsätzlich nicht mit in die Klinik gebracht werden.

HAUSORDNUNG
Die Hausordnung wurde Ihnen mit dem Einladungsschreiben zugesandt. Den Erhalt und die Kenntnisnahme haben Sie bereits mit Ihrer Unterschrift im Behandlungsvertrag bestätigt. Die Einhaltung der Regeln trägt dazu bei, Ihren Aufenthalt reibungslos und im Sinne gegenseitiger Rücksichtnahme so angenehm wie möglich zu gestalten. Daher bitten wir Sie ausdrücklich um Beachtung.

HEIßES WASSER
Am Trinkbrunnen (Übergang Hochhaus) und im Speisesaal stehen Ihnen Heißwasserspender zur Verfügung. Sie können sich dort heißes Wasser abfüllen. Wir bitten um Vorsicht beim Abfüllen.

I

IHRE MEINUNG INTERESSIERT UNS
Gegenüber den Patientenfächern finden Sie die Formulare „Ihre Meinung interessiert uns“.
Bitte nutzen Sie diese unkomplizierte Art der Rückmeldung, wenn Sie es für angebracht halten. Sie können Ihr Anliegen gerne in kurzen Stichworten formulieren. Die Informationen werden ausschließlich klinikintern verwendet. Werfen Sie das ausgefüllte Blatt einfach in den Briefkasten „Ihre Meinung interessiert uns“ bei den Patientenfächern.

INFOPOINT
Im Untergeschoss des Atriums finden Sie alle benötigten Information zu Veranstaltungen in der Region, im Haus, Aushänge, Prospekte, Flyer, DB Fahrpläne, Gottesdienste, „von Patient zu Patient“-Wand usw.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

INTERKURRENTE ERKRANKUNGEN
Interkurrente Erkrankungen sind Erkrankungen, die während Ihres Aufenthalts auftreten, einer medizinischen Behandlung bedürfen und nichts mit dem Reha-Behandlungsauftrag zu tun haben. Sollten Sie aufgrund einer solchen Erkrankung zu einem Arzt außerhalb der Klinik und dazu mit dem Taxi befördert werden müssen, werden die Kosten nicht von uns übernommen. Diese müssen Sie zunächst selbst übernehmen und können es im Anschluss versuchen, mit Ihrer Krankenkasse abzurechnen.

INTERNET / PREISE
Folgende WLAN-Tickets stehen zum Erwerb an der Rezeption zur Verfügung:

1 Tag / 24 Std. = 02,00 €
1 Woche = 10,00 €
2 Wochen = 15,00 €
5 Wochen = 35,00 €
Nach Kauf ist keine Rückgabe der Tickets möglich

K

KLEIDUNG
Auf korrekte Kleidung zu den Mahlzeiten legen wir im Interesse Ihrer Mitpatienten großen Wert. Zum Frühstück können Sie im Trainingsanzug erscheinen, zu den übrigen Mahlzeiten ist jegliche Art von Badebekleidung, Turn- und Gymnastikanzügen unerwünscht.

KLINIKLEITUNG
Die Klinikleitung wird vertreten durch die Klinikdirektorin und den Chefärzten. In wichtigen Angelegenheiten sind sie nach vorheriger Terminabsprache über das jeweilige Sekretariat für Sie zu sprechen.

KOPIEN
Kopien, die Sie für private Zwecke benötigen, kosten pro Stück 0,60 € und können an der Rezeption in Auftrag gegeben werden.

KÜCHENLEITUNG
Unser Küchenchef steht Ihnen als Ansprechpartner gerne Rede und Antwort. Sprechen Sie ihn bei der Essensausgabe an.

L

LIEGESTÜHLE
Im Sommer werden auf den Terrassen im Berghaus 1. OG und im Außenbereich beim Schwimmbad Liegestühle aufgestellt. Bitte den Fluchtweg zur Feuertreppe nicht mit Liegestühlen verstellen.

LOCHER UND TESA
Gegenüber den Schließfächern befindet sich ein Locher und TESA, diese können Sie gerne nutzen.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

M

MEDIKAMENTE
Nehmen Sie keine Medikamente ein, die nicht ausdrücklich von Ihrem Arzt verordnet werden, da Unverträglichkeiten mit anderen Medikamenten auftreten können. Bringen Sie Ihre bisherigen Medikamente zum Erstgespräch mit.

Klinik Kinzigtal: Die Medikamentenausgabe findet Montag bis Freitag ab 13:00 Uhr im Pflegestützpunkt statt.

Klinik Ortenau: Die Medikamentenausgabe findet täglich zu folgenden Zeiten im Pflegestützpunk statt: 07:30 – 08:30 Uhr, 11:30 – 12:30 Uhr, 17:30 – 18:30 Uhr, 21:00 – 22:00 Uhr

MINIMARKT
In unserem Minimarkt erhalten Sie Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, Getränke, Drogerieartikel, Souvenirs, Grußkarten, Briefmarken, Wasserflaschen, Therapeutische Utensilien, Textilien.
Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Hinweisschild am Minimarkt.

MÜLLTRENNUNG
In jedem Zimmer befindet sich ein Mülleimer für Ihren Restmüll, welcher bei der Vollreinigung gereinigt wird. Für Papier, Glas und Plastik stehen Müllsammelbehälter gegenüber des Trinkbrunnens beim Café sowie im Talhaus UG1, im Berghaus EG und beim Speisesaal zur Verfügung.

N

NACHTDIENST
Auch in den Nachtstunden sind Pflegefachkräfte und ein diensthabender Arzt anwesend. Ein weiterer Arzt ist im Rufdienst abrufbereit. Sollten Sie Hilfe benötigen, können Sie sich über den Notrufknopf, Notrufschnur oder über das Telefon an die diensthabenden Pflegekräfte wenden.

NACHTRUHE
Von Montag bis Sonntag beginnt die Nachtruhe um 23:00 Uhr und dauert bis 06:00 Uhr morgens an.

NOTRUFANLAGE
Im Notfall drücken Sie den Notfallknopf in Ihrem Zimmer oder ziehen Sie an der Notfallschnur in Ihrem Badezimmer. Die Mitarbeiter der Pflege kommen unverzüglich zu Ihnen.

O

ÖFFENTLICHE TOILETTEN
Öffentliche Toiletten finden Sie im Atrium UG gegenüber den Patientenpostfächern und ein behindertengerechtes WC im Talhaus UG3 im Flur der Ergotherapie.

ÖFFNUNGSZEITEN DER KLINIK
Die Klinik ist von Montag- Freitag 06:00 Uhr bis 23:00 Uhr geöffnet. Die Haupteingangstür wird abgeschlossen und die Hauptbeleuchtung ausgeschaltet. Die Seiteneingangstüren im Berghaus und im Talhaus sind ab 18:00 Uhr und am Wochenende ganztägig geschlossen.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

P

PATIENTENPOSTFÄCHER
Ihre Fächer sind nur für interne Mitteilungen gedacht und dienen nicht als Aufbewahrungsfach für Tassen, Flaschen, Strickzeug etc.

Die Briefpost wird in Ihr Postfach einsortiert. Schauen Sie bitte täglich mehrfach in Ihr Postfach (mindestens 3x täglich und möglichst auch vor dem Frühstück), da auch die Therapeuten, das Pflegepersonal und die Terminplanung Benachrichtigungen für Sie dort hinterlegen.
Pakete, Päckchen, Geld- und Einschreibesendungen werden zur Abholung an der Rezeption bereitgestellt. Beim Eingang derartiger Sendungen werden Sie von uns über Ihr Fach schriftlich benachrichtigt.

PFLEGEDIENST
In unserem Hause sind die Pflegefachkräfte Ihr Ansprechpartner und Vermittler. Die Aufgaben der Pflegefachkräfte in einer psychosomatischen Fachklinik sind anders als Sie es aus den Krankenhäusern mit überwiegend körperlicher Betreuung gewohnt sind. Neben den Basis- und Kernaufgaben der Pflege haben Sie in Ihrer Pflegkraft einen ersten unmittelbaren Ansprechpartner bei Fragen, Unklarheiten, persönlichen Krisen, Zweifeln, Ängsten o.ä. Selbstverständlich werden auch die medizinischen Aufgaben wie Gewichtsmessung, Medikamentenverteilung, Blutdruckmessung usw. durchgeführt.

POSTFILIALE
Die Adresse und die aktuellen Öffnungszeiten der Postfiliale in Gengenbach finden Sie in Ihrem Therapiekompass auf dem Formular „Wichtige Kontaktdaten“.

R

RAUCHEN
Bitte bedenken Sie, dass Rauchen gesundheitsschädlich ist. Der Aufenthalt in unserem Hause bietet Ihnen die Möglichkeit, mit dem Rauchen aufzuhören. Rauchen ist auf dem gesamten Klinikgelände untersagt. Insbesondere ist aus hygienischen und feuerpolizeilichen Gründen im gesamten Innenbereich der Klinik und auf den Balkonen das Rauchen ebenfalls nicht erlaubt.

Wir haben einen Raucherplatz auf dem unteren Parkdeck am Berghaus eingerichtet und bitten Sie um Einhaltung einer angemessenen Lautstärke im Raucherbereich. Bitte lassen Sie dort nichts liegen. Regelmäßig findet eine Kontrolle statt. Gegenstände (Decken, Katzenfutter usw.) werden ungefragt entfernt.

RÄUM- UND STREUPLAN
Die Nutzung der Wege außerhalb der Räumzeiten zwischen 21:00 und 07:00 Uhr erfolgt auf eigene Gefahr.

REPARATUREN / SCHÄDEN
Defekte melden Sie bitte an der Rezeption.

REINIGUNG
Um Ihnen den Aufenthalt angenehm zu gestalten, werden die Zimmer regelmäßig gereinigt. Bitte helfen Sie mit, die Arbeit des Reinigungspersonals zu erleichtern, indem Sie Ihr Zimmer aufgeräumt verlassen. Beachten Sie bitte, dass das Reinigungspersonal verpflichtet ist, eine Nichteinhaltung der Hausordnung an den Pflegedienst bzw. Therapeuten weiterzuleiten. Montags und donnerstags wird eine Vollreinigung durchgeführt. Es werden nur freigeräumte Flächen gesäubert.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Reinigungs-Utensilien (z.B. Kehrbesen, Kehrschaufel, Staubsauger etc.) finden Sie im Technikraum, welcher wie folgt zu finden ist:
=> im Talhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 7 und 8
=> im Hochhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 9 und 10,
=> im Berghaus, nur im OG / in der kleinen Kammer, gegenüber dem Aufzug.

REZEPTION - ÖFFNUNGSZEITEN

Montag – Freitag	08:00 Uhr – 16:30 Uhr
Samstag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Sonn- und Feiertag	geschlossen

S

SAUBERKEIT / ORDNUNG
Unterstützen Sie bitte unsere Bemühungen, die Klinik in gutem Zustand zu halten. Behandeln Sie Räume und Inventar pfleglich. Bei vorsätzlicher Beschädigung von Klinikeigentum müssen wir Sie zum Ersatz des entstandenen Schadens heranziehen.

SCHLÜSSEL
Bitte gehen Sie mit Ihrem Zimmerschlüssel sorgsam um. Bei Verlust müssen wir Ihnen die Kosten der Wiederbeschaffung in Rechnung stellen. Bitte lassen Sie die Schlüssel bei Abreise in Ihren Zimmern liegen.

SCHWIMMBAD / SAUNA
Die Öffnungszeiten für Schwimmbad und Sauna finden Sie an der Informationstafel vor dem Schwimmbad oder in unserem KIK (Klinikinformationskanal).
Bitte tragen Sie sich dafür in die ausliegende Liste vor dem Schwimmbad ein. **Wir bitten grundsätzlich um eine verbindliche Eintragung, sollten Sie verhindert sein, streichen Sie sich bitte rechtzeitig aus den Listen aus.** Wir weisen darauf hin, dass das Schwimmbad/Sauna außerhalb der Therapiezeiten nur dann betreten werden darf, wenn sich mindestens **drei** Personen im Schwimmbad und sich mindestens **zwei** Personen in der Sauna aufhalten.
Wir bitten um Einhaltung der Schwimmbad- und Saunaregeln. Insbesondere bitten wir Sie aus hygienischen Gründen, vor Benutzung von Bad und Sauna zu duschen. Bitte beachten Sie, dass die Sauna ein textilfreier Bereich ist. Nutzen Sie bitte für die Sauna nicht Ihre privaten Handtücher, sondern die bereitgestellten Handtücher vor der Sauna. Bitte werfen Sie die benutzen Saunatücher nach der Nutzung in den bereitgestellten Abwurf im Saunabereich.
Nacktbaden ist nicht erlaubt.
Die Nutzung des Schwimmbades und der Sauna ist nur nach Genehmigung Ihres Arztes (Eintrag in Ihr Behandlungsbuch) erlaubt.

SCHUHABSTREIFER
Am Haupteingang und am Nebeneingang zum Berghaus befindet sich ein Schuhabstreifer. Bitte stellen Sie keine Schuhe auf den Flur → Stolpergefahr!

SPRECHSTUNDEN
Die aktuellen Sprechstunden der ärztlichen und psychologischen Therapeuten und dem Sozialdienst finden Sie auf den Türschildern.

Unsere Hauswirtschaftsleiterin steht Ihnen freitags zwischen 11:30 und 12:30 Uhr in Ihrem Büro (Atrium, EG beim Klinikmanagement) für Fragen rund um Ihr Zimmer zur Verfügung.

SPORTHALLE
Unsere Sporthalle kann für Freizeitaktivitäten genutzt werden. Dort gibt es Tischtennisplatten und Tischkicker. Sie können die Sporthalle wie folgt nutzen:
Montag – Freitag: 19:00 – 22:00 Uhr Samstag – Sonntag: 09:00 – 22:00 Uhr

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

SPORTTHERAPIE
Bitte legen Sie während der Sporttherapie Ihren Schmuck und Ihre Uhren ab. Soweit wie möglich setzen Sie Ihre Brillen ab, da hohe Verletzungsgefahr besteht. Die Klinik übernimmt keine Haftung. Bitte tragen Sie während der Sporttherapie festes Schuhwerk.

T

TAXIUNTERNEHMEN
Taxi Heizmann Tel.: 07803 – 2690
Taxi Schilli Tel.: 07803 – 3536
Taxi Schnurr Tel.: 07803 – 8813

TELEFON
Wenn Sie **extern** telefonieren möchten, müssen Sie Ihr Zimmertelefon erst an der Rezeption gegen eine Gebühr freischalten lassen.
Mindestlaufzeit sind 7 Tage. 1 Woche Laufzeit beträgt 7,00 €. Sie entscheiden, wie viele Wochen Sie buchen möchten. Es entstehen keine weiteren Kosten, Telefonate zu Hotline-Nummern oder ins Ausland sind nicht möglich. Anmeldungen sind jederzeit während der Öffnungszeiten der Rezeption möglich.
Bei Anrufen sollten Sie eine **0** wählen, auf das Freizeichen achten und dann erst die Telefonnummer eingeben. Ansonsten funktioniert es leider nicht.

Sobald Sie den Hörer abgenommen haben und **30 Sekunden** keine Nummer wählen, wird ein Notruf abgesetzt.

TERRASSE
Im Berghaus 1. OG befindet sich unserer Terrasse mit Sitz- und Liegemöglichkeiten und einer wunderschönen Aussicht.
Öffnungszeiten der Terrasse:
von März bis Oktober: Montag bis Freitag von 06:00 bis 23:00 Uhr und
Samstag bis Sonntag von 07:30 bis 23:00 Uhr

November bis Februar: Montag bis Freitag von 12:00 bis 18:00 Uhr
Samstag bis Sonntag von 09:00 bis 18:00 Uhr

TOURISTINFO GENGENBACH
Öffnungszeiten: Mo-Fr.: 10:00 – 17:00 Uhr
Sa.: 11:00 – 16:00 Uhr
So.: 13:00 – 18:00 Uhr
Adresse: Hauptstr. 17, 77723 Gengenbach
Telefon: 07803 - 930143

U

UNFÄLLE
Gegen Unfälle sind Sie während der Dauer Ihres Aufenthaltes im Bereich der Klinik und bei allen ärztlich verordneten Heilmaßnahmen (auch außerhalb der Klinik) versichert. Der Versicherungsschutz besteht auch für die Reise bei Beginn und Beendigung der Heilbehandlung und bei genehmigten Familienheimfahrten.

Wir machen aber ausdrücklich darauf aufmerksam, dass Sie keinen Unfallversicherungsschutz genießen, wenn Sie sich in Ihrer Freizeit außerhalb unseres Klinikgeländes aufhalten. Hierzu zählen z.B. Wegeunfälle bei der Rückkehr von Besuchen in Gengenbach und insbesondere

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Sportunfälle bei Benutzung von Spiel- und Sportanlagen. Unfälle während der Therapien melden Sie bitte unverzüglich der diensthabenden Pflegefachkraft im Pflegestützpunkt.
Inwieweit Sie während des Aufenthaltes durch Ihren Autoversicherer bei Unfällen mit Ihrem Fahrzeug versichert sind, klären Sie bitte mit Ihrer Versicherung.

V

VERANSTALTUNGEN
Beachten Sie die aktuellen Aushänge an der Informationstafel sowie die Hinweise in unserem KIK (Klinikinformationskanal).

VERBESSERUNGSVORSCHLÄGE, BESCHWERDEN, LOB
Verbesserungsvorschläge und Beschwerden sind für uns wichtige Rückmeldungen, die dazu dienen, unsere Leistungen ständig zu verbessern. Sie können uns während Ihres Aufenthaltes über das Formblatt „Ihre Meinung interessiert uns“ Rückmeldungen geben. Natürlich freuen sich unsere Mitarbeiter auch über ein Lob.

VERLÄNGERUNGEN
Üblicherweise sollte eine gute Rehabilitationsbehandlung 5 – 6 Wochen dauern, auch dann, wenn Ihre Rentenversicherung zunächst weniger genehmigt hat. In vielen Fällen erreichen wir beim Kostenträger sogar Behandlungen von 6 – 7 Wochen, vorausgesetzt, wir beantragen rechtzeitig eine Verlängerung. Aus diesem Grunde werden Sie nach ca. 14 Tagen Ihres Rehabilitationsbeginns gemeinsam mit Ihrem Arzt/ Bezugstherapeuten besprechen, welcher zeitliche Umfang auf Sie bezogen zielführend sein wird.

Bitte beachten Sie mit einer möglichen Verlängerung oder Verkürzung Ihrer Reha folgende Punkte:

1. Mitteilung an Ihren Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter:

   Sollte sich die Dauer Ihrer Reha-Maßnahme ändern, bitten wir Sie, daran zu denken, Ihren Arbeitgeber rechtzeitig über die Veränderungen zu informieren. Eine kurze Mitteilung per E-Mail oder ein Brief reicht oft aus, um eine reibungslose Kommunikation zu gewährleisten. Falls Sie vor Ihrer Reha-Maßnahme von der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter Leistungen bezogen haben, empfehlen wir Ihnen, auch diese Stellen darüber zu informieren.

2. Aufenthaltsbescheinigung an Ihren Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter:

   Um Ihrem Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter eine Bestätigung über Ihre Anwesenheit in der Reha-Klinik zukommen zu lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Aufenthaltsbescheinigung aus. Bitte wenden Sie sich dazu an unsere Rezeption, wo Ihnen die entsprechende Bescheinigung ausgestellt wird.

   Bitte beachten Sie, dass wir als Reha-Klinik automatisch Ihre Kranken- und Rentenversicherung über die Dauer Ihrer Reha-Maßnahme informieren.

   Sollten Sie Fragen haben oder Unterstützung benötigen, steht Ihnen der Sozialdienst selbstverständlich gerne zur Verfügung. Zögern Sie nicht, unser Team zu kontaktieren.

VERSICHERUNG
Bei allem, was mit der Therapie zu tun hat, sind Sie über die Klinik versichert. Bei allem, was außerhalb der Therapiezeit und bei Aktivitäten im Freizeitbereich zu tun hat, sind Sie über Ihre Krankenversicherung versichert. Bitte beachten Sie, dass, sollten Sie an Ausflugsfahrten nach Frankreich teilnehmen, eine Auslandsversicherung für einen vollen Versicherungsschutz empfohlen wird, ansonsten werden nur die Kosten übernommen, welche von der Krankenversicherung getragen werden.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

VORZEITIGE BEENDIGUNG DES KLINIKAUFENTHALTES
Die Klinikleitung sowie alle im Hause tätigen Ärzte und Psychologen sind von den Versicherungsträgern ermächtigt, bei unkorrektem Verhalten - insbesondere bei Verstoß gegen die Hausordnung - eine Verwarnung auszusprechen. Im Wiederholungsfalle und in schweren Fällen, vor allen Dingen bei Trunkenheit, nächtlichem Fernbleiben, bei Verstoß gegen die feuerpolizeilichen Anordnungen usw. kann die sofortige Beendigung der Rehabilitationsmaßnahme angeordnet werden. Diese Entscheidung müssen wir den Versicherungsträgern mitteilen, ebenso die vorzeitige Beendigung des Klinikaufenthaltes auf eigenen Wunsch und gegen ärztlichen Rat.

W

WÄSCHESTÄNDER / WÄSCHEKÖRBE
Wäscheständer finden Sie im Technikraum, welcher wie folgt zu finden ist:
=> im Talhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 7 und 8
=> im Hochhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 9 und 10,
=> im Berghaus, nur im OG / in der kleinen Kammer, gegenüber dem Aufzug.
Bitte bringen Sie die Wäscheständer nach Nutzung zurück in den Technikraum.

Wäschekörbe befinden sich im Waschraum. **Bitte bringen Sie die Wäschekörbe nach der Nutzung wieder zurück in den Waschraum.**

WASCHMASCHINE / TROCKNER
Im Hochhaus UG stehen Ihnen Wasch- und Trockenautomaten gegen eine Gebühr zur Verfügung. Ein Waschgang und ein Trockengang kosten jeweils 3,00 €. Das Geld kann direkt in die Waschmaschine oder in den Trockner eingeworfen werden. Waschtabs bzw. Waschmittel sind im Minimarkt erhältlich. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten bitten wir Sie, sich in die dort ausliegenden Listen einzutragen. Richten Sie sich bitte dann auch an die vorgegebenen Zeiten. Kleingeld für die Nutzung können Sie sich an der Rezeption wechseln lassen.

WASSERFLASCHEN / TRINKBRUNNEN
Im Minimarkt können Sie eine leere Trinkflasche 0,5 l zum Preis von 1,50 € und 1 l für 2,00 € erwerben. Diese können Sie an den Trinkbrunnen im Speisesaal, im Berghaus 1.UG und im Übergang zum Hochhaus nach Belieben auffüllen und zu Ihren Therapien mitnehmen. Nach Ihrem Klinikaufenthalt können Sie diese Flaschen selbstverständlich auch mit nach Hause nehmen.
Am Trinkbrunnen (Übergang Hochhaus) und im Speisesaal können Sie sich auch heißes Wasser abfüllen. Wir bitten um Vorsicht beim Abfüllen.

WEGWEISER
Auf der Rückseite Ihres Behandlungsbuches und als Aushang in allen Gebäuden finden Sie einen Wegweiser der Klinik, damit Sie sich besser orientieren können.

WERTGEGENSTÄNDE
Wertgegenstände und höhere Geldbeträge geben Sie bitte zur sicheren Aufbewahrung an der Rezeption ab. Für das Schließfach im Zimmer können wir keine Haftung übernehmen. Ebenso übernehmen wir keine Haftung für andere Gegenstände wie zum Beispiel: Radios, Notebooks, Fahrräder oder Ähnlichem.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Z

ZECKENSTICH
Wir liegen in dem Landkreis Ortenau, welcher vom Robert-Koch-Institut als FSME-Risikogebiet eingestuft wird. Es wird empfohlen, sich bei einem niedergelassenen Arzt impfen zu lassen, falls Sie dies noch nicht sind. Die Adresse können Sie beim Pflegestützpunkt erfragen und vergessen Sie nicht Ihre Versichertenkarte.
Wichtige Verhaltensmaßnahme bei Zeckenstich: Vom Pflegepersonal fachgemäß entfernen lassen!

ZIMMERLAUTSTÄRKE
Musik, Musikinstrumente und Ähnliches dürfen im Zimmer nur auf Zimmerlautstärke bzw. über Kopfhörer benutzt werden. Ebenso bitten wir Sie, beim Musikhören auf Balkon, Terrasse und Liegewiese mit Rücksicht auf die Mitpatienten auf eine angemessene Lautstärke zu achten. Darüber hinaus bitten wir Sie um Einhaltung der Zimmerlautstärke, auch am Raucherplatz.

ZIMMERWECHSEL
Ein Zimmerwechsel ist **nur** aus therapeutischen Gründen möglich. Besprechen Sie einen Zimmerwechsel deshalb mit Ihrem zuständigen Therapeuten.

ZUZAHLUNG
Bei Patienten, deren Kostenträger eine Krankenkasse ist, sind wir angewiesen, die gesetzliche Zuzahlung einzuziehen. Sie erhalten während Ihres Aufenthalts eine Rechnung mit der Bitte um umgehende Begleichung.

Bei allen Fragen rund um die Zuzahlung wenden Sie sich bitte an den Sozialdienst.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

CELENUS
Klinik Ortenau
Klinik Kinzigtal
Gesundheit als Aufgabe

Herzlich Willkommen!

Liebe Patientinnen und Patienten,

wir begrüßen Sie recht herzlich zu Ihrer Ankunft in der CELENUS Klinik Kinzigtal und der CELENUS Klinik Ortenau in Gengenbach. Wir möchten dazu beitragen, Ihren Gesundheitszustand zu verbessern und versuchen alles zu tun, damit Sie sich bei uns wohl fühlen. Der Behandlungserfolg wird nicht zuletzt von Ihrem eigenen Verhalten abhängig sein. Dies beinhaltet auch, dass Sie gegenüber Ihren Mitpatienten Rücksichtnahme üben und sich in den allgemeinen Tagesablauf einbinden.

Um Ihnen das Eingewöhnen zu erleichtern und den Aufenthalt angenehm zu machen, haben wir wesentliche Informationen für Sie zusammengestellt. Sollten Sie darüber hinaus noch Fragen haben, lassen Sie es uns bitte wissen.

Mit den besten Wünschen für Sie

Ihre

CELENUS Klinik Kinzigtal
CELENUS Klinik Ortenau

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Einführung in die Psychosomatik

Sie sind in eine psychosomatische Klinik gekommen. Möglicherweise befinden Sie sich zum ersten Mal in einer solchen Klinik. Aus diesem Grunde möchten wir Ihnen einige Informationen über die psychosomatische Behandlung in unserem Hause geben.

Wir verstehen jede Krankheit als ein gleichermaßen körperliches und seelisches Geschehen (daher “psychosomatisch”). Das heißt, dass wir zusätzlich zum körperlichen auch dem seelischen Bereich große Bedeutung beimessen, und zwar grundsätzlich bei jeder Erkrankung. Das Besondere unseres Behandlungsangebotes ist also neben der naturwissenschaftlichen Medizin, auch die Psychotherapie.

In der Psychotherapie kann jeder Patient in Gemeinschaft mit seinem Therapeuten eigene, bisher nicht wahrgenommene Erlebnis- und Verhaltensschwierigkeiten entdecken, welche ggf. seine körperlichen und/oder seelischen Beschwerden mitbegründen. Besonders sichtbar werden diese Schwierigkeiten im mitmenschlichen Bereich, d. h. in der Beziehung zu Mitpatienten, Ärzten, Psychologen, Pflegekräften, Verwaltungspersonal etc..

Sie anzusprechen ist eine Grundregel der Psychotherapie. Erst damit ist es möglich, nach neuen Wegen im Erleben und Verhalten zu suchen. Wichtig ist es, Gedanken und Gefühle, die einen beschäftigen, auszudrücken; denn Psychotherapie lebt von der aktiven Mitarbeit des Patienten.

Vermeiden kann man Psychotherapie auf viele Arten und Weisen. So z. B. indem man sich von den anderen Patienten isoliert, sich etwa auf sein Zimmer zurückzieht, um Musik zu hören, sich hinter einem Fernseher oder Computer verbirgt oder indem man sich zu zweit isoliert (sogenannte "Kurschatten").

Psychotherapie ist eine aktive Methode, d. h. sie erfordert nicht nur die Mitarbeit des Patienten, sondern macht auch den Erfolg weitgehend abhängig von der Möglichkeit des Patienten, sich auf das therapeutische Angebot einzulassen. Psychotherapie findet dabei schon in der Gesamtatmosphäre des Hauses statt. Hier bieten sich Möglichkeiten zu Gesprächskontakt und Diskussion - nicht nur in den einzelnen Therapieverfahren, sondern auch bei der Spontanbegegnung im Hause, in den Aufenthaltsräumen sowie während der gemeinsamen Mahlzeiten. Alles zusammen bildet das therapeutische Klima, aus dem sich jeder das persönlich Nützliche nehmen kann.

Zu den einzelnen Therapieverfahren gehören in unserer Klinik die Einzelgespräche, Gruppengespräche, modifizierte Verhaltenstherapie, Tanz- und Ausdruckstherapie, verschiedene Formen der Bewegungstherapie, kognitive Trainingsmaßnahmen, Ergo- und Kreativtherapie sowie auch balneo-physikalische Maßnahmen. Die einzelnen Therapien können Sie in Ihrem Behandlungsbuch einsehen. Im Gespräch mit Ihrem Therapeuten wird Ihre Teilnahme an den jeweiligen Therapien geklärt.

Abschließend ist es uns wichtig darauf hinzuweisen, dass niemand zu irgendeiner Form der speziellen Psychotherapie gezwungen wird. Nur freiwillige und aktive, d. h. aus der Einsicht der Notwendigkeit entstandene Mitarbeit ermöglicht einen Erfolg. Auch das Sich-Raum-Lassen für eigene Gedanken aus den täglichen Begegnungen und Gesprächen mit den Mitpatienten ist in der Gesamtatmosphäre unserer Klinik wesentlicher Bestandteil der Therapie.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Notruf Bitte ziehen Sie an der **Notrufschnur** in Ihrem Badezimmer oder drücken Sie die rote Notruftaste in Ihrem Zimmer.

Diese Broschüre ist Eigentum der Klinik.

Bitte am Tag der Abreise an der Rezeption abgeben!

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Verhalten im Brandfall

1. Türen und Fenster schließen - aber nicht abschließen!	
2. Verlassen Sie den brennenden Raum und rufen Sie mehrfach „F E U E R“! Verständigen Sie Ihre Zimmernachbarn auf Ihrer jeweiligen Station	
3. Brand sofort melden! Tel.: 999 Brandmelder betätigen!	
4. Versuchen Sie den Brand zu löschen! Setzen Sie sich aber keinen Gefahren aus!	
5. Verlassen Sie den Gefahrenbereich über die ausgewiesenen Fluchtwege!	
6. Keine Aufzüge benutzen!	
7. Im Evakuierungsfall Sammelplatz aufsuchen! Oberes und unteres Parkdeck Berghaus	

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Inhaltsverzeichnis

Abreise 7
Ärztliche Untersuchungen und Verordnungen 7
Alkohol- und Drogenkonsum Anwesenheit 7
Aufenthaltsräume / Treffpunkte 7
Autobesitzer 7
Automaten 8
Badetuch/Therapielaken/kleines Kissen 8
Balkon 8
Begrüßung 8
Behandlungsbuch / Behandlungspläne 8
Bekanntmachungen 8
Bescheinigungen 8
Bestecke, Geschirr 8
Besuch 8
Betten machen / Bettwäschewechsel 9
Bezugstherapeut 9
Blumen 9
Brandschutz 9
Briefkasten 9
Bügelecke 10
Café 10
Chefarzt 10
Datenschutz 10
Duschen 10
Entlassung 10
Ernährungsberatung 10
Essen 11
Fahrradverleih 11
Fahrgeld- und Gepäckkostenerstattung 11
Fahrplanauskünfte 11
Fenster 12
Fernsehen 12
Fitnessraum / MTT-Raum 12
Freizeit 12
Gästekarte 12
Gottesdienst 12
Gutschein 13
Haftpflicht 13
Handtuchwechsel 13
Handy 13
Haustiere 13
Hausordnung 13
Heißes Wasser 13
Ihre Meinung interessiert uns 13
Infopoint 13
Interkurrente Erkrankungen 14
Internet / Preise 14
Kleidung 14
Klinikleitung 14
Kopien 14
Küchenleitung 14
Liegestühle 14
Locher und TESA 14
Medikamente 15
Minimarkt 15
Mülltrennung 15
Nachtdienst 15
Nachtruhe 15
Notrufanlage 15
Öffentliche Toiletten 15
Öffnungszeiten der Klinik 15
Patientenpostfächer 16
Pflegedienst 16
Postfiliale 16
Rauchen 16
Räum- und Streuplan 16
Reparaturen/ Schäden 16
Reinigung 16
Rezeptionsöffnungszeiten 17
Sauberkeit und Ordnung 17
Schlüssel 17
Schwimmbad 17
Schuhabstreifer 17
Sprechstunden 17
Sporthalle 17
Sporttherapie 18
Taxiunternehmen 18
Telefon 18
Tourist-Info Gengenbach 18
Unfälle 18
Veranstaltungen 19
Verbesserungsvorschläge, Beschwerden, Lob 19
Verlängerungen 19
Versicherung 19
Vorzeitige Beendigung des Klinikaufenthaltes 19
Wäscheständer / Wäschekörbe 20
Waschmaschine, Trockner 20
Wasserflaschen / Trinkbrunnen 20
Wegweiser 20
Wertgegenstände 20
Zeckenstich 21
Zimmerlautstärke 21
Zimmerwechsel 21
Zuzahlung 21

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Patienteninformationen von A-Z

A

ABREISE
Sollten Sie zu einem anderen Zeitpunkt wie geplant abreisen, müssen Sie unbedingt bei Hermes den neuen Termin für die Abholung der Koffer angeben und auch Ihre Sitzplatzreservierung bei der Deutschen Bahn anpassen, dies ist jedoch nur einmalig möglich. Eine Telefonnummer hierzu finden Sie im Therapiekompass. Kofferbänder für Ihre Koffer erhalten Sie an der Rezeption.

ÄRZTLICHE UNTERSUCHUNGEN UND VERORDNUNGEN
Ihr Arzt bzw. Psychologe bestellt Sie zum Erstgespräch. Er bespricht mit Ihnen den Behandlungsplan. Ärztliche Untersuchungen und Psychotherapien sowie Chefarzt- bzw. Oberarztvisiten haben Vorrang vor anderen Behandlungen. Die regelmäßige Teilnahme an den gezielt verordneten und mit dem Arzt durchgesprochenen Behandlungsarten ist eine Grundvoraussetzung für ein gedeihliches Zusammenarbeiten und wird durch Stichproben überprüft. Bitte haben Sie hierfür Verständnis.

ALKOHOL- und DROGENKONSUM
Während Ihres Aufenthaltes ist Alkohol- und Drogenkonsum nicht gestattet. Das Pflegepersonal ist angehalten, unangekündigte Kontrollen durchzuführen.

ANWESENHEIT
Um 23:00 Uhr wird der Haupteingang abgeschlossen und die Hauptbeleuchtung ausgeschaltet. Ab diesem Zeitpunkt bitten wir Sie, sich zur Nachtruhe nur noch in Ihrem Zimmer aufzuhalten. Die Nachtwachen sind angewiesen, Ihre Anwesenheit auf den Zimmern gelegentlich zu überprüfen. Nächtliches Fernbleiben ist nur in Ausnahmefällen mit der schriftlichen Erlaubnis des Therapeuten möglich.

AUFENTHALTSRÄUME / TREFFPUNKTE
Als Aufenthaltsräume stehen Ihnen folgende Räume zur Verfügung:

- Empfangshalle im Atrium
- Kleiner Speisesaal außerhalb der Essenszeiten
- Café Durchgang Hochhaus
- Berghaus OG und 1. Bis 3. UG (Sitzecken)
- Terrasse Berghaus OG
- Terrasse beim kleinen Speisesaal
- Atrium UG
- Übergang Atrium/Berghaus
- Übergang Hochhaus/Talhaus

AUTOBESITZER
Sie können Ihr Fahrzeug auf eigene Gefahr auf dem hinteren Parkplatz des Wolfsweges oder auf dem kleinen Parkplatz am Wendebereich abstellen. Parken Sie bitte nicht innerhalb des Eingangsbereiches und des Wirtschaftshofes. Sie behindern damit unsere Versorgungs- und Rettungswege. Das Abstellen von Wohnmobilen oder ähnlichen Fahrzeugen ist auf dem Klinikgelände nicht erlaubt.

Bitte beachten Sie die Auszeichnung der Mitarbeiterparkplätze.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

AUTOMATEN
Im Aufenthaltsraum (kleiner Speisesaal) im Atrium steht Ihnen ein Getränke- und Snackautomat zur Verfügung. Pfandflaschen können an der Rezeption zurückgegeben werden. Geld können Sie jederzeit an der Rezeption wechseln.

B

BADETUCH / THERAPIELAKEN /KLEINES KISSEN
In Ihrem Zimmer finden Sie ein Therapielaken vor, welches Sie bitte zu den Entspannungstherapien mitbringen. Des Weiteren wurden Sie im Vorfeld informiert, Badetücher von zu Hause mitzubringen. Dieses ist für die Benutzung des Schwimmbades gedacht.

Bitte bringen Sie Ihr mitgebrachtes Kissen zu der Entspannungstherapie mit. Sollten Sie keines mitgebracht haben, können Sie gerne in unserem Minimarkt ein Kissen kaufen.

BALKON
Die Balkone stehen Ihnen zu Ihrer Erholung zur Verfügung. Wir möchten Sie bitten, auf Balkonen und Fensterbänken keine Lebensmittel aufzubewahren. Das Rauchen auf den Balkonen ist nicht erlaubt. Bei Zimmern mit Balkonen befinden sich die Auflagen der Liegen im Schrank (Sommerzeit)

BEGRÜßUNG
Die Patientenbegrüßung findet jeden Donnerstag um 16:45 Uhr für alle Neuanreisen im Gruppenraum 24 im Talhaus 3. UG statt. Die Neuanreisen erhalten diesen Termin automatisch im Behandlungsplan eingeplant.

BEHANDLUNGSBUCH / BEHANDLUNGSPLÄNE
Sie haben bei Ihrer Aufnahme vom Pflegepersonal ein Behandlungsbuch mit einem Behandlungsplan für Ihre erste Woche erhalten. Alle folgenden Behandlungspläne bitte immer gleich abheften. Bitte beachten Sie, dass der Behandlungsplan mit dem aktuellen Datum der Gültige ist. **Alle Behandlungspläne verbleiben in dem Behandlungsbuch. Das Behandlungsbuch ist Eigentum der Klinik. Bitte geben Sie es bei Ihrer Abreise an der Rezeption ab.**

BEKANNTMACHUNGEN
Wir bitten Sie, alle Bekanntmachungen in unserem KIK (Klinikinformationskanal) sowie im Info-Point im Atrium, UG zu beachten. Zwischen 07:00 und 10:00 Uhr wird auf dem rechten Bildschirm die Liste der abwesenden Therapeuten angezeigt.

BESCHEINIGUNGEN
Bescheinigungen über Ihren Klinikaufenthalt zur Vorlage bei den Beihilfestellen bzw. dem Arbeitgeber etc. können Sie an der Rezeption beantragen.

BESTECK, GESCHIRR
Bitte nehmen Sie kein Geschirr, Gläser oder Besteck aus dem Speisesaal und dem Café mit.

BESUCH
Gegenseitige Zimmerbesuche von Mitpatienten sind nicht erlaubt.

Außerhalb Ihrer Therapiezeiten können Sie tagsüber jederzeit Besuch von Angehörigen bis zur nächtlichen Schließung empfangen. Dazu stehen Ihnen und Ihren Angehörigen die Aufenthaltsräume sowie die Sitzecken zur Verfügung. Aus Rücksicht auf die Ruhe der anderen Patienten, nehmen Sie Ihre Besucher bitte nicht mit auf Ihr Zimmer.

Verstöße gegen diese Regelung ziehen eine Verwarnung oder disziplinarische Entlassung nach sich.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

BETTEN MACHEN / BETTWÄSCHEWECHSEL

Es gehört zu unserem therapeutischen Selbstverständnis, dass unsere Patienten ihre Betten täglich selbst machen. Die Bettwäsche wird 14-tägig gewechselt. Bitte achten Sie auf die Bekanntmachungen im KIK (Klinikinformationskanal). Durch Feiertage kann sich der Wechsel zeitlich verschieben.
Gerne können Sie unser Reinigungspersonal unterstützen, indem Sie das Bett bereits abziehen.
Wichtig: Bitte achten Sie darauf, dass an diesen Tagen keine privaten Wäschestücke (z.B. Schlafanzüge, private Handtücher) auf dem Bett liegen. Es ist schwierig diese wieder zurück zu erhalten, wenn diese aus Versehen mit in die Wäscherei gelangen.

BEZUGSTHERAPEUT

Jeder Patient hat einen ärztlichen oder psychologischen Bezugstherapeuten, der für die Dauer seines Aufenthaltes für ihn zuständig ist und die therapeutischen Einzelgespräche führt. Psychologische Psychotherapeuten arbeiten immer mit einem ärztlichen Teamkollegen für die körperlichen Belange der Patienten zusammen.

BLUMEN

Blumenvasen befinden sich in einem Wandschrank im Übergang Rezeption zum Berghaus. Bitte stellen Sie die Vasen nach Gebrauch wieder zurück in den Schrank.

Auf den Balkonzimmern befinden sich während den Sommermonaten Balkonpflanzen. Unser Reinigungspersonal wäre Ihnen dankbar, wenn Sie die Balkonpflanzen eigenständig gießen könnten. Gießkannen befinden sich auf jedem Patientenflur. Dankeschön!

BRANDSCHUTZ

Die Verordnung „Verhalten im Brandfall“ ist unbedingt zu beachten. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der Gebrauch offenen Feuers (Kerzen, Duftlampen, Räucherstäbchen, Wunderkerzen, Rauchen u. ä.) sowie die Benutzung von Tauchsiedern, Wasserkochern, Kochplatten, Kaffeemaschinen, Bügeleisen o. ä. aus Sicherheitsgründen in den Zimmern untersagt ist. Andere benutzte elektrische Geräte müssen den gültigen Sicherheitsvorschriften entsprechen.
Außerdem dürfen in den Zimmern keine leicht brennbaren oder explosiven Stoffe aufbewahrt werden.

Jeder ist mitverantwortlich, dass Verkehrs- und Fluchtwege stets freigehalten werden. Hierzu gehören besonders Treppenräume, Flure und Durchfahrten.

Sämtliche Ausgangstüren werden nachts geschlossen und sind aus sicherheitstechnischen Gründen mit Alarmanlagen versehen. Diese dürfen nur im Notfall durch Drehen in Pfeilrichtung entriegelt werden, es ertönt dann ein schriller Alarmton.

Auch sollten Sie sich zu Beginn Ihres Aufenthaltes über die Fluchtwege von Ihrem Zimmer sowie über den am nächsten befindlichen Handfeuerlöscher informieren.
Bitte stellen Sie keine Stühle, Tische oder andere Gegenstände vor die Notfalltüren und Notfalltreppen und auf Fluchtwegen.

Alle elektrischen Geräte beim Verlassen des Zimmers ausschalten und Geräte nur unter Aufsicht laden. Ladekabel ohne Endgerät immer aus der Steckdose ziehen.

Akkus von Pedelecs oder E-Bikes dürfen nicht auf den Patientenzimmern geladen werden. Diese können Sie im Fahrraddepot aufladen.

BRIEFKASTEN

Vor dem Haupteingang der Klinik befindet sich ein Briefkasten, der täglich von Mo - Sa um 8:00 Uhr geleert wird.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

BÜGELECKE
Die Bügelecke mit einem Bügelbrett und Bügeleisen finden Sie bei den Waschmaschinen im Hochhaus, 1. UG. Bitte bügeln Sie nur dort Ihre Wäsche. Bügeln in den Zimmern ist nicht erlaubt. Achten Sie bitte darauf, dass nach dem Bügeln der Stecker gezogen wird.

C

CAFÉ
In unserem Café gibt es Getränke, Kaffee, Kuchen, Eis und wöchentliche Angebote. Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Hinweisschild am Minimarkt.

CHEFARZT
Der Chefarzt und die Oberärzte führen regelmäßig Visiten durch. Sollten Sie ein Gespräch mit dem Chefarzt wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Bezugstherapeuten.

D

DATENSCHUTZ
Wir betrachten es als unsere vorrangige Aufgabe, die Vertraulichkeit der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten zu wahren und diese vor unbefugten Zugriffen zu schützen. Deshalb wenden wir äußerste Sorgfalt und modernste Sicherheitsstandards an, um einen maximalen Schutz Ihrer personenbezogenen Daten zu gewährleisten.

Aber nicht alle Personen in der Klinik unterliegen der Schweigepflicht. Während Ihres Aufenthaltes bei uns lernen Sie andere Patienten kennen. Wir bitten Sie, die Privatsphäre Ihrer Mitpatienten zu respektieren und zu schützen und keine vertraulichen Informationen weiterzugeben.

Wenn Sie selber z. B. von Mitpatienten nicht fotografiert werden möchten, weisen Sie bitte darauf hin.

Unsere Mitarbeiter geben ihr Bestes, um Ihnen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Wir bitten Sie auch, deren Privatsphäre zu schützen, indem sie auch hier keine Daten, wie z. B. Namen und Fotos weitergeben.

DUSCHEN
Wir bitten Sie darum, während der Ruhezeit von 22.00 bis 6.00 Uhr aus Rücksicht auf Ihre Mitpatientinnen/Mitpatienten nicht zu duschen oder zu baden. Bitte lüften Sie Ihr Badezimmer nach dem Duschen, damit der Wasserdampf abziehen kann und so Schimmelbildungen vermieden werden können.

E

ENTLASSUNG
Mit Ihrem behandelnden Bezugstherapeuten / Arzt werden Sie rechtzeitig über Ihren Entlassungstermin sprechen. Sie erhalten einige Tage vor Ihrer Entlassung ein Infoblatt zur Abreise, das Ihnen den Weg bis zur Abreise erleichtern soll.

ERNÄHRUNGSBERATUNG
Eine Ernährungsberaterin führt nach ärztlicher Verordnung regelmäßig Ernährungsberatungen in unserem Hause durch.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

ESSEN
Bitte desinfizieren Sie sich vor dem Betreten des Speisesaals die Hände.

Die Teilnahme am Frühstück, Mittagessen und Abendessen im Speisesaal ist Pflicht. Bitte tragen Sie sich grundsätzlich in die Listen vor dem Speisesaal ein, um ein Menü zu wählen. Sollten Sie kein Menü gewählt haben, erhalten Sie automatisch Menü 1. Bitte achten Sie darauf, dass Sie die richtige Liste (Hochhaus, Berghaus / Talhaus) Ihres Zimmers verwenden.

Essenszeiten:

Frühstück	Mittagessen	Abendessen
07:00 - 08:30 Uhr	11:30 - 12:45Uhr	17:30 – 19:00 Uhr

Unsere Küche garantiert einen hohen Standard entsprechend aller Qualitäts- und Hygiene-Richtlinien. Dies kann unsere Küche aber nur innerhalb ihres Küchenbereiches gewährleisten. Bitte haben Sie Verständnis, dass es generell nicht gestattet ist, Speisen aus dem Speisesaal mitzunehmen! Grundsätzlich ist es möglich, dass bei entsprechendem Bedarf eine Zwischenverpflegung vom behandelten Arzt verordnet wird. Das Küchenteam richtet Ihnen dann eine Zwischenverpflegung, die Ihrer Verordnung und unseren Ansprüchen an Qualität und Hygiene entspricht.

Jeden 2.Freitag im Monat findet von 13:30 – 14:00 Uhr im Speisesaal ein Küchenstammtisch mit unserem Küchenchef oder seinem Vertreter statt.

Aus Rücksichtnahme auf Ihre Mitpatienten sollten Sie sich bitte leise im Speisesaal unterhalten. Außerdem gilt während den Mahlzeiten das absolute Handyverbot.

F

FAHRRADVERLEIH
Im Ort gibt es die Möglichkeit, Fahrräder auszuleihen. Informationen hierzu finden Sie in Ihrem Therapiekompass.
Für mitgebrachte Fahrräder steht ein Fahrraddepot mit 28 Plätzen zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an die Mitarbeiter der Rezeption. Sie erreichen die Fahrradgaragen über den Ausgang im Talhaus Untergeschoss 3, dieser ist bis 18:00 Uhr geöffnet und am Wochenende ganztägig geschlossen. Ansonsten bitte über den Haupteingang Richtung Parkplatz links die Treppe runter. Dort ist zwingend darauf zu achten, dass der Zugang zum Feuerwehrschlüsseldepot (FSD) an der Wand (kleines silbernes Kästchen) ohne Behinderung möglich ist. Bitte parken Sie Ihre Fahrräder so, dass dies sichergestellt ist.
WICHTIG: Akkus von Pedelecs oder E-Bikes dürfen nicht auf den Patientenzimmern geladen werden. Diese können Sie im Fahrraddepot aufladen. Außerdem sollten Sie bitte darauf achten, dass Sie Ihr Fahrrad im Fahrraddepot abschließen und auch beim Verlassen der Garage, diese immer abschließen. Die Klinik haftet nicht für Beschädigungen oder Verlust der Fahrräder.

FAHRGELD- und GEPÄCKKOSTENERSTATTUNG
Sie haben am Anreisetag ein Formular für die Reisekostenerstattung erhalten. Dieses sollten Sie ausgefüllt an den Kostenträger Ihrer Reha-Maßnahme senden.

FAHRPLANAUSKÜNFTE
Im Informationsbereich im UG, Atrium hängt ein Fahrplan der Deutschen Bahn mit Abfahrtszeiten. Wir empfehlen Ihnen auch die DB-APP.

FENSTER
Wir bitten Sie, beim Verlassen Ihres Zimmers die Fenster nicht geöffnet oder gekippt zu lassen, da in unserer Region mit unvorhergesehenen Windstößen und Gewitterböen zu rechnen ist. Stellen Sie bitte keine Lebensmittel auf die Fensterbänke und hängen Sie dort auch keine Wäsche auf.

FERNSEHEN
Aus therapeutischen Gründen sind keine Fernsehgeräte in den Zimmern. Im Hinblick auf das Erlernen einer neuen Lebensgestaltung möchten wir Sie bitten, möglichst auf eigene Fernseher auf dem Zimmer zu verzichten. Sie können unsere Fernsehräume nutzen:

- Fernsehraum im Hochhaus, 2.OG und 3.OG

Falls Sie doch einen Fernseher mieten möchten, steht Ihnen die Firma „Klaus Schreiber Elektrohandel & Service“ zur Verfügung. Die Kontaktdaten finden Sie in Ihrem Therapiekompass.

FITNESS- / MTT-Raum
Über eine ärztliche Verordnung und eine kurze Einweisung durch unsere Sporttherapeuten haben Sie die Möglichkeit, mindestens zu zweit unseren MTT-Raum zu nutzen. Dies erfolgt ausdrücklich auf eigene Gefahr. Lassen Sie sich die Einweisung in Ihrem Behandlungsbuch durch einen Mitarbeiter der Bewegungstherapie bestätigen. Der Raum ist von Mo – Fr. von 19:00 – 22:00 Uhr und am Wochenende und an Feiertagen von 09:00 – 22:00 Uhr für Sie geöffnet. Bitte beachten Sie die Personenregel.

FREIZEIT
Die Termine unserer hausinternen organisierten Freizeitgestaltung entnehmen Sie bitte den Aushängen am Infopoint im Atrium, UG oder aus dem KIK (Klinikinformationskanal) in der Eingangshalle.
Unser Schwimmbad steht Ihnen außerhalb der Therapiezeiten zur Verfügung (bitte in die Liste eintragen und die Personenregel beachten). Die Liste liegt vor dem Schwimmbad aus. **Wir bitten grundsätzlich um eine verbindliche Eintragung, sollten Sie verhindert sein, streichen Sie sich bitte rechtzeitig aus den Listen.**

Wenn Sie Patienten mit gleichen Interessen suchen/finden möchten, dann können Sie Ihre Suchanfrage gerne über das Whiteboard „Von Patient*in zu Patient*in“ stellen. Bitte versehen Sie Ihre Anfrage mit dem aktuellen Datum auf den Eintragungsblättern.

Regenschirme erhalten Sie gegen Pfand an der Rezeption.

Spielesammlungen und Brettspiele finden Sie in den Schränken im kleinen Speisesaal. Dort können Sie sich auch kostenlos Bücher ausleihen.

G

GÄSTEKARTE
Für die Dauer Ihres Aufenthaltes erhalten Sie am Anreisetag eine Gästekarte von der Pflege, welche zusammen mit dem Behandlungsbuch ausgehändigt wird. Mit der Gästekarte können Sie in Gengenbach und Umgebung verschiedene Ermäßigungen erhalten. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Informationstafel und im KIK (Klinik-Informations-Kanal)

GOTTESDIENST
Die Gottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Informationstafel.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

GUTSCHEIN
Auf ihrem Zimmer haben Sie einen Gutschein über 5 € erhalten. Dieser kann im Minimarkt ausschließlich für Kleidung, Kissen und sporttherapeutische Artikel (mit rotem Punkt versehen) verwendet werden.

H

HAFTPFLICHT
Die Benutzung der Waschmaschinen, Trockenautomaten und Bügeleisen erfolgt auf eigene Gefahr. Schäden, die Sie während Ihres Aufenthaltes verursachen, müssen Sie Ihrer Haftpflichtversicherung melden. Bitte legen Sie während der Bewegungstherapien Ihren Schmuck, Uhren und Brillen ab. Wir übernehmen keine Haftung, sollte etwas kaputtgehen (sh. auch Wertgegenstände).

HANDTUCHWECHSEL
Der Handtuchwechsel findet wöchentlich jeweils montags statt. **Bitte legen Sie Ihre Handtücher vor dem Frühstück in Ihr Waschbecken.**
Zusätzlich können Sie sich donnerstags zwischen 12:00-12:30 Uhr Handtücher in der Wäscherei im Atrium UG wechseln lassen. Hierfür sollten Sie Ihre benutzten Handtücher mitbringen.

HANDY
Das Mitführen und Benutzen von Handys bei Therapien, Anwendungen und im Speisesaal ist nicht gestattet.

HAUSTIERE
Haustiere dürfen grundsätzlich nicht mit in die Klinik gebracht werden.

HAUSORDNUNG
Die Hausordnung wurde Ihnen mit dem Einladungsschreiben zugesandt. Den Erhalt und die Kenntnisnahme haben Sie bereits mit Ihrer Unterschrift im Behandlungsvertrag bestätigt. Die Einhaltung der Regeln trägt dazu bei, Ihren Aufenthalt reibungslos und im Sinne gegenseitiger Rücksichtnahme so angenehm wie möglich zu gestalten. Daher bitten wir Sie ausdrücklich um Beachtung.

HEIßES WASSER
Am Trinkbrunnen (Übergang Hochhaus) und im Speisesaal stehen Ihnen Heißwasserspender zur Verfügung. Sie können sich dort heißes Wasser abfüllen. Wir bitten um Vorsicht beim Abfüllen.

I

IHRE MEINUNG INTERESSIERT UNS
Gegenüber den Patientenfächern finden Sie die Formulare „Ihre Meinung interessiert uns“.
Bitte nutzen Sie diese unkomplizierte Art der Rückmeldung, wenn Sie es für angebracht halten. Sie können Ihr Anliegen gerne in kurzen Stichworten formulieren. Die Informationen werden ausschließlich klinikintern verwendet. Werfen Sie das ausgefüllte Blatt einfach in den Briefkasten „Ihre Meinung interessiert uns“ bei den Patientenfächern.

INFOPOINT
Im Untergeschoss des Atriums finden Sie alle benötigten Information zu Veranstaltungen in der Region, im Haus, Aushänge, Prospekte, Flyer, DB Fahrpläne, Gottesdienste, „von Patient zu Patient“-Wand usw.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

INTERKURRENTE ERKRANKUNGEN
Interkurrente Erkrankungen sind Erkrankungen, die während Ihres Aufenthalts auftreten, einer medizinischen Behandlung bedürfen und nichts mit dem Reha-Behandlungsauftrag zu tun haben. Sollten Sie aufgrund einer solchen Erkrankung zu einem Arzt außerhalb der Klinik und dazu mit dem Taxi befördert werden müssen, werden die Kosten nicht von uns übernommen. Diese müssen Sie zunächst selbst übernehmen und können es im Anschluss versuchen, mit Ihrer Krankenkasse abzurechnen.

INTERNET / PREISE
Folgende WLAN-Tickets stehen zum Erwerb an der Rezeption zur Verfügung:

1 Tag / 24 Std. = 02,00 €
1 Woche = 10,00 €
2 Wochen = 15,00 €
5 Wochen = 35,00 €
Nach Kauf ist keine Rückgabe der Tickets möglich

K

KLEIDUNG
Auf korrekte Kleidung zu den Mahlzeiten legen wir im Interesse Ihrer Mitpatienten großen Wert. Zum Frühstück können Sie im Trainingsanzug erscheinen, zu den übrigen Mahlzeiten ist jegliche Art von Badebekleidung, Turn- und Gymnastikanzügen unerwünscht.

KLINIKLEITUNG
Die Klinikleitung wird vertreten durch die Klinikdirektorin und den Chefärzten. In wichtigen Angelegenheiten sind sie nach vorheriger Terminabsprache über das jeweilige Sekretariat für Sie zu sprechen.

KOPIEN
Kopien, die Sie für private Zwecke benötigen, kosten pro Stück 0,60 € und können an der Rezeption in Auftrag gegeben werden.

KÜCHENLEITUNG
Unser Küchenchef steht Ihnen als Ansprechpartner gerne Rede und Antwort. Sprechen Sie ihn bei der Essensausgabe an.

L

LIEGESTÜHLE
Im Sommer werden auf den Terrassen im Berghaus 1. OG und im Außenbereich beim Schwimmbad Liegestühle aufgestellt. Bitte den Fluchtweg zur Feuertreppe nicht mit Liegestühlen verstellen.

LOCHER UND TESA
Gegenüber den Schließfächern befindet sich ein Locher und TESA, diese können Sie gerne nutzen.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

M

MEDIKAMENTE
Nehmen Sie keine Medikamente ein, die nicht ausdrücklich von Ihrem Arzt verordnet werden, da Unverträglichkeiten mit anderen Medikamenten auftreten können. Bringen Sie Ihre bisherigen Medikamente zum Erstgespräch mit.

Klinik Kinzigtal: Die Medikamentenausgabe findet Montag bis Freitag ab 13:00 Uhr im Pflegestützpunkt statt.

Klinik Ortenau: Die Medikamentenausgabe findet täglich zu folgenden Zeiten im Pflegestützpunk statt: 07:30 – 08:30 Uhr, 11:30 – 12:30 Uhr, 17:30 – 18:30 Uhr, 21:00 – 22:00 Uhr

MINIMARKT
In unserem Minimarkt erhalten Sie Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, Getränke, Drogerieartikel, Souvenirs, Grußkarten, Briefmarken, Wasserflaschen, Therapeutische Utensilien, Textilien.
Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Hinweisschild am Minimarkt.

MÜLLTRENNUNG
In jedem Zimmer befindet sich ein Mülleimer für Ihren Restmüll, welcher bei der Vollreinigung gereinigt wird. Für Papier, Glas und Plastik stehen Müllsammelbehälter gegenüber des Trinkbrunnens beim Café sowie im Talhaus UG1, im Berghaus EG und beim Speisesaal zur Verfügung.

N

NACHTDIENST
Auch in den Nachtstunden sind Pflegefachkräfte und ein diensthabender Arzt anwesend. Ein weiterer Arzt ist im Rufdienst abrufbereit. Sollten Sie Hilfe benötigen, können Sie sich über den Notrufknopf, Notrufschnur oder über das Telefon an die diensthabenden Pflegekräfte wenden.

NACHTRUHE
Von Montag bis Sonntag beginnt die Nachtruhe um 23:00 Uhr und dauert bis 06:00 Uhr morgens an.

NOTRUFANLAGE
Im Notfall drücken Sie den Notfallknopf in Ihrem Zimmer oder ziehen Sie an der Notfallschnur in Ihrem Badezimmer. Die Mitarbeiter der Pflege kommen unverzüglich zu Ihnen.

O

ÖFFENTLICHE TOILETTEN
Öffentliche Toiletten finden Sie im Atrium UG gegenüber den Patientenpostfächern und ein behindertengerechtes WC im Talhaus UG3 im Flur der Ergotherapie.

ÖFFNUNGSZEITEN DER KLINIK
Die Klinik ist von Montag- Freitag 06:00 Uhr bis 23:00 Uhr geöffnet. Die Haupteingangstür wird abgeschlossen und die Hauptbeleuchtung ausgeschaltet. Die Seiteneingangstüren im Berghaus und im Talhaus sind ab 18:00 Uhr und am Wochenende ganztägig geschlossen.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

P

PATIENTENPOSTFÄCHER
Ihre Fächer sind nur für interne Mitteilungen gedacht und dienen nicht als Aufbewahrungsfach für Tassen, Flaschen, Strickzeug etc.

Die Briefpost wird in Ihr Postfach einsortiert. Schauen Sie bitte täglich mehrfach in Ihr Postfach (mindestens 3x täglich und möglichst auch vor dem Frühstück), da auch die Therapeuten, das Pflegepersonal und die Terminplanung Benachrichtigungen für Sie dort hinterlegen.
Pakete, Päckchen, Geld- und Einschreibesendungen werden zur Abholung an der Rezeption bereitgestellt. Beim Eingang derartiger Sendungen werden Sie von uns über Ihr Fach schriftlich benachrichtigt.

PFLEGEDIENST
In unserem Hause sind die Pflegefachkräfte Ihr Ansprechpartner und Vermittler. Die Aufgaben der Pflegefachkräfte in einer psychosomatischen Fachklinik sind anders als Sie es aus den Krankenhäusern mit überwiegend körperlicher Betreuung gewohnt sind. Neben den Basis- und Kernaufgaben der Pflege haben Sie in Ihrer Pflegkraft einen ersten unmittelbaren Ansprechpartner bei Fragen, Unklarheiten, persönlichen Krisen, Zweifeln, Ängsten o.ä. Selbstverständlich werden auch die medizinischen Aufgaben wie Gewichtsmessung, Medikamentenverteilung, Blutdruckmessung usw. durchgeführt.

POSTFILIALE
Die Adresse und die aktuellen Öffnungszeiten der Postfiliale in Gengenbach finden Sie in Ihrem Therapiekompass auf dem Formular „Wichtige Kontaktdaten“.

R

RAUCHEN
Bitte bedenken Sie, dass Rauchen gesundheitsschädlich ist. Der Aufenthalt in unserem Hause bietet Ihnen die Möglichkeit, mit dem Rauchen aufzuhören. Rauchen ist auf dem gesamten Klinikgelände untersagt. Insbesondere ist aus hygienischen und feuerpolizeilichen Gründen im gesamten Innenbereich der Klinik und auf den Balkonen das Rauchen ebenfalls nicht erlaubt.

Wir haben einen Raucherplatz auf dem unteren Parkdeck am Berghaus eingerichtet und bitten Sie um Einhaltung einer angemessenen Lautstärke im Raucherbereich. Bitte lassen Sie dort nichts liegen. Regelmäßig findet eine Kontrolle statt. Gegenstände (Decken, Katzenfutter usw.) werden ungefragt entfernt.

RÄUM- UND STREUPLAN
Die Nutzung der Wege außerhalb der Räumzeiten zwischen 21:00 und 07:00 Uhr erfolgt auf eigene Gefahr.

REPARATUREN / SCHÄDEN
Defekte melden Sie bitte an der Rezeption.

REINIGUNG
Um Ihnen den Aufenthalt angenehm zu gestalten, werden die Zimmer regelmäßig gereinigt. Bitte helfen Sie mit, die Arbeit des Reinigungspersonals zu erleichtern, indem Sie Ihr Zimmer aufgeräumt verlassen. Beachten Sie bitte, dass das Reinigungspersonal verpflichtet ist, eine Nichteinhaltung der Hausordnung an den Pflegedienst bzw. Therapeuten weiterzuleiten. Montags und donnerstags wird eine Vollreinigung durchgeführt. Es werden nur freigeräumte Flächen gesäubert.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Reinigungs-Utensilien (z.B. Kehrbesen, Kehrschaufel, Staubsauger etc.) finden Sie im Technikraum, welcher wie folgt zu finden ist:
=> im Talhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 7 und 8
=> im Hochhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 9 und 10,
=> im Berghaus, nur im OG / in der kleinen Kammer, gegenüber dem Aufzug.

REZEPTION - ÖFFNUNGSZEITEN

Montag – Freitag	08:00 Uhr – 16:30 Uhr
Samstag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Sonn- und Feiertag	geschlossen

S

SAUBERKEIT / ORDNUNG
Unterstützen Sie bitte unsere Bemühungen, die Klinik in gutem Zustand zu halten. Behandeln Sie Räume und Inventar pfleglich. Bei vorsätzlicher Beschädigung von Klinikeigentum müssen wir Sie zum Ersatz des entstandenen Schadens heranziehen.

SCHLÜSSEL
Bitte gehen Sie mit Ihrem Zimmerschlüssel sorgsam um. Bei Verlust müssen wir Ihnen die Kosten der Wiederbeschaffung in Rechnung stellen. Bitte lassen Sie die Schlüssel bei Abreise in Ihren Zimmern liegen.

SCHWIMMBAD / SAUNA
Die Öffnungszeiten für Schwimmbad und Sauna finden Sie an der Informationstafel vor dem Schwimmbad oder in unserem KIK (Klinikinformationskanal).
Bitte tragen Sie sich dafür in die ausliegende Liste vor dem Schwimmbad ein. **Wir bitten grundsätzlich um eine verbindliche Eintragung, sollten Sie verhindert sein, streichen Sie sich bitte rechtzeitig aus den Listen aus.** Wir weisen darauf hin, dass das Schwimmbad/Sauna außerhalb der Therapiezeiten nur dann betreten werden darf, wenn sich mindestens **drei** Personen im Schwimmbad und sich mindestens **zwei** Personen in der Sauna aufhalten.
Wir bitten um Einhaltung der Schwimmbad- und Saunaregeln. Insbesondere bitten wir Sie aus hygienischen Gründen, vor Benutzung von Bad und Sauna zu duschen. Bitte beachten Sie, dass die Sauna ein textilfreier Bereich ist. Nutzen Sie bitte für die Sauna nicht Ihre privaten Handtücher, sondern die bereitgestellten Handtücher vor der Sauna. Bitte werfen Sie die benutzen Saunatücher nach der Nutzung in den bereitgestellten Abwurf im Saunabereich.
Nacktbaden ist nicht erlaubt.
Die Nutzung des Schwimmbades und der Sauna ist nur nach Genehmigung Ihres Arztes (Eintrag in Ihr Behandlungsbuch) erlaubt.

SCHUHABSTREIFER
Am Haupteingang und am Nebeneingang zum Berghaus befindet sich ein Schuhabstreifer. Bitte stellen Sie keine Schuhe auf den Flur → Stolpergefahr!

SPRECHSTUNDEN
Die aktuellen Sprechstunden der ärztlichen und psychologischen Therapeuten und dem Sozialdienst finden Sie auf den Türschildern.

Unsere Hauswirtschaftsleiterin steht Ihnen freitags zwischen 11:30 und 12:30 Uhr in Ihrem Büro (Atrium, EG beim Klinikmanagement) für Fragen rund um Ihr Zimmer zur Verfügung.

SPORTHALLE
Unsere Sporthalle kann für Freizeitaktivitäten genutzt werden. Dort gibt es Tischtennisplatten und Tischkicker. Sie können die Sporthalle wie folgt nutzen:
Montag – Freitag: 19:00 – 22:00 Uhr Samstag – Sonntag: 09:00 – 22:00 Uhr

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

SPORTTHERAPIE
Bitte legen Sie während der Sporttherapie Ihren Schmuck und Ihre Uhren ab. Soweit wie möglich setzen Sie Ihre Brillen ab, da hohe Verletzungsgefahr besteht. Die Klinik übernimmt keine Haftung. Bitte tragen Sie während der Sporttherapie festes Schuhwerk.

T

TAXIUNTERNEHMEN
Taxi Heizmann Tel.: 07803 – 2690
Taxi Schilli Tel.: 07803 – 3536
Taxi Schnurr Tel.: 07803 – 8813

TELEFON
Wenn Sie **extern** telefonieren möchten, müssen Sie Ihr Zimmertelefon erst an der Rezeption gegen eine Gebühr freischalten lassen.
Mindestlaufzeit sind 7 Tage. 1 Woche Laufzeit beträgt 7,00 €. Sie entscheiden, wie viele Wochen Sie buchen möchten. Es entstehen keine weiteren Kosten, Telefonate zu Hotline-Nummern oder ins Ausland sind nicht möglich. Anmeldungen sind jederzeit während der Öffnungszeiten der Rezeption möglich.
Bei Anrufen sollten Sie eine **0** wählen, auf das Freizeichen achten und dann erst die Telefonnummer eingeben. Ansonsten funktioniert es leider nicht.

Sobald Sie den Hörer abgenommen haben und **30 Sekunden** keine Nummer wählen, wird ein Notruf abgesetzt.

TERRASSE
Im Berghaus 1. OG befindet sich unserer Terrasse mit Sitz- und Liegemöglichkeiten und einer wunderschönen Aussicht.
Öffnungszeiten der Terrasse:
von März bis Oktober: Montag bis Freitag von 06:00 bis 23:00 Uhr und
Samstag bis Sonntag von 07:30 bis 23:00 Uhr

November bis Februar: Montag bis Freitag von 12:00 bis 18:00 Uhr
Samstag bis Sonntag von 09:00 bis 18:00 Uhr

TOURISTINFO GENGENBACH
Öffnungszeiten: Mo-Fr.: 10:00 – 17:00 Uhr
Sa.: 11:00 – 16:00 Uhr
So.: 13:00 – 18:00 Uhr
Adresse: Hauptstr. 17, 77723 Gengenbach
Telefon: 07803 - 930143

U

UNFÄLLE
Gegen Unfälle sind Sie während der Dauer Ihres Aufenthaltes im Bereich der Klinik und bei allen ärztlich verordneten Heilmaßnahmen (auch außerhalb der Klinik) versichert. Der Versicherungsschutz besteht auch für die Reise bei Beginn und Beendigung der Heilbehandlung und bei genehmigten Familienheimfahrten.

Wir machen aber ausdrücklich darauf aufmerksam, dass Sie keinen Unfallversicherungsschutz genießen, wenn Sie sich in Ihrer Freizeit außerhalb unseres Klinikgeländes aufhalten. Hierzu zählen z.B. Wegeunfälle bei der Rückkehr von Besuchen in Gengenbach und insbesondere

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Sportunfälle bei Benutzung von Spiel- und Sportanlagen. Unfälle während der Therapien melden Sie bitte unverzüglich der diensthabenden Pflegefachkraft im Pflegestützpunkt.
Inwieweit Sie während des Aufenthaltes durch Ihren Autoversicherer bei Unfällen mit Ihrem Fahrzeug versichert sind, klären Sie bitte mit Ihrer Versicherung.

V

VERANSTALTUNGEN
Beachten Sie die aktuellen Aushänge an der Informationstafel sowie die Hinweise in unserem KIK (Klinikinformationskanal).

VERBESSERUNGSVORSCHLÄGE, BESCHWERDEN, LOB
Verbesserungsvorschläge und Beschwerden sind für uns wichtige Rückmeldungen, die dazu dienen, unsere Leistungen ständig zu verbessern. Sie können uns während Ihres Aufenthaltes über das Formblatt „Ihre Meinung interessiert uns“ Rückmeldungen geben. Natürlich freuen sich unsere Mitarbeiter auch über ein Lob.

VERLÄNGERUNGEN
Üblicherweise sollte eine gute Rehabilitationsbehandlung 5 – 6 Wochen dauern, auch dann, wenn Ihre Rentenversicherung zunächst weniger genehmigt hat. In vielen Fällen erreichen wir beim Kostenträger sogar Behandlungen von 6 – 7 Wochen, vorausgesetzt, wir beantragen rechtzeitig eine Verlängerung. Aus diesem Grunde werden Sie nach ca. 14 Tagen Ihres Rehabilitationsbeginns gemeinsam mit Ihrem Arzt/ Bezugstherapeuten besprechen, welcher zeitliche Umfang auf Sie bezogen zielführend sein wird.

Bitte beachten Sie mit einer möglichen Verlängerung oder Verkürzung Ihrer Reha folgende Punkte:

1. Mitteilung an Ihren Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter:

   Sollte sich die Dauer Ihrer Reha-Maßnahme ändern, bitten wir Sie, daran zu denken, Ihren Arbeitgeber rechtzeitig über die Veränderungen zu informieren. Eine kurze Mitteilung per E-Mail oder ein Brief reicht oft aus, um eine reibungslose Kommunikation zu gewährleisten. Falls Sie vor Ihrer Reha-Maßnahme von der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter Leistungen bezogen haben, empfehlen wir Ihnen, auch diese Stellen darüber zu informieren.

2. Aufenthaltsbescheinigung an Ihren Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter:

   Um Ihrem Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter eine Bestätigung über Ihre Anwesenheit in der Reha-Klinik zukommen zu lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Aufenthaltsbescheinigung aus. Bitte wenden Sie sich dazu an unsere Rezeption, wo Ihnen die entsprechende Bescheinigung ausgestellt wird.

   Bitte beachten Sie, dass wir als Reha-Klinik automatisch Ihre Kranken- und Rentenversicherung über die Dauer Ihrer Reha-Maßnahme informieren.

   Sollten Sie Fragen haben oder Unterstützung benötigen, steht Ihnen der Sozialdienst selbstverständlich gerne zur Verfügung. Zögern Sie nicht, unser Team zu kontaktieren.

VERSICHERUNG
Bei allem, was mit der Therapie zu tun hat, sind Sie über die Klinik versichert. Bei allem, was außerhalb der Therapiezeit und bei Aktivitäten im Freizeitbereich zu tun hat, sind Sie über Ihre Krankenversicherung versichert. Bitte beachten Sie, dass, sollten Sie an Ausflugsfahrten nach Frankreich teilnehmen, eine Auslandsversicherung für einen vollen Versicherungsschutz empfohlen wird, ansonsten werden nur die Kosten übernommen, welche von der Krankenversicherung getragen werden.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

VORZEITIGE BEENDIGUNG DES KLINIKAUFENTHALTES
Die Klinikleitung sowie alle im Hause tätigen Ärzte und Psychologen sind von den Versicherungsträgern ermächtigt, bei unkorrektem Verhalten - insbesondere bei Verstoß gegen die Hausordnung - eine Verwarnung auszusprechen. Im Wiederholungsfalle und in schweren Fällen, vor allen Dingen bei Trunkenheit, nächtlichem Fernbleiben, bei Verstoß gegen die feuerpolizeilichen Anordnungen usw. kann die sofortige Beendigung der Rehabilitationsmaßnahme angeordnet werden. Diese Entscheidung müssen wir den Versicherungsträgern mitteilen, ebenso die vorzeitige Beendigung des Klinikaufenthaltes auf eigenen Wunsch und gegen ärztlichen Rat.

W

WÄSCHESTÄNDER / WÄSCHEKÖRBE
Wäscheständer finden Sie im Technikraum, welcher wie folgt zu finden ist:
=> im Talhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 7 und 8
=> im Hochhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 9 und 10,
=> im Berghaus, nur im OG / in der kleinen Kammer, gegenüber dem Aufzug.
Bitte bringen Sie die Wäscheständer nach Nutzung zurück in den Technikraum.

Wäschekörbe befinden sich im Waschraum. **Bitte bringen Sie die Wäschekörbe nach der Nutzung wieder zurück in den Waschraum.**

WASCHMASCHINE / TROCKNER
Im Hochhaus UG stehen Ihnen Wasch- und Trockenautomaten gegen eine Gebühr zur Verfügung. Ein Waschgang und ein Trockengang kosten jeweils 3,00 €. Das Geld kann direkt in die Waschmaschine oder in den Trockner eingeworfen werden. Waschtabs bzw. Waschmittel sind im Minimarkt erhältlich. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten bitten wir Sie, sich in die dort ausliegenden Listen einzutragen. Richten Sie sich bitte dann auch an die vorgegebenen Zeiten. Kleingeld für die Nutzung können Sie sich an der Rezeption wechseln lassen.

WASSERFLASCHEN / TRINKBRUNNEN
Im Minimarkt können Sie eine leere Trinkflasche 0,5 l zum Preis von 1,50 € und 1 l für 2,00 € erwerben. Diese können Sie an den Trinkbrunnen im Speisesaal, im Berghaus 1.UG und im Übergang zum Hochhaus nach Belieben auffüllen und zu Ihren Therapien mitnehmen. Nach Ihrem Klinikaufenthalt können Sie diese Flaschen selbstverständlich auch mit nach Hause nehmen.
Am Trinkbrunnen (Übergang Hochhaus) und im Speisesaal können Sie sich auch heißes Wasser abfüllen. Wir bitten um Vorsicht beim Abfüllen.

WEGWEISER
Auf der Rückseite Ihres Behandlungsbuches und als Aushang in allen Gebäuden finden Sie einen Wegweiser der Klinik, damit Sie sich besser orientieren können.

WERTGEGENSTÄNDE
Wertgegenstände und höhere Geldbeträge geben Sie bitte zur sicheren Aufbewahrung an der Rezeption ab. Für das Schließfach im Zimmer können wir keine Haftung übernehmen. Ebenso übernehmen wir keine Haftung für andere Gegenstände wie zum Beispiel: Radios, Notebooks, Fahrräder oder Ähnlichem.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Z

ZECKENSTICH
Wir liegen in dem Landkreis Ortenau, welcher vom Robert-Koch-Institut als FSME-Risikogebiet eingestuft wird. Es wird empfohlen, sich bei einem niedergelassenen Arzt impfen zu lassen, falls Sie dies noch nicht sind. Die Adresse können Sie beim Pflegestützpunkt erfragen und vergessen Sie nicht Ihre Versichertenkarte.
Wichtige Verhaltensmaßnahme bei Zeckenstich: Vom Pflegepersonal fachgemäß entfernen lassen!

ZIMMERLAUTSTÄRKE
Musik, Musikinstrumente und Ähnliches dürfen im Zimmer nur auf Zimmerlautstärke bzw. über Kopfhörer benutzt werden. Ebenso bitten wir Sie, beim Musikhören auf Balkon, Terrasse und Liegewiese mit Rücksicht auf die Mitpatienten auf eine angemessene Lautstärke zu achten. Darüber hinaus bitten wir Sie um Einhaltung der Zimmerlautstärke, auch am Raucherplatz.

ZIMMERWECHSEL
Ein Zimmerwechsel ist **nur** aus therapeutischen Gründen möglich. Besprechen Sie einen Zimmerwechsel deshalb mit Ihrem zuständigen Therapeuten.

ZUZAHLUNG
Bei Patienten, deren Kostenträger eine Krankenkasse ist, sind wir angewiesen, die gesetzliche Zuzahlung einzuziehen. Sie erhalten während Ihres Aufenthalts eine Rechnung mit der Bitte um umgehende Begleichung.

Bei allen Fragen rund um die Zuzahlung wenden Sie sich bitte an den Sozialdienst.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

CELENUS
Klinik Ortenau
Klinik Kinzigtal
Gesundheit als Aufgabe

Herzlich Willkommen!

Liebe Patientinnen und Patienten,

wir begrüßen Sie recht herzlich zu Ihrer Ankunft in der CELENUS Klinik Kinzigtal und der CELENUS Klinik Ortenau in Gengenbach. Wir möchten dazu beitragen, Ihren Gesundheitszustand zu verbessern und versuchen alles zu tun, damit Sie sich bei uns wohl fühlen. Der Behandlungserfolg wird nicht zuletzt von Ihrem eigenen Verhalten abhängig sein. Dies beinhaltet auch, dass Sie gegenüber Ihren Mitpatienten Rücksichtnahme üben und sich in den allgemeinen Tagesablauf einbinden.

Um Ihnen das Eingewöhnen zu erleichtern und den Aufenthalt angenehm zu machen, haben wir wesentliche Informationen für Sie zusammengestellt. Sollten Sie darüber hinaus noch Fragen haben, lassen Sie es uns bitte wissen.

Mit den besten Wünschen für Sie

Ihre

CELENUS Klinik Kinzigtal
CELENUS Klinik Ortenau

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Einführung in die Psychosomatik

Sie sind in eine psychosomatische Klinik gekommen. Möglicherweise befinden Sie sich zum ersten Mal in einer solchen Klinik. Aus diesem Grunde möchten wir Ihnen einige Informationen über die psychosomatische Behandlung in unserem Hause geben.

Wir verstehen jede Krankheit als ein gleichermaßen körperliches und seelisches Geschehen (daher “psychosomatisch”). Das heißt, dass wir zusätzlich zum körperlichen auch dem seelischen Bereich große Bedeutung beimessen, und zwar grundsätzlich bei jeder Erkrankung. Das Besondere unseres Behandlungsangebotes ist also neben der naturwissenschaftlichen Medizin, auch die Psychotherapie.

In der Psychotherapie kann jeder Patient in Gemeinschaft mit seinem Therapeuten eigene, bisher nicht wahrgenommene Erlebnis- und Verhaltensschwierigkeiten entdecken, welche ggf. seine körperlichen und/oder seelischen Beschwerden mitbegründen. Besonders sichtbar werden diese Schwierigkeiten im mitmenschlichen Bereich, d. h. in der Beziehung zu Mitpatienten, Ärzten, Psychologen, Pflegekräften, Verwaltungspersonal etc..

Sie anzusprechen ist eine Grundregel der Psychotherapie. Erst damit ist es möglich, nach neuen Wegen im Erleben und Verhalten zu suchen. Wichtig ist es, Gedanken und Gefühle, die einen beschäftigen, auszudrücken; denn Psychotherapie lebt von der aktiven Mitarbeit des Patienten.

Vermeiden kann man Psychotherapie auf viele Arten und Weisen. So z. B. indem man sich von den anderen Patienten isoliert, sich etwa auf sein Zimmer zurückzieht, um Musik zu hören, sich hinter einem Fernseher oder Computer verbirgt oder indem man sich zu zweit isoliert (sogenannte "Kurschatten").

Psychotherapie ist eine aktive Methode, d. h. sie erfordert nicht nur die Mitarbeit des Patienten, sondern macht auch den Erfolg weitgehend abhängig von der Möglichkeit des Patienten, sich auf das therapeutische Angebot einzulassen. Psychotherapie findet dabei schon in der Gesamtatmosphäre des Hauses statt. Hier bieten sich Möglichkeiten zu Gesprächskontakt und Diskussion - nicht nur in den einzelnen Therapieverfahren, sondern auch bei der Spontanbegegnung im Hause, in den Aufenthaltsräumen sowie während der gemeinsamen Mahlzeiten. Alles zusammen bildet das therapeutische Klima, aus dem sich jeder das persönlich Nützliche nehmen kann.

Zu den einzelnen Therapieverfahren gehören in unserer Klinik die Einzelgespräche, Gruppengespräche, modifizierte Verhaltenstherapie, Tanz- und Ausdruckstherapie, verschiedene Formen der Bewegungstherapie, kognitive Trainingsmaßnahmen, Ergo- und Kreativtherapie sowie auch balneo-physikalische Maßnahmen. Die einzelnen Therapien können Sie in Ihrem Behandlungsbuch einsehen. Im Gespräch mit Ihrem Therapeuten wird Ihre Teilnahme an den jeweiligen Therapien geklärt.

Abschließend ist es uns wichtig darauf hinzuweisen, dass niemand zu irgendeiner Form der speziellen Psychotherapie gezwungen wird. Nur freiwillige und aktive, d. h. aus der Einsicht der Notwendigkeit entstandene Mitarbeit ermöglicht einen Erfolg. Auch das Sich-Raum-Lassen für eigene Gedanken aus den täglichen Begegnungen und Gesprächen mit den Mitpatienten ist in der Gesamtatmosphäre unserer Klinik wesentlicher Bestandteil der Therapie.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Notruf Bitte ziehen Sie an der **Notrufschnur** in Ihrem Badezimmer oder drücken Sie die rote Notruftaste in Ihrem Zimmer.

Diese Broschüre ist Eigentum der Klinik.

Bitte am Tag der Abreise an der Rezeption abgeben!

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Verhalten im Brandfall

1. Türen und Fenster schließen - aber nicht abschließen!	
2. Verlassen Sie den brennenden Raum und rufen Sie mehrfach „F E U E R“! Verständigen Sie Ihre Zimmernachbarn auf Ihrer jeweiligen Station	
3. Brand sofort melden! Tel.: 999 Brandmelder betätigen!	
4. Versuchen Sie den Brand zu löschen! Setzen Sie sich aber keinen Gefahren aus!	
5. Verlassen Sie den Gefahrenbereich über die ausgewiesenen Fluchtwege!	
6. Keine Aufzüge benutzen!	
7. Im Evakuierungsfall Sammelplatz aufsuchen! Oberes und unteres Parkdeck Berghaus	

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Inhaltsverzeichnis

Abreise 7
Ärztliche Untersuchungen und Verordnungen 7
Alkohol- und Drogenkonsum Anwesenheit 7
Aufenthaltsräume / Treffpunkte 7
Autobesitzer 7
Automaten 8
Badetuch/Therapielaken/kleines Kissen 8
Balkon 8
Begrüßung 8
Behandlungsbuch / Behandlungspläne 8
Bekanntmachungen 8
Bescheinigungen 8
Bestecke, Geschirr 8
Besuch 8
Betten machen / Bettwäschewechsel 9
Bezugstherapeut 9
Blumen 9
Brandschutz 9
Briefkasten 9
Bügelecke 10
Café 10
Chefarzt 10
Datenschutz 10
Duschen 10
Entlassung 10
Ernährungsberatung 10
Essen 11
Fahrradverleih 11
Fahrgeld- und Gepäckkostenerstattung 11
Fahrplanauskünfte 11
Fenster 12
Fernsehen 12
Fitnessraum / MTT-Raum 12
Freizeit 12
Gästekarte 12
Gottesdienst 12
Gutschein 13
Haftpflicht 13
Handtuchwechsel 13
Handy 13
Haustiere 13
Hausordnung 13
Heißes Wasser 13
Ihre Meinung interessiert uns 13
Infopoint 13
Interkurrente Erkrankungen 14
Internet / Preise 14
Kleidung 14
Klinikleitung 14
Kopien 14
Küchenleitung 14
Liegestühle 14
Locher und TESA 14
Medikamente 15
Minimarkt 15
Mülltrennung 15
Nachtdienst 15
Nachtruhe 15
Notrufanlage 15
Öffentliche Toiletten 15
Öffnungszeiten der Klinik 15
Patientenpostfächer 16
Pflegedienst 16
Postfiliale 16
Rauchen 16
Räum- und Streuplan 16
Reparaturen/ Schäden 16
Reinigung 16
Rezeptionsöffnungszeiten 17
Sauberkeit und Ordnung 17
Schlüssel 17
Schwimmbad 17
Schuhabstreifer 17
Sprechstunden 17
Sporthalle 17
Sporttherapie 18
Taxiunternehmen 18
Telefon 18
Tourist-Info Gengenbach 18
Unfälle 18
Veranstaltungen 19
Verbesserungsvorschläge, Beschwerden, Lob 19
Verlängerungen 19
Versicherung 19
Vorzeitige Beendigung des Klinikaufenthaltes 19
Wäscheständer / Wäschekörbe 20
Waschmaschine, Trockner 20
Wasserflaschen / Trinkbrunnen 20
Wegweiser 20
Wertgegenstände 20
Zeckenstich 21
Zimmerlautstärke 21
Zimmerwechsel 21
Zuzahlung 21

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Patienteninformationen von A-Z

A

ABREISE
Sollten Sie zu einem anderen Zeitpunkt wie geplant abreisen, müssen Sie unbedingt bei Hermes den neuen Termin für die Abholung der Koffer angeben und auch Ihre Sitzplatzreservierung bei der Deutschen Bahn anpassen, dies ist jedoch nur einmalig möglich. Eine Telefonnummer hierzu finden Sie im Therapiekompass. Kofferbänder für Ihre Koffer erhalten Sie an der Rezeption.

ÄRZTLICHE UNTERSUCHUNGEN UND VERORDNUNGEN
Ihr Arzt bzw. Psychologe bestellt Sie zum Erstgespräch. Er bespricht mit Ihnen den Behandlungsplan. Ärztliche Untersuchungen und Psychotherapien sowie Chefarzt- bzw. Oberarztvisiten haben Vorrang vor anderen Behandlungen. Die regelmäßige Teilnahme an den gezielt verordneten und mit dem Arzt durchgesprochenen Behandlungsarten ist eine Grundvoraussetzung für ein gedeihliches Zusammenarbeiten und wird durch Stichproben überprüft. Bitte haben Sie hierfür Verständnis.

ALKOHOL- und DROGENKONSUM
Während Ihres Aufenthaltes ist Alkohol- und Drogenkonsum nicht gestattet. Das Pflegepersonal ist angehalten, unangekündigte Kontrollen durchzuführen.

ANWESENHEIT
Um 23:00 Uhr wird der Haupteingang abgeschlossen und die Hauptbeleuchtung ausgeschaltet. Ab diesem Zeitpunkt bitten wir Sie, sich zur Nachtruhe nur noch in Ihrem Zimmer aufzuhalten. Die Nachtwachen sind angewiesen, Ihre Anwesenheit auf den Zimmern gelegentlich zu überprüfen. Nächtliches Fernbleiben ist nur in Ausnahmefällen mit der schriftlichen Erlaubnis des Therapeuten möglich.

AUFENTHALTSRÄUME / TREFFPUNKTE
Als Aufenthaltsräume stehen Ihnen folgende Räume zur Verfügung:

- Empfangshalle im Atrium
- Kleiner Speisesaal außerhalb der Essenszeiten
- Café Durchgang Hochhaus
- Berghaus OG und 1. Bis 3. UG (Sitzecken)
- Terrasse Berghaus OG
- Terrasse beim kleinen Speisesaal
- Atrium UG
- Übergang Atrium/Berghaus
- Übergang Hochhaus/Talhaus

AUTOBESITZER
Sie können Ihr Fahrzeug auf eigene Gefahr auf dem hinteren Parkplatz des Wolfsweges oder auf dem kleinen Parkplatz am Wendebereich abstellen. Parken Sie bitte nicht innerhalb des Eingangsbereiches und des Wirtschaftshofes. Sie behindern damit unsere Versorgungs- und Rettungswege. Das Abstellen von Wohnmobilen oder ähnlichen Fahrzeugen ist auf dem Klinikgelände nicht erlaubt.

Bitte beachten Sie die Auszeichnung der Mitarbeiterparkplätze.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

AUTOMATEN
Im Aufenthaltsraum (kleiner Speisesaal) im Atrium steht Ihnen ein Getränke- und Snackautomat zur Verfügung. Pfandflaschen können an der Rezeption zurückgegeben werden. Geld können Sie jederzeit an der Rezeption wechseln.

B

BADETUCH / THERAPIELAKEN /KLEINES KISSEN
In Ihrem Zimmer finden Sie ein Therapielaken vor, welches Sie bitte zu den Entspannungstherapien mitbringen. Des Weiteren wurden Sie im Vorfeld informiert, Badetücher von zu Hause mitzubringen. Dieses ist für die Benutzung des Schwimmbades gedacht.

Bitte bringen Sie Ihr mitgebrachtes Kissen zu der Entspannungstherapie mit. Sollten Sie keines mitgebracht haben, können Sie gerne in unserem Minimarkt ein Kissen kaufen.

BALKON
Die Balkone stehen Ihnen zu Ihrer Erholung zur Verfügung. Wir möchten Sie bitten, auf Balkonen und Fensterbänken keine Lebensmittel aufzubewahren. Das Rauchen auf den Balkonen ist nicht erlaubt. Bei Zimmern mit Balkonen befinden sich die Auflagen der Liegen im Schrank (Sommerzeit)

BEGRÜßUNG
Die Patientenbegrüßung findet jeden Donnerstag um 16:45 Uhr für alle Neuanreisen im Gruppenraum 24 im Talhaus 3. UG statt. Die Neuanreisen erhalten diesen Termin automatisch im Behandlungsplan eingeplant.

BEHANDLUNGSBUCH / BEHANDLUNGSPLÄNE
Sie haben bei Ihrer Aufnahme vom Pflegepersonal ein Behandlungsbuch mit einem Behandlungsplan für Ihre erste Woche erhalten. Alle folgenden Behandlungspläne bitte immer gleich abheften. Bitte beachten Sie, dass der Behandlungsplan mit dem aktuellen Datum der Gültige ist. **Alle Behandlungspläne verbleiben in dem Behandlungsbuch. Das Behandlungsbuch ist Eigentum der Klinik. Bitte geben Sie es bei Ihrer Abreise an der Rezeption ab.**

BEKANNTMACHUNGEN
Wir bitten Sie, alle Bekanntmachungen in unserem KIK (Klinikinformationskanal) sowie im Info-Point im Atrium, UG zu beachten. Zwischen 07:00 und 10:00 Uhr wird auf dem rechten Bildschirm die Liste der abwesenden Therapeuten angezeigt.

BESCHEINIGUNGEN
Bescheinigungen über Ihren Klinikaufenthalt zur Vorlage bei den Beihilfestellen bzw. dem Arbeitgeber etc. können Sie an der Rezeption beantragen.

BESTECK, GESCHIRR
Bitte nehmen Sie kein Geschirr, Gläser oder Besteck aus dem Speisesaal und dem Café mit.

BESUCH
Gegenseitige Zimmerbesuche von Mitpatienten sind nicht erlaubt.

Außerhalb Ihrer Therapiezeiten können Sie tagsüber jederzeit Besuch von Angehörigen bis zur nächtlichen Schließung empfangen. Dazu stehen Ihnen und Ihren Angehörigen die Aufenthaltsräume sowie die Sitzecken zur Verfügung. Aus Rücksicht auf die Ruhe der anderen Patienten, nehmen Sie Ihre Besucher bitte nicht mit auf Ihr Zimmer.

Verstöße gegen diese Regelung ziehen eine Verwarnung oder disziplinarische Entlassung nach sich.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

BETTEN MACHEN / BETTWÄSCHEWECHSEL

Es gehört zu unserem therapeutischen Selbstverständnis, dass unsere Patienten ihre Betten täglich selbst machen. Die Bettwäsche wird 14-tägig gewechselt. Bitte achten Sie auf die Bekanntmachungen im KIK (Klinikinformationskanal). Durch Feiertage kann sich der Wechsel zeitlich verschieben.
Gerne können Sie unser Reinigungspersonal unterstützen, indem Sie das Bett bereits abziehen.
Wichtig: Bitte achten Sie darauf, dass an diesen Tagen keine privaten Wäschestücke (z.B. Schlafanzüge, private Handtücher) auf dem Bett liegen. Es ist schwierig diese wieder zurück zu erhalten, wenn diese aus Versehen mit in die Wäscherei gelangen.

BEZUGSTHERAPEUT

Jeder Patient hat einen ärztlichen oder psychologischen Bezugstherapeuten, der für die Dauer seines Aufenthaltes für ihn zuständig ist und die therapeutischen Einzelgespräche führt. Psychologische Psychotherapeuten arbeiten immer mit einem ärztlichen Teamkollegen für die körperlichen Belange der Patienten zusammen.

BLUMEN

Blumenvasen befinden sich in einem Wandschrank im Übergang Rezeption zum Berghaus. Bitte stellen Sie die Vasen nach Gebrauch wieder zurück in den Schrank.

Auf den Balkonzimmern befinden sich während den Sommermonaten Balkonpflanzen. Unser Reinigungspersonal wäre Ihnen dankbar, wenn Sie die Balkonpflanzen eigenständig gießen könnten. Gießkannen befinden sich auf jedem Patientenflur. Dankeschön!

BRANDSCHUTZ

Die Verordnung „Verhalten im Brandfall“ ist unbedingt zu beachten. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der Gebrauch offenen Feuers (Kerzen, Duftlampen, Räucherstäbchen, Wunderkerzen, Rauchen u. ä.) sowie die Benutzung von Tauchsiedern, Wasserkochern, Kochplatten, Kaffeemaschinen, Bügeleisen o. ä. aus Sicherheitsgründen in den Zimmern untersagt ist. Andere benutzte elektrische Geräte müssen den gültigen Sicherheitsvorschriften entsprechen.
Außerdem dürfen in den Zimmern keine leicht brennbaren oder explosiven Stoffe aufbewahrt werden.

Jeder ist mitverantwortlich, dass Verkehrs- und Fluchtwege stets freigehalten werden. Hierzu gehören besonders Treppenräume, Flure und Durchfahrten.

Sämtliche Ausgangstüren werden nachts geschlossen und sind aus sicherheitstechnischen Gründen mit Alarmanlagen versehen. Diese dürfen nur im Notfall durch Drehen in Pfeilrichtung entriegelt werden, es ertönt dann ein schriller Alarmton.

Auch sollten Sie sich zu Beginn Ihres Aufenthaltes über die Fluchtwege von Ihrem Zimmer sowie über den am nächsten befindlichen Handfeuerlöscher informieren.
Bitte stellen Sie keine Stühle, Tische oder andere Gegenstände vor die Notfalltüren und Notfalltreppen und auf Fluchtwegen.

Alle elektrischen Geräte beim Verlassen des Zimmers ausschalten und Geräte nur unter Aufsicht laden. Ladekabel ohne Endgerät immer aus der Steckdose ziehen.

Akkus von Pedelecs oder E-Bikes dürfen nicht auf den Patientenzimmern geladen werden. Diese können Sie im Fahrraddepot aufladen.

BRIEFKASTEN

Vor dem Haupteingang der Klinik befindet sich ein Briefkasten, der täglich von Mo - Sa um 8:00 Uhr geleert wird.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

BÜGELECKE
Die Bügelecke mit einem Bügelbrett und Bügeleisen finden Sie bei den Waschmaschinen im Hochhaus, 1. UG. Bitte bügeln Sie nur dort Ihre Wäsche. Bügeln in den Zimmern ist nicht erlaubt. Achten Sie bitte darauf, dass nach dem Bügeln der Stecker gezogen wird.

C

CAFÉ
In unserem Café gibt es Getränke, Kaffee, Kuchen, Eis und wöchentliche Angebote. Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Hinweisschild am Minimarkt.

CHEFARZT
Der Chefarzt und die Oberärzte führen regelmäßig Visiten durch. Sollten Sie ein Gespräch mit dem Chefarzt wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Bezugstherapeuten.

D

DATENSCHUTZ
Wir betrachten es als unsere vorrangige Aufgabe, die Vertraulichkeit der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten zu wahren und diese vor unbefugten Zugriffen zu schützen. Deshalb wenden wir äußerste Sorgfalt und modernste Sicherheitsstandards an, um einen maximalen Schutz Ihrer personenbezogenen Daten zu gewährleisten.

Aber nicht alle Personen in der Klinik unterliegen der Schweigepflicht. Während Ihres Aufenthaltes bei uns lernen Sie andere Patienten kennen. Wir bitten Sie, die Privatsphäre Ihrer Mitpatienten zu respektieren und zu schützen und keine vertraulichen Informationen weiterzugeben.

Wenn Sie selber z. B. von Mitpatienten nicht fotografiert werden möchten, weisen Sie bitte darauf hin.

Unsere Mitarbeiter geben ihr Bestes, um Ihnen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Wir bitten Sie auch, deren Privatsphäre zu schützen, indem sie auch hier keine Daten, wie z. B. Namen und Fotos weitergeben.

DUSCHEN
Wir bitten Sie darum, während der Ruhezeit von 22.00 bis 6.00 Uhr aus Rücksicht auf Ihre Mitpatientinnen/Mitpatienten nicht zu duschen oder zu baden. Bitte lüften Sie Ihr Badezimmer nach dem Duschen, damit der Wasserdampf abziehen kann und so Schimmelbildungen vermieden werden können.

E

ENTLASSUNG
Mit Ihrem behandelnden Bezugstherapeuten / Arzt werden Sie rechtzeitig über Ihren Entlassungstermin sprechen. Sie erhalten einige Tage vor Ihrer Entlassung ein Infoblatt zur Abreise, das Ihnen den Weg bis zur Abreise erleichtern soll.

ERNÄHRUNGSBERATUNG
Eine Ernährungsberaterin führt nach ärztlicher Verordnung regelmäßig Ernährungsberatungen in unserem Hause durch.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

ESSEN
Bitte desinfizieren Sie sich vor dem Betreten des Speisesaals die Hände.

Die Teilnahme am Frühstück, Mittagessen und Abendessen im Speisesaal ist Pflicht. Bitte tragen Sie sich grundsätzlich in die Listen vor dem Speisesaal ein, um ein Menü zu wählen. Sollten Sie kein Menü gewählt haben, erhalten Sie automatisch Menü 1. Bitte achten Sie darauf, dass Sie die richtige Liste (Hochhaus, Berghaus / Talhaus) Ihres Zimmers verwenden.

Essenszeiten:

Frühstück	Mittagessen	Abendessen
07:00 - 08:30 Uhr	11:30 - 12:45Uhr	17:30 – 19:00 Uhr

Unsere Küche garantiert einen hohen Standard entsprechend aller Qualitäts- und Hygiene-Richtlinien. Dies kann unsere Küche aber nur innerhalb ihres Küchenbereiches gewährleisten. Bitte haben Sie Verständnis, dass es generell nicht gestattet ist, Speisen aus dem Speisesaal mitzunehmen! Grundsätzlich ist es möglich, dass bei entsprechendem Bedarf eine Zwischenverpflegung vom behandelten Arzt verordnet wird. Das Küchenteam richtet Ihnen dann eine Zwischenverpflegung, die Ihrer Verordnung und unseren Ansprüchen an Qualität und Hygiene entspricht.

Jeden 2.Freitag im Monat findet von 13:30 – 14:00 Uhr im Speisesaal ein Küchenstammtisch mit unserem Küchenchef oder seinem Vertreter statt.

Aus Rücksichtnahme auf Ihre Mitpatienten sollten Sie sich bitte leise im Speisesaal unterhalten. Außerdem gilt während den Mahlzeiten das absolute Handyverbot.

F

FAHRRADVERLEIH
Im Ort gibt es die Möglichkeit, Fahrräder auszuleihen. Informationen hierzu finden Sie in Ihrem Therapiekompass.
Für mitgebrachte Fahrräder steht ein Fahrraddepot mit 28 Plätzen zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an die Mitarbeiter der Rezeption. Sie erreichen die Fahrradgaragen über den Ausgang im Talhaus Untergeschoss 3, dieser ist bis 18:00 Uhr geöffnet und am Wochenende ganztägig geschlossen. Ansonsten bitte über den Haupteingang Richtung Parkplatz links die Treppe runter. Dort ist zwingend darauf zu achten, dass der Zugang zum Feuerwehrschlüsseldepot (FSD) an der Wand (kleines silbernes Kästchen) ohne Behinderung möglich ist. Bitte parken Sie Ihre Fahrräder so, dass dies sichergestellt ist.
WICHTIG: Akkus von Pedelecs oder E-Bikes dürfen nicht auf den Patientenzimmern geladen werden. Diese können Sie im Fahrraddepot aufladen. Außerdem sollten Sie bitte darauf achten, dass Sie Ihr Fahrrad im Fahrraddepot abschließen und auch beim Verlassen der Garage, diese immer abschließen. Die Klinik haftet nicht für Beschädigungen oder Verlust der Fahrräder.

FAHRGELD- und GEPÄCKKOSTENERSTATTUNG
Sie haben am Anreisetag ein Formular für die Reisekostenerstattung erhalten. Dieses sollten Sie ausgefüllt an den Kostenträger Ihrer Reha-Maßnahme senden.

FAHRPLANAUSKÜNFTE
Im Informationsbereich im UG, Atrium hängt ein Fahrplan der Deutschen Bahn mit Abfahrtszeiten. Wir empfehlen Ihnen auch die DB-APP.

FENSTER
Wir bitten Sie, beim Verlassen Ihres Zimmers die Fenster nicht geöffnet oder gekippt zu lassen, da in unserer Region mit unvorhergesehenen Windstößen und Gewitterböen zu rechnen ist. Stellen Sie bitte keine Lebensmittel auf die Fensterbänke und hängen Sie dort auch keine Wäsche auf.

FERNSEHEN
Aus therapeutischen Gründen sind keine Fernsehgeräte in den Zimmern. Im Hinblick auf das Erlernen einer neuen Lebensgestaltung möchten wir Sie bitten, möglichst auf eigene Fernseher auf dem Zimmer zu verzichten. Sie können unsere Fernsehräume nutzen:

- Fernsehraum im Hochhaus, 2.OG und 3.OG

Falls Sie doch einen Fernseher mieten möchten, steht Ihnen die Firma „Klaus Schreiber Elektrohandel & Service“ zur Verfügung. Die Kontaktdaten finden Sie in Ihrem Therapiekompass.

FITNESS- / MTT-Raum
Über eine ärztliche Verordnung und eine kurze Einweisung durch unsere Sporttherapeuten haben Sie die Möglichkeit, mindestens zu zweit unseren MTT-Raum zu nutzen. Dies erfolgt ausdrücklich auf eigene Gefahr. Lassen Sie sich die Einweisung in Ihrem Behandlungsbuch durch einen Mitarbeiter der Bewegungstherapie bestätigen. Der Raum ist von Mo – Fr. von 19:00 – 22:00 Uhr und am Wochenende und an Feiertagen von 09:00 – 22:00 Uhr für Sie geöffnet. Bitte beachten Sie die Personenregel.

FREIZEIT
Die Termine unserer hausinternen organisierten Freizeitgestaltung entnehmen Sie bitte den Aushängen am Infopoint im Atrium, UG oder aus dem KIK (Klinikinformationskanal) in der Eingangshalle.
Unser Schwimmbad steht Ihnen außerhalb der Therapiezeiten zur Verfügung (bitte in die Liste eintragen und die Personenregel beachten). Die Liste liegt vor dem Schwimmbad aus. **Wir bitten grundsätzlich um eine verbindliche Eintragung, sollten Sie verhindert sein, streichen Sie sich bitte rechtzeitig aus den Listen.**

Wenn Sie Patienten mit gleichen Interessen suchen/finden möchten, dann können Sie Ihre Suchanfrage gerne über das Whiteboard „Von Patient*in zu Patient*in“ stellen. Bitte versehen Sie Ihre Anfrage mit dem aktuellen Datum auf den Eintragungsblättern.

Regenschirme erhalten Sie gegen Pfand an der Rezeption.

Spielesammlungen und Brettspiele finden Sie in den Schränken im kleinen Speisesaal. Dort können Sie sich auch kostenlos Bücher ausleihen.

G

GÄSTEKARTE
Für die Dauer Ihres Aufenthaltes erhalten Sie am Anreisetag eine Gästekarte von der Pflege, welche zusammen mit dem Behandlungsbuch ausgehändigt wird. Mit der Gästekarte können Sie in Gengenbach und Umgebung verschiedene Ermäßigungen erhalten. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Informationstafel und im KIK (Klinik-Informations-Kanal)

GOTTESDIENST
Die Gottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Informationstafel.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

GUTSCHEIN
Auf ihrem Zimmer haben Sie einen Gutschein über 5 € erhalten. Dieser kann im Minimarkt ausschließlich für Kleidung, Kissen und sporttherapeutische Artikel (mit rotem Punkt versehen) verwendet werden.

H

HAFTPFLICHT
Die Benutzung der Waschmaschinen, Trockenautomaten und Bügeleisen erfolgt auf eigene Gefahr. Schäden, die Sie während Ihres Aufenthaltes verursachen, müssen Sie Ihrer Haftpflichtversicherung melden. Bitte legen Sie während der Bewegungstherapien Ihren Schmuck, Uhren und Brillen ab. Wir übernehmen keine Haftung, sollte etwas kaputtgehen (sh. auch Wertgegenstände).

HANDTUCHWECHSEL
Der Handtuchwechsel findet wöchentlich jeweils montags statt. **Bitte legen Sie Ihre Handtücher vor dem Frühstück in Ihr Waschbecken.**
Zusätzlich können Sie sich donnerstags zwischen 12:00-12:30 Uhr Handtücher in der Wäscherei im Atrium UG wechseln lassen. Hierfür sollten Sie Ihre benutzten Handtücher mitbringen.

HANDY
Das Mitführen und Benutzen von Handys bei Therapien, Anwendungen und im Speisesaal ist nicht gestattet.

HAUSTIERE
Haustiere dürfen grundsätzlich nicht mit in die Klinik gebracht werden.

HAUSORDNUNG
Die Hausordnung wurde Ihnen mit dem Einladungsschreiben zugesandt. Den Erhalt und die Kenntnisnahme haben Sie bereits mit Ihrer Unterschrift im Behandlungsvertrag bestätigt. Die Einhaltung der Regeln trägt dazu bei, Ihren Aufenthalt reibungslos und im Sinne gegenseitiger Rücksichtnahme so angenehm wie möglich zu gestalten. Daher bitten wir Sie ausdrücklich um Beachtung.

HEIßES WASSER
Am Trinkbrunnen (Übergang Hochhaus) und im Speisesaal stehen Ihnen Heißwasserspender zur Verfügung. Sie können sich dort heißes Wasser abfüllen. Wir bitten um Vorsicht beim Abfüllen.

I

IHRE MEINUNG INTERESSIERT UNS
Gegenüber den Patientenfächern finden Sie die Formulare „Ihre Meinung interessiert uns“.
Bitte nutzen Sie diese unkomplizierte Art der Rückmeldung, wenn Sie es für angebracht halten. Sie können Ihr Anliegen gerne in kurzen Stichworten formulieren. Die Informationen werden ausschließlich klinikintern verwendet. Werfen Sie das ausgefüllte Blatt einfach in den Briefkasten „Ihre Meinung interessiert uns“ bei den Patientenfächern.

INFOPOINT
Im Untergeschoss des Atriums finden Sie alle benötigten Information zu Veranstaltungen in der Region, im Haus, Aushänge, Prospekte, Flyer, DB Fahrpläne, Gottesdienste, „von Patient zu Patient“-Wand usw.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

INTERKURRENTE ERKRANKUNGEN
Interkurrente Erkrankungen sind Erkrankungen, die während Ihres Aufenthalts auftreten, einer medizinischen Behandlung bedürfen und nichts mit dem Reha-Behandlungsauftrag zu tun haben. Sollten Sie aufgrund einer solchen Erkrankung zu einem Arzt außerhalb der Klinik und dazu mit dem Taxi befördert werden müssen, werden die Kosten nicht von uns übernommen. Diese müssen Sie zunächst selbst übernehmen und können es im Anschluss versuchen, mit Ihrer Krankenkasse abzurechnen.

INTERNET / PREISE
Folgende WLAN-Tickets stehen zum Erwerb an der Rezeption zur Verfügung:

1 Tag / 24 Std. = 02,00 €
1 Woche = 10,00 €
2 Wochen = 15,00 €
5 Wochen = 35,00 €
Nach Kauf ist keine Rückgabe der Tickets möglich

K

KLEIDUNG
Auf korrekte Kleidung zu den Mahlzeiten legen wir im Interesse Ihrer Mitpatienten großen Wert. Zum Frühstück können Sie im Trainingsanzug erscheinen, zu den übrigen Mahlzeiten ist jegliche Art von Badebekleidung, Turn- und Gymnastikanzügen unerwünscht.

KLINIKLEITUNG
Die Klinikleitung wird vertreten durch die Klinikdirektorin und den Chefärzten. In wichtigen Angelegenheiten sind sie nach vorheriger Terminabsprache über das jeweilige Sekretariat für Sie zu sprechen.

KOPIEN
Kopien, die Sie für private Zwecke benötigen, kosten pro Stück 0,60 € und können an der Rezeption in Auftrag gegeben werden.

KÜCHENLEITUNG
Unser Küchenchef steht Ihnen als Ansprechpartner gerne Rede und Antwort. Sprechen Sie ihn bei der Essensausgabe an.

L

LIEGESTÜHLE
Im Sommer werden auf den Terrassen im Berghaus 1. OG und im Außenbereich beim Schwimmbad Liegestühle aufgestellt. Bitte den Fluchtweg zur Feuertreppe nicht mit Liegestühlen verstellen.

LOCHER UND TESA
Gegenüber den Schließfächern befindet sich ein Locher und TESA, diese können Sie gerne nutzen.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

M

MEDIKAMENTE
Nehmen Sie keine Medikamente ein, die nicht ausdrücklich von Ihrem Arzt verordnet werden, da Unverträglichkeiten mit anderen Medikamenten auftreten können. Bringen Sie Ihre bisherigen Medikamente zum Erstgespräch mit.

Klinik Kinzigtal: Die Medikamentenausgabe findet Montag bis Freitag ab 13:00 Uhr im Pflegestützpunkt statt.

Klinik Ortenau: Die Medikamentenausgabe findet täglich zu folgenden Zeiten im Pflegestützpunk statt: 07:30 – 08:30 Uhr, 11:30 – 12:30 Uhr, 17:30 – 18:30 Uhr, 21:00 – 22:00 Uhr

MINIMARKT
In unserem Minimarkt erhalten Sie Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, Getränke, Drogerieartikel, Souvenirs, Grußkarten, Briefmarken, Wasserflaschen, Therapeutische Utensilien, Textilien.
Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Hinweisschild am Minimarkt.

MÜLLTRENNUNG
In jedem Zimmer befindet sich ein Mülleimer für Ihren Restmüll, welcher bei der Vollreinigung gereinigt wird. Für Papier, Glas und Plastik stehen Müllsammelbehälter gegenüber des Trinkbrunnens beim Café sowie im Talhaus UG1, im Berghaus EG und beim Speisesaal zur Verfügung.

N

NACHTDIENST
Auch in den Nachtstunden sind Pflegefachkräfte und ein diensthabender Arzt anwesend. Ein weiterer Arzt ist im Rufdienst abrufbereit. Sollten Sie Hilfe benötigen, können Sie sich über den Notrufknopf, Notrufschnur oder über das Telefon an die diensthabenden Pflegekräfte wenden.

NACHTRUHE
Von Montag bis Sonntag beginnt die Nachtruhe um 23:00 Uhr und dauert bis 06:00 Uhr morgens an.

NOTRUFANLAGE
Im Notfall drücken Sie den Notfallknopf in Ihrem Zimmer oder ziehen Sie an der Notfallschnur in Ihrem Badezimmer. Die Mitarbeiter der Pflege kommen unverzüglich zu Ihnen.

O

ÖFFENTLICHE TOILETTEN
Öffentliche Toiletten finden Sie im Atrium UG gegenüber den Patientenpostfächern und ein behindertengerechtes WC im Talhaus UG3 im Flur der Ergotherapie.

ÖFFNUNGSZEITEN DER KLINIK
Die Klinik ist von Montag- Freitag 06:00 Uhr bis 23:00 Uhr geöffnet. Die Haupteingangstür wird abgeschlossen und die Hauptbeleuchtung ausgeschaltet. Die Seiteneingangstüren im Berghaus und im Talhaus sind ab 18:00 Uhr und am Wochenende ganztägig geschlossen.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

P

PATIENTENPOSTFÄCHER
Ihre Fächer sind nur für interne Mitteilungen gedacht und dienen nicht als Aufbewahrungsfach für Tassen, Flaschen, Strickzeug etc.

Die Briefpost wird in Ihr Postfach einsortiert. Schauen Sie bitte täglich mehrfach in Ihr Postfach (mindestens 3x täglich und möglichst auch vor dem Frühstück), da auch die Therapeuten, das Pflegepersonal und die Terminplanung Benachrichtigungen für Sie dort hinterlegen.
Pakete, Päckchen, Geld- und Einschreibesendungen werden zur Abholung an der Rezeption bereitgestellt. Beim Eingang derartiger Sendungen werden Sie von uns über Ihr Fach schriftlich benachrichtigt.

PFLEGEDIENST
In unserem Hause sind die Pflegefachkräfte Ihr Ansprechpartner und Vermittler. Die Aufgaben der Pflegefachkräfte in einer psychosomatischen Fachklinik sind anders als Sie es aus den Krankenhäusern mit überwiegend körperlicher Betreuung gewohnt sind. Neben den Basis- und Kernaufgaben der Pflege haben Sie in Ihrer Pflegkraft einen ersten unmittelbaren Ansprechpartner bei Fragen, Unklarheiten, persönlichen Krisen, Zweifeln, Ängsten o.ä. Selbstverständlich werden auch die medizinischen Aufgaben wie Gewichtsmessung, Medikamentenverteilung, Blutdruckmessung usw. durchgeführt.

POSTFILIALE
Die Adresse und die aktuellen Öffnungszeiten der Postfiliale in Gengenbach finden Sie in Ihrem Therapiekompass auf dem Formular „Wichtige Kontaktdaten“.

R

RAUCHEN
Bitte bedenken Sie, dass Rauchen gesundheitsschädlich ist. Der Aufenthalt in unserem Hause bietet Ihnen die Möglichkeit, mit dem Rauchen aufzuhören. Rauchen ist auf dem gesamten Klinikgelände untersagt. Insbesondere ist aus hygienischen und feuerpolizeilichen Gründen im gesamten Innenbereich der Klinik und auf den Balkonen das Rauchen ebenfalls nicht erlaubt.

Wir haben einen Raucherplatz auf dem unteren Parkdeck am Berghaus eingerichtet und bitten Sie um Einhaltung einer angemessenen Lautstärke im Raucherbereich. Bitte lassen Sie dort nichts liegen. Regelmäßig findet eine Kontrolle statt. Gegenstände (Decken, Katzenfutter usw.) werden ungefragt entfernt.

RÄUM- UND STREUPLAN
Die Nutzung der Wege außerhalb der Räumzeiten zwischen 21:00 und 07:00 Uhr erfolgt auf eigene Gefahr.

REPARATUREN / SCHÄDEN
Defekte melden Sie bitte an der Rezeption.

REINIGUNG
Um Ihnen den Aufenthalt angenehm zu gestalten, werden die Zimmer regelmäßig gereinigt. Bitte helfen Sie mit, die Arbeit des Reinigungspersonals zu erleichtern, indem Sie Ihr Zimmer aufgeräumt verlassen. Beachten Sie bitte, dass das Reinigungspersonal verpflichtet ist, eine Nichteinhaltung der Hausordnung an den Pflegedienst bzw. Therapeuten weiterzuleiten. Montags und donnerstags wird eine Vollreinigung durchgeführt. Es werden nur freigeräumte Flächen gesäubert.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Reinigungs-Utensilien (z.B. Kehrbesen, Kehrschaufel, Staubsauger etc.) finden Sie im Technikraum, welcher wie folgt zu finden ist:
=> im Talhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 7 und 8
=> im Hochhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 9 und 10,
=> im Berghaus, nur im OG / in der kleinen Kammer, gegenüber dem Aufzug.

REZEPTION - ÖFFNUNGSZEITEN

Montag – Freitag	08:00 Uhr – 16:30 Uhr
Samstag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Sonn- und Feiertag	geschlossen

S

SAUBERKEIT / ORDNUNG
Unterstützen Sie bitte unsere Bemühungen, die Klinik in gutem Zustand zu halten. Behandeln Sie Räume und Inventar pfleglich. Bei vorsätzlicher Beschädigung von Klinikeigentum müssen wir Sie zum Ersatz des entstandenen Schadens heranziehen.

SCHLÜSSEL
Bitte gehen Sie mit Ihrem Zimmerschlüssel sorgsam um. Bei Verlust müssen wir Ihnen die Kosten der Wiederbeschaffung in Rechnung stellen. Bitte lassen Sie die Schlüssel bei Abreise in Ihren Zimmern liegen.

SCHWIMMBAD / SAUNA
Die Öffnungszeiten für Schwimmbad und Sauna finden Sie an der Informationstafel vor dem Schwimmbad oder in unserem KIK (Klinikinformationskanal).
Bitte tragen Sie sich dafür in die ausliegende Liste vor dem Schwimmbad ein. **Wir bitten grundsätzlich um eine verbindliche Eintragung, sollten Sie verhindert sein, streichen Sie sich bitte rechtzeitig aus den Listen aus.** Wir weisen darauf hin, dass das Schwimmbad/Sauna außerhalb der Therapiezeiten nur dann betreten werden darf, wenn sich mindestens **drei** Personen im Schwimmbad und sich mindestens **zwei** Personen in der Sauna aufhalten.
Wir bitten um Einhaltung der Schwimmbad- und Saunaregeln. Insbesondere bitten wir Sie aus hygienischen Gründen, vor Benutzung von Bad und Sauna zu duschen. Bitte beachten Sie, dass die Sauna ein textilfreier Bereich ist. Nutzen Sie bitte für die Sauna nicht Ihre privaten Handtücher, sondern die bereitgestellten Handtücher vor der Sauna. Bitte werfen Sie die benutzen Saunatücher nach der Nutzung in den bereitgestellten Abwurf im Saunabereich.
Nacktbaden ist nicht erlaubt.
Die Nutzung des Schwimmbades und der Sauna ist nur nach Genehmigung Ihres Arztes (Eintrag in Ihr Behandlungsbuch) erlaubt.

SCHUHABSTREIFER
Am Haupteingang und am Nebeneingang zum Berghaus befindet sich ein Schuhabstreifer. Bitte stellen Sie keine Schuhe auf den Flur → Stolpergefahr!

SPRECHSTUNDEN
Die aktuellen Sprechstunden der ärztlichen und psychologischen Therapeuten und dem Sozialdienst finden Sie auf den Türschildern.

Unsere Hauswirtschaftsleiterin steht Ihnen freitags zwischen 11:30 und 12:30 Uhr in Ihrem Büro (Atrium, EG beim Klinikmanagement) für Fragen rund um Ihr Zimmer zur Verfügung.

SPORTHALLE
Unsere Sporthalle kann für Freizeitaktivitäten genutzt werden. Dort gibt es Tischtennisplatten und Tischkicker. Sie können die Sporthalle wie folgt nutzen:
Montag – Freitag: 19:00 – 22:00 Uhr Samstag – Sonntag: 09:00 – 22:00 Uhr

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

SPORTTHERAPIE
Bitte legen Sie während der Sporttherapie Ihren Schmuck und Ihre Uhren ab. Soweit wie möglich setzen Sie Ihre Brillen ab, da hohe Verletzungsgefahr besteht. Die Klinik übernimmt keine Haftung. Bitte tragen Sie während der Sporttherapie festes Schuhwerk.

T

TAXIUNTERNEHMEN
Taxi Heizmann Tel.: 07803 – 2690
Taxi Schilli Tel.: 07803 – 3536
Taxi Schnurr Tel.: 07803 – 8813

TELEFON
Wenn Sie **extern** telefonieren möchten, müssen Sie Ihr Zimmertelefon erst an der Rezeption gegen eine Gebühr freischalten lassen.
Mindestlaufzeit sind 7 Tage. 1 Woche Laufzeit beträgt 7,00 €. Sie entscheiden, wie viele Wochen Sie buchen möchten. Es entstehen keine weiteren Kosten, Telefonate zu Hotline-Nummern oder ins Ausland sind nicht möglich. Anmeldungen sind jederzeit während der Öffnungszeiten der Rezeption möglich.
Bei Anrufen sollten Sie eine **0** wählen, auf das Freizeichen achten und dann erst die Telefonnummer eingeben. Ansonsten funktioniert es leider nicht.

Sobald Sie den Hörer abgenommen haben und **30 Sekunden** keine Nummer wählen, wird ein Notruf abgesetzt.

TERRASSE
Im Berghaus 1. OG befindet sich unserer Terrasse mit Sitz- und Liegemöglichkeiten und einer wunderschönen Aussicht.
Öffnungszeiten der Terrasse:
von März bis Oktober: Montag bis Freitag von 06:00 bis 23:00 Uhr und
Samstag bis Sonntag von 07:30 bis 23:00 Uhr

November bis Februar: Montag bis Freitag von 12:00 bis 18:00 Uhr
Samstag bis Sonntag von 09:00 bis 18:00 Uhr

TOURISTINFO GENGENBACH
Öffnungszeiten: Mo-Fr.: 10:00 – 17:00 Uhr
Sa.: 11:00 – 16:00 Uhr
So.: 13:00 – 18:00 Uhr
Adresse: Hauptstr. 17, 77723 Gengenbach
Telefon: 07803 - 930143

U

UNFÄLLE
Gegen Unfälle sind Sie während der Dauer Ihres Aufenthaltes im Bereich der Klinik und bei allen ärztlich verordneten Heilmaßnahmen (auch außerhalb der Klinik) versichert. Der Versicherungsschutz besteht auch für die Reise bei Beginn und Beendigung der Heilbehandlung und bei genehmigten Familienheimfahrten.

Wir machen aber ausdrücklich darauf aufmerksam, dass Sie keinen Unfallversicherungsschutz genießen, wenn Sie sich in Ihrer Freizeit außerhalb unseres Klinikgeländes aufhalten. Hierzu zählen z.B. Wegeunfälle bei der Rückkehr von Besuchen in Gengenbach und insbesondere

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Sportunfälle bei Benutzung von Spiel- und Sportanlagen. Unfälle während der Therapien melden Sie bitte unverzüglich der diensthabenden Pflegefachkraft im Pflegestützpunkt.
Inwieweit Sie während des Aufenthaltes durch Ihren Autoversicherer bei Unfällen mit Ihrem Fahrzeug versichert sind, klären Sie bitte mit Ihrer Versicherung.

V

VERANSTALTUNGEN
Beachten Sie die aktuellen Aushänge an der Informationstafel sowie die Hinweise in unserem KIK (Klinikinformationskanal).

VERBESSERUNGSVORSCHLÄGE, BESCHWERDEN, LOB
Verbesserungsvorschläge und Beschwerden sind für uns wichtige Rückmeldungen, die dazu dienen, unsere Leistungen ständig zu verbessern. Sie können uns während Ihres Aufenthaltes über das Formblatt „Ihre Meinung interessiert uns“ Rückmeldungen geben. Natürlich freuen sich unsere Mitarbeiter auch über ein Lob.

VERLÄNGERUNGEN
Üblicherweise sollte eine gute Rehabilitationsbehandlung 5 – 6 Wochen dauern, auch dann, wenn Ihre Rentenversicherung zunächst weniger genehmigt hat. In vielen Fällen erreichen wir beim Kostenträger sogar Behandlungen von 6 – 7 Wochen, vorausgesetzt, wir beantragen rechtzeitig eine Verlängerung. Aus diesem Grunde werden Sie nach ca. 14 Tagen Ihres Rehabilitationsbeginns gemeinsam mit Ihrem Arzt/ Bezugstherapeuten besprechen, welcher zeitliche Umfang auf Sie bezogen zielführend sein wird.

Bitte beachten Sie mit einer möglichen Verlängerung oder Verkürzung Ihrer Reha folgende Punkte:

1. Mitteilung an Ihren Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter:

   Sollte sich die Dauer Ihrer Reha-Maßnahme ändern, bitten wir Sie, daran zu denken, Ihren Arbeitgeber rechtzeitig über die Veränderungen zu informieren. Eine kurze Mitteilung per E-Mail oder ein Brief reicht oft aus, um eine reibungslose Kommunikation zu gewährleisten. Falls Sie vor Ihrer Reha-Maßnahme von der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter Leistungen bezogen haben, empfehlen wir Ihnen, auch diese Stellen darüber zu informieren.

2. Aufenthaltsbescheinigung an Ihren Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter:

   Um Ihrem Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter eine Bestätigung über Ihre Anwesenheit in der Reha-Klinik zukommen zu lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Aufenthaltsbescheinigung aus. Bitte wenden Sie sich dazu an unsere Rezeption, wo Ihnen die entsprechende Bescheinigung ausgestellt wird.

   Bitte beachten Sie, dass wir als Reha-Klinik automatisch Ihre Kranken- und Rentenversicherung über die Dauer Ihrer Reha-Maßnahme informieren.

   Sollten Sie Fragen haben oder Unterstützung benötigen, steht Ihnen der Sozialdienst selbstverständlich gerne zur Verfügung. Zögern Sie nicht, unser Team zu kontaktieren.

VERSICHERUNG
Bei allem, was mit der Therapie zu tun hat, sind Sie über die Klinik versichert. Bei allem, was außerhalb der Therapiezeit und bei Aktivitäten im Freizeitbereich zu tun hat, sind Sie über Ihre Krankenversicherung versichert. Bitte beachten Sie, dass, sollten Sie an Ausflugsfahrten nach Frankreich teilnehmen, eine Auslandsversicherung für einen vollen Versicherungsschutz empfohlen wird, ansonsten werden nur die Kosten übernommen, welche von der Krankenversicherung getragen werden.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

VORZEITIGE BEENDIGUNG DES KLINIKAUFENTHALTES
Die Klinikleitung sowie alle im Hause tätigen Ärzte und Psychologen sind von den Versicherungsträgern ermächtigt, bei unkorrektem Verhalten - insbesondere bei Verstoß gegen die Hausordnung - eine Verwarnung auszusprechen. Im Wiederholungsfalle und in schweren Fällen, vor allen Dingen bei Trunkenheit, nächtlichem Fernbleiben, bei Verstoß gegen die feuerpolizeilichen Anordnungen usw. kann die sofortige Beendigung der Rehabilitationsmaßnahme angeordnet werden. Diese Entscheidung müssen wir den Versicherungsträgern mitteilen, ebenso die vorzeitige Beendigung des Klinikaufenthaltes auf eigenen Wunsch und gegen ärztlichen Rat.

W

WÄSCHESTÄNDER / WÄSCHEKÖRBE
Wäscheständer finden Sie im Technikraum, welcher wie folgt zu finden ist:
=> im Talhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 7 und 8
=> im Hochhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 9 und 10,
=> im Berghaus, nur im OG / in der kleinen Kammer, gegenüber dem Aufzug.
Bitte bringen Sie die Wäscheständer nach Nutzung zurück in den Technikraum.

Wäschekörbe befinden sich im Waschraum. **Bitte bringen Sie die Wäschekörbe nach der Nutzung wieder zurück in den Waschraum.**

WASCHMASCHINE / TROCKNER
Im Hochhaus UG stehen Ihnen Wasch- und Trockenautomaten gegen eine Gebühr zur Verfügung. Ein Waschgang und ein Trockengang kosten jeweils 3,00 €. Das Geld kann direkt in die Waschmaschine oder in den Trockner eingeworfen werden. Waschtabs bzw. Waschmittel sind im Minimarkt erhältlich. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten bitten wir Sie, sich in die dort ausliegenden Listen einzutragen. Richten Sie sich bitte dann auch an die vorgegebenen Zeiten. Kleingeld für die Nutzung können Sie sich an der Rezeption wechseln lassen.

WASSERFLASCHEN / TRINKBRUNNEN
Im Minimarkt können Sie eine leere Trinkflasche 0,5 l zum Preis von 1,50 € und 1 l für 2,00 € erwerben. Diese können Sie an den Trinkbrunnen im Speisesaal, im Berghaus 1.UG und im Übergang zum Hochhaus nach Belieben auffüllen und zu Ihren Therapien mitnehmen. Nach Ihrem Klinikaufenthalt können Sie diese Flaschen selbstverständlich auch mit nach Hause nehmen.
Am Trinkbrunnen (Übergang Hochhaus) und im Speisesaal können Sie sich auch heißes Wasser abfüllen. Wir bitten um Vorsicht beim Abfüllen.

WEGWEISER
Auf der Rückseite Ihres Behandlungsbuches und als Aushang in allen Gebäuden finden Sie einen Wegweiser der Klinik, damit Sie sich besser orientieren können.

WERTGEGENSTÄNDE
Wertgegenstände und höhere Geldbeträge geben Sie bitte zur sicheren Aufbewahrung an der Rezeption ab. Für das Schließfach im Zimmer können wir keine Haftung übernehmen. Ebenso übernehmen wir keine Haftung für andere Gegenstände wie zum Beispiel: Radios, Notebooks, Fahrräder oder Ähnlichem.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Z

ZECKENSTICH
Wir liegen in dem Landkreis Ortenau, welcher vom Robert-Koch-Institut als FSME-Risikogebiet eingestuft wird. Es wird empfohlen, sich bei einem niedergelassenen Arzt impfen zu lassen, falls Sie dies noch nicht sind. Die Adresse können Sie beim Pflegestützpunkt erfragen und vergessen Sie nicht Ihre Versichertenkarte.
Wichtige Verhaltensmaßnahme bei Zeckenstich: Vom Pflegepersonal fachgemäß entfernen lassen!

ZIMMERLAUTSTÄRKE
Musik, Musikinstrumente und Ähnliches dürfen im Zimmer nur auf Zimmerlautstärke bzw. über Kopfhörer benutzt werden. Ebenso bitten wir Sie, beim Musikhören auf Balkon, Terrasse und Liegewiese mit Rücksicht auf die Mitpatienten auf eine angemessene Lautstärke zu achten. Darüber hinaus bitten wir Sie um Einhaltung der Zimmerlautstärke, auch am Raucherplatz.

ZIMMERWECHSEL
Ein Zimmerwechsel ist **nur** aus therapeutischen Gründen möglich. Besprechen Sie einen Zimmerwechsel deshalb mit Ihrem zuständigen Therapeuten.

ZUZAHLUNG
Bei Patienten, deren Kostenträger eine Krankenkasse ist, sind wir angewiesen, die gesetzliche Zuzahlung einzuziehen. Sie erhalten während Ihres Aufenthalts eine Rechnung mit der Bitte um umgehende Begleichung.

Bei allen Fragen rund um die Zuzahlung wenden Sie sich bitte an den Sozialdienst.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

CELENUS
Klinik Ortenau
Klinik Kinzigtal
Gesundheit als Aufgabe

Herzlich Willkommen!

Liebe Patientinnen und Patienten,

wir begrüßen Sie recht herzlich zu Ihrer Ankunft in der CELENUS Klinik Kinzigtal und der CELENUS Klinik Ortenau in Gengenbach. Wir möchten dazu beitragen, Ihren Gesundheitszustand zu verbessern und versuchen alles zu tun, damit Sie sich bei uns wohl fühlen. Der Behandlungserfolg wird nicht zuletzt von Ihrem eigenen Verhalten abhängig sein. Dies beinhaltet auch, dass Sie gegenüber Ihren Mitpatienten Rücksichtnahme üben und sich in den allgemeinen Tagesablauf einbinden.

Um Ihnen das Eingewöhnen zu erleichtern und den Aufenthalt angenehm zu machen, haben wir wesentliche Informationen für Sie zusammengestellt. Sollten Sie darüber hinaus noch Fragen haben, lassen Sie es uns bitte wissen.

Mit den besten Wünschen für Sie

Ihre

CELENUS Klinik Kinzigtal
CELENUS Klinik Ortenau

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Einführung in die Psychosomatik

Sie sind in eine psychosomatische Klinik gekommen. Möglicherweise befinden Sie sich zum ersten Mal in einer solchen Klinik. Aus diesem Grunde möchten wir Ihnen einige Informationen über die psychosomatische Behandlung in unserem Hause geben.

Wir verstehen jede Krankheit als ein gleichermaßen körperliches und seelisches Geschehen (daher “psychosomatisch”). Das heißt, dass wir zusätzlich zum körperlichen auch dem seelischen Bereich große Bedeutung beimessen, und zwar grundsätzlich bei jeder Erkrankung. Das Besondere unseres Behandlungsangebotes ist also neben der naturwissenschaftlichen Medizin, auch die Psychotherapie.

In der Psychotherapie kann jeder Patient in Gemeinschaft mit seinem Therapeuten eigene, bisher nicht wahrgenommene Erlebnis- und Verhaltensschwierigkeiten entdecken, welche ggf. seine körperlichen und/oder seelischen Beschwerden mitbegründen. Besonders sichtbar werden diese Schwierigkeiten im mitmenschlichen Bereich, d. h. in der Beziehung zu Mitpatienten, Ärzten, Psychologen, Pflegekräften, Verwaltungspersonal etc..

Sie anzusprechen ist eine Grundregel der Psychotherapie. Erst damit ist es möglich, nach neuen Wegen im Erleben und Verhalten zu suchen. Wichtig ist es, Gedanken und Gefühle, die einen beschäftigen, auszudrücken; denn Psychotherapie lebt von der aktiven Mitarbeit des Patienten.

Vermeiden kann man Psychotherapie auf viele Arten und Weisen. So z. B. indem man sich von den anderen Patienten isoliert, sich etwa auf sein Zimmer zurückzieht, um Musik zu hören, sich hinter einem Fernseher oder Computer verbirgt oder indem man sich zu zweit isoliert (sogenannte "Kurschatten").

Psychotherapie ist eine aktive Methode, d. h. sie erfordert nicht nur die Mitarbeit des Patienten, sondern macht auch den Erfolg weitgehend abhängig von der Möglichkeit des Patienten, sich auf das therapeutische Angebot einzulassen. Psychotherapie findet dabei schon in der Gesamtatmosphäre des Hauses statt. Hier bieten sich Möglichkeiten zu Gesprächskontakt und Diskussion - nicht nur in den einzelnen Therapieverfahren, sondern auch bei der Spontanbegegnung im Hause, in den Aufenthaltsräumen sowie während der gemeinsamen Mahlzeiten. Alles zusammen bildet das therapeutische Klima, aus dem sich jeder das persönlich Nützliche nehmen kann.

Zu den einzelnen Therapieverfahren gehören in unserer Klinik die Einzelgespräche, Gruppengespräche, modifizierte Verhaltenstherapie, Tanz- und Ausdruckstherapie, verschiedene Formen der Bewegungstherapie, kognitive Trainingsmaßnahmen, Ergo- und Kreativtherapie sowie auch balneo-physikalische Maßnahmen. Die einzelnen Therapien können Sie in Ihrem Behandlungsbuch einsehen. Im Gespräch mit Ihrem Therapeuten wird Ihre Teilnahme an den jeweiligen Therapien geklärt.

Abschließend ist es uns wichtig darauf hinzuweisen, dass niemand zu irgendeiner Form der speziellen Psychotherapie gezwungen wird. Nur freiwillige und aktive, d. h. aus der Einsicht der Notwendigkeit entstandene Mitarbeit ermöglicht einen Erfolg. Auch das Sich-Raum-Lassen für eigene Gedanken aus den täglichen Begegnungen und Gesprächen mit den Mitpatienten ist in der Gesamtatmosphäre unserer Klinik wesentlicher Bestandteil der Therapie.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Notruf Bitte ziehen Sie an der **Notrufschnur** in Ihrem Badezimmer oder drücken Sie die rote Notruftaste in Ihrem Zimmer.

Diese Broschüre ist Eigentum der Klinik.

Bitte am Tag der Abreise an der Rezeption abgeben!

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Verhalten im Brandfall

1. Türen und Fenster schließen - aber nicht abschließen!	
2. Verlassen Sie den brennenden Raum und rufen Sie mehrfach „F E U E R“! Verständigen Sie Ihre Zimmernachbarn auf Ihrer jeweiligen Station	
3. Brand sofort melden! Tel.: 999 Brandmelder betätigen!	
4. Versuchen Sie den Brand zu löschen! Setzen Sie sich aber keinen Gefahren aus!	
5. Verlassen Sie den Gefahrenbereich über die ausgewiesenen Fluchtwege!	
6. Keine Aufzüge benutzen!	
7. Im Evakuierungsfall Sammelplatz aufsuchen! Oberes und unteres Parkdeck Berghaus	

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Inhaltsverzeichnis

Abreise 7
Ärztliche Untersuchungen und Verordnungen 7
Alkohol- und Drogenkonsum Anwesenheit 7
Aufenthaltsräume / Treffpunkte 7
Autobesitzer 7
Automaten 8
Badetuch/Therapielaken/kleines Kissen 8
Balkon 8
Begrüßung 8
Behandlungsbuch / Behandlungspläne 8
Bekanntmachungen 8
Bescheinigungen 8
Bestecke, Geschirr 8
Besuch 8
Betten machen / Bettwäschewechsel 9
Bezugstherapeut 9
Blumen 9
Brandschutz 9
Briefkasten 9
Bügelecke 10
Café 10
Chefarzt 10
Datenschutz 10
Duschen 10
Entlassung 10
Ernährungsberatung 10
Essen 11
Fahrradverleih 11
Fahrgeld- und Gepäckkostenerstattung 11
Fahrplanauskünfte 11
Fenster 12
Fernsehen 12
Fitnessraum / MTT-Raum 12
Freizeit 12
Gästekarte 12
Gottesdienst 12
Gutschein 13
Haftpflicht 13
Handtuchwechsel 13
Handy 13
Haustiere 13
Hausordnung 13
Heißes Wasser 13
Ihre Meinung interessiert uns 13
Infopoint 13
Interkurrente Erkrankungen 14
Internet / Preise 14
Kleidung 14
Klinikleitung 14
Kopien 14
Küchenleitung 14
Liegestühle 14
Locher und TESA 14
Medikamente 15
Minimarkt 15
Mülltrennung 15
Nachtdienst 15
Nachtruhe 15
Notrufanlage 15
Öffentliche Toiletten 15
Öffnungszeiten der Klinik 15
Patientenpostfächer 16
Pflegedienst 16
Postfiliale 16
Rauchen 16
Räum- und Streuplan 16
Reparaturen/ Schäden 16
Reinigung 16
Rezeptionsöffnungszeiten 17
Sauberkeit und Ordnung 17
Schlüssel 17
Schwimmbad 17
Schuhabstreifer 17
Sprechstunden 17
Sporthalle 17
Sporttherapie 18
Taxiunternehmen 18
Telefon 18
Tourist-Info Gengenbach 18
Unfälle 18
Veranstaltungen 19
Verbesserungsvorschläge, Beschwerden, Lob 19
Verlängerungen 19
Versicherung 19
Vorzeitige Beendigung des Klinikaufenthaltes 19
Wäscheständer / Wäschekörbe 20
Waschmaschine, Trockner 20
Wasserflaschen / Trinkbrunnen 20
Wegweiser 20
Wertgegenstände 20
Zeckenstich 21
Zimmerlautstärke 21
Zimmerwechsel 21
Zuzahlung 21

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Patienteninformationen von A-Z

A

ABREISE
Sollten Sie zu einem anderen Zeitpunkt wie geplant abreisen, müssen Sie unbedingt bei Hermes den neuen Termin für die Abholung der Koffer angeben und auch Ihre Sitzplatzreservierung bei der Deutschen Bahn anpassen, dies ist jedoch nur einmalig möglich. Eine Telefonnummer hierzu finden Sie im Therapiekompass. Kofferbänder für Ihre Koffer erhalten Sie an der Rezeption.

ÄRZTLICHE UNTERSUCHUNGEN UND VERORDNUNGEN
Ihr Arzt bzw. Psychologe bestellt Sie zum Erstgespräch. Er bespricht mit Ihnen den Behandlungsplan. Ärztliche Untersuchungen und Psychotherapien sowie Chefarzt- bzw. Oberarztvisiten haben Vorrang vor anderen Behandlungen. Die regelmäßige Teilnahme an den gezielt verordneten und mit dem Arzt durchgesprochenen Behandlungsarten ist eine Grundvoraussetzung für ein gedeihliches Zusammenarbeiten und wird durch Stichproben überprüft. Bitte haben Sie hierfür Verständnis.

ALKOHOL- und DROGENKONSUM
Während Ihres Aufenthaltes ist Alkohol- und Drogenkonsum nicht gestattet. Das Pflegepersonal ist angehalten, unangekündigte Kontrollen durchzuführen.

ANWESENHEIT
Um 23:00 Uhr wird der Haupteingang abgeschlossen und die Hauptbeleuchtung ausgeschaltet. Ab diesem Zeitpunkt bitten wir Sie, sich zur Nachtruhe nur noch in Ihrem Zimmer aufzuhalten. Die Nachtwachen sind angewiesen, Ihre Anwesenheit auf den Zimmern gelegentlich zu überprüfen. Nächtliches Fernbleiben ist nur in Ausnahmefällen mit der schriftlichen Erlaubnis des Therapeuten möglich.

AUFENTHALTSRÄUME / TREFFPUNKTE
Als Aufenthaltsräume stehen Ihnen folgende Räume zur Verfügung:

- Empfangshalle im Atrium
- Kleiner Speisesaal außerhalb der Essenszeiten
- Café Durchgang Hochhaus
- Berghaus OG und 1. Bis 3. UG (Sitzecken)
- Terrasse Berghaus OG
- Terrasse beim kleinen Speisesaal
- Atrium UG
- Übergang Atrium/Berghaus
- Übergang Hochhaus/Talhaus

AUTOBESITZER
Sie können Ihr Fahrzeug auf eigene Gefahr auf dem hinteren Parkplatz des Wolfsweges oder auf dem kleinen Parkplatz am Wendebereich abstellen. Parken Sie bitte nicht innerhalb des Eingangsbereiches und des Wirtschaftshofes. Sie behindern damit unsere Versorgungs- und Rettungswege. Das Abstellen von Wohnmobilen oder ähnlichen Fahrzeugen ist auf dem Klinikgelände nicht erlaubt.

Bitte beachten Sie die Auszeichnung der Mitarbeiterparkplätze.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

AUTOMATEN
Im Aufenthaltsraum (kleiner Speisesaal) im Atrium steht Ihnen ein Getränke- und Snackautomat zur Verfügung. Pfandflaschen können an der Rezeption zurückgegeben werden. Geld können Sie jederzeit an der Rezeption wechseln.

B

BADETUCH / THERAPIELAKEN /KLEINES KISSEN
In Ihrem Zimmer finden Sie ein Therapielaken vor, welches Sie bitte zu den Entspannungstherapien mitbringen. Des Weiteren wurden Sie im Vorfeld informiert, Badetücher von zu Hause mitzubringen. Dieses ist für die Benutzung des Schwimmbades gedacht.

Bitte bringen Sie Ihr mitgebrachtes Kissen zu der Entspannungstherapie mit. Sollten Sie keines mitgebracht haben, können Sie gerne in unserem Minimarkt ein Kissen kaufen.

BALKON
Die Balkone stehen Ihnen zu Ihrer Erholung zur Verfügung. Wir möchten Sie bitten, auf Balkonen und Fensterbänken keine Lebensmittel aufzubewahren. Das Rauchen auf den Balkonen ist nicht erlaubt. Bei Zimmern mit Balkonen befinden sich die Auflagen der Liegen im Schrank (Sommerzeit)

BEGRÜßUNG
Die Patientenbegrüßung findet jeden Donnerstag um 16:45 Uhr für alle Neuanreisen im Gruppenraum 24 im Talhaus 3. UG statt. Die Neuanreisen erhalten diesen Termin automatisch im Behandlungsplan eingeplant.

BEHANDLUNGSBUCH / BEHANDLUNGSPLÄNE
Sie haben bei Ihrer Aufnahme vom Pflegepersonal ein Behandlungsbuch mit einem Behandlungsplan für Ihre erste Woche erhalten. Alle folgenden Behandlungspläne bitte immer gleich abheften. Bitte beachten Sie, dass der Behandlungsplan mit dem aktuellen Datum der Gültige ist. **Alle Behandlungspläne verbleiben in dem Behandlungsbuch. Das Behandlungsbuch ist Eigentum der Klinik. Bitte geben Sie es bei Ihrer Abreise an der Rezeption ab.**

BEKANNTMACHUNGEN
Wir bitten Sie, alle Bekanntmachungen in unserem KIK (Klinikinformationskanal) sowie im Info-Point im Atrium, UG zu beachten. Zwischen 07:00 und 10:00 Uhr wird auf dem rechten Bildschirm die Liste der abwesenden Therapeuten angezeigt.

BESCHEINIGUNGEN
Bescheinigungen über Ihren Klinikaufenthalt zur Vorlage bei den Beihilfestellen bzw. dem Arbeitgeber etc. können Sie an der Rezeption beantragen.

BESTECK, GESCHIRR
Bitte nehmen Sie kein Geschirr, Gläser oder Besteck aus dem Speisesaal und dem Café mit.

BESUCH
Gegenseitige Zimmerbesuche von Mitpatienten sind nicht erlaubt.

Außerhalb Ihrer Therapiezeiten können Sie tagsüber jederzeit Besuch von Angehörigen bis zur nächtlichen Schließung empfangen. Dazu stehen Ihnen und Ihren Angehörigen die Aufenthaltsräume sowie die Sitzecken zur Verfügung. Aus Rücksicht auf die Ruhe der anderen Patienten, nehmen Sie Ihre Besucher bitte nicht mit auf Ihr Zimmer.

Verstöße gegen diese Regelung ziehen eine Verwarnung oder disziplinarische Entlassung nach sich.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

BETTEN MACHEN / BETTWÄSCHEWECHSEL

Es gehört zu unserem therapeutischen Selbstverständnis, dass unsere Patienten ihre Betten täglich selbst machen. Die Bettwäsche wird 14-tägig gewechselt. Bitte achten Sie auf die Bekanntmachungen im KIK (Klinikinformationskanal). Durch Feiertage kann sich der Wechsel zeitlich verschieben.
Gerne können Sie unser Reinigungspersonal unterstützen, indem Sie das Bett bereits abziehen.
Wichtig: Bitte achten Sie darauf, dass an diesen Tagen keine privaten Wäschestücke (z.B. Schlafanzüge, private Handtücher) auf dem Bett liegen. Es ist schwierig diese wieder zurück zu erhalten, wenn diese aus Versehen mit in die Wäscherei gelangen.

BEZUGSTHERAPEUT

Jeder Patient hat einen ärztlichen oder psychologischen Bezugstherapeuten, der für die Dauer seines Aufenthaltes für ihn zuständig ist und die therapeutischen Einzelgespräche führt. Psychologische Psychotherapeuten arbeiten immer mit einem ärztlichen Teamkollegen für die körperlichen Belange der Patienten zusammen.

BLUMEN

Blumenvasen befinden sich in einem Wandschrank im Übergang Rezeption zum Berghaus. Bitte stellen Sie die Vasen nach Gebrauch wieder zurück in den Schrank.

Auf den Balkonzimmern befinden sich während den Sommermonaten Balkonpflanzen. Unser Reinigungspersonal wäre Ihnen dankbar, wenn Sie die Balkonpflanzen eigenständig gießen könnten. Gießkannen befinden sich auf jedem Patientenflur. Dankeschön!

BRANDSCHUTZ

Die Verordnung „Verhalten im Brandfall“ ist unbedingt zu beachten. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der Gebrauch offenen Feuers (Kerzen, Duftlampen, Räucherstäbchen, Wunderkerzen, Rauchen u. ä.) sowie die Benutzung von Tauchsiedern, Wasserkochern, Kochplatten, Kaffeemaschinen, Bügeleisen o. ä. aus Sicherheitsgründen in den Zimmern untersagt ist. Andere benutzte elektrische Geräte müssen den gültigen Sicherheitsvorschriften entsprechen.
Außerdem dürfen in den Zimmern keine leicht brennbaren oder explosiven Stoffe aufbewahrt werden.

Jeder ist mitverantwortlich, dass Verkehrs- und Fluchtwege stets freigehalten werden. Hierzu gehören besonders Treppenräume, Flure und Durchfahrten.

Sämtliche Ausgangstüren werden nachts geschlossen und sind aus sicherheitstechnischen Gründen mit Alarmanlagen versehen. Diese dürfen nur im Notfall durch Drehen in Pfeilrichtung entriegelt werden, es ertönt dann ein schriller Alarmton.

Auch sollten Sie sich zu Beginn Ihres Aufenthaltes über die Fluchtwege von Ihrem Zimmer sowie über den am nächsten befindlichen Handfeuerlöscher informieren.
Bitte stellen Sie keine Stühle, Tische oder andere Gegenstände vor die Notfalltüren und Notfalltreppen und auf Fluchtwegen.

Alle elektrischen Geräte beim Verlassen des Zimmers ausschalten und Geräte nur unter Aufsicht laden. Ladekabel ohne Endgerät immer aus der Steckdose ziehen.

Akkus von Pedelecs oder E-Bikes dürfen nicht auf den Patientenzimmern geladen werden. Diese können Sie im Fahrraddepot aufladen.

BRIEFKASTEN

Vor dem Haupteingang der Klinik befindet sich ein Briefkasten, der täglich von Mo - Sa um 8:00 Uhr geleert wird.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

BÜGELECKE
Die Bügelecke mit einem Bügelbrett und Bügeleisen finden Sie bei den Waschmaschinen im Hochhaus, 1. UG. Bitte bügeln Sie nur dort Ihre Wäsche. Bügeln in den Zimmern ist nicht erlaubt. Achten Sie bitte darauf, dass nach dem Bügeln der Stecker gezogen wird.

C

CAFÉ
In unserem Café gibt es Getränke, Kaffee, Kuchen, Eis und wöchentliche Angebote. Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Hinweisschild am Minimarkt.

CHEFARZT
Der Chefarzt und die Oberärzte führen regelmäßig Visiten durch. Sollten Sie ein Gespräch mit dem Chefarzt wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Bezugstherapeuten.

D

DATENSCHUTZ
Wir betrachten es als unsere vorrangige Aufgabe, die Vertraulichkeit der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten zu wahren und diese vor unbefugten Zugriffen zu schützen. Deshalb wenden wir äußerste Sorgfalt und modernste Sicherheitsstandards an, um einen maximalen Schutz Ihrer personenbezogenen Daten zu gewährleisten.

Aber nicht alle Personen in der Klinik unterliegen der Schweigepflicht. Während Ihres Aufenthaltes bei uns lernen Sie andere Patienten kennen. Wir bitten Sie, die Privatsphäre Ihrer Mitpatienten zu respektieren und zu schützen und keine vertraulichen Informationen weiterzugeben.

Wenn Sie selber z. B. von Mitpatienten nicht fotografiert werden möchten, weisen Sie bitte darauf hin.

Unsere Mitarbeiter geben ihr Bestes, um Ihnen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Wir bitten Sie auch, deren Privatsphäre zu schützen, indem sie auch hier keine Daten, wie z. B. Namen und Fotos weitergeben.

DUSCHEN
Wir bitten Sie darum, während der Ruhezeit von 22.00 bis 6.00 Uhr aus Rücksicht auf Ihre Mitpatientinnen/Mitpatienten nicht zu duschen oder zu baden. Bitte lüften Sie Ihr Badezimmer nach dem Duschen, damit der Wasserdampf abziehen kann und so Schimmelbildungen vermieden werden können.

E

ENTLASSUNG
Mit Ihrem behandelnden Bezugstherapeuten / Arzt werden Sie rechtzeitig über Ihren Entlassungstermin sprechen. Sie erhalten einige Tage vor Ihrer Entlassung ein Infoblatt zur Abreise, das Ihnen den Weg bis zur Abreise erleichtern soll.

ERNÄHRUNGSBERATUNG
Eine Ernährungsberaterin führt nach ärztlicher Verordnung regelmäßig Ernährungsberatungen in unserem Hause durch.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

ESSEN
Bitte desinfizieren Sie sich vor dem Betreten des Speisesaals die Hände.

Die Teilnahme am Frühstück, Mittagessen und Abendessen im Speisesaal ist Pflicht. Bitte tragen Sie sich grundsätzlich in die Listen vor dem Speisesaal ein, um ein Menü zu wählen. Sollten Sie kein Menü gewählt haben, erhalten Sie automatisch Menü 1. Bitte achten Sie darauf, dass Sie die richtige Liste (Hochhaus, Berghaus / Talhaus) Ihres Zimmers verwenden.

Essenszeiten:

Frühstück	Mittagessen	Abendessen
07:00 - 08:30 Uhr	11:30 - 12:45Uhr	17:30 – 19:00 Uhr

Unsere Küche garantiert einen hohen Standard entsprechend aller Qualitäts- und Hygiene-Richtlinien. Dies kann unsere Küche aber nur innerhalb ihres Küchenbereiches gewährleisten. Bitte haben Sie Verständnis, dass es generell nicht gestattet ist, Speisen aus dem Speisesaal mitzunehmen! Grundsätzlich ist es möglich, dass bei entsprechendem Bedarf eine Zwischenverpflegung vom behandelten Arzt verordnet wird. Das Küchenteam richtet Ihnen dann eine Zwischenverpflegung, die Ihrer Verordnung und unseren Ansprüchen an Qualität und Hygiene entspricht.

Jeden 2.Freitag im Monat findet von 13:30 – 14:00 Uhr im Speisesaal ein Küchenstammtisch mit unserem Küchenchef oder seinem Vertreter statt.

Aus Rücksichtnahme auf Ihre Mitpatienten sollten Sie sich bitte leise im Speisesaal unterhalten. Außerdem gilt während den Mahlzeiten das absolute Handyverbot.

F

FAHRRADVERLEIH
Im Ort gibt es die Möglichkeit, Fahrräder auszuleihen. Informationen hierzu finden Sie in Ihrem Therapiekompass.
Für mitgebrachte Fahrräder steht ein Fahrraddepot mit 28 Plätzen zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an die Mitarbeiter der Rezeption. Sie erreichen die Fahrradgaragen über den Ausgang im Talhaus Untergeschoss 3, dieser ist bis 18:00 Uhr geöffnet und am Wochenende ganztägig geschlossen. Ansonsten bitte über den Haupteingang Richtung Parkplatz links die Treppe runter. Dort ist zwingend darauf zu achten, dass der Zugang zum Feuerwehrschlüsseldepot (FSD) an der Wand (kleines silbernes Kästchen) ohne Behinderung möglich ist. Bitte parken Sie Ihre Fahrräder so, dass dies sichergestellt ist.
WICHTIG: Akkus von Pedelecs oder E-Bikes dürfen nicht auf den Patientenzimmern geladen werden. Diese können Sie im Fahrraddepot aufladen. Außerdem sollten Sie bitte darauf achten, dass Sie Ihr Fahrrad im Fahrraddepot abschließen und auch beim Verlassen der Garage, diese immer abschließen. Die Klinik haftet nicht für Beschädigungen oder Verlust der Fahrräder.

FAHRGELD- und GEPÄCKKOSTENERSTATTUNG
Sie haben am Anreisetag ein Formular für die Reisekostenerstattung erhalten. Dieses sollten Sie ausgefüllt an den Kostenträger Ihrer Reha-Maßnahme senden.

FAHRPLANAUSKÜNFTE
Im Informationsbereich im UG, Atrium hängt ein Fahrplan der Deutschen Bahn mit Abfahrtszeiten. Wir empfehlen Ihnen auch die DB-APP.

FENSTER
Wir bitten Sie, beim Verlassen Ihres Zimmers die Fenster nicht geöffnet oder gekippt zu lassen, da in unserer Region mit unvorhergesehenen Windstößen und Gewitterböen zu rechnen ist. Stellen Sie bitte keine Lebensmittel auf die Fensterbänke und hängen Sie dort auch keine Wäsche auf.

FERNSEHEN
Aus therapeutischen Gründen sind keine Fernsehgeräte in den Zimmern. Im Hinblick auf das Erlernen einer neuen Lebensgestaltung möchten wir Sie bitten, möglichst auf eigene Fernseher auf dem Zimmer zu verzichten. Sie können unsere Fernsehräume nutzen:

- Fernsehraum im Hochhaus, 2.OG und 3.OG

Falls Sie doch einen Fernseher mieten möchten, steht Ihnen die Firma „Klaus Schreiber Elektrohandel & Service“ zur Verfügung. Die Kontaktdaten finden Sie in Ihrem Therapiekompass.

FITNESS- / MTT-Raum
Über eine ärztliche Verordnung und eine kurze Einweisung durch unsere Sporttherapeuten haben Sie die Möglichkeit, mindestens zu zweit unseren MTT-Raum zu nutzen. Dies erfolgt ausdrücklich auf eigene Gefahr. Lassen Sie sich die Einweisung in Ihrem Behandlungsbuch durch einen Mitarbeiter der Bewegungstherapie bestätigen. Der Raum ist von Mo – Fr. von 19:00 – 22:00 Uhr und am Wochenende und an Feiertagen von 09:00 – 22:00 Uhr für Sie geöffnet. Bitte beachten Sie die Personenregel.

FREIZEIT
Die Termine unserer hausinternen organisierten Freizeitgestaltung entnehmen Sie bitte den Aushängen am Infopoint im Atrium, UG oder aus dem KIK (Klinikinformationskanal) in der Eingangshalle.
Unser Schwimmbad steht Ihnen außerhalb der Therapiezeiten zur Verfügung (bitte in die Liste eintragen und die Personenregel beachten). Die Liste liegt vor dem Schwimmbad aus. **Wir bitten grundsätzlich um eine verbindliche Eintragung, sollten Sie verhindert sein, streichen Sie sich bitte rechtzeitig aus den Listen.**

Wenn Sie Patienten mit gleichen Interessen suchen/finden möchten, dann können Sie Ihre Suchanfrage gerne über das Whiteboard „Von Patient*in zu Patient*in“ stellen. Bitte versehen Sie Ihre Anfrage mit dem aktuellen Datum auf den Eintragungsblättern.

Regenschirme erhalten Sie gegen Pfand an der Rezeption.

Spielesammlungen und Brettspiele finden Sie in den Schränken im kleinen Speisesaal. Dort können Sie sich auch kostenlos Bücher ausleihen.

G

GÄSTEKARTE
Für die Dauer Ihres Aufenthaltes erhalten Sie am Anreisetag eine Gästekarte von der Pflege, welche zusammen mit dem Behandlungsbuch ausgehändigt wird. Mit der Gästekarte können Sie in Gengenbach und Umgebung verschiedene Ermäßigungen erhalten. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Informationstafel und im KIK (Klinik-Informations-Kanal)

GOTTESDIENST
Die Gottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Informationstafel.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

GUTSCHEIN
Auf ihrem Zimmer haben Sie einen Gutschein über 5 € erhalten. Dieser kann im Minimarkt ausschließlich für Kleidung, Kissen und sporttherapeutische Artikel (mit rotem Punkt versehen) verwendet werden.

H

HAFTPFLICHT
Die Benutzung der Waschmaschinen, Trockenautomaten und Bügeleisen erfolgt auf eigene Gefahr. Schäden, die Sie während Ihres Aufenthaltes verursachen, müssen Sie Ihrer Haftpflichtversicherung melden. Bitte legen Sie während der Bewegungstherapien Ihren Schmuck, Uhren und Brillen ab. Wir übernehmen keine Haftung, sollte etwas kaputtgehen (sh. auch Wertgegenstände).

HANDTUCHWECHSEL
Der Handtuchwechsel findet wöchentlich jeweils montags statt. **Bitte legen Sie Ihre Handtücher vor dem Frühstück in Ihr Waschbecken.**
Zusätzlich können Sie sich donnerstags zwischen 12:00-12:30 Uhr Handtücher in der Wäscherei im Atrium UG wechseln lassen. Hierfür sollten Sie Ihre benutzten Handtücher mitbringen.

HANDY
Das Mitführen und Benutzen von Handys bei Therapien, Anwendungen und im Speisesaal ist nicht gestattet.

HAUSTIERE
Haustiere dürfen grundsätzlich nicht mit in die Klinik gebracht werden.

HAUSORDNUNG
Die Hausordnung wurde Ihnen mit dem Einladungsschreiben zugesandt. Den Erhalt und die Kenntnisnahme haben Sie bereits mit Ihrer Unterschrift im Behandlungsvertrag bestätigt. Die Einhaltung der Regeln trägt dazu bei, Ihren Aufenthalt reibungslos und im Sinne gegenseitiger Rücksichtnahme so angenehm wie möglich zu gestalten. Daher bitten wir Sie ausdrücklich um Beachtung.

HEIßES WASSER
Am Trinkbrunnen (Übergang Hochhaus) und im Speisesaal stehen Ihnen Heißwasserspender zur Verfügung. Sie können sich dort heißes Wasser abfüllen. Wir bitten um Vorsicht beim Abfüllen.

I

IHRE MEINUNG INTERESSIERT UNS
Gegenüber den Patientenfächern finden Sie die Formulare „Ihre Meinung interessiert uns“.
Bitte nutzen Sie diese unkomplizierte Art der Rückmeldung, wenn Sie es für angebracht halten. Sie können Ihr Anliegen gerne in kurzen Stichworten formulieren. Die Informationen werden ausschließlich klinikintern verwendet. Werfen Sie das ausgefüllte Blatt einfach in den Briefkasten „Ihre Meinung interessiert uns“ bei den Patientenfächern.

INFOPOINT
Im Untergeschoss des Atriums finden Sie alle benötigten Information zu Veranstaltungen in der Region, im Haus, Aushänge, Prospekte, Flyer, DB Fahrpläne, Gottesdienste, „von Patient zu Patient“-Wand usw.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

INTERKURRENTE ERKRANKUNGEN
Interkurrente Erkrankungen sind Erkrankungen, die während Ihres Aufenthalts auftreten, einer medizinischen Behandlung bedürfen und nichts mit dem Reha-Behandlungsauftrag zu tun haben. Sollten Sie aufgrund einer solchen Erkrankung zu einem Arzt außerhalb der Klinik und dazu mit dem Taxi befördert werden müssen, werden die Kosten nicht von uns übernommen. Diese müssen Sie zunächst selbst übernehmen und können es im Anschluss versuchen, mit Ihrer Krankenkasse abzurechnen.

INTERNET / PREISE
Folgende WLAN-Tickets stehen zum Erwerb an der Rezeption zur Verfügung:

1 Tag / 24 Std. = 02,00 €
1 Woche = 10,00 €
2 Wochen = 15,00 €
5 Wochen = 35,00 €
Nach Kauf ist keine Rückgabe der Tickets möglich

K

KLEIDUNG
Auf korrekte Kleidung zu den Mahlzeiten legen wir im Interesse Ihrer Mitpatienten großen Wert. Zum Frühstück können Sie im Trainingsanzug erscheinen, zu den übrigen Mahlzeiten ist jegliche Art von Badebekleidung, Turn- und Gymnastikanzügen unerwünscht.

KLINIKLEITUNG
Die Klinikleitung wird vertreten durch die Klinikdirektorin und den Chefärzten. In wichtigen Angelegenheiten sind sie nach vorheriger Terminabsprache über das jeweilige Sekretariat für Sie zu sprechen.

KOPIEN
Kopien, die Sie für private Zwecke benötigen, kosten pro Stück 0,60 € und können an der Rezeption in Auftrag gegeben werden.

KÜCHENLEITUNG
Unser Küchenchef steht Ihnen als Ansprechpartner gerne Rede und Antwort. Sprechen Sie ihn bei der Essensausgabe an.

L

LIEGESTÜHLE
Im Sommer werden auf den Terrassen im Berghaus 1. OG und im Außenbereich beim Schwimmbad Liegestühle aufgestellt. Bitte den Fluchtweg zur Feuertreppe nicht mit Liegestühlen verstellen.

LOCHER UND TESA
Gegenüber den Schließfächern befindet sich ein Locher und TESA, diese können Sie gerne nutzen.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

M

MEDIKAMENTE
Nehmen Sie keine Medikamente ein, die nicht ausdrücklich von Ihrem Arzt verordnet werden, da Unverträglichkeiten mit anderen Medikamenten auftreten können. Bringen Sie Ihre bisherigen Medikamente zum Erstgespräch mit.

Klinik Kinzigtal: Die Medikamentenausgabe findet Montag bis Freitag ab 13:00 Uhr im Pflegestützpunkt statt.

Klinik Ortenau: Die Medikamentenausgabe findet täglich zu folgenden Zeiten im Pflegestützpunk statt: 07:30 – 08:30 Uhr, 11:30 – 12:30 Uhr, 17:30 – 18:30 Uhr, 21:00 – 22:00 Uhr

MINIMARKT
In unserem Minimarkt erhalten Sie Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, Getränke, Drogerieartikel, Souvenirs, Grußkarten, Briefmarken, Wasserflaschen, Therapeutische Utensilien, Textilien.
Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Hinweisschild am Minimarkt.

MÜLLTRENNUNG
In jedem Zimmer befindet sich ein Mülleimer für Ihren Restmüll, welcher bei der Vollreinigung gereinigt wird. Für Papier, Glas und Plastik stehen Müllsammelbehälter gegenüber des Trinkbrunnens beim Café sowie im Talhaus UG1, im Berghaus EG und beim Speisesaal zur Verfügung.

N

NACHTDIENST
Auch in den Nachtstunden sind Pflegefachkräfte und ein diensthabender Arzt anwesend. Ein weiterer Arzt ist im Rufdienst abrufbereit. Sollten Sie Hilfe benötigen, können Sie sich über den Notrufknopf, Notrufschnur oder über das Telefon an die diensthabenden Pflegekräfte wenden.

NACHTRUHE
Von Montag bis Sonntag beginnt die Nachtruhe um 23:00 Uhr und dauert bis 06:00 Uhr morgens an.

NOTRUFANLAGE
Im Notfall drücken Sie den Notfallknopf in Ihrem Zimmer oder ziehen Sie an der Notfallschnur in Ihrem Badezimmer. Die Mitarbeiter der Pflege kommen unverzüglich zu Ihnen.

O

ÖFFENTLICHE TOILETTEN
Öffentliche Toiletten finden Sie im Atrium UG gegenüber den Patientenpostfächern und ein behindertengerechtes WC im Talhaus UG3 im Flur der Ergotherapie.

ÖFFNUNGSZEITEN DER KLINIK
Die Klinik ist von Montag- Freitag 06:00 Uhr bis 23:00 Uhr geöffnet. Die Haupteingangstür wird abgeschlossen und die Hauptbeleuchtung ausgeschaltet. Die Seiteneingangstüren im Berghaus und im Talhaus sind ab 18:00 Uhr und am Wochenende ganztägig geschlossen.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

P

PATIENTENPOSTFÄCHER
Ihre Fächer sind nur für interne Mitteilungen gedacht und dienen nicht als Aufbewahrungsfach für Tassen, Flaschen, Strickzeug etc.

Die Briefpost wird in Ihr Postfach einsortiert. Schauen Sie bitte täglich mehrfach in Ihr Postfach (mindestens 3x täglich und möglichst auch vor dem Frühstück), da auch die Therapeuten, das Pflegepersonal und die Terminplanung Benachrichtigungen für Sie dort hinterlegen.
Pakete, Päckchen, Geld- und Einschreibesendungen werden zur Abholung an der Rezeption bereitgestellt. Beim Eingang derartiger Sendungen werden Sie von uns über Ihr Fach schriftlich benachrichtigt.

PFLEGEDIENST
In unserem Hause sind die Pflegefachkräfte Ihr Ansprechpartner und Vermittler. Die Aufgaben der Pflegefachkräfte in einer psychosomatischen Fachklinik sind anders als Sie es aus den Krankenhäusern mit überwiegend körperlicher Betreuung gewohnt sind. Neben den Basis- und Kernaufgaben der Pflege haben Sie in Ihrer Pflegkraft einen ersten unmittelbaren Ansprechpartner bei Fragen, Unklarheiten, persönlichen Krisen, Zweifeln, Ängsten o.ä. Selbstverständlich werden auch die medizinischen Aufgaben wie Gewichtsmessung, Medikamentenverteilung, Blutdruckmessung usw. durchgeführt.

POSTFILIALE
Die Adresse und die aktuellen Öffnungszeiten der Postfiliale in Gengenbach finden Sie in Ihrem Therapiekompass auf dem Formular „Wichtige Kontaktdaten“.

R

RAUCHEN
Bitte bedenken Sie, dass Rauchen gesundheitsschädlich ist. Der Aufenthalt in unserem Hause bietet Ihnen die Möglichkeit, mit dem Rauchen aufzuhören. Rauchen ist auf dem gesamten Klinikgelände untersagt. Insbesondere ist aus hygienischen und feuerpolizeilichen Gründen im gesamten Innenbereich der Klinik und auf den Balkonen das Rauchen ebenfalls nicht erlaubt.

Wir haben einen Raucherplatz auf dem unteren Parkdeck am Berghaus eingerichtet und bitten Sie um Einhaltung einer angemessenen Lautstärke im Raucherbereich. Bitte lassen Sie dort nichts liegen. Regelmäßig findet eine Kontrolle statt. Gegenstände (Decken, Katzenfutter usw.) werden ungefragt entfernt.

RÄUM- UND STREUPLAN
Die Nutzung der Wege außerhalb der Räumzeiten zwischen 21:00 und 07:00 Uhr erfolgt auf eigene Gefahr.

REPARATUREN / SCHÄDEN
Defekte melden Sie bitte an der Rezeption.

REINIGUNG
Um Ihnen den Aufenthalt angenehm zu gestalten, werden die Zimmer regelmäßig gereinigt. Bitte helfen Sie mit, die Arbeit des Reinigungspersonals zu erleichtern, indem Sie Ihr Zimmer aufgeräumt verlassen. Beachten Sie bitte, dass das Reinigungspersonal verpflichtet ist, eine Nichteinhaltung der Hausordnung an den Pflegedienst bzw. Therapeuten weiterzuleiten. Montags und donnerstags wird eine Vollreinigung durchgeführt. Es werden nur freigeräumte Flächen gesäubert.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Reinigungs-Utensilien (z.B. Kehrbesen, Kehrschaufel, Staubsauger etc.) finden Sie im Technikraum, welcher wie folgt zu finden ist:
=> im Talhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 7 und 8
=> im Hochhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 9 und 10,
=> im Berghaus, nur im OG / in der kleinen Kammer, gegenüber dem Aufzug.

REZEPTION - ÖFFNUNGSZEITEN

Montag – Freitag	08:00 Uhr – 16:30 Uhr
Samstag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Sonn- und Feiertag	geschlossen

S

SAUBERKEIT / ORDNUNG
Unterstützen Sie bitte unsere Bemühungen, die Klinik in gutem Zustand zu halten. Behandeln Sie Räume und Inventar pfleglich. Bei vorsätzlicher Beschädigung von Klinikeigentum müssen wir Sie zum Ersatz des entstandenen Schadens heranziehen.

SCHLÜSSEL
Bitte gehen Sie mit Ihrem Zimmerschlüssel sorgsam um. Bei Verlust müssen wir Ihnen die Kosten der Wiederbeschaffung in Rechnung stellen. Bitte lassen Sie die Schlüssel bei Abreise in Ihren Zimmern liegen.

SCHWIMMBAD / SAUNA
Die Öffnungszeiten für Schwimmbad und Sauna finden Sie an der Informationstafel vor dem Schwimmbad oder in unserem KIK (Klinikinformationskanal).
Bitte tragen Sie sich dafür in die ausliegende Liste vor dem Schwimmbad ein. **Wir bitten grundsätzlich um eine verbindliche Eintragung, sollten Sie verhindert sein, streichen Sie sich bitte rechtzeitig aus den Listen aus.** Wir weisen darauf hin, dass das Schwimmbad/Sauna außerhalb der Therapiezeiten nur dann betreten werden darf, wenn sich mindestens **drei** Personen im Schwimmbad und sich mindestens **zwei** Personen in der Sauna aufhalten.
Wir bitten um Einhaltung der Schwimmbad- und Saunaregeln. Insbesondere bitten wir Sie aus hygienischen Gründen, vor Benutzung von Bad und Sauna zu duschen. Bitte beachten Sie, dass die Sauna ein textilfreier Bereich ist. Nutzen Sie bitte für die Sauna nicht Ihre privaten Handtücher, sondern die bereitgestellten Handtücher vor der Sauna. Bitte werfen Sie die benutzen Saunatücher nach der Nutzung in den bereitgestellten Abwurf im Saunabereich.
Nacktbaden ist nicht erlaubt.
Die Nutzung des Schwimmbades und der Sauna ist nur nach Genehmigung Ihres Arztes (Eintrag in Ihr Behandlungsbuch) erlaubt.

SCHUHABSTREIFER
Am Haupteingang und am Nebeneingang zum Berghaus befindet sich ein Schuhabstreifer. Bitte stellen Sie keine Schuhe auf den Flur → Stolpergefahr!

SPRECHSTUNDEN
Die aktuellen Sprechstunden der ärztlichen und psychologischen Therapeuten und dem Sozialdienst finden Sie auf den Türschildern.

Unsere Hauswirtschaftsleiterin steht Ihnen freitags zwischen 11:30 und 12:30 Uhr in Ihrem Büro (Atrium, EG beim Klinikmanagement) für Fragen rund um Ihr Zimmer zur Verfügung.

SPORTHALLE
Unsere Sporthalle kann für Freizeitaktivitäten genutzt werden. Dort gibt es Tischtennisplatten und Tischkicker. Sie können die Sporthalle wie folgt nutzen:
Montag – Freitag: 19:00 – 22:00 Uhr Samstag – Sonntag: 09:00 – 22:00 Uhr

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

SPORTTHERAPIE
Bitte legen Sie während der Sporttherapie Ihren Schmuck und Ihre Uhren ab. Soweit wie möglich setzen Sie Ihre Brillen ab, da hohe Verletzungsgefahr besteht. Die Klinik übernimmt keine Haftung. Bitte tragen Sie während der Sporttherapie festes Schuhwerk.

T

TAXIUNTERNEHMEN
Taxi Heizmann Tel.: 07803 – 2690
Taxi Schilli Tel.: 07803 – 3536
Taxi Schnurr Tel.: 07803 – 8813

TELEFON
Wenn Sie **extern** telefonieren möchten, müssen Sie Ihr Zimmertelefon erst an der Rezeption gegen eine Gebühr freischalten lassen.
Mindestlaufzeit sind 7 Tage. 1 Woche Laufzeit beträgt 7,00 €. Sie entscheiden, wie viele Wochen Sie buchen möchten. Es entstehen keine weiteren Kosten, Telefonate zu Hotline-Nummern oder ins Ausland sind nicht möglich. Anmeldungen sind jederzeit während der Öffnungszeiten der Rezeption möglich.
Bei Anrufen sollten Sie eine **0** wählen, auf das Freizeichen achten und dann erst die Telefonnummer eingeben. Ansonsten funktioniert es leider nicht.

Sobald Sie den Hörer abgenommen haben und **30 Sekunden** keine Nummer wählen, wird ein Notruf abgesetzt.

TERRASSE
Im Berghaus 1. OG befindet sich unserer Terrasse mit Sitz- und Liegemöglichkeiten und einer wunderschönen Aussicht.
Öffnungszeiten der Terrasse:
von März bis Oktober: Montag bis Freitag von 06:00 bis 23:00 Uhr und
Samstag bis Sonntag von 07:30 bis 23:00 Uhr

November bis Februar: Montag bis Freitag von 12:00 bis 18:00 Uhr
Samstag bis Sonntag von 09:00 bis 18:00 Uhr

TOURISTINFO GENGENBACH
Öffnungszeiten: Mo-Fr.: 10:00 – 17:00 Uhr
Sa.: 11:00 – 16:00 Uhr
So.: 13:00 – 18:00 Uhr
Adresse: Hauptstr. 17, 77723 Gengenbach
Telefon: 07803 - 930143

U

UNFÄLLE
Gegen Unfälle sind Sie während der Dauer Ihres Aufenthaltes im Bereich der Klinik und bei allen ärztlich verordneten Heilmaßnahmen (auch außerhalb der Klinik) versichert. Der Versicherungsschutz besteht auch für die Reise bei Beginn und Beendigung der Heilbehandlung und bei genehmigten Familienheimfahrten.

Wir machen aber ausdrücklich darauf aufmerksam, dass Sie keinen Unfallversicherungsschutz genießen, wenn Sie sich in Ihrer Freizeit außerhalb unseres Klinikgeländes aufhalten. Hierzu zählen z.B. Wegeunfälle bei der Rückkehr von Besuchen in Gengenbach und insbesondere

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Sportunfälle bei Benutzung von Spiel- und Sportanlagen. Unfälle während der Therapien melden Sie bitte unverzüglich der diensthabenden Pflegefachkraft im Pflegestützpunkt.
Inwieweit Sie während des Aufenthaltes durch Ihren Autoversicherer bei Unfällen mit Ihrem Fahrzeug versichert sind, klären Sie bitte mit Ihrer Versicherung.

V

VERANSTALTUNGEN
Beachten Sie die aktuellen Aushänge an der Informationstafel sowie die Hinweise in unserem KIK (Klinikinformationskanal).

VERBESSERUNGSVORSCHLÄGE, BESCHWERDEN, LOB
Verbesserungsvorschläge und Beschwerden sind für uns wichtige Rückmeldungen, die dazu dienen, unsere Leistungen ständig zu verbessern. Sie können uns während Ihres Aufenthaltes über das Formblatt „Ihre Meinung interessiert uns“ Rückmeldungen geben. Natürlich freuen sich unsere Mitarbeiter auch über ein Lob.

VERLÄNGERUNGEN
Üblicherweise sollte eine gute Rehabilitationsbehandlung 5 – 6 Wochen dauern, auch dann, wenn Ihre Rentenversicherung zunächst weniger genehmigt hat. In vielen Fällen erreichen wir beim Kostenträger sogar Behandlungen von 6 – 7 Wochen, vorausgesetzt, wir beantragen rechtzeitig eine Verlängerung. Aus diesem Grunde werden Sie nach ca. 14 Tagen Ihres Rehabilitationsbeginns gemeinsam mit Ihrem Arzt/ Bezugstherapeuten besprechen, welcher zeitliche Umfang auf Sie bezogen zielführend sein wird.

Bitte beachten Sie mit einer möglichen Verlängerung oder Verkürzung Ihrer Reha folgende Punkte:

1. Mitteilung an Ihren Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter:

   Sollte sich die Dauer Ihrer Reha-Maßnahme ändern, bitten wir Sie, daran zu denken, Ihren Arbeitgeber rechtzeitig über die Veränderungen zu informieren. Eine kurze Mitteilung per E-Mail oder ein Brief reicht oft aus, um eine reibungslose Kommunikation zu gewährleisten. Falls Sie vor Ihrer Reha-Maßnahme von der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter Leistungen bezogen haben, empfehlen wir Ihnen, auch diese Stellen darüber zu informieren.

2. Aufenthaltsbescheinigung an Ihren Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter:

   Um Ihrem Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter eine Bestätigung über Ihre Anwesenheit in der Reha-Klinik zukommen zu lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Aufenthaltsbescheinigung aus. Bitte wenden Sie sich dazu an unsere Rezeption, wo Ihnen die entsprechende Bescheinigung ausgestellt wird.

   Bitte beachten Sie, dass wir als Reha-Klinik automatisch Ihre Kranken- und Rentenversicherung über die Dauer Ihrer Reha-Maßnahme informieren.

   Sollten Sie Fragen haben oder Unterstützung benötigen, steht Ihnen der Sozialdienst selbstverständlich gerne zur Verfügung. Zögern Sie nicht, unser Team zu kontaktieren.

VERSICHERUNG
Bei allem, was mit der Therapie zu tun hat, sind Sie über die Klinik versichert. Bei allem, was außerhalb der Therapiezeit und bei Aktivitäten im Freizeitbereich zu tun hat, sind Sie über Ihre Krankenversicherung versichert. Bitte beachten Sie, dass, sollten Sie an Ausflugsfahrten nach Frankreich teilnehmen, eine Auslandsversicherung für einen vollen Versicherungsschutz empfohlen wird, ansonsten werden nur die Kosten übernommen, welche von der Krankenversicherung getragen werden.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

VORZEITIGE BEENDIGUNG DES KLINIKAUFENTHALTES
Die Klinikleitung sowie alle im Hause tätigen Ärzte und Psychologen sind von den Versicherungsträgern ermächtigt, bei unkorrektem Verhalten - insbesondere bei Verstoß gegen die Hausordnung - eine Verwarnung auszusprechen. Im Wiederholungsfalle und in schweren Fällen, vor allen Dingen bei Trunkenheit, nächtlichem Fernbleiben, bei Verstoß gegen die feuerpolizeilichen Anordnungen usw. kann die sofortige Beendigung der Rehabilitationsmaßnahme angeordnet werden. Diese Entscheidung müssen wir den Versicherungsträgern mitteilen, ebenso die vorzeitige Beendigung des Klinikaufenthaltes auf eigenen Wunsch und gegen ärztlichen Rat.

W

WÄSCHESTÄNDER / WÄSCHEKÖRBE
Wäscheständer finden Sie im Technikraum, welcher wie folgt zu finden ist:
=> im Talhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 7 und 8
=> im Hochhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 9 und 10,
=> im Berghaus, nur im OG / in der kleinen Kammer, gegenüber dem Aufzug.
Bitte bringen Sie die Wäscheständer nach Nutzung zurück in den Technikraum.

Wäschekörbe befinden sich im Waschraum. **Bitte bringen Sie die Wäschekörbe nach der Nutzung wieder zurück in den Waschraum.**

WASCHMASCHINE / TROCKNER
Im Hochhaus UG stehen Ihnen Wasch- und Trockenautomaten gegen eine Gebühr zur Verfügung. Ein Waschgang und ein Trockengang kosten jeweils 3,00 €. Das Geld kann direkt in die Waschmaschine oder in den Trockner eingeworfen werden. Waschtabs bzw. Waschmittel sind im Minimarkt erhältlich. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten bitten wir Sie, sich in die dort ausliegenden Listen einzutragen. Richten Sie sich bitte dann auch an die vorgegebenen Zeiten. Kleingeld für die Nutzung können Sie sich an der Rezeption wechseln lassen.

WASSERFLASCHEN / TRINKBRUNNEN
Im Minimarkt können Sie eine leere Trinkflasche 0,5 l zum Preis von 1,50 € und 1 l für 2,00 € erwerben. Diese können Sie an den Trinkbrunnen im Speisesaal, im Berghaus 1.UG und im Übergang zum Hochhaus nach Belieben auffüllen und zu Ihren Therapien mitnehmen. Nach Ihrem Klinikaufenthalt können Sie diese Flaschen selbstverständlich auch mit nach Hause nehmen.
Am Trinkbrunnen (Übergang Hochhaus) und im Speisesaal können Sie sich auch heißes Wasser abfüllen. Wir bitten um Vorsicht beim Abfüllen.

WEGWEISER
Auf der Rückseite Ihres Behandlungsbuches und als Aushang in allen Gebäuden finden Sie einen Wegweiser der Klinik, damit Sie sich besser orientieren können.

WERTGEGENSTÄNDE
Wertgegenstände und höhere Geldbeträge geben Sie bitte zur sicheren Aufbewahrung an der Rezeption ab. Für das Schließfach im Zimmer können wir keine Haftung übernehmen. Ebenso übernehmen wir keine Haftung für andere Gegenstände wie zum Beispiel: Radios, Notebooks, Fahrräder oder Ähnlichem.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Z

ZECKENSTICH
Wir liegen in dem Landkreis Ortenau, welcher vom Robert-Koch-Institut als FSME-Risikogebiet eingestuft wird. Es wird empfohlen, sich bei einem niedergelassenen Arzt impfen zu lassen, falls Sie dies noch nicht sind. Die Adresse können Sie beim Pflegestützpunkt erfragen und vergessen Sie nicht Ihre Versichertenkarte.
Wichtige Verhaltensmaßnahme bei Zeckenstich: Vom Pflegepersonal fachgemäß entfernen lassen!

ZIMMERLAUTSTÄRKE
Musik, Musikinstrumente und Ähnliches dürfen im Zimmer nur auf Zimmerlautstärke bzw. über Kopfhörer benutzt werden. Ebenso bitten wir Sie, beim Musikhören auf Balkon, Terrasse und Liegewiese mit Rücksicht auf die Mitpatienten auf eine angemessene Lautstärke zu achten. Darüber hinaus bitten wir Sie um Einhaltung der Zimmerlautstärke, auch am Raucherplatz.

ZIMMERWECHSEL
Ein Zimmerwechsel ist **nur** aus therapeutischen Gründen möglich. Besprechen Sie einen Zimmerwechsel deshalb mit Ihrem zuständigen Therapeuten.

ZUZAHLUNG
Bei Patienten, deren Kostenträger eine Krankenkasse ist, sind wir angewiesen, die gesetzliche Zuzahlung einzuziehen. Sie erhalten während Ihres Aufenthalts eine Rechnung mit der Bitte um umgehende Begleichung.

Bei allen Fragen rund um die Zuzahlung wenden Sie sich bitte an den Sozialdienst.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

CELENUS
Klinik Ortenau
Klinik Kinzigtal
Gesundheit als Aufgabe

Herzlich Willkommen!

Liebe Patientinnen und Patienten,

wir begrüßen Sie recht herzlich zu Ihrer Ankunft in der CELENUS Klinik Kinzigtal und der CELENUS Klinik Ortenau in Gengenbach. Wir möchten dazu beitragen, Ihren Gesundheitszustand zu verbessern und versuchen alles zu tun, damit Sie sich bei uns wohl fühlen. Der Behandlungserfolg wird nicht zuletzt von Ihrem eigenen Verhalten abhängig sein. Dies beinhaltet auch, dass Sie gegenüber Ihren Mitpatienten Rücksichtnahme üben und sich in den allgemeinen Tagesablauf einbinden.

Um Ihnen das Eingewöhnen zu erleichtern und den Aufenthalt angenehm zu machen, haben wir wesentliche Informationen für Sie zusammengestellt. Sollten Sie darüber hinaus noch Fragen haben, lassen Sie es uns bitte wissen.

Mit den besten Wünschen für Sie

Ihre

CELENUS Klinik Kinzigtal
CELENUS Klinik Ortenau

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Einführung in die Psychosomatik

Sie sind in eine psychosomatische Klinik gekommen. Möglicherweise befinden Sie sich zum ersten Mal in einer solchen Klinik. Aus diesem Grunde möchten wir Ihnen einige Informationen über die psychosomatische Behandlung in unserem Hause geben.

Wir verstehen jede Krankheit als ein gleichermaßen körperliches und seelisches Geschehen (daher “psychosomatisch”). Das heißt, dass wir zusätzlich zum körperlichen auch dem seelischen Bereich große Bedeutung beimessen, und zwar grundsätzlich bei jeder Erkrankung. Das Besondere unseres Behandlungsangebotes ist also neben der naturwissenschaftlichen Medizin, auch die Psychotherapie.

In der Psychotherapie kann jeder Patient in Gemeinschaft mit seinem Therapeuten eigene, bisher nicht wahrgenommene Erlebnis- und Verhaltensschwierigkeiten entdecken, welche ggf. seine körperlichen und/oder seelischen Beschwerden mitbegründen. Besonders sichtbar werden diese Schwierigkeiten im mitmenschlichen Bereich, d. h. in der Beziehung zu Mitpatienten, Ärzten, Psychologen, Pflegekräften, Verwaltungspersonal etc..

Sie anzusprechen ist eine Grundregel der Psychotherapie. Erst damit ist es möglich, nach neuen Wegen im Erleben und Verhalten zu suchen. Wichtig ist es, Gedanken und Gefühle, die einen beschäftigen, auszudrücken; denn Psychotherapie lebt von der aktiven Mitarbeit des Patienten.

Vermeiden kann man Psychotherapie auf viele Arten und Weisen. So z. B. indem man sich von den anderen Patienten isoliert, sich etwa auf sein Zimmer zurückzieht, um Musik zu hören, sich hinter einem Fernseher oder Computer verbirgt oder indem man sich zu zweit isoliert (sogenannte "Kurschatten").

Psychotherapie ist eine aktive Methode, d. h. sie erfordert nicht nur die Mitarbeit des Patienten, sondern macht auch den Erfolg weitgehend abhängig von der Möglichkeit des Patienten, sich auf das therapeutische Angebot einzulassen. Psychotherapie findet dabei schon in der Gesamtatmosphäre des Hauses statt. Hier bieten sich Möglichkeiten zu Gesprächskontakt und Diskussion - nicht nur in den einzelnen Therapieverfahren, sondern auch bei der Spontanbegegnung im Hause, in den Aufenthaltsräumen sowie während der gemeinsamen Mahlzeiten. Alles zusammen bildet das therapeutische Klima, aus dem sich jeder das persönlich Nützliche nehmen kann.

Zu den einzelnen Therapieverfahren gehören in unserer Klinik die Einzelgespräche, Gruppengespräche, modifizierte Verhaltenstherapie, Tanz- und Ausdruckstherapie, verschiedene Formen der Bewegungstherapie, kognitive Trainingsmaßnahmen, Ergo- und Kreativtherapie sowie auch balneo-physikalische Maßnahmen. Die einzelnen Therapien können Sie in Ihrem Behandlungsbuch einsehen. Im Gespräch mit Ihrem Therapeuten wird Ihre Teilnahme an den jeweiligen Therapien geklärt.

Abschließend ist es uns wichtig darauf hinzuweisen, dass niemand zu irgendeiner Form der speziellen Psychotherapie gezwungen wird. Nur freiwillige und aktive, d. h. aus der Einsicht der Notwendigkeit entstandene Mitarbeit ermöglicht einen Erfolg. Auch das Sich-Raum-Lassen für eigene Gedanken aus den täglichen Begegnungen und Gesprächen mit den Mitpatienten ist in der Gesamtatmosphäre unserer Klinik wesentlicher Bestandteil der Therapie.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Notruf Bitte ziehen Sie an der **Notrufschnur** in Ihrem Badezimmer oder drücken Sie die rote Notruftaste in Ihrem Zimmer.

Diese Broschüre ist Eigentum der Klinik.

Bitte am Tag der Abreise an der Rezeption abgeben!

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Verhalten im Brandfall

1. Türen und Fenster schließen - aber nicht abschließen!	
2. Verlassen Sie den brennenden Raum und rufen Sie mehrfach „F E U E R“! Verständigen Sie Ihre Zimmernachbarn auf Ihrer jeweiligen Station	
3. Brand sofort melden! Tel.: 999 Brandmelder betätigen!	
4. Versuchen Sie den Brand zu löschen! Setzen Sie sich aber keinen Gefahren aus!	
5. Verlassen Sie den Gefahrenbereich über die ausgewiesenen Fluchtwege!	
6. Keine Aufzüge benutzen!	
7. Im Evakuierungsfall Sammelplatz aufsuchen! Oberes und unteres Parkdeck Berghaus	

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Inhaltsverzeichnis

Abreise 7
Ärztliche Untersuchungen und Verordnungen 7
Alkohol- und Drogenkonsum Anwesenheit 7
Aufenthaltsräume / Treffpunkte 7
Autobesitzer 7
Automaten 8
Badetuch/Therapielaken/kleines Kissen 8
Balkon 8
Begrüßung 8
Behandlungsbuch / Behandlungspläne 8
Bekanntmachungen 8
Bescheinigungen 8
Bestecke, Geschirr 8
Besuch 8
Betten machen / Bettwäschewechsel 9
Bezugstherapeut 9
Blumen 9
Brandschutz 9
Briefkasten 9
Bügelecke 10
Café 10
Chefarzt 10
Datenschutz 10
Duschen 10
Entlassung 10
Ernährungsberatung 10
Essen 11
Fahrradverleih 11
Fahrgeld- und Gepäckkostenerstattung 11
Fahrplanauskünfte 11
Fenster 12
Fernsehen 12
Fitnessraum / MTT-Raum 12
Freizeit 12
Gästekarte 12
Gottesdienst 12
Gutschein 13
Haftpflicht 13
Handtuchwechsel 13
Handy 13
Haustiere 13
Hausordnung 13
Heißes Wasser 13
Ihre Meinung interessiert uns 13
Infopoint 13
Interkurrente Erkrankungen 14
Internet / Preise 14
Kleidung 14
Klinikleitung 14
Kopien 14
Küchenleitung 14
Liegestühle 14
Locher und TESA 14
Medikamente 15
Minimarkt 15
Mülltrennung 15
Nachtdienst 15
Nachtruhe 15
Notrufanlage 15
Öffentliche Toiletten 15
Öffnungszeiten der Klinik 15
Patientenpostfächer 16
Pflegedienst 16
Postfiliale 16
Rauchen 16
Räum- und Streuplan 16
Reparaturen/ Schäden 16
Reinigung 16
Rezeptionsöffnungszeiten 17
Sauberkeit und Ordnung 17
Schlüssel 17
Schwimmbad 17
Schuhabstreifer 17
Sprechstunden 17
Sporthalle 17
Sporttherapie 18
Taxiunternehmen 18
Telefon 18
Tourist-Info Gengenbach 18
Unfälle 18
Veranstaltungen 19
Verbesserungsvorschläge, Beschwerden, Lob 19
Verlängerungen 19
Versicherung 19
Vorzeitige Beendigung des Klinikaufenthaltes 19
Wäscheständer / Wäschekörbe 20
Waschmaschine, Trockner 20
Wasserflaschen / Trinkbrunnen 20
Wegweiser 20
Wertgegenstände 20
Zeckenstich 21
Zimmerlautstärke 21
Zimmerwechsel 21
Zuzahlung 21

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Patienteninformationen von A-Z

A

ABREISE
Sollten Sie zu einem anderen Zeitpunkt wie geplant abreisen, müssen Sie unbedingt bei Hermes den neuen Termin für die Abholung der Koffer angeben und auch Ihre Sitzplatzreservierung bei der Deutschen Bahn anpassen, dies ist jedoch nur einmalig möglich. Eine Telefonnummer hierzu finden Sie im Therapiekompass. Kofferbänder für Ihre Koffer erhalten Sie an der Rezeption.

ÄRZTLICHE UNTERSUCHUNGEN UND VERORDNUNGEN
Ihr Arzt bzw. Psychologe bestellt Sie zum Erstgespräch. Er bespricht mit Ihnen den Behandlungsplan. Ärztliche Untersuchungen und Psychotherapien sowie Chefarzt- bzw. Oberarztvisiten haben Vorrang vor anderen Behandlungen. Die regelmäßige Teilnahme an den gezielt verordneten und mit dem Arzt durchgesprochenen Behandlungsarten ist eine Grundvoraussetzung für ein gedeihliches Zusammenarbeiten und wird durch Stichproben überprüft. Bitte haben Sie hierfür Verständnis.

ALKOHOL- und DROGENKONSUM
Während Ihres Aufenthaltes ist Alkohol- und Drogenkonsum nicht gestattet. Das Pflegepersonal ist angehalten, unangekündigte Kontrollen durchzuführen.

ANWESENHEIT
Um 23:00 Uhr wird der Haupteingang abgeschlossen und die Hauptbeleuchtung ausgeschaltet. Ab diesem Zeitpunkt bitten wir Sie, sich zur Nachtruhe nur noch in Ihrem Zimmer aufzuhalten. Die Nachtwachen sind angewiesen, Ihre Anwesenheit auf den Zimmern gelegentlich zu überprüfen. Nächtliches Fernbleiben ist nur in Ausnahmefällen mit der schriftlichen Erlaubnis des Therapeuten möglich.

AUFENTHALTSRÄUME / TREFFPUNKTE
Als Aufenthaltsräume stehen Ihnen folgende Räume zur Verfügung:

- Empfangshalle im Atrium
- Kleiner Speisesaal außerhalb der Essenszeiten
- Café Durchgang Hochhaus
- Berghaus OG und 1. Bis 3. UG (Sitzecken)
- Terrasse Berghaus OG
- Terrasse beim kleinen Speisesaal
- Atrium UG
- Übergang Atrium/Berghaus
- Übergang Hochhaus/Talhaus

AUTOBESITZER
Sie können Ihr Fahrzeug auf eigene Gefahr auf dem hinteren Parkplatz des Wolfsweges oder auf dem kleinen Parkplatz am Wendebereich abstellen. Parken Sie bitte nicht innerhalb des Eingangsbereiches und des Wirtschaftshofes. Sie behindern damit unsere Versorgungs- und Rettungswege. Das Abstellen von Wohnmobilen oder ähnlichen Fahrzeugen ist auf dem Klinikgelände nicht erlaubt.

Bitte beachten Sie die Auszeichnung der Mitarbeiterparkplätze.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

AUTOMATEN
Im Aufenthaltsraum (kleiner Speisesaal) im Atrium steht Ihnen ein Getränke- und Snackautomat zur Verfügung. Pfandflaschen können an der Rezeption zurückgegeben werden. Geld können Sie jederzeit an der Rezeption wechseln.

B

BADETUCH / THERAPIELAKEN /KLEINES KISSEN
In Ihrem Zimmer finden Sie ein Therapielaken vor, welches Sie bitte zu den Entspannungstherapien mitbringen. Des Weiteren wurden Sie im Vorfeld informiert, Badetücher von zu Hause mitzubringen. Dieses ist für die Benutzung des Schwimmbades gedacht.

Bitte bringen Sie Ihr mitgebrachtes Kissen zu der Entspannungstherapie mit. Sollten Sie keines mitgebracht haben, können Sie gerne in unserem Minimarkt ein Kissen kaufen.

BALKON
Die Balkone stehen Ihnen zu Ihrer Erholung zur Verfügung. Wir möchten Sie bitten, auf Balkonen und Fensterbänken keine Lebensmittel aufzubewahren. Das Rauchen auf den Balkonen ist nicht erlaubt. Bei Zimmern mit Balkonen befinden sich die Auflagen der Liegen im Schrank (Sommerzeit)

BEGRÜßUNG
Die Patientenbegrüßung findet jeden Donnerstag um 16:45 Uhr für alle Neuanreisen im Gruppenraum 24 im Talhaus 3. UG statt. Die Neuanreisen erhalten diesen Termin automatisch im Behandlungsplan eingeplant.

BEHANDLUNGSBUCH / BEHANDLUNGSPLÄNE
Sie haben bei Ihrer Aufnahme vom Pflegepersonal ein Behandlungsbuch mit einem Behandlungsplan für Ihre erste Woche erhalten. Alle folgenden Behandlungspläne bitte immer gleich abheften. Bitte beachten Sie, dass der Behandlungsplan mit dem aktuellen Datum der Gültige ist. **Alle Behandlungspläne verbleiben in dem Behandlungsbuch. Das Behandlungsbuch ist Eigentum der Klinik. Bitte geben Sie es bei Ihrer Abreise an der Rezeption ab.**

BEKANNTMACHUNGEN
Wir bitten Sie, alle Bekanntmachungen in unserem KIK (Klinikinformationskanal) sowie im Info-Point im Atrium, UG zu beachten. Zwischen 07:00 und 10:00 Uhr wird auf dem rechten Bildschirm die Liste der abwesenden Therapeuten angezeigt.

BESCHEINIGUNGEN
Bescheinigungen über Ihren Klinikaufenthalt zur Vorlage bei den Beihilfestellen bzw. dem Arbeitgeber etc. können Sie an der Rezeption beantragen.

BESTECK, GESCHIRR
Bitte nehmen Sie kein Geschirr, Gläser oder Besteck aus dem Speisesaal und dem Café mit.

BESUCH
Gegenseitige Zimmerbesuche von Mitpatienten sind nicht erlaubt.

Außerhalb Ihrer Therapiezeiten können Sie tagsüber jederzeit Besuch von Angehörigen bis zur nächtlichen Schließung empfangen. Dazu stehen Ihnen und Ihren Angehörigen die Aufenthaltsräume sowie die Sitzecken zur Verfügung. Aus Rücksicht auf die Ruhe der anderen Patienten, nehmen Sie Ihre Besucher bitte nicht mit auf Ihr Zimmer.

Verstöße gegen diese Regelung ziehen eine Verwarnung oder disziplinarische Entlassung nach sich.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

BETTEN MACHEN / BETTWÄSCHEWECHSEL

Es gehört zu unserem therapeutischen Selbstverständnis, dass unsere Patienten ihre Betten täglich selbst machen. Die Bettwäsche wird 14-tägig gewechselt. Bitte achten Sie auf die Bekanntmachungen im KIK (Klinikinformationskanal). Durch Feiertage kann sich der Wechsel zeitlich verschieben.
Gerne können Sie unser Reinigungspersonal unterstützen, indem Sie das Bett bereits abziehen.
Wichtig: Bitte achten Sie darauf, dass an diesen Tagen keine privaten Wäschestücke (z.B. Schlafanzüge, private Handtücher) auf dem Bett liegen. Es ist schwierig diese wieder zurück zu erhalten, wenn diese aus Versehen mit in die Wäscherei gelangen.

BEZUGSTHERAPEUT

Jeder Patient hat einen ärztlichen oder psychologischen Bezugstherapeuten, der für die Dauer seines Aufenthaltes für ihn zuständig ist und die therapeutischen Einzelgespräche führt. Psychologische Psychotherapeuten arbeiten immer mit einem ärztlichen Teamkollegen für die körperlichen Belange der Patienten zusammen.

BLUMEN

Blumenvasen befinden sich in einem Wandschrank im Übergang Rezeption zum Berghaus. Bitte stellen Sie die Vasen nach Gebrauch wieder zurück in den Schrank.

Auf den Balkonzimmern befinden sich während den Sommermonaten Balkonpflanzen. Unser Reinigungspersonal wäre Ihnen dankbar, wenn Sie die Balkonpflanzen eigenständig gießen könnten. Gießkannen befinden sich auf jedem Patientenflur. Dankeschön!

BRANDSCHUTZ

Die Verordnung „Verhalten im Brandfall“ ist unbedingt zu beachten. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der Gebrauch offenen Feuers (Kerzen, Duftlampen, Räucherstäbchen, Wunderkerzen, Rauchen u. ä.) sowie die Benutzung von Tauchsiedern, Wasserkochern, Kochplatten, Kaffeemaschinen, Bügeleisen o. ä. aus Sicherheitsgründen in den Zimmern untersagt ist. Andere benutzte elektrische Geräte müssen den gültigen Sicherheitsvorschriften entsprechen.
Außerdem dürfen in den Zimmern keine leicht brennbaren oder explosiven Stoffe aufbewahrt werden.

Jeder ist mitverantwortlich, dass Verkehrs- und Fluchtwege stets freigehalten werden. Hierzu gehören besonders Treppenräume, Flure und Durchfahrten.

Sämtliche Ausgangstüren werden nachts geschlossen und sind aus sicherheitstechnischen Gründen mit Alarmanlagen versehen. Diese dürfen nur im Notfall durch Drehen in Pfeilrichtung entriegelt werden, es ertönt dann ein schriller Alarmton.

Auch sollten Sie sich zu Beginn Ihres Aufenthaltes über die Fluchtwege von Ihrem Zimmer sowie über den am nächsten befindlichen Handfeuerlöscher informieren.
Bitte stellen Sie keine Stühle, Tische oder andere Gegenstände vor die Notfalltüren und Notfalltreppen und auf Fluchtwegen.

Alle elektrischen Geräte beim Verlassen des Zimmers ausschalten und Geräte nur unter Aufsicht laden. Ladekabel ohne Endgerät immer aus der Steckdose ziehen.

Akkus von Pedelecs oder E-Bikes dürfen nicht auf den Patientenzimmern geladen werden. Diese können Sie im Fahrraddepot aufladen.

BRIEFKASTEN

Vor dem Haupteingang der Klinik befindet sich ein Briefkasten, der täglich von Mo - Sa um 8:00 Uhr geleert wird.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

BÜGELECKE
Die Bügelecke mit einem Bügelbrett und Bügeleisen finden Sie bei den Waschmaschinen im Hochhaus, 1. UG. Bitte bügeln Sie nur dort Ihre Wäsche. Bügeln in den Zimmern ist nicht erlaubt. Achten Sie bitte darauf, dass nach dem Bügeln der Stecker gezogen wird.

C

CAFÉ
In unserem Café gibt es Getränke, Kaffee, Kuchen, Eis und wöchentliche Angebote. Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Hinweisschild am Minimarkt.

CHEFARZT
Der Chefarzt und die Oberärzte führen regelmäßig Visiten durch. Sollten Sie ein Gespräch mit dem Chefarzt wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Bezugstherapeuten.

D

DATENSCHUTZ
Wir betrachten es als unsere vorrangige Aufgabe, die Vertraulichkeit der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten zu wahren und diese vor unbefugten Zugriffen zu schützen. Deshalb wenden wir äußerste Sorgfalt und modernste Sicherheitsstandards an, um einen maximalen Schutz Ihrer personenbezogenen Daten zu gewährleisten.

Aber nicht alle Personen in der Klinik unterliegen der Schweigepflicht. Während Ihres Aufenthaltes bei uns lernen Sie andere Patienten kennen. Wir bitten Sie, die Privatsphäre Ihrer Mitpatienten zu respektieren und zu schützen und keine vertraulichen Informationen weiterzugeben.

Wenn Sie selber z. B. von Mitpatienten nicht fotografiert werden möchten, weisen Sie bitte darauf hin.

Unsere Mitarbeiter geben ihr Bestes, um Ihnen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Wir bitten Sie auch, deren Privatsphäre zu schützen, indem sie auch hier keine Daten, wie z. B. Namen und Fotos weitergeben.

DUSCHEN
Wir bitten Sie darum, während der Ruhezeit von 22.00 bis 6.00 Uhr aus Rücksicht auf Ihre Mitpatientinnen/Mitpatienten nicht zu duschen oder zu baden. Bitte lüften Sie Ihr Badezimmer nach dem Duschen, damit der Wasserdampf abziehen kann und so Schimmelbildungen vermieden werden können.

E

ENTLASSUNG
Mit Ihrem behandelnden Bezugstherapeuten / Arzt werden Sie rechtzeitig über Ihren Entlassungstermin sprechen. Sie erhalten einige Tage vor Ihrer Entlassung ein Infoblatt zur Abreise, das Ihnen den Weg bis zur Abreise erleichtern soll.

ERNÄHRUNGSBERATUNG
Eine Ernährungsberaterin führt nach ärztlicher Verordnung regelmäßig Ernährungsberatungen in unserem Hause durch.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

ESSEN
Bitte desinfizieren Sie sich vor dem Betreten des Speisesaals die Hände.

Die Teilnahme am Frühstück, Mittagessen und Abendessen im Speisesaal ist Pflicht. Bitte tragen Sie sich grundsätzlich in die Listen vor dem Speisesaal ein, um ein Menü zu wählen. Sollten Sie kein Menü gewählt haben, erhalten Sie automatisch Menü 1. Bitte achten Sie darauf, dass Sie die richtige Liste (Hochhaus, Berghaus / Talhaus) Ihres Zimmers verwenden.

Essenszeiten:

Frühstück	Mittagessen	Abendessen
07:00 - 08:30 Uhr	11:30 - 12:45Uhr	17:30 – 19:00 Uhr

Unsere Küche garantiert einen hohen Standard entsprechend aller Qualitäts- und Hygiene-Richtlinien. Dies kann unsere Küche aber nur innerhalb ihres Küchenbereiches gewährleisten. Bitte haben Sie Verständnis, dass es generell nicht gestattet ist, Speisen aus dem Speisesaal mitzunehmen! Grundsätzlich ist es möglich, dass bei entsprechendem Bedarf eine Zwischenverpflegung vom behandelten Arzt verordnet wird. Das Küchenteam richtet Ihnen dann eine Zwischenverpflegung, die Ihrer Verordnung und unseren Ansprüchen an Qualität und Hygiene entspricht.

Jeden 2.Freitag im Monat findet von 13:30 – 14:00 Uhr im Speisesaal ein Küchenstammtisch mit unserem Küchenchef oder seinem Vertreter statt.

Aus Rücksichtnahme auf Ihre Mitpatienten sollten Sie sich bitte leise im Speisesaal unterhalten. Außerdem gilt während den Mahlzeiten das absolute Handyverbot.

F

FAHRRADVERLEIH
Im Ort gibt es die Möglichkeit, Fahrräder auszuleihen. Informationen hierzu finden Sie in Ihrem Therapiekompass.
Für mitgebrachte Fahrräder steht ein Fahrraddepot mit 28 Plätzen zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an die Mitarbeiter der Rezeption. Sie erreichen die Fahrradgaragen über den Ausgang im Talhaus Untergeschoss 3, dieser ist bis 18:00 Uhr geöffnet und am Wochenende ganztägig geschlossen. Ansonsten bitte über den Haupteingang Richtung Parkplatz links die Treppe runter. Dort ist zwingend darauf zu achten, dass der Zugang zum Feuerwehrschlüsseldepot (FSD) an der Wand (kleines silbernes Kästchen) ohne Behinderung möglich ist. Bitte parken Sie Ihre Fahrräder so, dass dies sichergestellt ist.
WICHTIG: Akkus von Pedelecs oder E-Bikes dürfen nicht auf den Patientenzimmern geladen werden. Diese können Sie im Fahrraddepot aufladen. Außerdem sollten Sie bitte darauf achten, dass Sie Ihr Fahrrad im Fahrraddepot abschließen und auch beim Verlassen der Garage, diese immer abschließen. Die Klinik haftet nicht für Beschädigungen oder Verlust der Fahrräder.

FAHRGELD- und GEPÄCKKOSTENERSTATTUNG
Sie haben am Anreisetag ein Formular für die Reisekostenerstattung erhalten. Dieses sollten Sie ausgefüllt an den Kostenträger Ihrer Reha-Maßnahme senden.

FAHRPLANAUSKÜNFTE
Im Informationsbereich im UG, Atrium hängt ein Fahrplan der Deutschen Bahn mit Abfahrtszeiten. Wir empfehlen Ihnen auch die DB-APP.

FENSTER
Wir bitten Sie, beim Verlassen Ihres Zimmers die Fenster nicht geöffnet oder gekippt zu lassen, da in unserer Region mit unvorhergesehenen Windstößen und Gewitterböen zu rechnen ist. Stellen Sie bitte keine Lebensmittel auf die Fensterbänke und hängen Sie dort auch keine Wäsche auf.

FERNSEHEN
Aus therapeutischen Gründen sind keine Fernsehgeräte in den Zimmern. Im Hinblick auf das Erlernen einer neuen Lebensgestaltung möchten wir Sie bitten, möglichst auf eigene Fernseher auf dem Zimmer zu verzichten. Sie können unsere Fernsehräume nutzen:

- Fernsehraum im Hochhaus, 2.OG und 3.OG

Falls Sie doch einen Fernseher mieten möchten, steht Ihnen die Firma „Klaus Schreiber Elektrohandel & Service“ zur Verfügung. Die Kontaktdaten finden Sie in Ihrem Therapiekompass.

FITNESS- / MTT-Raum
Über eine ärztliche Verordnung und eine kurze Einweisung durch unsere Sporttherapeuten haben Sie die Möglichkeit, mindestens zu zweit unseren MTT-Raum zu nutzen. Dies erfolgt ausdrücklich auf eigene Gefahr. Lassen Sie sich die Einweisung in Ihrem Behandlungsbuch durch einen Mitarbeiter der Bewegungstherapie bestätigen. Der Raum ist von Mo – Fr. von 19:00 – 22:00 Uhr und am Wochenende und an Feiertagen von 09:00 – 22:00 Uhr für Sie geöffnet. Bitte beachten Sie die Personenregel.

FREIZEIT
Die Termine unserer hausinternen organisierten Freizeitgestaltung entnehmen Sie bitte den Aushängen am Infopoint im Atrium, UG oder aus dem KIK (Klinikinformationskanal) in der Eingangshalle.
Unser Schwimmbad steht Ihnen außerhalb der Therapiezeiten zur Verfügung (bitte in die Liste eintragen und die Personenregel beachten). Die Liste liegt vor dem Schwimmbad aus. **Wir bitten grundsätzlich um eine verbindliche Eintragung, sollten Sie verhindert sein, streichen Sie sich bitte rechtzeitig aus den Listen.**

Wenn Sie Patienten mit gleichen Interessen suchen/finden möchten, dann können Sie Ihre Suchanfrage gerne über das Whiteboard „Von Patient*in zu Patient*in“ stellen. Bitte versehen Sie Ihre Anfrage mit dem aktuellen Datum auf den Eintragungsblättern.

Regenschirme erhalten Sie gegen Pfand an der Rezeption.

Spielesammlungen und Brettspiele finden Sie in den Schränken im kleinen Speisesaal. Dort können Sie sich auch kostenlos Bücher ausleihen.

G

GÄSTEKARTE
Für die Dauer Ihres Aufenthaltes erhalten Sie am Anreisetag eine Gästekarte von der Pflege, welche zusammen mit dem Behandlungsbuch ausgehändigt wird. Mit der Gästekarte können Sie in Gengenbach und Umgebung verschiedene Ermäßigungen erhalten. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Informationstafel und im KIK (Klinik-Informations-Kanal)

GOTTESDIENST
Die Gottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Informationstafel.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

GUTSCHEIN
Auf ihrem Zimmer haben Sie einen Gutschein über 5 € erhalten. Dieser kann im Minimarkt ausschließlich für Kleidung, Kissen und sporttherapeutische Artikel (mit rotem Punkt versehen) verwendet werden.

H

HAFTPFLICHT
Die Benutzung der Waschmaschinen, Trockenautomaten und Bügeleisen erfolgt auf eigene Gefahr. Schäden, die Sie während Ihres Aufenthaltes verursachen, müssen Sie Ihrer Haftpflichtversicherung melden. Bitte legen Sie während der Bewegungstherapien Ihren Schmuck, Uhren und Brillen ab. Wir übernehmen keine Haftung, sollte etwas kaputtgehen (sh. auch Wertgegenstände).

HANDTUCHWECHSEL
Der Handtuchwechsel findet wöchentlich jeweils montags statt. **Bitte legen Sie Ihre Handtücher vor dem Frühstück in Ihr Waschbecken.**
Zusätzlich können Sie sich donnerstags zwischen 12:00-12:30 Uhr Handtücher in der Wäscherei im Atrium UG wechseln lassen. Hierfür sollten Sie Ihre benutzten Handtücher mitbringen.

HANDY
Das Mitführen und Benutzen von Handys bei Therapien, Anwendungen und im Speisesaal ist nicht gestattet.

HAUSTIERE
Haustiere dürfen grundsätzlich nicht mit in die Klinik gebracht werden.

HAUSORDNUNG
Die Hausordnung wurde Ihnen mit dem Einladungsschreiben zugesandt. Den Erhalt und die Kenntnisnahme haben Sie bereits mit Ihrer Unterschrift im Behandlungsvertrag bestätigt. Die Einhaltung der Regeln trägt dazu bei, Ihren Aufenthalt reibungslos und im Sinne gegenseitiger Rücksichtnahme so angenehm wie möglich zu gestalten. Daher bitten wir Sie ausdrücklich um Beachtung.

HEIßES WASSER
Am Trinkbrunnen (Übergang Hochhaus) und im Speisesaal stehen Ihnen Heißwasserspender zur Verfügung. Sie können sich dort heißes Wasser abfüllen. Wir bitten um Vorsicht beim Abfüllen.

I

IHRE MEINUNG INTERESSIERT UNS
Gegenüber den Patientenfächern finden Sie die Formulare „Ihre Meinung interessiert uns“.
Bitte nutzen Sie diese unkomplizierte Art der Rückmeldung, wenn Sie es für angebracht halten. Sie können Ihr Anliegen gerne in kurzen Stichworten formulieren. Die Informationen werden ausschließlich klinikintern verwendet. Werfen Sie das ausgefüllte Blatt einfach in den Briefkasten „Ihre Meinung interessiert uns“ bei den Patientenfächern.

INFOPOINT
Im Untergeschoss des Atriums finden Sie alle benötigten Information zu Veranstaltungen in der Region, im Haus, Aushänge, Prospekte, Flyer, DB Fahrpläne, Gottesdienste, „von Patient zu Patient“-Wand usw.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

INTERKURRENTE ERKRANKUNGEN
Interkurrente Erkrankungen sind Erkrankungen, die während Ihres Aufenthalts auftreten, einer medizinischen Behandlung bedürfen und nichts mit dem Reha-Behandlungsauftrag zu tun haben. Sollten Sie aufgrund einer solchen Erkrankung zu einem Arzt außerhalb der Klinik und dazu mit dem Taxi befördert werden müssen, werden die Kosten nicht von uns übernommen. Diese müssen Sie zunächst selbst übernehmen und können es im Anschluss versuchen, mit Ihrer Krankenkasse abzurechnen.

INTERNET / PREISE
Folgende WLAN-Tickets stehen zum Erwerb an der Rezeption zur Verfügung:

1 Tag / 24 Std. = 02,00 €
1 Woche = 10,00 €
2 Wochen = 15,00 €
5 Wochen = 35,00 €
Nach Kauf ist keine Rückgabe der Tickets möglich

K

KLEIDUNG
Auf korrekte Kleidung zu den Mahlzeiten legen wir im Interesse Ihrer Mitpatienten großen Wert. Zum Frühstück können Sie im Trainingsanzug erscheinen, zu den übrigen Mahlzeiten ist jegliche Art von Badebekleidung, Turn- und Gymnastikanzügen unerwünscht.

KLINIKLEITUNG
Die Klinikleitung wird vertreten durch die Klinikdirektorin und den Chefärzten. In wichtigen Angelegenheiten sind sie nach vorheriger Terminabsprache über das jeweilige Sekretariat für Sie zu sprechen.

KOPIEN
Kopien, die Sie für private Zwecke benötigen, kosten pro Stück 0,60 € und können an der Rezeption in Auftrag gegeben werden.

KÜCHENLEITUNG
Unser Küchenchef steht Ihnen als Ansprechpartner gerne Rede und Antwort. Sprechen Sie ihn bei der Essensausgabe an.

L

LIEGESTÜHLE
Im Sommer werden auf den Terrassen im Berghaus 1. OG und im Außenbereich beim Schwimmbad Liegestühle aufgestellt. Bitte den Fluchtweg zur Feuertreppe nicht mit Liegestühlen verstellen.

LOCHER UND TESA
Gegenüber den Schließfächern befindet sich ein Locher und TESA, diese können Sie gerne nutzen.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

M

MEDIKAMENTE
Nehmen Sie keine Medikamente ein, die nicht ausdrücklich von Ihrem Arzt verordnet werden, da Unverträglichkeiten mit anderen Medikamenten auftreten können. Bringen Sie Ihre bisherigen Medikamente zum Erstgespräch mit.

Klinik Kinzigtal: Die Medikamentenausgabe findet Montag bis Freitag ab 13:00 Uhr im Pflegestützpunkt statt.

Klinik Ortenau: Die Medikamentenausgabe findet täglich zu folgenden Zeiten im Pflegestützpunk statt: 07:30 – 08:30 Uhr, 11:30 – 12:30 Uhr, 17:30 – 18:30 Uhr, 21:00 – 22:00 Uhr

MINIMARKT
In unserem Minimarkt erhalten Sie Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, Getränke, Drogerieartikel, Souvenirs, Grußkarten, Briefmarken, Wasserflaschen, Therapeutische Utensilien, Textilien.
Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Hinweisschild am Minimarkt.

MÜLLTRENNUNG
In jedem Zimmer befindet sich ein Mülleimer für Ihren Restmüll, welcher bei der Vollreinigung gereinigt wird. Für Papier, Glas und Plastik stehen Müllsammelbehälter gegenüber des Trinkbrunnens beim Café sowie im Talhaus UG1, im Berghaus EG und beim Speisesaal zur Verfügung.

N

NACHTDIENST
Auch in den Nachtstunden sind Pflegefachkräfte und ein diensthabender Arzt anwesend. Ein weiterer Arzt ist im Rufdienst abrufbereit. Sollten Sie Hilfe benötigen, können Sie sich über den Notrufknopf, Notrufschnur oder über das Telefon an die diensthabenden Pflegekräfte wenden.

NACHTRUHE
Von Montag bis Sonntag beginnt die Nachtruhe um 23:00 Uhr und dauert bis 06:00 Uhr morgens an.

NOTRUFANLAGE
Im Notfall drücken Sie den Notfallknopf in Ihrem Zimmer oder ziehen Sie an der Notfallschnur in Ihrem Badezimmer. Die Mitarbeiter der Pflege kommen unverzüglich zu Ihnen.

O

ÖFFENTLICHE TOILETTEN
Öffentliche Toiletten finden Sie im Atrium UG gegenüber den Patientenpostfächern und ein behindertengerechtes WC im Talhaus UG3 im Flur der Ergotherapie.

ÖFFNUNGSZEITEN DER KLINIK
Die Klinik ist von Montag- Freitag 06:00 Uhr bis 23:00 Uhr geöffnet. Die Haupteingangstür wird abgeschlossen und die Hauptbeleuchtung ausgeschaltet. Die Seiteneingangstüren im Berghaus und im Talhaus sind ab 18:00 Uhr und am Wochenende ganztägig geschlossen.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

P

PATIENTENPOSTFÄCHER
Ihre Fächer sind nur für interne Mitteilungen gedacht und dienen nicht als Aufbewahrungsfach für Tassen, Flaschen, Strickzeug etc.

Die Briefpost wird in Ihr Postfach einsortiert. Schauen Sie bitte täglich mehrfach in Ihr Postfach (mindestens 3x täglich und möglichst auch vor dem Frühstück), da auch die Therapeuten, das Pflegepersonal und die Terminplanung Benachrichtigungen für Sie dort hinterlegen.
Pakete, Päckchen, Geld- und Einschreibesendungen werden zur Abholung an der Rezeption bereitgestellt. Beim Eingang derartiger Sendungen werden Sie von uns über Ihr Fach schriftlich benachrichtigt.

PFLEGEDIENST
In unserem Hause sind die Pflegefachkräfte Ihr Ansprechpartner und Vermittler. Die Aufgaben der Pflegefachkräfte in einer psychosomatischen Fachklinik sind anders als Sie es aus den Krankenhäusern mit überwiegend körperlicher Betreuung gewohnt sind. Neben den Basis- und Kernaufgaben der Pflege haben Sie in Ihrer Pflegkraft einen ersten unmittelbaren Ansprechpartner bei Fragen, Unklarheiten, persönlichen Krisen, Zweifeln, Ängsten o.ä. Selbstverständlich werden auch die medizinischen Aufgaben wie Gewichtsmessung, Medikamentenverteilung, Blutdruckmessung usw. durchgeführt.

POSTFILIALE
Die Adresse und die aktuellen Öffnungszeiten der Postfiliale in Gengenbach finden Sie in Ihrem Therapiekompass auf dem Formular „Wichtige Kontaktdaten“.

R

RAUCHEN
Bitte bedenken Sie, dass Rauchen gesundheitsschädlich ist. Der Aufenthalt in unserem Hause bietet Ihnen die Möglichkeit, mit dem Rauchen aufzuhören. Rauchen ist auf dem gesamten Klinikgelände untersagt. Insbesondere ist aus hygienischen und feuerpolizeilichen Gründen im gesamten Innenbereich der Klinik und auf den Balkonen das Rauchen ebenfalls nicht erlaubt.

Wir haben einen Raucherplatz auf dem unteren Parkdeck am Berghaus eingerichtet und bitten Sie um Einhaltung einer angemessenen Lautstärke im Raucherbereich. Bitte lassen Sie dort nichts liegen. Regelmäßig findet eine Kontrolle statt. Gegenstände (Decken, Katzenfutter usw.) werden ungefragt entfernt.

RÄUM- UND STREUPLAN
Die Nutzung der Wege außerhalb der Räumzeiten zwischen 21:00 und 07:00 Uhr erfolgt auf eigene Gefahr.

REPARATUREN / SCHÄDEN
Defekte melden Sie bitte an der Rezeption.

REINIGUNG
Um Ihnen den Aufenthalt angenehm zu gestalten, werden die Zimmer regelmäßig gereinigt. Bitte helfen Sie mit, die Arbeit des Reinigungspersonals zu erleichtern, indem Sie Ihr Zimmer aufgeräumt verlassen. Beachten Sie bitte, dass das Reinigungspersonal verpflichtet ist, eine Nichteinhaltung der Hausordnung an den Pflegedienst bzw. Therapeuten weiterzuleiten. Montags und donnerstags wird eine Vollreinigung durchgeführt. Es werden nur freigeräumte Flächen gesäubert.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Reinigungs-Utensilien (z.B. Kehrbesen, Kehrschaufel, Staubsauger etc.) finden Sie im Technikraum, welcher wie folgt zu finden ist:
=> im Talhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 7 und 8
=> im Hochhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 9 und 10,
=> im Berghaus, nur im OG / in der kleinen Kammer, gegenüber dem Aufzug.

REZEPTION - ÖFFNUNGSZEITEN

Montag – Freitag	08:00 Uhr – 16:30 Uhr
Samstag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Sonn- und Feiertag	geschlossen

S

SAUBERKEIT / ORDNUNG
Unterstützen Sie bitte unsere Bemühungen, die Klinik in gutem Zustand zu halten. Behandeln Sie Räume und Inventar pfleglich. Bei vorsätzlicher Beschädigung von Klinikeigentum müssen wir Sie zum Ersatz des entstandenen Schadens heranziehen.

SCHLÜSSEL
Bitte gehen Sie mit Ihrem Zimmerschlüssel sorgsam um. Bei Verlust müssen wir Ihnen die Kosten der Wiederbeschaffung in Rechnung stellen. Bitte lassen Sie die Schlüssel bei Abreise in Ihren Zimmern liegen.

SCHWIMMBAD / SAUNA
Die Öffnungszeiten für Schwimmbad und Sauna finden Sie an der Informationstafel vor dem Schwimmbad oder in unserem KIK (Klinikinformationskanal).
Bitte tragen Sie sich dafür in die ausliegende Liste vor dem Schwimmbad ein. **Wir bitten grundsätzlich um eine verbindliche Eintragung, sollten Sie verhindert sein, streichen Sie sich bitte rechtzeitig aus den Listen aus.** Wir weisen darauf hin, dass das Schwimmbad/Sauna außerhalb der Therapiezeiten nur dann betreten werden darf, wenn sich mindestens **drei** Personen im Schwimmbad und sich mindestens **zwei** Personen in der Sauna aufhalten.
Wir bitten um Einhaltung der Schwimmbad- und Saunaregeln. Insbesondere bitten wir Sie aus hygienischen Gründen, vor Benutzung von Bad und Sauna zu duschen. Bitte beachten Sie, dass die Sauna ein textilfreier Bereich ist. Nutzen Sie bitte für die Sauna nicht Ihre privaten Handtücher, sondern die bereitgestellten Handtücher vor der Sauna. Bitte werfen Sie die benutzen Saunatücher nach der Nutzung in den bereitgestellten Abwurf im Saunabereich.
Nacktbaden ist nicht erlaubt.
Die Nutzung des Schwimmbades und der Sauna ist nur nach Genehmigung Ihres Arztes (Eintrag in Ihr Behandlungsbuch) erlaubt.

SCHUHABSTREIFER
Am Haupteingang und am Nebeneingang zum Berghaus befindet sich ein Schuhabstreifer. Bitte stellen Sie keine Schuhe auf den Flur → Stolpergefahr!

SPRECHSTUNDEN
Die aktuellen Sprechstunden der ärztlichen und psychologischen Therapeuten und dem Sozialdienst finden Sie auf den Türschildern.

Unsere Hauswirtschaftsleiterin steht Ihnen freitags zwischen 11:30 und 12:30 Uhr in Ihrem Büro (Atrium, EG beim Klinikmanagement) für Fragen rund um Ihr Zimmer zur Verfügung.

SPORTHALLE
Unsere Sporthalle kann für Freizeitaktivitäten genutzt werden. Dort gibt es Tischtennisplatten und Tischkicker. Sie können die Sporthalle wie folgt nutzen:
Montag – Freitag: 19:00 – 22:00 Uhr Samstag – Sonntag: 09:00 – 22:00 Uhr

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

SPORTTHERAPIE
Bitte legen Sie während der Sporttherapie Ihren Schmuck und Ihre Uhren ab. Soweit wie möglich setzen Sie Ihre Brillen ab, da hohe Verletzungsgefahr besteht. Die Klinik übernimmt keine Haftung. Bitte tragen Sie während der Sporttherapie festes Schuhwerk.

T

TAXIUNTERNEHMEN
Taxi Heizmann Tel.: 07803 – 2690
Taxi Schilli Tel.: 07803 – 3536
Taxi Schnurr Tel.: 07803 – 8813

TELEFON
Wenn Sie **extern** telefonieren möchten, müssen Sie Ihr Zimmertelefon erst an der Rezeption gegen eine Gebühr freischalten lassen.
Mindestlaufzeit sind 7 Tage. 1 Woche Laufzeit beträgt 7,00 €. Sie entscheiden, wie viele Wochen Sie buchen möchten. Es entstehen keine weiteren Kosten, Telefonate zu Hotline-Nummern oder ins Ausland sind nicht möglich. Anmeldungen sind jederzeit während der Öffnungszeiten der Rezeption möglich.
Bei Anrufen sollten Sie eine **0** wählen, auf das Freizeichen achten und dann erst die Telefonnummer eingeben. Ansonsten funktioniert es leider nicht.

Sobald Sie den Hörer abgenommen haben und **30 Sekunden** keine Nummer wählen, wird ein Notruf abgesetzt.

TERRASSE
Im Berghaus 1. OG befindet sich unserer Terrasse mit Sitz- und Liegemöglichkeiten und einer wunderschönen Aussicht.
Öffnungszeiten der Terrasse:
von März bis Oktober: Montag bis Freitag von 06:00 bis 23:00 Uhr und
Samstag bis Sonntag von 07:30 bis 23:00 Uhr

November bis Februar: Montag bis Freitag von 12:00 bis 18:00 Uhr
Samstag bis Sonntag von 09:00 bis 18:00 Uhr

TOURISTINFO GENGENBACH
Öffnungszeiten: Mo-Fr.: 10:00 – 17:00 Uhr
Sa.: 11:00 – 16:00 Uhr
So.: 13:00 – 18:00 Uhr
Adresse: Hauptstr. 17, 77723 Gengenbach
Telefon: 07803 - 930143

U

UNFÄLLE
Gegen Unfälle sind Sie während der Dauer Ihres Aufenthaltes im Bereich der Klinik und bei allen ärztlich verordneten Heilmaßnahmen (auch außerhalb der Klinik) versichert. Der Versicherungsschutz besteht auch für die Reise bei Beginn und Beendigung der Heilbehandlung und bei genehmigten Familienheimfahrten.

Wir machen aber ausdrücklich darauf aufmerksam, dass Sie keinen Unfallversicherungsschutz genießen, wenn Sie sich in Ihrer Freizeit außerhalb unseres Klinikgeländes aufhalten. Hierzu zählen z.B. Wegeunfälle bei der Rückkehr von Besuchen in Gengenbach und insbesondere

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Sportunfälle bei Benutzung von Spiel- und Sportanlagen. Unfälle während der Therapien melden Sie bitte unverzüglich der diensthabenden Pflegefachkraft im Pflegestützpunkt.
Inwieweit Sie während des Aufenthaltes durch Ihren Autoversicherer bei Unfällen mit Ihrem Fahrzeug versichert sind, klären Sie bitte mit Ihrer Versicherung.

V

VERANSTALTUNGEN
Beachten Sie die aktuellen Aushänge an der Informationstafel sowie die Hinweise in unserem KIK (Klinikinformationskanal).

VERBESSERUNGSVORSCHLÄGE, BESCHWERDEN, LOB
Verbesserungsvorschläge und Beschwerden sind für uns wichtige Rückmeldungen, die dazu dienen, unsere Leistungen ständig zu verbessern. Sie können uns während Ihres Aufenthaltes über das Formblatt „Ihre Meinung interessiert uns“ Rückmeldungen geben. Natürlich freuen sich unsere Mitarbeiter auch über ein Lob.

VERLÄNGERUNGEN
Üblicherweise sollte eine gute Rehabilitationsbehandlung 5 – 6 Wochen dauern, auch dann, wenn Ihre Rentenversicherung zunächst weniger genehmigt hat. In vielen Fällen erreichen wir beim Kostenträger sogar Behandlungen von 6 – 7 Wochen, vorausgesetzt, wir beantragen rechtzeitig eine Verlängerung. Aus diesem Grunde werden Sie nach ca. 14 Tagen Ihres Rehabilitationsbeginns gemeinsam mit Ihrem Arzt/ Bezugstherapeuten besprechen, welcher zeitliche Umfang auf Sie bezogen zielführend sein wird.

Bitte beachten Sie mit einer möglichen Verlängerung oder Verkürzung Ihrer Reha folgende Punkte:

1. Mitteilung an Ihren Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter:

   Sollte sich die Dauer Ihrer Reha-Maßnahme ändern, bitten wir Sie, daran zu denken, Ihren Arbeitgeber rechtzeitig über die Veränderungen zu informieren. Eine kurze Mitteilung per E-Mail oder ein Brief reicht oft aus, um eine reibungslose Kommunikation zu gewährleisten. Falls Sie vor Ihrer Reha-Maßnahme von der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter Leistungen bezogen haben, empfehlen wir Ihnen, auch diese Stellen darüber zu informieren.

2. Aufenthaltsbescheinigung an Ihren Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter:

   Um Ihrem Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter eine Bestätigung über Ihre Anwesenheit in der Reha-Klinik zukommen zu lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Aufenthaltsbescheinigung aus. Bitte wenden Sie sich dazu an unsere Rezeption, wo Ihnen die entsprechende Bescheinigung ausgestellt wird.

   Bitte beachten Sie, dass wir als Reha-Klinik automatisch Ihre Kranken- und Rentenversicherung über die Dauer Ihrer Reha-Maßnahme informieren.

   Sollten Sie Fragen haben oder Unterstützung benötigen, steht Ihnen der Sozialdienst selbstverständlich gerne zur Verfügung. Zögern Sie nicht, unser Team zu kontaktieren.

VERSICHERUNG
Bei allem, was mit der Therapie zu tun hat, sind Sie über die Klinik versichert. Bei allem, was außerhalb der Therapiezeit und bei Aktivitäten im Freizeitbereich zu tun hat, sind Sie über Ihre Krankenversicherung versichert. Bitte beachten Sie, dass, sollten Sie an Ausflugsfahrten nach Frankreich teilnehmen, eine Auslandsversicherung für einen vollen Versicherungsschutz empfohlen wird, ansonsten werden nur die Kosten übernommen, welche von der Krankenversicherung getragen werden.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

VORZEITIGE BEENDIGUNG DES KLINIKAUFENTHALTES
Die Klinikleitung sowie alle im Hause tätigen Ärzte und Psychologen sind von den Versicherungsträgern ermächtigt, bei unkorrektem Verhalten - insbesondere bei Verstoß gegen die Hausordnung - eine Verwarnung auszusprechen. Im Wiederholungsfalle und in schweren Fällen, vor allen Dingen bei Trunkenheit, nächtlichem Fernbleiben, bei Verstoß gegen die feuerpolizeilichen Anordnungen usw. kann die sofortige Beendigung der Rehabilitationsmaßnahme angeordnet werden. Diese Entscheidung müssen wir den Versicherungsträgern mitteilen, ebenso die vorzeitige Beendigung des Klinikaufenthaltes auf eigenen Wunsch und gegen ärztlichen Rat.

W

WÄSCHESTÄNDER / WÄSCHEKÖRBE
Wäscheständer finden Sie im Technikraum, welcher wie folgt zu finden ist:
=> im Talhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 7 und 8
=> im Hochhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 9 und 10,
=> im Berghaus, nur im OG / in der kleinen Kammer, gegenüber dem Aufzug.
Bitte bringen Sie die Wäscheständer nach Nutzung zurück in den Technikraum.

Wäschekörbe befinden sich im Waschraum. **Bitte bringen Sie die Wäschekörbe nach der Nutzung wieder zurück in den Waschraum.**

WASCHMASCHINE / TROCKNER
Im Hochhaus UG stehen Ihnen Wasch- und Trockenautomaten gegen eine Gebühr zur Verfügung. Ein Waschgang und ein Trockengang kosten jeweils 3,00 €. Das Geld kann direkt in die Waschmaschine oder in den Trockner eingeworfen werden. Waschtabs bzw. Waschmittel sind im Minimarkt erhältlich. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten bitten wir Sie, sich in die dort ausliegenden Listen einzutragen. Richten Sie sich bitte dann auch an die vorgegebenen Zeiten. Kleingeld für die Nutzung können Sie sich an der Rezeption wechseln lassen.

WASSERFLASCHEN / TRINKBRUNNEN
Im Minimarkt können Sie eine leere Trinkflasche 0,5 l zum Preis von 1,50 € und 1 l für 2,00 € erwerben. Diese können Sie an den Trinkbrunnen im Speisesaal, im Berghaus 1.UG und im Übergang zum Hochhaus nach Belieben auffüllen und zu Ihren Therapien mitnehmen. Nach Ihrem Klinikaufenthalt können Sie diese Flaschen selbstverständlich auch mit nach Hause nehmen.
Am Trinkbrunnen (Übergang Hochhaus) und im Speisesaal können Sie sich auch heißes Wasser abfüllen. Wir bitten um Vorsicht beim Abfüllen.

WEGWEISER
Auf der Rückseite Ihres Behandlungsbuches und als Aushang in allen Gebäuden finden Sie einen Wegweiser der Klinik, damit Sie sich besser orientieren können.

WERTGEGENSTÄNDE
Wertgegenstände und höhere Geldbeträge geben Sie bitte zur sicheren Aufbewahrung an der Rezeption ab. Für das Schließfach im Zimmer können wir keine Haftung übernehmen. Ebenso übernehmen wir keine Haftung für andere Gegenstände wie zum Beispiel: Radios, Notebooks, Fahrräder oder Ähnlichem.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Z

ZECKENSTICH
Wir liegen in dem Landkreis Ortenau, welcher vom Robert-Koch-Institut als FSME-Risikogebiet eingestuft wird. Es wird empfohlen, sich bei einem niedergelassenen Arzt impfen zu lassen, falls Sie dies noch nicht sind. Die Adresse können Sie beim Pflegestützpunkt erfragen und vergessen Sie nicht Ihre Versichertenkarte.
Wichtige Verhaltensmaßnahme bei Zeckenstich: Vom Pflegepersonal fachgemäß entfernen lassen!

ZIMMERLAUTSTÄRKE
Musik, Musikinstrumente und Ähnliches dürfen im Zimmer nur auf Zimmerlautstärke bzw. über Kopfhörer benutzt werden. Ebenso bitten wir Sie, beim Musikhören auf Balkon, Terrasse und Liegewiese mit Rücksicht auf die Mitpatienten auf eine angemessene Lautstärke zu achten. Darüber hinaus bitten wir Sie um Einhaltung der Zimmerlautstärke, auch am Raucherplatz.

ZIMMERWECHSEL
Ein Zimmerwechsel ist **nur** aus therapeutischen Gründen möglich. Besprechen Sie einen Zimmerwechsel deshalb mit Ihrem zuständigen Therapeuten.

ZUZAHLUNG
Bei Patienten, deren Kostenträger eine Krankenkasse ist, sind wir angewiesen, die gesetzliche Zuzahlung einzuziehen. Sie erhalten während Ihres Aufenthalts eine Rechnung mit der Bitte um umgehende Begleichung.

Bei allen Fragen rund um die Zuzahlung wenden Sie sich bitte an den Sozialdienst.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

CELENUS
Klinik Ortenau
Klinik Kinzigtal
Gesundheit als Aufgabe

Herzlich Willkommen!

Liebe Patientinnen und Patienten,

wir begrüßen Sie recht herzlich zu Ihrer Ankunft in der CELENUS Klinik Kinzigtal und der CELENUS Klinik Ortenau in Gengenbach. Wir möchten dazu beitragen, Ihren Gesundheitszustand zu verbessern und versuchen alles zu tun, damit Sie sich bei uns wohl fühlen. Der Behandlungserfolg wird nicht zuletzt von Ihrem eigenen Verhalten abhängig sein. Dies beinhaltet auch, dass Sie gegenüber Ihren Mitpatienten Rücksichtnahme üben und sich in den allgemeinen Tagesablauf einbinden.

Um Ihnen das Eingewöhnen zu erleichtern und den Aufenthalt angenehm zu machen, haben wir wesentliche Informationen für Sie zusammengestellt. Sollten Sie darüber hinaus noch Fragen haben, lassen Sie es uns bitte wissen.

Mit den besten Wünschen für Sie

Ihre

CELENUS Klinik Kinzigtal
CELENUS Klinik Ortenau

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Einführung in die Psychosomatik

Sie sind in eine psychosomatische Klinik gekommen. Möglicherweise befinden Sie sich zum ersten Mal in einer solchen Klinik. Aus diesem Grunde möchten wir Ihnen einige Informationen über die psychosomatische Behandlung in unserem Hause geben.

Wir verstehen jede Krankheit als ein gleichermaßen körperliches und seelisches Geschehen (daher “psychosomatisch”). Das heißt, dass wir zusätzlich zum körperlichen auch dem seelischen Bereich große Bedeutung beimessen, und zwar grundsätzlich bei jeder Erkrankung. Das Besondere unseres Behandlungsangebotes ist also neben der naturwissenschaftlichen Medizin, auch die Psychotherapie.

In der Psychotherapie kann jeder Patient in Gemeinschaft mit seinem Therapeuten eigene, bisher nicht wahrgenommene Erlebnis- und Verhaltensschwierigkeiten entdecken, welche ggf. seine körperlichen und/oder seelischen Beschwerden mitbegründen. Besonders sichtbar werden diese Schwierigkeiten im mitmenschlichen Bereich, d. h. in der Beziehung zu Mitpatienten, Ärzten, Psychologen, Pflegekräften, Verwaltungspersonal etc..

Sie anzusprechen ist eine Grundregel der Psychotherapie. Erst damit ist es möglich, nach neuen Wegen im Erleben und Verhalten zu suchen. Wichtig ist es, Gedanken und Gefühle, die einen beschäftigen, auszudrücken; denn Psychotherapie lebt von der aktiven Mitarbeit des Patienten.

Vermeiden kann man Psychotherapie auf viele Arten und Weisen. So z. B. indem man sich von den anderen Patienten isoliert, sich etwa auf sein Zimmer zurückzieht, um Musik zu hören, sich hinter einem Fernseher oder Computer verbirgt oder indem man sich zu zweit isoliert (sogenannte "Kurschatten").

Psychotherapie ist eine aktive Methode, d. h. sie erfordert nicht nur die Mitarbeit des Patienten, sondern macht auch den Erfolg weitgehend abhängig von der Möglichkeit des Patienten, sich auf das therapeutische Angebot einzulassen. Psychotherapie findet dabei schon in der Gesamtatmosphäre des Hauses statt. Hier bieten sich Möglichkeiten zu Gesprächskontakt und Diskussion - nicht nur in den einzelnen Therapieverfahren, sondern auch bei der Spontanbegegnung im Hause, in den Aufenthaltsräumen sowie während der gemeinsamen Mahlzeiten. Alles zusammen bildet das therapeutische Klima, aus dem sich jeder das persönlich Nützliche nehmen kann.

Zu den einzelnen Therapieverfahren gehören in unserer Klinik die Einzelgespräche, Gruppengespräche, modifizierte Verhaltenstherapie, Tanz- und Ausdruckstherapie, verschiedene Formen der Bewegungstherapie, kognitive Trainingsmaßnahmen, Ergo- und Kreativtherapie sowie auch balneo-physikalische Maßnahmen. Die einzelnen Therapien können Sie in Ihrem Behandlungsbuch einsehen. Im Gespräch mit Ihrem Therapeuten wird Ihre Teilnahme an den jeweiligen Therapien geklärt.

Abschließend ist es uns wichtig darauf hinzuweisen, dass niemand zu irgendeiner Form der speziellen Psychotherapie gezwungen wird. Nur freiwillige und aktive, d. h. aus der Einsicht der Notwendigkeit entstandene Mitarbeit ermöglicht einen Erfolg. Auch das Sich-Raum-Lassen für eigene Gedanken aus den täglichen Begegnungen und Gesprächen mit den Mitpatienten ist in der Gesamtatmosphäre unserer Klinik wesentlicher Bestandteil der Therapie.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Notruf Bitte ziehen Sie an der **Notrufschnur** in Ihrem Badezimmer oder drücken Sie die rote Notruftaste in Ihrem Zimmer.

Diese Broschüre ist Eigentum der Klinik.

Bitte am Tag der Abreise an der Rezeption abgeben!

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Verhalten im Brandfall

1. Türen und Fenster schließen - aber nicht abschließen!	
2. Verlassen Sie den brennenden Raum und rufen Sie mehrfach „F E U E R“! Verständigen Sie Ihre Zimmernachbarn auf Ihrer jeweiligen Station	
3. Brand sofort melden! Tel.: 999 Brandmelder betätigen!	
4. Versuchen Sie den Brand zu löschen! Setzen Sie sich aber keinen Gefahren aus!	
5. Verlassen Sie den Gefahrenbereich über die ausgewiesenen Fluchtwege!	
6. Keine Aufzüge benutzen!	
7. Im Evakuierungsfall Sammelplatz aufsuchen! Oberes und unteres Parkdeck Berghaus	

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Inhaltsverzeichnis

Abreise 7
Ärztliche Untersuchungen und Verordnungen 7
Alkohol- und Drogenkonsum Anwesenheit 7
Aufenthaltsräume / Treffpunkte 7
Autobesitzer 7
Automaten 8
Badetuch/Therapielaken/kleines Kissen 8
Balkon 8
Begrüßung 8
Behandlungsbuch / Behandlungspläne 8
Bekanntmachungen 8
Bescheinigungen 8
Bestecke, Geschirr 8
Besuch 8
Betten machen / Bettwäschewechsel 9
Bezugstherapeut 9
Blumen 9
Brandschutz 9
Briefkasten 9
Bügelecke 10
Café 10
Chefarzt 10
Datenschutz 10
Duschen 10
Entlassung 10
Ernährungsberatung 10
Essen 11
Fahrradverleih 11
Fahrgeld- und Gepäckkostenerstattung 11
Fahrplanauskünfte 11
Fenster 12
Fernsehen 12
Fitnessraum / MTT-Raum 12
Freizeit 12
Gästekarte 12
Gottesdienst 12
Gutschein 13
Haftpflicht 13
Handtuchwechsel 13
Handy 13
Haustiere 13
Hausordnung 13
Heißes Wasser 13
Ihre Meinung interessiert uns 13
Infopoint 13
Interkurrente Erkrankungen 14
Internet / Preise 14
Kleidung 14
Klinikleitung 14
Kopien 14
Küchenleitung 14
Liegestühle 14
Locher und TESA 14
Medikamente 15
Minimarkt 15
Mülltrennung 15
Nachtdienst 15
Nachtruhe 15
Notrufanlage 15
Öffentliche Toiletten 15
Öffnungszeiten der Klinik 15
Patientenpostfächer 16
Pflegedienst 16
Postfiliale 16
Rauchen 16
Räum- und Streuplan 16
Reparaturen/ Schäden 16
Reinigung 16
Rezeptionsöffnungszeiten 17
Sauberkeit und Ordnung 17
Schlüssel 17
Schwimmbad 17
Schuhabstreifer 17
Sprechstunden 17
Sporthalle 17
Sporttherapie 18
Taxiunternehmen 18
Telefon 18
Tourist-Info Gengenbach 18
Unfälle 18
Veranstaltungen 19
Verbesserungsvorschläge, Beschwerden, Lob 19
Verlängerungen 19
Versicherung 19
Vorzeitige Beendigung des Klinikaufenthaltes 19
Wäscheständer / Wäschekörbe 20
Waschmaschine, Trockner 20
Wasserflaschen / Trinkbrunnen 20
Wegweiser 20
Wertgegenstände 20
Zeckenstich 21
Zimmerlautstärke 21
Zimmerwechsel 21
Zuzahlung 21

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Patienteninformationen von A-Z

A

ABREISE
Sollten Sie zu einem anderen Zeitpunkt wie geplant abreisen, müssen Sie unbedingt bei Hermes den neuen Termin für die Abholung der Koffer angeben und auch Ihre Sitzplatzreservierung bei der Deutschen Bahn anpassen, dies ist jedoch nur einmalig möglich. Eine Telefonnummer hierzu finden Sie im Therapiekompass. Kofferbänder für Ihre Koffer erhalten Sie an der Rezeption.

ÄRZTLICHE UNTERSUCHUNGEN UND VERORDNUNGEN
Ihr Arzt bzw. Psychologe bestellt Sie zum Erstgespräch. Er bespricht mit Ihnen den Behandlungsplan. Ärztliche Untersuchungen und Psychotherapien sowie Chefarzt- bzw. Oberarztvisiten haben Vorrang vor anderen Behandlungen. Die regelmäßige Teilnahme an den gezielt verordneten und mit dem Arzt durchgesprochenen Behandlungsarten ist eine Grundvoraussetzung für ein gedeihliches Zusammenarbeiten und wird durch Stichproben überprüft. Bitte haben Sie hierfür Verständnis.

ALKOHOL- und DROGENKONSUM
Während Ihres Aufenthaltes ist Alkohol- und Drogenkonsum nicht gestattet. Das Pflegepersonal ist angehalten, unangekündigte Kontrollen durchzuführen.

ANWESENHEIT
Um 23:00 Uhr wird der Haupteingang abgeschlossen und die Hauptbeleuchtung ausgeschaltet. Ab diesem Zeitpunkt bitten wir Sie, sich zur Nachtruhe nur noch in Ihrem Zimmer aufzuhalten. Die Nachtwachen sind angewiesen, Ihre Anwesenheit auf den Zimmern gelegentlich zu überprüfen. Nächtliches Fernbleiben ist nur in Ausnahmefällen mit der schriftlichen Erlaubnis des Therapeuten möglich.

AUFENTHALTSRÄUME / TREFFPUNKTE
Als Aufenthaltsräume stehen Ihnen folgende Räume zur Verfügung:

- Empfangshalle im Atrium
- Kleiner Speisesaal außerhalb der Essenszeiten
- Café Durchgang Hochhaus
- Berghaus OG und 1. Bis 3. UG (Sitzecken)
- Terrasse Berghaus OG
- Terrasse beim kleinen Speisesaal
- Atrium UG
- Übergang Atrium/Berghaus
- Übergang Hochhaus/Talhaus

AUTOBESITZER
Sie können Ihr Fahrzeug auf eigene Gefahr auf dem hinteren Parkplatz des Wolfsweges oder auf dem kleinen Parkplatz am Wendebereich abstellen. Parken Sie bitte nicht innerhalb des Eingangsbereiches und des Wirtschaftshofes. Sie behindern damit unsere Versorgungs- und Rettungswege. Das Abstellen von Wohnmobilen oder ähnlichen Fahrzeugen ist auf dem Klinikgelände nicht erlaubt.

Bitte beachten Sie die Auszeichnung der Mitarbeiterparkplätze.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

AUTOMATEN
Im Aufenthaltsraum (kleiner Speisesaal) im Atrium steht Ihnen ein Getränke- und Snackautomat zur Verfügung. Pfandflaschen können an der Rezeption zurückgegeben werden. Geld können Sie jederzeit an der Rezeption wechseln.

B

BADETUCH / THERAPIELAKEN /KLEINES KISSEN
In Ihrem Zimmer finden Sie ein Therapielaken vor, welches Sie bitte zu den Entspannungstherapien mitbringen. Des Weiteren wurden Sie im Vorfeld informiert, Badetücher von zu Hause mitzubringen. Dieses ist für die Benutzung des Schwimmbades gedacht.

Bitte bringen Sie Ihr mitgebrachtes Kissen zu der Entspannungstherapie mit. Sollten Sie keines mitgebracht haben, können Sie gerne in unserem Minimarkt ein Kissen kaufen.

BALKON
Die Balkone stehen Ihnen zu Ihrer Erholung zur Verfügung. Wir möchten Sie bitten, auf Balkonen und Fensterbänken keine Lebensmittel aufzubewahren. Das Rauchen auf den Balkonen ist nicht erlaubt. Bei Zimmern mit Balkonen befinden sich die Auflagen der Liegen im Schrank (Sommerzeit)

BEGRÜßUNG
Die Patientenbegrüßung findet jeden Donnerstag um 16:45 Uhr für alle Neuanreisen im Gruppenraum 24 im Talhaus 3. UG statt. Die Neuanreisen erhalten diesen Termin automatisch im Behandlungsplan eingeplant.

BEHANDLUNGSBUCH / BEHANDLUNGSPLÄNE
Sie haben bei Ihrer Aufnahme vom Pflegepersonal ein Behandlungsbuch mit einem Behandlungsplan für Ihre erste Woche erhalten. Alle folgenden Behandlungspläne bitte immer gleich abheften. Bitte beachten Sie, dass der Behandlungsplan mit dem aktuellen Datum der Gültige ist. **Alle Behandlungspläne verbleiben in dem Behandlungsbuch. Das Behandlungsbuch ist Eigentum der Klinik. Bitte geben Sie es bei Ihrer Abreise an der Rezeption ab.**

BEKANNTMACHUNGEN
Wir bitten Sie, alle Bekanntmachungen in unserem KIK (Klinikinformationskanal) sowie im Info-Point im Atrium, UG zu beachten. Zwischen 07:00 und 10:00 Uhr wird auf dem rechten Bildschirm die Liste der abwesenden Therapeuten angezeigt.

BESCHEINIGUNGEN
Bescheinigungen über Ihren Klinikaufenthalt zur Vorlage bei den Beihilfestellen bzw. dem Arbeitgeber etc. können Sie an der Rezeption beantragen.

BESTECK, GESCHIRR
Bitte nehmen Sie kein Geschirr, Gläser oder Besteck aus dem Speisesaal und dem Café mit.

BESUCH
Gegenseitige Zimmerbesuche von Mitpatienten sind nicht erlaubt.

Außerhalb Ihrer Therapiezeiten können Sie tagsüber jederzeit Besuch von Angehörigen bis zur nächtlichen Schließung empfangen. Dazu stehen Ihnen und Ihren Angehörigen die Aufenthaltsräume sowie die Sitzecken zur Verfügung. Aus Rücksicht auf die Ruhe der anderen Patienten, nehmen Sie Ihre Besucher bitte nicht mit auf Ihr Zimmer.

Verstöße gegen diese Regelung ziehen eine Verwarnung oder disziplinarische Entlassung nach sich.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

BETTEN MACHEN / BETTWÄSCHEWECHSEL

Es gehört zu unserem therapeutischen Selbstverständnis, dass unsere Patienten ihre Betten täglich selbst machen. Die Bettwäsche wird 14-tägig gewechselt. Bitte achten Sie auf die Bekanntmachungen im KIK (Klinikinformationskanal). Durch Feiertage kann sich der Wechsel zeitlich verschieben.
Gerne können Sie unser Reinigungspersonal unterstützen, indem Sie das Bett bereits abziehen.
Wichtig: Bitte achten Sie darauf, dass an diesen Tagen keine privaten Wäschestücke (z.B. Schlafanzüge, private Handtücher) auf dem Bett liegen. Es ist schwierig diese wieder zurück zu erhalten, wenn diese aus Versehen mit in die Wäscherei gelangen.

BEZUGSTHERAPEUT

Jeder Patient hat einen ärztlichen oder psychologischen Bezugstherapeuten, der für die Dauer seines Aufenthaltes für ihn zuständig ist und die therapeutischen Einzelgespräche führt. Psychologische Psychotherapeuten arbeiten immer mit einem ärztlichen Teamkollegen für die körperlichen Belange der Patienten zusammen.

BLUMEN

Blumenvasen befinden sich in einem Wandschrank im Übergang Rezeption zum Berghaus. Bitte stellen Sie die Vasen nach Gebrauch wieder zurück in den Schrank.

Auf den Balkonzimmern befinden sich während den Sommermonaten Balkonpflanzen. Unser Reinigungspersonal wäre Ihnen dankbar, wenn Sie die Balkonpflanzen eigenständig gießen könnten. Gießkannen befinden sich auf jedem Patientenflur. Dankeschön!

BRANDSCHUTZ

Die Verordnung „Verhalten im Brandfall“ ist unbedingt zu beachten. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der Gebrauch offenen Feuers (Kerzen, Duftlampen, Räucherstäbchen, Wunderkerzen, Rauchen u. ä.) sowie die Benutzung von Tauchsiedern, Wasserkochern, Kochplatten, Kaffeemaschinen, Bügeleisen o. ä. aus Sicherheitsgründen in den Zimmern untersagt ist. Andere benutzte elektrische Geräte müssen den gültigen Sicherheitsvorschriften entsprechen.
Außerdem dürfen in den Zimmern keine leicht brennbaren oder explosiven Stoffe aufbewahrt werden.

Jeder ist mitverantwortlich, dass Verkehrs- und Fluchtwege stets freigehalten werden. Hierzu gehören besonders Treppenräume, Flure und Durchfahrten.

Sämtliche Ausgangstüren werden nachts geschlossen und sind aus sicherheitstechnischen Gründen mit Alarmanlagen versehen. Diese dürfen nur im Notfall durch Drehen in Pfeilrichtung entriegelt werden, es ertönt dann ein schriller Alarmton.

Auch sollten Sie sich zu Beginn Ihres Aufenthaltes über die Fluchtwege von Ihrem Zimmer sowie über den am nächsten befindlichen Handfeuerlöscher informieren.
Bitte stellen Sie keine Stühle, Tische oder andere Gegenstände vor die Notfalltüren und Notfalltreppen und auf Fluchtwegen.

Alle elektrischen Geräte beim Verlassen des Zimmers ausschalten und Geräte nur unter Aufsicht laden. Ladekabel ohne Endgerät immer aus der Steckdose ziehen.

Akkus von Pedelecs oder E-Bikes dürfen nicht auf den Patientenzimmern geladen werden. Diese können Sie im Fahrraddepot aufladen.

BRIEFKASTEN

Vor dem Haupteingang der Klinik befindet sich ein Briefkasten, der täglich von Mo - Sa um 8:00 Uhr geleert wird.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

BÜGELECKE
Die Bügelecke mit einem Bügelbrett und Bügeleisen finden Sie bei den Waschmaschinen im Hochhaus, 1. UG. Bitte bügeln Sie nur dort Ihre Wäsche. Bügeln in den Zimmern ist nicht erlaubt. Achten Sie bitte darauf, dass nach dem Bügeln der Stecker gezogen wird.

C

CAFÉ
In unserem Café gibt es Getränke, Kaffee, Kuchen, Eis und wöchentliche Angebote. Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Hinweisschild am Minimarkt.

CHEFARZT
Der Chefarzt und die Oberärzte führen regelmäßig Visiten durch. Sollten Sie ein Gespräch mit dem Chefarzt wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Bezugstherapeuten.

D

DATENSCHUTZ
Wir betrachten es als unsere vorrangige Aufgabe, die Vertraulichkeit der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten zu wahren und diese vor unbefugten Zugriffen zu schützen. Deshalb wenden wir äußerste Sorgfalt und modernste Sicherheitsstandards an, um einen maximalen Schutz Ihrer personenbezogenen Daten zu gewährleisten.

Aber nicht alle Personen in der Klinik unterliegen der Schweigepflicht. Während Ihres Aufenthaltes bei uns lernen Sie andere Patienten kennen. Wir bitten Sie, die Privatsphäre Ihrer Mitpatienten zu respektieren und zu schützen und keine vertraulichen Informationen weiterzugeben.

Wenn Sie selber z. B. von Mitpatienten nicht fotografiert werden möchten, weisen Sie bitte darauf hin.

Unsere Mitarbeiter geben ihr Bestes, um Ihnen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Wir bitten Sie auch, deren Privatsphäre zu schützen, indem sie auch hier keine Daten, wie z. B. Namen und Fotos weitergeben.

DUSCHEN
Wir bitten Sie darum, während der Ruhezeit von 22.00 bis 6.00 Uhr aus Rücksicht auf Ihre Mitpatientinnen/Mitpatienten nicht zu duschen oder zu baden. Bitte lüften Sie Ihr Badezimmer nach dem Duschen, damit der Wasserdampf abziehen kann und so Schimmelbildungen vermieden werden können.

E

ENTLASSUNG
Mit Ihrem behandelnden Bezugstherapeuten / Arzt werden Sie rechtzeitig über Ihren Entlassungstermin sprechen. Sie erhalten einige Tage vor Ihrer Entlassung ein Infoblatt zur Abreise, das Ihnen den Weg bis zur Abreise erleichtern soll.

ERNÄHRUNGSBERATUNG
Eine Ernährungsberaterin führt nach ärztlicher Verordnung regelmäßig Ernährungsberatungen in unserem Hause durch.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

ESSEN
Bitte desinfizieren Sie sich vor dem Betreten des Speisesaals die Hände.

Die Teilnahme am Frühstück, Mittagessen und Abendessen im Speisesaal ist Pflicht. Bitte tragen Sie sich grundsätzlich in die Listen vor dem Speisesaal ein, um ein Menü zu wählen. Sollten Sie kein Menü gewählt haben, erhalten Sie automatisch Menü 1. Bitte achten Sie darauf, dass Sie die richtige Liste (Hochhaus, Berghaus / Talhaus) Ihres Zimmers verwenden.

Essenszeiten:

Frühstück	Mittagessen	Abendessen
07:00 - 08:30 Uhr	11:30 - 12:45Uhr	17:30 – 19:00 Uhr

Unsere Küche garantiert einen hohen Standard entsprechend aller Qualitäts- und Hygiene-Richtlinien. Dies kann unsere Küche aber nur innerhalb ihres Küchenbereiches gewährleisten. Bitte haben Sie Verständnis, dass es generell nicht gestattet ist, Speisen aus dem Speisesaal mitzunehmen! Grundsätzlich ist es möglich, dass bei entsprechendem Bedarf eine Zwischenverpflegung vom behandelten Arzt verordnet wird. Das Küchenteam richtet Ihnen dann eine Zwischenverpflegung, die Ihrer Verordnung und unseren Ansprüchen an Qualität und Hygiene entspricht.

Jeden 2.Freitag im Monat findet von 13:30 – 14:00 Uhr im Speisesaal ein Küchenstammtisch mit unserem Küchenchef oder seinem Vertreter statt.

Aus Rücksichtnahme auf Ihre Mitpatienten sollten Sie sich bitte leise im Speisesaal unterhalten. Außerdem gilt während den Mahlzeiten das absolute Handyverbot.

F

FAHRRADVERLEIH
Im Ort gibt es die Möglichkeit, Fahrräder auszuleihen. Informationen hierzu finden Sie in Ihrem Therapiekompass.
Für mitgebrachte Fahrräder steht ein Fahrraddepot mit 28 Plätzen zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an die Mitarbeiter der Rezeption. Sie erreichen die Fahrradgaragen über den Ausgang im Talhaus Untergeschoss 3, dieser ist bis 18:00 Uhr geöffnet und am Wochenende ganztägig geschlossen. Ansonsten bitte über den Haupteingang Richtung Parkplatz links die Treppe runter. Dort ist zwingend darauf zu achten, dass der Zugang zum Feuerwehrschlüsseldepot (FSD) an der Wand (kleines silbernes Kästchen) ohne Behinderung möglich ist. Bitte parken Sie Ihre Fahrräder so, dass dies sichergestellt ist.
WICHTIG: Akkus von Pedelecs oder E-Bikes dürfen nicht auf den Patientenzimmern geladen werden. Diese können Sie im Fahrraddepot aufladen. Außerdem sollten Sie bitte darauf achten, dass Sie Ihr Fahrrad im Fahrraddepot abschließen und auch beim Verlassen der Garage, diese immer abschließen. Die Klinik haftet nicht für Beschädigungen oder Verlust der Fahrräder.

FAHRGELD- und GEPÄCKKOSTENERSTATTUNG
Sie haben am Anreisetag ein Formular für die Reisekostenerstattung erhalten. Dieses sollten Sie ausgefüllt an den Kostenträger Ihrer Reha-Maßnahme senden.

FAHRPLANAUSKÜNFTE
Im Informationsbereich im UG, Atrium hängt ein Fahrplan der Deutschen Bahn mit Abfahrtszeiten. Wir empfehlen Ihnen auch die DB-APP.

FENSTER
Wir bitten Sie, beim Verlassen Ihres Zimmers die Fenster nicht geöffnet oder gekippt zu lassen, da in unserer Region mit unvorhergesehenen Windstößen und Gewitterböen zu rechnen ist. Stellen Sie bitte keine Lebensmittel auf die Fensterbänke und hängen Sie dort auch keine Wäsche auf.

FERNSEHEN
Aus therapeutischen Gründen sind keine Fernsehgeräte in den Zimmern. Im Hinblick auf das Erlernen einer neuen Lebensgestaltung möchten wir Sie bitten, möglichst auf eigene Fernseher auf dem Zimmer zu verzichten. Sie können unsere Fernsehräume nutzen:

- Fernsehraum im Hochhaus, 2.OG und 3.OG

Falls Sie doch einen Fernseher mieten möchten, steht Ihnen die Firma „Klaus Schreiber Elektrohandel & Service“ zur Verfügung. Die Kontaktdaten finden Sie in Ihrem Therapiekompass.

FITNESS- / MTT-Raum
Über eine ärztliche Verordnung und eine kurze Einweisung durch unsere Sporttherapeuten haben Sie die Möglichkeit, mindestens zu zweit unseren MTT-Raum zu nutzen. Dies erfolgt ausdrücklich auf eigene Gefahr. Lassen Sie sich die Einweisung in Ihrem Behandlungsbuch durch einen Mitarbeiter der Bewegungstherapie bestätigen. Der Raum ist von Mo – Fr. von 19:00 – 22:00 Uhr und am Wochenende und an Feiertagen von 09:00 – 22:00 Uhr für Sie geöffnet. Bitte beachten Sie die Personenregel.

FREIZEIT
Die Termine unserer hausinternen organisierten Freizeitgestaltung entnehmen Sie bitte den Aushängen am Infopoint im Atrium, UG oder aus dem KIK (Klinikinformationskanal) in der Eingangshalle.
Unser Schwimmbad steht Ihnen außerhalb der Therapiezeiten zur Verfügung (bitte in die Liste eintragen und die Personenregel beachten). Die Liste liegt vor dem Schwimmbad aus. **Wir bitten grundsätzlich um eine verbindliche Eintragung, sollten Sie verhindert sein, streichen Sie sich bitte rechtzeitig aus den Listen.**

Wenn Sie Patienten mit gleichen Interessen suchen/finden möchten, dann können Sie Ihre Suchanfrage gerne über das Whiteboard „Von Patient*in zu Patient*in“ stellen. Bitte versehen Sie Ihre Anfrage mit dem aktuellen Datum auf den Eintragungsblättern.

Regenschirme erhalten Sie gegen Pfand an der Rezeption.

Spielesammlungen und Brettspiele finden Sie in den Schränken im kleinen Speisesaal. Dort können Sie sich auch kostenlos Bücher ausleihen.

G

GÄSTEKARTE
Für die Dauer Ihres Aufenthaltes erhalten Sie am Anreisetag eine Gästekarte von der Pflege, welche zusammen mit dem Behandlungsbuch ausgehändigt wird. Mit der Gästekarte können Sie in Gengenbach und Umgebung verschiedene Ermäßigungen erhalten. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Informationstafel und im KIK (Klinik-Informations-Kanal)

GOTTESDIENST
Die Gottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Informationstafel.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

GUTSCHEIN
Auf ihrem Zimmer haben Sie einen Gutschein über 5 € erhalten. Dieser kann im Minimarkt ausschließlich für Kleidung, Kissen und sporttherapeutische Artikel (mit rotem Punkt versehen) verwendet werden.

H

HAFTPFLICHT
Die Benutzung der Waschmaschinen, Trockenautomaten und Bügeleisen erfolgt auf eigene Gefahr. Schäden, die Sie während Ihres Aufenthaltes verursachen, müssen Sie Ihrer Haftpflichtversicherung melden. Bitte legen Sie während der Bewegungstherapien Ihren Schmuck, Uhren und Brillen ab. Wir übernehmen keine Haftung, sollte etwas kaputtgehen (sh. auch Wertgegenstände).

HANDTUCHWECHSEL
Der Handtuchwechsel findet wöchentlich jeweils montags statt. **Bitte legen Sie Ihre Handtücher vor dem Frühstück in Ihr Waschbecken.**
Zusätzlich können Sie sich donnerstags zwischen 12:00-12:30 Uhr Handtücher in der Wäscherei im Atrium UG wechseln lassen. Hierfür sollten Sie Ihre benutzten Handtücher mitbringen.

HANDY
Das Mitführen und Benutzen von Handys bei Therapien, Anwendungen und im Speisesaal ist nicht gestattet.

HAUSTIERE
Haustiere dürfen grundsätzlich nicht mit in die Klinik gebracht werden.

HAUSORDNUNG
Die Hausordnung wurde Ihnen mit dem Einladungsschreiben zugesandt. Den Erhalt und die Kenntnisnahme haben Sie bereits mit Ihrer Unterschrift im Behandlungsvertrag bestätigt. Die Einhaltung der Regeln trägt dazu bei, Ihren Aufenthalt reibungslos und im Sinne gegenseitiger Rücksichtnahme so angenehm wie möglich zu gestalten. Daher bitten wir Sie ausdrücklich um Beachtung.

HEIßES WASSER
Am Trinkbrunnen (Übergang Hochhaus) und im Speisesaal stehen Ihnen Heißwasserspender zur Verfügung. Sie können sich dort heißes Wasser abfüllen. Wir bitten um Vorsicht beim Abfüllen.

I

IHRE MEINUNG INTERESSIERT UNS
Gegenüber den Patientenfächern finden Sie die Formulare „Ihre Meinung interessiert uns“.
Bitte nutzen Sie diese unkomplizierte Art der Rückmeldung, wenn Sie es für angebracht halten. Sie können Ihr Anliegen gerne in kurzen Stichworten formulieren. Die Informationen werden ausschließlich klinikintern verwendet. Werfen Sie das ausgefüllte Blatt einfach in den Briefkasten „Ihre Meinung interessiert uns“ bei den Patientenfächern.

INFOPOINT
Im Untergeschoss des Atriums finden Sie alle benötigten Information zu Veranstaltungen in der Region, im Haus, Aushänge, Prospekte, Flyer, DB Fahrpläne, Gottesdienste, „von Patient zu Patient“-Wand usw.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

INTERKURRENTE ERKRANKUNGEN
Interkurrente Erkrankungen sind Erkrankungen, die während Ihres Aufenthalts auftreten, einer medizinischen Behandlung bedürfen und nichts mit dem Reha-Behandlungsauftrag zu tun haben. Sollten Sie aufgrund einer solchen Erkrankung zu einem Arzt außerhalb der Klinik und dazu mit dem Taxi befördert werden müssen, werden die Kosten nicht von uns übernommen. Diese müssen Sie zunächst selbst übernehmen und können es im Anschluss versuchen, mit Ihrer Krankenkasse abzurechnen.

INTERNET / PREISE
Folgende WLAN-Tickets stehen zum Erwerb an der Rezeption zur Verfügung:

1 Tag / 24 Std. = 02,00 €
1 Woche = 10,00 €
2 Wochen = 15,00 €
5 Wochen = 35,00 €
Nach Kauf ist keine Rückgabe der Tickets möglich

K

KLEIDUNG
Auf korrekte Kleidung zu den Mahlzeiten legen wir im Interesse Ihrer Mitpatienten großen Wert. Zum Frühstück können Sie im Trainingsanzug erscheinen, zu den übrigen Mahlzeiten ist jegliche Art von Badebekleidung, Turn- und Gymnastikanzügen unerwünscht.

KLINIKLEITUNG
Die Klinikleitung wird vertreten durch die Klinikdirektorin und den Chefärzten. In wichtigen Angelegenheiten sind sie nach vorheriger Terminabsprache über das jeweilige Sekretariat für Sie zu sprechen.

KOPIEN
Kopien, die Sie für private Zwecke benötigen, kosten pro Stück 0,60 € und können an der Rezeption in Auftrag gegeben werden.

KÜCHENLEITUNG
Unser Küchenchef steht Ihnen als Ansprechpartner gerne Rede und Antwort. Sprechen Sie ihn bei der Essensausgabe an.

L

LIEGESTÜHLE
Im Sommer werden auf den Terrassen im Berghaus 1. OG und im Außenbereich beim Schwimmbad Liegestühle aufgestellt. Bitte den Fluchtweg zur Feuertreppe nicht mit Liegestühlen verstellen.

LOCHER UND TESA
Gegenüber den Schließfächern befindet sich ein Locher und TESA, diese können Sie gerne nutzen.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

M

MEDIKAMENTE
Nehmen Sie keine Medikamente ein, die nicht ausdrücklich von Ihrem Arzt verordnet werden, da Unverträglichkeiten mit anderen Medikamenten auftreten können. Bringen Sie Ihre bisherigen Medikamente zum Erstgespräch mit.

Klinik Kinzigtal: Die Medikamentenausgabe findet Montag bis Freitag ab 13:00 Uhr im Pflegestützpunkt statt.

Klinik Ortenau: Die Medikamentenausgabe findet täglich zu folgenden Zeiten im Pflegestützpunk statt: 07:30 – 08:30 Uhr, 11:30 – 12:30 Uhr, 17:30 – 18:30 Uhr, 21:00 – 22:00 Uhr

MINIMARKT
In unserem Minimarkt erhalten Sie Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, Getränke, Drogerieartikel, Souvenirs, Grußkarten, Briefmarken, Wasserflaschen, Therapeutische Utensilien, Textilien.
Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Hinweisschild am Minimarkt.

MÜLLTRENNUNG
In jedem Zimmer befindet sich ein Mülleimer für Ihren Restmüll, welcher bei der Vollreinigung gereinigt wird. Für Papier, Glas und Plastik stehen Müllsammelbehälter gegenüber des Trinkbrunnens beim Café sowie im Talhaus UG1, im Berghaus EG und beim Speisesaal zur Verfügung.

N

NACHTDIENST
Auch in den Nachtstunden sind Pflegefachkräfte und ein diensthabender Arzt anwesend. Ein weiterer Arzt ist im Rufdienst abrufbereit. Sollten Sie Hilfe benötigen, können Sie sich über den Notrufknopf, Notrufschnur oder über das Telefon an die diensthabenden Pflegekräfte wenden.

NACHTRUHE
Von Montag bis Sonntag beginnt die Nachtruhe um 23:00 Uhr und dauert bis 06:00 Uhr morgens an.

NOTRUFANLAGE
Im Notfall drücken Sie den Notfallknopf in Ihrem Zimmer oder ziehen Sie an der Notfallschnur in Ihrem Badezimmer. Die Mitarbeiter der Pflege kommen unverzüglich zu Ihnen.

O

ÖFFENTLICHE TOILETTEN
Öffentliche Toiletten finden Sie im Atrium UG gegenüber den Patientenpostfächern und ein behindertengerechtes WC im Talhaus UG3 im Flur der Ergotherapie.

ÖFFNUNGSZEITEN DER KLINIK
Die Klinik ist von Montag- Freitag 06:00 Uhr bis 23:00 Uhr geöffnet. Die Haupteingangstür wird abgeschlossen und die Hauptbeleuchtung ausgeschaltet. Die Seiteneingangstüren im Berghaus und im Talhaus sind ab 18:00 Uhr und am Wochenende ganztägig geschlossen.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

P

PATIENTENPOSTFÄCHER
Ihre Fächer sind nur für interne Mitteilungen gedacht und dienen nicht als Aufbewahrungsfach für Tassen, Flaschen, Strickzeug etc.

Die Briefpost wird in Ihr Postfach einsortiert. Schauen Sie bitte täglich mehrfach in Ihr Postfach (mindestens 3x täglich und möglichst auch vor dem Frühstück), da auch die Therapeuten, das Pflegepersonal und die Terminplanung Benachrichtigungen für Sie dort hinterlegen.
Pakete, Päckchen, Geld- und Einschreibesendungen werden zur Abholung an der Rezeption bereitgestellt. Beim Eingang derartiger Sendungen werden Sie von uns über Ihr Fach schriftlich benachrichtigt.

PFLEGEDIENST
In unserem Hause sind die Pflegefachkräfte Ihr Ansprechpartner und Vermittler. Die Aufgaben der Pflegefachkräfte in einer psychosomatischen Fachklinik sind anders als Sie es aus den Krankenhäusern mit überwiegend körperlicher Betreuung gewohnt sind. Neben den Basis- und Kernaufgaben der Pflege haben Sie in Ihrer Pflegkraft einen ersten unmittelbaren Ansprechpartner bei Fragen, Unklarheiten, persönlichen Krisen, Zweifeln, Ängsten o.ä. Selbstverständlich werden auch die medizinischen Aufgaben wie Gewichtsmessung, Medikamentenverteilung, Blutdruckmessung usw. durchgeführt.

POSTFILIALE
Die Adresse und die aktuellen Öffnungszeiten der Postfiliale in Gengenbach finden Sie in Ihrem Therapiekompass auf dem Formular „Wichtige Kontaktdaten“.

R

RAUCHEN
Bitte bedenken Sie, dass Rauchen gesundheitsschädlich ist. Der Aufenthalt in unserem Hause bietet Ihnen die Möglichkeit, mit dem Rauchen aufzuhören. Rauchen ist auf dem gesamten Klinikgelände untersagt. Insbesondere ist aus hygienischen und feuerpolizeilichen Gründen im gesamten Innenbereich der Klinik und auf den Balkonen das Rauchen ebenfalls nicht erlaubt.

Wir haben einen Raucherplatz auf dem unteren Parkdeck am Berghaus eingerichtet und bitten Sie um Einhaltung einer angemessenen Lautstärke im Raucherbereich. Bitte lassen Sie dort nichts liegen. Regelmäßig findet eine Kontrolle statt. Gegenstände (Decken, Katzenfutter usw.) werden ungefragt entfernt.

RÄUM- UND STREUPLAN
Die Nutzung der Wege außerhalb der Räumzeiten zwischen 21:00 und 07:00 Uhr erfolgt auf eigene Gefahr.

REPARATUREN / SCHÄDEN
Defekte melden Sie bitte an der Rezeption.

REINIGUNG
Um Ihnen den Aufenthalt angenehm zu gestalten, werden die Zimmer regelmäßig gereinigt. Bitte helfen Sie mit, die Arbeit des Reinigungspersonals zu erleichtern, indem Sie Ihr Zimmer aufgeräumt verlassen. Beachten Sie bitte, dass das Reinigungspersonal verpflichtet ist, eine Nichteinhaltung der Hausordnung an den Pflegedienst bzw. Therapeuten weiterzuleiten. Montags und donnerstags wird eine Vollreinigung durchgeführt. Es werden nur freigeräumte Flächen gesäubert.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Reinigungs-Utensilien (z.B. Kehrbesen, Kehrschaufel, Staubsauger etc.) finden Sie im Technikraum, welcher wie folgt zu finden ist:
=> im Talhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 7 und 8
=> im Hochhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 9 und 10,
=> im Berghaus, nur im OG / in der kleinen Kammer, gegenüber dem Aufzug.

REZEPTION - ÖFFNUNGSZEITEN

Montag – Freitag	08:00 Uhr – 16:30 Uhr
Samstag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Sonn- und Feiertag	geschlossen

S

SAUBERKEIT / ORDNUNG
Unterstützen Sie bitte unsere Bemühungen, die Klinik in gutem Zustand zu halten. Behandeln Sie Räume und Inventar pfleglich. Bei vorsätzlicher Beschädigung von Klinikeigentum müssen wir Sie zum Ersatz des entstandenen Schadens heranziehen.

SCHLÜSSEL
Bitte gehen Sie mit Ihrem Zimmerschlüssel sorgsam um. Bei Verlust müssen wir Ihnen die Kosten der Wiederbeschaffung in Rechnung stellen. Bitte lassen Sie die Schlüssel bei Abreise in Ihren Zimmern liegen.

SCHWIMMBAD / SAUNA
Die Öffnungszeiten für Schwimmbad und Sauna finden Sie an der Informationstafel vor dem Schwimmbad oder in unserem KIK (Klinikinformationskanal).
Bitte tragen Sie sich dafür in die ausliegende Liste vor dem Schwimmbad ein. **Wir bitten grundsätzlich um eine verbindliche Eintragung, sollten Sie verhindert sein, streichen Sie sich bitte rechtzeitig aus den Listen aus.** Wir weisen darauf hin, dass das Schwimmbad/Sauna außerhalb der Therapiezeiten nur dann betreten werden darf, wenn sich mindestens **drei** Personen im Schwimmbad und sich mindestens **zwei** Personen in der Sauna aufhalten.
Wir bitten um Einhaltung der Schwimmbad- und Saunaregeln. Insbesondere bitten wir Sie aus hygienischen Gründen, vor Benutzung von Bad und Sauna zu duschen. Bitte beachten Sie, dass die Sauna ein textilfreier Bereich ist. Nutzen Sie bitte für die Sauna nicht Ihre privaten Handtücher, sondern die bereitgestellten Handtücher vor der Sauna. Bitte werfen Sie die benutzen Saunatücher nach der Nutzung in den bereitgestellten Abwurf im Saunabereich.
Nacktbaden ist nicht erlaubt.
Die Nutzung des Schwimmbades und der Sauna ist nur nach Genehmigung Ihres Arztes (Eintrag in Ihr Behandlungsbuch) erlaubt.

SCHUHABSTREIFER
Am Haupteingang und am Nebeneingang zum Berghaus befindet sich ein Schuhabstreifer. Bitte stellen Sie keine Schuhe auf den Flur → Stolpergefahr!

SPRECHSTUNDEN
Die aktuellen Sprechstunden der ärztlichen und psychologischen Therapeuten und dem Sozialdienst finden Sie auf den Türschildern.

Unsere Hauswirtschaftsleiterin steht Ihnen freitags zwischen 11:30 und 12:30 Uhr in Ihrem Büro (Atrium, EG beim Klinikmanagement) für Fragen rund um Ihr Zimmer zur Verfügung.

SPORTHALLE
Unsere Sporthalle kann für Freizeitaktivitäten genutzt werden. Dort gibt es Tischtennisplatten und Tischkicker. Sie können die Sporthalle wie folgt nutzen:
Montag – Freitag: 19:00 – 22:00 Uhr Samstag – Sonntag: 09:00 – 22:00 Uhr

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

SPORTTHERAPIE
Bitte legen Sie während der Sporttherapie Ihren Schmuck und Ihre Uhren ab. Soweit wie möglich setzen Sie Ihre Brillen ab, da hohe Verletzungsgefahr besteht. Die Klinik übernimmt keine Haftung. Bitte tragen Sie während der Sporttherapie festes Schuhwerk.

T

TAXIUNTERNEHMEN
Taxi Heizmann Tel.: 07803 – 2690
Taxi Schilli Tel.: 07803 – 3536
Taxi Schnurr Tel.: 07803 – 8813

TELEFON
Wenn Sie **extern** telefonieren möchten, müssen Sie Ihr Zimmertelefon erst an der Rezeption gegen eine Gebühr freischalten lassen.
Mindestlaufzeit sind 7 Tage. 1 Woche Laufzeit beträgt 7,00 €. Sie entscheiden, wie viele Wochen Sie buchen möchten. Es entstehen keine weiteren Kosten, Telefonate zu Hotline-Nummern oder ins Ausland sind nicht möglich. Anmeldungen sind jederzeit während der Öffnungszeiten der Rezeption möglich.
Bei Anrufen sollten Sie eine **0** wählen, auf das Freizeichen achten und dann erst die Telefonnummer eingeben. Ansonsten funktioniert es leider nicht.

Sobald Sie den Hörer abgenommen haben und **30 Sekunden** keine Nummer wählen, wird ein Notruf abgesetzt.

TERRASSE
Im Berghaus 1. OG befindet sich unserer Terrasse mit Sitz- und Liegemöglichkeiten und einer wunderschönen Aussicht.
Öffnungszeiten der Terrasse:
von März bis Oktober: Montag bis Freitag von 06:00 bis 23:00 Uhr und
Samstag bis Sonntag von 07:30 bis 23:00 Uhr

November bis Februar: Montag bis Freitag von 12:00 bis 18:00 Uhr
Samstag bis Sonntag von 09:00 bis 18:00 Uhr

TOURISTINFO GENGENBACH
Öffnungszeiten: Mo-Fr.: 10:00 – 17:00 Uhr
Sa.: 11:00 – 16:00 Uhr
So.: 13:00 – 18:00 Uhr
Adresse: Hauptstr. 17, 77723 Gengenbach
Telefon: 07803 - 930143

U

UNFÄLLE
Gegen Unfälle sind Sie während der Dauer Ihres Aufenthaltes im Bereich der Klinik und bei allen ärztlich verordneten Heilmaßnahmen (auch außerhalb der Klinik) versichert. Der Versicherungsschutz besteht auch für die Reise bei Beginn und Beendigung der Heilbehandlung und bei genehmigten Familienheimfahrten.

Wir machen aber ausdrücklich darauf aufmerksam, dass Sie keinen Unfallversicherungsschutz genießen, wenn Sie sich in Ihrer Freizeit außerhalb unseres Klinikgeländes aufhalten. Hierzu zählen z.B. Wegeunfälle bei der Rückkehr von Besuchen in Gengenbach und insbesondere

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Sportunfälle bei Benutzung von Spiel- und Sportanlagen. Unfälle während der Therapien melden Sie bitte unverzüglich der diensthabenden Pflegefachkraft im Pflegestützpunkt.
Inwieweit Sie während des Aufenthaltes durch Ihren Autoversicherer bei Unfällen mit Ihrem Fahrzeug versichert sind, klären Sie bitte mit Ihrer Versicherung.

V

VERANSTALTUNGEN
Beachten Sie die aktuellen Aushänge an der Informationstafel sowie die Hinweise in unserem KIK (Klinikinformationskanal).

VERBESSERUNGSVORSCHLÄGE, BESCHWERDEN, LOB
Verbesserungsvorschläge und Beschwerden sind für uns wichtige Rückmeldungen, die dazu dienen, unsere Leistungen ständig zu verbessern. Sie können uns während Ihres Aufenthaltes über das Formblatt „Ihre Meinung interessiert uns“ Rückmeldungen geben. Natürlich freuen sich unsere Mitarbeiter auch über ein Lob.

VERLÄNGERUNGEN
Üblicherweise sollte eine gute Rehabilitationsbehandlung 5 – 6 Wochen dauern, auch dann, wenn Ihre Rentenversicherung zunächst weniger genehmigt hat. In vielen Fällen erreichen wir beim Kostenträger sogar Behandlungen von 6 – 7 Wochen, vorausgesetzt, wir beantragen rechtzeitig eine Verlängerung. Aus diesem Grunde werden Sie nach ca. 14 Tagen Ihres Rehabilitationsbeginns gemeinsam mit Ihrem Arzt/ Bezugstherapeuten besprechen, welcher zeitliche Umfang auf Sie bezogen zielführend sein wird.

Bitte beachten Sie mit einer möglichen Verlängerung oder Verkürzung Ihrer Reha folgende Punkte:

1. Mitteilung an Ihren Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter:

   Sollte sich die Dauer Ihrer Reha-Maßnahme ändern, bitten wir Sie, daran zu denken, Ihren Arbeitgeber rechtzeitig über die Veränderungen zu informieren. Eine kurze Mitteilung per E-Mail oder ein Brief reicht oft aus, um eine reibungslose Kommunikation zu gewährleisten. Falls Sie vor Ihrer Reha-Maßnahme von der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter Leistungen bezogen haben, empfehlen wir Ihnen, auch diese Stellen darüber zu informieren.

2. Aufenthaltsbescheinigung an Ihren Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter:

   Um Ihrem Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter eine Bestätigung über Ihre Anwesenheit in der Reha-Klinik zukommen zu lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Aufenthaltsbescheinigung aus. Bitte wenden Sie sich dazu an unsere Rezeption, wo Ihnen die entsprechende Bescheinigung ausgestellt wird.

   Bitte beachten Sie, dass wir als Reha-Klinik automatisch Ihre Kranken- und Rentenversicherung über die Dauer Ihrer Reha-Maßnahme informieren.

   Sollten Sie Fragen haben oder Unterstützung benötigen, steht Ihnen der Sozialdienst selbstverständlich gerne zur Verfügung. Zögern Sie nicht, unser Team zu kontaktieren.

VERSICHERUNG
Bei allem, was mit der Therapie zu tun hat, sind Sie über die Klinik versichert. Bei allem, was außerhalb der Therapiezeit und bei Aktivitäten im Freizeitbereich zu tun hat, sind Sie über Ihre Krankenversicherung versichert. Bitte beachten Sie, dass, sollten Sie an Ausflugsfahrten nach Frankreich teilnehmen, eine Auslandsversicherung für einen vollen Versicherungsschutz empfohlen wird, ansonsten werden nur die Kosten übernommen, welche von der Krankenversicherung getragen werden.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

VORZEITIGE BEENDIGUNG DES KLINIKAUFENTHALTES
Die Klinikleitung sowie alle im Hause tätigen Ärzte und Psychologen sind von den Versicherungsträgern ermächtigt, bei unkorrektem Verhalten - insbesondere bei Verstoß gegen die Hausordnung - eine Verwarnung auszusprechen. Im Wiederholungsfalle und in schweren Fällen, vor allen Dingen bei Trunkenheit, nächtlichem Fernbleiben, bei Verstoß gegen die feuerpolizeilichen Anordnungen usw. kann die sofortige Beendigung der Rehabilitationsmaßnahme angeordnet werden. Diese Entscheidung müssen wir den Versicherungsträgern mitteilen, ebenso die vorzeitige Beendigung des Klinikaufenthaltes auf eigenen Wunsch und gegen ärztlichen Rat.

W

WÄSCHESTÄNDER / WÄSCHEKÖRBE
Wäscheständer finden Sie im Technikraum, welcher wie folgt zu finden ist:
=> im Talhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 7 und 8
=> im Hochhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 9 und 10,
=> im Berghaus, nur im OG / in der kleinen Kammer, gegenüber dem Aufzug.
Bitte bringen Sie die Wäscheständer nach Nutzung zurück in den Technikraum.

Wäschekörbe befinden sich im Waschraum. **Bitte bringen Sie die Wäschekörbe nach der Nutzung wieder zurück in den Waschraum.**

WASCHMASCHINE / TROCKNER
Im Hochhaus UG stehen Ihnen Wasch- und Trockenautomaten gegen eine Gebühr zur Verfügung. Ein Waschgang und ein Trockengang kosten jeweils 3,00 €. Das Geld kann direkt in die Waschmaschine oder in den Trockner eingeworfen werden. Waschtabs bzw. Waschmittel sind im Minimarkt erhältlich. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten bitten wir Sie, sich in die dort ausliegenden Listen einzutragen. Richten Sie sich bitte dann auch an die vorgegebenen Zeiten. Kleingeld für die Nutzung können Sie sich an der Rezeption wechseln lassen.

WASSERFLASCHEN / TRINKBRUNNEN
Im Minimarkt können Sie eine leere Trinkflasche 0,5 l zum Preis von 1,50 € und 1 l für 2,00 € erwerben. Diese können Sie an den Trinkbrunnen im Speisesaal, im Berghaus 1.UG und im Übergang zum Hochhaus nach Belieben auffüllen und zu Ihren Therapien mitnehmen. Nach Ihrem Klinikaufenthalt können Sie diese Flaschen selbstverständlich auch mit nach Hause nehmen.
Am Trinkbrunnen (Übergang Hochhaus) und im Speisesaal können Sie sich auch heißes Wasser abfüllen. Wir bitten um Vorsicht beim Abfüllen.

WEGWEISER
Auf der Rückseite Ihres Behandlungsbuches und als Aushang in allen Gebäuden finden Sie einen Wegweiser der Klinik, damit Sie sich besser orientieren können.

WERTGEGENSTÄNDE
Wertgegenstände und höhere Geldbeträge geben Sie bitte zur sicheren Aufbewahrung an der Rezeption ab. Für das Schließfach im Zimmer können wir keine Haftung übernehmen. Ebenso übernehmen wir keine Haftung für andere Gegenstände wie zum Beispiel: Radios, Notebooks, Fahrräder oder Ähnlichem.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Z

ZECKENSTICH
Wir liegen in dem Landkreis Ortenau, welcher vom Robert-Koch-Institut als FSME-Risikogebiet eingestuft wird. Es wird empfohlen, sich bei einem niedergelassenen Arzt impfen zu lassen, falls Sie dies noch nicht sind. Die Adresse können Sie beim Pflegestützpunkt erfragen und vergessen Sie nicht Ihre Versichertenkarte.
Wichtige Verhaltensmaßnahme bei Zeckenstich: Vom Pflegepersonal fachgemäß entfernen lassen!

ZIMMERLAUTSTÄRKE
Musik, Musikinstrumente und Ähnliches dürfen im Zimmer nur auf Zimmerlautstärke bzw. über Kopfhörer benutzt werden. Ebenso bitten wir Sie, beim Musikhören auf Balkon, Terrasse und Liegewiese mit Rücksicht auf die Mitpatienten auf eine angemessene Lautstärke zu achten. Darüber hinaus bitten wir Sie um Einhaltung der Zimmerlautstärke, auch am Raucherplatz.

ZIMMERWECHSEL
Ein Zimmerwechsel ist **nur** aus therapeutischen Gründen möglich. Besprechen Sie einen Zimmerwechsel deshalb mit Ihrem zuständigen Therapeuten.

ZUZAHLUNG
Bei Patienten, deren Kostenträger eine Krankenkasse ist, sind wir angewiesen, die gesetzliche Zuzahlung einzuziehen. Sie erhalten während Ihres Aufenthalts eine Rechnung mit der Bitte um umgehende Begleichung.

Bei allen Fragen rund um die Zuzahlung wenden Sie sich bitte an den Sozialdienst.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

CELENUS
Klinik Ortenau
Klinik Kinzigtal
Gesundheit als Aufgabe

Herzlich Willkommen!

Liebe Patientinnen und Patienten,

wir begrüßen Sie recht herzlich zu Ihrer Ankunft in der CELENUS Klinik Kinzigtal und der CELENUS Klinik Ortenau in Gengenbach. Wir möchten dazu beitragen, Ihren Gesundheitszustand zu verbessern und versuchen alles zu tun, damit Sie sich bei uns wohl fühlen. Der Behandlungserfolg wird nicht zuletzt von Ihrem eigenen Verhalten abhängig sein. Dies beinhaltet auch, dass Sie gegenüber Ihren Mitpatienten Rücksichtnahme üben und sich in den allgemeinen Tagesablauf einbinden.

Um Ihnen das Eingewöhnen zu erleichtern und den Aufenthalt angenehm zu machen, haben wir wesentliche Informationen für Sie zusammengestellt. Sollten Sie darüber hinaus noch Fragen haben, lassen Sie es uns bitte wissen.

Mit den besten Wünschen für Sie

Ihre

CELENUS Klinik Kinzigtal
CELENUS Klinik Ortenau

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Einführung in die Psychosomatik

Sie sind in eine psychosomatische Klinik gekommen. Möglicherweise befinden Sie sich zum ersten Mal in einer solchen Klinik. Aus diesem Grunde möchten wir Ihnen einige Informationen über die psychosomatische Behandlung in unserem Hause geben.

Wir verstehen jede Krankheit als ein gleichermaßen körperliches und seelisches Geschehen (daher “psychosomatisch”). Das heißt, dass wir zusätzlich zum körperlichen auch dem seelischen Bereich große Bedeutung beimessen, und zwar grundsätzlich bei jeder Erkrankung. Das Besondere unseres Behandlungsangebotes ist also neben der naturwissenschaftlichen Medizin, auch die Psychotherapie.

In der Psychotherapie kann jeder Patient in Gemeinschaft mit seinem Therapeuten eigene, bisher nicht wahrgenommene Erlebnis- und Verhaltensschwierigkeiten entdecken, welche ggf. seine körperlichen und/oder seelischen Beschwerden mitbegründen. Besonders sichtbar werden diese Schwierigkeiten im mitmenschlichen Bereich, d. h. in der Beziehung zu Mitpatienten, Ärzten, Psychologen, Pflegekräften, Verwaltungspersonal etc..

Sie anzusprechen ist eine Grundregel der Psychotherapie. Erst damit ist es möglich, nach neuen Wegen im Erleben und Verhalten zu suchen. Wichtig ist es, Gedanken und Gefühle, die einen beschäftigen, auszudrücken; denn Psychotherapie lebt von der aktiven Mitarbeit des Patienten.

Vermeiden kann man Psychotherapie auf viele Arten und Weisen. So z. B. indem man sich von den anderen Patienten isoliert, sich etwa auf sein Zimmer zurückzieht, um Musik zu hören, sich hinter einem Fernseher oder Computer verbirgt oder indem man sich zu zweit isoliert (sogenannte "Kurschatten").

Psychotherapie ist eine aktive Methode, d. h. sie erfordert nicht nur die Mitarbeit des Patienten, sondern macht auch den Erfolg weitgehend abhängig von der Möglichkeit des Patienten, sich auf das therapeutische Angebot einzulassen. Psychotherapie findet dabei schon in der Gesamtatmosphäre des Hauses statt. Hier bieten sich Möglichkeiten zu Gesprächskontakt und Diskussion - nicht nur in den einzelnen Therapieverfahren, sondern auch bei der Spontanbegegnung im Hause, in den Aufenthaltsräumen sowie während der gemeinsamen Mahlzeiten. Alles zusammen bildet das therapeutische Klima, aus dem sich jeder das persönlich Nützliche nehmen kann.

Zu den einzelnen Therapieverfahren gehören in unserer Klinik die Einzelgespräche, Gruppengespräche, modifizierte Verhaltenstherapie, Tanz- und Ausdruckstherapie, verschiedene Formen der Bewegungstherapie, kognitive Trainingsmaßnahmen, Ergo- und Kreativtherapie sowie auch balneo-physikalische Maßnahmen. Die einzelnen Therapien können Sie in Ihrem Behandlungsbuch einsehen. Im Gespräch mit Ihrem Therapeuten wird Ihre Teilnahme an den jeweiligen Therapien geklärt.

Abschließend ist es uns wichtig darauf hinzuweisen, dass niemand zu irgendeiner Form der speziellen Psychotherapie gezwungen wird. Nur freiwillige und aktive, d. h. aus der Einsicht der Notwendigkeit entstandene Mitarbeit ermöglicht einen Erfolg. Auch das Sich-Raum-Lassen für eigene Gedanken aus den täglichen Begegnungen und Gesprächen mit den Mitpatienten ist in der Gesamtatmosphäre unserer Klinik wesentlicher Bestandteil der Therapie.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Notruf Bitte ziehen Sie an der **Notrufschnur** in Ihrem Badezimmer oder drücken Sie die rote Notruftaste in Ihrem Zimmer.

Diese Broschüre ist Eigentum der Klinik.

Bitte am Tag der Abreise an der Rezeption abgeben!

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Verhalten im Brandfall

1. Türen und Fenster schließen - aber nicht abschließen!	
2. Verlassen Sie den brennenden Raum und rufen Sie mehrfach „F E U E R“! Verständigen Sie Ihre Zimmernachbarn auf Ihrer jeweiligen Station	
3. Brand sofort melden! Tel.: 999 Brandmelder betätigen!	
4. Versuchen Sie den Brand zu löschen! Setzen Sie sich aber keinen Gefahren aus!	
5. Verlassen Sie den Gefahrenbereich über die ausgewiesenen Fluchtwege!	
6. Keine Aufzüge benutzen!	
7. Im Evakuierungsfall Sammelplatz aufsuchen! Oberes und unteres Parkdeck Berghaus	

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Inhaltsverzeichnis

Abreise 7
Ärztliche Untersuchungen und Verordnungen 7
Alkohol- und Drogenkonsum Anwesenheit 7
Aufenthaltsräume / Treffpunkte 7
Autobesitzer 7
Automaten 8
Badetuch/Therapielaken/kleines Kissen 8
Balkon 8
Begrüßung 8
Behandlungsbuch / Behandlungspläne 8
Bekanntmachungen 8
Bescheinigungen 8
Bestecke, Geschirr 8
Besuch 8
Betten machen / Bettwäschewechsel 9
Bezugstherapeut 9
Blumen 9
Brandschutz 9
Briefkasten 9
Bügelecke 10
Café 10
Chefarzt 10
Datenschutz 10
Duschen 10
Entlassung 10
Ernährungsberatung 10
Essen 11
Fahrradverleih 11
Fahrgeld- und Gepäckkostenerstattung 11
Fahrplanauskünfte 11
Fenster 12
Fernsehen 12
Fitnessraum / MTT-Raum 12
Freizeit 12
Gästekarte 12
Gottesdienst 12
Gutschein 13
Haftpflicht 13
Handtuchwechsel 13
Handy 13
Haustiere 13
Hausordnung 13
Heißes Wasser 13
Ihre Meinung interessiert uns 13
Infopoint 13
Interkurrente Erkrankungen 14
Internet / Preise 14
Kleidung 14
Klinikleitung 14
Kopien 14
Küchenleitung 14
Liegestühle 14
Locher und TESA 14
Medikamente 15
Minimarkt 15
Mülltrennung 15
Nachtdienst 15
Nachtruhe 15
Notrufanlage 15
Öffentliche Toiletten 15
Öffnungszeiten der Klinik 15
Patientenpostfächer 16
Pflegedienst 16
Postfiliale 16
Rauchen 16
Räum- und Streuplan 16
Reparaturen/ Schäden 16
Reinigung 16
Rezeptionsöffnungszeiten 17
Sauberkeit und Ordnung 17
Schlüssel 17
Schwimmbad 17
Schuhabstreifer 17
Sprechstunden 17
Sporthalle 17
Sporttherapie 18
Taxiunternehmen 18
Telefon 18
Tourist-Info Gengenbach 18
Unfälle 18
Veranstaltungen 19
Verbesserungsvorschläge, Beschwerden, Lob 19
Verlängerungen 19
Versicherung 19
Vorzeitige Beendigung des Klinikaufenthaltes 19
Wäscheständer / Wäschekörbe 20
Waschmaschine, Trockner 20
Wasserflaschen / Trinkbrunnen 20
Wegweiser 20
Wertgegenstände 20
Zeckenstich 21
Zimmerlautstärke 21
Zimmerwechsel 21
Zuzahlung 21

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Patienteninformationen von A-Z

A

ABREISE
Sollten Sie zu einem anderen Zeitpunkt wie geplant abreisen, müssen Sie unbedingt bei Hermes den neuen Termin für die Abholung der Koffer angeben und auch Ihre Sitzplatzreservierung bei der Deutschen Bahn anpassen, dies ist jedoch nur einmalig möglich. Eine Telefonnummer hierzu finden Sie im Therapiekompass. Kofferbänder für Ihre Koffer erhalten Sie an der Rezeption.

ÄRZTLICHE UNTERSUCHUNGEN UND VERORDNUNGEN
Ihr Arzt bzw. Psychologe bestellt Sie zum Erstgespräch. Er bespricht mit Ihnen den Behandlungsplan. Ärztliche Untersuchungen und Psychotherapien sowie Chefarzt- bzw. Oberarztvisiten haben Vorrang vor anderen Behandlungen. Die regelmäßige Teilnahme an den gezielt verordneten und mit dem Arzt durchgesprochenen Behandlungsarten ist eine Grundvoraussetzung für ein gedeihliches Zusammenarbeiten und wird durch Stichproben überprüft. Bitte haben Sie hierfür Verständnis.

ALKOHOL- und DROGENKONSUM
Während Ihres Aufenthaltes ist Alkohol- und Drogenkonsum nicht gestattet. Das Pflegepersonal ist angehalten, unangekündigte Kontrollen durchzuführen.

ANWESENHEIT
Um 23:00 Uhr wird der Haupteingang abgeschlossen und die Hauptbeleuchtung ausgeschaltet. Ab diesem Zeitpunkt bitten wir Sie, sich zur Nachtruhe nur noch in Ihrem Zimmer aufzuhalten. Die Nachtwachen sind angewiesen, Ihre Anwesenheit auf den Zimmern gelegentlich zu überprüfen. Nächtliches Fernbleiben ist nur in Ausnahmefällen mit der schriftlichen Erlaubnis des Therapeuten möglich.

AUFENTHALTSRÄUME / TREFFPUNKTE
Als Aufenthaltsräume stehen Ihnen folgende Räume zur Verfügung:

- Empfangshalle im Atrium
- Kleiner Speisesaal außerhalb der Essenszeiten
- Café Durchgang Hochhaus
- Berghaus OG und 1. Bis 3. UG (Sitzecken)
- Terrasse Berghaus OG
- Terrasse beim kleinen Speisesaal
- Atrium UG
- Übergang Atrium/Berghaus
- Übergang Hochhaus/Talhaus

AUTOBESITZER
Sie können Ihr Fahrzeug auf eigene Gefahr auf dem hinteren Parkplatz des Wolfsweges oder auf dem kleinen Parkplatz am Wendebereich abstellen. Parken Sie bitte nicht innerhalb des Eingangsbereiches und des Wirtschaftshofes. Sie behindern damit unsere Versorgungs- und Rettungswege. Das Abstellen von Wohnmobilen oder ähnlichen Fahrzeugen ist auf dem Klinikgelände nicht erlaubt.

Bitte beachten Sie die Auszeichnung der Mitarbeiterparkplätze.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

AUTOMATEN
Im Aufenthaltsraum (kleiner Speisesaal) im Atrium steht Ihnen ein Getränke- und Snackautomat zur Verfügung. Pfandflaschen können an der Rezeption zurückgegeben werden. Geld können Sie jederzeit an der Rezeption wechseln.

B

BADETUCH / THERAPIELAKEN /KLEINES KISSEN
In Ihrem Zimmer finden Sie ein Therapielaken vor, welches Sie bitte zu den Entspannungstherapien mitbringen. Des Weiteren wurden Sie im Vorfeld informiert, Badetücher von zu Hause mitzubringen. Dieses ist für die Benutzung des Schwimmbades gedacht.

Bitte bringen Sie Ihr mitgebrachtes Kissen zu der Entspannungstherapie mit. Sollten Sie keines mitgebracht haben, können Sie gerne in unserem Minimarkt ein Kissen kaufen.

BALKON
Die Balkone stehen Ihnen zu Ihrer Erholung zur Verfügung. Wir möchten Sie bitten, auf Balkonen und Fensterbänken keine Lebensmittel aufzubewahren. Das Rauchen auf den Balkonen ist nicht erlaubt. Bei Zimmern mit Balkonen befinden sich die Auflagen der Liegen im Schrank (Sommerzeit)

BEGRÜßUNG
Die Patientenbegrüßung findet jeden Donnerstag um 16:45 Uhr für alle Neuanreisen im Gruppenraum 24 im Talhaus 3. UG statt. Die Neuanreisen erhalten diesen Termin automatisch im Behandlungsplan eingeplant.

BEHANDLUNGSBUCH / BEHANDLUNGSPLÄNE
Sie haben bei Ihrer Aufnahme vom Pflegepersonal ein Behandlungsbuch mit einem Behandlungsplan für Ihre erste Woche erhalten. Alle folgenden Behandlungspläne bitte immer gleich abheften. Bitte beachten Sie, dass der Behandlungsplan mit dem aktuellen Datum der Gültige ist. **Alle Behandlungspläne verbleiben in dem Behandlungsbuch. Das Behandlungsbuch ist Eigentum der Klinik. Bitte geben Sie es bei Ihrer Abreise an der Rezeption ab.**

BEKANNTMACHUNGEN
Wir bitten Sie, alle Bekanntmachungen in unserem KIK (Klinikinformationskanal) sowie im Info-Point im Atrium, UG zu beachten. Zwischen 07:00 und 10:00 Uhr wird auf dem rechten Bildschirm die Liste der abwesenden Therapeuten angezeigt.

BESCHEINIGUNGEN
Bescheinigungen über Ihren Klinikaufenthalt zur Vorlage bei den Beihilfestellen bzw. dem Arbeitgeber etc. können Sie an der Rezeption beantragen.

BESTECK, GESCHIRR
Bitte nehmen Sie kein Geschirr, Gläser oder Besteck aus dem Speisesaal und dem Café mit.

BESUCH
Gegenseitige Zimmerbesuche von Mitpatienten sind nicht erlaubt.

Außerhalb Ihrer Therapiezeiten können Sie tagsüber jederzeit Besuch von Angehörigen bis zur nächtlichen Schließung empfangen. Dazu stehen Ihnen und Ihren Angehörigen die Aufenthaltsräume sowie die Sitzecken zur Verfügung. Aus Rücksicht auf die Ruhe der anderen Patienten, nehmen Sie Ihre Besucher bitte nicht mit auf Ihr Zimmer.

Verstöße gegen diese Regelung ziehen eine Verwarnung oder disziplinarische Entlassung nach sich.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

BETTEN MACHEN / BETTWÄSCHEWECHSEL

Es gehört zu unserem therapeutischen Selbstverständnis, dass unsere Patienten ihre Betten täglich selbst machen. Die Bettwäsche wird 14-tägig gewechselt. Bitte achten Sie auf die Bekanntmachungen im KIK (Klinikinformationskanal). Durch Feiertage kann sich der Wechsel zeitlich verschieben.
Gerne können Sie unser Reinigungspersonal unterstützen, indem Sie das Bett bereits abziehen.
Wichtig: Bitte achten Sie darauf, dass an diesen Tagen keine privaten Wäschestücke (z.B. Schlafanzüge, private Handtücher) auf dem Bett liegen. Es ist schwierig diese wieder zurück zu erhalten, wenn diese aus Versehen mit in die Wäscherei gelangen.

BEZUGSTHERAPEUT

Jeder Patient hat einen ärztlichen oder psychologischen Bezugstherapeuten, der für die Dauer seines Aufenthaltes für ihn zuständig ist und die therapeutischen Einzelgespräche führt. Psychologische Psychotherapeuten arbeiten immer mit einem ärztlichen Teamkollegen für die körperlichen Belange der Patienten zusammen.

BLUMEN

Blumenvasen befinden sich in einem Wandschrank im Übergang Rezeption zum Berghaus. Bitte stellen Sie die Vasen nach Gebrauch wieder zurück in den Schrank.

Auf den Balkonzimmern befinden sich während den Sommermonaten Balkonpflanzen. Unser Reinigungspersonal wäre Ihnen dankbar, wenn Sie die Balkonpflanzen eigenständig gießen könnten. Gießkannen befinden sich auf jedem Patientenflur. Dankeschön!

BRANDSCHUTZ

Die Verordnung „Verhalten im Brandfall“ ist unbedingt zu beachten. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der Gebrauch offenen Feuers (Kerzen, Duftlampen, Räucherstäbchen, Wunderkerzen, Rauchen u. ä.) sowie die Benutzung von Tauchsiedern, Wasserkochern, Kochplatten, Kaffeemaschinen, Bügeleisen o. ä. aus Sicherheitsgründen in den Zimmern untersagt ist. Andere benutzte elektrische Geräte müssen den gültigen Sicherheitsvorschriften entsprechen.
Außerdem dürfen in den Zimmern keine leicht brennbaren oder explosiven Stoffe aufbewahrt werden.

Jeder ist mitverantwortlich, dass Verkehrs- und Fluchtwege stets freigehalten werden. Hierzu gehören besonders Treppenräume, Flure und Durchfahrten.

Sämtliche Ausgangstüren werden nachts geschlossen und sind aus sicherheitstechnischen Gründen mit Alarmanlagen versehen. Diese dürfen nur im Notfall durch Drehen in Pfeilrichtung entriegelt werden, es ertönt dann ein schriller Alarmton.

Auch sollten Sie sich zu Beginn Ihres Aufenthaltes über die Fluchtwege von Ihrem Zimmer sowie über den am nächsten befindlichen Handfeuerlöscher informieren.
Bitte stellen Sie keine Stühle, Tische oder andere Gegenstände vor die Notfalltüren und Notfalltreppen und auf Fluchtwegen.

Alle elektrischen Geräte beim Verlassen des Zimmers ausschalten und Geräte nur unter Aufsicht laden. Ladekabel ohne Endgerät immer aus der Steckdose ziehen.

Akkus von Pedelecs oder E-Bikes dürfen nicht auf den Patientenzimmern geladen werden. Diese können Sie im Fahrraddepot aufladen.

BRIEFKASTEN

Vor dem Haupteingang der Klinik befindet sich ein Briefkasten, der täglich von Mo - Sa um 8:00 Uhr geleert wird.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

BÜGELECKE
Die Bügelecke mit einem Bügelbrett und Bügeleisen finden Sie bei den Waschmaschinen im Hochhaus, 1. UG. Bitte bügeln Sie nur dort Ihre Wäsche. Bügeln in den Zimmern ist nicht erlaubt. Achten Sie bitte darauf, dass nach dem Bügeln der Stecker gezogen wird.

C

CAFÉ
In unserem Café gibt es Getränke, Kaffee, Kuchen, Eis und wöchentliche Angebote. Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Hinweisschild am Minimarkt.

CHEFARZT
Der Chefarzt und die Oberärzte führen regelmäßig Visiten durch. Sollten Sie ein Gespräch mit dem Chefarzt wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Bezugstherapeuten.

D

DATENSCHUTZ
Wir betrachten es als unsere vorrangige Aufgabe, die Vertraulichkeit der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten zu wahren und diese vor unbefugten Zugriffen zu schützen. Deshalb wenden wir äußerste Sorgfalt und modernste Sicherheitsstandards an, um einen maximalen Schutz Ihrer personenbezogenen Daten zu gewährleisten.

Aber nicht alle Personen in der Klinik unterliegen der Schweigepflicht. Während Ihres Aufenthaltes bei uns lernen Sie andere Patienten kennen. Wir bitten Sie, die Privatsphäre Ihrer Mitpatienten zu respektieren und zu schützen und keine vertraulichen Informationen weiterzugeben.

Wenn Sie selber z. B. von Mitpatienten nicht fotografiert werden möchten, weisen Sie bitte darauf hin.

Unsere Mitarbeiter geben ihr Bestes, um Ihnen den Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Wir bitten Sie auch, deren Privatsphäre zu schützen, indem sie auch hier keine Daten, wie z. B. Namen und Fotos weitergeben.

DUSCHEN
Wir bitten Sie darum, während der Ruhezeit von 22.00 bis 6.00 Uhr aus Rücksicht auf Ihre Mitpatientinnen/Mitpatienten nicht zu duschen oder zu baden. Bitte lüften Sie Ihr Badezimmer nach dem Duschen, damit der Wasserdampf abziehen kann und so Schimmelbildungen vermieden werden können.

E

ENTLASSUNG
Mit Ihrem behandelnden Bezugstherapeuten / Arzt werden Sie rechtzeitig über Ihren Entlassungstermin sprechen. Sie erhalten einige Tage vor Ihrer Entlassung ein Infoblatt zur Abreise, das Ihnen den Weg bis zur Abreise erleichtern soll.

ERNÄHRUNGSBERATUNG
Eine Ernährungsberaterin führt nach ärztlicher Verordnung regelmäßig Ernährungsberatungen in unserem Hause durch.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

ESSEN
Bitte desinfizieren Sie sich vor dem Betreten des Speisesaals die Hände.

Die Teilnahme am Frühstück, Mittagessen und Abendessen im Speisesaal ist Pflicht. Bitte tragen Sie sich grundsätzlich in die Listen vor dem Speisesaal ein, um ein Menü zu wählen. Sollten Sie kein Menü gewählt haben, erhalten Sie automatisch Menü 1. Bitte achten Sie darauf, dass Sie die richtige Liste (Hochhaus, Berghaus / Talhaus) Ihres Zimmers verwenden.

Essenszeiten:

Frühstück	Mittagessen	Abendessen
07:00 - 08:30 Uhr	11:30 - 12:45Uhr	17:30 – 19:00 Uhr

Unsere Küche garantiert einen hohen Standard entsprechend aller Qualitäts- und Hygiene-Richtlinien. Dies kann unsere Küche aber nur innerhalb ihres Küchenbereiches gewährleisten. Bitte haben Sie Verständnis, dass es generell nicht gestattet ist, Speisen aus dem Speisesaal mitzunehmen! Grundsätzlich ist es möglich, dass bei entsprechendem Bedarf eine Zwischenverpflegung vom behandelten Arzt verordnet wird. Das Küchenteam richtet Ihnen dann eine Zwischenverpflegung, die Ihrer Verordnung und unseren Ansprüchen an Qualität und Hygiene entspricht.

Jeden 2.Freitag im Monat findet von 13:30 – 14:00 Uhr im Speisesaal ein Küchenstammtisch mit unserem Küchenchef oder seinem Vertreter statt.

Aus Rücksichtnahme auf Ihre Mitpatienten sollten Sie sich bitte leise im Speisesaal unterhalten. Außerdem gilt während den Mahlzeiten das absolute Handyverbot.

F

FAHRRADVERLEIH
Im Ort gibt es die Möglichkeit, Fahrräder auszuleihen. Informationen hierzu finden Sie in Ihrem Therapiekompass.
Für mitgebrachte Fahrräder steht ein Fahrraddepot mit 28 Plätzen zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an die Mitarbeiter der Rezeption. Sie erreichen die Fahrradgaragen über den Ausgang im Talhaus Untergeschoss 3, dieser ist bis 18:00 Uhr geöffnet und am Wochenende ganztägig geschlossen. Ansonsten bitte über den Haupteingang Richtung Parkplatz links die Treppe runter. Dort ist zwingend darauf zu achten, dass der Zugang zum Feuerwehrschlüsseldepot (FSD) an der Wand (kleines silbernes Kästchen) ohne Behinderung möglich ist. Bitte parken Sie Ihre Fahrräder so, dass dies sichergestellt ist.
WICHTIG: Akkus von Pedelecs oder E-Bikes dürfen nicht auf den Patientenzimmern geladen werden. Diese können Sie im Fahrraddepot aufladen. Außerdem sollten Sie bitte darauf achten, dass Sie Ihr Fahrrad im Fahrraddepot abschließen und auch beim Verlassen der Garage, diese immer abschließen. Die Klinik haftet nicht für Beschädigungen oder Verlust der Fahrräder.

FAHRGELD- und GEPÄCKKOSTENERSTATTUNG
Sie haben am Anreisetag ein Formular für die Reisekostenerstattung erhalten. Dieses sollten Sie ausgefüllt an den Kostenträger Ihrer Reha-Maßnahme senden.

FAHRPLANAUSKÜNFTE
Im Informationsbereich im UG, Atrium hängt ein Fahrplan der Deutschen Bahn mit Abfahrtszeiten. Wir empfehlen Ihnen auch die DB-APP.

FENSTER
Wir bitten Sie, beim Verlassen Ihres Zimmers die Fenster nicht geöffnet oder gekippt zu lassen, da in unserer Region mit unvorhergesehenen Windstößen und Gewitterböen zu rechnen ist. Stellen Sie bitte keine Lebensmittel auf die Fensterbänke und hängen Sie dort auch keine Wäsche auf.

FERNSEHEN
Aus therapeutischen Gründen sind keine Fernsehgeräte in den Zimmern. Im Hinblick auf das Erlernen einer neuen Lebensgestaltung möchten wir Sie bitten, möglichst auf eigene Fernseher auf dem Zimmer zu verzichten. Sie können unsere Fernsehräume nutzen:

- Fernsehraum im Hochhaus, 2.OG und 3.OG

Falls Sie doch einen Fernseher mieten möchten, steht Ihnen die Firma „Klaus Schreiber Elektrohandel & Service“ zur Verfügung. Die Kontaktdaten finden Sie in Ihrem Therapiekompass.

FITNESS- / MTT-Raum
Über eine ärztliche Verordnung und eine kurze Einweisung durch unsere Sporttherapeuten haben Sie die Möglichkeit, mindestens zu zweit unseren MTT-Raum zu nutzen. Dies erfolgt ausdrücklich auf eigene Gefahr. Lassen Sie sich die Einweisung in Ihrem Behandlungsbuch durch einen Mitarbeiter der Bewegungstherapie bestätigen. Der Raum ist von Mo – Fr. von 19:00 – 22:00 Uhr und am Wochenende und an Feiertagen von 09:00 – 22:00 Uhr für Sie geöffnet. Bitte beachten Sie die Personenregel.

FREIZEIT
Die Termine unserer hausinternen organisierten Freizeitgestaltung entnehmen Sie bitte den Aushängen am Infopoint im Atrium, UG oder aus dem KIK (Klinikinformationskanal) in der Eingangshalle.
Unser Schwimmbad steht Ihnen außerhalb der Therapiezeiten zur Verfügung (bitte in die Liste eintragen und die Personenregel beachten). Die Liste liegt vor dem Schwimmbad aus. **Wir bitten grundsätzlich um eine verbindliche Eintragung, sollten Sie verhindert sein, streichen Sie sich bitte rechtzeitig aus den Listen.**

Wenn Sie Patienten mit gleichen Interessen suchen/finden möchten, dann können Sie Ihre Suchanfrage gerne über das Whiteboard „Von Patient*in zu Patient*in“ stellen. Bitte versehen Sie Ihre Anfrage mit dem aktuellen Datum auf den Eintragungsblättern.

Regenschirme erhalten Sie gegen Pfand an der Rezeption.

Spielesammlungen und Brettspiele finden Sie in den Schränken im kleinen Speisesaal. Dort können Sie sich auch kostenlos Bücher ausleihen.

G

GÄSTEKARTE
Für die Dauer Ihres Aufenthaltes erhalten Sie am Anreisetag eine Gästekarte von der Pflege, welche zusammen mit dem Behandlungsbuch ausgehändigt wird. Mit der Gästekarte können Sie in Gengenbach und Umgebung verschiedene Ermäßigungen erhalten. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Informationstafel und im KIK (Klinik-Informations-Kanal)

GOTTESDIENST
Die Gottesdienstzeiten entnehmen Sie bitte den Aushängen an der Informationstafel.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

GUTSCHEIN
Auf ihrem Zimmer haben Sie einen Gutschein über 5 € erhalten. Dieser kann im Minimarkt ausschließlich für Kleidung, Kissen und sporttherapeutische Artikel (mit rotem Punkt versehen) verwendet werden.

H

HAFTPFLICHT
Die Benutzung der Waschmaschinen, Trockenautomaten und Bügeleisen erfolgt auf eigene Gefahr. Schäden, die Sie während Ihres Aufenthaltes verursachen, müssen Sie Ihrer Haftpflichtversicherung melden. Bitte legen Sie während der Bewegungstherapien Ihren Schmuck, Uhren und Brillen ab. Wir übernehmen keine Haftung, sollte etwas kaputtgehen (sh. auch Wertgegenstände).

HANDTUCHWECHSEL
Der Handtuchwechsel findet wöchentlich jeweils montags statt. **Bitte legen Sie Ihre Handtücher vor dem Frühstück in Ihr Waschbecken.**
Zusätzlich können Sie sich donnerstags zwischen 12:00-12:30 Uhr Handtücher in der Wäscherei im Atrium UG wechseln lassen. Hierfür sollten Sie Ihre benutzten Handtücher mitbringen.

HANDY
Das Mitführen und Benutzen von Handys bei Therapien, Anwendungen und im Speisesaal ist nicht gestattet.

HAUSTIERE
Haustiere dürfen grundsätzlich nicht mit in die Klinik gebracht werden.

HAUSORDNUNG
Die Hausordnung wurde Ihnen mit dem Einladungsschreiben zugesandt. Den Erhalt und die Kenntnisnahme haben Sie bereits mit Ihrer Unterschrift im Behandlungsvertrag bestätigt. Die Einhaltung der Regeln trägt dazu bei, Ihren Aufenthalt reibungslos und im Sinne gegenseitiger Rücksichtnahme so angenehm wie möglich zu gestalten. Daher bitten wir Sie ausdrücklich um Beachtung.

HEIßES WASSER
Am Trinkbrunnen (Übergang Hochhaus) und im Speisesaal stehen Ihnen Heißwasserspender zur Verfügung. Sie können sich dort heißes Wasser abfüllen. Wir bitten um Vorsicht beim Abfüllen.

I

IHRE MEINUNG INTERESSIERT UNS
Gegenüber den Patientenfächern finden Sie die Formulare „Ihre Meinung interessiert uns“.
Bitte nutzen Sie diese unkomplizierte Art der Rückmeldung, wenn Sie es für angebracht halten. Sie können Ihr Anliegen gerne in kurzen Stichworten formulieren. Die Informationen werden ausschließlich klinikintern verwendet. Werfen Sie das ausgefüllte Blatt einfach in den Briefkasten „Ihre Meinung interessiert uns“ bei den Patientenfächern.

INFOPOINT
Im Untergeschoss des Atriums finden Sie alle benötigten Information zu Veranstaltungen in der Region, im Haus, Aushänge, Prospekte, Flyer, DB Fahrpläne, Gottesdienste, „von Patient zu Patient“-Wand usw.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

INTERKURRENTE ERKRANKUNGEN
Interkurrente Erkrankungen sind Erkrankungen, die während Ihres Aufenthalts auftreten, einer medizinischen Behandlung bedürfen und nichts mit dem Reha-Behandlungsauftrag zu tun haben. Sollten Sie aufgrund einer solchen Erkrankung zu einem Arzt außerhalb der Klinik und dazu mit dem Taxi befördert werden müssen, werden die Kosten nicht von uns übernommen. Diese müssen Sie zunächst selbst übernehmen und können es im Anschluss versuchen, mit Ihrer Krankenkasse abzurechnen.

INTERNET / PREISE
Folgende WLAN-Tickets stehen zum Erwerb an der Rezeption zur Verfügung:

1 Tag / 24 Std. = 02,00 €
1 Woche = 10,00 €
2 Wochen = 15,00 €
5 Wochen = 35,00 €
Nach Kauf ist keine Rückgabe der Tickets möglich

K

KLEIDUNG
Auf korrekte Kleidung zu den Mahlzeiten legen wir im Interesse Ihrer Mitpatienten großen Wert. Zum Frühstück können Sie im Trainingsanzug erscheinen, zu den übrigen Mahlzeiten ist jegliche Art von Badebekleidung, Turn- und Gymnastikanzügen unerwünscht.

KLINIKLEITUNG
Die Klinikleitung wird vertreten durch die Klinikdirektorin und den Chefärzten. In wichtigen Angelegenheiten sind sie nach vorheriger Terminabsprache über das jeweilige Sekretariat für Sie zu sprechen.

KOPIEN
Kopien, die Sie für private Zwecke benötigen, kosten pro Stück 0,60 € und können an der Rezeption in Auftrag gegeben werden.

KÜCHENLEITUNG
Unser Küchenchef steht Ihnen als Ansprechpartner gerne Rede und Antwort. Sprechen Sie ihn bei der Essensausgabe an.

L

LIEGESTÜHLE
Im Sommer werden auf den Terrassen im Berghaus 1. OG und im Außenbereich beim Schwimmbad Liegestühle aufgestellt. Bitte den Fluchtweg zur Feuertreppe nicht mit Liegestühlen verstellen.

LOCHER UND TESA
Gegenüber den Schließfächern befindet sich ein Locher und TESA, diese können Sie gerne nutzen.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

M

MEDIKAMENTE
Nehmen Sie keine Medikamente ein, die nicht ausdrücklich von Ihrem Arzt verordnet werden, da Unverträglichkeiten mit anderen Medikamenten auftreten können. Bringen Sie Ihre bisherigen Medikamente zum Erstgespräch mit.

Klinik Kinzigtal: Die Medikamentenausgabe findet Montag bis Freitag ab 13:00 Uhr im Pflegestützpunkt statt.

Klinik Ortenau: Die Medikamentenausgabe findet täglich zu folgenden Zeiten im Pflegestützpunk statt: 07:30 – 08:30 Uhr, 11:30 – 12:30 Uhr, 17:30 – 18:30 Uhr, 21:00 – 22:00 Uhr

MINIMARKT
In unserem Minimarkt erhalten Sie Zeitungen, Zeitschriften, Bücher, Getränke, Drogerieartikel, Souvenirs, Grußkarten, Briefmarken, Wasserflaschen, Therapeutische Utensilien, Textilien.
Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Hinweisschild am Minimarkt.

MÜLLTRENNUNG
In jedem Zimmer befindet sich ein Mülleimer für Ihren Restmüll, welcher bei der Vollreinigung gereinigt wird. Für Papier, Glas und Plastik stehen Müllsammelbehälter gegenüber des Trinkbrunnens beim Café sowie im Talhaus UG1, im Berghaus EG und beim Speisesaal zur Verfügung.

N

NACHTDIENST
Auch in den Nachtstunden sind Pflegefachkräfte und ein diensthabender Arzt anwesend. Ein weiterer Arzt ist im Rufdienst abrufbereit. Sollten Sie Hilfe benötigen, können Sie sich über den Notrufknopf, Notrufschnur oder über das Telefon an die diensthabenden Pflegekräfte wenden.

NACHTRUHE
Von Montag bis Sonntag beginnt die Nachtruhe um 23:00 Uhr und dauert bis 06:00 Uhr morgens an.

NOTRUFANLAGE
Im Notfall drücken Sie den Notfallknopf in Ihrem Zimmer oder ziehen Sie an der Notfallschnur in Ihrem Badezimmer. Die Mitarbeiter der Pflege kommen unverzüglich zu Ihnen.

O

ÖFFENTLICHE TOILETTEN
Öffentliche Toiletten finden Sie im Atrium UG gegenüber den Patientenpostfächern und ein behindertengerechtes WC im Talhaus UG3 im Flur der Ergotherapie.

ÖFFNUNGSZEITEN DER KLINIK
Die Klinik ist von Montag- Freitag 06:00 Uhr bis 23:00 Uhr geöffnet. Die Haupteingangstür wird abgeschlossen und die Hauptbeleuchtung ausgeschaltet. Die Seiteneingangstüren im Berghaus und im Talhaus sind ab 18:00 Uhr und am Wochenende ganztägig geschlossen.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

P

PATIENTENPOSTFÄCHER
Ihre Fächer sind nur für interne Mitteilungen gedacht und dienen nicht als Aufbewahrungsfach für Tassen, Flaschen, Strickzeug etc.

Die Briefpost wird in Ihr Postfach einsortiert. Schauen Sie bitte täglich mehrfach in Ihr Postfach (mindestens 3x täglich und möglichst auch vor dem Frühstück), da auch die Therapeuten, das Pflegepersonal und die Terminplanung Benachrichtigungen für Sie dort hinterlegen.
Pakete, Päckchen, Geld- und Einschreibesendungen werden zur Abholung an der Rezeption bereitgestellt. Beim Eingang derartiger Sendungen werden Sie von uns über Ihr Fach schriftlich benachrichtigt.

PFLEGEDIENST
In unserem Hause sind die Pflegefachkräfte Ihr Ansprechpartner und Vermittler. Die Aufgaben der Pflegefachkräfte in einer psychosomatischen Fachklinik sind anders als Sie es aus den Krankenhäusern mit überwiegend körperlicher Betreuung gewohnt sind. Neben den Basis- und Kernaufgaben der Pflege haben Sie in Ihrer Pflegkraft einen ersten unmittelbaren Ansprechpartner bei Fragen, Unklarheiten, persönlichen Krisen, Zweifeln, Ängsten o.ä. Selbstverständlich werden auch die medizinischen Aufgaben wie Gewichtsmessung, Medikamentenverteilung, Blutdruckmessung usw. durchgeführt.

POSTFILIALE
Die Adresse und die aktuellen Öffnungszeiten der Postfiliale in Gengenbach finden Sie in Ihrem Therapiekompass auf dem Formular „Wichtige Kontaktdaten“.

R

RAUCHEN
Bitte bedenken Sie, dass Rauchen gesundheitsschädlich ist. Der Aufenthalt in unserem Hause bietet Ihnen die Möglichkeit, mit dem Rauchen aufzuhören. Rauchen ist auf dem gesamten Klinikgelände untersagt. Insbesondere ist aus hygienischen und feuerpolizeilichen Gründen im gesamten Innenbereich der Klinik und auf den Balkonen das Rauchen ebenfalls nicht erlaubt.

Wir haben einen Raucherplatz auf dem unteren Parkdeck am Berghaus eingerichtet und bitten Sie um Einhaltung einer angemessenen Lautstärke im Raucherbereich. Bitte lassen Sie dort nichts liegen. Regelmäßig findet eine Kontrolle statt. Gegenstände (Decken, Katzenfutter usw.) werden ungefragt entfernt.

RÄUM- UND STREUPLAN
Die Nutzung der Wege außerhalb der Räumzeiten zwischen 21:00 und 07:00 Uhr erfolgt auf eigene Gefahr.

REPARATUREN / SCHÄDEN
Defekte melden Sie bitte an der Rezeption.

REINIGUNG
Um Ihnen den Aufenthalt angenehm zu gestalten, werden die Zimmer regelmäßig gereinigt. Bitte helfen Sie mit, die Arbeit des Reinigungspersonals zu erleichtern, indem Sie Ihr Zimmer aufgeräumt verlassen. Beachten Sie bitte, dass das Reinigungspersonal verpflichtet ist, eine Nichteinhaltung der Hausordnung an den Pflegedienst bzw. Therapeuten weiterzuleiten. Montags und donnerstags wird eine Vollreinigung durchgeführt. Es werden nur freigeräumte Flächen gesäubert.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Reinigungs-Utensilien (z.B. Kehrbesen, Kehrschaufel, Staubsauger etc.) finden Sie im Technikraum, welcher wie folgt zu finden ist:
=> im Talhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 7 und 8
=> im Hochhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 9 und 10,
=> im Berghaus, nur im OG / in der kleinen Kammer, gegenüber dem Aufzug.

REZEPTION - ÖFFNUNGSZEITEN

Montag – Freitag	08:00 Uhr – 16:30 Uhr
Samstag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Sonn- und Feiertag	geschlossen

S

SAUBERKEIT / ORDNUNG
Unterstützen Sie bitte unsere Bemühungen, die Klinik in gutem Zustand zu halten. Behandeln Sie Räume und Inventar pfleglich. Bei vorsätzlicher Beschädigung von Klinikeigentum müssen wir Sie zum Ersatz des entstandenen Schadens heranziehen.

SCHLÜSSEL
Bitte gehen Sie mit Ihrem Zimmerschlüssel sorgsam um. Bei Verlust müssen wir Ihnen die Kosten der Wiederbeschaffung in Rechnung stellen. Bitte lassen Sie die Schlüssel bei Abreise in Ihren Zimmern liegen.

SCHWIMMBAD / SAUNA
Die Öffnungszeiten für Schwimmbad und Sauna finden Sie an der Informationstafel vor dem Schwimmbad oder in unserem KIK (Klinikinformationskanal).
Bitte tragen Sie sich dafür in die ausliegende Liste vor dem Schwimmbad ein. **Wir bitten grundsätzlich um eine verbindliche Eintragung, sollten Sie verhindert sein, streichen Sie sich bitte rechtzeitig aus den Listen aus.** Wir weisen darauf hin, dass das Schwimmbad/Sauna außerhalb der Therapiezeiten nur dann betreten werden darf, wenn sich mindestens **drei** Personen im Schwimmbad und sich mindestens **zwei** Personen in der Sauna aufhalten.
Wir bitten um Einhaltung der Schwimmbad- und Saunaregeln. Insbesondere bitten wir Sie aus hygienischen Gründen, vor Benutzung von Bad und Sauna zu duschen. Bitte beachten Sie, dass die Sauna ein textilfreier Bereich ist. Nutzen Sie bitte für die Sauna nicht Ihre privaten Handtücher, sondern die bereitgestellten Handtücher vor der Sauna. Bitte werfen Sie die benutzen Saunatücher nach der Nutzung in den bereitgestellten Abwurf im Saunabereich.
Nacktbaden ist nicht erlaubt.
Die Nutzung des Schwimmbades und der Sauna ist nur nach Genehmigung Ihres Arztes (Eintrag in Ihr Behandlungsbuch) erlaubt.

SCHUHABSTREIFER
Am Haupteingang und am Nebeneingang zum Berghaus befindet sich ein Schuhabstreifer. Bitte stellen Sie keine Schuhe auf den Flur → Stolpergefahr!

SPRECHSTUNDEN
Die aktuellen Sprechstunden der ärztlichen und psychologischen Therapeuten und dem Sozialdienst finden Sie auf den Türschildern.

Unsere Hauswirtschaftsleiterin steht Ihnen freitags zwischen 11:30 und 12:30 Uhr in Ihrem Büro (Atrium, EG beim Klinikmanagement) für Fragen rund um Ihr Zimmer zur Verfügung.

SPORTHALLE
Unsere Sporthalle kann für Freizeitaktivitäten genutzt werden. Dort gibt es Tischtennisplatten und Tischkicker. Sie können die Sporthalle wie folgt nutzen:
Montag – Freitag: 19:00 – 22:00 Uhr Samstag – Sonntag: 09:00 – 22:00 Uhr

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

SPORTTHERAPIE
Bitte legen Sie während der Sporttherapie Ihren Schmuck und Ihre Uhren ab. Soweit wie möglich setzen Sie Ihre Brillen ab, da hohe Verletzungsgefahr besteht. Die Klinik übernimmt keine Haftung. Bitte tragen Sie während der Sporttherapie festes Schuhwerk.

T

TAXIUNTERNEHMEN
Taxi Heizmann Tel.: 07803 – 2690
Taxi Schilli Tel.: 07803 – 3536
Taxi Schnurr Tel.: 07803 – 8813

TELEFON
Wenn Sie **extern** telefonieren möchten, müssen Sie Ihr Zimmertelefon erst an der Rezeption gegen eine Gebühr freischalten lassen.
Mindestlaufzeit sind 7 Tage. 1 Woche Laufzeit beträgt 7,00 €. Sie entscheiden, wie viele Wochen Sie buchen möchten. Es entstehen keine weiteren Kosten, Telefonate zu Hotline-Nummern oder ins Ausland sind nicht möglich. Anmeldungen sind jederzeit während der Öffnungszeiten der Rezeption möglich.
Bei Anrufen sollten Sie eine **0** wählen, auf das Freizeichen achten und dann erst die Telefonnummer eingeben. Ansonsten funktioniert es leider nicht.

Sobald Sie den Hörer abgenommen haben und **30 Sekunden** keine Nummer wählen, wird ein Notruf abgesetzt.

TERRASSE
Im Berghaus 1. OG befindet sich unserer Terrasse mit Sitz- und Liegemöglichkeiten und einer wunderschönen Aussicht.
Öffnungszeiten der Terrasse:
von März bis Oktober: Montag bis Freitag von 06:00 bis 23:00 Uhr und
Samstag bis Sonntag von 07:30 bis 23:00 Uhr

November bis Februar: Montag bis Freitag von 12:00 bis 18:00 Uhr
Samstag bis Sonntag von 09:00 bis 18:00 Uhr

TOURISTINFO GENGENBACH
Öffnungszeiten: Mo-Fr.: 10:00 – 17:00 Uhr
Sa.: 11:00 – 16:00 Uhr
So.: 13:00 – 18:00 Uhr
Adresse: Hauptstr. 17, 77723 Gengenbach
Telefon: 07803 - 930143

U

UNFÄLLE
Gegen Unfälle sind Sie während der Dauer Ihres Aufenthaltes im Bereich der Klinik und bei allen ärztlich verordneten Heilmaßnahmen (auch außerhalb der Klinik) versichert. Der Versicherungsschutz besteht auch für die Reise bei Beginn und Beendigung der Heilbehandlung und bei genehmigten Familienheimfahrten.

Wir machen aber ausdrücklich darauf aufmerksam, dass Sie keinen Unfallversicherungsschutz genießen, wenn Sie sich in Ihrer Freizeit außerhalb unseres Klinikgeländes aufhalten. Hierzu zählen z.B. Wegeunfälle bei der Rückkehr von Besuchen in Gengenbach und insbesondere

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Sportunfälle bei Benutzung von Spiel- und Sportanlagen. Unfälle während der Therapien melden Sie bitte unverzüglich der diensthabenden Pflegefachkraft im Pflegestützpunkt.
Inwieweit Sie während des Aufenthaltes durch Ihren Autoversicherer bei Unfällen mit Ihrem Fahrzeug versichert sind, klären Sie bitte mit Ihrer Versicherung.

V

VERANSTALTUNGEN
Beachten Sie die aktuellen Aushänge an der Informationstafel sowie die Hinweise in unserem KIK (Klinikinformationskanal).

VERBESSERUNGSVORSCHLÄGE, BESCHWERDEN, LOB
Verbesserungsvorschläge und Beschwerden sind für uns wichtige Rückmeldungen, die dazu dienen, unsere Leistungen ständig zu verbessern. Sie können uns während Ihres Aufenthaltes über das Formblatt „Ihre Meinung interessiert uns“ Rückmeldungen geben. Natürlich freuen sich unsere Mitarbeiter auch über ein Lob.

VERLÄNGERUNGEN
Üblicherweise sollte eine gute Rehabilitationsbehandlung 5 – 6 Wochen dauern, auch dann, wenn Ihre Rentenversicherung zunächst weniger genehmigt hat. In vielen Fällen erreichen wir beim Kostenträger sogar Behandlungen von 6 – 7 Wochen, vorausgesetzt, wir beantragen rechtzeitig eine Verlängerung. Aus diesem Grunde werden Sie nach ca. 14 Tagen Ihres Rehabilitationsbeginns gemeinsam mit Ihrem Arzt/ Bezugstherapeuten besprechen, welcher zeitliche Umfang auf Sie bezogen zielführend sein wird.

Bitte beachten Sie mit einer möglichen Verlängerung oder Verkürzung Ihrer Reha folgende Punkte:

1. Mitteilung an Ihren Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter:

   Sollte sich die Dauer Ihrer Reha-Maßnahme ändern, bitten wir Sie, daran zu denken, Ihren Arbeitgeber rechtzeitig über die Veränderungen zu informieren. Eine kurze Mitteilung per E-Mail oder ein Brief reicht oft aus, um eine reibungslose Kommunikation zu gewährleisten. Falls Sie vor Ihrer Reha-Maßnahme von der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter Leistungen bezogen haben, empfehlen wir Ihnen, auch diese Stellen darüber zu informieren.

2. Aufenthaltsbescheinigung an Ihren Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter:

   Um Ihrem Arbeitgeber oder Agentur für Arbeit / Jobcenter eine Bestätigung über Ihre Anwesenheit in der Reha-Klinik zukommen zu lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Aufenthaltsbescheinigung aus. Bitte wenden Sie sich dazu an unsere Rezeption, wo Ihnen die entsprechende Bescheinigung ausgestellt wird.

   Bitte beachten Sie, dass wir als Reha-Klinik automatisch Ihre Kranken- und Rentenversicherung über die Dauer Ihrer Reha-Maßnahme informieren.

   Sollten Sie Fragen haben oder Unterstützung benötigen, steht Ihnen der Sozialdienst selbstverständlich gerne zur Verfügung. Zögern Sie nicht, unser Team zu kontaktieren.

VERSICHERUNG
Bei allem, was mit der Therapie zu tun hat, sind Sie über die Klinik versichert. Bei allem, was außerhalb der Therapiezeit und bei Aktivitäten im Freizeitbereich zu tun hat, sind Sie über Ihre Krankenversicherung versichert. Bitte beachten Sie, dass, sollten Sie an Ausflugsfahrten nach Frankreich teilnehmen, eine Auslandsversicherung für einen vollen Versicherungsschutz empfohlen wird, ansonsten werden nur die Kosten übernommen, welche von der Krankenversicherung getragen werden.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

VORZEITIGE BEENDIGUNG DES KLINIKAUFENTHALTES
Die Klinikleitung sowie alle im Hause tätigen Ärzte und Psychologen sind von den Versicherungsträgern ermächtigt, bei unkorrektem Verhalten - insbesondere bei Verstoß gegen die Hausordnung - eine Verwarnung auszusprechen. Im Wiederholungsfalle und in schweren Fällen, vor allen Dingen bei Trunkenheit, nächtlichem Fernbleiben, bei Verstoß gegen die feuerpolizeilichen Anordnungen usw. kann die sofortige Beendigung der Rehabilitationsmaßnahme angeordnet werden. Diese Entscheidung müssen wir den Versicherungsträgern mitteilen, ebenso die vorzeitige Beendigung des Klinikaufenthaltes auf eigenen Wunsch und gegen ärztlichen Rat.

W

WÄSCHESTÄNDER / WÄSCHEKÖRBE
Wäscheständer finden Sie im Technikraum, welcher wie folgt zu finden ist:
=> im Talhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 7 und 8
=> im Hochhaus, auf jedem Stockwerk, zwischen den Zimmern 9 und 10,
=> im Berghaus, nur im OG / in der kleinen Kammer, gegenüber dem Aufzug.
Bitte bringen Sie die Wäscheständer nach Nutzung zurück in den Technikraum.

Wäschekörbe befinden sich im Waschraum. **Bitte bringen Sie die Wäschekörbe nach der Nutzung wieder zurück in den Waschraum.**

WASCHMASCHINE / TROCKNER
Im Hochhaus UG stehen Ihnen Wasch- und Trockenautomaten gegen eine Gebühr zur Verfügung. Ein Waschgang und ein Trockengang kosten jeweils 3,00 €. Das Geld kann direkt in die Waschmaschine oder in den Trockner eingeworfen werden. Waschtabs bzw. Waschmittel sind im Minimarkt erhältlich. Um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten bitten wir Sie, sich in die dort ausliegenden Listen einzutragen. Richten Sie sich bitte dann auch an die vorgegebenen Zeiten. Kleingeld für die Nutzung können Sie sich an der Rezeption wechseln lassen.

WASSERFLASCHEN / TRINKBRUNNEN
Im Minimarkt können Sie eine leere Trinkflasche 0,5 l zum Preis von 1,50 € und 1 l für 2,00 € erwerben. Diese können Sie an den Trinkbrunnen im Speisesaal, im Berghaus 1.UG und im Übergang zum Hochhaus nach Belieben auffüllen und zu Ihren Therapien mitnehmen. Nach Ihrem Klinikaufenthalt können Sie diese Flaschen selbstverständlich auch mit nach Hause nehmen.
Am Trinkbrunnen (Übergang Hochhaus) und im Speisesaal können Sie sich auch heißes Wasser abfüllen. Wir bitten um Vorsicht beim Abfüllen.

WEGWEISER
Auf der Rückseite Ihres Behandlungsbuches und als Aushang in allen Gebäuden finden Sie einen Wegweiser der Klinik, damit Sie sich besser orientieren können.

WERTGEGENSTÄNDE
Wertgegenstände und höhere Geldbeträge geben Sie bitte zur sicheren Aufbewahrung an der Rezeption ab. Für das Schließfach im Zimmer können wir keine Haftung übernehmen. Ebenso übernehmen wir keine Haftung für andere Gegenstände wie zum Beispiel: Radios, Notebooks, Fahrräder oder Ähnlichem.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)

Z

ZECKENSTICH
Wir liegen in dem Landkreis Ortenau, welcher vom Robert-Koch-Institut als FSME-Risikogebiet eingestuft wird. Es wird empfohlen, sich bei einem niedergelassenen Arzt impfen zu lassen, falls Sie dies noch nicht sind. Die Adresse können Sie beim Pflegestützpunkt erfragen und vergessen Sie nicht Ihre Versichertenkarte.
Wichtige Verhaltensmaßnahme bei Zeckenstich: Vom Pflegepersonal fachgemäß entfernen lassen!

ZIMMERLAUTSTÄRKE
Musik, Musikinstrumente und Ähnliches dürfen im Zimmer nur auf Zimmerlautstärke bzw. über Kopfhörer benutzt werden. Ebenso bitten wir Sie, beim Musikhören auf Balkon, Terrasse und Liegewiese mit Rücksicht auf die Mitpatienten auf eine angemessene Lautstärke zu achten. Darüber hinaus bitten wir Sie um Einhaltung der Zimmerlautstärke, auch am Raucherplatz.

ZIMMERWECHSEL
Ein Zimmerwechsel ist **nur** aus therapeutischen Gründen möglich. Besprechen Sie einen Zimmerwechsel deshalb mit Ihrem zuständigen Therapeuten.

ZUZAHLUNG
Bei Patienten, deren Kostenträger eine Krankenkasse ist, sind wir angewiesen, die gesetzliche Zuzahlung einzuziehen. Sie erhalten während Ihres Aufenthalts eine Rechnung mit der Bitte um umgehende Begleichung.

Bei allen Fragen rund um die Zuzahlung wenden Sie sich bitte an den Sozialdienst.

(A-Z unterliegt einem 1/4 jährliche Änderungsdienst,
zwischenzeitliche inhaltliche Änderungen sind deshalb möglich)